Visual Library Portal

Inhouse-Digitalisierung

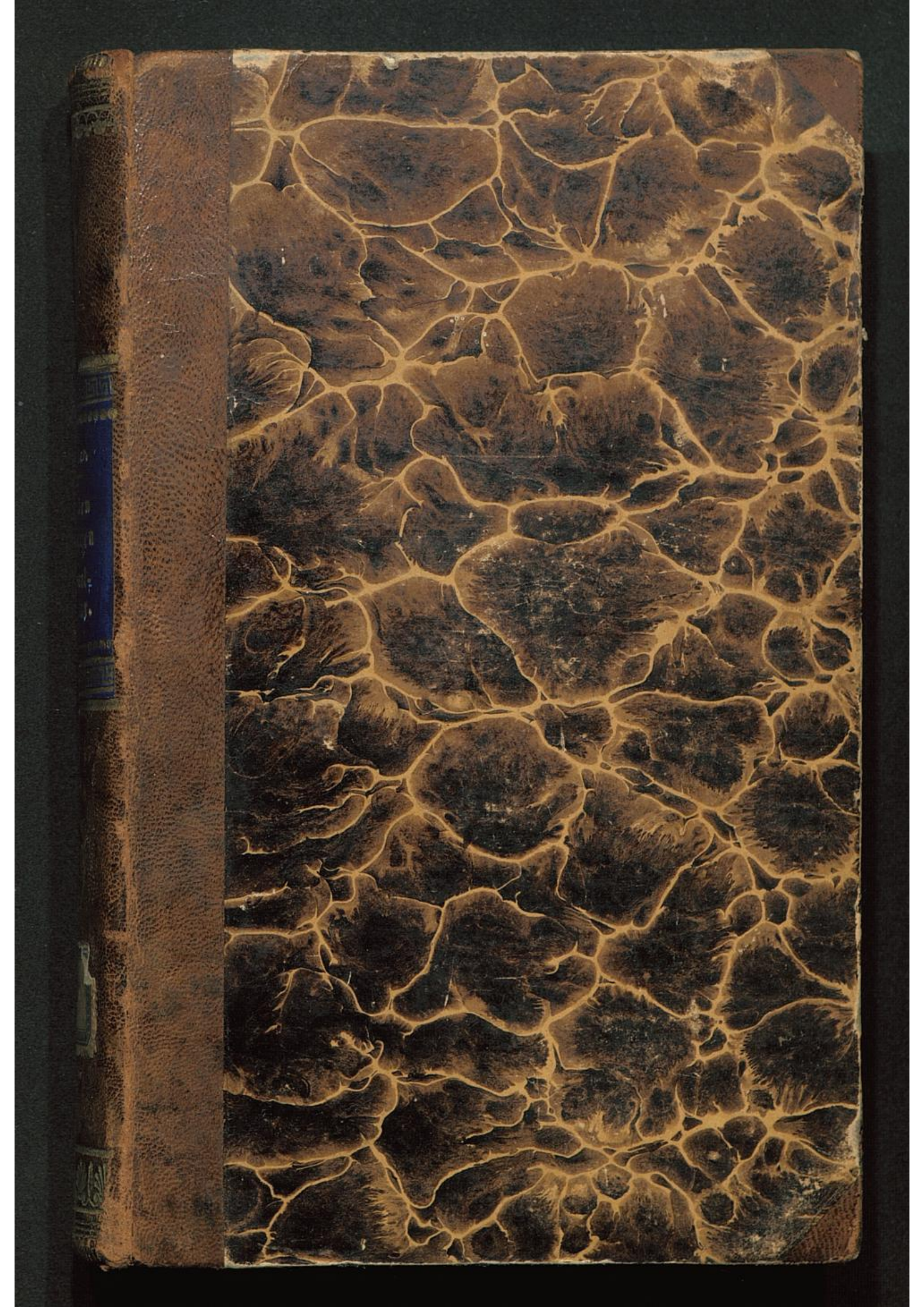
Annalen der poetischen National-Literatur der Deutschen im XVI. und XVII. Jahrhundert

Weller, Emil

1864

urn:nbn:de:s2w-6621

Visual Library



Annalen

der

Poetischen National-Literatur der Deutschen

im XVI. und XVII. Jahrhundert.

Nach den Quellen bearbeitet

von

Emil Weller.

Zweiter Band.

Freiburg im Breisgau.
Herder'sche Verlagshandlung.
1864.

Buchdruckerei der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg.

Vorwort.

Bei Herausgabe des zweiten Bandes möchte ein bestimmter Ausdruck auf den wesentlichen Umstand zu legen sein, daß dieser Band in Bezug auf K. Gödeke's „Grundriß" als Supplement betrachtet werden muß, welches gleichwie Abschnitt III. und theilweis Abschnitt I. und II. das Ergebniß neuer aus süddeutschen und Schweizer Bibliotheken geschöpfter Entdeckungen oder sonstiger Forschungen ist. Das Material häufte sich durch die literarischen Schätze Berlins, Wiens, Münchens, Augsburgs, Wernigerode's u. s. w. so sehr, daß ich gezwungen war, die „Gespräche" des 17. Jahrhunderts für den Abdruck in einer Zeitschrift (Serapeum. 1863. no. 10—12) zu reserviren, und alle irgend entbehrlichen Erweiterungen beiseit zu legen. Gleichwol sind alle vorhandenen Quellen nicht erschöpft.

Zu denen, welche bei Abdrücken willkürlich die alte Sprache veränderten, ohne sie zu modernisiren, gehört außer O. Schade noch Uhland.

Das Material zur Literatur des Kirchenlieds der Reformirten, welches zugleich sein nahes Verhältniß zum lutherischen Kirchenliede beleuchtet, glaube ich zum ersten Male zusammengestellt zu haben. Philipp Wackernagel in seiner „Bibliographie" und in seiner neuesten bibliographischen Blumenlese ist auf diesem wie auf katholischem Felde zu dürftig und sich selbst benutzend.

Unter den Männern, welche mit Verständniß meine Arbeit unterstützten, resp. ihre Sammlungen mir eröffneten, habe ich dankbar zu nennen: die Herren J. M. Wagner und Franz Haydinger in Wien, Prof. Dr. Haßler in Ulm, Kapellmeister Schletterer und Antiquar Butsch in Augsburg, in rühmlichem Gegensatze zu norddeutschen Sammlern wie W. v. Maltzahn und Hofrath G. Freytag, welche ihre Schätze vergraben und den hohen Grundsatz nicht anzuerkennen vermögen, daß Licht in allen Schichten des Lebens die große Aufgabe unserer wie jeder Zeit ist.

Herr Dr. v. Liliencron, herzogl. Bibliothekar in Meiningen, stellte in vollster Uneigennützigkeit seine werthvollen Collectaneen mir zur Verfügung, worin u. A. sämmtliche historische Liederdrucke der Berliner königl. Bibliothek, welche, soweit sie unser erster Band nicht schon enthält, in den „Zusätzen" Aufnahme fanden.

In anerkennenswerther Weise erleichterte mir Herr Direktor Dr. Halm die Benutzung der Münchener Hofbibliothek.

Daß auch ungerechte Zungen nicht schweigen würden — nur eine einzige! — lehrt eine auf des Lesers Unwissenheit speculirende Quasi-Besprechung unseres ersten Bandes im Leipziger „Centralblatt". Dieser mögen hier die Worte eines competenten Forschers entgegengestellt werden:

„Die Recension der „Annalen" im Centralblatt ist nicht nur böswillig, sondern auch in thatsächlichen Punkten unverständig. Daß eine chronologische Ordnung des Stoffes nach dem Inhalte nur dann am Platze ist, wenn eine Bibliographie geschichtlichen Zwecken dient, bei dem literarhistorischen Standpunkte aber die Zeit der Abfassung und mitunter auch des Erscheinens den Ausschlag zu geben hat, scheint der Referent nicht einsehen zu wollen oder zu können. Wie lächerlich, die gedruckten Lieder von Eppele v. G. unter 1381, den Störtebeker unter 1402, den K. Laßla unter 1457 eintheilen zu sollen, da doch alle diese drei Lieder evident erst im 16. Jahrhundert nach Volkstraditionen verfaßt sind!" —

Ich füge hinzu, daß sämmtliche Lieder auf alte Schweizer Schlachten erst im 16., die auf Morgarten und Buttisholz im 17. Jahrhundert gedichtet worden sind. Und so noch manche Andere. Die „Annalen" sind, wie der Titel lehrt, den Drucken der beiden Jahrhunderte gewidmet. Im Serapeum 1863. no. 15 habe ich die vagen Behauptungen noch speciell zurückgewiesen.

Zur Berichtigung: Die mit „Meiningen" bezeichneten Liederdrucke des 16. Jahrhunderts gehörten dem verstorbenen L. Bechstein und kamen noch vor seinem Tode in den Besitz des Freiherrn W. v. Maltzahn. Sowol die v. Mülinen'schen als ein Theil der David Ulsterischen Liederdrucke wurden vom Freiherrn v. Meusebach angekauft.

Augsburg, im März 1864.

E. Weller.

Inhalt.

Vorwort III
IV. Dichtungen des 15. Jahrhunderts 1
V. Sprüchwörter-Sammlungen 15
VI. Weltliche Lieder- und Gedichtsammlungen 18
VII. Geistliche Lieder- und Gesangbücher 50
VIII. Reim-Psalmen 140
IX. Geistliche Dichtungen 146
X. Gespräche in Prosa 230
XI. Dramen 246
XII. Ergänzungen und Berichtigungen zu K. Gödeke's Grundriß . . 296
Nachtrag I. 400
„ II. 429
„ III. 455
Zusätze zum ersten Bande 492
„ „ zweiten Bande 563
Berichtigungen 580
Register 581

IV.

Dichtungen des fünfzehnten Jahrhunderts.

a. Lehrgedichte.

1. *Die sieben Alter.

Folioblatt ohne Ueberschrift, mit Holzschnitt. In der Mitte: Rota uite que fortuna uocatur. Rings herum die verschiedenen Alter, vom Kinde in der Wiege bis zum Greise bildlich dargestellt, mit 30 deutschen und 8 latein. Versen. — Abged. in Auffeß' Anzeiger. 1832. Sp. 253.

O mensche ob . . gedechst vnde wüst
Weer du weresst vnde van wan du kommen byst ꝛc.

2. DEr rechter ertzney wel pflegen
vnd leib vn· sel wel wasche· vn· fege·
vn· vo· im treibe· aller feuchte· quel
die scheidlich sint an leib vnd an sel
der sol im vj. ertzt auffer weln
als ich im eygentlich wil ertzeln
drey zu der sel vnd drey zum leib
die ertzneyen man vnd weib . . .

o. O. u. J. (Straßburg). 8 Bl. 4. — Panzers Zus. S. 14.

Auf 5. Bl. beginnt ein Gespräch eines Bischofs mit seinem Hofnarren:

Eyn pischoff eins malß zu dische saß,
mit all seim hoff gesind er aß ꝛc.

Der Bischof ermahnt Wein, Frauen und Würfelspiel zu meiden; der Narr entgegnet, er möge sich selbst bessern.

3. Van dem begyn·chyn van Parijs.

o. O. u. J. 138 Str. — Auffeß' Anzeiger. 1833. Sp. 63, wo weder Format noch Blattzahl.

Zo parijs was eyn maget junck
Die jesus hadde vysserkoren
Allet dat yr hertze begerde
Dat quam yr allet tzo voren ꝛc.

Andere Ausgabe:

Van dem begyngyn van parisz. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelstein.

o. J. (Heinrich v. Neuß c. 1510). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 138 Str. — Abged. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 337—356.

Zo Paris was ein maget junck
die Jesus hadde viszerkoren ꝛc.

4. Diß ist ein bispil eins guten vnd och bösen radtschlags diser welt.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. mit 33 H. Als Dichter nennt sich Erasmus Scarabeus. — Asher, Cat. 1854. no. 502. Panzer Nr. 101. Hain no. 3025.

5. Ain schöner spruch von lobung wein met vnd byer.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. — In München. Hain no. 14965.

NWn grüß dich got du edels getra'ck
frisch mir mein lebern sy ist kranck
Mit de' gesunden heilsame' tropfn' ꝛc.

6. Ain hübscher spruch von ainem paurn vnd von seinem weib, vn' von ainem farenden schüller vnd von ainem pfafen gar kurtzweilig zu lesen.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. mit 1 H. — Kopisch, Bibl. 1854. Nr. 1189. Vergl. Gödeke §. 94, 10.
Am Schlusse: also hat gedicht hans rosen pluet.

7. Consilium patris filium ad studium literarum animantis.
o. O. u. J. 4. Lateinisch-deutsche Verse. — Butsch, Cat. 34. p. 17, unter Seb. Brant rubricirt.

8. Liber moralis de consilio patris pro iuuenibus.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. Lateinisch-deutsche Verse. — Lempertz, Bibl. germ. no. 315.

9. Prouerbia eloquentis Freydangks innumeras in se vtilitates co'plectentia.
o. O. u. J. (Lübeck). 36 Bl. 4. — In München. Hain no. 7360.

INcepto nomen operi discretio donat
Uirtutes alias que summa laude coronat.
Ich bynß genant bescheidenheit
Die aller tugende krone treit
Mich hat gemacht frydanck
Ein deyl von deyl von synne' dy seyn kranck.
Goth eyn denen ane wanck
Ist aller weyßheit ein anefanck ꝛc.

10. Regimen moralitatis. Am Ende: Impressus Bamberge.
o. J. (c. 1490). 4 Bl. 4. mit 2 Titelh. — In Trier. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 725. Lateinisch-deutsche Verse.

Andere Ausgaben:

Regimen moralitatis.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. — In Berlin.

Regimen moralitatis.
o. O. u. J. 4. — Asher, Cat. 1861. II. no. 439.

Reden ist alweg nicht gut
Schweygen auch offte schaden thut
Darumb in allen dingen masse han
Vnd forcht ist wol gethan ꝛc.

Regimen Moralitatis, s. Gnomologia rythmica Latino-germanica. Magdeburgi 1610. 8.

Vergl. Gödeke §. 117, 7.

11. Regimen Scolarium.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. Am Schlusse ein Brief des Thomas von Aquin de modo studendi. — In München. Hain no. 13764. Lateinisch-deutsche Verse.

Cholaris qui vis prouehi culmen ad honoris
Preceptum meu' tibi sit gratu' omnibus horis
wiltu schuler von lere
Erkriegen gut vnd ere ꝛc.

Andere Ausgaben:

Statuta vel praecepta scholarum.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 15047.

Cholaris qui vis provehi culmen ꝛ honoris
Preceptum meum tibi sit gratu' omnib⁹ horis
wildt du schuler von lere
gewinnen gut vnd ere ꝛc.

Statuta vel praecepta scolariu'.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In München und Berlin. Hain no. 15048.

Colaris quivis prouehi culmen ꝛ honoris
Preceptum meum tibi sit gratu' omnib⁹ horis
Wiltu schüler von lere
Erkriegen gut vnd ere ꝛc.

Statuta vel precepta scholarum. Am Ende: Impressum Memmingen.

o. J. (Albr. Kunne c. 1500). 8 Bl. 4. — A. F. H. Schneiders Programm. Berlin 1857. S. 20.

12. Regime' sanitatis.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. — In München. Hain no. 13730. Lateinisch-deutsche Verse.

Anglicoru' regi co'scripsit scola solennis
Ad regimen vite presens hoc medicinale
Dye schuel zu paryß hat geschriben vnd gesa't ꝛc.

Fernere Ausgaben:

Regimen Sanitatis.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. Zuletzt P. Virgilius Maro de livore. — In München. Hain no. 13731.

Regimen sanitatis. Am Ende: Impressum lipczk per Conradum Kachelofen.

o. J. 8 Bl. 4. — Hain no. 13732.

Regime' sanitatis. Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiorem Lotter Anno domini M. xcix. kalen. Marcii.

10 Bl. 4. — In München. Hain no. 13733.

Regime' sanitatis Am Ende: Impressum Lyptzk p Melchiar Lotter Anno domini. M' quingentesimo

10 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. Hain no. 13734.

Regimen Sanitatis ... Am Ende: Impressum Argentine per Mathia' Brant. im Rosen garten ꝛc'. Anno dn'i. im y^c' ior.

8 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich und im Germ. Museum.

Regimen Sanitatis . . . Am Ende: Impressum Auguste per Johannem Froschauer . . 1501, 1502 und 1508.

10 Bl. 4. Letztere Ausg. in Berlin. Vergl. Gödeke §. 117, 6.

Regimen sanitatis . . Reitlingen. 1502.

4. m. Titelh. — Collection no. 5803.

Regimen sanitatis . . . Impressum Argentine per Mathian hupfuff 1506.

11 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br. Panzers Zus. S. 104.

Regimen Sanitatis . . . Am Ende: Imp'ssum Nuremberge p Hieronymum Höltzel. 1508.

7 Bl. 4. mit Virgils Gedicht de livore. — In Nürnberg. Panzer Nr. 623.

Regimen sanitatis . . . Am Ende: Fridericus Hewman imprimebat Moguntie . . 1509.

8 Bl. 4. m. Titelh. — Panzer Nr. 651.

Regime' sanitatis. Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchior Lotter Anno domini. M. quingentesimo nono.

10 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br. und Neustift. Panzer, Annales VII. p. 164.

Regimen sanitatis . . . Am Ende: Getruckt in der fryen stat Straßburg durch Mathis Hupfuff 1513.

4. m. Titelh. — Panzers Zus. S. 126

Das regime't der gesuntheit . . Am Ende: Getruckt in der loblichen stat Basel durch Pamphilu' Gengenbach.

6 Bl. 4. m. Titelh. und Druckerwappen. Nur der deutsche Text. — In Zürich. Vergl. Serapeum. 1858. p. 299.

Regimen Sanitatis . . . Am Ende: Impressum Nürnberge per Jodocum gutknecht . . 1515 und 1519.

8 Bl. 4. — Panzers Zus. S. 132 und Collection no. 5806.

Regimen sanitatis Angliae olim regi a schola Salernitana vel Parisiensi scriptum . . nunc Germanicis rythmis illustratum. Vitebergae, Georg. Rhau. 1546.

8. — Im Germ. Museum.

Dasselbe auch in:

Regimen Sanitatis Salernitanum, D. i., Ein schön alt Büchlein aus den eltisten vnd besten Doctoren der Artzeney . . Hannoverae excudebat Henningus Rudenus Anno 1547.

3 Bog. 8. (Gef. Mitth. des Hrn. Senators Culemann zu Hannover.) Darnach abged. in Scheible's Schaltjahr IV. S. 309. Herausg. und dem Borchard v. Salderen gewidmet 12. Febr. 1547 von Joh. Busmann zu Hannover.

Neue Ausgabe:

Regimen sanitatis, d. i. ein alt Büchlein aus den ältesten vnd berümbsten Doctoribus der Artzney, vor Zeiten dem König in Engelland zugeschrieben. Cölln, Herm. Hoberch. 1595. 8.

Regiment der gesundtheit . . .

o. O. u. J. (Bern, Math. Apiarius c. 1550). 8 Bl. 8. Nur die deutschen Verse. — In Zürich.

Regiment der Gesundheit . . Leipzig 1552.

8. — Collection no. 5809.

Neue Abdrücke:

Paderborn. 1806. 8. Herausg. von J. Düntzer. Köln. 1841. 8.

Latein.-deutsch und polnisch: Crokaw. 1532. 4. — Collection no. 5807.

Cato, Facetus, Moretus und Seneca gehören eigentlich hieher, und sind nicht zu zerstreuen.

13. Penitentionarius.

o. O. u. J. 6 Bl. 4. Latein.-deutsche Verse. Als Anhang des Joh. de Werdea Carmen de Ludo. — In München. Hain no. 13163.

Andere Ausgaben:

Penitentionarius.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Neustift.

Penitencionarius.

o. O. u. J. 5 Bl. 4. — In Berlin. Vergl. Gödeke §. 117, 8.

Penitentionarius.

o. O. u. J. 6 Bl. 4. — In München. Hain no. 13165.

Penitentiarius.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. — Panzers Zus. S. 8.

Peniteas cito peccator cum sit miserator
... Seynt das got ist allezeit erbarmung vol
Seine sunde ein yderman büssen sol
Vnde wer seyne sünde will recht erclagen
Der soll fünff ding stete ym hertzen tragen ꝛc.

Penitentionarius. de ofessione Jesuida hieronymi d passione Lactantius de resurrectione.

o. O. u. J. 20 Bl. 4. Mit Zwischen- und Randglossen. — In München. Hain no. 13166.

14. Tradicio morum venustatem complectens.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. Angehängt: Ouidius in Rusticum et Carmen nobilium questionum Magistri Johannis de werdea. — Panzer Nr. 104. Latein.-deutsche Verse. Vielleicht die erste Ausg. des Moretus.

Moribus et vita quisquis vult esse facetus
Intente videatque legat presencia letus ꝛc.

15. Salutaris poeta.

o. O. u. J. 14 Bl. 4. — In St. Gallen (Stiftsbibl.) und Berlin. Könnte von Brant herrühren.

Anfang: Salutaris poeta de floribus pueris legendis incipit Brea lur orit pratu' pete collige flores. Et puerile caput clarificare stude

nun geth auff ein guldener schein
lern vnd liß der sitten puchlein
vnd czir dein iugent
mit guten sitten vnd tugent ꝛc.

16. Facetus alio vocabulo Moralis appellat[9] in doctrinarum complecionem morosi Catonis.

o. O. u. J. 26 Bl. 4. (Gef. Mittheil. d. Beck'schen Buchh. in Nördlingen). Schlußworte:

Dum redolet nardus donec floresçat acanthus
Floreat huius honor carminis atque decor.
die weil do reuchet nardus das edel kraut
vn' grunet acant d' edel Baum ich sage laut
alßo fern wirt grunen lanck vnd weit
dieses buchs lob zu aller Zeit.

Finis Salutaris poete.

Andere Ausgaben:

Facetus alio vocabulo Moralis appelatus in doctrinarum completione morosi Catonis: Am Ende: Impressum Lyptzk Per Melchiorem Lotter Anno Millesimoquingetesimo secundo.

20 Bl. 4. Latein. Hexameter mit deutscher Uebersetzung. — In Freiburg i. Br.

(C)Vm nihil vtilius hu'ane credo saluti
Q; moru' nouisse modos ; morib9 vti
Kein ding mag nuczer gesein
Wen das du der sele dein
Dugent macheſt offenbar
Dar van die reine wirt vnd clar ꝛc.

Facetus . . . (Titelblatt fehlt).

o. O. u. J. 16 Bl. 4. — In München. Hain no. 4514.

(C)Vm nihil vtilius hu'ane credo saluti
Qua' moru' nouisse modos et moi'b9 vti
keyn dinck mag nuczer geseyn
wen das du der sele deyn
Dugent macheſt offenbar ꝛc.

17. HOrt vnd merkt eben
wy die lieb hy auf erden
Mangen bringt in groſze not
vnd vom leben inn pittern tod . . .

Am Ende: SO man zalt von Criſt geburt
tausend vierhundert vnd zu hant hort
drew vnd achtzig zu schreiben
kurtzweil hie mit zu treiben
Han ich marx ayrer zu einem ende
ditz gedruckt gar behende . . .

(Nürnberg 1483.)

12 Bl. 4. mit 1 H. Würfelspiel in Reimgesprächen. — In München. Hain no. 16222.

18. Ein newes liedt. Wer essen wil der geen zum Tisch.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — In Würzburg (Bibl. des histor. Vereins).

Wer essen wil der geen zum tisch,
derselb sol einher gan
wir haben Wilpret vnd gut Visch,
der Koch wil richten an ꝛc.

Auf der Rückseite des Blattes:

Ein mans lob. jn der brief weiſz. jn welchem liedt erzeigt wurdt groſz wirdigkeit der man ꝛc.

Ich han jn meinem synn erdacht vnd das ist war,
auff erd was niemandt so weis vnd auch so clar ꝛc.

9 u. 9 Str. Neuer Abdruck durch Prof. Reuſz in Würzburg.

19. Diſz ist der Cisianus tzu tutsch vnd ein yeglich wort gibt ainen Tag. Am Ende: Diſs hat getruckt Gintherus tzainer von Reutlingen zu Augspurg. M. cccclxx. jar.

Groſzfolioblatt. — In München. Reimkalender, abged. in Iduna und Hermode. 1812. Der Januar beginnt:

Jesus das kindt wart besnitten.
Drei köng von Orient kamen geritten.
vn'd opfferten dem herren lobesam.

20. Das buch | der tugent. Am Ende des Gedichts: Gedruckt czu Augspurg | von Johannes Plaubirer | Ym Sechßvndachtzigiste'
31 Bog. und 5 Bl. (197 Bl.). Fol. mit vielen Holzsch. — In Donaueschingen, Ingolstadt und Dresden.

ICh han gethan recht als eyn man
Der do kam auff eynen plan
Do er fand blumen manigerlay ꝛc.

Verfasser nicht Konrad, sondern Hans Vindler:

Ey lieber hans Vindler
Du wilt ze lang machen die mer
Du solt es enden mit klugen synnen ꝛc.

auf drittletztem Blatte des großen Gedichts, dem noch 2 S. Register folgen.

21. Versehung des leibs

Dis büchlein ist also gemacht
wie dz jar nach de' monat wirt geacht
Nach natur vn' influß d' stern
auch thut es weiter lern
Von speiß tranck vnd purgieren
baden lassen vnd regieren
Schwa'ger frawe' die fruchtber sind
wie man ziehen soll die kind
Vor d' pestilencz sich machen frey
daru'b ist es ein buch d' arczney.

Am Ende: Gedruckt czu Augspurg in dem. Lxxxxj. iare.
23 Bog. 8. m. H. — Panzer Nr. 322. Kalender ganz in Reimen. Zum Schlusse heißt es:

Das ward gedichtet sunderbar
do man zalt tausent iar
Vierhundet. xxix. iare me
gott behütte vns alle vor we
Und welle vns geben ewigklich
rüwe bey ime im hymmelrich.

Jacob Köbel, von 1514 an Stadtschreiber zu Oppenheim († 31. Jan. 1533), dichtete in frühester Zeit zwei Stücke:

22. Tischtzucht also bin ich genant
In allen Landen wol erkant
Wer mich mit züchten üben thut
Der wirt vor schanden wol behut.

Am Ende: Zu Heydelberg getruckt vnd erdicht
... Tausent fierhundert xcij zelt man da
Vff aller man' fastnacht volendet gering
Morgens vor fantasey ee man butzen ging.
suboca J lebök bin ich genant
Die wörter leß gegen der lincken hant

Wirstu gewar in kurtzer frist
Wer diß buchs ein angeber ist . . .

6 Bl. 4. m. Titelh. und 1 H. — Haupts Altdeutsche Blätter I. S. 280.

An frembden enden nieman
Zu tisch sitz man heiß ihn dan
Wan' du ißt mit einem man
Auß einer schusseln so sych in an ꝛc.

23. WJltu warlich kunfftig ding sagen
So soltu diß buch im sin' tragen
Vnd ermessen zeit. land. leut. vn' zeichen
Wirstu gewiß die warheit erreichen.
Sibille. wisag.

Am Ende: Herren gunst apprillen wetter
Frawen trew vnd rosen bletter
Sie schmirn vngefirnißt besch'wind
Hüt dich fur yn sie sein gantz blind.
Gedruckt von heynrico Knoblochtzern.

o. J. (Heidelberg 1494 — 1499). 14 Bl. 4. m. Titelh. Von Jacob Köbel seinem Vater Claus gewidmet. — Im Germ. Museum.

24. Von keiser karls recht. Wie er ein kauffman vnd ein iuden macht slecht. Von eins pfund schmerbs wegen das er aus seiner seitten vm'. M. gl. 'vsetzt het. Am Ende: Von meister Hannsen puchtrucker zu Bamberg Hinder sant Martins kirchen. Im. xciij. iar. vor Egidij.

4 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 4526.

Und wölt ir höre' so wil ich euch singe'
von einem kauffman lobesan ꝛc.

Neue Ausgabe:

Von keiser karls recht. Wie er ein kauffman vn' ein iude' machet schlecht, Vm eines pfund schmerbs wegen, Das er auß siner seyten solt geben. Gar ein hüpsch lied in fröuwen lops züg wyß. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg von Mathis hupfuff. Im xC. viij. Jar.

4 Bl. 4. m. Titelh. — Hain no. 4527.

25. Der paurn lob.

o. O. u. J. (Bamberg, Hans Sporer 1493). 4 Bl. 4. m. Titelh. Dichter: Hans Rosenbluet. — Panzer Nr. 369.

26. Ein lieplich history. von grosser schone. gedult vnd keüscheyt einer edleln keyseryn.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. Auf Bl. 7: Also spricht schepper hanß rosen plut. — In Klosterneuburg. Mit einem polem. Zusatz, der bei Keller fehlt, abged. im Serapeum. 1861. p. 62.

27. Hierin vindet man die vrsach wodurch alle hendell yetz in diser welt verkert vnd verderbt werde'. Am Ende: Gedruckt vnd volendet in der werden stat bamberck Von Marxen ayrer Und Hanssen Bernecker in der zincke'werd Im Lxxxiii. Jare.

4. Von Conz Has. — Hain no. 8368.

Neue Ausgabe:

Hierin findet man die vrsach wodurch all hendel yetz in der welt verkert vnd verderbt werden. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von Lucas zeisenmaier Anno im Lxxxix jar.

4. — Hain no. 8369.

28. Von dem man· im garten. Am Ende: Gedruckt zu Bamberg. Im xCiii Jare. (Bei Hans Sporer.)

4 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse: Das hat gedicht Hans Rosenblut. — Panzer Nr. 370. Vergl. Gödeke §. 94, 14.

29. Vom. künig. i·. pad. de· sei·. gewalt. ge·ume· wa·. Am Ende: Getruckt zu Bamberg Hinter. sant Merty. von Hansen puoch Drucker. Im. iij. vnd. xC. Jare. an sant Lorentzen. Abe·t.

4 Bl. 4. m. Titelh. Dichter: Hans Rosenblut. — Panzer Nr. 369. Vergl. Gödeke §. 94, 19.

Neue Ausgabe:

Vom künig im pad dem sein gewalt genumen war. Am Ende: Nürnberg, Hector Schöffler.

o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelh. — In Berlin.

30. Ein trefflichs wundertzeichen des heiligen zwelffpoten sant Thome in India. Wie er alle iar das Sacrament den leuten reichet. Am Ende: hat getruckt meister Hanns Briefmaler zu Bamberg gesessen in d' frawengassen hinder sant Mertein . . 1493.

4 Bl. 4. m. Titelh. — Panzer Nr. 368.

31. Des Edlen Ritters Morgeners walfart in sant thomas land. In gesangsweise. Am Ende: Gedruckt von meister Hannsen zu Bamberg hinder sant Mertein Anno domini M. CCCC. XCiii.

6 Bl. 4. m. Titelh. 41 Str. Drucker: Hans Sporer. — Panzer Nr. 367. Erste bekannte Ausgabe, die späteren s. oben unter Volkslieder 1500.

32. Die histori von dem grafen in dem pflug. Am Ende: Getruckt zu Bamberg Im iij vnd. xC Jare hinter sant merty. (Bei Hans Sporer).

8 Bl. 4. m. Titelh. — Panzer Nr. 366.

Neue Ausgabe:

Von dem graffen in dem pflug, gesang. Was von Meintz. Am Ende: Gedruckt zu Erffort von meister Hansen sporer bey sante veit zu dem eynsydel. Im XIV. Jare (1495).

4. — Panzer Nr. 410. Vergl. Gödeke §. 88 u. 139, 5a.

33. Dyss puchlein hat gemacht vnnd erfarn Mayster Clement von Gracz von allen paden dye von natur hayss sint. Am Ende: Getruckt zu Brünn MCCCCLxxxv.

4. m. Titelh. — Panzers Zus. S. 80.

34. Von vnsers herre· angesichte vo· iherusale· gen rom ist kn·en ma· singet es im lange· do· migulis. Am Ende: Getruckt zu Erffort pey sa·t paul. im xcviij. iare.

8 Bl. 4. m. Titelh. Drucker: Hans Sporer. — Panzers Zus. S. 86.
Got Got vat' durch sei' keiserlich maiestat
In d' er ewiglich sei' sun gepore' hat ꝛc.

35. Ein warhafftig büchlein, gar nutzlich zu hören: zw manchen sachen darinn zu lernen von der edel tugend vnd krafft wegen dy an den edlen steinen synt: das manchen menschen zu hilff mag kumen der ir tugent lernt zu versten auß dießen Büchlein. Am Ende: Gedruckt zw Erffort In sant Pauls pfor. zw de' weissen lilligen berge. Anno dn'i. 1498.
10 Bl. 4. Drucker: Hans Sporer. — Panzer Nr. 453.

36. Dy history des graffen vo' soffay In des rehen bogen langen Don. Am Ende: Tusse't vir. hundert. vnd. jx. vnd L. xxxx. Jare nach. der. geburt. vnsers. heren. für. ware. zw ertfort. von. meister hanssen. buoch. drucker bey. sant. pauls. pfar. vin. hat. gedruckt. vnt vollent. ditz. büchlein. an. sant mertiß. abent . . .
6 Bl. 4. m. Titelh. — Panzers Zus. S. 89. Vergl. Gödeke §. 139, 12.
Es sagt dy geschrift es sy gesessen
ein. edler graf der was gewaltig vn' rich ꝛc.

37. Das dis büchlin werd beka't. Amor die lieb ist es gena't, des pfe'ings art, vn' vntrew spyl, wirt hie vngespart, tractieret vyl Man spricht gekaufft lieb hab nit wert, Wirt doch menicher da mit versert Diße lieb kauff daz ist mein rat. Vmb eyn krücer gibt ma' ein lot, Dor ynne ließ vn' merck vff eben, Vm' ein pfunt würdstuß nit gebe'. Am Ende: Dis büchlyn der lieb, eyn ende hatt. Zu stroßburg getrückt, yn der werden stat. Von Mathis hüpfuff vnder der pfaltz stegen. Got geb vnß allen synnen sege' Das werd vnß allen wor. Getruckt In dem nün vnd nützigsten Jar ꝛc.
53 Bl. 4. m. Seiteneinf. und Holzsch. — In Bern und Straßburg (Univbibl.). Von Panzer und Hain nicht selbst gesehen.
AZn sach hat mich betzwungen
vnd mit lust dor zu gedrungen ꝛc.
Andere Ausgabe:
Amor: die liebe. | Das diß büchlyn werd bekan't, Amor, die lieb, ist eß | genant, Des pfennings art, vnd vndrw spyll, wirt | hie vngespart, tractiert vyll, ma' spricht gkaufft lieb | hab nit wert, wirt doch menicher da mit versert, dise | lieb kauff das ist mein rat, vmb ein krützer gibt man | ein lot, Dor ynne ließ vnd merck vff eben, vmb ein | pfundt würdstuß nit geben.
52 Bl. 4. m. Titelh., Seiteneinf. und mehreren Holzsch. Das 53. Bl. fehlt, aber vom gleichen Straßburger Drucker. Vorrede in Prosa. — In Donaueschingen.
EZn sach hat mich bezwungen
Vnd mit lust dor zu gedrungen ꝛc.

38. Neythartt. Auf 2. Blatte: Hye nach volget gar hüpsche abentewrige gidicht so gar kurczweillyg sind zelesenn vnd ze singen die der edel vn' gestreng herre. Neithart Fuchs geporen aus meichsenn Rytter des durchlauchtigste' hochgeporn fürste' vnd herrn herr Otten vnd Friderichen herczogen zu Oesterreych saligen diener bey seine' zeitenn gemacht vnd

vollbracht hatt mit den paurenn zu zeichellmaur in Oesterreich vnd ander halbsen.

o. O. u. J. 14 Bog. 8. m. Holzsch. — In Hamburg (defekt).

Neue Ausgaben:

Der Neyhart. Auf Titelrückseite: Hienach volge't gar hübsche abenthewr gedicht, die gar kürtzweylig sein zu lesen vnnd zu singen, die der edel Neythart Fuchs, geboren auß Meichßenn Ritter .. bey seinen zeytten gemacht vnnd volbracht hat, mit pawern zu Zeyselmawr in Osterreich vnd allenthalben. Am Schlusse: 1537.

o. O. 10 Bog. 8. m. Titelh. — In Zwickau (Gymnasialbibl.).

Wunderbarliche gedichte vnd Historien deß Edlen Ritters Neidharts Fuchß, auß Meißen geborn, der Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Otten vnd Friderichen Hertzogen zu Osterreich seligen Diener, was er bey seinen zeiten mit den Bawren vnd andern mehr vollbracht vnd gestifftet hat, sehr kurtzweilig zu lesen vnd zu singen, das er auch wohl der ander Eulenspiegel genannt werden mag, etc. Getruckt zu Franckfurt am Mayn. 1566. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Meyn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feirabends vnnd Simon Hüters. Anno M. D. LXVI.

11 Bog. 8. m. Holzsch. — In Berlin.

b. Historische Gedichte.

39. Eyn manu'g d' criste'heit widd' die durke' | Almechtig ko'nig in hi'mels tron ..

o. O. u. J. (Bamberg, Pfister 1454). 6 Bl. 4. (das erste weiß). Auf der ersten Druckseite liest man: Auch werden dis iar xii nuwer schin Visiteren die xij zeiche' des himmels dint Als ma' zelet noch din' gebur offenbar M. cccc. lv. iar Siebe' woche' vn' iiij. dage ... — In München. Facsimilirt bei Aretin, Ueber die frühesten universalhist. Folgen der Erfindung der Buchdruckerkunst. München 1809. 4.

40. Heiliger geist nu gib mer vnderricht.
Er lucht mich hye in meinem Getich.
In seinem namen vach ichs an.
Des hat meins herczen gunst frist.
Zu dyssem ticht besundern list.
Vnde wil das sagen durch meinen munt.
Vnd tue es allen cristen kunt.
Vnd sag euch von deme grossem mort.
Das ich von den juden habe gehort ...

Am Ende: Meyster hans vom rin dis geticht getrucket hat.
Zu lobe den edeln dichtern fru vnd spat.
... M CCCC LXXV.

o. O. 8 Bl. 8. Vom Kindermord zu Trient. — T. O. Weigels Cat. (1860). no. 18379.

41. Hie vahet an eyn Maisterlicher spruch wie hertzog Karel vo' burgundi sein leben in streytzfechten vnd manicher statt erstörung volfüret vnd an dem iüngste' sein leben auffgegeben habe.

o. O. u. J. (Augsburg, G. Zainer 1477). 8 Bl. 4. — In München. Hain no. 14964. Gegen den Herzog.

Als man zalt. xiiij. c. sechtzig vn' fünff iare
Zoch hertzog karel vo' burgunde offe'bare ꝛc.

Andere Ausgabe:

Burgundesch Legend.

o. O. u. J. (1477). 7 Bl. 4. — In Straßburg. Haller, Bibl. V. Nr. 215.

Als man zelt xiiij. C. Sechtzig vnd fünff jore
Zoch Hertzog Karle von Burgunde offenbare
Mit andern fürsten mechticlich
Vber den künig von Frankenrich ꝛc.

Aus K. Stolle's handschr. Chronik abged. in Haupts Zeitschr. VIII. S. 326.

42. Hagenbach. Zu brisach. — So ist der erste Holzschnitt 1. Bl b überschrieben, a leer. Am Ende: M. CCCC. Lxx. vij. Jor

o. O. (Straßburg). 10 Bl. Fol. mit 8 elenden Holzsch. — In Donaueschingen und Straßburg. Vergl. Allg. Deutsche Bibl. Bd. 90. S. 530.

Czu lob vnd er der trinitot
On zwyuel so wurd ich genot
Nicht abelossen danck zu sagen
Richt sich dar nach by sinen tagen ꝛc.

Ist also nicht neue Ausgabe des von Hain no. 8344 aufgeführten Gedichts. Holzsch. 2. trägt die Ueberschrift: müs, 3: Ellekurt, 4 keine, 5: gransey, 6: murten, 7: nanse, 8: Diser krüczgang ist zu stoßburg geschechen. Es ist der Drucker mit dem eigenthümlichen S.

43. DJs wart getruckt vn' geschriben
Als man von cristi geburt zelt
Tusent vierhundert sübtzig syben
Zu lesen wem es wol gefelt . . .
Am Ende: beschlüsset hie hans erhart tüsch
die burgundesche historie
Getruckt zu stroßburg
Anno dn'i. ꝛc. M. CCCC. Lxxvij.

25 Bl. Fol. mit 8 H. Doppelspaltig gedruckt. Gegen den Herzog. — Panzers Zus. S. 37. Haller V. Nr. 214. Die nach Pertz' Archiv IX. S. 523 von Gödeke angeführte Ausg. ist eine andere.

44. Ein maisterlicher spruch von der erlichen fürsichtigen ordnung vnd regirung in der loblichen Stat Nüremberg. Am Ende: hat gedicht hans schneprer rosenbluet . . . M. Ayrer.

o. O. u. J. (Nürnberg c. 1485). 8 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 13984. Panzers Zus. S. 18. Vergl. Gödeke §. 94, 23.

Hy ist gemacht ein neues gedicht
das von der stat nürembergk spricht
Nürembergk du edler fleck
deiner ern' poltz steckt am zweck
dy hat weißheit dara' geschossen ꝛc.

Neue Ausgabe:

Hi in disem püchlein findet ir gar ein loblichen spruch von der erentreichen stat nurmberg gar von mancherlei irer fürsehung der stat vnd

irer gemein. Am Ende: Gedruckt in der werden keiserlichen stat zun Nürmbergk von dem hans hoffman . . 1490.

10 Bl. 4. m. Titelwappen. — Im Germ. Museum. Panzer Nr. 299.

Der Spruch von Nürnberg hrsg. von G. W. K. Lochner. Nürnberg. 1854. 4.

Derselbe Lochner edirte von Rosenblut: Von Nürmberger Rayß. Erzählendes Gedicht. Nürnberg 1849. 4.

45. Von der erledigung der kuniglichen Maiestat vnd von allen hendeln geschehen in niderland piß zu ende. Am Schlusse: M CCCC Im Lxxxviij. iare.

o. O. 4. — In Wien. Panzers Zus. S. 63.

46. Eyn hubscher spruch von den schlachten In hollant. Am Schlusse: Item Mathiß Drabsanfft hat dissen spruch gedicht . .

o. O. u. J. (1489). 4 Bl. 4. — In Berlin. Panzer Nr. 282.

47. Die samlu·g der fürsten des könnglichen tagß zu nürnberg.

o. O. u. J. (1480—1490). 4 Bl. 8. — Hagens Bücherschatz Nr. 867.

Ich lang einß malß nach mitter nacht
In meine· gemüt ich da betracht ꝛc.

48. Eyn new gedicht der loblichen Stat Nürmberg von dem regiment gebot vn· satzung eyns erbern weysen Rats.

o. O. u. J. (Nürnberg 1490). 2 Bog. 8. m. Titelh. Am Schlusse: Kuntz Haß. — Im Germ. Museum. Vergl. Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1858. Sp. 140.

Von iuge·t auf so het ich gu·st
zu schöner meisterliche ku·st ꝛc.

Neu herausg. von K. A. Barack. Nürnberg. 1858. 8.

49. Ain hubsch gedicht wie der kung vo· fra·ckreich dem durchleichtigen kung Maximilian sein eelichen gemahel genommen. Am Ende: 1492.

o. O. 8 Bl. 8. — In Augsburg.

O Heyliger geist du ware mynn
Verleych mir krafft vn· gib mir sin ꝛc.

Schluß: das wir te deum laudamus singen
das bit ich dich zu disser pflicht
Hie volent hans orrstain sein geticht.

50. Ein löblicher Spruch vo· der erentreichen Stadt Bambergk. Und von yrer groß·e· freyheit Die der heilig kayser Heinrich bestetigt hat Vnd auch von der kleinetn· die daryn sein Un· auch vil heiliger Leichnam. Am Ende: so hat gedicht hanns rosenblüt Gedruckt zu Bamberg hinter der pfarr sant Martei· Vola·dt a· pfingstabe·t. (Bei Hans Sporer c. 1493.)

4 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 13986.

HOrt ein scho· neües gedicht
dz vo··ei·er erliche· stat spricht ꝛc.

51. Anzeigung ze eroberen die Turckey, vn· erlösung der Christenheit.

o. O. u. J. 4. m. Titelh. — Collection no. 1375.

Folgende Gedichte scheinen der Zeit ihrer Abfassung nach in's 15. Jahrhundert zu gehören, obwol bis jetzt keine älteren Drucke bekannt geworden sind. Gödeke citirt nach Schade nur „sent katherinen passie", „Sent margareten passi", „Sent barbaren passie", „Dorotheen passie", von denen ich später Magdeburger Ausgaben von 1500 nennen werde, welche auf niederdeutschen Ursprung deuten.

Dat lyden der hilger Machabeen. vnd afflaes tzo Mauyren bynnen Colen. Am Ende: Gedruckt tzo Colen vnder xvj huysser. Jm jair vnser heren M. V. hondert vnd seuen. vp sent Benedictus auent. den xx. dach ym Mertz.

18 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse 1 Holzsch. 862 Versz. — Abged. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 366—393.

O ewiger got, o fontein der vngrundiger influszicheit
gif mir genaede diner vnmeiszliger sueszicheit ꝛc.

Sent Anselmus vrage tzo marien. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelsteyn by myr Henrich van Nuysz M CCCCCxiiij.

22 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse der Reichsadler. 1242 Versz. — Abged. bei Schade S. 248—286.

Anselmus was ein hilich man.
he hadde lange zit dair nae gestain
dat he gern hedde gewiszen
so wat vnse here hedde beseszen ꝛc.

Marien clage mit eynem krantz der gotlichen leiffde. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelsteyn Jn dem jair vns heren dusent vunfhundert XIIII.

8 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse der Reichsadler. 234 u. 194 Versz. — Abged. bei Schade S. 214—221 u. 229—235.

1. Nu moeget ir gerne hoeren saghen
van vnser liever vrouwen clagen ꝛc.
2. Hier beginnet der krantz der minnen
wie man dat hemelrich sal gewinnen ꝛc.

V.

Sprichwörter-Sammlungen.

---

1. Alanus in prouerbijs.
o. O. u. J. 30 Bl. 4. Latein mit deutscher Uebersetzung. — Zwei Ausgaben mit gleichem Titel in München. Hain no. 386 u. 387.
Neue Ausgabe:
Alanus in prouerbiis metrice conscriptus cum sententiis exponibilibus vtilis ad bonorum morum instructionem. Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiorem Lotter. Anno salutis nostre. Nonagesimo nono.
24 Bl. 4. — Hain no. 388.

2. Catonis praecepta moralia, libellus elegantissimus, De Institutis uitae communis, Iuxta D. Erasmi Roterodami interpretationem atque castigationem, Rithmis Germanicis recens redditus. Abrahamus Moterius à Vueissenburg, . . Francoforti. Apud Christianum Egenolphum. Am Schlusse: M. D. XXXVII Mense Aprili.
3⅛ Bog. 8. Beginnt: Cum animadverterem, Anfang des 1. Buchs: Si deus est animus. — In Zürich. Bisher unbekannte Ausgabe.
Neue Ausgaben:
Catonis praecepta moralia . . Am Ende: M. D. LV.
2¾ Bog. 8. — In Freiburg i. Br. (Titelbl. fehlt).
Catonis praecepta moralia . . rithmis germanicis recens redditus. Abrahamus Morterius a Wissenburg. Francofurti ad Viadrum, Joh. Eichhorn. s. a. (c. 1580). 8. — In Berlin.
Degen im Versuch II. S. 13 u. 14 erwähnt noch Ausgaben desselben Druckers von 1584 u. 1590.
Catonis praecepta moralia: Libellus elegantissimus . . Abrahamus Morterius. Vratislaviae.
s. a. 8. — In Berlin.
Catonis Disticha moralia . . Tiguri, Christoph. Froschouer. 1551.
8. Ausleger und Uebersetzer der Epitome ist Joh. Fries, der sein Buch dem jungen Joh. Stampfer in Zürich Cal. Februarij 1551 zuschreibt. — Degen, Versuch II. S. 12.
Neue Ausgaben:
Catonis Disticha moralia . . Tiguri, Christoph. Froschouer. 1561.
8. — Bibl. Josch. no. 612.

Catonis Disticha moralia, germanice ita reddita, vt pueri facilé & Latinam & Germanicam linguam vna eademq' opera condiscant. Epitome in singula disticha. Dicta Sapientum, cum sua interpretatione. Tiguri apud Froschoveuerum, Anno M. D. LXXV.

79 gez. Bl. 8. Vom 10 Bl. an eröffnet eine Epitome in je 2 deutschen Reimzeilen und 2 latein. Hexametern die wörtliche Declaration. — In Freiburg i. Br. und Berlin.

Cato, Von guten züchtigen vnd zierlichen Sitten. Zürich 1589.

8. In Reimen. — Collection no. 1147.

Catho teutsch, von gemeinem Leben dieser zeit. Schöne gebot vnd Lehr, welche Catho seinem Son gelehrnet hat. Cöln, durch Arnoldt Keiser. o. J. (c. 1590). 8. In Reimen. — Collection no. 1148.

Catonis Disticha moralia, germanice reddita, vt pueri facilè & Latinam & Germanicam linguam vna eademque opera condiscant. Accesserunt, Epitome in singula disticha. Dicta Sapientum, cum sua interpretatione. Bernae, Excudebat Joannes le Preux, Illustriss. DD. Bernens. Typographus. M. DCI.

152 gez. S. 8. m. Titelwappen. Deutsche Prosa. Beginnt: Cum animadverterem, das 1. Buch: Si deus est animus. — In Zürich.

Catonis Disticha moralia, cum quibusdam Erasmi Roterodami scholiis et germanica versione, studio Abrah. Saurii. Oppenhemii 1617.

8. — In Berlin.

Disticha moralia nomine Catonis inscripta: Cum Germanica interpretatione. Quibus adduntur Dicta Septem Sapientum Graeciae: Mimi Publiani, ab Erasmo castigati, cum suis interpretationibus. Tiguri, Typis Joh. Jacobi Bodmeri M DC XL VIII.

128 gez. S. und 2 Bl. Index. 8. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Neue Ausgabe:

Disticha moralia nomine Catonis inscripta: Cum Germanica interpretatione Quibus adduntur Dicta septem Sapientum Graeciae: Mimi Publiani, ab Erasmo castigati, cum suis interpretationibus. Tiguri, Ex Typographeo Bodmeriano. Anno M DC LXXXIII.

128 gez. S. und 2 Bl. Index. 8. Gereimte Uebersetzung, Erklärung in Prosa. Beginnt: Quum animadverterem, 1. Buch: Si deus est animus. — In Zürich.

3. Surculus, Joh., Sententiae sapientum Aethnicorum Sacraeque paginae aliquot Latinogermanicae. Norimbergae 1552.

32 Bl. 8. — In Berlin.

4. Sententiae proverbiales de moribus, carminibus antiquis conscriptae, . . . Basileae 1568.

8. — Collection no. 5559.

Neue Ausgabe:

Sententiae proverbiales de Moribus, Carminibus antiquis conscriptae: Cum interpretatione Germanica, nunc denuo Selectae et auctiores editae . . Basileae, ex officina Oporiniana.

s. a. 191 gez. S. 8. m. Titelh. Latein. Hexameter mit deutschen Versen. — In Zürich.

5. *Friedrich Wilhelms Herzogs zu Sachsen-Weimar Register über deutsche Sprichwörter. Ohne Titel.
1. Abth. Gedruckt zur Annaburg, im Churf. Sächsis. Hofflager, den 8. Aprilis im 1577. Jar, durch Gimel Bergen. 70 Bl. Fol. 2. Abth. Gedruckt zur Annaburg. Im 1577. Jar. 14 Bl. Fol. — In Dresden. Hoffmann, Spenden I. S. 149.

6. Bilstein, Joh., Loci communes sententiarum moralium, Fürneme Hauptpuncten vieler schöner Sprüche vom ehrbarlichen Leben, Teutsch vnd Lateinisch. Franckfurt, Pet. Kopff 1593. 8.

7. Groß, Albrecht, Collectanea sententiarum et Adagiorum doctorum virorum, Schöne lustige Sententz vnd Sprichwörter der alten weisen Heyden, vnd anderer gelehrter Leuth, sampt etlichen Sprüchen auß heiliger Schrifft, in teutsche Reimen gebracht. Franckfurt 1593.
8. — Nopitsch S. 33.

8. Adagia sive sententiae proverbiales: graecae, latinae, germanicae ex praecipuis autoribus collectae: ac brevibus Notis illustratae: inque locos communes redactae. Per Josephum Langium Caesaremontanum. Una cum indice. Excudebat Josias Rihelius. 1596. (Argent.)
546 S. 8. ohne Widmung und Vorrede, Joh. Sturms Vorrede von 1573 und Register. — In Landshut.

9. Buchler, Joh., Proverbialium sententiarum syntaxis, ex germanicis, latinis, gallicis graecisque paroemiis concinnata. Coloniae 1600.
8. — In Berlin.
Ed. II. Thesaurus proverbialium sententiarum vberrimus . . Coloniae, Apud Bern. Gualtheri 1608.
12. — In Luzern (Kantonsbibl.).
Ed. III. Thesaurus proverbialium sententiarum vberrimus ex Germanicis, Latinis, Gallicis Graecisque paroemiis congestus. Coloniae, Bern. Gualtheri 1613.
12. — In Frauenfeld und Berlin.

10. Buchler, Joh., *Γνωμολογια* s. Memorabilium cum primis Germanicae Gallicaeque linguae sententiarum . . descriptio. Coloniae 1602. 8.
Ed. II. Coloniae 1606. 8. — Ed. III. Moguntiae 1614. 8. — Ed. IV. Coloniae (Lugduni, Elzevir). 1639. 12.

Die Reihenfolge der übrigen Sammler: Olorinus, Gruter, Henisch, Scheraeus, Chokier, Leib, Heidfeld, Lysthenius, Gerbert, Pegeus (d. i. Harsdörffer), Arnold, J. J. Meyer, Simon, Winckler, Fritsch u. s. w. lese man bei Zacher.

G. Hauers Grammatica. Aug. Vind. 1517. 4. hat im Anhang eine Sammlung deutscher und latein. Sprichwörter.

VI.

Weltliche Lieder- und Gedichtsammlungen.

---

1. Salblinger, Sigm., Besonders außerlesene, künstliche, lustige gesanng . . Augspurg 1540.
   Queroktav. Musik von H. Isaac. — In Wien.

2. Guter, seltzamer, vn' kun'streicher teutscher Gesang, sonderlich etliche künstliche Quodlibet, Schlacht, vn' dergleichen, mit vier oder fünff stim'en, biß her, im truck nicht gesehen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Jo. Petreium 1544.
   Querquart. 25 Lieder m. Mel. Widmung Wolfgang Schmeltzls an k. Rath und Stadtschreiber Franz Igelshoffer. — In Berlin. Asher, Cat. 68. no. 1978.

3. Bicinia. Wittenberg, Georg Rhaw 1545.
   4. Musik von J. Stahl. — In Wien.

4. LB (d. i. Liederbuch).
   o. O. u. J. (Bern, M. Apiarius c. 1550). 41 Bl. oder 7 Bog. weniger 1 Bl. 6. Der ganze Liedertext in Noten. — In Freiburg i. Br.
   Hier folgen die 65 Nr., wie sie das Liederbuch gibt, ihrer Bedeutung halber vollständig:

   I. WEil ich gros gunst, trag zu der kunst,
   der Singerei, mag ich wol frey,
   sie loben hoch, wiewol ich doch,
   die wenigst stimb, noch liebt mir seer,
   die selbig leer, zu aller frist,
   weil sie so frei vnd kunstreich ist.

   II. REcht so man acht, vnd wol betracht
   anfang mittel vnd ende.
   Der tugendt reyn, wie die alleyn,
   auff zucht vnd ehr sich lende.
   So find sich gring, was freud das bring,
   dem tugendt liebt von hertzen,
   Dagegen auch, der laster brauch,
   so sich endet mit schmertzen.

III. GJlg edle blum, dein lob vnd rum,
ich billich preiß, mit leichter weiß,
kan dir keyn andre gleichen.
Also auch ich, warhafftiklich,
mag sprechen das, nie keyne waß,
der du hertz lieb darffst weichen.
mit tuge'dt reich, auch schön d' gleich,
wie kündt ich mich de' massen,
zu rümen dich, vnd obschon mich,
vil ander darum' hassen,
muß ich wol gschehen lassen.

IIII. FRüntlich von art, lieblich vnd zart,
hab ich mir außerkoren.
Ein frăwlin fein, dern ich will sein,
trew hab ich jr geschworen.
Sie ist die mich erfrăwenn thut,
mut bringt sie mir gar offt vnnd dick,
kein trauren ietzt in mir nit hat,
stat, liebt sie mir wen' ichs erplick.

V. HJlft mich ietz nit frintlicher gruß,
so pleib es recht am alten jan,
Wiewol es mir ist grosse buß,
das ich muß dich jetz faren lan,
So ichs bedenck, vnd ist auch war,
will es ein bsunder pratick han,
zu dienen der, die also ser,
verhart vnd nie mantz wyechen kan.

VI. Man sagt von gelt vnd grossem gut,
das thu ich als ring achten.
Für als gfelt mir ein freier mut,
darnach ich nur wil trachten.
Kein sond' witz, noch ku'st so spitz,
will lassen vmb mich wone',
vn' singe' frisch, frölich ob tisch,
Nun gang mir auß den bonen.

VII. WEr lützel bhalt vnd vil verthut,
der darff nit ston in sorgen,
Das man jm zletst vergant sein gut,
kein Jud thut daruff borgen,
Wer nutze ding wil achte' ring,
sein selbs nit will verschonen,
Der muß gar bald, ee das er alt,
wirt, fare' auß de' bone'.

VIII. FVr all auff erd, mein hertz begert,
dir allzeit früntlich wonen bei
vm' deine zucht, du edle frucht,
halt ich mich dein sei wo ich sei.

IX. ACh Elßlin liebstes Elßlin min
wie gern wer ich bei dir,
so sind zwey tieffe wasser
zwischen dir vnd mir.
so sind zwey tieffe wasser
zwischen dir vnd mir.

X. SChwer langweilig ist mir mein zeit,
seid ich mich hab gescheiden.

Von dir mein schatz vnd höchste freid,
erst merck dz ich muß leiden.
Wz meiden ist, ach wee d' frist,
wirt mir zu lang mit schmertzen,
dz offt clag, es scheint kein tag,
dein wirt gedacht im' hertzen.

XI. MIr wirt vntrew geteylet mit,
des clag ich mich von hertzen.
Durch deinen bösen falschen sit,
das mir solt geben schmertzen.
So hoff ich doch, dein hoher boch,
nem schir eyn end, gschwind vn' behend,
als dein gemüt, recht strebt vn' wüt,
nach fremdem gut,
das manchem biderman
dz manchem biderman
weh thut.

XII. O Du armer Judas was hastu gethon,
das du deinen herren also verraten hast,
darum' mustu leide' in d' helle Pein,
lucifers geselle mustu ewig sein.
Kyrieleyson Kyrieleyson.

XIII. DJe brünlin die do fliessen
die soll man trincken,
Vnd wer ein steten buln hat
der soll jm wincken,
ja wincken mit den augen
vnd treten vff den fuß,
es ist ein herter orden
der seinen bulen meiden muß.

XIIII. EJn jeder will ietzt edel sein,
tragen hyspanisch kappen.
Dem Keyser trete' gleich herein,
schiltmessig in seim wappen.
Keyn vntherscheyd, der füglichkeyt
die ständ thund sie verwenden,
nit hie zumal, fast vberal,
eynß mit dem andern schenden.

XV. MEin mut vn' freyd, hat sich in leyd,
on all min schuld verkeret.
Dan' vngemach, hat all mein sach,
mit grosser clag verseret
Deßhalb mein hertz, mit kleynen schmertz,
muß han an allen enden,
ich weyß es nit zuwenden.

XVI. AVff diß faßnacht sollt ich hoch springen,
treiben ein pracht, vn' frölich singen,
Den pfarrer von sant veit, so ist mein ding ga'tz neit,
mir manglet was, wen' ich het das, so wurd mir bas,
kunth eym eyn mumschantz bringen.

XVII. JN diser welt, hab ich kein gelt,
bin ich fürwor, ein narr vnd thor.
Samsonis sterck, mich eben merck,
Maronis kunst, ist auch vmbsunst.

Dz gelt macht mut, vn· edels blut,
soll ich die warheit jehen,
man lupft den hut, vorß pauren gut,
hab offt vn· dick dz gsehen,
vor lachen goß ich trähen.

XVIII. KVnd ich schön reynes werdes weib,
gefellig dienst erzeygen dir.
Des freute sich mein hertz im leib,
das dan· hat sunder lust vn· gir.
Zart edle frucht, dein ehr vn· zucht,
zu preisen, dir freuntschafft zu beweisen.

XIX. ALs seltzam es gewesen ist,
vil seltzamer wirts werden.
Dan· wie ma· liest zu aller frist,
kein glaub ist mer auff erden.
Darin·en seind, all stend zutren·t,
ein teils nach vnglück ringen,
stet auff der stund, der schwäbichs bund,
wöll auch ein loch gewinnen.

XX. MIt deiner zucht, hertzliebste frucht,
hast mich dir gmacht gantz eygen,
Dan· dein gemüt, vn· mein geblüt,
sind sich vast gleich erzeyge·.
Deßhalb ich tracht, stets tag vn· nacht,
dz ich gnug thet deim willen,
was dein beger, auff erdtrich wer,
wolt ich ye gern erfüllen.

XXI. TVndt auff tundt auff, den rigel von d' thür,
wie gern ich sech dz ir mich teten einhin lassen.
Tunckt mich tunck mich, jr sind ein reynes weib,
an ewern ermlin weiß da wolt ich geren schlaffen.
Sto·d vff vn· lond mich in, jr wist wol wer ich bin,
es mag nit anders sin, lond in lond in lond in
jr sind mein vßerweltes zuckermündlin sin,
stönd vff vn· lond mich in. vn· lond mich in.

XXII. IRs gleichen lebt auff erden nicht,
der mit lieb verbunden bin.
Ir zucht geberd vnd freuntlich gsicht,
ligt mir all augenblick im· sin.
Sei wo ich woll, thu was ich soll,
so ist sies doch, vnd bleibt es noch,
bis in· mein grab, laß ich nit ab,
zu lieben sie alleyn, vn· anders keyn,
die ich mit gantzen trewe· meyn.

XXIII. WJewol ich kan, vnd bin ein man,
thut man nitz auff mich halten.
Schaffi claffers mundt, zu diser stund,
warheit ist gar zerspalten.
Trug, neid vn· haß, lug für dich baß,
auff diser erd, all ding zugat mit list vnd gferd.

XXIIII. MAn siht nun wol wie stet du bist,
recht ga·tz vn· gar on argen list,
schon helstu dich des frew ich mich,
verste mich recht meyns hindersich.

XXV. BWlschafft schat neut, macht hurtig leut,
gut sitten vn' hubsch berden.
Verbirgt sich nicht, gar bald man sich,
wz fur ein mensch will werden.
Was etwan' war, vnfletig gar,
das mutzt sich jetz mitt fleisse,
das im wol stand, sein schuch vnd gwand,
vnd vm' den kopff hubsch gleisse,
dz man es lob vn' preysse.

XXVI. WAn' ich lang klag, gleich alle tag,
vn' grim' mich seer, hab nichts destmer,
dan' schad vn' spot, zusambt meinr noth,
trag ich daruan, wer kan, das vntherlan,
vnd schweigen still, der setz alleyn in' Gottes will.

XXVII. SJe ist mein glück, wan ich mich schick,
vn' halt zu jr in trewenn,
Wiewol es ist, daß offt durch list.
solch glück zurgadt mit rewen.
Schafft daß in mir, ist solch begir,
do durch ich mag nit schweigenn,
vn' bergen daß, mir lieber waß,
dan' singen pfeiffen geigen,
dann singen pfeiffen geigen.

XXVIII. EJn Läppisch man, d' narre' kan,
den hällt ma' scha', zu spot vnd han,
ein kapp stet jm nit vbel an,
voll schellen dran,
die welt die muß zu lachen han.

XXIX. AN dich mein hort, mörck vff die wort,
kein frid ich hatt vff erden,
Wo du mir nit, nach truwer bitt,
wölst gnedig sein vnd werden.
Seit ich mich dir, vß gantzer bgir,
gutwillig thun erzeugen,
mein leib vn' gut, früntliches plut,
ergeben will für eigen.

XXX. WElt hin wellt her, ich sich nit mer,
vil trew noch ehr,
den' wer vil gellt, hat in' der wellt,
dem ist altzeit sein adel bstellt.

XXXI. MEin gblüt vnd sin, iebt sich fürthin,
nach kleinem gut zu stellen.
So fast das mich tribt hindersich,
kein streich vn' stich, vo' gsellen.
Bei gsellen gut, ist freid vn' mut,
ouch lustes vil, daru'b ich wil,
mein zeit bei jn verteiben,
vnd achten nit, waß einer git,
zur vrten ob d' scheibe'.

XXXII. EJnr junckfrawn zart, adlicher art,
thet ich kuntschafft erlangen.
Dern zucht vn' schön, für all ich krön,
sie hat mein hertz vmbfangen.
Gewaltiglich, gib vn' versprich,
jr eigen mich, dan' sie hatt sich,

günstig gehn mir erzeyget,
demnach zu ir, mein lieb vn' gir,
inn trewen ist geneyget.

XXXIII. ES ist gemacht, vo' grund bedacht,
eyn rechnung mir, scharff mit begir,
darin' mich soll erkunden.
Was die bedeut, desselben streit,
bin' ich zu jung, kum erst in' sprung,
hab guten radt erfunden.
durch Göttlich gnad daß mir on schad,
die rechnung ist, wie vill böß list,
sint vff der ban, bin ich darvan,
deß acht ich nit,
es leidt am bschluß vn' wirt woll quit.

XXXIIII. NVr nerrisch sein ist mein manier,
die zu behalten, ich beger.
Ich trinck vil lieber wein, dann bier,
der narre' thut ma' finden mer.
Wein ist mein freud zu aller zeit,
zu wein bin ich beschaffen,
wein macht mir mut, frischt mir mein blut,
macht mich lustig zu schlaffen
zu vol sein bin ich bschaffen.

XXXV. WEr hoffart treibt mit fremdem gut,
vnd furt ein brächtisch leben.
Der halt sich selbs in gutter hut,
das er nit werd vmbgeben.
Mit armutei, in bettlerei,
zletst muß im elend wonen,
vnd hin vn' für, wirt giagt für thier,
Nun ga'g mir auß den bonen.

XXXVI. ELlend ich rieff, vn' seufftz so tieff,
dz ich hertzlieb soll meide'.
Dein schön gestalt, ga'tz manigfalt,
bringt mich in senlichs leiden.
Das schafft dz ich, dir nit freuntlich,
beiwone' mag in' freyden,
vn' also muß, mir schwerer buß,
vo' dir mein trost sein gscheyden.

XXXVII. WEr weyst noch wieß sich schicken wirt,
mich irt, nit was man sagt,
all welt sich clagt,
so hefftig hart, vn' stetigs wart,
groß vnglück hie vff erden,
wer weyst möcht besser werden.

XXXVIII. FRölich muß ich singen,
keinr traurigkeit meer pflegen,
zeit thut rosen pringen,
die son ku'pt noch dem regen,
noch dem winter kalt,
so ku'pt der somer balt mit gwalt,
noch d' finstrer nacht,
der helle tag anfacht mit macht,
also hoff ich, werd sich dz gluck auff mich,
in kurtzer zeit auch wenden,
darumb ich wil, sein still,

biß ich erfüll,
darnach mein hertz thut lenden.

XXXIX. ICh denck offt vil, vn' geh fort still,
noch kan ich nit befinden.
Abschlagn de' muth, der gselschafft gut,
den' da bleibt nichts dahinden.
Im' polowitz, wachsen die spitz,
gepfla'tzt in' hohen freiden,
wo es zugeht, vn' also steht,
wer kan gut gsellen meiden.

XL. LIeb ist subtil, fürt gfärlich spil
durch vnfal bald verletzet,
nun senft dan' scharpff, gut maß bedarff,
min hertz sich drab entsetzet,
noch zwingt inbrunste, ins frewlins gunst,
der ich in ern thut pflegen,
lieb freid vn' leid, durch bscheidenheit,
mus trawrigs end erwegen.

XLI. EIn armer man' wolt weiben,
zu eyner frawe' redt,
wölt gern mein kurtzweil treiben
mit euch, an ewerm beth,
die fraw die lacht, ja morn zu nacht
ich wil vor von dir wissen,
was du vermagst, vn' mirs nit sagst,
was du vermagst, vn' mirs nit sagst,
so loß mich on beschissen.

XLII. ENtlaubet ist der walde,
gen disem winter kalt,
Beraubet werd ich balde,
meins liebs dz macht mich alt,
Das ich die schön muß meide',
die mir gefallen thut,
bringt mir manchfältig leide',
macht mir fast schwere' mut.

XLIII. ELlend pringt pein, dem hertzen mein,
so ich dich lieb muß meiden,
Mein hertz schreit ach, vor leyd der sach,
der kläffer thut mich meiden,
Mit seiner macht, hat er mich bracht,
in traure' vn' in schmertze',
dz er erblind, der mirs nit günd
dz wünsch ich im vo' hertzen.

XLIIII. WAn' ich betracht, was irrig macht,
die gantze welt, find ich das gelt,
ein vrsach ist, wie man dan' lißt,
vil in der schrifft, kein erger gifft,
nie worden sei, dan' wer sich frei,
durch gelt vn' gab, laßt wenden ab,
von rechter ban, vn' nimpt sich aller schalckheit an.

XLV. DJe weil vm' sunst, jetz alle kunst
an tag wir frei gegeben,
Kein wundern sol, ob er gleichwol,
glert leüt sicht ellendt lebe',

Dan' merck mir auff, bei allem kauff,
so wirstu gwiß befinde',
das wolfeyl macht, all ding veracht,
vnd bleipt also dahinden.

XLVI. VOr zeiten was die tugent,
von iederman' geert,
vom alter vn' der jugent,
ward sie gar hoch begert,
jetzt ist sie gar verachtet,
vn' steht zu hinderst an,
von aller welt verlachet,
vnd muß gar weit hindan.

XLVII. WEr bulen wil, halt maß vn' zil,
das er nit werd verdrunge',
In solche' spil, schatt vntrew vil,
durch falscher klaffer zunge',
Leit nit daran, obs glück dir gan,
die meysten gunst vor allen,
die lieb wendt sich, offt schnelliglich,
lest vil durchs körblin fallen.

XLVIII. MErck auff dein schantz, du armer frantz,
laß dir kein prillen machen,
Das spil ist gantz, auff all finantz,
vermengt zu bößen sachen,
Findst du nit radt, dein bestes blat
wirt es dir warlich gelten,
verleürst du das, dir wer vil baß,
solch spilgest kämen selten.

XLIX. ON tugent freüd die läng nit wert,
wirt offt vn' dick gesehen,
Wen' tugent alle menschen lert,
wie recht all ding geschehen,
Auß tuge'ts reich, groß stät des gleich
sint keysertumb entsprungen,
als lob vn' eer, schafft tugens her,
in alten vn' in jungen,
darumb ist jn gelungen.

L. OEs spils ich gar keyn glück nit han,
der vnfal thut mir zorne.
Hab ich gut spil in henden schan,
noch ist es als verlorne.
was ich auffsetz, ich würff drei hertz,
thet hertzwurffs wider warten,
da was kein blat, noch hertz noch radt,
gen mir in jrer karten.

LI. ALlein dein huldt, gepiert die schuldt,
mich gentzlich dir ergeben,
was müglich mir, vnd gfällig dir,
demselben wil ich leben.

LII. KEin gelt kein gsell, es stell, sich wie einr wöll,
in diser welt, gwalt gunst vnd gelt,
thut alle ding regieren,
durch grosse' pracht, man wenig acht,
der warheyt meer, wer gelt hat eer,
dz thut die welt verfieren.

LIII. ES wolt ein alt ma', vff die bulschafft ga',
da legt er seinen besten mantel an,
da legt er, ꝛc.

LIIII. ACh gott wem soll ichs klage',
das heymlich leiden mein,
mein bul ist mir veriaget,
pringt mir schwere pein,
ich muß sie faren lassen,
thut meine' hertzen wee,
so schwing ich mich über die heyden,
ich sich sie nim'er mer.

LV. DJe welt die hat ein thum'en mudt,
fürwar es thut die läng kein gut,
es fur ein baur ins holtze,
er bracht seim herrn ein fuder holtz
mit seine' rößlein stoltze.
mit seinem rößlin stoltze.

LVI. FRawe, liebste frawe,
vnd wa ist ewer maw maw maw,
er ist wol in der kirchen,
vnd bett die heylgen aw aw aw,
vnd bett die heylgen aw aw aw
vnd bett ꝛc.

LVII. WJl niemant singen, so sing aber ich,
wirbt ein junger knab vmb mich.

LVIII. ALs ab on eins, sunst wil ich keins,
auff diser erd mer lieben,
Wan' dz allein, ob aller gmein,
gebrauchen vn' nur lieben,
Das meinem hertz, wendt allen schmertz,
macht freüd vn' lust, ob allen,
vnd mir fast wol thut gfallen.

LIX. WEr aller pein, wißhafft wil sein,
vnd lebendig befinden,
Den bittern todt, mit seiner not,
darff nit vil schrifft ergründen,
Nem nur für hand, des bulers stand,
wirt warlich innen werden,
das bulerei, die gröste sei,
zwischen himmel vnd erden.

LX. JCh soll vnd muß ein bulen haben,
vnd solt jn auß der erden graben.

LXI. ES fiel ein paur von himmel rab,
nachbäurin,
er fiel wol seinen zwatzler ab,
helff vns liebe nachbäurin.
Es fiel ein baur von himmel rab,
nachbeurin,
er fiel wol seinen zwatzler ab,
helfft vns liebe nachbäurin.

LXII. VOn ippigklichen dingen,
so wil ichs heben an,

ein abentheür zu singen,
die ich gesehen han,
an einem abent spat,
da sach ich vm'her schwantzen,
ein magt in einem krantze,
gar glat, von statt,
in hüpscher wadt, die magt was gradt,
der paur trug an ein pantzer,
der mit jr vmbher trat.

LXIII. So ich betracht, vn' acht,
Den Ockehem, fürnem,
Der alten gsangk, mit danck,
wil ich jr kunst hoch preisen,
ist seer kunstreich, der gleich,
thut Larue beweisen,
Sein scharpffen sin', Josquin,
acht ich subtil, vnd wil,
des Finckn kunst, auch rüren,
braucht seltzam art, verkarth,
vff frembd manier, wie schir
thut Allexander füren.

LXIIII. EIn seltzam newe abentheür,
die bringen wir mit vns herfür,
ist vor nie hie gewesen.
Nun sehend dar, ist weiß, vnd heissen eyer.
Das wir die eyer her hand bracht,
hat freitag vn' der sambstag gmacht,
Die eyer muß ma' täglich han,
dem gsunden vnd dem krancken man',
vnd aderlässern junckern,
wöln wir alsam mit eyer gwern,
So hond wir da hennen eyr,
genß eyr, entten eyr, krebs eyr,
dauben eyr, nest eyr, hirten eyr,
gauch eyr, pfawen eyr, hassen eyer,
straussen eyr, kelber eyr, lange eyr,
vnd noch ein groß par' eyer,
die hat da vnser meyer,
die hand jr nit gesehen.
So manches gschrey, so manches ey,
thund vnser hennen legen,
vnd das ist war, ein ey ist weiß.
EYer eyer, iß ich gern am morgen frü,
der mirs in ein pfendlein schlieg, vil ancken dran.
Auß den eyern, mit den eyern,
mache' wir gsotte' eyr bratte' eyr,
bache' eyr, gsternet eyr, gfülte eyr,
darzu ein eyer im schmaltz,
die ist man nit on saltz,
Vnd auch ein eyer brü,
eß wir am morgen frü,
ja werß verdienet hat,
Vnd auff ein ey ein drunck,
ein gelleriſche' schwu'ck,
hennen geck, wags ey, am kopff entzwey,
noch baß, nun hab dir das.
Vnd dz ist von der eyer wegen.

LXV. LAssa lauffen, mein man ist in krieg,
mit einer huren gerennet,
Lassa lauffen, das er mich nit schlieg,
hab ich gar hefftig gepflennet,
Er sprach schweig still, du öde zill,
laß mich daruon, du must sein gwon,
zur letze gab er mir ein kron.

Nr. 6 bei Uhland mit 5 Str.
„ 7 „ „ „ 6 „
„ 9 „ „ „ 3 u. 5 Str.
„ 13 „ „ „ 7 Str. var.
„ 42 „ „ „ 3 „
„ 62 „ „ „ 13 „ var.

Bei allen diesen außer Nr. 9 citirt Uhland das Liederbuch des Apiarius, und gleichwol bringt dasselbe des Trefflichen, Volksthümlichen so viel, daß ein genauer Abdruck hinreichen wird, um die Aufmerksamkeit auch auf das zu lenken, was Uhland seltsamer Weise mit Verachtung angesehen hat.

Daß die meisten Lieder, wenn nicht alle, von Einem und Demselben gedichtet, fällt leicht in die Augen.

5. Vannius, Joh., (zu Freiburg i. Br.), Bicinia germanica. Bernae 1553.
4. — In München. Becker Sp. 233.

6. Compenius, Henr., (aus Nordhausen, Erzbischöfl. Magdeb. Orgelbauer), Christliche Harmonia, zu Ehren des erwehlten Raths des 1572. Jars in Erffurdt mit fünff Stimmen componirt. Erffurdt 1572. 4.

7. Pühler, Joh., (von Schwandorf, kais. Capellmeister, dann Schulmeister am hohen Stift zu Regensburg), Schöner außerlesener, Geistlicher vnd Weltlicher Teutscher Lieder zwanzig von berühmten dieser Kunst mit vier Stimmen gesetzt vnd componirt, auff allerley Instrumenten artig zugebrauchen. München 1575.
4. — In München.

8. Reiner, Jac., (Benediktiner und Musikdirector zu Weingarten), Schöne newe Teutsche Lieder mit vier vnd fünff Stimmen. München Adam Berg 1581.
Querquart. — In Wien. Becker Sp. 238.

9. Pinelli, Joh. Bapt., (Hofcapellmeister zu Dresden, † zu Prag) Newe kurtzweilige teutsche Lieder mit fünff Stimmen, auß welsche Sprach verteutscht, welche nach Neapolitanischer Art, gantz lieblich zu singen vnd auff allerley Instrument zu gebrauchen. Dreßden 1584. 4.

10. Lieblichste welsche Gesänge mit vier, fünff, sechs vnd acht Stimmen aus den vortrefflichsten Meistern gezogen. Erffurdt, Georg Bawman 1587.
Querquart. — Becker, Sp. 239.

11. Regnart, Jac., (aus Flandern, kais. Vicecapellmeister zu Prag)

XXV kurtzweilige teutsche Lieder mit vier Stimmen vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. München 1591.
Querquart. — Becker Sp. 240.

12. Haslmair, A., Newe teutsche Gesang mit vier, fünff vnd sechs Stimmen. Augspurg, Val. Schönigk 1592.
Querquart. — Becker Sp. 240.

13. Reiner, Jac., Teutsche vnd Lateinische Lieder mit drei vnd vier Stimmen. Laugingen, Leonh. Reinmichel 1593.
4. (Wol dasselbe was G. meint).

14. Reiner, Jac., Newe Deutsche Geseng, zu 5. 6. vnd 7 Stimmen. Laugingen, Leonh. Reinmichel. 1593. 4.

15. Regnart. — Threni amorum. Lustige weltliche Lieder mit fünff Stimmen von Jacobo Regnarto hiebevor in welscher Sprach gesatzt. Jetzund aber mit lieblichen Teutschen darunter applicirten Texten in Truck geben durch Abraham Ratzen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1595. 4.

16. Favereus, Janninus, Newe Teutsche Lieder mit vier Stimmen, auff die Neapolitanische Art componirt. Cölln, Gerh. Greuenbruch 1596. 8.

17. Zang, Nic., (brandenburg. Hofcapellmeister, † 1620), Quodlibeta von fünff Stimmen. Cölln, Gerh. Greuenbruch 1596.
Querquart. — Becker Sp. 249.

18. Haußmann, Val., (Organist und Rathsherr zu Gerbstädt), Newe liebliche Melodien, vnter newe Teutsche Weltliche Text, deren jeder einen besondern Namen anzeiget, mit vier Stimmen, deß mehrern theils zum Tantze zu gebrauchen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1598.
4. 30 Lieder. — Gerber II. Sp. 524 nennt: Weltliche Arien. 1. und 2. Theil 1590. 3. Theil 1597.
Neue Ausgabe:
MElodien vnter Weltliche Texte, da jeder einen besondern Namen anzeiget, vmb ein guten theil vermehret, vnd von neuem auffgelegt . . Cantus. Gedruckt zu Nürnberg, bey vnd in verlegung Paul Kauffmanns. M D C VIII.
7 Bog. 4. 51 Lieder. Alt 6½ Bog., Tenor 6½ Bog., Baß 7 Bog., Quinta vox 6½ Bog. — In Ulm.

19. Haußmann, Val., Newe artige vnd liebliche Täntze, zum Theil mit Texten, zum Theil ohne Text gesetzt. Nürnberg, Paul Kauffmann 1599.
4. 41 Lieder. — Becker Sp. 249.
Neue Ausgabe: Nürnberg 1606. 4. 46 Lieder. — Ebd.

20. Mühlmann, Joh., † (14. Nov. 1613 als Prof. und Archidiaconus an der Nicolaikirche zu Leipzig), Musica Antimelancholica. Leipzig, Barth. Voigt 1600. 4.

21. Demantius, Christoph, LXXVII newe liebliche Polnischer vnd Teutscher Art Täntze mit vnd ohne Texte, von vier vnd fünff Stimmen, neben andern künstlichen Galliarden mit fünff Stimmen. Nürnberg, Cath. Dietrich 1601.
4. — Becker Sp. 249.
Neue Ausgabe: Nürnberg, Kauffmann 1613. 4.

22. Herold, Joh., (aus Jena), Teutsche Liedlein mit vier Stimmen. Nürnberg, Conr. Bawr 1601.
Querquart.

23. Vechi. — Drey Classes der vierstimmigen Canzonetten Horatii Vechi, mit Vnterlegung Teutscher Text auffs new in Truck geben durch Val. Haußmann. Nürnberg, Paul Kauffmann 1601. 4.

24. Franck, Melch., Musicalischer Bergkreyhen, in welchem allweg der Tenor zuvorderst intonirt, in contrapuncto colorato auff vier Stimmen gesetzt. Nürnberg, Cath. Dieterichin. 1602. 4.

25. Franck, Melch., Farrago, d. i. Vermischung viler weltlichen Lieder, die in allen Stimmen auf einander respondiren zu sechs Stimmen. Nürnberg, Cath. Dieterichin. 1602.
4. — Becker Sp. 241.

26. Haußmann, Val., Venusgarten oder hundert liebliche mehrentheils Polnische Täntz mit Texten gemacht. Nürnberg 1602.
4. — Becker Sp. 249.

27. Haußmann, Val., Fragmenta oder 35 noch übrige newe weltliche deutsche Lieder meistentheils mit fünff Stimmen, gleich denen so bißher in fünff Theilen außgangen. Nürnberg 1602.
4. — Collection no. 2989.

28. Sayve, Lambert de, (Erzherzogs Matthias Capellmeister), Teutsche Liedlein mit Vier Stimmen Componiert. Wien, Leonhardt Formica. 1602.
4. 24 Lieder. — In Berlin und Wien.
Neue Ausgabe: Hamburg, Mich. Hering 1611. 4.

29. Steuccius, Henr., (von Weißenfels), Amorum ac leporum pars I. Darinnen lustige weltliche Lieder mit fünff Stimmen zu singen vnd zu spielen gefunden werden. Wittenberg, Zacharias Schürer 1602. 4. Zweiter Theil: Teutsche weltliche Lieder . . Ebd. 1603. 4. Dritter Theil: Newe Canzonetten mit vier vnd fünff Stimmen. Ebd. 1604. 4.

30. Franck, Melch., Opusculum etlicher newer vnd alter Reuterliedlein, welche zuvor niemals musicaliter componirt, gantz lustig auff allerley Art zu musiciren, mit vier Stimmen gesetzt. Nürnberg, Conrad Baur 1603. 4.

31. Franck, Melch., Newer Pauanen, Galliarden vnd Intraden, mit 4. 5. vnd 6. Stimmen gesetzt, auff allerley Instrument zu bequemen. Nürnberg, Conrad Baur 1603. 4.

32. Franck, Melch., Noch ein ander Quodlibet mit vier Stimmen componirt. Nürnberg 1603. 4.

Neue Ausgabe:

Newes Quodlibet mit vier Stimmen componirt. Magdeburg, Ambr. Kirchner 1604. 4.

33. Geuck Casselanus, Val., (am Hofe des Landgrafen Moritz, † c. 1603), Tricinia, d. i. dreystimmige Weltliche Lieder beydes zu singen vnd auff Instrumenten zu spielen componirt. Cassel 1603. 4.

34. Grohe, Joh., (von Dresden, Organist zu Weißenstein bei Dresden), XXXVI Intraden. Nürnberg 1603.
4. — Becker Sp. 287. (Text?)

35. Haußmann. — Extract aus Val. Haußmanns fünff Theilen der Teutschen weltlichen Lieder. Erster Theil. Nürnberg, Paul Kauffmann 1603. 4.
Neue Ausgabe: Nürnberg 1611. 4. 40 Lieder. — Becker Sp. 243.

36. Haußmann, Val., Rest von Polnischen vnd andern Täntzen, nach Art wie im Venusgarten zu finden, colligiert vnd zum Theil gemacht, auch mit Weltlichen Amorosischen Texten vnderlegt. Nürnberg, Paul Kauffmann 1603. 4.

37. Höltzlin, Joseph, Newe Lustige, weltliche Musicalische Lieder, mit vier Stimmen, sampt etlich annehmblichen Hochzeitlichen Gesängen, so wol auff allerley Instrumenten, als voce humana füglich zu gebrauchen. Augspurg, Seb. Müller 1603. 4. Ander Theil ebd. 1604. 4.

38. Myller, And., (von Hammelburg, Stadtmusicus zu Frankfurt a. M.), Newe teutsche weltliche Canzonette, deren etliche auff eine besondere Art der Italiänischen Concenten gerichtet, auch auff allerhand Musicalischen Instrumenten zu gebrauchen, mit 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen. Franckfurt, Nic. Stein 1603. 4.

39. Zang, Nic., Kurtzweilige newe teutsche weltliche Lieder zu vier Stimmen. Cölln, Gerh. Greuenbruch 1603.
Querquart. — Becker, Sp. 241.

40. Harnisch, Otto Sigfrid (1588 Cantor am Domstift zu Braunschweig, 1603—1621 zu Göttingen, dann Capellmeister zu Celle), Hortulus teutscher Lieder mit 4. 5. vnd 6. Stimmen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1604. 4.

41. Haßler, Hans Leo, Newe teutsche Gesäng, nach Art der Welschen Madrigalien vnd Canzonetten mit 4. 5. 6. vnd 8. Stimmen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1604.
4. (Vgl. Gödeke §. 111, 57).

42. Haußmann, Val., Intraden mit fünff vnd sechs Stimmen, fürnemlich auff Violen zugebrauchen. Item Englische Paduanen vnd Galliard. Nürnberg, Paul Kauffmann 1604. 4. (Text?)

43. Coler, Val., (geb. 1550 zu Erfurt, Cantor zu Sondershausen), Newe lustige, liebliche vnd artige Intraden, Täntze vnd Galliarden, auff Seitenspiel zugebrauchen. Jena, Heinr. Birnstiel 1605. 4.

44. Oberndörffer, David, Allegrezza Musicale oder außerlesene Paduanen, Galliarden, Intraden, Canzonetten, Niceraren, Balleten vnd Volten mit 4. 5. vnd 6. Stimmen, auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. Franckfurt, Nic. Stein 1605. 4.

45. Odontius, Matth., Musicalisch Rosengärtlein newer teutscher, lustiger, weltlicher Liedlein, mit schönen newen vnd anmühtigen Texten auff vier vnd fünff Stimmen componirt. Franckfurt, Nic. Stein 1605. 4.

46. Franck, Melch., Lilia musicalia, schöne liebliche fröliche newe Liedlein mit lustigen Texten vnterlegt, sammt etlichen Pauanen, Galliarden vnd Couranten zu vier Stimmen. Nürnberg, Fuhrmann 1606.
4. — Becker Sp. 242.

47. Fritsch, Balth., Primitiae musicales, Newe künstliche vnd lustige Paduanen vnd Galliarden mit vier Stimmen. Franckfurt, Nic. Stein 1606. 4.

48. Herold, Joh., Schöne weltliche Liedlein, nach Art der Welschen Canzonen, mit vier Stimmen auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. Nürnberg, Conr. Bawer 1606.
Querquart.

49. Stade, Joh., Teutsche Lieder nach Art der Villanellen, mit 3. 4. vnd 5. Stimmen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1606. 4.

50. Widmann, Erasmus, Erster Theil newer teutscher Gesänglein mit ganz newen possierlichen vnd kurtzweiligen Texten zu singen mit vier Stimmen. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1606.
Querquart. — Becker Sp. 242.

51. Füllsack, Zach., vnd Christian Hildebrand, Außerlesene liebliche Paduanen vnd Galliarden zu fünff Stimmen, auff allerley Instrumenten zu gebrauchen verfasset. Hamburg, Mich. Hering 1607. 4.

52. Johann-Jacobi Gastoldi vnd anderer Autorn Tricinia, Welche zuvor mit Italianischen Texten componiert, jetzo aber denen, so dieselbige Sprach nicht verstehen, zu besserm nutz vnd gebrauch, mit Teutschen Weltlichen Texten in Truck gegeben Durch Valentinum Haußmann Gerbipol Cantus I. Gedruckt zu Nürmberg, durch Paulum Kauffmann. M D C VII.

6½ Bog. 4. Widmung an den Nürnberger Bürger Georg Gruber, dat. Gerbstett am 21. Decembris, Anno 1606. 47 Lieder. Cantus II. 6½ Bog., Bassus 6½ Bog. — In Ulm.

53. Grohe, Joh., Bettler Mantel, von mancherley guten Fläcklin zusammen geflickt, mit vier Stimmen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1607. 4.

54. Demantius, Christoph., Conviviorum deliciae d. i. Newe liebliche Intraden vnd Auffzüge, neben künstlichen Galliarden vnd frölichen Polnischen Täntzen, mit sechs Stimmen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1608.

4. — Collection no. 2960.

55. Franck, Melch., Newe Musicalische Intraden, auff allerley Instrumenten zugebrauchen, mit sechs Stimmen componirt. Nürnberg, Paul Kauffmann 1608. 4.

56. Haußmann, Val., Musicalisch teutsche weltliche Gesänge mit vier bis acht Stimmen, nach Art der Canzonetten vnd Madrigalen. Nürnberg 1608.

4. — Becker Sp. 242.

57. Haußmann, Val., Außzug Auß Valentini Haußman's Gerbipol. zweyen vnterschiedlichen Wercken, als der Teutschen Täntz mit 4. Stimmen, vnd des Ersten Theils Polnischer Täntz, so Venusgarten titulirt, mit 5. Stimmen, mit vnd ohne Text . . Allus. Gedruckt zu Nürmberg, durch Balthasar Scherff, in verlegung Paul Kauffmanns. M DC VIII.

7½ Bog. 4. 39 Lieder und 59 Tänze. Baß 7½ Bog., Cantus 1609: 7½ Bog., Tenor 1609: 7½ Bog., quinta vox 1609: 5½ Bog. — In Ulm.

58. Myller Hammelburgensis seeligen, And., Newe Teutsche Canzonetten mit dreyen Stimmen, von den fürtrefflichsten Italianischen Componisten auff jhre Sprach componiret . . Cantus. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Wolffgang Richtern, in Verlegung Nicolai Steinii. Anno M. DC. VIII.

4 Bog. 4. Widmung Mich. Casp. Lundorffs des Herausgebers dat. Franckfurt den 10. Aprilis Anno M. DC. VIII. 26 Lieder. Alt 4 Bog., Baß 4 Bog. — In Ulm.

59. Wendt, Joh., Etliche Hochzeit Lieder mit vier vnd acht Stimmen. Cassel 1608. 4.

60. Berger, And., (aus Meißen), Threnodiae amatoriae, d. i. newe teutsche weltliche Trawer vnd Klaglieder nach Art der welschen Villanellen mit vier Stimmen. Augspurg, Schultes 1609. 4. — Becker Sp. 242.

61. Bradt, Wilh., (ein Engländer, Stadtmusicus zu Hamburg), Newe außerlesene Paduanen, Galliarden, Canzonetten, Allmand vnd Courarnten. Hamburg, Mich. Hering und Ant. Humm 1609. 4.

62. Carlstadt Vanerensis, Joh., (aus Thüringen), Geistliche vnd Weltliche Lieder, mit 3. 4. 5. vnd 8. Stimmen. Erffurdt, Heinr. Birnstiel 1609. 4.

63. Lyttich, Joh., Rosenthal oder newe artige Melodien mit lustigen politischen Texten auff vier vnd fünff Stimmen. Nürnberg 1609. 4. — Becker Sp. 243.

64. Schein, Joh. Herm., Venus Kräntzlein, oder newe Weltliche Lieder mit fünff Stimmen, neben etlichen Intraden, Galliarden vnd Canzonen. Leipzig, Thom. Schürer 1609. 4.

65. Stade, Joh., Newe teutsche Lieder mit Poetischen newen Texten, sampt etlichen Galliarden vnd Couranten mit vier Stimmen. Nürnberg, Paul Kauffmann 1609. 4.

66. Thesselius, Joh., Newe liebliche Paduanen, Intraden und Galliarden, mit fünff Stimmen componirt. Nürnberg, Paul Kauffmann 1609. 4.

67. Franck, Melch., Flores musicales. Neue Anmutige Musicalische Blumen, zu allerhand Lust vnd Fröligheit lieblich zugebrauchen, mit sonderbarem fleiß zusammen getragen, vnd mit 4. 5. 6. vnd 8. stimmen componirt, vnd in Druck verferttigt . . Cantus. Gedruckt zu Nürmberg, durch Balthasar Scherff, in verlegung David Kauffmanns. Anno MDCX.

14 Bl. 4. Widmung an Joh. Ernst Herzog zu Sachsen dat. Coburg, den 1. Februarij, Anno 1610. 17 Lieder und 6 Galliarden ohne Text. Tenor 13 Bl., Alt 12 Bl., Baß 12 Bl., Quinta Vox 10 Bl. 4. — In Ulm.

68. Hackenberger, And., (Capellmeister zu Danzig), Newe Teutsche Gesänge mit fünff Stimmen, vnd eins mit achten, nach Art der Welschen Madrigalen componirt. Dantzig, And. Hunefeld 1610. 4. Neue Ausgabe: Leipzig, Jac. Appel 1612. 4.

69. Hagius, Conr., (geb. 1550 zu Rinteln), Erster Theil newer Teut-

scher Gesäng, mit schönen Texten zu singen vnd auff Instrumenten zu gebrauchen mit zwey, drey, vier bis acht Stimmen . . Franckfurt 1610. 4. — Becker Sp. 243.
Neue Ausgabe: Laugingen 1614. 4.

70. Hagius, Conr., Ander Theil newer teutscher Tricinien, welche hiebevor niemals an Tag gekommen, neben andern hinzu gesetzten vier, fünff vnd sechsstimmigen Gesängen, auch etlichen Fugen vnd Canzonen zu zwey bis sechs Stimmen. Franckfurt 1610. 4. — Becker Sp. 234.

71. Lyttich, Joh., Sales Venerei Musicales, oder newe teutsche Politische Gesänge, mit anmütigen Texten vnd Melodien von vier vnd fünff Stimmen, auch lustige Intraden, Galliarden vnd Paduanen mit fünff Stimmen componirt. Leipzig, Henning Groß 1610. 4.

72. Moller, Joh., (Hoforganist zu Darmstadt), Newe Paduanen vnd darauff gehörige Galliarden mit fünff Stimmen. Darmstadt 1610. 4.
Ander Theil. Darmbstadt, Balth. Hoffmann 1613. 4.
Neue Ausgabe: Franckfurt 1625. 4.

73. Moller, Joh., Ein new Quodlibet mit vier Stimmen componirt. Franckfurt, Nic. Stein 1610. 4.

74. Simpson, Thom., (ein Engländer, Violinist in der Fürstl. Holstein-Schaumburg. Capelle), Newe Pavanen, Galliarden, Couranten vnd Volten, mit fünff Stimmen. Franckfurt, Nic. Stein 1610. 4.

75. Franck, Melch., (Fürst: Sächsischer Capellmeister zu Coburg) Tricinia nova Lieblicher Amorosischer gesänge, mit schönen Poetischen texten gezieret, vnd ettlicher massen nach Italiänischer art mit fleiß componirt. Suprema. Gedruckt zu Nürmberg, durch Abraham Wagenmann, inn verlegung David Kauffmanns. M D C XI.
14 Bl. 4. Widmung an Joh. Ernst Herzog zu Sachsen dat. 26. Jan. 1611. 18 Lieder. Media 14 Bl., Infima 14 Bl. — In Ulm. (§. 111, 69.)

76. Franck, Melch., Fasciculus Quodlibeticus New Musicalisch Wercklein, DArinnen die Quodlibet, so bißhero vnterschiedlich außgangen, jetzo aber mit noch andern gantz Newen vermehret, alle zusammen getruckt, vnnd von Vier Fünff vnnd Sechs Stimmen Componirt. Cantus. Getruckt zu Coburg, in der Fürstlichen Truckerey, vnd Verlegt durch Justum Hauck. Anno Christi, M DC XI.
18 Bl. 4. 7 Lieder. Tenor 20 Bl., Baß 20 Bl., Alt 18 Bl. — In Ulm.

77. Metzger, Ambr., (civis Norimb. Scholae Aegidianae collega) Venusblümlein Erster Theil. NEuer, Lustiger, Weltlicher Liedlein, mit vier Stimmen . . Cantus. Gedruckt zu Nürnberg, bey vnd in verlegung Georg Leopold Fuhrmanns. Anno Christi M. DC. XI.

4 Bog. 4. m. Titeleinf. Widmung dat. Nürnberg, den 1. Januarii Anno 1611. 25 Lieder. Tenor 4 Bog., Alt 4 Bog., Baß 4 Bog., Quinta Vox 4 Bog. — In Ulm. (Vgl. Gödeke §. 111, 78.)

78. Moller, Joh., Andere noch mehr newe Paduanen vnd darauff gehörige Galliarden mit fünff Stimmen componirt. Darmbstatt, Balth. Hoffmann 1611. 4.

79. Otto Lipsiensis, Valerius, (Fürstl. Lichtenberg. Hoffinstrumentist und Organist in der alten Stadt Prag), Newe Paduanen, Galliarden, Intraden vnd Curranten nach Englischer vnd Frantzösischer Art, mit fünff Stimmen componirt. Leipzig, Barth. Voigt 1611. 4.

80. Praetorius, Mich., Musarum Aoniarum tertia Erato, Darinnen 44. außerlesene teutsche weltliche Lieder begriffen, beneben etlichen Englischen Comedien mit vier Stimmen. Hamburg, Mich. Hering 1611. 4.

81. Lyttich, Joh., (aus Plauen im Voigtlande), Musicalisches Streitkräntzlein, hiebevor von den berhümbtesten Componisten in Welscher Sprach pro certamine mit sechs Stimmen auffgesetzt, vnd dahero Triumphi di Dori, oder de Dorothea genandt, jetzo mit teutschen Texten in Truck verfertiget. Nürnberg, David Kauffmann 1612.
4. Alt, Tenor und quinta vox. — In Grimma.

82. Grohe, Joh., XXX newe außerlesene Paduanen vnd Galliarden mit fünff Stimmen, so zuvor niemals in Truck kommen, sampt einem Quodlibet mit vier Stimmen componirt. Nürnberg, David Kauffmann 1612. 4.

83. Morley, Thom., (seit 1594 Mitglied der kön. Capelle zu London, † 1604), Tricinia, darinn dem Text, so erstlich Englisch, auch in Teutscher Sprach sein rechter verborum sensus gelassen worden. Cassel 1612. 4.
Neue Ausgabe: Rostock 1624. 4.

84. Praetorius, Mich., Terpsichore Musarum Aoniarum quinta, Darinnen allerley Frantzösische Täntz vnd Lieder als Branßlen, Täntz, Couranten, Volten, Balleten, Passameze, Galliarden vnd Reprinsen, mit 4. 5. vnd 6. Stimmen. Hamburg, Mich. Hering 1612. 4.

85. Praetorius, Mich., Ander Theil Terpsichorae, Darinnen allerley Englische vnd Frantzösische Täntze vors Frawenzimmer, auch Pauanen, Branßlen, Balletten, Allemanden, Couranten, Volten, mit vier vnd fünff Stimmen. Leipzig, Caspar Cloßmann 1612. Fol.

86. Authumnus, Joh. And., (Herbst, Capellmeister zu Nürnberg und Frankf. a. M.), Theatrum amoris, Teutsche Venerische Gesäng nach

Art der Welschen Madrigaln, mit fünff vnd sechs Stimmen. Nürnberg, Georg Leop. Fuhrmann 1613.
4. — Gerber hat 1611.

87. Jeep von Dransfeld, Joh., Studentengärtleins Erster Theil, Neuer, lustiger, weltlicher Liedlein, mit 3. 4. vnd 5. Stimmen . . Cantus. Nürnberg, Gedruckt vnd verlegt durch Abraham Wagemann. M DC XIII.
3 Bog. 4. m. Titeleinf. Widmung dat. Nürnberg, am tage Matthaei Anno 1613. Am Schlusse Vignette. 17 Lieder. Das 2. Heft des Cantus, 3 Bog., trägt die Jahrzahl: M DC XIIII und zählt ebenfalls 17 Lieder. Tenor 3 u. 3½ Bog., Alt 3 u. 3 Bog., Baß 3 u. 3 Bog. — In Ulm. Erste Aufl. Nürnberg 1607. 4. Nürnberg 1621. 4. 17 Lieder.
Ander Theil ebd. 1609. 4. 1619. 4. 17 Lieder. — Becker Sp. 245. (Vgl. Gödeke §. 111, 79.)

88. Peuerl, Paul, Weltspiegel. Newe Teutsche Gesäng von Frewd vnd Leid, Glück vnd Tück dieser Welt, mit fünff Stimmen. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1613. 4.

89. Rivander, Paul, Prati Musici ander Theil, newe weltliche Gesäng zu drey, vier, fünff vnd acht Stimmen, mit lustigen Amorosischen Texten. Neben etlichen Paduanen, Intraden, Curranten vnd Täntzen, nach allerhand Instrumenten, sonderlich auff Violen zu gebrauchen. Onoltzbach, Paul Böhem 1613.
4. — Becker Sp. 244.

90. Avenarius, Th., Horlicello anmuthiger, fröhlicher vnd trauriger, neuer amorischer Gesänglein, mit hierzu allerseits artigen vnd sehnlichen Texten, deren etzliche auf sonderbare Namen gerichtet, nicht allein zu singen, sondern auch auff allerley Instrumente zu gebrauchen, mit vier vnd fünff Stimmen componirt. Dreßden 1614.
4. — Becker Sp. 244.

91. Bradt, Wilh., (der Stadt Hamburg bestellter Fiolist und Musicus), Newe außerlesene Pavanen vnd Galliarden, mit sechs Stimmen componirt. Hamburg, Mich. Hering 1614. 4.

92. Buchner, Joh. Heinr., Servia von schönen Villanellen, Täntzen, Galliarden vnd Couranten, mit vier Stimmen vocaliter vnd instrumentaliter zu gebrauchen. Nürnberg, Georg Leop. Fuhrmann 1614. 4.

93. Franck, Melch., Recreationes Musicae. Lustige Teutsche Gesänge mit schönen Texten, neben etlichen Galliarden, Couranten vnd Auffzügen, mit vier vnd fünff Stimmen voce vel instrumentis zu gebrauchen, von newen componirt. Nürnberg, Georg Leop. Fuhrmann 1614. 4.

94. Hagius, Conr., Erster Theil newer Teutscher Gesäng, welche hiebevor niemals an Tag kommen, mit schönen Texten zu singen vnd

auff Instrumenten zu gebrauchen, mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen . . Franckfurt, Nic. Stein 1614. 4. S. oben Nr. 69.

95. Allerley kurtzweilige Teutsche Liedlein mit dreyen Stimmen, meistes theils nach Art der Neapolitanen vnd Villanellen, von vnterschiedlichen Authorn componirt. Nürnberg, Paul Kauffmann 1614. 4.

96. Mercker, Matthias, (Niederländer, gräf. Schaumburg. Musicus), Instrumentalia Musici, Newe künstliche Musicalische Fugen, Pavanen, Galliarden vnd Intraden, auff allerley Instrumenten zugebrauchen, mit 2. 3. 4. 5. vnd 6. Stimmen componirt. Franckfurt, Nic. Stein 1614. 4.

97. Neander, Pet., (seit 1608 Cantor figuralis zu Gera, † 1645), XXIV außerlesene vierstimmige Canzonette mit schönen Teutschen Sprüchen vnd Texten, anstatt der Welschen Texten Horatii Vecchi vntersetzt. Freyberg, Elias Rehfeldt 1614. 4.

Schon V. Haußmann belegte
Horatii Vecchi vnd Gemignani Capilupi Italianische Canzonette, Tricin mit Teutschen Texten . . Nürnberg, Paul Kauffmann 1606. 4.

98. Postiglion der Lieb: Darinnen gantz newe lustige Täntz, deren Text mehrtheils auff Namen gerichtet: neben ettlichen Intraden vnd andern fröhlichen Schlafftrunckliedlein, zu singen vnd zu spielen, mit vier Stimmen componirt durch J. C. H. (Joh. Christoph Haid). Nürnberg, Kauffmann 1614. 4.

99. Rivander, Paul, Newe lustige Couranten, auff Instrumenten vnd Geigen lieblich zugebrauchen, mit vier Stimmen componirt. Onoltzbach, Paul Böhem 1614. 4.

100. Rivander, Paul, Ein newes Quodlibet von mancherley kurtzweiligen Schwencken vnd Clausuln mit vier Stimmen componirt. Nürnberg, Georg Leop. Fuhrmann 1614. 4.

101. Widmann, Erasmus, (von Halle, gekrönter Poet, 1612 Capellmeister zu Weickersheim, 1626 Cantor und Organist zu Rotenburg a. T.), Musicalischer Tugentspiegel, mit schönen Historischen vnd Poetischen Texten, voce vnd instrumentaliter zu gebrauchen, mit fünff Stimmen, also daß man die fünffte außlassen mag. Dabey auch newe Däntz vnd Galliarden mit vier Stimmen. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1614. 4.

102. Franck, Melch., Deliciae amoris, Musicalische Wollust, allerhand newe, anmütige, Amorosische Sachen, beydes von Composition vnd Texten in sich begreiffend, mit sechs Stimmen componirt. Nürnberg, Georg Leop. Fuhrmann 1615. 4.

103. Haßler, Hans Leo, und Val. Haußmann, Venusgarten: oder Neue lustige liebliche Täntz, Teutscher vnd Polnischer art, auch Galliarden vnd Intraden, mit 4. 5. 6. stimmen, mit vnd ohne Text .. Altus. Gedruckt zu Nürmberg, bey vnd in verlegung Paul Kauffmanns. M DC XV.
10 Bog. 4. 50 Lieder, 59 Tänze, 6 Intraden. Tenor 10½ Bog., Quinta Vox 10 Bog. — In Ulm.

104. Lange Havelbergensis, Georg, (Cantor zu Franckfurt a. O., † 1. Mai 1587), Erster Theil newer Teutscher Lieder, so zuuor mit drey Stimmen, jetzund aber mit fünff Stimmen durch Christoph Demantium. Leipzig, Thom. Schürer 1615. 4. Ander Theil ebend. 1615. 4.

105. Hagius, Conr., (von Hagen, Gräfl. Holstein-Schauenburg. und Stirnberg. Hofcomponist), Newe kunstreiche Musicalische Intraden, Pavanen, Galliarden, Passamezzen, Couranten vnd Vffzüge von vier, fünff vnd sechs Stimmen, darunter etliche Phantasien oder Fugen mit zwey vnd drey Stimmen zufinden, welche von vnterschiedenen Authoren gar newlich componirt, jetzo colligirt vnd publicirt. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1617.
4. — Becker Sp. 288.

106. Harnisch, Otto Siegfried, Rosetum musicum etlicher Lateinischer vnd Teutscher lieblicher Art Balleten, Villanellen, Madrigalen, Saltanellen .. mit 3. 4. 5. vnd 6. Stimmen. Rostock, Joh. Hallervord 1617. 4.

107. Praetorius, Barth., Newe liebliche Paduanen vnd Galliarden, mit fünff Stimmen. Berlin, Mart. Guth 1617. 4.

108. Schein, Joh. Herm., Banchetto Musicale, newer anmütiger Padavanen, Gagliarden, Courrenten vnd Allemanden mit fünff Stimmen. Leiptzig, Abrah. Lamberg und Caspar Cloßmann 1617. 4.

109. Schultze, Joh., (von Lüneburg, fürstl. braunschweig. Organist zu Danneberg), XXXX newe außerlesene schöne Intraden vnd Galliarden mit vier Stimmen, beneben zwo Chorigen Passametzen, mit acht Stimmen. Hamburg, Mich. Hering 1617. 4.

110. Zang, Nic., Ander Theil Teutscher Lieder mit drey Stimmen. Berlin, Mart. Guth 1617. 4.

111. Zeuner, Martin, Schöne teutsche weltliche Stücklein mit vier Stimmen. Nürnberg, Fuhrmännische Erben 1617. 4.

112. Fridericus, Dan., (von Eisleben, Cantor zu Rostock), Amores

musicales, Ander Theil newer Liedlein, mit vier vnd fünff Stimmen, nach Art der Welschen Villanellen. Rostock, Joh. Hallervord 1618. 4.

113. Lange Havelbergensis, Georg, New gezierte Tricinia. Erffurdt, Joh. Birckner 1618. 4.

114. Peuerl, Paul, Etliche Lustige Paduanen, Intraden, Galliarden, Couranten vnd Däntz, mit vier Stimmen, auff allen Musicalischen Seitenspielen zu gebrauchen. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1618. 4.

115. Stade, Joh., (Organist zu S. Lorentz in Nürnberg), Newe Paduanen, Galliarden, Curranten, Balleten, Intraden vnd Canzonen, mit vier vnd fünff Stimmen, fürnemblich von den Instrumental Musicis füglich zu gebrauchen. Nürnberg, David Kauffmann 1618. 4.

116. Stephani, Joh., Newe teutsche Gesäng nach Art der Madrigalien, mit vier bis acht Stimmen. Hamburg, Mich. Hering 1618. 4. (Vgl. Gödeke §. 111, 59).

117. Widmann, Erasmus, Gantz newe Canzonetten, Intraden, Balletten vnd Couranten, mit vier vnd fünff Stimmen. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1618. 4.

118. Christenius, Joh., Gülden Venus Pfeil, in welcher zu befinden newe weltliche Lieder, Teutsche vnd Polnische Täntze . . Freyberg, Elias Rehfeld 1619. 4.

119. Scheffer, Paul, XII Intraden vnd Couranten nebst einem sechsstimmigen Canzon. Breßlaw 1619. 4. — Becker Sp. 289.

120. Stephani, Joh., (Organist weyland in Lüneburg), Newe Teutsche weltliche Madrigalen vnd Balletten, sowohl mit lebendigen Stimmen, als auff allerhand musicalischen Instrumenten zu gebrauchen, mit fünff Stimmen componirt. Hamburg, Mich. Hering 1619. 4. — Becker Sp. 214.

121. Praetorius, Mich., Musa Aonia Thalia, darinnen etlich Toccaten, oder Canzonetten mit fünff Stimmen, auff Geygen, sonderlich auch auff andern blasenden Instrumenten zugebrauchen, cum Basso generali. Noribergae, Abrah. Wagemann 1619. 4.

122. Altenburg, Mich., Erster Theil newer lieblicher vnd zierlicher Intraden mit sechs Stimmen. Gedruckt zu Erffurdt, bey vnd in Verlegung Johan Röbock 1620. 4. mit 16 Mel.

123. Praetorius, Mich., Calliope, darinnen etliche fröliche, ehrliche

vnd kurtzweilige teutsche Lieder mit 1. 2. 3. 4. Discantisten, auch mit 5. 6. 7. 8. Stimmen, auff 2. 3. 4. 5. Chor, beneben beygesetzten Symphoniis vnd Ritornellis. Franckfurt, Sig. Latomus 1620. 4.

124. Zang, Nic., Weltliche Lieder vnd Quodlibeten, mit fünff vnd sechs Stimmen zusammen getragen durch Jacob Schmidt. Berlin, Joh. Kall 1620. 4.

125. Bradt, Wilh., Newe lustige Volten, Couranten, Balletten, Padoanen, Galliarden . . mit fünff Stimmen verfertigt. Franckfurt a. O., Mart. Guth 1621. 4.

126. Christenius Budstadiensis, Joh., Omnigeni, mancherley Manier newer weltlicher Lieder, Paduanen, Intraiden, Teutscher vnd Polnischer Täntze. Erffurdt, Joh. Birckner 1621. 4.

127. Posch, Isaac, Musicalische Taffelfrewd, d. i. allerley newe Paduanen vnd Galliarden mit fünff, deßgleichen Intraden vnd Courranten mit vier Stimmen componirt. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1621. 4.

128. Rivander, Paul, Studenten Frewd, darinnen newe weltliche Gesänge von 3. 4. 5. vnd 8. Stimmen, mit lustigen Amorosischen Texten, beneben etlichen Paduanen, Intraden, Courranten vnd Täntzen componirt. Nürnberg, Sim. Halbmeyer 1621. 4.

129. Schein, Joh. Herm., Musica boscareccia, Wald-Liederlein, auff Italian Villanelische Invention fingirt vnd componirt mit drei Stimmen. Beydes für sich allein mit lebendiger Stim, oder in ein Clavicimbel, Spinet, Tiorba, Lauter . . zu spielen. Leipzig bey dem Autore 1621.

4. — Collection no. 6374 (mit der Jahrzahl 1627).
Neue Ausgaben: Straßburg 1644. 4. Erfurt 1651. 4.

130. Simpson, Thom., Tafel-Concert allerhand lustige Lieder von vier Instrumenten vnd Generalbaß. Hamburg 1621.

4. — Becker Sp. 289.

131. Zang, Nic., Lustige newe teutsche weltliche Lieder vnd Quotlibeten, mit fünff vnd sechs Stimmen componirt. Berlin, Joh. Kall 1621. 4.

132. Zang, Nic., Dritter Theil newer Teutscher Weltlicher Lieder mit drey Stimmen. Franckfurt a. O., Mart. Guth 1621. 4.

133. Crüger, Joh., Paradisus Musicus, Musicalisches Lustgärtlein, auß lieblicher dreystimmiger harmonia zugericht. 2 Thle. Franckfurth a. O., Mart. Guth 1622—25. 4.

134. Engelmann, G., Paduanen vnd Galliarden in fünff Stimmen. Leipzig 1622.
4. — Becker Sp. 289.

135. Jocolot, Claud., Allerley Art Frantzösischer, Teutscher, Hispanischer vnd Welscher Täntze, mit fünff vnd sechs Stimmen gesetzt, vnd theils zusammen gelesen. Jena, Joh. Weidner 1622. 4.

136. Franck, Melch., Musicalischer Grillenvertreiber, in welchem alle Quodlibeta, so bishero vnterschiedlich in Truck außgangen .. mit vier Stimmen componiret. Coburg, And. Forckel 1622. 4.
Neue Ausgabe: Jena, Sal. Gruner 1624. 4.

137. Weidner, Joh. Jac., Teutschen Poetischen Lustgärtleins erster, ander, vnd dritter Theil. Nürnberg, Abr. Wagemann 1622. 8.

138. Zang, Nic., Schöne newe außerlesene Weltliche Lieder mit drey Stimmen. Franckfurt a. O., Mart. Guth 1622. 4.

139. Musicalischer Zeitvertreiber, d. i. allerley seltzame lächerliche Vapores und Humores, ehrlicher Collation vnd Schlafftruncks Bossen, Quodlibet, von mehrerley fürtrefflichen Musicis mit 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen componirt. Jena, Sal. Gruner 1622. 8.

140. Fridericus, Dan., Newes gantz lustiges vnd kurtzweiliges Quodlibet mit fünff Stimmen, beneben einem Dialogo mit sechs Stimmen. Rostock, Joh. Hallervord 1623. 4.

141. Bleyer, N., Newe Paduanen, Galliarden, Canzonen, Sinfonien .. Erster Theil. Leipzig 1624.
4. — Becker Sp. 289.

142. Buchner, Joh. Heinr., Erodiae, d. i. Liedlein der Lieb mit Amorosischen Texten vnterlegt, beneben etlichen Galliarden, Couranten, Intraden vnd Balletten mit vier vnd fünff Stimmen. Straßburg, Marx von der Heyden 1624. 4.

143. Diezel, Val., Erster Theil Welscher Madrigalien, auß den berühmbtesten Musicis Italicis colligirt, mit 3. 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen. Nürnberg, Sim. Halbmeyer 1624. 4.

144. Franck, Melch., XL Teutsche lustige musicalische Täntze mit vier Stimmen. Jehna 1624.
4. — Becker Sp. 289.

145. Fridericus, Dan., Anderes musicalisches Sträußlein, von schönen wohlriechenden Blümlein, so im Venus-Garten gewachsen .. An-

drer Theil mit vier vnd fünf Stimmen. Rostock, Joh. Hallervord 1624.
4. — Becker Sp. 245.

146. Fridericus, Dan., Amores musicales, lustige weltliche Liedlein mit 3. 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen. Rostock, Joh. Hallervord 1624. 4.

147. Fridericus, Dan., Honores musicales, oder newe gantz lustige Ehrenliedlein mit vier, fünf vnd sechs Stimmen gesetzt. Rostock, Joh. Hallervord 1624. 4.

148. Gesius, Barth., Teutsche vnd Lateinische Hochzeit Gesäng, mit 5. 6. 8. vnd mehr Stimmen componirt vnd in ein opus zusammen bracht. Frankfurt a. O., Frid. Hartmann 1624. 4.

149. Leisring, Volckmar, Taedae Nuptiales oder lateinische vnd deutsche Hochzeit Gesänge von vier, fünff vnd acht Stimmen. Erffurdt 1624.
4. 16 Gesänge. — Becker Sp. 119.

150. Das grosse Liederbuch von DXXXIII schönen Liedern. Straßburg, Marx von der Heyden 1624. 8.

151. Roth, Christian, Couranten Lustgärtlein, in welchem LXXIV newe Couranten zu vier vnd fünff Stimmen. Dreßden, Wolfg. Seyffert 1624.
4. — Becker Sp. 289.

152. Schein, Joh. Herm., Diletti Pastorali, Hirten-Lust, Von fünff Stimmen .. Auff Madrigal-manier componirt. Leipzig 1624.
4. 15 Madrigale. — In Berlin.

153. Sellius, Thom., (Cervicca-Saxo, scholae Heidanae p. t. Collega, geb. 23. März 1599, Cantor zu Itzehoe, Domcantor zu Hamburg), Deliciae Pastorum Arcadiae, h. e. Arcadische Hirtenfreud, darin zehn neue weltliche mit lustigen amoureusischen Textlein gezierte Pastorellen begriffen, a III voc. nach itziger Invention componirt .. Hamburg 1624.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 388.

154. Franck, Melch., Newes musicalisches Opusculum, in welchem etliche gantz Newe lustige Intraden vnd Auffzüg .. mit fünff Stimmen componiret. Gedruckt zu Coburgk, in der Fürstlichen Druckerey, durch Joh. Forckel, in Verlegung Sal. Gruners, Buchhändlers. Anno 1625.
4. mit 28 Mel. — Becker Sp. 289.

155. Stade, Joh., Opusculum novum von Pavanen, Galliarden, Allemanden, Couranten, Intraden, Volten vnd Canzonen samt einer Fantasie auf vnterschiedenen Instrumenten zu gebrauchen. Nürnberg 1625.
4. — Becker Sp. 289.

156. Posch, Isaac, Musicalische Ehren- vnd Tafel-Freudt, darinnen newe Balletten, Gagliarden, Couranten, Intraden vnd Täntze teutscher Art mit vier Stimmen vnd Paduanen mit fünff Stimmen enthalten. Erster und zweiter Theil. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1626.
4. — Becker S. 290.

157. Franck, Melch., Deliciae Convivales. Das ist: Newe musicalische anmutige Intraden, welche bei angestellten Frölichkeiten zur Lust vnd Ergetzlichkeit können practiciret werden. Coburg 1627.
4. — Collection no. 1230.

158. Prose, Ambr., (Organist zu Breslau), Auszug des musicalischen Interims, darin etlicher vornehmer vnd berühmter Autorum Madrigalen vnd anmuthige Cantiones mit deutschen geistlichen vnd politischen Texten, an Statt der italienischen, vnterlegt mit 3. 4. 5. 6. vnd 7. Stimmen . . Erster Theil. Wittenberg 1627.
4. — Becker Sp. 260.

159. Fridericus, Dan., Erstes musicalisches Sträußlein von schönen wohlriechenden Blümlein, so im Venus-Garten gewachsen . . Erster Theil mit drey vnd vier Stimmen. Rostock 1629.
4. — Becker Sp. 246.

160. Lysthenius, J., Liebliches Lustgärtlein anmuthiger Gedichten. Leipzig 1631.
8. — Collection no. 4452.

161. Schein, Joh. Herm., Studenten-Schmauß, Einer löblichen Compagnie de la Vino-biera präsentirt. Leipzig 1634.
4. 52 Gesänge mit Mel. — Collection no. 6375.

162. J. H. V. V. Z. D. G. L. H. V. F. L. G. A. Erstes tausend, Deutscher weltlicher Poematum, von allerhandt täglich fürfallender Materien, vnnd Handlungen, mancherley Sprüchwörtern vnnd Gleichnussen, schönen dictis vnnd Sentenzien, auß deß Authoris operibus manuscriptis vnnd Ethicomoralischen Emblematibus also zusammen getragen (6 Verszeilen). Gedruckt im Jahr 1642. Am Ende: Gedruckt zu Bern im Jahr. M. DC. XLII.
12 Bog. 8. (letztes Bl. leer). Das Ander Tausend (wo sich der Verf. J. H. Von Traunsdorff unter der Widmung nennt) 13¼ Bog. 8. Das dritte Tausend 12½ Bog. 8. — In Zürich.

163. Hammerschmid, And., Ander Theil weltlicher Oden oder Liebes-Gesänge. Mit I. II. vnd drey Stimmen zu singen . . Freyberg in Meissen, Gedruckt vnd verlegt durch Georg Beuthern. Im Jahr 1643.
4. 20 Lieder.
Dritter Theil Geist- vnd Weltlicher Oden vnd Madrigalien. Mit I. II. III. IV vnd V Stimmen nebenst dem Basso Continuo in die Musi

versetzet. Leipzig, Gedruckt bey Timothei Hönens sel. Erben. In verlegung Heinrich Nerlichs. Im Jahr 1649.
4. 30 Lieder. — Becker Sp. 246.

164. Kindermann, Joh. Erasmus, (geb. 29. März 1616 zu Nürnberg, Organist, † 14. April 1655), Musicalischer Felder- vnd Wälderfreund, mit einer singenden Stimme .. Erster Theil. Nürnberg 1643.
Queroktav. — Becker Sp. 261.

165. Lustige Lieder. Leipzig 1644.
12. — Dan. Elzevirs Cat. Amst. 1674. S. 83.

166. Rubert, Joh. Mart., (geb. 1615 zu Nürnberg, Organist zu Stralsund, † 1675–79), Weltliche musicalische Arien, mit zwei vnd drei Vocal-, drei Instrument-Stimmen, vnd dem Generalbaß. Stralsund 1647. 4.

167. Werner, Ad. Friedr., Deutsche Poemata. Kopenhagen 1647.
8. — Calvary u. Co., Cat. 19. p. 36.

168. Weichmann, Joh., (von Wolgast in Pommern, Cantor zu Königsberg), Sorgen-Lägerinn, d. i. etliche Theile geistlicher vnd weltlicher zur Andacht vnd Ehrenlust dienender Lieder .. Königsberg 1648.
Fol. — In Berlin. Winterfeld II. S. 151.

169. Weichmann, Joh., Neuer Balletten, Couranten, Allemanden vnd Sarabanden für zwei Stimmen erster Theil. Königsberg 1649.
4. — Becker Sp. 290.

170. Zuber, Greg., Paduanen, Galliarden, Balletten, Couranten, Sarabanden .. von fünff Stimmen. Erster Theil. Lübeck 1649.
4. — Becker Sp. 290.
Zweiter Theil für zwei vnd vier Stimmen. Frankfurt a. M. 1659.
4. Mit 54 Stücken. — Gerber, Lexikon IV. Sp. 650.

171. Avia, J., Teutsche neue kurzweilige Tafel-Musik, von Gesprächen, Quodlibeten vnd andern ehrbarn Schnitzen vnd Schnacken, mit II III vnd IV Stimmen. Costnitz 1650.
4. — Becker Sp. 246.

172. Antonius, Christoph, (Organist zu S. Petri in Freiberg), Erster Theil weltlicher Liebes-Gesänge mit einer Vocal Stimme, benebenst dem General Baß .. Freybergk in Meissen, gedruckt vnd verlegt durch Georg Beuthern. Im Jahr 1651.
4. 12 Lieder. Ander Theil ebd. 1651. 4. 12 Lieder. — Becker Sp. 246.

173. Crüger, Joh., Recreationes musicae, d. i. Neue poetische Amorö-

sen, entweder vor sich allein, oder in ein Corpus zu musiciren auffgesetzt vnd den Musikliebhabern zur Ergötzlichkeit publiciret. Leipzig 1651.
4. 33 Gesänge. — Becker Sp. 262.

174. Hammerschmid, And., Erster Theil weltlicher Oden oder Liebes-Gesänge mit einer vnd zwo Stimmen zu singen .. Freyberg in Meissen. Gedruckt vnd verlegt durch Georg Beuthern. Im Jahr 1651.
4. 18 Lieder. — Becker Sp. 246.

175. Stade, Sigism. Theoph., Unterschiedlicher Poeten musicalische Friedensgesänge, für drei Stimmen vnd drei Instrumente mit General-Baß. Nürnberg 1651.
Fol. — Becker Sp. 262.

176. Gläser, Enoch, (aus Schlesien), Schäffer-Belustigung oder zur Lehr vnd Ergetzlichkeit angestimmte Hirthen-Lieder Erstes vnd Andres Buch nebenst zugehörigen Melodeyen ausgefärtiget. Altorf bey Georg Hagen, der Vniversität Buchdrukkern daselbst. 1653.
Queroktav. 55 Lieder. — Becker Sp. 246.

177. Fridericus, Dan., Deliciae juveniles für vier Stimmen gesetzt. Rostock 1654.
8. — Becker Sp. 262.

178. Schertz-Gedichte. Dresden 1654.
8. — Dan. Elzevirs Cat. Amst. 1674. S. 92.

179. Schirmer, Dav., Singende Rosen oder Sitten- und Tugendlieder in die Musik gebracht durch Philipp Stollen. Dreßden 1654.
Fol. — Becker Sp. 246.

180. Binde-Lust VND Namen-Freüde, DAS JST: Ein artlich vnd kurtz-abgefastes Büchlein, Darinnen uff alle, so woll Mann- als Weibs-Personen gemein-gebräuch- und im Jahr-Buuch befindliche Tauf- und Vornahmen, mancher art ernsthafft- und lustige Gedichte zu finden. Abgefasset von: ALharDVs MoLLer. Fabir. I. & Phil. St. Verlegt durch Christian Gerlach und Simon Bekkenstein, Buchhändlern in Magdeburg und Helmstadt. Und gedrukket in Braunschweig bey Andreas Dunkkern, Im Jahr 1656. Am Ende: Braunschweig, Gedrukket bey Andreas Dunkkern, Im Jahr 1656.
89 gez. S. und 2 S. 8. — In Zürich und Greifswald.

Derselbe Moller Fabir. (aus Bremen) edirte unter dem gleichen Datum der Widmung an seine Verleger: Högst-eilig Bremen, am 25. Mai: Anno 1656, ein Tyrocinium poeseos teutonicae, Das ist: Eine kunst- und grundrichtige Einleitung ZUR Deutschen Verß- und Reim-kunst.. Braunschweig, Gedrukket bey Andreas Dunkkern, In Verlegung Christian Gerlach und Simon Bekkenstein, Buchhändlern in Magdeburg und Helmstadt. 8 Bl. und 95 gez. S. 8. — In Zürich und Greifswald.

181. Dedekind, Constantin Christian, Aelbianische Musen-Lust in CLXXV berühmter Poeten auserlesenen, mit anmuthigen Melodien beseelten Lust- Ehren- Zucht- und Tugendliedern bestehend. Dreßden 1657.
4. — Becker Sp. 246.

182. Briegel, Wolfg. Carl, Musicalischer Rosengarten von 1. 2. 3. 4. und 5 Singstimmen nebst darzu gehörigen Instrumenten. Gotha 1658.
8. — Becker Sp. 262.

183. Knüpfer, Seb., (geb. 6. Sept. 1633 zu Asch im Voigtlande, Cantor an der Thomaskirche zu Leipzig, † 10. Oct. 1676), Lustige Madrigalien von zwey, drey vnd vier Vocalstimmen allein vnd Canzonetten von einer, zwey vnd drey Vocalstimmen mit Instrumenten. Leipzig 1663. 4.

184. Karst, Joh. Rud., Deutscher Dicht-Kunst Lust- und Schau-Platz. Frankfurt a. M. 1667.
8. — In Berlin.

185. Der grünen Jugend Ueberflüssige Gedancken, Aus vielfältiger und mehrentheils fremder Erfahrung in offenhertziger Einfalt. Allen Jungen und Lustbegierigen Gemüthern vorgestellet von D. E. (Christian Weise). Amsterdam im Jahr 1668.
16 Bog. 12. (171 Bl.). Voran Kupferblatt: Uberflüssige Gedancken. Benebst einer schönen Comoedi, genant Die Triumphirende Keuschheit. (Mit 13 Personen). Druckort in Deutschland. Voller Humor und Satire. — In Donaueschingen. (Vgl. Gödeke §. 195, 351.)

186. Tugendhafter Jungfrawen vnd Junggesellen Zeitvertreib, d. i. neuvermehrtes vnd von allen fantastischen, groben, vnflätigen vnd vngeschickten Liedern gereinigtes Weltliches Liederbüchlein, bestehend in vielen, meistentheils newen, zuuor nie in Truck ausgegangenen, lieblichen vnd anmuthigen Schäferei-, Wald-, Sing-, Tanz- vnd keuschen Liebesliedern. Alle von bekannten annehmlichen Melodeyen, in ein ordentlich verfaßtes Register zusammengetragen, durch Hilarium Lustig von Freudenthal. Gedruckt im gegenwärtigen Jahr (c. 1670).
8. — In Berlin. Winterfeld, Kirchengesang I. S. 90.

187. Haintz Guck in die Welt, d. i. Weltliche Lieder. 1671.
o. O. 8.

188. Horn, Joh. Casp., (Rechtsgelehrter zu Dresden), Schertzende Musen-Lust in allerhand Arien, Madrigalen vnd Canzonetten mit einer bis fünff Vocal-Stimmen . . Leipzig 1673.
Fol. — Becker Sp. 190.

189. Gertraud Müllerin gebohrner Eifflerin Parnaß-Blumen. Hamburg und Wolffenbüttel 1675.

Fol. m. Mel. von dem churf. Brandenburg. Capellmeister Joh. Sebastiani. Darin weltliche, auch einige gute geistliche Gedichte. — Mittheil. des Hrn. J. M. Wagner in Wien.

190. Sebastiani, Joh., (von Weimar), Geist- und Weltliche Lieder mit Melodien. Hamburg 1675.
Fol. — Becker Sp. 247.

191. Horn, Joh. Casp., Musicalische Tugend- und Jugend-Gedichte, von I, II, III, IV, V und VI stimmigen Arien und Canzonetten . . Frankfurt a. M. 1678.
Fol. — In Berlin.
Von ihm das Musikwerk: Geistliche Harmonien über die gewöhnlichen Evangelia durchs ganze Jahr. Dreßden 1680. 4. 14 Theile. Dreßden 1681. 4 Theile.

192. Weissenbach, Joh. Casp., Damons Deß unseeligen Hirten einfaeltige Cither mit Teutschen Seiten gespannt, d. i. Wunderlichen Welt-Gedancken. Erster und zweiter Theil. Veldkirch 1678.
12. mit 1 Kupf. — In Luzern (Kantonsbibl.).
Damons Deß unglück-seeligen Hirten lustige Meyen-Pfeiffen, Das ist Wunderlichen Welt-Gedancken Dritter Theil: Darmit durch vernünftige Sinn-Schrifften (so die Poëten Epigrammata nennend) allen Ständen der Welt zwar kurtz, doch aber Sinn- und kunstreich aufgespilt wird in bester Meinung nach jedessen Belieben kurtzweilig zugebrauchen . . Componiert durch weyland Herrn Ober-Vogt Johann Caspar Weissenbach. Opus Posthumum. Gedruckt zu Zug, bey Heinrich Ludwig Muos, 1680.
Titelblatt, 122 gez. S. und 4 Bl. Zuschrift. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

193. Astrea. Regensburg 1681.
8. Schäferlieder. — In Wien.

194. Speer, Dan., (1680 Cantor und Collaborator zu Göppingen, 1692 zu Waiblingen), Recens fabricatus labor, oder die lustige Tafel-Musik mit drey Vocal- und vier Instrumental-Stimmen. Frankfurt 1686.
Fol. — Becker Sp. 248.

195. Musikalischer Leuthe Spiegel. 1687.
o. O. 4. m. Mel. 12 Gedichte volksthümlich satirisch. — Mittheil. des Hrn. J. M. Wagner in Wien.
Das erste beginnt:

Ich will fein kurtz geschwind vnd rund
Bey halber Viertelstund,
Wie mir es fällt in Mund,
Euch was vorgetragen ꝛc.

196. Ahle, Joh. Georg, Unstruthinne oder Musicalische Gartenlust,

welcher beygefügt sind allerhand ergetz- und nützliche Anmerkungen. Mühlhausen in Verlegung des Verfassers 1687.
80 S. 8.

197. Fabricius, Friedr., Deutsche Gedichte. Stettin 1691.
4. — In Greifswald.

198. Der Frülings-Parnaß. Frankfurt 1692.
8. — In Greifswald.

199. Grünwald, M. Mart., Reicher und Ordentlicher Vorrath der Männlichen und Weiblichen Reime .. mit Fleiß zusammengetragen. Budissin 1695.
8. — In Berlin und Greifswald.

200. Erlebach, Phil. Heinr., (geb. 25. Juli 1657 zu Essen, 1683 Capellmeister zu Rudolstadt, † 17. April 1714), Erster Theil harmonischer Freude musicalischer Freunde in funfzig moralisch- und politischen teutschen Arien von einer Singstimme und zwei Violinen nebst einem Generalbaß. Nürnberg 1697.
Querfol. — Becker Sp. 192.

201. Hancke, Mart., Deutsche Lieder. Breslau 1698. 8.

202. Keiser, Reinhard, Gemüthsergötzung, bestehend in einigen Sing-Gedichten, mit einer Stimme und unterschiedlichen Instrumenten. Hamburg, gedruckt und verlegt bei Nic. Spieringk. 1698.
Fol. — Becker Sp. 266.

203. Roth, Christ. And., Lehr-Gedichte. Frankfurt und Leipzig 1698.
8. — In Greifswald.

S. 378. Nr. 519 und S. 402. Nr. 678 des ersten Bandes stehen bereits zwei Gedichtsammlungen allgemeinen Inhalts verzeichnet.

VII.

Geistliche Lieder- und Gesangbücher.

Zu einer Bibliographie der alten Kirchen-Gesangbücher und sonstigen Sammlungen geistlicher Lieder sind die ersten Schritte gethan. Phil. Wackernagel hat Ansehnliches für das evangelische Kirchenlied bis gegen 1600 gesammelt, Gödeke ohne eigene Forschungen ihn excerpirt. Von c. 1600 an werden von Gödeke sowol evangelische als katholische Gesangbücher, weil sie des Originalen weniger bieten, unverantwortlich vernachlässigt. Auch ich konnte nicht alle Vorarbeiten, nicht viele Quellen benutzen, aber ich hatte von vornherein gar nicht die Absicht, auf dieses Gebiet überzugehen. Erst Gödeke's Unvollständigkeit bewog mich schließlich dazu. Dieser ließ außer Acht: Winterfelds „Evangelischer Kirchengesang" Leipzig 1843, E. E. Kochs „Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ꝛc." 2. Aufl. Stuttg. 1852, C. F. Beckers „Tonwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts" Leipzig 1847, 2. Ausg. 1855, J. Mützells „Geistliche Lieder" Berlin 1855, dessen Geistl. Lieder von Schlesiern. Braunschweig 1858 (bis jetzt nur 1. Band) [1], Draudii „Bibliotheca classica" Franckfurt a. M. 1625, Lipenii „Bibliotheca theologica" Francof. 1685, die „Collection de livres précieux" von Kuppitsch. Halle 1846, Georgi's Bücherlexikon u. A. m. Post festum kamen Kehreins „Katholische Gesangbücher" Würzburg 1859, und Meisters „Katholisches deutsches Kirchenlied" Freiburg 1862. Sonst auch von katholischen Liederdrucken bei Gödeke fast keine Spur. So viel ich nun an Material erlangen konnte, habe ich gesammelt, aber es bleibt für meine Nachfolger noch viel nachzuholen. Von protestantischer Seite hat allein Hoffmann von Fallersleben der katholischen Literatur mehr Beachtung geschenkt; ich finde, daß sie für den Forscher dasselbe Stu-

[1] Leider konnte ich von dem Herrn Verfasser die für den 2. Band versprochenen ausführlichen Titel von 20 Gesangbüchern nicht erlangen, nicht einmal Antwort.

dium verdient wie die gegnerische. Ausgaben des Lobwasser'schen Psalters konnten nur da in Rede kommen, wenn sie förmliche Gesangbücher bildeten, wie bei mehreren Züricher und Baseler Drucken.

Möge man diese kleine Monographie, bei welcher der Orgel- und Choralgesang [1] bis auf einige unvermeidliche Ausnahmen ausgeschlossen, als ersten allgemeinen Versuch und als Supplement betrachten. Etwas Anderes soll es nicht sein.

---

1. Concentus noui, trium vocum, Ecclesiarum vsui in Prussia praecipue accommodati. Joanne Kugelmanno, Tubicinae Symphoniarum authore. Newe Gesanng, mit Dreyen stymmen, Den Kirchen vn· Schulen zu nutz, newlich in Preüssen durch Joannem Kugelman Gesetzt .. Augspurg, Melcher Kriegstein. Anno 1540.
   Querquart. 4 Thle. 39 Gesänge. — In München und Wolfenbüttel. Wackernagel Nr. 411.
   Kugelman von Augsburg war brandenburg. Hofcapellmeister.

2. Geistliche Lieder. Breßlaw, And. Winkler 1541.
   11 Lieder. — Schöber, Beytrag S. 101, wo nichts Näheres angegeben.

3. Ein bewerte Ertzney allen krancken wie sie gesundheyt der seelen vnd leibs erlangen mögen. Darnach 4. Psalmen sampt etlichen weltlichen Liedlein, guter maynung geistlich gestellt, für die jugent die sunst allerley Liedlein zu singen geneygt. Wer Christum kendt, Wirdt nicht geschendt. L. B. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Georg Wachter.
   o. J. (c. 1543). $2\frac{1}{2}$ Bog. 8. Enthält 20 Stücke. — In Berlin. Wackernagel Nr. 338.

4. Deutsch Kirchenampt so man jtzt (Gott zu lob) in der Kirchen singet. Erffurdt, durch Merten von Dolgen 1543.
   $11\frac{3}{4}$ Bog. 12. m. Mel. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 428.

5. Newe Deudsche Geistliche Gesenge CXXIII. Mit Vier vnd Fünff Stimmen, Für die gemeinen Schulen, Mit sonderlichem vleis aus vielen erlesen, Der zuuor keins in druck ausgangen. Gedruckt zu Wittemberg, durch Georgen Rhaw. 1544. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Georgen Rhaw.
   $17\frac{1}{2}$ Bog. Querquart m. Mel. — In Hamburg und Kassel (Museumsbibl.). Schöber, 2. Beytrag S. 108. Wackernagel Nr. 471.

---

[1] Ein seltenes Lehrbuch jener Zeit ist: Muisca (sic) Choralis Theoro-Practica, Das ist: Ein nutzliche Vnderweisung, wie man das Choral Gesang durch leichtes speculieren oder Nachdencken auch würcklich in kurtzer Zeit ergreiffen möge .. Durch P. F. Bernardum Scheyrer, deß Ordens der Mindern Brüder S. Francisci der Reformierten Priester. Gedruckt zu München, durch Johann Jäcklin, Chur-Fürstlichen Hoff-Buchtrucker. Anno M. DC. LXIII. 4 Bl. und 92 gez. S. 4. — In Frauenfeld.

6. Ettliche Psalm sampt dem Symbolo odder Bekenntnis S. Athanasii, den Christlichen Gemeinen zu nutz, vnd sonderlich auff bitte der Kirchen zu Hall: inn Gesang bracht vnd zugericht. Wittemberg, Georg Rhaw 1544.
4. m. Mel. — Collection no. 5577.

7. Eyn gesangbüchlyn von den aller besten liedern außerlesen, von eyner frommen Gotsförchtigen personen zusammen geordiniret, auß allen gesangbüchern so zu diser zeit getruckt, mit vilen noch nie getruckt. Zu Marpurg M. D. xlix. Am Ende: Andres Kolb zu Marpurg truckts, den 18. tag Julij. Anno M. D. XLIX.
7½ Bog. 8. m. Titeleinf. 80 meist deutsche Lieder. — In Wien. Abdruck durch Ernst Ranke. Marburg 1862.

8. Meistergesang. Etliche schöne gesäng auß heyliger Götlicher schrifft gezogen.
o. O. u. J. (c. 1550). 3 Bog. 8. — In Wien.

9. Vogt, Val., Geistliche Ringeltentze aus der heiligen Schrift. Vor die Jugent. 1550. Getruckt zu Magdeburg, durch Hans Walther.
8. 17 Lieder. — Becker, Tonwerke Sp. 296.

10. Kirchengesang teutsch vnd lateinisch dauon in vnserer Kirchenordnung Meldung geschieht. (Nürnberg, Joh. Berg und Ulr. Neuber 1557).
131 Bl. Fol. Anhang zur Kirchenordnung Pfalzgraf Wolfgangs. 160 Lieder m. Mel. — In Berlin und Dresden.
Neue Ausgaben:
Kirchengesanng Teutsch vnd Lateinisch . . (Nürnberg 1560).
Fol. — In Berlin.
Kirchengesang Teutsch vnd Lateinisch . . (Nürnberg, Dietrich Gerlatz 1570).
Fol. — In Tübingen, Ulm, Berlin und Dresden.
Kirchengesang, Teutsch, davon in Newburgischer vnd Zweybruckischer gleichförmiger Kirchenordnung Meldung geschicht. Franckfurt, Joh. Spieß 1600.
8¼ Bog. 8. — In Karlsruhe. Wackernagel Nr. 916.

Obgleich dem Hauptinhalt nach in Prosa, möge ein seltenes Gebetbuch, welches eine kleine Anzahl Lieder aufweist, hier beschrieben werden:

11. Deutsch Betbuch allen Gottsförchtigen zu heyl, an tag außgangen. Durch Georgium Vuicelium Seniorem . . Anno M. D. LVII.
o. O. 243 gez. Bl. und 3 Bl. Druckfehler. 8. — In Zürich.
Auf Bl. 191—206: „Etliche Christliche Gesenge, Gebette, vnd Reymen, für die Läyen, Georgij Wicelij." Es sind folgende Lieder:
Die Propheceien sind erfült ꝛc. 3 Str.
Auß des Vatters hertzen ewig ꝛc. 6 Str.
Zu Tisch dises lemlins so reyn ꝛc. 8 Str.
Lobsinget mit freuden ꝛc. 4 Str.
Komm Heyliger Geyst warer Gott ꝛc. 10 Str.
Jerusalem, du selig stad ꝛc. 9 Str.
(Gebet und Litanei.)
O Gelde, sey gegrüsset schon ꝛc. 16 Str.

Da Jesus an dem Creutze stund ꝛc. 8 Str.
Gott lobsinget, Gott danckſaget ꝛc. 7 Str.

Auf Bl. 210—215: „Folgen etliche Reymen." Z. B. auf die Monate, in Zweizeilern.

Auf Bl. 234 ff., 9 Seiten kurzer Reimgespräche zwischen Gottsforcht und Weltlieb: „Ein Recht Euangelischer Dialogus, vom Christlichen leben, ahn einen Burger zu Nürenberg, A. L. Anno 1534."

Hierauf: „Ein spruch von der Klugheit" 16 Z., „Das alles nichts sey in der welt, ohn Gott vnd Göttliche ding" 16 Z., „Ein ander Reym wider die boßheyt der Welt" 26 Z., und „Auff die neuwe verfolgung Georg. W. Anno 1539" 40 Z.

12. Psalmen vnnd geistliche Lieder, welche von frommen Christen gemacht vnd zusammen gelesen sind. Auffs newe übersehen, gebessert vnd gemehret. Gedruckt zu Nürmberg, durch Gabriel Heyn. 1557.
8. 70 Lieder. — Becker Sp. 144.

13. Etliche Lieder, Gepet vnnd Psalmen, die ein Erber Rath der Stat Nürmberg, In jren Stetten vnd Flecken auff dem Landt vnd derselben newen Kirchen Ordnung diser ferlichen zeyt zu Singen vnnd zu Beten angericht haben. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Christoff Gutknecht.
o. J. (c. 1560). 2 Bog. 8. mit Titelwappen und 1 Holzsch. 6 Lieder m. Mel. — In Berlin und im Germ. Museum. Niederer, Nachr. III. S. 107. Wackernagel Nr. 514.

14. Hymni Durchs gantze jahr Deutsch. Auch etliche Sequentze, vnd newe Geistliche lieder. Sampt etlicher fromen Christen Trostsprüche, auff jhre Namen Reimweise gericht Durch Cunrad Michael von Northausen. 1560.
o. O. 12 Bog. 8. — In Wolfenbüttel. Wackernagel Nro. 787.

15. Hartman Lucensis, Thom., Der kleine Christenschild . . 1562.
o. O. 8. — Collection no. 2962.
Neue Ausgabe:
Der kleine Christenschild. Der einigen, heiligen Christlichen Apostolischen Creutz Kirchen Hand, Hauß, Reise, Gesang vnd Betbüchlein: Reimweise. Eisleben.
o. J. (1604). 8. — In Berlin. Gervinus III. S. 36.

16. Geystliche Lieder. Mit einer newen Vorrede, D. Mart. Luth. . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber. M. D. LXII.
363 gez. Bl. und 8 Bl. Sprüche und Register. 16. Titelholzsch., Seiteneinf. und diverse kleine Holzsch. Die 1., 2., 4. u. 5. Titelzeile roth gedruckt. 127 deutsche Lieder, meist von Luther, mehrere Gebete, Litaneien und latein. Hymnen. — In Zürich.

17. Christliche Geseng vnd Psalmen, welche zu Nürmberg vnd in andern Christlichen Kirchen bey der Leych vnnd Begrebnuß gesungen werden. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber 1563.
8. — In Berlin.

18. Alle de Psalmen H. Dauidts medt de Christelycke lofſsangen . . soo Tantwerpen in de Christelycke Gemeynte van d' Augspurgsche Confessie gesongen worden. 1567.
o. O. 8. — Bibl. Schadeloock. no. 7120.

19. Ein edel Kleinat der Seelen. Von der ordnung vnnd betrachtung der alten Christlichen Kirchen, an den fürnemsten zeiten vnnd Festen des gantzen Jars. Vnd was ein frommer Christ darbey wissen, vnd nutzlich bedencken soll. Mit einem angehenckten Register. Anno Dni M. D. LXVIII. Am Ende: Getruckt zu Dilingen durch Sebaldum Mayer.
4 Bl., 281 gez. Bl. und 3 Bl. 8. Widmung Adam Walassers an H. R. Fugger. — Kehrein, Kathol. Gesangbücher I. S. 56.

20. Gesangbüchlein von den fürnembsten Festen durchs gantze Jahr, darinnen feine alte vnd auch gute newe geistliche Lieder vnd Psalmen zu finden. Eißleben 1569. 8.

21. Steuerlein, Joh., (geb. 5. Juli 1546 zu Schmalkalden, Notarius Publ. und gekrönter Poet), Teutsche vnd Lateinische Gesäng mit vier vnd fünff Stimmen. Wittenberg 1571. 4.
Neue Ausgabe: Nürnberg 1578. 4.

22. Geistliche Lieder D. Mart. Luth. vnd anderer frommen Christen, nach Ordnung der jarzeit, mit collecten vnd Gebeten. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, durch Johan Eichorn. M. D. LXXII.
219 Bl. 8. m. Titeleinf. Herausgeber wohl Andreas Musculus. 175 Lieder von Luther, Alber, Speratus, Freder, Jonas, Gigas, Adam von Fulda, Melanchthon u. s. w. — In Berlin. Spieker, And. Musculus S. 29.
Andere Ausgaben:
Geistliche Lieder, D. Mart. Luth. vnd anderer frommen Christen . . New zugericht. Mit einem sondern Register, was auf jeden Sonntag vnd Fest zu singen sey.
o. O. u. J. (Frankfurt a. O., Joh. Eichorn). 214 Bl. 8. mit derselben Titeleinf. und denselben Lettern. — In Berlin und Dresden.
(Titel und 1. Bl. fehlt.) Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt an der Oder durch Johann Eichorn (vor 1572).
209 Bl. 8. — In Berlin.

23. Edingius, Rutgerus, Teutsche Euangelische Messen . . Cölln 1572. 8.
Neue Ausgaben:
Teutsche Eua·gelische Messen, Lobgesenge, vnd Kirchen Gebete, Sampt den Euangelien vnd Episteln, so in der Allgemeinen Christlichen Kirchen auff alle Son vnd Festage durchs gantze Jar gehalten, gesungen, vnd gelesen werde·, wie niemaln zuuor erstlich an tag geben. Jetzt aber nach der letzten Edition fleissig vbersehen, mercklich gemehret, vnd verbessert, . . Zu Cölln, durch Maternum Cholinum. M. D. LXXXIII.
31 Bl. und 470 gez. S. 8.

Das Ander Theyl, der Kirchischer Messen vnd Vespergesenge auff alle fürnemste Festage der Heiligen Gottes, durchs gantze Jar. Ghetruckt zu Cöllen durch Maternum Cholinum, Anno M. D. LXXXII.
17 Bl. und 204 gez. S. 8. — Kehrein, Kathol. Gesangbücher I. S. 66.
Teutsche Catholische Messen, Lobgesäng, Kirchengebet . . sampt den sieben Bußpsalmen vnd der Litaney. Cölln, Peter Cholin 1614. 8.

24. Psalmen Dauids vnd andere geistliche Lieder, sampt dem Catechismo, Kirchenordnung vnd Gebeten. Heydelberg 1573. 12.
Neue Ausgabe: Newstatt, Matth. Harnisch 1583. 12.

25. Geistliche Lieder, Psalmen vnd Lobgesenge. D. Martini Lutheri vnd anderer Gottseligen Lehrer vnd Männer. Auffs fleissigest von newem zugericht, vnd in eine richtige Ordnung gebracht. Gedruckt zu Nürnberg durch Dieterich Gerlach. M. D. LXXV.
8. — In Dresden.

26. Musculus, Balth., (Neustadiensis, Schulmeister zu Ziegenrück im Voigtlande), Fünff vnd dreyssig kurtze Christliche Gesänglein, mit vier Stimmen. Nürnberg 1576. 12.

27. Schöne, alte, Catholische Gesang vnd Rüff, auff die fürnemste Fest des Jars, auch bey den Kirchfärten vnnd Creutzgängen nutzlich zugebrauchen . . Tegernsee 1577.
12. — In München. Daraus ein Passion von 16 Str. abgd. in Körners Passionsblumen. Augsb. 1844. S. 111.

28. Le Maistre, Matthaeus, (Niederländer, churf. sächs. Hofcapellmeister), Schöne vnd auserlesene Deutsche vnd Lateinische geistliche Gesenge auff drey Stimmen ganz lieblich für die liebe Jugend zu singen vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. Dreßden 1577.
4. 24 Lieder. — Becker Sp. 238. Kade's „Le Maistre" hat: 1570.

29. D. Mart. Lutheri vnd anderer Gottseligen Lehrer außerlesene Psalmen vnd Geistliche Lieder, so in der Kirchen vnd Häusern mögen gesungen werden, zu nutz dem reysenden Mann zusammen getruckt. Magdeburg 1577. 8.
Neue Ausgaben:
Barth in Pommern 1591. 18. Helmstatt 1595. 8. — So nach Draudii Bibl. class.

30. Gesangbuch. Erffurdt 1579. 8.

31. Psalmen vn' Geistliche Lieder, welche in den Kirchen vnd Schulen der Statt Schaffhusen gesungen werdend. Namlich I. Psalmen Dauids vnd anderer. II. Geistliche gesang vff den Catechismum. III. Gesang vff die Feste vnnd zyt durchs Jar. IIII. Gemeine Geistliche lieder. M. D. LXXIX. Am Ende: Getruckt zu Zürych, by Christoffel Froschower, M. D. LXXIX.

59 gez. Bl. und 1 Bl. 8. m. Titeleinf. 81 Lieder; nur zwei bezeichnet, mit W. M. (Wolfg. Musculus) und mit J. C. U. (Joh. Conr. Ulmer). — In Zürich.

Herausgeber war der Dekan Joh. Conr. Ulmer zu Schaffhausen, die Correktur besorgte Rud. Gualther in Zürich, soweit sie nämlich eine angeblich erste Ausgabe von 1569 betrifft, die mir indeß bis auf Weiteres zweifelhaft erscheint.

32. Catholisches Gesangbuch. Cölln 1581. 12.

33. Würtembergisches Kirchengesangbuch, darinnen auserlesene, reine geistliche Lieder, Psalmen vnd Kirchengesäng aus gnädigem Befehl des durchlauchtigsten Herrn Ludwigen, Herzogen zu Würtemberg, für die Kirchen vnd Schulen im Land geordnet. Tübingen, Georg Gruppenbach 1583.

12. Mit 108 Liedern. — Vergl. Koch, Gesch. I. S. 196.

Neue Ausgabe: Stuttgart 1591. 12.

34. Gesang Büchlin, Darin' der gantze Psalter Dauids, sampt andern Gaistlichen Gesängen, mit jhren Melodeyen begriffen, widerumb mit fleiß vbersehen, vnd Corrigieret. Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. M. D. LXXXIII.

2 Bl., 272 gez. Bl. und 13 S. Reg. 8. 318 Gesänge. — In Berlin und Butsch' Sammlung.

Neue Ausgabe:

Gesang-Büchlein, darin der gantze Psalter, sampt andern gaistlichen Gesängen mit ihren Melodeyen begriffen . . Augspurg 1594.

8. Vergl. Gödeke §. 126, 16.

35. Steier Leouallae, Sylvester, Hymnorum Oecumenicorum, in octonas heptadum classes distributorum, libri duo: Prior latinogermanicus, alter Germanicolatinus. Christliche Haußhymni, in zwei Bücher, vnd jedes in acht sibenfache Classes vnterschieden . . Gedruckt zu Nürmberg bei Catharina Gerlachin vnd Johanns vom Berg Erben. 1583.

8. 112 deutsche und latein. Lieder mit vierstimmigen Mel. — Becker Sp. 176.

36. Osiander, Lucas, (geb. 16. Dec. 1534 zu Nürnberg, Würtemberg. General-Superintendent, † 7. Sept. 1604 zu Stuttgart), Fünfftzig Geistliche Lieder vnd Psalmen mit vier Stimmen, auf Contrapuncts weiß, für die Schulen vnd Kirchen im löblichen Fürstenthumb Würtenberg, also gesetzt, daß ein gantze Christlich Gemein durchauß mit singen kan. Nürnberg 1586.

4. — In Berlin. Winterfeld I. S. 346.

37. Geystliche Lieder. Mit einer newen Vorrede, D. M. Luth. . . Hierzu sind auch kommen viel andere schöne Lobgesenge von frommen Christen gemacht, die in das ander Teil dieses Büchleins gesetzt worden. Leipzig 1586. Am Ende: Gedruckt zu Leipzig, durch Zachariam Berwaldt. M. D. LXXXVI.

28 u. 23 Bog. 8. Der erste Theil zählt 138 Lieder. — In Berlin.

38. Geistliche Lieder vnd Psalmen . . Wittenberg, Zach. Lehmann 1586. 12. — In Berlin.

39. Catholisches Gesangbuchlein, bey dem Catechismo, auch fürnembsten Festen des Jahres, vnd inn den Processionen oder Walfahrten zu gebrauchen. Der Jugend vnd allen liebhabern Catholischer Religion zu gutem in diese Ordnung gebracht. Zu Yussprugg, Truckts Hans Paur. 1588.
8. 66 Lieder. — Kehrein, Kathol. Gesangbücher I. S. 40.

40. Geystliche Lieder D. Martini Lutheri. Leipzig. Am Ende: Gedruckt zu Leipzig bey Hans Steinmann M. D. LXXXVIII.
35 Bog. 8. m. Titel- und Seiteneinf. Die erste Abtheilung hat 86, die zweite 70 Lieder; mit Mel. Die zweite eröffnet der besondere Titel: Psalmen vnd Geistliche Lieder, welche von frommen Christen gemacht, vnd zusammen gelesen sind. Auffs new vbersehen, gebessert vnd gemehret. — Im Besitz des Hrn. Pfarrers Stickelberger in Buch (Schaffhausen).

41. Psalmen Dauids, Kirchengesang vnd geistliche Lieder . . (Titel vnd andere Blätter fehlen).
494 gez. S. und 7 Bl. Register. 16. Drucker: Chr. Froschower in Zürich. 203 Lieder von 42 Dichtern. Diese Ausgabe mag 10 Jahre älter sein als die nächstfolgende; beide mit Mel. — In Zürich (Kantonsbibl.).
Die Dichter sind: Ambr. Blaurer, And. Knoppen, Adam Ryßner, Claus Keller, Wolfg. Capito, Erasm. Alberus, Erh. Hegenwald, Fritz Jac. v. Anwyl, Graf Jörg von Wirtenberg, Hans Sachs, Heinr. Vogtherr, Huldr. Zwingli, Joh. Agricola, Joh. Botzheim, Jac. Dachser, Joh. Endlich, Joh. Frieß, Joh. Frosch, Joh. Fünckelin, Just. Jonas, Joh. Kolroß, Joh. Schweinitzer, Jörg Vögelin, Joh. Xilotectus, Joh. Zwick, Lud. Hetzer, Leo Jud, Lud. Oeler, Laz. Spengler, Mattheus Greiter, Mart. Luther, Mich. Stifel, Matthis Schiner, Otmar Stalvus, Paul Speratus, Pet. Schär, Rud. Walther, Simph. Pollio, Thom. Blaurer, Vitus Theodoricus, Wolfg. Dachstein, Wolfg. Mösel.
Neue Ausgaben:
Psalmen Dauids, Kirchen gesang vnd geistliche Lieder, wie die in der gmeind Gottes geübt vn' gesungen werdend: nüwlich durchsehen vnd in ein rechte ordnung gestellt. M. D. LXXXVIII.
o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 2 Bl., 527 gez. S. und 13 S. Register. 16. Druckerzeichen auf Titel. Von S. 495 an mit 18 Liedern von Joh. Wilh. Stucki, Nic. Hermann, Seb. Heyd u. A. vermehrt. — In Zürich (Kantonsbibl.).
Psalmen Dauids, Kirchengesang vnd geistliche Lieder . . Zürich 1593. 12.
Psalmen Dauids, Kirchengesang vnd geistliche Lieder . . Zürich 1601. 12.

42. Gesangbuch. Magdeburg 1589.
8. — In Rostock (Univ. Bibl.).

43. Gesangbuch, Darinnen Psalmen vnnd Geistliche Lieder D. Martini Lutheri vnd anderer frommer Christen, sowol auch Hymni, Responsoria vnd andere Cantica, so in der Christlichen Kirchen durchs gantze Jahr gesungen werden, aber bißhero in keinem Gesangbuch alle zu finden gewesen, ordentlich in Acht Theil verfasset. Am Ende: Typis et

sumptibus Henningi Grossii bibl. Lips. Gedruckt zu Eyßleben durch Barth. Hörnigk 1589.
519 gez. Bl. 8. m. Seiteneinf. — In Butsch' Sammlung.

44. Ambrosius, Seb., XXVIII Geistliche Lieder. Wittenberg, Sam. Seelfisch (c. 1590). 8.

45. Vierdthalb hundert Gesänge Teutsch. Hamburg, M. Froben (c. 1590). 16. — 1598. 8. 1604. 8. 1688. 12.

46. D. Luthers Geistliche Psalmen vnd Gesänge, sampt anderer Christen, auch etlicher vornehmen Könige, Fürsten, Graffen vnd Herren Lieder, auch einem schönen Betbüchlein. Hamburg 1590. 16.

47. Hoyvus, Balduin, Geistliche Lieder vnd Psalmen mit dreyen Stimmen also componirt, daß dieselben von dreyen Discantisten mögen gesungen werden. Nürnberg 1590. 4.

48. Kirchen Geseng vnd Geistliche Lieder, in welchen die Christliche Lehre zusammen gefasset vnd erkleret wird, in dreyerley ordnung ausgetheilet .. Dreßden, In Churfürstlicher Sächs. Druckerey. M. D. XC. Am Ende: Dreßden, In Churfürstlicher Sächsischer Druckerey, durch Hieronymum Schütz.
45½ Bog. (letztes Bl. leer). 8. m. Seiteneinf. Titel theilweis roth gedruckt. — In Dresden, Darmstadt und Gotha. Wackernagel Nr. 1015.

49. Des gülden Hauß Kleinod, in Gesengen. Leipzig 1590.
8. m. Mel. und 27 Holzsch.

50. Cantilenae latinae et germanicae 4 et 5 vocum lateinisch-deutsche Weihnachtslieder mit 4 vnd 5 Stimmen. Nürnberg 1591.
4. — In Grimma.

51. Psalmen, Geistliche Lieder vnd Kirchengesenge. Nürnberg, Val. Fuhrmann 1591.
8. — In Berlin.

52. Teutsche vnd Lateinische Geistliche Lieder vnd Psalmen, so auff alle Melodey mögen gesungen werden. Hamburg, Jacob Wolffs Erben 1592.
24. — In Zwickau.

53. Runge, Friedrich, Gesangbuch (Titelblatt fehlt). Am Ende: Gryphißwalt, Gedruckt durch Augustin Ferber, Anno M D XCII.
8. 423 Lieder mit 52 Mel. — In Greifswald. Wackernagel Nr. 1022. Winterfeld I. S. 332.

54. Gebet, Psalmen vnd Geistliche Lieder, jetziger Zeit, do der Erbfeind der Christenheit, der Türck so grausam wütet. Coburgk 1592.
8. — Collection no. 994.

55. Dedekind, Euricius, (von Neustadt, Cantor zu Lüneburg), Breues Periodae Euangeliorum von Aduent bis Ostern für vier vnd fünff Stimmen. Lüneburg 1592.
4. — Becker Sp. 124.

56. Gesangbuch: Darinnen Christliche Psalmen vnd Kirchen Lieder D. Martini Lutheri vnd anderer frommen Christen. Allesampt mit den Noten vn' ihren rechten Melodeyen, wie solche in der Churfürstlichen Sächsischen Schloßkirchen zu Dreßden gesungen werden. Jetz auffs new nach den Festen vnd nach D. Lutheri Catechismo, auch Auff die Begräbnis, Lateinisch vnnd Deudsch, fein ordentlich verfasset, vnd zusammen gebracht, Desgleichen zuuor niemals geschehen .. Gedruckt in der Churfürstlichen Stad Dreßden, bey Gimel Bergen. Cum priuilegio Friderici Wilhelmi Elect. Sax. Administ. Anno M. D. XCIII.
4. 241 Lieder mit 180 Mel. Gesammelt von Mart. Mirus und Matthäus Trage, herausgeg. von Hofmusicus Mart. Fritsch. — In Dresden und Berlin. Winterfeld I. S. 312.

57. Geistliche Lieder vnd Psalmen .. Leipzig, durch Abraham Lamberg 1593.
4. — In Berlin.
Neue Ausgaben:
Geistliche Lieder vnd Psalmen, Durch D. Martinum Lutherum, Vnd andere fromme Christen, nach Ordnung der Jahrzeit gestellet .. Leipzig, durch Abraham Lamberg. Anno M. DC. V.
4. — In Leipzig (Stadtbibl.).
Geistliche Lieder vnd Psalmen .. Leipzig, Jacob Apel 1614.
4. — In Berlin.

58. Crappius, And., (von Lüneburg, Cantor zu Hannover), Erster Theil newer geistlicher Lieder vnd Psalmen zu drei Stimmen. Helmstadt, Jacob Lucius 1594.
4. — Becker Sp. 148.

59. Gumpelzhaimer, Adam, (geb. 1560 zu Trosberg in Baiern, 1581 Cantor zu Augsburg), Wurtzgärtleins Teutsch vnd Lateinischer Geistlicher Lieder Erster Theil, nach Art der Welschen Canzonet mit vier Stimmen componirt. Augspurg 1594.
4. — In Berlin. Winterfeld I. S. 500.
Neue Ausgabe: Augspurg, Joh. Vlr. Schönigk. 1619. 4. Zwei Theile, 29 und 31 Lieder. — Becker Sp. 244.

60. Catholische Kirchen-Gesang vor vnd nach dem Catechismo zu singen. Costantz 1594.
8. — In Luzern (Kantonsbibl.).

61. Catholisch Kirchengeseng, für die Christliche Catholische Jugend, vnd andere, besonders bey dem Catechismo, an Sonn vnd Feyertagen, auch sonst durch das gantze jar nützlich zu gebrauchen. Ingolstadt 1594. 12.

62. Psalmen Vnd Geistliche Lieder, welche in den Kirchen vnd Schulen beeder Fürstenthumb, Neuburg vnd Zweybrucken gesungen werden .. 1594. Laugingen, Leonh. Reinmichel.
21 Bogen 12. — In Göttingen. Wackernagel Nr. 1028.

63. Weber, Georg, (von Mühlhausen, Cantor zu Naumburg und Weißenfels), Geistliche Lieder vnd Psalmen Lutheri vnd Anderer nach Ordnung der Jahreszeit für vier Stimmen. Weissenfels 1594.
9 Bog. 8. — Becker Sp. 148.

64. Catholisches Gesangbuch. Cölln 1595. 12.

65. Haberman, Joh., (Superintendent zu Naumburg und Zeitz), Bettbüchlein Gesangsweise, in artige inn Kirchen vnd Schulen bekandte vnd gebreuchliche Reumenbundt vnd Melodias (von Thomas Birck). Straßburg 1595.
12. — In Berlin.
Neue Ausgaben: Helmstatt 1596. 12. Franckfurt 1621. 12. 1628. 32. Amsterdam 1645. 32.

66. Haberman, Joh., Christliche Gebett in Gesänge auff bekandte Melodien gestellt durch Paschasium Reinicken. Straßburg, Jobins Erben 1595. 24.
Neue Ausgabe:
Christliches Gebätbuch. Berlin 1693.
8. — In Berlin.

67. Geistliche Lieder vnd Psalmen, auch Hymni vnd andere Chorgesäng. Nach Ordnung der Jarzeit zugericht. Zu Nürnberg bei Christoff Lochner. 1595. Am Ende: Bei Hansen Lauren, Buchbindern, in Nürnberg zu erfragen.
16. — Mützell, Lieder S. 430.

68. Weißensee, Fried., (von Schwerstadt in Thüringen, 1590 Schulmeister zu Gebesee, 1611 Pfarrer zu Altenwendingen), Euangelische Sprüche auf die vornehmste Fest-Tage von fünff Stimmen. Magdeburg 1595.
4. — Becker Sp. 125.

69. Ephemeris hymnorum ecclesiasticorum ex Patribus selecta Das ist Geistliche Kirchen Gesenge, auß den Lehrern zusammengelesen, vnd zum Teglichen gebrauch in gemeine bekannte Melodeyen verdeutscht vnd vbersetzt durch Franciscum Algerman. Sampt einer Vorrede D. Basilij Satlers. Helmstadt, gedruckt durch Jacobum Lucium, Im Jahr 1596.
12. — In Wolfenbüttel.

70. Crato Northusanus, Adam, (zu Calbe), Exercitium devotionis christianae .. Etliche Andechtige Türckengebetlein .. Lateinisch vnd Deutsch

in Verß vnnd Reim weise beschrieben. Magdeburgk, Paul Donat, In vorlegung Ambrosij Kirchners. 1596.
8 Bog. 8. — In Wernigerode. Wackernagel Nr. 1039.

71. Rühling, Joh., Kirchengesenge, aus D. Lutheri Deutschem Gesangbuch gezogen vnd mit vier Stimmen dem Choral nachgesetzt. Leipzig 1596. 4.

72. Weber, Georg, Lieder vnd Psalmen, vorher mit vier Stimmen, hierauf aber mit acht Stimmen auf zwey Chöre componirt vnd beyderley Art herausgegeben, an der Zahl 102. Weissenfels 1596.
4. — Gerber, Lexikon IV. S. 522.

73. Catholisches Gesangbuch. Dilingen 1596. 12.

74. Groß Kirchen Gesangbuch, darinnen außerlesene, reine Geistliche Lieder vnd Psalmen, auch lehrhaffte vnd trostreiche, geistliche Gesäng für die Kirchen vnd Schulen im löblichen Hertzogthumb Würtemberg, auch anderer reiner Augspurgischen Confession verwandten Kirchen zusammen geordnet vnd in dieser großen Form mit schönen künstlichen Figuralnoten vnd grossen leßlichen Schrifften mit Fleiß gedruckt seyn. Tübingen, Georg Gruppenbach. 1596.
Fol. 108 Lieder mit 96 Mel. — Vergl. Koch, Gesch. I. S. 197.
Gleichen Inhalts mit dem Würtembergischen Gesangb. von 1583.

75. Psalmen Dauids Vnd Geistliche gesäng, welche in den Kirchen vnd Schulen der Statt Schaffhusen gesungen werden. M D XCVI.
o. O. (Schaffhausen, Conr. Waldkirch). 83 Bl. 8. (excl. Vorst.) mit Titeleinf. und Schaffhauser Wappen. Titel theilweis roth gedruckt. 75 Lieder und 6 Gloria, ohne Mel. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).
Durchaus nicht identisch mit dem Schaffhauser Gesangbuch von 1579. Ulmers Schlußgesang z. B. fehlt hier. Die Namen der Dichter meistens genannt: Oeler, Jud, Luther, Greitter, Dachstein, Ryßner, Hetzer, Ulmer, Speratus, Jonas, Spengler, Hermann, Pollio, Zwick, A. Blaurer, Hubert.

76. Eccard, Joh., (geb. 1553 zu Mühlhausen, 1604 brandenburg. Capellmeister in Königsberg, † 1611), Geistliche Lieder, auf den Choral oder gemeine Kirchenmelodey durchauß gerichtet, vnd mit fünff Stimmen componiret. Gedruckt zu Königsberg in Preussen, bei Georgen Osterbergern 1597.
Querquart. 2 Theile mit 54 Liedern und 58 Mel. — In Berlin und Liegnitz (Ritterakad.).
Neu edirt und vermehrt durch Joh. Stobäus. Danzig 1634. 4.

77. Ein schön auserlesenes New Gesangbuch: Darinnen CXXX. Christliche Gesenge der Alt-Väter, Patriarchen vnd Propheten .. colligiret .. Dreßden. M. D. XCVII. Am Ende: durch Christian: Johan': vn' Gimel Bergen Gebrüdere.
4. m. Holzsch. und Mel. 2 Theile. — In Berlin, Wittenberg (Seminarbibl.) und im Germ. Museum.

78. Geistliche Lieder vnd Psalmen für einfältige fromme Hertzen zugerichtet. Erfurt 1597.
8. Herausgeber: Cyriacus Schneegaß. — Koch, Kirchenlied IV. S. 727.

79. Musculus, Balth., XXXX. schöne Geistliche Gesänglein mit vier Stimmen, der lieben Jugend zum besten in Truck verfertiget, jetzo mit etlichen Weltlichen Gesängen Horatii Vecchi vnd Jacobi Meilandi gemehrt durch Georgium Korberum Norib. Nürnberg 1597.
12. Außer den 40 Liedern noch 15 weltliche, sowie 13 geistliche latein. Canzonen des Musculus. — In Berlin.
Neue Ausgaben: Nürnberg 1602. 12. Nürnberg, Paul Kauffmann 1617. 12.

80. Wendin, J., Geistliche Lieder mit drei Stimmen vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. Hamburg 1597.
4. — Becker Sp. 125.

81. Ein new Christlich Psalmbuch Darinn der gantze Psalter des Königs Davids, Geistliche Lieder vnd Lobgesenge, von D. Mart. Luth. vnd andern Gottseligen Lehrern vnd Christen gestellet . . Gryphißwalt, Gedruckt durch Augustin Ferber, Anno M. D. XCVII.
78¼ Bog. 8. — In Hamburg (Stadtbibl.). Wackernagel Nr. 1043.

82. Eccard, Joh., Preussische Festlieder durchs gantze Jahr, mit 5. 6. 7 vnd 8 Stimmen. Königsberg 1598. 4.
Neue vermehrte Ausgabe:
Erster Theil der Preussischen Fest-Lieder, vom Advent an biß Ostern, Mit 5. 6. 8. Stimmen. Johannis Eccardi Mulhusini Thuringi, Vnd Johannis Stobaei Grudentini Borussi. Beyder Chur: vnd Fürstlicher Brandeb. Capellmeistern in Preussen. Gedruckt zu Elbing, durch Wendel Bodenhausen, Anno 1642.
Querquart.
Ander Theil der Preussischen Fest-Lieder. Von Ostern an biß Advent Mit 5. 6. 7. 8. Stimmen . . Gedruckt zu Königsberg durch Johann Reusnern An°: 1644.
Querquart.
Beide Theile mit 218 Liedern. — In Wehlau und Elbing (Bibl. der Marienkirche).
Neuer Abdruck: Leipzig, Breitkopf und Härtel 18 . . (Stobaeus geb. 1580 zu Graudenz, 1627 Capellmeister, † 1647 zu Kneiphof).

83. Holtzmüller, Joh., New Gesangbüchlein. Stuttgart 1598. 8.

84. Kirchengesang Der gemeinen vnd gebreüchlichen Psalmen, Festgesangen, vnd Geistlichen Liederen, nach der Teutschen Melodey, für die Kirchen Zürych zusamen getruckt . . Getruckt zu Zürych, bey Johanns Wolffen. M. D. XCVIII.
Titelblatt, 248 gez. S. und 6 Bl. Singordnung und Register. 12. Vorrede von R. E. (d. i. Raphael Egli) und 43 Verszeilen „An die Christliche

Jugend" von A. B. (d. i. Ambrosius Blaurer). 110 Lieder. — In Zürich (Stadt- und Kantonsbibl.).

Neue Ausgaben:

Kirchengesang Der gemeinen vnd gebreüchlichen Psalmen, Festgesangen, vnd Geistlichen Liederen, für die Kirchen zu Zürych beisamen getruckt . . Getruckt zu Zürych bey Johanns Wolfen. M. D. XCIX.

Titelblatt, 325 gez. S. und 4 Bl. Register. 12. — In Frankfurt a. M. Wackernagel Nr. 1054.

Kirchen gesang Der gemeinen vnd gebreüchlichen Psalmen, Festgesangen, vnd Geistlichen Liederen, für die Kirchen Zürych. Darzu sind kom'en etliche außerleßne Psalmen, durch H. Ambrosium Lobwasser, nach Frantzösischer Melodey, gestelt . . Getruckt zu Zürych bey Johanns Wolffen. M. DC. V.

Titelblatt, 325 gez. S. und 8 S. Register. 12. Vorrede und Gedicht nicht anonym. — In Zürich.

Incl. Psalmen 145 Lieder von Amb. Blaurer, And. Knoppen, Amb. Lobwasser, Adam Ryßner, Burckart Waldis, Eberh. Hegenwald, Heinr. Vogtherr, Huldr. Zwingli, Joh. Endlich, Joh. Fünclin, Just. Jonas, Joh. Kolroß, Joh. Zwick, Leo Jud, Lud. Hetzer, Lud. Oeler, Mart. Luther, Matth. Greiter, Paul Eber, Paul Speratus, Rud. Walther, Simph. Pollio, Thom. Blarer, Wolfg. Capito, Wolfg. Dachstein.

85. Deutsch Psalmen vnd Gesangbuch D. Lutheri mit vier Stimmen componirt, vnd auff den vblichen Choral gerichtet. Eißleben 1598.

8. — In Frankfurt a. M.

86. Gesang vnd Psalmenbuch . . Auß den alten approbirten Authoren . . vnd auff ein newes corrigiert . . Gedruckt zu München bey Adam Berg. M. D. XCVIII. Mit Röm: Kay: May: Freyheit . . nachzudrucken.

5 Bl., 235 gez. Bl. und 8 Bl. Reg. und Gebete. Quersedez. 54 Gesänge m. Mel. Erneuerung des Tegernseer Gesangbuchs. — In Ulm (wo Titelbl. defekt).

87. Elsbeth, Thom., Newe geistliche Lieder mit fünff Stimmen. Franckfurt a. O. 1599. 4.

88. Psalmen, Geistliche Lieder vnd Lobgesäng Lutheri vnd anderer. Magdeburg 1599. 8.

Neue Ausgaben: Magdeburg, Joh. Franck 1604. 8. Straßburg, Ant. Bertram 1606. 18. Straßburg, Jost Martin 1608. 12. Straßburg, Paul Ledertz 1609. 18. Braunschweig 1613. 16. Straßburg, Ant. Bertram 1614. 12. Franckfurt a. O., Mart. Guth 1618. 8. — So nach Draudii Bibl. class.

89. Geistliche lieder vnd Kirchengeseng, so in den Christlichen Gemeinen, bey der Predigt deß Göttlichen Worts vnd außtheilung der Hochwürdigen Sacrament, oder sonsten gesungen werden. Am Ende: Getruckt zu Nürmberg, durch Paulum Kauffmann. 1599.

8. — In Berlin.

90. Psalmen, Geistliche Lieder vnd Lobgesänge D. Mart. Luther. Auch

Anderer Gottsäliger Lehrer vnd Männer auffs fleißigst von neuem zugericht, vnd in eine richtige Ordnung gebracht. Getruckt zu Straßburg durch Antonium Bertram.

o. J. (c. 1600). 8. — In Wernigerode.

91. Etliche Lobgesang auß dem Latein verteutschet, nach yedes gewonlicher weyß zu singen.

o. O. u. J. 8. — In Tübingen.

92. Christliche Geseng.

o. O. u. J. 8. — In Tübingen.

93. Catholisch Gesangbüchlein, in fünff vnderschidliche Theil abgetheilt bey dem Catechismo, auch fürnemmen Festen, in Processionen, Creutzgängen vnd Kirchefärte, sehr nutzlich zugebrauchen .. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Nicolao Kalt. 1600.

3 Bl., 176 gez. Bl., 24 Bl. Reg. u. Catechismus. 12. 101 deutsche und lat. Gesänge ohne Mel. — Im Besitz Hrn. Kapellm. Schletterer in Augsburg.

Neue Ausgaben:

Catholisch Gesangbüchlein .. Costantz, Straub 1607. 12.

Catholisch Gesangbüchlein, bey dem Catechismo, an fürnehmen Festen, inn Processionen, Creutzgängen, Kirchfahrten, vnd an andern Ohrten, sehr nützlich zu gebrauchen. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Jacob Straub, 1613.

350 S. 8. 60 Lieder mit 54 Mel. — In München. Daraus 3 Gesänge abged. in Körners Passionsblumen S. 127—132.

Catholisch Gsang Büchlein, bey dem Catechismo, Processionen vnd andern Orten gantz nutzlich zugebrauchen. Von newem vbersehen, vnd mit vilen schönen Gesängen vermehret vnd gebessert. Sampt dem Catechismo Petri Canisii der H. Schrifft Doctor, gar artlich in Reymenweiß gestellet. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhard Straub, Typog. Ordin. Im Jahr, 1627.

330 gez. S. und 2 Bl. Register. 12. mit Seiteneinf. 57 Gesänge. — In Frauenfeld.

94. DXXXV Geistliche Lieder durch D. Martin Luther vnd andere Gottselige Männer gedichtet. Franckfurt, Nic. Basse 1600. 8.

95. Psalmen vnd geistliche Lieder D. Martini Luther vnd anderer Lehrer. Lübeck 1600. 18.

96. Schlobruch, Jac., Catholisch Gesangbüchlein, mit einem Catechismo vnd Ordinario festorum. Paderborn, Matthaeus Pontanus 1600. 12.

97. Christliche Gebet vnd Psalmen, welche die Kinder in der Jungfrau Schulen zu Freybergk zu beten vnd zu singen pflegen. Freybergk, Georg Hoffmann 1602.

8. — In Berlin.

98. Catholische Aduent vnd Weihenachten Gesäng. Paderborn, Matth. Pontanus 1602. 12.

99. Franck, Melch., (geb. 1580 zu Zittau, coburg. Capellmeister, † 1. Juni 1639 zu Coburg), Contrapuncti compositi Teutscher Psalmen vnd anderer geistlichen Kirchen Gesäng, welche nicht allein viva voce, sondern auch auff allerhand Instrumenten füglich zu gebrauchen, vnd dergleichen zuuor niemals in Druck außgangen. Gedruckt zu Nürnberg bey Catharina Dietrichin, in Verlegung Conrad Bawrn Buchhändlern, Im Jar Christi 1602.

4. 26 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 51.

100. Psalmen, Geistliche Gesäng, Kirchenordnung vnd andächtige Gebett, zum Brauch Christlicher Gemein. Franckfurt, Egenolphs Erben 1602. 16.

Neue Ausgaben: Ebd. 1606. 16. Franckfurt, Bassaeische Erben 1608. 16.

101. Walliser, Christoph Thom., (Musicus Argentorat.), Teutsche Psalmen vnd Kirchengesäng mit fünff Stimmen, welche nicht allein viva voce, sondern auch auff allerley Instrumenten füglich zu gebrauchen vnd dergleichen niemals zuuor in Druck ausgegangen. Nürnberg 1602.

4. 8 Gesänge. — Becker Sp. 65.

102. Calvisius, Sethus, (geb. 21. Febr. 1556 zu Gorschleben in Thüringen, Cantor und Musikdirektor der Thomaskirche zu Leipzig, † 24. Nov. 1615), Teutsche Tricinia mehrertheils aus den Psalmen Dauids, neben andern Geistlichen vnd Politischen Texten zu singen, vnd sonst auff Instrumenten zu vben. Leipzig, Barth. Voigt 1603. 4.

103. Schott, Hans Georg, Artig Gesangbuch mit vier Stimmen. Franckfurt a. O., Joh. Hartmann 1603. 12.

104. Titus, Pet., (Pfarrer zu Beuthen), Ein Newes Quadragesimale, d. i. Fasten, oder viel mehr Passion Gesang-Büchlin, von etlichen gar schönen, andechtigen, tröstlichen vnd Christlichen Newen Gesängen, .. Sampt auch einem Appendice der gar alten vnd bekandten Passion Lieder, in der Christlichen Kirchen üblich vnd breuchlich. Auffs New zugerichtet vnd in Druck gegeben. Gedruckt in der Kayserlichen Stadt Breßlaw, durch Georgium Bawman. Anno 1603.

8. 44 Gesänge. — Becker Sp. 112.

105. Klingenstein, Bernh., (Musikdirektor zu Augsburg), Rosetum Marianum, Vnser lieben Frawen Rosengärtlein von XXXIII lieblichen schönen Rosen oder Lobgesängen auf Got vnd Maria durch XXXIII berühmte Componisten zu fünff Stimmen. Dillingen, Adam Meltzer 1604. 4.

Neue Ausgaben:

Rosetum Marianum oder Vnser lieben Frawen Rosengärtlein von XXXIII Lobgesängen mit drey Stimmen. Meyntz, Balth. Lipp 1609. 4.

Augspurg 1684. 4. — In München.

106. Catholische Lieder, der Jugend zu lieb zusammen getragen. Meyntz 1604. 12.

107. Geistliche Lieder, nach Ordnung der Jahrzeit vnd Sontags Euangelien außgetheilet. Nürnberg, Georg Endtner 1604. 8.

108. Geistliche Psalmen vnd Lieder, wie sie durchs Jahr in der Graffschafft Hohenlohe gebraucht werden. Nürnberg, Val. Fuhrmann 1604. 4.

109. Kirchen Gesäng, Psalmen vnd Geystliche Lieder, welche in Christlichen Gemeynen vnd Versamlungen dieser Landen gesungen werden: Mit Vier Stimmen, Contrapuncts weise also abgesetzt, daß auch ein jeglicher Christ, den Choral durchauß mit singen kan, hieuor niemals publicirt vnnd an Tag geben. Componirt vnd gestellt Durch Cornelium Sigefridum Predigern zu Ebertzheim vnd Märteßheim, in der löblichen Graue vnd Herrschafft Leiningen ꝛc. gelegen. Getruckt zu Straßburg, durch Antonium Bertram. M. DC IIII.

34¼ Bog. 8. Widmung an And. Schlatt, Bürgermeister von Worms, dat. Ebertzheim, den 8. tag Januarij, Anno gratiae M. DC IIII. Die Beschlußrede dat. in den Weihnacht Feyertagen. Anno 1604. 101 Gesänge m. Mel. — In Ulm.

Den zweiten Theil bilden:

Newe Christliche Gesäng, vnd Geistliche Lieder, mit vier Stimmen lustig vnd lieblich zu singen, vnd auff allerley Instrumenten heilsamlich zu gebrauchen, hievor niemals also publicirt vnd an Tag geben. Componirt vnd gestellt, Durch Cornelium Sigefridum . . Gedruckt zu Straßburg, durch Antonium Bertram. M. DC IIII.

17½ Bog. 8. Widmung an Denselben mit gleichem Datum wie die Beschlußrede des ersten Theiles. 48 Gesänge m. Mel. — In Ulm.

110. Steuerlein, Joh., Christliche Gesänglein an S. Gregorij der Schüler Festtag vnd sonsten zu gebrauchen, mit vier Stimmen zugericht. Jehna, Heinr. Birnstiel 1604. 8.

111. Thyselius Variscus, Bened., Tractationes musicae, neue an lustigen Text vnd lieblichen Concordanten christliche anmuthige Gesänge. Wittenberg 1604.

4. Tenor und Baß. — In Grimma.

112. Vulpius, Melch., (geb. zu Wasungen, Cantor zu Weimar, † 1616), Kirchen Geseng vnd Geistliche Lieder D. Martini Lutheri vnd anderer frommen Christen, so in der Christlichen Gemeine zu Weymar vnd deroselben zugethanen, auch sonsten zu singen gebreuchlich. Mit vier, etliche mit fünff Stimmen, . . Leipzig, in verlag Heinrich Birnstiels, Buchhändlers in Erffurt. Im jar 1604.

8. — Becker Sp. 148.

Neue Ausgabe:

Ein schön geistlich Gesangbuch Darinnen Kirchen Gesänge Vnd Geistliche

Lieder, D. Mart. Lutheri vnd anderer frommen Christen, so in den Christlichen Gemeynden zu singen gebräuchlich, begriffen. Mit vier, etliche mit fünff Stimmen, . . zum Andermal sehr vermehrt, vnd gebessert in Druck verfertiget. 1609. Gedruckt zu Jehna durch Johan Weidnern, in Vorlegung Heinrich Birnstiels Buchhändlers in Erffurt.

4. 135 Lieder mit 266 Mel. — In Berlin. Winterfeld I. S. 378.

113. Catholisch Cantual oder Psalmbüchlein Darinnen viel Lateinische vnnd Deutsche aber meistentheils alte Catholische Gesänge begriffen, welche man auff die fürnembsten Fest deß gantzen Jahrs, auch bei dem Ampt der H. Meß, Processionen, vnd sonst zu singen pflegt. Jetzt von Newem vbersehen, verbessert, vnd in eine feine Ordnung gebracht vnd gestellt: Ein jedes mit seinen Noten vnnd Melodey Außtheylung sampt einem Ordentlichen Register. Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Meyntz, durch Balthasar Lippen, Im Jahr 1605.

5 Bl. und 208 gez. S. 8. — In Gotha. Meister, Kathol. Kirchenlied I. S. 64.

Neue Ausgaben:

Catholisch Cantual oder Psalm Buch Darinnen viel Lateinische vnnd Teutsche alte catholische Gesäng begriffen, welche man auff die fürnembste Fest deß gantzen Jahrs, auch bey dem Ampt der heiligen Meß, Processionen, vnnd sonst zu singen pfleget. Paderborn, durch Matthäum Pontanum. 1616.

8. 112 Lieder mit 80 Mel. — Becker Sp. 151.

Catholisch Cantual, d. i. Alt und Neu Mayntzisch Gesang-Buch . . Gedruckt zu Mayntz, bey Christoph Küchler, im Jahr 1679.

12. — Becker Sp. 159.

Catholisch Cantual, d. i. Alt und Neu Mayntzisch Gesangbuch . . Mayntz 1700.

12. — In Göttingen.

Catholisches Cantual eines Meyntzer auch allgemeinen Gesang-Buchs. Uebersehen vnd verbessert von Martin von Cochem. Meyntz und Franckfurt 1745.

8. — In Tübingen.

114. Christliche Hauß vnd Tisch Musica. Darin sehr schöne Gesänge des H. Paschasij Reinicken . . Durch Bartholomaeum Gesium, Musicum vnd Cantorem zu Franckfurt an der Oder. Mit einer Vorrede der Theologischen Facultet zu Wittenberg, Vnd daselbst mit Churf. Sächs. Freiheit, Gedruckt durch Lorentz Seüberlich, In verlegung Paul Helwigen Buchführers. Anno M. DC. V.

8. Titel theilweis roth gedruckt. — In Lübeck. Wackernagel Nr. 1064.

115. Lang, Balth., (der Schulen zu Bensen vnd Fürstenwalde weiland Musicus vnd Cantor), Newe deutsche geistliche vnd tröstliche Lieder, gantz lieblich zu singen vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen nach Art der welschen Villanellen mit vier Stimmen componirt. Wittenberg 1605.

4. 10 Lieder. — Becker Sp. 242.

116. Catholisches Gesangbuch. München 1606. 12.

117. Geistliche Lieder D. Martin Luthers vnd anderer geistreichen Männer. Neben angehengtem summarischen Bericht von den fürnembsten Hauptstücken Christlicher Lehr durch M. Christoff Fischer in Fragstück gestellt. Leipzig, Thom. Schürer 1606. 8.

118. Altherr, Jacob, Gesangbuch. S. Gallen 1606. 8.

Neue Ausgabe:

Gsangbuch, Darinnen die Psalmen, Lobgesäng vnd Geistliche Lieder, so in den Christlichen Kirchen vnnd Schulen, aller Reformirten Kirchen gemeinglich am gebräuchlichsten gesungen werden. Durch Doct. Martin Luther, D. Ambrosium Lobwasser, vnd andere Gottsgelehrte Männer in teutsche Reime gestellt Sampt etlichen angehengten nutzlichen vnnd Geistreichen Haußgesängen. Nach jhren gewohnlichen Melodeyen, zu vir Stimmen contrapuncts weiß außgesetzt vnd zubereitetet. Vor disem durch Jacob Altherrn Sangallensem, jetzund mit fleiß vbersehen vnd sonderlich auff die Kirchen vnd Schulen der Statt S. Gallen gerichtet. Getruckt in verlegung Georg Basthards deß jüngern Buchhandler vnd Buchbinder in S. Gallen. Anno M. DC. XXVII.

6 Bl. und 649 gez. S. 8. Dedication an den Rath vom 24. Januar 1606. Die Autoren-Namen angegeben. — In St. Gallen (Stadtbibl.).

Bis S. 375 Lobwassers Psalmen, dann Geistliche Gesänge und Christliche Lieder von: A. Blaurer, A. Reißner, B. Ringwald, B. Waldis, C. Hubert, E. Hegenwald, Herzog Joh. Friedrich von Sachsen, H. Vogtherr, H. Zwingli, J. Endlich, J. Fünklein, J. Jonas, Joh. Keßler, Josua Keßler, J. Kolroß, J. B. Furtmüller, J. Zwick, L. Hetzer, L. Oeler, L. Spengler, M. Greitter, M. Luther, Mart. Altherr, M. Weiß, N. Hermann, P. Speratus, R. Walther, S. Pollio, Graf Friedrich, Königin Maria von Ungarn.

Dies war nicht das erste St. Galler Gesangbuch; denn schon 1533 erhielt Dom. Zili vom Rathe die Erlaubniß 10 Psalmen und 3 aus dem N. T. gezogene Gesänge „die ihm die weigesten (besten) gedunkend" drucken und von den Schülern einüben zu lassen. Es wurde Sonntags und Mittwochs gesungen, nach einer Verordnung v. 1564 jedesmal nur Eine Strophe.

Auf der St. Galler Stadtbibliothek befindet sich schön geschrieben auf Pergament in Folio:

Cantional der fürnembsten Psalmen ouch anderer inn heiliger geschrift wohl gegründten gaistlichen gesengen: So inn der Kirchen der Statt S. Gallen von ainer Ehrsammen Christlichen Gemain zu prys Lob Eer vnnd Danksagung Gottes gesungen werdend. Am Ende: 1588 27 Tag January H B (d. i. Hans Basthart).

4 Mel. und 45 Lieder, deren Verfasser oft mit Lettern angedeutet: wie A. Blarer, W. Dachstein, J. Endlicher, J. B. Furtmüller, M. Greitter, J. Jonas, J. Keßler oder Kolroß, M. Luther, L. Oeler, P. Speratus, S. Pollio, H. Vogtherr, M. Weiß, J. Zwick. (Mittheil. d. Herrn Pfarrers Ritter in Schwanden).

119. Christliche Kirchengesäng, die außerlesensten vnd bräuchlichsten Psalmen Dauids . . Bern, Joh. le Preux 1606. 12.

120. Lütkemann, Paul, Christliche Trostgesänge aus dem 130. vnd

131. Psalm nebst zwey andern christlichen Liedlein mit sechs vnd vier Stimmen componirt. Stettin 1606.
4. — Becker Sp. 115.

121. Mareschall, Sam., (geb. 1557 zu Dornick in Flandern, Notarius Publ., Universitäts-Musicus und Organist zu Basel, lebte noch 1627), Psalmen Dauids, Kirchengesäng vnd Geistliche Lieder von D. Martin Luthern vnd andern Gottgelehrten Männern gestellt, mit vier Stimmen verfertiget. Basel, Lud. König 1606.
12. 105 Lieder mit 88 Mel. — In Berlin. Winterfeld I. S. 351.
Neue Ausgaben:
Psalmen Davids sampt andern geistlichen Liedern von D. Martin Luther und andern Gottsgelehrten Männern. Hiebevor von Sam. Mareschallo zu IV Stimmen gebracht; anjetzo von newem übersehen und auf jetzige Musicalische Art gerichtet. Basel, In Verlegung Johann Königs, Im Jahr 1660.
10 Bl., 663 gez. S. und 6 S. Register. 12. 151 Lieder. Anhang: Getruckt bey Jacob Werenfelß, Im Jahr 1660. 327 gez. S. und 4 S. Register. 72 Lieder. Zweiter Anhang von 8 S. — In Aarau.
Psalmen Davids . . Basel 1689. 12.

122. Haßler, Hans Leo, (geb. 1564 zu Nürnberg, 1608 churf. sächs. Hoforganist, † 8. Juni 1612 zu Frankfurt a. M.), Psalmen vnd christliche Gesäng, mit vier Stimmen, auff die Melodeyen fugweiß componiert. Nürnberg, Paul Kauffmann 1607.
4. 30 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld I. S. 373.
Neue Ausg. durch Kirnberger 1777. 4.

123. Jeep von Dransfeld, Joh., Geistliche Psalmen vnd Kirchen Gesänge D. Martin Luthers vnd anderer frommen Christen, dem Choral nach componirt. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1607.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 27.

124. Geistliche Lieder D. Martini Lutheri, Vnd anderer frommen Christen, Mit Collecten vnd Gebeten, Sampt den Responsoriis vnd Hymnis, Vnnd vnterschiedlichen Registern, vnd Verzeichnüssen, Wie die auff einen jeden Sontag vnd fürnembste Fest, Durchs gantze Jahr vber, in der Christlichen Kirchen ordentlich gesungen werden. Gedruckt im Jahr, nach Christi Geburt, M. DC. VII. In verlegung Henning Großn, zu Leipzig.
4. — In Oels (herzogl. Bibl.).

125. Stiphelius, Laur., (Cantor zu Naumburg), Libellus scholasticus . . I. Odae spirituales . . II. Die Gesänge, welche man bei christlichen Begräbnissen allhier gebraucht. III. Etliche Gesänge, die beides in der Kirchen vnd Schulen, auch nach eines jeden Gelegenheit, vor vnd nach Tische können gesungen werden . . Jenae, typis Joh. Weidneri. Anno 1607.
4. — Becker Sp. 298.

126. Gesangbuch (Anfang bis Sign. Ciij fehlt). Am Ende: Gedruckt in der Käyserlichen freyen Reichsstadt Lübeck, Bey vnd in Vorlegung Laurentz Albrechts Seligen, Erben, Anno M. DC. VII.
8. — In Berlin.

127. Bodenschatz Lichtenbergensis, Erhard, (1600 Cantor in Schulpforte, 1603 Pastor zu Rehausen, 1608 zu Osterhausen, † 1636), Harmoniae Anglicae Cantionum Ecclesiasticarum, d. i. Engelische Frewden Lieder vnd Geistliche Kirchen Psalmen D. Martini Lutheri, vnd anderer frommen, gottseligen Christen .. Mit Vier Stimmen componiret. Leipzig, Abrah. Lamberg 1608.
8. 149 Lieder mit 111 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 16.

128. Erythraeus, Gotthard, (geb. zu Straßburg, 1595 Cantor zu Altorf, 1609 Rektor, † 1617), Herrn D. Martini Lutheri vnd anderer Gottsförchtiger Männer Psalmen vnd Geistliche Lieder, in vier Stimmen gebracht. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1608.
8. 85 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld I. S. 377.

129. Franck, Melch., Geistliche Gesäng vnd Melodeyen derer der mehrer Theil auß dem Hohen Lied Salomonis .. mit Fünff, Sechs vnd Acht Stimmen componirt, vnd in Druck verfertiget. Coburg, fürstl. Druckerey, in Verlegung Just Haugks 1608.
4. 24 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 54.
Neue Ausgabe: Erffurt, Heinr. Birnstiel 1609. 4.

130. Gesangbüchlein etlicher Psalmen vnd geistliche Lieder aus den gemeinen Psalmenbüchern als die gebräuchlichsten gezogen. Cassel 1608. 8.

131. Gesius Munchbergensis, Barth., (1600 Cantor zu Frankfurt a. O., † 1613), Newe teutsche geistliche Gesäng, so zuuor nie außgangen, mit 4. 5. vnd 6. Stimmen. Franckfurt a. O., Frid. Hartmann 1608. 12.

132. Haßler, Hans Leo, Kirchen Gesäng, Psalmen vnd geistliche Lieder, auff die gemeine Melodeyen, mit vier Stimmen simpliciter gesetzt. Nürnberg, Paul Kauffmann 1608.
4. 69 Lieder. — In Berlin. Winterfeld I. S. 373.

133. Quitschreiber, Georg, (geb. 30. Dec. 1569 zu Kranichfeld, 1594 Hof- und Stadtcantor zu Rudolstadt, 1598 Cantor und Schulcollege zu Jena, 1614 Pfarrer zu Haynichen, 1629 zu Magdala, † 1638), Kirchengesänge, Psalmen Dauids vnd geistliche Lieder D. M. Luthers mit IV Stimmen. Jena 1608.
4. — Becker Sp. 150.

134. (Schalling, Mart., Superintendent zu Amberg) Amberger Gesangbuch (Titel fehlt). Vorrede vom 4. Mai 1608.
8. Melodien theilweis von Mich. Gastritz, Organist zu Amberg. — In Berlin.

135. Schumler, Barth., Etliche Psalmen vnd Geistliche Lieder, aus dem gemeinen Psalmenbuch in jhrer gewöhnlichen Melodey auff vier Stimmen componirt. Herborn 1608. 12.

136. Aichinger, Greg., (Jac. Fuggers d. Aelt. Organist), Teutsche Gesänglein aus dem Psalter sampt andern geistlichen Liedern zu drei Stimmen. Dillingen 1609.
4. — Becker Sp. 60.

137. Bambamii, Pet., Hymnorum sacrorum germanico-latinorum Libri VI. Rostochii 1609.
8. — In Berlin.

138. Alt Catholische Geistliche Kirchengesäng, auff die fürnem'ste Feste, Processionen, Creutzgängen vnd Kirchenfahrten zu gebrauchen, sampt einem Catechismo, auß Befelch Herrn Erharden, Bischoffen zu Speyr . . gestellt. Paderborn, Matth. Pontanus 1609.
12. m. Mel.
Neue Ausgaben:
Alt Catholische Geistliche Kirchengesäng auff die fürnemmste Feste, Processionen, Creutzgängen vnd Kirchenfahrten . . Cölln, Arn. Quentel 1615.
12. m. Mel. — Collection no. 1002.
Paderborn 1616. 12. Cölln, Peter v. Brachel 1628. 12.

139. Groß Kirchen Gesangbuch, Darin die fürnem'sten Psalmen, Lobgesäng vnd geistliche Lieder, so in den Evangelischen Christlichen Kirchen vnd Gmeinden gesungen werden. Durch Etliche Gottsgelehrte Männer, welche mit jhren nam'en hernach vermelt, in Teutsche reimen gestelt. Für Christliche Stätt, Dorff-Kirchen vnd Schulen. Getruckt zu S. Gallen, durch Georg Straub. 1609.
Fol. 94 Gesänge von A. Blarer, Th. Blarer, W. Capito, W. Dachstein, J. Endlicher, J. Fünclein, Joh. Val. Furtmüller (Ostergesang: Nun fröwt euch lieben Christen leut), M. Greitter, S. Heyd, E. Hegenwald, L. Hetzer, C. Hubert, J. Jonas, J. K. (Joh. Keßler oder Joh. Kolroß), M. Luther, L. Oeler, A. Reißner, L. Spengler, P. Speratus, S. Pollio, H. Vogtherr, B. Waldis, M. Weiß, J. Zwick und 14 Ungenannten. Zuletzt 13 Gloria. — Im Besitz des Buchdruckers Wegelin in St. Gallen.

140. Andächtige geistliche Lieder, in Kirchen vnd Schulen nützlich vnd lustig zusingen. Trier, Heinr. Bock 1609. 12.

141. Vier vnd zwaintzig Geystliche Lieder, Sambt jhren eigenen Welsch- vnd Teutschen Melodeyen . . 1609.
o. O. 5 Bog. 8. — In Berlin.

142. Stade, Joh., Newe Teutsche geistliche Gesäng mit 3. 4. 5. 6. vnd 8. Stimmen. Nürnberg, Scherff 1609.
4. 20 Gesänge. — Becker Sp. 127.

143. Demantius, Christoph, (geb. 1567 zu Reichenberg, Cantor zu Freiberg und Zittau, † 20. April 1643), Corona harmonica. Außerlesene Sprüch aus den Euangelien, auff alle Sontage vnnd fürnembste Fest durch das gantze Jahr, mit sechs Stimmen nach den zwölff modis Musicis, Beydes regulariter vnd transposite zu singen vnnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. Leipzig, In Verlegung Abraham Lambergs, im Jahr 1610.

Querquart. 69 Gesänge. — In Berlin.

144. Gesangbüchlein. Straßburg 1610. 12.

145. Kirchengesäng, d. i. Die vßerläßnesten vnd breuchlichsten Psalmen Dauids, sampt den gemeinesten Fästgesängen vnd Christlichen Liedernn, auch angehäncktem Catechismo vnd etlichen Gebätten. Für die Kirchen vnd Schulen der Statt Bern. Bern, getruckt bey Abraham Wernlin 1610.

2 Bl. Titel und Blaurers Anrede, 327 gez. S. und 5 S. Register. 12. — In Aarau.

146. (Buchwälder, Christoph, Schulcollege zu Bunzlau, † 5. Mai 1641) Gesangbuch: Darinnen 700. Geistliche Lieder, Psalmen, Hymni vnd Gesänge, welche durchs gantze Jahr über in der Christlichen Kirchen gesungen werden: Zu Gottes ehren, vnd aller fromen Christen Nutz vnd Seligkeit, jetzo auffs new mit besonderm fleiß zusammen bracht, vnd mit vielen tröstlichen Liedern, vnd jhren Melodeyen vermehret. Sampt zweyen nützlichen Registern . . Zu Görlitz druckts vnd verlegets Johann Rhambaw. Am Ende: Zu Görlitz druckts vnd verlegts Johann Rhambaw. Im Jahr M DC XI.

8. — In Breslau (Univ. Bibl.). Gervinus III. S. 346.

Neue Ausgaben:

Geistliche Kirchen- vnd Hauß-Music: Darinnen außerlesene Gesänge, Psalmen vnd Hymni, auff die gewöhnliche Sonn- vnd Fest-Tage, auch sonsten in allerhand Anliegen nützlich zugebrauchen, in gutter richtiger Ordnung begriffen. Durch D. Martin Luthern, vnd andere Gottfürchtige Männer gestellet. So mehrentheils A. 1611 zu Görlitz im Druck außgegangen: Anjetzo aber . . new vmbgefertiget, vnd mit vielen andern Geistreichen Gesängen nebst jhren Melodeyen vermehret vnd gebessert, Sampt Dreyen Nutzbaren Registern. Von George Bawman, Buchdruckern vnd deß Wercks Verlegern, in Breßlaw.

o. J. (1644). 8. Widmung des Herausgebers Gottfried Helwig von Bunzlau dat. Breßlaw den 25. Martii, deß 1644sten Jahres. Sollte schon 1640 in Druck gelangen, von Buchwälder revidirt und vermehrt. 979 Lieder mit 34 Mel. — In Breslau (Univ. Bibl.), Brieg (Kirchenbibl.) und Fürstenstein (fürstl. Pleßsche Bibl.). Winterfeld II. S. 558.

Vollständige Kirchen- und Haus-Music, Darinn außerlesene Gesänge, Psalmen und Hymni, . . Anjetzo aber . . zum Fünfften mal außgefertiget, und mit vielen Geistreichen Gesängen, nebst ihren Melodeyen, vermehret und gebessert. Sampt Dreyen nutzbaren Registern. Cum

Gratia & Privilegio. Breßlaw, In der Baumannischen Erben Druckerey Druckts Joh. Christoph Jacob, Factor.

o. J. (c. 1665). 8. — In Berlin.

Sechste Auflage: Breßlaw, Caspar Cloßmann o. J. 8.

Vollständige Kirchen- und Haus-Music, Darinn außerlesene Gesänge, Psalmen und Hymni . . Anjetzo aber . . zum Sibenden mal außgefertiget . . Breßlau, In der Baumannischen Erben Druckerey druckts Johann Günther Rörer.

o. J. (c. 1680). 8 Bl., 5 Bog., 1047 gez. S. und 20 Bl. Register. 8. — In Freiburg i. Br. und Berlin. (J. E. Scheibels) Geschichte der Bresl. Stadtbuchdruckerey. Bresl. 1804. S. 63.

Die achte Auflage besorgte Christoph Albrecht zu Breslau, dessen Wittwe durch ihren Faktor Joh. Jancke eine neunte mit 979 Liedern und 58 Mel., beide ohne Jahrzahl. Vergl. Winterfeld II. S. 558.

147. Franck, Melch., Opusculum etlicher newer geistlicher Gesäng . . von 4. 5. 6. vnd 8. Stimmen. Getruckt zu Coburgk, in der Fürstlichen Truckerey durch Justum Hauck. Anno Christi 1611.

4. 10 Gesänge. — Becker Sp. 127.

148. Gumpeltzhaimer, Adam, Lustgärtleins teutsch vnd lateinischer geistlicher Lieder Erster (und Ander) Theil, mit drey Stimmen. Augspurg, Seb. Müller 1611.

4. 27 u. 28 Lieder. — In Grimma.

Neue Ausgabe: Augspurg 1619. 4. — Becker Sp. 244.

149. Leisring, Volckmar, (von Gedstädt, 1619 Pfarrer zu Nohra, 1626 zu Buchfarth, † 1637), Cymbalum Davidicum . . Jena 1611.

4. — Becker Sp. 127.

Neue Ausgabe:

Cymbalum Davidicum in welchem newe geistliche Gesenge, beydes zu Latein vnd Teutsch gesetzet vnd auff alle Hochfeyerliche Festage des gantzen Jares in Kirchen vnd Schulen zu gebrauchen mit V. VII. vnd VIII. Stimmen componirt, . . itzo auffs new corrigiret vnd mit etzlichen augiret vnd zum andernmahl in Druck verfertiget vnd gegeben. Gedruckt, bei Philip Wittel, in verlegung Johannis Birckners Buchführers in Erffurdt. Anno 1619.

4. 35 Gesänge. — Becker Sp. 130.

150. Geistliche Lieder vnd Psalmen, D. Mart. Luthers. Vnd anderer fromen Christen, nach Ordnung der Jahrzeiten, mit Collecten vnd Gebeten. 1611. Erffurdt Durch Jacob Sachssen. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt, Durch Jacob Sachssen, Wohnhafftig zum Newen Hause, hinder Allen Heiligen.

8. — In Berlin.

151. Außerlesene, reine, geistliche Lieder vnd Psalmen: auch Lehrhaffte vnd trostreiche christliche Gesäng. Auß gnädigem Befelch, . . zusamen geordnet. Für die Kirchen vnd Schulen im löblichen Hertzogthumb Würtemberg. Tübingen, Bey Philipp Gruppenbach. Im Jar 1611.

8. 118 Lieder mit 95 Mel. — Becker Sp. 150.

Neue Ausgabe:
Außerlesene, reine, geistliche Lieder vnd Psalmen .. Stuttgart, Joh. Weirich Rößlin 1625. 12.
Auch eine Ausgabe von 1608 scheint zu existiren.

152. Praetorius, Mich., (geb. 15. Februar 1571 zu Creuzburg in Thüringen, herzogl. Capellmeister zu Wolfenbüttel, † 15. Febr. 1621), Bicinia vnd Tricinia. Hamburg, Mich. Hering, in Verlegung des Autoris 1611.
4. mit 216 Mel.

153. Franck, Melch., Suspiria Musica oder hertzliche Seufftzen vnd inbrünstige Gebetlein zu Jesu Christo zu vier Stimmen. Coburg, Just. Haug 1612.
4. — Becker Sp. 127.

154. Christlich Gesangbuch, Von allerhandt Geistlichen Psalmen, Gesängen vnd Liedern, so durch den Ehrwürdigen vnd Hochgelahrten Herrn D. Martin Luther seligen, vnd andere mehr Gottsälige Männer im anfang der Christlichen Kirchen Reformation gemacht .. Itzo von dem .. Herrn Moritzen, Landgrauen zu Hessen .. mit vier Stimmen per otium componirt vnd mit etlichen holdseligen lieblichen Melodiis gezieret .. Mit Fürstl. Gn. Freyheit zu Cassel gedruckt, in J. F. G. Druckerey, durch Wilhelm Wessel, im Jahr nach Christi Geburt 1612.
Fol. m. Titelwappen. Wessels Vorrede dat. 1. May 1612. In drei Theilen 170 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 35.
Neue Ausgabe:
Christlich Gesangbuch, von allerhandt geistlichen Psalmen, Gesängen vnd Liedern, so durch den Ehrwürdigen vnd Hochgelahrten Herrn D. Mart. Luther seliger vnd andere mehr Gottsälige Männer im anfang der christlichen Kirchen-Reformation gemacht .. Mit Fürstl. Gn. Freyheit gedruckt zu Hoff Geißmar bey Salomon Schadewitz Buchtruckern daselbst, in Verlegung Wigand Mencken, Bürgers vnd Buchbinders zu Cassel. Anno Christi 1649.
Fol. 170 Lieder. — Becker Sp. 155.

155. Hagius, Conr., Erster Theil etlicher Teutscher Geistlicher Psalmen vnd Gesängen, in welchen die Melodeyen im Discant sind gebraucht, mit 4. 5. vnd 6. Stimmen, jetzo auffs new componirt. Franckfurt, Ant. Humm 1612. 4.

156. Hagius, Conr., Geistliche Psalmen vnd Gesäng, wie auch viel andere Weltliche Stück, zu 3. 4. 5. vnd 6. Stimmen zu singen, vnd auff Instrumenten zugebrauchen. Hanaw, Conr. Eyfrid (c. 1612). 4.

157. Geistliche Lieder D. Martini Lutheri vnd anderer Geistreichen Männer. Mit vorgesetzten zweyen Registern. Leipzig, Gedruckt bei Michael Lantzenberger. In verlegung Bartholomei Voigts, Buchhändlers. 1612.
8. — In Berlin.

158. Rosenkrantz, Oder Der Heyligen Junckfrawen Mariae Psalter, .. Erstlich verteutschet, Durch Den Hochwürdigen vnd wolgelehrten Herrn Valentinum Leuchtium. Jngolstatt 1612.
8. — In München. Daraus ein Gedicht „Gantz sehr betrübt die Mutter stund" abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 179.

159. Stiphelius, Laur., Geistlich Gesangbuch für Christliche Kirchen vnd recht Lutherische Schulen zugerichtet. Leipzig, Thom. Schürer 1612. 4.

160. Vulpius, Melch., Erster Theil Deutscher Sonntäglicher Euangelischer Sprüche, vom Aduent biß auff Trinitatis, mit besonderem Vleiß mit vier Stimmen gesetzt. Gedruckt zu Jehna, bey Johann Weidnern, Anno 1612.
4. 29 Gesänge.
Der ander Theil Deutscher Sonntäglicher Euangelischer Sprüche, von Trinitatis bis auff Aduent, mit besonderem Fleiß mit vier, etliche wenige mit mehren Stimmen componirt. Gedruckt zu Jehna, bey Johann Weidnern, in Verlegung Johan Birckners Buchhändlers zu Erffurt. Anno 1614.
4. 26 Gesänge. — Becker Sp. 128.
Neue Ausg. ebd. 1615 u. 1617. 4. — In Grimma.

161. Gesangbüchlein, darinnen die alte vnd newe Catholische Christlieder so man im Aduent vnd auff die H. Weyhenachten zusingen pflegt. Cölln, Peter Henning 1613. 12.

162. Catholisches Gesangbuch. München 1613.
12. — In München.

163. Deucer, Joh., Hauß Gesänglein Oder Geistliche Lieder auf alle Tage in der Wochen, welcher etliche vor vnd nach Mittag auf alle Morgen vnd Abendsegen mögen gesungen werden. Von D. Martin Luther, Königlichen, Chur- vnd Fürstlichen, Gräflichen, Adelichen Personen, auch andern Gottseligen Lehrern vnd Männern gemacht vnd gedichtet .. Altenburg, In Vorlegung Henning Groffen des ältern, Buchhändlers zu Leiptzig, 1613. Am Ende: Gedruckt zu Altenburg in Meissen, durch Johann Meuschken, In verlegung Henning Groffen des ältern, Buchhändl. zu Leiptzig. Jm Jahr, M DC XIII.
4. — In Oels (herzogl. Bibl.)

164. Psalmen vnd geistliche Lieder D. Martin Luthers vnd anderer Gottseligen Männer, sampt etlichen außerlesenen Psalmen aus dem Lobwasser. Straßburg, Joh. Carolus 1613. 8.

165. Gesangbüchlein D. Martin Luthers .. sampt einem Register .. Straßburg, Joh. Carolus 1614. 12.

166. Helder Gothanus, Barth., (Schuldiener zu Friemar bei Gotha),

Cymbalum Genethliacum, d. i. Funffzehen Schöne, Liebliche vnd Anmutige New Jahrs vnnd Weinacht Gesänge, neben einem Corollario dreyer anderer Melodeyen mit 4. 5. vnd 6. Stimmen, nach jtziger ahrt componiret mit lateinischen vnd deutschen Texten gezieret, vnd in Druck verfertiget. Gedruckt zu Erffurdt, durch Martin Wittel, wonhafft zum gülden Engel, gegen der Weimergassen. Anno Christi 1614.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 88.

167. 758 Geistliche Psalmen, Hymnen, Lieder vnnd Gebet, welche in den Christlichen Evangelischen Kirchen vn' Versamblungen, so der Augspurgischen Confession zugethan, vor vnd nach anhörung deß H. Göttlichen Worts, wie auch bey der Außtheilung des H. Abendmals, vnnd sonsten daheim von jedermann mögen gesungen werden .. 1614. Nürnberg.
8. (letzte Bl. fehlen). Ohne Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 577.

168. Hojer, Conr., (Subprior zu Möllenbeck), Die Fünff Heupt Stücke Christlicher Lehre, Abend vnd Morgen Segen, vor vnd nach dem Tische, Auff zwey: vnnd dreyerley Art sampt andern Christlichen Gebeten Gesangesweise in kurtze Reimen verfasset. Gedruckt zu Stadthagen. Am Ende: Hagae Schaumburgicorum: Anno M. DC. IVX. (sic)
8. Vorrede vom 19. Sept. 1614. — In Hamburg (Stadtbibl.).

169. Michaelis Islebiensis, Dan., Schöne wolriechende Blümblein, so im Lustgarten des H. Geistes gewachsen, mit drey Stimmen. Rostock, Joh. Hallervord 1614.
4. (Gerber hat 1616.)

170. Thyselius, Bened., Christliche, liebliche, anmütige Gesänge mit vier Stimmen. Wittenberg, Paul Helwig 1614. 4.

171. Wallisер, Christoph Thomas, (geb. zu Straßburg 1568, seit 1599 Schulcollege und Musikdirektor daselbst, † 26. April 1648), Ecclesiodiae, d. i. Kirchen Gesäng. Nemblichen die gebräuchlichste Psalmen Dauids, so nicht allein viva voce, sondern auch zu Musicalischen Instrumenten Christlich zugebrauchen. Mit 4. 5. vnd 6. Stimmen componiret. Argentorati, Paul Ledertz 1614.
4. 50 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 9.

172. Besler, Sam., Gottselige Weihnachtliedlein zu dem New geborenen Jesulein; Zur Christbescherung vierstimmig componiret vnd der auffwachsenden Jugendt zu gut in Druck gefertiget. Breßlaw, in Verlegung des Autoris. 1615.
12. — Becker Sp. 298.

173. Ein recht Christlichs Gesangbuch, darinn verfasset der gantze Psalter Dauids vnd Kirchengesäng, so in den Kirchen der wahren Augspurgischen Confession gebraucht werden, sampt beigefügtem nützlichen Betbüchlein. Essen, Joh. Zeiß 1615. 12.

174. Oesterreicher, Georg, (geb. 1576, seit 1621 Cantor zu Windsheim, † 1633), Geistliche Lieder aus dem Catechismo . . Item 42 andere Christliche vnd mehrertheils newe Lieder für ein Christliche Gemeinde zu Windsheim. Gießen, Caspar Chemlin 1615. 4.

175. Psalmen vnd Geistliche Lieder D. Martin Luthers vnd anderer Gottseliger Lehrer, sampt beygefügtem Catechismo D. M. Lutheri vnd einem Betbüchlein, auff gnädige Anordnung J. F. G. Herrn Wolffgang Wilhelms, Pfaltzgraffen bey Rhein . . Essen, Joh. Zeiß 1615. 8.

176. Psalmen vnd Geistliche Lieder Herrn D. Mart. Lutheri vnd anderer frommer gelehrter Männer. Franckfurt, Joh. Bringer 1615. 8.

177. Geistliche Psalmen, Hymnen, Lieder vnd Gebett, welche in der Christlichen Euangelischen Kirchen mögen gesungen werden. Nürnberg 1615.
8. — Bibl. Schadeloock. no. 7129.
Neue Ausgaben:
Nürnberg 1616. 8. 1622. 8. 1623. 8. 1625. 8. 1627. 8. 1631. 8. 1639. 12. — Ib. no. 7130-35, 7257.
Geistliche Psalmen, Lieder und Gebete. Nürnberg 1650.
8. — Ib. no. 7141.
Christliche Psalmen . . Nürnberg 1654.
8. — Ib. no. 7147.

178. Geistliche Vbung vnd andächtige Gesäng durch das ganze Jahr zugebrauchen, in der löbl. Sodalitet der Allerheyligsten Dreyfaltigkeit, vnd seligsten Himmel Königin Mariae. Mayntz 1615. 8.

179. Christenius, Joh., (von Buttstedt bei Weimar, seit 1610 Hofcantor zu Altenburg), Zwantzig anmutige Geistliche Text, Gebet vnd Danckſagung zu Gott, in feine Musicalische Melodias mit vier Stimmen gesetzt. Leipzig, Barth. Voigt 1616. 4.

180. Franck, Melch., Geistlichen Musicalischen Lustgartens Erster Theil: Darin'en allerley schöne liebliche Harmonien, von Psalmen vnd andern tröstreichen Texten zu finden . . so wol voce als instrumentis zu musiciren vnd zu gebrauchen, mit 4. 5. 6. 7. 8. vnd 9. Stimmen componiret vnd in Druck verfertiget. Gedruckt zu Nürnberg, bey Georg Leopold Fuhrmann 1616.
Querquart. 35 Gesänge. — In Berlin.

181. Höpner, Steph., (von Pentzlin in Meklenburg, Cantor zu Münchberg, seit c. 1615 zu Frankfurt a. O.), Newe schöne Teutsche vnd Lateinische Gesänge, so zuuor nie im Truck gewesen, auff Son vnd Festtäge zu gebrauchen, mit 4. 5. 6. 7. 8. vnd 12 Stimmen. Franckfurt a. O., Frid. Hartmann 1616. 4.

182. Kirchengesangbuch, darinnen die fürnembste vnd beste, auch ge-

bräuchlichste Lieder vnd Gesäng auf die Hohe Fest, Item Psalmen Dauids, Catechismi-Gesäng vnd andere Geist- vnd Schrifftreiche Lieder über die Artickel vnseres Christlichen Glaubens . . begriffen . . Straßburg, Paul Ledertz 1616.

8. 163 Lieder mit 165 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 606.

183. Gesangbuch. Coburg 1616.

184. Geistliche Lieder D. Mart. Lutheri vnd anderer frommen Christen, auch D. Phil. Nicolai, nach Ordnung der Jahrzeit. Goßlar, Joh. und Heinr. Stern 1616. 16.

Neue Ausgaben:

Leipzig, Abrah. Lamberg 1619. 12.

Geistliche Lieder vnd Psalmen, D. Mart. Luth. Philippi Nicolai vnd anderer frommen Christen. Nach Ordnung der Jahrzeit, mit einem richtigen Register. Auffs Newe mit etlichen schönen Liedern gemehret, vnd mit einem angehengten Gebetbüchlein. Hamburgk, bey vnd in Verlegung Michael Hering 1629.

12. — In Berlin.

185. Geistliche Lieder vnd Psalmen D. Mart. Lutheri vnd anderer frommen Christen, sampt den responsoriis, hymnis vnd orationibus wie die auff einen jeden Sontag vnd Fest, durch das gantze Jahr gebraucht werden. Augspurg, Joh. Kruger 1616. 4.

186. Lütkemann Colbergensis, Paul, Newe außerlesene Kirchen Gesänge, auff die Sontag vnd vornembste Fest durchs gantze Jahr mit 4. 5. vnd 6. Stimmen. Franckfurt a. O., Frid. Hartmann 1616. 4.

187. Zeuner, Martin, (Hoforganist zu Onolzbach), LXXXII Schöne Geistliche Psalmen, nach dem Choral oder Thon, in dem Brandenburgischen Fürstenthumb vnterhalb Gebürgs gebräuchlich, auf alle Sonntag vnd Fest durchs ganze Jahr, solchergestalt mit fünff Stimmen componirt . . Nürnberg in Verlegung des Autoris, gedruckt durch Georg Leopold Fuhrmann 1616.

Querquart mit 82 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 21.

188. Geistliche Psalmen vnd Lieder, Bey Christlichen Leichbegängnussen vnd bestattungen dero im HERRN entschlaffenen Christen, zusingen vnd zugebrauchen. Dem Gemeinen Mann zu gutem in offenen Truck zusamen getragen. Getruckt zu Vlm, Durch Johann Meder. 1616. Am Ende: Gedruckt zu Vlm, Durch Johann Meder. M DC XVI.

Titelblatt und 61 gez. S. 8. m. Titelholzsch. und Seiteneinf. 21 Lieder ohne Mel. Herausgeber wol Conrad Dietrich, Superintendent zu Ulm, der im nächsten Jahre „Christliche Kirchengebet" zum Druck beförderte. — In Ulm.

189. Christliche Kirchengesänge von auserlesenen Psalmen vnd geistlichen Liedern aus Herrn Dr. Martin Luthers vnd anderer gottseliger Lehrer

Gesängen für die Vlmischen Kirchen vnd Schulen in Stadt vnd aufm Land zusammen getragen. Vlm durch Joh. Meder 1617. 8.

Neue Ausgaben:

Christliche Kirchengesänge von Außerlesenen Psalmen vnd Geistlichen Liedern, Auß Herrn D. Martin Luthers vnd anderer Gottseligen Lehrer Gesängen, Für die Vlmische Kirchen vnnd Schulen, in Statt vnd auffm Land, zusamen getragen vnd in Truck verfertiget. Gedruckt zu Vlm, Durch Johann Meder. M. DC. XX.

Titelbl., 320 gez. S. und Register. 8. m. Seiteneinf. 146 Lieder ohne Mel. — In Ulm.

Vlm 1623. 8.

Christliche Kirchen-Gesänge, von außerlesenen Psalmen vnd Geistlichen Liedern, Auß Herren D. Martin Luthers, vnd anderer Gottseligen Lehrer Gesängen. Für die Vlmische Kirchen vnd Schulen, in Stadt vnd auffm Land, zusammen getragen, vnd in Truck verfertiget. M. DC. LV. VLM, Gedruckt bey Balthasar Kühnen, bestellten Buchtruckern daselbsten.

219 gez. und 5 S. Reg. 8. 147 Lieder. — In Ulm.

Christliche Kirchengesänge von Außerlesenen Psalmen und Geistlichen Liedern. Aus Herren D. Martin Luthers und anderer Gottseligen Lehrer Gesängen: Für die Ulmische Kirchen und Schulen in Stadt und auf dem Land, zusammen getragen und in Truck verfertiget. Ulm in Verlegung Christian Balthasar Kühnen seel. Wittib 1679.

219 gez. S. 8.

Ulm 1715. 8. mit 302 Liedern. Ulm 1719. 8. mit 300 Liedern.

190. Hancke, Mart., (geb. 1574 in Mähren, Bürger und Schreiber zu Brieg), Evangelia: Auff alle Sontag, Hohe Fest vnd Feyertag durchs gantze Jahr: Auff die außerlesensten, anmutigsten Frantzösischen Melodeyen der Lobwasserischen Psalmen, sampt einem kurtzen Appendice etzlicher Lieder vnd Lobgesäng, gleicher Melodeyen vnd Reymen art, zu den fürnembsten Zeiten, vierstimmig zu singen. Leipzig, Bey Abraham Lamberg, In Vorlegung Johan Eyerings sel. Erben vnd Johan Perfert, Buchhändl. zu Breßlaw. Anno M. DC. XVII. Am Ende: Leipzig, Typis Lambergianis, Gedruckt durch Johann Glück. Anno M. DC. XVII.

4. — In Liegnitz (Ritterakad.) und Berlin (nur Discant).

191. Hymni. Oder Geystliche Lieder Teütsch vnnd Frantzösisch, D. M. Luther, vnnd anderer Gottseliger Lehrer: Deren der mehrertheil mit nutz vnd frucht in der Kyrchen Gottes kan gesungen werden. Hymnes. Ou Chansons spirituelles Allemandes et Françoises de D. Mart. Luther & autres Docteurs de l' Eglise: Desquelles la plus part se peut chanter en l' Eglise auec aedification. A Montbeliardt, Par Jaques Foillet. M. DC. XVIII.

347 gez. S., 8 S. Reg. und 122 gez. S. Catech. 12. 78 Lieder mit Mel. — In Butsch' Sammlung.

192. Gesangbüchlein, Teutsch vnd Frantzösisch neben einander gesetzt, Darinnen der gantze Psalter Davids, sampt anderen Geistlichen Lie-

dern, hiebevor durch weiland D. Martin Luthern vnd andern der Evangelischen Kirchen zugethanen Personen, in Teutsche reymen vnd gesang verfasset . . A Montbeliard. Par les Hoirs de feu Lazare Zetzner. M. DC. XVIII.

12 Bl. und 599 gez. S. 12. 160 Gesänge mit Mel. — In Butsch' Sammlung.

193. Gesangbuch (Titel und 1. Bog. fehlt). Am Ende: Gedruckt vnnd verlegt zu Nürmberg, durch Johann Lauern. Anno M. DC. XVIII.

8. — In Berlin.

194. Wüstholtz, Joh., Der lutherisch Lobwasser, d. i. der ganze Psalter Dauids nach Ambr. Lobwassers art, Reimen vnd Melodeyen zu singen, mit andern geistlichen Gesängen. Rotenburg, Hier. Körnlein 1618.

8. — Heberle, Bibl theol. LXI. 1. no. 1340.
Neue Ausgabe ebd. 1621. 8.

195. Gesangbüchlein, Darinnen der gantze Psalter Dauids, sampt andern geistlichen Gesängen, mit jren Melodeyen begriffen, widerumb mit fleiß auff ein newes vbersehen, vnd corrigiert. Gedruckt zu Augspurg, bey Dauid Francken. M. DC. XIX.

2 Bl., 272 gez. Bl. und 6 Bl. Register. 8. m. Titelholzsch. und Einf. 315 Lieder ohne Mel. — In Augsburg.

196. Mölich, Gabr., Geistliche Madrigal mit vier vnd fünff Stimmen auff newe vnd heutiges tages vbliche Italienische art gestellet. Gedruckt zu Leipzig bey Lorentz Kober, in vorlegung Gottfried Grossens Buchhändl. Im Jahr 1619.

4. 20 Gesänge. — Becker Sp. 213.

197. Psalter vnd Psalmen Dauids, nach Frantzösischer Melodey in Teutsche Reymen artig gebracht: Auch eines jeden Psalmen jnhaltt vnd kurtz Gebetlein darauff: Durch Ambr. Lobwasser, D. Sampt D. Martin Luthers, vnd anderer Gottseligen, Geistlichen Kirchengesängen. Deßgleichen die Sontags Euangelia Reymen- vnd Gesangsweiß componirt von Johan. Posthio Med. Doct. Alles mit vier Stimmen, doch jeder absonderlich. Gedruckt zu Newstadt an der Hard, durch Heinrich Starck, in verlegung Johann Carl Vnckels, Buchhändlers zu Franckfurt am Mayn. Anno 1619.

8. 114 Lieder. — Becker Sp. 75.

198. Schütz, Heinr., (geb. 11. Oct. 1585 zu Köstritz im Voigtlande, churf. sächs. Capellmeister, † 16. Nov. 1672 zu Dresden), Psalmen Dauids samt etlichen Motetten vnd Concerten mit acht vnd mehr Stimmen nebst andern Zwey Capellen, daß deren etliche auf drei vnd vier Chöre nach Belieben gebraucht werden können, mit General Baß. Dreßden 1619.

Fol. 26 Gesänge. — Becker Sp. 66.

199. Gerhard, Joh., Ein vnd fünfzig gottselige Andachten vnd geistreiche Betrachtungen. In anmuthige deutsche Reime gebracht durch S. Karg. Jena 1620.
668 S. 8.

200. Etliche außerlesene vnd auff allerley Anliegen eines Christlichen Herzens gerichtete Gottselige Gesänge. Herborn (c. 1620). 12.

201. Helder, Barth., (Pfarrer zu Rembstädt), Cymbalum Davidicum, d. i. Geistliche Melodeyen vnnd Gesänge, auß den Psalmen Dauids mehrentheils genommen, .. mit V. VI. vnd VIII. Stimmen componiret .. Gedruckt zu Erffurdt, in Verlegung Martin Spangenbergs 1620.
4. 25 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 88.

202. Geistliche Lieder D. Martini Lutheri vnd anderer frommer Christen, nach Ordnung der Jahrzeit, mit Collecten vnd Gebeten. Auffs new mit Fleiß vbersehen, vnd mit vielen Lateinischen vnd Teutschen Liedern, neben den Grabgesängen, vnd einem nützlichen Register, was auff einen jeden Sontag vnd Fest zu singen, verbessert. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt, bey Jacob Singe, wonhafftig zur schwartzen Hännen, vor den Graben. Im Jahr, M. DC. XX.
8. 261 Lieder mit 39 Mel. — In Berlin.

203. Moltzer, Maur., Gesangbuch vber alle Sonn- vnd Feyertäglichen Euangelia vnd Episteln durchs gantze Jahr, nach den Melodeyen Lutheri gerichtet. Leipzig, Barth. Voigt 1620. 8.

204. Praetorius, Mich., Polyhymnia exercitatrix, darinnen teutsche Kirchen Gesäng, in cantu simplici et diminuto mit 2. 3. 4. 5. 6. vnd 8. Stimmen, cum Basso Generali. Franckfurt, Nic. Stein 1620. 4.

205. Psalmen vnd geistliche Lieder. D. Mart. Lutheri, D. Philippi Nicolai, vnd anderer frommen Christen. Bey Joh. vnd Heinrich Stern. Lüneburg 1620. Gedruckt zu Goßlar durch Joh. Vogt, Anno Christi 1620.
8. — Mohnike, Forschungen 1831. S. CXXIV.

206. Etliche Psalmen Vnnd Geistliche Lieder, so von D. M. Luthern, vnd andern christlichen Männern gestellet, vnd aus dem gemeinen Psalmbüchlein, als die gebreuchlichsten vnd besten außgezogen sind: In jhrer gewöhnlichen Melodey zu singen gerichtet. Gedruckt bey Fridrich Hartmann, Buchhändlern vnd Drucker in der Churf. Stadt Franckfurt an der Oder. 1620.
8. 113 Gesänge. — Becker Sp. 152.

207. Altenburg, Mich., (geb. 1583 zu Tröchtelborn in Thüringen, zuletzt Pfarrer zu Erfurt, † 12. Febr. 1640), Musicalische Weihenacht vnd Newe Jahrs Zierde, d. i. Weihenacht vnd new Jahrs Ge-

sänge, zu 4. 5. 6. 7. vnd 9. Stimmen componirt. Erffurdt, Joh. Birckner 1621. 4.

208. Bell' Vedére oder Herbipolis Wurtzgärtlein oder Würtzburger Lustgärtlein, d. i. allerley Catholische Gesäng von Pfingsten biß zum Aduent. Würtzburg, Joh. Volmar 1621.
8. — In Frauenfeld.

209. Christenius, Joh., Complementum vnd dritter Theil Fest- vnd Apostoltägiger evangelischer Sprüch, so Melchior Vulpius vbergangen mit vier biß acht Stimmen. Erffurdt 1621.
4. — Becker Sp. 131.

210. Fabricius, Guil., Geistliche Lieder vnd Gesänge in vielen Anliegen tröstlich zu singen. Bern 1621. 8.

211. Christliches Gesangbüchlein, Darinnen viel schöne Geistliche Lieder vnnd Gesäng auß Gottes Worte verfasset, vnd zusammengetragen Von Hohen Fürstlichen vnd Adelichen Personen mit eigenen Henden geschrieben. Gedruckt zu Coburg, Durch Andream Forckel, Frl. Sächs. Buchtrucker Im Jahr 1621.
4. — In Berlin.

212. Gesius, Barth., Vierstimmiges Handbüchlein .. Franckfurt a. O., Martin Guth 1621. 8.

213. Himmel Glöcklein, d. i. Catholische außerlesene geistliche Gesäng auff alle Zeit des Jahrs. Augspurg, Georg Willer 1621. 12.
Neue Ausgaben:
Himmelglöcklein .. Dillingen 1627. 12.
Himmelglöcklein, Das ist: Catholische, Außerlesene, Geistliche Gesäng, auff alle zeit deß Jahrs. An Jetzo zum Drittenmal gedruckt, vnd nach Notturfft verbessert. Cum Privilegio S. Caes. Maiest. Gedruckt zu Dillingen in der Academischen Truckerey, bey Jacob Sermodi. M. DC. XXVII.
2 Bl., 466 gez. S. und 5 Bl. Reg. 12. 128 Gesänge ohne Mel. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.
Himmel-Glöcklein, Das ist: Catholische, außerleßne, Geistliche Gesänger. Auff etliche fürnem'e Fest deß gantzen Jahrs, wie auch bey den Processionen, vnd sonsten sehr nützlich zugebrauchen. Cum facultate Superiorum. Gedruckt zu München, bey Johann Wilhelm Schell, im Jahr, 1666.
Titelblatt, 208 gez. S. und 3 Bl. Register. 24. — In Luzern (Kantonsbibl.).
Himmel-Glöcklein, Das ist: Catholische, Außerlesene, Geistliche Gesäng, auff alle Zeit deß Jahrs. Allhie zum Drittenmal auffgelegt vnd verbessert .. Gedruckt zu Dillingen, Anno M. DC. LXVII.
12. — In München. Daraus mehrere Lieder abged. in Körners Marian. Liederkranz, z. B. S. 24 das 13strophige Lied „Frew dich du Him-

mels Königin", S. 81 „Gegrüsset seyst du Maria zart" 6 Str., S. 130 „Es flog ein Vögelein leise" 7 Str., fernere S. 131, 162, 226, 352—366; zwei Lieder vom Leiden Christi 6 und 9 Str. in Körners Passionsblumen S. 178.

Geistliches Him'el Glöcklein, Das ist: Außerlesen Catholischer Kirchen-Gesang, Auff die fürnembste Fest deß gantzen Jahrs, wie auch bey den Creützgängen vnnd Kirchfahrten, bey Jung vnd Alten nutzlich zugebrauchen. München, Gedruckt bey Lucas Straub, im Jahr, 1685.

Titelblatt, 155 gez. S. und 3 S. Register. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.) und München. Daraus das Lied „Die Mutter stund, hertzlich verwundt" 10 Str. abgd. in Körners Marian. Liederkranz S. 185, ein anderes S. 374.

214. 843 Geistliche Psalmen, Hymnen, Lieder vnd Gebet . . durch D. Martin Luther vnd andere gemacht. Augspurg, Seb. Müller 1621. 8.

215. Praetorius, Mich., Puericinium. Hoc est trium vel quatuor puerorum, trium pluriumve adultorum et quatuor instrumentorum concentio, darinnen XV teutsche Kirchen-Lieder vnd andere Concert-Gesänge befindlich. Francofurti a. M., Egenolf. Emmel 1621.

4. — Becker Sp. 131.

216. Thüring, Joh., (Musicus und Schulmeister zu Willerstedt), Funfftzehen geistliche Gesänge vnd Motetten beneben der Litania vnd Te Deum laudamus . . Mit IV. V. VI. VII. vnd VIII. Stimmen gesetzt vnd zum Truck gegeben. Gedruckt zu Erfurdt, bey Johann Röhbock, in Verlegung des Autoris. Anno 1621.

4. 16 Gesänge. — Becker Sp. 132.

217. Wehner von Delitsch, Joh., Newe liebliche Teutsche Kirchengesänge. Franckfurt a. O., Martin Guth 1621. 4.

218. Viereig, Joh., (Organist und Collab. in Groß-Mühlhausen), Musicalische Kirchen-Freude 1. Theil, d. i. Geistliche neue Festgesänge mit 5. 6. vnd 8. Stimmen. Erfurdt 1622.

4. 25 Gesänge. — In Grimma. Becker Sp. 132.

219. Dillinger, Joh., (geb. 30. Nov. 1590 zu Eisfeld in Franken, seit 1625 Cantor zu Coburg, 1634 Diaconus, † 28. Aug. 1647), Prodromi Triciniorum sacrorum newer Geistlicher Liedlein mit drey Stimmen gesetzt. Wittenberg, Sam. Seelfischs Erben 1622. 4.

220. Finck, Casp., (Superintendent zu Coburg), Gesangbuch. Coburg 1622. 8.

Siebente Ausgabe: Coburg 1655. 8.

221. Dreßdenisches Gesang-Buch. Dreßden 1622. 4.

Neue Ausgaben:

Gesangbuch Christlicher Psalmen vnd Kirchenlieder Herrn D. Martini

Lutheri, vnd anderer gottseligen Lehrer vnd frommen Christen, Theils mit den Noten vnd jhren rechten Melodeyen gesetzt, wie sie in der Churfürstlich Sächßischen Schloßkirchen zu Dreßden gesungen werden. Itzo auffs newe Revidirt, nach der Jahrzeit vnd Herrn Lutheri Catechismo fein ordentlich zugerichtet, vnd mit vielen Liedern augirt vnd verbessert . . Gedruckt zu Dreßden bey Gimel Bergen, Typograph. Elect. in Vorlegung Andreae Krügers, Buchhändlers doselbsten. Anno M. DC. XXV.

4. 276 Lieder mit 190 Mel. — In Berlin.

Dreßdenisch Gesangbuch Christlicher Psalmen und Kirchenlieder, Herrn D. Martini Lutheri, und anderer Gottseliger Lehrer und frommen Christen, . . mit etlich 100. neuen Liedern, neben den vorigen Gesängen vermehret und verbessert, . . Dreßden, Verlegt und gedruckt durch Christian und Melchior Bergen, Gebrüdern, Churfürstl. Sächß Hofe Buchdruckern, im 1656. Jahre.

4. 684 Lieder mit 290 Mel. — In Berlin, Dresden und Wernigerode. Winterfeld II. S. 541.

222. Musculus, Balth., Außerlesene schöne mit Geistlichen Texten gestellte vnd colligirte Gesänglin, darbey auch etliche liebliche Horatij Vecchij, Regnardi, Orlandi, Meilandi, Riccij, Hasleri, Vulpij . . vff 4. 5. vnd sechs Stimmen componirte Gesäng mit Geistlichen Texten belegt durch Erasmum Widmann. Nürnberg, Sim. Halbmeyer 1622. 4.

223. Schnurr von Lendsidel, Balth., (Pfarrer zu Hengstfelden), Geistliche Schatzkammer schöner, aufferlesener vnd Christlicher andächtiger Gebet vnd Gesänge sambt andern schönen Gottseeligen Materien, auf alle Ständ vnd Orden der ganzen Christenheit, auch allerhand begebende Fälle vnd Zustände gerichtet, . . Jetzo auffs neue wider auffgelegt. Franckfurt, Conr. Eifridt 1622.

8. — In Berlin.

224. Altenburg, Mich., Dritter vnd vierdter Theil Musicalischer Festgesäng mit 5. 6. 8. 12. vnd 14. Stimmen componirt. Erffurdt, Joh. Birckner 1623. 4.

225. Newe Gesänge Auff alle Sontags vnd der hohen Festen Episteln vnd Euangelia durch das gantze Jahr. Nach Lobwasserischer Reymen art vnd Melodey, sampt am Randt beygesetzten Texten verfertiget: Durch Johannem Fabricium. Getruckt in verlag Johann Carl Vnckels Buchhändlers. Im Jahr, M. DC. XXIII.

246 gez. S. gr. 8. — In Donaueschingen.

226. Franck, Melch., Gemmulae Evangeliorum musicae, d. i. newes geistliches musicalisches Werckleín, in welchem die fürnembsten Sprüche auß den Fest- vnd Sonntäglichen Evangeliis durchs gantze Jahr zu

finden, .. mit vier Stimmen componirt. Coburg, durch Andream Forckel, in Verlegung Sal. Gruners, Buchhändlers. 1623.
4. 48 Gesänge. — Becker Sp. 132.
Dasselbe mit fünf Stimmen. Jena, Sal. Gruner 1624.
4. — Ebd. Sp. 133.

227. Christliche Catholische Gesäng für das Ertzstifft Mayntz täglich zu gebrauchen. Mayntz, Leonh. Albin 1623. 12.

228. Christliche Lieder D. Martini Lutheri. Goßlar 1623. 12.

229. Stade, Joh., (geb. 1581 zu Nürnberg, 1618 Organist zu S. Lorenz und S. Sebald, † 1634), Hauß Music Geistlicher Gesäng .. mit vier Stimmen componirt. Nürnberg, Joh. Frid. Sartorius 1623. 4.
Neue Ausgabe:
Hauß Music Geistlicher Gesäng .. Nürnberg 1646.
4. — In Berlin.

230. Dreyhundert, vier vnd neuntzig Christliche Lieder vnd Psalmen D. Martini Lutheri, vnd anderer frommer Christen, mit Collecten vnd Gebeten. Für die Evangelischen Kirchen zu Erffurdt auffs new vbersehen, vermehret vnd nach Ordnung der Jahrzeit, vnd des Psalters, auch vnter die sechs Stück des Catechismi, vnd etliche fürneme Hauptartickel, vnd gewisse Tittel ausgetheilet, sampt dreyen vnterschiedlichen nützlichen Registern. 1624. Mit Befreyung E. E. Hochw. Raths der Stadt Erffurdt, gedruckt bey Jacob Sachsen.
8. — In Berlin.

231. Obsequiale vel liber agendorum .. Ingolstadii 1624.
4. Die erste Ausgabe erschien ebd. 1570. 4. (Vergl. Gödeke §. 136, 4.)

232. Schnurr, Balth., Sehr schönes vnd zur wahren Andacht zubereitetes Hand-Gebet- vnd Gesang-Büchlein. Rotenburg 1624. 12.

233. Geistlicher Seelenschatz, d. i. etlicher schöne Lehr- vnd trostreiche newe geistliche Lieder. Kempten, Christoff Krauß 1624. 8.

234. Gesangbuch Christlicher Psalmen vnd Kirchenlieder D. Martin Luthers vnd anderer Gottseliger Lehrer, von newem vbersehen, vnd nach der Jahrzeit vnd D. Martin Luthers Catechismo zugerichtet, für die Hessische Kirchen .. Darmstatt, Jac. Opffermann 1625. 12.

235. Erster Theil Dieses Newen Christlichen Gesangbuchs, Darinn Fünffhundert vnd sechtzig Geistliche Lieder vnnd Kirchen Gesänge, so in der Christlichen Gemeine vnd Versamblung, bey der Predigt des Göttlichen Worts, vnd Außtheilung der Hochwürdigen Sacrament oder sonsten gesungen werden, nach Ordnung der Jahrzeit. Durch D. Mart. Luth. auch andere gottselige Lehrer, auch Prival Personen,

vnd Liebhaber Göttliches Worts gemacht, Aus vielen Gesangbüchern zusammengezogen vnd in Ordnung gebracht, sambt einem nützlichen Register, durch eine vornehme Person zum Druck befodert. Gedruckt zu Lüneburg, bey Johann vnd Heinrich Stern, Buchführern. Im Jahr 1625.

4. — In Berlin.

Ander Theil dieses Gesangbuches, Begreifft Zweyhundert vnd neuntzig Gesänge, Darinnen die Psalmen des Königlichen Propheten Davids, Gesangesweise zu singen vnd zu beten. Auch etzliche Geistliche Gesänge, so auff hohe vnd nieder Standes Personen, ihre Namen vnd Reimen, zum Theil von sich selbst, auch durch andere gemacht worden. Gedruckt zu Lüneburg, bey Johann vnd Heinrich Stern. 1625.

4. — In Berlin.

236. New Gsangbüchlein vßerlessener Christlicher Lieder, deren etliche noch bißher in keinem Psalmenbüchlein getruckt worden sind. Zürich (vor 1625). 16.

237. Christliche Kirchen Gesang, Psalmen vn' Geistliche Lieder: Wie dieselbige Bey offentlichem Gottesdienst der Gemeinden Augspurgischer Confession gebräuchig sindt. Gedruckt zu Nürnberg, Durch Abraham Wagemann 1625.

8. — In Berlin.

238. Außerlesene Catholische geistliche Kirchengesänge. Würtzburg, Joh. Volmar 1625. 12.

239. 834. Geistliche Psalmen, Hymnen, Lieder vnd Gebet, welche in den Christlichen Evangelischen Kirchen . . mögen gesungen werden, durch den Ehrwürdigen Hocherleuchten Herrn D. Martin Luther, auch andere Gottselige Lehrer vnd Liebhaber Göttliches Worts gemacht. Alles aufs fleissigst jetzund von newem übersehen, corrigirt, vermehrt, vnd der ganze Psalter gesangsweiß nach desselben Ordnung gesetzt . . Schleusingen, Gedruckt bei Hieronymo Steinmann, In Verlegung Wolff Endters, M D XXV (statt 1625).

8. Mit 10 Mel. — In Berlin und Breslau. Winterfeld II. S. 568.

240. Rauch, And., (von Pettendorf in Oestreich, Organist zu Hernals bei Wien, 1630 zu Edenburg in Ungarn), Thymiaterium musicale, d. i. Musicalisches Rauchfäßlein mit sehnlichen Seufftzen vnd Gebetlein der betrangten Kirchen gefüllet, mit IV. V. VI. vnd VIII. Stimmen, sampt dem Basso continuo. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1625. 4.

241. Stade, Joh., Kirchen Music Geistlicher Gesänge vnd Psalmen. Mit vnterschiedlichen Arten, von zwey bis zwölf vnd vierzehn Stimmen vnd Basso ad Organum. Nürnberg, Sim. Halbmayer 1625 – 26.

4. m. Titelholzsch. 2 Theile, der erste mit 15 Gesängen. — Im Germ. Museum.

242. Wallifer, Christoph Thomas, Ecclesiodiae novae, d. i. Kirchen Gesäng, Ander Theil, darinn die Catechismus Gesäng vnd andere Schrifft- vnd Geistliche Lieder, sampt dem Te Deum laudamus, vnd der Litania, . . mit IV. V. VI. vnd VII. Stimmen gesetzt . . Straßburg, Marx von der Heyden 1625.
4. 60 Gesänge. — Becker Sp. 133.

243. 847 Geistliche Psalmen Hymnen Lieder vnd Gebet, welche in den Christlichen Evangelischen Kirchen vnd Versamblungen, so der Augspurgischen Confession zugethan, . . Durch den Ehrwürdigen hocherleuchten Herrn D. Martin Luther, auch andere gottselige Lehrer vnd Liebhaber Göttlichs Worts gemacht . . Gedruckt vnd verlegt zu Nürnberg, durch Johann Friderich Sartorium. M DC XXVI.
8 Bl., 906 gez. S. und 19 Bl. Reg. 8. Vorrede: Geben Anno 1621. — In Ulm und Berlin.

244. 836 Geistliche Psalmen Hymnen Lieder vnd Gebett welche in der Christlichen Evangelischen Kirchen mögen gesungen werden. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1626.
8. Mit 10 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 577.

245. (Sudermann, Dan.,) Etliche Hohe geistliche Gesänge Sampt anderen Geistreichen getichten, so auß der alten Christlichen Kirchenlehrer vnd jhrer nachvolger Büchern gezogen. Mit Heiliger schrifft Concordierent nach dem vralten Text S. Hieronymi. Zusammengetragen vnd in Truck gegeben durch D. S. Zu finden bey Jacob von der Heyden Chalcographo.
o. J. (Straßburg 1626). 11 Bog. 8. m. Kupf. — In Wolfenbüttel.

246. Clauder, Joseph, (Schulrektor, dann Diaconus zu Altenburg), Psalmodia nova, s. selectissimorum Hymnorum . . Centuria I. sic elaborata, ut latinus germanico versui facile, rythmice ac sine elisione respondeat. Das ist Hundert Christliche Morgen- Abend- Tisch- vnd zu einem Gott wolgefälligen Leben, vnd seeligem Sterben dienliche Gesänge: in gleichstimmige Lateinische Reimen versetzet. Altenburgi, Joh. Meuchken. Anno M DC XXVII.
8. — In Berlin und Altenburg.
Neue Ausgabe:
Psalmodia nova . . D. i. Hundert Christliche Morgen- Abend- Tisch- vnd zu einem Gott wohlgefälligen Leben, vnd seligem Sterben dienliche Gebet-Lieder . . Lipsiae, sumptibus Eliae Rehefeldii, Anno 1630. 12. Mit 52 Mel. Centuria II. Altenburgi, Joh. Meuschken. Anno 1631. 12. Mit 14 Mel. Centuria III. Lipsiae, sumptibus Eliae Rehefeldii. 1636. 12. Mit 2 Mel. — Becker Sp. 299-300. Der 2. und 3. Theil in Altenburg.

247. Geistliche Lieder, So von dem Hocherleuchten Manne Gottes Doctore Martino Luthero, vnd andern Geistreichen Männern gefasset, zu-

sammen getragen, vnd jetzo auffs new mit vielen herrlichen Liedern vermehret. Mit vorgesetzter newen Vorrede. Leipzig, In Verlegung Zachariae Schürers vnd Matthiae Götzen. Gedruckt bey Gregorio Ritzsch. M. DC. XXVII.

8. Vorrede vom 12. Mai 1606, verfaßt von Dr. Georg Weinrich. — In Mützells Besitz.

248. Franck, Melch., Roselulum Musicum, Das ist: Newes Musicalisches Rosengärtlein, In welchem allerhand wolriechende liebliche Röß-lein auß H. Göttlicher Schrifft, So wol andern schönen Geistlichen Texten zufinden . . Mit 4. 5. 6. 7. vnd 8. Stimmen componiret. Gedruckt zu Coburgk in der Fürstlichen Druckerey, Durch Johann Forckel, In Verlegung Friedrich Gruners Buchführers daselbsten. 1627.

Querquart. 32 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 63.

249. Schein, Joh. Herm., Cantional, Oder Gesangbuch Augspurgischer Confession, In welchem Des Herrn D. Martini Lutheri, vnd anderer frommen Christen, auch des Autoris eigene Lieder vnd Psalmen, sampt etlichen Hymnis vnd Gebetlein . . So in Chur- vnd Fürstenthümern Sachsen, insonderheit aber in beyden Kirchen vnd Gemeinen allhier zu Leipzig gebräuchlich. Verfertiget vnd mit 4. 5. vnd 6 Stimmen Componiret . . 1627. (Leipzig) In verlegung des Autoris, vnd bey demselben auff der Schulen zu S. Thomas daselbst zu finden.

8. 280 Lieder, 6 Prosastücke, 206 Mel. Widmung an den Rath der Stadt Leipzig vom 11. Aug. 1627. — In Berlin. Winterfeld II. S. 234.

Neue Ausgabe:

Cantional . . Zum andern mal gedruckt, vnd mit 27 schönen Gesängen vermehret. 1645. Leipzig in Verlegung Jacob Schusters, Buchh. Gedruckt bey Timotheo Ritzschen.

8 Bl., 592 gez. Bl. und 12 Bl. Reg. 8. Herausg.: Tob. Michaelis. 313 Lieder mit 233 Mel. — In Berlin (Bibl. d. Joachimsthalschen Gymn.).

250. Degen, Joh., (Sacellanus ad D. Martini Bambergae), Catholisches Gesangbuch auß vnterschiedlichen, von der Römischen Catholischen Kirchen approbierten Gesangbüchern, von allerley Tugentgesäng vnnd Bußpsalmen colligirt, welche in Processionibus, Creutzgängen, Wallfarten, bey der H. Meß, Predig vnd Kinderlehr zu gebrauchen. Sampt etlichen Lateinischen vnd Teutschen Hymnis oder Lobgesängen auff Sonn- vnd fürnehme Festag deß gantzen Jahrs, neben den gebreuchlichen Tonis Vespertinis, vnnd Lytania B. Mariae Virginis &c. Mit 4 Stimmen componirt, in welchen der Discant allzeit führet den Choral. Getruckt zu Bamberg durch Augustinum Crinesium. Anno M. DC. XXVIII. Cum gratia & privilegio Caes. Maiestatis.

4 Bl., 607 gez. S. und 9 S. Register. 4. Titel theilweis roth gedruckt. Widmung an Erasmus Behaim, Prälaten von Langheim, dat. Bamberg 2. Nov. 1627. — Im Germ. Museum.

251. Franck, Melch., Sacri Convivii Musica sacra, worinne XIV mit vier, fünff vnd sechs Stimmen gesetzte vnd bey Administrirung des heil.

Abendmahls zu gebrauchende Lieder vnd andere Texte enthalten sind. Coburg 1628.
4. — Becker Sp. 133.

252. Leisring, Volckmar, (Rektor zu Schkölen bei Naumburg), Strenophoniae oder lateinische vnd deutsche Neujahrs-Gesänge. Erfurt 1628.
4. 21 Gesänge. — Becker Sp. 260.

253. Dillinger, Joh., (von Eisfeld, Cantor zu Coburg), Musica votiva, Deo sacra, de Tempore zu Ehren, Lob, Ruhm vnd Preiß der heiligen vnd hochgelobten Dreyfaltigkeit . . Mit II. III. IV vnnd V Stimmen . . Gedruckt zu Coburgk in der Fürstlichen Druckerey, durch Johann Forckel. Anno 1629.
4. 16 Gesänge. — Becker Sp. 134.

254. Klemm, Joh., (geb. 1593, seit 1625 churf. sächs. Hoforganist), Teutsche Geistliche Madrigalien mit vier, fünff vnd sechs Stimmen nebst dem Basso continuo. 1. Theil. Freyberg, im Verlag des Autoris. 1629.
4. — Becker Sp. 215.

255. Lohr, Mich., (von Marienberg, Cantor zu Dresden), Newe Teutzsche Kirchen Gesänge, so nicht allein zu singen, sondern auch auff allerhand Instrumenten jederzeit füglichen zu gebrauchen, sampt einem Basso Continuo, mit VII vnd VIII Stimmen gesetzet. Gedruckt zu Freybergk, bey Georg Hoffmann, Im Jahr 1629.
4. 15 Gesänge.
Ander Theil newer Teutscher vnd Lateinischer Kirchen Gesänge vnd Concerten . . Gedruckt zu Dreßden, bey Wolff. Seyffert, in verlegung des Autoris . . 1637.
4. 24 Gesänge. — Becker Sp. 134.

256. Faber, Bened., (von Hildburghausen, fürstl. sächs. Musicus zu Coburg), Natalitia Christi, musicalia nova. Neue freudenreiche Christ- oder Weyhnacht-Gesäng, derer vor diesem wenig publiciret worden . . mit IV. V. VI. vnd VIII. Stimmen gesetzet vnd in Druck gegeben. Gedruckt zu Coburgk, in der Fürstlichen Druckerey, durch Johann Forckel. Anno 1630.
4. 12 Gesänge. — Becker Sp. 108.

257. Faber, Bened., Newer Freuden-Schall. Mit acht Stimmen auff zwey Chöre gesetzt. Coburg 1630.
4. — Becker Sp. 260.

258. Franck, Melch., Dulces mundani exilij deliciae, d. i. die süsse Wollüste dieser irdischen Pilgrimschaft der Kinder Gottes . . Nürnberg 1630.
4. m. Mel. — Becker Sp. 260.

259. Stumph, Joh., (Superintendent zu Bayreuth), Marggräffisch

Brandenburgisch Gesangbuch Darinnen Außerlesene Psalmen vnd Geistliche Lieder Herrn D. Martin Luthers, vnd anderer Gottsgelehrten Leut, zufinden, welche in Christlicher gemein der Fürstlichen Residentz Statt Bayreuth, vnd sonsten in dem löblichen Marggrafthumb Brandenburg das gantze Jar über gebraucht werden. Gedruckt zu Coburgk in der Fürstl. Druckerey, bey Joh. Forckel, in verlegung Frid: Gruners Buchh. 1630.

8. — In Berlin.

Neue Ausgaben:

Marggräflich Brandenburgisches Gesang-Buch . . In Verlegung Georg Friderich Zieglers, Buchhändlers zu Culmbach. Bayreuth 1663. 8.

Neu-Vollständigers Marggräfl. Brandenburgisches Gesang-Buch . . In Verlegung Georg Frid. Zieglers, Buchhändlers zu Culmbach. Bayreuth 1672.

12 Bl., 658 gez. S. und 23 Bl. Register. 8. — In München.

Neu vollständiges Marggräflich Brandenburgisches Gesang-Buch, darinnen Herrn D. Martin Luthers, und viel anderer Gottes-Gelehrter Leute, der Zeit in den Christlöblich Brandenburgischen Kirchen und sonsten gebräuchliche, schöne und neue Lieder begriffen, . . anderweit merklich vermehrt, und mit einer Vorrede Sr. Hochwürden, Herrn Caspar von Lilien auf Watzendorf . . In Verlegung Georg Friedrich Zieglers, Buchhändlers zu Culmbach. Bayreuth, Gedruckt bey Joh. Gebhard, 1680.

8. 569 Lieder ohne Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 576.

Neu-vollständigers Marggräflich Brandenburgisches Gesangbuch . . In Verlegung Georg Friedrich Zieglers, Buchhändlers zu Culmbach. Bayreuth, Gedruckt bey Joh. Gebhard. 1685.

8. — In Mützells Besitz.

260. Weber, Jer., Gesang Büchlein. Leipzig, Gottfried Groß 1630. 12.

Neue Ausgabe:

New-Zugerichtetes Gesang Büchlein, In welches des Hocherleuchten Mannes Gottes, Herrn D. Martini Lutheri, vnd denn anderer Lehrer vnd Christen, (deren Namen möglicher nachricht nach dabey gesetzt) Lieder, Nach Ordnung der Jahrszeit, vnd der Häuptstücke Christlicher Lehre, Auffs newe zusammen getragen, vnd in Druck verfertiget. Sampt vorgesetzten vnterschiedenen Vorreden, vnd angehengten nützlichen Registern. Cum Privilegio. Leipzig, In verlegung Gottfried Grossen sel. Erben, 1638.

12. — In Wernigerode.

261. Franck, Melch., Psalmodia sacra, d. i. Newes Musicalisches Werklein, in welchem die vornembsten Geistlichen Gesäng Herrn D. Martini Lutheri seligen, neben andern schönen trostreichen Texten . . zu befinden . . mit vier vnd fünff Stimmen componirt . . Gedruckt zu Nürnberg, bey Wolff Endter. 1631.

4. 106 Lieder mit 101 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 68.

262. Schlindel, V., Catholisches Gesangbuch. München 1631.

12. m. Mel. — Becker Sp. 153.

263. Catholische Kirchengesänge, auff die fürnembste Feste, Auch in Processionen, Creutzgängen, vnd Kirchenfahrten zu gebrauchen, sampt einem Catechismo. Auß Befelch Deß Hochwürdigen Fürsten vnd Herren H. Eberhardten Bischoffen zu Speier . . Mit newen Gesängen vermehrt. Meyntz. M. DC. XXXI. Gedruckt durch Hermann Meves in Verlegung Johann Kreps in der Quenteley zu Meyntz.
12. — In München. Daraus ein 7strophisches Lied „Aue Maria du Himmel Königin" abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 38, ferner Marienlieder ebd. S. 57 und S. 75—80, andere S. 97, 147, 223, 280 bis 291; ein Gesang in Körners Passionsblumen S. 137.

264. Gesangbuch. Frankfurt a. M. 1633. Drei Theile.

265. Psalmen, Geistliche Lieder vnd Kirchen-Gesänge . . Nürnberg, Wolffg. Endter 1633.
8. 180 Lieder ohne Mel. — In Berlin.

266. Pulsitiva, J., Geistliches Musicalisches Wein-Gärtlein mit drey vnd vier Stimmen vnd Generalbaß. Rotenburg, Jac. Mollyn 1633.
4. — Becker Sp. 260.

267. Catholische Kirchen-Gesäng auff die fürnembste Fest des gantzen Jahrs, wie man dieselbe zu Cöln, vnd anderstwo, bey allen christlichen catholischen Lehren pflegt zu singen . . Jetzo auffs newe vbersehen, so viel die Melodey als den Text belangt, corrigirt, mit new Gesängen vermehrt vnd in eine beständige Form gebracht. Gedruckt zu Cöln. 1634.
12. — Becker Sp. 153.

268. Helmstetisches Gesangbuch. Nürnberg, Wolffgang Endter 1634.
12. — In Berlin.
Neue Ausgabe: Frankfurt 1653. 8. 319 Lieder.

269. Thüring, Joh., (Trebensis Musicus), Sertum Spirituale Musicale, Geistliches Musicalisches Kräntzlein von schönen wolriechenden Blümlein, heiligen Biblischen Texten, im Lustgarten Gottes des H. Geistes colligiret vnd zierlich mit dreyfachen Bindegarn gewunden vnd gebunden. D. i. Dreissig lieblicher Cantionen . . Mit drey Stimmen gesetzet . . Gedruckt zu Erffurdt bey Tob. Fritzschen, in Verlegung Siegmund Hopffens. 1634.
4. — Becker Sp. 261.

270. Anhang an das Psalmen-Buch: Darinn Etliche außerleßne schöne, Lehr- vnnd Trostreiche Lieder fürnemblich jetziger Zeit nutzlich zugebrauchen. Gestellt Von vnderschidlichen gelehrten Mennern. Getruckt zu Zürich bey Joh. Jacob Bodmer. M. DC. XXXV.
141 gez. S. und 3 S. Register. 18. 73 Lieder. — In Zürich (Kantonsbibl.).

271. Vollständiges GEsangbuch, D. Mart. Luth., Philippi Nicolai, Barthol.

Ringwalds . . Lüneburg, Gedruckt vnd verlegt bey Johan vnd Heinrich Stern. Anno M. DC. XXXV.
8. — In Göttingen.

272. Psalmenbüchlein Von Gebräuchlichsten Gottseligen Kirchengesängen, vnd Geistlichen Liedern. Durch D. Martin Luther, vnd andere fromme Christen, Jetzt auffs new mit einem Register was man fast Sontäglich in den Kirchen zusingen pflegt, vnd mit geistreichen Gesängen vermehrt, zusammen geordnet. Getruckt inn Verlegung Johann Adam Nagels, Buchhändlers zu Straßburg, 1635.
421 gez. S. und 11 S. 16. Mit 84 Liedern. — In Aarau.

273. Etliche feine verfaste Gebet vnd Gesänge derer sich Christliche Wanderer gebrauchen. 1635.
o. O. 12. mit 2 Holzsch. — Stargardts Januar-Auktionskat. 1861. Nr. 1113.

274. Gesangbuch. Greifswald 1635.
8. — In Greifswald.

275. Seraphinisch Lustgart, mit wohlriechenden Blumen catholischer Gesäng geziert durch ein Franciscaner von der Observantz. Cölln, Peter von Brachel 1635. 12.
Neue Ausgabe: Cölln 1660. 12.

276. Psalmen vnd geistliche Lieder. Straßburg, C. Dietzel 1635. 8.

277. D. Martin Luthers vnd anderer gottseliger Christen gewöhnlichste Hauß- vnd Reyß-Gesänglein. Nürnberg 1636.
8. — In Berlin.

278. Psalmen Davids: Durch D. Ambrosium Lobwasser, Martin Luther, vnnd andere Gottsgelehrte Männer in Teutsche Reymen gestellt: Sampt schönen Festgesängen, vnd andern in Christlichen Evangelischen Kirchen, Schulen vnd Häusern, gebräuchlichsten Geistreichen Liedern: Auß vnderschiedlichen Psalmenbüchern zusammen getragen. Benebem angehängtem Catechismo vnd trostreichen Gebättlein. Basel, In verlegung Ludwig Königs, 1636.
11 Bl. Blaurers Eingangsgedicht und Register, 910 gez. S. und 107 Bl. Catechismus, Gebete u. s. w. 12. m. Titeleinf. Mit S. 433 ein neuer Titel (m. Einf.): Psalmen Davids: Kirchengesäng, vnd Geistliche Lieder, von D. Martin Luther vnd anderen Gottsgelehrten Männern gestellt. Auß vnderschiedenlichen Psalmenbüchern zusam'en getragen. Basel, In Verlegung Ludwig Königs. 1636. Zuletzt für den Catechismus wieder ein neuer Titel m. Einf. — In Basel.
Fernere Ausgaben:
Psalmen Davids: durch D. Ambrosium Lobwasser, Martin Luther, vnd andere Gottsgelehrte Männer in Teutsche Reymen gestellt: Sampt schönen Fäştgesängen, vnnd andern in Christlichen Evangelischen Kyrchen, Schulen vnd Häusern, gebreuchlichste Geistreichen Liedern: Auß

vnderschiedenlichen Psalmenbüchern zusammen getragen. Basel, In verlegung Ludwig Königs. 1636.

Kupferblatt, Kupfertitel und Titelblatt, 11 Bl. wie oben, 792 gez. S. und 70 Bl. 12. Mit Titeleinf. und Mel. Mit S. 361 neuer Titel (m. Einf.): Psalmen Davids: Kyrchengesäng, vnnd Geistliche Lieder, von D. Martin Luther vnd anderen Gottsgelehrten Männern gestellt. Auß vnderschiede'lichen Psalmenbüchern zusam'engetragen. Basel, In verlegung Ludwig Königs, 1636. Zuletzt noch ein Titel. — In Basel.

Psalmen Davids: Kirchen gesäng, vnd Geistliche Lieder. Basel 1666. 12.

Die Psalmen Davids Nach Frantzösischer Melodey in Teutsche Reimen gebracht Durch D. Ambrosium Lobwasser, Martin Luther, vnd anderen Gottsgelehrten Männern: Sampt schönen Fest-Gesängen, vnd in andern Christlichen Evangelischen Kirchen, Schulen vnd Häusern, gebräuchlichsten geistreichen Liedern: Auß vnderschiedenlichen Psalmenbüchern zusammen getragen. Basel, Gedruckt bey Johann Brandmyllern, Im Jahr nach Christi Geburt M DC LXXVI.

8 Bl. und 800 gez. S. 8. Vor dem Titel noch 2 Kupferblätter. Kleines gereimtes Vorwort von P. K. 242 Lieder m. Mel. Die Psalmen gehen bis S. 572. Mit S. 577 neuer Titel: Psalmen Davids: Kirchen gesäng, vnd Geistliche Lieder, Von D. Mart. Luther vnd andern Gottsgelehrten Männern gestellt. Auß Vnderschiedlichen Psalmenbüchern zusamen getragen. Anjetzo aber mit nutzlichen geistlichen Liedern vermehrt. Basel, Bey Johann Brandmyllern, Im Jahr 1676. — In Zürich.

Psalmen Davids: Durch D. Ambrosium Lobwasser, Martin Luther, un' andere gottsgelehrte Män'er in teutsche Reimen gestellt: Sam't Schönen Festgesängen und anderen in Christlichen Evangelischen Kirchen, Schulen und Häusern gebräuchlichsten geistreichen Liedern. Diese Edition mit einem gröberen und zierlichern Truck herauß gegeben, und auffs neue vermehret und verbessert. Basel, Bey Johann Ludwig König und Johann Brandmyller, M. D. LXXVIII.

10 Bl. und 732 gez. S. Hochduodez m. Titeleinf. 366 Lieder. Mit S. 290 endet der mit Mel. begleitete Lobwasser und es folgt der bekannte Separattitel. — In Freiburg i. Br.

Basel 1696. 12.

Psalmen Davids: Durch D. Ambrosium Lobwasser, Martin Luther, und andere gottsgelehrte Männer in teutsche Reimen gestellt: Sam't Schönen Fest-Gesängen, und andern in Christlichen Evangelischen Kirchen, Schulen und Häusern gebräuchlichsten geistreichen Liedern. Basel, Bey Joh. Brandmüller, M. DC. XCVIII.

Kupferblatt, Kupfertitel, 6 Bl. und 382 gez. S. Hochduodez m. Titeleinf. 291 Lieder m. Mel. — In Freiburg i. Br.

Angebunden an dieses Exemplar:

Außerlesene Psalmen Davids: Kirchen-Gesänge und geistliche Lieder: Von D. Martin Luther und andern Gottsgelehrten Männern gestellt: Auß unterschiedlichen Psalmenbüchern auf das fleissigste zusammen getragen. Basel, Bey Joh. Brandmüller. 1697.

Titelbl. und S. 285—456 ohne Mel. Der Lobwasser von diesem Jahre muß also bis S. 282 laufen.

279. Brandenburgisch Gebet vnd Gesangbüchlein. Leipzig 1636. 18.

Neue Ausgaben ebd. 1651. 8. Ebd. 1660. 4.

280. Graff, Sim., (von Schäsburg in Siebenbürgen, Pfarrer zu Schandau), Geistliches Edel Hertz-Pulver, Das ist: Hand- Gebet- vnd Gesangbüchlein, Darinnen außerlesene, Trostreiche Zeit- Fest- Communion- Buß-Gebet, Morgen- vnd Abendsegen begriffen, . . in Druck gegeben. Leipzig, In Verlegung Gottfr. Grossens, Buchh. daselbst. 1636.

8. Vorrede dat. Leipzig, den 10. Junii, Anno 1632. — In Dresden und Fürstenstein (fürstl. Pleßsche Bibl.).

281. Psalmen Davids, Durch Ambrosium Lobwasser, auff die Teutsche reymen art, nach der Frantzösischen melodey, gebracht: Sampt etlich gebräuchlichen anderen Psalmen, Fest- Kyrchen- vnd Haußgesangen. Von newem vbersehen, verbessert, vnd mit etlichen Gesangen vermehret. Getruckt zu Zürich, Bey Johan Jacob Bodmer. M. DC. XXXVI.

6 Bl., 836 gez. S. und 7 Bl. Register. 12. m. Titeleinf. u. Mel. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Die Lobwasserschen Psalmen gehen bis S. 543. Es sind 247 Lieder von Ambr. Blaurer, And. Knoppen, Adam Ryßner, Casp. Wolff, Hans Sachs, Heinr. Vogtherr, H. Zwingli, Joh. Casp. Murer, Joh. Frieß, Joh. Fünklin, Just. Jonas, Joh. Kolroß, Joh. Wilh. Stucki, Joh. Zwick, Joh. Jac. Breitinger, Joh. Jac. Gryneus, Laz. Spengler, Lud. Hetzer, Leo Jud, Lud. Oeler, Matth. Greuter, M. Luther, Nic. Hermann, Paul Eber, Paul Speratus, Rud. Walter, Rud. Wonlich, Simph. Pollio, Thom. Blarer, Wolfg. Dachstein.

282. Haßler, Joh. Leo, Kirchengesänge, Psalmen vnd geistliche Lieder auff die gemeinen Melodeyen, mit vier Stimmen simpliciter gesetzt. Nun aber auffs New wiederumb in Druck verfertiget, auch . . vermehrt durch Sigismund Theophilum Staden, Organisten bey S. Lorenz in Nürnberg. Gedruckt zu Nürnberg bey vnd in verlegung Jeremiae Dümmlers. 1637.

4. Mit 88 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 378.

Stade war Joh. Stade's Sohn, geb. 1607 zu Nürnberg, † 1655.

283. Lohr, Mich., Geistliche Lieder . . Leipzig 1637.

Querquart. — In Berlin.

284. Marci, Corn., (Pastor zu Nürnberg), 864 Geistliche Psalmen, Hymni, Lieder vnnd Gebet, welche in den Christlichen Evangelischen Kirchen vnd Versam'lungen, so der Augspurgischen Confession zugethan, vor vnd nach Anhörung deß heiligen Göttlichen Worts, wie auch bey der außtheilung deß H. Abendmals, vnd sonsten daheim von jederman mögen gesungen werden . . Nürnberg, in Verlegung Wolffgang Endters. 1637.

8. Vorrede dat. Nürnberg, den 15 Martii 1631. — In Berlin.

285. Khuen, Joh., Epithalamium Marianum Oder Tafel Music deß him'lischen Frawenzimmers . . München 1638.

12. m. Mel. — In München. Daraus ein Lied „O Gnadenreiche Zeiten" 10 Str. abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 297, und „Fangt an von tieffen Stim'en" 18 Str. ebd. S. 300.

Neue Ausgaben:

Epithalamium Marianum. Tafel Music frewdenfest vnd Lustgarten Mariae. München 1644.
12. m. Mel. — Collection no. 3646.

Epithalamium Marianum. Tafelmusic, Ehren-Mahlzeit, Lust-Garten, vnd Bluemen-Feld, ꝛc. . . mit lieblich, newen Melodeyen geziert, vnd zum fünfftenmahl in Truck verfertiget worden. Permissu Superiorum. München, durch Johann Jäcklin. Anno M. DC. LIX.
3 Bl., 469 gez. S. und 30 Bl. Melodie. 12. Latein. Widmung an die baiersche Kurfürstin Maria Anna. Acht Dutzend Gesänge. — In München. Laut Widmung scheint die erste Ausg. 1635 gedruckt.

286. Geistliche Lieder vnd Kirchengesäng Lutheri. Amsterdam 1638. 32.

287. Geistliche Psalmen, Hymni vnd andere Kirchengesäng, Von Erasmo Widmanno . . gesetzt, Nun aber auffs New wiederum in Druck verfertigt, auch mit andern, zu dieser Zeit gebräuchlichen Kirchengesängen vermehret, Durch Seb. Stürium. Notenburg auff der Tauber.
o. J. (1639). 8. — In Berlin.

288. Derschow, Bernh., Außerlesene Geistreiche Lieder, Welche auff die fürnembsten Feste des Jahrs vnd sonsten, in den Kirchen vnd Häusern zu Königsberg Christlich gesungen werden. Auffs new vbersehen, vermehrt vnd zum andernmahl gedruckt. Königsberg bey Lorentz Segebaden Erben, Anno 1639.
8. — In Elbing (Stadtbibl.).

289. Crüger, Joh., (geb. 9. Apr. 1598 zu Groß-Breese bei Guben, Lehrer und Musikdirektor zu Berlin, † 23. Febr. 1662), Newes volkömliches Gesangbuch, Augspurgischer Confession, Auff die in der Chur- vnd Marck Brandenburg Christliche Kirchen, Fürnemlich beyder Residentz Städte Berlin vnd Cölln gerichtet, . . mit beygesetzten Melodien nebest dem Gen: Bass, Wie auch absonderlich, nach eines oder des andern beliebung, in 4. Stimmen verfertiget. Gedruckt vnd zu finden in Berlin bey Georg Rungens Sel: Witwe. 1640.
8. 248 Lieder mit 137 Mel. — In Berlin (Bibl. d. Nicolaikirche). Winterfeld II. S. 161 u. 533.
Altus und Tenor dazu: Gedruckt zum Berlin, bey Georg Rungens Sel. Witwe, In verlegung Johann Kallen, Buchhändl. Im Jahr: M. DC. XLI. 8. — In Berlin (ebd.).

290. Movius, Casp., (Leont. Marchicus, Subrektor zu Stralsund), Triumphus musicus spiritualis oder geistliche Triumph-Lieder von sechs bis acht Stimmen. Rostock 1640.
4. — Becker Sp. 134.

291. Die Psalmen Dauids in teutsche reymen verständlich vn· deutlich gebracht. Mit vorgehendem eines jeden Psalms Inhalt vnd lieblicher Melodey durch Ambrosium Lobwasser D. Sampt vielen andern aus-

erlesenen Psalmen vnd geistlichen Liedern. Bremen, Joh. Wessels Erben, in Verlegung Jost Kölers Buchhändler. 1640.

8. Der Anhang mit 187 Liedern und 34 Mel. ist betitelt: Vollständiges Gesangbuch D. Martin Luthers vnd anderer Geistlicher Männer, jetzo auffs new wieder gedruckt, vnd mit vielen herrlichen Liedern vermehrt. — In Berlin. Winterfeld II. S. 569.

Neue Ausgabe:

Die Psalmen Davids . . Bremen drukts Herman Brauer des löbl. Gymnasii Buchdrucker daselbst, im Jahr 1683.

8. 147 Lieder mit 59 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 570.

292. Hammerschmid, And., Musicalischer Andachten ander Theil, d. i. Geistliche Madrigalien mit IV. V vnd VI Stimmen sambt einem General Baß . . Freyberg in Meissen, gedruckt vnd verlegt durch Georg Beuthern, im Jahr 1641.

4. 34 Gesänge. — In Greifswald. Becker Sp. 134.

Vierter Theil geistlicher Andachten, d. i. geistliche Motetten vnd Concerte zu 5. 6. 7. 8. 9. 10. vnd 12 Stimmen. Freyberg, Beuther 1646.

4. 40 Gesänge. — In Greifswald und Grimma. Ebd. Sp. 135.

Fünfter Theil: Chormusik. Leipzig und Freyberg 1651.

4. — In Greifswald.

Neue Ausgabe: Leipzig, Sam. Scheibe 1653. 4. 31 Gesänge.

293. Etliche Psalmen Davids: Fest-Kirchen-Gesäng, vnd geistliche Lieder. Von Christlichen Gottseligen Männern gestellt: auß anderen Psalmenbüchern, alß die gebräuchlichsten vnd besten gezogen. In jhren gewöhnlichen melodeyen auff vier stimmen gerichtet. Getruckt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M DC XLI.

284 gez. S. und 2 Bl. Register. 12. 76 Lieder mit 56 Mel. — In Zürich (Kantonsbibl.).

294. Behm, Joh., New Preussisches vollständiges Gesangbuch . . Königsberg, Joh. Reusner 1643.

8. Vorrede dat. von 1643.

Neue Ausgaben:

New Preussisches vollständiges Gesangbuch Lutheri vnd anderer Geistreicher Männer, Sambt den Fest, Begräbniß-Liedern vnd Kirchen-Collecten, Für die Kirchen, Schulen vnd Häuser im Hertzogthumb Preüssen, wie auch Morgen, Abend, Beicht- vnd Communion Gebetlein, auch in allerhand Noth vnd Anliegen zugebrauchen; Zusammen getragen vnd mit Fleiß übersehen. Mit einer Vorrede H. D. Johan Behmen weyland wolverdienten Preüss. Hoffpredigers. Zu Königsberg druckts vnd verlegts Johann Reusner, Anno 1650.

8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 121.

New Preussisches vollständiges Gesangbuch Lutheri und anderer Geistreicher Männer, Sampt den Fest- Begräbnüß- und Kirchen-Liedern, nebenst fürgesetzten Melodeyen, Für die Kirchen, Schulen und Häuser im Hertzogthumb Preussen. Königsberg, Druckts und verlegts Churf. Brand. Preuß. und Academischer Buchdrucker Johann Reusner 1657.

8. — In Berlin.

Preussisches Neu verbessert- vollständiges Kirchen- Schul- und Hauß Gesangbuch. Königsberg, Verlegt und außgegeben von Friderich Reusnern. 1675.
8. — In Berlin.

295. Rigisches Gesangbuch. 1643. 8.
Neue Ausgaben: Riga 1654. 8. Ebd. 1664. 8. Ebd. 1695. 8. Riga, Georg Matthias Nöller 1700. 8.

296. Hildebrand, Joh., (Organist zu Eilenburg), Krieges-Angst-Seufftzer, mit einer Stimme, sampt beygefügten Basso Continuo, bey itzigen grund-bösen Kriegerischen Zeiten, . . im 1645. Jahre. Gedruckt zu Leipzig, bey Friedrich Lanckisch S. Erben. In Verlegung des Autoris.
4. 12 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 441.

297. Staffelius, Joh., Sontags- vnd Fest-Evangelia, auff bekandte Melodyen gesetzet. Regenspurg 1645.
8. — In Berlin.

298. Cantionale sacrum: Das ist: Geistliche Lieder, von Christlichen vnd trostreichen Texten mit drei, vier, fünff oder mehr Stimmen, vnterschiedlicher Autorum. Für die Fürstliche Land- vnd andere Schulen im Fürstenthumb Gotha . . Gotha im Jahr 1646. Durch Johann Michael Schalln.
8. 124 mehrstimmige Gesänge. Zweiter Theil ebd. 1648. 8. 157 Gesänge. Dritter Theil ebd. 1648. 8. 62 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 560. Becker Sp. 300.
Neue Ausgabe:
Cantionale sacrum . . zum andernmal gedruckt zu Gotha Durch Johann Michael Schalln. 1651.
8. Zweiter Theil 1655. 8. Dritter Theil 1657. 8. — In Berlin.

299. Gesänge, aus gewissen Psalmen Davids, auch andern texten göttliches worts, vnd den fünf Haupt-stücken des Katechismi. Wie auch schrifftmässige Fest-gesänge vnd Lieder, gewissem stande, zeit vnd anligen nach zu betrachten, gestellet von Martino Luthero, D. vnd andern gottsäligen männern. Mit vorgehender, eines jeden gesangs zugehöriger melodi. Zu Amsterdam, gedruckt bei Ludwig Elzevirn, im 1646 Jahre.
8. 170 Lieder mit 118 Mel. — Becker Sp. 154.

300. Gesenius, Justus, und Dav. Denicke, Gesangbuch. 1647.
Zweite Ausgabe mit 250 Liedern. — Koch, Gesch. I. S. 242. Dritte Ausg. s. unter 1659.

301. Geistliches Psälterlein PP. Soc. Jesu, in welchem auserlesene alte vnd neue Kirchen- vnd Hausgesäng . . Cölln 1647.
12. — Daraus ein Lied von Christi Leid, 5 Str. in Aurbachers Anthologie deutscher Cathol. Gesänge aus älterer Zeit. Landshut 1831, und in Körners Passionsblumen S. 151.
Editio XIV. Cölln 1659. 12. Cöln 1765. 12.

302. Andächtige Vbung . . Würzburg 1647. 12.

303. Schultze, Christoph, (von Sorau, Cantor zu Delitzsch), Collegium musicum Delicii charitativum aus zehn geistlichen Leib-Sprüchlein mit fünff Stimmen, nebst einem Generalbaß, auf Madrigalen-Art gesetzt . . Leipzig 1647.
4. — Becker Sp. 261.

304. (Franckenberg, Abrah. v.,) Die kleine Hauß-Schule oder Kinder-Tempel, Darinnen die vornehmste und gebräuchlichste Haupt-Sprüche und Reyen-Gebethlein, aus Heiliger Schrifft und Christlichen Gesang-Büchern, für anhebende Lehr-Kinder . . Gedruckt zu Amsterdam Durch Hans Fabeln, in verlegung des Authoris. Im Jahr 1648.
12. Vorrede dat. Danzig, den 20. Mart. 1648. — In Berlin.

305. Vollständiges Gesangbuch D. Mart. Lutheri, D. Phil. Nicolai, Barth. Ringwalds, vnd anderer geistreicher Männer . . jetzt aufs new wieder gedruckt, vnd mit vielen herrlichen Liedern vermehret. Sampt den 15 Bußpsalmen D. Cornelii Beckers, wie die jetziger Zeit im Churf. Sachsen, auch anderswo gesungen worden, nebenst Herrn Johann Habermanns andächtigem Gebet-Büchlein . . Lüneburg, Gedruckt vnd verlegt, bey Johann vnd Heinrich Stern, Buchhändler daselbst Anno M. DC. XLVIII.
8. 382 Lieder ohne Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 570.
Neue Ausgaben:
Voll-ständiges Gesang-Buch, in welchem nicht allein die gewohnliche alte Kirchen-Lider, sondern auch vihl neue, nüzliche Gesänge, auf mancherlei Fälle zu befinden. Lüneburg, Gedrukkt durch die Sternen, 1661.
Kupferbl., 4 Bl., 399 gez. S. und 16 S. Reg. 4. 422 Lieder mit 52 Mel. — In Berlin und München.
Vollständiges Gesangbuch . . Lüneburg 1680. 24.

306. Groß vnd Vollständig Gesangbuch, Darinnen 760. Geistliche Lieder, Psalmen, Hymni, Litaneyen, Gebet vnd Collecten, . . Durch Doctor Martin Luther, D. Philipp Nicolai, Barthol Ringwald vnd andere fromme Christen gefertigt. Jetzo Auffs Newe mit vielen schönen in dieser betrübten Zeit nötigen Liedern vermehret vnd mit dreyen nützlichen Registern gezieret . . Erffurdt. Gedruckt durch Tobiam Fritzschen, In verlegung Christiani von Saher Buchh. Im Jahr Christi, 1648.
8. Ohne Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 566.

307. Gesangbüchlein Lutheri. Straßburg 1648. 24.
Neue Ausgabe ebd. 1658. 24.

308. Jepp, Joh., Christliches Gesang-Büchlein . . Vlm 1648.
32. — Heberle, Bibl. theol. LXI. 1. no. 1273.

309. Seelen-Harpfe, oder Geistliches Psalm- vnd Lieder-Büchlein, mit Morgen- vnd Abend-Gebett. Schwäbischen Hall 1648. 18.

Neue Ausgabe:

Geistliche und Christliche Seelen-Harpff oder vielvermehrtes Gesang- und Gebettbüchlein. Schwäbischen Hall 1669. 18.

310. Werlinus, J., Psalmodia nova oder geistliche Gesänge vnd Psalmen Davids für III Stimmen vnd II Violinen. 1. Theil. Ulm 1648. 4. — Becker Sp. 135.

311. Crüger, Joh., Geistliche Kirchen-Melodien über die von dem Herrn D. Luthero sel. vnd andern vornehmen vnd gelehrten Leuten aufgesetzte geist- vnd trostreiche Gesänge vnd Psalmen . . in vier Vocal- vnd zwei Instrumental-Stimmen . . Leipzig, in Verlegung Daniel Reichels Buchhändlers zu Berlin. Gedruckt bey Timotheo Ritzschen. 1649.

Querquart. 161 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 162. Vergl. E. C. G. Langbecker, Joh. Crügers Choralmelodien mit einem kurzen Abriß seines Lebens und Wirkens. Berlin 1835.

312. Alte vnd Newe GEistliche Catholische außerlesene Gesäng, auff Sonn: vnd fürnehme Festag deß Jahrs Processionen, Creutzgängen vnd Wallfahrten, bey der H. Meß, Predig, Kinderlehr, in Häussern vnd auff dem Feld, sehr nützlich vnd andächtig zugebrauchen. Auß sonderm Befelch . . Sambt einem General Baß zu der Orgel, vnd widerumb new in Truck außgangen. Gedruckt zu Wirtzburg, bey Elias Michael Zincken, Im Jahr 1649.

493 gez. S. 12. 195 Lieder mit 134 Mel. — In München vnd Freiburg i. B. Ein Lied „Maria O Maria schon" 5 Str. abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 22. Ein zweites „Maria ist gebohren", 8 und 5 Str., ebd. S. 40, dann noch Marienlieder S. 80, 125; zwei Fastengesänge in Körners Passionsblumen S. 152.

313. Hammerschmid, And., Dritter Theil geistlicher vnd weltlicher Oden vnd Madrigale mit einer, zwei, drei, vier vnd fünff Stimmen nebst dem Basso Continuo in die Music versetzt. Leipzig, bey Hönens Erben 1649.

4. — Becker Sp. 216.

314. Nürnbergisches Gesangbuch. Nürnberg 1650.

8. — In Wernigerode. Bibl. Schadeloock. no. 7149.

Neue Ausgaben:

Neu-vermehrtes Gesangbuch. Nürnberg 1666.

12. 1677. 12. 1690. 12. 1698. 24. — Bibl. Schadeloock. no. 7259, 7266, 7269.

315. Ortlob, M. Carl, (geb. 1628, † 1678), Siebenmahl sieben Geistliche Gedanken in gebundener Rede. Wittenberg, Gedrukkt bei Johann Röhnern, Im Jahr 1651. In Verlegung Andreas Hartmanns, Buchhändlers daselbst.

8. — In Berlin.

316. Schein, Joh. Herm., Musica boscareccia sacra von drey Stimmen, von einem Liebhaber der Music mit geistlichen Texten gezieret. Erfurt 1651.
4. — Becker Sp. 262.

317. Janus, Mart., (Cantor zu Sorau, Rektor zu Sagan, Pfarrer zu Eckersdorf, † 1660), Passionale melicum . . Berlin 1652. 8.
Neue Ausgabe:
Passionale melicum, d. i. außerlesene Geist- und Trost-reiche Betrachtungen des allerschmertzlichsten Leydens und Todes unseres Einigen Heylandes und Erlösers Jesu Christi, bestehend in 250 nach reiner teutscher Poesy gesetzten Liedern, benebenst ihren Melodien. In Görlitz druckte es Christoph Zipper, im Jahr Christi 1663.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 559.

318. Sontags-Andachten, d. i. Bild- Lieder- vnd Bett-Büchlein. Nürnberg 1649.
12. Zweiter Theil 1652. 8. — Dan. Elzevirs Catal. Amst. 1674. S. 40.

319. Dilherr, Joh. Mich., Der irdischen Menschen himmlische Engel-Freude . . Nürnberg 1653. 8.
Neue Ausgabe:
Der irdischen Menschen himmlische Engel-Freude, d. i. Neuvermehrtes Gesangbüchlein . . Nürnberg, Christoph Endter 1671.
8. 312 Lieder ohne Mel. — In Berlin.

320. Catholische Sonn- vnd Feyertagliche Evangelia, vnd darauß gezogene Lehrstück. Sambt etlichen, zu der Christlichen Lehr vnd Lob Gottes gehörigen, an vnd beygesetzten Gesängen. Alles in Teutsche Reymen vnd Melodey verfasset . . Gedruckt zu Wirtzburg, bei Elias Michel Zincken. Im Jahr M. DC. LIII.
7 Bl., 509 gez. S. und 3 S. 8. Mit 104, eigentlich 73, Mel. — In Tübingen und Göttingen. Meister I. S. 81.
Neue Ausgaben: Wirtzburg 1656. 8. Mayntz 1656. 8.

321. D. M. Luthers Vnd anderer vornehmen geistreichen vnd gelehrten Männer Geistliche Lieder vnd Psalmen, Auff sonderbarem Ihrer Churfürstl. Durchlaucht. zu Brandenburg, . . Gnädigstem Befehl . . Zu Berlin, Gedruckt vnd verleget von Christoff Runge, Im 1653. Jahre.
8. Herausgeber: Joh. Crüger. 375 Lieder mit 92 Mel. — In Karlsruhe und Berlin. Winterfeld II. S. 533.
Neue Ausgabe:
D. M. Luthers wie auch anderer gottseligen und Christlichen Leute geistliche Lieder und Psalmen: wie sie bisher in Evangelischen Kirchen dieser Landen gebrauchet werden. Denen auch anitzo etliche außerlesene so wol alte als neue geistreiche Gesänge beygefüget sind. In vier Vocal- und drei Instrument-Stimmen übersetzet. Zu Berlin, gedruckt bey Christoph Runge, im 1657. Jahre.
8. 319 Lieder mit 184 Mel. — Becker Sp. 156.

322. Frank, Sebast., Rosarium Animae, d. i. Neues Davidisches Rosen-Gärtlein einer andächtigen Gott-liebenden Seel . . In der fürstlichen Buchdruckerey zu Coburgk gedruckt durch Joh. Eyrich. Anno 1653.
8. — Becker Sp. 179.

323. Meyer, Pet., (Rathsmusicus zu Hamburg), Christliche Musicalische Klag- und Trost-Sprüche von drey und vier Stimmen und einem Basso Continuo. Hamburg 1653.
4. — Becker Sp. 262.

324. Die Psalmen Davids: Frantzösischer melodey nach in Teutsche reimen gebracht: durch D. Ambros. Lobwasser. Samt andern gebräuchlichen Psalmen, Fest- Kirchen- und Hausgesängen. Zu vier stimmen außgesetzt und in disem Truck mit Fleiß übersehen. Getruckt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M DC LIII.
Kupfertitel, Haupttitel (wie oben), 32 S. Vorrede Joh. Jac. Breitingers (bereits in der rein-lobwasserschen Zürcher Ausg. von 1641), 1 S. Vorbericht, 638 gez. S. und 5 S. Register. 12. 174 Lieder. Dazu Anhang: Außerleßne Psalmen Davids: Gesäng und Christliche Lieder. 182 gez. S. mit 56 Liedern. Composition von Sam. Mareschall. — In Aarau.

325. Reinhard, Joh., (Organist zu Kneiphof), Die Preußischen Kirchen- und Fest-Lieder sampt ihren Melodieen und einem Generalbasse. 1653.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 145.

326. Vogel, Joh., Psalmen Davids, sampt andern Heiligen Gesängen in newe Reymen gesetzt. Nürnberg 1653.
Dan. Elzevirs Catal. Amst. 1674. S. 43.

327. Albinus, And., Lob-Gesänge. Lübeck 1654. 12.

328. Peck, Dav., Des Herrn Jesu vnd seines Gold-güldenen A B C Gesangbüchleins Erstes Funffzig. Leipzig 1654.
8. — In Berlin.

329. Avenarius, Joh., Christliche Gebete. Nach dem Latein. Gesangsweise verfertiget von David Peck. Leipzig (c. 1655). 12.

330. Frentzel, Joh., *A* et Ω Jesus! Zehen andechtige Buß-Gesänge, in welchen auch zugleich die jämmerlich-zerstörte Stadt Jerusalem Vorbilds-weise mit eingeführet wird . . Jetzund zum andernmal, nicht nur wie zuvor, mit bekanten, sondern auch mit Herrn Const. Christ. Dedekindens . . neu beigefügten Melodeyen herfür gegeben . . Im 1655. Jahr. Zu finden in Leipzig, bey Henning Grossens sel. Erben, druckts Johann Bauer.
8. — Becker Sp. 179.

331. Peck, Dav., Tägliche Hauß-Kirchen-Lust, d. i. Christliche Gesänge über D. Joh. Habermanns Gebet-Buch. Leipzig 1655. 12.

332. Peter, Christoph, (Sangmeister zu Guben), Andachts-Zymbeln oder Andächtige und geistreiche, fürnemlich des sel. Herrn D. Martin Luthers, hernach auch nebenst anderer bekanten und gebräuchlichen, der fürnemsten jtzigen Teutschen Tichter, . . in vier vnd fünff Stimmen lieblich zusammen gesezet. Zu Freyberg in Meissen druckt es auf Kosten des Herausgebers, George Beuther. Im Jahr 1655.
8. 275 Lieder mit 211 Mel. — Becker Sp. 156.

333. Geistliche Psalmen vnd Lieder, D. Martin Luther, vnd anderer frommer Christen: Nach ordnung der Jahrzeit, auffs new zugerichtet, vnd mit vielen schönen Gesängen vermehrt: Sampt einem ordentlichen Register. Franckfurt, Bey Wilhelm Serlin. Im Jahr 1655.
157 gez. S. u. 5 S. Register. 12. 138 Lieder ohne Mel. — In Zürich.

334. (Schramm, Georg, Geistlicher zu Fraustadt 1654—1674), Christliche Hertz-Seufftzer zu Gott, Welche bei dem Kripplin Christi zur Fraustadt, theils täglich, theils an den Sonn- und Festagen mit hertzlicher Andacht nachzubeten, Aus gutter Andacht vorgebetet werden; Nunmehr auff frommer Hertzen beliebung vermehret, und zum drittenmal zum Druck überreichet Durch G. S. 1655. Gedruckt zur Lissa bey Wig. Funck, und bey Sebastian Reuscheln Buchbindern in Fraustadt zufinden.
8. — In Lissa (Kirchenbibl.).

335. Schuppii, Doctoris (Joh. Balth.), Morgen- und Abend-Lieder. Mit neuen Melodeyen geziert, von Peter Meyern. Hamburg, gedruckt bey Michael Pfeiffern. Im Jahr 1655.
12. — Becker Sp. 180.

336. Lüneburgisches Gesangbuch. Lüneburg, Stern 1656. 32.
Neue Ausgabe ebd. 1663. 12. — In München.

337. Balduin, B., Erneuerte Christliche Evangelische Lieder, nebenst der gewöhnlichen Litaney und das Te Deum laudamus. Regenspurg 1656.
8. — Collection no. 418.

338. Crüger, Joh., Praxis pietatis melica. Das ist: Vbung der Gottseligkeit in Christlichen und trostreichen Gesängen, Herrn D. Martini Lutheri fürnemlich, wie auch anderer seiner getreuen Nachfolger, und reiner Evangelischer Lehre Bekennerer. Ordentlich zusammen gebracht und über vorige Edition mit noch gar vielen schönen Gesängen de novo vermehret und gebessert . . In Verlegung Balthasaris Meyn. Witteb. Gedruckt zu Franckfurth bey Caspar Röteln Anno 1656.
8. 502 Lieder. Crügers Dedication: Berlin, In den heiligen Osterfeyertagen, macht es wahrscheinlich, daß die Praxis die erweiterte zweite Ausgabe seines Gesangbuchs von 1640 ist, mit verändertem Titel. — In Mützells Besitz. Becker Sp. 156.

Neue Ausgaben:
Frankfurt a. M., Balth. Christoph Wust 1661. 12. (3. Ausg.) ebd. 1666. 12. Vermehrt und verbessert durch Peter Sohren, 888 Lieder, ebd. 1668. 8. 1676. 8 1678. 16. 1680. 8. 1693. 8. 1700. 8. mit 1225 Liedern und 415 Mel. — Berlin, Christoff Runge 1658. 8. 1659. 8. (10. Ausg.) 1661. 8. (11. A.) 1662. 8. (12. A.) mit 731 Liedern ebd. 1666. 12. (16. A.) Berlin 1672. 16. (19. A.) 1678. 8. 1679. 12. (23. A.) mit 1114 Liedern und 374 Mel. 1688 8. Herausgeg. von Jac. Hintze aus Bernau (24. A.) mit 1220 Liedern u. 387 Mel. 1690. 8. (27. A.) 1693. 8. 1697. 8. 1698. 8. (29. A.) mit 786 Liedern 1702. 8. 1708. 12. (43. A.) mit 1316 Liedern 1733. 8. — Stettin, Dan. Starcke (c. 1664). 8. — Nürnberg 1669, c. 900 S. 8. — Basel 1662. 8.

339. Maukisch, Joh., (geb. 14. Aug. 1617 zu Berthelsdorf bei Freiberg, Prof. und Prediger zu Danzig, † 8. Juni 1669), Lobsingende Hertzens-Andacht über die Evangelia, welche des Sontages und an den Hauptfesten in der Gemeine Gottes erkläret werden .. Nebenst den gewöhnlichen Melodeyen in vier Stimmen übersetzet von Thoma Strutio Organisten daselbst. Dantzig, gedruckt bey Sal. George Rheten Wittwe, durch David Friedrich Rheten. 1656.
8. 76 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 152. Becker Sp. 300.

340. Straßburgisches Gesangbuch. Straßburg, Städel 1656. 24.
Neue Ausgaben: Straßburg 1664. 24. Straßburg 1685. 24. Straßburg, Dulsecker 1696. 24.

341. Eines christlichen Liebhabers Lobgesang aus allen Lob- Dankliedern und Psalmen der H. Schrifft zusammen getragen. Rotenburg 1657.
12. — Bibl. Thomas. I. no. 5920.

342. Crüger, Joh., Psalmodia sacra, D. i. des Königs und Propheten Davids Geistreiche Psalmen, durch Ambrosium Lobwasser .. Denen auch des H. D. Lutheri und anderer Gottseliger und Christlicher Leute Geistreiche, so wohl alte als neue Lieder und Psalmen, wie sie in Evangelischen Kirchen gebräuchlich, beigefüget .. Berlin, Christoph Runge 1658.
8. Zwei Theile. 319 Lieder mit 184 Mel. — In Berlin.
Neue Ausgaben: Schaffhausen 1663. 8. Herausgeg. vom Hofprediger Dav. Ernst Jablonski, 260 Lieder, Berlin, Saalfelds Wittwe 1700. 8. m. Titelkupfer. — In Berlin. Winterfeld II. S. 165 u. 169.

343. Hammerschmid, And., (geb. 1611 zu Brix in Böhmen, Organist zu Freiberg und Zittau, † 29. Oct. 1675), Fest- Bus- und Danck-Lieder, Mit 5. Vocal Stimmen, und 5. Instr. Nach beliebung, Nebenst dem Basso Continuo. Gedruckt in Zittau durch Zach. Schneider, In Verlegung Christian Bergen, im Jahr 1658.
4. Berg lebte in Dresden. — In Grimma, Berlin und Luckau (Kirchenbibl.). Winterfeld II. S. 266.

344. Erhardi, Laur., (geb. 5. Apr. 1598 zu Hagenau, c. 1640 Lehrer und Cantor zu Frankfurt a. M.), Harmonisches Chor- und Figural Gesangbuch, Augspurgischer Confession: Worinnen die Psalmen vnd

Geistliche Lieder, vornemlich Herrn D. Martin Luthers, vnd anderer Gottseligen Lehrer begriffen . . Verlegts der Author . . vnd truckts Matthaeus Kempffer, zu Franckfurt am Mäyn, im Jahr Christi, M. DC. LIX.

811 gez. S. und 4 Bog. 8. 279 Lieder mit 178 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 590.

345. Das Hannoverische, ordentliche, vollständige Gesangbuch, Darinn 300. außerlesene Psalmen, Lob-Gesänge und geistliche Lieder, zur Beförderung der Privat- und öffentlichen Andacht, zusammen getragen, Und also über vorige Editionen mit unterschiedlichen newen nothwendigen und sehr nützlichen Gesängen zum allerletztenmal endlich verbessert. Lüneburg, Gedruckt und verlegt Durch die Sternen. 1659.

8. Bearbeiter: Justus Gesenius (geb. 6. Juli 1601 zu Eßbeck im Hannöverschen, Gen. Superintendent zu Hannover, † 18. Sept. 1671) und Dav. Denicke (geb. 31. Jan. 1603 zu Zittau, 1642 Consistorialrath in Hannover, † 1. Apr. 1680). — In Berlin.

Neue Ausgaben:

Hannoverisches Gesangbuch. 1676.
8. 300 Lieder.

Hannoverisches vollständiges Gesangbuch. Göttingen, Schmidt 1677. 8.

Hannoverisches Gesangbuch. Hannover, Förster 1698. 24.

346. Davidische Harmonia. D. i. Christlich Catholische Gesänge, mit vorgesetzten Melodeyen . . Zusammen getragen Auß vnterschidlichen Gesang Büchern vnd jetzo zum erstenmal in dise Form gebracht. Permissa eorum, ad quos pertinet. Gedruckt zu Wienn bey Johann Jacob Kürner, im Jahr 1659.

12. — In Göttingen.

347. Kopp, Georg, (Stifts-Organist zu Passau), Der Groß-wunderthätigen Mutter Gottes Mariä Hülff Lob-Gesang, gerichtet auf all jhre hohe Fest vnd auff die Sonntäg deß gantzen Jahrs . . Jedes Gesang in seiner eygenen schönen Melodey, sampt dem Orgel-Baß darbey. Gestelt durch Fr. Procopium, Capuciner, der Oesterreichischen Provintz Predigern . . Gedruckt zu Passaw, bey Georg Höller, im Jahr 1659.

8. 96 Lieder mit 69 Mel. — Becker Sp. 157.

348. Müller, Heinr., (geb. 18. Oct. 1631 zu Lübeck, Prediger zu S. Marien in Rostock, † 17. Nov. 1675), Geistliche Seelen-Musik, bestehend in Zehn Betrachtungen und vierhundert auserlesenen Geist- und Kraftreichen, sowol alten als neuen Gesängen, mit allerhand schönen, unter andern funfzig ganz neuen Melodeyen gezieret. Frankfurt a. M., Balth. Christoph Wust 1659.

8. Nur 398 Lieder mit 88 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 573.

Neue Ausgaben:

Geistliche Seelen-Musik . . die andere Edition, vom autore selbst revidirt und verbessert. Frankfurt a. M., Balth. Christoph Wust 1668.

8. — In Berlin.

Geistliche Seelen-Musik . . abermahls zum Drucke befördert . . Vom Autore selbst revidirt, und mit vielen Liedern vermehrt. Frankfurth, Druckts und Verlags Balth. Christoph Wust und Joachim Wildens. 1684.

8. Nicht vermehrt. — In Berlin.

349. Ruß, Mart., Englischer Vorhof von der dreyfachen Beschützung der heiligen Engel. 1659.

12. — Bibl. Thomas. I. no. 5923.

350. (Wallet, Joh. Jac., Prediger zu Basel,) Die Psalmen Davids sampt allerhand Fest- Kirchen- und Hausgesängen, von D. Ambrosio Lobwasser, D. Luthero vnd andern gottseligen Männern gestellt, aufs newe mit vier vnd etliche mit fünff Stimmen gezieret . . Basel, Joh. Genaths seel. Wittib, in Verlegung Hans Jacobs vnd Barth. Gontzenbach. 1659.

8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 609.

351. Ahle, Joh. Rud., (geb. 24. Dec. 1625 zu Mühlhausen, Organist, Rathsherr, Bürgermeister, † 1673 daselbst), Erstes Zehen Neuer geistlicher Arien . . mit 1. 2. 3. 4. (auch mit mehr) Stimmen mit oder ohne Fundament, sampt beygefügten Ritornellen auff vier Violen, nach Belieben zu gebrauchen. Mühlhausen, gedruckt durch Joh. Hüter, in Verlegung Franz Mohrs 1660. 4.

Das 2. Zehn: in Verlegung des Autoris 1660. 4., das 3. u. 4. Zehn: in Verlegung Andreae Möckerts in Sondershausen 1662. 4. Fünfftes Anmuthiges Zehen. Mühlhausen 1669. 4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 301.

352. Geistliches Gesangbüchlein D. Martin Luthers und anderer frommen Christen, Nach Ordnung der Jahr-Zeit und des Catechismi . . sonderlich zusammen getragen, Vnd Auff gnädigen Fürstlichen Befehl für die Schulen im Fürstenthumb Gotha Gedruckt, durch Johann Michael Schalln. Im Jahr 1660.

12. — In Seminardirektor Thilo's Besitz.

353. Hertzen-Frewd vnd Seelen-Trost. Das ist: Himmelische Betrachtungen vnd solche Lobgesänger, Dardurch die Gottliebende Seelen vnd andächtige Hertzen erlustiget . . Gantz new gestellet vnd Componirt Durch Fr. Procopium Capuccinern . . Prediger zu Passaw . . Vnd durch P. F. Berengerum Benedictiner Ordens zu Formbach Profeß mit den Melodeyen begabet. Der Erste Theil. Gedruckt zu Passaw bey Georgio Höller, 1660.

20 Bl., 803 gez. S. und 11 S. Register. 8. 241 Gesänge m. Mel. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

Der ander Theil m. Mel. vom Capuciner Fr. Albinus. Passaw bey Georgio Höller, 1661. 16 Bl., 766 gez. S. und 5 Bl. Reg. 8. — In Luzern (Kantonsbibl.).

Procop geb. 1608 zu Templin, † 1680 zu Linz; vergl. Brühl, Gesch. d. Kathol. Lit. Deutschlands S. 20.

354. Seifart, Tob., (Superintendent zu Coburg), Gesang-Buch. Coburg 1660. 12.

Neue Ausgaben:

Gesang-Buch, In welchem des Seligen Herrn D. Martini Lutheri, und anderer Geistreichen gelährten Männer Schrifftmäßige Psalmen und Lieder, wie auch etliche Lateinische, und, in hießiger Kirchen gebräuchliche Hymni und Collecten, mit angehängten neuen Liedern befindlich.. Zum Zehenden mal zu Coburg gedruckt und verlegt durch Johann Conrad Mönchen, Im Jahr 1668.

12. — In Berlin.

Coburg 1693. 8.

355. Mayntzisch Gesangbuch, In welchem begriffen seynd die auserlesenste so wol alte als neue Catholische Latein- und Teutsche Gesäng.. Franckfurt 1661. 12. m. Mel.

356. Neuvermehrtes Gesang-Buch mit Joh. Habermanns Gebet-Büchlein. Braunschweig 1661.

12. Mit 600 Liedern.

357. Gesang-Büchlein D. Mart. Lutheri sampt Gebet-Büchlein D. Joh. Habermanns. Stuttgart 1661. 24.

358. Flitner, Joh., (geb. 1. Nov. 1618 zu Suhla, 1644 Cantor, dann Diaconus zu Grimma bei Greifswald), Suscitabulum musicum, d. i. musicalisches Weckerlein, welches in sich begreift allerhand schöne, newe und geistreiche Buß- Beicht- Abendmahls- Dank- Morgen- Tisch- Abend- Himmels- Höllen- und andere andächtige Lieder.. Greifswald, Matthäus Doischer 1661.

8. Mit 44 Liedern, darunter 11 von Flitner selbst. — In Berlin. Winterfeld II. S. 465.

359. Vier Bücher Geistlicher Und Weltlicher Gedichten. In sich begreiffende I. Fäst, Sontags, Nachtmals, Morgen, und Abend, Lob und Dank, auch andre Geistliche Lieder. II. Lob und Ehren-Gedichte. III. Lehr und Straff-Gedichte. IV. Sonderbare und Neue Gedichte. Welche so wol Auff Bekannten alß auff ganz Neuen durch den fürträfflichen Sängermeister Herren Kaspar Diebolten, wolgesezten Gesangweisen können gesungen und gespilet werden. Außgefertiget und herfür gegeben Durch Joh. Melchior Hardmejer. Gedrukt in Schaffhaußen Bej Johann Kaspar Sutern, In verlegung deß Authoris. Im Jahr 1661.

12 Bl., 221 gez. S., 1 Bl., 6 Bog. und 3 Bl. 8. m. Mel. — In Zürich.

360. Kirchen- Haus- und Hertzens-Musica. Amsterdam 1661. 8.

361. Ahle, Joh. Rud., Neue geistliche Auff die hohen Festtage durchs gantze Jahr gerichtete Andachten von 1. 2. 3. 4. und 8 Stimmen.. Mühlhausen, gedruckt bei Joh. Hüter in Verlegung des Autoris 1662.

4. 14 Lieder. — In Berlin.

Vermehrte Ausgabe:
Geistliche Fest- und Communion-Andachten . . Mit Joh. Hüters Schriften. Mühlhausen in Verlegung Reinhart Grunenschneiders. 1674.
4. 26 Gesänge. — In Berlin. Winterfeld II. S. 301.

362. Marschalck, J. W., Geistreicher Andachts-Wecker in Melodien mit vier Stimmen (von Heinr. Groh). 1662.
8. — Becker Sp. 262.

363. Sechzig wolkendurchdringende Gebet-Pfeile. Altdorf 1662.
12. — Bibl. Thomas. I. no. 5921.

364. Briegel, Wolfg. Carl, (geb. 1626, Organist zu Stettin, c. 1650 Hofcantor zu Gotha, † nach 1709 als Hessendarmstädt. Capellmeister), Lob- Bet- und Danklieder. Mühlhausen, Joh. Hüter 1663.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 342.

365. Klinckebeil von Grünwald, Joh., Geistliche Lieder, welche von dem weitberühmten Sang-Meister Christoph Petersen zu Guben zu singen gesetzt. Guben 1663. 8.

366. Geistliche Lieder Lutheri und anderer. Nürnberg 1663. 32.

367. Rechtschaffener Christen erwünschte Seelenlust . . Tübingen, Joh. Heinr. Reis 1663. 24.
Neue Ausgabe:
Rechtschaffener Christen erwünschte Seelenlust begreifend I. ein Gesangbüchlein, darinn die Kirchengesäng auß den ältern Exemplarien wiederholt, newere reine Lieder mit eingebracht, die lateinischen Hymni angehänget und die Autores hinter jedem Gesang benamst sind. II. Gesangbüchlein (Joh. Habermanns). III Dr. Joh. Brenzen Catechismus und A. Osiandri Communicantenbüchlein, sammt einer Vorrede der theologischen Facultät zu Tübingen gedruckt und verlegt von Joh. Heinr. Reisen. Im Jahre Christi 1676.
24. 390 Lieder ohne Mel. Als besonderer Anhang 28 hymni selectiores. — Koch, Gesch. II. S. 306.

368. (Stenger, Nic., Pfarrer und Prof. zu Erfurt,) Christlich-neuvermehrt- und gebessertes Gesangbuch, Darinnen D. Martin Luthers, und viel anderer Gottselig-gelehrten Leute Geistliche Lieder und Psalmen, . . sammt denen dazu gehörigen lang gewünschten Melodeyen . . Mit Eines Ehrnvesten und Hochweisen Rahts der Stadt Erffurth sonderbaren Befreyung heraus gegeben, und Gedruckt bey Friedrich Melchior Dedekinden, Verlegt von Johann Branden, Bürgern und Buchbindern daselbst, im Jahr 1663.
8. 435 Lieder mit 308 Mel. Vorrede vom 11. Februar 1663. — In Berlin. Winterfeld II. S. 566.

369. Ahle, Joh. Rud., Neue Geistliche, Auff die Sontage durchs gantze

Jahr gerichtete Andachten von 1. 2. 3. 4. und 8 Stimmen . . Mühlhausen, gedruckt bei Joh. Hüter, in Verlegung Seb. Erdmanns Buchbinders zu Sondershausen. 1664.
4. 50 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 301.

370. Briegel, Wolfg. Carl, Buß- und Trostgesänge. Gotha 1664.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 342.

371. Dedekind, Constantin Christian, Süsser Mandel-Kärnen erstes Pfund von ausgekärneten Salomonischen Liebes-Worten, in XV Gesängen mit Vohr- Zwischen- und Nach-Spielen, auf Violinen zubereitet. Dresden 1664.
Fol. — Becker Sp. 263.

372. Gesangbuch. Nürnberg, Wolfg. Endter der ältere 1664. 8.

373. Vollständiges Gesangbuch Geistlicher Lieder vnd Psalmen Herrn Martini Lutheri D. vnd anderer Gottseliger Lehrer vnd Männer: Aufs newe wiederumb Gemehret vnd verbessert, mit schönen vnd nothwendigen Melodien vnd Psalmen. Marburg, in Verlegung Johann Küßners Buchhändler. 1664.
8. — In Mützells Besitz.
Neue Ausgabe:
Erneuert und vermehrtes Marburger Gesangbüchlein. Marburg 1668. 24.
Fernere unter 1677.

374. Geistliche Lieder und Psalmen. Leipzig, Gedruckt und verlegt von Johann Bauern 1664.
12. — In Seminardirektor Thilo's Besitz.

375. Wirtembergisches gros Kirchen-Gesang-Buch, darinnen außerlesene, reine Geistliche Lieder und Psalmen, auch lehrhaffte und trostreiche Geistliche Gesäng, für die Kirchen und Schulen im löblichen Herzogthumb Würtemberg, auch andere reiner Augspurgischer Confession verwandte Kirchen, zusammen geordnet, und in dieser großen Form mit schönen kändtlichen Figural-Noten, und grossen leßlichen Schriften mit Fleyß gedruckt seyn. Stuttgart, Joh. Weyrich Rößlin 1664.
Fol. 104 Lieder mit 91 Mel. Herausg. von Ehrenreich Weißmann.
In Berlin. Winterfeld I. S. 322.
Neue Ausgabe: Stuttgart 1686. Fol.
Erste Ausg. s. unter 1596.

376. Christliches Hausgesangbuch oder Uebung der Gottseligkeit in christlichen und trostreichen Gesängen nach Ordnung der öffentlichen Kirchengesänge auch in gewisse Klassen gebracht und zu rechtschaffener frommer Christen Hauskirche auf diese beschwerliche Zeiten gerichtet. Tübingen, Gregor Kerner 1664.
12. Mit 120 Liedern. — Koch, Gesch. II. S. 301.

377. Dilherr, Joh. Mich., Nürnbergisches Gesangbuch, bestehend in

den alten gewöhnlichen Liedern . . wie auch in vielen neuen Liedern, nach bekannten Melodeyen verfasset . .

Neben diesem Kupfertitel noch ein zweiter Titel:

Geistliche Psalmen, auserlesene Lieder, gewöhnliche Hymni . . Theils von D. Martin Luthern seel. Theils von andern Gottseeligen Lehrern und Liebhabern deß Worts Gottes verfasset. Anitzo aber . . mit schönen und geistreichen neuen Liedern, so nach kunstgründiger Richtigkeit der heut zu Tag üblichen Poeterey gesetzt sind, vermehrt. Nürnberg, Christoph Endter 1665.

8. 712 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 578. Erste A. s. 1650.

378. Geistliche Hertzens-Bereitschafft. Altorff 1665. 12.
Neue Ausg. 1698. 8.

379. Catholisches Gesangbuch. Paderborn 1665. 12.
Neue Ausgaben ebd. 1671, 1699. 12.

380. Goßmann, Bernh., (Superintendent zu Stralsund), Geistreiches Gesang-Buch, Darinnen 347. mehrentheils neue außerlesene Geist- und Krafft-reiche Psalmen und Lieder, zu Beförderung der privat und öffentlichen Kirchen-Andacht ordentlich zusammen getragen, und unter bekante oder sonst anmuhtige Melodeyen gestellet. Gedruckt und verlegt Durch Michael Meder zu Stralsund, Im Jahr Christi 1665.

8. — In Stralsund und Greifswald.

381. Gesangbüchlein Lutheri. Amsterdam 1665. 12.

382. Neue geistliche Lieder, nehmlich wie eine Christgläubige Seele auff Gott allein soll trauen und auff die Welt nicht bauen. Mit zwey und drei Vocal-Stimmen zu singen. Von A. C. S. W. M. Regenspurg, gedruckt bey Christoff Fischer. 1665.

4. — Becker Sp. 182.

383. Dedekind, Const. Chr., Belebte oder ruchbare Myrrhen-Blätter, das sind zweystimmig beseelte heilige Leidens-Lieder. Dresden 1666.

Fol. — Becker Sp. 263.

384. Catholisches Gesangbuch. München 1666. 12.

385. Rheinfelßisch Deutsches Catholisches Gesang-Buch. 1666. Haupttitel: Christliches Catholisches zu S. Goär übliches Gesang-Buch, mit vorgesetzten Melodeyen auff alle hohe Feste durchs gantze Jahr, wie auch auff andere Zeiten vnd Fälle mit Fleiß zusammen getragen, vnd in diese Form gebracht, vnd mehrentheils dem Wienerischen, Davidische Harmonie genannt, nachgedruckt . . Vnd jetzo mit verschiedenen Liedern vnd Psalmen vermehrt, nachgedruckt zu Augspurg. Bey Simon Vtzschneider auff vnser lieben Frawen Thor. Im Jahr Christi 1666.

12. 178 Lieder mit 147 Mel. — In München. Daraus die Lieder „Mein Seel mach groß den Herren" 7 Str., und „Es fiel ein Himmelsthawe" 8 Str. abgedruckt in Körners Marian. Liederkranz S. 104 u. 123, noch andere S. 182; zwei Lieder vom Leiden Christi 10 u. 17 Str. in Körners Passionsblumen S. 168—173.

386. Geistreiches Gesangbuch D. Mart. Lutheri, D. Phil. Nicolai und anderer Geistreicher Männer. Rinteln 1666.
12. — Bibl. Gerard. 1729. p. 728.

387. Haaß, Casp. Melch., Catholische Geistliche Nachtigall. Erfurdt 1666. 8.

388. Singendes Bey-Kästlein zum Geistlichen Räucher-Kästlein gehörig. Leipzig, Christian Kirchner 1667.
8. 203 Lieder ohne Mel. — In Tübingen und Berlin. Winterfeld II. S. 550.

389. Franke, Joh., (geb. 1. Juni 1618, † 18. Juni 1677), Geistliche Arien Etlicher auf die hohen Jahresfeste und Psalmen Davids, theils bekannten, theils neu herausgegebenen Lieder. Mit einer Stimme zu singen . . Guben, Christoph Gruber 1667.
Fol. 24 Arien comp. von Christoph Peter. — In Berlin. Winterfeld II. S. 490.

390. Vollständiges Gesang-Büchlein, darinnen die Geistliche Lieder D. Mart. Lutheri und anderer, samt Joh. Habermanns Gebet-Büchlein. Durlach 1667. 24.

391. Würtembergisch Gesangbüchlein. Stuttgart 1667.
24. — Koch, Gesch. II. S. 305.

392. Wagner, Aug., (Cantor zu Thorn), Gesangbuch. Dantzig 1667. 8.

393. Beer, Joh. Christoph, Sontägliche Seelen Freude oder Christliche Andachts-Lieder. Nürnberg, Hofmann 1668. 12.

394. Gerhard, Joh., Praxis pietatis melica, Uebung der Gottseligkeit, in Reimen von Friedrich Fabricius. Stettin 1668.
12. — Koch, Gesch. II. S. 407.
Fabricius geb. 20. Apr. 1642 zu Stettin, 1669 Diaconus, 1690 Prediger zu Stettin, † 11. Nov. 1703.

395. Christliches Gesang-Buch, welches die Durchleuchtigste Fürstin Magdalena Sybilla Königliche Princessin in Dännemarck zusammen gelesen und täglich gebraucht hat. 1668.
o. O. 8.
Geb. 28. Apr. 1652, mit dem würtemberg. Erbprinzen 1674 vermählt, seit 1677 Wittwe, † 7. Aug. 1712. Vergl Koch, Gesch. II. S. 141.

396. Gesangbuch. Straßburg 1668. 8.

397. Gesang-Buch D. Mart. Lutheri. Amsterdam 1668. 24.

398. Keusches Meerfräulein, oder Geistliche Gesäng Christi Jesu unsers Seligmachers und seiner gebenedeyten Mutter Mariae. Molßheim 1668. 12.

399. Fästtägliche Seelen-lust Das ist Andächtige Auffmunterung Einer Gottselig eifrigen Seele Dem Allerhöchsten Für Seine lobwürdigsten Wolthaten An den Hohen Heiligen Fäst-tagen deß gantzen Jahrs. Ein Demütig lobsingendes Dankopffer zuüberreichen. Schaffhausen Bey Johann Kaspar Sutern, M DC LXVIII.
Paginirt S. 74—168 (vielleicht am Schlusse defekt). 8. 27 Lieder m. Mel. — In Zürich.

400. Seiler, Joach., Geistliches wollklingendes Cymbalin. Costantz, Straub 1668.
8. — In Frauenfeld.

401. Stöcken, Christian v., Christi Ohnmacht, der Christen Andacht, Poetisch auffgesetzet und mit vnterschiedlichen, so wol Passions Gesängen als Gebeten vermehret . . Ratzeburg 1668. 12.

402. Briegel, Wolfg. Carl, Heilige Liederlust. Erfurt 1669.
4. — Becker Sp. 263.

403. Engmann, Christoph, Biblisches Gesangbüchlein. Berlin 1669.
8. — Bibl. Schadeloock. no. 7153.

404. Hessenthaler, Magnus, (Prof. geb. 1623), Evangelische Jubelstimm oder christliche Lieder auf alle Sonn- Fest- und Feiertage. Tübingen 1669.
12. Mit 13 eigenen Liedern. — Koch, Gesch. II. S. 314.

405. Gesangbuch. Rinteln 1669. 8.
Neue Ausgaben ebd. 1678. 8. 1680. 8. (590 Lieder) 1686. 8.

406. (Preuß, Joh.,) Vollständiges Gesangbüchlein. Amsterdam 1669.
12. — Bibl. Schadeloock. no. 7260.

407. Brunner, Adam Heinrich, (Mönch) Cantiones Marianae oder teutsche Marianische Lieder über jeden Titel der Lauretanischen Litaney mit zwei, drei, vier oder mehr Geigen. Bamberg 1670.
Fol. — Becker Sp. 88.

408. Gesangbüchlein Christlicher Psalmen und Kirchenlieder. Frankfurt a. M. 1670. 24.

409. Catholisches Gesangbuch. Bamberg 1670. 12.

410. Onkel, Joh., Passions-Betrachtungen . . Mit Churf. Sächs. Privilegio. Dreßden, gedruckt mit Seyfferts Schrifften. Anno 1670.
8. Zwei Theile mit 66 Liedern. — Becker Sp. 183.

411. Ahle, Joh. Rud., Neues Zehn Geistlicher Andachten, mit 1 und 2 Vocal- und 1. 2. 3. und 4. Instrumental-Stimmen zu dem Basso Continuo gesetzet . . durch Joh. Georg Ahlen. Mühlhausen, gedruckt durch Joh. Hüter 1671.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 328.

412. Briegel, Wolfg. Carl, XII Madrigalische Trost-Gesänge, mit fünf und sechs Stimmen, bey Leichenbegängnissen zu gebrauchen. Gotha 1671.
4. — Becker Sp. 216.

413. Gesangbuch. Darmstadt 1671. 24.

414. Stettinisches Vollständiges Geistliches Gesang-Buch, In welchen zufinden Hn. D. Mart. Lutheri, J. Hermanni, S. Dachs, J. Ristii, P. Gerhardi, J. H. Scheins, J. Francken und anderer geistreichen Männer trostreiche und Hertzerqvickende Lieder, Wie dieselbe Von Hn. Johan Crügern vormahls zusammen getragen und mit Noten herauß gegeben, jetzo aber ohne Noten, doch mehrentheils auf bekandte Melodien zu singen gesetzet, Und über vorige Editionen noch mit vielen schönen trostreichen Gesängen nebst den lateinischen Hymnis und einem Appendice zum vierten mahl auffgelegt, vermehret und verbessert . . Mit J. Kön. Mayt. zu Schweden gnädigem Privilegio. Alten Stettin, Druckts und verlegt Michael Höpfner, Im Jahr 1671.
12. — In Hamburg (Stadtbibl.).

415. Catholisches bewehrtes Kirchen-Gesangbuch. Wirtzburg 1671.
12. m. Generalbaß. — In Tübingen.

416. Gesangbuch. Schleusingen 1672.
Neue Ausgabe ebd. 1688.

417. Lieder-Schatz. Nürnberg 1672. 12.
Neue Ausgaben ebd. 1700, 1719. 12.

418. Gesang- und Gebettbüchlein. Wolffenbüttel 1672. 12.

419. Deß Weiland durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Ludwig, Herzog zu Wirtemberg, Kirchengesangbuch, darinnen auserlesene, reine geistliche Lieder . . Tübingen, Gregorius Kerner 1672.
12. — Koch, Gesch. II. S. 301.
Neue Ausgabe ebd. 1698. 12. Erste Ausg. s. unter 1583.

420. Pudor, Christ., Jesus-Lieder oder das erste Zehend Geistlicher Gesänge aus dem Hohen Liede Salomonis und andern Sprüchen Heiliger Schrifft. Cölln a. d. Spree 1672.
12. — In Berlin.

421. Wittenbergisches Gesangbuch mit Caspar Löschers Vorrede. Wittenberg, Zimmermann 1673. 12.

422. Möller. — Greiffenbergische Psalter- und Harfenlust wider allerley Unlust, welche unter Gottes mächtigen Schutze und Churf. Brandenb. Gnadenschatten von der daselbst Gott singenden Gesellschaft in vertraulichen Zusammenkünften durch zweyer Gesellschafter Joh. Möllers geistlichen Lieder und Thomas Hoppen neue Melodeyen zu sonderbarer Gemüthsergötzung, ordentlich angestellt wird und bewehrt erfunden ist. Alten-Stettin 1673.
Fol. — Becker Sp. 65.

423. Müller, Heinr., Der Geistlichen Erquick-Stunden Poetischer Andacht-Klang: von denen Blumgenossen verfasset, und in Arien gesetzet durch Joh. Löhner. Nürnberg, Felsecker 1673.
8. Mit 50 Liedern. — In Berlin. Gervinus III. S. 299.
Neue Ausgabe:
Der Geistlichen Erquick-Stunden Poetischer Andacht-Klang . . Anjetzo mit 60. Liedern vermehret, und von unterschiedlichen Ton-Künstlern in Arien gesetzet. Nürnberg, druckt und verlegts Joh. Jonat. Felsecker, 1691.
6 Bl., 620 gez. S. und 10 Bl. Reg. 8. Vorrede von Myrtillus (Mart. Limburger) dat. 7. Heumond 1691. 110 Lieder m. Mel. — In Berlin.

424. Oedenburger Gesangbuch. 1673.
Neue Ausgabe 1691.

425. Ammersbach, Heinr., Gesangbuch. Halberstadt 1673.
Neue Ausgabe ebd. 1699.

426. Vorrath an alten und neuen Christlichen Gesängen, nebenst Kirchen-Gebethen und Fest-Andachten, zum Gebrauch der Churfürstl. Sächsischen Hoff-Capell zu Dreßden zusammen gebracht . . Leipzig, Verlegtens die Schürisch- und Götzischen Erben und Johann Fritzsche. Gedruckt bei Johann Kölern, Im Jahr 1673.
4. 1520 Lieder ohne Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 550.

427. Schernack, M. Joh., (von Treuen-Brietzen aus der Mark, itziger Zeit Gottes und seiner Kirche in Wittenberg Dieners), Siebenfache Welt- und Himmels-Capell, darein gesungen werden Welt- und Himmel-Lieder, welche einem Christen in dieser Welt dienen, und zu dem Himmel-Stande bringen können. Wittenberg in Verlegung des Autoris, gedruckt von Mattheus Henkel 1674.
8. 65 Lieder mit 8 Mel. von Musikdirektor Joh. Ulich. — In Berlin. Winterfeld II. S. 498.

428. Agricola, Georg Lud., (geb. 25. Okt. 1643 zu Großen Furra bei Sondershausen, 1670 herzogl. Capellmeister zu Gotha, † 22. Februar 1676), Buß- und Communion-Lieder, mit fünf und mehrern Stimmen gesetzt. Gotha 1675.
4. — Gerber, Lexikon I. Sp. 25.

429. Braun, Joh. Georg, (von Ubthal, Chor. Reg. in Eger), Echo Hymnodiae Coelestis, Nachklang der himmlischen Sing-Chöre, d. i. Alte

und neue Catholische Kirchen Gesäng .. Aus approbierten Authoren der Catholischen Kirche zusammen getragen. Sulzbach 1675.
8. m. Generalbaß. — Meister, Kirchenlied S. 47.

430. Fritsch, Ahasver, Himmels-Süsse Jesus-Lieder. Jena 1675. 8.

431. Gesangbuch. Freyberg 1675. 8.
Neue Ausgabe:
Verneuert und vermehrt Christliches Gesangbuch, in sich haltend über Sechshundert alte und neue geistliche Lieder. Freyberg, Zach. Becker 1693.
8. Ohne Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 558.

432. Ahle, Joh. Georg, (poet. laur., geb. 1650 zu Mühlhausen, † 1. Dec. 1706), Musicalische Mayenlust in 4 Abtheil. Unstruthische Clio. Mühlhausen, Joh. Hüter 1676. 4. Unstruthische Calliope. Ebd. 1677. 4. Unstruthische Erato. Ebd. 1677. 4. Unstruthische Euterpe. Ebd. 1678. 4.
In Berlin. Winterfeld II. S. 330—332.

433. (Bernhardi, Christoph, geb. 1612 zu Danzig, seit 1664 Cantor zu Hamburg, seit 1674 Informator der sächs. Prinzen und Capellmeister zu Dresden, † 14. Nov. 1692), Geistreiches Gesangbuch, Aus D. Cornelii Beckers Psalmen und Lutherischen Kirchen-Liedern mit ihren Melodeyen unter Discant und Basso sammt einem Kirchen-gebeth-Buche, .. für die Churfürstlichen Häuser und Capellen aufgeleget und ausgegeben, im Jahre 1676.
4. Der erste Theil 371 S. Beckers Psalter mit Heinr. Schützens Gesangsweisen: Dreßden, druckts Paul August Hamann. Das Gesangbuch: Dreßden, Gedruckt bey Christoph Baumann 1676, geht bis zur 738. Seite. 1. Theil mit 157, 2. Theil mit 194 Liedern. Im Ganzen 348 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 542.

434. Hollsteinisch Gesangbuch. Frankfurt a. M. 1676. 8.
Neue Ausgabe: Rensburg 1681. 8.

435. Stöcken, Christian v., Heilige Nachtmahl-Music, aus des Thom. von Kempen Andachten vom Sacrament in 36 Liedern vorgestellt. Plön 1676. 8.

436. Geistlicher Wandersmann mit einem Gesangbüchlein nnd Wegweiser vor Reisende. Ulm 1676.
24. — Koch, Gesch. II. S. 314.

437. Englische Jubel-Freude, Das ist: Neuzubereitetes Gesang-Büchlein, In welchem D. Martin Luthers und andrer Lehrer und GOttesgelehrten Männer, auserlesene und gewöhnliche Kirchen-Lieder, nach Ordnung der Jahr-Zeit zufinden. Sammt einem ordentlichen Register. Aufs Neue mit Fleiß zugerichtet. In Nürnberg, Gedruckt und verlegt, von Wolf Eberhard Felßeckern.

o. J. (1676). Kupferbl., 444 gez. S. und 3 S. Register. 12. 182 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

438. Gradentaler, Hier., (Organist zu Regensburg), Gott und Seele erfreuende Andachts-Uebung in achtzehn deutsch und lateinischen Texten mit einer Singstimme nebst Generalbaß oder Theorbe. Nürnberg 1677.
4. — Becker Sp. 263.

439. Saubert, Joh., (Prof. und Prediger zu Altdorf), Nürnbergisches Gesangbuch, Darinnen 1160 außerlesene, so wol alt als neue, Geist- Lehr- und Trostreiche Lieder, auf allerley Zeit- Freud- und Leid-Fälle der gantzen Christenheit gerichtet, und mit Voransetzung der Autorum Namen, auch theils vortrefflich schönen Melodien, Noten und Kupfern gezieret, zu finden .. Nürnberg, In Verlegung Christoph Gerhards und Sebastian Göbels. Anno Christi M. DC. LXXVII.
8. Mit 179 Mel. — In Tübingen und Berlin. Winterfeld II. S. 579.
Neue Ausgabe:
Nürnbergisches Gesang-Buch, Darinnen 1230. auserlesene, sowol alt als neue, Geist- Lehr- und Trost-reiche Lieder, auf allerley Zeit- Freud- und Leid-Fälle der gantzen Christenheit gerichtet, .. Mit einer alt und neuen Vorrede. Erstlich Herrn Conrad Feuerleins, Und dann auch Herrn Johann Sauberts, der H. Schrifft Doctoris, Prof. Primar. und Predigers in Altdorf. Nürnberg, In Verlegung Johann Michael Spörlin. A. C. M. DC. XC.
2 Kupferbl., 19 Bl. Vorreden, die erste v. 24. Sept. 1694, die zweite v. 16. Weinmonat 1676, 1216 gez. S. und 13 Bl. Reg. Hochduodez. Mit 21 eingelegten Kupferbl. 188 Mel. — In Berlin und im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

440. Geistlicher Freuden-Wecker, d. i. Neu-verfertigt- viel-vermehrt- und mit Fleis durchgesehenes Gesang-Büchlein .. Nürnberg, Caspar Endter 1677.
8. — In Berlin.

441. Gesangbuch. Stuttgart, Rößlin 1677. 8.

442. Neu vermehrtes vollständiges Gesangbuch D. Martini Lutheri, und anderer gottseliger Lehrer und Männer. Amsterdam 1677.
12. — In Berlin.

443. Münsterisch Gesangbuch, Auff alle Fest vnd Zeiten deß gantzen Jahrs, in der Kirchen bey dem Ampt der H. Meß, vor vnd nach der Predig .. Jetzo auffs new übersehen, vnd mit vielen schönen, alten vnd newen Gesängen auß vnterschiedlichen bewehrten Gesangbüchern vermehret, vnd in diese Ordnung gebracht 16 + 77. Gedruckt zu Münster in Westphalen, Bei Dietrich Raeßfeldt.
10 Bl., 586 gez. S. und Register. 8. 290 Lieder mit 195 Mel. von Rud. Ragell. — Meister, Kathol. Kirchenlied S. 85.

444. Tübinger Seelen-Harfe. Tübingen, Brunn 1677.
12. — Koch, Gesch. II. S. 306.
Acht Ausgaben, z. B. 1709 mit 270, 1712 mit 300, 1734 mit 326, 1738 mit 309 Liedern. Eine „Tübinger kleine Seelenharfe" 1714.

445. Erneuert und vermehrtes Marpurger Gesang-Buch. 1677.
o. O. 24. — In München.
Neue Ausgaben:
Vollständiges Und Neu-eingerichtetes Marburger Gesangbuch . . Marburg, Joh. Henrich Stock 1681.
24. — In München.
o. O. 1682. 24. 1684. 24. Darmstadt 1687. 8. o. O. 1697. 24. Nürnberg 1698. 12. 1700. 12. 1702. 12. 1736. 12. — Sämmtlich in München.

446. Ahle, Joh. Georg, Unstruthische Melpomene, begreifend zwölf vierstimmige Bet- Buß- und Sterbelieder, samt Zugabe eines Trauer- und Trostgedichtes, und zweier Jammergetöne. Mühlhausen 1678.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 329.

447. Ahle, Joh. Georg, Polyhymnia. Mühlhausen, in Verlegung Reinhart Grunenschneiters, mit Joh. Hüters sel. Schriften 1678.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 338.

448. Leuen-Stern, Mattheus Apelles von, (in Langenhoff, Kaiserl. und Fürstl. Münsterberg-Oelßnischer Rath), Frühlings-Mayen, Oder Geistliche Lieder, meistentheils auff Symbola oder Wahl-Sprüche Fürst- und Freyherrlicher Personen Anno 1644. gerichtet, itzo aber wiederumb zum Druck befödert von J. D. M. D. Ann: 1678. Kiel, Gedruckt durch Joachim Neumann, Acad. Buchdr.
Fol. Herausgeber: Joh. Dan. Major, Prof. d. Med. zu Kiel. — In Berlin.
Die erste Auflage bestand aus wenigen Separatabzügen der ersten drei Bogen des Breslauer Gesangbuches von 1644, welche obige Symbola enthielten; vergl. Mützell, Lieder von Schlesiern I. S. 330.

449. Ahle, Joh. Georg, Unstruthische Urania, enthaltend zwölf vierstimmige geistliche Lenzen und Liebeslieder. Mühlhausen 1679.
4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 329.

450. Gesangbuch. Leutschau, Breuer 1679.

451. Quirsfeld, Joh., (geb. 22. Juli 1642 zu Dresden, Cantor, Diaconus und Archidiaconus zu Pirna, † 18. Juni 1686), Geistlicher Harffen-Klang auff Zehen Seyten . . In einem vollständigen Gesang-Buche . . mit schönen Kupfern gezieret, auch mit einem doppelten Register verfasset . . Leipzig, verlegts Christoph Klinger. Gedruckt bey Christoph Günthern. 1679.
12. 1003 Lieder mit 262 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 551.

452. Geistliches Gesang- und Gebetbüchlein, D. M. Luthers, und an-

derer vornehmen Geistreichen Männer. Jetzo mit vielen Christlichen neuen Liedern und Gebetern vermehret. Mit Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. zu Brandenb. ꝛc. ꝛc. Gnädigster Freyheit und Privileg. Onolzbach, Gedruckt und Verlegt durch Jeremiam Kretschmann, Anno 1679.
18 Bl., 719 gez. S. und 37 S. Reg. 16. mit 3 eingelegten Kupfern und 1 Holzsch. 321 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

453. Engmann. — Biblisches Gesangbüchlein, oder Lieder nach bekannten geistlichen Melodien, da jedes Capitel der H. Schrift in einen Vers oder Reimzeile verfasset ist. Hiebevor von H. Christoph Engmann, verlebtem treuen Prediger zu Ober Wiera hervorgegeben, jetzt aber, der lieben Jugend zum Bästen, etwas deutlicher und Reimmäßiger ausgefärtigt, durch Einen von seinem Gott Heilsame Hülf-Kraft Verlangenden-Gewärtigen. Nürnberg, gedruckt bey Felsecker 1680.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 589.

454. Neu colligirte Gesänge von der Buß, Beicht und h. Abendmal.
o. O. u. J. (c. 1680). 8.

455. Augspurgisches Gesang Buch, Von außerlesenen, sowol alt- als neuer Authorum, geistreichen Liedern, nach allen Ständen und Zuständen der gantzen Christenheit, in richtiger Ordnung zusammen getragen, . . Augspurg, In Verlegung Gottlieb Göbels Buchhändlers. Gedruckt bey Leonhard Zacharias. Anno 1680.
Kupferblatt, 10 Bl., 912 gez. S. und 14 Bl. Reg. u. Anhang. 8. 395 Lieder ohne Mel. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

456. Christliche Andachts-Flamme, entzündet durch ein neu gantz vollständiges Rigisch-Liefländisches Gesangbuch. Nürnberg 1680.
12. — Calvary u. Co., Cat. 19. p. 19.

457. Frommer Christen betendes Herz, oder Altdorfisches Bet- und Gesangbüchlein. Nürnberg 1680. 12.

458. Langemann, Gesang- Gebet- und Communion-Büchlein. Hanau 1680. 12.

459. Hemelingii, Joh., A. C. & P. L. C. In Hannover, Neu-gemehrt Christlich-Poetische Seelen-Ergetzung: Bestehend In VI. Theilen, Allerhand andächtig- geistlich-neuen Liedern . . Mit lieblich-gesetzt- neuen Melodeyen, von etlichen wolbekandt- und weitberühmten Musicis außgezieret. Franckfurt und Hannover, Verlags Thomas Henr. Hauenstein, Druckts Johann Görlin. Im Jahr 1680.
Kupferbl., 7 Bl., 522 gez. S. und 3 Bl. Register. 8. 80 Lieder. — Im Besitz Herrn Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

460. Ahle, Joh. Georg, Unstruthischer Apollo, begreifend zehn sonder-

bare Fest- Lob- Dank- und Freudenlieder. Mühlhausen, Joh. Hüters Wittwe 1681.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 340.

461. Elmenhorst, Heinr., (geb. 19. Okt. 1632, Pastor zu S. Jacobi in Hamburg 1697, † 21. Mai 1704), Geistliche Lieder, theils auff die hohen Feste, theils auff die Passion oder Leiden Christi, theils auff unterschiedliche Vorfallungen im Christenthum gerichtet .. mit Joh. Wolfg. Francken C. M. anmuhtigen Melodeyen. Hamburg, gedruckt bey Georg Rebenlein 1681.
8. 30 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 500.
Neue Ausgabe durch Joh. Christoph Jauch. Lüneburg, Joh. Stern 1700.
8. 100 Lieder. — Becker Sp. 188.

462. Kreß, Joh. Albr., (Fürstl. Würtemb. Vice-Capell-Meister), Der süsse Nahme JESU Oder Teutscher Jubilus Bernhardi Mit Dreyen Stimmen gesetzt. Stuttgart, In Verlegung deß Authoris, daselbst gedruckt bey Paul Trew, An. 1681.
Die drei Stimmhefte, jedes Titelbl. und 7 Bog. 4., der Bassus pro Organo Titelbl. und 5½ Bog. 4. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

463. Marianische Kirchfahrt, Zu dem Uralten Gnaden-Bild Mariae von Dörnern .. Darinnen Vielerley Gesänger von den Geheimnussen deß Lebens Jesu und Mariae .. Von P. Joanne Dilato, der Societät JEsu Priestern. Mit Bewilligung der Obern. GLATZ, Druckts Andreas Pega, 1682.
3 Bog. Vorrede und Histori von Turaß in Prosa, 431 gez. S. und 3 Bl. Register. 8. — In Luzern (Kantonsbibl.) und München. Daraus drei Lieder abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 51, 58 u. 106, eines in dessen Passionsblumen S. 190.

464. Cochem, Mart. v., Gesangbuch 1682.

465. Elmenhorst, Heinr., Ferner besungene Vorstellungen im Christenthum. Hamburg 1682.
8. m. Mel. v. Joh. Wolfg. Francke. — Calvary u. Co., Cat. 19. p. 20.

466. Vopelius, Gottfried, (geb. 28. Jan. 1645 zu Herwigsdorf bei Zittau, Cantor bei S. Nicolai zu Leipzig, † 3. Febr. 1715), Neu Leipziger Gesangbuch, Von den schönsten und besten Liedern verfasset, In welchem .. Gesänge, lateinische Hymni und Psalmen mit 4. 5. und 6. Stimmen, .. Mit einer Vorrede D. Georgii Moebii, Theol. Prof. Publ. .. Leipzig, In Verlegung Christoph Klingers Buchbinders. Druckts Gallus Niemann. 1682.
8. 426 Lieder mit 321 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 553.
Neue Ausgaben: Leipzig, Klinger 1689. 8. Leipzig 1693. 24.

467. Neu-wieder vermehrtes Geistliches Gesangbuch. Goßlar 1682. 12.
Neue Ausg. ebd. 1698. 12. — Bibl. Schadeloock. no. 7273.

468. Stader Gesangbuch. Stade, Caspar Holwein 1682.
8. — In München.

469. Wegelin, Josua, (Senior des Ministerii zu Preßburg), Ecclesiae militantis itinerarium, Oder Reiß-Wagen der Kinder GOttes, In der streitenden Kirchen hier auf Erden: Damit alle Glaubigen in diser Reiß und Pilgerfarth, dem starcken Schutz deß Allmächtigen getrost sich ergeben, und auf allen ihren Berufs-Wegen sicher fortwandlen mögen. AUGSPURG, Gedruckt bey Leonhard Zacharias, Anno 1682.
2 Kupferbl., 5, 197 gez. und 14 S. 12. — In Augsburg.

470. Cramer, Maurit., (Pastor zu Marno in Ditmarschen), Heilige Andachten, bestehend in etlichen geistlichen Liedern. Glückstatt, gedruckt durch Reinhart Janßen 1683.
8. 89 Lieder mit 20 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 502.

471. Gesangbuch. Gotha 1683.
Neue Ausgabe ebd. 1691. — In München.

472. Sohr, Pet., (Schulmeister und Cantor zu Elbing), Musicalischer Vorschmack Der Jauchtzenden Seelen im ewigen Leben. Das ist: Neu-außgefärtigtes, vollständiges evangelisch-lutherisches Gesangbuch, darinnen Herrn D. Lutheri und aller andern Geistreichen Gottseeligen, sowohl Alten als Neuen Lehrer wohlgesetzte Gesänge, an der Zahl über 1100 Texten, in richtiger Ordnung befindlich und mit Discant und Baß überzeichnet .. Hamburg, in Verlegung Heinrich Völckers. Ratzenburg, gedruckt bei Niclas Nissen, Anno 1683.
8. 1117 Lieder mit 430 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 537.
Ist Crügers vermehrte Pietas melica, s. unter 1656.
Neue Ausgabe: Frankfurt a. M. 1700. 8.

473. Stierlin, Joh. Christoph, (Würtemberg. Vicecapellmeister), Musicalische geistliche Zeit- und Ewigkeit-Betrachtung in XXV Arien von einer Singstimme und Generalbaß. Stuttgardt 1683. (1688?)
Queroktav. — Becker Sp. 191. Koch, Gesch. II. S. 314.

474. Neu-vermehrtes Recht-glaubiger Christen wahres Andachts-Opffer, Bestehend in Christlichen Gesängen D. M. Luthers, auch anderer seiner getreuen Nachfolger und Evangelischer Lehre Bekenner: Anjetzo aber mit vielen außerlesenen neuen geistlichen Liedern vermehrt .. STUTTGART, zufinden bey Joh. Gottfried Zubrodt, daselbst gedruckt, bey Tobias Friderich Coecpus, Anno 1683.
2 Kupferbl., 487 gez. S. und 17 S. Gloria u. Reg. 24. 184 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

475. Händel, Gottfried, (Hof- und Stiftsprediger), Davidische Seelen-Harff- oder: Das neue und in dieser Form und Weis nie hervorgekommene Brandenburgisch-Onolzbachische Gesangbuch, darinnen nicht nur die von dem seel. Herrn D. Luthern, und vielen andern geistrei-

chen, in dem Herrn Christo lang ruhenden Männern gemachte, und in denen Evangelischen Kirchen bisher gesungene, sondern auch sehr viel neue . . andächtige und schöne Lieder enthalten . . Onolzbach, Jeremias Kretzschmann 1684.

8. 497 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 577.
Neue Ausgabe: Onolzbach 1696. 8.

476. Braun, Joh. Georg, (Cantor in Hanau), Cithara Davidico-Evangelica, oder Davidische Evangelische Harpffen auß Prophetischen Psalm-Sprüchen über die Sonn- und Feyer-Tägliche Evangelia, in kurtze, heutiger Sing-Art übliche, Verse gebracht, nun in leichter Composition, mit Sing- und Instrumental-Stimmen, beneben einem General-Baß . . dargestellet von Wolfg. Carl Briegeln, Hässisch-Darmstättischen Capellmeistern. Giessen, in Verlegung Alberti Ottonis Fabri, druckts Henning Müller im Jahr Christi 1685.

4. 68 Gesänge. — Becker Sp. 67.

477. Fettich, Justus, Christliche Supplicationes. Frankfurt 1685.

12. — Bibl. Schadeloock, no. 7267.

478. Kingo, Thom., XIV. geistreiche Gesänge oder Morgen- und Abendopfer. Copenhagen 1685.

8. — Bibl. Thomas. I. no. 5889.

479. Klesel, Abrah., Statua eugnomosynes apostolico-epistolica: D. i. Apostel- und Epistolische Lehr-Seule, Oder, Frömmliche Andachten, Ueber die gefällige Sonn- und Festtags-Episteln. Jauer 1685.

8. — In Berlin.

480. Die Psalmen Davids: durch Doct. Ambrosium Lobwasser nach Frantzösischer Melodey in teutsche Reimen gebracht, Mit D. Mart. Luthers, und anderer Gottesgelehrter Männer Psalmen, und geistreichen Gesängen; Wie auch Der Catechismus; sampt schönen andächtigen Gebätten. Getruckt zu Basel, Bey Jacob Werenfelß, Im Jahr 1685.

Kupfertitel, 4 Bl. Titel und aus d. Franz. verdeutschte gereimte Vorrede, unterzeichnet: B. R. Bas., 6 Bl. Register, 696 gez. S. 16. m. Titelholzsch. Lobwassers Psalmen mit einstimmigen Mel. bis S. 379. Mit S. 385 neuer Titel: Die Psalmen Davids Durch D. Martin Luther, und andere Gotts-gelehrt Männer gestellt: Sampt Kirchen- Catechismus- Morgen- und Abend-Gesängen Wie auch Schönen, geist- und trostreichen Liederen, auff allerhand Anligen und Noth gerichtet. Aufs neue zusammengetragen und vermehrt. Getruckt zu Basel, Bey Jacob Werenfelß, M. DC. LXXXV. Darin 177 Gesänge. — Im Besitz d. Hrn. Pfarrers Ritter in Schwanden. Vergl. Nr. 278.

481. Himmlischer Lustgarten von C. H. 1685.

o. O. 8.

482. Demel, Christian, (Cantor und Schulcollege), Schriftmäßiges

Gesangbuch zu nützlichem Gebrauch Evangelischer Christen, absonderlich der Kirchen-Gemeinden in Nordhausen. Nordhausen 1686.
8. — Mützell, Lieder S. 1124.
Siebente Auflage ebd. 1713. 8.

483. Neue geistliche Lieder. Nürnberg 1686. 8.

484. Fischer, Joh., (1681 Musicus zu Augsburg, 1685 Violinist zu Ansbach, 1701 herzogl. Capellmeister zu Schwerin, zuletzt Markgräfl. Schwedtscher Capellmeister), Die himmlische Seelenlust in zwölf deutschen Arien und sechs deutschen Madrigalen a voce sola con stromenti bestehend. Nürnberg 1686.
4. — Becker Sp. 191.

485. Geistlicher Handelsstab, Gebet- und Gesangbuch. Jehna 1686. 12.

486. Lassenius, Joh., Lobsingende Andacht. Copenhagen, Liebe 1686. 12.
Neue Ausgabe ebd. 1696. 12.

487. Ponhölzel, Joh. Casp., Evangelischer Sonnenzeiger. Sulzbach 1686.
12. — Bibl. Schadeloock. no. 7268.

488. Sandhagen, Casp. Herm., (Superintendent zu Lüneburg), Lüneburgisches Gesangbuch. Lüneburg, Stern 1686.
8. Vorrede vom 28. Febr. 1686.
Neue Ausgaben:
Lüneburgisches GEsang-Buch, Darinnen über 2000. so wol alte als neue Geistreiche Lieder, Auß den besten Autoren gesam·let und mit Kupffern gezieret . . Lüneburg, Gedruckt und verlegt durch Johann Stern. Im Jahr Christi 1694.
Kupferbl., 4 Bl., 1217 gez. S. und 47 S. Reg. 12. m. Kupf. 2056 Lieder. — In München und Berlin.
Lüneburgisches Gesang-Buch . . Lüneburg, Joh. Stern. 1695.
8. Größerer Druck. — In Berlin.

489. Christliches Gesang-Büchlein der jenigen Kirchen- Schul- und Haus-Gesäng, So für die Evangelische Jugend in deß H. Reichs-Statt Augspurg Zu andächtigem Gebrauch und Ubung der Gottseligkeit verfasset worden. Augspurg, gedruckt und zu finden bey Leonhard Zacharias, Im Jahr Christi 1686.
Kupferbl., 2 Bl., 309 gez. S. und 7 S. Register. 8. 155 Lieder ohne Mel. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

490. Frommer Christen Goldener Hertzens-Schatz, In welchem Einer hohen Fürstl. Person Und Anderer Geistreichen Männer Schöne Gesänge . . Mit sonderbahren Hochfürstl. Braunsch. Lüneb. Privilegio. Braunschweig, Verlegts Caspar Gruber, Buchh. Im Jahr 1686.
Titelbl., 601 gez. S. und 9 S. Reg. Hochduodez. 273 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

491. Das große Cantional- oder Kirchen-Gesangbuch, in welchem nicht allein D. Martin Luthers, sondern auch vieler andern gottseligen Lehrer der christlichen Kirche geistreiche Lieder begriffen . . Darmstadt, Druck und Verlag Henning Müllers, Fürstlichen Buchdruckers. 1687.
782 S. Fol. 417 Lieder mit 328 Mel., die von W. C. Briegel revidirt, theilweis neu erfunden. — In Berlin. Winterfeld II. S. 599.

492. Der in Gott verliebten glaubigen Seelen wohlklingendes Hallelujah. Frankfurt 1687.
8. — Bibl. Thomas. I. no. 5886.

493. Speculum animae. Seelen-Spiegell, in welchem ein jedwedere Seel sich zieren und schmücken kan. Cölln 1687. 12.

494. Geistliche Kirchen Gesäng, Vor der Predig zu singen. Auff die heilige Zeiten deß Jahrs außgetheilt. Cum facultate Superiorum. Getruckt zu München, bey Lucas Straub, im Jahr 1687.
16 Bl. 16. m. Titeleinf. 11 Gesänge. — In München.

495. Geistliche Lieder, vor der Predig vnd sonst nach Abtheilung der Zeit nutzlich zu singen. München 1687.
16. — In München.

496. Frankfurter Erneuertes Gesangbuch. Frankfurt 1688. 8.

497. Großwandrisser Kirchen-Andachten oder vor andächtige Seelen Heilige Lieder . . Jauer 1688–1706.
8. — In Berlin.

498. Römhildisches Gesangbuch 1688.

499. Außerlesene Psalmen Davids: Deßgleichen Fest- Kirchen- und Haußgesänge, Um etliche in den Evangelischen Reformierten Kirchen Lobl. Eidgnoßschaft übliche geistreiche Lieder vermehret. Zürich, Mich. Schaufelbergers sel. Erbin, . . 1688.
359 gez. S. und 2 Bl. Register. 8. — In Zürich.

500. Fürsen, C. T., (Prediger), Liefländisches Gesangbuch. Hamburg, Völckers 1689.
8. — In Mützells Besitz.

501. Neue geistreiche Gesäng, welche in den Betstunden gesungen werden. 1689.
o. O. (Stuttgart). — Koch, Gesch. II. S. 304.

502. Gesangbuch. Meiningen 1689. 8.

503. Häberlin, Georg Heinr., Gesangbuch mit einer ausführlichen

Vorrede aus den Patribus von der ersten Christen Singandacht. Tübingen 1689.
12. — Koch, Gesch. II. S. 306.
Neue Ausgaben: Stuttg. 1704. 12. mit 176, ebd. 1734. 12. mit 490, ebd. 1740. 12. mit 454 Liedern.

504. Briegel, Wolfg. Carl, Evangelisches Hosianna in geistlichen Liedern, aus den Sonn- und fürnehmsten Festtags-Evangelien erschallend, in leichter Composition, nach Belieben mit I, II, III, IV und V Singstimmen .. mit einem Anhange von sechs Communion-, sechs Hochzeit- und sechs Begräbniß-Liedern. Gießen 1690.
4. — Becker Sp. 139.

505. Reußisches Gesangbuch. Jehna, Oehrling 1690. 12.

506. Offentliche Kirchen-GEsänge, zum Heilsamen Gebrauch Der Evangelischen Gemeine CHRISTI an der Königl. Schwed. Haupt- und Dom-Kirchen St. Petri, in Bremen, in folgender bequemen Form mit zweyen Registern und kurtzen Gebet-Buch verfasset. Bremen, zu finden bey Johan Hornung auff unser L. Frauen Kirchhoff. Im Jahr 1690.
840 gez. S., 40 S. Gebete und 10 Bl. Register. 12. — In Butsch' Sammlung.

507. Andacht-erweckende Seelencymbeln.
(c. 1690.) 12. — Bibl. Schadeloock. no. 7270.

508. Hiller, Matthäus, (Prof. d. Theol., dann Prälat von Königsbronn), Erklärtes evangelisches Gesangbuch, darinnen die gewöhnlichen alten und aus den neuen die kernhaftesten, schriftmäßigsten Gesänge vorgetragen und zum Theil erklärt werden mit Voransetzung der Authorum Namen cum Praefatione Joh. Barth. Hagens, Fürstl. Würtembergischen Hofpredigers und Consistorialraths. Stuttgart 1691.
12. — Koch, Gesch. II. S. 314.

509. Geistliche Kirchen-Gesänge, Morgen- und Abend-Lieder, D. M. Luther, und anderer frommen Christen, So bey der Evangelischen Hütten Gottes zu Grossen Glogau täglich in den Beth-Stunden des Morgens frühe um 7 Uhr gebräuchlichen sind, Nebenst Der Morgen-Andacht, .. itzo aufs neue vermehret, wie in den Register zu finden .. Frau-Stadt, druckts Johann Christoph Wild. Anno 1691.
8. — In Glogau (Geringsche Bibl.).

510. Speer, Dan., Neuvermehrtes Würtembergisches Gesangbuch, worinnen alle Gesäng, Psalmen und geistliche Lieder, sowohl die beim öffentlichen Gottesdienst, als Privatandacht zu Hauß gebräuchlich, theils mit Noten aufs fleißigste versehen, theils deren Melodien, wo selbige zu suchen, angezeigt. Nebst Joh. Habermanns Morgen- und Abendsegen .. auf sonderbare Veranleitung und Begehren mit Fleiß

elaboriret und mit gnädigster Approbation zum erstenmal in Druck gegeben. Stuttgart bei Melch. Gerh. Lorber 1691.
12. — Koch, Gesch. II. S. 307.

511. Stierlin, Joh. Christoph, Der leidende Christus und die mitleidenden Christen in Liedern . . Stuttgardt 1691.
12. — Koch, Gesch. II. S. 314.

512. Neu-vermehrtes Vollständiges Gesangbuch, Darinnen biß in 600. Alte und Neue Lieder, Wie in Denen benachbarten Oertern als: Oßnabrükkisch-Ravensbergisch- und Schaumburgischen gebräuchlich. Unter welchen 300. Hannöverische, So nach ihrer Ordnung mit grossen Ziefern bezeichnet, und Vers-weise gesetzet seyn . . MINDEN, Druckts und verlegts Johann Piler, Im 1691. Jahr.
770 gez. S. und 8 Bl. Reg. Hochduodez. Am Schlusse 1 Holzsch. 575 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

513. Gerhard, Joh., XXXI geistliche Andachten von Tob. Richter in Verse gebracht. Leipzig und Dresden 1692.
8. — Bibl. Thomas. I. no. 5825.

514. Gesangbuch oder Hertzens- und Seelen-Music. Nürnberg 1692. 12.

515. Gesangbuch. Wesel, And. Luppius 1692.
In Hamburg (Stadtbibl.).

516. Leipziger Gesangbuch. 8 Thle. Leipzig 1692.
8. — Bibl. Schadelook. no. 7160.

Neue Ausgabe:

Andächtiger Seelen geistliches Brandt- und Gantz-Opfer D. i. Vollständiges Gesangbuch in 8 Theilen. Leipzig 1697.
8. Von Joh. Günther. — In Berlin.

517. (Meier, Joh. Dav.,) Geistliche Seelen-Freud, oder Davidische Hauß-Capell. Bestehend in theils gantz neu- und andern mehr, schönen, auch lehr- und Trostreichen Arien und Gesängen . . In einer Discant und Bass-stimme cum Basso Generali verfertigt von Einem Davidischen Music-Freunde. Ulm, in Verlegung Georg Wilh. Kühnens. 1692.
8. Vorrede von Elias Veiel. 128 Lieder mit 110 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 597.

518. Neuß, Heinr. Georg, (geb. 11. März 1654 zu Elbingerode, 1684 Rektor zu Blankenburg, 1696 Superintendent zu Wernigerode, Diaconus zu Wolfenbüttel, † 30. Sept. 1716), Hep-Opfer zum Bau der Hütten Gottes, d. i. Geistliche Lieder, welche zur Andacht, Aufmunterung und Erbauung unseres Christenthums in allerhand Fällen zu gebrauchen, und daher in gewisse Zehn und Classen vertheilet und

mehrentheils mit eigenen und neuen Melodeyen versehen seynd. Lüneburg, bey Joh. Georg Lippern. 1692.
8. 100 Lieder mit 83 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 524.

519. Sondershäusisches Gesangbuch, Darinnen über Fünfhundert und etliche Sechtzig Lieder und Psalmen D. Martin Luthers Und anderer frommer Hertzen. Sondershausen, Druckts und verlegts Ludwig Heinrich Schönermark, Hofbuchdrucker. 1692.
8. Vorrede vom 11. Okt. 1692. — In Sondershausen (Dreifaltigkeitskirche).

520. Speer, Dan., (1680 Cantor zu Göppingen, 1692 zu Waiblingen), Jubilum coeleste oder himmlischer Jubel-Schall, bestehend in geystlichen Arien, beydes, in lateinisch und teutschen Texten, unter einerley Melodey . . Stuttgart 1692.
4. 32 Gesänge. — Becker Sp. 192.

521. Corbacher Gesangbuch. 1693.
8. 325 Lieder.

522. (Franke?) Gesangbuch. Halle 1693.

523. Gesang- und Gebet-Buch. Franckfurt a. M. 1693. 12.

524. Hymni Oder Lobgesänge, so an den jährlichen hohen Fest-Tagen gesungen werden. Zu vier Stimmen ausgesetzt, mit Fleiß übersehen und corrigirt durch C. L. Schaffhausen Getruckt bey Alexander Ziegler. Anno, M. DC. XCIII.
66 S. 8. 26 Gesänge. — Im Besitz der Pfarrer Imhof und Maegis in Schaffhausen.

525. Geist- und Lehr-reiches Kirchen- und Hauß-Buch, voller, wie gewöhnlich-alt-Lutherisch- so lieblich-neu-reiner- insonderheit Syrachischer-Catechismus- auch Sonn- und Fest-Tags-Gesänge nach Ahrt vormahls edirten Dreßdnischen Hoff-Gesang-Buchs, für Cantores und Organisten, mit Noten und unterlegtem Bass, Vermöge Churf: Sächs: gnädigster Vergünstigung und Freiheit itzund neu herausgegeben, Bey Christophoro Matthesio. in Dreßden, 1694.
4. 600 Lieder mit 377 Mel. Anhang: Hundert anmuthig und sonderbar geistlicher Arien . . 1694. Dreßden, aus Matthesischer Drukkerey; und: Fortsetzung des Anhanges allerhand gemengter, mit 35 Liedern, beides mit 95 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 545.

526. Gott wohlgefälliges Saiten-Spiel und Andachts-Flammen. Franckfurt 1694. 12.

527. Chorus Marianus. Oder Marianischer Reyen: Das ist: Allerhand newe Frewd, Lob, und Liebs-Gesänglein einer Gott-liebenden Seele, zu, und von der allerglorwürdigsten, niemahl genug gelobten Mütter-

lichen Jungfrawen, und Jungfräwlichen Mutter GOttes Maria; .. Mit Schönen, lieb- und annehmlichen, auß sonderem Fleiß new-auffgesetzten Melodien und Ritornellen à 2. V V. geziehret .. Gedruckt zu Vberlingen, Bey- und in Verlegung Johann Georg Salomon, Anno 1694.

Kupferblatt, 8 Bl. Titel, Widmung und Vorreden, und 290 gez. S. 8. Der Aebtissin des Stifts Buchau Maria Theresia gewidmet von Joh. Georg Salomon. 64 Gesänge mit Mel. von Joh. Wilh. Schäffer, Landgräfl. Fürstenberg. Actuarius zu Mößkirch. — In Zürich (ohne Musikheft) und Frauenfeld. Becker Sp. 187.

528. Neu-verfaßtes Christliches Gesang-Büchlein, zu Außübung wahrer Gottseligkeit, voll außerlesenster, geist- und trostreicher Psalmen und Lieder Hn. D. Martin Luthers und anderer rein-evangelischer Lehrer; .. Mit zweyen nützlichen Registern versehen. Franckfurt am Mäyn, druckts und verlegts Johann Bauer, 1694.

Kupferbl., 5 Bl. und 180 gez. S. 12. Vorrede von Joh. Dan. Arcularius D. Minist. Sen. dat. Franckfurt a. M. d. 8. Sept. 1693. 222 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

529. Gesangbuch aus der Quelle des Geistes Gottes. 1695. 12.

530. Fettich, Justus, Täglicher Christlicher Supplicant, Das ist: Das Flehen und Psalliren Der Heiligen, Auf alle Tag in der Wochen, auch eines jeden Stands, Noth und Anligen .. Zürich, Getruckt bey Joh. Rudolph Simler, 1695.

4 Bl., 456 gez. S. und 4 Bl. Register. Schmalquart. Widmung an Frau Maria von Taupadel, dat. Castelen den 5. Tag Novembris. 1695. Außer den prosaischen Gebeten 149 Gesänge m. Mel. — In Zürich.

531. Hävecker, Joh. Heinr., Kirchen-Echo. Magdeburg, Seidel 1695. 12.

532. Geistliche Lieder und Lobgesäng. Jehna 1695. 12.

533. Opitzes, Martini, des berühmten Uhrhebers der reinen Teutschen Dicht-Kunst, Epistolische Lieder, mit I. II. III. oder IV Vocal-Stimmen, und II oder mehr Instrumenten, .. componirt und, Gott zu Ehren, ans Licht gegeben von Jacob Hintzen, Musico Instrumentali der Stadt Berlin. Dreßden und Leipzig, Verlegts Joh. Christoph Mieth und Joh. Christoph Zimmermann. Druckts Joh. Riedel, Churfl. S. Hoff Buchdrucker 1695.

4. 65 Gesänge und 3 Concerte. — Becker Sp. 140.

534. Das vollständige große Cellische Gesangbuch, in welchem nicht allein die gewöhnliche alte Christliche Kirchenlieder, und zwar nach ihrer ersten und wahren Composition, sondern auch viele nütz- und erbauliche Gesänge, in öffentlicher Gemeine und sonsten in allerlei Fällen zu gebrauchen befindlich. Jetzo .. von Neuem wieder auffge-

leget, an vielen Orten verbessert, geändert und vermehret . . Lüneburg, durch Joh. Stern 1696.
8. 428 Lieder mit 72 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 571. Neue Ausgabe ebd. 1699. 8.

535. Jenisches Gesangbuch. Jehna, Gollner 1696. 12.

536. Trierer Gesangbuch. Trier 1696. 12.

537. Geistliches Lustwäldlein. 1696. 12.

538. Psalmen Davids Samt den Kirchen-Gesängen, und Geistlichen Liederen, Durch D. Martin Luther Und andere Gottsgelehrte Männer gestellet; Wie solche in den Evangelischen Kirchen gesungen werden. Amsterdam, Bey Heinrich Wetstein, 1696.
110 gez. S. und 1 Bl. Reg. 12. 257 Lieder ohne Mel. — In Freiburg i. Br.

539. Serpilius, Georg, Neuverfertigte Lieder-Concordanz . . Dabei ein Gesangbuch. Dreßden und Leipzig 1696.
4. — In Berlin.

540. Himmlisch gesinnter Jesus-Hertzen geistliche Seelen-Freude oder, Neu-vermehrtes christliches Gesangbuch. 1697. Am Ende: Durlach.
8. — In Tübingen.

541. Schubarth, Hallisches Gesangbuch. Halle 1697.

542. Hallisches Gesangbuch. Halle, Schütz 1697. 12.

543. Kern geistreicher Lieder und Gebete, nebst Jac. Rachelii Gespräch von der Religion. Wetzlar, Winckler 1697. 8.

544. Außerlesenes Gesang-Buch, sonderbarlich Auff die Kirchen und Gemeind der Statt S. Gallen gerichtet, mit Psalmen und Lobgesängen, und geistlichen lieblichen Liederen . . S. Gallen, In Verlegung Jacob Hochreutiners. M. DC. XCVII.
Kupferbl. und 442 S. 8. Dazu Psalmenanhang 40 S. Bis S. 272 Lobwassers Psalmen, dann bis S. 405 Geistliche Gesänge und Christliche Lieder. Von S. 406 bis Schluß andächtige Gebete. Das Ganze fast nur Auszug aus dem Altherrschen Gesangbuche von 1606. — In S. Gallen (Stadtbibl.).

545. Heinold (Superintendent), Eßlinger Gesangbuch. 1698.
Vierte Aufl. 1701.

546. Pfaff, Frid., Psalterium jucundum, in sich haltend 130 . . geistliche Zeit-Lieder. Stuttgart 1698.
8. — In Tübingen.

547. Theobaldus, Constant. Capuc., Schmertzhaffte Marianische Ein-

öde, Alwo Die Irrende Polymnia (die Menschliche Seel) durch den Echo oder Widerhall eingelocket, die zwey liebreicheste zumahlen höchstbetrangte und zugleich leidende Hertzen. Als Den leydende JEsum, und dessen mitleydende liebste Mutter Mariam singend betrachtet. Mit schönen Sin-bildern auch neu-aufgesetzten Arien und Ritornellen à 2. Violinis geziert . . Costantz, Verlegts Leonhart Parcus. Anno 1698.

7 Bl., 243 gez. S. und 1 Bl. 8. Dazu 25 Kupferblätter mit latein. und deutschen Versen. 24 Gesänge, hier Oden genannt. — In Zürich, Frauenfeld und Tübingen.

548. Der Seraphinische Himmels-Lehrer. 1698.

o. O. 8.

549. Des Edelsten Selen-Schatzes lieblicher Thon und Klang, oder Neueingerichtetes Würtembergisches Gesang- und Bett-Buch. Stuttgart 1698.

8. — In Tübingen.

550. Züehlen, Eberh. Phil., (Stadtprediger), Geistreiches Gesang-Buch, Vormahls in Halle gedruckt, nun aber allhier mit Noten der unbekannten Melodieen und CXXVII Liedern vermehret, . . Darmstadt, Seb. Griebel 1698.

Langduodez. 361 Lieder mit 123 Mel. — In Berlin. Winterfeld II. S. 600.

Neue Ausgaben: Darmstadt 1700 und 1705. 8.

551. Regewii Geistliche Lieder Auß denen Gewohnlichen Sonn- und etlichen Fest-tags Evangelien Auff underschiedene Weiße gezogen; . . Alle aber Mit neuen Melodeyen versehen Von Hr. Hartwig Zisich, Director. Music. der Evangelischen Gemeinden in Straßburg. Straßburg, In Verlegung Johann Reinhold Dulßeckers, im Jahr 1698.

Kupferbl., 11 Bl., 397 gez. S. und 6 S. 12. Widmung an Joh. Phil. Joham, Kanzler der Stadt und Univ. Straßburg von Friedrich Wieger: Straßburg den 27. Mertzen im Jahr deß HErrn 1698. Voran stehen Gedichte von Dicesius, Kastillo, Catenus, Ruhardes und Dorylithus, Mitgliedern eines Dichter-Kränzchens. 77 Lieder m. Mel. — In Augsburg.

552. Gesangbuch. Jever 1699. 8.

553. Lübeckisch-Vollständiges Gesangbuch, Anjetzo biß auf 974 Gesänge vermehret. Lübeck und Leipzig, Verlegt von Johann Wiedemeyern. Rudolstadt, Druckts Heinrich Urban 1699.

8. — In Mützells Besitz.

554. Frommer Christen erfreuliche Himmels-Lust bestehend in Liedern.

o. O. u. J. 8. — In Tübingen.

In der Regel enthalten die Tabulaturbücher auch Lieder. Becker nennt folgende (wozu noch Joh. Rühlings Tabulaturbuch c. 1595 Fol. kommt):

Schlick, Arnold, Tabulaturen etlicher lobgesang vnd liedlein vff die orgeln vñ lauten . . Mentz, Peter Schöffer 1512. Querquart.

Ammerbach, Elias Nic., Orgel oder Instrument Tabulatur . . Leipzig, Jac. Berwalds Erben 1571. Querquart.

Derselbe, Ein new kunstlich Tabulaturbuch. Leipzig und Nürnberg 1575. Fol.

Schmid, Bernh., Zwei Bücher Einer Neuen Kunstlichen Tabulatur . . Straßburg, Bernh. Jobin 1577. Fol.

Pair, Jac., Ein schön nütz und gebreuchlich Orgel-Tabulaturbuch . . Laugingen, Leonh. Reinmichel 1583. Fol.

Woltz, Joh., Nova Musices Organicae Tabulatura, d. i. Ein newe art teutscher Tabulatur . . Basel, Joh. Jac. Genath 1617. Fol.

Scheid, Sam., Tabulaturbuch . . Görlitz, Mart. Herrmann 1650. Fol.

Brandaw, Joh. Georg, Psalmodia Davidis . . Cassel, Sal. Schadewitz 1665. 4.

Speer, Dan., Choralgesangbuch . . Stuttgart 1692. Langquart.

Des M. Christophorus Flurheym von Kytzingen durchweg prosaische Sammlung erschien in drei Ausgaben:

Alle Kirchen gesäng vnd gebeth des gantzen iars . . 1529. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzigk durch Jacob Thanner. 355 gez. S. 8. mit Titeleinf. und vielen Holzsch. — . . Jetzt fleissig nachgetruckt . . Anno M. D. LXIII. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Philipp Vlhart. 708 gez. S. und 4 Bl. Register. 8. — . . Jetzt fleissig nachgetruckt . . Anno M. D. LXXI. Am Ende: Gedruckt zu Dilingen durch Sebaldum Mayer. 708 gez. und 4 Bl. Reg. 8. Das ander Thayl: Titelbl., 407 gez. S. und $5\frac{1}{2}$ S. Reg. 8.

Alle drei Ausgaben in Freiburg i. Br., die 2. in Ulm, die 3. in Augsburg.

Flurheym edirte noch: Eyn Epistel Des heyligen Hieronymi: zu der frawen Celantia, von dem ampt eyner haußmuter . . M. D. XXVIII. o. O. 19 Bl. 4. — In Augsburg und Tübingen.

---

555. Gsangbüchlin, darinn der ganze Psalter Dauids sampt andern Gaistlichen Gesängen mit jren Melodeyen begriffen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Philipp Vlhart 1562.
8. — Beck in Nördlingen, Cat. LXVII. S. 188.

556. Christlich teutsche Kirchengesenge. 1574.
o. O. 4. — In München.

557. Gaistliche Lieder vñ Psalmen, D. Mart. Lut. vnd andern frommen Christen, nach ordnung der Jarzeit. Auffs new zugericht vnd gemehrt mit etlichen schönen Gaistlichen Liedern. M. D. LXXX. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.
3 Bl., 237 gez. Bl. und 5 Bl. Register. 8. m. Titeleinf. u. Holzsch. 207 Gesänge m. Mel. — In Augsburg.

558. Christliche Gebet vnd Gesäng auff die heilige zeit vnd Fayertage

vber das gantze Jar . . Cum consensu Reuerendissimi Anthonii Archiepiscopi Pragensis &c. Gedruckt zu Prag durch Michael Peterle, 1581.

Am Schlusse Druckanzeige wiederholt und Privileg. 8 Bog. 8. mit Titeleinf. und 8 Holzsch. 52 Gesänge m. Mel. Widmung an Burgermeister und Rath der Stadt Budweiß vom Pfarrer zu Caden Christoph Hecyrus. — In Augsburg.

559. Psalmen, geistliche Lieder vnd Gesänge, sampt etlichen Gebetten. D. Mart. Luth. Auch Anderer Gottseliger Lehrer vnd Männer, auffs fleissigest von newem zugericht, vnd in eine richtige ordnung gebracht. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Johannem Schmidt in verlegung Sigmund Feyrabends. M. D. LXXXI.

4 Bl., 216 gez. Bl. und 11 Bl. Litanei u. Register. 8. m. Holzsch. und Seiteneinf. Am Schlusse eine Vignette. 226 Lieder m. Mel. — In Augsburg.

560. Gaistliche Lieder vn' Psalmen, Welliche Gott dem Herren, zu Lob vnd Ehr gesungen werden, yetzt von newem gemehret vnd gebessert, mit fleiß corrigiert. M. D. LXXXIIII.

o. O. (Augsburg). 8 Bl., 179 gez. Bl. und 3 Bl. 16. m. Titeleinf. 173 Gesänge. — In Augsburg.

561. Psalmen, Geistliche Lieder vnd Kirchengesenge, nach Ordnung der Jarzeyt. D. Martin Luther. Auch anderer Gottseliger Lehrer vnnd Menner, Auffs fleissigest von newem, mit schönen Figuren zugericht, vnd in eine richtige Ordnung gebracht. 1584. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Newber. Wohnhafftig im obern Wehr. M. D. LXXXIIII.

265 gez. Bl. und 6 Bl. Register. 8. m. Titeleinf. u. Holzsch. 268 Lieder, theilweis m. Mel. — In Butsch' Sammlung.

562. Kirchengesänge vnd Gebet des gantzen jahrs. Augspurg 1588. Das ander Theil. Augspurg.

o. J. (1588). 8. — In München.

563. Psalmen, geistliche Lieder vnd Kirchengeseng . . durch D. M. Luther. Nürnberg 1590. Am Ende: Gedruckt bey Katharina Gerlachin.

8. — Will, Bibl. Nor. II. S. 168.

564. Catholische geistliche Gesänge vom Namen Jesu. Cölln 1608.

8. — In München.

565. 588. Geistliche Psalmen Vnd Lieder, welche inn den Christlichen Kirchen vnd versamblungen, vor vnd nach anhörung deß heiligen Göttlichen Worts, wie auch bey der außtheilung deß heiligen Abendmals und sonsten mögen gesungen werden. Durch den Ehrwürdige' Herrn, D. Martin Luther, auch andere Gottseelige Lehrer vnd Liebhaber Göttlichs Worts gemacht. Alles auffs fleissigst jetzund von neuem übersehen, corrigiert, vnnd mit vilen tröstlichen Psalmen vnd Liedern vermehret, vnd sind die ordnung der Jarzeit vnnd fürnembsten Haupt

Artickel außgetheilet, sampt vier vnterschiedlichen Registern. M D CIX. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Abraham Wagenmann, In verlegung Johann Lauers. M D CIX.

8 Bl., 756 gez. S., 30 Bl. Litanei und Register. 8. — In Butsch' Sammlung.

† Catholisch Gesangbüchlein, Auff die fürnembste Fest durchs gantze Jahr, in der Kirchen: Auch bey den Processionen, Creutzgängen, Kirch- vnd Walfahrten, nutzlich zugebrauchen. Sambt angehenckten Gebettlein, bey der heiligen Meß zusprechen. Gedruckt zu München, bey Anna Bergin, Wittib. Im Jahr, 1613.

220 gez. S. und 2 Bl. Register. 16. 48 Gesänge. — In München.

566. Geistliche Lieder . . 1618.

o. O. 8. — In München.

567. Catholisch Cantual, oder Kirchengesäng Darinnen viel Lateinische vnd teutsche, alte Catholische gesäng begriffen, welche man auff die fürnembste Fest deß gantzen jars, auch beym Ampt der H. Meß, Processionen, vnd sonst, zu singen pflegt. Am Ende: Gedruckt zu Hildßheimb, durch Johan Blanckenberg, im Jahr nach der Geburt JEsu Christi M. DC. XIX.

146 gez. S. 8. Darin 80 deutsche und 46 latein. Gesänge m. Mel. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

568. 827. Geistliche Psalmen, Hymnen, Lieder vnd Gebet . . Gedruckt in Vorlegung Georg Endters zu Nürnberg. 1620.

8. — Will, Bibl. Nor. II. S. 169.

569. Geistliche Lieder vnndt Psalmen, D. Martini Lutheri, Vnd anderer Christlichen Lehrer, nach Ordnung der Jahrzeit zugerichtet, vnd mit vielen Gesängen verbessert. Auch mit einem sonderlichen Register, was auff jeglichen Son- vnd Festtag zu singen sey. Gedruckt in der Fürstlichen Residentz Stadt Zell, durch Seb. Schmuck. Anno 1625.

4. Dazu als Anhang: Fünfftzehen erlesene Psalmen, Auß D. Cornelii Beckers Psalterbüchlein. 115 Lieder.

570. Psalmen Davids durch Ambrosium Lobwasser, M. Luther, vnd andere Gottsgelehrten Männern, in teutsche Reymen gestelt: Sampt schönen Festgesängen . . Auß vnterschiedlichen Psalmenbüchern zusammengetragen. Getruckt zu Basel, in verlegung Ludwig Königs 1627. 12.

571. Horae Christianae, Christliche Bet-Stunden, Das ist: Etliche Christliche Gebet vnd Gesänge, auß Heiliger Göttlicher Schrifft. In der Durchleuchtigsten, . . Frawen Sophia, Marggräfin zu Brandenburg, in Preussen ꝛc. Hertzogin, geborner Hertzogin zu Braunschweig vnd Lüneburg ꝛc. Wittibin ꝛc. Privat vnd Haußkirchen, von dero Hofgesind, alle Tag vmb 3. Vhr, gegen Abend, zu Beten vnd Singen, bißhero etliche Jahr gebräuchlich. Jetzo vff Gnädigen Befehl, . . in Druck verfertiget. Gedruckt zu Onolzbach, durch Paulum Behem. 1628.

271 gez. S. und 4 S. Register. 4. m. Titeleinf. 112 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

† Catholisches Gesangbuch, in Kirchen, zu Hauß, in Processionibus vnnd Kirchfahrten, gar hailsam: nutzlich, löblich vnd andächtigklich zugebrauchen, Mit fleiß seligirt, corrigirt vnd vermehrt Durch Valentinum Schlindel, von Hirschfeldt auff Pautten, im Stifft Tölpel, ꝛc. Getruckt zu München, durch Nicolaum Henricum. M. DC. XXXI.

4 Bl., 453 gez. S., 3 Bl. Register, 1 Bl. mit Druckanzeige. 12. m. Mel. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

572. Alte vnd neue christliche catholische auserlesene Gesäng. Würzburg 1631.

12. Von Philipp Adolph. — In Augsburg.

573. Gesangbüchlein Von Gebräuchlichsten Psalmen, Kirchen Gesängen vnd geistlichen Liedern. Auffs richtigste in ein bequemes Handbüchlein zusammen geordnet. Mit Königl. Maj. zu Schweden Freyheit, ꝛc. Nürnberg, Gedruckt bey vnd in Verlegung Wolff Endters M. DC. XXXII.

Titelblatt, 206 gez. S. und 3 Bl. Register. 24. m. Titeleinf. 159 Gesänge. — In München.

574. Geistliche Lieder vnnd Psalmen Herrn D. Mart. Lutheri vnd anderer Gottseligen Hertzen . . Sampt einer Vorrede M. Cornelii Marci, Prediger. Gedruckt bey Wolffgang Endter zu Nürnberg. M DC XXXIV. 12.

Neue Ausgaben: 1637, 1639, 1645, 1650. S. oben S. 94. Nr. 284.

575. Geistliche Lieder vnd Psalmen, D. Mart. Luthers . . Franckfurt bey Anthonj Hummen. M DC XXXV.

239 gez. S. und 15 S. Register. 32. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers in Wien.

576. Convivium Marianum Freudenfest Deß Himlischen Frawenzimmers, mit zwölff newen Gesänglein geziert, vnd in truck verfertiget. Getruckt zu München, Bey Niclas Hainrich. M. DC. XXXVII.

4 Bog. 8. m. Titeleinf. Widmung an Frau Renata Gräfin von Töring von Joh. Khuen dat. 21. Nov. 1637. Angehängt eine Notentafel. — In München.

577. Geistliche Lieder vnd Psalmen D. Mart. Luth. vnd anderer frommer Christen. Nach Ordnung der Jahrzeit. Auffs new widerumb zugerichtet vnd vermehrt. Nürnberg, Gedruckt vnnd verlegt bey Wolffgang Endter. Im Jahr 1637.

154 gez. S. und 4 S. Register. 24. 162 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

578. Die Psalmen Davids samt andern heiligen Gesängen in neue deutsche Verse gesetzt durch Joh. Vogel. Nürnberg in Verlegung Jeremiae Dümlers. 1638.

8. — Will, Bibl. Nor. II. S. 169.

† Epithalamium Marianum Oder Tafel Music, Deß himlischen Frawenzimmers, mit newen geistlichen Gesänglein gezieret, vnd allen Liebhabern der Erbaren, vnd Verfolgern der vnerbaren, schändlichen Liedern zu Nutz vnd Trost in Truck verfertigt. Getruckt zu München, Bey Niclas Hainrich. M. DC. XXXVIII.

3½ Bog. 8. m. Titeleinf. u. Notentafel. Latein. Widmung an die Kurfürstin Maria Anna von Joh. Khuen dat. 1636. Ipso festo Mariae Virginis. — In München.

579. Florilegium Marianum Der brinnendt Dornbusch. Mit zwölff Geistlichen Gesänglein, meniglich zu gutem, sonderlich den Ordenspersonen zu trost in Truck verfertigt. Getruckt zu München, Bey Niclas Hainrich. M. DC. XXXVIII.

3½ Bog. 8. m. Titeleinf. u. Notentafel. Widmung an Frau Aebtissin Anna Maria Geroldtin von Joh. Khuen dat. München 25. Mäy 1638. — In München.

580. Geistliche Lieder vnd Psalmen. D. Marth. Luther, vnd anderer from'er Christen. Nach Ordnung der Jahrzeit. Auffs new widerumb zugerichtet vnnd verlegt bey Wolffgang Endter. Im Jahr, 1638.

155 gez. S. und 5 S. 24. 162 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

581. 864. Geistliche Psalmen, Hymni, Lieder vnd Gebeth, durch D. M. Luther, auch ander gottselige Lehrer . . Nürnberg in Verlegung Wolffgang Endters. 1639.

12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 169.

582. Vollständiger Gesangbuch, D. Mart. Luther. D. Ph. Nicolai, Barth: Ringwalds, vnd anderer geistreicher Männer, Jetzt auffs new wieder gedruckt, vnd mit vielen herrlichen Liedern vermehret. Sam't den 15. Buß Psalmen D. Cornelij Beckers, wie die jetziger Zeit im Churf. Sachs. auch anderswo gesungen werden. Nebenst Herrn Johan' Habermanns andächtigen Gebetbüchlein. Mit Churf. Sächs. Freyheit. Lüneburg, Gedruckt vnd verlegt bey Johann vnd Heinrich Stern, Buchh. daselbst. Anno M DC XL.

Titelbl., 388 gez. S. und 9 Bl. 16. 384 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

583. Seelen-Music Erster Theil, Geist vnd Trostreicher Lieder, in allerley Anligen, zu Trost vnd Erquickung der Seelen zu gebrauchen. Auß Herrn Joh. Mich. Dilherrns Andachten genommen, vnd mit vier Stimmen . . von Sig. Theophilo Staden, Organisten bey S. Lorenzen in Nürnberg. Gedruckt in Verlegung Wolffg. Endters, Buchhändlers, durch Joh: Friderich Sartorium. M DC XLIV. 4.

584. Musicalische Arien oder Melodeyen über etliche Heilige Lieb- vnd Loblieder Herrn Michael Albini. Mit vier Stimmen zu singen vnd spielen gesetzt vnd außgegeben von Christoff Wernern der Music

Directore bey S. Catharin in Dantzig. Königsberg in Preussen. Gedruckt bey Paschen Mense 1649.
17 Lieder.

585. Geistliches Gesang-Büchlein, In welchem die gewönlichen Kirchen-Gesänge und Psalmen D. M. Lutheri und anderer frommen Christen, so an den Sonn- und Festtagen durchs gantze Jahr, So wol auch andere schöne newe Lieder, so bey Begräbnissen und sonsten gesungen werden, ꝛc. welche in andern Gesangbüchern nicht zu befinden. Altenburg bey Otto Michaeln, 1652.
448 gez. S. 32. Vorrede des Druckers vom 10. Aug. 1646. 207 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

† Nürnbergisches Gesangbuch Bestehend In den Alten gewöhnlichen Liedern, H. D. Mart. Luthers und anderer from'en Christen, wie auch in vielen neuen Liedern nach bekanten Melodeyen verfasset. Nürnberg In Verlegung Wolffgang Enders A° 1650. Cum Privileg. Saxon.
Nach diesem Kupfertitel folgender Haupttitel:
Bey 1000 Alte vnd Neue Geistliche Psalmen, Lieder vnd Gebete, welche in den Christlichen Evangelischen Kirchen, vnd Häusern, so der Augspurgischen Confession sind zugethan, pflegen gesungen zu werden: Theils von Herrn D. Martin Luther seel: Theils von andern Gottseligen Lehrern, vnd Liebhabern deß Worts Gottes, verfasset: Anitzo aber mit vielen Liedern, so nach kunstgründiger Richtigkeit, der, heut zu Tage üblichen Poeterey gesetzt sind, vermehret, vnd in gewisse Ordnung gebracht. Mit Churfürstlicher Sächsischer Freiheit Gedruckt zu Nürnberg, in Verlegung Wolffgang Endters, deß Aeltern. Im Jahr M. DC. LIV.
2 Kupferbl., 10 Bl., 916 gez. S. und 20 Bl. Register. 8. Vorrede Joh. Mich. Dilherrs vom 12. Nov. 1653. — In Augsburg.

586. D. M. Luthers u. a. gewöhnlichste Kirchen- Haus- und Reis-Gesänglein . . samt einer Zugabe etlicher schöner Lieder Herrn Joh. Sauberti und anderer berühmter Männer. Nürnberg in Verlegung Wolffgang Endters des ältern. 1653.
12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 170.

587. Psalmen, Geistliche Lieder vnd Hausgesänge . . in die bekannten Kirchenweisen gerichtet von Joh. Vogel. Mit einer Vorrede Herrn Joh. Mich Dilherrn. Nürnberg in Verlegung Wolffgang Endters. 1653.
12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 170.

588. Friderici, Dan. (Cant. Rostoch. prim.), Deliciae Juveniles. Das ist: Geistliche, Anmutige, Vier Stimmige Liedlein, vor junge Studirende Jugend, . . Rostock, Gedruckt bey Johann Richeln, In Vorlegung Joachim Wildens, Buchhändlers, im Jahr 1654.
Zwei Theile. Jede Stimme 18 Bl. 6., zusammen 24 Bog. Quer 6. — In Augsburg.
Gehört also nicht auf S. 46.

† Peck, M. Dav., Tägliche Hauß-Kirchen-Lust .. Leipzig, Wittigau 1654. 483 S. u. Anhang. 12. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien. Darnach S. 101 zu verbessern.

589. M L Geistliche Lieder. 1655. o. O. (Nürnberg). 12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 170.

590. Der irdischen Menschen Himmlische Engelfreude, d. i. Neuvermehrtes und mit Fleiß durchgesehenes Gesangbüchlein .. mit einer Vorrede Herrn Joh. Mich. Dilherrns. Mit sonderbarem Fleiß zusammengetragen von M. Dan. Beer. Gedruckt bei Christoph und Pet. Endtern zu Nürnberg. 1660. 12. — Will, Bibl. Nor. II S. 171. Die erste Ausg., s. S. 100. Nr. 319, erschien bei Wolfg. Endter dem Aeltern.

591. Alte Catholische Teutsch vnd Lateinische Andächtige Kirchen Gesänger für Das gantze Jahr hindurch. Getruckht Zue Cöllen am Rhein. o. J. (c. 1660). 12 Bl. und 682 gez. S. 24. 213 Gesänge m. Mel. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

† Neu Lüneburgisch- Vollständig-wolverbessertes Gesangbuch, D. Martini Lutheri, Erasmi Alberi, Pauli Eberi, Nicol. Herm. Philip. Nicolai. Bart. Ringwald. D. Selnecceri. Und anderer reinen Lehrer, und Gotts-gelehrten Männer, .. Wie noch nie in solchem Format gesehen. Mit Churf. Sächs. Fürstl. Braunschw. und Lüneburg. Durchl. Privilegiis. Lüneburg, Gedruckt und verlegt durch die Sternen. Anno CIↃ IↃC LXIII. 2 Kupferbl., 413 gez. S. und 19 S. Register. 12. 402 Gesänge. — In München.

592. Altdorffisches Gesang-Büchlein, In welchem D. Martin Luthers, und anderer reinen Lehrer und Gottes gelehrter Männer, auserlesene und gewöhnliche Kirchen-Lieder und Psalmen, nach Ordnung der Jahrs-Zeit: Wie auch: Auf mancherley Fall im menschlichen Leben, gerichtet, zu finden. Anjetzo mit allem Fleis durchsehen, an vielen Orten vermehret, und gebessert. Nürnberg, Gedruckt und verlegt bey Christoph Endtern, Buchhändlern. Im Jahr 1666. Titelbl., 322 gez. S. und 4 Bl. Register. 24. 221 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

Neue Ausgaben:

Altdorffisches Gesang-Büchlein .. Altdorff 1671. 24.

Ermunternde Geistliche Seelen-Lust, oder Neu-vermehrtes Gesang-Büchlein, In welchem, Neben den gebräuchlichsten Kirchen-Gesängen, auch viel andere, theils neue und sonderbare, Geist- Lehr- und Trostreiche Lieder (aus bewährter, reiner Lehrer und anderer frommen Christen Schrifften) zu finden. Nun zum dritten un· letztenmal mit Fleiß durchsehen, und mit unterschiedlichen alten und neuen Liedern vermehret. Altdorff, Verlegts, Johann Adam Trew Buchbinder allda, 1675.

Kupferbl., Titelbl., 381 gez. S. und 13 S. Register. 12. Ueber 320 Lieder. — In Butsch' Sammlung.

Ermunternde Geistliche Seelen-Lust, Oder Neu-vermehrtes Gesang-Büchlein .. Nun zum vierdten und letzten mahl mit Fleiß durchsehen, und mit unterschiedlichen alten und neuen Liedern vermehret. Altdorf, im Verlag Johann Adam Trew, Buchbinder allda. A. 1686.

529 gez. S. und 11 S. Register. 12. 358 Lieder. — In Butsch' Sammlung.

593. Oesterreichisch Kriegs-Heers geistliche Feld-Posaun. Das ist Außerlesene schöne Gebetter und Gesänge allerley Standt-Personen, Insonderheit aber denen Kriegs-Leuten sehr nützlich zugebrauchen. Getruckt zu Prag, in der Academischen Druckerey. 1666.

16 Bl. und 475 gez. S. 8. m. Titelkupfer. Dedication an Kaiser Leopold dat. Prag 19. März 1666, unterzeichnet: Jean Erasme Wegener, Haubtman. Neue Hymnen und alte Kirchenlieder. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

† Fritsch, Ahasver, (Gräfl. Schwarzburg. Rath) J. N. J. Zwey und Siebenzig neue Himmel-süsse Jesus-Lieder, Darinnen der teure Nahme JESUS etzliche hundertmal zu finden; .. JENA, truckts und verlegts Georg Sengenwaldt, 1668.

6½ Bog. 12. Vorrede: Rudolst. 18. April. 1668. — In Augsburg.

594. Beer, Joh. Christoph, Der geistliche Reis-Gefert, d. i. Gebet- und Gesangbüchlein. Nürnberg bey Joh. Hoffmann. 1670.

12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 171.

† Neu-Vollständigers Marggräfl. Brandenburgisches Gesang-Buch, Darinnen Herrn D. Martini Lutheri, und viel anderer Gottes-Gelehrter Leute der Zeit in den Christlöbl. Brandenburgischen Kirchen, und sonsten gebräuchlich, schön und neue Lieder begriffen .. In Verlegung Georg Friderich Zieglers, Buchhändlers zu Culmbach. Bayreuth, Gedruckt bey Johann Gebhardt, Im Jahr Christi, 1672.

12 Bl., 658 gez. S. und 23 Bl. Register. 8. Zieglers Widmung und Caspars v. Lilien General-Superintendenten zu Baireuth Vorrede dat. vom 2. Jan. 1672. 492 Gesänge. — In München.

595. Zeise, Chr., Die himmelsschöne königliche Brautkammer. Leipzig 1674.

12. m. Kupf. 75 Lieder von verschiedenen Verfassern.

596. Kutschera, W., Nördlingische Kirchen-Andachten .. Nördlingen 1676.

12. Mit 204 Gesängen. — Maske, Cat. 65. Nr. 1933.

597. Gottliebender Christen geistliches Gesangbüchlein, in welchem D. M. Luthers u. a. Kirchenlieder .. Nürnberg gedruckt und verlegt von W. E. Felsecker. 1678.

12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 171.

598. Geistreiches Gesangbuch. Ratzeburg 1680.
8. — In München.

† Vollständiges Und Neu-eingerichtetes Marburger Gesangbuch Zur übung der Gottseligkeit In Christlichen und trostreichen Psalmen und Gesängen Herrn D. Mart. Luthers, und anderer seiner getreuen Nachfolger, Ordentlich in XII. Theile verfasset, . . in Marburg, Allwo es druckt und verlegt Joh. Henrich Stock, Im Jahr 1681.
12 Bl., 732 gez. S. und 6 Bl. Register. 12. 379 Gesänge. — In München.

Fernere Ausgaben:

Erneuert- und vermehrtes Marpurger Gesang-Büchlein, Christlicher Psalmen und Kirchen-Lieder, Hr. D. M. Luthers, und anderer gottseliger Lehrer und from'er Christen. Von neuem übersehen, und mit vielen neuen Liedern, so in unsern Evangelischen Kirchen, auch anderswo gesungen werden, vermehrt . . Gedruckt im Jahr Christi, 1682.
o. O. Kupferbl., 12 Bl., 776 gez. S. und 8 Bl. 12. 373 Gesänge. — In München.

Erneuert- und vermehrtes Marpurger Gesang-Büchlein . . Gedruckt im Jahr Christi, 1697.
o. O. Kupferbl., 12 Bl., 588 gez. S. und 6 Bl. Register. 12. 309 Gesänge. — In München.

Neu- und viel-vermehrtes Marpurger Gesang-Buch, D. Martin Luthers, und anderer frommen Lehrer, Wie diese in Nürnberg, Franckfurt auch denen umligenden Orten Als Darmstädt-Giessischen, Alsfeldischen und andern Ober-Hessischen Kirchen üblich und gebräuchlich; In XII. Theil verfasset, Mit und ohne Kupfer zu haben . . Nürnberg, zu finden bey Joh. Jonathan Felßeckers seel. Erben, Anno 1698.
4 Bl., 287 gez. S. und 5 S. Register. 12. m. Kupf. 362 Gesänge. — In München.
Vergl. oben S. 116. Nr. 445.

† Neu- wieder vermehrtes Geistliches Gesangbuch, In welchem 604. schöne Psalmen, Lob-Gesänge und geistliche Lieder, zur Beforderung der Hauß- und Kirchen-Andacht gesungen werden. Nach Ordnung der Jahrzeit zugerichtet, auch wiederumb auffs neue mit vielen Geistreichen Liedern Auß dem Berlinischen, Zellischen, Hannöverischen und andern vornehmen Herrn Theologen Gesangbüchern vermehret und fleissig zusammen getragen. Goßlar, Gedruckt bey Simon Andrea Dunckern, Im Jahr 1682.
868 gez. S. und 16 Bl. Register. 12. — In München.

† Zu Gottes Lob neu-zugerichtetes Stader Gesangbuch, Darin außerlesene Geistreiche Fest-Tägigen öffentlichen Kirchen- als auch Privat-Andacht dienliche Gesänge aus D. M. Luthero und andern geistreichen Kirchen-Lehrern in einer richtigen Ordnung verfasset . . STADE, Gedruckt und verlegt durch Caspar Holwein, Im 1682 Jahr.
24 Bl. und 852 gez. S. 12. 546 Gesänge. — In München.

599. Himmel-durchdringende Herzen-Seufzer: oder neue Geistliche Lie-

der . . von einem der täglich wüntschet O Gott Hülf Zur Seeligkeit. Nürnberg 1686.

Langduodez. Verfasser: Otto Gall Herr zu Stubenberg. Vorrede vom Prediger And. Myhldorfer. — Will, Bibl. Nor. II. S. 172.

600. Das Hannoverische ordentliche vollständige GEsangbuch. Hannover, Zunner 1686.

Hochduodez. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers in Wien.

601. Hiel, (Hendric Janſſon) Geistliche Lieder, sowol in Traurigkeit, als in Freude zu singen. 1687.

o. O. (Amsterdam). 12.

602. Geistlicher Paradeis Vogel Der Catholischen Deutschen, Das ist: Auserleßene Catholische Gesäng Aus Gar vielen Alt- und neuen Catholischen Gesang-Büchern, auf alle Zeiten deß gantzen Jahrs, zu Haus, in Kirchen, bey den Processionen und Wallfahrten nutzlich zugebrauchen. Cum licentia Superiorum, Erstlich gedruckt zu Neuß, bey Ignatius Schubart, Hofbuchdrucker, und Aufs neue aufgelegt, und an vielen Orten verbessert heraus gegeben. Im Jahr M DC LXXXVIII.

o. O. 3 Bl., 466 gez. S. und 6 S. Register. 8. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

603. Evangelischer Liederschatz, oder Christliches Gesangbuch . . alten Personen und sonderlich denen die Augen beginnen finster und dunkel zu werden, zu Christlichem Nutz und Gebrauch in diesem handsamen Format ausgefertiget von Seb. Göbel. Nürnberg 1689.

Langduodez. — Will, Bibl. Nor. II. S. 172.

Göbel gab ebenfalls die Nr. 457 heraus, wovon 1713 eine neue Auflage erschien.

604. Geistliches Gesang Buch, Worinnen D. Martin Luthers, und anderer frommer Christen geistreiche Lieder und Gesänge enthalten, Nach Ordnung der Jahrs-Zeit und des Catechismi, ꝛc. ein- und abgetheilet, auch mit andern vielen schönen Liedern vermehret und verbessert, Nebst einem neuen Anhang, Und Auf gnädigste Fürstl. Befehl Für die Schulen im Fürstenthum Gotha, Gedruckt und verlegt Bey Christoph Reyhern, Fürstl. Sächß. Hof-Buchdrucker. Im Jahr 1691.

3 Bl., 518 gez. S. und 8 Bl. Register. 12. 399 Gesänge und 43 Passionslieder. — In München.

605. Der Kinder Gottes Himmel aufsteigende Herzens- und Seelen-Music, bestehend in einer merklichen Anzahl geistreichen Lieder, oder ganz neuem Gesangbuch . . Nürnberg verlegts A. Otto. 1694.

Langduodez. — Will, Bibl. Nor. II. S. 173.

606. Bremer, Nic., Gesangbuch. Hamburg 1696. 12.

607. Geistliche Kirchen-Lieder Und Psalmen, D. Martini Lutheri, und

anderer frommer Christen, so an den hohen Festen und sonst durchs gantze Jahr gesungen werden. Also auffs neue eingerichtet, mit Fleiß übersehen, und mit vielen neuen Liedern vermehret. Halle, Bey Jobst Wedderkampff, Im Jahr 1698.

328 gez. S. und 4 Bl. 16. 233 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

608. Zusammengetragene Alt- und Neue Kyrchenlieder, die zu der Zeit in Nürnberg und dessen Gebiet gebrauchet werden .. Mit der hohen Obern sonderbarer Vergünstigung, nebenst einer Vorrede Herrn Conrad Feuerleins. Nürnberg gedruckt und verlegt von Joh. Jac. Felseckers sel. Erben. 1698.

12. — Will, Bibl. Nor. II. S. 173.

Neue Ausgaben 1702, 1704, 1706, 1710.

609. Altes und neues (Brandenburgisches) Gesang-Buch. Halberstadt 1699.

8. — In München.

610. Neu- und woleingerichtetes vollständiges Gesang-Buch, Geistreicher und zum wahren Glauben aufmunterender Kirchen-Lieder und Psalmen Hn. D. Mart. Lutheri, und anderer Gott in Christo liebenden Lehrer und Gottfürchtender Christen, Worunter auch Hn. Joachimi Neandri geistreiche Bundeslieder und Danckpsalmen. an ihren wolfügenden Ort gesetzet, Lemgo, druckts und verlegts Henrich Wilhelm Meyer, 1699.

270 gez. S. und 3 Bl. Reg. Hochduodez. 219 Gesänge. — In Butsch' Sammlung.

611. Psalmen Davids samt den Kirchen-Gesängen und geistlichen Liedern durch D. M. Luther und andere gottesgelehrte Männer. Amsterdam 1699. 8.

612. Musicalische Neu-Jahrs-Gedichte: Gott zu Ehren, und zu Vermehrung der Freuden in Gott einer Ehr- Kunst- und Tugendliebenden Jugend in Zürich, Von der Gesellschafft der Vocal- und Instrumental-Music, ab dem Music-Sal daselbst zum anderen mahl auffgelegt. Anno M D C C X V I.

o. O. (Zürich). 272 gez. S. 4. Auf der 2. S. die Devise der Musikgesellschaft (ein auf einem Delphin reitender Zitherspieler). Mit 33 Kupfern von Joh. Meyer, vom J. 1709 an die letzten zehn von Joh. Melch. Füßli. Enthält die vom Neujahrstage 1685 bis 1718 zuerst einzeln erschienenen 34 Neujahrsstücke oder Gesänge m. Mel. — In Zürich.

Die Jahrzahl 1716 auf dem Titel läßt sich nur durch einen Druckfehler erklären.

S. 85. Nr. 229. Hauß-Music Dritter Theil Geistlicher Gesäng, .. Mit drey Stimmen componirt Durch Johan Staden, Organisten bey S. Sebald in Nürnberg. Anno M DC XXVIII. 4.

VIII.

Reim-Psalmen.

---

1. Coler, Dav., (von Zwickau), Psalmen Dauids mit IV. V. vnd VI. Stimmen. Leipzig 1554.
   Becker, Tonwerke Sp. 57.

2. Der gantz Psalter Dauids, wie derselbig in Teutsche Gesang verfasset, Mit vier Stimmen kunstlich vnd lieblich von newem gesetzt, durch Sigmund Hemmeln seligen, Fürstlichen Würtenbergischen Capellmeistern, dergleichen zuuor im Truck nie außgangen. Getruckt zu Tübingen, bey Vlrich Morharts Wittib, 1569.
   4 Theile Querquart. (1. Th. Discantus 56 Bog., 2. Th. Altus 59½ Bog., 3. Th. Tenor 40½ Bog., 4. Th. Bassus 55 Bog.) — In Zürich, Stuttgart, München und Berlin.

3. Seelartzney. Ein Catholisch Betbüchlein, darinn die Sieben Bußpsalmen in Teutschen Versen, neben andern Gebetlein vnd Ermahnungen begriffen. Dillingen 1570. 16.

4. Bußpsalmen Dauids Reimenweiß, sampt schönen Gebetlein. Görlitz 1581. 8.

5. Graß genannt Vay, Hans Beat, Harmonia, David des Königlichen Propheten süß vnd wolklingend Harffenspiel der sieben Buß vnd ander Psalmen in zierliche Reimen vnd gebettlen gestellt. Maintz, Behem 1582.
   8. — In Frauenfeld.
   Neue Ausgabe:
Catholisch Betbüchlein, darinn die sieben Buß vnd andere Psalmen in Reimen angestellet . . Freyburg i. Br., Mart. Böckler 1597. 8.

6. Die sieben Bußpsalmen Dauids Reimweiß. Zusampt schönen Gebettlein. 1585. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg.
   4. — In Tübingen.

7. Pondo, Georg, Die sieben Bußpsalmen nach D. Lucae Osiandri Außlegung Reimen Weiß, auff schöne liebliche Gesäng gerichtet. Wittenberg, Joh. Gorman (c. 1590). 8.

8. Seger, Paul, (Herelberani Flandri, Bürgers zu Cöln), Psalmodia Dauidica, Dauids teutsche Psalmen mit fünff mehr vnd weniger Stimmen zugericht. Cölln 1590. 4.

9. Ulenberg, Casp., (geb. 1549 zu Lippstadt, Pfarrer zu Kaiserswerth und Cöln, † 16. Febr. 1617 zu Cöln), Psalmen Dauids, wie die hievor in allerlei Art Reimen vnd Melodeyen abgesatzt, jetzt aber für junge Schüler der Music mit vier Stimmen durch Conradum Hagium zugericht. Düsseldorff 1590. 4.

Neue Ausgabe:

Psalmen Dauids wie die hiebevor vnter allerley Melodeyen in Teutsche Gesangreimen .. bracht, nachmals aber für die gemeine jugent einfeltig mit 4 Stimmen gesetzt .. durch Conrad Hagium. Vrsel, Sutor 1606.

Fol. — In Frauenfeld.

10. Der Psalter Gesangsweise, in verständliche deutsche Reime, vnd auff allerley vnd in vnsern Kirchen gebräuchliche Thon oder Melodeyen gesetzt vnd in Druck verfertiget, durch Joachim Sartorium, Cantorem zu Schweidnitz. Breßlaw, Georg Baumann 1591.

29 Bog. 8. — (J. E. Scheibel) Gesch. der seit 300 Jahren in Breslau befindl. Stadtbuchdruckerey. Bresl. 1804. S. 31.

11. Die siben Buß-Psalmen deß Königlichen Propheten Dauids, in teutsche Reimen gerichtet. Item: Ein Tischzucht, im Haußhalten, bey Kinder vnnd Haußgesind zu gebrauchen, mit etlichen Gesänglein, Gestellt durch Georgium Siber Pfarherrn zu Kirchensittenbach. Nürnberg, Val. Fuhrmann 1591.

8. — In Berlin.

12. Mareschall, Sam., Der gantze Psalter H. Ambrosii Lobwassers mit vier Stimmen. Leipzig 1594.

4. — Gerber III. Sp. 336.

13. Hornmold, Seb., Psalter Dauids, von reinen, klaren vnd ganzen Jambis. Tübingen, Erh. Cell 1604. 12.

14. Moritz, Landgraf zu Hessen (geb. 25. März 1572, † 15. März 1632), Psalmen Dauids, Nach frantzösischer Melodey vnd Reimen art in Teutsche reymen artig gebracht, durch Ambrosium Lobwasser, J. U. D. Auf Befehl des .. Herrn Moritzen Landgrafen zu Hessen .. itzo aufs newe gedruckt: Vnd haben ihre F. Gn. die übrige Psalmen, so nicht eigene Melodias gehabt, mit andern lieblichen Melodiis per otium gezieret, vnd mit vier stimmen componiret .. Cassel, Wilh. Wessel 1607.

Fol. m. Titelwappen.

Neue Ausgabe ebd. 1612. Fol. — In Berlin. Winterfeld II. S. 35.

15. Güldin, Melch., Seelen Lustgart, d. i. der ganze Psalter nach der teutschen Dolmetschung in die gebräuchliche alte, rechte teutsche Reimart gerichtet. Es sind auch hinzugesetzt anderer H. Leute Lobgesang auf gleiche teutsche Reimenart gebracht. S. Gallen 1610.
526 S. 12.

16. Heß, Joh., Der Psalter Reimenweiß. Leipzig, Barth. Voigt (c. 1610). 8.

17. Herold, Balth., Der Psalter Reimenweiß. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1614. 8.

18. Franck, Melch., Threnodiae Davidicae oder Buß-Psalmen zu sechs Stimmen. Coburg 1615.
4. — Becker, Tonwerke Sp. 71.

19. Gundelwein, Fried., (Amtsschreiber zu Dambach in der alten Mark), Der Psalter, d. i. Lob oder Lieder-Buch Dauids, mit newen Melodieen auff vier Stimmen, da der Discant die rechte Melodiam oder Choralstimme führt, in contrapuncto simplici gegen einander vbersetzt. Magdeburg, Ambr. Kirchner 1615. 8.

20. Swelincks, Jan Peter, deß weitberühmbten Musici vnd Organisten zu Ambsterdam in Hollandt, (geb. 1540 zu Deventer, † 1622), vierstimmige Psalmen, auß dem ersten, andern vnd dritten Theil seiner außgangenen Frantzösischen Psalmen absonderlich colligirt, vnd mit Lobwasserischen Text vnderlegt. Franckfurt a. O., Mart. Guth 1616. 4.

21. Die Harpff Dauids, d. i. dreyssig außerlesene Psalmen mit schönen Melodeyen. Heydelberg, Leonh. Reander (c. 1620). 8.

22. Thönnikorn, Joh., Der Psalter Dauids Gesangsweiß abgesetzt, auff die gebräuchliche Melodeyen geistlicher Lieder D. M. Lutheri vnd anderer Theologen. Wittenberg, Paul Helwig 1621. 12.

23. Psalmen Davids, Hiebevorn in Teutzsche Reimen gebracht, Durch Cornelium Beckern, Vnd an jetzo mit einhundert vnd drei eigenen Melodeyen, . . in IV Stimmen gestellet, Durch Heinrich Schützen, Churf. Sächs. Capellmeistern . . Gedruckt zu Freybergk in Meyssen, bey Georg Hoffmann. Anno 1628.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 222.
Neue Ausgabe:
Psalmen Davids, hiebevorn in teutzsche Reimen gebracht durch Cornelium Beckern vnd an jetzo mit einhundert vnd drei eigenen Melodeyen . . gestellet. Güstrow, Joh. Jäger 1640.
4. — Becker Sp. 63.

24. Metzger, Ambr., (scholae Aegid. collega 1607—1632), Der

Psalter Davids, in die gebräuchlichsten Kirchengesänge Melodeyen gebracht, vnd mit hundert newen Melodeyen gezieret .. Nürnberg, in Verlegung Wolffgang Endters, Im Jahr 1630.
8. — Becker Sp. 63.

25. Die Buß-Psalmen in Poesie gesetzt .. Leipzig 1632.
8. S. Band I. S. 158. Nr. 808.

26. Neukrantz, Joh., (geb. 1602, Pfarrer im Kirchwärder zu Hamburg), König Davids Psalter-Spiel, von neuen besaitet, vnd auff die heutige Singe-art gestimmet. Das ist: Außerlesene Christ- Lehr- Bete- Klage- Trohst- vnd Danck-Psalmen Davids, auff anmuthige vnd guten Theils bekante Sangweisen gedichtet vnd gesätzet. Hammburg, Gedrukkt vnd verlegt von Jacob Rebenlein. Im Jubel-Jahr 1650.
8. 37 Lieder. — In Berlin. Winterfeld II. S. 442.

27. Zimmermann, Dan., Musica Sionica, oder der Psalter Davids Reimweise vnd in Lieder gefasset. Leipzig 1651. 12.

28. Psalter Deß Königlichen Propheten Davids: Sampt einem ordentlichen Register der Psalmen. Hanaw, Bey Wilhelm Serlin. Im Jahr 1655.
12. — In Zürich (defekt, nur bis 72. Psalm).

29. Neugestim·te Davids Harfe, Oder Di Psalmen Davids guten teihls aus des Opizzen übersezzung der gestalt eingerichtet, daß si auch nuhnmehr, nach den in Luthrischen Kirchen üblichen Gesangweisen andächtig können gesungen werden .. Durch M. Christian von Stökken, Rensbürgern. Schleßwig, In der Fürstlichen Druckerey gedruckt durch Johan Holwein, Im Jahr M DC LVI.
Kupferbl., 18 Bl., 528 gez. S. und 6 Bl. 12. Zuschrift an Frau Rumohr „Auf jhrem Adlichen Guht Röst den 20. tag des Merzens im 1656. Jahre." — In Augsburg.

30. Greiff, Fried., L Psalmen Davids in Gebet und Lieder gericht. Stuttgart 1657. 12.

31. (Ludwig, Landgraf zu Hessen) Der Psalter Davids in teutsche Reime der Opitianischen Art gemäß verfasset. Gießen, D. Hampel 1657. 4.

32. Die Psalmen Des Koniglichen Propheten DAVJDS: In Teutsche Reymen vnd Melodeyen verfasset. Getruckt zu Mäyntz bey Niclas Heyll. 1658.
12 Bl., 448 u. 413 gez. S. und 5 Bl. Index. 8. — In Zürich.

33. Kayserlicher Psalter, d. i. Die Psalmen Davids, In newe teutsche Reimen vnd Melodeyen, Kurz vnd deutlich verfasset, vnd an das Licht

gebracht . . Mit Verwilligung der Obrigkeit. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, im Jahr 1658. Mit Röm. Kayſ. Maj. Freiheit vnd verbott nit nachzudrucken.

8. Dem Kaiſer Leopold dedicirt. — Becker Sp. 64.

34. Harpffen Dauids Mit Teutſchen Saiten beſpannet, Auch Zu Troſt, vnd Erquickung der andächtigen Seel. Geſangweiß angerichtet. Gedruckt zu Augſpurg, bey Veronica Apergerin, Wittib, auff vnſer L. Frawen Thor. Anno M. DC. LIX.

17 Bl. incl. Kupfertitel, und 277 gez. S. 12. 1 Holzſch. II. Theil: 267 gez. S. und 8 Bl. 12., dann Blatt mit wiederholter Druckanzeige, zuletzt 12 Notenbl. in Kupferdruck. 3 Holzſch. — In Luzern (Kantonsbibl.), Aarau, Frauenfeld, Freiburg i. Br. und im Germ. Muſeum.

Neue Ausgabe:

Harpffen DAVIDS Mit Teutſchen Saiten beſpan·et Auch Zu Troſt, vnd Erquickung der andächtigen Seel. Geſangsweiß angerichtet. Mit Röm. Kayſerl. Majeſt. Freyheit nit nachzutrucken. Augſpurg Getruckt vnd verlegt bey Simon Vtzſchneider, auff Vnſer Lieben Frawen Thor. Anno 1669.

17 Bl., 739 gez. S. und 4 S. 12. mit 1 Holzſch. 50 Geſänge mit Mel. im Text. — In Aarau, Augsburg und Freiburg i. Br. Becker Sp. 65.

35. Coler, Martin, (geb. 1620 zu Danzig, als Musophilus Mitglied des Schwanenordens, braunſchw. Capellmeiſter, dann in Holſtein, † 1703 oder 1704 zu Hamburg), Sulamitiſche Seelen-Harmonie, d. i. einſtimmiger Freudenhall etlicher geiſtlicher Pſalmen. Hamburg 1662. Fol. — In Berlin. Winterfeld II. S. 429.

36. M. Narciß Rauners wolgeſtim·ter und mit doppelten Saiten neubezogener DAVIDISCHER Jeſus-Pſalter alſo inn Lateiniſch und teutſche Reimen Geſangsweiß eingerichtet, Daß eine JEſus-liebende Seel ieden Pſalmen in einer beſondern, neu darzu gemachten Melody, anſtimmen oder Ihre Andacht durch die bekandte Kirch-Weiſen bei den meiſten außüben kan. Samt einer Vorrede Hn. D. Philipp Jakob Speners; Und noch einer Zugab Bernhardiniſcher JEſus-Lieder, auch einem Morgen und Abend-Lied. Augſpurg, in Verlegung Gottlieb Göbels, und daſelbſten gedrukkt durch Jakob Koppmayer, Anno 1670.

Kupferbl., 36 Bl., 953 gez. S. und 3 S. 12. — In Augsburg.

37. Der ſchöne Pſalmen-Brunn des Propheten Davids, in hochteutſche Reyme geſangsweiſe gefloſſen. Frankfurt 1673.

12. m. Mel. — Collection no. 5582.

38. Renſchel, Georg Chriſtoph, Citharoedus mysticus d. i. der Geiſtvolle Harffen-ſpielende David, wie Er in ſeinen Wohlklingenden Pſalter-Liedern . . gezeiget worden. Bayreuth 1675—76.

4. Zwei Theile. — In Tübingen.

39. Gerhard, Joh., Pſalter in Reimen. Nürnberg 1675. 8.

40. *A. K. Ω.* Davids des Sohns Jsai, CLI. Psalmen, Nach denen in Lutherischen Kirchen üblichen Gesangsweisen gesetzet von Ristisandern. Braunschweig 1680.
8. — Jn Berlin.

41. Dedekind, Const. Christ., Davidische Hertz-Lust, d. i. singender Harfen-Klang, oder Klingender Psalter-Gesang, nach den gewöhnlichsten Melodien. Leipzig 1680. 12.

42. Der verfolgete, errettete und lobsingende David, d. i. Alle Psalmen in Reimen gefasset und auff denen, bei der evangelischen Kirchen gebräuchlichen Melodeyen eingerichtet durch einen Christen der sich in seinem Pathmo an Gott Ver-Miethtet (G. v. Mengden). Riga, bei Georg Matthias Nöllern. 1686.
8. — Becker Sp. 185.

43. Briegel, Wolfg. Carl, Sieben Bußpsalmen des Königs und Propheten David nebst etlichen Bußgesprächen in Concerten von sieben Stimmen ausgefertigt. Gießen, Heinrich Müller 1692.
4. 11 Gesänge. — Becker Sp. 71.

44. Baum, Casp., Die Psalmen Davids oder CL Göttlich-Prophetische Harfen-Lieder, nach denen in Evangelischen Kirchen gewöhnlichen Sang-Weisen, Endlich aus dem Grunde, vermöge der Hebräischen Uhrschrift, übersetzet. Cassel, verlegt von Jo. Daniel Günsten, Gedruckt bey Joh. Georg Hüthers Wittib. Jm Jahr 1695.
8. — Becker Sp. 65.

---

45. Die sieben bußpsalmen, vj. xxxij. xxxviij. lj. cij. cxxx. cxliij. gesangßweise gefasset, beyde für fröliche vnd betrübte hertzen. Auch hochzeit Gebet vnd Lied. Studio Nicolai Selnecceri D. D. N. J. C. S. Lipsiae. Am Ende: Gedruckt zu Leipzig, bey Johann Steinman. Anno, M. D. LXXXV.
8 Bl. und 62 gez. S. 8. Neun Lieder mit 5 Mel. — Jn Gotha. Wackernagel. 1863. Nr. 262.

IX.

Geistliche Dichtungen.

---

1. Eyn sinnyge beclagung der moder goedes als sy stonde an dem cruytz tzo latine geheisschen Stabat Mater dolorosa.

o. O. u. J. (Cöln). Kleinfolioblatt m. H. 10 Str. — In Köln (Wallrafianum. Hoffmann, Gesch. d. deutschen Kirchenliedes. 2. A. S. 351.

Eyn moder stoend dröuentlichen
am cruytz jnd weynde jemerlichen ꝛc.

Noch viele andere Uebersetzungen des Stabat Mater in Körners Marian. Liederkranz S. 177—208, zwei bei Hoffmann S. 347—351.

2. * Zwei Lieder.

o. O. u. J. 3 Bl. 4. — In Breslau (wo Titelblatt fehlt). Das zweite, 7 Str., abged. bei Hoffmann S. 337.

1. Maria muter außerkorn ꝛc.
2. Zur mettenzeit gefangen wart
des vaters weisheit feine ꝛc.

3. Die siben hertz layd von vnser Lieben frawen in dem guldin regenbogen don.

o. O. u. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. 7 Str. abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 123.

MAria verleih mir syn vnd krafft ꝛc.

4. Folioblatt ohne Ueberschrift mit 6 biblischen Darstellungen in Holzsch.

o. O. u. J. 12 Str. — In Würzburg (Univb.). Serapeum. 1846. p. 49. Nach anderer Quelle bei Mittler S. 311 und in Hoffmanns Gesch. d. d. Kirchenliedes S. 393.

Es flog ein clains walt vogelein
auß hymelß drone ꝛc.

5. (Loblied auf Maria.)

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 12 Str. — In Wien.

Ich sing euch hie auß freyen mut,
Ein newes lyedlin fein ꝛc.

Andere Ausgaben:

Folioblatt m. Holzsch. 13 Str. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. Nr. 1072.

Folioblatt m. Holzsch. 14 Str. — In München. Abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 259.

6. Inß wildpad hin stad mir mein sin. darein hab ich verlangen. Gaistlich.
o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. 7 Str. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. Nr. 91. Abged. im Kirchenlied S. 126. Vergl. Gödeke § 112.
O Wee der jämerlichen not ꝛc.

7. Ain nutzber hailsam lied In dem thon freüd über freüd.
o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. — In Berlin. Wackernagel S. 553. Dessen Bibl. Nr. 146.
Hailige trifaltigkait ꝛc.

8. Ein new geistlich lied von der iunckfraw Maria. In dem thon. Es wonet lieb bey liebe.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — In Wien und Berlin. Abged. bei Wackernagel Nr. 797. Dessen Bibl. Nr. 84.
Mit lust so wil ich singen ꝛc.
Andere Ausgaben:
Ein Geystlich Lied von der Junckfrau Maria. In dem thon, Es wonet lieb bey liebe.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München. 12 Str. abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 65.
Ein new geistlich lied von der Junckfraw Maria in dem Thon es wonet lieb bey lieb. Am Ende: gedruckt zu Augspurg von Mattheus Elchinger an sant Vrsulen Closter.
o. J. (c. 1540). Folioblatt. — War in Tegernsee. Zapf, Augsburger Buchdruckergeschichte II. S. 202.

9. Das ist ein hüpsch lied vnd lobgesang von Maria der wirdigen vnd hymmelischen keyserin. Vnd ist in dem Vnerkanten thon.
o. O. u. J. (c. 1515). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel Nr. 26. 7 Str. abged. in Körners Mar. Liederkranz S. 264.
O virgo vite via, tu mundi spes Maria,
vnd in dem tron gewaltig aller mechte ꝛc.

10. Zu disem lied wer es singt oder list mit andacht hat geben der Bischoff von Zeytz. xl. tag ablas.
o. O. u. J. Folioblatt mit dem Liede: Maria zart, 10 Str. — In Kremsmünster. Hoffmann, Gesch. d. d. Kirchenliedes S. 455. Nach einer Münchener Handschrift abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 100.
Andere Ausgaben:
Folioblatt mit 11 Str. o. O. 1505. — In München. Abged. in Iduna und Hermode. 1816. S. 81.
Das liedt Maria zart wer es singt, oder list, mit andacht, der hat xl. tag aplas, von dem bischoff zu der Newburgk. Am Ende: Wolffgang Huber.
o. J. (Nürnberg c. 1512). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 Str. — In München. Abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 250.
Hie folget der Schöne andächtige Text, Lied vnd Gedicht, welches ein reicher Jüngling, in seiner schweren Kranckheit, GOTT dem Allmächtigen vnd dessen würdigsten Mutter Mariae zu Lob vnd Ehrn gedichtet, vnd nach vollendung dessen, Leibs vnd der Seelen gesundheit erlangt vnd wider empfangen.
o. O. u. J. (1600—1650). 8 Bl. 4. mit Titeleinf. 33 Str. — In München.

11. Von dem tod ein geistlich lied zu singen. Ich stund an einem morgen heymlich an einem ort. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (c. 1515). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel Nr. 25. Abged. bei Hoffmann S. 382 mit 8 Str.

12. Ein hibsches lied in der weis es wonet lieb bey liebe dartzu groß hertze.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — In Berlin. Wackernagel Nr. 86.

Das ich kündt von hertzen ꝛc.

13. Der Wachter an der zynnen lag. Geistlich.

o. O. u. J. Kleinfolioblatt. 15 Str. — In Wien und Berlin. Wackernagel Nr. 83. Abged. in dessen Kirchenlied Nr. 798. Abweichend bei Hoffmann S. 375 mit 16 Str.

Vil laut so rufft ein lerer auß mit synnen ꝛc.

14. Ein schon Maister gesang im dez muscat blut.

o. O. u. J. (Nürnberg c. 1515). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel Nr. 52.

Hertz mut schweig vast ꝛc.

15. Gar ein lobichen spruch von der heiligen meß.

o. O. u. J. 4. — (Strauss) Monumenta in Rebdorf. 1787. p. 98.

Alle menschen dy got lieb han
Vnd ire sälikeit konnen verstan
Die sollen schweigen vnd bedagen
Von der heiligen meß wille ich inne sagen ꝛc.

16. Ain schönen tag weyß gaistlich von vnsser frawen In dem thon Wach auff mein hort.

o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. — In Berlin. 9 Str. abged. bei Wackernagel S. 122. Dessen Bibl. Nr. 90.

WAch auff, mein hort so schönne ꝛc.

17. Ich wayß mir ain feines baure· mägetlein, gaistlich.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. (S. Dorothea). — T. O. Weigels Cat. (1860) no. 19340. Abged. bei Hoffmann S. 391 mit 13 Str.

Ain junckfraw schön vn· ausserwölt.
vo· künges stam geboren.
die mir allzeyt so wol gefelt.
Ich hab mirs ausser koren ꝛc.

18. Von der ynnigen selen wy sy gott casteyet vnnd im beheglich mach. Am Ende: Gedruckt zu Erffort durch Wolffgang Schencken.

o. J. (c. 1505). 16 Bl. 4. — In Breslau (Univb.). Unter jedem der 24 Holzsch. vier Verszeilen, Gespräche Christi mit der Seele, abged. in Aufseß' Anzeiger. 1833. Sp. 36.

19. Das sind die syben tagezeyt
Darin Christus auff erden leyt.

o. O. Folioblatt m. Holzsch. von Albrecht Dürer und 80 Verszeilen. Auf einer Tafel die Jahrzahl: 1510. Am Schlusse Dürers Zeichen. — Abged. bei Heller, A. Dürer II. S. 613.

Des vaters ewige weißheyt
Die götlich menscheit christi leyt ꝛc.

20. Diß ist der Psalter Oder Rosenkrantz von vnser lyeben frowen, vnd ist in der wiß als man syngt den Hertzog Ernst. Da hinden in disem büchlin vintst du die frow von hymel. Am Ende: Getruckt Zu Zürich.

o. J. (nicht nach 1522). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 241. Das erste 20 Str. von Sixt Buchsbaum, der hier nicht genannt.

1. DJE gschrifft die gitt vns wyß vnd ler ꝛc.
2. DJCH frow von himel rüff ich an ꝛc.

Andere Ausgaben:

Der Rosenkrantz von V. L. Frawen vnd Vßlegung des Psalters. Das ist ein huppsches Lied vnd ein hüpsch Gesang von Maria der hochgelobten Junckfrawen vnd Mutter Gottes des Allmechtigen. Der Bischoff von Zeytz hat geben xl tag ablaß allen denen die dieß Lied mit Andacht singen oder lesen: Maria zart mit xxj. Gesetzen, vnd die Fraw von Hymel stat auch hierinn. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg.

o. J. 8. — Panzers Zus. S. 7.

Der Psalter unser lieben Frawen: In Hertzog Ernst weyß, oder Melodey zusingen, ꝛc. Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönig. 1606.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. von Sixt Buchsbaum, der diesen Meistergesang laut letzter Strophe im J. 1500 gedichtet. — In Aarau. Vergl. Gödeke § 119, 4.

DJe Geschrifft gibt vns weyß vnnd Lehr,
wie das Maria Psalter wer, ꝛc.

21. Von dem helgen sacrament ein hüpsch lied In der brieff weyß Regenbogen ton. Am Ende: Zu Straßburg getrücket mich Mathis hüpfuff fleissiglich.

o. J. (1513). 4 Bl. 8. m. Titelh. — In Erlangen. Wackernagel Nr. 61.

Neue Ausgabe:

Von dem heiligen sacrament ein hüpsch Lied. In der brieff weyß Regenpogen thon. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (1526). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Str. — In Zürich.

Ein iunger seine meister fraget gar innigklich
wie teilt sich gott mit leyb so manifaltigklich ꝛc.

22. Ein geystlich lied von den Siben worten vnsers lieben herren die er an dem fron krütz sprach. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von Mathis hüpfuff als man zalt xv. hundert vnd. xv. Jar.

4 Bl. 8. m. 2 Holzsch. — In Erlangen. Wackernagel Nr. 70.

Es fert ein heylige zyt da har mit schalle ꝛc.

23. Die fraw von hymel mit vier stymmen. Am Ende: J. G. Xv.

o. O. Folioblatt mit Choralnoten. 7 Str. — In Würzburg (Univb.). Abged. bei Uhland S. 835. Nach Vehe 1537 bei Wackernagel S. 99 mit 3 Str., ebenso nach d. Mainzer „Gesangbüchlin" von 1567 in Körners Marian. Liederkranz S. 37, nach einer Handschrift bei Hoffmann S. 167.

Die fraw von himel rüff ich an,
in dissen grossen nötten mein ꝛc.

24. Ein new geistlich lied von dem leyden vnsers Herren, O Jesu Christ, dein nam der ist, so gewaltigklich. Am Ende: Gedrückt zu Nürenberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In München. Abged. in Körners Passionsblumen. Augsburg 1844. S. 30. Vergl. Meister I. S. 300.

Neue Ausgaben:

O Jesu Christ, deyn nam der ist.

o. O. u. J. (Königsberg c. 1526). 4 Bl. 8. m. 2 Holzsch. Bl. 3 a: Eyn geystlich lied von den sieben worten die Got der Herr sprach am stammen des heyligen Creutzes. 9 u. 9 Str. — In Danzig. Das erste abged. im Serapeum. 1861. p. 203.

Ein new geystlich Lied von dem leyden vnnsers Herren, O Jesu Christ, dein nam der ist. M. D. XXXVII. Am Ende: Gedrückt zu Lanndßhut.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Drucker: Georg Apianus. — In München. Wackernagel Nr. 363.

25. Ain hüpschs Lied von Göttlicher Maiestat. Vnd singt mans wie Maria zart. Am Ende: Getruckt zu Freyburg im Breyßgaw durch Johannem Wörlin. Anno dn'i 1525.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 Str. von Joh. Böschenstein (?). — In Zürich. Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 671.
Gott ewig ist, on endes frist,
sein wesen vnzerrissen ꝛc.

26. Dreü gar Nützliche vnd fruchtbare lieder, Im thon Maria zart, gar maisterlichen, durch Jörgen Preining, vor zeyten Weber zu Augspurg, gemacht vnd zusamen gesetzt, in welchen die menschen besonder gründtlich leer vn' vnterweysung, Gott zu suchen vn' erkenne' empfahen, wa sy mit fleyß gesungen, gelesen, vnd verstande' werde'.
o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus c. 1526). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. 13, 13 u. 13 Str. — In Zürich.
1. Gott Ewig ist, on endes frist, ꝛc.
2. Jhesus ain wort, der höchste hort, ꝛc.
3. Christus der herr, verleych mir leer, ꝛc.
Wackernagel (Bibl. d. Kirch. S. 159) citirt zwei undatirte Kleinfolioblattdrucke, jeder mit einem Spruche Jörg Breinings, der zweite: Zu Augspurg gedruckt. — In Berlin.
1. Es straffet vnser lieber herr
mengen menschen durch sich selber ꝛc.
2. Der vngerecht ich ew bescheyt
übt alle ding in ausserheyt ꝛc.
In der Schlußzeile jedes Spruches der Name des Dichters.

27. Ein Hüpsch nüw Geystlich Lied, von waarem verstandt, deß Herren Nachtmal, gemacht vff dem Krechgaw, Vnd singt mans inn disem thon. Es ist das heil vnns kummen här, vß ꝛc.
o. O. u. J. (1526). 7 Bl. 8. 17 Str. gegen Luther und den Papst. — In Zürich. Vergl. § 141, 100. Wackernagel kennt nur einen Nachdruck.
Es ist die warheyt bracht an tag,
vons herren Nachtmal schone, ꝛc.
Darnach folgt „die gantze Summa, erklärung vnnd frucht, diß vorgenden Lieds" 7 Str.
Nun merck ein Sum' du frummer Christ
deß Sacraments inn gmeyne ꝛc.

28. Außlegung des Glauben.
Der heylig Glaub würt außgeleyt,
Auß der geschrifft mit vnderscheydt.
Dadurch ein yeder wol mag mercken,
Wie der Glaub den menschen thut stercken.
Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich.
o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Unterzeichnet: Wolff Gernolt. — In Zürich.
Wir glauben all in einen Gott ꝛc.

29. Das Aue Maria außgelegt.

Der Engelisch gruſſz würt außgeleydt
Wie Gott Maria die reyne Meydt
Gegröſſet hat in allen ſachen
Dz ſye Gott wölt gröſſer vn· heylger mache·
Jr ſomen iſt ſo gwaltig kummen
Hat der Schlangen das haupt genum·en.

Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich. o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Unterzeichnet: Wolff Gernolt. — In Zürich.

Ave Gott grüß dich reyne Meydt ꝛc.

30. Die Zehen Gebott außgeleyt.

Hye merckſt du Gottes wunder that,
Wie er zu ſamen gefügt hat.
Das new vnd alt Teſtament,
Wie die hye verfaſſet ſendt.
Hat Gott in dir ſein heyliges weßen,
So ſolt du hye mit andacht leßen.

Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich. o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Unterzeichnet: Wolff Gernolt. — In Zürich.

O Gott vatter, Sun vnd heylger Geyſt ꝛc.

31. Das vatter vnſer außgeleyt.

Das Vatter vnſer hyerinn mit fleiſſz,
Außgelegt inn ſpruchs weiß.
Darinn man findt den rechten grat,
Das manch hertz nye geſinnet hat.

Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich. o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Unterzeichnet: Wolff Gernolt der blind. — In Zürich.

Vatter vnſer der du biſt in hymels thron ꝛc.

Neue Ausgabe:

Das Vatter vnſer vnd Aue Maria außgelegt.

Das Vater vnſer hierinn mit fleyß
Außgelegt in ſpruchsweyß
Darinn man findt den rechte· gradt
Das ma·ich hertz nie geſinnet hat.
Jm jar. 1543.

Am Ende: Zu Baſel by Rudolph Deck. 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Unterzeichnet: Wolff Gernoldt. — In Zürich.

1. Vatter vnſer der du biſt in himmels thron ꝛc.
2. Aue Got gruß dich reyne meydt ꝛc.

32. Tempel Der reyne lautern ſeel, darinn vnſer Herr vnnd Gott begert zu wonen. Ein ſchön geſpräch, darinn kurtzlich begriffen, wie ein Seel (welche ein Tempel Gottes genant wird) auff das Gott ſein wonung in jr hab, geſchickt ſein ſoll. Jn Reimen verfaßt. Ein tröſtlicher Spruch, einem ſterbenden Menſchen für zuſprechen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg am Kornmarckt. M. D. LIX. 8 Bl. 8. Holzsch. auf letztem Blatte. — In Zürich.

Das 1. Stück 7½ S. Gespräche Gottes mit den Bauleuten, dann der zwölf Meister und ihrer Knechte Tugenden 30 Zeilen. Der Spruch (von Paul Eber), 26 Z., beginnt:

O HERR biß meine zuuersicht ꝛc.

und steht abgedruckt nach einem Nürnberger Psalmenbuche bei Wackernagel S. 382.

33. Zwey hüpsche nüwe Geystliche Lieder, Das erst, Es ist nun bald ein lange zyt, das Gott die Welt hat gschaffen, In der wyß, Ich bin ein armes bilgerly, ꝛc. oder Wenn der boum syn loub verliirt, ꝛc. Das ander In der wyß, wie der alt Gryß. Am Ende: Getruckt zu Bern, by Sigfrid Apiario. 1564.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Jedes Lied hat 15 Strophen, das zweite beginnt:

Der Wintter gsicht mich übel an ꝛc.

und zeigt am Schlusse den Namen: Niclaus Wyerman.

34. Ein schön New Gaistlich Liedt, wider die vnartige böse verkerte Welt. Im Thon. Es war ein wacker Meydelein. Am Schlusse: P. H. (d. i. Paul Heusler). M. D. LXIX.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 31 Str. — In Zürich.

O Das ich könt vo' hertzen
singen ein Liedelein ꝛc.

35. Zwey Hüpsche neüwe Geystliche Lieder, Das Erst, Mit sünd bin vm'fangen, In der weiß, Mit lieb bin ich vmbfangen, ꝛc. Das ander, Ich gieng ein mal spatzieren, ein weglin klein ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario. 1576.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Das erste Lied hat 10, das andere 9 Str., letzteres nach einem Drucke von 1564 abgedruckt bei Wackernagel S. 583. Hinter dem zweiten nennt sich: Bendich Gletting.

36. Leucht, Val., (Pfarrer der Stiftkirche S. Severin in Erfurt), Corona Sacerdotum. Ein feiner kurtzer begriff, von der Würdigkeit der heiligen Priesterschafft: . . ordentlich in schöne Teutsche Reymen gesetzet, Mit lieblichen Historien geziehret . . Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Meyntz, durch Casparum Behem, Anno 1583.

5 Bl. und 39 gez. Bl. 4. Dem Mainzer Erzbischof Wolfgang gewidmet am Pfingsttag 1583. Nach einer Erinnerung von der Würdigkeit der Priesterschaft in Prosa beginnt Bl. 9 das Gedicht selbst. — In Butsch' Sammlung.

O Jhesu Christe Gottes Sohn,
Der du regierst des Himmels Thron,
Sonn, Monn, das gantze Firmament ꝛc.

37. Zwey Schöne Newe Geistliche Lieder, Das erst, Ach wo soll ich mich kehren hin, ich, ꝛc. Im Thon: Gar lustig ist spatzieren gahn, ꝛc. Das ander, Es ist auff Erdt kein besser ding, dann wann, ꝛc. Im Thon: Es ist auff Erdt kein schwerer leidt, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Basel, bei Samuel Apiario. 1585.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 11 u. 7 Str. — In Zürich.

38. Ein Hüpsch nüw Geystlich Lied, Warumb betrübst du dich myn härtz, bekümmerst, ꝛc. Getrückt zu Bernn, by Vincentz im Hof. 1588.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 Str. von Hans Sachs. — In Zürich.

Nach einem Nürnberger Drucke bei Wackernagel S. 182.

39. Ein Schön nüw geistlich lied, gezoge' vß dem xxiiij. Cap. Luc. Von den zweyen Jüngeren die gan Emaus giengend. In dem Thon, Es giengend zwo gespilen gut, wol vber ein grüne Heyde, Oder wie das Frölin mit dem Krug. Am Ende: J. H. und: M. D. LXXXIX.
o. O. (Bern, Vinc. im Hof). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 40 Str. — In Zürich.

Es giengendt zwen Emaus zu,
wol vber ein grüne Heyde ꝛc.

40. Heilige vnd trostliche Gebätt vß den Psalmen Dauids gezogen durch den Gottsäligen vnnd hochgelehrten Doct. Petrum Martyrem, der Heiligen Geschrifft Professorn zu Zürych. Jetz newlich vertütschet . . Getruckt zu Zürych in der Froschow. M. D. LXXXIX.
Uebersetzer: Hans Jacob Buwman gewesner Predicant zu Marbach im Rhyntal. — In Zürich und Kassel.
Auf S. 128—136 stehen:
Zwey Neüwe geistliche Gsang, zweyer dieneren Christi, Das erst, Der Geistlich Wächter . . Im thon wie die Sempacher Schlacht. Das ander, Von der Statt Gottes dem Himelischen Hierusalem . . Im thon: Im Elsaß ligt ein werde statt.

1. DEr Wächter an der Zinnen,
Der Statt Hierusalem,
Weckt vns mit häller stimme ꝛc.

20 Str. Gestelt dnrch Raphael Egly, M. D. LXXXIII.

2. ICh weiß mir gar ein wärde statt,
Vom friden sy den nammen hat ꝛc.

38 Str. Gestelt durch Rudolph Wonlich, M. D. LXXXIIII.

41. Der Geystlich Joseph. Die gantze History vnd geschicht, Wie er von synen Brüderen verhaßt, vnnd in Egypten verkoufft ward, ꝛc. In der wyß, Es warb ein knab nach Ritterlichen dingen, ꝛc. Am Ende: Bendicht Gletting. Getruckt zu Bern, by Vincentz im Hof.
o. J. (c. 1590). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 55 Str. — In Zürich.

Min Frölich hertz trybt mich an zu singen ꝛc.

Neue Ausgaben:

Der Geystlich Joseph. Die gantze History vnd geschicht, Wie er von synen Brüderen verhaßt, vn' in Egypten verkoufft ward, ꝛc. In der wyß, Es warb ein knab nach Ritterlichen dingen, ꝛc.
o. O. u. J. (Bern c. 1590). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Min frölich hertz trybt mich an zu singen ꝛc.

Der Geistlich Joseph . . Basel. 1594.
8 Bl. 8.

Der Geistlich Joseph . . Basel, Joh. Schröter. 1608.
8 Bl. 8. — In Frauenfeld.

Der Geystliche Joseph. Wie er von seinen Brüdern verhaßt, vnd in Egypten verkaufft, ward. In der Melodey: Es warb ein Knab nach Ritterlichen dingen. Getruckt in dem Gräflichen Marckt Embs, bey Bartholome Schnell, 1623.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 55 Str. — In Aarau.

MEin frölichs Hertz treibt mich jetzt an zu singen,
vnnd ligt mir stets in meinem muht, ꝛc.

42. Adam vnd Eva. Ein Hüpsch nüw Lied, von dem abfall vnnd wider-

bringen, Menschlichs geschlächts. Singt man in der wyß, Der Winter ist so lang gesin, das hatt, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Bernn, By Bendicht Vlman.

o. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In Zürich.
Sum'er wo bist so lang gesin ꝛc.

43. Ein Hüpsch nüw geistlich Lied, Fröwt üch, Fröwt üch in diser zyt, Jr werden Christen alle, ꝛc. Ist vom pryß Göttliches worts, durch exempel deß alten vnd nüwen Testaments.

o. O. u. J. (Bern, Vinc. im Hof c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. von Erasmus Alberus. — In Zürich.
Nach einem Nürnberger Drucke bei Wackernagel S. 216.

44. Zwey Schöne Geystliche Lieder, Das Erst, Ich hab mein sach Gott heim gestellt, ꝛc. Im Thon, Es ist auff Erd kein schwerers leiden ꝛc. Das Ander, Frisch auff mein Seel verzage nit, ꝛc. Im Thon, Erzürn dich nit o frommer Christ, ꝛc.

o. O. u. J. (Basel, S. Apiarius c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 u. 8. Str. Das erste Lied von Joh. Pappus. — In Zürich.

45. Zwey Schöne Geistliche Lieder, Das Erst, Hilff Gott das mir gelinge, ꝛc. Das ander, O Jesu waarer Gottes Son. Im Thon, Ewiger Vatter im Him'elreich. Am Ende: Bendicht Gletting. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario.

o. J. 4 Bl. 8. m. 2 Holzsch. 13 u. 8 Str. Das erste von Heinrich Müller bei Wackernagel S. 215. — In Zürich.
Andere Ausgabe:
Zwey Hüpsche Geistliche Lieder, das erst, Hilff Gott das mir gelinge, du edler Schöpfer mein. Das ander, O Jesu warer Gottes Son .. Am Ende: Getruckt zu Basel, durch Samuel Apiario. 1589.
4 Bl. 8. m. 2 Holzsch. — In Lausanne.

46. Zwey schöne Geistliche Lieder, Das erst, Wann myn stündlin vorhanden ist, ꝛc. Das ander, Hilff süch allein güt freünde mein, ꝛc.

o. O. u. J. (Bern, Vinc. im Hof c. 1590). 4 Bl. 8. 9 u. 27 Str. Das erste von Nic. Herman bei Wackernagel S. 406. — In Zürich.

47. Zwey schöne geistliche lieder vn' bedenckliche gsang, zu disen sterbenden löuffen vnnd heimsüchungen Gott deß allmächtigen, ꝛc. Das ander, Vmb ein sälig end. Sind in der wyß, Warumb betrübst du dich myn, ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. 2 Titelholzsch. Am Schlusse: J. B. 22 u. 7 Str. — In Zürich.
1. Bedenck mitt flyß myn lieber Christ ꝛc.
2. Dem Herren Jacobs Gott voran ꝛc.

48. Geystliche Lieder. Das erst, Kumpt her zu mir spricht Gottes Sun, Im thon, Was wöllen wir aber heben an, das best, ꝛc. Das ander, Ein blumen vff der heyde, Jn der wyß, Der som'er fart. Am Ende: Getruckt zu Bernn, by Vincentz im Hof.

o. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 16 u. 5 Str. — In Zürich.
Das erste von Hans Witzstat bei Wackernagel S. 196, das zweite bei Uhland Nr. 334.

49. Ein Hüpsch Lied, von dem Todt, wie er alle Ständ der welt hin-

weg nimpt, Jn deß Regenbogen plauben thon, oder in der Ritter wyß ein gemäß. Gedruckt zu Bernn, by Bendicht Vlman.

o. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 28 Str. — Jn Zürich.

O Welt was ist dyn meisterschafft ꝛc.

Vergl. Gödeke § 139, 52.

50. Zwey Schöne Neüwe Geistliche Lieder, Das erst, Die Sonn die stehet am höchsten, die Welt hat sich verkert, ꝛc. Das ander, All die jetzo leben, secht an die lesten zeyt, ꝛc. Jm Thon, Die Sonn ist verblichen, die Stern sind gangen auff, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Basel durch Samuel Apiario. 1590.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 u. 14 Str. — Jn Zürich. Das erste nach einem Nürnberger Drucke bei Wackernagel S. 571, das zweite von Wolff Gernolt.

51. Vier schöne geistliche lieder, Das erst, Das truren ist vergangen, hat sich in fröud verkert, ꝛc. Das ander, Hilff Schöpffer aller dingen, Jm thon, Nach fröuden thun ich ringen, truren ist mir vngesundt. Das drit, Jch het mir fürgenom'en, zu dienen Gott. Das vierdt, Mir ist verkündt myns hertz ein kron, ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 3, 5, 3 u. 7 Str. — Jn Zürich.

52. Drey schöne Lieder Oder Gesäng, vom heiligen Nachtmal vnsers HErren Jesu Christi, auß einhelliger Lehre der heiligen Schrifft, der alten Rechtgläubigen Christlichen Kirchen, vnd auch der Augspurgischen Confession in Druck verfertiget. Gedruckt in der Fürstlichen Pfaltz zur Newstadt an der Hardt, durch Mattheum Harnisch. Anno, M. D. XCI.

14 Bl. 8. m. Druckerzeichen. 37 Str. von Menso Alting mit Melodie, 30 u. 20 Str. Das zweite bereits 1575 gedruckt. — Jn Zürich.

1. Herr Christ, wir loben dich mit Mund vnd Hertzen ꝛc.
2. Es geht ein Geschrey in aller Welt
   Der Zwingler Glaub niemand gefällt ꝛc.
3. Nachdem Christ vnser Herr vnd Gott ꝛc.

53. Zwey Schöne Geistliche Lieder, Das erst Von dem Fräuwlin von Samaria by Sant Jacobs Brunnenwasser zu schöpffen, ꝛc. Jn der weiß, Es wolt ein Meydtlin Wasser holen, ꝛc. Das ander, Von dem Cananeischen Weiblin, Jm Thon, Jch weiß mir ein jungen Knaben ꝛc. Getruckt zu Basel, by Samuel Apiarij Erben. 1592.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 u. 7 Str. Das erste unterzeichnet von Ben. Gletting. — Jn Zürich.

1. Nun merckent vff zu diser frist ꝛc.
2. Nicht weit von Tyro vnd Syton ꝛc.

54. Vom Rychen Man' vn' armen Lazaro, Jm thon, Frölich so wil ich singen, mit ꝛc. Ein ander Geistlich Lied, Von den Siben wortten. Das drit Lied, Bist jung vnd wurdest gern ouch alt, ꝛc. Jn der wyß, Mir ist verkündt myns hertzen, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Bernn, By Vincentz im Hof. 1592.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7, 9 u. 3 Str. Das zweite von Joh. Böschenstein. — Jn Zürich.

1. Hoerendt jhr Christen gmeyne ꝛc.
2. Da Jesus an dem Crütze stund ꝛc.
3. Bist Jung vn' wurdest gern ouch alt ꝛc.

55. Die Geistliche Leiter zum Himelreich, mit jren zweyen Leiterbeumen, vnd neun sprossen, Auß Göttlicher schrifft kürtzlich zusammen gezogen, zu Ehren vnnd wolgefallen, Reimweiß beschrieben. Allen in Gott liebenden Hertzen. Gestelt durch Wolffgangum Gretzelium Burger vnd Teutschen Schreiber, zu Znaym im Marggrafftumb Mährern. M. D. XCIIII.

o. O. 6 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Butsch' Sammlung.

DJe Christliche Leiter lieber Christ
Betracht bey dir zu aller frist
Die beyde Leiterbeum genennt
Sind Alt vnd Newes Testament ꝛc.

56. Zwölff Schöne Gaistliche Lieder .. M. D. XCVI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, by Michael Manger.

8 Bl. 8. Lieder von P. Eber, A. Reußner, H. Sachs, E. Alberus, M. Weiße, J. Horn, M. Luther. 12, 6, 7, 14, 7, 4, 5, 4, 5, 4, 6 u. 5 Str. — In Zürich. Näheres im Serapeum. 1858. p. 252–53.

57. Ein Neüw Geistlich Lied: Darinn die Hauptsum· Christlicher Religion verfasset: Gestellt Durch Johann Caspar Murern, von Zürych, diener der Kirchen zu Marthal. Getruckt zu Zürych bey Johanns Wolffen. M. D. XCVIII.

11 Bl. 4. 59 Str. — In Zürich.

Dieweyl groß zweytracht in der welt
Hab ich diß kurtz Gesang gestelt
Gmeinlich vmbs Glaubens willen,
Allen gespan zu stillen ꝛc.

Neue Ausgaben (umgearbeitet):

Die Hauptsum·a der Christlichen Religion, nach Ordnung deß Catechismi Gsangweiß verfasset, vnnd außgsetzt. Darauß die fürnembsten Articul der wahren Evangelischen lehr leicht mögen gefasset, vnnd erlernet werden .. Gestellt Durch Johann Caspar Murern, diener der Kirchen zu Zürich. Zu Zürich, bey Georg Hamberger, 1624.

8 Bl. 8. 62 Str. — In Zürich.

DEr höchste trost deß Menschen ist,
In disem armen leben,
Daß wir sollen nach diser frist,
Bey Gott dem Herren eben,
Bsitzen die himlisch säligkeit ꝛc.

Die Hauptsumma der Christenlichen Religion, nach ordnung des Catechismi, Gsangsweiß verfasset, vnd außgesetzt .. Getruckt zu Zürich, Bey Joh. Jacob Bodmer. 1633.

10 Bl. 12. — In Zürich.

Die Hauptsumma der Christenlichen Religion, nach ordnung des Catechismi, gsangsweiß verfasset, vnd außgesetzt .. Getruckt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M. DC. XXXVII.

11 Bl. 12. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Die Hauptsumma der Christlichen Religion, nach ordnung des Catechismi, gsangsweis verfasset, vnnd außgesetzt ꝛc. Getruckt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M DC XXXVIII.

12 Bl. 12. — In Zürich.

58. Ein schön news Lied, Ich hab mein Sach Gott haimgestelt, Er

machts mit mir wies jm gefelt, ꝛc. Jm Thon, Es ist auff Erden kein schweres leyden, ꝛc. Hernacher ein schöner spruch, O Mensch mit fleiß anschawe mich, ꝛc. Hodie mihi cras tibi. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.

o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das Lied von Joh. Pappus hat 18 Str. Unter dem auch bei Wackernagel S. 413 stehenden Spruch: Niclas Herman. — In Zürich.

59. Ein schön news Geistlich Lied, dem Heiligen Ehestandt zu Ehren gemacht, auß Heyliger Göttlicher Schrifft, ꝛc. Jm Thon: Was mein Gott will das gscheh allzeyt, ꝛc. Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.

o. J. 4 Bl. 8. 8 Str. und Gebet. — In Zürich.
Der Ehelich stand ist Ehren werdt ꝛc.

60. Drey schöne alte Weinnacht Lieder. Das erste: Resonet in laudibus verteütscht. Jn seiner aignen Melodey zu singen. Das ander Lied. Nunc angelorum gloria, verteütscht. Jn der Melodey: Ein Kindelein so lobelich, ꝛc. Das dritte Lied. Grates nunc omnes, &c. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.

o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 4 u. 4 Str., das dritte nur ein kurzes Dankgebet. — In Zürich.
1. Sing du werde Christenheit ꝛc.
2. Nun ist der Engel Ehr vnd preiß ꝛc.

61. Der sündfluß, welcher über die Menschen gangen ist, zu der zeyt Noe, von wegen jhres sündtlichen lebens, auß dem sibenden Capitel Genesis. Jm thon, Frölich so wil ich singen, mit lust, ꝛc. Getruckt zu Zürych, bey Rudolff Weyssenbach. 1602.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 38 u. 8 Str. Das 1. Lied unterz. Gwer Ritter, das 2. Benedickt Gletting. — In Zürich.
1. ZV hohem lob vnd ehren,
der heiligen Göttlichen krafft, ꝛc.
2. WJlt du by Gott dein wonu'g han,
vnd seinen him'el erbe' ꝛc.

Andere Ausgaben:

Der Sündfluß, Welcher vber die Menschen gangen ist, zu der zeit Noe, von wegen jhres sündlichen Lebens, auß dem siebenden Capitel Genesis gezogen, ꝛc. Jm Thon: Frölich so wil ich singen, mit lust, ꝛc. Getruckt bey Johann Schröter.

o. J. (Basel c. 1610). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Nur das Lied Ritters. 38 Str. Am Schlusse: Ewer Ritter (statt Gwer Ritter). — In Aarau.
ZV hohem Lob vn' Ehren,
der Heiligen Göttlichen krafft, ꝛc.

Der Sündfluß, Welcher vber die Menschen gangen ist, zu der zeit Noe, von wegen jhres sündlichen Lebens, auß dem siebenden Capitel Genesis gezogen, ꝛc. Jm Thon, Frölich so wil ich singen mit lust ein Tageweyß, ꝛc. Getruckt zu Bern, bey Jacob Stuber, Anno 1634.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Nur das Lied von Gwer Ritter. — In Zürich.

62. Ein Christenlich lied, vom Nammen Christ .. Jm Thon: vnd Sündere wiltu mit. Gestelt durch Johan Jacob Frießen von Zürich, diener der kirchen Christi zu Dübendorff. Getruckt zu Zürich, bey Johannes Hardmeyer, Anno 1613.

4 Bl. 8. 21 Str. — In Zürich.
WArumb wirst gnennt ein Christ? ꝛc.

63. Die Erzehlung Deß aller Süssesten Namens JESV. Auß der Concordantz vnd Vergleichung der vier Evangelisten, vnd auß dem Newen Testament hergenommen, wie offt derselbige gesetzt vnd gemeldet sey. Darinnen . . in Reimen verfasset ist. Getruckt im Jar, 1618.
o. O. 8 Bl. 4. m. Seiteneinf. Zweispaltiger kleiner Druck. — In Butsch' Sammlung.
ALs die Göttliche Mayestatt,
Deß Menschen elend gsehen hat,
Wie er mit Sünden war verderbt ꝛc.

64. Eines rewenden vnd sterbenden Sünders Schwanengsang. (11 Verszeilen.) Getruckt zu Zürich, bey Johan· Hardmeyer, 1618.
11 Bl. 8. m. Titeleinf. Auf den letzten 3 S. ein Krankengebet. Verfasser: Joh. Jac. Breitinger (Pfarrer zu Großmünster in Zürich, geb. 19. April 1575, † 1. April 1645). — In Zürich.
ZV mir getretten kompt der Tod,
Vertreibt all Frewd, bringt weh vnnd noht ꝛc.
Neue Ausgabe:
Eines rewenden vnd sterbenden Sünders Schwanengsang. (11 Verszeilen.) Getruckt zu Zürich, bey Johan· Hardmeyer, 1620.
11 Bl. 8. — In Zürich.

65. Ein schön new Geistlich Lied: Von der geistlichen Gemahelschafft der Gläubigen mit Jesu Christo. In der Melodey, Von grund des Hertzen mein, ꝛc. Getruckt im Jahr Christi 1634.
o. O. 4 Bl. 8. 11 Str. — In Zürich.
MEin lieben Gott allein,
Hab ich mich gantz ergeben ꝛc.

66. Drey schöne newe Geistliche Lieder, Zu vor noch nie in Druck außgangen, Das Erste Von vnser lieben Frawen, das Münchnerisch vnser lieben Frawen Gesang genandt. Das Ander Von dem Leyden Christi, die geistliche Farb genandt. Das Dritt Von dem Willen Gottes, vber den Lob- vnd Trostspruch; Sols seyn so seys, wie mein Gott will. Gedruckt zu München, bey Cornelio Leysserio, auff das Jahr 1637.
8 Bl. 8. m. Titeleinf. 30, 16 u. 13 Str. Die Mel. auf besonderm Blättchen. — In München.
1. MARIA Himmel Königin,
Der gantzen Welt ein Herrscherin:
Maria bitt für vns ꝛc.
2. IN Schwartz will ich mich kleyden,
HERR JESV dir zur Ehr ꝛc.
3. SOlls seyn so seys, wie mein Gott will,
Hab mich ihm gantz ergeben ꝛc.

67. Johan Drösemeieri Lob Gesang, Von der Menschwerdung vnd Geburt vnsers Heylandes Jesu Christi. Rinteln, Druckts Peter Lucius, dero Vniversitet bestalter Buchdr. Im Jahr M. DC. XXXIX.
8 Bl. 4. — In Zürich.
IM Anfang war das Wort bey Gott für allen Zeiten ꝛc.

68. (Balde, Jac.,) Ehrenpreiß Der Allerseligisten Jungfrawen vnd

Mutter Gottes Mariae. Auff einer schlechten Harpffen jhres vnwürdigen Dieners gestimbt vnd gesungen. Nachgetruckt im Jahr 1640.
o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 35 Str. m. Mel. — In München. Vergl. Gödeke § 188, 152.
ACh! wie lang hab ich schon begert
Maria dich zu loben ꝛc.

69. Ein Gebätt-Psalm, in sehr schwärer anfechtung wegen der sünden. Vermehrt vmb sechs Stuck, durch Herr Hans Vlrich Engeler Pfarherr zun Predigern. Getruckt zu Zürich, by Geörg Hamberger, 1644.
Großquartblatt m. Einfassung. 12 Str. — In Zürich.
ACh Gott vnd Herr, wie groß vnd schwer,
Sind myn begangne sünden, ꝛc.

70. Ein schön newes Kirchengesang nach der Wandlung, oder Auffhebung des heiligen Sacraments zu singen. Frewt euch jhr liebe Seelen, ꝛc. Neben noch anderen drey Gesängern, vor der Predig, vorm H. Sacrament vnd vor der Kinderlehr zu singen. Alle in voriger Melodey. Gedruckt zu Coßnitz bey Johan Geng, 1646.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Der wahre Drucker war Georg Decker zu Basel. 5, 7, 20 u. 5 Str. — In Zürich.
1. FRewt euch jhr lieben Christen, ꝛc.
2. FRewt euch jhr lieben Seelen, ꝛc.
3. FRewd euch jhr Christen alle, ꝛc.
4. FRewt euch jhr fromme Kinder, ꝛc.

71. Creutz- vnd Trost-Spiegel. Darinnen CHRISTVS vorgestellet wirdt. Abgesetzt Von Friderico Reinhardo SS. Theol. Stud. M. DC. LXII.
o. O. 4 Bl. 4. Am Schlusse der Reichsadler. 15 Str. — In Zürich.
GLeich wie O Seel dein Bräutigam
Jst weiß vnd roth zuschawen an ꝛc.

72. Wolriechende, Geistliche Violblumen, Für eingründige Seelen: Zur Betrachtung Des Gesätzes: Des Glaubens: Des Gebetts: und Der Erlösung: Um das Christliche Frühlings- oder Osterfest: Auß dem Lustigarten der heiligen Schrift, in Poetische Gefesse gesamlet. Zürich, Bey Joh. Jacob Bodmer. Jm M DC LXIX. Jahr.
56 gez. S. 8. Zuschrift des Verfassers Joh. Jac. Bodmer (geb. 1617, † 1676) Zunftmeisters und Druckerherrn an Görg Müller Pfarrer zu Thalweil, Joh Wilh. Simler Jnspektor zu Zürich und Joh. Heinr. Meyer Pfarrer zu Winterthur, dat. Sonntag Laetare, A. 1669. — In Zürich.

73. Poetischer Ehren-Altar Auff welchen Vor die seythero Vätterliche Vorsorg, auch erwiesene Gut- und Wolthaten zur Schuldiger Danckbarkeit Dem Allmächtigen GOtt Ein inbrünstiges Preis-Opffer dargeliefert worden. Gedruckt zu Augspurg, Durch Andereas Hamer, 1670.
8 Bl. 8. Unter der Dedication an die reformirten Seelen-Sorger: Johann Schmetau. — In Zürich.
SOll der Mensch dann sein so träg? der sich doch ein Christen nenne: ꝛc.

74. Siben angezündte Weyrauch-Kertzen, Auß Den fürnembsten Wercken vnsers Hochthewren Erlösers zusam·en getragen vnd auff den Altar

deß Hertzens, GOtt zu einem geliebten Geruch auffgeopffert. Offeriert vnd Dediciert. Gedruckt zu Passaw bey Georgio Höller, Im Jahr, 1670.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. Burgermeister und Rath der Stadt Chur gewidmet von Joh. Bapt. Schiessegg. — In Zürich.

WVnder! Mensch, was Menschen sind,
Wird GOtt selbst: Ein Menschen Kind ꝛc.

75. Gesang, über Das Gebätt des HERREN JEsu Christi, unsers Heylands. Welches er allen seinen lieben Jüngeren fürgeschriben. In underschidenlichen Melodeyen zu singen . . Im Jahr Christi, 1672.

o. O. 8 Bl. 8. Unter der Widmung: J. J. St. (Stäffen, Pfarrer zu Weinfelden). 13 Str. — In Zürich.

HErr GOtt du unser Vatter bist,
Für den wir billich tretten ꝛc.

76. Ein Geistliches Recept, und gut Praeservatif, wider die forcht deß Tods, deßgleichen für andere schwähre Kranckheiten, und Zufähl des Menschen, Von Sechs kräftigen kräutern auß dem heilsamen Garten Garten Göttlicher Schrifft zusammen gezogen, Und zu Reimensweyß gestellt. Getruckt zu Zürich, Bey Johann Heinrich Hamberger. 1676.

8 Bl. 8. — In Zürich.

O Mensch gedenck der letsten Zeit,
So der Tod mit dem Leben streit, ꝛc.

---

77. Dis büchlin wiset wie sich ein yeglicher Cristen mensch schicken soll zu einer gantzen volkomne· vnd gemeiner beycht. vnd ist gebredig vnd Corrigieret worden durch doctor Keiserszberg zu Straszburg. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Niclaus lamparter.

o. J. (c. 1518). 15 Bl. 8. m. Titelholzsch. Auf letzter Seite das Druckerzeichen. Bis auf die kurze Einleitung und das Register, beides 2 S., alles in Reimen, die natürlich nicht von Geiler herrühren, sondern nach seinen Predigten verfaßt sind. — In Freiburg i. Br.

MErck christen mensch das du verstost.
Ee das du zu der Beicht gost.
Das du leresst drierley verston
Dar mit die sünd werden gethon
Das ist mit worten wercken vnd gedencken ꝛc.

78. Etliche teutsche Oster geseng, auffs new getrücket. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Kunegung Wachterin.

o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. Nur das bei Wackernagel· Nr. 687 abgedruckte Lied, sonst Prosa. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. Nr. 236.

Zwey Geystliche Ostergeseng, auß dem Ewangelio, beyde im thon, Erstanden ist der heylig Christ. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg Durch Ludwigk Ringel in vnser Frawen Borthal, am 12 tag Aprilis Im 1544 Jar.

4 Bl. 8. — Riederer, Nachr. III. S. 106.

1. Erstanden ist der Heilig Christ ꝛc.
2. Gelobt sey Gott im höchsten thron ꝛc.

Fröliche Ostergeseng vier, auß dem Euangelio, im Thon, wie bey einem yeden lied verzeichnet ist. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch

Ludwig Ringel in vnser Frawen Portal, am fünfften tag des Aprillen, Im 1545. Jar.

7 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Göttingen. Wackernagel Nr. 478.

1. Erstanden ist der heilig Christ ꝛc.
2. Jr Christen singt mit lobgesanck ꝛc.
3. Gelobt sey Gott im höchsten thron ꝛc.
4. Wir Christen all yetz frölich sein ꝛc.

(von Veit Dietrich m. Mel.)

Fröhlicher Ostergesang Sechse, auß der heiligen schrifft, Im thon, wie bei einem yeden lied verzeichnet ist. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber, 1554.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wernigerode. Wackernagel Nr. 664.

Fröhlicher Oster-Geseng Sechse, auß der Heyligen Schrifft, Im thon, wie bey einem yeden Lied verzeychnet ist. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Valentin Newber, 1561.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Wackernagel Nr. 826.

Zween Oster Gesenge aus der heiligen Schrift gezogen . . Breßlaw. o. J. 8. — Collection no. 1016.

79. Der Passion, oder das Leiden Jesu Christi in Gesangsweise gestellt. Am Ende: Gedruckt durch Jobst Gutknecht 1533. (In Nürnberg.)

8. Von Sebald Heyd. — In Dresden. Vergl. Gödeke § 127, 25.

Neue Ausgaben:

Der Passion oder das Leiden Jhesu Christi, In gesangs weyß gestellt, in d' melodey des Psalms, es seind doch sälig alle die, jhm. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Narciß Nam'inger.

o. J. (c. 1540). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In München. Abged. in Körners Passionsblumen S. 53.

O Mensch bewayn dein sünde groß ꝛc.

In München noch eine Ausg. mit dem beygefügten: Ain Euangelisch lied, Von vermeydung der menschen leer.

Passio, Oder das Leyden Jesu Christi, In gesangs weiß gestelt, In der Melodey des CXX. Psal. Es sind doch selig alle die. M. D. LIII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Newber.

7 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Berlin. Wackernagel Nr. 854.

Wachters Ausg. (c. 1560). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. 23 Str. — Auch in Freiburg i. Br.

Die Passion oder das Leyden Jhesu Christi. In der Gesangsweiß gestellt: Es sind doch sälig alle. Augspurg, Hans Zimmermann. o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8. — Collection no. 1056.

80. Ein hübsch new geystlich Lied von der liebe Gottes. Vnd ist in des Dan'hauffers Melodey. Am Ende: Gedruckt durch Hans Guldenmundt.

o. J. (Nürnberg c. 1535). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Wackernagel Nr. 303.

YEtzt heb ich an on allen spot ꝛc.

81. Ein schön Lied.

Den Geistlichen Wechter nenn ich mich
Darumb du Kauff vnd Lise mich
Erkenst du mich so bistu weiß,
Dan ich warn dich mit gantzem fleiß,

Vnd sings im thon wie ich dir sag,
Der Thurner blest vnß an den Tag.

o. O. u. J. (c. 1535). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse: O. P. In Berlin. Wackernagel Nr. 311.

O Gott inn deiner Mayestet ꝛc.

Neue Ausgabe:

Ein schön Lied. Den geistlichen Wächter nenn ich mich . . 1604. o. O. 8. — Collection no. 1018.

82. Zway Schöne Geystliche Lieder von den Syben worten, die vnnser erlöser Jhesus Christus am Creütze sprach. M. D. XXXVII. Am Ende: Gedrückht zu Lanndßhut, 1537.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Noch 1 blattgroßer Holzsch. zweimal und des Georg Apianus Monogramm zweimal. 9 u. 16 Str. Das erste von Joh. Böschenstein. — In München (Univ. Bibl.) und Wien. Wackernagel Nr. 362. Abged. in Körners Passionsblumen. Augsb. 1844. S. 36.

1. DO Jhesus an dem Creütze stund ꝛc.
2. ALs Jesus in der marter sein ꝛc.

83. Der Christen Walfarth, in das Hymmelische Hierusalem. Jm Thon: Wer das Ellendt bawen wöll, wie man S. Jacobs Lied singt.

o. O. u. J. 8 Bl. 8. — Hagens Bücherschatz Nr. 824. Verf. Joh. Zimmermann, vergl. Gödeke § 127, 15.

Wer das Ellendt bawen wöll ꝛc.

84. Ein schön new lied, von dem leyden vnd sterben vnsers Herrn vnd heylands Jesu Christi, Jn dem Thon Patris sapientia. Der lj Psalm Dauids. Erbarm dich mein O Herre Gott. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, bey Margareth Milchtalerin.

o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 u. 5 Str. — In München. Abged. in Körners Passionsblumen. Augsb. 1844. S. 41.

CHristus der vns selig macht ꝛc.

85. Ein nüw geistlich lied von dem Rychen mann vnd dem armen Lazaro, Jm thon, Frölich so wil ich singen, mit lust ꝛc. Ein ander geistlich Lied von den Siben worten. Am Ende: Gedruckt zu zürich.

o. J. (bei A. Frieß c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das 2. von Joh. Böschenstein. — In München. Wackernagel Nr. 400.

1. Hörend, jr Christen gmeine ꝛc.
2. Do Jesus an dem Creutze stund ꝛc.

86. Ein hüpsch Lied vom Bruder Clausen, Jm thon, Wiewol ich bin ein alter Greyß, ꝛc. Ein ander nüw geistlich Lied, Zart edler Gott, ꝛc. Jm thon, Zart schöne frouw. Am Ende: Gedruckt zu Zürich by Augustin Frieß.

o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München. Wackernagel Nr. 404.

Jn Gottes nammen heb ich an ꝛc.

87. Zwei hüpsche nüwe geistliche Lieder, Das erst, Jch armer sünder klag mich seer, ꝛc. Jm thon, Jch armes meitlin klag mich seer. Das ander, Ye noch nimmer ruwt mir das min gemüt, ꝛc. Am Ende: A. F. (Aug. Frieß in Zürich).

o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. — In München. Wackernagel Nr. 402.

88. Ein nüw geistlich Lied vom läben vnd wäsen eines waaren Christen,

auch von art vnd eigenschafft der Welt vnd jrem glauben. Jn deß Danhusers thon zesingen.

o. O. u. J. (c. 1540). 4 Bl. 4. — Jn Berlin. Wackernagel Nr. 421.

Nun heb ichs an zu diser frist ꝛc.

89. Ein new lied vom jüngsten tage auß heyliger göttlicher schrifft gezogen, Dabey drey geystliche lieder zu Singen, zum begrebnis der verstorben. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Ludwich Ringel in vnser frawen porthal, am 24 tag des Winttermons. Jm 1543 Jar.

7 Bl. 8. m. Holzsch. auf vorletztem Blatte. Die 2 ersten von Mich. Weiße, die 2 letzten von M. Luther. — Jn Berlin. Wackernagel Nr. 458.

1. Es wirt schier der jüngste tag herkumen ꝛc.
2. Nu last vns den leyb begraben ꝛc.
3. Mitten wir im leben sind ꝛc.
4. Mit frid vnd freyd ich far dahin ꝛc.

90. Ein schön lied vom Sacrament des altars im thon durch Adams fall. M. L. Noch zwey schöne Lieder vnd anruffung zu Gott vmb hülff wider den Türcken . . Am Ende: Erfurt, gedruckt bey Martino Dolgen, 1544.

4 Bl. 8. Das erste von Luther. — Bechsteins Auktion Nr. 2185.

91. Die deudsche Litania Reim Weise in ein Lied gebracht, das auch einzelne Personen, die lieb vnd andacht dazu haben, singen mügen, sonderlich an Orten, da nicht Schulen sind. Jm thon Vater vnser im Himmelreich. Am Ende: Erfurt. Gedruckt durch Mart. Dolgen. 1544.

8. — Ebd. Nr. 2186.

92. Ettliche Schöne außerleßne Weyhenächt gsang, zusamen getragen.

o. O. u. J. (c. 1546). 8 Bl. 8. Fünf Lieder. — Jn Göttingen. Wackernagel Nr. 504.

93. Die aller besten Zwey lieder, das erst Luce am 16. vom armen Lazaro vnd dem Reichen man . . Das Ander: Lobt Gott jr frommen Christen. Am Ende: Marpurg, And. Kolb 1549.

4 Bl. 8. 7 u. 14 Str. Das 2. von Lud. Hailman. — Jn Wien und Berlin. Abged. in E. Ranke's Marburger Gesangbuch. 1862. S. 33.

1. Es war eyns mals eyn reicher man ꝛc.

94. Ein schön geistlich Lied von der geburt vnsers erlösers Jesu Christi Jn der nachvolgenden melodey zu singen. Am Ende: Gedruckt zu Wien durch die Syngrienerischen Erben.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Mel. 7 Str. — Jn Wien und Berlin.

Nun wölt jr hören ein schönes lied von Jesu Christ ꝛc.

95. Ein schön new Geistlich Lied, dem heiligen Ehestand zu ehren gemacht, auß heiliger Schrifft. Jm Thon: Was mein Gott will das gescheh allzeit. Ein ander Geistlich Lied, von der Hochtzeit zu Cana. Jm Thon: Nun frewt euch lieben Christen, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Christoff Lahner.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 u. 7 Str. — Jn Berlin. Wackernagel Nr. 592.

1. Der Ehelich Stand ist ehren werth ꝛc.
2. Am dritten Tag ein Hochzeit war ꝛc.

(von Cyr. Spangenberg)

96. Ein schön Geystlich Lied, von dem erschröcklichen fal, des heyligen Loth, zu welchem jhm die trunckenheyt verursacht, gezogen auß dem ersten Buch Mosi, durch C. S. A. inn des Meyenscheins langen thon. Als Got durch sein strenges gericht ꝛc. Ein ander Geystlich Lied, .. Alleyn zu dir Herr Jhesu Christ. Am Ende: In der Fürstlichen Stadt Coburgk, trückts Ciriacus Schnauß Apotecker.
o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. — In Berlin. Wackernagel Nr. 553.

97. Zwey Christliche Gesang: Das erst der geystlich Jäger .. Das ander: Der schöne Hymnus, Veni redemptor Gentium, durch D. M. Luther verdeutscht, ..
o. O. u. J. (Coburg c. 1550). Folioblatt m. Holzsch. 10 u. 8 Str. Am Schlusse: C. Schnauß. A. — In Gotha. Wackernagel S. 225.
1. Es wolt ein Jeger jagen ꝛc.
2. Nun kom der Heyden Heylandt ꝛc.

98. Die Litaney Auffs new corrigiert vnd gebessert. Jm thon, Vatter vnser im himel ꝛc. Jnn der Vniuersität zu Königßberg in Preussen 1550. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber.
4 Bl. 8. 22 Str. — In Wien.
Gott vatter in hymelreich ꝛc.
Neue Ausgaben:
Nürnberg, V. Neuber 1559. 4 Bl. 8. Straubing, Hans Burger o. J. 4 Bl. 8. Eine A. Regenspurg durch Hansen Kohl. 1547. 4 Bl. 8. — In München.

99. Der wahre vnd Rechte gebrauch des Psalters. Culmbach 1551.
4. (Von Joh. Stigelius?) — Collection no. 6840.

100. Eyn new Lied von dem Leiden Christi in eyner newen melodei. Noch eyns vom Leiden. Jm thon, Christe qui lux es & dies: Am Ende: Getruckt zu Marpurg zum Kleeblatt. Anno M. D. LV.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 39 u. 13 Str. — In München. Wackernagel Nr. 715. Abged. in Körners Passionsblumen S. 74, u. bei Ranke S. 193.
1. NVn wölt jr hörn eyn schön gedicht ꝛc.
2. DJe Propheten han propheceit ꝛc.

101. Schöner geystlicher Lieder Zwey. Das Erst eyn danckſagung, wen man des morgens vffsteht. Das Ander, Die Schönen Wort Christi. Jn der Melodei: Christe, der du bist tag vnd liecht, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Marpurg im jar M. D. LV.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 u. 49 Str. — In Wien und München. Abged. bei Ranke S. 145.
1. JCh danck dir lieber Herre,
das du mich hast bewart ꝛc.
2. WJR wöllen singen Schöne wort ꝛc.

102. Ein schön new Lied, von dem Bruder Conradt, Geistlich .. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Friderich Gutknecht.
o. J. (c. 1555). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
O du armer Sünder, ligst so sieche ꝛc.
Neue Ausgabe:
Ein newes Lied, von dem Bruder Conradt, Gaystlich .. Augspurg, Matth. Franck.
o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Hagens Bücherschatz Nr. 830.

103. Watzdorf, Heinr. v., Ein schön vnd einfeltig Vaterunser, Nicht

nach Poetischer, sondern schlecht einfeltiger Leipischer Reimweise. Sonst noch ein schön Gebetlein. Eisleben 1555.
4. — Collection no. 7507.

104. Ramsbeck, Bilib., (Stadtprediger zu Chamb), Kurtze tröstliche vnd in der heiligen Schrifft gantz wolgegründte Erinnerung, der fürnemsten herrlichen wolthaten des Sones Gottes. Wittenberg 1559.
4. — Collection no. 5637.

105. Hertzog Ernst christlich verendert. Nürnberg, Val. Newber.
o. J. (c. 1560). 8. — Collection no. 1028.

106. Der heilig Christlich Glaub, in eyner newen melodey, schön lieblich zu singen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Neuber.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von M. Luther. — In Berlin und Wernigerode. Wackernagel Nr. 691.
Wir gelauben all an einen Gott,
vnd lieben jn von hertzen ꝛc.

107. Walther, Joh., Ein newes Christlichs Lied, Dadurch Deutschland zur Busse vermanet, vierstimmig gemacht. Wittemberg, Georgen Rhawen Erben 1561.
4. — Becker Sp. 144.

108. Der 91. Psalm, gesangsweise gestellt in Sterbensläufften zu singen. Item ein schönes Gebet zur Zeit der Pestilenz. Regenspurg, Heinr. Geißler 1562. (Von Seb. Heyd.)
Pangkofer u. Schuegraf, Gesch. d. Buchdruckkunst in Regensburg S. 55.

109. Ein schön new geistlich Lied, Es redet Gott mit Mose. Jm thon: Es wonet Lieb bey Liebe. Magdeburg, Joachim Walden. 1563.
8. Von Oswald Glaydt. — Collection no. 1022. Vergl. § 127, 23.

110. (Hiltstein, Joh.,) Römisch Kirch Postill.
o. O. u. J. (1564). 3 Bog. 8. — Jn Helmstedt. Collection no. 3144.

111. Peonius, Mart., Ein tröstlicher Hymnus in sterbensläuffen zu beten vnd zu singen. Heydelberg 1564.
8. — Jn Luzern (Kantonsbibl.).

112. Speculum quotidianae poenitentiae Spiegel täglicher Buß. Denksprüche. Gepredigt vnd Außgelegt zu Vlm durch L. R. V. den 1. vnd 2. tag Jenners Anno 1564.
o. O. Fol. — Jm Germ. Museum.

113. Ein hubsch new lied genant zucht vn' vnzucht der junge'. Straßburg.
o. J. 8. — Thesaurus libr. germ. p. 73.

114. Ein Schönes Christliches Gesang, von der waren Gottseligen Christlichen gedult, vnnd von der weltlichen trübseligkeit. Ein ander Christlich Lied, zu ermanung des gefehrlichen Lebens dieser Welt . . Nürnberg, Nic. Knorr.
o. J. (c. 1565). 4 Bl. 8. — Jn Berlin.
1. Gott Vatter hoch ins Himels thron ꝛc.
2. Gott sey Lob, Ehr, Danck vnd auch Preiß ꝛc.

115. Ein new Lied von dem Jüngsten Tag. Nürnberg, Nic. Knorr.
o. J. 8. — Collection no. 1032. Vergl. Gödeke § 139, 69.

116. Zwei newe geystliche Lieder: Auff Jhesu Christ. Regenspurg, Hans Burger.
o. J. (c. 1565). 8. — Collection no. 1012.

117. Vier schöne Newer Geistlicher Lieder, Ach Got wie kurtz ist hie die zeit. Laugingen, Emmanuel Saltzer 1565.
8. — Collection no. 1009.

118. Drey Geistliche Lobgesang von den Heyligen drey König, Das recht new Jar damit anzusingen, Das Erst, Ich lag in einer nacht vnd schlieff, Die andern zwey sind Jm thon, Mit Gott so wöllen, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg, durch Hans Burger 1566.
6 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Wackernagel Nr. 885.
2. Wir tretten herzu wol vnder die schar ꝛc.
3. Mit Gott so wöllen wir loben vnd ehrn ꝛc.

119. Ein Lied von dem Jungsten Tage. Regenspurg.
o. J. 8. m. Mel. — Collection no. 1033.

120. Geystliche Kriegßrüstung, Wider den Turcken. Das ist: Gebett, Psalmen, vnd Christliche Gesäng, zu Gott dem allmechtigen, vmb Victorj vnd Sieg, wider des Christlichen Namens Erbfeind, den Turcken . . Gedruckt zu Straßburg am Kornmarckt. 1566.
63 gez. S. 8. Drucker: Chr. Müller. — In Straßburg. Wackernagel Nr. 875.

121. Rosenkrantz vnser lieben Frawen. Reimweiß. Straubing.
o. J. (c. 1570). 8. — Collection no. 1057.

122. Zwei schöne newe geystliche Lieder von der kinderzucht . . Nürnberg, Hans Kholer.
o. J. (c. 1570). 8. — Thesaurus libr. germ. p. 73.

123. Ein schön new Christlich Bußlied. Nürnberg, Hans Kholer.
o. J. (c. 1570). 8. — Collection no. 1015.

124. Zwey schöne newe geistliche lieder. O Herr Gott in de· höchsten thron. Jm thon wie man singt den Pawrenkrieg. Görlitz 1570.
8. — Collection no. 1044.

125. Zwey Geystliche schöne newe Lieder. 1. Nach dir O Herr verlanget mich. Jm Thon: Jesus ist ein süsser Nam, oder O Herre Got ich ruff. 2. Gelobt seyst du mein Gott vnnd Herr. Jm Thon, Christ der du bist der helle Tag. Nürmberg, Hans Kholer.
o. J. (c. 1570). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das 1. von Cyr. Spangenberg. — Hagens Bücherschatz Nr. 832.

126. Ein schön News tröstlich Lied, in Sterbens läufften. Item, Der ein vnd neuntzig Psalm, Jnn der Melodey: Auß tieffer noth. Zum dritten: Ein gemeyne Beicht, Jnn gesangs weyse. Augspurg, Math. Franck.
o. J. (c. 1570). 4 Bl. 8. Das 1. von J. Gigas, das 2. von Luther, das 3. von J. Schneesing. — Hagens Bücherschatz Nr. 827.
1. Ach lieben Christen seyt getrost ꝛc.
3. Allein zu dir Herr Jesu Christ ꝛc.

127. Hildebert, Ertzbischoff zu Thuron, Gotsälige Außlegung der Geheimnussen der Meß, mit lateynischen Versen beschriben, yetz aber inn

teutsche Reymen verdolmetscht durch M. Augustinum Neser. Augspurg 1572.
4. — Collection no. 3136.

128. Ein Weihenachten Lied von dem Kindlein Jesu . . Anno 1575.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Unterzeichnet: Georg Greus der Elter. — In Berlin.

129. Piae ac devotae benedictiones . . Zwey schöne, andächtige Benedicite vnd Gratias Rheymweyß, vor vnd nach dem essen nutzlich zusprechen oder zusingen. Tegernsee. 1576.
1 Bog. 12. — In Darmstadt. Wackernagel Nr. 950.

130. Klag Gottes vnsers Herren vnd einigen Erlösers Jhesu Christi. 1579.
o. O. 8. — Collection no. 1005.

131. Klag vnd Trostlieder. Vber dem seligen Abschied des . . Augusti, Hertzogen zu Sachsen . . Vnd . . Gemahls Frawen Annen . . Durch Caspar Füger . . Dreßden 1586.
14 Bl. 4. mit 8 Holzsch. 5 Lieder und 4 Grabschriften. — In Berlin.

132. Ein schön news Geystliches Lied. Im Thon: Ich stund an einem Morgen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Josias Werli, bey dem Heyligen Creutz.
o. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 10 Str. gedichtet von einem Webersknaben, da er gefangen lag. — Mitth. Dr. A. Birlingers.
Ach Gott was sol ich singen
mein frewd die ist mir ferr ꝛc.

133. Ein Newer Christlicher, Nützlicher vnnd schöner vnterricht, Wie ein jeder Mensch am Glaß sich seiner Gebrechlichkeit erinnern, seines verstands vnd glücks nicht vberheben, demütig sein, vnd der künfftigen erwehlung vnd aufferweckung zum ewigen Leben getrösten soll ꝛc.
o. O. u. J. Folioblatt m. Randleisten. 89 Verszeilen. — In Würzburg (Univbibl.).
Bedenck O Mensch die schöne kunst ꝛc.

134. Mader, J., Das himlische Kleinot vnd Ehrenkrenzlein in wol scandirte Reimen gebracht. 1590.
o. O. 12 Bl. 8. — Butsch, Cat. 35. S. 62.
Neue Ausgabe: Augspurg 1599. 4. Mit 25 Gedichten.

135. Ein Trostgebet, damit ein betrübet Hertze in allerley Creutz vnd anfechtung, dieser letzten müheseligen Zeyt, sich gantz lieblich trösten, Vnd an dem süssen Namen Jhesu Christi sehnlich ergetzen kan, Auß dem alten Hymno: Jesu dulcis memoria . . durch M. Matthaeum Helbigium Marburgensem. 1593.
o. O. Folioblatt m. 32 Verszeilen. — In Würzburg (Univbibl.).
Ach Gott wie manches Hertzenleidt,
Begegnet mir zu dieser zeit ꝛc.

136. Einfeltige, doch Nötige vnd Christliche Erinnerung, der vornembsten Hauptsprüch auß Heiliger Schrifft, getheilet inn vierzehen Gericht zu disem grossem Abendmal der Himlischen Seelenspeiß . . Durch Fridericum Hartmann . . Augspurg 1594.
Folioblatt m. Randleisten und 84 Verszeilen. — In Würzburg (Univb.).
Hie ist das Lemblein Gottes zart ꝛc.

137. Der XCI. Psalm Dauids mit Singweise. Sampt einem andechtigen Gebetlein wider die gegenwertige Plag der Pestilentz. Regenspurg, Barth. Gräf.
o. J. (c. 1600). Fol. Verf. des 1. Stückes: Jheronimus Bildt. — Im Germ. Museum.
Wer in dem schirm des Höchsten sitzt ꝛc.

138. Drey schöne geistliche Lieder: Auß meines Hertzen grunde .. Regenspurg, Barth. Gräf.
o. J. (c. 1600). 8. — Collection no. 1013.

139. Vier schöne christliche Lieder. Du Lentze gut des Jares tewrste quarte, im thon: hoc festum venerantes .. 1603.
o. O. 8. — Collection no. 1021.

140. Die Geistliche Leyter zum Himmelreich .. 1605.
o. O. 4. m. 16 Holzsch. — Collection no. 2879. Vgl. oben Nr. 55.
Neue Ausgaben:
Die Geistliche Leyter zum Himmelreich .. Auß heiliger Göttlicher Schrifft gezogen, in teutsche Reimen vnd in truck verfertiget .. Durch Georgium Gutknecht, Burger in Nürnberg. 1610.
o. O. 6 Bl. 4. m. 16 Holzsch. Verf. Wolfg. Gretzel. — In Berlin.
Die Geistliche Leyter zum Himmelreich, mit jhren zweyen Leyterbäumen vnnd neun Sprossen .. Aus heiliger Göttlicher Schrifft kürtzlich zusammen gezogen, vnd in teutsche Reimen gestellt.
o. O. u. J. 11 Bl. 4. m. Titeleinf. u. 12 Holzsch. Anonym. — In Zürich.
DJe beyde Leyterbäum genennt,
Sind Alt vnd Newes Testament ꝛc.

141. Drey schöne christliche Lieder. Ach Gott ich thu dirs klagen .. 1605.
o. O. 8. — Collection no. 1007.

142. Ein schön neues Lied, Ach Gott verley mir dein Genad. In Hertzog Ernsts Melodey. Neiß, Caspar Sigfried 1606.
8. — Collection no. 1008.

143. Ramsperger, Jac., Symbolum apostolicum oder die Artickel vnsers Christlichen Glaubens. 1606.
o. O. 4. mit 15 Holzsch. — Collection no. 5639.

144. Drey schöne Christliche Lieder. Selig wird genennet. Im thon, Jesu du wollst vns weisen, vnd Wenn mein Stündlein vorhanden ist. 1606.
o. O. 8. — Collection no. 1047.

145. Das XXIV. Capitel, Auß dem Manual oder Handbüchlein, deß heyligen Augustini, Zu Ehren glückseliger Regierung, vnd sonderlichem Wolgefallen, carmine bilingui verfasset, .. Durch Joh. Kümmelmannum Curiensem Variscum, Poës. ac Philosophiae Studios. 1606.
o. O. 4 Bl. 4. Lat. Distichen u. deutsche Verse. — In Würzburg (Univb.).
Mein Seel die du bezeichnet fein,
Mit dem Bildnuß deß Herren dein,
Bist auch erlöset durch das Blut ꝛc.

146. Drey geistliche schöne Liedlein: Ach Gott wie manches hertzenleid .. Nürnberg, Joh. Lantzenberger 1607.
8. Das erste von Mart. Moller. — Collection no. 1010.

147. Zwey schöner geystlicher Lieder . . 1607.
o. O. 8. — Collection no. 1027.
1. Hertzlich thut mich erfrewen ꝛc.
2. Ewiger Vater im Himmelreich ꝛc.

148. Nicolai, Phil., Ein Geistlich Brautlied der Gläubigen Seelen . . Von Melchior Francken componirt. Coburg, Justus Hauck 1609.
2 Bl. 4. — In Berlin.
Wie schön leuchtet der Morgenstern ꝛc.

149. Paradeißvogel, Das ist, Himmelische Lobgesang, vnd solche Betrachtungen, dardurch das Menschliche Hertz mit Macht erlustiget, von der Erden zum Paradeiß, vnd Himmelischen Frewden gelockt, erquickt, entzündt, vnd verzuckt wirdt: Meisten theils auß den heiligen alten Vättern, mit sonderm Fleiß außerlesen, zusam' gezogen, vnd auß dem Latein, allen frommen alten Teutschen zugefallen in vnser Sprach gebracht. Durch Conradum Vetter der Societet Jesu. (4 Verszeilen.) Zu Ingolstatt durch Andream Angermayer. Anno Domini M. DC. XIII.
8 Bl. und 230 gez. S. 8. Auf Titel und Rückseite je 1 Holzsch. Auf S. 133—182 Joh. v. Schwarzenbergs „Kummertrost". — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.
Neue Ausgabe: Ingolstatt, Wilh. Eder. 1624. 8 Bl. und 230 gez. S. 8. — In Luzern (Kantonsbibl.).

150. Schöner Lieder zehen. Der Tag vertreibt die finster nacht . . 1617
o. O. 8. — Collection no. 1019.

151. Drey schöne newe christliche Lieder: Jesulein du bist mein Trost allwegen . . Ach höchster Gott allein, du bist der Helffer mein. Jesulein was soll ich thun. Augspurg 1619. 8.

152. Ein schön newes geistliches Lied: Einsmals ich lust bekam genannt. Augspurg.
o. J. (c. 1620). 8.

153. Zwey neue geistliche Lieder auff den geistlichen Stand gericht. Augspurg.
o. J. (c. 1620). 8.

154. Stade, Joh., und Val. Dietzel, Lobgesang der Heiligen Jungkfrauen Mariä. Nürnberg 1620. 4.

155. Widmann, Erasmus, Andechtige Seuffzen vnd Gebet vmb den lieben Frieden . . Gesangsweiß gestellt. Mit drey vnd vier Stimmen componirt. Nürnberg 1629. 4.

156. Christliche Gebätt, zu der H. Dreyfaltigkeit, Morgen vnnd Abendts, vor vnd nach Essens. Wie auch schöne sprüch vnd Gebätt in Todsnöten, sampt dem Vatter vnser vnd Glauben. Alles Reymenweiß zusam'en gefasset, vnd in dise Ordnung gebracht, sampt angehencktem Register. Gedruckt zu Bern, bey Jacob Stuber, Inverlegung Johann Balthasar Beuggers. 1629.
4 Bl., 177 gez. S. und 6 S. Register. 12. Beuggers Widmung an Jr. Christophel Brüggler dat. 24. April 1629. — In Luzern (Kantonsb.).

157. Palmen-Zweige . . von Bened. Kunstmann. Oelß, Heinr. Bockshammer.
o. J. (c. 1630). 9 Bl. 8. Sechs Advents-, Weihnachts- und Neujahrslieder. — In Berlin.

158. Wurtzgärtlein, darinnen allerhand schöne Blümlein, sonderlich von dem Namen Jesu . . Durch Abraham Niggel. Oettingen 1631.
8 Bl. 8. — In Berlin.

159. Geistreicher, außerlesener Weyhenacht- vn· Neu-Jahr Lieder, Zwantzig. Welche, in den gemein gesang Büchern, nit anzutreffen . . Nürnberg 1632.
12 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

160. Geistliche Wallfahrt zum rechten ewigen Liecht Christo . . Durch Abraham Niggel. Nördlingen 1634.
8 Bl. 8. — In Berlin.

161. Fünff schöne außerlesene Weynachtlieder. Lobt Gott jhr Christen alle gleich . . 1635.
o. O. 8. m. Titelholzsch. — Collection no. 1041.

162. Die Gnaden Archa Noä . . Beschrieben von M. Joh. Heinzelmanno. Wittenberg 1646.
4. — In Berlin.

163. Schweinitz, Dav. v., Die kleine Bibel, d. i. Summarien über die heilige Bibel in teutsche Verse gebracht. Dantzig 1647. 4.
Neue Ausgaben: Plön 1698. 8. Mit G. Serpilii Vorrede. Regensb. 1718. 8.

164. Glückwünschung zu einem frölichen Newen Jahr . . durch Joh. Beckern . . Augspurg, Joh. Vlr. Schönigk. 1653.
8 Bl. 8. Mehrere Lieder. — In Berlin.

165. Nahmens-Ehr Jesu Christi, worin alles auf den süssen Namen Gottes eingerichtet, mit vielen Kupferstükken gezieret und in gebundener und ungebundener Rede verfasset ist. Wolffenbüttel 1666.
8. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 430.

166. Höllen-Weg, oder christliche Warnung für denen heut zu Tage im schwange gehenden Himmelschreyenden Sündern . . Von Christoph Abraham Grotio. Cöthen 1672.
8. — In Berlin.
Neue Ausgabe:
Höllen-Weg . . Jena 1675.
8. — In Tübingen.

167. Drexelius, Hier., Der Ewigkeit Vorbott deß Todts Herold. In teutsche Carmina gebracht durch J. J. Schülpli. Constantz 1676.
4. — Collection no. 1911.

168. Hemeling, Joh., Christlich poetische Seelen Ergetzung in sechs Theilen mit lieblich-gesetzt-neuen Melodeyen. Franckfurt 1680.
8. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 430.

169. Drey schöne christliche Lieder. 1. Klag- und Danklied von einem dreimal verjagten Exulanten. Im eignen Thon. 2. Zions erbärm-

liche Klage. Im thon: Ach! wie nichtig, ach! wie flüchtig. 3. Vermehrts Trostlied wider die kleinmütigkeit derer, so in ihrem exilio verzweifeln. Im thon: Wie nach einer Wasserquelle. 1680.
o. O. 4. — Collection no. 1037.

---

170. Ein schön andächtigs Liedt vnd gedicht, von vnser lieben Frawen, jetzt von newem vbersehen, gebessert, vnd inn ein kömblichere Ordnung gestellt ꝛc. Getruckt zu Dillingen bey Johan Maier M. D. XCIII.
11 Bl. 8. m. Titelholzsch. u. Einf. Auf Rückseite des 2. Blattes steht, daß es übersehen und gemehrt sei: Durch R. C. den 20. Junii Anno 1580. Lucernä Heluetiorum. R. C. (d. i. Renwart Cysat, Stadtschreiber zu Luzern). 33 Strophen. — In Frauenfeld.
Maria zart, von edler Art
Ein roß ohn allen Doren ꝛc.

Neue Ausgabe:
Ein Schön andächtig Lied vnd Gedicht von vnser Lieben Frawen, Jetzt von neuwem vbersehen vnd verbessert, vnd in ein komlichere ordnung gestellt worden, ꝛc. Gedruckt, Zu Fryburg inn Vchtland, bey Stephan Philot, 1606.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 31 Str. von R. C. (d. i. Renwart Cysat). Den 20 Junij, Anno 1580. — In Aarau.
MARIA zart, Von edler art,
Ein Ros ohn allen doren, ꝛc.

171. Ein sehr schön New Geistlich Lied vnd Lobgedicht. Von vnser lieben Frawen Maria der außerwelten Gottes gebärerin, vnd Allerseligste· Him·elkönigin . . In der weiß, In dich hab ich gehoffet Herr. Cum Licentia superiorum. Gedruckt zu Freiburg jn Vchtland Bey M. Wilhelm Mäß. Am Schlusse: Anno M. D. XCVIII.
8 Bl. 8. m. kl. Titelholzsch. u. Einf. Hinter dem Liede: H. J. Soder. Dann wird noch gemeldet, es sei erstlich 1596 vom Abt Ulrich zu Einsiedeln bei Martin Böckler zu Freiburg im Br. in den Druck gegeben worden, dann aber „durch den Autorem selbs widerumb verschaffet nachzutrucken." 35 Str. — In Frauenfeld.
Ein Jungfraw zart von Edler Art
Jrs gleichen nie geboren ward ꝛc.

172. Newe auserleßne Geistliche Lieder, Welche nit allein lieblich zu singe·: Sonder auch allen guthertzigen Christen gantz tröstlich vnd nützlich zulesen vnd zubetrachten. Von einer Geistlichen Person also in Reimen verfast vnd gestellt: An jetzo aber auffs new in Truck geben. Sing, Liß, betracht die Lieder wol, Ohn nutz es dir nicht abgehn soll. Gedruckt zu München, durch Nicolaum Henricum. M. DC. IIII.
3 Bog. 8. m. Titeleinf. u. kl. Titelholzsch. Melodien. — In Frauenfeld.
1. Am Weyhnacht abent in der still ꝛc. 37 Str.
2. Last vns das Kindlein wiegen ꝛc. 5 Str.
3. All Tugent schon, vil Ehr vnd Lohn ꝛc. 13 Str.
4. Wer Ohren hat zu hören ꝛc. 20 Str.
5. Der grimmig Todt mit seinem Pfeil ꝛc. 19 Str.
6. O Hochheiliges Creutze ꝛc. 15 Str.
7. An jenem Tag, nach Dauids sag ꝛc. 18 Str.
Dazu derselbe Sequentz Dies ira lateinisch. Vergl. Meister I. S. 248, 250, Anh. II. Nr. 14, 16.

173. Zwey Hüpsche Neuwe Lieder, Das Erst, vom Todt vnnd einem Jungen Gesellen, In der weiß, Ich stund an einem Morgen, ꝛc. Das ander, Ach Gott wem soll ichs klagen, mir leit groß kummer an, ꝛc. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1607.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 16 u. 9 Str. — In Frauenfeld.

Neue Ausgabe des ersten Liedes:

Ein schöns Lied Von dem Todt, vnd einem Jungen Mann. Im Thon: Ich stund an einem Morgen, heimlich ꝛc. Gedruckt zu Augspurg, durch Johann Gottlieb Morhardt.

o. J. (c. 1630). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Verändert und vermehrt, 21 Str. — In Frauenfeld.

ICH stundt an einem Morgen,
heimlich an einem ort: ꝛc.

Vgl. Gödeke § 132, 6 d.

174. Ein schön new Anmütig, vnnd Geistlich Lied vom bittern Todt, vnd wie es dem sündigen Menschen in, vnnd nach demselben ergange. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhart Strauben Wittib. Im Jahr 1607.

8 Bl. 8. 26 Str. m. Mel. — In Frauenfeld.

Merck auff mein Christ zu dieser Frist ꝛc.

175. Vier Schöne Geistliche Lieder: Das erst, Von der Betrachtung deß Todts, Im Thon: Was ist deß Menschen Ding, ꝛc. Gestellet durch Hugonem Amstein, Burgern zu Willisaw, ꝛc. Dz ander, Der geistliche Buchßbaum, Vom streit deß Fleisches wider den Geist, ꝛc. Gedicht durch Johann Winstatt (statt Witzstat) vonn Wertheim, In seiner eignen Melodey zu singen. Das dritte, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn, im Thon: Was wöllen wir aber heben an, ꝛc. Das vierdte, Ein Blumen auff der Heyde, Im Thon, der Sommer fahrt dahin, ꝛc. Getruckt zu Fryburg im Vchtlandt, bey Stephan Philot, Anno 1607.

Am Schlusse die Druckanzeige wiederholt. 8 Bl. 8. — In Frauenfeld. Das vierte abgedruckt bei Hoffmann S. 103.

1. Zu singen hab ich im Sinn ꝛc. 24 Str.
2. Nun höret zu jr Christenleut ꝛc. 14 Str.
3. Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn ꝛc. 16 Str.
4. Ein Blumen auff der Heyde ꝛc. 5 Str.

Vergl. ad 3 Meister I. S. 315.

176. Ein hübsch new Geistlich Lied von der H. Junckfrauwen vnd Märterin S. Katharina. In seiner eignen Melodey zusingen. Gedruckt, Zu Fryburg inn Vchtland, bey Stephan Philot, Anno 1607.

8 Bl. 8. m. Titeleinf. 49 Str. — In Aarau und Frauenfeld.

In der Hauptstatt Salamina,
In der Cyperen der Insula ꝛc.

177. Drey schöne newe Lieder. Das erste: Von den drey Himmelfürsten, S. Mauritz, Victor vnd Vrs, mit sampt der gantzen gselschafft. Im Thon: Wie man den Danhauser singt. Das ander: Das Geistlich Meyen Lied. Im Thon: Es nahet sich der Sommer, ꝛc. Das dritte: Ein kläglichs Lied eines jrrenden Menschen: Im Thon: Ich

kann vnd mag nicht frölich sein, ꝛc. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhart Strauben Wittib, Anno 1607.

8 Bl. 8. — In Frauenfeld.

1. Ein Lied so will ich heben an,
   wann jhr mir wöllen nachsingen ꝛc. 30 Str.
2. Es nahet sich der Sommer ꝛc. 27 Str.
3. Ach Gott wie kann ich frölich sein ꝛc. 23 Str.

Neue Abdrücke:

Zwey schöne Newe Lieder. Das Erste, Von den heyligen dreyen Himmelfürsten S. Mauritz, Victor vnnd Vrs . . Das Ander, Von der H. Jungfrawen Regina . . München, Anna Bergin 1619.

8 Bl. 8. — In Berlin.

1. Ein Lied so wil ich heben an ꝛc.
2. Es war eins Heyden Tochter ꝛc.

Zwey schöne Newe Lieder, Daß erste: Von den Heyligen dreyen Himmel Fürsten S. Mauritz, Victor vnd Vrß, mit sampt der gantzen Gesellschafft. Jm Thon: Wie man den Danhauser singt. Daß ander, Von der heiligen Junckfrawen Regina, welche eines Heydnischen Tochter war. Jn seiner eygnen Melodey zusingen. Getruckt zu Lucern, bey Johann Hederlin, Jm Jahr 1635.

7 Bl. 8. 30 u. 27 Str. — In Aarau.

1. EJn Lied so wil ich heben an,
   wann jhr mir nach wollen singen, ꝛc.
2. ES war eins Heyden Tochter,
   die Gott versehen hatt, ꝛc.

178. Drey schöne geistliche Lieder. Das erste: von dem Heyligen Blut, so zu Willisaw vom Himmel gefallen drey Spilern auff jr Scheibentisch, ꝛc. Jn seiner eignen weyß zusingen. Das ander: Ein klägliches Lied eines jrrenden Menschen, Jm Thon: Jch kan vnd mag nit frölich sein. Das dritte: Auß hartem Wehe klagt Menschlichs Gschlecht. Jm Thon: Auß hartem Weh klagt sich ein Held. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhart Strauben Wittib.

o. J. (1607). 8 Bl. 8. — In Frauenfeld.

1. Koent ich die Welt verlassen ꝛc. 16 Str.
2. Ach Gott wie kan ich frölich sein ꝛc. 23 Str.
3. Auß hartem weh klagt menschlichs Gschlecht ꝛc. 9 Str.

Vergl. ad 3 Meister I. S. 152—156. Dasselbe abg. bei Hoffmann S. 378.

179. Vier schöne Geistliche Lieder: Das erste: Der Geistlich Jäger, ꝛc. Das ander: Von dem Heiligen Batt, Jn seiner eygnen Melodey zu singen, vnd in Truck zuvor nie außgangen. Das dritt: Auß hartem wehe klagt menschlichs Gschlecht, ꝛc. Jm Thon: Auß hartem wehe klagt sich ein Heldt. Das vierdt: Jch habe so viel von GOttes Wort gehört, in Lesen vnd Schreiben: Getruckt zu Bruntrut, bey Christoffel Crakaw. 1609.

6 Bl. 8. Als Dichter des letzten nennt sich: Bartel Drechßler von Buchholtz. — In Frauenfeld.

1. Es wolt ein Jäger jagen,
   jagen in Himmels Thron ꝛc. 8 Str.
2. Gottes gnad vn' sein barmhertzigkeit ꝛc. 8 Str.
3. Auß hartem weh klagt Menschlichs Gschlecht ꝛc. 9 Str.
4. Jch hab so viel von Gottes wort gehört ꝛc. 4 Str.

Vergl. ad 1 Meister I. S. 159. Dasselbe abweichend bei Hoffmann S. 396, und in Hölschers Kirchenlied. Münster 1848. S. 189.

180. Ein schöne Bilgerfahrt, auff die straß gen Einsidlen. Allen frommen guthertzigen Catholischen Christen, in dem kurtzen streit vnnd lauff deß zeitlichen Lebens, gantz trostmütig zubetrachten vnd zu singen. In der weiß, Wie man den Graffen von Rom singt. Gedicht durch Davidt Müßlin. Getruckt zu München, bey Anna Bergin Wittib. 1611.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. und Holzsch. am Schlusse. 10 Str. — In Frauenfeld.

Ellend hat mich vmbgeben,
In diser Welt so hart ꝛc.

181. Ein new Geistlich Lied. Von dem löblichen vnnd Ehrwürdigen Gottshauß bey vnser lieben Frawen zu Werdenstein. Derselbigen seiner grossen Patrönin vnd Nohthelfferin der Himmelkönigin Marie zu Ehren gestellt. Durch Hugonem am Stein, Bürgern zu Willisaw. Im Thon: Es steht ein Schloß in Osterreich, ꝛc. Maria du bist gnaden voll, Kein Mensch dir lob verschweigen soll. Gedruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhard Strauben, Anno M. DC. XI.
4 Bl. 8. 16 Str. — In Frauenfeld.

Es staht ein Hauß im Schweitzerland ꝛc.

182. Ein Schön new Lied, von S. Fridlin, Inn der Weyß, wie man den Geistlichen Joseph singt. M. M. Getruckt im Jahr 1611.
o. O. (Basel, Joh. Schröter). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 28 Str. — In Frauenfeld.

Mein frölich hertz dz treibt mich an zusingen,
vnnd ligt mir jetzt in meinem muth ꝛc.

183. Ein schön new Lied, Von der Gottsförchtigen vnnd keuschen Frawen Susanna, auß der heiligen Göttlichen Geschrifft gezogen, Danielis am riij. Capitel, vnd ist ins Späten Thon. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1611.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In Frauenferd.

Am dreyzehnden Danielis steht,
das Joachim ein Frawe hett ꝛc.

184. Der geistlich Bruder Claus: Ein außbündig schönes vnnd lehrreiches Lied, von dem vbernatürlichem Beruff, Wandel vnd Geist Nicolai von Flü Eynsidels vnd Landtmanns zu Vnderwalden inn der Eydgnoßschafft. Im Thon: wie man S. Franciscum von Assisio singt: Oder, Willhelm bin ich der Thelle .. Getruckt zu Costantz am Bodensee, Bey Leonhardt Straub, Anno 1613.
7 Bl. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse: Johann Joachim Eychhorn von Bellheim, Patricius zu Gelnhausen vnd Cronweissenburg. — In Frauenfeld und Berlin.

Ein Lust hab ich zu singen ꝛc.

Neue Ausgaben:

Der Geistlich Bruder Claus: Ein außbündig schönes, vnnd Lehrreiches Lied .. Im thon, wie man den Tellen singen thut. 1632.
o. O. 8 Bl. 8. — In Aarau.

Ein Lust hab ich zu singen
Auß Christlichen Muth ꝛc.

Bruder Clauß: Das ist: Vonn dem Leben, Lehr, Standt, Handel vnd Wandel deß seligen Manns Brudr Clausen, Einsidel vnnd Landmanns von Vnderwalden, Welcher Leichnamb zu Sarlen mit Wunderzeichen glorirt vnd leuchtet. In ein Lied verfasset, Im Thon, wie man den den Thellen singt. Getruckt zu Lucern, im Jahr 1640.

7 Bl. 8. m. Titelholzsch. 28 Str. — Im Besitz des Bibl. Schiffmann in Luzern.

Ein Lust hab ich zu singen,
Auß Christlichen Muth, ꝛc.

Im gleichen Besitz eine andere orthographisch wenig verschiedene Ausgabe, leider ohne Titelblatt, gleiche Columnen, Luzerner Druck.

Im 23. Verse Appel an die Eidgenossen für die Messe.

185. Ein new Lied. Von der Gottseligen wie auch Heiligen Frawen Sanct Ita, ein geborne Gräfin von Kirchberg, ꝛc. Der selben zu Ehren gemacht von einer verehelichten Weibspersonen, zu Trost allen Christlichen Frawen welche in Gott vertrawen. Im Thon: Wie der Juncker Studinger. Gedruckt zu Rorschach am Bodensee, bey Johann Rösler. M. DC. XIIII.

8 Bl. 8. Am Schlusse: Barbara Münchheym ist mein Nam, Vom Glück bin ich offt gar verlahn. 61 Str. — In Aarau und Frauenfeld.

Vor zeit zu Dockenburge saß,
ein Herr deß Nam Graff Heinrich was ꝛc.

Ueber diesen Gegenstand handelt ausführlicher eine

Kurtze beschreibung der Gottseligen Frawen S. Yta Gräffin von Kirchberg . . Darauff volgt jetzgenannte Histori Reimenweiß, . . Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhard Straub, Anno 1612.

9 Bl. und 154 gez. S. 8. Auf 9. Bl. ein schlechter Holzsch. Widmung Abraham Gemperlins dat. Freyburg in Ychtland, zu anfang deß newen Jahrs 1590, an den Abt Mattbias des Klosters Vischingen, dessen Vorrede „zu anfang deß 1612. Jahrs" unterzeichnet ist. — In Zürich und Frauenfeld. Das Gedicht geht von S. 128—154 und beginnt nach einer Einleitung von 12 Zeilen:

Vor Zeiten saß im Schweitzerlandt
Ein Graff, derselbig war genandt
Heinricus, der sein Vrsprung nam·
Von Toggenburg dem Edlen Stam· ꝛc.

186. Das Leben Der Seeligen Kloster-Jungkfrawen Elisabethen, vnd wie dieselbige nach jhrem Absterben noch auff heutigen Tag in Wunderzeichen Leuchtet, wie dann bey jhrem Grab zu Reitten bey Waldtsee, täglichen gesehen, vnnd durch Christliche personen, so disen Heiligen ort vnnd Grab, GOtt dem Allmächtigen zu Lob vnnd Ehr besuchet, glaubwürdiglich erzehlet werden. Zu Augspurg, bey Johannes Keyel, auff dem Maurberg, in dem Wasserthurn. 1624.

Titelbl. und 29 gez. S. 8. m. Seiteneinf. — In Frauenfeld.

GOtt der HErr sol gelobet werden,
In all seinen Wercken auff Erden ꝛc.

187. Judicium Dei. Letzter Posaunen Schall, Welchen der Sigfürst vnd Oberiste Herrscher Himmels vn· Erde·, Christus JEsus, mit grossem schröcken, krachen, zerspringen vnnd brinnen, aller Creaturen vnd Elemente·, bald bald ergehen wirdt lassen, der jetzigen vnrühige· Welt

den garauß machen, vnd er allein das Feld erhalten wirdt . . Im Thon Erzürn dich nit O frommer Christ, ꝛc. oder wie man den grim'en Todt singt. Ein anders vraltes Lied von de' Jüngsten Gerich, In seiner eygnen Melodey. Könden auch beyde in einem Thon gesungen werden. Gedruckt zu Rauenspurg, bey Johann Schröter, Anno 1625.

8 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Frauenfeld.

1. Kombt her was Cron vn' Ynfel tregt ꝛc. 26 Str.
2. An jenem tag, nach Dauids sag ꝛc. 18 Str.

188. Zwey schöne newe Geistliche Lieder. Das Erste, Von dem Gottseligen Pater Fidelis, gewesenen Capuciners, vnd Guardian zu Veldtkirch, welcher sein Leben zu Sevis, im Brättigaw, vmb der Christlichen Warheit willen verlohren, . . In seiner eygenen Melodey zu singen. Das Ander. Von der Gottseligen Mutter Elisabetha, sonst die gut Betha genandt, zu Reithe bey Waldsee, bey welcher Begräbnuß vnd Brunnen durch jhr würdig Fürbitt bey Gott im Jahr 1623. biß auff das jetzt lauffende 1624. vil hundert Mirackel geschehen, wie man in beyden Gesängen vernemmen wirdt. Gedicht durch Matthiam Renawern von der Weißaw. Getruckt zu Costantz am Bodensee, durch Leonhardt Straub, im Jahr, 1625.

4 Bl. 8. Auf Titelrückseite des Fidelis Bildniß. 20 u. 15 Str. — In Aarau.

1. EJN Lied will ich jetzt heben an,
   bitt wolt mit fleiß zu hören, ꝛc.
2. ZV Lobe GOtt dem HErren,
   mercket auff jr Christenleuth, ꝛc.

Neue Ausgaben:

Ein schönes Lied, vom Leben Marter vnnd Todt, deß seeligen Vatters Fidelis, Capciners, welcher in Pündten zu Todt geschlagen worden. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhardt Straub, Anno 1626.

4 Bl. 8. Auf Titelrückseite des Fidelis Bildniß. 26 Str. — In Frauenfeld.

Ein Liedlein will ich heben an ꝛc.

Ein schönes Lied, Vom Leben, Marter vnnd Todt, deß seeligen Vatters Fidelis, Capuciners, welcher in Pündten zu Todt geschlagen worden. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhardt Straub, Anno 1631.

4 Bl. 8. — In Zürich. Todestag war der 24. April 1622.

Ein Liedlein wil ich heben an
Bitt wollet mir fleissig zuhören ꝛc.

189. Threnodia. oder sehnliches Klaglied. Vber den trawrigen tödtlichen Abschid auß diser Welt, Weiland der aller Durchleuchtigsten, Hochgebornen Fürsten vnd Frawen, Frawen Annae, gekrönten Römischen Keyserin, ꝛc. Welche den 14. December deß 1618. Jahrs, seligklich in Gott entschlaffen ist. Im Thon: Wo herkompt mir doch dise zeit. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Mattheo Langenwalter, 1627.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 25 Str. — In Frauenfeld.

Hör auff mein Seel trawr nit so sehr ꝛc.

190. Ein schön newes Geistliches Lied, Von S. Regina, vor niemals inn Truck außgangen, Inn seiner eygnen Melodey zu singen. Sonsten

der Blümleinmacher genandt. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Gottlieb Morhardt, Anno 1627.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 29 Str. — In Frauenfeld.

Es was eins Heydens Tochter ꝛc.

191. Vier schöne Geistliche Lieder. Das Erste, Das Ave Maria, Gegrüßt seyst du Maria zart, Kyr. Das Ander, Der Englisch Gruß, zu vnser L. Frawen, Gegrüßt seyst du Maria rein. Das Dritte: Von vnser L. Frawen, Ein newer Ruff. Ave Maria du Himmel. [Königin] Das Vierte, Von dem süssen Namen JEsu. JEsus ist ein süsser Nahm, ꝛc. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Gottlieb Morhardt.

o. J. (1627). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 6, 6, 7 u. 8 Str. — In Frauenfeld. Das 4. abgedr. in Hölschers Kirchenlied. Münster 1848. S. 168.

192. Ein schöns Geistliches Lied, Von der H. Jungfrawen Clara, welche ein Geistliche Tochter deß H. Seraphischen Vatters Francisci, vnd Abtissen nach bey Assis in dem Gottshauß S. Damiani gewesen, so gezogen auß jhrem Leben, wie in dem achten Buch der Chronick der Mindern Brüder zusehen . . . Componiert von Melchior Heylig Capellan daselbsten. [Im Benediktinerkloster auf dem Rieth bei Bregenz.] Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhardt Strauben, Anno 1630.

11 Bl. 8. m. Titeleinf. 50 Str. — In Frauenfeld.

Zu Assis ist geboren
ein schönes Töchterlein ꝛc.

193. Vier Geistliche Lieder vnnd Kirchen-Gesänger. Das Erste. Medica Cithara, Oder nutzliche Betrachtung deß Todts. Das Ander. Das Euangelium auff den heiligen Weyhenacht Tag. Das Dritte. Ein ander schön Weyhenacht gesang, gemehrt und verbessert. Das Vierdte. Das Euangelium auff den heiligen Ostertag. Jedes in seiner beygestelten eygnen Melodey. Durch A. M. von newem componirt, vnd zusammen gesetzt. Getruckt zu Ingolstatt, durch Gregorium Hänlin, im Jahr 1631.

8 Bl. 8. m. Mel. — In Frauenfeld.

1. Wir Menschen bawen alle vest ꝛc. 12 Str.
2. Als Jesus Christ geboren war ꝛc. 7 Str.
3. Reich vnd Arm' solln frölich seyn ꝛc. 15 Str.
4. Frewt euch ihr Christen all' zugleich ꝛc. 10 Str.

Vergl. ad 2 u. 3 Meister I. S. 263 u. 260.

194. Zwey schöne newe geistliche Gesang. Der geistlich Scheck vnd Bräutschafft genandt. Das Erste: Von dem him'lischen Bräutigam Jesu. Das ander: Von der geistlichen Braut . . Augspurg, Marx Anthony Hannas.

o. J. (c. 1635). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1. Wie vnaußsprechlich ist die freud ꝛc.
2. O Jesu mein, o mein Jesu ꝛc.

Andere Ausgabe:

Zwey schöne geistliche Lieder Scheck vnd Bräutschatz genannt, von dem himmlischen Bräutigam Jesu, die geistliche Braut, so da ist die gottliebende Seel. Ynßbrugg.

o. J. (c. 1635). 8.

195. Memoriale, Wie ein Christ seiner Seele zusprechen solle . . Augspurg, Johann Schultes.
o. J. (c. 1635). 4 Bl. 8. — In Berlin.
Betracht O Menschenkind, Wie schwer ꝛc.

196. Ein gar newes Geistliches Lied, von Maria der Mutter Gottes . . Ein anders, Von dem Engel Gabriel . . Augspurg, Johann Schultes.
o. J. (c. 1635). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
1. Ave Maria gegrüsset sey von mir ꝛc.
2. Als Engel Gabriel Befelch empfangen ꝛc.

197. Drey Schöne Gaistliche Lieder. Das Erste, Von S. Catharina. Das ander, Von S. Barbara. Das dritte, Wie man das Newe Jahr anfingt. Augspurg, Johann Schultes.
o. J. (c. 1635). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
1. Die heilig rein vnd auch die fein ꝛc.
2. Ich weiß mir ein Blümlein das ist fein ꝛc.
3. Wir kom'en mit grossen Frewden dar ꝛc.

198. Vier schöne Geistliche Lieder. Das Vatter vnser . . Das Ave Maria: Gegrüst seyst du Maria zart . . Die zwölff Stuck deß Apostolischen Christlichen Glaubens: Ich glaub in Gott den Vatter mein . . Ein Lied auff das heilig Fest vnsers Herren Fronleichnam: Der zart Fronleichnam der ist gut . . Augspurg, Johann Schultes.
o. J. (c. 1635). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

199. Ein schöner Ruff, Zu . . S. Sebastian, Darin'en sein gantzes Leben . . Augspurg, Johann Schultes.
o. J. (c. 1635). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Zu deinem Lob, Herr Jesu Christ ꝛc.

200. Zwey schöne vnd gar andächtige geistliche Lieder, von V. L. Frawen im Advent vnd sonst täglich zu singen. Straubing 1635. 8.

201. Drey gar schöne newe geistliche Lieder, von der heiligen Büsserin Magdalena, von der heiligen Jungfrau Barbara, von der heiligen Jungfrau Dorothea. Ynßbrugg. 1635. 8.

202. Fünf geistliche Lieder vnd Kirchengesänge: der geistliche Schrei oder nützliche Betrachtung des Todts. Das Evangelium auf den Heiligen Weihnacht Tag. Zu dem Newgebornen Christ Kindl. Ein ander Weihnachtgesang. Das Evangelium auf den heiligen Ostertag. Ingolstadt. 1635. 8.

203. Zwey neue Lieder zu V. L. Frawen, in Betrübten vnd Kriegszeiten, von Geistlichen vnd Weltlichen ganz trostreich zu singen. 1636. o. O. 8.

204. Geistliche Begierden Zu dem lieben vnd Heiligen Schutz-Engel, Reymen weiß also verfaßt, Durch einen sonderbahren selbigen heiligen SchutzEngels Liebhabern. In dem Thon, Der grimme Todt mit seinem Pfeil, ꝛc. Lucern, Getruckt bey David Hautt, Im Jahr, 1637.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — Im Besitz des Bibliothekars Schiffmann.
O Engelein, du Schützer mein,
Du Trost vnd Frewd meins Hertzen, ꝛc.

205. Ein schönes Lied Vom Menschen Vnd Todt Begreifft in sich die Streittigkeit deß Menschlichen Lebens. In der Weiß, Wie man den Geistlichen Burbaum singt. Getruckt zu Lucern, Im Jahr, 1637.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 27 Str. — Im Besitz d. Bibl. Schiffmann.

NVn höret zu was ich euch sing,
von Abenthewr ein seltzam ding,
wie der Todt alle Welt bezwingt,
die Armen vnd die Reichen,
deren mag jhm keiner entweichen.

206. Zwey geistreiche Lieder: der Morgenstern; Befehlung zu Gott vmb ein selig End. Lucern, David Hautt. 1637. 8.

207. Zwey schöne gar newe geistliche Lieder: wo kombt es here, das zeitlich Ehre . . Sag was hilft alle Welt, mit allem Gut vnd Gelt. 1637. o. O. 8.

208. Zwey schöne geistliche Lieder: von der christlichen Demuth; daß vns Gott die lieben Frücht auf dem Land segnen, behüten vnd bewaren wölle. Lucern, David Hautt. 1637. 8.

209. Zwey schöne Lieder von der Verachtung der Welt. Lucern, David Hautt. 1637. 8.

210. Drey schöne Lieder: der geistliche Jäger; auß hartem wehe klagt menschlich Geschlecht; ich hab so vil von Gottes Wort. Luzern, David Hautt. 1637.
8. — Das 1. mit 8 und mit 14 Str. auch in Körners Marian. Liederkranz S. 63 u. 84, das 2. mit 8 Str. S. 131.

211. Drey schöne Geistliche Lieder, Das Erste, Ich weiß ein ewiges Himelreich, Im Thon: Es ligt ein Schlößlein in Oesterreich, ꝛc. Das Ander, Mein frölich Hertz das treibt mich an zu singen, ꝛc. Das Dritte, Ein Bülmlein auff der Heyden, ꝛc. Im Thon: Der Somer fährt dahin, ꝛc. Lucern, Getruckt bey David Hautt, Im Jahr, 1637.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 10, 12 u. 5 Str. — Im Besitz des Bibl. Schiffmann.

1. ICh weiß ein ewigs Himmelreich,
das ist gantz schön gebawet, ꝛc.
2. MEin frölich Hertz das treibt mich an,
zu singen nicht vnderlassen kan, ꝛc.
3. EJN Blümlein auff der Heyde, ꝛc.

212. Drey schöne geistliche Lieder, oder der geistliche Burbaum, von dem Streit des Fleisches wider den Geist; Wider die drei Ertzfeind der Seelen; Gar sehr ist min Hertz entzünt. Lucern, David Hautt. 1638. 8.

213. Ein Schönes newes geistliches Lied, sampt ainem schönen Nueff, von S. Anna: dabey auch ein schönes Klaglied . . Jesus mein Trost, mein süsse Frewd . . Passaw, Conr. Frosch. 1638.
8 Bl. 8. Akrostichon der 12 letzten Verse: Anna Schielin. — In Berlin.

2. Jesus Maria Anna ꝛc.
3. Gott gnade dir du liebe Seel ꝛc.

214. Drey schöne newe Geistliche Lieder . . Das Erste Von vnser L.

Frawen. Das Ander von dem Leyden Christi, die geistliche Farb genandt. Das Dritt Von dem Willen Gottes .. Augspurg, Christoff Schmid. 1638.

8 Bl. 8. — In Berlin.

1. Maria Himmel Konigin ꝛc.
2. In Schwartz will ich mich kleyden ꝛc.
3. Solls seyn so seys, wie mein Gott will ꝛc.

215. Ein schönes newes Geistliches Lied von den heiligen fünf Wunden Christi in Form eines geistlichen Gesprächs. Passaw 1639. 8.

216. Ein Lied von dem grimmigen vnd bittern Todt, vnd wie es dem sündigen Menschen in vnd nach demselbigen ergeht. Passaw 1640. 8.

217. Ein schön Geistlich Lied. Von dem Wunderlichen Blut Zu Willisaw. Im Thon: Kompt her zu mir, spricht Gottes Sohn, ꝛc. Lucern, Getruckt Bey David Hautt, Im Jahr 1640.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — Im Besitz d. Bibl. Schiffmann.

MEin junges Gmüht das reitzt mich an,
Daß ich mich nit enthalten kan,
Ein newes Lied zusingen, ꝛc.

218. Zwey schöne newe Lieder, d. i. die Himmel-Rosen genannt, von Christi Leben, Todt vnd Wandel. Die siben Worte Christi, am Creutz gesprochen. Ynßbrugg 1641. 8.

219. Zwey schöne Lieder, Das Erste. Vom Leben, Marter vnnd Todt, deß seeligen Vatters Fidelis, Capuciners, welcher in Pündten zu Todt geschlagen worden. Das Ander. Von S. Maria Magdalena. In der Weyß. Gut Rüter rydt wol durch das Ried, mit lust sang er ein Tagelied. Gedruckt zu Lucern, Im Jahr, 1643.

4 Bl. 8. 26 u. 28 Str. — Im Besitz des Bibliothekars Schiffmann.

1. EJn Liedlein will ich heben an ꝛc.
2. DEr heilig Geist mit seiner Gnad, ꝛc.

220. Heylig Creutz Das ist: Kurtze History, Von dem Hochheyligen Creutz Christi, Welches ein Ochs von Braband, auß der Statt Arras, in das Land Entlibuch Lucerner Gebiets getragen. Zu Lucern, auffs new gedruckt, vermehrt vnnd corrigiert Im Jahr 1649.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. — Im Besitz d. Bibl. Schiffmann.

EJn Lust hab ich zu singen,
mit Demuht heb ich an, ꝛc.

Neuer Abdruck:

Zwey schöne Lieder. 1. Von dem h. Creutz Christi, welches ein Ochs von Brabant in das Land Entlibuch getragen ..

o. O. u. J. (18. Jahrh.). 8. — In Luzern (Bürgerbibl.).

221. Zwey schöne newe Geistliche Lieder. Das erste: Ein Bittlied zu vnser lieben Frawen, O selige Mutter, voller Gnaden, ꝛc. Das ander: Zu dir O Jungfraw Maria rein, schreyen wir alle in gemein, ꝛc. Gedruckt zu Lucern, Bey David Hautt. Im Jahr, 1652.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 u. 15 Str. — Im Besitz des Bibliothekars Schiffmann.

222. Lobgesang Zu Ehren der Vielseligsten Hochgebenedeyten Jungfr. Maria Zu Einsidlen. Von einem auß den Sündern, doch Guthertzigen

Catholischen Christen gegemach: folgend in das Gottshauß selbst auffgeopffert, da sein eygene Handschrifft vnd Namen zu finden. Gedruckt zu Lucern, Bey David Hautt, Im Jahr 1652.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 35 Str. — Im Besitz d. Bibl. Schiffmann.

EJn Jungfraw zart, von Edler Art, ꝛc.

223. Ein geistliches Lied, Von dem heyligen vnd wunderthätigen Francisco Xaverio, Der Societät JEsu Priester, der Jndianer vnd anderer Orientalischer Völcker Apostel, vnd Lehrer der Heyden. Von newem vbersehen, gebessert vnd gemehrt, im Jahr 1654 . . Getruckt zu Lucern, bey Gottfrid Hautt.

6 Bl. 12. 35 Str. — In Luzern (Kantonsbibl.) und Frauenfeld.

HEyliger Francisce,
Liecht der Heydenschafft, ꝛc.

224. Musicalische Collectur . . Lucern, Gottfrid Hautt. 1666.

12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

Neue Ausgaben:

Musicalische Collectur, Oder Auserlesne, Geistliche, Trost- vnd Lehrreiche Gesänglein . . Gedruckt zu Costantz, Bey Johann Jacob Straub, Anno 1668.

30 Bl. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

Musicalische Collectur, Oder Außerleßne, Geist- Trost- vnd Lehrreiche Gesänglein; . . Gedruckt zu Lucern, Bey Gottfrid Hautten.

o. J. 30 Bl. 12. Mit 21 Gesängen. — In Frauenfeld.

225. Gueter Tag, Das ist, Kurtz- vnnd guete Gebettlein, täglich sehr nutzlich zugebrauchen. So auch mögen gesungen werden. Jm Thon: JEsus wie süß. Sampt Christlicher Kurtzweyl, Das ist Kurtz- vnd gute Gesänglein, vilfältig darmit das Gemüth zuermuntern. So auch mögen, Gebetts Weiß, gebraucht werden. An vnderschidlichen Orthen zu vor, vnd an jetzo zu Lucern nachgetruckt Bey Gottfrid Haut. Anno 1666.

14 Bl. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

226. Geistliche Kurtzweil, d. i. vnterschidliche christliche Gesänglein. Lucern. o. J. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

227. Marianischer Jubel, Das ist: Außerlesne Gesänglein von Maria der Himmelkönigin . . Neben 2. gantz newen 1. Die geistliche Cynthia. 2. der Blumengarten . . Getruckt zu Lucern, bey Gottfrid Hautt, Jm Jahr 1667.

12 Bl. 12. Mit 11 Gesängen. — In Luzern (Kantonsbibl.) und Frauenfeld.

228. Alt-Catholischer Kirchen Jubel: Das ist, Etlich außerlesne Alt-Catholische Kirchen-Gesänglein; . . Neben etlich beygesetzten Newen. Permissu Superiorum. Getruckt zu Lucern, Bey Gottfrid Hautt im Jahr, 1667.

12 Bl. 12. Mit 20 Gesängen. — In Luzern (Kantonsbibl.) und Frauenfeld.

229. Jubel guter Dingen d. i. von den drei allerbesten Dingen der

Welt, d. i. auserlesene Gesänglein von vnd zu Jesu, Maria, Joseph. Lucern, Gottfrid Hautt. 1668.
12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

230. Ignatianischer Jubel; Das ist, Etliche außerlesene Gesänglein von dem H. Vatter Ignatio Loyola, Stiffter der Societet JESV, Alle in besondere Melodey, so hin vnnd wider zufinden. Cum facultate Superiorum. Gedruckt zu Costantz, Bey Johann Jacob Straub, Im Jahr 1668.
12 gez. S. 12. Mit 5 Gesängen. — In Luzern (Kantonsbibl.) und Frauenfeld.

231. Josephinischer Jubel; Das ist, Aufferleßne Gesänglein von S. Joseph Dem Nehr-Vatteren JEsu, Bräutigamb Mariae, Vnd Allgemeinem Welt-Patronen . . Permissu Superiorum. Getruckt zu Lucern, bey Gottfrid Hautt, Im Jahr 1668.
6 Bl. 12. Mit 8 Gesängen. — In Luzern (Kantonsbibl.) und Frauenfeld.

232. Zwey sonders bewährte Marianische Tagzeite· I. Officium Von der Vnbefleckten Empfängnus Mariae, Der H. Jungfrawen vnnd GOttes Gebährerin, Von Paulo V. mit Ablaß begnadet. II. Der Schmertzliche Curß Höchst gedachter allerheiligster Jungfraw vnd Mutter GOttes Mariae, von St. Bonaventura beschrieben. Nachgedruckt zu Costantz, Bey Johann Jacob Straub, Im Jahr M. DC. LXVIII.
16 gez. Bl. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

233. Christliche Weißheit, Das ist, Verzeichnuß d'Stuck, welche ein Christ wissen soll. Neben Catechetischem Vhr-Werck, Vnd Catechetischer Vbung. Reymens-weiß in schöne Fragen vnd Antworten gestellt . . Lucern, bey Gottfrid Hautt, 1668.
6 Bl. 12. — In Luzern (Kantonsbibl.).

234. Geistliches Mayenbüschlein, d. i. heilsame Gedanken in Sinn- vnd Geistreichen Grabschrifften vnd Todten-Gemähl. Lucern, Gottfrid Hautt. 1669. 8.

235. Zwey schöne newe Geistliche Lieder Das Erste, ist das Zürich Lied, in der Weiß wie der Danhauser. Daß Anber ist das Dürr-Rüte Lied, in der Weiß wie der Juncker Hämen, oder in GOttes Namen Amen. Am Schlusse: 1687. den 28. Mertz.
o. O. 4 Bl. 8. 49 u. 21 Str. Hinter dem 1. Liede: Hanß Rycher. — In Luzern (Kantonsbibl.).
1. O Mensch wach auff in dieser zeit, ꝛc.
2. O HErr vmb deine Gnad ruff ich dich an, ꝛc.

236. Ein newes Lied Von dem Ursprung, Zunehmung, und etlichen auß den fürnembsten Wunderzeichen deß Gnadenreichen Orths, Unser Lieben Frauen im Stein, In seiner eygnen Melodey, oder wie die Dornacher Schlacht, oder wie ein Jungfrau zart von edler Art, zu singen. Solothurn Bey Peter Joseph Bernhardt, 1691. 8.

237. Drey schöne geistliche Lieder, Das Erste in der Melodey wie der Wilhelmdell. Oder, Ach GOtt wem soll ichs klagen. 1673. 38 Str. Das ander Lied, von den dreyen bösen Feinden. In der weiß, wie

der geistlich Hauptmann. 1691. 44 Str. Das dritt: Im Thon, Ach GOtt was soll ich singen. (1670.) 91 Str.

o. O. 12 Bl. 8. Das Ganze hat kein besonderes Titelblatt. — In Luzern (Kantonsbibl.).

1. WAch vff wach vff O Menſche,
stand vff vom Schlaff der Sünd, ꝛc.
2. ICh ruffe dich O HERR jetz an,
an din hülff ich nüt vermag, ꝛc.
3. O HERR GOtt wir thun dich preiſen,
mit hertz ſinn vnd mund, ꝛc.

---

238. Der Schlemmer Geiſtlich, In der wyß wie der Wöltlich Schlem'er. Ein ander hüpſch nüw lied, der cxvj. Pſalm, Ich hab gegloubt O Herre Gott, ꝛc. Im thon, Wol dem, der in Gotts forchte ſtadt. Getruckt zu Zürich by Auguſtin frieß.

o. J. (c. 1545). 4 Bl. 8. 11 u. 9 Str. — In München.

1. Schlemmer was biſt du ſingen,
nun maß dich diſer ſach ꝛc.
2. Ich hab gegloubt O Herre Gott,
darum' red ich vnd beken' din wort ꝛc.

Neue Ausgabe:

Der ſchlemmer Geyſtlich In dem thon. Wo ſol ich mich hin keren, ich thummes brüderlein. Ein ander geyſtlich lied, Im thon, Was wird es doch des wunders noch. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Chriſtoff Gutknecht.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzſch. 11 u. 5 Str. — In München.

1. Schlemmer was biſt du ſingen,
nun maß dich diſer ſach ꝛc.
2. Solt du bey Gott dein wonung han,
vnnd ſeinem hymel erben ꝛc.

239. Ein Bettlied der Kirchen Chriſti zu Gott . . Ein ander Klaglied des Hertzog Johann Wilhelm von Sachſen . . in der Melodey. Es wöll vns Gott genedig ſein.

o. O. u. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzſch. — Butſch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 428.

240. Ein ſchön Lied in der heiligen Schrifft gegründt wie die Jugend zur Gottes forcht aufferzogen ſolt werden. In des Thonawſers Thon. Oder o Sun Dauid erhör mein Bitt.

o. O. u. J. (c. 1550). 8 Bl. 8. — Ebd. S. 429.

241. Ein Klaglied, Vom Fall Adams vnnd Heua, ſampt der tröſtlichen verheyſſung des Samens Abrahe. Im Thon: Ich ſtund an einem Morgen, ꝛc. Ein ander Lied, Von dem gebenedeyten Samen Abrahe, Im Thon, Von edler art, ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzſch. 12 u. 3 Str. Das erſte von Joh. Kymeus. — In München.

1. Ich ſtund an einem morgen,
. . Die Heua klagt jhr groſſe not,
der Adam thet ſie tröſten,
mit Gotes ewigem rath.

2. Von edler art,
geporn ward,
ein kindlein klein ꝛc.

242. Ein andechtiger gesang zweyer Christenlicher Ehepersonen . . 1555. 1. Maij.

o. O. 4. m. Mel. — Becker, Tonwerke Sp. 175.

243. Das Vater Vnser Kurtz außgelegt, vnd in Gesangweise gebracht. 1556.

o. O. 8. m. Mel. Von M. Luther. — Becker Sp. 143.

244. Mathesius, Joh., Ein geistlich Bercklied. Gestellet in S. Joachimsthal. 1556.

o. O. 8. m. Mel. — In Wien. Becker Sp. 143.

245. Ein Lobgesang von Christi Geburt. Dies est laetitiae und Grates nunc omnes Teutsch.

o. O. u. J. (c. 1560). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — Brockhaus, Cat. 1862. no. 401.

246. Ain schön Neüw Christlich Lied, darin das gantz leben vnnsers Herren Jhesu Christi begriffen, im Ton, Maria zart, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Holzsch. auf Titel und am Schlusse. 10 Str. — In München.

O Jhesu zart, Göttlicher art, ꝛc.

Neue Ausg. Augspurg durch Mattheum Francken. o. J. 8.

247. Ein Schön New Gaystlich Lied zu singe', Ewiger Vater im Himelreych ꝛc. In Hertzog Ernst weiß. Ain ander Gaystlich Lied, Im thon. Ich Armes Maydlein klag mich seer, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 17 u. 3 Str. — In München.

1. Ewiger Vatter im Himmelreych ꝛc.
2. Ich Armer sünder klag mich seer ꝛc.

248. Ein New geistlich Lied, Ach Gott wem soll ichs klagen, ꝛc. Im thon. Ich stundt an einem morgen, heimlich an einem ort.

o. O. u. J. (Augsburg, H. Zimmermann c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 16 Str. — In München.

Ach Gott wem sol ichs klagen,
wo sol ich hoffen hin ꝛc.

249. Ein new Christlich straff lied, Wider die Füllerey vnnd das grewlich Gotschweren. Im thon, Maria zart. ꝛc. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Christoph Gutknecht.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In München. (Vergl. Gödeke § 139, 88 g.)

Herr Got vater
O wir Sünd'
Füren ein rohes leben ꝛc.

250. Ein new lied wie sich niemant fürsicht auff den todt. Vnd ist im thon wie man die Narrenkapp singt oder das lied von der statt Toll. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Christoff Gutknecht.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — In München.

So heb ichs an mit schallen
Wie es in der welt gat ꝛc.

251. Zwey schöne neuwe geystliche Lieder. Das Erste von den heyligen Engeln, im thon: Gelobet seystu Jhesu Christ. Das ander von dem heyligen Johannes. Nürnberg 1560.
8 Bl. 8. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 429.

252. (Ackler, Hans,) Spruch. Am Ende: Getruckt zu Straßburg bey Diebolt Bergern.
o. J. (c. 1560). 3 Bl. 8. (Titelblatt fehlt). — In Zürich.
Hort zu jr Christen leüt
Merckt was diser spruch bedeüt
Wie Gott will die welt straffen ꝛc.

253. *Zwei geistliche Lieder. Am Ende: Getruckt zu Straßburg am Kornmarckt.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. (Titelblatt fehlt). 16 u. 3 Str. — In Zürich.
1. Ich rüff dich hym'lischer Vatter an, ꝛc.
2. O Herr vnd Gott von Sabaoth, ꝛc.

254. Drey Gaystliche Jacobs Lieder, Alle zu singen im thon, wie Sanct Jacobs Lied. Darbey ain annder Gaystlich Lied, wie Christus den Lazarum von dem Tod aufferweckt hatt, Inn Hertzog Ernst thon. Hans Zimmerman.
o. J. (Augsburg c. 1560). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 5, 19, 19 und 13 Str. — In München.
1. Welcher das ellend bauwen wöll ꝛc.
2. Welcher das ellend bawen wöll,
sein Seel bewaren vor der Hell, ꝛc.
3. Wer das ellend bawen wil,
der mach sich auf vnd ziech dahin ꝛc.
4. Ach Got verleyh mir dein genad ꝛc.
Das vierte von Hans Rogel, vergl. Gödeke § 139, 72.

255. Ein ernstliche Clag des Herrn Jesu Christi an die vndankbare vnd vnglaubig welt, seer lieblich vnd lustig zu singen. Das Vater vnser kurtz außgelegt vnd in gesangsweise gebracht, durch D. M. Lut. Ein ander geystlich Lied, zu bitten vmb glauben, liebe vnd hoffnung. Gedruckt zu Nürnberg, durch Hans Günther. 1561.
8. m. Mel. — Becker Sp. 144.

256. Ein schöner Hymnus oder Lobgesang auf den Morgensegen gestellt Anno 1562.
o. O. 8 Bl. 8. m. Mel. Verfasser: Th. Knaur. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 428.

257. Musculus, And., Catechismus in kurtze Gebetlein verfasset. Erfurt 1565. 8.

258. Seydel, Matthäus, Euangelia in Reime verfasset. Nürnberg 1565. 8.

259. Ein schön Osterliede. Von der frölichen Auferstehung vnsers lieben Herrn Jesu Christi. 1568.
o. O. 4 Bl. 4. m. Mel. Verfasser: Th. Knaur. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 428.

260. Beyer, Carl Christoph, Leyen Postill aller Euangelien, durchs ganze Jahr, sampt kurzer Außlegung vnd Christlichen Gebetlein, mit Figuren vnd in teutsche Reimen gefasset. Franckfurt 1571. 8.

261. Brenner, Balth., Summaria vber alle Sontägliche vnd fürnembsten Fest Episteln des ganzen Jahrs in vier teutsche Reimen auffs kürtzest verfasset. 1573. 8.

262. Cramer, Thom., Gebettbüchlein in allerley teutscher Art Reimen verfast. Stettin 1578. 8.

263. Hagen, Wolfg., Apostolisch Symbolum, d. i. die 32 Artikel vnsers Christlichen Glaubens in Reimensweiß gestellt. Tübingen 1580. 8.

264. Die Bücher Josuae vnd der Richter, Reimen vnd Gesangsweiß. Speyer 1589. 12.

265. Zwey Schöne Geistliche Lieder, vom streyt deß Fleischs wider den Geyst, das Erst, In deß Buchsbaums vnd Felbingers Thon zu singen. Das Ander. Im Thon, Da Jhesus in den Garten gieng. Am Ende: Gedruckt zu Straubing, bey Andre Summer. 1589.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 u. 18 Str. — In München.

1. Nun Höret zu jhr Christenleut,
wie Leyb vn' Seel mit ein ander streyt ꝛc.
2. Wer zu mir in mein Reich wil kemmen,
Der soll sein Creutz frey auff sich nemen ꝛc.

266. Der Geistlich Buchsbaum. Von dem Streyt des Fleisches wider den Geist. Ein ander Geistlich Lied, Wider die drey Ertzfeind der Seelen, Im Thon, Mag ich vnglück nit widerstahn, ꝛc. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario, 1589.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 u. 7 Str. — In Zürich.

1. Nun hörend zu jhr Christenleüt, ꝛc.
2. O Gott verleih mir dein Genad, ꝛc.

Das erste von Hans Witzstat, das zweite von Joh. Sanffdorffer.

267. Ein schön Lied von Christo, aller Christen Hauptmann.

33 Str. von Bened. Gletting, einem Schulmeister. — In des verstorbenen Prof. v. Wyß handschrift. Liedersammlung.

Jhr christenlichen Helden
Nun merken was ich sing ꝛc.

268. Frölich, Barth., Seelentrost, d. i. Christlicher Bericht vom Zustand vnd Glück der lieben Seelen in jener Welt bis an Jüngsten Tag, sampt sehr schönen Gebetlein aus H. Schrifft Reimenweiß gestelt. Leipzig, Barth. Voigt 1590. 8.

269. Passion teutsch Gesangweiß mit vier Stimmen. Wittenberg 1590. 4.

Neue Ausgabe: Magdeburg, Joh. Franck 1605. 8.

270. Lauterbach, Joh., Euangelia vnd Episteln Reimenweiß gestellet, mit schönen Figürlein gezieret. Franckfurt, Christian Egenolphs Erben 1592. 16.

271. Gnomae Psalmodicae, distichis expressae, ab Alberto Blarero, Medico & Theologo. Tiguri, apud Joannem Wolphium, Anno M. D. XCIII.

16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Nach Blarers im Thurgau Tode hrsg. von Gabr. Gerber in Zürich. 150 Epigramme deutsch u. latein. — In Zürich.

272. Machold, Joh., (Cervipagensis), Passio D. N. Jesu Christi. Die Historia von dem bittern Leiden vnd Sterben Jesu Christi, mit fünff Stimmen componirt. Erffurdt, Georg Bawman 1593. 4.

273. Disticha Euangeliorum anniuersariorum, rythmis Germanicis reddita, cum piis aliquot precibus. Erffurt, Georg Bawman 1593. 8.

274. Egenolph, Christian, Christlicher Gesang von H. Sacramenten. Marburg 1595. 4.

275. Heupold, Bernh., Allerhand tröstliche Sprüch in Reimen verfast, sampt XI. Geistlichen Gebeten vnd Liedern wider den Türcken. Franckfurt, Chr. Egenolphs Erben 1596. 12.

276. Burck, Joachim v., Die Historie des Leidens Jesu Christi aus dem Euangelisten Luca mit fünff Stimmen. Mülhausen 1597. 4. — Becker, Tonwerke Sp. 112.

277. Lütkemann, Paul, Zwo Weihnachtsgesänge mit fünff Stimmen componirt. Alten Stettin 1597. 4. — Becker Sp. 107.

278. Nicander, Nic., Außlegung des Catechismi, darinnen das erst vnd dritte Stück Gesangsweiß, Die andere aber nach den siben Vmbständen . . erklärt werden. Hall in Sachsen 1599. 4.
Neue Ausgabe: Magdeburg, Joh. Franck 1604. 4.

279. Mylius, And., Eines armen Sünders Gespräch mit der H. Dreyfaltigkeit, in Reimen verfasset. Straßburg, Joh. Carolus (c. 1600). 16.

280. Saur, Abrah., Osterlich Freuden-Gesenglein latein. u. deutsch. Melodey mit 8 Stimmen in zwey Choren durch Nic. Henichium. Magdeburg.
o. J. (c. 1600). 4.

281. Schröder, Joh., Biblische Summarien. Franckfurt 1601. 12. — Bibl. Schadeloock. no. 7250.

282. Schön, Christian, Der kleine Catechismus Lutheri Reimenweiß. Leipzig, Barth. Voigt 1603. 8.

283. Der Schul Jungfrawen Lustgarten, darinnen sie dem Herrn Christo täglich Kräntzlein Gesangsweiß winden können. Wittemberg, Paul Helwig 1603. 4.

284. Lütkemann, Paul, Ein christlicher Weynachts-Gesangk mit fünff Stimmen componirt. Stettin 1604. 4.

285. Sachse, Mich., Festbüchlein, darinnen viel feiner Gebet auch andächtige Betrachtung Gesangsweiß, mit schönen Figuren. Leipzig, Barth. Voigt 1604. 8.

286. Acanthimarius, Christianus, Disticha Euangelica, durch Joh. Sommerum in Teutsche Reimen vbersetzt. Magdeburg, Joh. Franck 1607. 8.

287. Bock, Joh., Betbüchlein auff diese jetzige letzte betrübte Zeit der Welt gericht, vnd Reimenweiß gemacht. Erffurdt, Heinr. Birnstiel 1607. 12.

288. Gummersbach, Adolph, Klarer vnd warer Bericht etlicher vnd fürnemer Figuren, Schatten vnd Fürbedeutungen Altes Testaments, sampt ihren Erfüllungen im Newen Testament, in Teutsche Reymen verfast. Dortmund 1607. 4.

289. Drey Schöne Geistliche Lieder, erst new in Truck außgangen. Gedruckt zu Costnitz 1607.
8. Darin „Verzage nicht o frommer Christ" 22 Str. abgedruckt bei Mützell S. 1055. — In Berlin.

290. Ein Schön vnd Neuw Geistlich Lied, Auß meines Hertzen grunde.. Getruckt zu Basel, bei Johann Schröter. 1607.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. von Joh. Mathesius oder Georg Negidius. — In Berlin. Mützell, Lieder S. 480.

291. Zwey schöne Geistliche Lieder, Das Erste, Auß meines Hertzen grunde. Das ander. Christenliche Bekantnuß, so Hans Rheindaller, Kammacher vnd Freyfechter gethan hat, kurtz vor seinem Ende. Im Thon, Wie man den Goldfaden singt.
o. O. u. J. 8. — In Berlin.

292. Orle, Jeremias, Geistliches Handbüchlein, darinnen kurtze summae, Lehren vnd Gebetlein auff jede Euangelia durchs ganze Jahr, in Lateinische Verß vnd Teutsche Reymen gebracht. Erffurdt, Heinrich Birnstiel 1608. 8.

293. Schön, Christian, Vita Jesu Christi, Historia von Jesu Christo Reimenweiß, mit schönen Gebetlein vnd Figuren gezieret. Hall in Sachsen 1608. 8.

294. Noricus, Elias, Lebe vnd Sterbkunst der Christen, was ein Christ glauben, vnd wie er leben soll, darmit er selig sterben vnd wol fahren möge, Reymens weise. Helmstätt, Melch. Behem 1609. 8.

295. Zwey schöne andechtige Lieder. Allen frommen Christen sehr tröstlich zu singen. Das 1. Von den zwölff Stunden, O Mensch mit fleiß bedenk all Stund. Dat 2. Lied, Vorzage nicht du framer Christ. Am Ende: Gedruckt im Jahr, 1609.
o. O. 8. — In Berlin.

296. Lehmann, Joh., Christlicher Creutz- vnd Trostbecher oder Creutz- vnd Trostgebetlein aus der Historien Jobs Reimenweiß gestellet. Leipzig, Thom. Schürer 1610. 8.

297. Lehmann, Joh., Geistlicher Passionstunden Zeiger aus der Historien der Passion Christi in die Ordnung der 24 Passionstunden, in teutsche Reimen verfasset. Leipzig, Thom. Schürer 1610. 8.

298. Göldelius Swarceburgensis Musicus, Joh., Die fünff Haubtstück des heiligen Catechismi, Wie dieselbige, Gott dem Herrn zu sonderlichem Lob vnd Ehren von seinem Werkzeuge D. Martino Lutheri .. gesangsweise gestellt worden ..
o. O. u. J. (Liegnitz oder Brieg 1610). Folioblatt. — In Berlin. Winterfeld II. S. 14.
1. Mensch wiltu leben seliglich ꝛc.
2. Christ vnser Herr zum Jordan kam ꝛc.

3. Jesus Christus vnser Heyland ꝛc.
4. Vater vnser im Himmelreich ꝛc.
5. Wir gläuben all an einen Gott ꝛc.

299. Altenberger, Joh., Gebetbüchlein Reimenweiß, darinnen lateinische vnd teutsche Gebett zu finden, auß vieler Christlicher Poeten Schrifften zusammen getragen. Nürnberg, Georg Leop. Fuhrmann 1611. 12.

300. Quitschreiber, Georg, Drey geistliche Lieder mit vier Stimmen gesetzt. Jena 1611.
4. — Gerber, Lexikon III. Sp. 786.

301. Zwey Christliche Lieder. Das Erste: Von den Dreyen Tagen, so ein jeder Christgläubiger Mensch die zeit seines Lebens viel vnd offt betrachten soll. Das Ander, Von der Frolichen vnnd Siegreichen Aufferstehung vnsers Herrn vnd Heylandes Jesu Christi, welches vor Alters der Lentz ist genennet worden: Auffs New vbersehen vnd an etlichen dunckeln orten Erkläret. Durch M. E. C. S. C. C. Zur Olsse, Druckts Johan. Bössemesser. 1611.
8. Verfasser: Melchior Eckhart. — In Breslau (Bernhardiner Bibl.). Das erste 7 Str. abged. in Mützells Liedern von Schlesiern I. S. 11.
Ein wahrer Christ in dieser Welt
Drey Tage muß zubringen ꝛc.

302. Drey Schöne newe Geistliche Lieder . . Gedruckt im Jahr, 1612.
o. O. 8. Darin „Verzage nicht o frommer Christ" 22 Str. — In Berlin.

303. Drey Schöne außerlesene Christliche vnd tröstliche Lieder. Gedruckt im Jahr, 1614.
o. O. 8. Das 2. Lied „Christus ist mein Leben" 8 Str. abged. bei Mützell S. 1060. — In Berlin.

304. Vier Schöne Geistliche Lieder, genommen auß dem Frewden Spiegel deß ewigen Lebens, Dörch D. Philippum Nicolai. Hamburg, Gedruckt durch Paul Langen. 1614.
8. — In Berlin.
1. Wie schön leuchtet der Morgenstern ꝛc. 7 Str.
2. Wachet auf, ruft vns die Stimme ꝛc. 3 Str.
3. So wünsch ich nun ein gute Nacht ꝛc. 12 Str.
4. Herr Christ, thue mir verleihen ꝛc. 15 Str.

305. Fünff Schöne Geistliche Lieder. Gedruckt im Jahr, 1614.
o. O. 8. Darin „Christus ist mein Leben" 8 Str. — In Berlin.

306. Schnurr von Lensidel, Balth., Andächtige Reimen Gebettlein in allerley Nöten vnd Anligen nützlich vnd fruchtbarlich zu gebrauchen. Straßburg, Joh. Carolus 1614. 12.

307. Hunnius, Aegid., Cygnaea cantio, oder Christliche Sterbens Gedancken von dem seligmachenden Leiden vnd Sterben Jesu Christi, Gesangsweiß gestellt durch Conrad Bachmann, Prof. zu Giessen. Giessen, Nic. Hampel 1615. 8.

308. Selich, Dan., (Wittenbergensis, Chori Musici in arce Wesenstein

Director), Ein Weynacht Gesang .. mit fünff Stimmen. Gedruckt zu Leipzig, bey Lorentz Kober. Im Jahr 1616.
4. — Becker Sp. 107.

309. Glossius, J., Musae Natalitiae, d. i. Geistliche Weihnachtsgesänge mit drei Stimmen. Augspurg 1617.
4. — Becker Sp. 108.

310. Gumpelzhaimer, Adam, Zwey geistliche Lieder mit vier Stimmen vom Leiden vnd Aufferstehen. Augspurg, Val. Schönigk 1617.
4. — Gerber, Lexikon II. Sp. 446.

311. Gumpelzhaimer, Adam, Fünff Geistliche Lieder mit vier Stimmen von der Himmelfart Jesu Christi, auffs Pfingst-, H. Dreyfaltigkeit- vnd Michaels-Fest. Augspurg, Val. Schönigk 1617.
4. — Ebd. S. 446.

312. Gumpelzhaimer, Adam, Zehn Geistliche Lieder mit vier Stimmen, jungen Sing-Knaben zu gut, auff etliche Feste gerichtet. Augspurg, Val. Schönigk 1617.
4. — Ebd. S. 446.

313. Gumpelzhaimer, Adam, Zwey schöne Weihenächt-Lieder mit vier Stimmen. Augspurg, Val. Schönigk 1618.
4. — Becker Sp. 108.

314. Lang. — Psal. CXIX. Ein schön Gesang der Christlichen Kirchen zu Ehren. Mit sechs Stimmen componiret durch Balth. Langium: Neapolitanum artium Philosoph. M. et Musicum Poëticum. Gedruckt im Jahr 1618.
o. O. 4. — Becker Sp. 72.

315. (Sudermann, Dan.,) Von Tochter Sion. Das ist: Von der begnadeten liebhabenden glaubigen Seel. Durch D. S. Bey Jacob von der Heyden Chalcographum 1618. (Straßburg.)
9 Bl. 8. 22 u. 7 Str. — In Zürich und Wolfenbüttel.
1. Gott sei gelobt in ewigkeit ꝛc.
2. Liebende Seel, welche nun bist ꝛc.

316. Zeisoldt, Fabian, (Pfarrer zu Gölnitz), Der kleine Catechismus D. Mart. Luthers Reim vnd Gesangsweiß gestellt. Freyberg, Elias Rehfeld 1618. 12.

317. Genßschädel von Schweinfurt, Burckhart, Christliche Gebett in Teutsche Reymen gefast, vnd auff mancherley Fälle vnd anligende Noth gerichtet. Freyberg, Elias Rehfeld 1619. 8.

318. Rinckhard Ilebergensis, Mart., (zuerst Cantor und Pfarrer im Manßfeldischen), Triumphi de Dorothea .. Das ist, Geistliches, musicalisches Triumph-Cräntzlein, von der hochedeln vnd recht Englischen Dorothea oder grossen Gottes Gabe, der Fraw Musica, Ihrem vortrefflichem Adel, hohem Alter, eigentlichem Vrsprung vielfältiger Art vnd Eigenschafft, vnzehligem, ewigwehrendem Brauch, Nutz vnd Frommen, auch wunderbaren Göttlichen Krafft vnd Wirkung. Aus dem, der aller vortrefflichsten Italiänischen Componisten, Certamine Musico, Triomphi de Dori entlehnet .. mit gantz newen Deutschen geistlichen

Texten exorniret. Leipzig, Gedruckt bey Lorentz Kober, in vorlegung Barth. Voigts. Im Jahr 1619.
4. 32 Gesänge. — In Grimma. Becker Sp. 259.

319. Thüring, Joh., Zwey christliche Erndten-Gesänge. Jena 1620.
4. — Becker Sp. 131.

320. Finold, And., (geb. zu Nehausen in Thüringen, Schullehrer zu Schloß-Heldrungen), Die frölich Aufferstehung Jesu Christi, mit 1. 2. 3. vnd 4 Stimmen gesetzt. Erffurdt, Joh. Birckner 1621. Fol.

321. Harnisch, Otto Sigfrid, Passio dominica nach dem alten Kirchen-Choral mit Personen abgetheilt. Goslar 1621.
4. — Becker Sp. 113.

322. Trost, Caspar, (Organist zu Jena), Der XX. Psalm des König vnd Propheten Dauids . . 1621. Mit sechs Stimmen Componirt. (Jena) bey Johann Beithmann.
2 Bl. 4. — In Berlin.
Der Herr erhör dich in der Noht ꝛc.

323. Scandelli, Ant., (seit 1560 sächs. Hofcapellmeister, † 18. Jan. 1580 zu Dresden), Passio Das Leyden Vnsers Herrn Jesu Christi, nach dem Heyligen Euangelisten Johanne. Durch Samuelem Beslerum, der Schulen beym H. Geist vnd S. Bernhardin in Breßlaw Moderatorem mit der Chorstimme vermehret, zum Druck verleget vnd gefertiget. Anno M. DC. XXI. Breßlaw, Georg Bawman.
11 Bog. Fol.

324. Harnisch, Otto Sigfried, Resurrectio Dominica aus den Evangelisten zu fünff Stimmen. Goslar 1622.
4. — Becker Sp. 114.

325. Höfflich, Christoph, Summarien aller so wol an Sonn- als Fest- vnd Feyertagen, Evangelien, Reimenweiß verfast. Nürnberg, Sim. Halbmeyer 1625. 12.

326. Seel, Jac., (Pfarrer zu Unterneubrunn), Ein andächtiger Seufftzer vnd herzlichs Gebet zu Gott . . Herrn Johann Casimir, Hertzogen zu Sachsen . . Mit fünff Stimmen zusammen gesetzt. Coburg, Joh. Forckel 1625.
2 Bl. 4. — In Berlin.
Hertzlich will ich dich loben ꝛc.

327. Rautenberg, Joh., (Cantor zu Landsberg a. W.), Novem verbenae sacrae oder neun geistliche Kräuter vnd Blumen. Berlin 1629.
4. — Becker Sp. 176.

328. Becker, Corn., Summarische Titul über alle Psalmen Davids . . Nürnberg 1632. 12.

329. Cunrad, Christian, Der XCI. Psalm, Neben noch einem Gebethe, vmb gnädige Abwendung gegenwärtiger Pest, Poëtisch gesetzet. Zu Breßlaw druckts Georg Bawmann, 1633.
4 Bl. 4. — In Breslau (Bernhardiner Bibl.). Theilweis abgedruckt in Mützells Liedern von Schlesiern I. S. 226.

330. Klose, M. Heinr., Newe anmuttige Gebet in Reymen auff Gefährliche Sterbenßleufften gerichtet. Breßlaw, Georg Bawman 1633. 4. — (Scheibel) Gesch. der Bresl. Stadtbuchdr. 1804. S. 49.

331. Schneider, Mich., Lobgesang Jesu Christi. Wittenberg 1636. 22 Bl. 4. — In Berlin.

332. Herbst, Joh. And. (geb. 1588 zu Nürnberg, Capellmeister zu Franckfurt a. M.), Loblied auß dem XXXIV. Psalm des Königlichen Propheten Davids . . mit XIII Stimmen vff III Chör zu musiciren . . Nürnberg, in Verlegung des Autoris, gedruckt durch Joh. Fried. Sartorius 1637. 4. — In Berlin. Winterfeld II. S. 25.

333. Zwölff Geistliche Lieder, jetziger Zeit nützlich zu singen, Auffgesetzet Von Johanne Heermanno, P. L. C. Pfarrn zu Köben. Leipzig, In Verlegung David Müllers, Buchh. sel. Erben in Breßlaw. Im Jahr 1639. Am Ende: Leipzig Gedruckt bey Hennig Kölern, In Verlegung David Müllers, Buchh. sel. Erben in Breßlaw. Im Jahr 1638.

12. — In Berlin und Gotha. Daraus 3 Lieder abged. in Mützells Liedern von Schlesiern I. S. 136—141.

Elia dem Propheten
Befiehlt der Herr vnd spricht ꝛc.
Wol auf mein Herz, ermuntre dich ꝛc.
Wie lange wollt ihr meine Liebsten klagen ꝛc.

334. Christliches Manna, Allen wahren Jsraelitern Gesangsweiß vorgestellt. Jm Thon: Wie man singet: Von der Fortuna. o. O. u. J. (c. 1640). 4 Bl. 8. Als Titel ein Kupferstich. 24 Str. — In Aarau.

Der Phönix in der letzten Stund,
Jns Fewr sich setzen thut ꝛc.

335. Catechismus-Gsang, Darinn die Hauptsum der wahren Christenlichen Religion begriffen. Gerichtet auff alle Fragen des Christenlichen Catechismi zu Zürich, so in 48. Sontag durch das gantze jahr eyngetheilt, vnd bey haltung der Kinderlehren gesungen wird . . Getruckt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M DC XLI.

12 Bl. 12. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Darin ganze Verse aus J. C. Murers „Hauptsumma", s. oben Nr. 57. Derselbe Anfang.

Neue Ausgabe:

Catechismus-Gesang: . . Schaffhausen, Bey Onophrion Seiller. o. J. (1718). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. 100 Str. — In Zürich.

336. Greiff, Frid., Geistlicher Gedichte Vortrab. Mehrertheils auß andern Teutschen Poeten genommen, vnd auff die Opitianische Art gerichtet, Wie im folgendem Blat zu sehen. Tübingen, Getruck bey Philibert Brunnen, Jm Jahr 1643.

8 Bl. und 200 gez. S. 4. Widmung an Herzog August zu Braunschweig, dat. Tübingen, im Jahr 1643. den 4. tag Wintermonats. — In Zürich.

337. Paritius, Abrah., (poeta Caes. Laur.), Dreyfache Erklärung der

Zukunfft vnsers Herrn vnd Heylandes. Breßlaw, Georg Bawman 1644. 8.

338. Trekel Stadensis, Gerh., (Apotheker), Geistliche Teutsche Epigrammata, Auff die Gnadenreiche Menschwerdung vnd Geburt vnsers Hochverdienten Erlösers vnd Seligmachers Jesu Christi. Auff jetzige Newe Teutsche Reimen-art gestellet. Nürnberg, bey Jeremia Dümlern 1645.
12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Das 7. Bl. führt den besondern Titel (mit Holzsch.): Gerhardi Trekelii Stadensis, Geistliche Teutsche Epigrammata, Auff das Fest der Erscheinung, sonst der H. drey Könige genannt . . — In Zürich.

339. Die Sieben Georgii Fabricii, auß des H. Christi Sieben Worten am Creutze abgefaste Andachten: Dem Gecreutzigten Heylande zu Ehren, auß dem Latein ins Deutsche versetzt von M. Elia Majore. Im Jahr 1646. Gedruckt zu Breßlaw durch Georg Baumann.
4. — In Breslau (Bernhard. Bibl.).

340. Das Leyden vnseres Heylandes, auß dem Lateinischen Johannes Claji vbergesetzt, mit Dreyen darzugefügten Leidens-Andachten, von M. Elia Majore. In Breßlaw druckts Georg Baumann.
o. J. (1646—1650). 4. — In Breslau (Bernhard. Bibl.).

341. Greiff, Frid., Siben Geistliche Andachten auff die hohen Fäst gericht, vnd in Stimmen verfaßt. Getruckt zu Tübingen. 1647. Der längere Haupttitel gibt: Tübingen, Bey Philibert Brunnen, Im Jahr 1647.
Obrist Conr. Widerholdts Portrait, dann Kupfertitel wie oben, 12 Bl. und 378 gez. S. 8. In Alexandrinern, untermengt mit Liedern. — In Ulm und Tübingen.

342. Kindermann, Joh. Erasm., Weihnachtsgesang mit vier Stimmen. Nürnberg, Jerem. Dümler 1647.
4. — Becker Sp. 108.

343. Neukrantz, Joh., Christlicher vnd wolgemeinter Bueß-Wäkker fuer alle in Sünden schlaffende Bueß-flüchtige Seelen . . Hamburg, Gedrukkt bey Jacob Rebenlein. 1648.
8. m. Mel. — Becker Sp. 177.

344. (Schultz, Chrysostomus,) Sieges-Fahn und Ehren-Säule, Dem Herrn aller Herren, dem König' aller Könige, Für Seine Frewdenreiche Aufferstehung, Und Göttliche Ueberwindung aller Feinde, Zu Schuldiger Danckbarkeit, auß Demüthiger Andacht gesteckt und aufgerichtet Im Jahr unserer Erlösung M. DC. XLIX. Gedruckt zur Oelß bey Johann Seyffert.
12 Bl. 4. Vorrede dat. Breßlaw den 29. Mart. 1649. — In Breslau (Bernhard. Bibl.).

345. Stade, Theoph. Sigm., Friedens-Gesänge. Nürnberg 1651.
4. — Dan. Elzevirs Cat. Amst. 1674. S. 95.

346. Franck, Mich., (Schulcollege zu Coburg), Zwey neue christliche Lieder auff den I. und II. Sonntage des Advents gerichtet . . Gedruckt

zu Coburgk in der Fürstlichen Buchdruckerey durch Joh. Eyrich. Im Jahr Christi 1653.
8. — Becker Sp. 179.

347. Weber, Georg, (geb. zu Dalen im Meißnischen, Succentor an der Domkirche zu Magdeburg), Sieben Liebe- Lob- vnd Danklieder für die heylige Menschwerdung Jesu Christi, vnsers lieben Erlösers. 1653.
o. O. 8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 158.

348. Locke, Joh., Biblischer Gedenck-Ring, da der Inhalt jedes Capitels in einen Vers geschlossen. Hamburg 1654. 8.

349. Peck, Dav., V Güldene A B C. der Namen Christi, in schönen Gesängen und Liedern fürgestellet. Leipzig 1655. 12.

350. Peck, Dav., Das Vater Unser in 100. Arten Lieder fürgestellet. Leipzig 1655. 12.

351. Jesus Syrach in deutsche Verse gestellt. Frankfurt a. M. 1658. 8.

352. Capricornus, Sam., Zwey Lieder von dem Tode Jesu, mit 2 Stimmen wie auch 4 Violen. Nürnberg.
o. J. (c. 1660). 4. — Asher, Cat. 68. no. 1764.

353. Zeutschner, Tob., (aus Glatz, Organist zu Oels, 1649 zu Breslau, Notar. Publ., † 15. Sept. 1675), New-Jahrs-Lied Auff das 1660ste Jahr Christi .. für vier Singstimmen. Breßlaw, gedruckt durch Gottfried Gründern, Bawmannschen Factor. 1660.
Fol. — Becker Sp. 262.

354. Büttner, Joh. Christoph, (Bürgermeister zu Bunzlau, Vetter von M. Opitz), Bunzlauischer Quäckbrunn, oder Thränen-Quell, wormit der unirdische Apollo nebst seinen recht gottliebenden Musen das Leben unsers Herrn Jesu Christi durch unterschiedene Poemata, so vermittelst ihrer Melodeyen gesungen werden können, beweinen und darüber ihre musicalische Instrumente hören lassen. Breßlau 1662.
8. — Becker Sp. 262.

355. Hugo, Herm., Gottseliger Verlangen drey Bücher von Wenc. Scherffern in Reime gebracht. 1662. 8.

356. Müller, Ernst, Das hohe Lied deß Königes Salomons, nach der Ordnung des Textes, schrifftmässig erkläret gesungen, und mit anmutigen Kupffer- und Sinn-Bildern .. Gedrucket zu Franckfurt a. M., bey Daniel Fievet, und zu finden bey Caspar Vulpio, Buchführern in Gießen. Anno 1662.
Queroktav. 8 Lieder m. Mel. von J. H. Seip. — Becker Sp. 182.

357. Jesus Syrach poetisch übersetzt von M. W. Bremen 1663. 8.

358. Raup, Jac., Die kleine Bibel, oder Biblisches Gedächtniß-Büchlein, darinnen der Inhalt eines jeden Capitels nach dem A. B. C. in Teutsche Reimen verfasset ist. Erfurt 1665. 8.

359. Frank, Gebrüder, (Sebast., Mich. und Peter), Ein seeliger Mensch, nach Anleitung des Ersten Psalmes in Poetischen Reymen

und Musicalischen Melodeyen, zum Spiegel wahrer, ungefärbter Gottseeligkeit vorgestellt. Coburg, Joh. Conr. Mönch 1666.
8. — In Berlin. Winterfeld II. S. 471.

360. Zwey geistliche Lieder auf das zerfallene Christenthum in Deutschland. 1667.
o. O. 8.

361. Sylvanders Gebet und Geistlich-gemeine Feld- oder Hirtenlied, so theils über ganz neu notirte, theils gar altbekannte Melodien auf die vier Zeiten des Jahres gesetzt: Und von ihm selbst componirt. Nebst Erzählung einer seiner Lebensbegebenheit. Anno
Mit Loben, Singen preise Gott,
Acht nit das was ein Narr verspott.
Am Schlusse: Datum zu Mühlbergs-Au den 26. Augusti An. 1672.
Proben in Kaltenbaecks Blättern f. Litt., Kunst und Kritik. II. 1836. S. 187, 190, 195, 199, 203.
40 Lieder, eingetheilt in Lenz-, Sommer-, Herbst- und Winterquartal, das erste beginnt:
Wie im März, April und Mai
Das Lerchlein sich erschwinget
Und mit seinem Feldgeschrei
Seine Zeit zubringet ꝛc.

362. Moscherosch, Quirin, Poetisch Blumen-Paradieß, auß der heiligen Schrifft. Nürnberg 1673.
12. — Bibl. Schadeloock. no. 7265.

363. Greiffenberg, Cath. Regina v., Nichts als Jesus: oder zwölff Betrachtungen des allerheiligsten Leidens und Sterbens Jesu Christi. Nürnberg 1672. 12.
Neue Ausgabe:
Des Allerheiligst- und Allerheilsamsten Leidens und Sterbens Jesu Christi zwölff andächtige Betrachtungen. Neustadt a. d. Aysch 1683.
8. — In Tübingen.

364. Sophia Eleonora Freyin zu Limpurg, Etliche Lehr- Klag- und Trost-Reimen und Lieder. Rotenburg 1692.
8. — In Tübingen.

---

365. Ein new lied, der Jeger geystlich Ein geistlich tagweiß von vnser fraw. Im thon wach auff mein hort. ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg durch Hannsen Khol.
o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 u. 9 Str. — In München (Univ. Bibl.). Das 2. in Körners Marian. Liederkranz S. 271.
1. ES wolt gut Jeger, Jagen ꝛc.
2. Marey meyn hort, vernim meyn wort ꝛc.

366. Ein schön new Lied von der Gotheyt vnd herrligkeyt vnsers Herre Jesu Christi nach seyner edlen menschhait. Zum preyß der glorien Christi vnd allen Christglaubigen zum trost gesungen, Im thon, Ich stund an eynem morgen, ꝛc. 1543. Fürchtet Got, vnd gebt jm die Ehr.
o. O. 20 Bl. 8. — In Aarau.

ICh steh inn grossen sorgen,
des glaubens wirklichkeyt,
Sey heut noch tieff verborgen,
der menschlichen weyßheyt ꝛc.

367. Ein Geistlich Lied, von aufferstеung der todten vnd dem ewigen leben, aus dem 15. Capitel der ersten Epistell Sant Paulj an die Corinthier. Sampt einem gebet. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Stat Culmbach auff dem gebirg durch Thoma Retschen Anno 1551.

8 Bl. 8. m. 2 Holzsch. u. Mel. — In Wien. Becker, Tonwerke Sp. 143. Diese 22 Str. von Nic. Hermann abged. bei Mützell S. 411 nach anderer Quelle.

Sant Paulus die Corinthier
Hat vnterweist in rechter Lehr ꝛc.

368. Ein schöner Christlicher Ruff vnd Danckſagung zu Jesu Christo vnserm Herrn, für die erlösung des menschlichen geschlechts, mit sampt einer Letania . . Gedruckt zu Wien, durch die Wittib Adlerin in Sant Annen Hof. 1552.

8. 145 Str. — In Wien. Becker Sp. 143.

Nun gib vnns Gnad zu singen ꝛc.

369. Ein Weinachtlied von Jesulein Genesis 3. Im Thon Nobis est natus hodie, de pura virgine etc. 1555.

o. O. 4 Bl. 8. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 429.

370. Leuchtius, Val., (von Falckenberg), Corona sacerdotum. Ein feiner kurtzer begriff von der Würdigkeit der heyligen Priesterschafft. Meyntz 1583.

44 Bl. 4. — In Tübingen und München.

371. Anfing Lieder. So von alters her, von der Jugent zu vnderschiedlichen Zeiten vnd Fest Tägen im Jar, vor den Heusern gesungen worden, vnd noch zu singen pflegen. Am Ende: Gedruckt zu Straubing, bey Andre Sommer. 1590.

19 Bl. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse Druckerzeichen. 13 Lieder. — In München. Daraus ein Passionslied abged. in Körners Passionsblumen S. 118.

1. MIT Freyden wöllen wir Singen,
zu disem Newen Jahr ꝛc.

372. Beurer, Joh. Jac., Hymni Trisagii vnd Geistliche Lobgesäng des hocherleuchten Vatters Synesii von Cyren, sampt etlichen Lobgesängen des auch hocherleuchten Vatters Gregorii Nazianzeni in Reymen verfasset. Freyburg im Br., Mart. Böckler 1595. 8.

373. Tibianus (Burger und Latein. Schulmeister zu Vberlingen), Joh. Georg., Encomia B. Mariae Semper Virginis. Das ist: Allerley Lobsprüch vnd fünff hundert heyliger Namen, so Mariae . . gegeben worden . . in teutsche Rhytmos gestellt. M. D. XCV. Am Ende: Getruckt zu Costantz am Bodensee bey Leonhart Straub, 1595.

13¾ Bog. 4. m. Titeleinf. und 2 Holzsch. — In München.

374. Ein schön News geystlich Lied, von der holtseligen Jungkfrawen Maria, Im Thon, wie man singt von dem wacker Maydelein.

o. O. u. J. (c. 1600). Folioblatt. 19 Str. — In Würzburg (Univ. Bibl.).

Ich sah einmal ein wunderschöne magt ꝛc.

375. Graß, Hans Beat, (Stadtvogt zu Ensisheim), Eiferige Betrachtung vom ganzen Leben, Leiden vnd Gutthaten Christi, auch vom heiligen Vatter vnser, alles Reimenweiß. Freyburg im Br., Martin Böckler 1605. 8.

376. Vier Schöne Geistliche Lieder: Das erste, verzage nit du from'er Christ, Im Thon: Danck sag ich Gott zu aller zeit, ꝛc. Das ander, Recht Reden, Recht Gedencken, vnd auch recht Thun, ꝛc. Im Thon: Ach höchster Schatz auff Erden, ꝛc. Das dritte, Auß meines Hertzen Grunde, sage ich dir Lob vnnd Danck: In seiner eignen Melodey zu singen. Das vierdt, Von den 12. Stunden deß Tags, ꝛc. Im Thon: Es ist gewißlich an der Zeit, ꝛc. Getruckt zu Fryburg inn Vchtlandt, bey Stephan Philot, Im Jahr, 1607.

8 Bl. 8. 22, 15, 15 u. 13 Str. — In Aarau.

377. Zwey schöne Newe Geistliche Lieder, Das Erste Von dem Lobwürdige' Gotshauß Sanct Anna der Groß-Mutter CHRISTI Am Steiner-Berg, In dem Loblichen Orth Schweitz gelegen. Im Thon Einsmahls war ich Entschlaffen ꝛc. Das Ander Von vnser lieben Frawen Siben Schmertze', Auß Heiliger Schrifft gezogen, Im Thon Vacantz du Edle Zeith, ꝛc. Getruckt nach der Geburt JEsu Christi, M. DC. VIII.

4 Bl. 8. 20 u. 16 Str. — In Aarau.

1. JCh hab mir Ausserwöhlet
Ein Orth das mir gefellet, ꝛc.
2. ACh Jammer Angst vnd Noth,
Wie mir hat wahr gesagt Simon
erfahr ich in der That: ꝛc.

378. Drey newe Geistliche Lieder. Das erste: Von vnser Lieben Frauwen, der Himmelkönigin vnnd Mutter Gottes Maria. Im Thon: Christus lag in todtes Banden. Das anders: Von der Betrachtung deß Todts. Im Thon: Was ist deß Menschen Ding, ꝛc. Gestellet durch Hugonem Amstein Burgern zu Willisaw, ꝛc. Das dritte: Der Geistliche Buchßbaum, vom Streit des Fleischs wider den Geist, ꝛc. Gedicht durch Hans Witzstatt von Wertheim. In seiner eignen Weyß zusingen. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhart Strauben Wittib, Anno 1610.

4 Bl. 8. 12, 25 u. 13 Str. — In Aarau. Vergl. oben Nr. 175.

1. O Reicher Christ von Himmelreich, ꝛc.
2. ZV singen hab ich im Sinn, ꝛc.
3. NVn höret zu ihr Christenleut, ꝛc.

379. Vier schöne newe Lieder. Das erste, Von der Rebecca, Wie sie durch Gottes schickung dem from'en Isaac vermählet worden: Vnd kan in der weiß, Es wolt ein Meidlein wasser holen, ꝛc. gesungen werden. Das ander, Eins mahls von Himmels Throne, in seiner eygnen Melodey. Das dritte. Hertzlich thut mich erfrewen, die Frölich Sommerszeit. Das vierdte, HErr JEsu Christe GOttes Sohn, ꝛc.

Im Thon: Die Sonn scheint auff den, ꝛc. In bekanter Melodey zusingen. Getruckt im Jahr, Christi.

o. O. u. J. (c. 1610). 7 Bl. 8. 23, 9, 11 u. 8 Str. — In Aarau.

1. ES wolt ein Meidlein Wasser gut,
holen bey einem Brunnen, ꝛc.

380. Stahlschmid, Melch., Gülden Paradeißschlüssel, d. i. ein vberauß schönes Betbüchlein Reimenweiß. Paderborn, Matthäus Pontanus 1611. 12.

381. Vetter, Conr., Nachtigall des H. Bonaventurae. München, Joh. Hertzroy 1612. 8.

382. Aichinger, Greg., Zwei Klagelieder vom Tod vnd letzten Gericht mit vier Stimmen. Dilingen 1613.

4. — Becker Sp. 115.

383. Andächtiger Ruff von dem heiligen Leben vnd Marterkampff der glorwürdigen Jungfrau Sanct Barbara. Ingolstatt 1613.

11 Bl. 8. m. Mel. — Butsch, Antiq. Monatsbl. 1862. Nr. 52. S. 431.

384. Certamen poeticum. Super lesso mortuali e germanico a variis vario carminis genere traducto . . Monachii, Ex formis Annae Bergiae, viduae. Anno CIↃ. IↃC. XV.

29 Bl. 12. m. 1 Kupf. 19 u. 26 latein. Str. mit deutschem Original. — In Frauenfeld.

1. DEr grimme Todt mit seine' Pfeil,
Thut nach dem Leben zihlen ꝛc.
2. KOmpt her wer Cron vn' Jnsel tregt ꝛc.
Roth Hüet vnd Bischoff stabe.
Käyser, König, vnd die jhr pflegt
Zu herrschen biß ins Grabe ꝛc.

Neue Ausg. Monachii, Typis Mathiae Riedl. 1713. 60 S. 12. — In München.

385. Hystorische, warhaffte Erzellung eines grossen wunderwecks, so sich in der Eydgnoschafft, der Statt Lucern angehörigen Graffschafft Willisaw zugetragen. Geschehen im Dorff Erißweil, An'o 1482. mit dem Hochwürdigisten, Heyligisten Sacraments deß Altars . . In der Melodey: Wer mag den Sündfluß Singen, ꝛc. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Jacob Straub.

o. J. (c. 1615). 8 Bl. 8. mit 3 Holzsch. 23 Str. — In Frauenfeld.

VJl guts hat vns erzeigen
Die Göttliche Weißheit ꝛc.

386. Schädlin, Abrah., (Cathol. Teutscher Schulmeister und Burger in Augspurg), Weiß vnd Weg Christlich zu leben. Auß einem Tractätlein deß Ehrwürdigen Hochgelehrten Herrn Cypriani Verrardi Brixiensis der Seruiten Ordens Theologi, zusammen gelesen . . Zu Augspurg, bey Christoff Mang, auff vnser Frawen Thor. M. DC. XV.

Titelbl. und 30 gez. S. 8. — In Ulm.

O Mensch in disem newen Jar
Ergib dich Jesu gantz vnd gar ꝛc.

387. Zwey schöne newe Geistliche Lieder. Das Erste. Von vnser liebe' Frawen im Gormund. Jm Thon: Da JEsus an dem Creutze stund. Das Ander: Ein schöne Bilgerfahrt, auf der Straß gen Einsidlen zu-

singen. Im Thon: Wie man den newen Tellen singt. Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhard Strauben Anno 1618.

8 Bl. 8. Auf Titel und zuletzt ein Holzsch. 38 u. 10 Str. — In Aarau.

1. FRölich so wil ich heben an,
Deß ich mich vnderwunden han, ꝛc.
2. ELlend hat mich vmgeben,
In diser Welt so hart, ꝛc.
(von David Müßlin.)

388. Zwey Schöne Geistliche Lieder, Das Erst Von dem Fräwlin von Samaria bey Sanct Jacobs Brunnen Wasser zu schöpffen, ꝛc. In der wyß Es wolt ein Meydlin Wasser holen. Das ander, von dem Cananeischen Weiblin, Im Thon: Ich weiß mir ein Jungen Knaben. Getruckt im Jahr Christi, 1620.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 u. 7 Str. von Bened. Gletting. — In Aarau.

1. NVn merckend auff zu diser frist,
dann ich mag nit laut schreyen: ꝛc.
2. NJcht weyt von Tyro vnnd Sydon,
ein Heydnisch Weib voll schmertzen, ꝛc.

389. Threni oder Klaglieder, in welchen Christi Marter, Creutz, Wunden vnd Leiden in der Fasten betracht wird. Würtzburg, Joh. Volmar 1620. 12.

390. Geistliche Jubell oder Frewdengesäng. Vom Leben vnd etlichen wunderwercken deß Heiligen Dieners GOttes Ignatij, von Loiola, wie auch Francisci Xauerij: Beider auß der Societet Jesu. So jüngst von Bäpstlicher Heiligkeit Gregorio XV. offentlich Canonizirt, vnd für Heilig erkandt worden den 12. Martij 1622. Jhm Thon Frew dich du Himmel Königin, Frew dich Maria, ꝛc. Getruckt zu Dilingen inn der Academischen Truckerey bey Vlrich Rem. M. DC. XXII.

12 Bl. 8. m. Titelholzsch. 57 u. 106 Str. — In Aarau.

1. HJmmel vnd Erden stimm zusam,
Vnnd helff mir singen, ꝛc.
2. Frewdt vber frewdt O Christenstumb,
Dann Gott Regiert dich vmb vnd vmb: ꝛc.

391. Hymnus Oder Lobspruch Vnser lieben Frawen sehr Andechtig zusingen oder betrachten . . Auß der Lateinischen in vnser Teutsche Sprach verdolmetscht, vnd wider in Vers gebracht, durch dero Vnwürdigen schlechten Diener verehrer vnd Priester einen. Gedruckt zu Rauenspurg, durch Johannem Schrôterum, Im Jahr, 1625.

12 Bl. 12. m. Titeleinf. 60 Str. — In Frauenfeld.

ALle Tag Mariae sag,
Groß lob mein Seel ꝛc.

392. Teutsche Verß oder Lobsprüch auff die vier fürnembsten Fest deß Jahrs. Als auff den Heylige Weyhenacht tag, Newe jahr, Ostertag, Pfingsttag, vnd Himmelfahrt Mariae der Mutter Gottes . . Getruckt im Gräflichen Marckt Embs, bey Bartholome Schnell. 1626.

Titelbl. u. 11 gez. S. 4. Fünf Gedichte. — In Frauenfeld. Das erste beginnt:

VOn anfang her hat Gott der Herr,
Im Alten Testament vnd mehr,
Zu den Altvättern gredt mit fleiß ꝛc.

393. Frewdengesang darinn daß Leben, Leiden, vnd Sterben dreyer seel. Martyrer auß der Societet Jesu, Paulus Michi, Jacobus Ghisay vnd Johannes de Gotto. Ingolstadt, Greg. Hänlin 1628.
8. — In Frauenfeld.

394. Ein schön newes Liedt, von dem gantzen Leben vnd Marter, auch Wunderwercken deß S. Pater Fidelis, gewesner Capuciner vnnd Gwardian zu Feldtkirch, welcher sein Blut vmb Christi willen, zu Grüsch im Brettigöw vergossen hat, Im Jahr 1621. Getruckt im Jahr, 1632.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelvignette. 25 Str. — In Aarau.
Mit Lust so will ich hebe' an, ꝛc.

395. Ein newes Lied, Von der Wallstadt der Allerseligsten, Vbergebenedeyten Himelkönigin vnd Mutter GOTtes MARIAE Der vnbefleckten Junckfrawen zu Werdenstein, In der löblichen vnnd Catholischen Statt Lucern vndergebnen Landtschafft gelegen: In seiner eignen Melodey zusingen. Getruckt zu Lucern, bey Johann Hederlin, Im Jahr 1635.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. — In Aarau.
IM Schweitzerlandt,
Seynd veste Flüe hoch Felsen,
Vil schöne Berg bekandt, ꝛc.

396. Drey schöne Geistliche Lieder, Daß erste: Von dem Wunderlichen Blut zu Willisaw. Im Thon: Kombt her zu mir, spricht Gottes Sohn. Daß ander, Was ist deß Menschen Ding. Gestellt allbeyd durch Hugonem Amstein, Burgern zu Willisaw. Das dritte Lied, Ein schöne Bilgerfahrt, auff der Straß gen Einsidlen zusingen. Im Thon: Wie man den newen Tellen singt. Getruckt zu Lucern, bey Johann Hederlin, Im Jahr 1635.
8 Bl. 8. 19, 24 u. 10 Str. Das dritte von Dav. Müßlin. — In Aarau.
1. MEin junges Gmüt daß reitzt mich an, ꝛc.
2. ZV singen hab ich im Sinn,
Wolt doch vil lieber weinen, ꝛc.
3. ELlend hat mich vmgeben,
In diser Welt so hart, ꝛc.

397. Rader, M., Posaunenschall der vier letzten Dinge. Cölln 1636.
24 m. Mel. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 427.

398. Thomae, Gallus, (Pfarrer zu Burggau), Ter tria coelestia cantica, Das ist: Neun Himmelische Lobgesäng. Augspurg 1636.
In München. Daraus abged. das Lied „Maria O du betrübtes Hertz" 12 Str. in Körners Marian. Liederkranz S. 159.

399. Zwey schöne Lieder. Das Erste: Von Verachtung der Welt. Nach dir o Geistlich Leben, richt ich all meine Sinn, ꝛc. In einer bekanten Melodey. Das Ander: Mein GOtt vnd HErr steh du mir bey, ꝛc. Im Thon: Ach Banden hart, ꝛc. Lucern, Getruckt bey David Hautt, Im Jahr, 1637.
4 Bl. 8. m. Titelvign. 3, 16 u. 11 Str. — In Aarau.

400. Drey schöne newe Geistliche Lieder Zuvor noch nie in Druck außgangen .. Gedruckt zu München, bey Cornelio Leysserio, auf das Jahr 1637.

8 Bl. 8. m. Mel. — In München. Daraus das Lied „Maria Himmel Königin, Der gantzen Welt ein Herrscherin" 30 Str. abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 291, das „vom Leyden Christi" 16 Str. in dessen Passionsblumen S. 147.

401. Zway schöne andächtige Gesänger. Zu der allzeit gebenedeytesten Jungkfrawen vnd Mutter Gottes, der Glorwürdigisten Himmelkönigin MARIA . . Das Erste: In vnser L. Frawen Schutz-Mantel Melodey. Das Ander: In seiner aignen Melodey zusingen. Gedruckt Im Jahr, 1639.

o. O. 4 Bl. 8. Am Schlusse 1 Holzsch. 10 u. 6 Str. — In München. Abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 306.

1. Zu dir steht vnser Hoffnung gantz, ꝛc.
2. Wer Zungen hat vnd rueffen kan, ꝛc.

402. (Balde, Jac.,) Ehrenpreiß der Allerseligsten Jungfrawen vnd Mutter Gottes Mariae. Auff einer schlechten Harpffen jhres vnwürdigen Dieners gestimbt vnd gesungen. Nachgetruckt im Jahr 1640.

o. O. 8 Bl. 8. m. Mel. 35 Str. — In München. Abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 313. Vergl. Gödeke § 188, 152.

ACh! wie lang hab ich schon begert
Maria dich zu loben ꝛc.

Neue Ausg. Amberg, Georg Haugenhofer. 1654. 6 Bl. 12. 37 Str. — In München.

403. Ein newes Lied, Von der Lieb vnd Zuversicht zu der werthen Jungkfrawen vnd Mutter Gottes Maria.

o. O. u. J. (c. 1640). 4 Bl. 8. m. Mel. 20 Str. — In München. Abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 366.

AMor thuet mich bezwingen,
daß ich jetzt muß singen, ꝛc.

404. Drey schöne newe geistliche Lieder, Vonn vnser lieben Frawen der Muetter der Barmhertzigkeit . . Getruckt zu Ynßprugg, durch Michael Wagner, Anno 1640.

8 Bl. 8. m. Mel. 13, 20 u. 20 Str. — In München. Alle drei abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 342—352.

1. O Muetter der Barmhertzigkeit,
dein heylig Bild vns sehr erfrewdt, ꝛc.
2. MARIA du Barmhertzigs Weib, ꝛc.
3. MARIA Brunn der güetigkeit, ꝛc.

405. Vier schöne newe geistliche Lieder, Von vnser lieben Frawen der Himmelkönigin Maria vnnd Muetter der Barmhertzigkeit . . Getruckt zu Ynßprugg, durch Michael Wagner. Anno M DC XXXX.

10 Bl. 8. m. Mel. 19, 17, 29 u. 25 Str. — In München. Das erste Lied von Herm. Contractus comes a Veringen. Alle vier abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 323—341.

1. O Muetter der Barmhertzigkeit,
sey vnns Barmhertzig allezeit, ꝛc.
2. IN weiß will ich mich Klaiden, ꝛc.
3. MAria braith dein Mantel auß, ꝛc.
4. DEr gulden Rosenkrantz, ꝛc.

406. Ein Lobgesang Von MARIAE Hilf, auf dem welschen Berg bey Milheim. In beygesetzter Melodey: Kan auch gesungen werden, Frew dich du werthe Christenheit. Augspurg, bey Marx Antoni Hannas.

o. J. (c. 1640). 4 Bl. 8. Auf Titel u. Rückseite 1 Holzsch. 26 Str. — In Aarau.

Wir wandlen hier ins HErren Hauß,
Der woll vns bglaiten ein vnd auß, ꝛc.

407. Klaglied der armen betrübten vnd betrangten Seelen im Fegfewr. Ingolstadt 1641.
4 Bl. 8. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 429.

408. Trawrig- vnd frewdiger Augenschein Deß Leydens Christi: So zu grösserer Ehr vnsers Erlösers, GOtt vnnd Menschen Jhnen vnnd den Jhrigen vorgebildet Ein Ehrende Gesellschafft der Kirch-Genossen zu Hitzkilch. Jm Jahr M. DC. LV. Gedruckt zu Lucern Bey David Hautt.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 33 Str., hier Scenae genannt. — In Aarau.
Jetzund ist Gottes Hoher Raht,
Erwisen worden in der That, ꝛc.

409. Ein Newes Lied Von dem Vrsprung, Zunemmung, vnnd etlichen auß den fürnembsten Wunderzeichen deß Gnadenreichen Orths Vnser Lieben Frawen im Stein. Jn seiner eygnen Melodey zusingen: Sonsten auch wie man die Dornacht Schlacht: Jtem Ein Jungfraw zart von Edler art, ꝛc. singen thut. Getruckt im Jahr 1655.
o. O. 8 Bl. 8. 61 Str. — In Aarau.
VJl Berg vnnd Thal im Schweitzerlandt,
Vil Felsen seindt ohn alle Schandt: ꝛc.

410. Ein lied von der newerbawten Cappell genant. Mariezell Bey Surse. Getruckt im Jahr 1657.
o. O. 4 Bl. 8. 30 Str. — In Aarau.
Wolan mein Seel, thuo auff dein mund
MARIE Lob verkünden, ꝛc.

411. Glückwünschung. Das newgeborne Christkindlein. 1658.
o. O. 4 Bl. 4. m. Holzsch. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 426.

412. Ein new andächtiges Lied zu Ehren der vnbefleckten Empfängnuß MARIAE. Gedicht von einem disem Geheimnuß höchst verpflichten, aber vnwurdigst, wenigsten Diener vnd Leibeygnen der allerreinisten Einsidlischen Mutter Gottes MARIAE. Einsidlen, Anno 1673.
4 Bl. 8. m. Titelkupfer. 34 Str. und 16 Versz. Nachschrift. — In Aarau.
Wach auff mein Sinn, wach auff mein Sinn,
Mariae lob zusingen, ꝛc.

413. Ein schön neües Lied, Von einem köstlich und Purpur-Rothen Perlein: Das ist, Von dem Leben und Marter der heiligen, an Leib und der Seelen Schönheit hochfürtrefflichen Jungfrauen, Nothhelferin, und Martyrin Margaretha als der dem Benediktinischen Gottshaus Beinweyl Einverleibten Kirchen und Pfarrey Rohr, Breitenbach, und Brißbach mächtigen Patrönin. Getruckt zu Solothurn Jm Jahr 1684.
8. 40 Str.
Ein köstlich Ding ist, was ich sing
Ein schöne Margaritha ꝛc.

414. Zwey schöne Geistliche Lieder Das erste: Von unser lieben Frauen Zu Wertenstein. Das ander: Christi Mutter stuhnd voll Schmerzen. Beyde in ihrer eignen Melodey zu singen.
o. O. u. J. 8. 15 u. 10 Str.
1. Frölich so wollen wir heben an ꝛc.

415. *Kreuzfahrtlied. Ueberschrift: Frid vnd gnad allen christen menschen zuuor. Als man zalt M cccc lxxviii jar . .
o. O. (Straßburg, H. Eggestein). Folioblatt. 13 zwölfzeil. Str. — Weigel, Verzeichniss von Manuscripten etc. p. 19. no. 123.
Zu jherusalem vff der heiligen erde platz
Ist gewesen der aller höhest schatz ꝛc.

416. Sequentz von vnser lieben frowen, deß münichs von saltzburg, optime composita.
o. O. u. J. (c. 1480). Großfolioblatt mit col. langverziertem Initial A. 24 Str. — In München.
AVe balsams creatur,
du englische figur,
got hat in küschem lob,
marie naturen ob ꝛc.

417. Von der vnbefleckten vnd reinen entpfengknüß . .
o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger). Folioblatt m. Holzsch. u. Mel. 5 dreizeil. Str. — Ebd. Nr. 124.
Maria milt küngkliche frucht,
vrsprung vnd stamm der eeren ꝛc.

418. Fünff andechtiger gesecz new gedicht mit eingefierter ermanung . .
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — Ebd. Nr. 125.
Maria zart.
dein sun verrat.
am Creucz sein heyliges blute ꝛc.
Neue Ausgabe:
Fünff andechtiger gesetz nüw gedicht . . zu Haydelberg 1506. Am Schlusse: Getruckt zu augspurg.
o. J. (1506). Querfolioblatt m. Holzsch. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2398.
Maria zart
dein sonn verrart ꝛc.

419. Salue regina misericordie.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger). Folioblatt m. Holzsch. — Weigel, Verzeichniss p. 20. no. 130.
Gegrießt syest küngin der barmhertzikeit ꝛc.

420. Der spruch sagt von der gefengknus darinn vil menschen gefan | gen ligen in viererley weiß Zu Augspurg gedruckt.
o. J. (1480—1500). Kleinfolioblatt. 72 Versz. — Butsch' Sammlung.
Nun mörckt yr werde' cristen alle
wölcher sein aygen wolgefalle
Vor seinem ende nit vertreibt
der selb ewig gefangen bleipt ꝛc.
Schluß: das klagt bruder iörg brening.

421. Der spruch sagt von vnderschaid zwischen gute' vn' bösen me'schen | Zu Augspurg gedruckt
o. J. (1480—1500). Kleinfolioblatt. 72 Versz. — Ebd.
Vyl manig mensch auf erde hat
dye cretur lieb frü vnde spat
Vnd ist yr alse vast begeren
als ob sy ewigklichen weren ꝛc.
Schluß: . . dz spricht bruder prening.

422. Etlich gesang dadurch Got ynn der gebenedeiten muter Christi vnd

opfferu'g der weysen Heyden, Auch ym Symeone, allen heylgen vn' Engeln gelobt wirt, Alles auß grundt götlicher schrifft ꝛc. Am Ende: Gedruckt czu Königßberg ynn Preüssen.

o. J. (1527). 17 Bl. Bl. 8. m. Titeleinf. 6 Lieder und 18 Anfangsstrophen. — In Königsberg. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 28.

423. AJn schon christenlich lied mit seiner auslegung durch Gerualium Schüler der gemeyn dyener Jm wortt zu Bischweyler beschribenn.. Am Ende: Gedruckt zu Hagenaw durch Amandum farckal

o. J. (1527). 10½ Bog. 4. Auf Titel oben und unten Zierleiste. Widmung an Clausen Kniewissen zu Straßburg, vom 12. März 1527. 13 Str. — In Wien. Wackernagel 1863. Nr. 31.

424. Der. xxxvii. psalm czu trost allen die gewalth vnd vnrecht leyden. Item eyn danckſagung nach der predig. Pau. Spera.

o. O. u. J. (Königsberg, H. Weinreich 1527). 6 Bl. 8. m. Titeleinf. 10, 3 u. 2 Str. — In Königsberg. Wackernagel 1863. Nr. 30.

1. Erczürn dich nicht, sey nicht neydisch ꝛc.
2. Gelobet sey Got vnser Gott ꝛc.

425. Ein neuwes lied, zu bitten vmb Glauben, Liebe, vnd Hoffnung, Vnnd vmb ein seliges leben gemacht durch Jon' Eyßleben des Hertzoch Hans von sasche' pridiger.

o. O. u. J. (Hagenau, A. Farckal c. 1528). 3 Bl. 8. m. Titeleinf. Auf 6. S. Holzsch. 5 Str. m. Noten. — In Wien.

Ich rüff zu dir her iesu christ ꝛc.

426. Ein news geystlichs Lyed Jn dem Thon, Frölich so wil ich singenn, mit lust ein tage weyß. Ein Lyed, von Adams fal Jn einem newe' thon, den man sinngt von der schlacht vor Pauia. Am Ende: Gedruckt bey Johann Stüchs.

o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. 7 u. 9 Str. — In Wien.

1. O reicher Gott ym throne ꝛc.
2. Durch Adams fall ist gannꝛ verderbt ꝛc.

427. Dreü gar Nützliche vn' Fruchtbare Lieder, Jm thon Maria zart, gar maisterlichen, durch Jörgen Preining, vor zeyten Weber zu Augspurg, gemacht vnnd zusamen gesetzt in welchen die menschen besonnder gründtlich leer vnd vnderweysung, Gott zusuchen vnd erkennen empfahen, wa sy mit fleis gesunge' gelesen, vn' verstanden werden. Am Schlusse: 1530

o. O. 8 Bl. 8. 13, 13 u. 13 Str. — In Wien. Vergl. oben Nr. 26.

1. Gott ewig ist, on endes frist ꝛc.
2. Jhesus ain wort, der höchste hort ꝛc.
3. Christus der herr, verleich mir leer ꝛc.

428. Ein schönß Christenlichs liedt, einem yeglichen Christen menschen nutzlich zu hören. Jm thon: Nun wöll wirs aber heben an ꝛc. Gedruckt zu Vlm, bey Hans Varnier 1536.

4 Bl. 8. — Vergl. (Veesenmeyers) Versuch einer Gesch. des deutschen Kirchengesangs in d. Ulm. Kirche. Ulm 1798. S. 6.

Kommt her zu mir, spricht Gottes Son ꝛc.

429. (Brentel, Jörg,) Allen Christen, wünsche ich zwar, Geduldt im Creütz, zum Neüwen Jar. Wie das feür das Gold, Also bewert, das

Creütz, die menschen . . J. B. Am Ende: Getruckt, durch Melcher Kriegstein, zu Augspurg, auf vnser Frawen Thor.
o. J. (c. 1540). 4 Bl. 4. — In München und Mayhingen.
GNAd, frid, von Got de' Vatter werd,
Der bschaffen hat, Him'el vn' Erd ꝛc.

430. Eyn new Geystlich lied Ewiger Vatter im Hymelreych, ꝛc. Zu singen in des Berners weyß, oder in Hertzog Ernsts weyse. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter.
o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Wien.
EWiger vater im himelreich,
der du regirest ewigkleich ꝛc.

431. Vom Jüngsten tage ein schön new Gesang, auß heiliger Götlicher schrifft gezogen. Der ander gesang, Weltlich ehr vnd zeitlich gut. Im thon, Cedit hiems. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter.
o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 20 u. 10 Str. von Mich. Weisse. — In Wien.
1. Es wirt schier der jüngste tag herkumen ꝛc.

Andere Ausgabe:

Vom Jüngste' Tage, ein schön new Gesang, auß heyliger Göttlicher schrifft gezogen. Das ander Lied, Weltlich ehr vnd zeitlich gut. Im Thon. Cedit hiems.
o. O. u. J. (Zwickau, W. Meyerpeck c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zwickau. Wackernagel 1863. Nr. 44.
1. Es wird schier der Jüngste tag her komen ꝛc.

432. Drey Schöne Geistliche Lieder, Aus der heyligen Schrifft newlich zusamen gebracht ꝛc. Das erst new S. Jacobs Lied, Welcher die rechte straß des Herrn gehn wil. Im thon Wer hie das elend bauen wil. Das Ander Lied, Von dem Reichen man vnd armen Lazaro, Luce 16. In ein gesang verfasset. Das Drit Lied, Von dem verlornen Son, Luce 15. Ins Schillers hoff thon.
o. O. u. J. (Zwickau, W. Meyerpeck c. 1540). 8 Bl. 8. Das letzte von Nic. Vogel. — In Zwickau. Wackernagel 1863. Nr. 45.

433. Hilff Gott das mir gelinge, du edeler schöpffer mein. Ein Schöner Geistlicher Bergkreye, Im Thon. Möcht ich von hertzen singen, mit lust ein tage weis. Das Ander Geistliche lied, O reicher Gott im throne. Im thon, Frölich so wil ich singen ꝛc. Das Drit Geistlich lied, Lasst vns den Herrn loben. Der Sequentz von der Heyligen Dreifaltigkeit verdeutschet. Das Vater vnser, inn Gesangs weis verfasset. Am Ende: Gedruckt ynn der Churfürstlichen Stadt Zwickaw, durch Wolffgang Meyerpeck.
o. J. (c. 1540). 7 Bl. 8. — In Zwickau. Wackernagel 1863. Nr. 46.

434. Ein geystlich lied Von vnser heyligen Tauf, darin fein kurtz gefasset, Was sie sey, Wer sie gestifftet habe, Was sie nutze, ꝛc. Durch D. Mart. Luther. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg durch Hans Khol.
o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelzierleiste und 1 Holzsch. Mit Mel. — In Wien.
Christ vnser Herr zum Jordan kam ꝛc.

435. Ein schön rayen lied der 118. Psalm, das schön Confitemini genandt. Ein ander new Liede, In dem thon, Entlaubet ist der walde. Jacob Klieber. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter.

o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 u. 11 Str. — In Augsburg.

1. NVn geen wir kinder vmb disen ring
Wir leben on alle sorgen
Vnd singen vo' got wunderbarliche ding
Den abent als den morgen.
2. DAs hab jch hewer erfaren,
wie die welt yetzundt thut,
Die weyßheyt thut sie sparen,
helt niemands nichts vergut ꝛc.

436. (Blaurer, Ambr.,) Ain Klaglied vm' die Christlichen jungkfraw Margret Blaurerin A. B. Jm Thon Mag ich vnglück nit widerston ꝛc. M. D. XLII.

o. O. 8 Bl. 8. 28 elfzeil. Str. — In Wien.

JN angst vnd not bin ich versenckt
Schier gar ertrenckt ꝛc.

437. Zwey schöne Geistliche lieder, Das Erst, Allein zu dir Herr Jhesu Christ. Das Ander, Von dem todt, vnd ist jnn dem thon, Jch stund an einem morgen. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Merten von Dolgen, an der breiten Straß.

o. J. (c. 1545). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Unter dem ersten: C. (onrad) Hubert. — Maske, Cat. 65. Nr. 1975. Wackernagel 1863. Nr. 106.

438. Ein Gebet zu Gott, Das er selbs kriegen wölle, wider alle Feinde der Christen, Vnd beschützen seine liebe Kinder, die itzt am Ende der Welt leben . . Wittemberg. M. D. XLVI. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Veit Creutzer.

6 Bl. 4. — In Zwickau. Wackernagel 1863. Nr. 83.

O Vater vnsrs HErren Jhesu Christ,
Wir ruffn zu dir zu dieser frist ꝛc.

439. Etliche Tröstliche Gebet, Psalmen vnd Geistliche Lieder, so zuuor durch die Ehrwirdigen Herren Doctores, Martinum Luther, Jonam, Pomeranum, Philippum ꝛc. Sampt andern Christlichen Bischoffen vnd trewen Dienern des heiligen Euangelij, ausgangen. Jtzt aber in diesen letzten vnd allerfehrlichsten zeiten, der Christlichen Gemein vnd Jugent, zu förderung warer Christlicher Buß, zusamen gebracht vnd gemehret. M. D. xlvij.

o. O. 3 Bog. 8. Titel zum Theil roth gedruckt. 6 Lieder. — In Wien.

1. ERhalt vns HERR bey deinem wort ꝛc.
2. HErr Jhesu Christ, dein Erb wir seind ꝛc.
3. Gott Vater jnn dem Himelreich ꝛc.
(Litanei durch P. M. 17 Str.)
4. ACH HERR mit deiner hülff erschein ꝛc. 11 Str.
5. HJlff Gott jnn dieser schweren noth ꝛc.
(Durch Anto. Coruinum 1546. 22 Str.)
6. NVN treiben wir den Bapst heraus ꝛc.
(D. M. L. = Luther.)

440. Der Psalm, Deus venerunt gentes, widder die verfolger der Christenheit, in diesen gefehrlichen zeitten zusingen, Im Thon, Ach Gott von Himmel sieh darein, oder Wo Gott der HERR nicht bey vns helt ꝛc. Auch allen frommen Christen nöthig zu lesen. (2 Str. Ad Germaniam). 1547. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw, durch Wolffgang Meyerpeck.

4 Bl. 4. 14 Str. — In Wolfenbüttel. Wackernagel 1863. Nr. 88.

ACh Gott von Himel sieh darein ꝛc.

441. Ein christlich Lied, vom ampt vnd leiden Jesu Christi. Im Thon, Vexilla regis. Anno 1550. Druckts auff S. Anneberg, Nicolaus Günther.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. und Mel. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 8295.

442. Zwey schöne geistliche Lieder. Straßburg 1550.

8. — In München.

443. Ein hübsch new Lied, deß gleichen nye gehört ist worden. Im thon, Es ist das heyl vns kom·en her, ꝛc.

Das wort Gottes bleibt ewig ston,
Die gantze welt muß gar vergon,
Christus ist vnser grundt, felß vnd eckstеyn,
Auff dem bestadt aller baw alleyn.

o. O. u. J. (c. 1550). 4 Bog. 8. m. Titelholzsch. 246 Str. — In München. Wackernagel Nr. 624.

JN Gottes nammen heb ich an,
ein newes lied zu singen
Zu eeren seinem lieben son ꝛc.

444. Ein Klaglied, Das die welt das heilige Wort Gottes vnd seine Sacrament so gar gering achtet. In dem thon Vngenad beger ich nit von jhr ꝛc. Ein anders lied, von der Christlichen gedult: In dem thon Entlaubet ist vns der walde ꝛc. Johan Bochheim Gesang, In dem thon, Durch Adams Fall. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg durch Hansen Kol.

o. J. (c. 1550). 7 Bl. 8. 8, 8 u. 6 Str. Unter dem zweiten Liede: Martinus Paeonius. — In Wien.

1. Ach herr mein Gott, wie wirt dein wortt ꝛc.
2. Gedult ist hohe tugent ꝛc.
3. O Herr vnd Gott von Zebaot ꝛc.

445. Ein schön Lied in der heiligen schrifft gegründt, wie die Jugent, zur Gottes forcht, eer, vnd erberkait, auch gehorsam jren Vätter vnnd Eltern gewisen, vnd aufferzogen solt werden. In des Thonawsers Thon, Oder, o Sun Dauid, erhör mein bitt. ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1550). 8 Bl. 8. 56 Str. — In Wien.

Nun höret zue ir lieben leüt ꝛc.

446. Klag Lied, zu Gott dem Vater, Son, vnd heiligem Geist, wider den Teuffel, welt, vnd eigen fleisch, Bittet vergebung der sünden, vnd ein gnedigen trost in allen trübsalen. Im Thon, Ob ich gleich arm vnd elend bin. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. — In Wien.
O HERR Gott, ich rüff zu dir ꝛc.

447. Ein Schön New Geistlich Lied, Dem Heiligen Ehestand zu Ehren, gemacht auß Heiliger Götlicher Schrifft, ꝛc. Ein ander Geistlich Lied, Von der Hochzeit zu Cana. Im Thon, Nun frewt euch lieben Christen Gemein, etc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 u. 7 Str. — In Wien.
Vergl. oben Nr. 95.

1. DEr Ehelich Standt ist Ehren wert ꝛc.
2. Am dritten Tag ein Hochzeit ward ꝛc.

448. Ein Schön New Lied, Die Tischzucht . . Zwey ander Lieder, Das Erst, Ein Benedicite vor dem Tisch . . Das Ander, Ein danckſagung nach dem Tisch . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Neue Ausgabe:

Ein schön new Liedt, Die Tischzucht. In des Römers gesang weyß. zwey ander Lieder, Das erst, Ein Benedicite vor dem Tisch, Im thon, Erhalt vns Herr bey deinem Wort. Das ander, Ein danckſagung nach dem Tisch, Im thon, Vitam que faciunt beatiorem. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Neuber.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 3, 5 u. 6 Str. Die beiden letzten von Joh. Horn. — In Wien.

1. EWiger Gott ich ruff dich an im höchſten sal ꝛc.
2. ALlmechtiger gütiger Gott ꝛc.
3. DAncket dem HErren, denn er ist ꝛc.

449. Ein schön New Tröstlich Liedt, Darin das müheselige, Ja vergengliche Menschliche leben betrachtet wird, ꝛc. O Mensch mit fleiß anschawe mich. Im thon, Nun last vns den Leib begraben, Oder Christ der du bist der helle tag ꝛc. Ein ander schön new Lied Von der gedult in der widerwertigkeit, Mein Gott Vater vnd Herre ꝛc. In seinem eigen thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 u. 7 Str. — In Wien.

1. O MEnsch mit fleiß anschawe mich ꝛc.
2. ACh Gott wem soll ichs klagen ꝛc.

450. Zwey Schöne Newe Geistliche Lieder, Das Erst, Jr lieben Christen frewt euch nun. Im thon, Erhalt vns Herr bey deinem Wort. Das ander, die Sonn die stehet am höchſten, die Welt hat sich verkert, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 u. 8 Str. Das erste von E. Alberus. — In Wien. Abweichend von Wackernagel S. 313.

451. Ein Christliche vermanung, zur besserung vnsers sündlichen lebens, zu singen, Im thon, Die Sonne ist verplichen, ꝛc. Ein ander Lied, Gott zu bitten vmb vergebung der sünd, vnd vmb sterckung des Glaubens, auch vmb ein seliges end, Im thon, wie der 13. Psalm. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 11 u. 4 Str. — In Wien.

1. WAcht auff jhr Christen alle ꝛc.
2. MEr meinen glaub Gott schöpffer mein ꝛc.

452. Das alte gedicht, welchs man nennet das Mülenlied, wider zusamen gelesen, vnnd mit einer kurtzen glosen verkleret, vnd ausgelegt, wider alle die, so Christliche gesenge nicht mügen leiden. Durch Johan Winnigstedte, Pfarherrn zu Quedlenburg.

o. O. u. J. (1552). 14 Bl. 8. Widmung dat. Quedlenburg, am tage Andreae Apostoli, Anno 1552. 26 Str. — In Wien.

EJne Mülen die ich bawen wil,
Herr Gott wüst ich womit ꝛc.

453. Ein schön New Geystlich Lied, vom schlaff vnd aufferstehung der Christen. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Georgium Merckel.

o. J. (c. 1552). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 17 Str. von Joachim Weindl. — In Wien.

LAst vns volgen S. Paulus lehr ꝛc.

454. Ein andechtiger gesang zweyer Christenlicher Eheperſonen, dero Namen, die vorahn Gesatzten Versal anzeygen . . 15 55. 1. May.

o. O. 4 Bl. 4. 30 Str. m. Mel. Die Anfangsbuchstaben der ersten 27 Strophen bilden: Gregorius Margreth Forwerckin. — In Wien.

GOttes wort ist wahr
vnd Menschen lahr
vor Gott nicht mag bestahn ꝛc.

455. Ein trostlied, allen Christen, so vmb Christi vnd seines Worts willen verfolgt vnd gefangen werden, ser, nutzlich vnd tröstlich. Im Thon der Letaney, oder des Vatter vnsers. 1555. Jar.

o. O. 19 Bl. 8. Widmung an Frau Hertzhaimerin von Sebast. Halteinspil: Geben zu Saltzburg in meiner betrübte' gefe'cknus de' 4. Octob. 122 Str. — In München.

O Gott Vatter im höchste' Thro'
Herr Jesu Christe Gottes So' ꝛc.

456. Hemel, Joh., Die sieben Bußpsalmen des heiligen Davids in Reimen verfasset. Gedruckt zu Schleusingen durch H. Hamsing. 1556. 14 Bl. 4. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 8110.

457. Bildtnuß vnnd Abtruck aines armen zerschlagenen vnnd betrübten hertzens, . . Gantz kläglich in gsangs weiß gestellet. Im thon. O Herre Got, dein Göttlich wort ꝛc. Am Schlusse: D. 1558. G.

o. O. (Augsburg). 7 Bl. 8. 27 Str. und Gebete. — In Nördlingen (Kirchenbibl.). Wackernagel. 1863. Nr. 112.

O Herre Got, hilff mir auß not ꝛc.

458. Der XIII. Psalm, Gesangweis gestellet, vnd kurtz ausgelegt. Item, Ein ander schön vnd tröstlich Lied, zur zeit der Pestilentz mit grosser andacht zusingen. Durch D. Simonem Sinapium, zu Franckfurt an der Oder. Anno M. D. LIX.

o. O. (Frankf. a. O.). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Widmung an Bürgermeister und Rath zu Guben dat. Freitag nach Conceptionis Mariae, 1. 5. 58. — In München.

1. WJe lang wiltu vergessen sein ꝛc.
2. WJr hoffen zwar im glauben fest ꝛc.

459. Ein andechtiges Lied, vom ende der welt, vnd Jüngsten tage, vnd wie die Gottlosen sollen daran gestraffet werden. Im Thon,

Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn: ꝛc. Durch M. Policarium Prediger zu Wissenfels. Gedruckt zu Nürmberg, bey Nicklas Knorrn.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 20 Str. — In Wien.
Kein Gottes wort, ist mer erhort ꝛc.

460. Die Einsatzung vnd brauch des Heyligen Abentmals vnsers Herrn Jesu Christi, in gesangs weiß gestellet. In des Passions Thon. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg, durch Heinrichen Geißler.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 Str. — In Augsburg.
ALs Jesus Christus vnser Herr,
West dz sein zeit nun kom'en wer
Das er von hin solt scheyden ꝛc.

461. Ein schön Gesang, vom Leyden vnsers lieben Herren Jesu Christi. In seinem alten Thon. Wölt jhr hören ein newes gedicht. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber, Wonhafft in obern Weher.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 37 Str. — In Wien.
WOlt jhr hören ein newes gedicht ꝛc.

462. Christliche Geseng vnd Psalmen, welche bey der Leych vnd Begrebnuß gesungen werden. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Valentin Newber.
o. J. (c. 1560), 6 Bl. 8. 3, 4, 4, 5, 8, 3 u. 6 Str. Das erste und zweite Lied von M. Luther, das vierte von Mich. Weisse. — In Wien.
1. MJtten wir im leben sindt ꝛc.
2. MJt fried vnd frewd ich fahr dahin ꝛc.
3. NVn bten wir den heiligen Geist ꝛc.
4. AVß tieffer noth schrey ich zu dir ꝛc.
5. NVn last vns den leib begraben ꝛc.
6. Wir glauben all an einen Gott ꝛc.
7. HErr Gott mein jam'er hat ein end ꝛc.

463. Ein schön New Geistlich lied, vom Weinberg des HERREN, Jm thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Son, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Neuber.
o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 35 Str. — In Wien.
Wach auff, wach auff, O Menschen kind ꝛc.

464. Zwey Schöne Newe Geistliche Lieder, Vom leyden Christi, das erste, Christus der vns selig macht. ꝛc. Jm Thon, patris sapientia, das ander im thon, Crux fidelis. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.
2. O Christ glaubig Mensch bedenck heut ꝛc.

465. Zwey geistliche newe Lieder. Das erste, Wir müssen alle sterben. Jm Thon, Hilff Gott das mir gelinge. Das ander, Last vns den HERREN loben. Jm Thon, Herr Christ der einig Gottes Son, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das erste mit 20 Str. — In Wien.

466. Zwey Geistliche Lieder, Das Erste, von den siben Worten, Die der Herr am Creutze sprach. Das ander Geistlich Liede, vom Leyden Christi, im thon, Erhalt vns Herr bey deinem Wort, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Hans Koler.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 u. 11 Str. — In Wien.
1. Da Jesus an den Creutze hieng ꝛc.
2. DJe Prophete· habn Propheceit ꝛc.

467. Drey schöne Lieder, Das Erste, Mag es denn nun nicht anders gesein, ꝛc. Das ander, Christe der du bist der helle tag, für dir die, ꝛc. Das dritt auß dem LVI. oder CIIII. Psalm, Darinnen man bitt vmb schön Wetter, oder einen seligen Regen, vnd für die frücht auff dem Felde. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Valentin Newber.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7, 7 u. 10 Str. Das dritte von Nic. Herman. — In Wien.

468. Drey Geistliche Lieder. Das erst: Wenn mein stündlein vorhanden ist. Im thon: Hülff Gott wie geht das immer zu. Das Ander, O HERR mein Gott ich rüff zu dir. Im thon: Frölich bin ich auß hertzen grundt. Das dritte, Von Gott wil ich nit lassen. Im thon: Ein mal gieng ich spatzieren, ein weglein klein. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Valentin Newber.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelverz. 9, 12 u. 9 Str. Das erste von Nic. Herman. — In Wien.

469. Vierzehen schöne Geistliche Lieder . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber, wonhafft, in obern Weher.

o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8. — In Wien. Anderer Druck als bei Wackernagel S. 308.

470. Ein Newer Pergreye, Hilff Got, das mir gelinge. In dem Thon, Möcht ich von hertzen singen, mit lust, ꝛc. Ein ander Geystlich Lied, Ich danck dir lieber Herre. Im thon, Entlaubet ist vns der Walde. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Valentin Neuber.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. von Heinrich Müller und 9 Str. — In Augsburg.
1. HJlff Gott das mir gelinge,
du edler Schöpffer mein,
Die sylben reyme· zwingen ꝛc.
2. JCH danck dir lieber Herre,
Das du mich hast bewart ꝛc.

471. Paminger. — Kurtzer Bericht, Von den Corruptelen, vnd Jrthumen, die gegenwertigkeit, des waren leibs vnd bluts, vnsers HERRN vnd Hailands Jesu Christi, im heiligen Abendmal belangende. Durch, Leonarten Päminger, weiland Secretarien zu Passaw bey S. Nicola, kurtz vor seinem Ende gestellet. Gedruckt zu Regenspurg durch Heinrichen Geisler M. D. Lvij.

5 Bog. 4. mit 2 Holzsch. Widmung seiner beiden Söhne Sophonius und Sigmund an Freih. Adam Hofmann auf Strechaw und Grünbühel, dat. Regenspurg, am tag Simonis vnd Jude, Anno, ꝛc. Lvij. — In Mayhingen (fürstl. Bibl.).
ACh Gott in deines himels thron
Wie lang wirst du noch sehen an ꝛc.

472. Ein Geistlich Lied, von dem Seligen vnnd Christlichen Abschied auß diesem zeitlichen leben . . Fürstlicher Durchleuchtigkeit in Preussen, vnd seiner Gnaden Gemahl, welche beide den 20. Martij dieses 68.

Jars, auf einen tag . . entschlaffen sind . . M. D. LXVIII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Friderich Gutknecht.

4 Bl. 8. 13 Str. — In Berlin.

WVnderbarlich auff Erden
Regiert der liebe Gott ꝛc.

473. Frölicher Oster Geseng Sechse, auß der Heyligen Schrifft, Im thon, wie bey einem yeden Lied verzeychnet ist. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber. Anno 1574.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19, 7, 20, 7, 13, 8 Str. u. Gebet. — In Wien. Vergl. oben Nr. 78.

1. Erstanden ist der heilig Christ ꝛc.
2. JR Christen singt mit lobgesang ꝛc.
3. GElobet sey Got im höchsten thron ꝛc.
4. Christ lag in Todtes banden ꝛc.
5. Christus Gottes Son vnser HErr ꝛc.
6. LAst vns nun alle fürsichtig sein ꝛc.

474. Ein Christlich Lied: Vom hochwirdigsten Abendmal des HErrn Christi, Im Thon, Es ist das Heil vns komen her. Nicolaus Selneccer. D. Anno M. D. LXXVII.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — In Gotha. Wackernagel 1863. Nr. 209.

Da Jhesus Christ verraten was ꝛc.

475. Avenarius, Joh., Gebete in Reimen. Stettin 1578. 8.

476. Ein schön Kinderlied. Darinn kurtzlich die sechs Hanptstuck Christlichs Catechismj begriffen, vnd in was Ordnung sie auff ein ander folgen, angezeigt wird . . Auß der Vlmischen Catechismj Ordnung Erstlich der Schuljugent zu Kucheim gestelt, vnd jtzund von newem getruckt zu Vlm, durch Johann Antonj Vlharten. 1580.

4 Bl. 8. 27 Str. (von Pet. Hypodemander?). — Vgl. (Veesenmeyers) Versuch einer Gesch. d. deutschen Kirchengesangs in d. Ulm. Kirche S. 8.

477. Sechs Geistliche Weyhenacht Lieder, von der Geburt Christi, vnd von den heyligen drey Königen, Im Thon: Wie bey einem jeden Lied verzeichnet. Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Fuhrmann. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Fuhrmann.

o. J. (c. 1580). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 10, 11, 14, 7, 15 u. 5 Str. Das 5. von M. Luther. — In Wien.

1. Weil Maria schwanger gieng ꝛc.
2. ALs Jhesus geboren war ꝛc.
3. LObsinget Gott vnd schweiget nicht ꝛc.
4. GElobet seistu Jesu Christ ꝛc.
5. VOm Himel hoch da kom' ich her ꝛc.
6. PVer Natus in Bethlehem ꝛc.

(deutsch und lateinisch.)

478. Zwey schöne recht Geistliche Lieder, Erstlich das Vatter vnser, wie der Sünder bitt, vnd Gott jm widerumb antwortet. Jm thon: Ich stund an einem morgen. Das ander, der Christliche Glaube, Jm thon: Vatter vnser im Himelreych. Am Ende: Gedrückt zu Schweinfurt, durch Valentin Kröner.

o. J. (c. 1580). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das 1. mit 34 Str., das 2. von Seb. Heyd. — In Wien.

1. Ich stund an einem Morgen ꝛc.
2. Ich gleub an den almechtigen Got ꝛc.

479. Passion, oder Das aller heyligist bitter leiden vnd sterben Jhesu Christi, vnsers einigen Erlösers vnd Seligmachers, auß den vier Hey: Euangelisten genom·en, vnd Reym·en weyß, in ein Catholisch Creützgesang gemacht worden, Zuuor inn Truck nye außgangen, vnnd inn bey getruckter Melodey, gar andechtig zusingen Durch einen Catholischen Priestern, . . Anno Johan Dominij. 1581. Haym.

o. O. (Augsburg). 24 Bl. 6. m. Titeleinf. 227 Str. — In Berlin. Wackernagel 1863. Nr. 233.

480. Trewe vnd ware vermanung vnd vnterricht, vom hochwirdigen Sacrament des Altars, sambt einer kurtzen bekentnis von demselbigen. Gebet vnd Reimweis verfasset vnd gestellet. Durch Michaelem Winckler um, Dienern Christi am Wort vnd heiligen Euangelio. Am Ende: Gedruckt zu Dreßden durch Matthes Stöckel. 1583.

$5^3/_8$ Bog. 8. m. Titelholzsch. Das Bekenntniß in Reimen und 4 Lieder, sonst Prosa. — In Zwickau. Wackernagel 1863. Nr. 246.

481. Christenliche Catholische Creutz gesang, vom Vatter vnser vnnd Aue Maria, von denn zwölff stucken deß Apostolischen Glaubens, ꝛc. Durch einen Catholischen Priestern . . Anno 1584. Johann Haym.

o. O. (Augsburg). 6 Bl. 6. m. Titeleinf. 14, 6 u. 17 Str. m. Mel. — In Berlin. Wackernagel 1863. Nr. 255.

1. Vatter vnser der du bist ꝛc.
2. Gegrüsset seyst du Maria zart ꝛc.
3. Ich glaub in Gott den Vatter mein ꝛc.

482. Drey Gaystliche vnd Catholische Lobgesang, . . Das Erst, Aue viuens Hostia, auß dem Latein, . . Das ander Lobgesang, vom zarten Fronleichnam Jesu Christo . . Das dritt Lobgesang, Von Maria der Mutter Gottes, . . An·o Domini 1584. Johan· Haym.

o. O. (Augsburg). 12 Bl. 6. m. Titeleinf. u. Mel. 7 Lieder. — In Berlin. Wackernagel 1863. Nr. 256.

483. Ein Theologisch Epithalamion. Der Heyligen Dreyfaltigkeit, Got Vatters, Sohns vnd Heiligen Geists, Auch der heiligen Patriarchen, Ertzuätter, Vnnd anderer erleuchten Männern, wie auch noch aller Christen Hochzeit Vota Vnnd Glückwünschung auß Heiliger Schrifft zusamen gefast . . In gebundne Rede vnd Reimen gebracht. Durch Dauidem Eberspachium Vlmensem. 1586. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Nicolaum Knorrn.

12 Bl. 8. Gereimte Widmung an den Patricier Jac. Pömer zu Nürnberg von Dav. Eberspach Findel-Schreiber daselbst. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Als Gott der Herr erschaffen het ꝛc.

484. Zwölff Geistliche Kirchengesäng, für die Christeliche Gemein in Druck verfertigt. In jhren eigenen Melodeyen . . Gedruckt zu Ingolstadt durch Dauid Sartorium. Anno M. D. LXXXVI.

8 Bl. 8. — In München.

485. Von dem Spruch: Date et dabitur vobis: Gebt, So wird euch gegeben. Samb Einem lieblichen Gesprech, zwischen einem Bettler

vnnd Pfortner, in einem Kloster. Item. Von lachenden Erben, Reimweiß gestellet. Am Ende: Gedruckt inn der Churfürstlichen Statt Amberg, durch Michaelem Mülmarckart, 1586.

10 Bl. 4. m. Seiteneinf. Dem Stadtrichter zu Weiden Mich. Ermbeig gewidmet von E. D. — Butsch' Sammlung.

EJn Kloster ward Reich vnd Herrlich,
Dieweiln es Armen gab willig,
Aber es thet sich bald verkern ꝛc.

486. Schöne Christenliche Catholisch Weinnächt oder Kindtleß wiegen Gesang, ꝛc. . . Durch Johannem Haymen von Themar, Thumbuicarier vnnd Priestern Hoherstifft Augspurg. 15.90. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wöhrly, bey dem Hayligen Creütz, hinder der Kirchen, Anno 1590. Jar.

42 Bl. 6. 19 Gesänge. — In Berlin. Wackernagel 1863. Nr. 296.

487. Siben Schöne Geystliche Kyrchen Gesäng, für die Christliche Gemein, in den Druck verfertiget, zu singen, in jhren gewönlichen Melodeyen, etc.

1. VAtter vnser der du bist, im Him·elreich.
2. Süsser Vatter Herre Gott, ꝛc.
3. Mitten wir im leben sein,
4. Der zart Fronleichnam der ist gut,
5. Kom Heyliger Geist, Herre Gott.
6. Jhesus ist ein Süsser Namm.
7. Da Jhesus an dem Creutze stundt.

Anno D. M. LXXXX.

Am Ende: Gedruckt zu Straubing, Bey Andre Summer.

8 Bl. 8. m. Titeleinf. 3, 5, 1, 7, 8 u. 10 Str. Das 5. Stück Prosa. — In München.

488. Christliche gebetlein, auff alle Tage in der Wochen zu sprechen, sampt gemeinen Danckſagungen, Auch Morgen vnnd Abendsegen, neben zweyen schönen angehengten Gebetlein in Reimweis gestellet, Durch Vitum Abel Enttern, Churf. Sächsischen Diener, von Carlßbadt. (4 Verszeilen.) Gedruckt zu Leipzig, durch Abraham Lamberg. Anno M. D. XCI.

13½ Bog. 8. m. Seiteneinf. Widmung an Christian d. J. und Joh. Georg, Herzog zu Sachsen. 60 Gebete. — In Augsburg.

489. Lateinische vnnd Teutsche Reimen, Vber die Sontäglichen Euangelia vnd fürnemsten Fest des gantzen Jars, welche in sich begreiffen die Summam oder inhalt der fürnembsten puncten Götlicher Lehr . . Durch Johannem Lang. Gedruckt zu Augspurg, 1591.

2½ Bog. 8. m. Titeleinf. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.

490. Drey Schöne Geistliche Lieder oder Danckſagung, des erlöseten Heuffleins der Gemein zu Wittenbergk, so von der Caluinischen schar durch Gottes gnedige Hülff errettet ist . . Gedruckt im Jahr 1592.

o. O. 4 Bl. 8. (das 4. fehlt). 7, 3 u. 8 oder mehr Str. — In München und Wolfenbüttel. Wackernagel 1863. Nr. 308.

1. WJr preysen dich Herr Jesu Christ ꝛc.

2. WEr Gott nicht mehr denn Caluinus hauff ꝛc.
3. WAch auff du werde Gottes gemein ꝛc.

491. Ein Christlich Gesang, wider den Erbfeind der Christenheit, den Türcken, Zusingen Im Thon: Hilff Herre Gott dem deinen Knecht, ꝛc. Sampt Einem Christlichen Gebett . . Getruckt zu Vlm, durch Johann Antonj Vlhart. 1594.

4 Bl. 8. 5 zwölfzeilige Str. — In Ulm.

O Herr Ich Rüff dein Namen an,
Dan' vns sonst niemand helffe' kan,
Inn disen strengen Zeiten ꝛc.

492. XXI. Newe, Christliche Lieder, auf die jetzige betrübte zeit, da durch Gottes Verhengniß, nicht alleine der Bapst vnd Türcke, Sondern auch die hellischen Geister, leibhafftig vnter den Menschen, hin vnd wider toben, etc. . . Durch M. Ludovicum Helmboldum, Christi Dienern zu Mülhausen. M. D. XCV. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt, durch Georgium Bawman den eltern, auff dem Vischemarckt.

3 Bog. 8. m. Titelholzsch. Mit 5 Mel. — In Berlin. Wackernagel 1863. Nr. 337.

493. XV. Psalmi Graduum. Das ist: Die XV. Lieder im Höhern Chor. Sampt andern zweyen Psalmen, vn' sonst Dreyen Liedern. Rheim vn' Gesangweise, durch M. Cyriacum Schneegaß verfasset. Vnd mit 4. Stimmen künst: vn' lieblicher art, in mancherly Modis abgesetzt, Durch Joachimum à Burck, Musicum Mulhusinum Tenor. M. D. XCV. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Georgium Bawman, den Eltern wonhafftig auff dem Fischemarckt.

3 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Gotha. Wackernagel 1863. Nr. 338.

494. Scala coeli et inferni ex divo Bernardo. Am Schlusse: Gedruckt zu Cöllen bey Johan Bussemecher.

o. J. (c. 1595). Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2431.

495. *Tollgarten der Welt. M. Quad fec. J. Bussemecher exc.

o. J. (Cöln c. 1595). Querfolioblatt m. Kupfer. — Ebd. Nr. 2432, wo Titel fehlt.

Ach reicher Gott wem sol ichs klagen ꝛc.

496. *Die Erschaffung der Welt. Zu Augspurg, bey Andreas Bernhart, Brieffmaler.

o. J. Folioblatt m. Holzsch. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2388, wo Titel fehlt.

Wer sich vmbschawet in der Welt ꝛc.

497. *David Harfe spielend von musicirenden Engeln umgeben.

o. O. u. J. Querfolioblatt m. Holzsch. „Ist eine vermanung der Kirchen zu Gottes Lob." — Ebd. Nr. 2390, wo Titel fehlt.

Herr Gott ein newes Lied dir sing ꝛc.

498. Ein Salvator Bild. Die Bildnuß der heyligen Junckfrauen Mariä. Am Schlusse: Zu Augspurg, bey Georg Jäger, Brieffmaler.

o. J. 2 Folioblätter m. Holzsch. — Ebd. Nr. 2405.

1. Für Augen dir ꝛc.
2. Weil von Gott ist ꝛc.

499. S. Maria Magdalena. Am Schlusse: Zu Augspurg bey Andreas Fischer, Brieffmaler.
o. J. Folioblatt m. Holzsch. — Ebd. Nr. 2424.
Der Mensch so hat ꝛc.

500. Ein Schöner Morgengesang. Auß meines Hertzen grunde, sag ich dir lob vnd danck, ꝛc. Im Thon: Ein mal gieng ich spatzieren, ꝛc. Noch ein Geistlich Lied. Hertzlich lieb ich dich O HErr ꝛc. Gedruckt zu Nürnberg, bey Johann Lantzenberger. Im Jahr, M. DCI.
4 Bl. 8. 7 u. 3 Str. Das erste von Joh. Mathesius, das zweite von Mart. Schalling. — In Wien.

501. Das Lobgesang der . . Jungfrawen Mariä, Salue Regina in Teutsche Rythmos verfasset vnd zusammengetragen. Am Schlusse: Costantz bey Leonhard Strauben Wittib. 1604.
Folioblatt m. Kupfer (Kapelle von Einsiedeln) nach H. Wegmann von P. Stacker. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2412.

502. Tröstliche Geseng . . zu disen . . sterbens läufften. Speyer 1608. 8. — In München.

503. Schöne Christliche Gebett vnnd erinnerungen bey Krancken vnnd Sterbenden Menschen, sehr nutzlich vnd tröstlich zu gebrauchen. M. DC. XI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.
$5^7/_8$ Bog. m. Titelholzsch. u. Einf. Bis auf 20 S. alles in Reimen, darunter 4 Lieder: „O Mensch erheb dein Herz zu Gott" 12 Str., „O Gott der Vatter wohn vns bey" 3 Str., „O Herr Gott hilff, zu dir ich gilff" 3 Str., „Mag ich dem Todt nicht widerstahn". — In Augsburg.

504. Drey schöne Lobliche Creützgesang, Die ersten zwey von den H. Bischoff vnd Beuchtigern S. Vlrich vnd S. Simprecht, Das dritt von der H. Märterin S. Affra, Hilaria, sampt jrer H. Gesellschafft, vnd diser Loblichen Reichstatt Augspurg Patronen allhie, darinn die Historj jres H. Lebens vnd Marter begriffen, sehr andächtig zu singen vnd zulesen, ꝛc. Getruckt zu Augspurg, bey Dauid Francken. M. DCXI.
5 Bog. 8. Widmung Tob. Haldewangers an den Abt Johann des Klosters S. Ulrich und Afra zu Augsburg. 326, 102 u. 91 Str. m. Mel. — In Augsburg.
1. JN deinem name· Herr Jesu Christ,
der du aller Heiligen anfang bist,
Jesu erbarme dich vnser.
2. DEin gnad verleih vns Jesu Christ ꝛc.
3. JN Gottes Herren Namen,
heben wir zu singen an ꝛc.

505. Ein Gebett für ein Christlichen Hauß Vatter, der sonnderlich seinen Beruff außerhalb Hauß zuuersehen. Am Ende: Jonathan Sautter. 1612.
o. O. Folioblatt mit Randverzierung. 13 Versz. — In Ulm.
HERR inn deim Namen geh Ich auß,
Regier du heut mein gantzes Hauss ꝛc.

506. Eckstein, Lucas, Disticha Latino-Germanica in epistolas et evangelia dominicalia et festiva. Magdeburgi 1613. 12.

507. Zwey schöne, newe Geistliche Lieder: Das Erst, von der heiligen Gedult. Das Ander, von der Christlichen Demut, durch ein Geistliche Person von newem gestellt, vnd jetzundt in Truck geben. Gedruckt zu Grätz, bey Georg Widmanstetter Im Jahr, M. DC. Xiij.
8 Bl. 8. m. Titeleinf. u. Mel. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

1. ALl Tugent schon, vil Ehr vnd Lohn.
Verheissen thun, vnnd bringen ꝛc.
2. WEr Ohren hat zu hören
Der merck was ich jhm sag ꝛc.

508. Klag Menschliches Lebens: Samt treuhertziger Warnung, wie sich ein Christ darinn solle verhalten. Zu München, bey Peter Künig, Kunstführer zufinden. Cum licentia Superiorum. Anno 1614. Am Ende: Gedruckt zu München, bey Anna Bergin, Wittib.
9 Bl. 8. m. Titelkupfereinf. und 4 Kupf. Unterzeichnet S. M. — In München.

Auff diser Erden in gemain,
Drey ding ich fürnemblich bewain:
Das erst ist hart, gewiß kein spott,
Daß mich hinnemen wirdt der Todt.
Das ander kränckt mir mueth vnd sinn,
Weil ich kein stundt nit sicher bin.
Das dritt bekümmert mich darumb,
Daß ich nit waiß wohin ich kumb.

509. Oesterreicher, Georg, Catechismus in Verse gebracht, nebst andern geistlichen Gesängen. 1614. 12.

510. StarckMann, Huldrich, (Diener des Evangelij), Ein Geistlich Gemäld, Darinnen, Als in einem Contrafäht fürgebildet ist, was eines frommen Christen tägliche Vbung seye .. Tübingen, bey Dieterich Werlin, Anno M DC XV.
12 Bl. 4. Am Schlusse das Druckerzeichen. — In Ulm.

WAnn wir die Welt nur recht ansehn,
Wie als thut durch einander gehn:
Wie der Böß herscht, der Fromme leidt:
Der Narr viel schwetzt, der Weise schweigt:
Der Dieb wol lebt, der Redlich fast:
Faulheit bringt Lohn, die Arbeit Last:
Frechheit gewint ꝛc.

511. Eisenbeck, Emmeran, Der 104. Psalm Davids in teutsche Herameter oder heroicum carmen versetzt. Regenspurg 1617.
4. — Abged. in Neuestes aus d. anmuth. Gelehrsamkeit Bd. 11. S. 17 ff.

512. Acht schöne Gesänge vom heiligen Abendmahl. 1618.
o. O. 8. — Mit Mel.

513. Augustini manuale de verbo Dei .. D. i. Handbüchlein Augustini von Gottes Wortt oder von der Betrachtung Christi, verdeutscht durch Joh. Mannich. Nürnberg 1619. 8.

514. Scala Vitae AEternae. Das ist: Die Leiter ins ewige Leben, der Heyligen Schrifft gemeß gestellet, .. in Deutsche Rhythmos gebracht, .. Durch Peter Johnen Görlicens: Am Schlusse: Gedruckt im 1619. Jahre.

o. O. 8 Bl. 4. m. Seiteneinf. — In Augsburg.
DJe Geistlich Leiter lieber Christ,
Betracht bey dir zu aller frist.
Wiltu das Ewige Leben han,
Auff diesen Stuffen mustu gahn ꝛc.

515. Mayer, Joh., (weyland Prediger zu Hamburg bey S. Catharina), Ein schön newes Christliches Lied. Auff deß Autoris sein Symbolum oder Reym gemacht. Iesus Mein Helffer. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Lucas Schultes hinder der newen Metzg.
o. J. (c. 1620). 6 Bl. 8. 10 Str. — In Ulm.
Iesus Mein Helffer vnd mein Gott,
Der mir beysteht in aller not ꝛc.

516. Ein schön Newes Lied Vnnd Christliche vermanung, zur danckſagnng für das hingelegte Alte, vnnd zum Gebett auff das angehent Newe Jar. Augspurg 1621.
8. — In München.

517. Sieben schöne Geistliche Lieder, Welche nit allein lieblich zusinge': Sonder auch allen güthertzigen Christen gantz tröstlich vnd nützlich zulesen vnd zubetrachten. Von einer Geistlichen Person also in Reimen verfasst vnd gestellt: An jetzo aber auffs new inn Truck geben. Getruckt zu Dilingen in der Academischen Truckerey bey Vlrich Rem. M. DC. XXII.
18 Bl. 12. 37, 5, 13, 20, 19, 15 u. 18 Str. — In München.
1. AM Weyhnacht abent in der still,
Ein tieffer schlaff mich vberfiel ꝛc.
2. LAßt vns das Kindlein wiegen ꝛc.
3. AAl Tugent schon, vil Ehr vn' Lohn ꝛc.
4. WEr Ohren hat zuhören ꝛc.
5. DEr grim'ig Tod mit seine Pfeil ꝛc.
6. O Hochheyliges Creutze ꝛc.
7. AN jenem Tag, nach Dauids sag ꝛc.

518. Ein christlich Gebet in jetzigen sehr elenden Zeit zu beten vnd zu singen, im Thon: Herr Jesu Christ war Mensch vnd Gott. 1625.
o. O. 4 Bl. 8. — Butsch, Cat. 35. S. 40.

519. Ritzsch, Greg., Die beste Festung frommer Christen oder die Mauer, so den Riß auffhelt. Im Thon: Ach Gott thu dich erbarmen. Leipzig 1627.
4 Bl. 4. — Maske, Cat. 65. Nr. 2025.

520. Ein Christliche kurtze Anmahnung. Darinnen den Christen vor Augen Reimen weiß die jetzt schwebende gefährliche Pestzeit gestellt, vnd ein jegklicher zur wahrer Beicht vnd Bueß, auch verachtung dises zeitlichen Lebens wirdt ermahnet. Getruckt im Jahr, M. DC. XXVIII.
o. O. 6 Bl. 8. 25 Str. — In München.
O Du Gottloses leben,
O du verfluchte Welt ꝛc.

521. Infortuna, das Vnglück. Am Schlusse: Nürnberg, Georg Kimmelmann 1628.
Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2455.
Wie sichst mich an ꝛc.

522. Christliche Gebett vmb gnädige Hilf . . in Liedern. Augspurg 1629.
12 Bl. 8. — Butsch, Cat. 35. S. 59.

523. Acht schöne newe geistliche Lieder. Augspurg.
o. J. (c. 1630). 14 Bl. 8. — Ebd. S. 59.

524. Frewd- vnd Schrecken Zeichen, Den vnsterblichen Seelen der sterblichen Menschen gegeben. Gedruckt 1630.
o. O. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2456.
O Ewigkeit, O Ewigkeit ꝛc.

525. Zwey Danckliedlein, deren das Erste auff den bey Hameln, den 28. Jun. deß 1633. Jahrs durch Gottes Segen erlangten Sieg, mit 3 Stimmen: Das Andere auff den, von hiesiger Stadt Nürnberg biß daher von Gottes Beystandt genossenen Schutz, mit 1 Stimm, neben 3 Violen zum Basso continuo gerichtet ist . . Von Johann Staden, Organisten bey S. Sebald in Nürnberg.
o. O. u. J. (Nürnberg 1633). 2 Bl. 4.

526. Heydenreich, Seb., (Kirchen Diener zu S. Nic. in Mühlhausen), Horologium Christianorum. Das ist: Geistliche Vhr, Welche ein frommer Hertz Christ, alle Tage vnd Stunde GOTT zu Ehren, vnnd seiner Seelen Seeligkeit, nützlich gebrauchen kan . . Am Schlusse: Gedruckt in der Käyserlichen Reichs Stadt Mühlhausen, bey Johann Stangen, Im Jahr 1635.
Folioblatt m. Einf. 12 Str. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.
EIn einger Gott in drey Persohn,
Der Him'l vnd Erdn bereitet schon ꝛc.

527. Ein andächtiger Rueff. Vonn vnser lieben Frawen, vnd wunderlichen Vrsprung deß Closters Ethal, für die Pilger vnd Wahlfarter, so dahin kommen. (4 Versz.) Gedruckt zu Augspurg, durch Andream Aperger, auff vnser lieben Frawen Thor. M. DC. XXXVI.
8 Bl. und 2 Kupferbl. von Phil. Sadeler. 8. m. Titeleinf. Auf 2. und letzter S. Holzsch. — In München.
LAsset vns Gott loben all zugleich ꝛc.

Neue Ausgabe:

Ein andächtiger Rueff, Vonn vnser lieben Frawen, vnnd wunderlichen vrsprung deß Closters Ethal, für die Pilger vnd Wahlfarter, so dahin kommen. (4 Versz.) Gedruckt zu Augspurg, bey Andream Aperger, auff vnser lieben Frawen Thor. M. DC. XXXIX.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Auf 2. u. letzter S. dieselben Holzsch. — In München.
LAsset vns Gott loben all zugleich ꝛc.

528. Zway schöne andächtige Gesänger. Zu der allzeit gebenedeytesten Jungkfrawen vnd Mutter Gottes, der Glorwürdigisten Himmelkönigin MARIA. Dieselbige vmb jhr Intercession vnd Fürbitt, forderst zu disen gefährlichen Kriegs Empörungen demütig: vnd andächtigklich anzurueffen: Das Erste: In vnser L. Frawen Schutz-Mantel Melodey. Das Ander: In seiner aignen Melodey zusingen. Getruckt Im Jahr, 1639.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 10 u. 6 Str. — In München.
1. ZV dir steht vnser Hoffnung gantz,
O Jungkfräwlicher Gnadenglantz ꝛc.
2. WEr Zungen hat vnd rueffen kan,
Der lob vnd rueff die Mutter an ꝛc.

529. Zwey schöne geistliche Lieder. Das erste: Lieb Seufftzer, Der Heyligen Jungfrawen vnd Mutter Theresae à Jesu Carmeliter Ordens Stifftterin. Welche die H. Mutter selbst in Spannischer Sprach zu jhrem hertzgliebten Bräutigam JESV Christo gemacht vnnd gesungen, jetzt in die Teutsche Sprach versetzt, Das ander: Vrlaub der Welt vnnd letstes Valete. Welches ein Gottliebende Person gemacht vnd mit frewden gesungen, als sie die Welt verlassen vnnd den H. Carmeliter Orden angenommen. Beyde im Thon: wie Maria Magdalena Gsang. Ynßprugg bey Michael Wagner, 1639.

8 Bl. 8. 14 u. 23 Str. Am Schlusse: A. D. I. — In München.
1. AVß jnniglichem Liebeszwang,
Der manches Hertz thut üben,
Macht vns Theresa diß Gesang ꝛc.
2. SEelig der Tag, der mich erfrewdt ꝛc.

530. Drey schöne newe geistliche Lieder, Vonn vnser lieben Frawen der Muetter der Barmhertzigkeit. Gemacht vnd gesungen zu ehren der heyligen Bildnuß vnser lieben Frawen von Foy, so auß der Wunderthätigen Aichen geschnitzlet, vor disem etliche Jahr zu Breda im Niderlandt mit Wunderzeichen geleuchtet, vnnd von dannen nacher Inßbrugg ins Tyrol überschickt worden, im Jahr 1639. Alda sie mit grosser Andacht, in der Kirchen der Societet Jesu von jedermeniglich Verehret wirdt. Getruckt zu Ynßprugg, durch Michael Wagner, Anno 1640.

8 Bl. 8. 13, 20 u. 20 Str. m. Mel.— In München.
1. O Muetter der Barmhertzigkeit,
dein heylig Bild vns sehr erfrewdt ꝛc.
2. MARIA du Barmhertzigs Weib:
Komb vns zu hülff ꝛc.
3. MARIA Brunn der güetigkeit,
ein Muetter der Barmhertzigkeit ꝛc.

531. Bußfertige Beschreibung schwermütiger Gedancken . . eines armen Sünders . . an seinem letzten Todtstündlein . . P. Troschel sc. P. Fürst exc.

o. J. (Nürnberg c. 1640). Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2458.
Nun hab ich meinen Lauff vollend ꝛc.

532. Christliche Betrachtung . . zeitlicher und ewiger Güter. J. F. Fleischberger sc. (Nürnberg, P. Fürst c. 1640.)

Folioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2460.
O Seele, wie es ist ꝛc.

533. Schöne Christliche Tugenden, darinnen der Mensch sich alle Tag üben soll. Am Schlusse: Franckfurt bey Wilh. Traudt auf dem Pfarreisen.

o. J. (c. 1640?). Folioblatt m. Holzsch. Zweispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2459.
Betten ist die beste Kunst ꝛc.

534. Ein schön newes Lied, Von der Hocheiligen vnd Hocherleuchten Jungfrawen vnd Ordens-Stifftern S. Clarae, Der Seelen-Bräutigam genandt. Wolauff mein Seel, jetzt ist die Zeit, jetzt ist der Tag, ꝛc. Jns Schnitters Melodey, oder Blümelgesang .. Zu Augspurg, bey Marx Antoni Hannas.

o. J. (c. 1640). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 40 Str. — Butsch' Sammlung.

WOlauff mein Seel jetzt ist die Zeit,
wolauff jetzt ist der Tag ꝛc.

535. Zwey schöne newe Geistliche Lieder. Das Erste: Zäher, der Ewigkeit vergossen vnd auffgeopffert. Ach was ist das, mein Hertz das bimbt, ꝛc. Das ander: Ist ein Gespräch, einer verdampten Seel mit jhrem Leib. Merck auf du Gott-vergeßne Welt, ꝛc. Im Thon: Der grim-ig Todt mit seinem Pfeil, ꝛc. Augspurg, bey Marx-Antonj Han-as.

o. J. (c. 1640). 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 u. 25 Str. — Jn München.

536. Ein Newes Lied, Von der Lieb vnd Zuversicht zu der werthen Jungkfrawen vnd Mutter Gottes Maria.

o. O. u. J. (c. 1640). 4 Bl. 8. 20 Str. m. Mel. — Jn München.

AMor thuet mich bezwingen,
daß ich jetzt muß singen ꝛc.

537. Jesus, Maria, Joseph, Ein schönes newes Geistliches Lied, von disen dreyen hochheiligen Personen. Jesu, Maria, Joseph .. Getruckt zu Jnßprugg, bey Michael Wagner. Anno M. DC. XXXX.

8 Bl. 8. 23 Str. m. Mel. — Jn München.

ALler gueter ding seynd drey.
Jesus Maria Joseph.
Von Hertzen lieb ich alle drey,
Jesus Maria Joseph ꝛc.

538. Klaglied Der armen betriebten vnd betrangten lieben Seelen in dem Fegfewr .. Gedruckt zu Jnßprugg, bey Michael Wagner. Anno M. DC. XXXX.

8 Bl. 8. 50 Str. m. Mel. — Jn München.

O Schwehre GOttes Hand,
Wie bist allhie zue land,
So schmertzlich zue gedulten! ꝛc.

539. Vier schöne newe geistliche Lieder, Von vnser lieben Frawen der Himmelkönigin Maria vnnd Muetter der Barmhertzigkeit. Gemacht vnnd gesungen zu ehren der Wunderthättigen Bildtnuß vnser lieben Frawen von Foy, welche zue Jnßprugg in der Kirchen der Societet Jesu, von jedermeniglich mit grosser Andacht verehrt wirdt, vnder dem Tittel der Muetter der Barmhertzigkeit. Getruckt zu Jnßprugg, durch Michael Wagner. Anno M. DC. XXXX.

10 Bl. 8. 18, 17, 29 u. 24 Str. m. Mel. — Jn München.

1. O Muetter der Barmhertzigkeit,
sey vnns Barmhertzig allezeit ꝛc.
2. JN weiß will ich mich Klaiden,
Maria dir zue ehr ꝛc.
3. MAria braith dein Mantel auß,
mack vns ein Schirm vnd Schildt darauß ꝛc.

4. DEr gulden Rosenkrantz,
geziert mit Beerlein gantz ꝛc.

540. Der alte Schnitter. Das ist, Ein Newes Schnitter Lied, oder BlümelGsang, von dem vralten Schnitter genandt Todt. Welcher von anfang d' Welt bißhero alle zeitige vnd vnzeitige Bluemen deß Menschlichen Geschlechts hat abgeschnitten, vnd noch täglich ja stündlich vnd augenblicklich abschneidt, auch hinfüro wird abschneiden biß zu end der Welt. Zu Nutz vnd Warnung aller noch stehenden, grünenden vnd blühenden Blumen geschriben, gesungen vnd getruckt Zu Ynßbrugg, bey Michael Wagner. Im Jahr, 1640.

2 Bog. 8. 80 Str. m. Mel. — In München.

DEr alte Schnitter Tod genand,
Von Gott in d' Welt gesand,
Sein Sichel schon wetzet,
Die alles abfretzet ꝛc.

541. Ringwald, Christian, Evangelia in Reimen. Königsberg 1646. 8.

542. Fünff Schöne andächtige Geistliche Gesänger vor vnnd nach dem Rosenkrantz zugebrauchen. Durch die H. Adventzeit, biß auff Weyhnächten. In der Melodey, Ave Maria klare, ꝛc. Getruckt zu München, bey Lucas Straub. Im Jahr, 1648.

7 Bl. 8. m. Titelholzsch. 11, 5, 9, 3, 8 u. 3 Str. — In München.

1. GLeich wie der Hirsch thut lauffen ꝛc.
2. O GOTT im höchsten Throne ꝛc.
3. O GOTT thue vns Gefangnen ꝛc.
4. LAst vns loben mit Frewden ꝛc.
5. WIr wollen auch begehren ꝛc.
6. O Mutter vnsers HErrn ꝛc.

543. Sechs Schöne andächtige Geistliche Gesänger vor vnd nach dem Rosenkrantz zugebrauchen. Von Weyhnächten biß auff Liechtmeß. In der Melodey, Gelobet seyst du Jesu Christ, ꝛc. Getruckt zu München, bey Lucas Straub, Im Jahr, 1649.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12, 6, 11, 6, 11 u. 6 Str. — In München.

1. O Mensch behertz die grosse Gnad ꝛc.
2. NVn ist der Rosenkrantz vollendt ꝛc.
3. NVn sey gegrüsst O H. Zeit ꝛc.
4. O Edle Kindlbettherin ꝛc.
5. HErr vnser HErr wie wunderlich ꝛc.
6. NJmb jetzt O edle Jungkfraw schon ꝛc.

544. Sunder, Heinr. Fried. v., Das Leyden Christi. 1655. o. O. 8.

545. Müller, Ernst, Das Hohe Lied Salomonis in Versen. Franckfurt 1656. 8.

546. Schütz, Heinr., Zwölff geistliche Gesänge mit vier Stimmen für kleine Cantoreien benebst dem Basso continuo nach Belieben hiernach zu gebrauchen. Dreßden 1657.

4. Hrsg. vom churf. sächs. Hoforganisten Christoph Kittel. — Vergl. Fürstenau, Z. Gesch. d. Musik u. d. Theaters am Hofe zu Dresden. Dresden 1861. I. S. 35.

547. Des Sündlichen Menschen Gefährlicher Schlaff der Sicherheit. Am Schlusse: Nürnberg bey J. Sandrart. 1659.

Folioblatt m. Kupfer. Fünfspaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2457.

Fauler Schläffer, träger Sünder ꝛc.

548. Marchius, Ewald., Geistlicher Kern des Gesetzes und der evangelischen Gerechtigkeit . . Cölln 1661. 8.

549. Ein Geistliches Lied, Zu dem Ertz-Engel S. Michael. In seiner eygnen Melodey zu singen. Gedruckt im Jahr, 1668.

o. O. 4 Bl. 8. 9, 5, 5, 5 u. 9 Str. — In München.

1. O Vnüberwindlicher Held,
   Sanct Michael ꝛc.
2. SAnct Gabriel, O edler Geist ꝛc.
3. TRöst die Betrangten,
   Vnd hilff den Krancken
   Sanct Raphael ꝛc.
4. O Ihr Schutz-Engel alle,
   Hüt vns für allem Falle ꝛc.
5. O Engel, O ihr Geister rein,
   Alle, Alleluja ꝛc.

550. Englische Schildwacht Von dem lieben H. Schutz-Engel . . In seiner eygnen Melodey zusingen, Oder im Thon: Frewd euch jhr lieben Christen. Cum facultate Superiorum. Gedruckt zu München, bey Maria Magdalena Schellin Wittib, 1668.

8 Bl. 12. 38 Str. — In München.

SChutz Engel mein Beschützer trew ꝛc.

551. Ein schönes Lobgesang von dem heiligen Francisco Xaverio Der Societet Jesu Priester, der Jndianer Apostel genant, vnd Lehrer der Heyden. In seiner eignen Melodey lieblich zu singen. Gedruckt zu München, bey Sebastian Rauch, 1669.

12 Bl. 12. 32 Str. und Litanei. — In München.

HEiliger Francisce,
Liecht der Heydenschafft ꝛc.

552. Geistliche Vbungen Von einem jeden Christglaubigen auff das wenigist einmahl in dem Tag mit Andacht zuverrichten. Auß dem Römischen Exemplar, so Anno 1662. außgangen, zu München Anno 1663 nachgetruckt, Anjetzo aber Zu Eingang diß 1670. Jahrs, in Reymen verfaßt worden, in der Melodey wie folgt. Getruckt zu München, bey Sebastian Rauch, 1670.

6 Bl. 12. m. Mel. 17 Uebungen von je 8 Z., zuletzt noch 2 Z. — In München.

O Heiligste Dreyfaltigkeit!
Demütig ich dich ehre ꝛc.

553. Ein Newes Lied S. Francisco Borgiae Dem Dritten General der Gesellschafft Jesu Vnder wehrender Octav von der Christlichen Jugend zu schuldigisten Ehren gesungen. München, Getruckt bey Sebastian Rauch, Jm Jahr 1671.

11 Bl. 12. 18, 12 u. 21 Str., erstere beide Lieder m. Mel. — In München.

1. SJngt all mit Frewd,
   Zu diser Zeit ꝛc.
2. ACh Käyserin! vnder denn schönen
   Die schönste; wol würdig zukrönen ꝛc.

3. JCh nimb vrlaub, O schnöde Welt!
Betrogen wird, der dir gefällt ꝛc.

554. Heilige Wochen Von der Höllenflucht, Das ist: Andächtige Wochentliche Übung Wie man mit dem Fewer der Göttlichen Lieb die Höllen außlöschen, unnd hergegen mit den Höllischen Flammen die Lieb Gottes anzünden möge. Erstlich Von R. P. Joanne Nadasi der Societet Jesu Priester in Latein verfasset; Anjetzo von einem anderen Priester gemelter Societet verteuschet, und mit wenigem Zusatz in diese Ordnung versetzet. Gedruckt zu Ollmütz, bey Johann Joseph Kilian, im Jahr 1673.

30 Bl. 12. 8 Gedichte und 17 S. Prosa. — In München.
O Strenge Waag der Ewigkeit!
Wohin wilst du mich kehren? ꝛc.

555. Geistliche Jubel, Oder Frewden-Gesäng. Vom Leben vnd etlichen Wunderwercken deß H. Vatters Ignatii, von Loiol, wie auch S. Francisci Xaverii: Beide auß der Societet Jesu. Jm Thon: Frew dich du Himmel-Königin, Frew dich Maria, ꝛc. Gedruckt zu München, bey Sebastian Rauch, Jm Jahr 1675.

12 Bl. 12. 103, 14 u. 15 Str. — In München.
1. FRewd über Freud O Christenthum ꝛc.
2. FRew dich du Zier der Christenheit,
Frew dich Ignati ꝛc.
3. DEin Lieb, Ignati, ist entzünd,
Brint gegn jedem Sünder ꝛc.

556. Spalckhaber, Christian, Geistliche Gedichte. Stralsund 1675. 12. — In Greifswald.

557. Ein schönes Lobgesang an Maria. 1679.
o. O. 8. — In Bamberg (hist. Verein).

558. Vaget, Barth., Hohes Braut-Lied Salomonis. Hamburg 1680. 4.

559. Zwey schöne neue Geistliche Lieder, Das Erste: Ach allerliebste Mutter mein: Lieb über alles Lieben, ꝛc. Jm Thon: Ich lig iezt da, und stirb dahin, ꝛc. Das Ander: Süssester JEsu, meins Hertzens Begehren, wie lang soll ich ꝛc. Jm Thon: Wie man die Labella singt. Augspurg, zu finden bey Jacob Koppmayer.

o. J. (c. 1680). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 u. 9 Str. — Jm Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

560. Sieben Passions-Gesänge. Hamburg 1687. 12.

561. Mayer, Joh. Friedrich, Wiederholung seiner Sabbaths-Arbeit. Hamburg 1691. 8.

562. Hülsemann, Casp. Pet., Göttlich-liebreiche Garten-Lust und Garten-Lieder. Hamburg 1692. 8.

563. (Reichenbach) Die Weißheit Salomonis in Versen, von E. S. v. R. Schleswig 1692. 8.

564. Wickhorst, Pet., Gedancken bey stiller Nacht. 1695. o. O. 8.

565. Drey schöne newe Geistliche Lieder: MARJA Königin, Mutter vnd Helfferin, Maria Salve, ꝛc. Das Ander: Ave Maria gratia plena,

&c. Das Dritte: ANNA die du ein Mutter bist, Mariä, so Königin deß Himels ist, ꝛc. Im Thon: Wie man die Kaiserin singt. ꝛc. Augspurg, Zu finden bey Johann Philipp Steudner.

o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 17, 12 u. 7 Str. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg. Das 2. beginnt:

Ave Maria gratia plena,
So grüsset der Engel die Jungfraw Maria ꝛc.

566. Zwey schöne neue Geistliche Lieder, Das Erste: Ach Wunder, O Wunder, ach Wunder, ihr Engel vom ꝛc. Das Ander: O blinder Welt-Sünder, was klagst dich so sehr, als wär dir ꝛc. Im Thon: Wie man die geistliche Amaena singt. Augsp. zu finden bey Albrecht Schmid.

o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 u. 16 Str. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.

Anhang.

1. *Querfolioblatt ohne Ueberschrift. Am Schlusse: Gedruckt zu Vlm nach cristi geburt vier | zehenhundert vnd in den lxxxxii iaren

283 Versz. in 5 Col. — In München.

O hailiger gaist du ware minn ,
Verleich mir krafft vnd gib mir synn
Das ich kunstloser man betracht
Vnd ich ain loblich ticht volacht
Zu lob maria der künigin zart ꝛc.

Schluß: Hie vollent hans ortenstain sein geticht

2. Ein schön new Lied, Von dem Reichen man, vnd armen Lazaro. Luce am sechzehenden. Vnd ist in des Nachtigal sennfften thon. Am Ende: Gedrückt durch Hans Guldenmundt.

o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 5 neunzehnzeil. Str. — In München (Univ. Bibl.).

O Mensch sich an die liebe do
Die Christus an vns leyt ꝛc.

3. Ain Christlich lied, in dem Thon der Zehen gebott Gottes, zu ermanung des gefärlichen lebens diser welt, vnnd Christlichen rüffens zu Gott durch Christu· Jesum.

o. O. u. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. 26 Str. — In München.

GOt sey lob eer danck vnde preyß
der vns den rechten wege weyß ꝛc.

4. Drey Schöne lieder, Das Erst, es ist vil Wunders in der welt, Das Ander, Was wirt es doch, des wunders noch. Das Drit, Der welt bracht wirt hoch geacht. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Melchior Ram·inger.

o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13, 9 u. 3 Str. — In München (Univ. Bibl.).

5. Ettliche Gaystliche in der Hayligen gschrifft gegründte Lieder, für die Layen zu singen. M. D. XXXIIII.

o. O. 7 Bl. 8. m. Titeleinf. 7, 5, 3 u. 3 Str. — In München (Univ. Bibl.).

1. O Jesu zart, götlicher art,
   ain roß on alle doren ꝛc.
2. CHristum vonn himel rüff ich an ꝛc.
3. CHriste du anfengklichen bist ꝛc.
4. CHriste warer sun Gottes fronn ꝛc.

6. Ein Schön new Christenlich lied, Einem yeden Christen menschen nützlich zu hören. Kumbt her zu mir spricht Gottes Sun ꝛc. Im dem thon. Was wöll wir aber heben an, ꝛc. Am Ende: Gedrückht zu Lanndßhut durch Georgium Apianum.

o. J. (c. 1537). 4 Bl. 8. Ueber und unter dem Titel eine Querleiste. Zuletzt des Druckers Chiffre. 16 Str. — In München (Univ. Bibl.).

7. Ein schön New geystlich Lied, O Herr ich klag, das ich mein tag, so hab verzert ꝛc. Ein ander New geystlich Lied, Der gnaden prun thut fliessen, Im thon, Die prünlein die da fliessen ꝛc. Am Ende: Gedrückt zu Regenspurg, durch Hannsen Khol.

o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 5 u. 6 Str. — In München.

8. Ain New Lied, Erzürn dich nit O frum'er Christ, jm thon, wie man singt O Herre Gott, dein Göttlich wort, Oder, durch Adams fall. Zu trost allen frum'en Christen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Narciß Ram'inger.

o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 23 Str. — In München (Univ. Bibl.).

9. Ain Gaystlich Lied, darinn was zu aim waren vnd rechtschaffen Christlichen leben vo' nötten gehörig, vnnd begriffen ist, in des Berners thon zu singen. B. W. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Narciß Ram'inger.

o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. (von Burkard Waldis?). — In München (Univ. Bibl.).

INn Gots gnad heben all ding an,
Wer dise gnad recht lernt verston,
der würdt gwar was er sinnget :‖:
Vier dinge er hie merckenn würdt,
So er die göttlich gnad erspürt,
Sein hertz inn freyden springet ꝛc.

10. Ein schön Geystlich Lied, Es redet Got mit Mose, ich bin der Herre dein. Jm thon, Es wonet lieb bey liebe. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Narciß Ram'inger.

o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 24 Str. — In München (Univ. Bibl.).

11. Ain Schön New gaystlich Lied zu singen, in des Berners weyß, oder in des Hörtzog ernsch weyß. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Narciß Ram'inger.

o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In München (Univ. Bibl.).

EWiger vatter im himelreich,
der du regierst in Ewigkait ꝛc.

12. Ein Schön New Gaystlich Lyed, In dem thon. Hilff Gott das vnns gelinge, ꝛc.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In München (Univ. Bibl.).

WAcht auff vnnd nembt zu hertzen,
Jr frum'en Christen leydt ꝛc.

13. Geistliche vnd Christliche Gesenge, aus der heilgen Schrifft gezogen vnd zusamen bracht, Durch Johan Hiltstein. Im Jhar M. D. LVII. Vn' ist ein jeglicher Gesang in seinem Tittel angezeigt, auff was Melodey oder weise er zu singen sey. Gedruckt zu Erffurdt, Durch Görg Bawman, zum bunten Lawen bey S. Paul.

$7^3/_4$ Bog. 8. 21 Lieder. Widmung an Hans Rumuldt von Ocha, Baumeister, seinen leiblichen Bruder. Hiltstein war Prediger. — In München.

14. Ein new geistlich Lied, In dem thon, Ich armes meydlein klag. Ein ander geystlich Lied, O Herre Got, dein götlich wort, ist lang verdunckelt bliben. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 3 u. 8 Str. — In München (Univ. Bibl.).

1. ICh armer Sünder klag mich seer,
wie wil mir nu geschehen ꝛc.

15. Ein schön Lied, von den Zehen plagen, die Gott vber Egypten sendet, Jm thon als man singet vnser Frawen schiedung, Oder den Grafen von Saffoy. Am Ende: Christoff Gutknecht.

o. J. (Nürnberg c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Gesetze. — In München (Univ. Bibl.).

Mich wundert von der welt gar sere,
das man Gottes wort gar verachten ist aldo ꝛc.

16. Ein new geystlich Lied, Von dem reychen Man, vnd von dem armen Lazaro. In dem thon, Frölich so will ich singen, mit lust. Ein ander geystlich Lied, Von den siben wortten. Am Ende: Christoff Gutknecht.

o. J. (Nürnberg c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 u. 9 Str. — In München (Univ. Bibl.).

1. HOret Christen gemeine
Das Euangelium ꝛc.
2. DO Jesus an dem Creütze stund ꝛc.

17. Ein Schöner Spruch von dem Leiden Jesu Christi, Wie die Gottslesterer ernstlich darinnen abzulassen gewarnet sein, vnd das Leyden Christi höher zu betrachten. Dardurch wir alle sind selig worden .. Finitum & Scriptum. Anno 1566.

o. O. 2 Bog. 8. Hans Altman zu Vilßhof gewidmet von Joh. Stecher. — In München.

DEr Christlichen Kirchen Gemein,
All jrn Gliedern groß vnd klein.
Wünsch ich von Gott genadt vnd Friedt ꝛc.

18. Zwey schöne Newe Lieder. Das erst, Ghabt euch wol zu disen zeyten. Vnnd ist gleich als ein Lehr, oder Ermanung, Wie sich der Mensch hie in der zeyt, gegen Gott vnd der Welt halten soll, ꝛc. In seiner eygen weyß, oder Melodey zusingen. Das ander Lied, Wir müssen alle sterben, O Mensch das recht bedenck, ꝛc. Im Thon, Hilff GOtt das mir gelinge. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg bey Josiam Wörlin, beym H. Creutz, hinder dem Predighauß.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 4 u. 20 Str. — In München.

19. Drey Schöne newe Christliche Lieder. Das Erste. Der grimmig Tod mit seinem Pfeil, thut nach dem ꝛc. Das Ander. Liebe GOtt über alle ding, als dich selbst den Nechsten dein.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 u. 10 Str. Das 3. fehlt. — In München.

20. Hie folget der Schöne andächtige Text, Lied, vnd Gedicht, welches ein reicher Jüngling, in seiner schweren Kranckheit, GOTT dem Allmächtigsten vnd dessen würdigsten Mutter Mariae zu Lob vnd Ehren gedichtet, . .
o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titel- u. Seiteneinf. 33 Str. — In München.
MARIA zart, von Edler art,
Ein Ros ohn allen doren ꝛc.

21. Ein Psalm oder Geistlich Lied, Von eytelkeit der Welt vnnd vnfürsehener vberfallung deß zeitlichen Todts: Im Thon der H. siben wort Christi am Creutz. Gedruckt zu München, durch Nicolaum Henricum. M. D C.
7 Bl. 8. 40 Str. m. Mel. — In München.
O Welt dein pracht vnd vbermut,
Vil Menschenkinder abfüren thut ꝛc.

22. Ein Christlich Liedt Vom Todt: Das derselbige allen Menschen von GOTT gewiß bestimmet . . Gedruckt im Jahr, 1607.
o. O. 7 Bl. 8. 28 Str. — In München.
DEr Mensch vom Weibe geboren
Lebet ein kurtze zeit ꝛc.

23. Ein geistlich Lied, Das Christliche vnnd andächtige Gebett, der Euangelischen Kirchen, inn der loblichen Reichsstat Augspurg, . . In der Melodey. Wie schön leucht vns der Morgenstern. Augspurg, bey Dauid Francken. 1619.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. — In München.
ES vermahnt vns jhr Gliebten mein ꝛc.

24. Zwey schöne newe Lieder. Das erste. Von den Funffzehn Tagen, .. Im Thon. Amor Amor wie magstus doch. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Georg Kreß. 1620.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 u. 9 Str. — In München.
1. HJeronimus Schreibet mit klag ꝛc.
2. GOttlob vnd danckh in sonderheit ꝛc.

25. Mausoleum Salomonis. Fünfftzig Klaglieder. 1641.
8. — In München.
Neue Ausg. 1665. 8. — In München.

26. Warheit Gesungen Von der Eitelkeit der Welt. Anfänglich in latein beschriben Von Jacob Balde der Soc. JESV. Hernach vom Auctor selbs in das Teutsch versetzt. Jetzund auff ein newes absonderlich Gedruckt zu Amberg, Bey Georgen Haugenhofer, im Jahr Christi, M. DC. LIII.
24 Bl. 12. m. Mel. 100 u. 33 Str. — In München.
1. TRroia ist hin, ein anders her,
Als wann sie nie wär gwesen ꝛc.
2. ALl Menschen herkommen auß Erden-
Staub, Erden sie widerumb werden ꝛc.

27. Annus Seraphicus Seraphisches Lieb-Jahr, Oder Anmüttige Zu Göttlicher Liebe anleitende Lieder, auf alle Tage deß gantzen Jahrs von

R. P. Bartholomaeo Christelio der Societät Jesu außgefertigt. Cum Facultate Superiorum. Gedruckt zu Ollmütz, bey Johann Joseph Kilian, 1678.

6 Bl., 557 gez. S., 8 Bl. Reg. u. Druckfehler, und 20 Bl. Mel. 12. Dem Olmützer Rath gewidmet. — In München.

28. Geistliches Ehren-Cräntzlein, Des heiligen Vatters Joannis von Capistrano .., Durch Thomas Bernard de Liliis, Gewesenen Röm. Käys. und Königl. Maytt. wie auch Chur- und Fürsten Staats-Zeitungs Componist zu Augspurg, Obrist Trompeter zu Cölln, Director des Lust-Feurwercks und Teutscher Poët. Den 13. May Anno 1691. Regenspurg, Gedruckt bey Joh. Egidi Raith, Bischoffl. Regenspurg. Hoff-Buchdruckern.

4 Bl. 4. 27 Str. — In München.

Auff ihr Paucken und Trompeten
Auff ihr Cymbel und auch Flöten ꝛc.

S. 147. Nr. 8. Die zweite Ausg. hat 3 Bl. 8. und ist auf der Univ. Bibl.

X.

Gespräche in Prosa.

1. VOn de' gewalt vnd haupt der kirchen, ein gesprech, zwischen dem heyligen S. Peter vnd dem allerheyligisten Bapst Julio, des namens dem andern, vnd seyns Genij, das ist seines Engels kurtzweylig zu lesen.

   o. O. u. J. (1520). 29 Bl. 4. mit 2 Holzsch. Nach Faustus Andrelinus übersetzt. — In Basel, Augsburg, München, Berlin, Dresden und Wolfenbüttel. Panzer, Hutten S. 187.

   Wiederabdruck: o. O. (Wien) 1784. 8.

2. Ain Dialogus zwischenn Doctor Martin Luthers Augustiners vnd Joan' Eckartz pfarher zue Bobe'hausen, Augspurger Bistumbs, Christum das Höchst goldtrain opfer der heyligen Meß betreffent.

   o. O. u. J. (1521). 10 Bog. 4. m. Titeleinf. Jo. Eckarth entbeut seinem Gegner Luther den „geyst der warheit". Auf den letzten 4 Seiten: Von dem Luther ein neuer spruch. — In München und Dresden. Allg. Lit. Anzeiger. 1801. Sp. 407.

3. Dialogus ader ein gespreche. wieder Doctor Ecken Buchlein, das er zu entschuldigu'g des Concilij zu Costnitz ꝛc. außgehen hat lassenn, gemacht durch Chuntzen von Oberndorff.

   o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Gespräch zwischen Bartoldt und Arnoldt (von U. Regius?). — In Augsburg, München und Wien.

   Andere Ausgabe:

Dialogus ader ein gespreche, wieder Doctor Ecke' Buchlein, das er zu entschuldigung des Co'cilij zu Costnitz ꝛc. außgehe' hat lassen, gemacht durch Chuntzen von Oberndorff.

   o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel. Allg. Lit. Anzeiger. 1801. Sp. 406.

4. Ayn freuntlich gesprech, zwyschen ainem Barfusser Münch, auß der Prouyntz Osterreych der Obseruantz, vnd aine' Löffel macher, mit namen Hans Stösser gar lustig zu leesen, vnnd ist der recht grundt.

   o. O. u. J. (1521). 15 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg, München, Dresden u. im Germ. Museum. Allg. Lit. Anzeiger. 1801. Sp. 104.

5. Ain schöner dyalogus Von ainem Lantzknecht vnd prediger münch wie

sy vnder wegen zu samen ko·me· synd vnd was sy mit ain ander geret haben gemacht durch Wolffgang zierer vo· Saltzburg Ertzknap zu schwatz.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Germ. Museum und in München.

6. Ein schöns Gesprech, zwischen aim Edelman, vnd seinem Knecht, vom Apostolischen Touff, vnd die gehorsam der Oberkait belangend, Vn· wie der Knecht sich durch den Edelman vnnd sein Pfarrherren, mit hailiger Schrifft, weysen laßt . .

o. O. u. J. (Ulm 1521). 7 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bern, Augsburg, München, Dresden und im Germ. Museum.

7. Der ander thail, wie der Pfarherr nach dem Knecht schickt, Vnd wie sy sich weytter mit ainander ersprachen, Von wegen des Predigampts, Tauffs, Abentmals, vnnd rechter Christlicher Gemain . .

o. O. u. J. (Ulm 1521). 5 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

8. Eyn Gesprech zwischen vyir Personen, wye sie eyn getzenk haben, von der Walfart ym Grimmetal, was für vnradt odder bübberey daraus entstanden sey.

o. O. u. J. (1522). 4. — Collection no. 5707. Bibl. Baumgarten. I. p. 483.

9. Ain schöner dialogus.

o. O. u. J. (c. 1522). 4 Bl. 4. Für Luther. — In Weimar. Allg. Lit. Anzeiger. 1799. Sp. 509.

10. Ein vast schoner Dyalogus, od' gesprech Büchlein, eines dorff Bawern von Dudenhoffen, vn· eines stifft Glöckners zu Speier, mitt eynander redende (vast wohl mit der geschrifft gegründet) Gar nütz, schön vnd lustig eynem iede· Christen menschen zu leßen.

o. O. u. J. (c. 1522). 4. — Collection no. 5706.

11. HJe kompt ein Beüerlein zu eim reichen burger vo· der güldt den wucher betreffen, so ku·pt ein pfaff auch dar zu, vnd dar nach ein Münich, gar kurtzweilig zu lesen.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß c. 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel und Dresden.

Andere Ausgaben:

Hie kompt ein Beüerlein zu einem reychen Burger von der gult, den wucher betreffen, so kompt ein pfaff auch dar zu vnd dar nach ein münch, gar kurtzweylich zu lesen.

o. O. u. J. (Nürnberg c. 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg. Abged. in Schade's Satiren II. S. 73.

Ain schöner dialogus von einem Beuerlein vnd einem reichen Burger von wegen der güldt.

o. O. u. J. (c. 1522). 4. — Schratts Kat. II. S. 18.

12. Dyalogus der Rede vnnd gesprech, So Franciscus von Sickingen, vor des him·els pforten, mit sant Peter, vnd dem Ritter sant Jörgen gehalten. Zuuor vnd ehe dan· er jngelassen ist worden.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. Unter dem Titel eine Querleiste. — Abged. in Schade's Satiren II. S. 45; bei Münch, Sickingen II. S. 321.

Andere Ausgaben:

Dyalogus der Rede vn' gesprech, so Franciscus von Sickingenn, vor des hymmelß pforten, mitt sant Peter, vnd dem Ritter sant Jorge' gehalten. Zuuor vnd ehe dann er ingelassen ist worden.

o. O. u. J. (1523). 7 Bl. 4. m. Titeleinf. — Panzer Nr. 2072.

Dialogus der Rede vnnd gesprech, . .

o. O. u. J. (Hagenau, J. Secer 1523). 15 Bl. 8. m. Titeleinf. — In München.

13. Dialogus oder gesprech zwischen einem Vatter vnnd Sun dye Lere Martini Luthers vnd sunst andere sachen des Christlichen glaubens belangende. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Michel Buchfürer zu der Weinreben.

o. J. (1523). 4. — Bibl. Feuerlin. no. 7882 l.

14. Ein Gesprech von zweyen sterbenden . . Dresden, Wolffgang Stöckel 1523. 4. — In Oldenburg.

Neue Ausgaben:.

Zwey kürtzweylig gesprech, des hochberümpten Eraßmi von Kotterdam Das Erst. Von zweyen sterbende', . . Das Ander. Wie die Keychen leüth, so jre mynder jerigen kindt jnn klöster stossen, So hoch vnd vast betrogen werden. Anno. XV^c XXVII.

o. O. 17 Bl. 4. m. Titeleinf. Gespräch zwischen Marcolphus und Phedrus, zwischen Eubulus und Katharina. — In München.

Ein gesprech von zweyen sterbenden Aus des Erasmi Roterodami Colloquiis familiaribus gezogen . . M D XXX. Am Ende: Dresden . . 12 Bl. 4. — In Berlin.

15. Narragonia monachoru' zu tütsch . . Am Ende: Getruckt zu Basel, durch Jo. Beb.

o. J. (c. 1523). 13¾ Bog. 4. m. Titelholzsch. Drucker: Joh. Bebel. Gespräch zwischen Terminierer und Pfarrer. — In Zürich, Basel, Augsburg und Dresden. Vergl. Zarncke, Brants Narrenschiff S. CXXXVI.

16. Dialogus zweyer personen, Christi zu eynem vnd Christiani zum andern Teyl, in welchem von dem Edict vnd Reformation, so zu Regenspurg durch die Herrschafft allda versamlet außgegangen, eyn kurtzer vnderricht.

o. O. u. J. (1524). 4. m. Titelholzsch. — In Dresden. Bibl. Thomas. no. 3502.

17. Ein Gesprech eyneß Fuchs vnd Wolffs, so die andern Füchs vnd Wölff auff den Stayger waldt zusamen geschickt, sich zu vnder reden, wo vnd wie die beyde parthey den wintter sich halte' vnnd neren wöllen. M. D. XXiiij. Am Schluffe: Gedicht durch Hanß Bechler vo' Scholbrunnen.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Bamberg und Berlin. Panzer Nr. 2561.

Fernere Ausgaben:

Eyn Gesprech eines Fuchß, vnnd Wolffs, so dye andern Füchß vnnd Wölff, auff dem Stayger waldt zeu samenn geschickt, sich zeu vnder reden, wo vnnd wye dye beyde parthey den winter sich halten, vnnd neren wöllen. M. D. XXiiij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München. Panzer Nr. 2562.

Ein Gesprech aines Fuchs vnd Wolfs so die andere Fuchs vnnd wölff auff den stayger waldt zusamen geschickt, sich zu vnder reden, wa vnd wie die bayde partey den winntter sich halten vnnd nören wellen. M D XXIIII.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Wien und im Germ. Museum.

Eyn Gesprech eynes Fuchs vnd Wolffs, so die andern Füchs vnd wölff auff den Staygerwald zusam'en geschickt, sich zu vnterreden, wo vnd wie die beyde partheyen, den winter sich halten vnd neren wöllen.

o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Wien.

18. Eyn gesprech zwayer Ehelicher weyber, die eyne der andern vber den man klagt, von Erasmo Roterodamo lateynisch beschrieben, allen eheleutten, zu mercklichem nutz vnd frommen, gedeutschet. 1524.

o. O. 16 Bl. 4. Uebersetzt von Stephan Rodt zu Wittenberg. — In Gießen und Wolfenbüttel.

Neue Ausgabe:

Ein gesprech zwey Ehelicher weyber, die eyne der andern über den man klagt, von Erasmo Roterodamo . . 1525.

o. O. 4. — Collection no. 2059.

19. IN diesem buchleyn syndt begryffen zwey gesprech, des hoichgelerten Erasmi Rotterdami In dem ersten seyndt begryffen, lustig vn' höflich vßgestrichen, zweyer sterbender Testame't. In dem anderen, wie, vnd was gestalt der reychen kynder, in die klöster bracht werden.

o. O. u. J. (c. 1525?). 28 Bl. 8. m. Titeleinf. — Beck in Noerdlingen, Cat. 48. p. 120.

20. Schöne Frag vnd Antwort, Was ain warhafftiger Christenn der recht Glaub, vnnd seyn frucht sey . . Hans Gerhardt Wegmaister zu Kützingen M. D: XXV.

o. O. 4 Bl. 4. Auf Titel und am Schlusse ein Holzsch. — In Zürich und Augsburg. Panzer Nr. 2821.

21. Ein schöner Dialogus vnd lustig Gesprech von dem Christlichen Glauben, in welchen die Prophetisch vnnd Apostolisch innhaltung des glaubens verstanden wirt, Nemlich, wie d'Glaub rechtfertigt, vn' wie ein solcher glaub erlangt, Auch wie der so glauben hat, von dem d' sein nit hat, erkannt soll werden, Durch Magistrum Vlrichum Burchardi in latein zusammen getragen, vnnd zu nutz allen gemeynenn Christglaubigen newlich verteutscht. Am Ende: Gedruckt durch Jeorg Erlinger zu Bamberg. M. D. XXvij.

4. m. Titelholzsch. — Bibl. Schadeloock. no. 2875.

22. Vergleichung D. Luthers, vnnd seins gegentheyls, vom Abentmal Christi. Dialogus Das ist, eyn freündtlich gesprech. Gar nahe alles so D. Luther in seine' letsten buch Bekenntnüß genen't, fürbracht hat, würdt hierin' gehandelt, wie das zu erkantnüß der warheyt vn' Christlichem frid dienet. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg bey Wolff Köpphel, Anno M. D. xxviij.

7½ Bog. 8. m. Titeleinf. u. Druckerzeichen auf letztem Blatte. Martin Bucers Vorrede dat. Straßburg. xxj. Junij. Gespräch zwischen Arbogast und Sebolt. — In Zürich, München und Tübingen.

Neue Ausgabe:

Vergleichung D. Luthers, vnd seins gegentheyls, vom Abentmal Christi. Dialogus, das ist, ein freudtlich gespräch. Gar nahe alles so D. Luther in seinem buch, Bekäntnuß genent, fürbracht hat, würd hierin gehandelt, wie das zu erkantnuß der warheyt vn· Christlichem fried dienet. Durch Martinum Bucerum. 1563.

o. O. (Straßburg). 206 gez. S. 8. — In Zürich und München.

23. DJalogus vn· gründtliche berichtung gehaltner disputation im land zu Holsten vnderm Künig von Den·marck vom hochwirdigen Sacrament oder Nachtmal des Herren . . Jetzt kurtzlich geschehen den andern Donderstag nach Ostern, im jar Christi. Als man zalt. M. D. xxix. Getruckt zu Straßburg am Holtzmarckt durch Balthassar Beck.

o. J. (1529). 11 Bl. 8. Gespräch zwischen Ypolitus und Erhart, von Melch. Hofmann. — In Zürich.

Neue Ausgabe:

Dialogus vnd gründtliche berichtu·g gehaltner Disputation, im land zu Holsten vnderm Künig vo· Denmarck, vom Hochwirdigen Sacrame·t, oder Nachtmal des Herren. In gegenwertigkait Kü. Ma. Sun Hertzog Kersten, sampt Künig Räten, vilen vom Adel, vnd grosser versamlung der Priesterschafft.

o. O. u. J. (1529). 9 Bl 4. m. Titeleinf. — In Zürich, München und Augsburg.

24. Von dem erdichte· oder falschen Adel, ein gesprech. Durch Erasmum Roterodamum. Nürnberg.

o. J. (c. 1530). 8. — Panzer, Bibl. no. 11177. Collection no. 1793.

Neue Ausgabe:

Von dem erdichten oder falschen Adel. Es seynd auch hinden vers Herrn Philippi Melanchthonis.

o. O. u. J. (c. 1530). 8. — Collection no. 2053.

25. Ein Disputation oder Gesprech zwayer Stalbuben, So mit Künigklicher Maye. Bottschafft, bey dem Türckischen Keyser zu Constantinopel gewesen, Dieweil sy allda jn jhrer beherbigung, vo· dem Türcken verspert, beschehen, Darin·en alle gewonheiten, Brauch, Glaub, Ordnung vnnd Lands art der Türckey gemelt wirdt. Von Herrn Benedicten Curipeschitz vonn Obernburg obgemelter Botschaft Lateinischen Oratorn (wie er von gedachten Stalbuben allda heimlichen gehört) beschribe·, ga·tz nutzlich zu lesen.

o. O. u. J. (1531). 4. m. Titelholzsch. — Bibl. Schadeloock. no. 3233.

Andere Ausgabe:

Ain Gesprech . . 1531.

o. O. 4. — In Greifswald.

26. Ein Deutscher Echo vnd Dialogus, anzaigendt, das das wort Gottes, Nemlich da er spricht, Das ist mein leyb ꝛc. wie sie lautten krefftig bestee vnd also jm glawben verstanden werden müssen. M. D. XXXII.

o. O. 2 Bl. 4. — In Augsburg. Bibl. Ebner. no. 13398.

27. Aus des hochlobliche· Herren D. Erasmen von Rotterdam Colloquijs, vier gesprech, Als nemlich, Ein Freyer vnd ein Meydlein, Ein vnehliche Ee, Eyn böses Weyb, vnd eyn Euangelitreger, gedeutschet,

Eynem iden gantz nützlich vnd lustiglich zu lesenn . . Am Ende: Gedruckt zu Leiptzig durch Michael Blum.

o. J. (c. 1535). 6¾ Bog. 4. — Nach dem Ex. des Herrn Butsch in Augsburg.

28. Dialogi oder Gesprech Von der gemainsame, vnnd den Kirchen übungen der Christen, Vnd was yeder Oberkait von ampts wegen, auß Göttlichem befelch, an den selbigen zuuersehen vnd zu besseren gebüre. Martinus Bucer. M. D. XXXV. Am Ende: Getruckt in der Kaiserlichen statt Augspurg, durch Philippen Vlhart.

24 Bog. 4. Gespräche zwischen Hartmut, Synnprecht und Friedlieb. — In Zürich und Ulm.

29. Keyser Carln red, Friedbieten vnd Handlung mit Bapst Paulus in Rom 1536. Item ein Gesprech Pasquilli vnd der Cardinal, des Babst vnd Keysers Handlung, nach seinem Abschied zu Rom betreffend.

o. O. u. J. (1536). 4. — Bibl. Halleri de Hallerstein. Norimb. 1798. II. p. 159.

30. Ein sinreicher Pasquillus, der aller erst von Rom kommet, vnd vnser aller Herrn, des Romischen Keisers vnd anderer Potentaten kriegßhandlungen vnd andere leuff meldet. Mense Junio. 1537.

o. O. 3 Bl. 4. — In Augsburg und Dresden.

31. Etliche gesprech aus götlichem vnd geschribnen Rechten vom Nürnbergischen fridestand, der streitigen Religion halb, Anno ꝛc. 32. Franckfortischen anstand, jüngst im Aprilen dises. 39. jars vffgericht. Künftiger handlung gon Nürnberg angesehen, den span der Religion hinzulegen. In der vorrede findestu den inhalt dises büchlins weitleuffiger. Chunrad Trewe von Fridesleuen. Am Ende: Gedruckt zu Freiburg durch Johan· Gutman.

o. J. (1539). 17½ Bog. 4. Verfasser: Martin Bucer, Drucker: Wendel Rihel zu Straßburg. Dem Grafen Rutprecht zu Manderscheid und Blackenheim gewidmet: Zu Sonnenborn den 3. Junij, Anno. 1539. Gespräche zwischen Secretär, Edelmann und Probst. — In Augsburg.

Neue Ausgabe:

Etliche gesprech auß Götlichem vnnd geschribnen Rechten vom Nürnbergischen fridestand, der streitigen Religion halb, Anno ꝛc. xxxij. Franckfortischen anstand, iüngst im· Aprillen dises xxxix. jars auffgericht. Künfftiger handlung gen Nürnberg angesehen, den span der Religion hin zulegenn . . Conrad Trewe von Fridesleuen.

o. O. u. J. (Straßburg 1539). 15¾ Bog. 4. — In Schaffhausen, St. Gallen (Stadtbibl.), Ulm, München und Dresden.

32. Ain Gesprech aines Hoffraths mit zwaien Gelerten, ainem Theologen vn· ainem Juristen, vnd dan· ainem Schreiben, so zu letzt auch von ongeschicht darzu kummen, von dem Nurnbergischen Fridstandt Regenspurgischen Kayserlichen Mandat, der Protestirenden Stendt ausschreiben wider das Kaiserlich Camergericht, vn· dem Abschide jüngst zu Franckenfurt bethaidingt.

o. O. u. J. (1539). 16 Bog. 4. Von Conrad Braun. — In Frauenfeld, Schaffhausen, Ulm, München, Tübingen und Dresden.

33. Das Ehbüchlin. Ein gesprech zweyer weiber, mit namen Agatha

vnd Barbara, vnd sunst mancherley vom Ehestand, Eheleuten, vnnd jederman nützlich zulesen, An die Durchleuchtige Hochgeborne Fürstin, Frauw Catharina geborne Hertzogin von Braunschweig, Marggräffin zu Brandenburg ꝛc. Durch Erasmum Alberum. Am Schlusse: Anno D. M. xxxix.

o. O. 7½ Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Neue Ausgaben:

Seer lustiger Dialogus oder gesprech zweier weiber mit namen Agatha vnd Barbara den Eestand betreffend. Augspurg.

o. J. (c. 1540). 8. — Veesenmeyers Cat. Nr. 2826.

Nürnberg, Christoff Gutknecht. o. J. (c. 1560). 8. — In Dresden.

34. Ein schöner . . Dialogus, Funus genannt . . Gezogen auß den Colloquiis Erasmi von Rotterodam vnd Christenlicher gemeyn zu nutz vnd frommen verdeutscht durch Gaspar Bruschen von Schlaccenwald. Im M. D. XL. Jar nach Christi geburt.

o. O. 3 Bog. 8. Widmung an Casp. Schaumbüler, Friedr. v. Aufseß und Joh. Renner, Conventualen in Michelfeld. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 114.

35. Dialogus oder gesprech wider ein vermeinte vngeschickte expostulation oder straffschrifft Satanae des fürsten dieser Welt mit Hertzogen Heinrichen zu Braunschweig aus beuelch des Landgrauen zu Hessen gehalten. 1541.

o. O. 20 Bl. 4. — T. O. Weigels Kat. (1860). Nr. 18237.

36. Etliche Gespräch abermals zwüschen dem Hoffrathe, vnd den zweyen Gelerten, dem Theologo vnd dem Juristen, vnd dan· dem Schreiber, Cuntz Frechen gehalten. Namlich, I. Ain Schützrede wider ettliche falsche Nachreden vnd Calumnien, wider das vörig jhr Gespräch außgegossen. II Von Ketzern vnd Schismatiken, vnd wie mann die selben erkennen soll. III. Wie man· in der gütt, Auch mit rechtmessiger that, wider die Ketzer vnd Schismatiken handlen, vnd dan· künfftige Ketzereyen vnd Schismatiken verhütten soll.

o. O. u. J. (1541) 7¼, 17 u. 15¾ Bog. 4. Von Conrad Braun. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br., München und Dresden.

37. Der verzucket Pasquinus, Auß Welscher sprach inn das Teütsch gebracht. M. D. XLIII. Am Ende: Getruckt zu Rom, auff anhalten Maister Pasquini.

10 Bog. 8. m. Titeleinf. Wittenberger Druck. Dialog zwischen Marphorius und Pasquinus, aus dem Latein. des Coelius Secundus Curio. — In Zürich und Ulm.

Modernisirte Ausgaben:

Meister Paßquins, deß alten Römers Entzuckung, Vermittels dero Er, so wol die abgescheidete Röm. Braut, sampt jhren Buhlen vnd Gespielen, als die rechte Himmels Königin sampt jhrem Bräutigamb vnd dessen Dienern, jede in jhrem Schmuck vnd Wohnung gesehen hat. Auß einem Vhralten Italiänischen Exemplar in das Teutsche vbergesetzt. Gedruckt im Jahr 1644. Am Ende: Getruckt zu Rom, auff Meister Paßquins Begehren.

98 gez. S. und 1 Bl. 4. Auf Titelrückseite und auf letztem Bl. Holzschnitte. — In Zürich und Dresden.

Der entzückte Pasquinus, oder neues Gespräch Pasquini und Marforii vom Himmel, Fegfeuer und der Höllen. Amsterdam 1667. 12. — In Berlin.

38. AIn besonder schöner Dialogus oder Gesprech, die Barfuesser begrebnus genannt, Darin' nit allain die haimlichait, angeregts Barfuesser ordens entdeckt, Sond' auch angezaigt wirdt, wie vnd wo Sy durch jr Regel die seligkait zesuechen vermaint, Vnd also sich selbs betrogen, vnd der Leut Gewissen verfürt haben. Durch den hochberümbten Erasmum von Roterodam gestellt. Anno M. D. XLV.
o. O. (Augsburg). 12 Bl. 4. Gespräch zwischen Sebastian und Augustin. — In München.

39. Pasquillus. EIn freuntlich vnnd auch Christlich gesprech zwische' dem Pasquillo und einem Orthodoxo gehalten newlich, da sie on geferd auff ein ander gestossen seind, vn' kundtschafft mit einander gemacht haben.
o. O. u. J. (1546). 4¾ Bog. 8. m. Titelholzsch. 7 S. Reime, dann Gespräch zwischen Pasquillus und Perillus, zuletzt 1 S. Reime. — In München und Dresden.

40. Ein Gesprech Deutscher Nation mit dem alten Rolland. Aus Sächsischer sprach in Hoch Deutsch auff das trewlicheſt verdolmetschet. M. D. xlvj.
o. O. 24 Bl. 4. Vorrede dat. den xiij. Nouemb. Anno M. D. xlvj. — In Basel, Ulm, München und Dresden.

NB. Ain neüwer Romischer Pasquillus, von dem Bapst, seinem Reych, vnnd seinem Stul, . . M. D. XLVI. Am Ende: Augspurg durch Valentinum Othmar.
14 Bl. 4. mit 3 Holzsch. Verf. Martin Schrot. (In Ulm, Augsburg, München und Berlin). — Ist kein Gespräch.

41. Pasquillus. Der vertriben von Rhom, so yetzund diser zeyt in Teütschland im ellend vmb zeücht. Durch Alphonsum Aemilium Sebastum erstlich im Latein gemacht, hernach in Teütsch tranßferiert worden.
o. O. u. J. (1546). 11 Bl. 4. Gespräche zwischen Dydimus und Pasquillus. — In Ulm, Augsburg, München und Mayhingen.

42. Ain Gesprech, der flaischlichen vernunfft, vnd ains Gaistlichen oder glaubigen Christen menschen, Von den hendlen, so sich zu diser vnserer zeit zutragen, von Bernhardino Ochino von Senis, in Welsch beschriben vnd verteütscht . . Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Philipp Vlhart.
o. J. (c. 1546). 13 Bl. 4. — In Ulm, Augsburg, Mayhingen, Tübingen, Wien und Dresden.

43. Dialogus. Ein Tütsch gespräch vom Ampt vn' dienst der kilche', durch Andreß Rappenstein, historischer wiß, doch warhafft, anzeygt . . M. D. XLVII. Am Ende: Getruckt zu Bernn, by Mathia Apiario, In verlegung Andreß Rappensteins. M. D. XLVII.
9 Bog. 8. Gespräch zwischen Seboldt Haberrych und Arbogast Mor. — In Zürich.

44. Ein Dialogus, oder Gespräch etlicher Personen vom Interim. Item, Vom krieg des Endtichrists zu Rom, Bapst Pauli des dritten, mit hilff

Keiser Caroli des Fünfften, wider Hertzog Johan· Friderichen Churfürsten zu Sachssen ꝛc. vnd seine mit verwandten, . . Item, Von den Zeychen des Jüngsten tags . . 1548.

o. O. 16 Bog. 4. Gespräche von Albertus Christianus, Tertollus Fladenweyher, Cornelius Hauptman· und Froberi von Hutten. Verfasser: Erasmus Alberus. — In Zürich, Ulm, Berlin und Dresden.

45. Eyn schön gesprech zweyer Eheweyber, einer Bösen vnd einer Fromen . . von Erasmo Roterodamo, verdeutscht durch Joh. Meynert. Erffurdt, Gebr. Stürmer 1549.

8. — Collection no. 2061.

46. Dialogus. Ain wunnderbarlichs, seltzams Gespräch: Darinn all yetzig Handlung begriffen: gantz artlich, . . Vom Gellt, vnd der Armut.

o. O. u. J. (c. 1540). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vorn 27 Versz., dann Vorrede von Martin Schrot. Gespräch zwischen Geld und Armuth. — In München und Berlin.

47. Ein sehr schön, lustig Gesprech, eines Euangelischen Bruders, mit eim alten Papisten, von der newen Euangelischen Lehr. Durch Johannem Cussium, getrewen Diener im Euangelio . . M. D. LI.

o. O. 13½ Bog. 4. Widmung an Friedrich von Wirßberg, Domdechant zu Würzburg, dat. Augspurg, den 6. Febr. 1551. Gespräch zwischen Hans und Bruder Martin. — In Freiburg i. Br., Augsburg und Ulm.

48. Was von dem ietzt ausgeschriebenen Tridentischen Concilio zu halten sey, Drey gesprech. 1551.

o. O. 7¼ Bog. 4. — In München.

Andere Ausgaben:

Was von dem yetz außgeschribnen Tridentischen Concilio zuhalten sei. Drei gespräch. Anno, etc. LI.

o. O. 6¾ Bog. 4. — In München.

Was von dem ietzt ausgeschriebenen Tridentischen Concilio zu halten sey, Drey gesprech. 1552.

o. O. 7 Bog. 4. — In Zürich, Ulm und München.

49. Pasquillus auß Preussen. Anno 1552.

o. O. 4 Bl. 4. Gegen Osiander. — In München und Berlin.

50. Dialogus Ein Christlich spacier gesprech, zweyer guten freund, von etlich verderblichen mißbreuchen, auch recht vnnd gutem brauch, der Gaben GOTtes, zeytlicher güter ꝛc. . . Gedruckt zu Nürnberg bey Johann Daubman. 1553.

8½ Bog. 4. Am Schlusse ein Holzsch. Vorwort von H. L. Gespräch zwischen Peter und Hans. — In München und Dresden.

51. Dialogus. Das ist, Ein Gespräch von dem Fägfheür, in welchem der Bäpstleren torechtigen vnd falschen gründ, das Fägfeür zeerhalten, widerlegt werdend. Beschriben inn Italianischer spraach von dem wolgeleerten herren Bernhardino Ochino von Senen, yetzt aber auff das einfaltigest verteütscht. Getruckt zu Zürych bey Andrea vnd Jacobo den Geßneren, gebrüder. M. D. LV.

174 gez. S. 8. Gespräche zwischen Theodidactus, Carmelita, Franciscanus, Benedictinus, Dominicanus und Augustinianus. — In Zürich u. Dresden.

Andere Ausgabe:

Dialogus, Das ist, Ein gespräch von dem Fägfeür: in welchem der Bäpst-

leren torechtigen vnd falschen gründ, das Fägfeür zu erhalten, widerlegt werdend. Beschribe' in Italianischer spraach von dem wolgelerten herren Bernhardino Ochino von Senen, yetz aber auff das eynfaltigest verteütscht .. Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsaß, durch Hans Schirenbrand vnd Peter Schmid.

o. J. (c. 1555). 135 gez. S. 8. — In Zürich.

Das ital. Original erschien 1556, die latein. Uebersetzung o. J. bei Geßnern in Zürich, die französische 1559.

52. Ein schön gespräche, von einem waldtmann, Philalethes geheissen, welchem die Junckfraw Veritas (die Warheit) gantz übel verwundet, geschlagen, vnd noch vol bluts hangend, begegnet, vnnd über die jenigen, durch welche sie so jämerliche' zugericht, vn' gewundet worden, ein grosse klag gefürt, .. Newlich durch Jacoben Freien, der zeit Statschreibern zu Maurßmünster, aus dem Latein, in Deutsche sprach gebracht. Anno 1555. Gedruckt zu Straßburg in Knoblochs druckerei.

5¾ Bog. 4. Wolfgang v. Seebach dedicirt: auff Montag den iiij Hornung im Jar 1555. — In Augsburg und München.

53. Ein schöner vnd lieblicher Dialogus, vonn denn Breuchen vnnd Ceremonien der Kirche'. Vn' sonderlich von der H. Meß, vn' wahr die her komme' Gedruckt mit Keyserlichen Priuilegio. M. D. LVIII.

o. O. 10½ Bog. 8. m. Titelholzsch. Gespräch zwischen Ecclesia und Apostata. — In München.

54. EIn kurtz, vnnd doch sehr nötig vnnd nützlich Gespräch, eins Pfarrers mit seinem Pfarr, oder Kirch kind, von dem hayligen Sacrament .. Durch Georgen Rawten, geweßnen Pfarrherren zu Plawen. 1559.

o. O. 8 Bog. 4. — In Augsburg.

55. Von baiden der Falschen, vermainten: auch warhafften Religion Christi jetzschwebender zeiten. Zwey Christenliche, gelerte, vnnd sehr nutzliche Gespräch, auß H. Schrifft von Herrn Martino Cromero vor acht vnd neun Jaren in Polnischer Sprach beschriben, vnd außgangen. Nachmals erst kurtzlich in Latein gestelt vnd gemehret. Nun aber letstlich .. in Teutsche sprach verfertiget. Durch Jo. Baptisten Ficklern von Weyl vor dem Schwartzwald. ꝛc. Mit Röm. Kay. May. Freyhait Gedruckt zu Dilingen, in verlegung Christophori Schlick. Anno Domini M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Dilingen, durch Sebaldum Mayer.

16 Bl. und 139 gez. Bl. 4. m. Titelholzsch. Dem Erzbischof Michael zu Salzburg gewidmet Augsburg 19. Mai 1560. Gespräche zwischen einem Hofman und Mönch. — In Freiburg i. Br. und Ulm.

56. Drey Christliche Gespräch vnnd vnderweisung, Ob den Layen das Hochwirdig Sacrament des Altars, vnder bayderlay gestalt zeraichen: Ob den Priestern die Ee zuzelassen: Vnd ob die Göttlichen ämpter in einer jetwedern Nations Sprachen zu verrichten sein. Jetzo newlich der Lateinischen sprach vnerfarnen zu gutem in das Teutsch gebracht, Welches hieuor durch .. Stanislaum Hosium, Bischouen zu Ermeland in Latein geschriben, vnd im Truck außgangen. Anno Dn'i M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Dilingen durch Sebaldum Mayer.

4 Bl. und 102 gez. S. 4. Gespräche zwischen Arator und Harpagus. — In Frauenfeld und Freiburg i. Br.

57. Dialogorum libri tres. Drey Gesprechbüchlin von der Religion sachen, wie die in fried vnd einigkeit gebracht werden mögen, in jtzigem ferlichem Zweispalt, auffs kürtziſt vnd artigſt gefertiget, vor etlichen Jaren, zu Leipzig druckt, Nu aber zimlich gebeſſert, vnd fein hir zu gerichtet, das es zu diſen jtzigen Jaren des ſchwebende Concilij, der Religions sachen vberaus behülfflich vnd dienlich ſey. Durch D. Gersonem Landauum. Anno. M. D. LXII.

o. O. 16¾ Bog 4. Gespräche zwischen Teuto, Ausonius, Orthodoxus, Palemon und Core. — In Freiburg i. Br.

58. Ein Gespräch von einem Landtsknecht . . darinnen angezaygt wirt das S. Peter nye gehn Rom kommen iſt. 1562.

o. O. 4. — Collection no. 5789.

59. Martyr, Pet., Dialogus. Ein Gespräch, von den beyden Naturen Chriſti, Wiewol dieſelbigen ein vnzertrennliche Perſon werden, vnd jre eygentſchafften nicht verlieren, doch darumb die menſchlich natur Chriſti, nicht an allen örtern ſey . . Vorhin in Latein beſchriben, vnd jetzundt dem gemeynen mann zu gut, auffs trewlichſt verdeütſcht, Im Jar nach Chriſti geburt, M. D. LXIII.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 49¾ Bog. 8. Dem englischen Bischof Joh. Juello gewidmet: Zürich, den 15. Auguſti, Anno 1561. Unterredner: Allenthalber und Raumgeber. — In Zürich.

60. Schimpfflich Gespräch dreyer Landfahrer vber das gemein verwundern, daß kein Gelt im Lande iſt. Vrſel 1565. 4.

61. Brandmüller, Joh., (von Bibrach, jetzt Pfarrherr in mindrem Baſel), Zwölff Dialogi vnd freundtliche Colloquia, oder Gespräche, Zweyer Brüder, von etlichen zeichen, zeugnuſſen, thaten, oder früchten, ſo da volgen, wachſen, vnd herflieſſen werden auß einem jeglichen Artickel vnſers Chriſtlichen Glaubens, . . Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Peter Schmid. 1566.

104 Bog. 4. Sechs Zeilen des Titels roth gedruckt. Der 2., 4., 6., 7. u. 8. Dialog haben beſondere Titel. Alles Gespräche zwischen Hans und Jakob. Herausgeber: Simon Sultzer. — In Zürich (Kantonsbibl.) und Schaffhauſen (Min. Bibl.).

62. Erb, Mathias, Gespräch von Prophetiſcher vnd Apoſtoliſcher Ritterſchafft. Magdeburg 1567. 8.

63. Ein neuer Paſquillus von Grumbachen.

o. O. u. J. (1567). 4.

64. Keßler, Jſaac, Gespräch zwiſchen einem Lehrer vnd Kinde vom Newen Jahr. Straßburg 1568. 8.

65. Dubitantius. Drey Schöner Catholiſcher Geſprech, Zwiſchen einem zweiffelhafftigen, vnd ſtandthafftigen Chriſten, Dubitantio vnnd Conſtantio, von dem rechten Weg zu der ewigen Seligkeit, durch das Euangelion Chriſti . . Erſtmaln, durch den Hochwürdigen inn Gott HErren, Wilhelmum Lindanum, Biſchouen zu Ruremund, in Lateini-

scher sprach geschrieben, Vnd Jetzunder aus bit viler gutherzigen, in die Teutsche Sprach trewlich verdolmetschet, Durch Jacobum Rabus Vlmensem, Christi Exulem Spontaneum. Gedruckt zu Cöllen, durch Maternum Cholinum. M. D. LXVIII. Mit Röm. Key. May. Gnad vnd Freyheit.

11 Bl. und 414 gez. S. 8. Widmung an Ulr. Ehingen Statthalter von Ulm. — In Donaueschingen und Ulm.

66. Dialogus von dem Ehrrührigen vnd Lästerlichen Vrtheil Bruder Johan Nasen zu Ingolstatt, daß alle Lutherische Weiber Huren seyen, durch Matth. Ritter. Franckfurt a. M., Nic. Basse 1570.

4. m. Titelholzsch. — In Bamberg. Bibl. Schadeloock. no. 4636. Collection no. 5970.

67. Brandmüller, Caspar, Offenbarung etlicher Anweisung auff die Frag, ob ein recht guter alter Catholischer Christ, bey dem Meßopffer standhafftig bleiben vnd fest halten soll. In Gesprächsweiß gestellt. Franckfurt 1574. 4.

68. Ein Gespräch Von der Jesuiten lehr vnd wesen, thun vnd lassen, wider die schmach vnd läßterwort, die ain Sacramentirer auß Hessen, Wilhelm Roding genant, in der Franciscaner schul zu Haidelberg wonhafft, den ermelten Jesuiten, boßhafftig, mutwilliglich vnnd mit vnwarhait zugemessen hat. Durch Joannem Perellium Xiueriensem, in Lateinischer sprach beschriben, vnd durch Johann Götzen der Rechten Doctorn, auch Cardinälischen, vnnd Bischofflichen Costantzischen Rath ꝛc. verteutschet. Gedruckt zu Ingolstadt bey Dauid Sartorio. M. D. LXXVI.

10 Bog. 8. Dem Constanzer Domdekan Philipp v. Freyburg gewidmet. Gespräch zwischen Choerander und Eusebius. — In Zürich, Luzern (Kantonsbibl.), Ulm, Freiburg i. Br. und Tübingen.

69. Ein sehr nutzliches vnd züchtiges gesprech von Junckfrewlichen guten Sitten vnd Tugendten. Tübingen 1577.

8. m. Titelholzsch. — Windprechts Cat. II. S. 93.
Neue Ausgabe o. O. 1606. 8.

70. Kurtz Gespräch, Zwische' zweyen guten Freunden, darunder der ein Joannes, als der sich beyde Gestalten deß Abentmals CHRISTI, vnd der ander Christoff genannt, welcher sich der einen Gestalt gebraucht, . . Gedruckt zu Ingolstatt, durch die Weissenhornischen Erben. M. D. LXXVII.

2 Bl. und 48 gez. S. 4. m. Titeleinf. — In München.

Neue Ausgabe:

Kurtz Gespräch, Zwische' zweyen guten Freunden, darunder der ein Joannes, als der sich beyder Gestallten deß Abendmals Christi, vnd der ander Christoff genandt, welcher sich der einen Gestalt gebraucht, . . Getruckt zu Ingolstadt, durch Wolffgang Eder. Anno M. D. LXXXVI.

2 Bl. und 74 gez. S. 8. — In München.

71. Brackel, Timann, Christlich Gespräch von der grausahmen Zerstöhrung in Liefland. 1579. o. O. 8.

72. Gespräch So Pasquinus mitt dem Marphorio zu Rom vff primo Julij deß M. D. Lxxx. Jars gehapt, vber die handlung vom Herrn

Conradt Rotten, Auß dem Italianischen in das hoch teütsch mit fleyß Tranßferiert. M. D. LXXX.

o. O. 7 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- und Kantonsbibl.), Ulm, München und Augsburg.

Andere Ausgabe:

Gesprech: So Pasquinus mit dem Marphorio zu Rom vff primo Julij, deß 1580. Jars gehabt, vber der handlung vom Herrn Conrad Rothen, auß dem Italienischen ins hohe Deutsch mit fleiß Tranßferirt. Am Ende: Gedruckt zu Dürnaw bey Andres Franck.

o. J. (1580). 7 Bl. 4. — In Ulm und München.

NB. Ein Gesprech von Jesuitern .. Gedruckt zu Basel. Im jar. M D. XXCI. 74 gez. Bl. 8. Christian Franckens Vorrede dat. Basel d. 1. Weinmonat 1579. (In Augsburg.) — Nicht in Gesprächform.

73. Fastnachts Gesprech: Den Hopffenbrüdern vnd Weinschleuchen zur Warnung. Nicodemus, Schuelmeister. Petrus, Student. Modestus, Schüler. M. Nicolaus Erbenius, P. P. Anno Domini M. D. LXXXII. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt, durch Georgium Bawman.

8 Bl. 4. mit 1 Holzsch. Zuletzt 32 Reimzeilen. — In Ulm.

74. Ein Christlichs Gesprech oder Disputation sampt freundtlicher vergleichung von Empfengnuß des allerheiligsten vnd hochwirdigsten Fronleichnams Jesu Christi vnsers Erlösers vnd Heilandts, vnder beiden oder einer Gestalt des Sacraments, .. Gestellt durch Petrum Michaelem der Societet Jesu Theologum. Cum licentia & Approbatione Superiorum. Gedruckt zu Cöln, durch Gerwinum Calenium, vnd die Erben Johan Quentels. M. D. LXXXII. Mit Röm. Keys. Majestet Gnad vnd Freyheit.

4½ Bog. und 279 gez. S. 8. mit 2 Holzsch. Titel roth und schwarz. Widmung an den Cölner Erzbischof Gebhard: Datum Coloniae, XXIX Augusti, Anno M. D. LXXXII. — In Freiburg i. Br.

75. Duo Dialogi Apologetici. Zwey nutzliche Gesprech, Doctoris Jacobi Andree Schmidleins, vnd D. Conrad Wolff Platzens von nachfolgenden Stucken. I. Ob durch den Catholischen Namen der Christlich verringert vnd verkleinert .. Von D. Caspar Francken. Anno Ch Ih XXCII. Am Ende: Getruckt zu Ingolstatt, durch Wolffgang Eder, in der Weissenhornischen Truckerey, Anno 1582.

4 Bl. und 103 gez. S. 4. Die beiden erdichteten Gespräche gehen bis S. 83. Dem baierschen Herzog Ferdinand gewidmet. — In Freiburg i. Br.

NB. Gespräch zweyer Jüdischen Rabinen, von der Person Christi, .. Am Ende: Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Heydelberg, durch Jacob Müller. M. D. LXXXIII.

8 Bl. und 59 gez. Bl. 8. (In Freiburg i. Br.) — Durchaus nicht in Gesprächform.

76. Brandmüller, Joh., Dialogus, d. i. ein Gespräch von Werken vnd Früchten des Glaubens in Jesum Christum, in welchem ein jeder Christ, was Stands er immer wölle, ein vorgethan Exempel seines Ampts in Christo findet. Basel 1583. 8.

77. Zwey Lehr vnd trostreiche Gespräch von Aufferstenntnuß des Fleisches vnd ewigem Leben. Basel 1583.

8. Von Joh. Brandmüller. — In St. Gallen (Stadtbibl.).

78. Billiche Klag der Christglaubigen Gemein zu Bremen, vber die vnbilliche Lästerung eines vngeschickten Reimers, welcher die jetzige Bremische Lehr sich zu verleumbden vnderstanden. Zu bericht der Warheit Gesprächsweiß gestellt. Bremen 1583. 8.

79. Eychler, Mich., Schön vnd sehr nützliches Gespräch vom H. Abendmal, zugericht unter dem Namen zweyer Weibspersonen. Vrsel 1584. 4.

80. Geistlich Gejägt des Teuffels vnd Todts, welches sie als Jäger mit den Frommen vnd Gottlosen im Forste dieser Welt vnd finstern Thal des Sterbens halten. Straßburg 1584. 8.

81. Kurtzer außzug eines Discurs oder Vnterredung, welche der Bapst mit etlichen seinen vertrawten gehalten . . 1585.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. III. p. 265.

82. Selneccer, Nic., Sieben Gespräch von Jacob dem Patriarchen vnd seinen Söhnen, die jhren Bruder Joseph verkaufften . . 1586. 8.

83. Ein Christliches Gesprech, Von den Tauffceremonien, zwischen einem Catholischen Pfarrherrn vnd Lutherischen Hebam·en. Gestellt Durch Georgium Scherer, Societatis Jesu Theologum. Gedruckt zu Jngolstadt, durch Dauid Sartorium. Anno M. D. LXXXVII.
8 Bl. und 135 gez. S. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. Vorrede dat. Wien, Laurentiustag 1587. — Jn Donaueschingen, München und Augsburg.

84. Selneccer, Nic., Gespräch vom H. Abendmal, allen Liebhabern der Göttlichen Warheit sehr nützlich vnd tröstlich zu lesen. Eißleben 1589. 4.

85. Ein Christlich Gespräch eines guthertzigen Praesidenten, Lutherischen Predicanten, vnd Jesuiters. Von der Catholischen Apostolischen Christlichen Kirchen . . Gestelt durch Jacobum Andreae, D. Propst vnd Cantzlern bey Vniuersitet zu Tübingen. Getruckt zu Tübingen, bey Georgen Gruppenbach, Anno 1590.
Titelblatt und 152 gez. S. 4. — Jn Zürich, München und Tübingen.

86. Lutz, Caspar, Weltspiegel, darinnen jetziger Welt elender vnd jämmerlicher Zustand zu sehen ist, vnd auch dessen Vrsachen gefunden werden, Gesprächsweiß fürgestellt. Mompelgart 1590. 8.

87. Ein Gespräch dreyer guten Freunde. Von dem grausamen, abschewlichen, ohn Bischöfflichen Tyrannisieren deß Cardinals von Lothringen, vnd seines Kriegßvolcks, in wenig Monadten, an vnschuldigen der Statt vnd Bistumb Straßburg Jnnwohnern begangen . . Jm Jahr Christi M. D. XCII.
o. O. (Straßburg, B. Jobin). 5 Bog. 4. Gespräche zwischen Fridbert, Christlieb und Wahrmund. — Jn Ulm und München.

88. Catholici vnd Loiolae Gespräch von des Pabsts Clementis VIII. Wahl. Zürich.
o. J. (1592). 8.

89. Holder von Marpach, Jul., Dialogus, nützliche Beschreibung eines rechten Wundartztes und seiner Meisterschafft wider alle Zufäll vnd

Gebrechen Menschliches Körpers. Franckfurt, Peter Fischer vnd Jonas Rose 1592. 4.

90. Ein Schöner Außpolierter Spiegel vor allerley Standts, Junge Gesellen, Jungfrawen, Junge Männer vnd Weiber, darinn sie sich gar eigentlich von oben vnd unten, hinten vnd fornen bespieglen können.. Gesprechs weiß gestellet, Durch Othomannum Sigibertum von der Lippae. Gedruckt zu Erffordt, durch Martin: Wittel, In vorlegung Paul Brachfeldt. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt, durch Martin Wittel, wonhafftig gegen der Meimergassen, an der Bültzen.

o. J. (c. 1594). 23 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gespräche zwischen Christianus und Wolffgang. — In Ulm.

91. Calvinismus Heidelbergensis Dialogus, von der Heydelbergischen Calviniſten Wandel, Ceremonien vnd Lehrpuncten, ein Gespräch zweyer Personen, auß dem Latein ins Teutsch vbersetzt. Amberg 1594. 8.

92. Sigibertus, Othomannus, Concio ad Magistratum et Subditos, Ein weltliche Predigt, an die Oberkeiten vnd Vnterthanen, Gesprechsweise gestellet. Erffordt in Verlegung Paul Brachfelds 1594. 4.

Neue Ausgabe:

Ein lustiges Gesprech an die Obrigkeit vnd Vnterthanen. Magdeburg 1601. 8.

93. Reformierter Reichs Calender: Oder Ein Newes kurtzweiliges Gespräch, vom Alten vnd Newen Calender, welcher der recht seye:.. Durch M. Jacobum Hornstein Acronianum.. Getruckt zu Ingolstatt bey Wolffgang Eder. Anno M. D. XCVII.

20 Bl. 4. Widmung an den Oestreich. Rath und Salzfactor Joh. Habisreittinger, dat. Ingolstatt 21. März 1596. Gespräch zwischen Joannes und Jacobus. Am Schlusse 14 Verszeilen „kurtzer bericht vnd ermanung, Vom Newen Kalender." — In Freiburg i. Br. und Augsburg.

Acronianus = von Lindau.

94. Stengel, Justus, Christliches Gespräch von Paulo vnd Luthero über das Abendmal. Erfurdt 1597. 4.

95. Gesprech Gottes mit den Menschen, wie vnd warumb Gott mit den Heiligen geredt. Nürnberg 1598. 12.

96. Menschenjäger, das ist ein Gespräch von wunderbarlichen Jagten des Menschen. Leipzig 1598. 4.

97. Franckfurter Meß, d. i. Geleitsgespräch allerley Kauffleut von Handel vnd Zeittungen, so man braucht auff der Reiß nach der Franckfurter Meß, darinn von allerhand Kauffhändeln, Aren, Elen, Maaß, Gewichten vnd dergleichen gehandelt wirdt. 1598. o. O. 4.

98. Sigfrid, Thom., Ein lustig Gespräch des Römischen vnd Türckischen Keysers, darin jhre Feldtzeichen artig beschrieben werden. Leipzig 1598. 4.

99. Pawels, Seger, Freundlich Gespräch eines Jrrenden vnd Catholischen, darin auch vom Richter in Glaubens Zweyspalt vnd wer er sey. Cölln, Gerhard Greuenbruch 1599. 8.

Neue Ausgabe:

Freundtlich Gespräch eines Jrrenden vnd Catholischen. Cölln, Gerhard Greuenbruch 1613.

4. — In Frauenfeld.

100. Gespräch Zwischen zweyen Lutherischen Predicanten, von dem vnschuldigen Luther, gantz lustig vnd nutzlich zu lesen, . . Durch M. Conradum Andreae, &. Getruckt zu Jngolstatt, Jm Jar, M. D. XCIX.

76 gez. S. 4. Gespräche zwischen Fritz Tap und Hanß Kop. Der wirkliche Verfasser war der Vielschreiber Conrad Vetter. — In Frauenfeld und Freiburg i. Br.

---

101. Dialogus oder Gesprech, zwischen dem Teuffel vnd einem biessenden Sunder, die verzweiflung vnd hoffnung belangend, . . Durch D. Vrbanum Rhegium. Celle. Saxonum. 1536. Gedruckt zu Hamburg durch Franciscum Rhodm Anno. 1537.

3½ Bog. 8. Widmung an Frau Abelke Schulhöften zu Hamburg dat. an Sanct Matthei tag. Anno. 1536. — In München.

102. Dialogus oder Gesprech eines armen Sünders mit Moyse vnnd Christo, von der Rechtfertigung des Glaubens, auß Heyliger Schrifft gegründt vnnd gestelt. durch Mattheum Vogel . . 1557.

o. O. 15 Bog. 4. Der Dialog geht nur bis zum 18. Bl. — In München.

103. Ein gar kurtz, aber sehr artlich, vnd zu diser zeit vast nutzlich Gesprech, darin der grund vnnd die vrsach angezeigt wirdt, waran es bißher gemangelt, daß die Papisten nit all Euangelisch seind worden. Am Ende: Getruckt zu Dilingen, durch Sebaldum Mayer.

o. J. (c. 1560). 1⅞ Bog. 8. m. Titeleinf. Vorrede von Adam Walasser. Gespräch zwischen Evangelicus und Catholicus. — In München.

Zu Nr. 58. Fernere Ausgaben:

EJn Gesprech von einem Lantdßknecht vnd S. Peter, Bapst, Teuffel vnd Gabriel der Engel, Darinnen kurtz begriffen vnd angezeigt wirdt Das Sant Peter nie gehn Rom kumen ist, vnd den Bapst sein Nachuolger nit zu sein bekennet, auch keinen Bapst nie gesehen hat, fast kürtzweilig zulesen.

o. O. u. J. (c 1562). 9 Bl. 4. — In München.

Vnderredung, Oder Gespräch, wie es einem Landsknecht, so vnter Graff Moritzen, ꝛc. vmbkommen, in dem andern Leben ergangen ist. Zu sonderlichen Ehren Päbstlicher Heiligkeit, geschenckt vnnd verehret, zum neuwen Jahr. Auß dem Niderländischen, in hoch Teutsch gebracht: Durch JEAN SLATDD.

o. O. u. J. (c. 1629). 11 Bl. 4. m. Titelnf. Etwas verändert. — In München.

Soldatische Himmelfahrt: Gespräch, wie es einem Landsknecht . . im Niederlandt . . ergangen ist. A. d. Niederländ. 1629. o. O. 4.

104. Ein schönes Gespräch, eines Christen mit einem Jesuitten. Wie ein frommer Christ antworten soll, auß Gottes Befehl vnd wort, auff die Papistische Fragen, so von den Jesuwidern vnnd Pfaffen ihm für gehalten werden, wenn er Rechenschaft seines Seligmachenden Glaubens halben, geben soll. Gedruckt im Jar M. D. XCII.

o. O. 14 Bl. 8. — In München.

XI.

Dramen.

Gödeke hat nicht allein einen kleinen Theil der von Gottsched genannten Spiele aus der ersten und zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, sondern auch die Ballete, Singspiele und Opern (vergl. H. M. Schletterer, Das deutsche Singspiel. Augsburg 1863), welche nun einmal von einer Geschichte der deutschen Dichtung, resp. des Theaters, nicht getrennt, noch weniger aber aus einer ordentlichen Bibliographie ausgeschieden werden dürfen, endlich die Programme der Jesuiten-Schulcomödien aus Quellenmangel so gut wie ganz mit Stillschweigen übergangen. Dresdens, Braunschweig-Wolfenbüttels und Hamburgs *) Opern allein hätten mehr als eine dürftige Andeutung unter Elmenhorst, Postel u. s. w. verdient, da schon die Hamburger sich bis 1738 auf 253, die Braunschweiger bis 1735 auf 202 belaufen. Auch dieser Nachahmung einer ausländischen Dichtweise war eine gewisse für einzelne Klassen intensive Bedeutung, welche für unsere Anschauung bereits ein ehrwürdiges Alter erreicht hat, nicht abzusprechen und jedenfalls als Uebergang zu gesünderen, reineren Principien zu respektiren.

Soviel zum Verständniß des Inhalts dieser Abtheilung. Aber auch für die gewöhnliche Dramengattung werden hier beachtenswerthe Beiträge hinzukommen, so daß für diese Periode Gottscheds „Vorrath" fortan literarisch als nicht mehr nöthig angesehen werden darf.

a. Deutschland.

1. Comedia Josephs Des frommen vnd Gotts förchtigen Jünglins, wie er von seynen bruderen verkaufft. In Egipten vnschuldiglich inn ge-

*) Diese drei wichtigsten Pflegstätten für Theater und Musik fanden ihre Beschreiber in M. Fürstenau („Zur Geschichte der Musik und des Theaters am Hofe zu Dresden." Dresden 1861 — 62. 2 Bde.), F. Chrysander (Jahrbücher f. musikal. Wissenschaft. Leipzig 1863. I. S. 146 — 286) und E. O. Lindner („Die erste stehende Deutsche Oper." Berlin 1855).

fengnus kommen, von dem könig Pharaone erledigt, vnd in hohe wirdigkeyt gesetzt worden ist . . Im Jair 1540. von etlichen burgeren vnnd Jungen gesellen, Inn der Stadt Cöllen offentlich gespielet.

o. O. u. J. (Cöln 1540). $10^5/_8$ Bog. 8. m. Titeleinf. Wappen auf 2. Seite. Burgermeistern und Rath der Stadt Cöln gewidmet von Peter Jordan, Buchdrucker und Burger daselbst, der, weil der „Homulus" so viel Eifer und Fleiß unterm Volke gefunden, diese seine Comödie nach Ueberlesung dreier ihm zugekommener Josephspiele gebessert hatte. Zwölff kurze Akte mit 48 Personen. — In Augsburg.

2. Comoedia der hochzeit Cana Galilee, dem Ehstandt von Gott geordent zu Ehren allen gotförchtigen Christlichen Eheleutten, Gesellen vnd Junckfrawen, die sich in die heyligen konnschafft geben wöllen, zu trost vnd vnderricht, allen bösen, vnzüchtigen, halsstarrigen weibern zur besserung gehalten zu Wien in Osterreych durch Wolffgangum Schmeltzl von Kemmat, Schulmeister zum Schotten daselbst, In dem 1543.

o. O. (Wien). 8. Holzsch. auf Titel und am Schlusse. — In Wien. Denis, Wiens Buchdruckergeschicht 409.

3. Ein schöne kurtze vnd Christliche Comedj von dem plintgeboren Sonn Joann 9. allen Christen nutzlich zu lesen. Durch Wolffgangum Schmeltzl. 1543. Gedruckt zu Wien', durch Hans Singriener.

8. — In Wien. Denis 410.

4. Ein schöne tröstliche Hystoria von dem Jüngling Dauid vnnd dem mutwilligen Goliath, gehalten zu Wienn inn Osterreich durch Wolffgang schmeltzel burger daselbst vnd Schülmaister zun Schotten, ꝛc. allen Christen menschen fast nützlich vnd kurtzweillig zu lesen. 1545. Gedruckt zu Wien' in Osterreich durch Hans Singriener.

25 Bl. 8. oder Kleinquart. Dem kais. Rath und Burgermeister der Stadt Wien Steffan Tenckh gewidmet. — In Wien. Denis 418.

5. Ein holdtselige Euangelische Hystory, gantz kurtzweilig zu spyelen, Luce am x. Cap. von der Liebe des nechsten, da ein mensch von Jerusalem ghen Jericho gieng, vnd fyel vnder die Reüber, mit anzeygung der welt yetzigen sitten. Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich, Im Jar, M. D. L.

$2^1/_2$ Bog. 8. m. Titelholzsch. und 2 Holzsch. (Herold). Vier kurze Akte mit 15 Personen. — In München.

6. Daß alle hohe gewaltige Monarchien von Gott eingesetzt vnd geordent, die grossen mechtigen Potentaten vn' Herrn zu straffen, recht wider gewalt auffzurichten, auch wid' dieselbigen sich niemand setzen, verachten noch empören soll, wirdt durch das exempel des Künigs Samuelis vnd Saulis klärlich angezeygt . . durch Wolfgang Schmeltzl Burger zu Wienn, Im 1551. Jar. Am Ende: Gedruckt zu Wienn in Osterreych durch Egidium Adler 1551.

35 Bl. 8. Widmung an Georg Gienger, Camrer vnd Landvogt in obern vn' nidern Schwaben. — In Wien. Denis, Nachtrag S. 69.

Schmelzl war zu Amberg Cantor, verließ dann Frau und Kinder und zog nach Oestreich, wo er katholisch, Schulmeister und Pfarrer wurde. (Handschr. Notiz auf dem Ex. des „Zug inn das Hungerlandt" im Besitz

des Dr. Crecelius in Elberfeld.) Vergl. Gervinus II. S. 264, und Devrient I. S. 120.

7. Ein schöne Comedi, darinnen rechte trew vnd freundtschafft an zweyen geselle· fürgestellt würdt durch Leonh. Schwartzenbach Spalalium. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber. 1551.
44 Bl. 8. mit 2 Holzsch. — Hagens Bücherschatz Nr. 1203.
S. schrieb auch: Synonyma. Formular, wie man einerley mainung auff mancherley ahrt vnd weyse soll außsprechen. Nürnberg 1556. 8. Franckfurt a. M. 1564. 8.

8. Ein erschröckliche Historia vo· einer Königin aus Lamparden, welche ich Clemens Stephani vonn Buchaw im 1551. Jar reimsweyß gemacht, auch füglich ein Tragedia mag genent werden dieweil solcher Tumult darin geübt wird. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber. 1551.
4 Bog. 8. mit 1 Holzsch. — Hagens Bücherschatz Nr. 1170.

9. Ein new geystlich Spil, von dem Ehebrüchigen Weib, Auch von Christo, wie jn die Juden wolten versteynigen, das acht vnd Neündt Capittel Johannis. (4 Versz.) Außgangen vnd beschriben durch Thomam Sunnentag von Waldse. Anno, M. D. LII. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bei Jacob Frölich. Jm Jar, M. D. Lij.
2¾ Bog. 8. mit 3 Holzsch. 40 Personen. — Jn München.

10. Die schön Euangelische Hystoria von der enthauptung des Heyligen Johan·is des Tauffers, vnd vorlauffers vnsers Herren Jesu Christi, in ein Tragedia gesetzet, Durch Simonem Gerengel in seiner betrübten gefencknus, als man zalt nach Christi vnsers erlösers geburt. 1553. Jare. Am Ende wahrscheinlich (letztes Bl. fehlt): Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.
5 Bog. 8. Vorrede: Saltzburg, am tag Laurenti . . 1553. — Jm Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Gerengel, evang. Prediger zu Oedenburg, schrieb 1569 einen Catechismus, dessen vierte Ausgabe: Gedruckt in der verlegung Mathes Baurn in Wien, M. DC. XIX. 23 Bog. 8.; zweiter Theil dat. 1582. 28 Bog. 8. (letzte 5½ Bog. Catechismus gesangsweiss), ferner

Vier Geystliche Klage Lieder, Simonis Gerengels, inn seiner langwirigen gefencknus gesungen. Item, Ein ander Lied, von der Christlichen Liebe, aus dem 8. Capitteln zun Römern. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber. o. J. 11 Bl. 8. — Ebd.

Ein schöne Christliche Hochzeit Predigt, vber die wort Syrach: Drey schöne Stuck seind, die beide Gott und den Menschen wolgefallen, durch Simonem Gerengel. 1570. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Michael Manger. 8. Mit 7 geistlichen Liedern. — Jn Berlin.

11. Ein Tragedi, Das ist, ein Spile, seines anfangs voller freuden, aber mit seer leydigem ausgang. Vnd ist Vom grossen Abentmal, vnd den zehen Junckfrawe·, Alles aus dem Euangelio gezoge·, mit seer hüpschen sprüchen. Beschriben durch den hochgelerten Doctor Alexander Seitz. Am Ende: Zu Straßburg, in Knoblochs druckerey, Durch Georgen Messerschmid. M. D. LX.
7½ Bog. 8. m. Titeleinf. 46 redende Personen. — Jn München.

12. Ein Schöne vnnd newe Comedien, Von der wunderbarlichen vereinigung Göttlicher gerechtigkeit und barmhertzigkeit, wie dieselben in der seligkeit vnd erlösung des Menschen, zusamenkomen, vnd in Gottes gericht vermischt werden, aus S. Bernhardo genomen, Sampt derselbige Predigt S. Bernhardi, von der Menschwerdung Christi, verdeutscht vnd zusamen gezogen Durch Lucas Maien Schulmeistern zu Hilpurghausen. Wittenberg, 1562. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Georgen Rhawen Erben. 1562.

7½ Bog. 8. Fünf Akte mit 16 Personen. Am 11. und 13. Februar 1561 auf dem Schleusinger Schloß gespielt. — In München.

13. Ein Hübsche lustige vnnd nützliche Comedia, darinnen viel puncten der Ehe, Kinder zuerziehen, in widerwertigkeiten mit gedult, vnnd in glück kein hoffart zu haben, auch was man heymlich wölle halten, solchs nicht vilen zu offenbaren gelernt wirdt, Doch nicht allein solches ernstlich, sonder auch sehr kurtzweillig vnd lecherlich zu lesen. Franckfurt am Mayn, M. D. LXV. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, In verlegung Sigmund Feyerabends vnd Simon Hüters. M. D. LXV.

8 Bog. 8. Zuletzt Druckerzeichen. 5 Akte in Prosa mit 10 Personen. — In München.

14. Sachs, Hans, Ein hüpsch Spil vonn einem alten Wittling, wie er vmb ein iunges Meidlin bulen wolt. Am Schlusse: T. B. (Thiebold Berger in Straßburg c. 1565).

8. — Gottsched, Vorrath II. S. 197.

Weitere Dramen s. Abth. XII. unter Hans Sachs.

15. Drey kürtzweylicher Faßnacht Spiel. Das erste mit vier Personen, Nemlich, ein Richter, ein Buler, ein Spieler, vnd ein Trincker. Das ander mit dreien personen Nemlich, ein Kelner vnd zwen Bawrn, die holen den Bachen im Teutschen Hoff. Das dritte auch mit dreien Personen, Nemlich, ein Burger vnd ein Bawer, vnd ein Edelman, die holen Karpffen. M. D. LXX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.

8. — In Berlin.

16. Sollinger, S., Historia vom Tobias vnd seinem Sun. Landshut 1574.

4. — Collection no. 6711.

17. Ain Gaistliche Comedi, auß dem IX. vnd X. Capitel Luce. Deren inhallt, wie Christus seine Junger außsendet. Nachmals die Gleichnuß von dem Menschen, der vnder die Mörder fiele. Zu letst, wie Martha vn Maria Christum vnd seine Junger zu Gast halten. Künstlich inn drey Actus Spilweiß, mit 29 Personen, gemacht, Mag doch durch Abwechßlung, mit 20. Personen agiert werden. Durch Georgium Lucium, Poet. Anno salutis 1576.

o. O. 4½ Bog. 8. Widmung an den Abt Sebastian zu Mehden. — In München.

18. Ein kurtzes vnd sehr schönes Spil, von der Gotsförchtigen vnd keü-

schen Frawen Susanna. 1580. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.

3 Bog. 8. m. Titelholzsch. 5 Akte mit 13 Personen. — In München.

19. Euripus. Ein schöne Andächtige vnd Christliche Tragödia, vber die wort Matth. 7. Geth hin durch die enge Porten: Dann die Port ist weit, vnd der weg brait, der da fürt zu dem verderben, vnd vil sein, so den durch ziehen. Erstlich Durch den Gaistlichen vnnd Hochgelehrten F. Liuinum Brechto Antuerpiensem S. Francisci Ordens, zu Löuen in Lateinischen Versen beschriben, Vnnd Durch Cleopham Distelmayer, deß hohen vnser lieben Frawen Stiffs in Augspurg Vicariern ꝛc. Allen guthertzigen Christen zu einer besserung jhres lebens, in Teutsche Reymen gestellt. Getruckt zu Dilingen, durch Johannem Mayer. M. D. LXXXII.

4 Bl. und 180 gez. S. 8. Widmung an Domprobst Wolfg. And. Räm dat. Augspurg den 23. Junij, 1582. Fünf Akte mit 12 Personen und etlichen Teufeln. Hinter jedem Akte ein Chor. — In Augsburg.

20. Bitner, Jonas, Joseph in Egypten, ein schöne vnd nützliche Comedy aus Lateinischer Sprach in die Teutsche verdolmetscht. Straßburg, Nic. Wyriot 1583. 8.

21. Ein schön . . Wyhenachten Spil gestelt . . (Titel sehr defekt). Am Ende: Getruckt zu Straßburg bey Christian Müllers Erben.

o. J. (1583). 3½ Bog. 8. m. Titelholzsch. Zwei poetische Widmungen des Verfassers M. Adam Colb von Buchen, Pfarrers zu Osthausen, an Seb. Zorn von Bülach und dessen Gemahlin, und an Frau Martha Hüfflerin. — In Zürich.

Die handelnden Personen sind: Kaiser Augustus, seine Räthe Eubulus, Sophander und Aretius, sein Kanzler Celerimanus, zwei Juden Malchus und Josephus, zwei Pharisäer Nicodemus und Gamaliel, Zacharias, Elisabeth, Joseph, Maria, der Engel Gabriel, die drei Weisen, König Herodes und vier Nebenpersonen.

22. Typus rerum in Belgio gestarum. Das ist. Ein vorbildt, der Niderländischen händel, so sich biß auff die jetzig Antorfisch Pacification, von anfang her, verlauffen hat, auch sich noch weiter zutragen möchte. Getruckt zu Cölln, Durch Niclaus Schreiber. 1585.

7 Bl., 1 Bl. leer, 103 gez. S. 8. Fünf Akte in Prosa mit 26 Personen. — In München.

23. Samler, Joh., Tragoedia von dem Anfang, Mittel vnd Ende Johannis des Täuffers, In welcher aller Stände Verrückung, Verkehrung vnd Vnordnung, so zu dieser letzten Zeit der Sathan angerichtet, abgemahlet vnd für Augen gestellt. Magdeburg 1588. 8.

24. Olearius, Albertus, Concordia rediviva. Das ist: Die Concordia so begraben lag, Jst wider kommen an den tag. Jtzo in deutsche Reimen verfasset durch Martinum Skirlen. Eisleben 1593.

4. — Collection no. 5140.

25. Tragoedia, Von den dreyzehen Türckischen Fürsten, von Ottomanno an, als der Wurtzel des erschröcklichen Türckischen Reichs, biß auff jetzig regierenden Amurathen (ob Gott will) letsten Türckischen Kei-

sers. Alles in Teutsche Rhythmos verfasset, nutzlich Spielweiß zu agieren, oder zulesen. Sampt einer angehengten Warnung an die Teutschen. Durch Paulum Pantzern von Nürnberg. Getruckt zu Tübingen Bey Georgen Gruppenbach, Anno M. D. XCV.

3 Bl., 214 gez. S. und 1 Bl. Correctur. 131 Personen. Nach der prosaischen Warnung noch ein Gedicht von $5\frac{1}{3}$ S. Kurtzer summarischer Bericht vnnd Spiegel der jetzigen Welt Lauff. — In München.

26. Comoedia von einem Papisten, der sich zur Warheit bekehret, darüber in Gefängnuß kompt, darauß er durch Gottes Hülff erlöset wird. Hamburg 1596. 8.

27. Ein kurtz vnnd sehr schön Spiel, Von der Gottfürchtigen vnd Keuschen Jungfrawen Susanna. 1597. Am Ende: Leipzig, Nic. Nerlich.

3 Bog. 8. — Aufseß' Anzeiger. 1833. Sp. 264.

28. Argumentum Oder Inhalt der Comedi von S. Benno zehenden Bischoff der Kirchen zu Meissen in Sachsenlandt, Welches heiliger Leib jetzundt allhie in vnser lieben Frawen Hauptkirchen herrlich auffbehalten: Angestellt an dem Gymnasio Societatis Jesu. Zu München. Anno M. D. XCIIX. Am Ende: Gedruckt zu München, durch Nicolaum Henricum, Im Jar M. D. XCIIX.

8 Bl. 4. Auf Titel und am Schlusse Holzsch. — In Ulm u. München.

29. Ein schön Faßnacht Spil, Mit siben Personen, von Contz Zwergen, vnnd einem Freyhardts Buben, wie es jhm ergieng, sehr kurtzweylig zuhören. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (c. 1600). 3 Bog. 8. Als Verfasser nennt sich am Schlusse: S. Newber. — Abged. bei Keller Nr. 123.

Salomo Neuber war Schulmeister zu Nürnberg.

30. Ein schon newes Faßnacht Spyl, mit Fünff Personen zu halten, vnd wirdt genandt die Bauren klag vber den wein, das er also theür ist worden: Gantz lustig vnd kurtzweillig zuleßen New gedicht durch Anthoni Baumaister. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk.

o. J. (c. 1600). 2 Bog. 8. — Vergl. Keller, Nachlese S. 323.

31. Föller von Gellnhausen, M., Ein schön Comoedia vom Ritter Galmy. 1600. o. O. 8.

32. Pfündelius, Tob., Ein Dialogus oder Gesprech darinnen der Zustand der Christlichen Kirchen angedeutet wird, Comödienweiß gar kürtzlich beschrieben. Jhena 1602.

4. — In Berlin.

33. Ein schön newes Kurtzweiligs vnd nützliches Spil, mit vier Personen zu halten, Darinn aller Welt, jetzige Händel begriffen, gantz artig vnd einfältig gestellt, durch Anthonium Baumaister. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk.

o. J. (1603). 3 Bog. 8. Vorrede dat. Augspurg 20. Jan. 1603. — Vergl. Keller, Nachlese S. 323.

NB. Das Gericht Salomonis, ein geistliche Comoedia. Straßburg, Joh. Carolus 1605.

8. — Nach Draudius bei Gottsched S. 155. Wohl neue Ausgabe des Joh. Baumgartschen Stückes.

34. Tragoedia von einem vngerechten Richter, wie derselbe durch Anstiftunge der Teufel in ein vnordentliches wüstes Leben verführt, darnach aus einem Laster in das andere gestürzet, vnd endlich ewig verdampt worden, . . Zu Magdeburg bey Johann Francken, Buchhendlern 1606.
8. — Gottsched, Vorrath II. S. 250, wo unter 1660.

35. Eine Newe Tragico-Comoedia Tychermaea oder Stamatus genannt. Gehalten in der Faßnacht im Breßlischen Gymnasio. Gedruckt zu Breßlaw durch Georgium Bawmann. Anno 1613.
3½ Bog. 8. — (J. E. Scheibel) Geschichte d. Bresl. Stadtbuchdruckerey. Bresl. 1804. S. 40.
Auch lateinisch in derselben Druckerei 1613. 4 Bog. 8.

36. Maier, Mich., Lusus serius, d. i. Lustige vnd doch ernsthaffte Comedy, in der Mercurius Metallorum Rex für sieben andern gleichsam Personen, deren jede zu Königlicher Hochheit vermeynt gehabt zu gelangen, nach vorgebrachten jren dißfals praetendirenden Vrsachen vnd Motiuen, von Menschen als Judex oder Richter darzu erkent vnd gekrönt wird. A. d. Latein. (durch Georg. Beatum). Franckfurt, Lucas Jennis.
(c. 1616.) 8. Wohl Prosa. Das lat. Original erschien 1616 zu Amsterdam.

37. Pentalogus Coniugalis. Das ist: Vom Ehestand, Benantlich: Sanna, Superbia, Felix, Pietas, vnnd Cheruspatte Faron . . Durch Rupertum a Castenhof in Teutsche Reime verfasset vnd eröffnet. Welches dem hiebevor außgegangenen Ehestands A. B. C. mag entgegen gehalten werden. Nürnberg 1617.
8. — In Weimar. Gottsched S. 177.

38. Der Geburts Ehren Krantz. Welchen die Pragerische Academia der Societet Jesu, dem Grosmächtigsten vnnd Glorwürdigsten Römischen Käyser Matthiae, &c. dero Stifftern vnnd beschützer in dieffester Demuht vnnd allergehorsamster danckbarkeit in weiß vnd form eins Dramatis verehret hat. Den 24. Februarij deß 1617. Jahrs. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Schultes.
o. J. (1617). 4 Bl. 4. Mit Portrait des Kaisers. Nur Programm und Personenverzeichniß. — In Ulm und München.

39. Hirtzwig, Heinr., Lutherus Drama, d. i. wahrhaftiger Bericht von dem großen Werke der Reformation. In Gestalt einer Comödie. Wittenberg 1618. 8.

40. Pfeffer, Falconoviensis, Marcus, Esther. Eine sehr schöne, lieb: nütz: vnd tröstliche Comoedia . . Wolffenbüttel, Elias Holwein.
o. J. (1621). 10 Bog. 8. — In Berlin.

41. Die Buhlerische Gesellschafft, das ist: Zwey annehmliche erfreuende Comödien, die erste, Von einem alten Buhler, dem es auf seiner Freyerey seltsam ergangen ist, vnd die andere Von zwey verbuhlten Räthen, so listiger Weise mit zweyen Mägden sind betrogen worden. 1623.
o. O. 8. — In Weimar. Gottsched S. 182.

42. Die verfehlte Buhlschafft, das ist: Zwey lustige Spiel, da in dem ersten dargethan wird, wie der Teufel einer Buhlerin ihre Ehr vor ihren Buhlern hütet, biß ihr Ehemann wieder kommt. Vnd in dem andern, wie drey vermeinte Buhler, bey einer ehrlichen Beckin, übel angefahren, vnd schlecht von ihren eigenen Weibern, darüber seyn tractiret worden. Männiglich zur Warnung vorgestellet. 1623.
o. O. 8. — In Weimar. Gottsched S. 182.

43. Letste Weltsucht vn· Teuffelsbruot. das ist: Ein Trawrige Tragoedia, von deß Gottsvergesnen, Land vnnd Leuth; Leib vnnd Seelverderbenden Schacherigen Gelt Wuchers Geburt, wachsen zunehmen, Straff vnd endlichen Vndergang . . Durch M. Johann Rudolph Fischern von Lindaw Ehingerischen Pfarrern zu Grimmelfingen. Gedruckt, Durch Johann Medern, in Verlegung Joß Müllers Buchbinders in Vlm. Anno M. DC. XXIII.
Titelblatt, 122 gez. S. und 1 Bl. 8. Langspurige Monologe, kein Dialog, keine Handlung, obwol in Akte und Scenen abgetheilt. 16 Personen und 6 Bauern in pleno. — In Ulm.

44. Cramer, Dan., Conrad Kauffungs Plagium, eine schöne Comoedia von Entführung vnd Wieder Erledigung Hertzog Friedrichs II Churfürsten zu Sachsen beyder Söhne, Albrechts vnd Ernsts, . . verteutscht durch Joh. Phil. Abel. Franckfurt 1627. 8.

45. Degen, Joh., Comoedia Vnd gantze Histori von Regierung und Absterben deß H. Henrici II Römischen Keysers vnd seines H. Jungfräwlichen Gemahls Kunegundis. Jngolstadt, Greg. Hänlin 1627.
8. — In Frauenfeld.

46. Fritzel Fingerhut, eine schöne, newe, lustige Comedi mit vier Actus vnd fünff Personen, so zuvor niemals im Truck außgangen. 1628.
o. O. 8. — Bibl. Josch. no. 4275.

47. Peter Trink, eine schöne, newe, lustige Comödie mit fünff Actus vnd sieben Personen, so zuvor niemals in Truck ausgangen. 1628.
o. O. 8. — Bibl. Josch. no. 4275.

48. Ein schönes vnd lächerlich fastnachtspiel von einem dölpischen vnd groben baurenknecht genandt der Steffl von Newhauffen, welchem das Herren Handtwerk besser gefällt, als sein Bawrendienst. 1628.
o. O. 8. — Bibl. Josch. no. 4275.

49. Ein Schön new Fastnachtspiel, mit 5. Personen zu halten vnd wird genandt die Bawren Klag vber den Wein, New gedicht durch Anthonium Baumeister. Erffurdt, bey Tobias Fritzschen. 1628.
8. — Daraus ein Lied: „Wie soll ich mich ernähren" 3 achtzeil. Str. abged. in Hoffmanns Gesellschaftsliedern. 2. Ausg. I. S. 307.

50. Bidermann, Jac., Cenodoxus der Doctor von Pariß. Ein sehr schöne Comoedi sehr lustig vnd annemblich, auch erschröcklich. München 1635.
8. — Stargardt, Cat. 54. Nr. 499.

51. Tragoedia, Von der Tugenden vnnd Lastern ewigwehrendem Krieg.. Jm jüngstverwichenen Monat Octobri deß 1634. Jahrs auff dem

Hoch Printzlichen Beylager zu Coppenhagen in Dennemarck gehalten. Erstlich gedruckt zu Hamburg bey Jacob Rebenlein, im Jahr Christi 1635.

12 Bl. 4. Prosa. Fünf Akte mit 24 Personen. — In Zürich.

52. Pastoral Mit etlichen Intermedien, . . Von Hochfürstl: Durchl: Ertzhertzogen Leopold Wilhelm zu Oesterreich, ꝛc. In dero Ertzhertzoglichen Burg zu Wienn repraesentirt vnd gehalten. Anno M. DC. XXXVI.

o. O. 5 Bl. 4. Dichtung. — In München.

53. Ein schöne newe Comedi, von dem H. Propheten Jonae, Genom'en auß seinem Büchlein im 1. 2. 3. vnd 4. Capitel. Wie derselbige in der Statt Niniue durch scharpffe Bueßpredigen das Volck ermahnt, vnd wie sie seinen Worten geglaubt, vnd ernstliche Bueß gewürckt haben, sehr nutzlich vnd mit Eyffer anzuhören. Durch Simeon Rothen in Reimen gestelt. Augspurg, bey Marx Anthoni Hannas. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Andrea Erffurt.

o. J. (c. 1640). $2^7/_8$ Bog. 8. m. Titelholzsch. Widmung an Christoff Liebenawer, Fürstl. Rath und Rentmeister zu Landshut. Datum Newenötting den 1. Tag in disem Jahr. Roth, Schulmeister daselbst, lebte um 1580. Excl. Prologus, Argument und Epilogus 14 Personen. Ohne alle Eintheilung. — In Augsburg.

54. Merck, Joh. Conr., Moyses oder eine Tragico-comoedia von dem Leben vnd Geschichten Moysis, besonders von der Ausführung der Kinder Israels aus Egypten. A. d. Lat. M. Casp. Brulovii in teutsche vngebundene Rede gebracht vnd im Theatro Vlmensi aufgeführt. Vlm 1641. 8.

55. IAPETA. Das ist Ein Heldengedicht, gesungen In dem Holsteinischen Parnasso Durch Die Musam Calliope. 1643.

o. O. 4 Bl., 77 gez. S., 1 Bl. 4. Schauspiel in 5 Akten mit 10 Personen. (Von Joh. Rist?) — In München.

56. Das Schauspiel Sorbuisa, zum Beschluß des feyerlich begangenen academischen Jubelfests in Preußen, in der hohen Schule zu Königsberg präsentirt, durch Simon Dachen. Königsberg 1644.

57. Cuno, Conr., New erfundenes Frewden-Spiel, genannt Friedens-Sieg, . . in dem Fürstlichen Burg-Saal zu Braunschweig im Jahr 1648 von lauter kleinen Knaben vorgestellt. Wolffenbüttel 1648.

8. m. Kupf. — In München. A. Glasers Geschichte des Theaters zu Braunschweig. 1861. S. 17.

Gottsched S. 195 nennt eine Ausg. Braunschweig 1642. 8.

58. Appendix. Was in dem Hoch-Printzl. Beylager ist vorgelauffen und agiret worden. I. Kurtzer Einhalt der beyden Comoedien de Raptu Orythiae. 2. Comoedia de Harpyiarum profligatione. 3. Die erste Bawr-Comoedia, vom Ringelrennen, Thurnieen, vnd gammel Matz. Gesprechsweis agirt. 4. Die andere Comoedia, von der groten Söge de int Landt kamen was, wo se desülwe hebben to brüen fatet, und hinder sick her jaget. 5. Extract oder Einhalt der Tragoedia byem grossen Fewrwerck, von Hoffenburg, . . Gedruckt im Jahr 1648.

o. O. 12 Bl. 4. — In München.

59. Eustachius der heilige Martyr. Zu Ehren deß Herrn Jo. Matthiae, Freiherrn v. Goldegg auf öffentlichem Theatro vorgestellt. Wienn 1649. 4. — Asher, Cat. 1854. no. 293.

60. Schirmer, Dav., Ballet von dem Paris vnd der Helena, in Dreßden auff dem Riesensaal gehalten. Dreßden, Melchior und Christian Berg 1650.
Fol. Programm der am 2. Dez. nach der Tafel aufgeführten zweiten Dresdner Oper. Gottsched S. 203. Vergl. Fürstenau, Zur Gesch. d. Musik u. des Theaters am Hofe zu Dresden. Dresden 1861. I. S. 117.

61. Glückwünschende Freuden-Darstellung dem Hochgebornen Fürsten Herrn Augusten .. aller dienst- und demüthigst dargestellet den 10. Aprilis Anno 1652, von Sr. Liebden allertreust ergebene Dienerin Sophia Elisabeth H: ꝛc. Lüneburg, gedruckt durch Johann und Heinrich, Gebrüdere, die Sterne.
o. J. (1652). 8 Bl. Fol. Musik von der Herzogin S. Elisabeth selbst. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrbücher f. musikal. Wissenschaft. Leipzig 1863. I. S. 173.
Neue Ausg. mit verändertem Titel: Wolfenbüttel, die Sterne 1655. Fol. Am 1. Mai d. J. wieder aufgeführt.
(Im Februar 1646 das erste Ballet in Wolfenbüttel.)

62. Nachbarlicher Streit, vnnd Irrung, zwischen denn Flüssen, dem RHEIN, vnd der THONAW, vmb beede Fürstl: Persohnen .. (Landgraf und Landgräfin). 1652.
o. O. 7 Bl. 4. — In München.

63. J. N. J. Denck- vnd Danck-Mahl, Von Bekehrung dieser Landen, Aus dem Heyden- zum Christenthum; in kurtzen teutschen Getichten auffgerichtet; Vnd von etlicher, hernach genandter, Freyherr- vnd Adelicher, Bey dem Gymnasio zu St. Mar. Magdal. in Breßlaw studierender Jugend, den 22. Mertz, deß 1653. Jahres, Zum Beschluß der Jahrmarckts-Feyer, offentlich dargestellet. Breßlaw, In der Baumannischen Druckerey, druckts Gottfried Günther.
o. J. (1653). 4. — (J. E. Scheibel) Geschichte der Bresl. Stadtbuchdruckerey. Bresl. 1804. S. 59.

64. Cartell Des Ballets der Glückseligkeit, welches .. Auff dem Churfürstlichen Schlosse im steinernen Saale, am 8. Mertzens vorstellig machte. Dreßden 1655.
Fol. — Vergl. Fürstenau I. S. 132.
Steht auch in: Entwurf der Ergötzlichkeiten zu Ehren des 71. Geburtstages Churfürst Johann Georgen von Sachsen Anno 1655 zu Dresden gefeiert. Dreßden 1655. 4., worin ferner das Lustspiel von der Hildegardis das Trauerspiel Heraclius, das Lustspiel von der Gelegenheit, das Ballet des Atlas: sämmtlich in Versen.

65. Lauremberg, Joh., Musicalisch Schawspiel, darinn vorgestellet werden die Geschichte Arions .. Copenhagen, Pet. Morsing. 1655.
5¼ Bog. 4. — In Kopenhagen.

66. Frühlings-Ballet, Oder: Dy Vermählung des Phoebus mit der Flora, .. Den 20. Augusti, des 1656. Jahrs, In der Fürstlichen Residenz-

Vestung Wolfenbüttel glükklich gehalten: In einem Tanze vorgestellet. Wolfenbüttel. Gedrukt bey den Sternen.

o. J. (1656). 7 Bog. 4. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.

67. Schirmer, Dav., Verwundeter und wieder geheileter Löwe. Dreßden 1658.

Fol. Drama. — Gottsched S. 209.

68. Dedekind, Constantin Christian, Lustige und traurige, auch wieder erlöste Königshulde. Ferner: Venus-Trödel, Aeltern-Spiegel, Männer-Regieren, Weiber-gebähren. 1658.

Ebd. S. 210.

69. Orpheus aus Thracien, der Calliope und des Apollinis Sohn, wie er seine Euridice nach ihrem Tode unter der Erde gesuchet, gefunden, und wieder verlohren, auch selbst elendiglich umbkommen. In einem tragischen Gedichte beschrieben. In musicalische Noten übersetzet von Johann Jacob Löwen, Fürstl. Braunschweig. Lüneburg. Capellmeistern . . vorgestellet in Wolffenbüttel. Gedruckt bey den Sternen.

o. J. (1659). Fol. Prolog und 3 Akte. — In Hannover (Archiv). Ebd. S. 210. Chrysander, Jahrb. I. S. 175.

70. Ballet des Tages, oder aufblühende Frühlings-Freude, in der Fürstlichen Braunschweigischen Residenz und Hofe entsprossen . . 1659.

Glasers Gesch. d. Theaters zu Braunschweig S. 17.

71. Himlischer Gnaden Segen dem . . Herrn Augusten Hertzogen zu Sachsen, Administratorn des Ertzstiffts Magdeburg zu Ehren in einem Musicalischen Schau-Spiel vorgestellet. Halle, Saalfeld. 1660.

4. — Collection no. 1582.

72. Apollinis und der Neun MUSEN glükwünschendes Friedens-Geschenck, Bey Wol-abgelegter Huldigungs-Pflicht, deß Heiligen Römischen Reichs-Stadt Eßlingen, . . Von Der studierenden Jugend daselbst. Den 24. Februarii, Anno 1660. Gedruckt zu Stuttgart, bey Johann-Weyrich Rößlin.

12 Bl. 4. — In München.

73. Schaw-Platz der verspotten Zauber-Kunst, eine singkunstliche Einführung, . . Gesetzt von Aurelio Amalteo. Wien 1660.

4 Bl. 4. Programm. — Freiesleben S. 32.

74. Schauplatz der unbeständigen Glückseeligkeit, welcher Herrn Wilhelmen Hertzog zu Sachsen ꝛc. an Dero höchsterfreulichen Namens-Tage zu Ehren aufgerichtet und am 11. Heumonats-Tage, in Musicalische Einführung gezeiget worden. Weimar 1660.

2 Bog. Fol. — Ebd. S. 32.

75. Ein Lustspiel von vnnöthiger Sorge. 1661.

o. O. 4 Bl. 4. Programm und Personenverzeichniß. — Ebd. S. 32.

76. Ein Trauerspiel von der wahren Freundschaft und dero Hindernissen. 1661.

o. O. 4 Bl. 4. Programm in Versen. — Ebd. S. 32.

77. Verstöhrte Lust, vorgestellt in einem kurzen Ballet, auff den höchst-

feyrlichen Geburths-Tag Herrn Carl Ludwigen Pfaltz-Grafen bey Rhein, . . Auß Erfindung Louis de la Marche. Heydelberg 1661.
4 Bl. 4. — Ebd. S. 33.

78. Iphigenia, ein königliches Fräulein, Agamemnonis, der Mycenen und Argiuer Königs Tochter, wie sie Clytemnestrae ihrer Mutter entführet, der Diana zum Opffer dargestellet, jedoch aus mitleiden wieder außgewechselt, und endlich dem Pyladi vermählet wird. In einem Singe-Spiel vorgestellet, . . Wolffenbüttel 1661.
9 Bog. 4. — Ebd. S. 33.

79. Il Paride, Opera Musicale . . Paris, ein Gedicht zur Musica, von Joh. Andrea Bontempo, von Perugia. Dreßden 1662.
49 Bog. Fol. Uebers. in Prosa. — Ebd. S. 33.

80. Raptus Proserpinae In einem singenden Schaw-Spiel vorgestellet durch Samuelem Capricornum Fürstl. Würtembergischen Capell-Meistern, und gesampte Fürstl. Hof-Musicos. In Stuttgart, Gedruckt bey Johann Weyrich Rößlin, Fürstl. Würtembergischen bestellten Buchdruckern. M. DC. LXII.
$5^3/_4$ Bog. 4. Vier Akte mit 12 redenden Personen, 6 Spiritus, 4 Jägern und 3 Syrenen. — In Freiburg i. Br.

81. Der kriegende Alexander im Schau-Spiel vorgestellet. 1662.
o. O. 4. Prosa. — Gottsched S. 214.

82. Ballet oder Tantz-Spiel der sieghaffte Hymen, . . Dessen Inhalt und Handlungen außer dem hierzu neubegriffenen Gedichte, deß sieghafften Hymens genommen, und wie anfänglich in ungebundener: also allhier durch einen kurtzen Auszug in Teutscher Sprach, und gebundener Rede, auff gnädigstes Begehren vorgestellet worden, durch A. U. S.
o. O. u. J. (Stuttgart 1662). 4. — Ebd. S. 215.

83. Masquerade der vier Jahrszeiten, bey Herrn Augusti, postulirten Administrators des Primat- und Ertzstiffts Magdeburg, Hertzogs zu Sachsen Geburtstage fürgestellet. Halle 1662.
6 Bl. 4. — Freiesleben S. 34.

84. Der gefallene und büßende David, auf dem Fürstl. Altenburgischen Theatro vorgestellet.
o. O. u. J. (Altenburg 1662). 1 Bog. Fol. Programm. — Ebd. S. 35.

85. Der vhralten Fürstl. Sächsischen Residentzstadt Altenburg Ehren-Port, bey der vierdten Gregorius-Feyer, durch Außführung des zweygespitzeten Parnassens auffgerichtet, von Christian Funken. 1663.
o. O. 2 Bog. Fol. — Ebd. S. 36.

86. Entwurff des Fürstl. Trauer-Spiels, welches über den allzufrühen, doch höchstseeligen Abschied Herrn Christianens Hertzogs zu Sachsen .. in der Fürstl. Sächs. Landschule zu Altenburg vorzustellen gewillet Christian Funk, Rector. 1663.
o. O. 2 Bog. Fol. — Ebd. S. 36.

87. Nero der verzweifelte, und dadurch das bedrängte Reich befreyende, in einem Singe-Spiel mit Balleten vorgestellet . . Halle 1663.
4. — Gottsched S. 217.

Neue Ausgaben:

Nero, oder der verzweiffelte Selbst-Mörder. Weißenfels 1685.
Fol. — Ebd. S. 250.

Nero. Leipzig 1693.
8. — Ebd. S. 256.

88. Der lobwürdige Cadmus, . . in deutsche Verse gesetzt von Adam Friedrich Werner, in die Musick gebracht, und mittelst VI. Musicalischen Aufzügen repräsentirt, durch den Capellan Caspar Förster. Copenhagen 1663.
Fol. — Ebd. S. 217.

89. Daniel, Wie er als ein bescheidener und treuer Hof-Diener bey dem Könige in Persien, Dario sich verhalten, und durch seine Aufrichtigkeit alle Mißgunst und widerwertige Zufälle glücklich überwunden: . . (beim Beilager Christians Erbens zu Norwegen mit Sibylla Ursula von Braunschweig, 20. Sept. 1663 zu Wolfenbüttel). Gedruckt bey den Sternen.
o. J. (1663). 10 Bog. 4. In Gedichtform. Verfasser: Herzog Anton Ulrich. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg. Freiesleben S. 36.

90. Klage-Lieder des Rheyens der Jungfrauen im Trauerspiele vom Jephtha. 1663.
o. O. 4 Bl. 4. — Ebd. S. 36.

91. Die singenden Auftritte und Chöre in der Abigail. Hall in Sachsen, Christoff Salfeld 1664.
10 Bl. 4. — Ebd. S. 36. Collection no. 1568.

92. Müller, Ernst, Die wegen der Türcken-Gefahr in Furcht lebende Christiana, nach Anlaß Heiliger Schrifft in einem Geistlichen Schauspiel vorgestellet. Gießen 1664. 8.

93. Circe, gesungener vorgestellt zur Begängnuß des Geburths-Tags der Röm. Kais. Maj. Leopoldi deß Ersten verfast, . . von Christophen Ivanovich. Wien 1665.
12 Bl. 4. — Freiesleben S. 36.

94. Argumentum. Oder: Summarischer Innhalt, der zweyen new-begriffenen Schau-Spielen. Deren das I. das standhaffte Gemüth in Frewd und Leid, zusampt dem Unbestand zeitlicher Dingen. Das II. die bekandte Denck-Wort: Ein guten Rath veracht, hat öffters Rew gebracht. vorbilden thut. Alles auff eine waare, aber mit beygefügten frembden Namen, und Erfindungen, angekleidete Geschicht, von der Welt-berühmten Princessin Philosetta, einer gebornen Hertzoginn von Braband ꝛc. . . vorgestellet, auff dem ansehenlichen Fürstl. Schau-Platz in allhiesiger Residentz-Stadt, Stuttgarten . . Stuttgart 1665.
26½ Bog. 4. Verfasser: A. U. S. — Ebd. S. 37.

95. Die beschuldigte Unschuld, oder Filopiste aus Thessalien, Singe-Spiel. Halle 1665.
6 Bog. 4. — Ebd. S. 38.
Neue Ausgabe o. O. 1674. Fol.

96. Der gedruckten Gottesfurcht endlicher Obsieg, in einem Auffzug . . fürgestellet in dem Fürstl. Hause Friedenstein. 1665.
o. O. 3 Bog. Fol. In Versen. — Ebd. S. 38.

97. Ein Lustspiel de ratione falsa.
o. O. u. J. (1665). 1 Bog. Fol. Programm. — Ebd. S. 38.

98. Der vermeinte Printz. Rudolstadt 1665.
4. Lustspiel. — Gottsched S. 218.

99. Ermelinde, oder die viermal Braut. Ein Mischspiel. Rudolstadt 1665.
4. Prosa. — Ebd. S. 218.

100. Die erfreuete Unschuld. Rudolstadt 1666.
4. — Ebd. S. 220.

101. König Hatugast. 1666.
4. Nur die Chöre dieses Schauspiels. — Ebd. S. 220.

102. Die Wittekinden: Singe- und Freuden-Spiel; von des Hochlöbl. Gräfl. Schwarzburgischen uhralten Hauses Aufnehmen, Fortwachsen und Christenthum . . auff Dero Gräfl. Schlosse Heydeck vorgestellet. Jena 1666.
14 Bog. 4. — Freiesleben S. 39.

103. Widerwertig vnd glückselige Liebe Cambyses des königl. persischen Printzen mit Doralice einer Tochter des Königs Arsaces in Armenien. Verfaßt in ein Schawgedicht von J. Fr. von Scholtzenberg. Wien 1666. 4.

104. Occidua fortuna Eulogii Ex Latomo Aulici. Vnbeständige Geld- vnd Glückes-Gunst, In EVLOGIO Dem Steinmetzen, Durch ein offentliches Schawspil vorgestellt, Von der studierenden Jugent deß Churfürstl. Gymnasij der Societet Jesu. In Churfürstl. Hauptstatt München, Den 3. vnd 6. Septembris, 1666. Getruckt zu München, bey Lucas Straub.
o. J. (1666). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Lateinisch und deutsch. Entwurf und Personenverzeichniß. — In Augsburg.

NB. Pomo d'oro. Die durchlauchtigste Olorena oder warhaftige Staats- und Liebesgeschichten dieser Zeit. . . in Druck befördert von Talandern (Aug. Bohse). Leipzig 1708. 8.
Zur Feier der Vermählung Leopolds I. mit Marg. Theresia 1666 in Wien aufgeführt; vergl. Gräffer, Kl. Wiener Memoiren. I. S. 10.

105. Heidmann, Wolfg., Schauspiele. Colberg 1667.
12. — In Greifswald.

106. Sieg-Streit deß Lufft vnd Wassers Freuden-Fest zu Pferd, zu dem Glorwürdigsten Beyläger Beeder Kayserlichen Majestäten Leopoldi deß Ersten vnd Margarita, gebohrner Königl. Infantin auß Hispanien, dargestellet in Dero Kayf. Residentz-Statt Wien.
o. O. u. J. (Wien 1667). 10 Bog. Fol. mit 30 Kupf. Anordnung, Musik u. s. w. von Italienern. Verfasser: Franz Sbarra. — Freiesleben S. 39.

107. Il Theseo, Festa teatrale . . Theseus, Theatrums-Fryh . . aus ita-

liänischer Poësia übersetzt durch Joh. Georg Richtern. Dreßden 1667.
41 Bog. Fol. Verfasser: Joh. And. Moneglia. — Freiesleben S. 40. Fürstenau, Z. Gesch. I. S. 225.

108. Der betrogene Betrug. Lustspiel . . den 4. Wintermonats 1667. Uff der Gräfflichen Residentz Heydeck unterthänig übergeben und vorgestellet. Rudelstadt, Gedruckt mit freyschmidischen Schrifften.
o. J. (1667). 4 Bl. und 78 gez. S. 4. Nach Scarron. — In Wien. Gottsched S. 223.
Dazu ein: Sang- und zwischen Spiel. 35 gez. S. 4.

109. Melissa. Schäferey. Anno 1668.
o. O. 4. — Ebd. S. 223.

110. Maximian, Trauer-Spiel. Anno 1668.
o. O. 8 Bl. 4. Entwurf und Arien. — Freiesleben S. 41.

111. Onkel, Joh., Amphitheatrum Saxonicum, oder Arcadische Aufführung Sächsischer Löwen und Adler, bey Dero Chur- und Fürstlichen hohen brüderlichen Zusammenkunfft in Dreßden . . Dreßden 1668.
5 Bog. Fol. Nur die Arien m. Mel., und der Inhalt. — Ebd. S. 40. Becker, Tonwerke Sp. 307.

112. Liebe kröhnt Eintracht, oder erworbene Printzessin aus Mösien. Schau-Platz-Feyer. Halle 1669.
10½ Bog. Fol. Oper von Dav. Elias Heidenreich, der sich unter der Widmung an den Erbprinzen von Sachsen-Gotha Friedrich nennt. — Gottsched S. 225.

113. Eintracht stärkt Heyrath; oder Ballet der wohlgerathenen Ehe. Halle 1669.
4 Bog. Fol. Von D. E. Heidenreich. — Freiesleben S. 42.

114. Heyrath macht Friede, oder der erkannte Tuisco. Trauer-Freuden-Spiel. Halle 1669.
3 Bog. Fol. Von D. E. Heidenreich. Vorrede, Chöre und Inhalt. — Ebd. S. 42.

115. Musen Preiß-Ballet, . . auff dem Residentz-Schloß Carlsburg von fürstlichen, gräflichen und adelichen Personen präsentiret und getanzt. Durlach 1670.
4. — Gottsched S. 229.

116. Beschreibung der ersten Gregorius-Feyer. Altenburg 1670.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 229.

117. Der siegende Hofmann Daniel, in einem Trauer-Freudenspiel vorgestellet. 1671.
o. O. (Halle). Fol. Nur die gereimten Zwischenspiele und der Inhalt. — Ebd. S. 230. Vergl. oben Nr. 89.

118. Die verstörte Irmenseul, oder das bekehrte Sachsenland, in einem Schauspiele vorgestellet. 1671.
o. O. 8. Fünf Akte in Versen. — Ebd. S. 231.

119. Sudetische Frühlings-Lust. Bayreuth 1671.
Fol. — Ebd. S. 231.

120. Die verliebte Jägerin Diana. Singende Comödia. Halle, Christoff Salfelds Wittwe und Erben 1671.
Fol. Von Dav. Elias Heidenreich. — Vergl. Fürstenau, Z. Gesch. I. S. 233.

Neue Ausgabe:

Die verliebte Jägerinn, Diana, Singe-Spiel . . auf dem Hochfürstl. Theatro zum Friedenstein aufgeführet. Gotha 1687.
12 Bog. Fol. — Freiesleben S. 56.

121. Liebe, Herculis und Dejanirae, erfunden von M. Ulric Robran de la Marche, Secretair der Hochfürstl. Naumburgischen und Altenburgischen jungen Herrschafft. Dreßden, Gedruckt bey Gottfried Richter, Fürstl. Sächs. Hoffbuchdrucker 1671.
4. — Vergl. Fürstenau I. S. 232.

122. Cidippe, gesungener vorgestellet . . Gedruckt zu Wienn in Oesterreich, bey Matth. Cosmerovio 1671.
8. A. d. Ital. — Gottsched S. 231.

123. Der Flora Rosenfest in einem kurzen Aufzuge. Halle 1672.
Fol. — Ebd. S. 231.

124. Die erfreuete Ceres. Merseburg 1672.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 232.

125. Die in Lorbeer verwandelte Daphne. Musicalisches Schauspiel. Dreßden 1672.
Fol. — Ebd. S. 232.

126. Die Königliche Schäfferin, Aspasia. Trauer-Freuden-Spiel . . Hall in Sachsen 1672.
5½ Bog. Fol. — Freiesleben S. 44.

127. Die siegende Liebe, . . in einem Musicalischen Freuden-Spiel auff dem Fürstl. Schloß-Sahl daselbst (in Darmstadt) vorgestellet. 1673.
o. O. (Darmstadt). 5 Bog. Fol. — Ebd. S. 44.

128. Jo, Singspiel. Dreßden 1673.
Fol. — Gottsched S. 233.

129. Der verliebte Mörder Herodes, der Große. In einem Trauerspiel, samt einem musicalischen Nachspiel. Halle 1673.
Fol. — Ebd. S. 233.

130. Krieg und Liebe, . . von der Durchl. Prinzessin Charis in einem Ballet aufgeführet, den 3. Dec. 1673.
o. O. Fol. — Ebd. S. 233.

131. Der glückliche Liebesfehl Prinz Walrams aus Sachsen, . . in der Residenz Halle vorgestellet. Halle, Salfelds Wittwe 1673.
Fol. — Ebd. S. 233.

132. Das vestalische ewige Feuer, . . auf der großen Schau-Bühne gesungener vorgestellet, aus dem Wälschen in das Teutsche übersetzet. Wienn 1674.
Fol. — Ebd. S. 235.

133. Das verbesserte Paris-Urtheil, . . in einem musicalischen Ballet

auf dem Fürstl. Schloß-Sahl daselbst (in Darmstadt) vorgestellet. 1674.

o. O. (Darmstadt). 4½ Bog. Fol. — Freiesleben S. 46.

134. Die Fürtrefflichkeit des Friedens In einem Ballet Auf dem Hoch-Fürstlichen Beylager . . (Joh. Georgs Herzogs zu Meklenburg mit Elis. Eleonore von Braunschweig) Welches in der Fürstl. Braunschweig. Residentz-Vestung Wolffenbüttel den 2. Febr. dieses 1675. Jahrs . . vollenzogen worden. Am 5. selbiges Monats vorgestellet. Gedruckt bey dem Fürstl. Hof-Buchdrucker Paul Weiß.

o. J. (1675). 12 Bl. 4. In Gedichtform. — In Wolfenbüttel und im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg. Chrysander, Jahrbücher I. S. 197.

135. Die verwechßelte Braut, oder Jacobs Hochzeit in Haran. Singspiel. Halle 1675.

Fol. — Gottsched S. 236.

136. Der verstöhrte Buhler, oder erster Theil von der Liebe des Mercurs und der Aurora. Halle 1676. Fol. Das Blätgen kehrt sich; oder ander Theil. Halle 1676.

Fol. — Ebd. S. 237.

137. Deß Menschlichen Alters Zeit-Kürtzung, . . in nachfolgendem Ballet, inventirt und angegeben von Heinrich Mareschall. Gotha 1676.

2 Bog. Fol. In Versen. — Freiesleben S. 46.

138. Pastorell, welches . . singend vorgestellet worden von den sämptlichen Friedensteinis. Capell-Musicis den 10. Sept. 1676.

o. O. (Gotha). 2 Bog. Fol. Programm. — Ebd. S. 47.

139. Die verborgene Liebe, in einem Lust-Spiel vorgestellet. Gotha 1676.

11 Bog. Fol. Fünf Aufzüge in Versen. — Ebd. S. 47.

140. Die beglückte Majorennität Herrn Ludwigen des Jüngern, Landgraffen zu Hessen, Erb-Printzens, . .

o. O. u. J. (Darmstadt 1676). 2 Bog. Fol. Drama in Versen. — Ebd. S. 47.

141. Augstburgische Raths-Wahl Gedächtnus, In einem Schau-Spiel aufgeführet Von der studirenden Evangelischen Jugend in Augstburg. Anno M. DC. LXXVI. Mens. August. & Septemb. Augspurg, Gedruckt und zufinden bey Jacob Koppmayer.

o. J. (1676). 7 Bl. Inhalt, und 1¾ Bog. 8. mit apartem Titel: Musicalische Raths-Wahl Gedächtnus, . . Fünf kurze Akte mit Chören, alles in Versen. — In Augsburg.

142. Quadriga actiua, Herrn Ludovico VI. Landgraffen zu Hessen auf Dero Geburths-Tag abgehandelt durch Dero Hochfürstl. Printzen und Printzessinnen zu Darmbstatt. 1677.

o. O. (Darmstadt). 7½ Bog. Fol. — Freiesleben S. 49.

143. Tugend und Liebes-Streit, ein Freudenspiel . . von dero Hoff-Musicanten, in dero neu-erbaueten Freud- und Trauer-Spielen Saal,

und dessen neuer Schaubühne aufgeführt und vorgestellt, in dem Fürstlichen Residentz-Schloß Bevern. 1677.
Fünf Akte. — In Wolfenbüttel. Vergl. A. Glasers Gesch. d. Theaters zu Braunschweig S. 21.

144. Das tödtliche Liebes-Glück. Oder Freuden-Trauerspiel von Guiscardo und Sigismunda. 1677.
o. O. Fol. — Gottsched S. 239.

145. Der untreue Getreue. Oder der Feindseelige Staats-Diener Haman. Halle 1677.
Fol. — Ebd. S. 239.

146. Der verliebte Föbus. A. d. Franz. in das Teutsche übersetzt, und in dem Hoch-Fürstlichen Schau-Platz zu Onolzbach singend vorgestellet. 1678.
o. O. (Onolzbach). 8. — Ebd. S. 240.

147. Crösus. Gesungene Vorstellung . . A. d. Ital. des Nic. Minati. Wien 1678.
12. — Ebd. S. 240.

148. Ballet von Zusammenkunft und Wirkung derer VII Planeten auf Ihr. Churf. Durchl. zu Sachsen großen Theatro gehalten den 3. Febr. 1678. Dreßden, Hoffbuchdruckerey.
o. J. (1678). Fol. mit 11 Kupfern von Joh. Osw. Harms. — In Dresden.

149. Der erschaffene, gefallene und auffgerichtete Mensch. In einem Singe-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1678). 6 Bog. 4. Erste Hamburger Oper, von Christian Richter. Comp. von Joh. Theile (geb. 29. Juli 1616 zu Naumburg, † 1724). — In Weimar.

150. Orontes Der verlohrne und wieder gefundene Königliche Printz aus Candia, In einem Singe-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1678). 8 Bog. 4. Componist war Nic. Adam Strunck (geb. 1640 zu Celle, 1688 churfürstl. sächs. Vice-Kapellmeister, † 20. Sept. 1700). — In Weimar.

151. Der Glückseelig-steigende Sejanus. In einem Sing-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1678). 8 Bog. 4. Nach d. Ital. des Nic. Minato von N. A. Strunck. — In Weimar.

152. Der Vnglücklig-fallende Sejanus. vorgestellet In einem Sing-Spiel.
o. O. u. J. (Hamburg 1678). 7¾ Bog. 4. Nach Minato von N. A. Strunck. — In Weimar.

153. Die errettete Vnschuld oder Andromeda und Perseus In einem Sing-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1779). 7½ Bog. 4. Nach Corneille. Componist: Joh. Wolfg. Franck. — In Weimar.

154. Die Macchabaeische Mutter Mit Ihren Sieben Söhnen. In einem Singe-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1679). 8¼ Bog. 4. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

155. Triumph der Tugend, oder Hersinoe. Halle 1679.
Fol. Singspiel. — Gottsched S. 242.

156. Rosander und Rosimene. Weißenfels 1679.
Fol. Singspiel. Comp. von Joh. Phil. Krieger, fürstl. Kapellmeister 1680–1725. — Ebd. S. 242.

157. Das ungereimte Paar Venus und Vulcanus. Halle 1679.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 242.

158. Opera-Ballet, von dem Judicio Paridis und der Helene Raub. Dreßden 1679.
Fol. — Ebd. S. 243.

159. Bewillkombs-Krantz, geflochten von Nautten durch die Francken-Flora, .. aVß MVſIC-kVnſt LVſt-freVDIgſt gezlehret. (1679.) Würtzburg.
8 Bog. Fol. — Freiesleben S. 52.

160. Die triumphirende Treue, .. aufgesetzet von Christian Heuchelin, auch nachdem in die Music gebracht von Joh. Löhnern und in dem Hochfürstl. Schau-Platz (zu Anspach) singend vorgestellet. 1679.
o. O. 4 Bog. 8. — Ebd. S. 52.

161. Aeneae Des Trojanischen Fürsten Ankunfft In Italien. in einem Sing-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 7½ Bog. 4. Nach d. Ital. von J. W. Franck. — In Weimar.

162. Die Liebreiche, Durch Tugend und Schönheit Erhöhete Esther, In einem Singe-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 9¼ Bog. 4. Comp. von Nic. Adam Strunck. — In Weimar.

163. Doris Oder Der Königliche Sclave in einem Sing-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 8½ Bog. 4. Comp. v. N. A. Strunck. — In Weimar.

164. Die drey Töchter Cecrops in einem Sing-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 4¼ Bog. 4. Comp. v. N. A. Strunck. — In Weimar.
Neue Ausgabe:
Cecrops mit seinen dreyen Töchtern. Weißenfels 1688.
Fol. — Gottsched S. 252.

165. Alceste In einem Singe-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 5¾ Bog. 4. A. d. Franz. des Quinault. Comp. von Joh. Wolfg. Franck. — In Weimar.
Neue Ausgaben:
Alceste . .
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 4.
Alceste Aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzet, und In die Music gebracht von Joh. Wolffgang Francken C. M. Dritter Druck.
o. O. u. J. (Hamburg 1680). 6½ Bog. 4. — In Weimar.
Alceste, in einer Opera mit Chur-Fürstl. Sächs. gnädigster Verwilligung auff Dem neu-erbauten Schau-Platze zu Leipzig in der Oster-Messe des 1693. Jahres vorzustellen. Dresden, In der Churfl. Sächß. Hoff-Buchdruckerey, Gedruckt bey Immanuel Bergen.

o. J. (1693). 70 gez. S. 4. Drei Akte. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg. Gottsched S. 256.

Alcides.

o. O. u. J. (Hamburg 1696). 4. Musik von Steffani. — In Weimar.

166. Sein selbst Gefangener.

o. O. u. J. (Hamburg 1680). 5 Bog. 4. A. d. Franz. des Mathen von Heinr. Hintze. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

167. Don Pedro oder Die Abgestraffte Eyfersucht in einem Singe-Spiel vorgestellt.

o. O. u. J. (Hamburg 1680). 4¾ Bog. 4. Nach d. Ital. von Heinr. Hintze. — In Weimar.

168. Die obsiegende Christen-Lieb, zu einem Sing- oder Misch-Spiel unterthänigst aufgesetzt, von dem an der Residentz sich enthaltenden Blumen-Schäfer Lysander (d. i. Christian Heuchelin). Onolzbach 1680.

8. — Gottsched II. S. 258.

169. Flemmer, Christian, Die zwei Weiber, oder die Geduld des Socrates. Lustspiel. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck. 1680.

4. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 198.

170. Der unwissende keusche Liebes-Genuß Endymions und Hyperippe. Singspiel.

o. O. u. J. (c. 1680). 8. mit 2 Kupf. Von Christian Heuchelin. — Stargardt, Cat. 54. Nr. 504.

171. Der wunderthätige und gen Himmel fahrende Elias, in einem öffentlichen Schau-Spiel von des Löbl. Ulmischen Gymnasii Schul-Jugend, Anno 1680. den 19. Aprilis vorgestellet.

o. O. u. J. (Ulm 1680). 8. Prosa. — Gottsched I. S. 243.

172. Kurtzer Entwurf deß Ballets, Welches nach gehaltener Comoedie, wegen glückseligest-vorgegangener Verehlichung Deß Wol-Edel-gebohrnen, . . Daniel Welsers, Deß Innern Raths, Steuerherrn, . . Wie auch Der . . Anna Margaretha Bayerin, Zu schuldigsten Ehren gehorsamlichst vorgestellt werden, Von Der Burgerlichen Agenten Gesellschafft in Augspurg. Druckts Johann Jacob Schönigk, 1680. 16. May.

2 Bl. 8. — In Augsburg.

173. Götter-Freude. Merseburg 1681.

Fol. Singspiel. — Gottsched S. 245.

174. Die Geburth Christi.

o. O. u. J. (Hamburg 1681). 2½ Bog. 8. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

175. Semele In einem Sing-Spiel vorgestellet.

o. O. u. J. (Hamburg 1681). 6¾ Bog. 4. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

176. Hannibal.

o. O. u. J. (Hamburg 1681). 7 Bog. 4. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

177. Der Edlen Schäfer Frölichkeit Vnd Der Tapfern Jäger Einigkeit

In einem ansehnlichen Auffzug Vorgestellet den 14. Hornungs Im Jahr 1681.
o. O. 2 Bl. 4. Gedicht. — In München.

178. Franck, J. W., Arien aus dem Singspiel Vespasian. Mit ihren Ritornellen. Hamburg 1681.
Querquart m. Musik. — Fried. Wagner, Cat. 14. Nr. 144.

179. Die Chimera. Lustspiel zur Fastnachtsunterhaltung mit Musik und Täntzen. Wien 1682. 4.

180. Der unglückselige Hirt. Regenspurg 1682. 8.

181. Die grünende Wirthschaft der verliebten Gedancken. Christiansburg 1682.
8. Singspiel. — Gottsched S. 246.

182. Der witzige Freyer, oder der Rosabelle Schäfferey. Freudenspiel. Weißenfels 1682.
Fol. Comp. von Joh. Phil. Krieger. — Ebd. S. 246.

183. Kurtzes Schäffer-Spiel am Geburts-Tage Frauen Christina, Hertzoginn zu Sachsen .. auf dem Friedensteinischen Theatro vorgestellet. Gotha 1682.
2 Bog. Fol. — Freiesleben S. 52.

184. Diocletianus. Aus dem Italiänischen ins Teutsche übersetzet und In die Music gebracht von Joh. Wolffgang Francken C. M.
o. O. u. J. (Hamburg 1682). 6½ Bog. 4. — In Weimar.

185. Attila.
o. O. u. J. (Hamburg 1682). 9¼ Bog. 4. A. d. Ital. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

186. Ballet. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck 1682.
4. Auf Ant. Ulrichs Rückkehr aus Italien. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 198.

187. Vespasian.
o. O. u. J. (Hamburg 1683). 6¼ Bog. 4. Comp. von J. W. Franck. — In Weimar.

188. Theseus, Aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzet In die Music gebracht von N. A. Struncken.
o. O. u. J. (Hamburg 1683). 8 Bog. 4. — In Weimar.

189. Semiramis Die Aller-Erste Regierende Königin.
o. O. u. J. (Hamburg 1683). 9 Bog. 4. Comp. von N. A. Strunck. — In Weimar.

190. Floretto.
o. O. u. J. (Hamburg 1683). 10½ Bog. 4. Comp. von N. A. Strunck. — In Weimar.

191. Der Höllen-stürmende Liebes-Eiffer, Orpheus und Euridice. Eisenberg 1683.
Fol. Singspiel. — Gottsched S. 248.

192. Muster der Klugheit, oder die unvergleichliche Abigail. Weißenfels 1683.
Fol. Singspiel. Comp. von Joh. Phil. Krieger. — Ebd. S. 248.

193. Die geraubte Proserpina, . . auff dem Friedensteinischen Schau-Platze in einem Singe-Spiel vorgestellet. Gotha 1683.
9 Bog. Fol. — Freiesleben S. 52.

194. Musicalische Freuden-Feyer, . . vor und neben dem theatralischen Schauspiele (genannt) Krieg und Sieg der Keuschheit, zu Weimar auf dem Fürstl. Gartenhause vorgestellet. Weimar 1684.
3 Bog. Fol. Nur Vorspiel und Chöre. — Ebd. S. 53.

195. Glückwünschende Winterlust, . . bey dem angestelten Freuden-Spiele (genannt) die erlösete Treue und Unschuld, auf dem Fürstl. Gartenhause zu Weimar aufgeführet. Weimar 1684.
3 Bog. Fol. Nur Vorspiel und Chöre. — Ebd. S. 53.

196. Das Unmöglichste Ding In einem Sing-Spiel vorgestellet.
o. O. u. J. (Hamburg 1684). 5½ Bog. 4. Comp. von J. Ph. Förtsch. — In Weimar.

197. Ursprung der römischen Monarchie. Eisenberg 1684.
Fol. Singspiel. — Gottsched S. 249.

198. Die bewährte Liebes-Cur. Eisenberg 1684.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 249.

199. Der Götter Freuden-Fest-Ballet. Berlin 1684.
Fol. — Ebd. S. 249.

200. Der beständige Orpheus . . in einem Singe-Spiel vorgestellet auf dem Lusthause Salzthalen im Jahr 1684. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.
o. J. (1684). 4. Prolog und 3 Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 198. Gottsched S. 249.

201. Treu Herr, treu Knecht. Weißenfels 1684.
Fol. Singspiel. Comp. von Joh. Phil. Krieger. — Ebd. S. 249.

202. Der thüringischen Herta Sehnsucht. Weißenfels 1684.
Fol. Singspiel. Comp. von Krieger. — Ebd. S. 249.

203. Oromachus und Arybane, oder die irrende Liebe. Weißenfels 1684.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 249.

204. Die vber alle Tugende triumphirende Tugend der Beständigkeit, wie Dieselbe . . auf dem Chur-Pfälzischen Residentz-Schloß zu Heydelberg vorgestellet und präsentiret worden.
o. O. u. J. (Heidelberg 1684). 14 Bog. Fol. m. Kupf. Von Lor. Beger, mit Balleten. — Freiesleben S. 53.

205. Servius Tullius Gesungene Vorstellung Zu Befrolockung deß Beglückteſt-vollzognen Beylagers Ihrer Churfürstl: Durchleucht Maximilian Emanuelis Hertzogen in Ober- vnd Nider Bayrn, . . Mit Ihro Ertz-Fürstl: Durchleucht Maria Antonia Ertz-Hertzogin zu Oesterreich, ꝛc. Im Jahr Christi Anno 1685. Gedruckt zu München, bey Johann Jäcklin Churfürstl. Hof-Buchtrucker.
6 Bl., 126 gez. S., 1 Bl. 4. Die kriecherische Widmung unterzeichnet: Carl Ignatius Langetl. — In München.

206. Türckische Tragoedia Und Christliche Comoedia Oder Leben, vnnd Todt deß Türckischen Wütterichs, vnd strangulierten Groß-Veziers

Cara Mustapha .. Von mir Thoma Bernardo de Lillis, Hoch-Fürstl. Freys. Trompetern, vnnd Teutschen Poëten. München, bey Lucas Straub, 1685.

2 Bl. und 58 S. 8. Drei Akte mit 34 Personen. — In München.

207. Eröffnung des neu-eingerichteten Schauplatzes, auff der neuen Augustus-Burg zu Weißenfels 1685.

o. O. (Weißenfels). Fol. Singspiel. Comp. von Krieger. — Ebd. S. 250.

208. Phoebus und Irene. Weißenfels 1685.

Fol. Singspiel. Comp. von Krieger. — Ebd. S. 250.

209. Glück über Macht und Rath. Weißenfels 1685.

Fol. Singspiel. Comp. von Krieger. — Ebd. S. 250.

210. Die höchste Glückseligkeit bestehend in der Vereinigung der Seelen mit Gott, durch den in Tugenden thätigen Glauben. Coburg 1685.

Fol. Singspiel. — Ebd. S. 250.

211. Davids und Jonathans treuer Liebe Beständigkeit, in einem Sing-Spiele vorgestellet. Wolffenbüttel, Paul Weiß. 1685.

4. Vermuthlich vom Herzog Anton Ulrich. 3 Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 198.

212. Das Palladium in Rom, .. gesungener vorgestellt. Mit der Music zu denen Worten Antoni Dragi, zu den Dänzen von Andre Antoni Schmelzer von Ehrenruff. Wienn 1685.

10½ Bog. 4. A. d. Ital. des Nic. Minato von Carl Ignaz Langetl, in Prosa, mit Arien. — Freiesleben S. 54.

213. Die Klufft-Höle deß Vulcanus. Anführung zu einem Dantz .. Gesungener vorgestellt .. Auß dem Wälschen in das Teutsche übersetzet von Carl Ignatio Langetl. Wienn in Oesterreich, bey Susanna Christina Cosmerovin, R. K. M. Hoff-Buchdruckerin, 1686.

11 Bl. 4. — In München.

214. Die siegende Weißheit, .. in einem in gebundener Rede abgefaßten Freuden-Spiel vorgestellet, von der Samptlich, Hochfürstl. Jungen Herrschaft. Darmstadt 1686.

11 Bog. Fol. — Ebd. S. 54.

215. Saal-Rudolstädische Lämmer Ver-Einpaarung, zwischen dem höchst-Preißwürdigen Hirten Lucidor, und der unvergleichlichen Schäfferin Luziana. Rudolstadt 1686.

Fol. Singspiel. — Gottsched S. 251.

216. Bassianus. Coburg 1686.

Fol. Singspiel. — Ebd. S. 251.

217. Alarich in einer Oper, auf dem Schauplatze zu Dreßden .. vorgestellet wälsch und deutsch. Dreßden, Hoffbuchdruckerey 1686.

Fol. Uebers. von Christoph Bernhardi. — Ebd. S. 251. Fürstenau I. S. 288.

218. Die wiedergefundene Hermione, in einer Italiänischen Opera und angefügten Balletten denen anwesenden Hohen Zusehern zu Ehren auf dem Fürstl. Wolffenbüttelschen Theatro gepräsentiret den 11. Februar 1686. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.

o. J. (1686). 4. Prolog und 3 Akte. Inventirt von Aurelio Aureli, componirt von Giannettini. Deutscher Auszug. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 200.

219. Der getrewen Trojanerin Andromachae Wider deß Pyrrhi vnbefuegt: angemaßte Liebs-Flammen, verthädigte Unschuld . . In Frantzösischer Sprach vorgestellt. Durch Ihre Hochfürstl. Durchl. Hertzog Joseph Clement, In Obern vnnd Nidern Bayrn, ꝛc. sambt denen hierzu gezogenen Hof-Damesen vnd Cavalliern. Den 7. Februarij, Anno 1686. München, gedruckt bey Lucas Straub.
14 Bl. 4. — In München.

220. Das bezwungene OFEN, In einer Theatralischen Musick Auf Begehren unterschiedener Liebhaber zum Druck befördert. M. DC. LXXXVI.
o. O. 12 Bl. 4. — In München. Gottsched S. 251.

221. Die gehönte aber endlich gekrönte Gottesfurcht, am Daniel in der Löwen-Gruben vorgestellet. Coburg 1687.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 251.

222. Phoebus. Weißenfels 1687.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 251.

223. Die geraubte Helena. Weißenfels 1687.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 251.

224. Die glückselige Verbindung des Zephyrs mit der Flora. Weißenfels 1687.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 251.
Neue Ausg. (?) Weißenfels 1691. Fol. — Ebd. S. 254.

225. Der gerechte Zaleucus, ein italiänisches Singspiel übersetzt, und in die Music gebracht von Joh. Löhnern, Organisten der Kirchen zum H. Geist in Nürnberg. 1687.
o. O. (Nürnberg). 8. — Ebd. S. 252.

226. La Gemma Ceraunia d'Ulissipone . . Das Kleinod Ceraunia von Ulyssipone, Jetzo genannt Lisbona, . . Heydelberg 1687.
44½ Bog. Fol. Ital. und deutsch. Verfasser: Nic. Minato. Auf die Hochzeit des Königs Peter von Portugal mit der Churprinzessin Maria Sophia. — Freiesleben S. 55.

227. La Gerusalemme liberata, Drama per Musica, . . Das befreyete Jerusalem, Drama zur Musica . . Dreßden 1687.
23 Bog. Fol. Von Jul. Cäsar Corradi, mit Zusätzen von Steph. Pallavicini, deutsch von Christoph Bernhardi. — Ebd. S. 56.
Neue Ausgabe:
La Gerusalemme liberata.
o. O. u. J. (Hamburg 1693). 4. Ital. Text, Uebersetzung in Prosa, einzelne Arien metrisch. Musik von Pallavicini. — In Weimar.

228. Ballet von dem beglückten Rauten-Krantz, so bey hochgedachten Herzogs Geburtstage auf dem Friedensteinischen Schauplatze vorgestellet, aufgeführet vnd getantzt worden.
o. O. u. J. (Gotha 1687). 6½ Bog. Fol. — Freiesleben S. 56.

229. Heß, Joh. Heinr., (Rektor zu Schmalkalden), Streit und Vergleich der Musen und Tugenden . . Gotha 1687.
2½ Bog. Fol. Dramatisches Gedicht, nicht aufgeführt. — Ebd. S. 56.

230. Thesée, Tragédie en musique . . Thésee in einer französischen Opera und angefügten Balletten denen anwesenden Hohen Zusehern zu Ehren auf dem Fürstl. Wolffenbüttelischen Theatro gepräsentiret im Augusto des 1687. Jahrs. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.
o. J. (1687). 4 Bog. 4. Prolog und 5 Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 201. Freiesleben S. 56. Vergl. oben Nr. 223.

231. Medea in Atene. Drama per musica, rappresentata nel mese di Febraro l'anno 1688 . . Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.
o. J. (1688). 122 Bl. 4. Prolog und 5 Akte. Ital. Text mit metrischer Uebersetzung. Dreizehn Verwandlungen und 42 Gesänge. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 201. Gottscheds Jahrzahl 1686 daher unrichtig.

232. Die Wiederkehr Jovis, . . in einem Ballet auf dem Friedensteinischen Schauplatz präsentiret und getantzet worden. Gotha 1688.
6 Bog. Fol. — Freiesleben S. 56.

233. Masquerade, so bey Herrn Johann Adolphs Hertzogs zu Sachsen, Nahmens-Feste, in der Augustusburg zu Weißenfels getantzet, und die darzwischen befindliche Glückwundsch-Arien abgesungen worden. Weißenfels 1688.
2 Bog. Fol. — Ebd. S. 57.

234. Drama Dithyrambicum, Oder Nachdenckliches Gespräch-Spiel der Potentaten in Europa, Worin Dero Absehen und Hertzens-Gedancken über den heutigen Zustand des Staats, gleichsam wie in einem Spiegel vorgestellet und abgebildet werden. M. DC. LXXXVIII.
o. O. 6 Bog. 4. mit 1 Kupf. Fünf Akte Prosa meist in Latein. Lateinische Vorrede, deutsches Nachwort. — In Zürich.

235. Die Ehegemahlin liebet besser. An dem Glorwürdigsten Geburts-Tag Der Röm: Kayserl. Majestätt LEOPOLD Deß Ersten, . . Gesungener vorgestellt . . Wienn in Oesterreich, bey Susanna Christina Cosmerovin, R. K. M. Hoff-Buchdruckerin, 1688.
6¼ Bog. 4. — In München.

236. Der große Alexander in Sidon.
o. O. u. J. (Hamburg 1688). 4. Nach dem Ital. von Christian Heinrich Postel. Comp. von Joh. Phil. Förtsch (geb. 14. Mai 1652 zu Wertheim). — In Weimar.

NB. Von diesem Jahre an muß ich mich in Betreff der Hamburger Opern an E. O. Lindners Schrift „Die erste stehende Deutsche Oper." Berlin 1855. S. 172—180 halten, weil nur die Benutzung des ersten Sammelbandes Hamburger Opern, der bis 1686 reicht, von der Weimarer Herzogl. Bibliothek vergönnt war. Die bei Gödeke unter Elmenhorst, L. v. Bostel und Postel rubricirten Opern hielt ich für unnöthig hier zu wiederholen. „Croesus" fällt ins Jahr 1684.

237. Der im Christenthum bis in den Tod beständige Martyrer Polyeuct.
o. O. u. J. (Hamburg 1688). 4. Nach dem Franz. Corneille's von Heinr. Elmenhorst. Comp. von J. Ph. Förtsch. — In Weimar.

238. Die befreyte Andromeda. Weißenfels 1688.
Fol. Singspiel. — Gottsched S. 252.

239. Die gedrückte und wieder erquickte Eheliebe. Weißenfels 1688.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 252.

240. Hercules in Thebae. Wolfenbüttel 1688.
4. Singspiel. — Ebd. S. 252.

241. Die ausgesöhnte Eifersucht, oder Cephalus und Procris. Weißenfels 1689.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 252.

242. Sommer und Winter, in einem Ballet und Masquerade. Weißenfels 1689.
Fol. — Ebd. S. 252.

243. Die durch des Himmels Güte, unter dem Schatten der immergrünenden Raute, dem gesammten Sachsen Lande zuwachsende Glückseeligkeit und Ruhestand, .. in einer musicalischen Action, samt einem dahin abzielenden Ballet, auf dem Schau-Platz zu Friedenstein vorgestellet. Gotha 1689.
7 Bog. Fol. — Freiesleben S. 57.

244. Der Durchläuchtige Musicus, oder der beglückte Liebes-Sieg, .. in einem mit Musicalischen Arien und andern Vorstellungen vermischten Trauer-Freuden-Spiel auf dem Hoch-Fürstlichen Schau-Platz vorgestellet. Gotha 1689.
12½ Bog. Fol. Vom Kammerdiener Joh. Christoph Emmerling. — Ebd. S. 57.

245. Das neu-erbauete Hoch-Fürstlich Sächsische Lust-Schloß Friedrichswehrt, .. in nachgesetztem Gespräch-Spiel vorgestellet und in einer Tafel-Music präsentiret von Johann Friedrich Keilen, Pagen-Hofmeister, und Chr. Friedrich Witten, Cammer-Musico. Gotha 1689.
6½ Bog. Fol. — Freiesleben S. 57.

246. Die betrübte und erfreuete Cimbria.
o. O. u. J. (Hamburg 1689). 4 Bl. 4. Von Christian Heinr. Postel. Comp. von J. Ph. Förtsch. — In Weimar.

247. Ancile Romanum das ist des Römischen Reiches Glücks-Schild, an dem höchst-erfreulichen Krönungsfeste des .. Herrn Josephi .. auf dem Hamburgischen Operntheater in einem Singspiel aufgeführt.
o. O. u. J. (Hamburg 1690). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von J. Ph. Förtsch. — In Weimar.
Neue Ausgabe mit dem Titel:
Der fromme und friedfertige König der Römer Numa Pompilius.
o. O. u. J. (Hamburg 1691). 4. Comp. von J. G. Conradi. — In Weimar.

248. Der irrende Ritter D. Quixotte de la Mancia.
o. O. u. J. (Hamburg 1690). 4. Von Heinr. Hintze. Comp. von J. Ph. Förtsch. — In Weimar.

249. Anmuthiges Schauspill, Von Bestreitung deß Menschlichen Hertzens, Oder Klare Vorstellung, wie die Seel deß Menschen, erstlich zwar von der Welt, Fleisch vnd Teuffel verführt, hernach aber von Christo wider bekehrt vnd gewunnen werde .. Von Engeländischer Gesellschafft auff offentlicher Schaubinnen fürgestelt. Im Jahr Christi 1690.
o. O. 4 Bl. 8. — In München.

250. Der großmüthige Scipio. Weißenfels 1690.
Fol. Singspiel. — Gottsched S. 252.
Neue Ausgabe:
Scipio Africanus der großmüthige.
o. O. n. J. (Hamburg 1694). 4. A. d. Ital. von Gottlieb Fideler. Comp. von J. S. Couffer. — In Weimar.

251. Mercurius, in einer Masquerade. Weißenfels 1690.
Fol. — Gottsched S. 253.

252. Der wahrsagende Wunderbrunnen. Weißenfels 1690.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 253.

253. Der schweigende Harpocrates. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck. 1690.
4. Drei Akte nebst Vor- und Nachspiel, in Braunschweig aufgeführt. A. d. Ital. übersetzt (von F. C. Bressand?). — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 203.

254. Julia. In einem Schauspiel auf dem Braunschweigischen Theatro singend vorgestellet, nebst angehängtem Danzspiel, des Peleus und der Thetis Hochzeit benannt. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck. 1690.
4. Drei Akte. Musik von Joh. Sig. Couffer. 76 Arien. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 203. Gottsched S. 253.

255. Catone Uticense, Drama per Musica . . Cato von Utica in einem Singe-Spiel vorgestellet auff dem grossen Braunschweigischen Schau-Platze.
o. O. u. J. (c. 1690). 17½ Bog. 4. — Freiesleben S. 58.

256. La Superbia d'Alessandro. L'Orgueil d'Alexandre . . Die Hoffart Alexanders, vorgestellet in einem Singspiel auff dem grossen Theatro zu Hannover.
o. O. u. J. (1690). 16 Bog. 4. Ital. Text, Inhalt ital., franz. und deutsch. — Ebd. S. 58.

257. Der freudig-bewillkommende Frühling und Sommer, . . durch die sonst arbeitsame Gesellschafft, auf dem Fürstl. Residentz-Schloß Friedenstein vorgestellet. Gotha 1690.
6½ Bog. Fol. Poesie ohne Ballet und Tanz. — Ebd. S. 58.

258. Die unveränderte treue Ehegattin Penelope. Gotha 1690.
23 Bog. Fol. A. d. Ital. von Joh. Friedrich Keil. — Ebd. S. 58.

259. Auserlesene In denen Dreyen Sing-Spielen Flora, Cecrops und Procris, enthaltene Arien, Auf hohes Ansinnen in die Noten gesetzt und zum Druck gegeben von Johann Philipp Kriegern, Fürstl. Sächs. Capellmeistern in Weisenfels. Nürnberg, Gedruckt bey Wolfgang Moritz Endter, Im Jahr 1690.
3 Bl., 128 gez. S., 1 Bl. Register. Querfol. 108 Arien. Widmung vom 1. Jan. 1690. — Im Besitz Hrn. Kapellm. Schletterer in Augsburg.

260. Der betrügliche doch betrogene Federigo. Franckfurt und Leipzig 1691.
8. Lustspiel. — Gottsched S. 253.

261. Der Tempel der Liebe. Dreßden 1691.
Fol. Oper ital. und deutsch. — Ebd. S. 254.

262. Cleopatra. Singspiel, auf dem großen Braunschweigischen Schau-Platze vorzustellen im Jahr 1691, von Friderich Christian Bressand. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.
o. J. (1691). 4. Vorspiel und 3 Akte. Musik von Joh. Sig. Cousser. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 203. Gottsched S. 254.

263. Kongehl, Mich., Der verkehrte und wiederbekehrte Prinz Jugendhold, in einem Lustspiel zur Belustigung bei der Unlust auf die Schau-Bühne geführt. Dargestellt im Jahre 1691 von den Lernenden der hiesigen Thum-Schulen. Königsberg.
o. J. (1691). 4. m. Musik. — Feils Bibl. 1863. Nr. 4925.

264. Apollo und Daphne, in einer Opera vorgestellet. Weißenfels 1691.
10 Bog. Fol. — Freiesleben S. 59.

265. Den funffzehenden Geburths-Tag Herrn Joh. Georgen, Herzogs zu Sachsen, sollten glückwünschend bedienen etliche Schäffer und Schäfferinnen. Weißenfels 1691.
2 Bog. Fol. Schäfergespräch von Paul Thymich. — Ebd. S. 59.

266. Der Königliche Schäfer, oder Basilius in Arcadien, in einer Italiänischen Opera auf dem Braunschweigischen Schau-Platze vorgestellet im Jahr 1691 und daraus in das Teutsche übersetzet. Wolffenbüttel, Gedruckt bey Casp. Johann Bißmarck.
o. J. (1691). 4. Verf. Flaminio Parisetti. Uebersetzer Fried. Christian Bressand. 3 Akte. In Versen. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 204. Gottsched II. S. 261.
Neue Ausgaben:
Der Königliche Schäfer oder Basilius in Arcadien.
o. O. u. J. (Hamburg 1694). 4. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.
Basilius. Braunschweig 1696.
4. — Gottsched S. 263.

267. Der betriegliche Cupido. In einer Italiänischen Opera auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet, im Jahr 1691 und daraus in das Teutsche übersetzet. Braunschweig, gedruckt durch Christoph Friedrich Zilligern 1691.
7 Bog. 4. Uebersetzer wahrscheinlich F. C. Bressand. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 205. Gottsched II. S. 261.

268. Paris am Berge Ida. Cölln an der Spree 1692.
4. Ital. Text von Nic. Nicolini, mit deutscher Uebersetzung. Hirtenspiel mit Musik zu Schönhausen vorgestellt. — Ebd. S. 261.

269. Le Feste di Cupido. Mit deutscher Uebersetzung. Dreßden, Hoffbuchdruckerey 1692.
Fol. — Vergl. Fürstenau, Z. Gesch. I. S. 317.

270. Der eifrig erregte, doch glücklich beygelegte Präcedenz-Streit, .. den 11. März 1692 eröffnet. Schleusingen, Göbel 1692.
Fol. — Gottsched S. 254.

271. Jason. Singe-Spiel, auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet im Jahr 1692 .. von F. C. Bressand. Braunschweig, verlegt von Caspar Gruber, gedruckt bey Heinrich Hessen in Helmstädt.

o. J. (1692). 4. Fünf Akte. Musik von Joh. Sig. Couffer. — In Wolffenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 207. Gottsched S. 255.

Neue Ausgabe:

Jason. Weißenfels 1695.

Fol. — Ebd. S. 260.

272. Die nach dem Tode lebende Tugend, oder der vergötterte Hercules. Weißenfels 1692.

Fol. Singspiel. — Ebd. S. 255.

273. Ariadne, auf dem Braunschweigischen Schau-Platz singend vorgestellet im Jahr 1692 .. von F. C. Bressand. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.

o. J. (1692). 4. Fünf Akte mit 72 Arien. Musik von Joh. Sig. Couffer. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 205. Gottsched S. 255.

274. Ballet der vier Jahreszeiten. Braunschweig, Christoph Fried. Zilliger 1692.

4. Musik von Clem. Monari. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 209.

Hermenegildus gehört ins Jahr 1692.

275. Narcissus .. auf dem Braunschweigischen Schau-Platz den 4. October 1692 singend vorgestellet. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.

o. J. (1692). 4. Von Gottlieb Fideler. Musik von J. S. Couffer. — In Wolfenbüttel. Ebd. I. S. 209.

276. Camillo generoso. Camillus der großmüthige. Drama. Vorzustellen auff dem Theatro des Churfürstens zu Sachsen. Dreßden 1692.

Fol. Ital. und deutsch. — Gottsched S. 255.

277. Der tapfere Kaiser Carolus Magnus und dessen erste Gemahlin Hermingardis.

o. O. u. J. (Hamburg 1692). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von Joh. Georg Conradi. — In Weimar.

278. Achille et Polyxene.

o. O. u. J. (Hamburg 1692). 4. Französ. Text von Campistron und Colasse, Uebersetzung von Chr. H. Postel. — In Weimar.

279. Basilisco von Bernagasso. Ein lächerliches Schau-Spiel, denen Römisch. Kayserl. Mayestäten zu einem Fastnachts-Kurtzweil vorgestellet. Wienn 1692.

8 Bl. 4. — Freiesleben S. 59.

280. Hercules unter denen Amazonen. Singe-Spiel von F. C. Bressand. Braunschweig, Caspar Gruber. 1693.

4. Musik von Joh. Phil. Krieger. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 234. Gottsched S. 255.

Neue Ausgabe:

Hercules unter den Amazonen. Erster und zweiter Theil.

o. O. u. J. (Hamburg 1694). 4. — In Weimar.

281. Die siegende Großmuth Zu Ehren dem Durchläuchtigsten und Großmächtigsten Fürsten und Herrn Herrn Ernest-August, Herzogen zu Braunsweig .. in einem Singspiel vorgestellet Von Joachim Meiern Prof. P. . . Göttingen gedruckt bey Josquino Woyken, Anno 1693.

11¾ Bog. 4. — In Zürich.

282. Der Saltzthalische Marckt. Wolffenbüttel 1693.
4. Ballet. — Gottsched S. 256.

283. Der sich selbst bezwingende Alexander. Weißenfels 1693.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 256.

284. Grosser, Sam., Der Ursprung und Grund des Bürgerlichen Glückes. Altenburg 1693.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 256.

285. Echo und Narcissus, in einem Sing-Spiele auf dem Braunschweigischen Schau-Platze vorgestellet im Jahr 1693, entworffen von F. C. Bressand. Braunschweig, Christoph Friedrich Zilliger.
o. J. (1693). 4. Der Gräfin Aurora von Königsmark gewidmet. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 210 (wonach es die 2. A.). Gottsched S. 256.
Neue Ausgaben:
Echo und Narcissus.
o. O. u. J. (Hamburg 1693). 4. Comp. vom Organisten Georg Bronner. — In Weimar.
Braunschweig, Casp. Grubers sel. nachgel. Wittwe. o. J. (c. 1700). 4. — In Wolfenbüttel.

286. Wettstreit der Treue. Schäferspiel, auf dem Braunschweigischen Schau-Platz singend vorgestellet im Jahr 1693 .. von F. C. Bressand. Braunschweig, Caspar Gruber.
o. J. (1693). 4. Drei Akte. Musik von Joh. Phil. Krieger, sächs. Capellmeister zu Weißenfels. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 231. Gottsched S. 256.
Neue Ausgabe:
Wettstreit der Treue.
o. O. u. J. (Hamburg 1694). 4. A. d. Ital. — In Weimar.

287. Die Plejades oder das Siebengestirne, in einem Sing-Spiele auf dem Braunschweigischen Schau-Platze vorgestellet im Jahr 1693 von F. C. Bressand. Braunschweig, Caspar Gruber.
o. J. (1693). 4. Drei Akte. Musik von Phil. Heinr. Erlebach, Schwarzburg. Capellmeister zu Rudolstadt. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 230. Gottsched S. 256.
Neue Ausgabe:
Die Plejades oder das Siebengestirn.
o. O. u. J. (Hamburg 1699). 4. Comp. von Mattheson (geb. 28. Sept. 1681, † 17. April 1764). — In Weimar.

288. Musicalisches Vorspihl, Welches Bey Anfang der ersten Zusammen-Kunfft Von .. Joseph Clemens, Ertz-Bischoffen zu Cölln, .. In dero Churfürstl. Hof-Capelln zu Berg am Laimb, den 29. September im 1693.isten Jahr ist gehalten vnd vorgestellt worden. Gedruckt zu München, Bey Johann Jäcklin, Churfürstl. Hof-Buechtrucker, vnd Buechhandler.
o. J. (1693). 9 Bl. 4. — In München. Gottsched II. S. 261.

289. Grosser, Sam., Die geängstete, aber endlich wiederum getröstete Charmosyne. Altenburg 1693.
12 Bog. Fol. Prosa. Von der studier. Jugend vorgestellt. — Freiesleben S. 60.

290. Die kluge Absicht hoher Standes-Personen in Reisen, .. in einem Reim-Gespräch erwogen durch Joh. Friedrich Keilen. Altenburg 1693.
2 Bog. Fol. — Ebd. S. 60.

291. Der über Fürsten anständigster Tugenden erregte und beygelegte Streit-Handel, welchen .. in gegenwärtigem Sing-Spiele in einer Taffel-Music vorstelleten, Wolffgang Mich. Mylius, Capelmeister und sämtliche Capel-Musici. Gotha 1693.
2 Bog. Fol. — Ebd. S. 60.

292. Der königliche Prinz aus Polen Sigismundus oder das menschliche Leben wie ein Traum.
o. O. u. J. (Hamburg 1693). 4. Nach d. Holländ. von Chr. H. Postel. Comp. von Joh. Georg Conradi, Kapellmeister zu Oettingen. — In Weimar.

293. Der grosse König der africanischen Wenden Gensericus als Roms und Karthagos Ueberwinder.
o. O. u. J. (Hamburg 1693). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von J. G. Conradi. — In Weimar.

294. Der wunderbar vergnügte Pygmalion.
o. O. u. J. (Hamburg 1693). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von J. G. Conradi. — In Weimar.

295. Erindo oder die unsträfliche Liebe. Schäferspiel.
o. O. u. J. (Hamburg 1693). 4. Von F. C. Bressand. Comp. von Joh. Sig. Cousser (geb. 1657 zu Preßburg, † 1724). — In Weimar.

296. Venus oder die siegende Liebe.
o. O. u. J. (Hamburg 1694). 4. Von Heinr. Hintze. Comp. von Georg Bronner (geb. 1666, † 1724). — In Weimar.

297. Der durch Großmuth und Tapferkeit besiegte Porus.
o. O. u. J. (Hamburg 1694). 4. Von F. C. Bressand. Bearbeitet von Chr. H. Postel. Comp. von Joh. Sig. Cousser. — In Weimar.
Schon 1693 zu Braunschweig aufgeführt und gedruckt.

298. Pyramus und Thisbe, getreue und festverbundene Liebe in einem Sing-Spiel vorgestellt. Entworfen von C. S. C. P.
o. O. u. J. (Hamburg 1694). 4. Vom Rath Schröder. Comp. von J. S. Cousser. — In Weimar.

299. Syrinx. Leipzig 1694.
8. Singspiel. — Gottsched S. 257.

300. Julius Caesar. Leipzig 1694.
8. Singspiel. — Ebd. S. 257.

301. Lippold, Joh. Georg, Die bethränte Unschuld des leidenden Jesu. Jena 1694.
Singspiel. — Ebd. S. 258.

302. Sieg der Freundschaft über die Liebe. Weißenfels 1694.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 258.

303. Camilla Königin der Volscer. Weißenfels 1694.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 258.

304. Clelia. Braunschweig 1694.
4. Singspiel. — Ebd. S. 258.

305. Saltzthalischer Mayen-Schluß, oder Beschreibung der . . in Saltzthalen angestellten Lustbarkeiten, im Jahr 1694. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.
o. J. (1694). 14 Bog. 4. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 237. Gottsched S. 258.

306. Procris und Cephalus, in einem Sing-Spiele auf dem Braunschweigischen Schau-Platz im Jahr 1694 vorgestellet, von F. C. Bressand. Braunschweig, Caspar Gruber.
o. J. (1694). 4. Drei Akte. Musik wohl von Georg Bronner. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 235. Gottsched S. 258.
Neue Ausg. o. O. u. J. (Hamburg 1701). 4. — In Weimar.

307. Grosser, Sam., Die vornehmsten Welt-Verderber. Altenburg 1694.
4 Bog. Fol. Schauspiel in Versen von der studierenden Jugend vorgestellt. — Freiesleben S. 61.

308. Die drey fürnehmsten Grund-Seulen eines glücklichen Regiments, . . vermittelst Musicalischen Gesprächs vorgestellet, und bey Hoch-Fürstlicher Tafel abgesungen. Gotha 1694.
3 Bog. Fol. — Ebd. S. 61.

309. Leondo und Elona. Durch ein Musicalisches Dramma vorgestelt, Anno 1694. München, Getruckt bey Johann Lucas Straub.
o. J. (1694). 47 Bl. 4. — In München. Gottsched II. S. 262.

310. Die gekrönte Treu, oder von dem Tode zum Leben erweckter Lucidor.
o. O. u. J. (München c. 1694). 4. Singspiel. — Ebd. S. 262.

311. Die getruckte, aber nicht unterdruckte Unschuld. Mittelst einer wahrhafften Historia in musicalischer Opera vorgestellt durch Genovefam.
o. O. u. J. (München c. 1694). 4. — Ebd. S. 262.

312. Die beseelten Statuen des Saltzthalischen Gartens, in Saltzthalen aufgeführt den 4. October 1694. Wolffenbüttel, Casp. Joh. Bißmarck.
o. J. (1694). 4. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 239.

313. Die wiedergefundenen Verliebten. Schäferspiel, auf dem kleineren Theatro des Fürstl. Lusthauses zu Saltzthalen singend vorgestellet im Jahr 1695. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittwe.
o. J. (1695). 4. Drei Akte. Der ungenannte Verfasser F. C. Bressand. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 239.
Neue Ausgabe mit dem Titel:
Die beständige und getreue Ismene.
o. O. u. J. (Hamburg 1699). 4. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.

314. L'Honnette femme, oder die ehrliche Frau zu Plissine, in einem Lustspiele. A. d. Franz. übersetzt von Hilario. Plissine (Leipzig). 1695.
8. Gegen Eust. Möllers Wittwe. Keine Uebersetzung, verfaßt von Christian Reuter. — Gottsched S. 259.

315. Die triumphirende Gottesfurcht, oder der mit dem Sieges-Zeichen des Creuzes überwindende erste christliche Kayser Constantinus Magnus,

unter der Anführung Christoff Gottschedens Con-Rectoris, von der lernenden Jugend in der Lobnichtschen Pfarr-Schulen auf einer Schau-Bühne vorgestellet. Königsberg 1695.
4. — Ebd. S. 258.

316. Meier, Joachim, Zaraide, oder gerechtfertigte Unschuldige. Leipzig 1695.
8. — Ebd. S. 259.

317. Gl' amori di Paride ed Ennone in Ida . . Wechselliebe des Paris und der Ennone am Berge Ida. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittwe.
o. J. (c. 1695). 4. Drei Akte. Ital. Text mit deutschen Summarien vor jeder Scene. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 241.

318. Pharamond, in einem singenden Schauspiele vorgestellet auf dem großen Braunschweigischen Theatro. Wolffenbüttel, sel. Bißmarcks Schriften.
o. J. (c. 1694). 4. Drei Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 241.

319. Der verstellte und erkannte Joseph. Königsberg 1695.
4. — Gottsched S. 259.

320. Cupeta, Donatus, Antiochus der Große, an dem Geburtstage der Römischen Kayserinn, als ein Trauerspiel aufgeführet, Wienn den 9. des Brachmonats 1695.
8. Prosa. — Ebd. S. 259.

321. Die Schäfferinne Cloris. Leipzig 1695.
8. Singspiel. — Ebd. S. 259.

322. Atalanta oder die verirrten Liebhaber. Leipzig 1695.
8. Singspiel. — Ebd. S. 259.
Im J. 1698 von F. C. Bressand für Braunschweig bearbeitet.

323. Rosalinda. Leipzig 1695.
8. Singspiel. — Ebd. S. 260.

324. Phaeton. Weißenfels 1695.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 260. Steht bei Gottsched auch unter 1698.

325. Die getreue Chloris. Weißenfels 1695.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 260.

326. Grosser, Sam., Der Ursprung des in der Welt herrschenden Zancks und Streits. Altenburg 1695.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 260.

327. Die flüchtige und von dem Römhildischen Gefilde, nunmehr zum zweytenmal auf ewig verbannisirte Eris, . . in dem Lusthause zur Elisabethen-Lust, nahe bey Römhild, singend aufgeführet 1695. Meiningen, Hassert.
Fol. — Ebd. S. 260.

328. Le Jouvanceau charmant, Seigneur Schelmuffsky et l' honnete Femme Schlampampe, . . oder der anmuthige Jüngling Schelmuffsky und die ehrliche Frau Schlampampe in einer Opera, auf dem Hamburgischen Theatro vorgestellet. Hamburg 1695.
8. — Ebd. S. 260.

329. Chyträus, M., Wolfg. Matth., Ballet der Elbe. Dreßden 1695. Fol. — Ebd. S. 261.

330. Die mit Klugheit verbundene Liebe, . . in einer mit Balletten untermischten Pastorelle oder Schäfer-Spiel; auf Hochfürstl. Friedensteinischer Schau-Bühne vorgestellet. 1695.
o. O. (Gotha). 4 Bog. 4. Von Joh. Friedrich Keil. — Freiesleben S. 61.

331. Der höchstrühmliche Tugend-Verdienst, in einem Ballet der vier Haupttheile der Welt, . . auff dem gewöhnlichen Schau-Platz des Hochfürstl. Residenz-Schlosses Friedenstein vorgestellet. 1695.
o. O. (Gotha). 10 Bl. 4. — Ebd. S. 61.

332. Die glücklich wiedererlangte Hermione.
o. O. u. J. (Hamburg 1695). 4. A. d. Ital. von Chr. H. Postel. Musik von Giannettini. — In Weimar. Vgl. Nr. 218.

333. Medea.
o. O. u. J. (Hamburg 1695). 4. A. d. Ital. von Chr. H. Postel. Originalmusik von Ant. Giannettini. — In Weimar. Vgl. Nr. 231.
Neue Ausgabe:
Medea, in einem hochteutschen Singe-Spiele, mit großgünstiger Erlaubnis eines Hochedlen Raths der des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Augsburg, Anno 1697. Gedruckt bey Joh. Christ. Wagnern.
8. — Gottsched S. 263.

334. Der hochmüthige Alexander.
o. O. u. J. (Hamburg 1695). 4. A. d. Ital. des Ortensio von Gottlieb Fideler. Musik von Steffani. — In Weimar.
Neue Ausgabe:
Der hochmüthige Alexander. Singe-Spiel, auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet im Jahr 1699. Braunschweig, Grubers Wittwe 1699.
4. Vorspiel und 3 Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 253. Gottsched S. 269.

335. Acis und Galathee.
o. O. u. J. (Hamburg 1695). 4. Schäferspiel von Campistron. Musik von Lully. — In Weimar.

336. Der großmüthige Roland.
o. O. u. J. (Hamburg 1696). 4. A. d. Ital. des Ortensio von Gottlieb Fideler. Musik von Steffani. — In Weimar.
Neue Ausgabe: Braunschweig 1697. 4. — Gottsched S. 265.

337. Mahmuth II.
o. O. u. J. (Hamburg 1696). 4. Von Heinr. Hintze. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.

338. Herzog Heinrich der Löwe.
o. O. u. J. (Hamburg 1696). 4. A. d. Ital. des Ortensio von Gottlieb Fideler. Musik von Steffani. — In Weimar.
Neue Ausgaben:
Hertzog Heinrich der Löwe, in einem hochdeutschen Singe-Spiel, mit großgünstiger Erlaubnis eines Hochedlen Raths heil. Röm. Reichs

freyen Stadt Augspurg aufgeführet Anno 1698. Gedruckt allda bey Joh. Christ. Wagnern.
8. — Gottsched II. S. 264.

Herzog Heinrich der Löwe, in einem Sing-Spiel auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet. Braunschweig, Grubers Wittwe. 1699.
4. Wohl schon 1697 aufgeführt. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 244. Gottsched S. 265.

339. La Maladie et la Mort de l' honnête Femme, d. i. der ehrlichen Frau Schlampampe Kranckheit und Tod, in einem Lust- und Trauerspiele vorgestellet, und aus dem Frantzösischen in das Deutsche übersetzet, von des Schelmuffsky Reißegefährten. 1696.
o. O. 8. — Gottsched S. 261.

340. Des Grossen Ludwigs neues Liebesverständniß, mit Mademoiselle de Saint-Tron. Paris 1696.
12. Lustspiel, a. d. Franz. — Ebd. S. 262.
Andere Ausgabe:
Des grossen Ludwigs neue Liebe mit Mademoiselle de Saint-Tron. Cölln 1696. 12.

341. Schuldiges Freuden-Fest, womit bey angestelltem Actu Oratoria dramatico, dem Herzoge zu Gotha, die zu Altenburg aufgewartet. Jena 1696.
Fol. Von Joh. Christoph Wenzel. — Ebd. S. 262.

342. Das bärtige Frauenzimmer, in einer Comödie. 1696.
o. O. 12. Nur 1 Aufzug. — Ebd. S. 262.

343. Der vertrackte Jesuit und Intriguen-Macher P. la Chaize, Königl. Französischer Beichtvater, in einer lustigen Comödie. A. d. Franz. nach der Teutschen Redensart eingerichtet, und auf Begehren vorgestellet von Haloandern. Cölln bey Peter Marteau 1696.
12. — Ebd. S. 261.

344. Gefallene und wieder erhöhete Eviana, worunter der in H. Schrift eröffnete Weg zur Seligkeit abgebildet, und in einem anmuthigen Schau-Spiele vorgestellet wird. Leipzig 1696.
8. Laut Vorrede 1663 von M. Gottfried Hoffmann Lyc. Laub. Rect. verfaßt. — In Berlin und Greifswald. Gottsched S. 262. Vergl. Gervinus III. S. 411.

345. Jupiter und Alcmene. Leipzig 1696.
8. Singspiel. — Gottsched S. 263.

346. Phocas. Leipzig 1696.
8. Singspiel. — Ebd. S. 263.

347. Pyrrhus und Demetrius. Leipzig 1696.
8. Singspiel. — Ebd. S. 263.

348. Musenfest. Dreßden 1696.
Fol. Ballet. — Ebd. S. 263.

349. Phoebus und Iris. Weißenfels 1696.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 263.

350. Elmira ein Paſtoral. Weißenfels 1696.
Fol. — Ebd. S. 263.

351. Dulcimene und Lauretta. Weißenfels 1696.
Fol. Singſpiel. — Ebd. S. 263.

352. Der treue Treubruch. Braunſchweig 1696.
4. Singſpiel. — Ebd. S. 263.

353. Der aus dem ſchnöden Laſter-Krieg erfolgte Tugendſieg . . bey Römhild ſingend vorgeſtellet. Den 12. May 1696. Schleuſingen, Göbel.
Fol. — Ebd. S. 263.

354. Der friedliebende Mars. Schleuſingen 1696.
Fol. Singſpiel. — Ebd. S. 263.

355. Die angenehme Garten-Luſt. Den 24. des May-Monats 1696 in Saltzthal feierlich vorgeſtellet. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittib.
o. J. (1696). 4. Singend vorgetragene Geſpräche von F. B. Breſſand. — In Wolfenbüttel. Chryſander, Jahrb. I. S. 242. Gottſched S. 263.

356. Die Eroberung Jericho, unter Anführung des Iſraelitiſchen Heldens Joſua, in einem Singſpiel auf theatraliſche Art vorgeſtellet, in Nürnberg, 1696. Gedruckt bey Chr. Sieg. Frobergen.
8. — Gottſched II. S. 263.

357. Erlebach, Phil. Heinr., (Hoch-Gräfl. Schwarzburg. Capellmeiſter), Streit der Famae und Verſchwiegenheit, über die Liebe . . 1696.
o. O. 3 Bog. Fol. — Freiesleben S. 62.

358. Der in Verdacht gezogene, aber aufrichtig erkandte Freund, der durch die Gefangenſchaft erniedrigten und durch die Liebe wieder erhöheten Majeſtät. Trauer-Freuden-Spiel . . auf der Friedenſteiniſchen Schau-Bühne vorgeſtellet. 1696.
o. O. (Gotha). 6 Bog. 4. — Ebd. S. 62.

359. Il Pastore d' Anfriso, Tragedia pastorale per Musica . . Der Schäfer an dem Fluß Amphriſo. Singe-Spiel auf dem Braunſchweigiſchen Schau-Platz vorzuſtellen im Jahr 1697. Braunſchweig, Grubers Wittib.
o. J. (1697). 10½ Bog. 4. A. d. Ital. des Hier. Frigimelica. Muſik von C. F. Polaroli. 5 Akte. — In Wolfenbüttel. Chryſander, Jahrb. I. S. 243. Freiesleben S. 62.

360. Orion. Leipzig 1697.
8. Oper von Chriſt. Lud. Borberg. — Ebd. S. 63.

361. Türcken-Ballet, und Bauern- oder Hirten-Maſquerade, gehalten in der Braunſchweigiſchen Winter-Meſſe. 1697. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittwe.
o. J. (1697). 12 Bl. 4. Wahrſcheinlich von F. C. Breſſand. — In Wolfenbüttel. Chryſander, Jahrb. I. S. 243. Freiesleben S. 63.

362. Der Gottloſe Rodrigo, Und Die Keutſche Königin Rosidea . . auf dem Schuchhauß aufgeführet und vorgeſtellet Von denen Anweſenden Hochteutſchen Comödianten. Donnerſtags den 9. Septembr. Anno 1697. Gedruckt zu Nördlingen, bey Joh. Chriſtoph Hilbrandt.
4 Bl. 4. — In München.

363. Die Durch die Tugend gestürzte Wüterey .. Gesungener vorgestellt In dem Lust-Garten der Kayserlichen Favorita Im Jahr, 1697.. Wienn in Oesterreich, Bey Susanna Christina Cosmerovin, Kayserl. Hof-Buchdruckerin.
o. J. (1697). 6¼ Bog. 4. — In München.

364. Die von denen im Römhildischen Gefilde sich befindenden Schäfern und Schäferinnen neu ersonnene Frühlings-Lust. Den XI. Mart. 1697 .. vorgestellet. Meiningen, Hassert.
Fol. Operette. — Gottsched S. 263.

365. Treuer Herzen Vergnügungs-Lust im Grünen .. in einem Reimgespräch bey der Tafel eröffnet 1697. den 28. Jul. Gotha, Reyher.
Fol. Operette. — Ebd. S. 264.

366. Lustiges Reimgespräche bey Beschließung der Herbstfreude im 1697. Jahre .. im Merzelbacher Lusthauße bey der Tafel eröffnet. Römhild, Oppermann.
Fol. Operette. — Ebd. S. 264.

367. Das glücklich aufgegangene Anhaltische Bären-Gestirn. Altenburg 1697.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 264.

368. Die hochgesegnete Vermählung des theuern Prinzen Irenii mit der himmlischen Prinzessin Pietas. Budissin 1697.
Singspiel. — Ebd. S. 264.

369. Zenobia. Leipzig 1697.
8. Singspiel. — Ebd. S. 264.

370. Circe. Leipzig 1697.
8. Singspiel. — Ebd. S. 264. Vergl. oben Nr. 93.
Auch unter 1699 angeführt.

371. Der geliebte Adonis. Leipzig 1697.
8. Singspiel. — Ebd. S. 264.

372. Die erhöhete Dienstbarkeit unter der Königlichen Prinzessin Tarquinia, mit Servio Tullio geschehener glücklichen Vermählung. Weimar 1697.
Singspiel. — Ebd. S. 265.

373. Antonius römischer Triumvir. Weißenfels 1697.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 265.

374. Tempel der Tugend und Ehre, vermittelst eines Ballets auf dem Fürstl. Schlosse zu Wolffenbüttel eröffnet und dargestellt. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittwe. 1697.
4. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 245. Gottsched S. 265.

375. Streit der Ehre und Liebe, oder Celion und Bellinde in einem Schäfer-Spiele vorgestellet. Braunschweig, Christoph Fried. Zilliger.
o. J. (1697). 4. Prosa. Fünf Akte mit 40 Arien, von F. C. Bressand. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 244. Gottsched S. 265.

Andere Ausgabe: Wolfenbüttel, Bartsch o. J. 4. Arien apart gedruckt bei Zilliger 1697. 4.

376. Das beglückte und erfreute Salzthal. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittwe. 1697.
4. Ballet. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 245. Gottsched S. 265.

377. Die erhöhete Demuth und der gestürzte Hochmuth. Goslar 1697.
8. Singspiel. — Ebd. S. 265.

378. Der Königliche Schäfer Paris. Weißenfels 1697.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 265.

379. Alarich, vermittelst eines hochdeutschen Singe-Spieles in Pulcheriam verliebt; mit großgünstiger Erlaubniß eines Hochedlen Raths der des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg aufgeführt 1697. Gedruckt allda, und zu finden bey Chr. Sieg. Froberg.
8. — Ebd. II. S. 263. Vergl. oben Nr. 217.

380. Die unglückliche Liebe des tapfern Jasons.
o. O. u. J. (Hamburg 1697). 4. Uebers. von F. C. Bressand. Comp. von Joh. Sig. Cousser. — In Weimar.

381. Die durch Wilhelm den Grossen in Britannien wieder eingeführte Irene.
o. O. u. J. (Hamburg 1697). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.

382. Der in seiner Freiheit vergnügte Alcibiades.
o. O. u. J. (Hamburg 1697). 4. A. d. Ital. des Ortensio von Gottlieb Fideler. Musik von Steffani. — In Weimar.
Neue Ausgabe: Braunschweig, Grubers Erben. o. J. (c. 1700). 4. — In Wolfenbüttel.

383. Die verschwiegene Treue in einer Operette. Onolzbach 1698.
4. Von Christ. Lud. Borberg. — In Berlin. Gottsched S. 266.

384. Die plagende Eifersucht und Triumphirende Tugend in einem Schauspiele fürgestellet von Mirmindo. 1698.
o. O. 12. Fünf Akte in Prosa. — In Berlin. Gottsched S. 265.

385. Die Lybische Talestris. Weißenfels 1698.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 266.

386. Cadmus. Weißenfels 1698.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 266. Vergl. oben Nr. 88.

387. Die getreue Schäferin Daphne. Weißenfels 1698.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 266.

388. Flora und Chronius. Weißenfels 1698.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 266.

389. Salzthalische Schäferey. Wolfenbüttel, Bißmarcks Wittwe 1698.
4. Ballet. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 245. Gottsched S. 265.

390. Orlando oder Roland. Braunschweig 1698.
6 Bl. 4. Programm. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 245.

391. Berenice. Leipzig 1698.
8. Singspiel. — Ebd. S. 266.

392. Alexander Magnus. Leipzig 1698.
8. Singspiel. — Ebd. S. 266.

393. Orpheus in einer italiänischen Opera auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet. Braunschweig, Grubers Wittwe 1698.
8. Uebers. von F. C. Bressand. 5 Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 245. Bei Gottsched unter 1690.
Im nächsten Jahre in zwei Theile zerlegt.

394. Scipio und Hannibal. Leipzig 1698.
8. Singspiel. — Gottsched S. 266.

395. Sardanapalus, .. in einer Opera auf dem Onolzbachischen Schau-Platze vorgestellet, von Christ. Lud. Boxbergen. Onolzbach, Jer. Kretschmann 1698.
8 Bog. 4. m. Titelkupf. — Freiesleben S. 63.

396. Die vereinigten Mit-Buhler oder die siegende Atalante.
o. O. u. J. (Hamburg 1698). 4. A. d. Ital. des Ortensio von Gottlieb Fideler. Musik von Steffani. — In Weimar.

397. Aller-unterthänigster Gehorsam welcher auf dem erfreulichsten Namenstage des grossen Kaysers Leopolds, in einem Tanz- und Singe-Spiel den 15. November 1698 auf dem Schauplatz vorgestellet ward.
o. O. u. J. (Hamburg 1698). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.

398. Die wunderbar gerettete Iphigenie.
o. O. u. J. (Hamburg 1699). 4. Von Chr. H. Postel. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.

399. Die Wiederkehr der güldnen Zeit.
o. O. u. J. (Hamburg 1699). 4. Von F. C. Bressand. Comp. von Reinhard Keiser. — In Weimar.

400. Il trionfo del Fato oder das mächtige Geschick bei Lavinia und Dido.
o. O. u. J. (Hamburg 1699). 4. A. d. Ital. von Gottlieb Fideler. Musik von Steffani. — In Weimar.

401. Tugend und Laster-Comödie der grünenden Jugend zur Nachfolge und Abscheu vorgestellet und ausgefertiget von Talandern (d. i. August Bohse). Quedlinburg und Aschersleben, bey Struntzen Buchh. 1699.
8. Prosa. — Gottsched S. 267.

402. Die durch seltsame Einbildung und Betrügerey Schaden bringende Alchymisten-Gesellschafft, in einem nützlichen Lust-Spiele vorgestellet von J. D. K. Franckfurt und Leipzig 1699.
12. Prosa. — Ebd. S. 267.

403. Le Cid, Trauerspiel a. d. Franz. übersetzt von Gottfried Langen. Braunschweig 1699.
8. In Versen. — Ebd. S. 267.
Lange war damals Hofmeister, dann churf. Archivar in Dresden, Bürgermeister zu Leipzig und geh. Kriegsrath.

404. Die sterbende Euridice. Singe-Spiel, auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet .. Braunschweig, Grubers sel. nachgel. Wittwe. Gedruckt bei H. Keßlern. 1699.
8. Drei Akte. Uebers. von F. C. Bressand. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 246. Gottsched S. 269.

405. Die verwandelte Leyer des Orpheus, in einem Singe-Spiel auf dem Braunschweigischen Schau-Platz vorgestellet . . Braunschweig, Grubers sel. nachgel. Wittwe. 1699.
8. Drei Akte. Uebers. von F. C. Bressand. — In Wolfenbüttel.

406. Die Römische Großmuth, oder Mutius Scevola, in einem Singe-Spiel vorgestellet. Braunschweig, Grubers Wittwe.
o. J. (1693—98). 4. A. d. Ital. von F. C. Bressand. 3 Akte. — In Wolfenbüttel. Chrysander, Jahrb. I. S. 254.

407. Hausknechts-Gedanken bei der den 25. Aug. 1699 in Saltzthal angestellten Wirthschaft. Wolffenbüttel, Bißmarcks Wittwe.
o. J. (1699). 4. Reimgespräche. — In Wolfenbüttel. Ebd. I. S. 253.

408. Meyer, LL. stud., Melch. Dan., Singspiel. Helmstädt, Sal. Schnorr.
o. J. (1699). 4. Bettelgedicht in 3 Akten zu Ant. Ulrichs Geburtstag. — In Wolfenbüttel. Ebd. I. S. 253.

409. Lucius Verus, in einem singenden Schau-Spiele auf dem großen Braunschweigischen Schau-Platze vorgestellet. Wolffenbüttel, sel. Bißmarcks Schriften.
o. J. (1701). 4. A. d. Ital. von Gottlieb Fideler. 3 Akte. Zum ersten Male 1699 aufgeführt. — In Hannover. Ebd. I. S. 253.
In Hamburg 1702 als Berenice aufgeführt.

410. Des sinnreichen und berühmten Baptista Guarini Pastor Fido, oder getreue Schäfer, . . in ungebundener Rede übersetzet von Talander (Aug. Bohse). Erfurt 1699.
12. — Ebd. S. 267.

411. Freud- und Liebes-Streit. Operette. Oettingen 1699.
Von Joh. Melch. Conradi. — Ebd. S. 268.

412. Zweyfache Fürsten-Freude, . . auf dem größten Gleichberge zwischen Römhild und Hildburgshausen in einem Operettchen besungen. Römhild, Oppermann. 1699.
Fol. Auf den Geburtstag Herzog Ernsts und Namenstag H. Heinrichs 12. Juli. — Ebd. S. 268.

413. Das frohlockende Oesterreich und Braunschweig, bey Vermählung Kayser Josephs mit der Braunschweigischen Prinzessinn Wilhelmina Amalia. Braunschweig 1699.
4. Singspiel. — Ebd. S. 269.

414. Arcadia oder die Königliche Schäferey. Braunschweig 1699.
4. Singspiel. — Ebd. S. 269.

415. Agrippina. Leipzig 1699.
8. Singspiel. — Ebd. S. 269.

416. Ixion. Leipzig 1699.
8. Singspiel. — Ebd. S. 269.

417. Der vergötterte Cupido. Weißenfels 1699.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 269.

418. Bacchus. Weißenfels 1699.
Fol. Singspiel. — Ebd. S. 269.

419. Der ehrlichen Frau Schlampampe Leben, Krankheit und Tod, in zwey Luſt- und Trauerſpielen. Franckfurt und Leipzig 1699.
8. Proſa. — Ebd. S. 265.
Neue Ausgabe: Frankfurt 1750. 8.

420. Der entthronte Winter, vorgeſtellet in einer kurtzen Serenade. Rudolſtadt 1699.
4 Bog. 4. — Freiesleben S. 63.

421. Ulmiſches Jeruſalem, Das iſt Eine mit neuen Inventionen, Bibliſchen Hiſtorien und andern auferbaulichen Realien, Sinnreichen AEnigmatis oder Rätzeln, außerleſſenen und anmuthigen Interludiis, von allerhand Begebnuſſen, nach der jetzigen Welt-Art eingerichtete, wie auch in einem Praeludio und dreyen Actibus beſtehende Friedens-Comoedia Worinnen Die Welt, die Höll, und der Himmel repraesentirt und aufgeführt werden. Von Joh. Francisco Mezger, Praec. II. Cl. & Cantore, Mit denen allhieſigen Gymnasii Studiosis und Lateiniſcher Schul-Jugend. A. 1699. d. 9. Aug. Daſelbſt gedruckt bey Joh. Carl Gaſſenmeyer.
8 Bl. 8. Programm und Perſonenverzeichniß. — In Augsburg.

422. Die Thorheiten Der Lieb und Des Eigennutzes, In einem Schauſpiel entworffen, und zugleich in die Music gebracht Von Franciscus Antonius Pistocchi, Seiner Hoch-Fürſtl. Durchl. zu Brandenburg-Onolzbach verordneten Capellmeiſter, Und Nachgehends repraesentiret auf dem Hoch-Fürſtlichen Theatro allda. Gedruckt durch Jeremias Kretſchmann, Hoch-Fürſtl. Hoff-Buchdr. 1699.
8 Bl. und 45 gez. S. 8. Widmung vom 16. Juni 1699. Drei Akte und 8 Perſonen. In Verſen. — In Erlangen. Gottſched II. S. 265.

423. Walter (Langendorffio-Ciz. S. S. Theol. Cult.), M. Joh. And., Kayſerliche Wirthſchafft, oder Götter-Spiel, auf welchem Alle Römiſche Kayſer von Julio Caesare als einem Marſchall in einen Palmen-Thal logiret und von dem noch löbl. regierenden Leopoldo M. gleichſam an drey Tafeln tractiret werden, . . Auf Unkoſten des Autoris verlegt und zu finden Bey Joh. Herbordt Kloſen, in Leipzig. Zeitz, gedruckt mit Huchoniſchen Schrifften 1699.
8 Bl. und 144 gez. S. 8. Auf 1. Bl. Kupfer. Dedication: Zeitz den 18. Martii 1699. Walter war Erzieher derer von Grötſch. — In München. Gehört demnach nicht in Band I. S. 419.

Von F. C. Breſſand kamen ferner auf die Hamburger Bühne:

La forza della Virtù oder die Macht der Tugend.
o. O. u. J. (Hamburg 1700). 4. Nach d. Ital. — In Weimar.

Circe oder Ulysses erſter Theil. Penelope oder Ulysses zweiter Theil.
o. O. u. J. (Hamburg 1702). 4. — In Weimar.

Der edelmüthige Porsenna.
o. O. u. J. (Hamburg 1702). 4. — In Weimar.

Orpheus. Erſter und zweiter Theil.
o. O. u. J. (Hamburg 1702). 4. — In Weimar.

Postel schrieb für dieselbe noch:

Pomona.
o. O. u. J. (Hamburg 1702). 4. — In Weimar.
Wiederholt und gedruckt 1703 als „Der Streit der vier Jahreszeiten."

Nach L. Greiffs Beiträgen zur Geschichte der deutschen Schulen Augsburgs. Augsburg 1858. S. 152 und 154, sowie nach dessen mir gütigst überlassenen archivalischen Collectaneen, wurden in dieser alten Reichsstadt folgende Spiele meist in der Fastenzeit aufgeführt.

1549. Christoph Brunnenmeister, deutscher Schulmeister: eine Schulcomödie.

1552. Hans Rogel, deutscher Schulmeister: Die zehn Alter.

1558. Narciß Ramminger (seit 1544 deutscher Schulmeister, † 1590): Tragödie von Johannes dem Täufer.

1558. Joh. Schweiger (seit 1558 deutscher Schulmeister, † 1592): ein Osterspiel.

1560. Stephan Schlecht, deutscher Schulmeister: Comödie von Isaacs Aufopferung.

1578. Balth. Klein aus Joachimsthal: Comödie von Jonas und der Stadt Ninive. Im August.

1581. Sam. Reischlin: eine Comödie dreimal auf Michaelis.

1587. Heinr. Herman (seit 1560 deutscher Schulmeister, † 1591) und Hans Wüst (seit 1586 dasselbe, † 1612): eine Comödie.

1589. Dav. Abel (seit 1566 deutscher Schulmeister, † 1594): die Passion.

1590. Hans Wüst und Georg Fischer (seit 1583 deutscher Schulmeister, † 1633): Tragödie von Aenea, den Trojanern und Dido zu Carthago.

1590. Abrah. Schädlin (seit 1588 erster kathol. Mädchenschullehrer, † 1626): Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit.
Als Motiv bemerkt S. in seiner Eingabe, daß er als Poet in viel und mancherlei weitberühmten kais. Reichs- und Fürstenstädten bekannt viele nutzliche Gedicht in offenen Druck habe ausgehen lassen.

1590. Mart. Kaufmann (seit 1570 deutscher Schulmeister, † 1614): eine Schulcomödie.

1591. Joh. Vogt (seit 1588 deutscher Schulmeister): eine Comödie.

1591. Hans Barttenkircher (seit 1564 deutscher Schulmeister, † 1591) und Hans Schreyer (seit 1586 dasselbe, † 1620): eine Comödie.

1592. Heinr. Herman und Mart. Kaufmann: Comödie vom Herzog Herpin und Ritter Lew.

1594. Joh. Hainzelmann sen. (seit 1552 deutscher Schulmeister, † 1595), Abrah. Schädlin und Joh. Wiener (seit 1593 deutscher Schulmeister, † 1610) erhalten am 23. Dez. 1593 die unterm 18. Dez. erbetene Erlaubniß, künftigen Sonntag vor Lichtmeß, und zwei Sonntage darauf ihre schon placetirten Comödien auf dem Tanzhaus aufzuführen.

1597. Mart. Kaufmann: Vom Leben und Sterben des heil. Apostels Andreas.

1597. Abrah. Schädlin: Valentin und Orsus.

1598. Mart. Kaufmann: Tragödie von Herzog Wilhelm aus Oesterreich.

1598. Abrah. Schädlin: Wie Jafet der Sohn Noe Europam eingenommen, die Schwaben ein großen Theil Deutschlands bewohnet, die Stadt

Augsburg erbauet, die Weiber Amazones u. a. dieselbe bekriegt, wie der h. Lucius, König in Engelland, die Stadt zum christlichen Glauben bekehret.

1599. Mart. Kaufmann: Vom König Apolum.

1600. „ „ Vom Hertzog Herbin und Ritter Leo.

1600. Abrah. Schädlin: Eine geistliche Action über Psalm 33.

1601. „ „ Von S. Maria Magdalena Bekehrung.

1603. „ „ Das Leben des h. Gualfardi.

1604. Mart. Kaufmann: Von des Königs Helmaß Tochter Melesina.

1605. Abrah. Schädlin: Von dem heiligen Märtyrer Gregorius aus Groß-Armenia.

1605. Sam. Reuschlein, Unterkeufler und Burger: Comödie von Ruth, auf S. Gallitag, und im August und Sept. viermal wiederholt.

Seine Eingabe hebt ausdrücklich hervor, er habe für die deutschen Schulhalter, welche damals eine förmliche Gerechtigkeit zur Aufführung von Comödien besaßen, in seiner Jugend 15 Comödien und Tragödien gedichtet.

1605. Joh. Krauß, Weber: Comödie von S. Barbara. Im November.

1606. Hans Weidner, Weber und Meistersänger: Die sieben weisen Meister, dreimal gespielt. Im Mai dreimal wiederholt, damit er den Hauszins bezahlen konnte.

1608. Abrah. Schädlin: Von des h. Bennonis, etwa Bischofs in Meißen, Leben. Im März.

1608. Joh. Krauß: Von der Regierung Caroli Magni. Vom Rathe abgewiesen.

1609. Mart. Kaufmann: eine Comödie.

1609. Tob. Frey und Jörg Beckh: Von der Empfängniß, Geburt, Leben und Ableibung Johannes des Täufers. Abgewiesen.

1611. Mart. Kaufmann: eine Comödie.

1613. Peter Gileh aus Paris, französischer Comödiant, darf während der Kirchweih 2 Tage spielen.

1613. Hans Prosam, Burger zu Aichstat: ein Schauspiel und Tänze während der Kirchweih.

1614. Abrah. Niggel (seit 1596 deutscher Schulmeister, † 1657): Die Theurung, woher sie komme und wie man sich darin verhalten solle. Im Okt. 4 Tage.

1614. Die Meistersängerzunft bittet einen Artikel in ihre Ordnung aufzunehmen, daß kein Meistersänger für sich eine Comödie aufführen dürfe, mit Ausnahme der Schulhalter, doch soll dieser dann keine Meistersänger dazu nehmen. Am 29. Nov. vom Rathe bewilligt.

1619. Die Meistersänger spielen zu Weihnachten eine geistliche Comödie, um den Stadelzins und andere Unkosten zu decken.

1629 im März eine desgleichen.

1631. Hans Schaumann jun.: Comödie von Gottfried von Bouillon. Nicht erlaubt.

1637. Derselbe: eine Comödie 4 oder 5 Mal zur Kirchweih, auf Bodenehrs Fechtboden.

Von den zahllosen Reihen der Jesuiten-Schulcomödien (Periochae), von denen Gödeke vier kennt, vielleicht weil in Berlin und Wolfenbüttel keine weiteren vorhanden, ein Register anzufertigen, unterließ ich deshalb, weil es erstens an Raum dazu gefehlt haben würde, und dann weil ich mir dieselben zum Gegenstand einer besondern Arbeit gewählt habe. Es sind immer Programme:

Inhaltsanzeige, Entwurf und meist Personenverzeichniß; nach 1650 oft lateinisch und deutsch zugleich. Um nun wenigstens einen Begriff von dem Geiste dieser Spiele zu geben, folge hier in Kürze eine Anzeige der ganzen Serie aller im Augsburger Jesuitencolleg bis 1700 aufgeführten, wie die Stadtbibliothek zu Augsburg sie besitzt.

1614 von Christoff Mang gedruckt: Vom h. Nicephoro und Sapricio.

1617 von Sara Mangin gedruckt: Von der h. Hiltegard.

1618 bis 1658 von And. Aperger gedruckt: Vom h. Vito 1618. König Antiochus 1619. Vom Hohenpriester Heli 1621. Die Bekehrung Loiolae 1622. Von Barmherzigkeit 1623. Vom h. Hermenegild 1626. Theodoricus König der Gothen 1627. Titus Japon. 1629. Absolom impius 1630. Vom h. Wenceslaus 1636. Vom Humiliabitur und Exaltabitur 1637. Die beiden Japonischen Märtirer 1638. Tirannei der unmäßigen Liebe 1639. Vom Undank 1640. Joh. Calybita 1642. Bürgschaft des egypt. Abts Daniel für Eulogius 1643. Der h. Heinrich 1644. Der h. Wenceslaus 1645. Beispiel der Freundschaft an David und Jonathan 1646. Siegzeichen der Unschuld 1647. Clodoald 1649. Auferweckung Lazari 1650. Die Rechnerin Luc. 19. 1651. Aman 1652. Die fünf Ehr- und Siegsäulen Daniels 1653. Cosmas und Damian 1654. Der h. Titus 1655. Zwei Parabeln 1656. Philothea die gottliebende Seele 1657. Cassanus 1658.

1659 bis 1663 bei Veronica Apergerin gedruckt: Petrus und Paulus 1659. Herzenschule 1660. Evang. Samen 1661. Sigismund der Burgunder König 1662. Die liebe Unschuld 1663.

1664 bis 1689 bei Simon Utzschneider gedruckt: Ungarns Sieg unter Ludwig I. 1664. Abraham der Gehorsame 1665. David ein Busspiegel 1666. Die Hartnäckigkeit von Mose gestraft 1667. Ezechias 1668. Theobaldus und Gontarus 1669. Pancratius 1670. David ein Spiegel der Sanftmuth 1671. Amon 1672. Obsorg Gottes über Alphonsus König von Congi 1673 *). Der verlorne Sohn 1676. Nutzbarkeit der Heiligenbilder 1678. Liebs-Streit zweier Brüder 1679. Sieghaftes H. Kreuzzeichen 1680. Emmanuel 1681. Hermenegildus 1682. Charietta 1685. Emmanuel 1686. Math. Corvinus 1687. Errettung Baquevills durch den h. Julianus 1688. Sigismund 1689.

1690 bis 1702 von Maria Magd. Utzschneiderin gedruckt: Celsus und Julianus 1690. Weltspiel der göttl. Weisheit 1691. Partharitus 1692. Bethulias Rettung durch Judith 1693. Kaiser Julian 1694. Gallicani Uebertritt 1695. Nobunanga Kaiser von Japan 1696. Rudolphs I. belohnter Gottesdienst 1697. Conradins Tod 1698. Gerechtigkeit Merovei 1699.

Alle diese Stücke Anfangs Septembers zur Eröffnung des Schulcursus in fünf Akten gespielt, zeitweilig mit untermischten Chören; aber von 1614 bis ins 18. Jahrhundert in der gleichen altmodischen improvisatorischen Manier, reine Gedächtnißübungen ohne Fortschritt und tieferes Verständniß. Hier und da, wiewol seltener, wurde auch zur Fastnacht gespielt, z. B. in Augsburg 1640, 1689 und 1698, in Grätz 1639.

---

b. Schweiz.

1. Ein schön spil von der geschicht der Edlen Römerin Lucretiae, vnnd wie der Tyrannisch küng Tarquinius Superbus von Rhom vertriben, vnd sunderlich von der standhafftigkeit Junij Bruti, des Ersten Consuls zu Rhom, vff Sontag den andern tag Mertzens, jm 1533 jar,

*) Von 1674, 1675, 1677 fehlten.

zu Basel gehallten. Getruckt zu Basel, by Thoman Wolff. Anno M. CCCCC. XXXIII.

8 Bog. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse des Spiels: 1533. xix. Kalend' Marcij. Vorwort wahrscheinlich von Sixt Birck, welcher die Aufführung zu Basel bewirkte wider Wissen und Willen des Verfassers Heinrich Bullinger, der in einem Briefe an Oporin noch vor der Aufführung dagegen protestirte, wiewol der Theolog sich nicht seiner profanen Dichtung zu schämen brauchte. — In Zürich.

Burckhardt (Beiträge z. vaterländ. Geschichte. Basel 1842) darnach zu berichtigen, der eine kurze falsche Notiz gibt. Wahrscheinlich auch zu Straßburg gespielt.

Neue Ausgabe:

Ein schön Spiel vo' der geschicht der Edlen Römerin Lucretia, vn' wie der Tyraunisch Künig Tarquinius Superbus von Rom vertriben, vnd sunderlich von der standhafftigkeyt Junij Bruti. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg, bei Jacob Frölich, Im Jar, M. D. L.

5 Bog. 8. — In Berlin. Vergl. Gödeke § 150, 313, wo es demnach nicht am Platze ist.

2. Das lyden vnsers Herren Jesu Christi das man nempt den Passion, in verß oder ryme' wyß gesetzt, also das man es spylen möcht. Vnd ist gezogen vß den vier Euangelisten, namlich,

vß { Matthęo / Marco / Luce / Joanne } am { xxvj. / xiiij. / xxij. / xviij. } Cap.

Vast textlich vn' mit wenig zusetzen, onet die Action zutregt. Gemacht im Jar 1545. durch Jacobum Rüff Steinschnyder zu Zürich. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Augustin Frieß.

o. J. (1545). 14½ Bog. 8. mit 13 Holzsch. Widmung an Ambr. Blaurer. 94 Personen. Fünf Akte auf 2 Tage vertheilt. — In München. Konnte also nicht schon 1544 dargestellt worden sein.

3. Tragicomödia. Sant Pauls bekerung. Gespilt von einer Burgerschafft der wytberümpten frystatt Basel, im jor M. D. XLVI Jetzund gebessert vnd gemehrt mit Figuren. Durch Valentinum Boltz, von Ruffach. Getruckt zu Basel, vff dem Nüwen platz, by Jacob Kündig, im jor M. D. LI.

9 Bog. 8. mit 14 Holzsch. und einigen Zierleisten. Fünf Akte mit 78 Personen. Am 6. Brachmonat in Großbasel aufgeführt. — In München.

4. Ein trostlich besserlich Spyl, vß dem eilfften Capitel Johannis, vom Lazaro, welchen Christus von den todten am vierdten tag vferweckt hat. Welchem ouch angehenckt ist das Gastmal der schwösteren Lazari, Marthe vnnd Marie. Luc. 10. cap. Gemachet durch Jacob Funckelin, Anno 1552. Vnd ouch deß jars durch die Jugend zu Biel offenlich gespilt. Am Ende: Getruckt zu Zürych by Christoffel Froschouer.

o. J. (1552). 6½ Bog. 8. m. Titelwappen. 30 redende Personen. — In Zürich.

Bei diesem Anlaß sei bemerkt, daß Gottscheds Angaben über die Zürcher Drucke schweizerischer Comödien durchweg falsch sind.

5. Nabal. Ein schön Christenlich, lustig, vn· kurtzwylig Spil, erstlich durch den Eerwirdigen vnnd wollgeleerten Herren Rudolffen Walthern, auß dem ersten buch Samuelis, des 25. Cap. gezogen, in ein Latinische Comediam gestelt, nüwlich aber, von einer Eerlichen loblichen Burgerschafft zu Schaffhusen, auff den 16. tag Höwmonats, des 1559. jars, Teütsch gespilt vnnd gehalten. Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsaß durch Peter Schmid. Anno M. D. LX.

9½ Bog. 8. mit 4 Holzsch. Fünf Akte mit c. 24 Personen. Des Schulmeisters Seb. Grübel Widmung an Christoffel Waldkilch dat. Schaffhusen auff den 21. Augst. Im 1559. Jar. — In Zürich.

Das latein. Original: Tiguri 1549. 8.

6. Ein nüw abe·türlich Practica von seltzamen geschicht dis jars, calculiert durch doctor Joh. Roßschwantz von Langen Lederbach, do man die alten laternen pletzt.

o. O. u. J. (c. 1560). 4. m. Titeleinf. 15 Personen. — Collection no. 2222.

Im Jahre 1560 wurde dieses Fastnachtspiel (handschriftlich auf der Luzerner Bürgerbibliothek) zu Freiburg aufgeführt. Verspottung der alten Wetterpropheten, vergl. Keller, Fastnachtsspiele S. 1373.

7. Ein kurz Spiel von der Histori Hester, gestellt vnd gespilt zu ehren, Dem Ehrenvesten, fürsichtigen vnd wysen, Herrn Johansen Steigeren Schultheißen der Statt Bern vnd Herrn zu Roll ꝛc. Vnd der from·en, Ehren vnd Tugendtrychen Jungfrouw Magdalena Nägelin, syner vermächleten Brut, vff ihr ehren Hochzyt, durch eine junge Burgerschafft zu Bern vff den 7. tag Augsten im 1567. Jar. Am Ende: Getruckt zu Bernn, by Bendicht Vlmann 1568.

8. mit vielen Holzsch. Auf dem Titel ein Wappen mit dem Obertheile eines stehenden Widders, daneben links J., rechts S. Ist Jos. Murers Hester. — Abschrift in Bern.

8. Ein Christlich Spiel von der Kinderzucht, darinn angezeigt wirdt, wie die Kinder so wol erzogen zu grossen Ehren, die aber so vbel erzogen, vielmal verderben vnd schendlich sterben. Gespielet durch junge Knaben zu Bern, im Jar 1573. Gemacht durch Johann Rassern. 1574.

4. — Georg Willers Herbstmeßcatalog von 1574.

9. Glückwünschung, Zu der ernüwerten Alter Eydgnoßischer trüw vnd fründtschafft beyder Stett, Zürich vnd Bern, Geschähen den 24. Meyen, Anno 1584. Spilswyß verhandlet, im Rosengarten zun Predigern, durch etliche junge Burger zu Bernn. M. D. LXXXIIII. Am Ende: Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario.

24 Bl. 8. mit 19 Holzsch. 19 redende Personen. Verfasser: Johann Haller. — In Zürich.

10. Scipio Affrican⁹ Ein histori aus dem Tito Liuio Was sich noch eroberung der Statt Neüw Carthago mit einer hochzeytterin Verloffen in Spils Weyß beschriben durch Christoff Murern Von Zürich 1596.

o. O. 5 Bog. 8. Caspar Nüremberger gewidmet. 24 spielende Personen. — In Zürich.

Chr. Murer geb. 1558, † 1614.

11. Ein kurtz newes Hochzeitspiel auff des edlen vesten Albrechts Manuel . . Schultheissen vnd obersten Schulherrn zu Bern . . hochzeitlichen Ehrentag gespielet. Bern, Jo. le Preux 1606.
8. — Abschrift in Bern.

12. Summarischer Innhalt der Comedi von dem heyligen Keyser Henrico. Gehalten in dem Gymnasio der löblichen Statt Lucern im Jahre Christi 1624. Costantz, Straub.
o. J. (1624). 4. — In Frauenfeld.

13. Ein newe vnd kurtzweilige Comedia: Von der keuschen vnd Gottsförchtigen Susanna, wie sie von zweyen alten Richteren zur vnkeuschheit gereitzet: jhnen ritterlich widerstanden, daruber falschlich angeklagt, vor Gericht zum todt verdampt, vnd endlich durch einen jungen Knaben, Daniel, von Gott wunderbarlich erlößt worden: Vnd wie Im gegentheil der zweyen Richteren Boßheit an tag kommen, vnd sie darüber gesteiniget worden. Gespilt vnd gehalten von der Jungen Burgerschaft zu Vnderseen, den 3 Junii, Anno 1627. Gedruckt zu Basel, Bey Johann Conrad von Mechel, Anno 1684.
144 S. 8. Mit 25 Personen. Die poetische Einleitung ist unterzeichnet: Hr. V. G. (Graffenried) Not. praef. Interl posuit 27 Julij 1627. — In Lausanne.

14. Berchtoldus Redivivus. Das ist: Ein schöne, lustige, vnd sehr-anmütige newe Comödien, Von Erbawung der loblichen Statt Bern. In welcher zu sehen, auß was vrsach vnd anlaß dieselbige von Hertzog Berchtold von Zäringen erstlich ist erbawen worden. Anfänglich beschrieben durch einen besonders Liebhabern alter Historien, vnd der Poesi: Jetzo aber vbersehen, vnd an vilen orten corrigirt, verbessert, vnd in truck verfertiget, Durch Joh. Gasbarum Myricaeum, P. C. Getruckt im Jahr Christi, 1630.
o. O. 157 gez. S. 8. Fünf Akte mit 55 Personen. — In Zürich.
Myricäus war Lehrer an der 7. Klasse des Berner Gymnasiums. Das Original, von Mich. Stettler 1609 verfaßt, liegt auf der Berner Stadtbibliothek Mss. Helv. I. 42 als „Comedy Von Erbuwung vnd Vffnung der loplichen Statt Bern In Uchtland . ."

15. Pantaleon Martyr, D. i. Christliches Schawspiel Von dem wunderlichen Leben vnd Todt deß starckmüthigen Blutzeigens Christi Pantaleonis. Gehalten in der Hochlöblichen Eydgnossischen Statt Lucern von der Jugendt deß Gymnasij der Societet Jesu, den 4. Oct. Lucern, David Hautt. 1637.
4. — In Frauenfeld.

16. Christianomachia Japonensis, D. i. Erschröckliche Verfolgung vnd Blutbadt: Welches im Jahr Christi 1628. 29. vnd 30. in Japon wider die Christen angericht worden. Summarischer weiß verfasset, vnd der Hochlöblichen Eydtgnossischen Statt Lucern in einer Tragoedi fürgestellt. Durch die Jugend deß Gymnasij der Societet Jesu. Den 10. Octobr. auff dem Mülleplatz, Anno 1638. Ex Annuis Societ. Jesu. Gedruckt zu Lucern, bey David Hautten.
o. J. (1638). 6 Bl. 4. Entwurf und Personen-Verzeichniß. — In Zürich.

17. Heroum fortuna, d. i. vnbeständiges Heldenglück . . 1646.
o. O. 6 Bl. 4. Entwurf. Betrifft Judas Maccabeus, Jonathan und Simon. In Luzern gespielt. — Geschichtsfreund. Bd. 17. S. 126.

18. Aufferziehung der Jugend Spielsweiß vorgestellt in gegenwart der Herren Ehrengesandten von den drey Hochlöblichen alten Catholischen zu Bellentz Regierenden Orthen Vry, Schwytz, Vnderwalden. Von der Jugend deß löblichen Gymnasij der Societet JEsu zu Bellentz. Gedruckt zu Lucern, bey David Hautten, Im Jahr Christi 1648.
16 Bl. 4. Programm in latein., ital. und deutscher Sprache. — In Freiburg i. Br.

19. Weissenbach, Joh. Casp., Trawr-Gedanken Einer christlichen Seele unter dem Namen Hagiophilae von dem schmerzlichen Leyden und Sterben Jesu Christi . . vorgestellt durch ein lobliche Burgerschafft der Stadt Zug auff offentlicher Trawr- und Freudiger Schaw-Püny, den 14. und 15. Sept. anno 1678. Zug, bei C. Rooß. 1679.
12. — Geschichtsfreund. Bd. 17. S. 134.

Ohne nähere Einsicht unbestimmbar sind folgende Ausgaben älterer Spiele:

Spiel vnd History von dem verlornen Sohn, Lucä am 15. Capitel. Basel 1699.
8. — Hagens Bücherschatz Nr. 1204.

Ein schön vnd nutzlich spil, vom Reichen Mann vnd armen Lazaro. Straßburg 1611.
8. — Klödens Bibl. III. Nr. 133.

Ein nutzliches Spiel von dem reichen Mann vnd Armen Lazaro. Basel 1698.
8. — Hagens Bücherschatz Nr. 1206.

Nach den Rathsprotocollen in St. Gallen wurde daselbst Erlaubniß zu folgenden Aufführungen gegeben:

Am 29. Okt. 1555 Comedia von den zehn Altern.

Am 23. Febr. 1556 auf dem Markte Spiel (Jac. Rueffs) von Joseph, für 2 Tage.

Am 14. Apr. 1556 einigen Knaben die Comödie vom verlornen Sohn.

Am 11. und 12. Apr. 1580 auf dem Markte die Comödie vom Tobias, deren Verfasser Georg Wickram 1550 war. Darnach in St. Gallen selbst gedruckt, vergl. Gödeke § 159, 8.

Am 18. Jan. 1582 von Straubs Druckergesellen öffentlich gespielt der gleichzeitig gedruckte

20. Acolastus. Eine Comedia von dem Verlornen Son Auß dem H. Luc. am 15. gezogen durch den weit berümpten Poeten Hans Sachsen zu Nürnberg. In V Actus gestelt vnnd in Truck gegeben. (Motto.) Gedruckt zu S. Gallen, bey Leonhart Straub. 1582.
8. — In St. Gallen (Stadtbibl.).

Am 3. Mai 1593 etlichen jungen Burgern die Comödie vom König Salomon.

Im J. 1601 spielten die Schulknaben im Katharinenkloster die Historie von der Judith, 1609 die junge Burgerschaft auf dem Rathhause die Susanna und

wiederholten sie öffentlich im Garten des Katharinenklosters. Später Daniel in der Löwengrube, 1653 Gottharts Zerstörung von Troja und Josua Wetters Carls von Burgund unglücklich geführten Krieg. So noch Mehreres.

In Rheinfelden spielten 1577 die Schulknaben Joh. Rassers Comödia von der guten und bösen Kinderzucht, im J. 1584 den armen Lazarus, im J. 1602 den verlornen Sohn. Bei letzter Gelegenheit zahlte der Rath 12 Gulden und schenkte das Kalb, das beim Spiel verzehrt wurde, einer löblichen Schuljugend zur Erquickung und freundlichen Aufmunterung. Vergl. Dr. Hidbers Feuilleton im „Bund" vom 11. April 1858.

In Luzern sah man 1592 auf dem Fischmarkte den alten und jungen Cato, 1594 ein Spiel von S. Catharina, 1606 eine Tragödie vom heil. Leodegar (handschriftl. in der Luzerner Bürgerbibl.), auf 2 Tage gehalten 1616 ein Spiel aus dem Neuen Testament und der Apostelgeschichte, eines mit einer Parallele des alten und neuen Testaments, eines aus der Assyrischen Geschichte, unbekannt in welchem Jahre (alle drei handschr. ebend.), 1624 der abtrünnige Kaiser Julian, 1642 Wohlbewärte Tugend Pelagii (handschr. in Aarau). Im gleichen Jahre spielten die Jesuitenzöglinge S. Johann Calabita (handschr. in Aarau mit der Jahrzahl 1724), am 10. Oct. 1638 Christianomachia Japonensis, 1646 Heroum fortuna (s. oben), am 5. Sept. 1647 Tragico-Comoedia, wunderbarliches Spiel der göttlichen Weisheit mit dem heil. Joseph Patriarchen (handschriftl. in Engelberg). Am 21. und 22. Mai auf dem Mülliplatz: Tragoedia mundi oder Lauf der jetzigen Welt durch Untergang Königs Arpharat, Hochmuth König Nebucadnosors, Wütherei Holofernis und Starkmüthigkeit der Heldin Judith (handschr. in der Luzerner Bürgerbibl.). Im Kanton spielte man: 1625 in Willisau Abt Landelin, am 10. Juli 1688 in Sursee beim S. Georgenbrunnen 7 Stunden lang Maria Mitleiden von Dr. Kreid.

Unter den Bongarsschen Handschriften liegt zu Bern ohne Datum (1550 bis 1570) ein Stück in drei Abtheilungen (nach Fried. Dedekind?):

Peccator conversus. Die erst Comedj Vonn wahrer Bekeerung eines rüwenden Sünders uß heyliger Gschrifft. 3 Akte mit Argumenten und Scenen, 30 meist allegorische Personen und Herolde.

Miles christianus. Die ander Comedj vonn dem kampf oder ritterschaft eines bekerten Sünders. 3 Akte mit Argumenten und Scenen, 21 Personen und Herolde.

Miles christianus. Von dem christenlichen Ritter, wie der sälbig von usserlichen fyenden fürnemlich angefochten wird. 5 Akte mit Scenen. 32 Personen und Herolde.

Laut Harders Chronik (Schaffhausen 1844) S. 213 sah Schaffhausen am 10. Juni 1554 den verlornen Sohn. Am 16. Juli 1559 ward Nabal des Zürchers Rud. Walther, dessen Original 1549 in Zürich erschien, vom Schullehrer Seb. Grübel in Scene gesetzt (s. oben). Im J. 1566 erhielt Grübel für die Immolation Isaaks 5 Thaler vom Rathe (Harder S. 240). Am 13. Juli 1575 wurde „Daniel in der Löwengrube" vor dem Gasthofe zum Schwert durch Hier. Lang Glasmaler, der auch beim folgenden Stücke und beim „Tobias" Actor war, auf die Bühne gebracht. Vergl. Waldkirchs handschriftl. Reformationsgeschichte. Am 17. und 18. Aug. 1597 wurde auf S. Johanns Kirchhof Jac. Rueffs Historia Josephi dargestellt, die 32 Pfund 2 Schilling 1 Heller kostete, ungerechnet Fleisch, Gebratenes, Korn und 5 Saum 14 Viertel Wein, in Summa 153 Pf. 9 Sch., wozu noch 47 Pf. 12 Sch. dem Rabenwirth bei der Probe ausgezahlt werden mußten. Die Knaben und Zugeordneten aßen im Kloster zu Nacht. (Nach d. handschr. Chronik Im Thurns, eines der Mitspieler.)

21. Tobias: Ein lehrhaffte vn' geistliche Comödia, von dem alten vnd jungen Tobia: gespielt vnd gehalten vor 4. Jahren von einer jungen Burgerschafft zu Schaffhausen: Darin' zu lehrnen haben alte vnd junge Leuth, wie sich ein jeder in seinem Beruff vnd Stand verhalten soll: Abgetheilt vnd vnderscheiden in gewisse Actus vnd Scenas: Sampt den vorhergesetzten schönen Argumenten oder Summarischem Inhalt. Getruckt zu Lindaw im Bodensee, Bey Hans Ludwig Brem. M. DC. IX.

20½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) mit 3 Holzsch. Auf vorletztem Blatte: Getruckt zu Lindaw im Bodensee, bey Hans Ludwig Brem. In Verlegung Hans Jacob Fuchsen, vnd Bernhardin Wolffenspergers, Burgern zu Schaffhausen. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

Laut Widmung der beiden Genannten wäre diese Comödie „nun mehr zum dritten Mal in Truck" gekommen, an unterschiedlichen Orten gespielt und durch den ehrwürdigen wohlgelehrten Herrn Jetzelern den ältern, der mit 2 Zunftmeistern und noch 7 Andern Dirigent war, „in ein feine ordenliche verständtliche Abtheylung" gebracht worden. Beweis genug, daß Jetzeler nur Ueberarbeiter dieses Wickramschen Spieles gewesen ist. 123 Personen, wovon mehrere von Einem dargestellt, und 10 Akte.

Gödekes § 146, 115 wäre demnach bei Wickram einzureihen und hätten wir nun sieben Ausgaben vom „Tobias".

Im Besitz der Schaffhauser hist. antiquar. Gesellschaft (früher Hrn. Antistes Prof. Mezger gehörig, dem ich diese Mittheilung verdanke) befindet sich ein Manuscript mit trefflichen Federzeichnungen von Tobias Stimmer von Schaffhausen, Maler:

Comedia.
Ein Spill von zweien Jungen
Ehlüdten, wie sy sich inn
für fäner Sach und Reiß verhalten
Gestelt durch den Kunstreichen
T. S. V. S. M.

(T und S verschlungen.) Am Schlusse heißt es:
an·o 1637 H. C. Lang
(H C L verschlungen). Hans Caspar Lang, ebenfalls Maler, später Bürgermeister, leitete jedenfalls die 1637 wiederholte Aufführung des Stückes, welches 9 Personen zählte: Narr, Curius der Bott, Hospes der Hausherr, Amorosa seine Frau, Famulus der Jung, ancilla die Magd, Herr Hans Pfarherr, Mercurius Kaufmann, Gorgus ein Bauer.

Nähere Beschreibung der hieher gehörigen Dramen in meinem Buche: „Das alte Volkstheater der Schweiz. Nach den Quellen der Schweizer und süddeutschen Bibliotheken." Frauenfeld, Huber 1863 *).

---

*) Darin durch ein Versehen die beiden Nachdrücke des Kolros'schen Spiels von 1532 und 1535 vergessen.

XII.

Ergänzungen und Berichtigungen

zu

K. Gödeke's Grundriß.

---

§ 17. Otfrids Evangelienbuch und die übrige althochdeutsche Poesie karolingischer Zeit mit Bezug auf die christliche Entwickelung der Deutschen bearbeitet und durch einen Beitrag zur Geschichte der Bekehrung eingeleitet von Friedrich Rechenberg. Chemnitz 1862. 8. Popularisirte und zusammengezogene Darstellung des Gedichts. Eine kritische Ausgabe in Schilters Thesaurus antiquit. Teuton. Vergl. noch: Bonner Bruchstücke von Otfried, nebst andern deutschen Sprachdenkmälern, hrsg. durch H. Hoffmann von Fallersleben. Bonn 1821. 8. Conjectures sur la vie et l'éducation d'Otfrid, moine de Wissembourg, par F. Th. Horning. Strasbourg 1833. 4. Dietrich von Stade, Specimen lectionum antiquarum francicarum ex Otfridi libris evangeliorum. Stadae 1708. 4.

§ 57. Cato. Verschiedene Vorbrantische Uebersetzungen, latein. Verse mit gereimter deutscher Uebersetzung.

Es was ein meister wol erkant Herr kato was er genant . .
o. O. u. J. (Straßburg?). 4. Nur deutsche Reime. — Panzer unter Nr. 103.

Hie lert der weyß Catho seinen sun.
o. O. u. J. (Eichstädt, Reyser). 16 Bl. 4. — In München. Hain no. 4738.

Hye leret der weyß Katho seinen sun.
o. O. u. J. 18 Bl. 4. — In München. Hain no. 4739.

Hie lert Kato sinen sun. Am Ende: Gedruckt vn· vollendet vo· michel griffen zu Rütlingen . . 1486.
12 Bl. 4. m. 1 H. — In Berlin.

(Anfang fehlt.) Am Ende: Der weiß Katho ein ennde hat . . Gedruckt von Johan·e Schobsser an montag vor Andree Anno dn·i· M. CCCC. vnd jm lxxxvij. jare.
4. — In München. Hain no. 4743.

Hie leret der weiß Katho seinen sun. Am Ende: Hanns Bämler zu Augspurg Anno dn·i ꝛc·. Jm. xCij. iar.
22 Bl. 4. m. 1 H. — In München. Hain no. 4745. Panzer Nr. 341.

Ein deutscher kathon mit ainem Register. 1492.
o. O. (Augsburg, Joh. Bämler). 20 Bl. 4. m. 4 H. — Butsch, Cat. 34. p. 23.

Katho Marci cathonis libri morales cum expositione alemanica Am Ende: Impressum per industrium Johannem Pruß . . 1499.
18 Bl. 4. m. 2 H. — In Einsiedeln und Freiburg i. Br. Panzer Nr. 1030.

Catho teutonice expositus. Reutlingen, Joh. Otmar 1491.
25 Bl. 4. m. 2 H. (Aarau). Reutlingen, Mich. Greyff 1494. 14 Bl. 4. m. Titelh. (Zürich. Freiburg i. Br.). Reutlingen, Jo. Otmar 1495. 4. — Panzer Nr. 321. (Zus. S. 68), 397, Zus. S. 81.

Katho. Am Ende: Gedruckt zu Vlm von Johann Zainer.
o. J. (c. 1496). 20 Bl. 4. — Panzers Zus. S. 24.

Catho in latijn vnd tzo duytsche. Am Ende: Dit boich is gedruckt tzo Coelen vnder xvi huysser Jat iair vns heren do me schreff. Dusent vier hondert vnd achte vnd negentzich.
18 Bl. 4. — In Trier.

Cato tzo dutsch. Am Ende: Zu Cöllen bey S. Lupus.
o. J. 8. — Panzers Zus. S. 24.

Catho tzo duytsch. Am Ende: Gedruckt tzo Cölln vor sant Lupus im Jair M D XXX.
4. — Freytag, Adparatus I. p. 371.

Catho Moralissimus.
o. O. u. J. 16 Bl. 4. m. H. auf Titelrückf. — Panzer Nr. 103.

Cato Moralissimus. Cum rythmica interpretatione.
o. O. u. J. (Wien, Joh. Winterburger). 4. — Bibl. Josch. no. 614.

Catho in latin vnd Teutsch.
o. O. u. J. 16 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 4740.

Catho in latin vnd Tutsch.
o. O. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff). 18 Bl. 4. m. Titelh. — In St. Gallen (Stiftsbibl.).

Catho in latein Vnnd Teutsch.
o. O. u. J. 4. m. Titelh. — Butsch, Cat. 34. p. 23.

Cathon in latin Vnnd Tütsch.
o. O. u. J. 17 Bl. 4. (letzte 2 fehlen) m. Titelh. — In Aarau.

Cathon in latin Vnd Tutsch.
o. O. u. J. (Basel, M. Furter). 17 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse das Baseler Wappen. — In Schaffhausen (Min. Bibl.).

Cato in latin vnd tutsch.
o. O. u. J. 16 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br.

Catho in teutsch vnd in latein
o. O. u. J. (Ulm, Joh. Schäffler c. 1500). 18 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br.

Cathonis Carmen de moribus. Am Ende: Impressum per industrium virum Hieronymum Holtzel . . 1500.
4. Ebd. 1503. 14 Bl. 4. — Panzer Nr. 505 und Zus. 99.

— Prof. Zarncke in Leipzig hat ein Buch „Der deutsche Cato" geschrieben, aber mit einer Untersuchung der gedruckten Ausgaben sich nicht befaßt. Ausführlicheres über die bei Hain und Panzer fehlenden Ausgaben, von denen ich fünf selbst gesehen, wird man in meinem dritten Bande von Panzers deutschen Annalen finden. Wie zahlreich besonders die letztern Ausgaben gewesen, geht daraus hervor, daß ich nie ein zweites Ex. von Einer antreffen konnte.

§ 64, 2 b. Herr Eckhen außfart. Augſpurg 1606.
8. — Ehedem in Augsburg, jetzt wol in München.

Von Herrn Dieterich von Bern, vnd Hiltebrandt. Augſpurg 1606.
8. — Ehedem in Augsburg. Wahrſcheinlich in München.
Die Straßburger Ausg. 1568. 8½ Bog. 8. m. 31 Holzſch. auch in Ulm.

§ 69. Des ſel. Amandus genannt Suſo Leben und Schriften. Wien 1863.

§ 71. Conrad von Würzburg. Ein ſchöne Hiſtoria von Engelhart auß Burgunt, Hertzog Dietherichen von Brabant, ſeinem Geſellen, vnnd Engeldrut, deß Königs Tochter auß Dennemarck, wie es jhnen ergangen, vnd was jammers vnd not ſie erlitten, gantz luſtig vnd kurtzweilig zu läſen. Vormals nie im Druck außgangen. Gedruckt zu Franckfurt a. M. 1573. Am Ende: Kilian Han.
16½ Bog. 8. m. H. — In Wolfenbüttel. Deutſches Muſ. 1776. S. 132.

§ 74. *Von König Etzels Hofhaltung. Am Ende: In der heune weyß. Gedruckt zu Erffurdt durch Matthes Maler Im M. cccc. vnnd xviij. iar. (Druckerzeichen.)
19 Bl. 4. m. H. Nur die drei letzten bedruckten Bl. dieſer einzigen Ausg. übrig. — Vergl. Hagens Heldenbuch. Leipz. 1855. I. S. LXVIII.

§ 77, 3. Laurin. Dies buechlein ſaget von dem roſengarten künig laurin vnd von den ryſen.
o. O. u. J. 4. m. 2 H. — Hagens Bücherſchatz Nr. 292.

§ 86. Heldenbuch.
o. O. u. J. (Augsburg, G. Zainer (c. 1477). 280 Bl. Fol.

Hye fahet an der helden buch. daz man ne·net de· Wolf dieterich . . Am Ende: Das iſt getruckt vnd volendet durch Hannſen Schönſperger in der keyſerlichen vnd künigklichen ſtatt Augſpurg . . 1491.
211 Bl. Fol. m. H. — In München. Hain no. 8420.

Das helden buch . . Hagenaw, H. Gran 1509.
213 Bl. Fol. m. H. — In S. Gallen (Stadtb.), Nürnberg und im Germ. Muſeum.

Das Heldenbuch . . 1545.
o. O. 222 Bl. Fol. m. H. — In München.

Das Heldenbuch . . Franckfurt 1560.
187 Bl. Fol. m. H. — In Prag.

Heldenbuch . . Franckfurt 1590.
261 Bl. 4. m. H. — In Zürich, Baſel, Donaueſchingen, Augsburg, Neuſtift und im Germ. Muſeum.
Neuer Abdruck in Hagens Deutſchen Gedichten d. Mittelalters. Berlin 1811, und im Heldenbuch. Leipzig 1855.

§ 87, 1. Hans von Bühel. Von eines küniges tochter vo· Fra·ckrich ein hübſches leſen wie d' künig ſie ſelb zu d' Ee wolt hon, des ſie doch got vor im behut vn· daru·b ſie vil trübſal vn· not erlidt. zu letſt ein küngin in Engellant ward Am Ende: Gedruckt vnd ſeliclich geendt Durch Grüninger als man in nent Im tuſent vnd fünffhundert iar Vff gburt Marie das iſt war Lob vnd er ſy Got.
72 Bl. Fol. m. H. — In St. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., München und Göttingen.

S ſaß ei· künig vo· franckrich
In hohen eren ritterlich ꝛc.

Nach dem franzöſiſchen Roman Helayne de Constantinople bearbeitet.

3. Herman von Sachsenheim. Die Mörin Ein schon kurtzweilig lesen welches durch weiland Herr herman von Sachßenheim Ritter (Eins obentürlichen handels halb, so im in seiner iugend begegnet) lieplich gedicht vnd hernach die Mörin genempt ist, Allen denen, so sich der Ritterschafft gebruchen, auch zarter freuwlin diener gern sein wölten nit allein zu lesen kurtzweilig, sunder auch zu getrewer warnung erschießlich. Am Ende: Getruckt von Johannes Grüninger in der loblichen freie' stat Straßburg .. 1512.

58 Bl. Fol. m. H. — In Solothurn und München.

Die Mörin. Eyn Schöne Kurtzweilige vnd Liebliche Histori .. Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner. Am Ende: .. M. D. XXXVIII.

51 Bl. Fol. m. H. — In Zürich, München, Berlin und Dresden.

Jr weisen mercket mein gedicht,
Vn' lasset euch verdriessen nicht.
Ob ich eyn weil von thorheyt sag ..

Mörin. Eyn schöne kurtzweilige vn' liebliche Histori .. Wormbs, Seb. Wagner. 1539.

51 Bl. Fol. m. H. — Im Germ. Museum, in Berlin und Dresden.

§ 88. Schwänke. Hans Awer: Ein spruch vom pfaffen mit der Schnur (Keller, Erzähl. 310 abweichend). — Gregorius Awer: Vom ritter mit dem zuber (Hagen, Gesammtabent. II. 297 abweichend). — Teichner: Spruch das nit iedem Recht möge thuen (vergl. Keller, Fastn. 1436, 46. 1432, 9. 1442, 15. — Hans Schnepperer: Vom vischer mit der reüsen (Keller, Erz. 350 abweichend). — Rosenpluet: Vom Gretlein zu lichtmeß (Keller, Erz. 225 und Kurz, Lit. I. 682). — Schnepperer: Vom studenten zu Prag (Keller, Erz. 306). „Also hat geredt der schmiher." — Rosenpluet: Ein Spruch von vnsrer lieben Frauen (die Turteltaub). Vergl. Keller, Fastn. 1329, 129. 1189. — Rosenpluet: Von den vil Hantwercken (Keller, Fastn. 1135 abweichend). Inhaltsanzeige dieser Papierhandschrift 5339 a des Germ. Museums, welche noch viele Stücke von Ungenannten enthält, im Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1859. Sp. 327, 364, 405, 446.

§ 89. Räthselbücher. Außer der Ebert no. 24026 bekannten und von mir im Serapeum 1858. p. 239 näher beschriebenen Straßburger von 1519, 24 Bl. 4., und der Straßburger o. J. 22 Bl. 4. (Panzers Zus. S. 25) kenne ich noch folgende Ausgaben:

Wölchem an kürtzweill thet zerrinden. Mag woll diß buchlen durch grynde'. Er findt darin vill kluger ler. Von Rettelsch gedicht vnd vil nüwer mer. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (c. 1520). 20 Bl. 4. mit demselben Titelh. wie vorgenannte beide Ausg. und von demselben Drucker: Joh. Prüß. — In Basel.

Das Räterßbüchlin.

o. O. u. J. 4. — Bibl. Mehnert. I. no. 430.

Dz Ratbüchlein.

Welchem an kurtzweil thet zerrinnen
Mag wol diß büchlin durchgründen
Er findt darinnen vil kluger leer
Von raten gedicht vn' newer mer.

o. O. u. J. 32 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Aarau und Augsburg (wo Titelbl. fehlt). Heberle, Cat. 53. no. 654.

Eyn newe Spinstub, oder Räterschbüchlin .. Gedruckt zu Straßburg, bey M. Jacob Cammerlandern von Mentz.

o. J. (c. 1540). 24 Bl. 4. — In Ulm.

Rätherschbüchlein . . Getruckt zu Strasburg, bey Thiebolt Berger am Wynmarckt.

o. J. (c. 1570). 8. m. H. — In Berlin.

Rätterbüchlein. Auffs New zugericht, mit vielerley seltzamer Frage vnd Antwort gestelt, von Newem im truck verfertigt . . Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Franciscum Basseum, in verlegung Nicolai Bassei, Gebr. Im Jar, M. D. LXXVIII.

47 Bl. 8. m. Titelh. u. Druckerzeichen. — In Wien.

New Rätterschbüchlinn, kurtzweilig zugerichtet, mit scharpfffsinnigen, verborgenen Fragen, vnd Antworten. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Josias Wörlj, bey dem heyligen Creutz.

o. J. (c. 1585). 55 Bl. 8. m. Titelh. — In Wien.

Neu vermehrtes Rathbüchlein mit allerhand welt- und geistlichen Fragen samt deren Beantwortungen. Cöln und Nürnberg.

o. J. (17. Jahrh.). 8.

Neu vermehrtes Rath-Büchlein . . Gedruckt in diesem Jahr.

o. O. u. J. 12. — In Berlin.

— Die Straßburger Ausg. von 1515 ist ohne Titelblatt in Wolfenbüttel, die Frankfurter von 1562 in Breslau.

Gereimte Räthselbücher, s. Bd. I. S. 360 u. 363.

§ 95. Hans Folz. Zu wissen sei allen christen die zu der osterlichen zeit nach ordenung der kirchen willen haben . . Am Ende: gedruckt von han·se· folcze· von wurmſ barbirer zu nure·berg M cccclxxviiij a· pli·czdag letare.

16 Bl. 4. — In München. Hain no. 7211.

Ite· vo· eim fauln hürn son der sich auff püberey leyt . . getruckt vo· han·se· folcze· barwirer zu nurmberg im lxxix.

6 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 7214.

Vor iaren ein abentewrer was ꝛc.

Item wie adam vn· eua nach dem vnd sie aus de· paradis v·dribe· worden sei· ir ga·cz lebe· v·schlyſſen haben . . Gedruckt vo· ha·sen volcze· zu nürmberg warbirer An·o Dn·j Mcccc vnd im lxxx Jare.

12 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 7219.

Got vnd herr wie manigfallt
dein wunder sint vn· dein gewallt ꝛc.

Die pehemisch irrung. Am Ende: spricht von mossbach doctor günther. 1483.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelh. Traum Günthers von Folz in Reime gesetzt. — Hain no. 7221. Panzers Zus. S. 49.

Neue Ausgabe:

Die Behemisch irrung.

o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Stüchs c. 1520). 8 Bl. 8. — In Berlin. Hagens Museum. II. S. 319.

wem der gepre·t wein schad oder nucz sei vnd wie er gerecht oder felschlich gemacht sei.

o. O. u. J. (Nürnberg). Folioblatt m. H. Am Ende: allso spricht hans follcz barbirer. — In München. Hain no. 7207.

Den Bamberger Nachdruck Marx Ayrers und Hans Perneckers von 1493 nennt Gödeke unter § 117 ohne Folzens Namen.

Die rechu·g Ruprecht Rolpergers vo· dem gesuch der iuden auf zo dn·.

o. O. u. H. (Nürnberg). Folioblatt m. H. Am Ende: Also spricht hans foltz barbirer. — In München. Hain no. 7209.

Ttwas zu sage' von den iüde'
vn' den vfluchte' teüfels rüden ꝛc.

Neue Ausgabe:

Ei' gar suptil rechnu'g Ruprecht kolpergers vo' dem gsuch der iudn'. Am Ende: i 49 i.

o. O. 4 Bl. Kleinfol. m. 1 H. — In München. Hain no. 7210.

Nach dem vn' iüdisch listikeyt
yr fursetzt gar on all arbeyt ꝛc.

Diſes puchlein saget vns von allen paden die vo' natur heiß sein.

o. O. u. J. (Nürnberg). 8 Bl. Kleinfol. m. Titelh. — In München. Hain no. 7205.

mych hat lang zeit gefochten an
seit das gemei'cklich yderman
noch den wildpade' forsche' tho' ꝛc.

Neue Ausgaben:

Diſes püchlin saget vnß von allen pate' die von natur heiß sein. Was natur sie haben vn' wie man sich dar jn halde' sol. Am Ende: Wünscht jn ha's foltz barbirer. Getruckt vff Grüneck xvc. vn'. iiij.

(Straßburg, Barth. Kystler.) 7 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br. und München. Keller, Fastnachtsspiele S. 1249.

Mych hat lang zeit gefochte' an
Seit das gemeincklich yderman.
Noch den wilpaden forschen thon
Etwas zusagen doch dar von ꝛc.

Ain New büchlin Von allen wildbaden die von Natur haiß sind. Gar hübsch. 1538.

o. O. 20 Bl. 8. m. H. — Hagens Bücherschatz Nr. 969.

Mich hat lang zeit gefochte' an ꝛc.

Von der collacio vnsers allergnedigiste' hern vn' romische' kunigs maximilia' in nure'perg zu gericht.

o. O. u. J. (Nürnberg). 4 Bl. Kleinfol. Von Hans Folz. — In München. Hain no. 7206.

Zu lob vnd auch zu ern
vnserm gnedigsten hern ꝛc.

Ein Faßnacht spil von einem Artzt vnd einem krancken. Am Ende: Getruckt zu Nürenberg durch Johannem Stüchs.

o. J. (c. 1520). 12 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum. II. S. 322. Abgd. bei Keller Nr. 120.

Von zweyer frawe' krieg Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht. M. CCCCC. vnd yyj.

8 Bl. 8. m. Titelh. — In Wien.

§ 103. Sprüchwörter. Prouerbia co'munia metrice co'scripta . . s. l. et a. 22 Bl. 4. 804 niederdeutsche Sprüchwörter mit latein. Ueberſ. — In Prag und München. Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1854. Sp. 83. Wenigſiens 3 Ausgaben.

Prouerbia seriosa theutonice et latine. Buscoducae per Ger. Leempt de Nouimagio. 1487. 4.

1. Antonii Tunnicii Monasteriensis in Germanorum paroemias studiose inuentuti perutiles Monostiche. cum germanica interpretatione. Eiusdem epigrammatum libellus. Coloniae per Martinum Werdena. M. D. XIV. 4. — Panzer VI. p. 374.

Antonii Tunicii Monasteriensis . . Monosticha. cum germanica interpretatione. s. l. et a. 4. — In Wolfenbüttel. Scheller Nr. 464.

Antonii Tunnicii Monasteriensis in prouerbia siue paroemias Germanorum Monostica. cum germanica interpretatione. quae nouiter nunc recognita et plerisque in locis studiose iuuentutis vtilitatem aliter sunt immutata. In fine: Colonie in domo Quentel Anno dni. M. CCCCC. XV. ad Aprile. 32 Bl. 4. — In Berlin.

2. Prouerbia metrica : vulgariter rytmisata Magistri Johannis Fabri de werdea . . s. l. et a. (Leipzig, Mart. Landsberg c. 1500). 40 Bl. 4. — In München, Breslau und Berlin. Hain no. 6848.

3. Joh. Agricola. Vergl. Agricola's Sprichwörter, ihr hochdeutscher Ursprung und ihr Einfluß auf die deutschen u. niederländischen Sammler von Fried. Latendorf. Schwerin 1862. (Wonach die niederdeutsche Ausg. blos Uebersetzung der Zwickauer hochdeutschen von 1529.)

Dreyhundert Gemeyner Sprichworter . . Haganaw, Joh. Secerius. 1529. 8. — In Berlin.

Drey hundert gemayner Sprichworter . . Haganaw, Joh. Secerius 1529. 141 Bl. 8. — Nopitsch S. 19.

Das Ander teyl . . hat funfft halb hundert newer wortter. Ebd. 1529. 8. — In Berlin.

Nürenberg, Frid. Peypus, Aus verlegung Leonharts zu der Aych. 1529. 167 Bl. 8. — Nopitsch S. 14.

Erfurd, Conrad Treffer 1529. 134 Bl. 4. — Nopitsch S. 18.

Nürenberg, Jobst Gutknecht 1529. 8. — In Berlin.

Melchior Sachs 1529 (zu Erfurt). 8. — In Dresden. Nopitsch S. 19.

Sibenhundert vnd Fünfftzig deutscher Sprüchwörter . . 1548. o. O. (Frankf., P. Brubach?). 17 u. 412 Bl. 8. — In Berlin.

o. O. 1588. 8. — In Berlin.

Eins Freyharts Predig, sampt hundert alten Sprüchen, der Welt lauff betreffend: Nutzlich vnd sehr kurtzweylig zu lesen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. o. J. $3^7/_8$ Bog. 8. m. Titelh. — In München.

4. Sprichwörter, Schöne, Weise Klugreden. Frankfurt, Chr. Egenolff. 1552. 8. — In Berlin.

Ebd. 1555. 8. Mehrere Ausgaben. — In Berlin.

Franckfurt, Egenolffs Erben. 1560. 8. — In Berlin.

Ebd. 1565. 8. — In Berlin.

Ebd. 1575. 8. — In Berlin.

Frankfurt, Matthes Becker 1601. 390 gez. Bl. und 26 Bl. Beschluß und Register. 8. — In Zürich und Berlin.

Frankfurt, bey Egenolph Emmeln, in Verlegung Vincentij Steinmeyers. MDCXV. 390 gez. Bl. und 26 Bl. 8. — In Zürich, Augsburg und Berlin.

Sechs Hundert Allerhandt Vernünfftig vnd Kurtzweiliger . . Antwortt oder Reden, so zuvor in der deutschen Sprach nie an Tag kommen. Nuhn zum andern mahl nach getruckht. 1621. o. O. 8. — In Berlin.

Sieben Hundert Allerhandt . . Antwort oder Reden. Nun zum drittenmal nachgetruckt 1630. o. J. 8. — In Berlin.

5. Sebastian Franck. And. Althamers Diallage übers. Nürnberg. Frid. Peypus 1528. 8. — In Dresden.

Das theur Büchlein Morie Encomium . . 1542. o. O. 4. — In Greifswald.

Lob der Thorheit. 1696. o. O. 12.

Paradoxa. o. O. u. J. (Ulm, Varnier). 4. — In Freiburg i. Br. Bibl. Josch. no. 1007.

o. O. 1531. 4. — Asher, Cat. 58. no. 1308.

o. O. 1533. 4. — Ebd. no. 1309.

Vlm, bei Johan Varnier o. J. (1534). 6 Bl. und 184 gez. Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadt- und Min. Bibl.), Ulm und Berlin.

M. D. LIX. Am Ende: Getruckt zu Pfortzheym, bey Georg Raben. 361 gez. Bl. und 22 Bl. Indices. 8. — In Zürich (Kantonsbibl.) und Augsburg.

o. O. 1690. 12. — In Dresden und Greifswald.

Von dem grewlichen laster der trunckenheit . . o. O. u. J. (1531). 8 Bog. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br., Donaueschingen und Ulm. Bibl. Josch. no. 1009.

Von dem grewlichen Laster der trunckenheit . . Straßburg 1531. 4. — In Greifswald.

Von dem grewlichen Laster der trunckenheyt . . Nürnberg, Joh. Daubman. 1531. 8. — Bibl. Schadeloock. no. 3757.

Vo· dem grewlichen laster der Trunckenheit . . M. D. LIX. Am Ende: Getruckt zu Pfortzheym, bey Georg Raben. 86 gez. Bl. 8. — In Zürich.

Gründtlicher Bericht von dem erschröcklichen Zusauffen . . 1609. o. O. 8.

Weltbuchspiegel. Tübingen, Vlr. Morhart 1533. Fol. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

Das Gott das ainig ain, vnd höchstes gut, sein almechtigs, wars, lebendigs wort, will, kunst, gesatz . . in aller menschen hertz sey, . . Zusamengetragen durch Sebastian· Francken von Wörd. M. D. XXXIIII. o. O. 6 Bog. 4. — In Zürich.

Von Gott vnd seinem Son . . 1534. o. O. 4. — In Schaffhausen (Min. Bibl.).

SJben weisen in Grecia berümpt . . S. F. Francfurt. Chr. Egen. (Egenolph c. 1535). 13 Bog. 4. — In Frauenfeld und Berlin.

Sechshundert drey zehen Gebot vnd Verbot der Juden. Getruckt vnd ins Deütsch pracht zü Vlm durch Seb. Francken ym 1537. Jar. 4.

Von dem Bawm des Wissens guts vnnd böses, Dauon Adam den Tod hat gessen . . 1538. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Philipp Vlhart. 8. — Bibl. Schadeloock. no. 3818.

Franckfurt 1619. 4. Lüneburg 1692. 12.

Wie man Beten vnnd Psallieren soll, Ein Wolgedichter, Schriftreicher Psalm . . 1537. o. O. 8 Bl. 8. — Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 55.

OB gleich die Harpf, ist gut vn· scharpf ꝛc.

Germaniae Chronicon . . Am Ende: Anno M. D. XXXVIII. Im Augst. o. O. 16 Bl. und 332 gez. Bl. Fol. — In Ulm. Bibl. Josch. no. 1012.

Teutscher Nation Chronic alt vnd new Vorbilde . . Franckfurt 1539. Fol. — Collection no. 2454.

Germania. Von des gantzen Teütschlands, aller Teutschen völcker herkom·en Namen, Händeln, Guten vnd bösen Thaten, Reden, Räthen, Kriegen, Sigen, Niderlagen, Stifftungen . . Auffs new merklich gemehret vnnd gebessert . . Am Ende: Anno M. D. XXXIX. Im Mertz. o. O. 16 Bl. und 402 gez. Bl. Fol. — In Zürich und Berlin.

Vergl. Sebastian Franck und deutsche Geschichtschreibung. Von Herm. Bischof. Tübingen 1857. 8.

Das verbütschiert mit siben Sigeln verschlossene Buch . . 1539. o. O. Fol. — In Tübingen und Dresden.

Die guldin Arch. Augsburg, H. Steyner 1539. Fol. — In Freiburg i. Br. und Dresden. Bibl. Josch. no. 1016.

Die guldin Arch . . 1539. o. O. Fol. — In Freiburg i. Br.

Die Gulden Arch . . Getruckt nach Christi Geburt, M. D. LXIX. Am Ende: Gedruckt in der löblichen Statt Bern, Im jar . . M. D. LXIX. 8 Bl. und 309 gez. Bl. Fol. — In Zürich und Tübingen.

Das Krieg büchlin. des frides . . M. D. XXXIX. o. O. 1 Bl., 107 gez.

Bl. und 2 Bl. Register. 4. Vor der Vorrede nennt sich Franck: Friderich Wernstreyt. — In Zürich.

Kriegbüchlin des frides. Hiebey auch von dem grewlichen laster der Truckenheyt. Franckfurt, Cyr. Jacob zum Bock 1550. 8.

Handbüchlein. Siben Haubtpunct .. aus der Bibel gezogen .. Franckfurth, Cyr. Jacob 1539. 8. — In Dresden.

Sprüchwörter, Erzählungen und Fabeln der Deutschen. Hrsg. von Bernh. Guttenstein. Frankf. 1831. 8.

Chronica. Zeitbuch bis 1543. o. O. Fol. — In Freiburg i. Br.

Chronica bis 1555. Bern, Sam. Apiarius 1555. Fol.

Chronica bis 1555. o. O. Fol. — In Berlin.

Chronick: Geschichte vnd Zeitbuch aller Nam'hafftigsten vnd Gedechtnußwierdigsten Geystlichen vnd Weltlichen Sachen .. Jetzt aber durch Calonium Ghönneirum (d. i. Nic. Höniger) .. M. D. LXXXV. o. O. 8 Bl., 1080 gez. S. und 12 Bl. Reg., 610 gez. S. und 14 Bl. Reg. Fol. — In Ulm.

Von Glauben vnd Wercken, Zeugnuß der Schrifft. Franckfurt, Cyriack Jacob 1543. 8. — Bibl. Josch. no. 4657.

Zeugnuß der Schrifft von den guten Engelen vnnd jrem Ampt, nemblich Botten Gottes, beistender vnd Behütter der menschen. Item von bösen Engelen, Geystern vnnd Teuffelln, vnd irer arglistigkeyt wider das menschlich geschlecht. Franckfurt bey Cyriaco Jacobo zum Bock. o. J. 8. — Bibl. Josch. no. 4658.

Eyn Brieff va' Sebastiaen Franck van Weirdt, geschreuen ouer etlicken jaren jn Latijn, tho synen vriendt Johan Campaen, vn' nu grondelick verduytschet, vnd vp nieuw jnt licht gebracht, vnd wtgegangen .. Item noch eyn ander Brief des seluigen. o. O. u. J. (c. 1550). 2 Bog. 8. Die Vorrede des Druckers ist unterzeichnet: P. H. G. Der erste Brief: Datum to Straßburg den 4. Februarij, anno 1541, der zweite undatirte: tot Basel. — In Zürich.

Bericht was von Künsten vnd menschlicher Weisheit zu halten sei. Franckfurt 1619. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

6. Eberhard Tappe. Germanicorum adagiorum cum latinis ac graecis collatorum centuriae septem .. Argentorati, Wendel. Rihel 1539. 8. — In Augsburg und Berlin.

Die zweite Ausg., von 1545, ebenfalls in Augsburg.

Epitome adagiorum. Coloniae 1539. 37 Bog. 8. Aug. V. 1540. 8. Col. 1542. 8. Coloniae, Mart. Gymnicus 1545. 632 S. ohne Vorrede und Reg. 8. Lugduni, Seb. Gryphius 1550. 8. Col. 1564. 8.

8. Andreas Gartner. Proverbialia dicteria .. Francofurti 1573. 8. — Nopitsch S. 206.

Ferner: o. O. 1575. 8. (Halle Univb.). — Francof. 1578. 8. Nopitsch S. 207. — Francof. 1582. 8. Ebd. S. 208.

Dicteria proverbialia. His accesserunt Marcolphus, Regulae nuptiales, Sortilegium Rhytmaticum, Prognostica, Praecepta valetudinis, Monopolium Philosophorum. Francofurti, haer. Chr. Egen.(olph) 1598. 8. — In Augsburg und Berlin.

9. (Herm. Germberg) Carminum proverbialium totius humanae vitae statum breuiter delineantium nec non vtilem de moribus doctrinam iucundi proponentium loci communes: In gratiam iuuentutis selecti, addita plerunque interpretatione Germanica. Basileae ex officina Oporiniana. 1576. 8 Bl., 364 S., 1 Bl. 8. — In Halle (Univb.). Nopitsch S. 208.

Basileae ap. eund. 1582. 357 S. 8. — In Freiburg i. Br. und Augsburg.

(Bruno Seidel) Paroemiae ethicae .. 43 Bog. 8. Vorrede: Erphordiae Anno 1589 idibus Octobris. — In Freiburg i. Br.

12. Christoph Lehmann. Florilegium politicum .. Franckfurt bei Anthony Hummen 1638. 8. — In Berlin.

13. Joh. Georg. Seybold. Fasciculus Adagiorum Lat. Germ. Ulmae 1654. 8. — Nopitsch S. 221.

Selectiora Adagia Lat Germ. Norimbergae 1665. 8. Ebd. S. 223. — Norimb., Joh. And. Endter et Wolffg. Jun. heredes. 1669. 8. (Luzern Kantb. Berlin). — Ib 1689. 8. Nopitsch S. 226. — Norimb., Wolfg. Maurit. Endter 1711. 8. (Berlin). Neuer Titel: Norimb. ap. haeredes W. M. Endteri et J. A. Engelbrechti s. a. 8. (Berlin).

Freyhardts Predig. Hundert Schöne alte Sprüch, der Welt lauff betreffendt, sehr nützlich, lustig vnnd kurtzweylig zu lesen vnd zuhören. o. O. u. J. (Basel, Sam. Apiarius c. 1560). 3 Bog. 8. m. Titelh. Auf dem Titel noch 6 Versz. Am Schlusse Hans Sachsens Baldanderst. — In Ulm.

NVn schweyget ein weyl vnd habet rhu,
Hört mir eim jungen Prediger zu,
Wirdt euch die warheit hie verkünden ꝛc.

Freyharts Predig . . Basel, S. Apiarius o. J. (c. 1560). 8. — In Dresden.

Math. Apiarius druckte bis 1539 zu Straßburg, dann bis c. 1553 zu Bern, wo Sam. A. an seine Stelle trat, der aber bald nach Basel übersiedelte.

Eins Freyharts Predig . . Franckfurt a. M., Joh. Lechler 1563. 8. — In Berlin.

Eins Freyharts Predig . . Augspurg, Mich. Manger o. J. (c. 1580). 4 Bog. 8. m. Titelh. — In München.

Abdruck in: Ein Kurtzweilig Reysebüchlein . . Anno 1584. Am Ende: Gedruckt zu Dreßden, durch Gimel Bergen. 8. — In Berlin.

§ 104. Cento Novelle . . Augspurg 1545. Fol. mit 119 Holzsch.

Cento Novelle . . Straßburg, Hans Knoblouch 1547. 3 u. 194 Bl. Fol. mit 65 Holzsch. — In Greifswald.

Cento Novella. Hundert newer Historien, welche von dreien Männern vnd sieben Weibern, so zu Florentz ein groß sterben geflohen, zusamen geredt, . . Erster Theil . . 346 gez. Bl. und 4 Bl. Register. 8. m. H. Ander Theil, . . Getruckt zu Franckfurt am Mayn. Anno 1566. 256 gez. Bl. und 4 Bl. Reg. 8. m. H. — In Zürich.

Cento Novella. Hundert newer Historien . . Franckfurt a. M. 1593. 8. m. H. Zwei Theile. — Collection no. 670.

Cento Novella. Hundert newer Historien . . Franckfurt 1601. 277 Bl. und Reg., 204 Bl. und Reg. 8. m. H. — Ib. no. 671.

Cento Novella. Hundert newer Historien . . Franckfurt 1624. 8. m. H. Zwei Theile. — Ib. no. 672.

Ducento Novella Bocatii . . 1616. o. O. 8.

Ducento Novella. Zweihundert newer Historien, welche von dreien Männern vnd sieben Frauen . . zusammen geredet. Verbessert vnd mit hundert sehr schönen lustigen Historien vermehrt. Franckfurt 1646. 980 S. 8.

Henrici Bebelii Facetiae, in drei vnterschiedliche Bücher abgetheilt vnd gemehrt mit einer ordentlichen Abwechßlung vnd Einmischung der Apologen Bernh. Ochini von Senis, darinn feine Historien, Gleichnüssen vnd lustige Schwenck sehr kurtzweilig zu lesen. Sampt einer angehengten Practica . . Franckfurt, Joh. Treudel 1612. 8.

Jac. Wimpheling. De fide concubinarum in sacerdotes. Questio accessoria causa ioci et vrbanitatis in quodlibeto Heidelbergensi determinata, quibusdam nouis additio'ibus denuo illustrata. o. O. u. J. 24 Bl. 4. m. Titelh. und 10 Tertholzsch. — In Augsburg.

Darin vier lateinisch-deutsche Spottgedichte:

Cum factor rerum priuaret semine clerum ꝛc.
Pertransiuit clericus durch einen grunen walt ꝛc.
Quicunqz velit amare weyber oder iuncfrawen ꝛc.
Disce bone clerice virgines amare ꝛc.

Fernere Ausgaben: o. O. u. J. 25 Bl. 4. m. H. Impressum Auguste per

Johannem Froschauer. M. CCCCC. V. 20 Bl. 4. m. Titelh. Die Ausgabe Maguncie per Fridericum Hewman o. J. 9 Bl. 4. m. Titelh. fällt ins Jahr 1509 (nicht 1504) und befindet sich in Zürich und Freiburg i. Br. Auch unter dem Titel:

De fide concubinarum in suos pfaffos (et de fide meretricum in suos amatores). o. O. u. J. 32 Bl. 4. m. H.

De generib⁹ EbriosoR. et Ebrietate Vitanda. Questio facetiaru' et Vrbanitatis plena no minus quam pulcherrimis optimoru' Scriptoru' flosculis referta. In Conclusione Quotlibeti Erphurdiensis Anno Christi. M. D. xv. Circa Autu'nale Equinoctiu' Scholastica more explicata. o. O. u. J. (c. 1516). 20 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

De generibus Ebriosorum et ebrietate vitanda . . Am Ende: Impressum Nurnberge per Hieronymum Holczel Anno dn'i Millesimo decimosexto. 14 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

Von Wimpheling haben wir noch:

DIrectoriu' co'cubinarioru' saluberrimu' . . Am Ende: Impressum . . Agrippine Anno post virgineum partum M. D. viij. 37 gez. Bl. und 2 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

DIrectoriu' co'cubinarioru' saluberrimu' . . Am Ende: Impressum . . ia' denuo ibide' anno seq'nti. M. D. ix. in officina litteraria i'genuor⁹ liberor⁹ Que'tell 41 gez. Bl. und 2 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

Auisamentum de concubinariis no' absoluendis . . Am Schlusse: Vale ex Colonia. Anno dn'i. M. d. vij. o. O. 14 Bl. 4. m. 1 H. — In München, Augsburg und Freiburg i. Br.

Auisamentu' de concubinarijs no' absolue'dis . . Am Schlusse: Vale ex Arge'tina. Anno. 1507. Impressum Nuremberge p Hieronymu' Höltzel. Anno quo supra. die vo. xij. Mensis Nouembris. 10 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br. und München.

Otho Melander. Das 2. Buch erschien zuerst studio Drymeldii mit dem 1. zusammen: Lichae, Guolg. Kezelius 1604. 8. Die zweite Ausg. des 1. Buches Lichae s. a. (1603). 8., eine dritte Francof. 1603. 12.; ib. 1608. 12. Marburgi, Guolg. Kezelius 1609. 8 Smalcaldiae 1610 und 1611. 8. Das dritte Buch zuerst: Francof. 1617. 12. Die Ausg. von 1626 und 1643 haben 3 Theile.

Zusätze zur Schwankliteratur.

Facetiae facetiarum h. e. Jocoseriorum fasciculus novus. Lips. 1600; Francof. 1625; s. l. 1627; Pathopoli apud Gelastinum Severum (Amstelod.). 1640, 1644, 1645, 1647; Lugd. Bat. 1655; Pathopoli 1657, 1695, 1715.

Praxis jocandi, h. e. jocorum s. facetiarum in conversationibus hominum rite adhibendarum via ac ratio commodissima, auct. Goradivo Regio (Georgio Draudio). Francof. 1602. Supplementum Praxeos jocandi, s. ars vexatoria etc., auct. Goradivo Regio, ib. 1605.

Amphitheatrum sapientiae Socraticae jocoseriae, ed. C. Dornavio. Hanoviae 1619. N. ed. 1670.

Argumentorum ludicrorum et amoenitatum scriptores varii. Lugd. Bat., Godef. Basson. 1623. N. ed. Dissertationum ludicrarum etc. Lugd. Bat. 1638, 1644.

Nugae venales s. thesaurus ridendi et jocandi. Apud Neminem, sed tamen ubique (Lugd. Bat.). 1632, ib (Amst.) 1642, 1644, 1648, 1661, 1663, 1681, 1689, 1691, 1694; Leoburgi (Hamb.). 1703; Lips. 1707; Apud Neminem (Francof.). 1720; Londini sumptibus societatis (Paris.?). 1741.

Democritus ridens s. campus recreationum honestarum. Coloniae (Amstelod.) 1642, ib. 1649; Amst. 1649, 1655; Gedani 1696, 1701; Aug. Vind. 1754; Pressburgi 1770; Viennae 1815. Deutsch: Cöln 1650 und Wien

1660. (Nicht zu verwechseln, wie bei Gräße, mit J. P. Lange's Democritus ridens. Ulmae 1667 und 1689.)

Antidotum melancholiae. s. l. 1658; Antidotum melancholiae jocoserium. Francof. 1663; Francof. apud Jo. Bencard 1667, ib 1668; Antidotum melancholiae vel schola curiositatis, omnibus Hypochondriacis et atra bili laborantibus aperta a Gaudioso von Furwitzhausen. Francof. 1670, ib. 1691. Deutsch: Schola cur., s. Antidotum melancholiae joco-serium .. von Germano Warheit. o. O. u. J. (c. 1670). Wenigstens 2 Ausgaben.

Misonis Erythraei ludicra et satyrica excitandis ingeniis, erudiendae juventuti. Salisburgi. 1678.

Doctae nugae Gaudentii Jocosi. Solisbaci. 1710, ib. 1713, ib. 1724.

Lusus ingenii et verborum in animi remissionem curavit D. C. Seybold. Argent. 1792.

---

§ 105, 1. Herzog Ernst. Hienach Folgt ain hüpsche liepliche historie ains edeln fürsten herczog Ernst von bairn' vnd vo' österich. o. O. u. J. (Augsburg, A. Sorg). 44 Bl. Fol. m. H. — In München. Hain no. 6672.

o. O. u. J. (Straßburger Druck). 55 Bl. Fol. m. H. — Hain no. 6673.

o. O. u. J. (Augsburg, A. Sorg). 66 Bl. Fol. m. H. — In München.

Das buch sagt vo' herczog Ernsten. Auch .. 48 Bl. Fol. mit Schildberger und Brandon verbunden, die jedoch eigene Signatur haben. — In München.

Eine lesenswürdige Historie vom Herzog Ernst ꝛc. Nürnberg und Augsburg o. J. 8.

o. O. u. J. 96 S. 8.

3. Tristan. Erste Ausgabe: Hienach volget die histori von herren Tristrant vnd der schönen Isalden von irlannde .. Am Ende: Getrucket zu Augspurg von Anthonio Sorg im M. cccc. vnd lxxxiij. Jare. 185 Bl. 4. mit 60 Holzsch. — Brunet, Manuel 5. éd. V. p. 958.

5. Barbarossa. Des Adelphus größeres Werk, nicht die kleine Historie von dem Kaiser Friederich, erschien: Straßburg bei Grüninger 1520 „vff sant Adolffs oder sant Johan's enthauptungs abent"; o. O. (Frankfurt, Egenolph). 1535. 19½ Bog. 8. mit 2 Holzsch. — In München.

Frankfurt a. M. 1585. 8.

§ 106, 6. Pfaff vom Kalenberg. Geschicht des pfarrers vom kalenberg. o. O. u. J. (c. 1500). 8½ Bog. 8. m. 36 Holzsch. — In Hamburg. Wiener Jahrb. d. Lit. 1828. II. Anz. Bl. S. 19. Am Schlusse des Gedichts: Villip Franck Fürter zu Wien.

Et ich der bücher vil geleßen'
das wer mir nie so not geweßen'
Wer ich der kunst ein weiß man
ein dicht das wolt ich fahen an . . .

Augsburg, H. Stainer o. J. (c. 1540). 8.

Die Geschichte des Pfarrherrs vom Kalenberg. Franckfurt a. M., Herm. Gülfferich. 1550. 6 Bog. 8.

Geschichte des Pfaffen vom Kalenberg vnd Peter Lewen, in Reimen durch Achilles Jason Widmann. 1613. o. O. 8.

Die Geschichte des Pfarrherrs vom Kalenberg. Jetzo auffs newe mit der History Peter Lewen, des andern Kalenbergers, was er für seltzame Abentheuer begangen, in Reimweiß verfasset, gebessert. 1620. o. O. 10½ Bog. 8. — In Wolfenbüttel und Dresden.

Die Geschichte des Pfarherrs vom Kalenberg. Gedruckt zu Magdeburgk bey Johan Bötchern. o. J. 5 Bog. 8. m. Titelh. — In Wernigerode.

Der Pfarrer vom Kalenberg, oder der geistliche Eulenspiegel. Leipz. 1818. 8.

Vergl. Wackernagels Lesebuch I. S. 947.

7. Peter Leu. History Peter Lewen .. — Abged. im Weimar. Jahrbuch VI. S. 424.

In Hall in der berhümpten Stadt,
Vor Jaren einer gewonet hat,
Peter Lewe war er genant ꝛc.

Historia, Peter Löwen, deß andern Kalenbergers, Was er für seltzame Abenthewr fürgehabt vnd begangen. In Reimen verfaßt, Durch Achilles Jason Widman von Hall, Im Truck vor nicht außgangen. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, 1573. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Kilian Han, Anno, etc. M. D. LXXIII. $3^7/_8$ Bog. 8. m. Titelh. — In Ulm.

Modernisirt in v. d. Hagens Narrenbuch S. 355. Widmanns eigentlicher Vorname war Georg.

8. Von Vlenspiegel eines Bauren son . . Straßburg 1542. 8. — Cat. bibl. F. H. ab Einsiedel. 1795. no. 7663.

Vlenspiegel. Seltzame vnnd Wunderbarliche Hystorien Tyll Vlenspiegels, eines Bawren Sons, Bürtig auß dem Landt zu Braunschweig. Newlich aus Sächsischer Sprach, auff gut Hochteutsch verteutscht sehr kurtzweilig zu lesen, vnd mit schönen Figuren gezieret. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn 1590. 25 Bog. 8. m. Holzsch.

Wunderbarlich vnd seltzame Historien, Tyl Eulenspiegels, Eines Bawren Son, bürtig auß dem Land zu Braunschweig. Newlich auß Sächsischer Sprach auff gut Hochteutsch verdolmetscht, sehr kurtzweylig. Jetzunder wider frisch gesotten, vnnd new gebachen. M. D. XCIII. o. O. 144 gez. Bl. 8. m. H. — In München.

Wunderbarliche vnd seltzame Historien Tyll Eulenspiegels . . Jetzund wider frisch Gesotten vnd New gebacken. Am Ende: Gedruckt zu Eisleben bey Andreas Peters Erben. 1594. 13 Bog. 8. mit 58 H. — Im Germ. Museum.

Wunderbarliche vnd seltzame Historien Tyll Eulenspiegels, Eines Bawren Sohn, bürtig auß dem Lande zu Braunschweig. Auß Sächsischer Sprach auf gut Hochteutsch verdolmetschet, vnd jetzt wider auffs new mit etlichen Figuren vermehret vnd gebessert, sehr kurtzweilig zu lesen. Jetzund wider frisch gesotten vnd new gebacken, 1625. o. O. 14 Bog. 8. m. H. — In München.

Der wiedererstandene Eulenspiegel, oder sonderbare Historien Tyll Eulenspiegels, eines Bauers Sohn . . Jetzund aber mahl ganz frisch gesoten und recht neu gebacken. Cöln u. Nürnberg o. J. (c. 1660). 8. m. H.

o. O. u. J. 208 S. 8. Wesel 1838. 8.

Historie von dem wunderlichen und seltsamen Till Eulenspiegel . . Aus Niedersächsischer Sprache auff gut Hochdeutsch verdolmetschet. Hamburg, Brauer o. J. 8.

Leben und Thaten des jungen Till Eulenspiegels, dessen Schnacken, Schnurren und Possen. 1796. o. O. 8. mit 20 Kupf.

Leben und Thaten, Schwänke und Possen des Till Eulenspiegel zum angenehmen Zeitvertreibe lustig und kurzweilig in 25 Kapiteln beschrieben. Frankfurt u. Leipzig 1807. 151 S. 8. m. H.

Frankfurt u. Leipzig o. J. 8.

Fahrten und Schwänke des Till Eulenspiegel, welcher war eines Bauern Sohn und weit berühmt in allen Landen. Halle, A. Fritze o. J. 96 S. 8.

Der ganz neu wiedererstandene Till Eulenspiegel in 100 Kapiteln. München 1833. 12. 1836, 1837, 1844. 12. m. H.

Seltsame Historien Tyll Eulenspiegels. Stuttgart 1838. 8. m. H.

Till Eulenspiegels wunderbare und seltsame Historien. Reutlingen o. J. 8.

Stuttgart 1862. Mit Bildern von Ramberg.

In Marbachs und Simrocks Volksbüchern. Leipzig, Berlin o. J. 8.

§ 107, 9. Die sieben weisen Meister.

Ebert no. 13575 nennt eine Ausgabe: Augspurg, A. Sorg 1487. 70 Bl. Kleinfol. Die Ausg. von 1478 hat 61 Bl. Fol., die Sorgsche von 1480 70 Bl. Fol., die Schönspergersche von 1497 47 Bl. Fol. (München).

Hie nach volget ein gar schöne Cronick vnd hystori vss den geschichten der Römern . . Am Ende: gedruckt . . zu clein Troyga 1497. 63 Bl. 4. m. H. Vielleicht von A. Sorg gedruckt. — Panzers Zus. S. 85.

Die Sieben weysen Meyster. Sehr lustig vnd nützlich wider der falschen Weiber Vntrew zu lesen. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Mattheum Francken. o. J. (c. 1580). 8. m. H. — Bibl. Josch. no. 4956.

Die nutzliche Unterweisung der sieben Weisen Meister . . Ganz von newem aufgelegt. o. O. u. J. 8.

Die Geschichte von den sieben weisen Meistern. Leipzig o. J. (c. 1840). 8. m. H.

Quedlinburg u. Leipzig 1841. 8.

10. Salomo und Marcolf. Frag vnd antwurt künigs Salomon vnd Marcolfus. Am Ende: Getruckt zu vlm vo' Hanße' Zainer im. xcvj. jar 16 Bl. 4. mit 17 H. — In Basel. Bei Denis und Panzer falsch.

Frag vnd antwurt König Salomons vnd Marcolffus: Am Ende: Gedruckt zu Vlm von Hannsen Zainer Im. xcviij. Jar. 14 Bl. 4. Dies. Holzsch. — In Bern.

Frag vnd antwurt König Salomonis vnd Marcolfi. Am Schlusse defekt, aber sicher 16 Bl. 4. mit 17 H. c. 1505–1515. — In St. Gallen (Stiftsbibl.).

Frag vnd antwort Konig Salomonis vnnd Marcolfi. o. O. u. J. (c. 1520). 3 Bog. 8. mit 16 H. — In Wien.

Die Ausg. von 1520 ist o. O. (Nürnberg). 3 Bog. 8., nicht 12 Bl. 4., ebenso die Neubersche 4 Bog. 8., nicht 12 Bl. 4.

Frag vnd Antwort König Salomonis vnd Marcolfi. Mülhusen im oberen Elsaß durch Peter Schmid. o. J. (c. 1560). 8. m. H. — Bibl. Josch. no. 3914.

Frag vnd Antwort König Salomonis vnd Marcolphi. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, bey Heinrich Nettißen in Mariengarten Gassen. Im Jahr M DXCIII. 30 Bl. 8. m. H. — In Kassel. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 797.

Marcolphus wunderlich Gespräch mit dem König Salomon, seinen Dienern vnd Beampten, von mancherley der Welt Händeln. 1631. o. O. 8. m. H. — Bibl. Josch. no. 3915.

Der visirliche Marcolphus, bestehend in einem abentheuerlichen Gespräch zwischen dem König Salomon und diesem unberichtsamen und groben Menschen. Ganz neu gedruckt. o. O. u. J. 8. — Görres, Volksbücher S. 188.

Vergl. Serapeum. 1862. S. 249.

Das historische Gedicht beruht auf völlig verschiedenem Stoffe und ist mit dem Volksbuch nicht zu verwechseln. Man kennt nur Eine Ausgabe, von welcher in Berlin und Gotha defekte Exemplare. Das Ex. in Kuppitsch' Collection no. 6258 scheint vollständig gewesen zu sein. Ich gebe darnach den Titel, die Schlußanzeige nach dem N. Lit. Anzeiger. 1807. S. 796:

Dis Buch seit von kunig salomon vnd siner hußfrouwen Salome wie sy Morolff künig salomo' brüder wider brocht. Am Ende: gedruckt zu Straßburg durch Mathis hüpfuff Im jar nach Christ geburt M. CCCCXCIX. 70 Bl. 4. m. H. — Fehlt bei Hain und Panzer.

11. De historie van der duldicheit der vruwen Griseldis van der Franciscus petrarcha schrifft. o. O. u. J. Fol. — In Hamburg und Kopenhagen defekt. Ebert no. 16470.

Van der duldicheit der vrowen gheheten Griseldis. Am Ende: Ghedrucket yn der löfliken stad Ha'borch Na der ghebort Cristi. M. CCCC. vnde twe. 15 Bl. 4. — In Hamburg und Kopenhagen defekt.

Geschichte von Griseldis und dem Markgrafen Walther. Leipz. 1838. 8. m. H.

12. Appolonius. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von Anthoni Sorg Anno ꝛc. im Lxxx. jare. 4.

Vlm 1495. 4. Vlm, Hans zainer 1499. 4. — Hain no. 1297–99.

Ein hübsche Hystori von dem Künig Appolonius. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von Hansen Froschauer 1516. 4. — Butsch, Cat. 28. p. 58.

Eine Hübsche hystory von dem kunig Appolonius. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Hannsen Froschauer 1521. 4. m. H. — Brunet, Manuel. 5. éd. I. p. 352.

Eine schöne History Appolonius, Wie er von seinem Landt vertrieben,

Schiffbruch vnd mancherlei vnglück erlitten vnd doch endlich durch Glück wider in sein Landt kommen ist. 1556. o. O. 8. — Graesse, Trésor I. p. 165.

13. Ein schone History vß francösischer sprach in tütsch gebracht, vnd sagt von herre' Florio des küniglichen fürsten, vnnd Biaceffora ein dochter des römers Lelio genant. Wie grose liebin die zwei zusamenn hetten, Kürtzwelig vnnd nutzlich zulesen vnnd zu fil erfarnissen. Am Ende: Getruckt zu straßburg vo' Ama'dus farckal in Johan'es gruningers koste' Am abe't vnser lieben frawen geburt tag Do man zalt nach Christus geburt Tausent funffhu'dert vn' xxx. 4 Bl. und 92 gez. Bl. Fol. m. H. — In Donaueschingen.

14. Ein schöne warhafftige Hystory von Keiser Karolus sun genant Loher oder Lotarius wie er verbant ward siben iar vß dem kunigreich vnd wie er sich die selbig zeit so ritterlich bruchte, das er zuletst Römischer keiser, vnd im vßgeschniten ward. Am Ende: getruckt in der fryen stat Straßburg vo' Johan'es grieninger vff samstag vor d' Herren fast nacht im iar. M. D. vnd xiii. 126 Bl. Fol. m. 37 Holzsch. A. d. Latein. ins Welsche übers. 1405 von Frau Margreth Herzogin von Lothringen, aus dem Welschen verdeutscht 1407 von ihrer Tochter Elisabeth. — In Freiburg i. Br., München und im Germ. Museum.

15. Von Fortunato vnd seynem Seckel, Auch Wünschhütlin. Gantz kurtzweilig zulesen. Am Ende: Getruckt vnd vollendet in der Keyserlichen Statt Augspurg, Durch Heinrich Steyner, am 2. Januarij, des Jars. M. D. XXXIII. 23 Bog. 4. m. H. — In Augsburg.

Ein newer Fortunatus, von seinem Glückseckel vnd Wünschhütlein, kurtzweiliger vnd lustiger zu lesen. Straßburg 1546. 8. — Cat. bibl. F. H. ab Einsiedel. 1595. no. 7659.

Von Fortunato vn' seinem Seckel, Auch Wünschhütlin. Gantz kurtzweylig zulesen. Am Ende: Gedruckt vnnd volendet inn der Kayserlichen Statt Augspurg, Durch Hans Zimmermann. M. D. XLVIII. 23 Bog. 4. m. H. — In München und Neustift.

Von Fortunatus Seckel, dem nimmer Geld gebrach, Zusampt dem Wunschhütlin . . Kurtzweilige Historien vnnd Lügenden. 1548. o. O. 4. m. H. — Ashers Cat. 1861. II. no. 303.

Von Fortunato auch seinem Seckel, vnnd Wündschütlin Jetzundt mit schönen lustigen Figuren zugericht. Cölln 1588. 8. m. H. — Ib. no. 304.

Fortunatus. Von seinem Seckel, vnnd Wünschhütlein, Jetzundter von neüwem mit schönen lustigen Figuren zugericht, Sehr kurtzweylig zu lesen. Gedruckt zu Augspurg, bey Dauid Francken. M. D C IX. $13^3/_8$ Bog. 8. m. H. — In München.

Fortunatus mit seinem Seckel und Wünschhütlein . . Nürnberg und Cöln. o. J. (c. 1660). 8. — Görres, Volksbücher S. 71.

Eine schöne Historie von Fortunato und seinem Seckel und Wünsch-Hütlein. Gedruckt in diesem Jahr. o. O. u. J. (c. 1690). 8. m. H. — Hagens Bücherschatz Nr. 702.

Fortunatus mit seinem Seckel und Wünsch-Hütlein. Gedruckt in diesem Jahr. o. O. u. J. 160 S. 8. m. H. — In München.

Fortunatus. Von seinem Seckel und Wünschhütlein. Basel 1699. 8. m. H. — Hagens Bücherschatz Nr. 704.

Fortunatus . . Freyburg im Hopfensack. o. J. (Berlin c. 1740). 8.

Fortunatus mit seinem Seckel und Wünschhütlein. Mit schönen Figuren geziert. London. o. J. (18. Jahrh.). 160 S. 8.

Geschichte von Fortunat, seinem Glücksseckel und Wünschhütlein. Leipzig. o. J. (1838). 8. m. H.

§ 108, 16. Melusine. DAs abenteüerlich Büch beweyset vns von eyner frauwen genant. Melusina . . o. O. u. J. (Augsburg, A. Sorg). 108 Bl. 4. m. H. — In München. Hain no. 11062.

Die hystoria von Melusina. Am Ende: Hat getruckt Mathis hüpfuff In der loblichen vnd fryen stat Straßburg. Vnd vollendet vff sant Bartholomeus

tag. Als man zalte nach der geburt Cristi vnsers herren. M. CCCCC. vnd vj. Jar. Got sy lob. 81 Bl. Fol. m. 70 Holzsch. Ringoltingens Vorrede hier weggelassen. — In Zürich (Kantonsbibl.) und Berlin. Panzer Nr. 572.

Die schöne vnd liebliche Historie oder wunderbarliche Geschichte von der Edeln vnd schönen Melusina. Straßburg, Chr. Müller 1577. 8. m. H.

Die Historia von der schönen Melusina. Straßburg, Marx von der Heyden 1624. 8.

Wunderbare Geschichte von der edeln und schönen Melusina. o. O. u. J. 8.

Historische Wunder-Beschreibung von der sogenannten schönen Melusina. o. O. u. J. 8. m. H.

Eine wahrhaftige und liebliche Historia Von der Edlen und schönen Melusina. Gedruckt im Jahr 1739. o. O. (Frankfurt). 8. m. H.

Die schöne Melusine. Freyburg im Hopfensack. o. J. (Berlin c. 1740). 8.

Philadelphia o. J. 8.

Nach Gordon de Percel (d. i. Lenglet du Fresnoy) hat Jean d' Arras im Jahre 1387 das Buch geschrieben.

17. Der Ritter vom Turn von den Exempeln der gotsforcht vn' erbarkeit. Augspurg 1495. Fol. m. H. — Collection no. 1459.

21. Die schön Magelona. Ein fast lüstige vnnd kurtzweilige History, von der schönen Magelona, eines Königs Tochter von Neaples, vnd einem Ritter, genant Peter mit den silbern Schlüsseln, eins Grauen Son, auß Prouincia, Durch Magister Veiten Warbeck, auß Frantzösischer sprach, inn Teutsch verdolmetscht, mit einem Sendbrieff Georgij Spalatini. Gedruckt zu Franckfurdt am Mayn, durch Hermann Gülfferichen. M. D. LIII. 50 gez. Bl. 4. m. Titelh. und Holzsch. — In München.

23. Die schöne Histori von den Vier Heymons-Kindern, samt ihrem Roß Beyart, was sie für ritterliche Thaten gegen die Heiden begangen .. Cöln. o. J. (17. Jahrh.). 8. m. 1 H. — In Berlin.

Nürnberg o. J. 8.

Die bei Gödeke letztgenannte Ausg. hat 238 S. 8. und wie alle übrigen Holzsch.

24. Ein schöne vnd kurtzweylige Histori, von Kayser Octauiano, seinem Weyb, vnd zwayen Sünen, wie die inn das ellend verschickt, vnd wunderbarlich inn Franckreych bey dem frommen Künig Dagoberto widerumb zusamen kommen seind. Newlich auß Frantzösischer spraach inn Teütsch verdolmetscht. M. D. XXXXIII. o. O. 22¾ Bog. 4. m. Titelh. u. Holzsch. — In München.

Ein schöne vnd kurtzweylige History vom Keyser Octauiano, seinem Weyb, vnnd zweyen Sünen, wie die in das ellend, verschickt, vnd wunderbarlich in Franckreych bey dem frommen Künig Dagoberto widerum zusamen kommen sind. Neüwlich auß Frantzösischer spraach in Teütsch verdolmetschet. Getruckt zu Zürych bey Augustin Frieß. o. J. 22½ Bog. 4. m. Titelh. u. Holzsch. Druckanzeige zuletzt wiederholt. — In München.

Keyser Octauianus. Ein schöne vn' kurtzweilige History von Keyser Octauiano, seinem Weib vn' zweyen Söhnen .. Cölln 1588. 8.

Kaiser Octavianus oder eine anmuthige Geschichte .. Nürnberg o. J. 8. — In München.

Kayser Octavianus, d. i. eine schöne und anmuthige History, wie Kayser Octavianus sein Ehegemahl samt zwey Söhnen in das Elend verschicket hat .. Ganz neu gedruckt. o. O. u. J. 8.

Anmuthige Historien wie Kayser Octavianus seine Gemahlin samt zweyen Söhnen in das Elend verschicket hat. Frankfurth und Leipzig. o. J. 8.

Geschichte vom Kaiser Octavianus, welcher sein Gemahl und seine zwei Söhne ins Elend geschickt .. Leipzig. o. J. (c. 1840). 8. m. H.

Unter andern fehlen bei Gödeke folgende Volksbücher:

Eyn fast senliche vnd erpermliche mitleydente hystoria. von Phyloconio des Kunigß sun auß Portigal. Vnnd von der schonen Eugenia. des Kunigß

tochter auß Engellandt. Am Ende: Getewtscht auß welscher zungen in Tewtsche, durch Peter Wernher. Gedrückt zu Nürnberg, durch Jobsten Gutknecht Anno. M. CCCCC. Xv. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

Andere Ausgabe:

Eyn fast senliche vnd erbarmliche mitleydente historie von Phyloconio .. vnd von der schönen eugenia .. Getütscht auß Welscher zungen ins teutsche. o. O. u. J. 4. — In Berlin.

EJn history lieplich vn' kurtzweilig zu lesen Wie ein junckfraw genant Giletta, den Künig vo' Franckreich einer seiner kranckheit gesundt machet vn' jm sunst kein artzet helffen kunde. Vnd nach de' sie jm gehalff, begert sie für iren lon Beltramo einen here' von Siglione zu einem Eeeman, das wider allen seinen willen geschach, wie ir har nacher hören werden, mit grosser müg vnd arbeit dar zu kam. (c. 1519.) 4.

Nur die 7 ersten Bl. vorhanden. Auf Titel Holzsch. und auf Rückseite 3 Holzsch., wovon der unterste ein sehr bekannter Titelh. Martin Flachs zu Straßburg. — In Bern.

Enee Siluii von der Lieb Euryali vnd Lucrezia. Am Ende: Zu Augspurg LXXJJJ. 4. — In Wien. Hain no. 241.

Andere Ausgaben:

Ohne Titel. Beginnt mit einem Holzschnitt und der Widmung Niclaus von Wyle's an Frau Katharina Herzogin von Oesterreich Markgräfin zu Baden dat. 1462. Am Schlusse: Geben zu wyen quinto nono Julij. Anno M CCCC lxxvij. o. O. 37 Bl. Fol. mit 20 Holzsch. — In München und Dresden. Hain no. 242. Panzer S. 53. Nr. 96.

Ein hüpsche histori vo' Lucretia von den zwey liebhabenden menschen. Am Ende: Gedruckt vnd vollendet in der keiserlichen stat Augspgrg vo' Anthonio Sorg am aftermontag in der erszten vastwochen .. 1489. 73 Bl. 4. m. 19 H. — In Dresden und bei Butsch. Panzer Nr. 281.

.. Straßburg o. J. 47 Bl. 4. mit 19 H. — Graesse, Trésor I. p. 26 gibt keinen Titel an.

Ein liebliche vnd warhafftige Histori, von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo vnd Lucretia .. durch .. Eneam Syluium .. in zierlichem Latein beschriben, vnd durch .. Nicolaum von Weil .. verteutschet .. Wormbs, Greg. Hofmann o. J. (c. 1550). 4. m. H. — In Berlin.

Nach Graesse gibt es noch eine Ausg. Straßburg 1560. 4.

Ein liepliche histori vnd warheit von vier kaufmendern. o. O. u. J. 4. m. Titelh. und andern Holzsch. — Hain no. 8750.

Eyn libliche histori von vier Kaufleuten. Am Ende: Gedruckt vnd seligklichen vollendt, yn der Fürstlichen stadt Leybsigck, von Gregorio Böttticher .. 1495. 11 Bl. 4. m. H. — In Berlin.

Ein christliche Historie von fier kaufleuten. Am Ende: Gedruckt vnd selligklichen vollent in der keiserlichen stat Nürnberg von Mayr, .. 1498. 4. m. H. — Hain no. 8751.

Ain lipliche historie von fier kaufleuten. Am Ende: Getruckt vnd selligklichen vollent in der keiserlichen stat Nürmberg von Mayr .. 1499. 4. m. Titelh. und andern Holzsch. — Hain no. 8752.

---

§ 110, 4. Des Apiarius Liedersammlung erschien 1537, vergl. Becker, Tonwerke Sp. 235. Apiarius druckte überhaupt nicht vor 1535 und zog 1539 bis 1540 von Straßburg nach Bern.

7. Bergkreyen. Etliche schöne gesenge, newlich zusammen gebracht, gemehret vnd gebessert. 1536. o. O. 4½ Bog. 8. Nur 50 Lieder. — Hagens Bücherschatz Nr. 968.

13, 3. ALTVS Des dritten teyls, viler schöner Teutscher Liedlein, zu sin-

gen, vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen, sonderlich außerlesen . . Nürnberg. M. D. XLIX. 11 Bog. Querquart. Mit 80 Mel. Drucker: Joh. v. Berg und Ulrich Neuber. — In Zürich (Kantonsbibl.).

§ 111, 21. Vergl. L. O. Kade, Mattheus le Maistre, niederländischer Tonsetzer und churf. sächsischer Capellmeister. Mainz 1862. 8.

22. Ant. Scandelli. Newe lustige weltliche teutsche Lieder mit vier vnd fünff Stimmen . . Dreßden 1567. 4.

Newe Teutsche Liedlein mit Vier vnd fünff Stimmen, welche gantz lieblich zu singen . . Gedruckt zu Nürnberg, durch Dieterich Gerlatz, inn Johann vom Bergs seligen Drückerey 1568. Querquart. 12 Lieder. — In Berlin und Brieg (Gymn. Bibl.).

Nawe vnd lustige Weltliche Deutsche Liedlein, mit Vier, Fünff, vnd Sechs Stimmen . . Gedruckt zu Dreßden durch Matthes Stöckel, vnd Gimel Bergen. Anno 1570. Querquart. 20 Lieder. — In Brieg (Gymn. Bibl.). Becker Sp. 236.

25. Orlando di Lasso. Newe teutsche Liedlein . . München, Adam Berg. 1567. Querquart. — Becker Sp. 236. Der 3. Theil hat 22 Lieder.

Newe Teutsche Lieder, geistlich vnd weltlich, mit vier stimmen . . Nürnberg, Cath. Gerlachin. 1589. 4. 33 Lieder. — Becker Sp. 240. Der Name dieses Musikers war eigentlich Roland de Lattre, vergl. Brunet, Manuel. 5. éd. III. p. 864.

Eine Biographie in Hormayrs Taschenbuch. 1852–53. S. 244–292.

27. Gallus Dreßler. Außerlesene Teutsche Lieder. Nürnberg 1580. 4. — In Wien.

32. Pet. Nitzsch, Pfarrherr zu Steinbach. Etliche Deutsche vnd Lateinische Geistliche Lieder, von fromen Christen gemacht, vnd nu zusammen gelesen, vnd auff vier stimmen componirt, . . Am Ende: Gedruckt zu Leipzig, bey Hans Steinman. Typis Voegelianis. M. D. Lxxiij. 7 Bog. 8. m. Seiteneinf. 27 Lieder. — In Berlin.

Gehört also nicht unter § 111.

33. Jac. Regnart. Kurtzweilige teutsche Liedlein. Wien 1574. Querquart. — In Wien.

Teutsche Lieder mit drei Stimmen . . zuvor vnterschiedlich in drei Theil ausgegangen, anjetzt aber in ein opus zusammengedruckt. München 1587. Querquart. 67 Lieder. — Becker Sp. 239.

Nach Gerber III. Sp. 811 ist die erste (München 1573. 4.) Ausgabe in München.

Newe kurtzweilige Teutsche Lieder, mit fünff stimmen . . Tenor. Gedruckt zu Nürmberg, durch Katharinam Gerlachin, vnd Johanns vom Berg Erben. M. D. LXXX. 5½ Bog. Querquart. Widmung an Octavian Schrenck von Notzing dat. Prag. 24. Octob. 1579. 16 Lieder. Discant 5 Bog., Alt 5 Bog., Baß 4½ Bog., Vagans 4½ Bog. — In Ulm und München.

39. Leonh. Lechner. Newe lustige teutsche Lieder nach Art der welschen Canzonen. Nürnberg 1588. Querquart. — Becker Sp. 239.

46. Otto Sigf. Harnisch. Newe lustige, teutsche Liedlein zu drey Stimmen auf eine sondere Art vnd Manier gesetzt . . Helmstädt 1588. 4. — Becker Sp. 239.

50. Franz Joach. Brechtel. Newe kurtzweilige teutsche Liedlein mit dreyen Stimmen nach Art der Welschen Villanellen componirt. Nürmberg 1589. Querquart. 26 Lieder. — Becker Sp. 239.

52. Val. Haußmann. Außzug AVß Lucae Marentii vier Theilen seiner Italianischen dreystimmigen Villanellen vnd Napolitanen . . Cantus. Gedruckt zu Nürmberg, durch Paulum Kauffmann. M D C VI. 7 Bog. 4. Widmung an Wolff Rehlein, Nürnberger Rathsmitglied dat. Gerbstett, den 12. Junij, Anno 1606. 51 Lieder. Tenor 7 Bog., Baß 7 Bog. — In Ulm.

63. Georg Hase. Newe fröliche vnd liebliche Täntz . . Nürnberg 1610. 4.

64. Christoph Haid zu Nürnberg. Gantz newe lustige Täntz vnd Liedlein, deren Text mehrentheils auf Namen gerichtet mit vier Stimmen . . Nürnberg, Paul Kauffmann. 1601. 4. 23 Lieder. Erste Ausg. — Becker Sp. 249.

76. Joh. Lyttich Plauens: Varisc: Venus Glöcklein, Oder Newe Weltliche Gesänge, mit anmuhtigen Melodien vnd lustigen Texten, auff vier vnd fünff Stimmen: Item: Intraden, Paduanen, vnd Galliardae, auch mit fünff Stimmen componirt . . Cantus. Gedruckt zu Jehna, durch Johan Weidnern: In Verlegung des Authoris. Im 1610. Jahr. 5 Bog. 4. m. Titeleinf. 20 Lieder, 6 Intraden, 3 Paduanen, 4 Galliarden. Tenor 5 Bog., Alt 5 Bog., Baß 5 Bog., Quinta vox 3 Bog. — In Ulm.

§ 113, 13. Guil. Gnapheus. Acolastus. Hag. Com., G. Fullonius 1529. Antverp., G. Dumaeus 1529. Lutet , C. Wechel 1530. Colon., J. Gymnicus 1530. Antverp., M. Hillenius 1530. Antverp., M. Caesar. 1530. Colon., J. Gymnicus 1532. Colon. 1533. Antverp., M. Caesar 1533. Paris., C. Wechel 1534, 1539. Colon. 1544. Antverp., M. Hillenius 1545. Paris., P Calvarin 1550. Paris., vid. M. a Porta 1554. Colon., P. Horst 1554. Paris., Fezendat 1554. Antverp., J. Loën 1555. Colon. 1563. Lugd., B. Rigaud 1581.

72. Henr. Hirtzwigius. Lutherus, drama, editio correctior . . 1617. Francofurti ap. Sig. Latomum. 4 Bl. und 184 S. 8.

Jesulus, comoedia sacra . . Marpurgi Cattorum, typis Nic. Hampelii, 1628. 96 S. 8. — Brunet, Manuel. 5. éd. III. p. 179.

§ 144, 4. Aesops Fabeln.
o. O. u. J. 115 Bl. Fol. m. H.
170 gez. Bl. Fol. m. H.
34 Bl., 119 gez. Bl. und 14 Bl. Fol. m. H. — In Paris.
32 u. 34 Bl., 110 gez. Bl. und 5 Bl. Fol. m. H.
o. O. u. J. (Ulm, Joh. Zainer). 37 Bl., 128 gez. Bl. und 5 Bl. Fol. m. H. — In Dresden.
Sehr defektes Ex. Am Schlusse: Geendet seliklich von Lienhart yssenhut zu Basel o. J. (c. 1490). Circa 102 Bl. Fol. m. H. — In Zürich.
In disem Buch ist des ersten teils: das leben vnd fabel Esopi: Auiani: Doligani: Adelfonsi: mit schympffreden Pogii. Des andern teils vszüge schöner fabeln vñ exempelen Doctoris Sebastiani Brant: alles mit synen figuren vñ Registern. Am Ende: Getruckt zum Thiergarten durch Joannem Prüß, burgern zu Strasburg 1508. Fol. — Graesse, Trésor. I. p. 37.
Aesops Fabeln. Erfurt 1650. 8.
Aesops Fabeln. Ulm 1687. 12. m. Kupf.
Der wahre und erneuerte Esopus, d. i. das ganze Leben vnd Fabeln Esopi. Zuvor niemals also gedruckt. o. O. u. J. 240 S. 8. m. H.
Niederdeutsch: (H)ier heefft sich an dat boich vnd leue' des hoich vernoe' de' fabeldichters Esop . . Am Ende: Ghedruckt in der hilligher stat van Coellen dorch Joh. coelhoff 1489. 110 Bl. Fol. mit 186 H.
Moralitatum carmina elegantis Ezopi.

Vt iuuat et prosit: conatur pagina presens
Dulcius accident seria picta jocis.
Das diese schrifft nucze sey
Vnd einem itzlichen behegelich dar bei
So wil ich mischen ernstliche wort
Mit schimpff das sy werden gehort.

o. O. u. J. 10 Bl. 4. (Von Seb. Brant?) — Danziger October-Auktionskatalog 1862. I. Nr. 138.

6. Spiegel der waren Rhetoric vß marco tulio Cicerone vnd andern geteutschet. Meintz, Joh. Schöffer. Vff mitfasten 1508. 4. — In Wiesbaden.

8. Aristoteles. Probleumata Aristoteles tüsch. o. O. u. J. 22 Bl. 4. — In München.

(Titelbl. fehlt.) Am Ende: das hat getruckt. Lucas zeissenmair jnn der kayserlichen stat augspurg vn' geendet am freitag vor sant Margretentag anno dni' m. cccc. lxxxvj. jar. 28 Bl. 4. — In München. Hain no. 1736.

Ain büchlin das durch die natürlichen mayster Arestotelem. Auicennam Galienum. Albertum . . Propleumata Arestoteles. Am Ende: Vlm, Hanns zainer 1500. 22 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br.

Ein hüpsch beichlinn . . Propleumata Aristotiles. Am Ende: Straßburg, Mart. Flach 1520. 23 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Frauenfeld.

Die übrigen Ausg. haben ähnliche Titel. Grässe im Trésor I. p. 220 nennt noch: o. O. 1553. 12. Straßburg 1555. 8. Franckfurt 1571. 8.

13. Seneca . . Seneca de quattuor virtutibus cardinalibus. o. O. u. J. 24 Bl. 4. Lateinische Verse mit deutscher gereimter Uebersetzung. — In München. Hain no. 14629.

Seneca. Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiore' Lotter Anno salutis nostre ꝛc'. Nonagesimonono. 22 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. und München. Hain no. 14632.

Seneca . . Am Ende: Leipzig, Melch. Lotter 1505. 4. — Mozler Nr. 359.

Seneca . . Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiore' Lotter Anno salutis nre ꝛc. Quinge'tesimo octauo. 21 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

Seneca . . Am Ende: Impressum Vienne pannonie per Joannem Singrenium Expensis Bartholomei Werlen anno domini 1519. 21 Bl. 4. m. Titeleinf. — Denis, Nachtrag S. 46.

Hienach volgt ain kurtzer außzuge den ich Dieterich von Pleningen zu Eysenhofen Ritter vnd Doctor vom Seneca gethon hab . . Am Ende: gedruckt zu Landßhut von herr Johann Weyssenburger . . Anno. M. CCCCC. vnnd xv. an den x. tag des September. 15 Bl. 4. — Im Germ. Museum und in München. Veesenmeyer, Analekten S. 98.

15. Isokrates. Von dem Reich, teutsch durch Joh. Altenstaig. Augspurg 1522. 4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 34. p. 49. (Lesefehler?)

§ 115. Sebastian Brant.

Ein Zürcher Druck des Narrenschiffs von 1563 existirt nicht.

Aue preclara. Sebastiani Brant. o. O. u. J. (Pforzheim, Thom. Anshelm 1507). Folioblatt m. Einf. Text in Noten. — In St. Gallen (Stiftsbibl.). Vergl. Serapeum 1862. no. 17. Der Tübinger ist ein zweiter Druck.

Verbum bonum getütst durch Sebastianum Brant. o. O. u. J. (ebd. 1507). Folioblatt m. großem Holzsch., rechts und links Gebete. Text in Noten. — In St. Gallen (Stiftsbibl.). 3 Str. abgd. bei Hoffmann S. 367, welcher den Verdeutscher nicht kannte, nach dem deutschen Hortulus anime 1520.

Das wort aue lond vns singen,
das gut ist vnd süß tut clingen
welchs der engel gots thet bringen
von hohe der magt königlich ꝛc.

Doctor Sebastianus Brants traum In tütsch. Am Ende: Gedruckt zu Pfortzheym 1502. In Laudem Dei. 4 Bl. 4. m. Titelh. Drucker: Thom. Anshelm. — In Freiburg i. Br. und Straßburg.

Des creützes clag schmach er vn' stat
wie in latyn geschriben hat
Doctor Sebastianus Brant
zu guten wercken vns ermant
In kurtz was mein gemuet erkyckt
mit mancher sach als es sich schickt
Vnd ward in minem gmuet erschreckt
das mir der schlaff myn augen deckt ꝛc.

Facetus.

Die Quentellsche Ausg. hat keine Uebersetzung.

Incipit liber Faceti de moribus Iuuenum docens, qui a Chatone erat omissi. p Sebastianum Brant, in vulgare nouiter translatus. Am Ende: Impressum Vlme per Johannem Schäffler An°o M. cccc. xcvii. 14 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br. und München. Hain no. 6893. Panzer Zus. S. 85.

Liber Faceti docens mores hominum p°cipue Iuuenu° . . Am Ende: Johannes Schäffler Vlmensis. o. J. 14 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Hain no. 6891.

. . Am Ende: 1496. Jo. Bergman de Olpe (Basel). 16 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse Druckerzeichen. — Hain no. 6892.

. . Am Ende das Bergmannsche Distichon verändert: Duderstat . . Albertus . . o. J. (c. 1497). 14 Bl. 4. — In München. Hain no. 6890.

. . Am Ende: impressus Basilee per Jacobum de pforꝛen anno 1498. 4. Hain no. 6894.

Incipit Liber Faceti . . Am Ende: 1. 4. 9. 9. . . J. B. (Bergmann von Olpe). 16 Bl. 4. Am Schlusse Druckerzeichen. — Hain no. 6895.

Liber Faceti . . Am Ende: Impressum Auguste per Johannem Froschauer Anno domini M CCCCCI. 4. — In München. Panzers Zus. S. 94.

Facetus in latin durch Sebastianu° Brant getütschet. Am Ende: Impressum Pfortzheym p Thoma° Anshelmi . . 1502. 14 Bl. 4. — In München und Wolfenbüttel.

. . o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter nicht vor 1502). 14 Bl. 4. m. 2 H. — In Zürich und Basel.

o. O. u. J. (ebd.). 14 Bl. 4. m. 2 H. u. größerem Druck. — In Zürich.

. . Am Ende: Imp°ssum Nuremberge p Hieronymum Höltzl. Anno domini. 1507. xviiij. die Mensis May. In Laudem dei. 12 Bl. 4. — In Augsburg, München und Wien. Panzer Nr. 599.

. . Am Ende: Impressum Moguntie per Fridericum Hewman. 1509. 10 Bl. 4. — Ebert no. 7299.

. . Am Ende: Impressum Auguste . . 1511. 12 Bl. 4. m. Titelh. — In München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 209.

. . Am Ende: Impressum Lipsick per Wolfgangum Monacensem 1513. 12 Bl. 4. — Panzers Zus. S. 126.

Facetus de moribus iuuenum in latin durch . . getütscht. o. O. u. J. (1518). 4. — Bibl. Ebner. I. no. 1463.

Nach der einen Furterschen Ausg. beginnt das Gedicht:

Menschliches heil, hat bessers nit
Dann haben moß, vnd gute syt ꝛc.

Catho in latin. durch Sebastianum Bra°t getützschet. Am Ende: Impressum Argentine per Mathiam hüpfuff, . . 1501. 18 Bl. 4. m. Titelh. — In München und Bamberg.

. . o. O. u. J. 16 Bl. 4. Unter dem Titel Brants 8 lat. Distichen. — In München.

Cato in latin durch Sebastianum Brant getütst . . Am Ende: Impressum Phorce. o. J. (1502 bei Thom. Anshelm). 16 Bl. 4. Auf dem Titel: G. S. = Georg Simler. — In München. Hain no. 4749.

Catho in latin . . o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter nicht vor 1502). 16 Bl. 4. m. 2 H. — In Dresden. Abged. bei Zarncke S. 131.

o. O. u. J. (ebd.). 16 Bl. 4. m. 2 H. — In Freiburg i. Br.

. . Am Ende: Impressum Argentine. Per Mathiam hupfuff . . 1504. 18 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. (wo Titelbl. fehlt).

. . Am Ende: Impressum Nuremberge p Hieronymum Höltzel. Anno domini. 1507. xviij. die Mensis Junij. 14 Bl. 4. — In Wien.

. . Argentine per Jo. Knoblouch 1508 und 1509. 14 Bl. 4.

. . Auguste, Joh. Schönsperger 1511. 4. — Butsch, Cat. 34. p. 23.

. . Impressum Lyptzk per Jac. Thanner 1512. 12 Bl. 4. — Panzer Zus. S. 124.

.. Am Ende: Impressum Nuremberge p Hier. Höltzel 1512. 14 Bl. 4. — In München.

.. Impressum Nürnberge per Jodocum Gutknecht 1515. 16 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

.. Am Ende: Basilee p Nic. Lamparter. o. J. (c. 1515). 14 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

.. Impressum Nurmberge per Jodocum Gutknecht 1517. 4. — In Berlin.

Cathonis viri in moribus grauissimi Codicillus de doctrinis moralibus latino sermone metrice conscriptus teutonicis quoque alterationibus ac rhitmaticis sententiis denuo interpretatus. Sebastianus Brand. Am Ende: Augusta Vindel. Jo. Otmar 1517. 4. — In Berlin.

Cato Des allerweisesten Catons vnderweisung vnd ler, von zierlichen vnnd tugentreichen sitten: Mit höchstem fleiß, zu Latein vnd Deutsch, in' diß Büchlin zusamen bracht. Zu Worms truckts Sebastianus Wagner. Am Schlusse Druckanzeige mit: M. D. XXXVIII. $2^3/_4$ Bog. 8. — In München.

Nach dem ich eygentlich nam war,
Daß vil leut schwerlich irren gar.
Vnd abm weg der sitten giengen ꝛc.

Moretus. Liber Moreti docens mores Juuenum, in supplementum illorum qui a Chatone erant omissi: per .. Am Ende: Impressus Constantie per Joannem Schäffeler Anno 1506. Septimo kalendas Februarij. 13 Bl. 4. mit 2 H. — In Luzern (Kantonsbibl.) und Freiburg i. Br.

MOribus ꝛ vita quisquis cupit esse facet⁹
Me legat: ꝛ discat qd' mea musa docet.
Welcher begert sin hofelich
An leben vnd an sitten rich
Der leß mich, so wirt er bericht
Was ich hie ler in mym gedicht ꝛc.

5. De moribus et facetijs mense .. — In Zürich und München.

Natur ein mutter aller ding
Entpfocht vn' gebirt vff solig geding
Jr geschoppfde: das sie on alle' wanck
Sich bruchen mussen spiß vn' dranck ꝛc.

Das latein. Original nach der Lübecker Handschrift herausg. von Jacob: Mag. Reineri Alemannici de Saxonia Phagifacetus. Lübeck 1838. 8.

Brant hat den deutschen „Ortulus anime", welchen ein Jahr vorher der Straßburger Drucker Joh. Grüninger herausgegeben, „besehenn vnnd vast corrigirt" bei Joh. Wähinger in Straßburg 1502 ausgehen lassen: von mir eingesehene Originalausgabe im Besitz der St. Galler Stiftsbibl. Nach ihr die folgenden, wobei mehrere nicht Brantische:

Straßburg, Wähinger 1504. 8. Straßburg, Knoblouch 1507. 1508. 1509. 1512. 1513. 8. Lion 1513. 8. Mainz 1513. 1514. 8. Basel 1515. 8. Nürnberg 1516. 8. Basel 1518. 8. Paris 1518. 8. Augspurg 1518. 8. Nürnberg 1518. 1519. 8. Basel 1520. 1523. 8. Die bisherigen Bibliographen, resp. Hoffmann von Fallersleben, kannten zehn von diesen nicht. Ausführlicheres darüber in meinem dritten Bande von Panzers deutschen Annalen.

— Bei Zarncke keinerlei bibliographische Nachweise über Cato, Facetus u. s. w.

§ 116. Pamphilus Gengenbach.

Das Lied „zu Lob Carolo" erschien o. J. (1519), nicht 1517. Das Wappen mit dieser Jahrzahl stand zuerst im Kalender von 1517. Ex. in Wien und Berlin. Für dieses und alle übrigen histor. Gedichte verweise ich auf Band I. S. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11.

Eine zweite bisher total unbekannte Ausg. des „Welschen Fluß" s. weiter unten in den Nachträgen.

Das erste datirte Produkt der Gengenbachschen Presse: Das regime't der gesuntheit . . 1513, s. oben S. 4.

Diser Kale'der Zeygt dir clarlichen die eygenschafft vnd natur der syben Planeten. Zwölff zaiche' vnd monate'. Auch die vier complexion eines jeden menschen. wie sich derselb halten vnd regieren sol durch das ganz Jar: Mit essen trincken, Arzney näme' lassen, schräpffen vnd baden. Am Schlusse: Also hastu den Kalender, der do vole'det ist vff Mo'tag vor Matthie jm M. CCCCCxiiij. Jor. S. R. F. o. O. (Basel, P. Gengenbach). 10¼ Bog. 4. m. H. — In Zürich (sehr defektes Ex.).

Der Titel nach Th. Sinceri d. i. Schwindels Nachrichten. 1731. S. 69. Scheint mir dem Haupttheil nach bloser Nachdruck eines Hüpfuffschen Kalenders von 1511.

Die zehen allter diser wellt. welche nach gemainem lauff der wellt, mit vil schönen Hystorien gesetzt, die vast lieplich zu lesen vnd zu hören seind. o. O. u. J. (München, H. Schobser c. 1518). 16 Bl. 4. mit denselben 11 Holzsch. wie die Schobsersche Ausg. von 1518. — In München.

Diese Ausg. kannte bis jetzt Niemand.

Zehen Alter. Ein schönes vnd nutzliches Spil darinnen der jetzigen Welt Art vnd Sitten wird angezeigt . . 1681. o. O. (Basel). 4 Bog. 8. — In Zürich.

Die erste Ausg. in Schaffhausen (Stadtbibl.), die Augsburger von 1518 in Luzern (Kantonsbibl.), Augsburg und München.

(Nolhart) Von ainem Waldbruder . . 1522. — In München, Berlin, Wolfenbüttel, Wernigerode und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Gott ist alle ding muglich. Diß büchlyn inhelt die prophecien sancti Methodij vnd Nolhardi, welche prophecien vor etlichen vergangnen iaren geprophetiziert sind, in welchem der selbigen prophecien von wort zu wort lauter clar in verß oder metra angezeigtt wirt, dadurch vergangner vn' zukünftiger geschichten menschlicher blödigkeit leichtlicher zuerkenne', vnd sich vor zuku'ftigem vngefell zufürsehen. o. O. u. J. (1517–1525). 6 Bog. 4. m. Titelh. Nachdruck des Nolhart. — In Luzern (Kantonsbibl.) und im Besitz Prof. Haßlers in Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 3251.

Ex. der „Gouchmat" 1516 in Basel und Schaffhausen (Stadtbibl.).

Pla'ctus ruine ecclesie. latino simul & vulgari ydeomate rithmico seu v'sifico modo compositus. Der kilche' fal o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach, nicht vor 1518). 10 Bl. 4. m. H. Mit Vorrede Gengenbachs. — In Zürich, Berlin und Darmstadt.

Die von Wackernagel genannte Ausgabe beruht auf nachlässiger Copie.

* Kalender. Am Schlusse: Also hastu den Kalender, der do volendet ist vff Frytag vor Johannis. jm M. CCCCCC. XXj. P G (Holzschnitt). 10 Bog. 4. m. H. — In Bern (wo erste 6 Bog. fehlen).

Der Ewangelisch Burger. o. O. u. J. (1522). 10 Bl. 4. m. Titelh. Am Schlusse eine Querleiste. — In Augsburg.

Der ewangelisch Burger. o. O. u. J. (Augsburg 1522). 10 Bl. 4. m. Titelh. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

Mithin fünf verschiedene Drucke. Die Originalausg. in Zürich (Stadt- und Kantonsbibl.), St. Gallen (Stiftsbibl.), Donaueschingen, Augsburg, München, Berlin, Wolfenbüttel und im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

Die „Practica" geht auf 1515; in München ein Nachdruck von 1515, s. mein Repertorium typographicum.

Diß ist ein ie- | merliche clag vber | die Todten | fresser o. O. u. J. (Basel 1522). 6 Bl. 4. m. Titelh. (Sarg von zwei Männern getragen) und Seitenrandleisten. Originalausg. — In Bamberg und im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Diß ist ein iemerliche clag vber die Todtenfresser. o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 4. m. Titelh. Den Beschluß macht das new Paternoster, und: Ain Gespräch Vo' Kegelhans vn' Karsthans. — Panzer Nr. 1584.

Die bei Gödeke abged. Ausg. stammt aus Melch. Rammingers Presse zu Augsburg und befindet sich in Zürich, Schaffhausen, Ulm, Augsburg, München, Bamberg, Dresden, Weimar, Berlin, im Germ. Museum und im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

Ein cleglichs gesprech geschähen nit weit von Trient vff der Römer straß, von einem Apt, Curtisanen vnd de' Teüfel, wider den frommen Pabst Adrianu'. o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich, Bern, Donaueschingen, Dresden und Berlin. Vergl. Gödeke § 140, 9.

Ein cleglichs gesprech geschehen nit weyt vo' Trient vff der Römer straß, von einem Apt, Turtisanen vn' dem Teüfel, wider den frommen Pabst Adrianum. 1522. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Wien.

Mit verändertem Titel gibt es zwei Drucke S. Otmars zu Augsburg.

Die „Nouella" in Ulm, München, Augsburg, Wernigerode u. a. O.

Der gestrysfft Schwitzer Baur
Diß büchlin hat gemacht ein Baur auß dem Entlibuch,
Wem es nit gefall der küß im' die bruch.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 16 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich und Berlin. Panzer Nr. 1582. In München zwei verschiedene Drucke.

Tischred: Von drien Christen: dem Römischen: dem Böhemischen: dem Thürkischen. o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1523). 4. mit den Holzsch. der andern Ausg. — Butsch, Cat. 34. p. 90.

Die andere Gengenbachsche Ausg. in Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, Dresden, Berlin und Wolfenbüttel.

Ein kurtze antwort einer Ordens schwester, irem natürlichen bruder Karthuser Ordens zu geschickt, über sine Christliche vnd Euangelische leer vn' ermanung. Im M. D. xriij. o. O. (Basel, P. Gengenbach). 6 Bl. 4. m. 3 H. und Randverzier. — In St. Gallen (Stiftsbibl.). Die Schlußreime abged. im Serapeum. 1860. p. 349.

Ein kurtzer begriff wie der Schultheiß vn die gemein deß dorffs Fridhusen vff dem gnoden bärg gemeinlich erkant vnd erwelt haben ein schöffel irs dorffs mit namen Hans Küüchel, dz der selbig an stat ires Pfarrers sol verkünden vnd predige' die Ewa'gelische leer vnd de' wäg der säligkeit, biß zu der zu kunfft ires Pfarrers. Am Schlusse: P G o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1523). 12 Bl. 4. m. 2 H. — In Zürich, Basel, St. Gallen (Stiftsbibl.), Schaffhausen (Stadtb.), Donaueschingen und im Besitz Prof. Haßlers in Ulm. Abged. in Füßlins Beyträgen IV. S. 1—31.

Ueber Drucke Gengenbachs s. Serapeum 1858. p. 298—302, 316—320; 1859. p. 142; 1861. p. 192.

---

§ 117, 3. Von S. Joha's tru'ck .. (c. 1520). Verf. ist Fröschel von Laidnitz. — In München. Abged. im Weimar. Jahrb. VI. S. 30.

Mir traumpt eins nachts gar sichtikgleych 2c.

4. Joh. von Morßheim. Fraw Vntrew.

Zum Leser.
Kumpt her, vnd leßt diß new gedicht,
Was Fraw Vntrew hat zugericht ..

(noch 12 Verszeilen). Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner. Am Ende: Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner, Im' jar nach der geburt Christi vnsers Herren, M. D. xlj. 5 Bog. 4. m. 1 H. — In Zürich und Ulm. Auch 1 Ex. in Butsch' Antiq. Monatsblättern. 1862. Nr. 50. S. 411. Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1857. Sp. 111.

5. Ein Neuw geordent Regiment, wyder den tödlichen gebresten der Pestelentz in Reymen zusamengesetzt. Oppenheym 1519. 4. — Panzer Nr. 940.

Ein tractat contra pestem Preseruatiue vnd regiment. Wie du dich halten

solt in der zeyt so die pestilentz regnieret daß gar nützlich ist de' mensche' zu wissen

Am Ende: Daß wart getruckt sonderbar.
Do man zalt fünffzehenhundert jar
Zu straßburg hab dir für kein mer
Vff Grüneck vo' Bartholome kystler.
Got wöll vns geben euengklich
Rug by jm jn himelrich.

24 Bl. 4. m. Titelh., 12 Holzsch. u. Seitenrandleisten. — In Freiburg i. Br. und Berlin.

O Seliger fürst sebastian
Wir rüffen dich in nöten an
Din glaub ist groß für vns bit ꝛc.

9. Was nutzung von dem Allmusen .. — Auch in Freiburg i. Br., Augsburg, München und Dresden.

Was nutz .. — Auch in München, im Germ. Museum und in Mayhingen.

Von denn Almußen .. Erffort. — Auch in Schaffhausen (Stadtbibl.).

Hie mugt ir Christen .. Auch in Zürich, München und Berlin.

Das Vierte ist das am meisten abweichende. Eine fünfte Ausgabe des Gedichts:

Was nutz von almusen kumpt, die man pfaffen, vnd münichen, vnd andern lossen mitteillen .. o. O. u. J. (c. 1521). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

MErck hie eyn yder man
Was die almusen finden kan ꝛc.

10. Straffpredig. Bei Keller S. 1537 sind keine Drucke angegeben.

12. Der Curtisan vnnd pfrunden fresser. — Auch in Augsburg und München (wo auch die zweite A.).

Eine dritte Ausgabe:

Der Curtisan vnd pfründen Fresser
Würde ich billich genant
Hie würdt mein buberey bekandt
Dem bawren vnd gemeinem man
Ich ruff vnd schrey aberlaut.
Zum Adel vnd aller Oberkeyt
Besihe mich du findest gute' bescheid.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

13. Spiegel Christlicher walfart. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Johannem knoblouch: jm jar nach christi geburt Tusent Fünff hundert vnnd Neün. 4 Bl. und 87 gez. Bl. 4. m. Titelh., 19 Holzsch., Druckerzeichen am Schlusse. — In Donaueschingen, Ulm, Augsburg, München, Lübeck, Hamburg u. Berlin.

IM anfang was das wort, ist wor:
Gott was das wort, vereinet zwor
Bey gott das wort im anfang was:
Durch anfang all ding weßlich bsaßz ꝛc.

14. Schiffart von dissem ellenden jammertal. Am Ende: Gedruckt zw Franckfurt in der Loblichen vnd Keysserlichen statt noch Christus gepurt Dussent fünfhundert vnd neun Jor durch Batt Murner von Straßburg. 12 Bl. 4. m. H. — In Neustadt a. d. Aisch. Panzers Zus. S. 111.

Die Ausg. von 1512 im Augsburger Stadtarchiv, 11 Bl. 4. mit 6 Holzsch. und Seiteneinf. Unter der poet. Einleitung: B. M. (Beat Murner).

In gottes namen faren wir
Wir derffens wol, das gloube mir
Das wir den namen rieffen an ꝛc.

Eine Ausg. von 1515 sollte erst genauer nachgewiesen werden.

16. Tenglers Schrift theilweise in Prosa.

18. Frühere Drucke s. in den Nachträgen weiter unten.

21. Narrenschiff vom Bundtschuch. o. O. u. J. (1514). 10 Bl. 4. m. 2 H. Verfasser: Joh. Adelphus. — In Frauenfeld und Luzern (Kantonsbibl.).
Ist die von Panzer und Weller („Altes") falsch angezeigte Ausg., nicht 9 Bl. S. Bd. I. S. 9. Eine dritte s. unten in den Nachträgen.

24. Das ist yetz der gemain vn' new gebrauch. In welchem dz volck der weltt zu dissen gezeitten gantz seer beladen ist. o. O. u. J. 7 Bl. 4. m. Titelh. — In Berlin.
Das ist yetz der gemain vnd new gebrauch. in welchem das volck der welt zu dissen gezeiten gantz seer beladen ist. o. O. u. J. 7 Bl. 4. m. Titelh., worin C H u. V G (Urs Graf). — In München. N. Lit. Anzeiger. 1806. Sp. 228.
Das ist yetz der gemain vnd new gebrauch, in welchem das volck der welt zu disen gezeytten gantz seer beladen ist. o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel c. 1523). 7 Bl. 4. m. Titeleinf. und Seitenrandleisten. — In Mayhingen und München.
In München noch eine vierte Ausg., s. mein Repert. typogr.

26. Jacob Mennel. Schach Zabel. Am Ende: Gedruckt vnnd vollendet in der loblichen statt Costenz vo' Hansen schäffeler Vf zinstag vor sant Vits tag An'o M CCCCC vn' Vij. iar. 13 Bl. 4. m. Titelh. Laut Vorrede von J. Mennel Doctor. — In Straßburg. Panzers Zus. S. 107.

Neu herausg. von Jacob Köbel:
Schachtzabel Spiel. Des Ritterliche', kunstlichen Schachtzabel Spiels vnderweysung, erclärung, vn' verstant .. Getruckt zu Oppenheym. o. J. (c. 1520). 22 Bl. 4. m. H. — Panzer Nr. 1004.

Mennel von Bregenz war 1496 Stadtschreiber zu Freiburg i. Br., später kais. Rath, als welcher er in Prosa edirte:

Von dem Eerlichen vnd in teütschen landen seltzamesten gaistlichen geschicht, in de' ersten tag des monat Augusti zu Augsburg begangen. in dem jar des herren 1518 o. O. u. J. (Augsburg 1518). 12 Bl. 4. m. Titelh. A. d. Latein. übers. von Joh. Speyßer und dem Jac. Fugger gewidmet. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg und München.

Keyserall vnd Bäpstall .. Am Ende: Getruckt zu Basel durch Adam Petri, im iar nach Christi geburt M. D. XXij. 4 Bl. und 62 gez. Bl. Querquart. Chronologische Tafeln. — In München, Freiburg i. Br. und Wolfenbüttel.

Seel vnnd heiligen buch, Keiser Maximilians altfordern, .. Am Ende: Getruckt .. Freyburg im Breyßgaw, Durch Johanne' Wörlin .. 1522. 7¾ Bog. 4. m. Titelh. u. kais. Wappen. — In Frauenfeld, München und Freiburg i. Br.

---

§ 118. Teuerdank. 1. Ausg. 1517 in Donaueschingen, Ulm, Wien, München, Nürnberg, Berlin, Dresden, Leipzig, Meiningen, Hannover, Wolfenbüttel, Linz, Innsbruck, Neustift, Paris. — 2. A. 1519 in Zürich, Basel, Aarau, Donaueschingen, Freiburg i. Br., Ulm, Augsburg, München, Nürnberg, Prag, Dresden, Leipzig, Grimma, Berlin, Paris. (Abdruck in Scheible's Kloster IV. S. 54 ff.) — 3. A. 1537 in Bern, Basel, Solothurn, Ulm, München, Dresden, Wolfenbüttel, Berlin. — 4. A. 1553 in Zürich, Basel, München, Marburg, Cassel, Dresden, Greifswald, Berlin. — 5. A. 1563 in Zürich, Solothurn, Lausanne, München, Bamberg, Paris, Berlin, Dresden, Marburg, Frankfurt a. M., Wolfenbüttel. — 6. A. 1589 in Ulm, München, Dresden, Berlin, Wolfenbüttel. — 7. A. 1596 in Luzern (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Ulm, München, Berlin, Leipzig, Dresden, Wolfenbüttel. — 8. A. 1679 in Donaueschingen, München, Dresden, Berlin. — 9. A. o. J. in Basel, Donaueschingen, München, Augsburg, Berlin, Dresden, Leipzig. Die 8. u. 9. Ausg. sind eine und dieselbe, nur durch wenig veränderten Titel, Verschiebung der Vorstbl. und Wglassung der sechs neueren Holzsch. unterschieden. Die älteren Holzsch. von und nach Schäufelein.

DJe vier namhafftesten königreich: nemlich des Königs der Teuffel, der Esel, der Menschen, vnnd der König: Jn einem kurtzen vnd scharpffen hofespruch, von dem hochlöblichen helden Thewerdanck fürgebildet. Am Ende: Zu Franckfurt bei Christian Egenolff. M. D. XXXviij. 11 Bl. 4. m. 4 Titelwappen. Verfasser laut Widmung an den Kaiser: Caspar Sturm. — Jn Ulm, München und Berlin.

§ 119, 1. Libellus longe falsissimus de deprauata religione christiana deque ruinosae ecclesiae statu miserrimo. o. O. u. J. 4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 34. p. 29. Andere Ausg. des Tractatus de ruine ecclesie planctu.

Die Pforzheimer Ausg. (in Luzerner Kantonsbibl., Freiburg i. Br., München, Dresden, Berlin und Wolfenbüttel) ist nicht die erste, weil Anshelm erst von 1500 an zu Pforzheim druckte. Die von Wackernagel Nr. 19 genannte beruht auf falscher Copie und ist keine andere als die Gengenbachsche. Die Memminger in Augsburg, die Hagenauer in Mayhingen.

4. Sixt Buchsbaum. Die erste Ausg. Vnnser lieben frawen Rosenkrantz .. ist in Erlangen, die Hubersche in München, abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 241.

5. Hier. Schenck. a. 25 Gesetze mit Mel. und latein. Notaten (Freiburg i. Br., Bamberg, Kolmar) abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 3.

Maria gut: won bej mir heut,
vnd thun mir hilff beweise ꝛc.

Schenck schrieb in Prosa: Epistel in der beweist wird, daß not sei, mit Gedult Anfechtung in dieser Welt zu leiden. 1504. 4. — Jn München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 202.

8. Adam von Fulda. Buchlei .. Abged. in E. Ranke's Marburger Gesangbuch von 1549. Marburg 1862. S. 209.

9. Joh. Böschenstein. Das Lied von den sieben Worten druckten in 4 Bl. 8. Georg Wachter, Fried. Gutknecht und Val. Neuber ohne Jahrzahl; vergl. Wackernagel Nr. 275, 276, 675, 676. Auch zu Landshut 1537, Wackernagel Nr. 362. Zürich o. J. 4 Bl. 8. Ebd. Nr. 400.

Jn disem Biechlin seind begriffen dreü gedicht, .. (1522). — Jn Ulm, München und Wernigerode.

Drey gedicht, in gesangs weyß, Außgangen durch Johann Böschensteyn .. Am Ende: Getrückt zu Nüremberg, durch Hanß Hergot. M. D. XXV. 10 Bl. 8. 8, 12 u. 14 Str. — Jn Nürnberg (Stadtbibl.).

10. Wolfg. von Man. Das leiden Jesu Christi vnnsers erlösers. Sonders andächtiger lere Nutzperlicher betrachtung auß den vier Euangelisten entlichen durch .. 68 Bl. 4. mit 30 H. von H. Schäufelein, Nr. 14, 15, 18 von H. Burgkmair. — Jn Schaffhausen und München.

Das Leiden vnsers Herren Jesu Christi, auß den vier Euangelisten zusammengezogen vor 50. Jahren von Herren Wolffgang von Män im Gefängniß gemacht, jetzt widerumb in Truck gegeben. Tegernsee 1574. 8.

Passio oder das Leyden vnsers Herrn Jesu Christi .. zusamen gezogen vnd in gesangs weise gestellt. Tegernsee 1580. 24.

11. Mart. Myllius. Passio Christi hrsg. von A. Hagemann. Friedland 1861. 4.

14. Andere Ausg. Von sant Vrsula schifflin. (Titelbl. fehlt.) o. O. u. J. 21 Bl. 4. — Jn Butsch' Sammlung.

Ein fast grosse Lobliche Bruderschafft: reicher vnnd armer. Genand sandt Vrsula Schefflein .. o. O. u. J. (1515). 18 Bl. 4. Stifter und zugleich Herausgeber war der Vicar zu Troßberg Georg Ranßhofer. — Vergl. Panzer Nr. 812.

15 b. Sunte Dorotheen passien. Gedruckt in der stad Magdeborch durch Simon Mentzer 1500. 14 Bl. 4. — Hagens Bücherschatz Nr. 2320.

16 b. Sunte Barbaren passye. Gedruckt in Magdeborg durch Simon Mentzer 1500. 18 Bl. 4. — Ebd. Nr. 2318.

Die Lübecker Ausg. hat 12 Bl. 8. und die Schlußschrift: Gedrucket in der keyserlichen Stat Lubeck am dage Viti. M. D. xxj. — Vergl. Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1833. Sp. 46.

17 b. Sunte margareten passye. Gedruckt in Magdeborch durch Simon Mentzer 1500. 24 Bl. 4. — Hagens Bücherschatz Nr. 2319.

---

§ 120. Geiler von Keisersberg.

Fatuo-Sophia Caesare-montana d. i. Kaysersbergische Narragonische Schiffahrt oder der sogenannte Sittliche Narrenspiegel. Augsburg und Dilingen, Bencard 1708. 4. — In Frauenfeld.

Geistliche Schiffahrt aus Schlaraffen und Welt-Affen-Land oder aus Narragonien zu dem geliebten und gelobten Land nacher Jerusalem . . Augsburg und Dilingen, Bencard 1708. 8. — In Frauenfeld.

Dise nachgeschribe' predig hat gelert vn' geprediget eyn hochgelerter andechtiger Doctor mit name' Joha'nes von Keysersperg . . Am Schlusse: Anno dn'i. m. cccc. vnd in dem. lxxxix. jare. o. O. 8 Bl. 4. Holzsch. auf dem sonst leeren ersten Blatte. — (Strauss) Monumenta typogr. in Rebdorf p. 89.

Dise nachgeschriben predig hatt gelert vnd geprediget ein hochgelerter andechtiger doctor mit namen Johannes von keyserssperg . . Am Schlusse: Anno dn'i M. CCCC. XXXIX. o. O. 6 Bl. 4. Holzsch. auf dem sonst leeren letzten Blatte. — Panzers Zus. S. 7.

Das buchlen wirt gena't d' bawm der selen heil Vnd der Seligkeit. Am Ende: Gedruckt vnd volendet yn der lobliche' stat Franckfort an der Oder durch Martinum tretter 1502. 12 Bl. 8. Hrsg. v. Joh. Schrag. — Panzer Nr. 525.

Das Buch der Sünden des Munds . . Straßburg, Joh. Grüninger 1517. Fol. Die XXIII. Predigen von dem Baume der Seligkeit bilden den zweiten Theil. — In Straßburg.

Der Trost Spiegel Doctor Keyserspergs Trostspiegel, so dir vatter, muter, kind oder freünd gestorben sind. Am Ende: Nüt on vrsach. Jo. Berckman von Olpe. o. J. (Basel c. 1503). 16 Bl. 4. m. Titelh. — In Porrentruy, Freiburg i. Br. und Göttweig.

Wenn Gödeke eine einzige Ausgabe selbst gesehen hätte, würde er darin keinen „Ausschnitt" erkannt haben. Alles selbständige Drucke; das Buch Granatapfel dagegen Compilation.

Doctor keyserspergs Trostspiegel . . Am Ende: Getruckt zu Straßburg, ym, xv. vn' dritten Jare. 14 Bl. 4. m. Titelh. — Panzer Nr. 537.

. . Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch hansen Froschauer Anno domini M. CCCCC. v. 4. — Panzers Zus. S. 101.

. . Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Hannsen Froschauer 1508. 4. — Ebd. S. 108.

. . Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch hansen Froschauer. Anno dn'i M. CCCCC. xiij. 4. — Ebd. S. 125.

Der trostspiegel . . Am Ende: Getruckt zu Straßburg. Durch Joh. Knoblouch 1519. 20 Bl. 4. m. Titelh. — Ebd. S. 152.

Das ist der passion so der durchleuchtig herr Johann Geyler von Kaisersperg . . hat geprediget . . Am Ende: Gedruckt zu München, durch Hannsen Schobsser 1516. 14 Bl. Fol. — Ebd. S. 135.

. . Am Ende: Gedruckt zu München durch Hannsen Schobsser 1518. Fol. — Ebd. S. 144.

(Pilgrim oder Bilgerschaft) in folgenden Ausgaben:

Ein vast notdurfftige materi, einen yeden menschen, der sich gern durch ein ware grüntliche bycht, fleyssiglich zu dem hochwirdigen sacrament deß fronleych-

nams vnsers herren zeschicken begehrt. Getruckt zu Heidelbergk von Henrico knoblochtzern Anno ꝛc. M. CCCC XCiiij. 16 Bog. 4. — Panzer Nr. 383.

Die cristentlich Bilgerschafft. Am Schlusse: im xCiiij. Jar. o. O. 4. m. H. — Ebd. Nr. 384.

Ein nutzlich büchlin das man nennet den Pilgrim das hat der würdig doctor keyserspergk Zu Augspurg geprediget. Am Ende: Das loblich vñ nutzlich büchlin hat getruckt Lucas zeissenmair zu Augspurg vñ volendet am freitag nach sant Johans tag Do man zalt nach cristi gepurt. M. cccc. vnd jn dem. xcviiij. jar. 12¾ Bog. 4. m. H. — In Augsburg.

Christenlich bilgerschafft zum ewigen vatterland . . Basel, Adam Petri 1512. 4 Bl. und 228 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. — In Zürich, Freiburg i. Br., Ulm, Mayhingen, München, Bamberg und Berlin.

Der Passion oder dz lyden Jesu Christi vnsers herren nach dem text der fyer Euangelisten, wie jn dan der hochgelert Doctor Johann Geyler von Kyserßberg zu Straßburg jarlich geprediget hat. o. O. u. J. Fol. mit 19 H. — Tross, 8. suite du Cat. de 1859. no. 2657. Asher, Cat. 61. p. 76.

Ein heilsam trostliche Predig iohans geiler von Keiserspergk . . Die er zu bischoff Albrechten von Straßburg . . getho' hat, ir vñ' ires gesinds regime't vñ' reformation antreffe' vß wolgezierte' latein durch iacobu' wimpfflingñ' . . transferiert. Am Ende: getruckt zu Straßburg ꝛc. vßgange' mo'tag nach sant Nicolai. anno. dñ'i. M. d. xiii. 12 Bl. Fol. mit 3 H. — In Freiburg i. Br., Augsburg und im Germ. Museum. Panzer Nr. 745.

Die zehe' gebot erclert . . Auch Cöln 1573. 8.

Von der „Emeis" gibt es zwei Grüningersche Ausg. von 1517, jedoch nur vom ersten Stück, die eine „vff Freitag vor mitfast" 66 Bl. Fol. — In St. Gallen (Stiftsbibl.).

---

§ 121. Teutsch Psalter. o. O. u. J. (Basel, M. Furter c. 1500). 29¼ Bog. 8. Prosa. — In Freiburg i. Br. Monumenta typogr. in Rebdorf (ed. Strauss) p. 97.

Ranke's Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation hat sechs Bände: Berlin 1839—47.

Luthers Altes und Neues Testament.

Vom alten Testament 1. Theils nennen Panzers Annalen Nr. 1603, 1604, 1606, 1609 noch vier Ausg. von 1523, Nr. 2100, 2110—13 fünf von 1524, Nr. 2594 eine von 1525, Nr. 2951, 2952 zwei von 1526, wozu noch eine Baseler Adam Petri's vom Augst 1526. 8. kommt. Von 1527 gibt es auch eine Zürcher, von 1528 eine Straßburger und eine Wittenberger, von 1529 eine Augsburger, von 1530 eine Nürnberger, von 1531, 1541, 1542, 1544, 1550, 1565 je eine.

Vom 2. Theile noch folgende Ausgaben: Panzer Nr. 2102, 2105, 2108, 2109, 2111 fünf von 1524, Nr. 2595, 2597 zwei von 1525, Nr. 2952, 2953, dazu eine Baseler und o. O. (Erfurt), zusammen vier von 1526; noch zwei von 1527, eine von 1528, eine von 1529, eine von 1533.

Vom 3. Theile noch: Panzer Nr. 2106, 2109, 2111 drei von 1524, Nr. 2596, 2598, 2599, 2601, 2603 fünf von 1525. Von der ersten Zürcher A. sind alle 3 Theile 1525 erschienen. Ferner von 1527, 1529, 1530 je eine.

Vom neuen Testament noch: Panzer Nr. 1256 eine Baseler von 1522, Nr. 1611 (?), 1613—16, 1618, 1621, 1622, 1624, dazu eine Grimmische, eine o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar), eine Baseler Th. Wolffs in 4. (drei Wolffsche von 1523), zusammen dreizehn von 1523, Nr. 2120—23, 2125—36 sechzehn von 1524, Nr. 2624—28, dazu eine Straßburger Köpfels, zusammen sechs von 1525, Nr. 2982—86, dazu eine Baseler A. Petri's und eine Augsburger S. Gryms, zusammen sieben von 1526; vier von 1527, vier von 1528, drei von 1529, vier von 1530 u. s. w.

Luthers Psalter. Noch zwei von 1524, eine Wittenberger, eine o. O. (Basel). 8. Noch vier von 1525: Wittemberg, H. Lufft. 16., Basel, A. Petri. 8, Straßburg, Joh. Preyß. 16., Erfurt. 8. Drei von 1526: Basel, A. Petri 1526. Fol. u. 8., Straßburg, W. Köpfel. 8. u. s. w.

Luthers sieben Bußpsalmen. Wittemberg, J. Grünenberg 1518. 4. — Leipzig, J. Thanner 1518. 4. — Wittemberg, J. Grünenberg 1519. 4. — Leipzig, J. Thanner 1519. 4. — Ebd. 1520. 4. — Straßburg, J. Knoblouch 1520. 4. — o. O. u. J. (Augsburg, Jörg Nadler c. 1521). 4. — o. O. 1525. 8. — Verbesserte Ausg. Wittemberg, J. Klug 1525. 8. — Augsburg, S. Otmar 1525. 8. — o. O. 1526. 8.

Zusätze zu Luthers Liedern.

*Lied: Nun freut euch, lieben Christen gemein. Folioblatt ohne Ueberschrift. Am Schlusse: 1524. Martinus Luther. o. O. m. Noten. — In Heidelberg. Wackernagel, Bibl. Nr. 128. Abged. in dessen Kirchenlied Nr. 184.

Eyn geystlich gesang, betreffend ein gantz Cristlich leben, gemacht durch Doctor Martinum Luther .. o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1526). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Berlin, wo noch ein ähnlicher Nürnberger Druck. Wackernagel, Bibl. Nr. 153. Abged. im Kirchenlied Nr. 184 u. 189.

1. Nun frewt euch lieben Christen gmeyn ꝛc.
2. Es wöl vns got genedig sein ꝛc.

Ain Deütsch hymnus oder lobsang auff Weyhenacht. Am Schlusse: Wittenberg. o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutnecht 1526). Kleinfolioblatt m. Noten. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. Nr. 154. Abged. im Kirchenlied Nr. 193.

Gelobet seystu Jhesu Christ ꝛc.

Te deum laudamus Augustini vnd Ambrosij durch doctor Martinum Luther verteütscht. Am Ende: Jobst Gutknecht. o. J. (c. 1526). 4 Bl. 8. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer Bd. 56. S. 367. Abged. S. 345.

Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. Nürnberg, G. Wachter o. J. 4 Bl. 8., zwei Ausg.

Das Te Deum laudamus, vnd der Hymnus A solis ortu, verdeutscht, Durch D. Martin Luther. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Merckel. o. J. (c. 1553). 4 Bl. 8. m. Titelh. 5 u. 8 Str. — In Wien.

1. HERR Gott dich loben wir ꝛc.
2. CHristum wir sollen lobe' schon ꝛc.

Teütsche Letaney, vmb alles anligen der Cristenlichen gemayn. Am Ende: Jobst Gutknecht. o. J. (c. 1526). 7 Bl. 8. m. Titeleinf. u. Noten. — Luthers Werke Bd. 56. S. 369. Abged. S. 360.

Die Teutsche Lytaney vmb alles anligen der Christenlichen gemeyn .. o. O. u. J. 4 Bl. 8. — Ebd. S. 369.

---

§ 122, 1. Hans Wallser. Ain bericht Wie D. Martini Luther von ersten hinder söllichen schwären handel kommen sey, vnd was Jn darzu geursacht vnd bewegt hat .. 1521. o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Seitenrandleisten. — In Einsiedeln, Ulm, Augsburg, München, Frankfurt a. M. und Berlin.

HAb offt gehört vor jaren sagen
wan' es zu nahe wurd den tagen ꝛc.

Die andere A. auch in Augsburg, Mayhingen, München, Berlin und im Germ. Museum. Titel nicht richtig, er lautet: Ain Bericht Wie .. sey .. hatt .. iar .. clag .. m. Titelh.

2 d. Lux Gemigger. Zu Lob dem Luther vnd eren der gantzen Christenhait. Ob einer wissen wolt .. o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — In Berlin und Wolfenbüttel.

Die Originalausg. druckte 1522 Joh. Prüß in Straßburg; sie befindet sich noch in Zürich, Basel, Schaffhausen und Straßburg; b in St. Gallen (Stiftsb.), Augsburg und München. „Wölt yemant wissen . ." c im Germ. Museum.

3. Joh. Rhomanus (Prosa). — In Zürich, Augsburg, München, Bonn und sonst häufig.

4 b. Ain kurtz gedicht, so neüwlich ain thurgöwischer Paur, Doctor Martini Luther vnd seiner ler, zu lob vnd seine' widerwertige', zu spot gemacht hat. o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Weimar und Wien. Abged. in Schade's Satiren II. S. 160. Verfasser vielleicht Utz Eckstein, Pfarrer zu Uster.

Die Originalausg. druckte 1521 Chr. Froschower in Zürich. Ex. in Zürich (Stadt- u. Kantonsb.), Dresden, Berlin und Wernigerode.

5. Eyn schön reygenlied . . (von Nic. Manuel). Daß das Lied schon im Sommer 1527 zu Stralsund gesungen wurde, sieht man aus Zobers „Spottliedern d. Evang. Stralsunder". 1855, wo es S. 13 abgedruckt.

6. Hie innen findt man geschrtben stan, Zu eeren gemacht teüscher nacion.. 10 Bl. 4. Die Jahrzahl: 1523. steht auf 9. Bl. — In Basel, Straßburg (Wilhelmscolleg), Augsburg, und Wolfenbüttel.

IR edlen fürsten der tütsch nacion,
Das glück würt allzeyt by vch ston ꝛc.

8. Doctor Mar. Luthers Passio durch Marcellum beschriben. Ain newes Pater noster. Zwaier Bauren Redt Karsthans und Kegelhans. o. O. u. J. (1521). 7 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf Titelrückf. Luthers Portrait. Bl. 5—7 m. Seiteneinf. — In Augsburg. Panzer Nr. 1176.

Passion. D. Martins Luthers, oder seyn lydung durch Marcellum beschriben. Zweyer bauren redt Karsthans. Kegelhans. o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1521). 8 Bl. 4. m. Titelh. Der 2. Bog. enthält das selbständig gedruckte Gedicht: Karsthans. Kegelhans. — In Zürich, Basel, München, Weimar und im Germ. Museum.

D. Martins luthers passion oder leydung durch marcellum beschriben. Zweyher bauren redt Karsthans vnd Kegelhans o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titelh. Luthers Portrait auf dem sonst leeren letzten Bl. wiederholt. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Doctor Martinus Luthers passion oder leydung durch marcellum beschribe' Zweier bauren Redt Karsthans vnd Kegelßhans. o. O. u. J. 8 Bl. 4. Luthers Portrait auf Titelrückseite und am Schlusse wiederholt. — In Augsburg und München.

Ain schöner newer Passion. o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — In Augsburg, München, Dresden, Weimar und im Germ. Museum. Abged. in Schade's Satiren II. S. 108. Ist Dasselbe, aber nicht gegen Luther.

Im Ganzen sechs Ausgaben.

13. Epitaphium des Ehrwirdigen Herrn vnd Vaters, Martini Luthers, der Heiligen schrifft Doctorn vnd des reinen wahren Euangelions trewen Lerhers vnd Predigers. Wittenberg, G. Rhaw. 1546. 8 Bl. 4. m. 2 H. von L. Cranach. Verfasser: Johann Walther. — In Zürich, Berlin und Dresden. Abged. in Förstemanns Mittheil. VIII. 1. Heft. S. 105.

Epitaphium des Ehr Wirdigen Herrn vnd Vaters, Martini Luthers, der Heiligen schrifft Doctorn, vnd des reinen wahren Euangelions trewen Lerhers vnd Predigers. 1546. Wittenberg. Am Ende: Getruckt Zu Nürnberg Durch Wolff Heusler. 4 Bl. 4. m. Luthers Bild. — In Zürich.

Martinus Luther bin ich genant
Von Gott dem Deudschen land gesant
Welchs durch des Babst vnd teuffels lehr
War gantz vnd gar verfüret seer ꝛc.

14. Joh. Stigelius. De viro sancto Martino Luthero, purae doctrinae Euangelii restauratore, ex hac mortali vita ad aeternam Dei con-

suetudinem evocato. Auff das Christliche absterben . . Lutheri. Vitebergae. 1546. 4 Bl. 4.

In Apotheosin Sanctissimae Euangelicae Veritatis Doctoris Martini Lutheri. Auf das Christliche absterben . . Lutheri. 1546. o. O. 4 Bl. 4. Lat. und deutsch. — Abged. in Förstemanns Mittheil. VIII. 1. Heft. S. 98.

Da alle Welt in Jrrthumb gar
Gleich wie in Schlaf erstícket war ꝛc.

15. Franc. Scharschmied. Historia . . des Ehrwirdigen Herrn, vnd Vaters D. Mart. Lutheri, kurtz in Reim gestellet. Am Ende: Wittemberg, Veit Creutzer. 1546. 8 Bl. 4. — Jn München.

16. Joh. Friedr. Petsch . . Wittenberg, Georg Rhaw. — Jn Berlin.

17. Leonh. Ketner. Von D. Martini Luthers sterben, ein schön new Lied. Am Ende: Wittemberg, Georg Rhaw. 1546. 4 Bl. 8. — Abged. in Förstemanns Mittheil. VIII. 1. Heft. S. 88.

Nun hört jr Christen newe mär
Die vns aus Sachsen kommen her ꝛc.

19. Ein Newes lied von dem heiligen Man Gottes vnserm lieben Vater Doctor Martin Luther in Gott verschieden. Anno 1546. Jm Thon Bocks Emser lieber Domine. o. O. 8 Bl. 8. — Abged. in Förstemanns Mittheil. VIII. 1. Heft. S. 112.

§ 123. Etlich Christliche | lyeder Lobgesang, vnd Psalm, | dem rainen wort gotes gemeß, auß | der hailigen gschrifft, durch manch | erley Hochgelerter gemacht, | in der Kirchen zu singen, | wie es dann zum tayl | berait zu Wit | temberg in | yebung ist. | Wittemberg. | M. D. xriiij. o. O. 12 Bl. 4. — Jn Berlin. Unbekannte Ausgabe.

ALTVS. Zehen deudscher Psalm Dauids. Wittemberg. 1551. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg, Durch Georgen Rhawen Erben. 6½ Bog. Querquart. Melodien des 20. 27. 128. 116. 125. 23. 100. 133. 130. Psalms und von: Herre wir erkennen vnser Gottlos wesen etc. aus dem Propheten Hieremia. Herausgeber: Joh. Walther. — Jn Zürich (Kantonsbibl.).

Enchiridion geystlicher gesenge, so man yetzt (Got zu lob) yn der Kyrchen singt, gezogen auß der heyligen schrifft des waren vnnd heyligen Euangelions, welches yetzt von Gottes gnaden wider auff gangen ist, vnd mit etzlichen gesengen gemehrt, gebessert vnd mit fleiß Corrigyrt durch Doctor Mart. Lutther. Erfurt. 1525. 4 Bog. 8. 38 Lieder. — Seckendorf, Hist. Lutheranismi. 1692. Index III. no. 56. unter 1525. Wackernagel, Bibl. Nr. 181.

Enchiridion geystlicher gesenge vnd Psalmen, so man itzt (Got zu lob) yn der kyrchen singet, getzogen aus der heyligen schrifft, gemehret, gebessert vnd mit fleiß corrigirt. Gedruckt zu Erffurd ym 1526 yar. Am Ende: Gedruckt zu Erffurth durch Johannem Loerffelt auf den wenigen Marckt zum halben Rade. 1526. 4 Bog. 8. Luthers Vorrede und 39 Lieder. — Jn Wolfenbüttel. Schöbers Beytrag z. Lieder-Historie. 1759. S. 41. Wackernagel Nr. 220.

VII. 1. Geistliche Lieder, auffs new gebessert vnd gemehrt zu Wittemberg. D. Mart. Luth. Item Viel geistliche gesenge, welche von fromme Christe gemacht. Die ordnung der Deutschen Mess. Am Ende: Leiptzick, durch Valten Schuman. 1540. 10 Bog. 8. m. Titeleinf. — Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 59.

*Geistliche Lieder (Titelblatt fehlt). Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Melcher Sachsen. o. J. 15 u. 10 Bog. 8. m. H. Luthers Vorrede, 79 und 66 Lieder m. Mel. Die zweite Abth. führt den Titel: Geistliche Lieder vnd Psalmen: Welche von fromen Christen gemacht, vnd zusamen gelesen sind. Auffs new vbersehen, gebessert vnd gemehret. — Jm Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer in Augsburg.

VII. 36. Winterfeld I. S. 327 nennt als Datum der ersten noch nicht entdeckten Ausg. Joh. Eichorns: 1552, welche Jahrzahl die Holzsch. der Ausg. von

1561 tragen, und eine spätere von 1569, Wackernagel. 1863. Nr. 126 u. 181, noch zwei, von 1561 und 1571.

§ 124, 1. Ein weyse Christlich Meß zu halten . . Zwei Ausg. 3½ Bog. und 4 Bog. 4. m. Titeleinf. — Panzer Nr. 2173 u. 2174.

Deutsche Messe vnd Ordnu'g Gottesdiensts, zu Wittenberg, fürgenom'en. M. D. XXVI. o. O. 7 Bog. 4. m. Titeleinf. — Panzer Nr. 3010.

Bei Panzer Nr. 3012—3017 noch 6 Ausgaben.

5. Psalme' gebett. vnd kirchen übu'g wie sie zu Straßburg gehalten werden. Bey wolff Köpphel. 1526. 4 Bl. und 64 gez. Bl. 8. m. Titeleinf. Am Schlusse Druckerzeichen. — In Zürich und im Germ. Museum.

Psalmen . . Straßburg 1536. 8. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

7. Form vnd ord | nung Gayſtlicher Gesang | vnd Psalmen, auch et= | lich Hymnus, welche | Gott dem Herren | zu lob gesungen | werden. | Auch das Früe gebett, an | statt der Bäpſtiſchen | erdichten Meß | zuhalten | M. D. XXIX. o. O. (Augsburg). 62 gez. Bl. und 2 Bl. 8. Mit 62 Gesängen. — Im Besitz Hrn. Bibliothekars Greiff zu Augsburg.

11. Das Gesang büchlin der Christliche' Kirche' zu Nördlingen. Gaspar Löner. Am Ende: Gedruckt Zu Nördlingen bey Erasmo Scharpff, Im 1545 Jar. 5 Bog. 8. m. Titeleinf. Nur 12 Lieder vollständig, von den übrigen die Anfänge. — In Berlin. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 75.

22. Bonnisch Gesangbüchlein . . 1575. o. O. 12. — In Dresden.

Bonnisch Gesangbüchlein . . Franckfurt, Nic. Basse 1588. 12.

Bonnisch Gesangbüchlein . . Getruckt zu Franckfort am Mayn, bey Wolffgang Richtern, in Verlegung der Gemeinschafft der samptlichen Basseischen Erben. Im Jar M. DC. VII. 21 Bl., 140 gez. S., 147 gez. S. und 4 Bl. Reg. 12. m. Mel. — In Butsch' Sammlung.

§ 125, 3. Baseler Ausg. des Lieds von 1537 hat nicht 18, sondern 20 Bl. 8. Nach der Druckanzeige folgen noch 2 Bl. mit 2 Liedern und Druckerwappen. — In Zürich und Berlin.

8. Nic. Herman. Vergl. E. Pfeifer, Nicolaus Hermann. Lebensbild aus der Reformationszeit. Berlin 1858. Nic. Herman und Joh. Matthesius, Geistliche Lieder. Halle 1855. 12.

Ein christlicher Abentreien vom Leben vnd ampt Johannis des Teuffers für Christliche, züchtige Jungfrawlein. 1554. o. O. 8. m. Titelholzsch. — Collection no. 989. Becker Sp. 175.

Ein schön Geistlich Lied, Der Mensch wird von eim Weib geborn. Nürnberg, Frid. Gutknecht o. J. (c. 1555). 4 Bl. 8. m. Titelh. — In Berlin.

Ein schön new geistlich Lied von S. Dorothea. Nürnberg, Val. Fuhrmann o. J. 8.

Zwey schöne newe Geistliche Lieder. Das erste Lied: Von . . S. Dorothea. Das ander: Ich sah ein mal ein wunderschöne Magd . . Augspurg, Joh. Schultes o. J. (c. 1640). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Zwey schöne geistliche Lieder. Anstatt des Gratias . : Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 8. m. Titelh. — Thes. libr. germ. 1859. p. 73.

Zwey Schöner newer Geystlicher Lieder, an stat deß Gratias, nach dem Essen zusingen. Das erst. Loben den Herren, denn er ist, etc. In seinem eygnen Thon. Das ander. Danckt dem Herrn heut vnd alle zeit, etc. Mag gesungen werden in allen Melodeyen der Lieder, so nur vier vers haben. Am Ende: Gedruckt zu Nümberg durch Hans Koler. o. J. (c. 1560). 3 Bl. 8. m. Titelh. 7 u. 8 Str. — In Wien.

Vier schöne Geistliche Lieder an stadt des Gratias zu singen . . Das Erste. Danckет dem Herrn heut vnd allezeit ꝛc. Das Ander. Ich weiß mir ein Blümlein hübsch vnd fein ꝛc. Das Dritte: Lobet den Herrn, denn er ist sehr freundlich ꝛc. Das Vierdte. Herr Gott wir sagen dir lob vnd danck ꝛc. Am Ende: Eisleben, And. Petri o. J. (c. 1570). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Drey geistliche weinachtlieder .. Nürnberg, Val. Newber o. J. 12 Bl. 8. — Thes. libr. germ. 1859. p. 73.

Drey Schöne Geistliche Weihenacht geseng .. Straubing, Hans Burger o. J. 8. — In Berlin.

Die Sonntags Euangelia erschienen ferner: Wittenberg, Ant. Schön o. J. (c. 1562). 8. (Berlin und Leipziger Rathsbibl.). Nürnberg 1562. 8. (Wernigerode). Leipzig, Jac. Berwaldt 1565. 8. (Dresden und Wittenberger Seminar). Laugingen, Leonh. Reinmichel 1580. 8. (Berlin und Leipziger Rathsbibl). Nürnberg, Georg Leop. Fuhrman 1609. 8. Leipzig, Henning Groß der jüngere 1611. 8. Wittenberg, Sam. Seelfisch 16..

Oeconomia, Oder Bericht vom Christlichen Haußwesen. Sampt kurtzen haußgebetlin. Des alten Herrn Mathesij. Gedruckt zu Nürnberg, durch Dieterich Gerlatz, in Johann von Berg selig Druckerey. M. D. LXVII. 23 Bl. 8. Auf Titel und am Schlusse Holzsch. — In Wien.

WEr sein leben mit freud vnd rhu,
In dem Ehestand wil bringen zu ꝛc.

Oeconomia, Oder Bericht vom Christlichen Haußwesen. Sampt kurtzen Haußgebetlein. Des alten Herrn Matthesii. Breßlaw, Crispinus Scharffenberg 1567. 8. — In Berlin.

Oeconomia, oder Bericht vom Christlichen Haußhalten sampt schönen andächtigen Haus-Gebetlein .. Gestellet durch Johan Matthesium. Stralsund, Mich. Meder 1644. 42 S. 8. — Im Besitz Zobers zu Stralsund.

Oeconomia, Oder: Bericht vom Christlichen Haußhalten .. Lüneburg, Durch die Sternen. Anno CIↃ IↃC LXIII. 24 S. 12. — In München und im Germ. Museum.

Vom „Mandat Jesu Christi" kenne ich 7 Drucke von 1524 und die Augsburger von Val. Othmar 1546.

10. Magd. Heymeyerin. Jesus Syrach .. Nürnberg, Abrah. Wagemann 1609. 12.

21. Joh. Letzner. Coena Cypriani Mauri Episcopi, ad Lotharingium Regem Franciae .. Verteutschet, in teutsche Reimen gefasset, vnd in vnterschiedliche Capitel getheilet. Hildesheim, And. Hantzsch 1601. 4. — Collection no. 3963.

§ 126, 3. Jac. Dachser, Psalter 1538. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Philipp Vlhart. 155 gez. Bl. und 5 Bl. 8. — In München.

8. Nic. Selneccer. Der Psalter mit kurtzen Summarien .. 1. Ausg. Leipzig 1572. 8. 2. Ausg. mit Vorwort von 1578: Leipzig. Bei Hans Steinman. M. D. Lxxviij. 41 Bog. 8. (In Dresden.). 3. Ausg. ebd. 1581.

8. Amb. Lobwassers Psalmen.

Neustadt a. H. 1582. 12. (Zürich Kantonsb. München). — Leipzig 1584. 8. — Herborn 1591. 12. (Germ. Mus.). — Herborn 1592. 12. — Amberg 1594. 12. (München). — Als Anhang zu der von Dav. Pareus hrsg. Bibel: Neustadt a. H., Matth. Harnisch 1594. 102 S. Fol. (Zürich Kantonsb.), ebd. 1596. Fol. Hanaw 1613. Fol. — Straßburg 1596. 12. — Zürich 1598. 8. (Freiburg i. Br.). — Zerbst 1601. 18. — Lich 1604. Fol. (Bern). — Hanau 1605. 12. (München). — Basel 1606. 12. — Cassel 1607 und 1612. Fol. — Herborn 1609. 12. (Aarau). — Straßburg 1610. 24. — Hanaw 1611. 8. — Oppenheim 1612. 12. — Amberg 1613. 8. — Bremen 1616. 8. — Franckfurt a. O. 1616. 4. — Neustadt 1616. 8. (Greifswald). — Amberg 1618. 8. — Neustadt 1619. 8. — Bremen 1620. 8. (Bern). — Franckfurt a. M. 1620. 8. — Heydelberg 1622. 8. — Herborn 1622. 4. — Berlin 1623. 8. — Basel 1624. 12. — Herborn 1625. 12. (Greifswald). — Basel 1627. 12. — Herborn 1627 und 1634. 12. — Basel 1634. 12. (München). — Leyden 1636. 4. — Basel 1636. 12. (Basel). — Zürich 1636. 12. (Zürich Kantonsb.). — Bremen 1640. 8. — Zürich 1641. 24. (Zürich Kantonsb.). — Leyden 1644. 8. — Lissau 1645. 4. (Berlin). — Franckfurt a. M. 1646. 8. — Amsterdam 1646. 12. —

St. Gallen 1646. 32. — Bremen 1648. 8. (München). — Amsterdam 1649. 48. — Zürich 1650. 24. — Bremen 1652. 8. — Zürich 1653. 12. (Aarau. München). — Basel 1655. 32. — Basel 1657. 32. — Herborn 1658. 8. — Berlin. 1658. 8. (Berlin). — Zürich 1659. 24. — Basel 1659. 24. — Amsterdam 1659. 24. — Schaffhausen 1663. 8. — Herborn 1666. 4. — Basel 1666. 12. — Amsterdam 1667. 32. — Bern 1668. 12. — Franckfurt a. M. 1669. 8. (München). — Amsterdam 1670. 12. — Franckfurt a. M. 1671. 32. — Basel 1672. 12. — Basel 1676. 8. (Zürich Stadtb.). — Amsterdam 1677. 8. — Basel 1678. 12. (München). — Frankfurt a. M. 1681. — Zürich 1683. 12. (Zürich Stadtb.). — Bremen 1683. 8. (Berlin). — Franckfurt a. M. 1684. 12. — Basel 1685. 12. — .. 1687. 12. (Greifswald). — Basel 1688. 12. (Freiburg i. Br.). — Basel 1689. 12. — Zürich 1689. 12. (Zürich Stadtb.). — Marburg 1690. 12. — Lüneburg 1691. 24. — Frankfurt a. M. 1692. 8. — Basel 1693. 12. — Herborn 1694. 12. — Frankfurt a. M. 1694. 12. 1695. 8. (München). — Amsterdam 1696. 8. — Basel 1696. 8. — Basel 1697. 24. — Basel 1698. 12. (Freiburg i. Br.). — Nürnberg 1698. 8. — Lemgo 1699. 12. — Amsterdam 1699. 8. — Berlin 1700. 8.

Bewerte Hymni Patrum, vnd anderer Gottseligen Menner, .. Leipzig, Bey Hans Steinman. M. D. Lxxx. 17 S., 314 gez. S. und 20 S. 8. m. 18 H. und Mel. — In Berlin.

H. D. Ambrosij Lobwassers zierliche, nützliche vnd artige Deutsche Epigrammata. Von allerley Ständen vnd Leuten in gemein .. vermehret, durch J. A. H. T. 1611. Gedruckt zu Magdeburgk, Bey Peter Schmieden. 5 Bog. 8. — In München.

10. Georg Henninges Northeimensis. Der Psalter des heiligen Königes vnd Propheten Dauids: In kurtze einfeltige Deutsche Reimen verfasset. Gedruckt zu Magdeburgk, durch Wilhelm Roß. 1574. 28¼ Bog. 8. m. Titelh. u. Wappen. Widmung vom Tage Circumcisionis 1574. — In Celle. Wackernagel. 1863. Nr. 195.

In Celle auch die Sprüche Salomonis und Jesus Sirach.

§ 127, 2. Ambrosius Blaurers Leben und Schriften. Herausg. von L. Pressel. Stuttgart 1861. Ambrosius Blaurer. Von Theod. Pressel. Elberfeld 1861.

Ein schön new Lied vom Eelichen stadt, gegründt auß hailiger geschrifft, zesingen in dem thon Ich bin schabab. Am Schlusse: M. D. xxv. o. O. Folioblatt. — In Heidelberg. Abged. bei L. Pressel S. 586.

Vergl. unten § 141, 300 a.

3. Urbanus Rhegius. Nach den Quellen dargestellt von H. Ch. Heimbürger. Hamburg und Gotha 1851. Literarisch ohne allen Werth. Urbanus Rhegius. Leben u. ausgewählte Schriften. Von Gerh. Uhlhard. Elberfeld 1861.

5. Paulus Speratus Leben und Lieder. Von C. J. Cosack. Braunschweig 1861. Leben des Paul Speratus. Von Ed. Engelhardt. Bielefeld 1860.

Sp. war von Röteln oder Rotweil gebürtig.

6. Justus Jonas. Auß dem xxij. vnnd Lxxj. psalm, ein gebet, in allerley not auch am letzten ende zubeten. Reym weiß gestellet durch Justu' Jonam S. Im thon: Vater vnser im hymelreich. o. O. u. J. (c. 1546). Folioblatt m. Wappen. 4 Str. — Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 77.

9. Heinrich Vogtherr. Die zwen Psalmen: In exitu Jsrael ꝛc. vnd Domine probasti me ꝛc. verteütscht .. Zu Strassburg bey Wolff Köpphel Anno. M. D. XXVII. 8 Bl. 8. m. Titeleinf. und 2 Holzsch. — In Straßburg (Stadtbibl.). Wackernagel, Bibl. Nr. 249. Vier Lieder abged. in dessen Kirchenlied Nr. 281, 282, 525 und 223.

18. Jörg Berckenmeyer. Zeyger der Heyligen geschrifft.. Jörg Birckenmeyer zu Vlm Ein Ley. Am Ende: M. D. XXV. o. O. (Ulm, Joh. Grüner). 12 Bog. 32. — In Ulm.

Es gibt noch eine Ausg. mit diesem Titel. Außer diesen beiden noch viermal gedruckt als: Ein Register der heiligen göttlichen Geschrift, und: Ein schön Registerbüchlein; ersteres zweimal zu Wittenberg 1525, letzteres o. O. u. J. Ganz in Prosa.

Ain kurtzer begriff aller Künig des Alten Testaments .. o. O. u. J. (c. 1525). 8 Bl. 4. Prosa. — In Zürich und Berlin.

19. Joh. Oecolampad. Lebensbeschreibung des Joh. Hausschein. Leipzig 1804. (Sal. Heß) Biographien berühmter Schweizer Reformatoren. I. (Dieser einzig erschienene Theil enthält Oecolampads Leben). Zürich 1793. Herzog, Das Leben Joh. Oekolampads. Basel 1841. Hagenbach, Joh. Oekolampad und Oswald Mykonius, die Reformatoren Basels. Elberfeld 1859.

20. Joh. Kolroß. Ein geystlich lied, Ich danck dir lieber Herre. Im thon. Entlaubet ist vns der walde. Mit einem gepet, so der mensch morgens frue auff stehet. Ein anders lied, Hilff Gott das mir gelinge. Im thon, Möcht ich von hertzen singen, mit lust. o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelh. Das 2. von Heinr. Müller. — In Weimar.

Ein Schön geistlich New lied, zu singen, So man zu morgens auff gestande' ist. Im thon, Entlaubet ist vnns der walde ꝛc. o. O. u. J. (Landshut, Georg Apianus c. 1537). 4 Bl. 8. Am Schlusse das Druckerzeichen. 9 Str. — In München (Univ. Bibl.).

Ich danck dir lieber Herre ꝛc.

25, 6. Seb. Heyd. Ein Lied zu singen, wider die zween Ertzfeyndt Christi, vnd seiner heyligen Kirchen, den Bapst vnnd den Türcken .. Der xlvj. Psalm .. Nürnberg, Wolffgang Heußler. o. J. (c. 1545). 8.

Der XCI. Psalm gesangs weis, wie ein Christ in sterbens leufften, sich trösten sol. S. H. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Johan vom Berg, vnd Vlrich Neuber. o. J. (1544). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 9 Str., Prosaübers. und Gebet. — In Wien.

Wer in dem schutz des höchsten ist ꝛc.

Auch: Regensburg, Heinr. Geißler 1562.

Der Christlich Glaub, in gesangs weiß gestelt, Durch Sebaldum Heiden. Im thon des Vatter vnser. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Gutknecht. o. J. (c. 1550). 3 Bl. 8. m. Titelh. 12 Str. — In Wien.

ICH glaub an den Almechtigen Got ꝛc.

26. Ant. Corvinus. Korte vthlegginge der Euangelien, so vp alle Sondage dorch dat gantze Jar gepredigt werden .. Magdeborch, Mich. Lotther. o. J. (1535). 114 u. 169 Bl. nebst Register. 8.

Magdeb. 1536. 8. Magdeborch, Hans Walther 1537. 8. o. O. u. J. (1538). 8.

Kurtze Auslegung der Euangelien, so auff die Sontag, vom Aduent biß auff Ostern gepredigt werden. 1536. Erffurdt, Melch. Sachsse jnn der Archen Noe. 8.

Kurtze Auslegung der Euangelien, so auff die Sontag, von Ostern bis auffs Aduent gepredigt werde'. 1536. Erffurdt, Melch. Sachsse. 8.

Korth vthlegginge der Epistelen so vp de Sondage dorch dat gantze jar in den Kercken gelesen werden .. Magdeborch, Mich. Lotther 1538. 8.

Passio Christi in Söß Predinge gedeelet. Magdeborch, Hans Walther 1538. 8.

Bericht wie sich ein edelman gegen Gott, gegen seine Oberkeit, sünderlich in den itzigen Kriegesleufften, gegen seine Eltern, Weib, Kinder, hausgesinde vnd seine vntersossen halten soll .. Erffurdt, Melchior Sachsse in der Archen Noe 1539. 4.

Außlegung der herliche' Historie' Josephs auß dem Ersten buch Mose .. 1541. o. O. 8.

29. Mich. Weinmar. Kinderzucht. Guter Sitten, Zierliches wandels vnd hofflicher geberden der jugent gar ain nutzlichs büchlin, durch Herrn Erasmum von Roterdam in latein beschriben, Newlich verteutschet. Am Ende: Gedruckt

zu Augspurg bey Syluano Ottmar auff den andern tag Decembris. 1531. 8. Vorrede von M. Weynmar.

Ein schön gemain Bettbüchlein, darinnen die fürnemsten gebet, für allerley stende vnnd mengel der welt, Auch andechtige bekantnus der sünden, sampt schenen erklerungen des Vater vnsers ꝛc. Von vilen Gotseligen mennern getrewlich beschriben, vnd hie alle zusammenbracht durch D. Michaeln Weinmar, diener des Euangelions zu Augspurg. M. D. XXXII. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, Durch Heinrichen Steiner, Vollendet am V. tag Decembris, Im M. D. XXXII. Jar. 20 Bog. 8. — Vergl. Niederer, Nachr. I. S. 458.

Eyn sonder schön nutzlich betbüchlin, darin'en die Biblischen vnd andere notwendigsten gebet, für allerlay stende .. begriffen vnd Durch D. Michaeln Weinmar yetz zum andere' malen außgangen. M. D. XXXV. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg Durch Heinrichen Steyner am I. tag Junij, 1535. 36¼ Bog. 8. m. Titeleinf. Am Schlusse 1 H. — Bibl. Schadeloock. no. 3790. Niederer, Nachr. II S. 433.

§ 128, 52. Adam Reißner von Mündelheim. DAs Leiden vnnsers Herrn Jhesu Christi. Jm' Ton Maria zart. A R R. M. D. XLVII. Am Ende: Getruckt durch Melcher Kriegstein: zu Augspurg, auff vnser Frawen Thor. 8 Bl. 8. — In München (Univ. Bibl.). Abged. in Körners Passionsblumen. Augsburg 1844. S. 45.

O Me'sch beklag, dein sünd all tag ꝛc.

Reißner geb. 1496, lebte noch 1568; vergl. A. F. H. Schneider, Realschulbericht. Berlin 1857. S. 6. Das Lied: „In dich hab ich gehoffet Herr" zuerst in Schwenckfelds Tröstung .. 1537. o. O. 8.

54. Der Crxr. Psalm, Nun lob meine Seel den Herren, In Gsangsweiß. Mehr drey schöner Geistlicher lieder, Das erst, Herr Gott deine gewalt, ist vber jung vnd alt. Das ander, Der Mensch lebt nit allein im Brot. Das drit, Allein zu dir Herr Jesu Christ. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Neuber. o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelh. 5, 3, 5 u. 4 Str. Das erste von Joh. Gramann, das vierte von Joh. Schneesing. — In Wien.

55. Joachim Magdeburg. Tischgesenge .. Erffurt, Georg Baumann 1572.

59. Mich. Berckringer. — Des durchleüchtigsten Fürsten vnnd Herren Johans Friderichen, gebornen Churfürsten zu Sachsen ꝛc. Vnnd Sibilla seiner Churfürstlichen genaden, hochlöblichen gemahel, Christliches absterben in gesang gestellet. Durch Michael Berckringer, diener des worts Gottes zu Thamb, Anno 1554. In dem thon Ich rüff zu dir Herr Jhesu Christ. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg, durch Hansen Khol. 8 Bl. 8. 28 Str. — In Ulm.

MErckt auff jr Christen was ich wil,
euch jetzt mit schmertzen singen ꝛc.

Des Durchleuchtigsten Fürsten vnnd Herren Johanns Friderichen, gebornen Churfürsten zu Sachsen etc. Vnd Sibilla seiner .. gemahel, Christliches absterben in gesang gestellet. Durch Michael Berckringer diener des worts Gotes zu Cham' Anno 1554.. Am Ende: Gedruckt Durch Hansen Burger. 8 Bl. 8. — In Berlin.

Merckt auff jr Christen was ich will,
euch yetzt mit schmertzen singen ꝛc.

62. Joh. Mathesius. Sarepta Oder Bergpostill Sampt der Jochimsthalischen kurtzen Chroniken. Johann Mathesij .. Nürnberg, M. D. LXII. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg, durch Johan' vom Berg, Vnd Vlrich Newber. M. D. LXII. 8 Bl., 318 gez. Bl. und 70 Bl. Fol. — In München.

78. Paul Eber. Das schöne Gebet, Herr Jesu Christ, ꝛc. .. in vier stimmen gefaßt, Durch Gallum Dresslerum Cantorem zu Magdeburg. Tenor. Gedruckt zu Magdeburg, durch Wolffgang Kirchner. 1569. Querquart. — In Brieg (Gymn. Bibl.).

90. Joachim Listenius. Passion .. Wittenberg 1591. 8.

97. Wolfg. Ammon. Gesangbuchs 1. Ausg. von 1581, nicht 1571, 237 Bl. 12., von 1583: 22¾ Bog. 12. Eine Ausg. von 1591 bei Mart. Lechler. 12. (Wackernagel Nr. 1018). Dann Francofurti a. M., ap. Jo. Saurium, impensis Vinc. Steinmeyeri 1606. 12. 89 Lieder (Becker Sp. 149).

100. Ludwig Helmbold. Viertzig deutsche Christliche Liedlein .. Mülhausen, durch And. Hantzsch in verlegung Hieronymi Reinharts .. 1599. 6 Bog. 8. — In Berlin und Mülhausen (Gymn. Bibl.). Wackernagel Nr. 1055.

Dreyßig Geistliche Lieder .. 1626. Mülhausen, Joh. Stange. 4. — Becker Sp. 133.

105. Joachim Ernst. Geistliche Gedichte .. Darmstadt, Balth. Hoffmann 1606. 8.

118. Philipp Nicolai. Vergl. L. Curtze, D. Philipp Nicolai's Leben und Lieder. Halle 1859. H. H. Wendt, Dr. Philipp Nicolai Hauptpastor zu St. Catharinen in Hamburg. Vorlesungen .. Hamburg 1859. Der „Frewdenspiegel" kam ferner heraus: Franckfurt 1602. 4. 1617. 4. 1626. 4. 1633. 4. Hamburg 1633. 12. 1649. 4. 1707. 8. 1729. 8. Edirt von Gust. Mühlmann. Halle 1854. Eine Ausg. von 1607 kennt Curtze nicht.

§ 129, 23. Die Passion vn' leyden .. 1552. Am Schlusse richtig: D. W. H. (d. i. Dr. Wolfgang Hermann genannt Kyriander). „Als sich wolte Ostern nahen." Abged. in Körners Passionsblumen S. 66. Vergl. Gandershofers Nachtr. zu Kobolt S. 360. Ein Ex. auch in Nördlingen (Kirchenbibl.).

§ 130, 1. Wittenbergische Gsangbüchli durch Johan' Walthern, Churfürstlichen von Sachsen senger meystern vff ein newes corrigiert, gebessert vnd gemeret. M. D. XXXIIII. Am Ende: Argentorati, apud P. Schoeffer et M. Apiarium. Tenor 59 Bl., am Schlusse Druckerzeichen, Alt 43 Bl. Querquart. 39 deutsche, 12 lat. Gesänge. — Brockhaus, Catalogue 1862. no. 102.

2. Joh. Walther, Bergkreyen .. Dreßden 1557. 8 Bl. 8. — In Wernigerode.

Die Marburger Ausg. abged. in E. Ranke's Marburger Gesangbuch S. 161.

16. Paschasius Reinigius. Haus Kirchen Cantorei .. Am Ende: Gedruckt zu Budissin, durch Michael Wolrab. o. J. 29 Bog. 8. — In Erfurt. Wackernagel. 1863. Nr. 274.

18. Barth. Gese. Geistliche deutsche Lieder D. Mart. Lutheri .. Franckfurt a. O. 1607. 4. — In Berlin.

Franckf. a. O. 1616. 4.

19. Joh. Raw. Gesangbuch. Außerlesene schöne Psalmen vn' geistliche Lieder, von D. Martin Luther .. Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Meyn, Durch Nicolaum Basseum. M. D. LXXXIX. 9 Bl., 283 gez. Bl. und 4 Bl. 12. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 285.

20. Adam Gumpelzhaimer. Neue Teutsche Geistliche Lieder. Augspurg, Val. Schönigk 1594. Querquart. — In Berlin.

§ 132, 6. Ein new Lied, der Jeger Geistlich. Ein ander geistlich Lied, In dem thon, Aüß hertem wee klagt sich ein Held. Nürnberg, F. Gutknecht o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8.

Es wolt ein Jeger jagen
Er jagt vom himelstron ꝛc.

Das erste mit 7 Str. in Hölschers Kirchenlied S. 189. Ferner gedruckt: o. O. u. J. (c. 1550). Folioblatt. — Nürnberg, G. Wachter o. J. 4 Bl. 8. — Regenspurg, H. Khol o. J. 4 Bl. 8. — Augspurg, Agathe Goglerin o. J. 4 Bl. 8. — Basel, S. Apiarius 1569. 8. — Augspurg, M. Manger o. J. 4 Bl. 8. — Bruntrut, Christoffel Crakaw 1609. 6 Bl. 8. — Lucern 1637. 8. — Jnßbrugg, J. Gäch o. J. (c. 1640). 8. — Abged. bei Wackernagel S. 127, Uhland S. 875 und Mittler S. 292. Verändert bei Wackernagel S. 603. Nach der Regensburger A. in Körners Marian. Liederkranz S. 63.

6 a. Ein schön Geystlich lied, von dem todt. Vnd ist in dem thon, Ich stund an einem morgen. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Hans Guldenmundt. o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — In München (Univ. Bibl.).

ICh stundt an einem morgen ꝛc.

§ 133. Thomas Murner. Schelmenzunft, vnd lauter Warheit deß trewen Eckarts. Auffs newe gedruckt. o. O. u. J. (c. 1600). 6 Bog. 8. — Lempertz, Bibl. germ. no. 619.

Die Frankfurter Ausg. 1512. 4. in Ulm, die Straßburger o. J. 56 Bl. 4. in Luzern (Bürgerbibl.).

Narrenbeschwerung. Straßburg, M. Hüpfuff 1512. 22 Bog. 4., auch in Luzern (Kantonsbibl.) und Prag. Straßburg, J. Knoblouch 1518. 174 Bl. 8. m. Titeleinf., Seiteneinf. und Holzsch. von Urs Graf, auch in Frauenfeld, Wien und Nürnberg.

Geuchmat. Straßburg 1519. 4., auch in Frauenfeld, Lausanne, Luzern (Bürgerbibl.) und Schaffhausen.

24. Vlrichen vo' hutten eins teutschen Ritters von der wunderbarliche' artzney des holtz Guiacu' genant, . . 10½ Bog. 4. m. Titelh. — Auch in Schaffhausen, München und Augsburg.

29. Der Kaiserlichen statt rechten ein inga'g vnd wares fundame't . . Straßburg, J. Grüninger 1521. 37½ Bog. 4. m. Titeleinf.

* Verantwortung zu Straßburg. 1515. Fol. — Roehrich, Cat. 1860. no. 1716.

Ein christliche vnd brüderliche ermanung zu dem hoch gelerte' doctor Martino luter Augustiner orde' zu Wittemburg . . Am Schlusse: Datum in dem iar nach d' geburt Christi . . 1521. o. O. (Straßburg, Joh. Grüninger). 9½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

Lied von dem vndergang . . — In Augsburg, München, Berlin, Dresden und Wernigerode.

§ 134, 1 a. Karsthans. o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1520). 15 Bl. 4. m. Titelh. 4 Personen. — In Basel, Augsburg und im Germ. Museum. Abged. in Hutteni op. ed. Boecking. IIII. p. 620–645.

b in Zürich, Bern, Schaffhausen und Wien, abged. bei Kurz, Murners Gedicht v. gr. Luth. Narren S. 163.

c in Zürich, Basel, Schaffhausen, Augsburg, Bamberg und Berlin, abged. in Scheible's Kloster X. S. 219.

d existirt nicht, Irrthum Panzers.

e in Wien und Berlin.

Folgende Ausgaben fehlen bei Gödeke:

Karsthans. o. O. u. J. (1520). 15 Bl. 4. m. Titelh. 3 Personen. — Boecking IIII. p. 618.

Karst Hanns. o. O. u. J. (1520). 15 Bl. 4. m. Titelh. 4 Personen, ohne die Schlußreime. — In Ulm und Dresden. Boecking p. 618.

Karsthanns mit vier Personen so vnder jnen selbs ain gesprech vnd red halten . . o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. m. Titelh. 4 Personen. Zuletzt die 4 Reime, dann der Prolog, darunter: Nüt on vrsach. — Boecking p. 617.

Karsthans. o. O. u. J. 12 Bl. 4. Am Schlusse die 4 Versz. — Boecking III. p. 566.

DJse seind die fünff, so vnder jnen selbst ain gesprech vnd red halten . . o. O. u. J. (1520). 13 Bl. 4. m. Titelh. 5 Personen. — In Einsiedeln. Fehlt bei Böcking.

3. Ain kurze anred zu allen miszgünstigen Doctor Luthers vnd der Christenlichen freyheit Am Ende: M. D. XXij. o. O. (Wittenberg). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg und München.

EIn kurtze anred zu allen missgünstigenn der Christliche' freiheit. o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1522). 2 Bl. 4. ohne das Gedicht. — In Zürich (Kantonsb.), St. Gallen (Stiftsb.), Schaffhausen (Stadtb.), Tübingen, Berlin und im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

Eine vierte Ausg. in München, s. mein Repert. typogr.

a in Ulm (Prof. Haßler), b in Zürich (Kantonsb.), St. Gallen (Stiftsb.), Dresden, Berlin und Weimar; abged. in Schade's Satiren II. S. 190.

4 b. (Matth. Gnidius) Dialogi Murnarus Leuiathan Vulgo dictus, Geltnar, oder Genß Prediger. Murnarus, qui & Schönhenselin, oder Schmutzkolb, de se ipso.

Si nugae, & fastus, faciunt quem relligiosum,
Sum bonus & magnus, relligiosus ego.

Raphaelis Musaei in gratiam Martini Lutheri, & Hutteni, propugnatorum Christianae & Germanicae libertatis, ad Osores Epistola. Auctio Luthero Mastigum Dial. recens illis additus. o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 15 Bl. 4. m. 4 Holzsch. Interlocutoren: Murnar, Weddelus, L. Phrisius, Plutus. — In Augsburg.

Die erste Ausg. auch in Zürich.

5 a existirt gar nicht, b in Augsburg, Wien, München, Wernigerode, Bonn, Berlin, Dresden und im Germ. Museum, b und c auch im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

Ich kenne noch folgende Ausgaben, wovon die erste die originale:

Dyß hand zwen schwytzer puren gmacht
Fürwar sy hand es wol betracht.

Am Ende: Getruckt zu Zürich. o. J. (bei Joh. Hager 1521). 6 Bl. 4. m. Titelh. Zuletzt noch 4 Reimzeilen. — In Zürich, Schaffhausen und Berlin.

Beschrybu'g der Götlichen Müly,.. Am Ende: Gedruckt zu Tübigen. o. J. (1521). 8 Bl. 4. mit 2 H. Darin auch die Anrede zu allen Mißgünstigen d. christl. Freiheit. — In Augsburg.

Dis hand zwen Puren gemacht
Furwar si hand es wol betracht.

o. O. u. J. (Nürnberg, Jobst Gutknecht 1521). 6 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

6. Triumphus veritatis .. auch in Schaffhausen, Ulm, München, Weimar und im Germ. Museum. Abged. in Schade's Satiren II. S. 196. Reimgespräche.

7 a. Kögel spil .. in Augsburg, München, Wien, Berlin, Dresden, Zwickau und im Germ. Museum, b in Zürich. a nicht genau: am Schlusse nennt sich Lenhart zu der aych, ein Nürnberger Drucker, als Dichter.

9. Abged. in Scheible's Kloster X. S. 301. Folgende Ausgaben fehlen bei Gödeke:

AIn schöner dialog^{9} vnd gesprech .. Am Ende: Getruckt durch Niclauß Wolgemuet. Zu Schnersam am Kocherßperg. In d' öll mül. Im M. ccccc. vnd xxj jar. Am xiiij tag des Monats Junij. ꝛc. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Ain schöner dialogus vnnd gesprech .. o. O. u. J. (1521). 12 Bl. 4. — Schade's Satiren II. S. 327.

Ain schoner dialogus Vnnd gesprech .. o. O. u. J. 12 Bl. 4. m. Titelh. — In Basel.

AIn schoner Dialogus vnde gesprech .. o. O. u. J. 12 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich. So richtiger b.

Eyn schoner Dialogus vnd gesprech .. o. O. u. J. 10 Bl. 4. m. Titelh. — In Weimar. Abged. in Schade's Satiren II. S. 135.

Eyn schoner dialogus vnd gesprech .. o. O. u. J. 10 Bl. 4. Am Schlusse Holzsch. — In Augsburg.

Dialogus das ist ein gesprech oder rede zwischen zweien. Einem Pfarrer vnd eine' Schultheiß . . o. O. u. J. (Basel, A. Petri). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich und Augsburg.

Ain schöner dialogus vnd straffred von dem Schulthayß von gayßdorff . . o. O. u. J. 16 Bl. 4. mit 2 H. Vermehrt. — In Schaffhausen u. Augsburg.

Ain schöner dialogus vnd straffred . . o. O. u. J. 16 Bl. 4. mit 2 H. — In Augsburg. Panzer Nr. 1223.

Mindestens 14 Ausgaben.

12. Mich. Styfel. Lied a auch in Freiburg i. Br., München, Mayhingen und Meiningen, b auch in Zürich und Bern, c auch in Berlin und Pesth. d Von der christförmigen, rechtgegrundeten leer Doctoris Martini Luthers, ein überuß schön kunstlich lyed . . o. O. u. J. (1522). 92 Bl. 4. mit 2 H. — Auch in Schaffhausen.

Ein schones künstlichs lied, vo' der recht gegründte' Ewangelischen leer Doctoris Martini Luthers. In bruder Veiten thon. o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 8. Nur das Lied von 31 achtzeil. Str. — In Wien.

Die andern beiden A. des „Auszugs" in München und Berlin.

16 b. Das Euangelium von dem verlornen Sun . . M. D. XXiiij. o. O. (Straßburg, J. Knoblouch). 8½ Bog. 4. m. Titelh. — In Zürich (Kantonsbibl.).

c. Das Euangelium von dem verlornen Son . . M. D. XXiiij. o. O. 8 Bog. 4. — Panzer Nr. 2486.

Bibl. Ebner. no. 12333 trägt die Jahrzahl 1523 und ist = a.

NB. Christoff Rudolff, nicht Ludolff. Erste Ausg. Argent. 1525. 8. Ferner: Nürnb. 1532. 8. 1553. 8. Königsb. 1554. 4. 1571. 4. Augsp. 1574. 8. Amsterd. 1615. 8.

Hier. Emser. 25. Plutarchus wie ym eyner seinen veyndt nutz machen kan. Emser. o. O. u. J. (Leipzig 1520). Widmung von 1520.

29. Schutz vnd handt habung der Sibenn Sacrament . . o. O. u. J. (1522). 21 Bog. 4. — Veesenmeyer, Literaturgesch. 1821. S. 145.

49. Der Bock dryt frey auff den plan . . M. D. XXV. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München. Panzer Nr. 2759.

Der bock trith frey auff disen plan
Hat wyder Ehren nye gethan . . .

M. D. XXV. o. O. 4 Bl. 4. mit 2 H. — In München, Wien und im Germ. Museum.

Noch eine vierte A. in München, s. mein Repert. typogr.

Die von G. genannte auch in Schaffhausen und Berlin.

Ein deutscher Tractat von Wein, Bier und Essig. Wien 1513, scheint verloren.

Joh. Cochleus. Schrieb außer einer mit deutschen Erläuterungen versehenen lateinischen Grammatik (Vorrede: Pridie Cal. Martij 1511) Argent. 1513–14 ff. 6 deutsche Streitschriften und übersetzte 5 Tractate aus dem Lateinischen 1523–25, dann noch Mehreres.

Ulrich von Hutten. 76. Dialog oder ein gesprech Febris genant. o. O. u. J. (Mainz, J. Schöffer 1519). 8 Bl. 8. — Boecking, Index p. 38.

Dialogus od' ein gesprech Febris gena't . . 1 5 19. o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg. Böcking unbekannt.

Die Murnersche Uebers. abged. bei Boecking V. p. 399–496.

78 c. Trias Rhomana. o. O. u. J. (1520). 7 Bl. 8. Am Schlusse Holzsch. — Boecking p. 53.

Drey ding findt man tzu Rhom wye das buchleyn Czeygeth an. o. O. u. J. 4 Bl. 4. mit 2 H. — Boecking p. 52.

Drey Ding sind neu zu Rhom, wie diß Büchlin zeiget an. o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Wolfenbüttel. Böcking unbekannt.

Trias Romana. Quaternio mundana. Der Welt Gattung. o. O. u. J. (Bern, Math. Apiarius c. 1550). 16 Bl. 8. — In Zürich. S. Bd. I. S. 316.

Trias Rhomana. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Nicolaum Basse, im Jahr M. D. Lxij. 7 Bl. 8. — In Halle (Marienbibl.).

81 b. Ulrichs von Hutten verteütscht clag, an Hertzog Friderich zu Sachsen . . o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. Zwei Ausgaben, die eine in Zürich und Augsburg, die andere in Freiburg i. Br. — Boecking p. 60. Abged. I. p. 383.

84. Ausgaben dieses Gedichts (abged. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 455):

Eyn Klag über den Luterischen Brandt zu Me'tz durch herr Vlrich vonn Hutten. o. O. u. J. (Nürnberg 1521). 3 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel und Berlin.

Ein klag über den Luterischen Brandt zu Mentz . . o. O. u. J. 3 Bl. 4. — In Zürich und Augsburg. Zwei Ausgaben.

Eyn klag . . o. O. u. J. (Wittenberg 1521). 2 Bl. 4. — In Zürich, Ulm, Bonn und Berlin.

Ein Klag . . o. O. u. J. (Zürich 1521). 4 Bl. 4. mit 3 H. — In Zürich und Frankfurt a. M.

Ain clag über den brandt der Luterischen bücher zu Mentz . . o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Zürich.

Eyn Klag über den Luterischen Brandt tzu Me'tz . . o. O. u. J. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3480. Böcking unbekannt.

85 a. Clag vnd vormanu'g . . — In Zürich, Ulm, Augsburg, Meiningen und Berlin. b in Zürich. c. Clag vnd vormanung gege' dem übermässigen vnchristelichen gewalt des Bapstes . . 25 Bl. 4. — In Bern und Berlin.

Abged. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 475.

86 e. Ain Anzeygung: wie alwegen sich die Römischen Bischoff oder Bepst . . o. O. u. J. (1520). 7 Bl. 4. — In Berlin.

Auch b hat 7 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg und Berlin.

Hienachuolgt ain anzaigung wie alwege' . . o. O. u. J. 8 Bl. 4. — In Augsburg.

Hie nachuolgt ain anzeigung Wie alwege' . . o. O. u. J. 6 Bl. 4. — Boecking p. 70. Abged. V. p. 365–395.

93. Vermanung an die freien vnd reich Stette teutscher nation. o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Gedicht. — In München. Panzer Nr. 1506.

Beklagunge der Freistette deutscher natio' . . o. O. u. J. (Erfurt, Mich. Buchfürer 1522). 4 Bl. 4. Dasselbe Gedicht. — In München. Abged. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 529.

94 b. Ein demütige ermanung an ein gemeyne statt Wormbß von Vlrich von Hutten zügeschrieben. o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Abged. bei Boecking II. p. 124–130.

c. Ein demütige ermanung an ein gemeine stat Wormß . . o. O. u. J. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Abged. bei Münch V. p. 395.

95 b. Endtschüldigung Ulrichs von Hutten . . o. O. u. J. (1522). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel und Dresden.

Bei Gödeke fehlen:

In dißem Buchlin findet man Herr Vlrichs von Hutten Vber vnd gegen vorgwaltigung des Bapsts, vnnd der Romanisten . . o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1522). 6¾ Bog. 4. m. Titelh. — In Wolfenbüttel.

Er Vlrichs vonn Hutte' mit Erasmo von Roterdam Priester vnd theologo ha'dlung, allermeist die Lutherische sach betreffend. M. D. XXiij. o. O. 33 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin und Wolfenbüttel.

97. VOn de' gewalt . . (1520). Nach Faustus Andrelinus, s. oben Gespräche in Prosa.

97 d. Eyn warhaftiges buchlein Erklerend was list die Romer brauchen myth Creyren viller Cardinall . . o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titelh. — Bibl. Schadeloock no. 3434.

Pascuillus Ain warhafftiges buchlin Erklere'd was list . . o. O. u. J. 6 Bl. 4. — In Basel, Augsburg, Wien, Berlin, Dresden und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Pascuillus Ain warhafftiges büchlein Erklerend . . o. O. u. J. 6 Bl. 4. — In Berlin und Dresden.

Die Ausg. bei G. in Augsburg, Berlin, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum.

D. F. Strauß, Ulrich von Hutten. 2 Theile. Leipzig 1858. 3. Theil. Gespräche übers. und erläutert. Ebd. 1860.

Ulrici Hutteni, equitis germani, opera, quae reperiri potuerunt omnia. Edidit Ed. Boecking. I. Epistolae 1506–1520. Leipzig 1859. II. Epistolae 1521–1725. Ebd. 1859. III. Poetische Schriften. Ebd. 1862. IIII. Dialogi. Gespräche. Ebd. 1860. V. Orationes et scripta didascalia. Reden und Lehrschriften. Ebd. 1861.

Franz v. Sickingen. Warhafftiger bericht Franciſci von Sickingen vff das vngegründt vßschryben deren von Worms wider jnen beſchehen. Anno 1515. o. O. 4. — In Nürnberg. Panzers Zuſ. S. 133.

98 b. Eruoderung vnd verkündung: des Edeln vn' veſten Franciſco vo' Sickingen . . o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Berlin. Panzer Nr. 953.

Eruorderung vnd verkundung des Edeln vnd veſten Franciſci von Sickingen . . an vn' wider Prouincial prioren vn' Conuenten . . o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. m. 2 H. — Bibl. Schadeloock. no. 3438. Bibl. Ebner. no. 12172.

Abged. bei Wagenſeil, Ulrich von Hutten. Nürnb. 1823. S. 261.

100 d. Ein ſend brieff ſo der Edel vnd Ernueſt Franciſcus von Sickingen . . o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg und Berlin.

Ein ſendbrieff, ſo der Edel vnd Ernueſt . . o. O. u. J. (Nürnberg 1522). 10 Bl. 4. — In Berlin.

Nach anderer Quelle abged. bei Münch, Sickingen. II. S. 132–139.

105 b. Dyalogus der Rede vnnd geſprech, So Franciſcus von Sickingen, vor der him'els pforten, mit ſant Peter, vnd dem Ritter ſant Jörgen gehalten . . o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. — Abged. in Münchs Sickingen II. S. 321 und in Schade's Satiren II. S. 45. Fernere Ausg. ſ. oben S. 232.

§ 136, 1. Die erſte Ausg. von Mich. Vehe's († 1535–1542) Geſangbüchlin. Leipzig 1537. 8., dieſes älteſten kathol. Geſangbuchs (das Flurheimſche hat keine Lieder) findet ſich in Wien, Zwickau und Hannover, die zweite, Meyntz 1567. 2 Bl. und 163 gez. S. 8., in München und Gratz.

Von dem Geſatz der nyeſſung des heiligen hochwirdigen Sacraments, in eyner geſtalt . . Am Ende: Gedruckt zu Leyptzig, durch Nicolaum Schmydt ym M. D. xxxj. Jar. ꝛc. 4 Bog. 4. m. Titelwappen. — In Mayhingen und Wolfenbüttel.

Wie, vnderſchydlicher weiſs, Gott vnd ſeine auserwelten Heiligen, von vns Chriſten ſollen geehret werden . . D. Michael Vehe. Anno Domini 1532. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzigk durch Michael Blum, Ym Jare M. CCCCC XXXij. 9 Bog. 4. — In Freiburg i. Br., Mayhingen und Wolfenbüttel.

Errettung der beſchüldigten kelchdyeb vom newen Bugenhagiſchen galgen . . Am Ende: Zu Leiptzigk hatt gedruckt Melchior Lotter. Anno Dn'i. M. D. XXXV. 4. — In Bamberg.

2. Georg Wicel (geb. 1501 zu Vach in Heſſen, † 1573 zu Mainz), Poſtill der Epiſtlen vnd Euangelien von den Heiligen . . S. Victor bey Maynz 1543. Fol. — In Zürich der 2. Theil.

Psaltes . . auch in Zürich, Frauenfeld, Freiburg i. Br., München, Neuſtift, Bonn und Breslau.

Vespertina Psalmodia. Die Funffzig Vesperpsalme', so die Heilige Kyrche Gottes, alle tage durch die wochen, offentlich zu singen vnd zu lesen pflegt . . Gedruckt zu Cöln in kosten Johan Quentels, Im Jar 1549. 27½ Bog. 4. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br. und Neustift.

3. Joh. Leisentritt (geb. 18. April 1526 zu Olmütz, † 26. Nov. 1596 zu Budissin).

6. Die Ausg. von 1575 wol ein Irrthum Wackernagels.

12. Eine Cölner Ausg. von 1599 gibt es nicht. Cleß notirt oft ein Jahr mehr oder minder, woran einzig die Meßcataloge Schuld sind.

13. Nic. Beuttners (Schulmeisters und Kirchendieners) Gesangbuch. Grätz, Georg Müller 1602. 8. Grätz, Seb. Haupt 1660. 8. Grätz, Widmanstetterische Erben 1718. 8. 154 Gesänge mit 89 Mel. Vergl. Meisters Kathol. deutsches Kirchenlied S. 62. Aus der letzten Ausg. viele Lieder abged. in Körners „Marian. Liederkranz".

17. Dav. Greg. Corners Geistliche Nachtigal erschien zuerst Wien 1631. 8. (Becker Sp. 153), dann Wien 1649. 8. (In Breslau), Wien, Joh. Jac. Kürner 1658. 8. (In Göttingen), Wien 1671, 1674, 1676. 8. mit 182 Mel. (Becker Sp. 158). In Göttingen noch Ausg. von 1696, 1700 und 1713.

24. Casp. Ulenbergs Psalmen ferner gedruckt: Cölln, Joh. Odendall 1610. 12. Cölln 1644. 1676. 1709. 12. Augsburg, Rieger 1756. 1778. 8.

§ 137, 1. Auß Bundt Das ist: Ettliche schöne Christenliche Lieder, wie die in der Gefängknuß zu Passaw in dem Schloß von den Schweitzerbrüderen vnd von anderen rechtgläubigen Christen hin vnd her gedicht worden. Allen vnd jeden Christen welcher Religion sie seyen vnparteyisch vast nutzlich. o. O. u. J. (Bern 1622). 7 Bl., 1 leer, 455 gez. S. 8. Zweiter Theil: Etliche sehr schöne Cehristliche Gesänge, wie dieselbigen zu Passaw, . . Ann. M. DC XXII. o. O. (Bern). 370 gez. S. und 3 Bl. Register zum 1. Theile. — In Zürich.

Basel, Gebr. v. Mechel 1809. 8.

Basel 1838. 672 S. 8. mit 137 Liedern.

2 a. Geistlicher Bluthandel Johannis Hussz, . . o. O. u. J. (1525). 5½ Bog. 4. mit 25 H. Hrsg. von Otto Brunfels nach der von Hutten aus Böhmen gelieferten Handschrift. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadt- und Min. Bibl.), St. Gallen (Stifts- und Stadtbibl.), Augsburg, München, Dresden, Berlin, Greifswald und Wolfenbüttel.

2 c. (Joh. Agricola) History . . 1548. o. O. 8. — Bibl. Ebner. I. no. 1597 a.

3 a. Wie Hieronimus von Prag ain anhänger Johannis Huß durch das Conciliu' zu Costenz für ain ketzer verurtailt vn' verprant worden ist, vnd wie er sich zu sterben berait hat. o. O. u. J. (1521). 4. — Bibl. Ebner. no. 13061.

Wie Hieronymus von Prag ain anhänger Johannis Huß durch das conciliu' zu Costentz für ain ketzer verurtailt . . o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg und im Germ. Museum.

Wie Hieronymus von Prag ain anhänger Johannis Huß durch das concicium zu Costentz . . o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. — In Berlin.

Ein Sendbrieff wie Hieronymus ein Jünger Johannis Huß im Concilio czu Costenz für ein Ketzer uerbrant, von Pogio . . Leonh. von Florenz zugeschickt . . 1521. o. O. 4. — Panzer Nr. 1055.

Uebersetzer war Nic. v. Weil und die Schrift ein Stück aus dessen „Translationen".

4 a. Dye histori, so zwen Augustiner Ordens gemartert seyn tzu Brurel . . o. O. u. J. (1523). 30 Bl. 4. m. Titelh. — In Bamberg u. Berlin. Andere A.

b. Der Actus vnnd hendlung der Degradation vnd verprenung der Christlichen dreyen Ritter vnd Merterer . . M. D. XXiij. Prima Julij. o. O. 5 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen. Es gibt noch 6 Ausgaben.

5. Ein bedencken des agricola Boius wie der warhafftig Gottes dienst von Gott selbst geboten vnd ausgesetzt möcht mit Besserung gemeiner Christenheit wiederum auffgericht werden. o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Verf. Stephan Castenpaur. — In Berlin und Wolfenbüttel.

a. Artickel wider de' Doctor Steffan Caste'paur .. M. D. XXiij. o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Zweite Ausg. — In Zürich.

6 a. Vom B. Henrico ynn Diedmar v.bra'd sampt dem zehnde' Psalmen ausgelegt durch Martinus Luther. Breslaw. 1525. 12 Bl. 4. Drucker: Adam Dyon. — Scheibel, Gesch. d. Stadtbuchdr. 1804. S. 9.

Ein Christliche brüderliche ermanu'g Bruder Heinrichs Zütphan zu Bremen predigers an die versam'lung d' Brüder Augustiner orde's zu Grym Wie sy einen Vicarien erwelen sollenn .. Verteutscht durch Magister Martinum Reynhart von Eyuelstat. M. D. xriiij. o. O. 4. m. Titeleinf. — Panzer Nr. 2517.

8 a. Ein warhafftig geschicht, wie Caspar Tawber, Burger zu Wienn in Osterreich für ein Ketzer .. 1524. o. O. (Straßburg, J. Prüß). 12 Bl. 4. — In Zürich.

Eyn warhafftig geschicht .. zu Wienn .. 1524. o. O. (Nürnberg). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin.

Eyn warhafftig geschicht wie Casper Tawber, Burger zu Wien' in Osterreich für ain Ketzer .. 1524. o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br.

9. Das warhaftig geschicht, des leydens vnd sterbens Lienhart Keysers seligen, etwen' Pfarrer zu Waytzenkirche', .. o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1527). 5 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Histori oder das warhaftig geschicht, des leydens vnd sterbens Lienhart Keysers seligen, etwen' Pfarrers zu Waytzenkirchen, von des heyligen Euangelij vnd Götlicher warheyt wegen zu Passaw verurteylt .. am Freytag nach Laurentij, im jar M. D. XXVII. Item ein trostbrieff Doctor Martini Luthers, gemeltem Lienhardt Keyser seligen, in seynem gefencknus zu geschickt. Am Schlusse: Geben zu Wittenberg am Montag nach Cantate, im M. D. XXvij. jar. o. O. 6 Bl. 4. — In Augsburg und München. Bibl. Schadeloock. no. 2868.

Die andere A. im Germ. Museum, in München und Berlin.

Von Er Lenhard Keiser ynn Beyern vmb des Euangelij willen verbrandt Eine selige geschicht. Mart. Luther. Wittemberg. M. D. XXVIII. Am Ende: Getruckt zu wittemberg. durch Hans Lufft. 5¾ Bog. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2212.

Vom herr Lenhard Keiser in Beyern vmb des Euangelij willen verbrant, ein selige geschicht. Mart. Luther. M. D. xrviij. o. O. 4. m. Titeleinf. — Collection no. 4383. Bibl. Schadeloock. no. 2213.

10 a. Ein Seltzame wunderbarliche geschicht, zu München im Beyerlandt, diß Jars, als man zalt M. D. xrvj. (sic) Am achten Februarij, fürgangen, weitleüffiger beschriben, dann der vorig truck inhaltet. Am Schlusse: J. F. S. (Joh. Fundling?). o. O. u. J. (1527). 7 Bl. 8. — In Zürich.

11. Ayn newes wunderbarlichs geschicht vo' Michel Sattler zu Rottenburg am Necker, sampt andern. 9. mannen, seiner lere vnd glaubens halbe' verbran't, vnnd. 10. weybern ertrenckt. Anno. M. D. XXvij. o. O. 7 Bl. 4. m. Titeleinf. Bericht Junker Clausen von Graffneck. — In Zürich (Kantonsbibl.) und Berlin.

12. Warhafft hystori von dem frommen zügen vnd marterer Christi Johannes Hüglin vonn Lindow, so dann vm' Christlicher warhait willen, durch den Bischoff von Costentz zu Merspurg verbren't ist worden vff den zehe'den tag Mayens, im Tusend fünffhundert siben vn' zwaintzgesten iar. o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1527). 8 Bl. 4. — In Zürich. Am Schlusse: Ain schöner trostspruch die stett Costentz Lindow vn' Merspurg betreffend, von 38 Verszeilen:

Wol dir Lindow du Gottes stat
das von dir sölcher schyn vßgat ꝛc.

Warhaffte hystorien. Von dem frum'en zeugen vn' marterer Christi Jo-

hansen Heüglin von Lindaw, so vmb Christenlicher warheyt willen durch den bischoff von Costentz zu Merspurg, verprent ist worden, auff den zehe'den tag May Im Tausent Fünffhundert vn' Sibenundzwayntzigisten Jar. o. O. u. J. (1527). 7 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Butsch' Sammlung. Bibl. Ebner. no. 13265.

WArhafft Hystori von dem frommen zügen vnd martrer Christi Joha'nes hüglin . . o. O. u. J. (1527). 8 Bl. 4. — In München.

18. Lud. Hetzer. Ain vrteil gottes vnsers ee gemahels, wie man sich mit allen götzen vnd bildnussen halte' sol . . Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Christophoru' froschouer, am XXIIII. tag des ersten Herbstmonats. o. J. (1523). 10 Bl. 4. mit derselben Titeleinf. wie die 1. Ausg. — In Zürich.

Eyn vrtayl Gottes . . Am Ende: Breslaw, Caspar Lybisch. 1524. 4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 28. p. 56.

Von den Euangelischen zechen, Vnd von der Christen red, auß hailiger geschrifft. Ludwig Hätzer . . M. D. XXV. o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München und im Germ. Museum.

Das Sechßt vnd Sybenund dreyssigest Capitel Jesaia des Propheten, Außgelegt durch Joan' Ecolampadium . . 1526. Am Ende: Augspurg, S. Ottmar 1526. 5 Bog. 4. m. Titeleinf. Uebers. von L. Hätzer. — In Zürich.

Der Prophet Maleachi . . 7 Bog. 8. (nicht 4.).

Der prophet Maleachi . . Am Ende: Basel, Thom. Wolff 1526. 13 Bog. 4. m. Titeleinf. Hätzers Vorrede vom 18. Juli 1526. — In Zürich und Wolfenbüttel.

Vom Sacrament der Danckſagung . . durch Joann. Ecolampadium, verteütscht durch Ludvigen Hätzer. Am Ende: Zürich 1526. (Bei Chr. Froschower). 18⅛ Bog. 8. — In Zürich.

Vom Nachtmal. Beweisung . . 1526. Am Ende: Basel, bey Thoman Wolff. 1526. 12 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Zürich.

24 a. Newe zeitung Wie newlich zur Newburg in Beiern einer genandt Alphonsus Diasius seinen Bruder Johannem, grawsamlich ermordet hat, allein aus hass wider die Einige, Ewige Christliche Lehr, wie Cain den Abel ermordet. M. D. XLVI. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Wie newlich zu Neuburg jn Beiern einer genant Alphonsus Diasius seinen bruder Johannem grausamlich ermordt hatt, aus has Wider die christliche lahr. 1546. o. O. 4.

25. Ein warhaffte Gschicht von einem genant Franciscus Spiera, der die erkante warheit Christi verleugnet, vnd darnach in ein erschröckliche verzweiflung gefallen. Padua (Wittenberg, J. Klug) 1548. 8.

Fernere Ausg. Wittenberg 1549. o. O. 1564. o. O. 1606. Quedlinb. 1675.

Ein Erschreckliche Historia von einem, den die feinde des Euangelij inn welsch Land gezwungen haben, den erkanten CHRIstum zu vorleugnen. Anno 1549. o. O. 16 Bl. 4. Verf. Matthias Flacius. — Bibl. Ebner. no. 12958.

Ettliche Missyuen oder Sendtbrieff, von einer warhafftigen vnd wunderbarlichen Historien, so sich zu Padua verloffen, mit einem armen menschen, der die erkante warheit verleügnet vnd widerrüfft hat . . M. D. XLIX. o. O. 16 Bl. 4. Sechs Briefe des P. P. Vergerio aus Padua v. Nov. 1548. — In Zürich und Ulm.

Ein Epistel oder sendtbrieff des weitberümbten D. Matthei Garibaldi . . von einem erschrockenlichen exempel Göttliches gerichts, über einen gelerten man, welcher vß forcht der menschen getrungen, Christum vnd die erkante warheit verleügnet hat. Weiter ein Christliche Apologia oder entschuldigung des . . Vergerius . . Anno M. D. xlix. o. O. 6½ Bog. 4. Mit Vorrede von H. Pantaleon. A. d. Ital. — In Zürich und Ulm.

Zusätze zu den Geschichten evangelischer Märtirer.

Bekantnus des Gloubens, die D. Robertus Barns, der heyligen gschrifft Doctor (in Tütschen Landen D. Antonius Anglus gnant) zu Lunden in Engelandt thon hat .. do er zum fhür on vrteil vnd recht, vnschuldig, vnerhörter sach, gefürt vnnd verbrennt worden ist .. Vsz der Englischen spraach vertütschet. o. O. u. J. (1540). 4 Bl. 4. — In Zürich.

Bekendtnus des glaubens, die Robertus Barns, der heyligen Schrifft Doctor (in Teutschen landen D. Anthonius Anglus genant) zu Londen in Engellandt gethon hat, anno 1540. im 30. des Monats Julij, da er zum fewr on vrtheil vnd recht, vnschuldig vnd vnuerhörter sach, gefürt vnd verbrandt worden ist. Aus der Englischen sprach verteutscht. o. O. u. J. (1540). 8 Bl. 4. — In Ulm.

Bekandtnus deß Glaubens, die Doctor Robertus Barns, der hailigen Schrifft Doctor (inn Teütschen Lannden D. Antonius Anglus genannt) zu Lunden in Engelland geton hat, im jar M. D. XL. am XXX. tag deß Monats Julij, do er zum Fewr, on Vrtel vnd Recht, vnschuldig, vnuerhörter Sach, gefürt, vnnd verbrennt worden ist. Aus Englischer Sprach verteutschet. Am Ende: Zu Augspurg. Truckts Melcher Kriegstein. o. J. (1540). 4. — In Dresden. Bibl. Ebner. no. 12841.

Bekantnus des Glaubens: Die Robertus Barns, Der Heiligen Schrifft Doctor (inn Deudschem Lande D. Antonius genent) .. Mit einer Vorrhede D. Martini Luthers. Wittemberg. M. D. XL. 4. — Im Germ. Museum.

Ein warhaffte geschicht von zweyen Herrlichen menneren Fanino de Fauentia, vnd Dominico von Basana die auß geheyß Bapsts Julij deß dritten von wegen deß Heiligen Euangelions newlich in Italia getödt vnnd gemarteret sind. Durch Franciscum Nigrum von Basana in Italia, in Latin beschriben, vnnd yetz in Tütsch bracht. M. D. LII. Am Ende: Getruckt zu Bern by Matthis Biener. Im Jar, M. D. Lij. 4 Bl. 4. — In Zürich.

Bekantnusz des Hochgelerten, theüren, vnd gottsäligen manns Hannas von Burg, Doctorn der Rechten vn' Rhat des Parlame'ts zu Pariß, vber die fürnembsten Puncten vnnd Articul der Christlicher Religion: welche er in seiner gefängknüs, wenig tag vor seiner marter, gemeltem Parlament schrifftlich vbergeben. Mehr die History von seinem todt vnd marter .. o. O. u. J. (1559). 14 Bl. 4. — In Zürich und Ulm.

---

§ 139, 7 a. Ein hubsch lied vo' dem Bremberger vnd von einer hertzogin von österreich mit xv. gesetze'. Am Ende: Getruckt zu Nürnberg: o. J. (1500–10). 6 Bl. 8. m. Titelh. 15 Str. — In Erlangen. Wackernagel gibt den Liedanfang falsch, es ist derselbe wie bei b.

54. Hermann Franck. Ein Schön lied, von der welt lauff, vnd von dem schweren vnd von denen die Gott lestern. In des Schillers Thon. o. O. u. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelh. 13 Str. — In München (Univ. Bibl.).

Wen ich ansich der welte lauf ꝛc.

56. Das lied sagt von einem Apffel, vnd von dem leyde' Christi, Im rotten Zwinger thon. Nürnberg, Christoff Gutknecht o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelh. — Hagens Bücherschatz Nr. 828.

Die Ausg. Jobst Gutknechts 1519 abged. in Körners Passionsblumen S. 28.

60. Von Euangelischer Lehr, ein neüw Lied, Inn der Jar weyß. Am Ende: Getruckt zu Straßburg bey Theobaldo Berger. o. J. (c. 1570). 4 Bl. 8. m. Titelh. 27 Str. — In Wien.

68. Hans Witzstat. Der Geistlich Buchsbaum .. Zwickaw, W. Meyerpeck o. J. (c. 1540). 8 Bl. 8. Abweichender Druck. — In Zwickau. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 43.

Ein newes gedicht, zeigt an die noturfft eins Conciliums. Zu singen in Speten thon. Hantz witzstat von Werthen. o. O. u. J. (Zwickau, W. Meyerpeck c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelwappen. 8 Str. — In Zwickau.

Frölich so wöllen wir heben an,
zu lob der keyserlichen kron ꝛc.

69. Ein schön new geistlich Lied aus h. Schrift vom Jüngsten tag. Ein ander geistlich lied von der vergebung der Sünden. Nürnberg 1587. 8. — Thes. libr. germ. p. 73.

Wolf Gernolt. 71 e. Ein christliche vermanung zur besserung vnsers sundtlichen Lebens. Zu singen im thon Die Sonne ist verblichen. Nürnberg, G. Wachter o. J. 8.

Ein schön new Lied, vnd ein Christlich vermanung .. Sings im thon, Die Sonn die ist verblichen, oder, Frölich so wil ich singen. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Abweichende zweite Ausg. Neubers. — Hagens Bücherschatz Nr. 831.

All die jr yetzund lebet ꝛc.

Ein schöner spruch von dem Tod vnd einem Blinden. 1546. o. O. 8.

Ein schöner Spruch, von dem Todt vnd einem Blinden. (8 Versz.). Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Friderich Gutknecht. o. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelh. — In Wernigerode.

BJß mir Got wilkum' heiliger todt
Ich hoff es sey ein glück von Got ꝛc.

Die Ausg. von 1553 auch im Germ. Museum und in Berlin.

72. Hans Rogel. Ein schön new lied, wie Christus den Lazarus von dem todt aufferweckt hat, jn Hörtzog Ernsts thon zusingen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Narciß Ram'inger. o. J. (c. 1542). 4 Bl. 8. 13 Str. — In München (Univ. Bibl.).

77. Joh. Geise. Lied von 39 Str. abged. in E. Ranke's Marburger Gesangbuch. Marb. 1862. S. 119.

84 a. Ain tagweiß von der liebhabenden seel zu got jrem gemahel auß dem Pater noster in der weiß der morgen Stern hat sich auff geschwungen. o. O. u. J. Folioblatt. 17 Str. — In Berlin. Abged. bei Wackernagel S. 554. Dessen Bibl. Nr. 94.

Wach auff, mein seel, wann es ist an der zeite ꝛc.

Zwei schöner newer geistlicher Lieder von dem Fräulein von Samaria vnd von der Bilgerfart. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. — Thes. libr. germ. p. 73.

86. Hans Rud. Manuel. Ein Hüpsch nüw Lied, vn' fründtliche warnung an ein Lobliche Eydgnoschaft. Jn Schilers hoffthon. Basel by Sam. Apiario. 1576. 8 Bl. 8. m. Titelh. 25 Str. — In Luzern (Bürgerbibl.).

O Du süsser Herr Jesu Christ ꝛc.

90. Joh. Kauffung. Lied abged. in E. Ranke's Marburger Gesangbuch. S. 137.

94. Anton Nurscheyt. Ain New Lied Auß der Histori Eusebij. Von den zehen verfolgungen, Vnd zerstörung des Christenthumbs .. o. O. u. J. 2 Bog. 8. — In Aarau.

Ein new Lied auß der Histori Eusebii, Von den zehen Verfolgungen vnd Zerstörung des heiligen Christenthumbs .. 1603. o. O. 8. — Collection no. 1382.

---

§ 140, 1. Ein schoner Dialogus Cuntz vnd der Fritz .. o. O. u. J. (1522). 5 Bl. 4. m. Titeleinf. und Seitenrandleisten. — In Zürich.

Ein schöner dyalogus. Contz vnnd auch der Fritz. o. O. u. J. 4. — Bibl. Schadeloock. no. 3289.

Ein schöner Dialogus Cuntz .. o. O. u. J. 5 Bl. 4. m. Titeleinf. — Abged. in Schade's Satiren II. S. 119.

Ein schöner Dialogus. Cuntz .. o. O. u. J. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Berlin.

Eyn schoner Dialogus. Cuntz vnnd der Fritz .. o. O. u. J. 4. m. Titeleinf. — Collection no. 5142.

2. karsthans. kegelhans. o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 3 Bl. 4. m. Titelh. und Seiteneinf. — In Zürich. So genauer.

Woher jtzund lieber karsthans
od' auß welche' land botz ma'z ꝛc.

Ueber Karsthans, der eigentlich ein Arzt war und Hans Maurer hieß, vergl. Röhrichs Mittheil. II. S. 31, und Schreiber, Gesch. d. Stadt Freiburg. III. S. 293.

3. Dyalogus nit vnlustig zulesen newlich von Martino Luther, vnd Simone Hesso, zu Worms geschehen .. o. O. u. J. (1521). 9 Bl. 4. — In Schaffhausen und Wien.

Dyalogus nit vnlustig zu lesen. newlich vo' Martino Lutther, vnd Simone Hesso, zu Worms geschehen .. o. O. u. J. 9 Bl. 4. — In Ulm und Augsburg. Panzer Nr. 1201.

4. Dialogus von beschwernuß. 1. u. 3. Ausg. dieselben.

6 a. Ein bruderliche warnung an meister Mathis .. Steffan von Büllheym. o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1524). 10 Bl. 4. Zweite Ausg. — In St. Gallen (Stiftsbibl.) und Wernigerode.

b. Klagred eins jungen Münchs über sein Kutten. o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. m. 2 H. — In München, Dresden, Lübeck, Berlin, im Germ. und Brit. Museum.

O We o we mir iungen man.
O iamer leyd, was hab ich gethan
Das ich ye legt ein kutten an ꝛc.

7 b. Dialogus oder Gesprech büchlein von einem rechtschaffnen Christglaubigen menschen, durch frag vn' antwort, Wie der geschickt sein soll geschrieben durch D. Caspar Guethel Ecclesiasten zu Eisleben. M. D. XXXVIII. o. O. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3022.

9. Vergl. Gengenbach. Ein cleglichs gesprech.

11. Ein hüpsch new gespräch, von den vnersetlichen Hewschrecken, die man sunst die Ringler oder Cuntzenjäger nen't, welche zu diser vnserer zeit, Stet, Land, Richs Arms, grüns vn' dürs, vil mehr den Pharaonis Hewschrecken auff fressen, vnd gar mit der wurtzeln verderbt. o. O. u. J. (Schweiz c. 1522). 16 Bl. 8. m. Titelh. Dialogisches Gedicht. — In Wien.

Handwercks man, Jagke lydt dich.
EJn guten Tag Heine, wohin so fru.
Landtman, Heine einfaltig.
Gangsen, was man in der Statt thu ꝛc.

12. Ain schöner dialogus .. Bembus .. o. O. u. J. (1522) m. Titelh. — In Zürich, Schaffhausen, Augsburg, Dresden, Weimar, Berlin, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers in Ulm. Abged. in Schade's Satiren III. S. 213.

In Dresden noch eine Ausg. o. O. u. J. 4.

13. Dialogus von der zwitrachtung des hayligen Christenlichen glaubens .. o. O. u. J. (Zwickau, Jörg Gastel 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Dialogus von der zweitrachtung .. o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Zürich.

Dialogus von der zwitrachtu'g .. o. O. n. J. 4 Bl. 4. — Schade's Satiren III. S. 296.

DJalogus von der ꝛwytrachtu'g .. o. O. u. J. 4 Bl. 4. m. Titelh. und Einf. — In Ulm, Augsburg und Wien.

Dialogus von der zwitrachtung . . o. O. u. J. 3 Bl. 4. — In Augsburg, Wien und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Hierinnen reden zwo person vonn der zwittrachtung . . gemeret. o. O. o. J. 4 Bl. 4. — In Augsburg.

Dialogus von der zwitrachtung . . gemeret. o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Augsburg, Meiningen und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Nach der von G. genannten Ausg. abged. in Schade's Satiren III. S. 207. Dieselbe in Augsburg und Berlin.

14. Ain schöner dialogus . . Hanns Tholl . . o. O. u. J. (1521). 3 Bl. 4. — In Augsburg, Wien, Dresden, Weimar, Berlin und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abged. bei Schade II. S. 128.

16. Ein Dialogus oder gesprech zwische' einem Prior, Leyenbruder vn' Bettler . . o. O. u. J. (1522). 23 Bl. 4. m. 2 H. Zu Anfang ein gereimtes „Argument".

18. Turckenpuechlein. Ein Nutzlich Gesprech . . o. O. u. J. (1522). 3 Bog. 8. — In Berlin.

Türcken biechlin . . Am Schlusse: Geendet im Mayen als man zalt, Nach Christi geburt, Tausent Fünffhundert zwayntzig vnnd zway jar. o. O. 22 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

20. Ain gesprech buchlein von aim Todtschneyder vnnd aim Holtzhawer . . M. D. xriij. o. O. 5 Bl. 4. — In Wolfenbüttel.

22. Ein schöner Dialogus, von Martino Luther, vn' der geschickte' Botschafft auß der Helle, die falsche gaystlichkait vnd das wort Gots belangen, gantz hüpsch zu leeßen. Anno. M. D. xxiij. o. O. 14 Bl. 4. m. Titelh. — Panzer Nr. 2085.

Ain schoner Dialogus . . Anno 1523. o. O. 4. Holzsch. auf Titel und am Schlusse. — Bibl. Schadeloock. no. 2676.

24. Eyn gesprech Bruder Hainrich von Kettenbach mit aim fro'men alte muterlin von Vlm von etlichen zufellen vnd anfechtung des altmuterlin auff welliche antwort gegeben vonn Bruder Haynrich . . Im Jar M D xriij. o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In St. Gallen (Stiftsb.).

Eyn gesprech Bruder Hainrich von Kettenbach mit aim from'en alte mutterlin von Vlm von etlichen zufellen vnd anfechtung des altmuterlin auf wellyche antwurt gegeben von Bru Hainrich . . Im Jar M D xxxiij. o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12725.

26. Das gyren rupffen . . Am Ende: Getruckt zu Zürich. d. Christo. Froschower. o. J. (1523). 11 Bog. 4. m. Titeleinf. Von Conr. Luchsinger. — In Zürich, Schaffhausen und St. Gallen (Stadtb.).

27 a. Ain hüpsch Gesprech biechlin, von ainem Pfaffen vn' ainem Weber . . des Euangeliums vnd anderer sache' halben: Vtz Rychsner Weber: 1524. o. O. (Augsburg, S. Grimm). 17 Bl. 4. m. Titelh. Verfasser Urban Regius. — In Schaffhausen und im Germ. Museum.

Ain hübsch Gesprechbiechlein von aynem Pfaffen vnd aynem Weber . . Augspurg. 1524. 4. — Beck in Noerdlingen, Cat. 48. p. 101.

29. Ein gesprech, von dem gemeynen Schwabacher Kasten . . Anno. M. D. xxiiij. o. O. 6 Bl. 4. m. Titelh. — Abged. in Schade's Satiren III. S. 196.

Eyn gesprech, von dem gemaynen Schwabacher Kasten . . o. O. u. J. 7 Bl. 4. m. Titelh. — In Ulm und Wien.

31. Dyalogus oder eyn gesprechbüchlein von dem grewlichen abgöttischen mißprauch des hochwürdigsten Sacraments Jesu Christi. Andreas Carolstadt 1524. o. O. 24 Bl. 4. — Panzer Nr. 2309.

Dialogus oder ein gesprechbüchlin . . 1524. o. O. (Basel, Th. Wolff). 28 Bl. 4. — In Zürich, Basel und St. Gallen (Stiftsbibl.).

34. Ein schoner Dialogus von einem Schneider, vnd von einem Pfarrer, . . Am Ende: Gedruckt vnd volendet . . 1524. o. O. 8 Bl. 4. — In Zürich und Augsburg.

39. Ain Trostliche disputation, auff frag vn' antwort gestellett, den glauben vnd die lieb betreffend .. ga'tz nützlich zu de' artickeln Doct. Vrbani Regii vnnd Grötzingers: Wittenberg. M: D. XXV. o. O. 8 Bog. 8. m. Titeleinf. Am Schlusse 1 H. — Panzer Nr. 2886.

Eyn trostliche disputatio' auff frag vnd antwort gestellet .. 1. 5. 2. 5. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt durch Johannem Loerffelt. 5 Bog. 8. m. Titeleinf. — Panzer Nr. 2885.

Eynn trostliche Disputation, auff frag vnnd antwort gestellet .. 1525. o. O. 8. m. Titeleinf. — Bibl Schadeloock. no. 3685.

Ein trostliche disputation, auff frag vnd antwort gestellet .. New corrigiert vnd gemert. 1525. o. O. 8 Bog. 8. m. Titeleinf. — Panzer Nr. 2887.

Ein trostliche disputation .. New corrigiret vnd gemert. 1525. o. O. 8 Bog. 8. mit anderer Titeleinf. — Veesenmeyer, Nachrichten S. 12.

Eyn trostlich gesprech büchleyn auff frag vnd antwort gestellet .. 1525. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Hanns Lufft. 8. — In Wolfenbüttel.

Gödeke's Nr. 47 gehört also hieher und zeigt die letztere Ausg. an.

40 b. Eyn newer Dialogus oder gesprech, zwische' einem verprenten, vertribnem Edelman, vnd eynem Münch .. M. D. XXV. o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse 1 H. — Abgeb. bei Schade III. S. 101.

Eyn newer Dialog[9] oder gespräch, zwischen ainem verprenten, vertribnem Edelman vn' aine' Münch .. o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1525). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg und Berlin. Allg. Lit. Anzeiger 1801. Sp. 407. Auszüge in Hagens Geist der Reformation I. S. 196.

42. Gesprech büchlein .. (1522). — In Zürich, Einsiedeln, Berlin und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

44. Ein schoner Dialogus wie ein bauer mit eym Frawen bruder Monch redt, das er die Kutten von ym wurfft, .. o. O. u. J. (1525). 3 Bl. 4. m. Titelh. — In Dresden und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

46. Ein nutzlicher Dialogus .. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Hanns Lufft.

Ain nützlicher Dialogus oder gesprechbüchlein, zwischen aine' Münzerischen Schwermer vn' aine' Eua'gelische' frum'en Bauern .. M. D. XXV. o. O. (Augsburg, S. Grimm). 12 Bl. 4. — In Zürich und Augsburg. Bei Panzer unrichtig.

47. Gehört zu 39.

49. Ain Dialogus .. 7 Bl. 4. m. Titelh.

Ain schöner lustiger Dialogus .. o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen.

50. Eyn wegsprech gen Regenspurg zu .. (Zürich, Chr. Froschower). 19 Bl. m. Titelh. — In Zürich Schaffhausen, St. Gallen (Stiftsb.) und Augsburg.

Ein Wegsprech gen Regenspurg zu .. M. D. XXV. 20 Bl. 4. m. Titelh. Dieselbe Druckanzeige, aber andere Lettern. — In Augsburg, Weimar und Berlin. Abged. bei Schade III. S. 159.

53. Ain schöner Dialogus zwischen ainem Priester vn' Ritter, von ainer steür .. (Augsburg, S. Grimm 1522). 12 Bl. 4. Jos Pollingers Widmung dat. Anno 79. — In Schaffhausen, Augsburg, Dresden und Berlin.

54 a. Concilium .. (Zürich, Chr. Froschower 1527). 10 Bog. 8. — In Zürich, München und Wolfenbüttel.

Außer den auf dem Titel genannten 14 Personen sprechen noch Herold, Weybel Schwynbeltz und Anna Krug. Am Schlusse: Vtz Eckstein.

b. Rychßtag .. ghandlet .. Vtz Eckstein. o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1527). 6 Bog. 8. — In Zürich und Mayhingen. 18 redende Personen.

Der Bawren Reichstag vnd Concilium. Weß sich die sieben Bauern auß sieben Landtschafften vereynigt, vnd zu antwurt geben dem Cardinal Campeio vnd seinen mitgesandten auff das verkündt Bäbtisch Concilium, wabei sie bleiben

wöllen, in sieben artickell gestelt, alles verantwurt mit red vnd gegenred auß heyliger Geschrifft, lustig vnnd kurtzweilig zu lesen. Am Schlusse: anno M. D. XXXIX. o. O. (Straßburg, J. Cammerlander). 15 Bog. 4. m. 2 H. Modernisirte Umarbeitung. Unterredner: Murnar, Weitmaul, Offenloch, D. Eck, Claus Luß u. s. w. — In St. Gallen (Stadtb.), Wien, Wolfenbüttel, Dresden, Wernigerode und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Vergl. Serapeum. 1862. p. 118.

Reichstag: oder Versam'lung der Bawren, gehalten zu Fridberg im Rychthal, darinnen die gemeine Klag der jetzigen Welt gehört vnd erörteret wirdt. Concilium: Darinnen die Bawren mit den Doctoribus der heiligen Geschrifft von geystlichen Sachen disputieren vnd entscheiden. Klag des Glaubens, der Hoffnung vnd auch der Liebe, vber alle Stend der Christenheit, der Geystlichen vnd Weltlichen. Alles vor 65. Jaren von dem Wolgelehrten vnd frommen Mann, Vtz Eckstein beschriben, . . Am Schlusse: Anno CIↃ IↃ XCII. o. O. (Basel, Henrich Petri). 466 gez. S. 8. Abdruck der 1. Ausg. — In Zürich (Kantonsbibl.). Ueber das dritte Stück vergl. Bd. I. S. 303.

57. Zuchtschul der bösen weiber. Ein schöner Dialogus odder gesprech von Zweienn schwestern. o. O. u. J. 4. — In Frauenfeld.

58. Ain frydsams vnnd Christlichs Gesprech, ains Evangelischen, auff ainer, vnd ains Widerteüffers, auff der andern seyten, so sy des Aydschwurs halben mitainander thund. M. D. XXXIII. o. O. (Augsburg). 16 Bl. 4. Wolfg. Meußlins Vorwort: Zu Augspurg im jar 1533. den 28. Julij. Gespräch zwischen Fridenrich der Euangelisch und Adolf der Widerteüffer. — In Freiburg i. Br., Ulm, Augsburg und München.

59. Fama. Was man sagt, ist mein Tittel, Vermeyn ich triff das recht mittel, . . (noch 4 Versz.). 17 Bl. 4. m. Titelh. Gespräche zwischen Petrucius und Hitoldt. — In Bamberg.

60. Dialogus, das ist, ein lustigs vnd nützbarlichs Gesprech büchlin von dem Concilio. Mense Julio. Anno 1535. o. O. 20 Bl. 4. Gespräch zwischen Bebelus, Disidemon und Christophilus. — In Freiburg i. Br., Augsburg und München.

Dialogus, das ist, ain lustigs vnd nutzbarlichs Gesprechbüchlin von dem Concilio, Zwischen zwayen strittigen partheyen. Wirt daneben eingefürt die Person ains Christen, der trewlich wider die strittigen zu dem Concilio radt. o. O. u. J. (1535). 15 Bl. 4. Verändert. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

61. Haselbergs Bockspiel beschrieben in Schorns Kunstblatt. 1838. Nr. 55.

62 b. Urb. Regius. Dialogus von der schönen Predigt . . Wittenberg, Sam. Seelfisch 1605. 8.

64. Ein vnderredung zwische' dem Pasquillen vnd Deutschen, vonn dem zu künfftigen Concilio zu Mantua. M D XXXVII. o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13462. Die andere Ausg. in Berlin.

66. Dialogorum libri tres. Drey Gesprechbüchlin von der Religion sachen, in itzigem ferlichem Zweispalt, auffs kürtzist vnd artigst gefertiget, Georgii Wicelii Theol. . . Anno M. D. XXXIX. Am Ende: Gedrückt zu Leiptzigk, durch Nicolaum Wolrab. 16¾ Bog. 4. Gespräche zwischen Teuto, Ausonius, Orthodoxus, Core, Palemon. — In Zürich, Freiburg i. Br., München, Neustift und Dresden.

69 a. Aus d. Lat. des Huldericus Neobulus d. i. Martin Bucers, der freilich die Autorschaft ableugnete.

70. Der Wucherer Meßkram oder Jarmarckt. Ein Newer Pasquillus, Ob der Wucher Sünde . . M. D. XLIIII. o. O. 10¾ Bog. 4. — In Zürich, Bern, Tübingen, München, Augsburg, Berlin und im Germ. Museum.

72. Ein gesprech vom Glück vnd ewiger ordnung, schickung, das man Fatum nennet, aller ding, Erstlich durch den Erwirdigen Herrn Johann Abt zu Fürsten-

feld, in Latein beschriben, hernach von eim andern inns Teutsch Transferiert. M. D. XLIV. Am Ende: Augspurg, H. Steiner, im M. D. XLIV. Jare. 4. m. H. Darin mehrere fatalistische Gedichte, vrgl. Naumanns Archiv. I. p. 129.

73. Ein Gesprech, so ein Bawer mit seinem Pfarherrn gehalten hat, vnd jhme in seiner Kranckheit gebeichtet .. 1582. o. O. 8. m. H. Von Hans Schneider. — Im Germ. Museum.

Warachtighe nieuwe Tijdinghe van eenen Boer, die met crancheyt beuaen. 1564. o. O. 8. — Collection no. 1405.

75. Joh. Freder. Lob vnd Vnschuld der Frawen. Ein Dialogus dem Ehestand zu Ehren geschrieben. Rostock 1573. 12. — Collection no. 2468.

76. Pasquillus. Newe Zeytung Vom Teüffel. Wie newlich der Bapst vnd sein gesell .. M. D. XLVI. o. O. (Straßburg, J. Cammerlander). 12 Bl. 4. — In Zürich und Weimar.

Pasquillus. Newe Zeytung Vom Teüffel. Wie newlich der Bapst vnd sein Gesell .. 1546. o. O. 12 Bl. 4. — In Ulm und München.

Pasquillus. New Zeyttung Vom Teuffel. Wie newlich der Bapst vnd sein gesel .. M. D. XLVI. o. O. 13 Bl. 4. — In Ulm.

Mithin sieben Ausgaben.

78. VOn der yetzigen entpörungen im Reich etliche kurtze gespräch. Durch W. M. M. D. XXXXVI. o. O. 16 Bl. 4. 1. Gespräch zw. Thumherr und Schulmayster. 2. zw. Pfarrherr und Capelan. 3. zw. Schulmaister und Pfleger. 4. zw. Hans Taler und Christian Gottlieb. 5. zw. Frechmut, Onforg, Angstmut und Gotlieb. 6. zw. Gottfrid und Gottlieb. — In Ulm und im Germ. Museum.

79. DEs Bapsts vnd der Pfaffen Badstub. M. D. XLVI. o. O. (Straßburg, J. Cammerlander). 10 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich und St. Gallen (Stiftsbibl.).

JEder menigklich ist wol bewißt,
Mit was betrug vnd bösem list,
Durch was finantzen auch dabey,
Wider Gott all billicheyt vnd recht frey,
Der Bapst solch gewalt Leüt vnd Land,
Hat gezogen vnd gebracht zu hand ..

Die andere Ausg. auch in München und Mayhingen. Abdruck in Scheible's Schaltjahr III. S. 398.

82. Ein gesprech des Teütschen Lands, vnd der hoffnung, dise gegenwertige Kriegsleüff betreffend, Inn Welschland beschriben vnd hernach welscher sprach verteütschet. M. D. XLVI. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich, Ulm und München.

Ein gesprech des Teutschen Lands, vnd der Hoffnung, dise gegenwertige Kriegsleüff betreffend. In Welschland beschriben, vnd hernach welscher sprach verteütschet. M. D. XLVI. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich.

Steht auch auf Ciij bis Schluß von „AJn neüw Mandat Jesu Christi .. M. D. XLVI. Augspurg, Val. Othmar. 18 Bl. 4. — In München.

84. Jörg Vögelins Trostbüchlin blieb Manuscript.

87. Leonh. Jacobi. Ein Gesprech vonn der verfürung der schlangen vnd der Gnade Christi vnsers Heylands .. Nürnberg, Val. Newber. 1559. 4 Bog. 8. — Hagens Bücherschatz Nr. 1179.

Das liebliche Gespräch zwischen Gott, Adam, Eua, Abel vnd Cain. Erfurt, Heinr. Birnstiel 1604. 8.

89 a. Dialogus. Oder Gesprech, Eines Christen, mit einem Widertauffer, .. M. D. LXVII. o. O. 7 Bog. 4. mit 1 H. Vorrede seiner Söhne Sophonius und Sigmund an Probst Sigmund Pfaffenhauer zu S. Florian dat. Regenspurg am tag Michaelis, Anno, Lxvij. Laut Titel starb Paminger 3. Mai 1567, 73 Jahre alt.

Neue Ausgabe:

Dialogus. Oder: Gesprech eines Christen mit einem Widertauffer, Reymweiß gestellet ꝛc. Durch den Erbarn, wolgelahrten vnnd weytberümbten Leonarten Paminger, weyland Secretarien bey S. Nicola zu Passaw. o. O. u. J. (1567). 4¼ Bog. 8. Unter der Vorrede: Datum Regenspurg, am letzten Tag Julij, Anno 1567. — Beide Ausg. in Mayhingen (fürstl. Bibl.).

91 b. Ein seltzam vnd wunderbarlichs Gespräch, Von zweyen Jüdischen Rabinen gehalten. 1562. o. O. 4 Bog. 8. m. Titelh. — In München.

Ein seltzam vnd wunderbarlichs Gespräch .. 1563. o. O. 4 Bog. 8. m. Titelh. — Hagens Bücherschatz Nr. 1177.

Ein seltzam vnd wunderbarlichs Gespräch .. 1572. o. O. 4 Bog. 8. m. Titelh. — In Berlin.

Ein seltzam vnd wunderbarlichs Gespräch .. o. O. u. J. 8. — Asher, Cat. 1847. no. 4684.

Meßkram So Rabi Feydel vnnd Rabi Senderlein jhren Judas Brüdern zu Franckfurt vnd Wormbs, dieses 1614. Jahrs verehrt. Gesprächsweiß durch jhre löbliche Vorfahren, auß der Juden Schatz- vnnd Kunstkammer zugericht .. Gedruckt im Jahr Christi 1614. o. O. 18 Bl. 4. m. Titelh. — In München und Ulm.

Rabi Feydel fragt seinen Gesellen,
Ob er jhn wolt hören lellen,
Antwort jhm Rabi Senderlein, Jo,
So hebt Rabi Feydel an also ꝛc.

92. Dialogus mysticus .. Meyntz 1583. 4. Von Val. Leucht. — In Tübingen.

Der Cölner Nachdruck erschien bei Gerh. Greuenbruch.

94. Eutychius Myon ist Wolfg. Musculus.

95. Examen oder Gesprech des Herrn Jesu Christi, mit seinen waren vnd falschen Jüngern, von seinem heiligen Abendmal, reim weiss gestellet, Die Euangelische warheit von allen Sacramentirischen Irthumen, schwermereyen vnd lügen einfeltig vnd gewiss zu vnterscheiden .. o. O. u. J. (c. 1570). 10 Bl. 4. Mit 8 Personen. — In München.

ICH Gott vnd Mensche Jesus Christ
Dem alle macht gegeben ist ꝛc.

Examen oder Gesprech des Herren Jhesu Christi mit seinen waren vnd falschen Jüngern von seinem heiligen Abendmal. Reimsweise gestelt. 1582. o. O. 8. — In Berlin.

Examen Oder Gesprech des Herren Jesu Christi, mit seinen wahren vnd falschen Jüngern, von seinem heiligen Abendmal, Reims weise gestellet .. Widerum' vbersehen vnd nachgedruckt. Zu Heydelberg. M. D. LXXXV. Am Ende in Vignette: Jacobus Mylius, darüber: Heydelbergae. 19 Bl. 4. Gespräch von 8 Personen. — In Zürich und Ulm.

Gespräch Jesu Christi von seinem Heiligen Abendmahl, Reimweiß gestelt. Amberg 1591. 8. — Bibl. Schadeloock. no. 4706.

96. Bottenbrot An den Ehrwirdigen Herren Sebastian Werro, Pfarrherrn zu Fryburg im Vechtland, von seine Gesellen, das sy sich nit belangen lassen nach der Antwort der Evangelischen Predicanten, vff jre Canisische vnd Wirrwerische Fragstuck, dann sy schon vff der Straß seyn. Durch Jochum Hüppentrager von Meyenfelden in Gesprechswys dryer Personen gestellt .. M. D. LXXXVI. o. O. 12 Bl. 4. Der wahre Verf. war Joh. Haller zu Bern. — In Zürich.

98. Ein Gesprech Dr. Hellriegelns .. Gedicht. — In Ulm, München und Berlin. S. Band I. S. 349. Nr. 301.

100. Georg Pomer. Ein schönes Gespräch .. Fortsetzung. Ingolstadt 1598. 4.

101. (Heilmann, Lud.,) Ein Schöner newer Bergreyen, lobt Gott jr frummen Christen. In Bruder Veits thon. Am Ende: Getruckt zu Nürmberg, durch Valentin Neuber. o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelh. 14 Str. — In Wien.

103. Ein Dialogus Oder Gespräch, zwischen dem Gelt vnd der Armut, sehr kurtzweilig zulesen. Alles mit der Römischen Kayserlichen Mayestät, gnädigisten Vorwissen vnd Bewilligung, in Druck geben. Cum licentia superiorum. Gedruckt zu München, bey Adam Berg. Mit Römischer Kayserlicher Mayestat Freyheit nicht nachzudrucken. Anno M. D. XCVI. 12 Bl. Fol. Obgleich Anhang zum „New Müntzbuch" München 1597, hat es doch eigenes Titelblatt. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München und im Germ. Museum.

WAs jede Müntz an jrem Schlag
Werth sey, wie man sie nennen mag,
Das seht sich mit dem Heller an,
Kombt zubeweisen auff die Ban ꝛc.

---

§ 141, 94. Eyn Newes lied die Ewangelische lere betreffende. Vnnd wirdt gesungen inß weyßbecken thon. Anno. M. D. XXIIII. o. O. 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 29 fünfzeil. Str. — In Wien.

Es geth ein frischer Sommer doher,
do werdt jr hörenn neüwe mer ꝛc.

104. Ein Resonet in laudibus, mit dem Hodie apparuit. Auch Omnis Mundus vn' Dies est leticie wider die falschen Euangelischen. o. O. u. J. (c. 1526). 4 Bl. 4. — In Wernigerode und Greifswald.

Ein { Resonet / Omnis mu·dus / Dies est letitiae / Armer Judas } von de· newen Christen.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Berlin und München. Wackernagel, Bibl. S. 465. 41, 6, 1, 7 u. 11 Str.

Es sey der man gaistlich oder Weltlich So lernt jn das Resonet gar clerlich Ein Resonet. von den newen Christen Omnis mu·dus Dies est leticiae Armer Judas. o. O. u. J. 4. — Bibl. Schadeloock. no. 3302.

Nach K. Stolle's Chronik abgd. in Haupts Zeitschrift VIII. S. 336. Das „Hodie sie triumphiren" mit 6 Str. abgd. in Stöbers Alsatia 1855. S. 95.

107. Ist nur eine Stelle aus Nr. 108.

108. Peter Sylvius ist Peter Eysenberg, Pfarrer zu Dresden, vergl. Seidemann, Thomas Münzer. Dresden 1842.

Steht auch in Folgendem:

Luthers vnd Lutzbers eintrechtige vereinigung, so in xrij eygenschafften sindt allenthalben gleychförmig verfüget, Durch M. Pet. Syluium . . Anno M. D. XXXV. o. O. (Leipzig, Mich. Blum). 14 Bl. 4. — In Dresden und Zwickau. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 50.

109. Auch bei Erlach II. S. 56.

110. (Martin Schrot) Apocalipsis. (c. 1540). 37 Str. — In Ulm, München, Berlin und Dresden.

Ain Freüden geschray, über das gefallen Bapstumb, so yetz diser zeyt durch Gottes wort vnnd schwerdt überwunden wirt, auß Daniele vnd Joan. Apoc. gezogen. In dem Thon. Der Abzug yetzt in Franckenreich. Oder Ich waiß nit was der Gilgen bricht. o. O. u. J. (c. 1540). 8 Bl. 8. m. Titelh. 20 Versz. und 37 Str. — In Berlin.

O Gott dir sey lob ehr vnd preyß ꝛc.

111. Niederdeutsch: De dudesche Vigilie. o. O. u. J. (c. 1535). 8 Bl. 8. — In Berlin. Abgd. im Weimar. Jahrbuch VI. S. 43.

Die hochdeutsche Ausgabe in München.

Der Papisten handtbüchlein . . Mit D. M. L. Benedicite für den Bapst und seine Schüppen. 1546. o. O. 6 Bl. 4. — In Augsburg.

Der Papisten handtbüchlein . . Am Ende: Impressum Romae, Post S. Petrum, Sub annulo Piscatoris. 2. Id. Decembr. Anno 1556. 8 Bl. 4. Prosa. „Der Barfusser Münch zehen Gebott", „Des Bapsts Gebeth", „Vatter Vnser", „Gruß" und „Glaub" in Reimen. — In Ulm.

Der Papisten Handbuchlein . . Gedruckt vnd vollendet zu Rom durch dem Pasquillum. 1557. 7 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Das „Benedicite" u. s. w. abged. in Schade's Satiren II. S. 271.

Die Ausg. von 1563 ganz in Reimen, s. Band I. S. 442.

113 a in Berlin; b in Ulm und Berlin, abged. bei Wackernagel S. 687; c in Frankfurt a. M. Eine fünfte Ausg.:

Ein neuwe zeitung vnnd spiegel aller Geistlichheit, wie sye yetz ist, vnd seyn sol, wo nit im wäsen, doch im gegenteil. In gsangsweyß gestellt auff die Melodey von üppigklichen dingen. o. O. u. J. (1539). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 17 Str. — In München.

GRoß fröud zwingt mich zu singe',
diß Christlich schön gedicht ꝛc.

114. Warhafftige Newe Zeitung, von dem Abgot zu Meissen, vnd seinem nachbarn, dem schwartzen Hergott zu Dresden.

Itzt kömpt gewandert Günther Strauss
Von ferrnem land, vn' brengt was naws,
Das magst du lesn, aps dir gfelt
Es ist von zweien Götzen gstelt,
In grosser eyl, aus Druckers schuldt,
Aps nicht reiff wehr, so trag gedult
Anno M. D. XXXIX.

o. O. 6 Bl. 4. — In Augsburg.

ES leit ein Stadt sehr wol bekant
In Meissen, ist auch Meissen gnant ꝛc.

194 u. 195 dasselbe Lied in zwei Ausg., gedichtet von Hans Sachs. Abged. bei Wolff S. 102. S. unter Hans Sachs.

214. Zwey Schöner Lieder, Das Erste, von Grieckel Interim, Im thon, Martinus ist nicht geschwigen, vor Emser lieber Domine. Das Ander, Von dem König aus Franckreich, Wol auff ihr Lantzknecht alle. o. O. u. J. (1548). 4 Bl. 8. Das erste von Caspar Aquila. — In Frankfurt a. M.

215 b. (Ciriacus Schnauß) Interim. Ein newes vnd mit Heiliger Schrifft wolgegrüntes Lied, Wieder das schöne heucheliſche vnndt gladtstreichende Ketzlein, genant Interim. Auff die weise, Christ vnser Herr zum Jordan kam . . o. O. u. J. (Coburg 1548). 4 Bl. 4. m. Mel. — In Berlin und Wolfenbüttel.

Interim. Ein neüwes vnd mit heyliger Schrifft wolgegrüntes Lied, wider das Schöne Heucheliſche vnd Gladstreichennde Ketzlin, genannt Interim . . o. O. u. J. 4 Bl. 8. — In München.

Interim. Ein newes . . Lied Wider das schöne heuchliſche vn' gladstreichende Ketzlein, gnant Interim . . o. O. u. J. 4 Bl. 4. — Gervinus II. S. 408.

Interim. Ein neüwes vnd mit heyliger schrifft wolgegrüntes Lied, wider das schöne heucheliſche vnd gladstreichende Ketzlin, genant Interim . . o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Frankfurt a. M.

c Ein schön new Lyed auff das Interim gemacht, tröstlich zu singen, Im thon, Wehr in Krieg wil zihen, Der muß gerüstet sein. o. O. u. J. 4 Bl. 8. — In Frankfurt a. M.

Die andere Ausg. in Wolfenbüttel.

Andere Lieder vom Interim s. Band I. S. 317.

234. Blos eine neue Ausg. des § 137, 1 e genannten Liedes.

294 a. Von Vrsprung vnd wunderlichem Herkommen des Heyligen Ordens der Jesuiter. Ein schöns wunderbarlichs Büchlin vom Heyligen vnd Herkummen der Jesuiter, vnd wie Lucifer der alt Teuffel kranck ist worden, auch wie der Bapst ihn hat heimgesucht in seiner Kranckheit. o. O. u. J. (c. 1570). 14 Bl. 8. — In Berlin.

Die Ausg. von 1577, 11 Bl. (in Ulm) beginnt:

GOTT hat den alten Lucifer,
Vor zeiten aus dem Himel fern,
Verstossen in die Hell hinab ꝛc.

271. Nur das 2. und 3. Lied bei Adrian S. 365: „Merckt auff, ihr Christenleute" und „Hort mir ein wenig zu."

300 a. Verfaßt von Ambrosius Blaurer, nach Handschrift abgd. bei Pressel S. 588. Die Augsburger Ausg. auch in Zürich.

Wider weltlich geschmuck vnd wachait. An die Euangelisch genanten wyber ain gaistlich lied. In der wyß Der vnfall ryt mich ꝛc. oder Rosina, oder Ich armer man ꝛc. o. O. u. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. — Butsch, Ant. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 429.

§ 142, 1. Eyn Clag vnd bitt der deutsche' Nation an den almechtigen gott vmb erloßu'g auß dem gefencknis des Antichrist. o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. m. 1 H. — In Zürich, München, Augsburg, Berlin, Wolfenbüttel, Dresden, im Germ. Museum und Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

O ewiger vatter durch dein gotlich almechtickeit ꝛc.

2. Ain straffred vnd ain vnderricht . . o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. 3 H. — In Berlin und Weimar. Abgd. in Schade's Satiren II. S. 175.

All stend der christenlichen kirch seind iez übel regiert ꝛc.

4. Ayn klag über dise welt,
Vnd das boßhafftig gelt. .

o. O. u. J. (Zürich, Christ. Froschower c. 1523). 4 Bl. 4. m. Titelh. Gegen Papst und Pfaffen. — In Zürich und Berlin. Abgd. in Scheible's Schaltjahr III. S. 559.

DJe welt die würt gar seer betrogen,
Wölt got es wär als erlogen
Das hernach geschriben stadt
Vnd vns jetz zu handen gadt ꝛc.

Ich kan nit vil newes erdencke'
Ich muß der katzen tschellen anhencken.

o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Holzsch. — In Bamberg, Weimar, Wolfenbüttel und Dresden.

Eyn klag vber dyse welt,
Vnd das bößhafftig gelt . .

o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Hamburg (Stadtbibl.) und Wernigerode.

7. Ich bin der Strigel. Auch in Wernigerode.

8. Ein neüwer spruch vn' warhaffts bericht . . geno'men . . vßgeschütt . . — In Weimar, Wernigerode und Berlin. Abgd. bei Schade II. S. 165.

Ich han bi allen meinen tagen
Vil wunders hören lesen vnd sagen ꝛc.

Panzers Nr. 1214 hat abweichende Orthographie, vielleicht nur wie oft aus Nachlässigkeit.

10. Von dem pfründt marckt der Curtisanen vnd Tempelknechten. Am Schlusse: Anno dn'i M. D. XXj. Mense Septembri. o. O. (Basel, A. Petri). 10 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen, Augsburg, München, Berlin, Dresden, im Germ. Museum und Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abgd. bei Schade III. S. 59.

12. Der gestrytfft Schwitzer Baur . . o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 16 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich und sonst häufig.
Zwei wenig abweichende Ausgaben, beide in München.

13. Diß büchlein gibt dir zu verston
Was etlich priester hondt gethon
In dißem jar in butzen weiß
Der das will wissen leß mit fleyß
Wen es wolt in der naßen beyssen
Der soll zu jar sich bessers fleyssen
Vnd sollichs vnderwegen lon
So würt man sein auch müssig gon

o. O. u. J. (1520). 3 Bl. 4. m. Titelh. — In Freiburg i. Br., Mayhingen, München, Berlin und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Da Gott Moysi gepot
Das er in egipten gehen solt.
Erschrack sagt er wer nit bereyt dar zu
Da sprach Gott zu jm alßo ꝛc.

14. Siehe unten Zusätze.

18. Johannes von Landshut (Joh. Fundling?). Anfang:
Frau argel arg ist ewer nam ꝛc.

19. Eyn Antwort in gedichtß weiß, ainem auß d' hohen Schul . . — Im Germ. Museum und in Wolfenbüttel. Abged. bei F. J. Lipowski, Argula von Grumbach. München 1801. 4.

20. Ludwig Oeler. Von de' Jubel Jar . . Jarmarck . . (Straßburg, Joh. Prüß). — In Augsburg, Dresden, Weimar und Berlin.

EJn yeder Crist ist des verpflicht,
wan' er sein bruder irren sicht ꝛc.

Andere Ausgabe:
Von dem Jubel Jar . . o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. Auf Titel und am Schlusse 1 Holzsch. — In Wernigerode.

22. Grundt vnd vrsache der heyligen schrifft, wo vnd von wannen der Christlich glaub den vrsprung habe, gegründet von Adam an, durch die gantz Bibel aller glider, biß auff Christu' mit schönen figuren, vnd in reymen verfaßt, allen Christen vast nützlich vnd von nöten zu wissen, ꝛc'. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg bey Georg Wachter. 1530. 20 Bl. 8. mit 50 Holzsch. — In Wien.

Da Gottes wort yetz het gemacht
Hymel vnd erden tag vnd nacht
Vnd alle Thier gezaum vnd wild
Darnacht macht er des menschen bild ꝛc.

Grund vnd vrsach der heiligen Schrifft, wo, vn' von wannen der Christliche Glaub den vrsprung habe, gegrundet von Adam an, durch die gantz Bibel aller glider biß auff Christum, mit schönen figuren, vnd in reymen verfast, allen Christen fast nutzlich vnd von nöten zu wissen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich, Jm Jar, M. D. XLVI. 20 Bl. 8. m. Titelh. und 46 kleinen Textholzsch. — In München.

Grundt vnd vrsach der Heiligen Schrifft, Wo vnd von wannen der Christliche' glaube den vrsprung habe. Gegründet von Adam an, durch die gantze Bibel, aller glieder biß auff Christum, mit schönen Figuren, vnd in Reymen verfast, Allen Christen vast nützlich, vnd vonn nöten zu wissen. Am Ende: Getruckt zu Nürnberg Durch Valentin Neuber. o. J. (c. 1560). 20 Bl. 8. m. Titelh. und 46 kleinen Holzsch. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers in Wien.

25. Wegweyser . . — In München und im Besitz W. v. Maltzahns. Abged. in Bechsteins Museum II. S. 203, und in Scheible's Schaltjahr III. S. 101.

27. Ein Schöner spruch, von eynigkeit der Burger in Stedten, auch wide-

rumb vneynigkeit vnd zwitracht. Zwickaw, Wolff Meyerpeck o. J. (1541). 4 Bl. 4. — In Berlin.

Einigkeit mehrts gutt obs gering ꝛc.

Andere Ausg. o. O. 1541. 4 Bl. 4.

28. (Joh. Haselbergh) Eyn lobspruch. — Auch in Bamberg.

30. Der Judenn Badstub. Eyn Anzeygung Irer manigfeltigen schedlichen hendel, Zu warnu'g allen Christen, jren drieglichen listigkeyten zu entweichen, vn' die zuuermeiden. 1535. o. O. 24 Bl. 4. Am Schlusse nennt sich Philipsen von Allendorff. — In Zürich, Wien und Wolfenbüttel.

Vil ding sich yetz verkeren thunt ꝛc.

Der Jüden Badstub. Welche sie verquanter Weise aus einer alten Spelunken aufs neu viel kräftiger als vorhin zugerichtet. Auctore Adriano Warnero, Franco.

Steht auf S. 118—154 von Vespasiani Rechtani Jüden-Spiegel .. Gedruckt zu Vrsell .. durch Corn. Sutorium. Anno M. DC. VI. 4. — In Ulm. Abged. in Scheible's Schaltjahr III. S. 212.

34. Der newen Welt Gattung Schlagk vnd eygenschafft .. (9 Verszeilen). M. D. XXXX. o. O. (Straßburg, J. Cammerlander). 8 Bl. 4. Am Schlusse nennt sich Hans Hechler. Erste Ausgabe. — In Wien und Wernigerode. Serapeum. 1862. p. 119, und Zarncke, Brants Narrenschiff S. CXVII.

DJe welt heyßt Mundus, zu Latin,
Als reyn, sauber, schön klar vnd fein,
Jst im gegensatz so vil gseyth
Als wüßt, vnd vol vnreynigkeyt ꝛc.

Abged. in: Trias Romana. Quaternio mundana. Der Welt Gattung. o. O. u. J. (Bern, Math. Apiarius c. 1550). 16 Bl. 8. — In Zürich.

35. (Joh. Ackermann) Die Burckharts vn' Martini Gans. Ich bin ein Gans .. kend .. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

JCh weis vorhin es stet nicht wol
Das ich mich selber loben sol ꝛc.

39 b. Zuchtbüchlein der jungen Kinder, darinnen feine Sitten und Tugenden zu lernen .. durch Leonhardum Culmann. Jetzt aber der Jugend zu gut in feine liebliche Reymen gebracht durch Salomon Neüber, teutschen Schulmeister zu Nürnberg. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Caspar Fulden. 1626. 8.

41. Der frawen Spiegel .. Nachdruck, s. Band I. S. 297. Eine dritte und vierte Ausg. s. unten in den Zusätzen.

44. Jörg Frell. Ein Einfeltige .. vermanung .. (c. 1550). 8 Bl. 8. — In Berlin.

Vermanung an alle Menschen, vber Teutschland, von wegen vnserer Sünd. o. O. u. J. (c. 1580). 8 Bl. 8.

46 b. Erklärung der Wunderseltzamen Land-Charten Utopiae .. Arbeitshausen in der Grafschaft Fleißig. o. J. (Nürnberg c. 1730). Verfasser: Schnebelin. Frankfurt und Leipzig o. J. 8.

48. Ein höfliche vnnd nutzbarliche vermanunge, auch warnunge von wegen der grewlichen trunckenheit, vnd des darauß fließenden lasters der vnkeüscheit, für die junge welt, dabey sie augenscheinlich vnd gnugsamblich abnemen mögen, was dieselben laster würcken, vnd wie sy Got der almechtig die damit verfangen, straffen vnd richten wirdt. Gedruckt zu Wienn in Osterreych durch Egydium Adler. Im Jahr 1551. 14 Bl. 4. Scheint meist aus dem „Renner" zu sein. — In Wien.

Wer jungen kindern spart die rut
Der leben findt man selten gut,
Wann aller sundt zu aller frist
Nit wol bändig zu machen ist ꝛc.

52. EJn verantworttung Podagrae .. (Mainz, J. Schöffer). 18 Bl. 4. mit 3 Holzsch. Ist freie Uebertragung von B. Pirckheimers Laus Podagrae durch Jod. Heß. — In München, Hamburg und Berlin.
Die Nr. 51 ist nur eine neue Ausgabe davon.

54. Der Narrenfresser in Preussen. 1552. o. O. (Magdeburg, Chr. Rödinger). 2 Bl. 4. Gegen And. Osiander. — In München und Berlin.

58. Niclaus Schmidt. Von den zehen Teufeln .. 1557. Leipzig, Georg Hantzsch. 28 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.) und Berlin.
Von den zehen Teuffeln oder Lastern, damit die bösen vnartigen Weiber besessen sind .. Wittenberg 1568. 5 Bog. 8.

62. Bernhard Herrheimer, abgesetzter Pfarrdiener und Schulmeister. „Die Bekandtnuß" ein Pendant zum „Faßnachtküchlin" c. 1560. — In Zürich und Berlin.

64. Vrsprung vnnd Anfang der Antichristischen Lehre imm Bapstumb .. 1563. o. O. 6 Bl. 4. — In Berlin.
Ein rechter Pwer der falschen Lähr ꝛc.

68. Ein neuw Theologisch Epithalamion ..

72. Kurtze Sum'arische Beschreibung Reimen weiß verfasset, des Bads zu Blumersch's, so in Lothringen, neun meil wegs hinder Thann gelegen. 1576. Basel, bey Sam. Apiario. 8 Bl. 4. — In Zürich.
Als man zalt fünfftzehenhundert jar,
Sechs vnd sibentzig das ist war ꝛc.

76. Der Schwäbische Vhu .. fürgenomnen vogelstelle in der Loblichen Eidgnoßschafft, im Monat Septemb. Anno 1588. Durch Johann Sauren, Pfarherrn zu Frammsberg. Getruckt zu Eulenburg durch Heyne Vogler. (Sartorius in Ingolstadt). 8 Bl. 4. Gegen Jac. Andreae von Jac. Schmidlin. — In Zürich und Berlin.
Gywigg, gygwig Tschuhu, tschuhu,
Schrey vberlaut, ein groß Vhu ꝛc.

79. Joh. Claius. Altkumistica, d. i. die Kunst, aus Mist durch seine Wirkung Gold zu machen .. 1586. Erffurdt, Joh. Beck. 6 Bl. 4. — Jördens, Lexikon I. S. 304.
Altkumistica, D. i. Ein wunderbarliche, seltzame vnd bewerte Kunst, Auß Mist .. Gold zu machen. 1591. Amberg, Mich. Forster. 6 Bl. 4. — In Berlin.
Altkumistica, D. i. Ein Wunderbarliche, Seltzame, vnd bewerte Kunst, auß Mist gut Arabisch, Türckisch, vnnd Reinisch Goldt, jha auch das beste gedigen Silber zumachen .. Amberg, Mich. Forster. 1593. 4 Bl. 4. — In Zürich.
Kein ärmer ding auff Erden ist,
Denn Geldtloß sein zu aller frist ꝛc.
Aldkumistica .. Amberg, Mich. Forster 1594. 6 Bl. 4. — In Ulm und München.
Amberg 1598. 6 Bl. 4. Erfurt, Joh. Birkner 1616. 4.
Altkumistica, d. i. die wahre Goldkunst, aus Mist durch seine Operation vnd Prozeß gut Gold zu machen. Mühlhausen 1616. 8. — Scheible's Cat. 1856. Nr. 601.

83. Der Jesuwiter Himmelfahrt. Ein kurtzweiliges Gesprech, eines verzuckten Jesuwiters, Mit dem H. S. Petro: von dem leben, wandel vnd lehr, desselbigen jhren new erweckten Ordens: vnd fürnemlich, wie er durch die Betrachtung jrer Gleisnerischen art, vnd erkandtnus seiner mutwilligen vbertrettung der Gebott Gottes, sich widerumb zu Euangelischer warheit begeben hab .. in gebundene Reimen verfasset. Anno M. D. LXXXV. o. O. (Straßburg, B. Jobin). Titelbl. und 26 gez. S. 8. — In Ulm und München.
NV höret einen guten schwanck,
Es lag ein Jesuwiter kranck.

Dem war das Hiren so verruckt,
Daß er vermeint er war verzuckt.
Biß in Himmel nach seinem sin,
Aber es war noch weit dahin ꝛc.

Der Jesuiter Himmelfahrt, Ein Kurtzweilig Gespräch von der vermeinten Geistligkeit, heiligen Lebens vnnd Wandels deß new erweckten Ordens der Jesuwider, vnserer lieben Frawen Bruderschafft, neben einer Erklärung vnd Offenbarung jhrer gleißnerischen Art, vnd mutwilligen Vbertrettung der Gebotten Gottes. Durch einen der Evangelischen Warheit Liebhabern in offentlichen Truck geben. Getruckt im Jahr, 1614. o. O. 8 Bl. 4. Statt der ersten 14 Versz. der Originalausg. zwei supplirende. — In Ulm und München.

EJnsmahls der Tod scheutzlich vnd bitter,
Thet erschröcken ein Jesuiter,
Der wolt fliehen deß Fegfewrs Qual,
Vnd wischen in deß Himmels Saal ꝛc.

85. Samuel Dilbaum. Verzeichnuß von vnderscheid .. aller Ritterstände der Christenheit. Augspurg, Mich. Manger. 1594. 4. Zweite Ausgabe. — In Berlin.

Offt mancher wagt drauff gut vnd gelt
Daß er was fürnens in der Welt ꝛc.

89. Spiegel der Gerechtigkeit zu Erhaltung gutes Frids, Erbarkeit, Gerechtigkeit vnd gemeinen Wolstands ..

90. Müller, Georg, Warhafftige beschreibung, von dem Vrsprung der Vralten (von Gott gegebnen) löblichen Kunst der Schreiberey, .. alles inn wol scandierte Teutsche Ritmos gestellet .. M. D. XCI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. 14 Bl. 4. m. Titel- u. Seiteneinf. — In München.

ALs man fünfftzehen hundert Jar,
Auch eins vnd Neüntzig zehlen war ꝛc.

93. Hasen Jacht: Auff welcher mancherley Hasen gefangen werden, Allen Hasierern und Leimstenglern zu sonderlichem Nutz in deutsche Hasenreimen gehawen, vnd mit einem Jegerischen Hasengeschrey gezieret Durch Leporinum Hasenkopff Hasum Haslebiensem .. Gedruckt zu Haßleben, durch Haselargum Lagum, wonhafftig zur Leimstangen auff dem Hasenmarckt. o. J. (1593). 8 Bl. 4. m. Titelh. und Mel. 87 Str. Persiflage auf die damaligen Moden. — In Ulm.

HEran, heran, kompt all heran
Zu dieser Hasenjacht,
Viel Hasen wir jetzt wöllen fahn,
Das nempt in guter acht ꝛc.

Hasen Jacht: .. Durch Leporinum Hasenkopff Hasum Haslebiensem. Am Ende: Gedruckt zu Haßleben, durch Haselargum Lagum, wonhafftig zur Leimstangen auff dem Hasenmarckt. 1593. 8 Bl. 4. m. Titelh. u. Mel. — In Ulm.

Hasen Jagt .. Hasleben 1629. 44 Bl. 4. Die Zusätze in Prosa. — In Zürich und Berlin.

Ander Theil der Hasen Jagt: Auff welcher, vber die im Ersten Theil erzehlte mancherley Hasen noch andere possierliche Lächerliche vnd kurtzweilige gefangen werden. Gedruckt zu Haaßhausen 1632. 4.

97. Hans Rud. Räbmann.

Eine Ausg. von 1605 gibt es nicht nur die folgenden:

Ein Neuw Lustig, Ernsthafft, Poetisch Gastmal, vnd Gespräch zweyer Bergen, In der Löblichen Eydgnoßschafft, vnd im Berner Gebiet gelegen: Nemlich deß Niesens vnd Stockhorns, als zweyer alter Nachbaren: Welches Innhalt Ein Physicam Chorographicam vnnd Ethicam Descriptionem Von der gantzen Welt in gemein, Vnd sonderlich von Bergen vnd Bergleuten: Sonneten weiß gestellt. Bern, Joh. le Preux. 1606. 244 Bl. 8. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Solothurn, Lausanne, Donaueschingen und Berlin.

Ein Lustig vnd Ernsthafft Poetisch Gastmal, vnd Gespräch zweyer Bergen .. durch seinen Sohn Valentin Rebman . . vermehret vnnd gebessert. Bern, Abrah. Werli. 1620. 322 Bl. 8. — In Zürich, Bern, Aarau, Luzern (Bürgerbibl.) und Donaueschingen.

Also erst die letzte Ausg. vermehrt.

98 a. Herm. Josema (Joh. Hammer) liebhaber der Warheit. Praedicanten Latein, D. i. Drey Fragen, allen genanten Evangelischen Praedicanten von vielen Catholischen offtmals auffgeben, aber nie bißhero gründtlich beantwortet . . M. DC. VII. Am Ende: Getruckt zu Ingolstat in der Ederischen Truckerey durch Andream Angermayr. 10 Bl. 4. — In München, Augsburg und Berlin.

Predicanten Latein, . . Getruckt im Jahr, M. DC. VII. o. O. 8 Bl. 4. — In Zürich und Frauenfeld.

Praedicanten Latein . . Straßburg 1608. 4. — In Bern.

c. Joannes à Werda, Liebhaber der warheit (nicht Werdea); in Prosa. Die Druckanzeige lautet: Gedruckt zu Cölln, Bey Bernhardt Wolthers. Im Jahr 1608. 82 gez. S. und 1 Bl. Errata. 4. — In Frauenfeld.

Der Name Werda jedenfalls fingirt. Zweite Ausgabe:

Praedicanten Latein . . Sampt gründtlicher ableynung eines Calvinischen Eulengeschreys, welches Christianus Christmannus von Christlingen in seinem Jesuiter Latein hat jämmerlich hören lassen. Durch Joannem a Werda. Norschach am Bodensee, Barth. Schnell. 1609. 82 gez. S. 4. — In Zürich und Aarau.

In Folge der Josemaschen Reimerei erschienen in Prosa:

Der Jesuiten Latein . . Wittemberg, Gedruckt bey Martin Henckel. In verlegung Paul Helwigs Buchführers, im Jahr 1608. 15 Bl. 4. Widmung Joh. Gutmans an Prof. Frid. Taubman. — In Ulm und Tübingen.

Jesuiten Latin, Außbundt etlicher vnchristlicher, friedenstörischer Lehren, welche von Jesuiten vnd andern vnfriedsamen Bäpstlern gelehrt, vnd auß derselben Büchern gezogen worden seyndt. 1608. o. O. 24 Bl. 4. Uebersetzung der Aphorismi Jesuitarum ex eorum scriptis desumpti. Francof. 1608. 4. — In Zürich.

Drey Jesuwiten Latein. So die zu Speyr den Evangelischen Praedicanten daselbst auffgegeben. Auffgesagt durch einen Alt Dorff Pfarrerlein. 1607. o. O. 37 S. 12. Von Meusebach dem Peter Danais zugeschrieben. — In Berlin.

Predicanten Teutsch Das ist: Teutsche vnd satte erklärung, auff H. Josemanns vngereimte Reimen, vnnd vngeschickte Fragen. 1608. o. O. 126 S. 12. — In Zürich.

Am Schlusse ein Gedicht von 110 Zeilen: „Meister Peters Execution":

Willkumm mein lieber Josemann,
Bistus der so wol reimen kan ꝛc.

KVrtze vnnd beständige Antwort der Praedicanten auff das genandte Praedicanten-Latein: Gestellet durch Gratianum Vermelium Latipratensem, einen der geringsten vnter jhnen: Anno Christi M DC VIII. o. O. 88 S. 8. — In Zürich.

Für die poetischen Gegenschriften s. Band I. S. 363 u. 364.

---

§ 143, 1. Terenz . . 1620. Ferner: Weimar 1626. 8. Hamburg 1691. 8. — Letztere Ausg. in Dresden.

3. Odyssea. Das seind die aller zierlichsten vnd lustigsten vier vnd zwaintzig bücher des eltisten kunstreichesten Vatters aller Poeten Homeri, . . vnnd erst durch Maister Simon Schaidenreisser, genant Mineruium, diser zeit der Fürstlichen statt München stattschreiber, mit fleiß zu Teütsch tranßferiert, . . Cum priuilegio Ro. Regiae Maiestatis Alexander Weissenhorn, Augustae Vindelicorum excudebat. Anno M. CCCCC. XXXVIII. 6 Bl. und 102 gez. Bl. Fol. m. H. — In Zürich.

Homeri Des aller hoch berümbsten vnd Griechischen Poeten Odissea,.. Verdeutscht durch den Achtbaren vnd Wolgelerten Herrn M. Simon Mineruium, etwan gewesenen Stattschreiber zu München, jetzt auffs new vbersehen vnd corrigiert. Getruckt zu Franckfurt, M. D. LXX. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Johannem Schmidt, in verlegung Hieronimi Feyerabends. M. D. LXX. 16 Bl., 315 gez. Bl. und 1 Bl. 8. — In Zürich.

Auch die erste Ausg. in Zürich.

§ 143, 3. Joh. Sieders Uebersetzung von Apulejі goldnem Esel erschien auch Franckfurt 1605. 8. und Magdeburg 1606. 8.

§ 144, 4. Ritter von Staufenberg. Gödeke gibt zwei Titel für eine und dieselbe Ausgabe. Diese lautet:

Der ture Ritter von Stoufenberg. Seite 3: DJe gantz warlich legend von dem turen vnd strengen | ouenturlichen Ritter, genant Herr Peter diemringer | geborn von Stoufenberg vß der ortenowe.. o. O. u. J. (Straßburg, Mart. Schott 1480–82). 14 Bl. Fol. m. Titelwappen und 18 Holzsch. 45 und 1192 Verszeilen. Der zweite Titel bildet die Ueberschrift des Gedichts. — In Donaueschingen.

5. Dis biechlin saget vo' Bruder Rausche' vnd was er wunders getribe' hat in einem Closter dar in er vij. jar sein zeit vertribe' vn' gedienet hat in eines kochs gestalt. Straßburg, Mart. flach 1508. 10 Bl. 4. — In München.

Bruder Rausch. Was Wunders er getrieben hat, in einem Kloster, darinnen er siben jar gedienet hat, in eines Kochs gestalt, gar schimpfflich vn' kurtzweylich zulesen. Nürnberg, Val. Fuhrman. o. J. (c. 1580). 15 Bl. 8. — Im Besitz W. v. Maltzahns in Berlin.

Vergl. noch Lappenberg, Murners Ulenspiegel. Leipzig 1854. S. 380. Wiederabdruck: Frankfurt 1847. 8. Das niederdeutsche Original heißt:

Brod' rusch. o. O. u. J. (c. 1500). 12 Bl. 8. m. 3 H. — Tross, 1. suppl. 1860. no. 1162.

6. Georg Thym. Des Edlen vn' Streitbare' heldes Thedel Vnuorferden von Walmoden, manlicher vn' Ritterlicher thaten, vil hübscher, wunderbarlicher geschicht.. Straßburg, P. Messerschmidt. o. J. 88 Bl. 8.

7. Geschichte des großen Helden und Herzogen Heinrich des Löwen und seiner wunderbaren höchst gefährlichen Reise. Frankfurt. o. J. 8. — Im Germ. Museum.

22. Lienh. Flexels gereimte Beschreibung des Frey- und Herren-Schießens mit der Armbrust und einem Glückshafen, gehalten zu Worms i. J. 1575. Worms 1862. 8.

24. Heinrich Wirry von Aarau. a. Wienn, Mich. Zimmermann. 1563. 24 Bl. 4. — In Pesth.

b. Augspurg, Phil. Vlhart. 1568. 82 Bl. Fol. — Im Germ. Museum und in Würzburg (hist. Verein).

c. Wienn, Hans Widtman. 1568. 12 Bl. 4. — In Augsburg, München, Wien, Pesth und Berlin.

d und e synonym: Ordentliche Beschreibung des Christlichen, Hochlöblichen vnd Fürstlichen Beylags oder Hochzeit.. Wienn, Blasius Eber. 1571. 134 Bl. Fol. — In Freiburg i. Br., Wien, Berlin und im Germ. Museum.

26. Hans Weytenfelder. Ein schöner Lobspruch vnd Heyrats Abred zu Wien, vnd in dem Land Osterreich vndter der Enns gebreuchig, Wie man die Weyber die Zeyt jhres Lebens halten, vnnd jhnen außwarten soll, Damit Sie lang schön bleyben, Vnnd jren Männern nicht abgünstig werden. Mit sonderm fleiß Reimweiß gestelt vnd gedicht. Durch Hansen Weytenfelder, Sayler vnnd Britschenmaister inn Osterreich, seßhafft zu Wolckersdorff. Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. o. J. (1573). 8 Bl. 8. Satire. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers in Wien.

WJe man zalt Fünfftzehnhundert Jar
Vnd drey vnd sibentzig fürwar,
Derselben zeit kam ich gehn Wien,
Gedacht wo ich kündt Gelt verdien ꝛc.

Neu herausg. von Franz Haydinger, mit Einl. u. Anmerk. von Jul. Feifalik. Wien 1861. 8.

29 b. Caspar Lerff. Das Herrlich Freundtlich vnnd Nachtbarlich Freyschießen so die Edlen .. Herren Cammerer vnd Rath der Kayſ. Freyen Reichsstadt Regenspurg gehalten haben .. Regenspurg, Joh. Burger. 1587. 13 Bog. 4. — In Berlin und im Germ. Museum.

32. Jacob Frischlin. a. Hohenzollerische Hochzeit. 1598. Beitrag zur schwäbischen Sittenkunde. Von Dr. Anton Birlinger. Freiburg i. Br., Herder 1860.

33. (Joh. Heinr. Grob) Außreden vn' fürwort der loblichen Büchsenschützen, Darinnen allerhand vrsachen, vnd zufallende gelegenheiten, so im schiessen fürfallen, Auch in was gstalten sich die zutragen mögen, erzelt vnnd beschriben werden .. Zürych, Rudolff Weissenbach. 1603. 18 Bl. 4. — In Zürich.

Ich that mich auff ein zeyt auffmachen,
zu bschauwen aller hand welt vrsachen ꝛc.

Neuer Abdruck: Zürich 1859.

Ein Lobspruch der Schützen Darinnen die außreden, vnd fürwort der loblichen Büchsenschützen .. Zürych, Rudolff Weyssenbach. 1603. 20 Bl. 4. Etwas verändert. — In Zürich und Luzern (Bürgerbibl.).

Ich machet auf ein zeyt mich auf
Zubschawen aller hand welt lauf ꝛc.

35. Wolfg. Ferber, Churf. Sächs. Pritschmeister. a. Eigentliche vnd warhaffte beschreibung eines Armbrust Schiessens zum gantzen Stande, welches .. Christian II den 18. Febr. 1610 zu Dreßden angestelt. Dreßden 1610. 84 Bl. 4.

b. Gründliche vnd ausführliche Beschreibung eines fürnehmen Armbrust Schiessens, welches .. Johan Casimir in ihrer Furstl. Gna: Hauptstadt Coburgk angestellet vnd gehalten hat. Coburgk, Just. Hauck 1614. 4.

c. Relation Vnd vmständliche Beschreibung eines .. Stahelschiessens .. welches der Fürst Johan Casimir, Hertzog zu Sachsen .. im Monat Septembris 1614, in .. Dreßden angestellt vnd gehalten hat. Dreßden bei Gimel Bergen. 1615. 112 Bl. 4. — In Berlin.

§ 145, 8. Eyn Comedia welche yn dem Königklichem Sale tzu Pareyße,.. wordenn. Anno M. D. XXiiij. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelh. Satire in Gesprächform, abged. in Rombergs Wissenschaften im 19. Jahrh. IV. S. 302–5.

Eyn Comedia welche yn dem koniglichem Sall tzu Paryeß, .. Anno. M. D. XXiiij. o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

§ 146, 47. Niclas Manuel. a. Neue Bearbeitung:

Ein erdocht falsch history etlicher Prediger Munnch wie sye mit eim bruder verhandelt haben: .. Auch mit vil schönen figuren gezierd vnd wol erleutert. o. O. u. J. (1509). 38 Bl. 4. m. H. — Panzers Zus. S. 112. (Weller) Altes II. S. 120.

Ein erdochte falsche hystory etlicher Prediger münch .. o. O. u. J. 38 Bl. 4. m. H. — In Lübeck. Wackernagel, Bibl. S. 19.

Mülhausen o. J. (c. 1560). 8. m. Titelh. — Collection no. 4517.

Franckfurt 1589. 4. — Collection no. 4518.

b. Ain fasnacht spil .. 1529. o. O. $6^3/_8$ Bog. 8. Grüneisen hatte wohl Recht, denn die Zürcher Stadtbibl. besitzt eine dritte Ausg., die letzte im 16. Jahrhundert:

Ein fast Kurtzwylig Faßnachtspil, so zu Bern vff der Herrenfaßnacht,.. Erstlich, Getruckt zu Bern, by Matthia Apiario im 1540. jar. 1 Bl., 89 gez. S., 3 S. Personenregister, 1 Bl. leer. 8. — In Zürich.

Dieselbe Blattzahl hat die Berner Ausg. mit folgender richtigerer Druckanzeige: Getruckt zu Bern' by Mathia Apiario. Im' 1540. jar. Letztere Ausg. in Zürich und Bern. Im ersten Spiele 58, im zweiten nur 2 Personen.

e. Ein hüpsch nüw lied .. zu Pigogga .. o. O. u. J. (Bern c. 1590). S. Band I. S. 93. Der Originaldruck scheint verloren.

g. Die bei Grüneisen abgedruckte Ausg. beginnt:

Ain klechliche Bottschafft dem Bapst zu komen .. — In Zürich.

Ein Kleglich bottschafft dem Bapst zukomme', antreffend des gantzen Bapstum's weydung .. Die ordnung vnd letster will der Messz .. o. O. u. J. (1528). 16 Bl. 8. — In Zürich.

Ein Klegliche Botschafft an Babst, die Selmes betreffendt, welche kranck ligt vnd wil sterben. Sampt einem Gesprech etzlicher Personen. o. O. u. J. 11 Bl. 4. m. 3 H. — In Augsburg und Berlin. Abged. in Strobels N. Beytr. I. 2. S. 25.

Ein kleglich Botschafft, dem Bapst jetzt newlich auß Franckreich zukommen, Vom absterben der Meß, sampt jhren letzten willen, ꝛc. Gantz kurtzweilig zu hören vnnd zu lesen. Am Schlusse: M. D. LXIX. o. O. 15 Bl. 8. mit 2 H. — In Wien.

.. Sammt Einem Gespräch von etlichen Personen von wegen der Seelmeß. 1611. o. O. 4. — Collection no. 5773.

h. Sendbrieff .. 16 Bl. 8. — In Zürich.

Bern 1607. 4.

Vergl. G. T. Rettig, Ueber ein Wandgemälde von Niklaus Manuel und seine Krankheit der Messe. Bern 1862. 4. (Programm).

i. Klagred der armen Götzen wie es inen gadt, vnd bekantnuß wie sy nüts vnd keiner eeren werdt syend .. o. O. u. J. (1528). 4 Bl. 4. — In Zürich, Luzern (Kantonsbibl.) und Freiburg i. Br.

Klag vnd bekantnus der Armen Götzen, mit trüwen rat sich vor allem götzenleben zu hüten. 1538. o. O. (Straßburg, Cammerlander). 4.

Neuwe Zeitung. Wie ein Bild geredt, klagt vnd Bekannt habe,.. Mit einer vorred Joh. Sylvani Athesini .. Getruckt zu Tübingen, Durch Vlrich Morhart. 1561. 3 Bog. 8. — In München.

48. Ein warhafftige History vsz dem heiligen Euangelio Luce am xvj. Cap. Von dem Rychen mann vnd dem armen Lazaro. Gespilt zu Zürich vo' einer lobliche Burgerschafft. Getruckt zu Zürich by Augustin Frieß Anno M. D. XXXX. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Augustin Frieß. 3 Bog. 8. m. Titelwappen. Auf Schlußseite das Druckerzeichen. Originalausg. — In München.

Neue Ausgabe:

Ein schön vnd nutzliches Spiel, Von dem Reichen Mann vnd Armen Lazaro. Im Evangelisten Lucae am 16. Capitel beschriben. Augspurg bey Marx Antoni Han'as o. J. (c. 1640). $3^3/_8$ Bog. 8. m. 12 H. — In Augsburg.

49. Joh. Kolros. Ain schön spil von Fünfferlay betrachtnussen, den menschen zur Buß raytzende, durch Johannem Kolrosen, aus der hailigen geschrifft gezogen .. M. D. XXXII. o. O. $3^7/_8$ Bog. 8. — In Zwickau. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 41.

Hans von Rüte (1530 Unterschreiber zu Bern, 1531 in den Großen Rath und Gerichtschreiber, 1551 Stiftsschaffner zu Zofingen).

51. Ein Faßnachtspil .. 1532. — In Zürich und Bern.

52. Ein Kurtzes Osterspil zu Bern .. Am Ende: Hans von Rüte. Getruckt zu Bernn, by Mathia Apiario. Anno M. D. LII. 3 Bog. 8. 13 Personen. — In Zürich.

53. Die Hystori wie der Herr durch Gedeons hand sin volck von siner sinden gwalt wunderbarlich erlößet hab, beschriben in der Rychtern buch am vj. vnd vij. capitlen, Jst zu Bern durch die Jungen burger gespilt, vff dem vij. tag Martij Im 1540. Jar. Getruckt zu Bern' by Mathia Apiario. Im' 1540. jar.

Am Schlusse: Hans von Rüte. 11 Bog. 8. 51 Personen. — In Zürich, Bern und München.

Nr. 73 gehört demnach hieher.

Goliath, Die Histori wie Dauid der Jüngling den Risen Goliath vmbbracht vn' erlegt hat. Ist zu Bern durch ein gemeyne Burgerschaft gespilt . . Getruckt zu Bern by Samuel Apiario 1555. Am Schlusse: Hans von Rüte. 108 Bl. 8. Für zwei Tage mit 40 Personen. — In Bern.

Wie Noe vom win überwunden . . 1546. — In Bern.

Sirt Birck ließ am 2. März 1533 zu Basel die Geschichte der Lucretia aufführen, vergl. Beiträge z. vaterländ. Geschichte I. Basel 1842. S. 191. Aber diese Tragödie war nicht von ihm, sondern von dem Reformator Bullinger, und wider dessen Willen auf die Bühne gebracht. S. unter Dramen, S. 289.

54. Unbekannt ist eine vermehrte Ausgabe der Susanna:

Ein schön geystlich Spyl, von der from'en vnd Gottsförchtigen Frouwen Susan'a . . Yetzund gemeert, gebessert, vnd mit vil schönen figuren gezieret. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Augustin Frieß. o. J. (c. 1545). 42 Bl. 8. — In Solothurn.

55. Ein herliche Tragedi wider die Abgöttery . . angetzeygt . . Meyens, im 1535 jor, . . Anno M. D. XXXV. jor. 43 Personen. — In Zürich.

Beel. Augspurg 1539. 8. — Auch in München.

Zorobabel . . M. D. XXXIX. Augspurg, Phil. Vlhart. $2^7/_8$ Bog. 8. — In München.

Jacob Ruef von Constanz. Nr. 102 gehört unter Nr. 66, denn alles sind neue Ausgaben des Wilhelm Tell von Ruef. Die Ausg. von 1698 existirt allerdings:

Ein Schönes Spiel, Gehalten Zu Vry in der Eydgnoßschafft, Von Wilhelm Thellen, ihrem Landmann, vnd Ersten Eydgnossen. Sam't dem Thellen Lied. Gedruckt im Jahr Christi, M. DC. XCVIII. o. O. (Basel). 32 Bl. 8. m. 21 H. — In Weimar. Hagens Bücherschatz Nr. 1207. Abged. ohne Vor- und Nachreden im Weimar. Jahrb. V. S. 53.

Ein schönes Spiel, gehalten zu Ury . . Sammt dem Thellen-Lied. 1765. o. O. 8. — In Luzern (Bürgerbibl.). Hagens Bücherschatz Nr. 1208.

Ein schön spil gehalten zu vry von dem wilhalm Tell . . Straßburg. o. J. (vielleicht bei Jac. Frölich 1545). 8. — Veesenmeyers Cat. Nr. 2825.

Spiel vom Leiden Christi, s. unter Dramen, S. 290.

Spyl von Adam vnd Heua . . 106 Personen. — In Zürich.

Modernisirt: o. O. (Wien). 1783. 4.

Die Nrn. 68, 69 und 70 sind zu streichen: sie gehören andern Verfassern, s. Haberer und Funckelin.

Das Jobenspiel ist von Ruef; es wurde 1535 in Zürich aufgeführt, wie G. richtig selbst bemerkt, die Nr. 116, Baseler Ausg. von 1622, gehört also natürlicher Weise hieher. Ich kenne noch folgende Ausgaben:

Die beschrybu'g Jobs deß from'en gottsförchtigen vnd gedultigen manns Gottes, in rymen wyß gestelt mit vil schönen figuren nüwlich darzu gemacht. Zu Zürich durch ein lobliche Burgerschafft gespilt worden. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Augustin Frieß. o. J. (c. 1540). $5^7/_8$ Bog. 8. m. 14 H. Am Schlusse das Druckerzeichen. — In München.

. . (Titelblatt fehlt). Vielleicht Straßburg bei Jac. Frölich 1549. 6 Bog. 8. m 1 Holzsch. (Herold). — In Zürich.

Joben Spil. Des frommen Gottsförchtigen vnnd gedultigen Manns Gottes, Von seinem wolstand vnnd vnfahl, so jhme vom Sathan auß erlaubnuß Gottes angestattet ward, ꝛc. Gespilt durch ein Ehrsamen Burgerschafft einer loblichen Statt Zürich. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario. M. D. LXXV. 7 Bog. 8. m. 9 H. 58 Personen. — In Zürich.

Von Ruef hat man 3 Einblattdrucke naturgeschichtlichen Inhalts, s. Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1859. Sp. 47, und 2 Kalender. Ich kenne nur den einen:

Ein nüwe vnd Tütsche Pronostication vff das M. D. XLIIII. Jar, mit anzeigung etlicher endrungen weltlichen löuffen, sampt besundere tage deß wätters. Per Jacobum Rüff vrbis Tigurinae Chirurgum. o. O. u. J. (Zürich 1543). 8 Bl. 4. — In Zürich.

71. Acolastus . . Vorrede des Uebersetzers Görg Binder. 22 Personen. — In Zürich.

Ein Comedia Von dem verlorne Son Luce am xv. Sehr nützlich vnd Fruchtbarlich zu lesen vnd Spylen. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg bey Jacob Frölich. o. J. (c. 1543). 6 Bog. 8. Binders Vorrede weggelassen. — In Solothurn.

Laut Haffners „Schauplatz der Solothurner Chronik" wurde das Stück 1543 zu Solothurn gespielt. Aus der handschriftl. Bemerkung des Stadtschreibers Wagner auf dem Ex. erhellt, daß es 1560 daselbst wiederholt worden ist. Am 1. Tage spielte man das latein. Original, am 2. Tage die Uebersetzung, vergl. Solothurner Wochenblatt f. Freunde d. Lit. u. vaterländ. Gesch. 1845. S. 63.

72. Spil von Josephen. Zürich 1549. 8. Verfasser: Jacob Ruef. — Auch in Luzern (Kantonsbibl.).

73. Hystori von Gedeon. 11 Bog. 8. Verfasser: Hans von Rüte. — In Zürich, Bern und München.

76. Spil, wie man alte weyber jung schmidet. Augspurg 1540. 8. Am Schlusse:

Ich Hans Hechler euch deß erman
Lond euch das selb zu hertzen gan . .

Derselbe Hechler, der 1539 „Der newen Welt Gattung" schrieb.

77. Die Geschicht des Propheten Danielis . . 21¾ Bog. 4. m. Titelh. und 4 Tertholzsch. Am Schlusse Druckerzeichen. — Auch in Augsburg und München.

Val. Boltz. 82. Ölung Dauidis deß Jünglings, Vnnd sein streit wider den Risen Goliath. Durch Valentinum Boltz von Ruffach. Gedruckt zu Basel, by Bartholome Stähälin. 1554. 11½ Bog. 8. Widmung an Ulrich Wieland Stadtschreiber zu Mühlhausen. 62 Personen. — In Zürich und Freiburg i. Br.

Spiel von Pauli Bekehrung, s. unter Dramen, S. 290.

84. Joh. Al. Tragödia. Joannis . . Am Ende: Getruckt zu Bernn, By Mathia Apiario. 1549. Cum Priuilegio Regio ad Septennium. 18¼ Bog. 8. m. Titelh. Am Schlusse das Druckerwappen. Am ersten Tage agirten 65, am zweiten 71 Personen. — Außer in Zürich und Berlin auch in Solothurn, München und Stuttgart. Vergl. Solothurner Wochenblatt. 1845. Nr. 7–10.

In Solothurn spielte man 1549 die Histori Jobs von Ruef, 1550 die sieben Alter.

Jac. Funckelin. 89. Ein Geistlich Spyl von der Empfengknuß vn Geburt Jesu Christi . . 23 redende Personen, 7 Statisten. — Auch in Zürich und München.

Eine Zürcher A. von 1595 gibt es nicht. Die Gottschedschen Angaben über Schweizer Spiele sind insgesammt falsch.

90. Narren Beschweren, Ein hübsch new vnnd Kurzweilig Spiel, wie man die Narren von einem Beschweren soll, gehalten in der Eydgnoschafft, an der Herren Faßnacht, zu Mellingen. o. O. u. J. (c. 1554). 8. Mellingen im Aargau. — Bibl. Feuerlin. no. 10887.

Jos Murer (geb. 1530, † 14. Oct. 1580). Hier folgen die Stücke in chronologischer Reihe und richtiger als bei Wackernagel und Gottsched, aus denen Gödeke schöpfte.

Belägerung der Statt Babylon inn Chaldea, vnder Baltazar dem Künig daselbst. Spylswyß beschriben vß den Propheten Esaia, Jeremia vnd Daniele, ꝛc. durch Jos Murer zu Zürych. M. D. LIX. Am Ende: Getruckt zu Zürych by Christoffel Froschouer im 1560. jar. 15 Bog. 8. Mit 111 Personen. — In Zürich.

(Das Stück sollte, nachdem es 6 Wochen vorher eingeübt, am 29. und 30. Mai 1559 in Zürich gespielt werden, wurde aber der vielen Brände halber vom Rathe abbestellt.)

Der jungen Mannen Spiegel Ein nüw spyl, darin' wirt angezeigt als in eine' spiegel, wie durch böse gsellschafft der man verfürt an bättelstab, ouch etwan vm' leyb vnd läben gebracht wirt, zu Zürych den 27. tag Hornung gehalten im 1560. Jar durch Jos Murer. Getruckt zu Zürych bey Thobias Geßner. o. J. (1560). 4½ Bog. 8. Mit 18 Personen. — In Zürich.

Absolom Ein Spyl von einer jungen Burgerschafft zu Zürych zu vßgendem Augsten, gespillt: wie nach vielen übelthaaten Absolom, ouch sinen vatter künig Dauiden, vß seinem Rych vertreib, vnd zu letst, zur Straff ein schlacht verlor, an einer eych erhangt, vnd ertödet ward. Genom'en vß dem II. buch Samuels, vnd gemacht durch Josen Murer Zürych .. Getruckt zu Zürych by Cristoffel Froschower, im' M. D. LXV. Jar. 7⅛ Bog. 8. Mit 71 Personen. — In Zürich.

Hester Ein nüw Spyl, darinn erzellt wirt, wie Gott sin volck durch Hester, von dem mortlichen vffsatz Hamans erlößt, vn' jn gestürtzt vnd gestrafft hat, zur leer, daß niemand sin gwalt oder wolstand mißbruche, sunder demütig sye, beschriben durch Josen Murer burger Zürych, vnd daselbst gespylt deß 11. Februarij. M. D. LXVII. o. O. (Zürich). 4 Bog. 8. Heinrich Kriegen gewidmet. Mit 25 Personen. — In Zürich.

Zorobabel Ein nüw Spyl von dem mal, welches Künig Darius sinen Landtfürsten vnd Hoflüten zurichtet: Ouch von den dryen Kammerdieneren, deren ein yeder das wyseſt radten wolt. Erstlich von der stercke deß wyns, Vom Künig, Item von den Wybern vnd der Warheit. Gehalten zu Zürich von einer eerlichen Burgerschafft nach Osteren, Anno 1575. Durch Josen Murer. Vß dem dritten buch Esdre am dritten vnd vierdten Capitel. o. O. u. J. (Zürich 1575). 4 Bog. 8. Wilhelm Eschern gewidmet. Mit 29 Personen. — In Zürich.

Herm. Haberer. 96. Ein gar schön Spyl von .. Abraham .. 9½ Bog. 8. Mit 28 Personen. — In Zürich und München.

Math. Holtzwart. 100. Saul .. Mit 94 redenden Personen und c. 200 Statisten.

Rudolf Schmid. 101. Ein nüw Wunderbarliche Spils übung .. wie die kinder Jßrael .. vnd die zwey ersten Küngrych Jericho vnd Aj yngnommen habind. Nüwlich durch Burger der Statt Lentzburg gespilt. o. O. u. J. (Bern 1579). 9½ Bog. 8. Widmung an Bernh. v. Wattenwyl und Hans Jacob v. Bostetten. Mit 76 Personen. — In Zürich.

Schmid dichtete also nicht in Luzern.

Georg Gotthart. 103. Eine warhafftige Lustige vnd schöne Histori, vom Kampff zwüschen den Römeren vnd denen von Alba, zogen vß dem Tito Liuio, vnnd durch Georg Gottharten Burger zu Solothurn in rymen gestelt. Durch ein Ersame vnd Junge Burgerschaft zu Soloturn gespilt worden vff dem 13. tag Meyens, deß 1584. Jars. M. D. LXXXIIII. Am Ende: Getruckt zu Bernn, By Bendicht vlman, vnd Vincentz im Hof. 7 Bog. 8. Mit 55 Personen. — In Lausanne.

Ein schön lustiges Spil oder Tragedi .. Troia .. — In Zürich und Solothurn.

Wurde nicht wieder gedruckt (wie Gräffe Gödeke nachschreibt): Verwechslung mit dem nachfolgenden Tobiasspiele, welches sich auch in Zürich, Bern, Luzern (Kantonsbibl.) und Solothurn befindet und 145 Personen des ersten, 95 des zweiten Tages hatte. Näheres im Solothurner Wochenblatt. 1846. S. 101 ff.

Mich. Stettler, Ehegerichtschreiber, dann Großrathsmitglied, 1616 Landvogt zu Oron, 1627 zu S. Johansen, † 1642. Verfasser einer „Schweizer-Chronica". 1626. 2 Thle. Fol., vornämlich über Berner Zustände, eines Drama's (s. oben), und einiger Lieder, s. Band I. S. 104.

Jacob Schertweg. Tragoedia von einem verlorenen Sohne, drein ver-

webt ein ausgesponnener richterlicher Diebshandel, 1579 zu Olten gespielt von 33 Personen. 50 Bl. 8. Baseler Druck 1579-80. Titel, Anfang der Vorrede und Ende des „Beschluß" fehlen. — In Solothurn. Ueber den Inhalt s. Solothurner Wochenblatt. 1845. S. 94 ff.

115. Joh. Yetzeler nur Herausgeber des „Tobias", Verfasser Jörg Wickram, s. Dramen, S. 295.

§ 147, 123. (Georgius Maior, Joachimus Gref, welche Namen die Anfangsbuchstaben des Schlußgebets bilden) Ein lieblich vnd nützbarlich spil von dem Patriarchen Jacob vnd seinen zwelff Sönen, Aus dem Ersten buch Mosi gezogen, vnd zu Magdeburg auff dem Schützenhoff, ym 1534. jar, gehalten. Am Ende: Gedruckt zu Magdeburgk durch Michel Lotther. o. J. (1534). 5 Bog. 8. m. Titeleinf. Vorwort des Druckers: Donnerstag nach Laurenti. 1534. — In Zwickau.

133. Paul Rebhun. Spiel von der Susanna. Zwickaw 1536. — Auch in Augsburg. Rebhuns Dramen in der 49. Publ. des lit. Vereins in Stuttgart.

138. Ein seer schön, lieblich, nützlich vnd tröstlich Spiel, aus der heiligen Schrifft vnd dem buch Esther inn kurtze reim gesetzt . . M. D. XXXVII. Magdeburg, Mich. Lotther. 4 Bog. 8. Datum zu Magdeburg am tage der himelfart Christi 1536. Mit 16 Personen. — In Zürich.

139. Tragedia Johannis Hufs . . Beide Ausg. in Wernigerode.

145. Historia Magelone . . — Auch in Zürich und München.

205. (Georg Nigrinus) Newer Calvinischer Post Reuter. Von Anno 1590 an, biß auff das 92. Jahr, Wie sie jhre falsche verführische Lehre haben wollen an Tag bringen . . mit vier Personen: Brose. Bartel sein Nachbar. Der Calvinische Bürger. Der Lutherische Wirdt. Gestellet durch Joachimum Klotzenhaw, in der Wetterau. 1592. o. O. 20 Bl. 4. Erste Ausgabe. — In Halle (Univb.).

229. Joh. Bertesius. Vinea, eine schöne Comedia vom Weinberg des Herrn. Leipzig 1606. 8. — Regulus, ein schönes geistliches Spiel. Leipzig 1606. 8. — Dina, Tragedia. Wie Dina, des Patriarchen Jacobs Tochter, ihr Ehrenkräntzlein verspatzieret . . Leipzig 1606. 8. — Nic. Frischlins Phasma. Eine newe Geistliche Comedia Von mancherlei Secten vnd Rottenmeistern. Leipzig 1606. 8. (Letzteres Dasselbe was G. § 149, 6 einem „Bartel" zuschreibt. Bertelius ist Druckfehler bei Draudius. 1625. p. 556.)

241. Gödeke fabricirt hier aus einem Sinnspruch, welcher die Jahrzahl 1612 (nicht 1617) anzeigt, ein neues Schauspiel, während es doch das unter 190 richtig stehende Christiani hominis sors et fortuna von A. Pape ist.

248. Guarino. Davon auch eine Uebersetzung in Prosa mit metrischen Chören:

Pastor Fido Oder Die allerschönste Tragicomoedia. Der Getrewe Hürte genant, . . In Verlegung Johan Birckners B. Schleusingen, Gedruckt durch Peter Schmiden, Im Jahr 1636. 24 Bl. und 408 gez S. 12. m. Kupf. Dem Herzog Joh. Georg zu Sachsen dedicirt von Statius Ackerman. — In Zürich.

§ 149, 263. Ain lustspiel, der weyber Reychstag genant. Augspurg, Ramminger 1538. 8. — Hagens Bücherschatz Nr. 1182.

265. Leonh. Freyßleben. Spil . . 18 Personen. — Auch in Augsburg.

267. Ein kurzer Auszug der teutschen Comedien des Acolasti das ist vom verlornen Son, durch Andream Scharpffenecker, Cayplan zu Windspach an der Rednitz. o. O. u. J. (19. Nov. 1544). 4. — Bibl. Josch. no. 4273.

273. Leonh. Culman. Ein christenlich Teutsch Spil, wie ein Sünder zur Buß bekert würt, Von der Sündt, Gesetz vnnd Euangelion, Zu gericht vnd gehalten zu Nürnberg, Durch Leonhardum Culman, von Cräylßheim. M. D. XLIIII. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bey Jacob Frölich. M. D. L. 5 Bog. 8.

m. 2 H. Zuletzt eine Zierleiste. Vorrede von Wenz. Linck. Fünf Akte mit 18 Personen. — In München.

Ein schön Teutsch geistlich spil von der Witfraw die Gott wunderbarlich durch den Propheten Elisa, mit dem Oel von jhrem Schuldhernn erlediget .. Am Ende: Nürnberg, Christoff Gutknecht. o. J. (c. 1560). 4½ Bog. 8. m. Titelh.

280. Seb. Wild. SChöner Comedien vnd Tragedien zwölff .. 1566. Augspurg. 58 Bog., 3 Bl. 8. — Auch in Augsburg.

290. Joh. Brummer. Tragicomoedia. Laugingen 1593. — Auch in Augsburg.

292 a. Thom. Birck. Comoedia. Darin'en den Gottsuergeßnen Doppelspilern, .. Tübingen 1590. 10 Bl. und 164 gez. S. 4. — Auch in Zürich.

297. Georg Mauricius der Elter. Nr. 7, 8, 9 und 10 gehören zur „neu durchgesehenen" Ausgabe:

Eine schöne Comoedia, vom Nabal, Genommen aus dem ersten Buch Samuelis am 25. Capitel .. Von newen durch den Authorem selbst durchsehen .. Leipzig, Bey Abraham Lamberg. Anno M. DC. VII. 9⅜ Bog. 8. Fünf Akte mit 45 Personen. — In Augsburg.

Eine schöne Comoedia Von dem frommen Ezechia, König in Juda. Aus dem andern Buch der Chronica vnd dem Propheten Esaia .. Jetzt durch den Authorem selbst von newen durchsehen .. Leipzig, Bey Abraham Lamberg. Anno M. DC. VII. 9 Bog. 8. Fünf Akte mit 61 Personen. — In Augsburg.

Eine schöne Comoedia von dem Josaphat, König in Juda. Aus dem andern Buch der Chronica gezogen .. Jetzt durch den Authorem von newen durchsehen .. Leipzig, Bey Abraham Lamberg. Anno M. DC. VII. 7⅞ Bog. 8. Fünf Akte mit 59 Personen. — In Augsburg.

Eine schöne Comoedia von Haman, Aus dem Buch Esther genommen .. Vnd jetzt durch den Authorem von newen durchsehen .. Leipzig, Bey Abraham Lamberg. Anno M. DC. VII. 11¾ Bog. 8. Fünf Akte mit 45 Personen. — In Augsburg.

299. Jac. Frischlin. Comoedia, Von dem Hochgebornen Fürsten vnd Graff Hansen von vnd zu Wirtemberg .. Auctore et Inventore M. Jacobo Frischlino, Balingensi Wirtembergico, Scholae Ebingensis Rectore. Getruckt zu Straßburg, bey Antonio Bertram, Anno M. DCXII. Titelblatt und 118 gez. S. 4. Dies die einzige Ausgabe. Widmung an Herzog Joh. Friedrich vom 6. Nov. 1609 datirt. — In Donaueschingen.

300. Alle drei von Joh. Conr. Merck übersetzte Comödien in Ulm.

§ 150, 320 f. Buchanans Tragödie von Johannes erschien zuerst 1583. 4. Vergl. Draudii Bibl. 1625. p. 708. — e = f = Nr. 288.

§ 151, 325 b. Henr. Chnustinus (Knaust). Ein seer schön vnd nützlich Spiel von der lieblichen Geburt vnseres Herren Jesu Christi zu Cöln an der Spree gehalten Anno 1541. 8. Berlin 1541. 8.

Neuer Abdruck: Berlin 1862. 8.

§ 152, 374. Wolfg. Schmeltzl. Comoedia des verlornen Sons wie sie zu Wienn in Osterreich vor Röm. Khü. May. gehalten worden durch Wolffgangum Schmeltzl 1545. Gedruckt zu Wien' in Osterreich durch Hans Singriener. 8. — In Wien.

Aus der Zueignung an Abt Rueber wird ersichtlich, daß dieses Spiel und das von der Judith auch in Göttweig durch die Schulkinder aufgeführt wurde. Der Verlorne Sohn ist fremden Ursprungs und von S. laut Ansprache an den Leser „auf osterreichisch teütsch gericht."

Die „Aussendung der Zwelffpoten" ebenfalls auff der Wiener Hofbibliothek.

383. Ein wunderseltzame Tragedia, Von zweyen Böhemischen Landherrn .. Prag 1594. 4. Originalausg. — In München.

Hans Sachs. § 153—155. Vergl. Serapeum. 1861. Nr. 1—13.

Historien und gute Schwänke. Hrsg. von Konrad Spät (W. A. Gerle). Pesth 1818. — Hans Sachs. Auswahl von G. W. Hopf. Nürnb. 1856. 2 Bdchn.

Wach auf in Gottes Namen. 1524. Am Schlusse: Hannß Sachs, Schuster. o. O. Folioblatt. — Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 171.

Etliche geystliche .. lieder .. 1525. — In Nürnberg und Bamberg. Die A. von 1526 in München, Ulm und Stuttgart.

Die Thorheit der Welt. Am Schlusse: Hans Güldenmund. 1526. Folioblatt m. Holzsch. von A. Dürer. Gedicht von Hans Sachs. Verschiedene Abdrücke, z. B. bei Georg Lang in Nürnberg. Vergl. Murrs Journal II. 158. Schorn im Kunstblatt. 1830. S. 116. Naglers Künstler-Lexikon. III. S. 550.

Wer hat ye gröſſer clag erhort
der Tyrann mich erſchrecklich ſport ꝛc.

Der 13. Psalm steht auch zu zweit in: Drey schöne Geystliche Lieder, Das erste von der gedult .. Nürnberg, V. Newber o. J. 4 Bl. 8. — In Berlin.

Vier Dialoge von Hans Sachs. Hrsg. von R. Köhler. Weimar 1858. 8.

Disputationn zwischen Eynem Chorherrn vnnd Schuchmacher .. M. D. XXiiij .. o. O. 9 Bl. 4. m. Titelh. — In Berlin.

Disputation zwischen einem Chorherren vnd Schumacher .. M. D. XXiiij .. o. O. 4. m. Titelh. — Heller, A. Dürer II. S. 790.

Disputation zwischen einem Chorherren vnd Schuchmacher .. würt. Hanns Sachs. 1524. o. O. 4. m. Titelh. — Bibl. Schadeloock. no. 2764.

Von einem Schumacher: vnd Chorherren: .. Am Schlusse: M. D. XXiiij. o. O. (Wittenberg, J. Grunenberg). 12 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich, München und Wien.

Disputation zwischen ainem Chorherren vnd Schüchmacher, .. M D XXIIII. o. O. 11 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg.

Disputacion zwischen ainem Chorherren vnd Schuchmacher .. M D XXIIII. o. O. 11 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Disputacion zwpschen ainem Chorherre vnd Schuchmacher .. M D XXIIII. o. O. 11 Bl. 4. mit demſ. Titelh. — In München.

Vom Dialogus vnd Argument der Romanisten .. gibt es 2 Ausg. desselben Druckers mit demselben Titelholzsch., die eine mit leerer letzter Seite (beide in München).

Ain gesprech eins Ewa·gelischen christen, mit einem Lutherischen .. M D XXiiij .. o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Köhler S. 112.

Ayn Gesprech aynes Euangelischen Christen mit aynem Lutherischen, .. o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg und Berlin.

Eyn gesprech eynes Euangelischen Christen, mit eynem Luttherischen, .. 1524 .. o. O. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Berlin.

Nr. 14 gehört hieher: vorstehendes Gespräch bildet das 1. Stück von „Underweisung. der vngeschickten, vermeinten Lutherischen, .. M D xxiiij .." o. O. (Nürnberg). 12 Bl. 4. — In Zürich, München und Berlin.

Ein gesprech vonn den Scheinwerckenn der Geystlichen vnnd iren gelübdten, .. o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg und Berlin.

Eyn gesprech vo· de· Scheinwercke· der Geistlichen, .. M D XXiiij. o. O. 8 Bl. 4. m. Titelh. — Köhler S. 92.

Eyn gesprech von den Scheinwercken der Geystlichen, .. Am Schlusse: Anno. 1524. o. O. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich.

Ain Gesprech von den Scheinwercken der Gayſtlichen, .. Am Schlusse: Anno 1524. o. O. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Zürich.

Ein lustiges Gesprech, Zweyer New verkapter vnd vermumter Münche, Barfüsser Ordens .. 1629. o. O. 10 Bl. 4. — In Weimar.

Ueber den Inhalt der Dialoge vergl. Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1826. S. 249—274.

Detailirtere Mittheilungen s. in meinem Repert. typogr.

Ein wunderliche weissagung, von dem Bapstum, wie es yhm bis an das ende der welt gehen sol . . Im. M. D. xxvij. Jare. o. O. 18 Bl. 4. m. 30 H. Prosa und Reime. — In Basel, Bamberg und Mayhingen (wo 2. Bl. fehlt).

Eine wunderbarliche Weissagung von dem Bapstumb . . Oppenheym. 1527. 4. m. H. — Asher, Oktober-Auktion 1860. Nr. 2896.

Nr. 15 a trägt die Jahrzahl 1527, nicht 1525, und ist in Nürnberg (Stadtbibl. und Germ. Mus.), b ist die Originalausgabe.

Eygentliche Beschreibung Aller Stände . . Frankfurt a. M. 1568. $30^3/_4$ Bog. 4. mit 114 H. von J. Amman. — In Zürich, München u. Nürnberg (Stadtb. und Germ. Museum). Becker, Amman S. 62.

Eygentliche Beschreibung aller Stände . . Frankfurt a. M. 1574. $29^3/_4$ Bog. 4. m. 114 H. — Auch in Bern.

Nach Draudius sehr zweifelhaft auch bei Voigt in Leipzig 1588. 4.

Ist eigentlich eine deutsche Ausgabe von Hartmann Schoppers *Πανοπλια*, omnium artium genera continens. Francof. 1564 und 1568. Vergl. Meinecke's Dict. I. 218.

Hans Sachsens spruch damit er dem Maler sein Valete dediciret. Am Schlusse: Gedruckt zu Nürnberg, durch Kath. Gerlachin, vnd Johans vom Berg Erben. Anno Domini 1576. Folioblatt m. Kupfer (des Dichters Bildniß von J. Amman, nach dem Gemälde von And. Herneysen. — Becker S. 205. Abgeb. bei Ranisch S. 273.

Valete, Des Weitberhümbten Teutschen Poeten Hans Sachsen . . Nürnberg, Kath. Gerlachin, vnd Johans vom Berg Erben. M. D. LXXVI. 6 Bl. 4. — In München.

Derselbe Kupferstich mit andern Versen, ohne Ueberschrift. — Becker S. 205.

19 c. Titel: Ein kläglich Histori der Liebe. 8 Bl. 8. S. Gödeke's Nr. 140.

Die Zwölff Durchleüchtige Weyber des Alten Testaments, Inn der Flam'weyß, oder Hertzog Ernst weyß zu singen. o. O. u. J. (Nürnberg, G. Wachter). 8 Bl. 8. m. Titelh. — In München.

Die zwölff durchleuchtigen Weyber deß Alten Testaments. In der Flam weyß oder Herzog Ernst weyß zu singen. Nürnberg, V. Newber o. J. 8 Bl. 4. — In Berlin.

Gedichte. II. Buch. Nürnberg 1570, ist Verlag Joachim Lochners, nicht Willers, ebenso III. Buch. Nürnberg 1577.

Von der Lieb. Nürnberg, Hans Wandereisen. o. J. (1540). 4. — Im Germ. Museum.

Von der Liebe.
Ich bin genant der liebe streit
Sag von der liebe wun' vnd freyt
Darzu von schmertz vnd trawrickeit
So in der lieb verporgen leit.

Am Schlusse: Wolffgang Formschneider. o. J. (Nürnberg 1547. 8 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg und Berlin.

Eyn Schön gesprech von der lieb. Nürnberg, Georg Merckel. o. J. (1553). 8 Bl. 8. — Hagens Bücherschatz Nr. 1195.

Die „Wittenbergisch Nachtigall" steht auch am Schlusse der „Schutzrede yedem Christen wol zu wissen . ." (1523). 4. — Neuer Abdruck: Stuttg. 1846. 12. Es gibt zwei Ausg. o. O. u. J. 12 Bl. 4.

Ein straffred Diogenis Philosophi . . Nürnberg, V. Neuber. o. J. (c. 1560). 4. — In Nürnberg.

Ein straffred Diogenis Philosophi vber das viehische verkerthe Leben Menschliches geschlechts. Am Schlusse: Gedruckt zu Franckfurdt am Maynn, bey Anthony Corthoys M. D. LXXX. Folioblatt m. H. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2599.

Der Kaufleut Abgot. Mercurius.
Kompt her alle die Reichtumb begeren,
vnd ehret mich, ich will euch gewähren,
Wie ein Händler bald reich werden sol,
Der lese diß vnd merck es wol.

Am Schlusse: 1536. 24. Nouembris. o. O. (Nürnberg). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In München und Berlin.

Mercurius, ein Got der Kauffleut. o. O. u. J. 4. — In Nürnberg.

Mercurius, ein Gott der Kauffleute. Nürnberg, G. Merckel. 1553. 4. — In Berlin.

Klagred der Weldt ob jrem verderben, dargegen ein Straffred jrer grundtlosen Boßheit. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Klagred der welt ob yhrem verderben, Da gegen ein straffred yhrer grundtlosen bosshait. Wolffgang Resch. 1531. (Nürnberg). 4 Bl. 4. — In Wolfenbüttel.

Klagred der Welt ob ihrem verderben. Dagegen ein Straffred irer gruntlosen boßheit. Am Schlusse: 1531. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg und München.

Klagred der welt ob yhrem verderben. Nürnberg, Hans Wandereisen. o. J. (c. 1540). 6 Bl. 4.

Klagred der weldt, ob jrem verderben .. Mehr ein klagred der wilden Holtzleut vber die vntrewen Welt. Nürnberg, G. Merckel. o. J. (c. 1553). 8 Bl. 4. m. Titelh. — In München, Nürnberg und Berlin.

Der Eygen nutz das greulich Thier, mit sein zwölff Eygenschafften. Nüremberg, G. Merckel. o. J. (c. 1553). 4 Bl. 4. — In Nürnberg.

Der Eygen nuz, das greulich Thier .. Nürnberg, G. Merckel 1555. 4 Bl. 4. — In Nürnberg.

Das schedlich Thier, der Eygennutz .. Nürnberg, Pangracz Kempff. o. J. 4 Bl. 4. — In Berlin.

Inhalt zweyerley Predig, Jede in einer kurzen Summa begrifen. 1529. o. O. (Nürnberg, H. Guldenmund). Folioblatt m. Holzsch. — In Gotha.

Ein Lobspruch der Statt Nürnberg. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund 1530). Folioblatt m. Holzsch. (Stadtansicht). — In Gotha.

Ein lobspruch der statt Nürmberg.
Der Stadt Nürmberg ordnung vnd wesen
Findstu in disem gdicht zu lesen.

Am Schlusse: Anno Salutis M. D. xxx. o. O. 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Augsburg, München, Nürnberg und Berlin. Ein zweiter Druck in München.

Eyn Lobspruch der Stat Nürmberg .. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Kunegund Hergotin. o. J. (c. 1530). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Zürich und Weimar.

Ein Lobspruch, Der Stadt Nurnberg .. Am Ende: Gedruckt zu Nurmberg, durch Georg Merckel 1554. 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Berlin.

Nürnberg, G. Wachter o. J. 8 Bl. 8. Nürnberg, V. Neuber o. J. 8 Bl. 8. o. O. 1582. 8. Nürnberg, Val. Fuhrmann o. J. (c. 1585). 8 Bl. 8. Georg Leop. Fuhrmann (in Nürnberg c. 1610). 8 Bl. 8. Nürnberg, Casp. Fuld 1622. 8 Bl. 8.

Der Narrenfresser. Mer das Narren Badt. Nürnberg, G. Merckel. 1553. 4. Die Ausg. o. J., 8 Bl. 4. m. Titelh., in München, Nürnberg und Berlin.

Der Ehren spiegel der Zwölff Durchleuchtigen Frawen des Alten Testaments. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1552). 12 Bl. 4. — In Nürnberg.

Die Ausg. von 1553, 8 Bl. 4. m. 2 H., in München und Solothurn.

Erklärung was das Bild vnd der Name Christophorus haisse vnd bedeute. Augspurg, Melch. Kriegstein. o. J. (c. 1546). 5 Bl. 8. m. 1 H. — Thesaurus libr. germ. p. 73.

Ein erklerung diser Figur, vnd was sie bedeut. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Herman Hamsing. o. J. (1553). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Ulm, München, Nürnberg und Berlin.

Die neun Elenden Wanderer. Nürnberg, G. Merckel. 1553. 4. — In Nürnberg.

Die neun getrewen Hayden, sampt iren wunder getrewen thaten .. Die alten Freund die besten. (Die neun getrewen Haydnischen frawen. Die siben alten haidnischen Weysen). Nürnberg, H. Hamsing. 1553. 12 Bl. 4. — In Nürnberg (Stadtb. u. Germ. Mus.), München und Berlin.

Der Waldbruder mit dem Esel. Der argen Welt thut niemand recht. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Der klagent Waldtbruder vber alle Stendt auff erden .. Nürnberg, G. Merckel. 1553. 8 Bl. 4. — In Nürnberg.

Die Ausg. o. J., 8 Bl. 4. m. 2 H., in München und Berlin.

Das Regiment der anderhalbhundert Fogel. o. O. u. J. (Nürnberg). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In Augsburg, Nürnberg und Berlin.

Ein Kampffgesprech zwischen einer haußmeit vnd Kindbeth Kelnerin. Nürnberg, Frid. Gutknecht. o. J. (c. 1555). 4 Bl. 4. — In Solothurn.

Nachred, das greulich laster sambt seinen zwölff Eygenschaften. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund 1531). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Nachred das grewlich laster, sampt sein zwölff Eygenschafften. Nürenberg, Hans Wandereisen. o. J. (1540). 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum.

Abged. in A. Hondorfs Historien vnd Exempelbuch. Leipzig 1578. 8.

Eine Ausg. trägt Reschens Namen, nicht blos „Wolffgang". — In München. Von 1553 zwei verschiedene Drucke, beide in München.

Gesprech mit fünff Personen, heißt die Ewlen Paiß. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund 1532). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Die Judith mit Holoferne, ob der Belegerung der statt Bethulia. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund 1533). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Die Ausg. von 1554, 4 Bl. 4., in Nürnberg.

Ein kampfgesprech Zwischen dem Todt vnnd dem Natürlichen leben, Welches vnter in beden das besser sey. Am Ende: Niclas Meldeman zu Nürmberg bey der langen bruckgen. 1533 jar. 6 Bl. 4. — In München, Nürnberg u. Berlin.

Die Ausg. Hamsings hat 14 Bl. 4.

Ein kürtzweilig Faßnacht Spiell. Vonn einem bösen Weib. Nürnberg o. J. 8.

Des veriagten Frids Klagredt, vber alle stendt der Weldt. Mehr ein Klagredt der Neün Muse oder künst vber Teudtschlandt. Nüremberg, G. Merckel. o. J. (c. 1553). 10 Bl. 4. m. 2 H. — In München und Nürnberg.

Die Ausg. von 1553, 10 Bl. 4. m. 2 H., in München und Berlin.

Erklerung der Tafel des Gerichts, so der köstlich Maler Apelles dem König Antiocho entwarff. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund 1534). Querfolioblatt m. Holzsch. von Erh. Schön. — In Gotha.

Tysch Zucht .. (Gödeke § 142, 38) beginnt:

Wann du zu tisch wölleſt gon,
Deine hend solt du vor geweschen hon ꝛc.

Also nur eine veränderte Ausg. Die unter Hans Sachs gestellte auch im Germ. Museum.

Der Hederlein bin ich genandt
Zenkischen Leuten wol bekandt.

o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund 1535). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Der Zwelff reinen vögel eygenschafft zu den ein Christ vergleicht wird. Auch die Zwelff vnreinen vögel darinn die art der Gotlosen gebildet ist. 1555. o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg, Berlin u. Wolfenbüttel. Wackernagel, Bibl. S. 270.

Die andere Ausg. ist von 1553, nicht 1555.

Der Samariter mit dem wunden. Mehr, Niemand kan zweyen Herrn dienen. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1552). 8 Bl. 4. — In Nürnberg und Berlin. So genauer.

Ein kampfgesprech zwischen wasser vnd weyn. Nürnberg, V. Newber. o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8. — Hagens Bücherschatz Nr. 1194.

Die Hamsingsche Ausg. 6 Bl. 4. in Nürnberg und Berlin.

Vrsprung des Behemischen Landes, vnd Königreychs. Nüremberg, G. Merckel. o. J. (c. 1552). 8 Bl. 4. — In Nürnberg.

Vrsprung deß Bömische' Lands vn' Königreichs. Augspurg, bey Daniel Mannaser, Kupfferstecher, bey Werthabruckerthor. o. J. (1620). Folioblatt m. Kupfer. — In Frauenfeld und Ulm.

Von 1553, 8 Bl. 4., gibt es zwei Drucke, beide in München, einer in Berlin und im Germ. Museum.

Ein newer spruch von dem Geldt, Waß nutz vnd schadens daraus entsteet. Nürnberg, Hanns Wandereisen. 1. 5. 3. 9. 4 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, München, Nürnberg und Berlin.

Die wunderbarlich gut vnd böß eygenschafft des gelts . . Nürnberg, G. Merckel. 1554. 4. — In Nürnberg. So genauer.

Die Neunerley heud einer bösen Frawen, sampt iren Neun Eygenschafften. Mehr das Bitter Süß Ehlich Leben. Nüremberg, G. Merckel 1553. 8 Bl. 4. m. 2 H. — In München und Nürnberg.

Die Neunerley heudt einer bösen Frawen, sambt iren Neun Eygenschafften. Mehr das Bitter Süeß Ehich Leben. Hans Sachs. Am Ende: Gedruckt zu Nüremberg, durch Georg Merckel. Wonhafft auff dem Newen baw, bey der Kalchhütten. o. J. (c. 1553). 8 Bl. 4. m. 2 H. — In Ulm, Nürnberg u. Berlin.

Nürnberg 1554. 4.

Der klagent Ehrenhold vber fürsten vnd adel. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1552). 6 Bl. 4.

Die Ausg. von 1553, 6 Bl. 4. m. Titelh., in München, Nürnberg u. Berlin.

Der Buler Artzney . . Nürnberg, G. Merckel. o. J. 10 Bl. 4. m. 2 H. Zwei verschiedene Drucke, beide in München. Die Ausg. v. 1553 in Nürnberg.

Die Neün geschmeck in dem Ehelichen stand. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter. o. J. 4 Bl. 8. m. Titelh. — In Wernigerode.

Von dem Teuffel, dem die Hell wil zu eng werden. Hanns Sachs, S. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Fuhrmann. o. J. (c. 1580). 7 Bl. 8. m. Titelh. — In Wien.

Die Ausg. o. O. u. J. 7 Bl. 8. m. Titelh. auch in Wernigerode.

Die 72 Namen Christi. Nürnberg, G. Wachter. o. J. 8 Bl. 8.

Nürnberg 1554. 4. — In München.

Die Gutknechtsche Ausg., 6 Bl. 4., in Nürnberg und Berlin.

Das Hellbad, Jnfernusz. Hanns Sachs, S. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Fuhrmann. o. J. (c. 1580). 12 Bl. 8. m. Titelh. — In Wien.

Was das nützest vnd schedlichst Thier auff Erden sey. Nürnberg, H. Hamsing. 1554. 4.

Der Thurnier spruch . . Nürnberg, Nic. Knorr. 1541. 4. — In München.

Abged. als „Erzehlung aller Thurnier" in „Stamm vnd Ankunfft des hochlöbl. Hauses zu Sachsen . ." Magdeburg, Joh. Franck 1587. 4.

Das pitter süß Ehelich leben. Am Ende: Zu Nürnberg bey Georg Wachter. o. J. (c. 1541). 4 Bl. 8. m. Titelh. — In Wernigerode.

Das bitter süß Eheliche Leben vnd wie es im ehlichen Stande pfleget zuzugehen. 1645. o. O. 4.

Der Todt ein end aller yrdischen ding. Nürnberg, V. Newber. o. J. 8.

Die Merckelsche Ausg. o. J., 12 Bl. 4. m. Titelh., in München, Nürnberg und Berlin.

Die drey Klaffer . . Nürnberg, G. Merckel. 1555. 4. — In Nürnberg.

Von dem verlornen redenden Gulden. Nürnberg, G. Wachter. o. J. 8. — In Dresden. Von 1553 zwei verschiedene Drucke, beide in München.

Ein wunderbarlicher Spruch das Wolfsgeschrey genandt. o. O. u. J. (1543). 8.

Ein Wunderbarlicher Spruch. Das Wolffsgeschrey genant, Darin allerley vbel, Sünd vnd laster, so jetzt, in der Welt, gemein vnd breüchig sind, begriffen werden. M. D. LXV. o. O. 8 Bl. 8. m. Titelh. — In Wernigerode. Das angehängte Lied abged. bei Uhland Nr. 205 a.

1. NVn hört ein wunder abentheür,
Als ich gieng im' Wolffmonat heür
Einig alein, weit über feld,
An ein ort, ein zuziehen geldt ꝛc.
2. Im Winter ist ein kalten zeit ꝛc.

Ein gesprech der Götter ob der Kranckheyt des Podagram oder Zipperlein. Nürnberg, G. Merckel. 1554. 4. — In Bamberg und Nürnberg.

Eine Ausg. ebd. 1555, 8 Bl. 4. m. Titelh., in München und Nürnberg.

Ein ardlich gsprech der Götter, die zwitracht des Römischen Reychs betreffende. Nüremberg, G. Merckel. 1553. 10 Bl. 4. m. Titelh. — In München, Nürnberg und Berlin.

Die Ausg. o. O. u. J. 4. (in Berlin) hat den von G. gegebenen Titel.

Hie finstu zu eine' nuwe' Jar
Einen Hußrat den hon ich dir für war
Vß der nesten Meß für ein Kron gebracht.
Nim es yetz vnd vergut vnd nit veracht.
So wil ich zu nest baß an dich gedencken
Vnd wil dir etwas vil bessers schencken.

o. O. u. J. (1544). 4. mit 10 H.

Der gantz haußrat bey drey hundert stuck. Hans Guldenmundt. o. J. (Nürnberg 1544). 4. — In Nürnberg.

Der gantz haußrat. Am Ende: 1545 Gedruckt durch Hans Guldenmundt. 5 Bl. 4. m. Titelh. — In München und im Germ. Museum.

Der gantz Haußrat bey dreyhundert stücken, so vngefehrlich inn eyn jedes Haus gehöret. Mehr ein nützlicher raht, den jungen gesellen die so sich verheyraten wöllen. Hans Sachs. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Georg Merckel. o. J. (c. 1553). 8 Bl. 4. m. 2 H. — In Ulm.

Der gantz Haußrat, bey dreyhundert stücken, so vngefehrlich inn ein jedes Hauß gehöret. Mehr ein nützlicher raht, den jungen gesellen die so sich verheiraten wöllen. Nüremberg, G. Merckel. 1553. 8 Bl. 4. m. 2 H. — In München, Nürnberg und Berlin.

o. O. 1560. 8.

Zwey kurtzweilig Faßnacht Spil. Das erste der Teuffel mit dem alte Weyb. Das ander der Gesellen Faßnacht. Augspurg o. J. (c. 1550). 8.

Epitaphium oder klagred ob der Leych Marth. Luthers. Nürnberg, Frid. Gutknecht. 1546. 4 Bl. 4. — Abged. in Förstemanns Mittheil. VIII. 1. Heft. S. 95. Neuer Abdruck: Stuttgart 1846.

Ein nützlich Rat den jungen Gsellen So sich verheyraten wölln. Hans Guldenmund. 1549. Folioblatt m. Holzsch. — In Gotha.

Ein nützlich raht den jungen gsellen, so sich verheirathen wöllen. Hans Guldenmundt. 1549. 4.

Ein nützlicher raht den Jungen Gesellen, So sich verheyrathen wollen. Das

hat gedruckt Wolffgang Strauch 1569. (Zu Nürnberg.) Folioblatt m. H. von Virgil Solis.

Ein Rat zwischen einem Alten man vnd jungen gesellen dreyer heyrat halben. Nürnberg, G. Merckel. o. J. (c. 1552). 4. — In Solothurn.

Zwei Faßnacht Spiel. Das Erste das heyß Eysen. Das ander der böse Rauch. Nürnberg 1576. 8.

Colloquium oder Gesprech von Christo Jhesu vnnd Sanct Petter. o. O. u. J. 16 Bl. 8. — In München.

Ein gesprech zwischen Sanct Peter vnd dem Herren, von der jetzigen Weldt lauff. Mehr ein gesprech zwischen eim Waldtbruder vn' eim Engel, von de' heimlichen gericht Gottes. Zu Nüremberg truckts, Georg Merckel, bey der Kalckhüten. o. J. (c. 1553). 8 Bl. 4. Auf Titelh. 1521 HP. (d. i. H. S. Beham). — In Zürich, München und Bamberg.

Ein Gesprech des HErren mit Sanct Petro, von der jetzigen Welt lauff, vnd jrem verkerten bösen wesen. Wiederumb auffs newe vbersehen, .. Durch Conrad Hasen .. Anno M. D. LXII. o. O. 6½ Bog. 4. — In Ulm und München. Vergl. § 140, 80.

Ein sehr lustig Colloquium, So Christus vn' S. Petrus mit einander gehalten. Darinn der jhetzigen Welt lauff vnnd abentheür, eigendtlich beschreiben wirt, kurtzweilig zulesen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg am Kornmarckt, bey Christian Müller, Im Jar, 1571. 15 Bl. 8. m. Titelh. 14 Verszeilen. Einleitung von V. V. — In Wien.

Ein Gesprech deß Herren Christi mit Sanct Petro von der welt Lauff vnd jrem verkehrten bösen Wesen .. durch Conrad Hasen. Nürnberg 1584. 8.

Ein Gespräch Des HErren Christi mit S. Petro. Von dem jetzigen Welt lauff, vnd jhrem verkehrten bösem Wesen. Nützlich vnd zugleich mit kurtzweilig zu lesen. Zu Magdeburgk, bey Johan': Francken. Anno 1612. 2 Bog. 8. m. Titelh. — In Wernigerode.

Zwey schöne kürtzweylige Faßnacht Spil. Von eines Bawrn Son .. Von dem Schwangern Bawrn. Nürnberg o. J. (c. 1555). 8.

Das Hailthumb, für das vnfleißig Haußhalten. Nürnberg, Nic. Knorr 1554. 4. — In Berlin. So genauer.

Eyn new gedichte von den Schmeichlern. Nürnberg, Kun. Hergotin o. J. (c. 1530). 8.

Ein yder sehe für sich vnd verberg sich hinder keinen Schmeichler. Ein schöne Historie, Von den Neidigen vnd dem Geitzigen. Ein yder trag sein joch dise zeit. Nürnberg, Frid. Gutknecht. 1554. 4 Bl. 4. — In Nürnberg.

Eyn yeder sehe für sich Vnnd verberge sich hinder keinen Schmeichler .. Nürnberg, Frid. Gutknecht. o. J. 4 Bl. 4.

Ein jder sehe für sich vnd verberg sich hinder keinen Schmeichler. Ein schön Historie von dem Neidigen vnd Geitzigen . . . o. O. u. J. 4. mit 2 H.

Ein yeder trag sein vbel mit gedult. Am Schlusse: Anthony Formschneyder zu Augspurg. o. J. (c. 1540). Folioblatt m. H. Fabel von Jäger, Fröschen u. Hasen. Unterzeichnet: H. S. S. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2496.

Drey guter Nützlicher lehr einer Nachtigal. Nürnberg, V. Neuber. o. J. (c. 1555). 4 Bl. 4. — In Nürnberg und Berlin. So genauer.

Acolastus, s. Dramen S. 293.

Ein schön Christliche Comedia vom König Dario, mit seinen Dreyen Jüdischen Käm'erling, .. Erstlich durch den Sinnreichen Hanß Sax zu Nürnberg, mit 5. Personen an tag geben .. Getruckt zu Straßburg, durch Antonium Bertram. 1598. 21 Bl. 8. Mit 23 Personen. — In Donaueschingen. Anhang mit fortlaufender Signatur, noch 13 Bl., und besonderem Titel:

Ein schön Gesprech Vonn Dreyen Personen, Einem Wucherer, Bawrsman vnd Doctor, Gestelt vnd zusamen getragen Durch Johann Beüchter, Gasthalter zum Geyst. M. D. XCVIII.

Die achzehen schöne einer Jungkfrawen, sehr kürtzweilig zu lesen vnnd zu hören. Mehr: Ein schön Jungkfraw lob, in der Briefweys des Regenbogen. Nürmberg, Hans Kholer. o. J. (c. 1557). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Die Neun verwandlung im Ehelichen Ständt. Nürnberg, G. Merckel 1554. 4. — In Nürnberg.

Nürnberg, G. Merckel 1559. 4.

Das Narren schneyden. Ein schön Faßnacht spil. Nürnberg 1583. 8.

Der lose Mann. Nürnberg, G. Merckel. o. J. (c. 1556). 4.

Der ganz Passion vor ainer christlichen Gemain zu spilen. Amberg 1560. 50 Bl. 4. — Butsch, Antiq. Monatsblätter. 1862. Nr. 52. S. 431.

Tragedia des jüngsten Gerichts vnd sterbenden Menschen. Amberg 1560. 44 Bl. 4. — Ebd. S. 431.

Der Waldbruder von den heimlichen Gerichten Gottes. Nürnberg, V. Newber. o. J. (1559). 8 Bl. 4.

Schwanck, von dem frommen Adel. o. O. u. J. (Nürnberg c. 1562). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Summa all meiner Gedicht, vom M D XIII Jar bis ins 1567 Jar. 1567. o. O. (Nürnberg). Folioblatt. — In Gotha.

Im ersten Buche seiner Gedichtsammlung spricht Hans Sachs von 206 vorher (1558) einzeln gedruckten Stücken: wie viele mögen davon im Laufe der Zeit verschwunden sein! Doch sind immer noch mehr übrig als Gödeke verzeichnet. Ich gebe hier diejenigen, welche unsicherer Zeitbestimmung halber sich nicht in obige Chronologie einschalten ließen.

Die siben anstöß eines Menschen der von dem Berg Sinay des Gesetz, zu dem Berg Zion des Euangelj gehn will. 1553. o. O. (Nürnberg). 6 Bl. 4. mit 2 H. — In Nürnberg und Berlin.

Die sieben anstoß eines Menschen . . gehen wil. Nürnberg, Frid. Gutknecht o. J. 8.

Die belohnung der Tugent. Nürnberg, Nic. Knorr. o. J. (c. 1560). 4 Bl. 4.

Zweyerley belonung bayde der Tugent vnd Laster. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1552). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Nürnberg 1554. 4. — In Nürnberg und Berlin.

Wahrhaftige Beschreibung aber vngottsförchtigen heuchlerischen Weibsbilder, auß dem Syrach genommen Cap. 25. vnd gestellt in Reimen durch Hanns Sachsen. o. O. u. J. Folioblatt. — In Nürnberg.

Die Brüderlich Lieb hat keyn Fuß mehr. Nürnberg, G. Merckel. o. J. (c. 1552). 4. — In Nürnberg.

Comparacion, oder vergleichung, eines Kargen Reichen Mans, mit einer Saw, in viertzig stücken. Nürnberg, Frid. Gutknecht. 1554. 6 Bl. 4. m. Titelh. — In München und Nürnberg.

Daniel in der Löwengrube mit dem grossen Drachen o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

König Dauid im Ehebruch mit Bathseba vnd Mörderey mit Bria. o. O. u. J. (ebd. c. 1530). Folioblatt m. Holzsch. von A. T. — In Gotha.

Ein ernstliche ermanung an die Weltkinder so in leybs wollust ersuffen sindt, wieder zukeren . . Nürnberg 1554. 4.

O lieber mensch betracht allzeit ꝛc.

Euangelium. Die Hochzeit zu Cana in Galilea. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund c. 1530). Foliobl. m. H. von Hans Schäufelein. — In Gotha.

Die vier wunderberlichen Eygenschaft vnd Würckung des Weins. o. O. u. J. (ebd. c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Die vier wunderberlichen Eygenschafft . . Nürnberg 1552. 4.

Die vier wunderbarlichen Eygenschafft vnd würckung des Weins, ein kurtzweylicher Spruch. Mehr ein Newer spruch von der Insel Bachi vnd jrer Eygenschafft. Nüremberg, G. Merckel. 1553. 8 Bl. 4. m. 2 H. — In München und Nürnberg.

Nürnberg, G. Merckel o. J. 8 Bl. 4. m. 2 H. — In Berlin.

Nürnberg 1554. 8 Bl. 4. — In Berlin.

Zwo Fabel von einem Mülner vnd seinem Esel, vnd von einem Frosch, der sich großer ärtzeney rühmet. Nürnberg, Frid. Gutknecht. 1556. 4. m. Titelh. — In Bamberg und Nürnberg.

Der Müllner mit seinem Esel, Die schnöde Hochfart der Menschen diser Welt betreffend. Mehr: Der rhumretige Frosch, mit seiner Artzney, Das vnnütze loß geschwetz der Menschen betreffende. Nüremberg, Hans Kholer. o. J. (c. 1560). 4 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Fama, das weitfliegend Gerücht mit seiner wunderlichen Eygenschafft nach Beschreibung Virgilii des Poeten. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Frau Keuscheyt ich gene'net bin
Ein vertribene Königin
Deß sitz ich hie in der wüsten
Mit trawring hertz, gemüt vnd sinn
Trostloß ellent für hin vnnd hin.
Schluß: Im Achtzehenden Jar gemacht,
Im vierundzwenzigsten in truck bracht.

H. S. S. o. O. (Nürnberg). 8 Bl. 4. — Panzer Nr. 2578.

Die Christliche Gedult. o. O. u. J. (Nürnberg, H. Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Die Christliche Gedult. o. O. u. J. (Nürnberg, Hamsing c. 1552). 8 Bl. 4. m. 2 H. — In München, Nürnberg und Berlin.

Ein gesprech zwischen dem Todt vnd zweyen Liebhabenden. Der Todt ruckt das Stüllein. Die drey Todten, so Christus aufferwecket hat. Nürnberg, G. Merckel. 1555. 4. — In Nürnberg und Berlin.

Nürnberg, G. Merckel o. J. 4.

Ein Kampff gesprech der Götter, warumb die Menschen nym'er Aldt werden. Am Ende: Zu Nürmberg Truckts, Georg Merckel bey der Kalckhütten. o. J. 12 Bl. 4. m. Titelh. — In München, Nürnberg und Berlin.

Der gut Hirt vnd böß Hirt, Johannis am zehenden Capitel. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Die ander Histori von der vnglückhafftigen Königin Althea. Augspurg o. J. 8.

Drey schöner Historij: Von dreyen Heidenischen mörderischen Frawen. M. D. XXXX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg bey Han's Wandereisen. 4 Bl. 4. — In Wernigerode und Berlin.

Drey schöner Histori, Von dreyen Haydnischen mörderischen Frawen. Nürnberg, P. Fabricius. 1553. 4.

Klag der wilden Holtzleut vber die vntrewen Welt. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Ein klaggesprech vber das schwere Alter. Nürnberg, V. Newber. 1558. 5. Nov. (Dichters Geburtstag). 4.

Klagred der waren Freundtschafft vber das volck Christlicher Land welches sie flüchtig verlassen muß. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Kladredt der waren Freundtschafft, vber das volck Christlicher landt, welches sie flüchtig verlassen muß. Mer die brüderlich lieb hat kein Fuß mehr. Nürnberg, G. Merckel o. J. 8 Bl. 4. mit 2 H. — In München.

Klagred der waren Freundschafft . . Nürnberg 1553. 4.

Dreyerley klagred dreyer Weibsbild, Lucrecie, Thisbes, vnd Virginie. 1554. o. O. (Nürnberg). 4. — In Nürnberg und Berlin.

Ein Klagred Teütsches landts, mit dem treüwen Eckhart. Hanns Sachs. Anno 1546. Am Schlusse: Anno 1546. den 16. tag Julij. 4 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Zwo Klagrede. Nürnberg, G. Merckel. o. J. (c. 1555). 4. — In Nürnberg.

Wie Syben Weyber vber jhre vngeratene Menner klagen. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1553). 4 Bl. 4. — In Nürnberg und Berlin.

EIn gesprech zwischen Syben Mennern, darinn sie jhre Weyber beklagen. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1553). 4 Bl. 4. — In München, Nürnberg und Berlin.

Gespräch, über eins Klagenden Fräuleins mit den Parcis, als denn dreyen Göttin des Lebens. Anno 1535. o. O. (Nürnberg). 4. — Hirsch, Millenar. IV. no. 706.

Der Krieg mit dem Winter, den armen Hauffen betreffendt, kurzweilig zu lesen. Nüremberg, G. Merckel. 1560. 4.

Des Manns Lob, darinnen fast alle gute Tugendt vnd Sitten eines Ehrlichen Manns begriffen vnd fürgebildet sind. Nürnberg, Nic. Knorr. 1563. 4. — In Berlin.

Das feindtselig Laster der Neidt mit sein zwölff Eigenschafften. Nürnberg, G. Merckel. 1553. 4. — In Berlin.

Der Omeyß hauffen der vnruhigen vnd jrrigen welt. Das wütendt Heer der kleinen Dieb. Nürnberg, G. Merckel. 1556. 10 Bl. 4. — In Nürnberg u. Berlin.

Die ellend, klagend Roßhaut, kürtzweylig zu lesen vnd zu hören. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Hans Kholer. o. J. (c. 1560). 6 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

Vntergang Sodoma vnd Gomorra. o. O. u. J. (Nürnberg, Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. H. — In Gotha.

Das vntrew Spiel. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1552). 4 Bl. 4. m. 2 H. — In Nürnberg und Berlin.

Ein neuwer Spruch, wie die Geystlichkeit vnd etlich Handtwerker vber den Luther clagen. o. O. u. J. Folioblatt m. H. — Im Germ. Museum.

Die Susanna mit den zweyen falschen Richtern. o. O. u. J. (Nürnberg, Hans Guldenmund c. 1530). Folioblatt m. Holzsch. von Hans Schäufelein. — In Gotha.

Die drey todten, so Christus aufferweckt hat, Allegoria, dreyerley sünder, so Christus durch sein wort noch täglich erwecket. Am Ende: Getruckt durch Georg Wachter. o. J. 4 Bl. 8. m. Titelh. — In München.

Die Drey Todtenn so Christus aufferweckt hat, Allegoria dreyerley Sünder, so Christus durch sein wort noch teglich erwecket. Nürnberg, H. Hamsing. o. J. (c. 1552). 4 Bl. 4. m. 2 H. — In München, Nürnberg und Berlin.

EIn ermanunng an die Keyserliche Maiestat, deß Euangeliumbs halben: Inn seinen Erb Lenndern. Darinne auch ein Trewe warnung an Vnns Teutschen. Durch einen Wolweisen Kriegß erfarnen Herrn schen Beschriben. Anno. M. D. xlvj. o. O. (Nürnberg). 8 Bl. 4. — In Zürich und München.

HERR Got erkenner aller hertzen,
Sih an was jamer vnd auch schmertzen,
Jetzund leider ist vorhanden,
In Teutschen vnd in Welschen Landen.
Dein heiligs Wort wil man vertreiben ꝛc.

Ein Ermanung: An die Keiserlichen Maiestät: Desz Euangeliumbs halben: Inn seinen Erblannden. Wider die Pfaffen. Daneben ein warnung, An die Hohen Teütschen. Durch einen wolwysen Kriegserfarnen Herren: Gar wol vnnd

ordenlich beschriben. Im Jar, M. D. XLVI. o. O. 8 Bl. 4. — In Ulm und München.

Ein' ermanun'g an die Keyserliche Mayestat, deß Euangeliumbs halben, in seinen Erbländern. Darinnen auch ein Trewe Warnung an vns Teütschen. Durch einen Wolweisen kriegßerfarnen Herrn schön beschriben. 1546. o. O. 8 Bl. 4. — In Luzern (Bürgerbibl.).

Ein ermanung an die Keyserliche Maiestat, des Euangeliums halben, in seynen Erblendern. Darinnen auch ein trewe warnung an vns Teutschen. Durch einen Wolweysen Kriegßerfarnen Herrn schön beschrieben. 1546. o. O. 8 Bl. 4. — Bibl. Ebner. IV. p. 381.

Ein ermanung an die Keyserliche Mayestat, des Euangeliums halben, in seinen Erblendern. Darinnen auch ein trewe warnung an vns Teutschen. Durch einen Wolweysen Kriegßerfarnen Herrn schön beschrieben. Anno, M. D. xlvj. o. O. 8 Bl. 4. — In München und Berlin.

Eyn Ermanung an die Keyserliche Maiestat, des Euangeliums halben, in seinen Erblendern. Darinnen auch ein trewe warnu'g an vns Deudtschen. Durch einen Wolweysen Kriegs erfarnen Herrn schön beschrieben. Anno, M. D. xlvi. o. O. 8 Bl. 4. — In München.

Ermanung an die Hohen Potentaten, daß sie sich zu keinem Krieg des Euangelions halben zu erregen, bewegen lassen. Si ueritatem dico vobis, cur non creditis mihi? o. O. u. J. (1546). 8 Bl. 4. m. Titelh. — In München.

HErr Gott erkenner aller Hertzen ꝛc. ·

Vermanung an Keyserliche Majestat, Auff das er das Euangelium nicht wölle austilgen, Vnd Deutsch Landt nicht verwüste noch zerstöre. Darneben auch ein Trewe warnung an die Lieben Deutschen. o. O. u. J. (1546). 8 Bl. 4. — Hagens Bücherschatz Nr. 878. Dasselbe Gedicht, nicht wie G. § 141, 194 und 195 wähnt, ein verschiedenes.

Instruction und Lehre, so Kayser Maximilian von seinen Kriegsräthen ehemals in der Jugend ist gegeben worden.

Dieses Gedicht des Hans Sachs (§ 118) steht auch auf Bl. 108—113 der „Fünff Bücher. Von Kriegß Regiment vnd Ordnung . ." Frankfurt, Dauid Schöffel 1555. Fol. (Frankf., Zephelius 1558; Frankf., Feyerabend 1564). Nach Joh. Eckstadts „Gar Gründtlicher Christlicher vnnd Notwendiger Vnterricht für alle Stende. Wie mans . . wider den Türcken sol anstellen . ." 1595. o. O. 6 Bog. 4. (In Ulm) lautet der Anfang:

O Aller Durchleuchtigster Herr
Was dir für hoheit, Glück vnd Ehr
Der liebe Gott . . . . . gegeben ꝛc.

Das berühmte Fronspergersche Kriegsbuch, Frankf. a. M. 1565 unter dem Titel: Von Kayserlichen Kriegßrechten . . (vermehrt in 3 Theilen Frankf. 1573, ebd. 1578, ebd. 1596. Fol.) hat unser Dichter mit einer ziemlichen Anzahl gereimter Schilderungen ausstaffirt. Der letzten Ausgabe zufolge enthält Theil I. neun Stücke mit 24, 20, 92, 86, 84, 26, 112, 38 und 36 Zeilen, II. sieben mit 67, 117, 51, 95, 59, 67 und 142 Z., III. fünf mit 254, 100, 1560, 67 und 122 Z., wovon das dritte auf Bl. 46—84 „allerley Befelch vnd Empter" auf 39 Bl. veranschaulicht mit je 40 Z. und 77 Holzschnitten.

Heller in seinen Zusätzen zu Bartsch S. 55—63 beschreibt eine Reihe kleiner Einblattdrucke, welche Hans Guldenmund und Niclas Meldeman ausführten, jeder mit wenigen Reimen von Hans Sachs versehen. Sie betreffen meist das Kriegshandwerk und sind sehr charakteristisch für jene Zeit; ihre Zahl beträgt 42.

Bildnisse des Dichters kennt man mehrfach, die mit Reimen geziert: ein Blatt von Guldenmund 1546 mit 16 Verszeilen von Joh. Betz, und durch Hans Brosamer Hans Sachsen an seinem 51. Geburtstage überreicht (in Gotha), 1546 in 2 Ausg. mit 16 latein. Versz. von Leonh. Kelner vermehrt (Derschau II. S. 38); ein Blatt o. O. u. J. (Nürnberg 1567) mit 6 Versz. (Ranisch

S. 270), ein dito mit 2 Z. (in Zwickau), einen Kupferstich des Augsburgers Lucas Kilian: Eygentliche Contrafactur Deß Sinreichen vnd weitberühmbten Hansen Sachssens, Fürnemmen Teutschen Poetens, Seines Alters ein vnd achtzig Jahr. o. O. u. J. (c. 1620). Hochfolioblatt mit 2 latein. Distichen und 12 deutschen Verszeilen. — In Mayhingen.

---

§ 156, 1. Buch der Weisheit der alten Weisen. Straßburg 1512. Fol. m. H. — In Wolfenbüttel.

Straßburg, Joh. Grüninger 1524. Fol. m. H. — In Wien, Dresden und Wolfenbüttel.

Abdruck in der 56. Publ. d. lit. Vereins in Stuttgart.

Erasmus Alberus. 4 d. Ein schön News Geistlich Lied, von den zeichen vor dem Jüngsten Tag. o. O. u. J. (c. 1548). 4 Bl. 8.

Gott hat das Euangelium ꝛc.

7. Praecepta morum vtilissima . . Francof., Chr. Egen. s. a. (Egenolff c. 1535). 8. — In Berlin.

13. Der Barfüsser Münche Eulenspiegel vnd Alcoran. 1573. o. O. 8. Nicht erweitert. b ist das 1531 gedruckte Original.

17. Lied vom Grieckel Interim von Caspar Aquila, nicht von Alberus.

24. Vom Wintervogel Halcyon, ein herlich wunderwerck Gottis, mit der heiligen Schrifft ausgelegt, Durch D. Erasmum Alberum. Gedruckt inn der Ehrntreichen Stadt Hamburg, durch Jochim Law. M. D. lij. 6 Bog. 4. mit 3 H. Prosa. Auf 22. Bl. ein Gedicht: Das Lemlin Gottis Jhesu Christ ꝛc. — In Wolfenbüttel. Wackernagel, Kirchenlied 1863. Nr. 101.

25. Zehen Dialogi für die Kinder . . Wittenberg, Paul Helwig 1608. 8.

§ 157, 5. Burkard Waldis. Argumenta. Franckfurt a. M. 1556. 8. Beide Theile in Tübingen.

Esopus von Burkard Waldis. Hrsg. und mit Erläut. versehen von Heinrich Kurz. Leipzig 1862. 8. Abdruck der Ausgabe von 1557. Zwei Theile: XLVIII. S., 1 Bl., 422 S., 3 Bl., und 308 S. Von S. 309—320 die Historie von zwei Mäusen, dann noch 230 S. Lesarten, Anmerk. und Wörterverzeichniß. Das Bibliographische ungenügend.

8 c. Warhafftige vnd schöne Beschreibung der ersten von Gott gegebenen Kunst der Schreiberey von deren vrsprung vnnd anfang. Deßgleichen von Erfindung der Hochlöblichen Kunst der Buchdruckerey; von deren beyden Lob, Nutz vnnd gebrauch. Alles auß Heyliger Göttlicher Schrifft vnd wahren Scribenten allegiert vnd erwiesen, jnn rechtmässige wol Scandierte Reimen gemacht. Durch Danieln Holtzmann, deutschen Poeten von Augspurg (6 Versz.). Gedruckt zu Wienn in Osterreich, durch Steffan Creutzer. Mit Gnad vnd Privilegien, Anno 1581. 12½ Bog. 4. — Kaltenbaeck, Oesterreich. Zeitschrift II. S. 8.

§ 158. Caspar Scheidt. 3 a. Grobianus, Von groben sitten, vnd vnhöflichen geberden, Erstmals in Latein beschriben, . . Wormbs, Greg. Hoffman. o. J. (c. 1551). 20 Bog. 4. — In Zürich.

Grobianus, von groben Sitten . . Magdeburg 1551. 8. — Scheible's Kat. 1857. S. 9.

Worms 1557. 4. Franckfurt a. M., Weigand Hanen Erben. 1568. 10 Bog. 8. — Lempertz, Bibl. germ. no. 437.

Magdeburg 1602. 8.

f. Figuren aus der Bibel. 1554. Beide Theile 164 Bl. 8. mit 328 H.

Wendelin Hellbach. 4. Grobianus vnd Grobiana . . 1567. Franckfort a. M., Chr. Egenolffs Erben.

§ 159. Jörg Wickram. 1. Zehen Alter, Ein schönes vnnd nutzliches Spiel, darinnen der jetzigen Welt Art vnnd Sitten wird angezeigt, sampt schö-

nen Sprüchen auß der Heiligen Schrifft gezogen. Jetzt newlich gebessert vnd mit schönen Figuren gezieret. Basel, Joh. Schröter 1621. 8. — In Frauenfeld.

5. EJn Schöne Vnnd fast schimpfliche kurtzweil, . . vnnd schimpflicher spruch . . 47 Bl. Fol. — Auch in Basel.

Das Glückraht oder Weltlich Loßbuch. Franckfurt a. M. 1589. 8.

Das weltliche Loßbuch. Magdeburg, Joh. Franck. 1611. 8.

Kurtzweiliges Loos- oder Dreh-Büchlein. o. O. u. J. (Nürnberg, Ende des 17. Jahrh.). 8.

7. Aus Versehen gibt G. die Originalausgabe von Wickrams, eines des Lateinischen Unkundigen, unbeholfener Ueberarbeitung einer altsächsischen Uebersetzung (1212) der Metamorphosen nicht an, statt deren zwei Mainzer Ausgaben von 1551, eine zuviel. Folgende ist die erste:

P. Ouidii Nasonis deß aller sinnreichsten Poeten Metamorphosis, Das ist von der wunderbarlicher Verenderung der Gestalten der Menschen, Thier, vnd anderer Creaturen ꝛc. Jederman lüstlich, besonder aber allen Malern, Bildthauwern, vnnd dergleichen allen künstnern nützlich, Von wegen der ertigen Jnuention vnnd Tichtung. Etwan durch den Wolgelerten M. Albrechten von Halberstat inn Reime weiß verteutscht, Jetz erstlich gebessert vnd mit Figuren der Fabeln gezirt, durch Georg Wickram zu Colmar. ꝛc. Epimythium Das ist Der lüstigen Fabeln deß obgemeltes buchs Außlegung, jederman kürtzweilig, vornemlich aber allen liebhabern der Edeln Poesi stadtlich zu lesen Gerhardi Lorichij Hadamarij. Getruckt zu Meintz bei Juo Schöffer mit Keyserlicher Maiestat Gnadt vnd Freyheit nit nach zu Trucken. ꝛc. Anno M. D. XLV. 10 Bl. und 155 gez. Bl. Fol. m. H. von Wickrams eigner Hand und Erfindung. Desselben Widmung an Wilh. Böckle von Böcklinsaw dat. Colmar, den 25 Decembris, des Priesters Lorich Widmung an Eberhardt Rüde von Collenbergk: Meyntz, im Augustiner Kloster. Anno auff Dinstag nach Bartholomei. Anno 1545. — In Zürich und Freiburg i. Br.

Die Ausg. von 1551 und 1581 ebenfalls in Zürich. Eine Frankfurter von 1551 beruht auf Verwechslung mit 1581, dagegen existirt eine Frankfurter von 1625. 4.

17. Der Gold-Faden. Eine schöne liebliche Historia von eines armen Hirten Sohn, Löwfried genannt. 1687. o. O. 8. m. H.

Heinrich Vogtherr. Eyn schöne Vnd Gotselige kurtzweil, eines Christlichen Loßbuchs, nach ordnung eines Alphabets oder A. B. C. In reimen gestelt . . Gedicht vnd Getruckt zu Straßburg von Heynrichen Vogtherren. 1539. Fol. — In Schaffhausen (Min. Bibl.), Donaueschingen und Berlin. Vergl. Serapeum 1850. p. 79.

(Paul Pambst) LOoßbuch, zu ehren der Römischen, Vngerischen vnnd Böhemischen Künigin. Mit Röm. Künigklicher Maiestat freiheyt. M. D. XLVI. Am Ende: Paul. Pambst Premonstratens. profess. Getruckt zu Straßburg, bey Balthassar Beck. Titelbl. m. Wappen und 144 gez. S. Fol. m. H. — In Zürich, Berlin und im Germ. Museum. Vergl. Serapeum 1850. p. 81.

*Loßbuch (Titelblatt fehlt). Nürnberg, Val. Newber. o. J. (c. 1560). 24 Bl. 4. — In Berlin. Vergl. Serapeum 1850. p. 84.

Kartenloßbuch. Darinnen auß H. schrifft vil laster gestrafft, vnd heilsamer leeren angezeygt werden. Jederman zur kurtzweil, nutz vnd frum'en in diese form vnd reymen gestelt. Zu Straßburg beim M. Jacob Kammer Lander. Am Schlusse: 1543. 40 Bl. 4. — In Wolfenbüttel. Vergl. Serapeum 1851. p. 306.

§ 161. I. 1 a. Hystoria Jghismunde der tochter des fürsten tancredi von salernia, vnd des iunglings gwisgardi. Am Ende: Anno Dmni 1482 jore. o. O. (Straßburg, H. Knoblochtzer). Fol. m. H. — Besaß Dr. Kloß.

Hye nach volget gar ein schöne hystory vo' einer jungen frawen Sigismunda genanntt. Die eines fürsten tochter Tancredus von Salernia genanntt gewesen ist Vnd von irem liebhaber Gwysgardo genannt. gar kurczweylig zelesen also

anfahend. Am Ende: Gedruckt vnnd vollendet von Johann Bamler zu Augspurg. In der Mitwochen nach sant Maria magdalena tag .. 1482. 12 Bl. Fol. m. 12 H. — Panzer I. S. 131. Nr. 162.

Hystoria sigismu'de der tochter des fürsten tancredi vo' solernia vnd des iünglings gwisgardi. o. O. u. J. Fol. m. H. — Collection no. 6658.

Die Ausg. in Panzers Zus. S. 24 scheint unzuverlässig.

Ulm, Joh. Zainer o. J. Fol.

II. 16. Adam Schubart. Der Sieman, d. i. wider den Hausteuffel. Wie die bösen Weiber jre fromme Männer, vnd wie die bösen leichtfertigen Buben jre fromme Weiber plagen. Weissenfels, Georg Hantzsch. o. J. (c. 1560). 8. — In Wolfenbüttel.

Haußteuffel d. i. Der Meister Sieman, Wie die bösen Weiber jre fromme Männer, vnd wie die bösen leichtfertigen Buben, jre fromme Weiber plagen. Franckfurt a. M. 1565. 8. — In Berlin.

§ 162, 15. Icones Euangeliorum, D. i. Künstliche Figuren über alle vnd jede Euangelien .. Durch Jost Amman Burger zu Nürnberg. Auch mit Lateinischen vnd Teutschen Verßlein .. Durch Conr. Lauterbach. Zu Franckfurt am Mayn, durch Nic. Basseum. 1587. 50 Bl. 4. m. 92 H. — In Nürnberg. Vergl. Becker, J. Amman S. 223.

18. Theobaldus Müller von Marpurck. Eigentliche vnd gedenckwürdige Contrafacturen oder anbildungen, wolverdienter vnd weitberümpter Kriegshelden, auß des hochwirdigen Bischoffs Pauli Jovii Elogiis oder Rhumschrifften gezogen, sampt deren jeder angehenckten summarischen Reimen, beide der History vnd auch gemäl verstendiger ergetzlich vnd vorstendig .. Mit Römischer Kaiserlicher Maiestat freyheit. Getruckt zu Basel, bey Peter Perna. 1577. Am Ende: Getruckt zu Basel bey Peter Perna Im jor von vnsers Seligmachers menschwerdung 1577 mense martio. 72 Bl. 4. m. 133 H. von Tob. Stimmer. — In Bern und Greifswald.

20. Abcontrafactur. Von 1562 bis 1599 sind meines Wissens acht Ausgaben vorhanden, s. Band I. S. 323.

21. Die erste Ausg. erschien zu Dresden 1587. 4., veranstaltet durch Johannes Berg.

22. Bildnis. Von 1562 bis 1602 wenigstens vier Ausgaben, die Reime wie bei Nr. 20 von Joh. Agricola von Spremberg, s. Band I. S. 323.

G. kennt diesen nicht, obwol schon Kordes von ihm berichtete.

§ 163. Joh. Nas, geb. 19. März 1534 zu Eltmann in Unterfranken, lernte zu Bamberg das Schneiderhandwerk, wurde 5. Aug. 1554 zu München Franziskaner und arbeitete zuerst als Klosterschneider. 1557 erhielt er die Priesterweihe. 1566 Kanzelredner in Straubing, 1569 Guardian in Ingolstadt. Beim Generalcapitel zu Rom vom Papste Pius V. 1571 mit dem Titel eines apostolischen Predigers beschenkt, gleich darauf Domprediger in Brixen. Er predigte abwechselnd zu Ingolstadt, Augsburg und Brixen, wo er bis zu seinem Tode wirkte. Am 19. Mai 1580 wurde Nas Bischof von Bellin und Suffragan von Brixen, mit einem jährl. Einkommen von 200 Ducaten. Er starb am 16. Mai 1590 zu Innsbruck. Sein Wappen zeigt eine Scheere. Vergl. Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1859. Sp. 324, und J. B. Schöpf, Joh. Nasus, Franziskaner und Weihbischof von Brixen. Bozen 1860. 8.

G. kennt seine Chronica von 1571 und drei Einblattdrucke nicht, s. Band I. S. 329, 344 und unten Zusätze.

8. Unter dem Pseudonym Jonas Philognesius, aber in der Vorrede mit seinem Namen:

Practica Practicarum Das ist, Ein gewise vorsagung, auff vil zukünfftiger Jar, .. M. D. LXXI. Am Ende: Getruckt zu Ingolstatt. 12 Bog. 4. m. H. Prosa. — In Frauenfeld.

Ανταστρολοπραξις. Das ist Die vnfelig vnd gewiseste practica practica-

rum auff das yetzig vnd nachfolgende jar . . Am Schluſſe: Crispiniano Crispo Constantiensi compositore. 8 Bog. 4. m. H. Jeder der 101 Verſe beginnt mit einem C. — In Frauenfeld und München.

9. Joh. Avicinius. Chronologia Euangelica . . Am Ende: Getruckt zu Ingolſtat, beym junge' Alexander Weiſſenhorn, in' verwaltung vn' koſten ſeiner Mutter Annae Samuel Weiſſenhornin. Anno M. D. LXXI. 8 Bl. Vorſt., 66 gez. Bl. und 2 Bl. Regiſter. 8. Spottgedichte auf die Reformation. — In Luzern (Kantonsbibl.), Freiburg i. Br. und Berlin.

§ 164. Joh. Fiſchart. 1. Eulenſpiegel Reimensweiß . . o. O. u. J. (1571). 8. Im Jahre 1572 erſchien eine zweite Auflage laut Willers Meßcatalog, Herbſtmeß 1571 bis Faſtenmeß 1572, wo ausdrücklich als ſolche bezeichnet.

2. Nacht Rab oder Nebelkräh. Von dem vberauß Jeſuwidriſchen Geiſtloſen ſchreiben vnd leben des Hans Jacobs Gackels, der ſich nennet Rab . . M. D. LXX. o. O. (Straßburg, B. Jobin). 8 Bog. 8. — In Zürich und Berlin.

Erſte Ausgabe, wie bereits Meuſebach erkannt hat. Die zweite, o. O. u. J., hat die von G. gegebene Orthographie.

7. Aller Pracktick Großmutter. Ein dick geprockte Newwe vnd trewe, laurhaffte vnnd jmmer daurhaffte Procdick, auch poſsierliche, vnnd doch nicht verführliche Pruchnaſticatz: . . 15 (Holzſchnitt) 73. Kumm kratzen, Brieffelegen, nach laut der Pructick. Am Ende: Getruckt zu Altennarren im Land Narrenwiegen, durch den Cultus Cochlearicus Buchtrucker zu Narrweiden. 14 Bl. 4. — In Zürich.

Trotz der Anmaßung Vilmars, dieſe Ausgabe abzuläugnen, exiſtirt ſie. Ausgaben von 1564 gibt es nicht, es ſollte bei G. heißen 1574; dagegen von 1611. o. O. 4. (Collection no. 2223) und 1623. o. O. 8. Abdruck in Scheible's Kloſter. Stuttg. 1847, und in Körte's Sprüchwörtern. Leipzig 1837 und 1862.

8. Flöh Haz . . Straßburg, B. Jobin 1575. 8. Ferner 1660. 8.

12. Fides Jesu et Jesuitarum. Am Ende: Excusum Christlingae per Gnadrichum Gotvvinum (Basileae ap. Guarin). 1573. 3 Bog. und 525 S. 8. — In Zürich.

Die Ausg. von 1578 ſicher ein Irrthum.

13. Eigentliche Fürbildung vnd Beſchreibung des Newen Kunſtreichen Aſtronomiſchen Vrwerks zu Straßburg im Münſter, Diß M. D. LXXiiij Jar vollendet.

Schluß: Hat Bernhard Jobin ſolcher maſſen
Hiemit es euch fürmalen laſſen.

J. F. G. M. Mit Rö Keyſerlicher Freiheit, auff zehen Jar. Anno M. D. LXXiiij. Großfolioblatt mit color. Holzſch. — In Zürich. Vergl. Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1857. Sp. 36.

Eigentliche Fürbildung vnd beſchreibung deß newen Künſtlichen Aſtronomiſchen Vrwercks zu Straßburg im Mönſter, diß 1574. Jahr vollendet zu ſehen.

Schluß: Hat Bernhart Jobin ſolcher maſſen,
Scheinlich das Werck fürmahlen laſſen.

Mit Röm. Kayſerlichen Majeſtat Befreyung auff zehen Jahr. o. J. (1574). Großfolioblatt m. H. 147 Versz. — Butſch' Sammlung.

DJeweil all die fürübergehen,
Vor dieſem Werck zuſchawen ſtehen ꝛc.

Mithin ſechs verſchiedene Ausg. Abdruck in Scheible's Kloſter. X. S. 1031.

14. Abzaichnus etlicher wolbedenklicher Bilder vom Römiſchen Abgotsdinſt. o. O. u. J. (Straßburg, B. Jobin 1577). 2 Querfolioblätter mit 1 color. Holzſch. von Tob. Stimmer. Erſte Ausgabe. — In Zürich.

Erklärung vnd Auslegung einer von verſchiedentlichen zahm vnd wilden Thieren haltenden Meß. 1580. o. O. (ebd.). Folioblatt m. H.

Abdruck in Scheible's Kloſter X. S. 1024.

20. Reveille-Matin . . Durch Eusebium Philadelphum Cosmopolitam

(Nic. Barnaud). Edimburg (Straßburg, B. Jobin). 1575. 8. Zweite Ausg. — In Zürich.

Die Ausg. von 1593 in Schaffhausen (Min. Bibl.).

21. Offenlichs . . Ausschreiben . . o. O. u. J. (Straßburg, B. Jobin 1575). 8. — In Zürich.

Das latein. Original des Henr. Stephanus: Catharinae Mediceae reginae matris, vitae, actorum et consiliorum . . stupenda eaque vera enarratio. 1575. s l. 8. Discours merveilleux de la vie . . de Catherine de Médicis . . 1575. s. l. 8. Vergl. Serapeum 1858. S. 64.

22. (Rabelais) Geschichtklitterung . . Grensing im Gänsserich 1577, 1580 oder 1581, 1593, 1596, 1612, 1620, 1626, 1651, 1657. 8. o. J. 8. Abdruck in Scheible's Kloster. Stuttg. 1847.

Nicht alle von den Meßkatalogen verzeichneten Ausgaben des 16. Jahrh. haben sich der Nachwelt erhalten, das sollten die Literarhistoriker beherzigen.

23. Gorgoneum caput. (Titel und größter Theil des Holzschnitts abgeschnitten). o. O. u. J. (Straßburg, B. Jobin 1576). Folioblatt. Holzsch. von Bernh. Jobin (rechts unten in der Ecke sitzt ein Wolf mit gebücktem Kopfe). 81 Versz. Erster Druck. — In Zürich.

29. Podagrammisch Trostbüchlein . . — Abdruck im Kloster. Stuttg. 1849.

30. Mini Celsi (Laelii Socini). Christlingae (Basil. ap. Guarin). Die erste Ausg. in Zürich. Neue Ausg. Londini 1584. 8.

33. Ehzuchtbüchlin . . Straßburg 1579, 1594, 1595, 1619, 1623, 1683. 8. o. O. u. J. 8. Abdruck im Kloster. Stuttg. 1849.

35. Le Vray Patriot. D. i. Getreues Ermanen vnd Außschreiben, deren inn den Niderlanden vm' das gemeyn Heyl des Vatterlands sorgtragenden vnd Eiferigen Stände, vnd sonderlich deren zu Gent inn Flandern, vnd anderer jrer benachbarten . . Auß Frantzösischem treulich verteutschet. 1579. Am Schlusse: Alors comme alors. o. O. (Straßburg, B. Jobin). 16 Bl. 4. — In Zürich. Vergl. Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1857. Sp. 8.

36 a. Merckliche Frantzösische Zeituug, Von den herrlichen Ceremonien, so bei dem Neuen Ritterlichen Orden vom H. Geyst gebraucht und gehalten, Sampt den Namen der Ritter . . 1579. o. O. (Straßburg, B. Jobin). 8 Bl. 4. Am Schlusse: Alors comme alors. — In Zürich.

b. Merckliche Frantzösische Zeitung, Von den Herrliche' Solenniteten vnd Ceremonien, so bei dem erst Neugestiffteten Ritter Orden vom H. Geyst gebraucht vnd gehalten. Sampt den Namen der Ritter vnd Herrn . . Darzu eyne Notwendige Anleytung, den geheymußen dises Vergeysteten Ordens etlicher masen nachzusinnen, ist vorgethan worden. Auß Frantzösischem treulich inns Teutsch gebracht. 1579. o. O. (ebd.) 12 Bl. 4. Von Fischart die Anleitung von 4 Seiten und ein kleines Schlußgedicht „Eyn Abgeführts auff die Geystbrüder vnd Jesebelliter". — In Zürich. Das Gedicht abged. im Serapeum 1860. S. 350.

Es gibt auch einen Nürnberger Nachdruck 1579. 8 Bl. 4.

36 c. Neue Wunderzeitungen auß Frankreich vnd den Niederlanden. I. Von dem schrecklichen hochschädlichen angeloffenen Gewässer, welchs zu Pariß, inn den Vorstätten S. Marcells, den 9. Aprilis dieses 1579 Jars . . eingefallen . . II. Von der Ernsten Belägerung der Wehrhafften Statt Mastricht . . o. O. u. J. (ebd. 1579). 8 Bl. 4. Am Schlusse: Alors comme alors. — In Zürich.

37. Bienkorb . . Christlingen (Straßburg, B. Jobin). 1582 (2 Ausg.), 1590, 1594, 1601, 1606, 1608, 1622; Leipzig 1657; S. Gallen 1847. Aus d. Holländ. des Phil. Marnix de S. Aldegonde, welcher selbst die erste Uebersetzung ins Deutsche besorgte. Diese erschien drei Jahre vor der Fischartschen mit dem Titel:

Bienkorb der heil. Römischer Kirchen Das ist: (Holzsch.) Anno 1576. 268 Bl. 8. — Graesse, Trésor. IV. p. 408. (Wo ist diese Ausg.?)

40. Legend des Hütleins. — Abdruck im Kloster. Stuttg. 1849.

41. Brotkorb .. zuerst Wittemberg 1557, dann mit Fischarts Reimen: Christlingen bei Ursino Gutwino (Straßburg, B. Jobin) 1585 oder 1586, 1590, 1601, 1606, 1608, 1609, 1612, 1618, 1622, o. J.

48. Ordenliche Beschreibung. — Abgd. im Kloster.

49. Verzeichnuß. — In Zürich und Ulm. Abgd. im Kloster.

50. Stauffenberg. Straßburg, B. Jobin. 1588. 8. Straßburg, Jobins Erben 1598. 10½ Bog. 8. Abdruck: Frankf. 1846.

59. Ist offenbar das Prognosticum theologicum, 1581 noch ungedruckt. Erste Ausg. von 1588 in Zürich.

79. Ein schön lieblich Gesprech .. 1579. Kaum von Fischart.

Ir menschenkind merkt allgeleich
Mich Jesum Christ von Himmelreich ꝛc.

Fischart ist Uebersetzer von Ant. Arnaulds Antihispanus das ist Widerlegung Spannischer vnart, Angemaßter der Kron Franckreich vnzeitigen beherrschung. Darinnen der Parisischen Gott anfeindenden Ligisten, vnnd zustimmenden Jesuwidern vntrew, Rebellion vnd wütender auffstand, sampt den Spannischen Trugverschlagenen Practicken entdeckt werden. Auß dem Frantzösischen Antiespagnol verdolmetschet. Getruckt zu Leyden Anno. 1590. (Straßburg, B. Jobin). 4¾ Bog. 4. — In Zürich u. Ulm.

Die andere Uebersetzung mit dem Druckort: Gedruckt ausserhalb Madrill, Durch Giovan Spinardum, in Basilisco, Im Jar, 1590. (Basel, Sam. Apiarius). 5 Bog. 4., ist weit schlechter.

Auf 11. Bl. jener liest man einige satirische Reime auf den spanischen König, welche hier folgen mögen:

Der mächtigste Monarch vnd Herr,
Vnüberwindtlich, sighafft sehr,
Mit dem Schilt schreckenden knallens,
Vnd brennenden Kriegs erschallens,
Darin sonst nichts soll haben raum,
Dann Sigzeichen, Lorber, Palmenbaum.
Wird sich fürnemlich sehen lassen,
Franckreich zu weisen welcher massen
Zuerlangen sey würdig Ehr,
So ein mächtige hand gebehr.
Der wird auch sein in höflichkeit,
Vnüberwindtlich jederzeit.
Wann er aber in strenge hand
Nimbt sein Schwert, Im gantzen Land,
Ja kein stercker Herr auff Erden
Zuwiderstehen soll gfunden werden.

Vnterthänigs Schrifftlichs Ansuchen vnd Suppliciren Ane Seine Fürstliche Durchleuchtigkeyt, als General Gubernatorn ꝛc. Vnd die Herren des Raths Gemeyner Niderländischen Ständ, Von den Einwonern vnd Landsassen der Niderlanden, welche Protestiren vnd bedingen, hinfortan nach der Reformation des Evangelij zuleben: beschehen, den zwey vnd zwantzigsten Junij, 1578. Auß Frantzösischem treulich inn Hoch Teutsch gebracht. Getruckt zu Straßburg. o. J. (B. Jobin 1578). 10 Bl. 4. Am Schlusse: Alors comme alors. — In Ulm und München.

Fridens Articul Angebracht, bewilligt vn' beschlossen inn der Versamlung vnd Thädigung zu Fler bei der Statt Saincte-Foy, zwischen dem Durchleuchtigen Fürsten vnd Herren, Hertzogen von Anjou, Königlicher May: eyntzigem Brudern, als inn krafft von Irer May: habende' Gewalts, vn' auch dem König von Navarr, sam't beistand der Deputirten von der Fürgegebenen Reformirten Religion. Im kurtzhin verschinen Monat Decembri, zu hinlegung vn' befridigung deren in Franckreich eyn zeit lang hero wärender Vnruhen vnd Kriegslastes, angesehen vnd publiciret. Auß dem Frantzösischen Exemplar treulich

Teutsch gegeben. Zu Straßburg, Bei B. Jobin. M. D. LXXXI. 12 Bl. 4. m. Titelwappen. Am Schlusse: In Forchten Gohts Mittel. — In München.

§ 165. Georg Nigrinus. 5. Von Bruder Johan Nasen Esel . . (Ursel, Nic. Heinrich 1571). 36 Bl. 4. Gedicht. — In Schaffhausen.

10. Affenspiel F. Johann Nasen zu Ingelstatt . . 1571. o. O. 4. — In Schaffhausen und Ulm. Andere Ausg.

11. Vexamen des grossen, langen, breitten, dicken, hohen, tieffen, weitumbstehenden Tittels, Bruder Johan Nasen, für seinem Examen des Concordibuchs . . Eychen Zell, Barth. Schlott. 1582. 64 Bl. 4. — In Berlin.

22. „Fegfewers vngrundt" ist die Columnenüberschrift, die Schrift selbst: Alte newe Zeittunge, von dem eussersten Trost, vnd letster hülffe, der vberauß geplagten Seelen, So die Jesuiter vnd andere Papistische Lehrer ins Fegfewer setzen . . M. D. LXXXVII. o. O. 35 Bog. 8. Widmung dat. Giessen, den 25. Martij . . 1582. — In München.

§ 166. Georg Rollenhagen. Froschmäuseler. 3 a. 50 Bog. (Zürich). — b. 50 Bog. (Berlin). — c. 50 Bog. (Zürich). — d. 51 Bog. (Zürich. Berlin). — g u. h. (Berlin). — k. Braunschweig, Emeran Kirchner 1637. 51 Bog. (Zürich. Berlin). — l. Franckfurt, Joh. Justus Erythropilus 1683. 667 S. (Berlin). — Auszug von F. Raßmann. Heilbronn 1828. 8. — Wesel auch 1851. 8.

Der Froschmäuseler neu bearbeitet von Frid. Seidel. Langensalza 1861.

§ 167. (Hans Christoph Fuchs) Mückenkrieg . . 1600. Von einem Andern edirt. Eigentlicher Druckort: Amberg. — Auch in Zürich.

Die Ausg. von 1612 auch in Zürich. Schnurr kannte die ersten Drucke nicht, er modernisirte nach einem „geschriebenen Büchlein".

Außer den genannten 4 Ausg. des Folengo gibt es noch: Mediol. 1522. Venet. 1552, 1554, 1555, 1561, 1564, 1572, 1573, 1581, 1583, 1584, 1585, 1605. Paris. 1612. Venet. (Argent.) 1613. Amstel. (Neap.) 1692. Venet. 1693. Amstel. (Mantuae). 1768.

7 a. Floia . . s. l. 1594, 1618, 1627, 1631. 4.; Lips. 1800; durch Aeander (K. Immermann) Münster 1822; Hamm 1823; Leipzig 1827; Colberg 1830; Sulzbach 1832; Colberg 1844. 8. Die vier letzten Ausg. mit deutscher Uebersetzung. Urheber der Floia war der Aargauer Janus Caecilius Frey, ein Pariser Arzt. Dieselbe steht ferner in Facetiae facetiarum, im Thesaurus ridendi et jocandi, in Tractatus varii de pulicibus. Utopiae s. a. (Norimb. 1694).

§ 168. Barth. Ringwaldt. 1. Geistliche Lieder vnd Gebetlein in geschwinden Sterbensläufften. Magdeburg, Levin Braun 1608. 4.

Newe Zeittung, so Hans Fromman, mit sich auß dem Himmel vnd der Hellen gebracht . . 1594. o. O. (Magdeburg). 8.

Newe Zeittung, so Hans Fromman mit sich aus dem Himmel vnd der Hellen gebracht hat . . Nürnberg 1594. 8.

Hans From Man, ein schön Gedicht. 1607. o. O. 8.

Hanß Fromm Mann, d. i. ein schön Christlich Gedicht von dem Himmlischen frewdenreichen Zustand aller Christglaubigen im ewigen Leben, vnnd der Gottlosen in der Hell. Item Hanß Sachsens gedicht, was das beste vnd ärgste Glied am Menschen seye. 1613. o. O. 8.

e. Christliche Warnung . . 1582. — In Breslau (Univb.). Vergl. Hoffmann, Spenden I. S. 51.

f. Vermehrt. Frankf., And. Eichorn. (Zusatz vom 9. Juli 1589 zur Vorrede). 112 Bl. 8. — In Breslau (Univb.). Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 293.

g. Ebd. 1590. 8. — In München und Berlin.

o. O. 1590. 8. Frankfurt, A. Eichorn 1592. 115 Bl. 8. — In Berlin. Ebd. 1596. 115 Bl. 8. — In Breslau (Magd. Bibl.).

Ebd. 1609. 112 Bl. 8. — In Breslau (Univb.) und Frankfurt a. O.

Frankfurt, Joh. Eichorn o. J. (1621). 96 Bl. 8. — In Breslau (Univb.) und Frankfurt a. O.

Unter dem veränderten Titel:

Beschreibung Des Zustandes . . 1591. — In Breslau (Univb.).

Beschreibung des Zustandes im Himmel und der Hellen . . Hamburg bey Heinrich Binder. In Verlag Hans Scherenbergß. 1596. 8.

Hamburg, T. Wolder. 1598. 8. Niederdeutsch.

Vom trewen Eckardt . . Erfurt 1598. 8.

Vom trewen Eckardt, so zween Tag vnd zwo Nacht in seiner Krankheit im Geiste verzuckt gelegen, darinnen gemeldet des Himmels vnd der Hellen Zustandt, Sampt aller Gelegenheit der Seeligen vnd Verdampten . . Erfurth 1638. 8. — In Wolfenbüttel.

Von dem trewen Eckardt . . Magdeburg, Joh. Franck. 1609. 8.

Von dem trewen Eckardt, so zween Tage vnd zwo Nachte in seiner Krankheit im Geiste verzuckt gelegen . . Magdeburg, Joh. Franck. 1624. 8. — In Berlin.

o. O. 1667. 8. Königsberg 1684. 8. Magdeburg 1698. 8.

Die erste Ausg. der Comödia erschien nicht zu Altenburg, sondern zu Magdeburg bei And. Hartman, und steht richtiger § 147, 202.

5. Die lauter Warheit . . Franckfurt a. O., And. Eichhorn. 1585. 30 Bog. 8. — In Berlin.

Erfordt bey Jacob Singe. 1585. 8. — In Altenburg. Vergl. Jördens, Lexikon IV. S. 360.

Erffurdt bey Jacob Singe o. J. 31 Bog. 8.

o. O. u. J. (1588). 31 Bog. 8. — In Berlin und Wolfenbüttel. Wackernagel, Bibl. S. 421.

o. O. 1588. 33 Bog. 8. — In Berlin und Breslau (Univb.). Wackernagel, Bibl. S. 419. Hoffmann, Spenden I. S. 50.

Erffurdt, Joh. Beck. 1589. 8. — In Göttingen.

o. O. 1590. 8. — In Ulm, München und Berlin.

Erffurdt, Joh. Beck 1590. 29 Bog. 8. — In Breslau (Univb.).

Franckfurt a. O., And. Eichhorn. 1590. 8.

Erfurt 1592. 8. Franckfurt a. O., And. Eichhorn. 1596. 8.

o. O. 1597. 30½ Bog. 8. — In Breslau (Magd. Bibl.).

Erffurt, Joh. Beck 1600. 8. Ebd. 1602. 8.

Franckfurt a. O., And. Eichorn. 1609. 30½ Bog. 8. — In Breslau (Univb.).

Bey Joh. Eichorn 1621 (in Frankf. a. O.). 26¼ Bog. 8. — In Breslau (Univb.) und Frankfurt a. O.

Königsberg, Joh. Reusner. 1644. 8.

7. Vergleichung des Heiligen Ehestandes mit dem hohen Geheimnis der heiligen Dreyfaltigkeit . . Franckfurt a. O., And. Eichorn den 22. Sept. Anno 1588. 23 Bl. 8. — In Breslau (Univb.). Gelegenheitsgedicht auf die Hochzeit des Pastors Mich. Korn. Vergl. Hoffmann, Spenden II. S. 44 u. 52.

10. Epithalamium . . Franckfurt a. O., Nic. Voltz. 1595. 66 Bl. 8. — In Berlin und Breslau (Univb.). Vergl. Hoffmann, Spenden I. S. 53.

Epithalamium. Vom Zustande eines betrübten Wittwers . . von dessen Sohne Herrn Christian Ringwalt auffs new zum Druck befordert. Königsberg, Joh. Reusner. 1645. 8.

Thalassio oder Brautt Lied. Von dem Zustandt eines Betrübten Wittwers. Hiebevorn von dem D. Barth: Ringewaldt p. m. Pastore zu Langenfeldt aus gewisser Experientz ad amicum viduum geschrieben: Nun aber mit gebührender renovation, auction, vnd richtiger Accommodation . . auß dem

Latein. in Deutsche Rythmos auff begehren vertiret .. durch Jac. Neandrum. Groß Glogaw, Joach. Funck. o. J. (1612). 14 Bl. 4. — In Breslau (Univb.).

Von Ringwaldt führt der Cat. bibl. Lehmann. 1660. no. 396 an:
Epithalamion wie sich ein junger Gesell im Ehstand halten soll. 1592. 8.
Epithalamion von Lob frommer Weiber. 1593. 8.

§ 169. Paul Melissus. Vergl. Otto Taubert, De vita et scriptis Pauli Schedii Melissi. Bonnae 1859.

§ 172. Wolfhart Spangenberg. 23. Ganß König .. — In Zürich.

Der Martins Ganß zu Lob vnd Preiß
Beschreib ich auff Poetisch weiß,
Was mir hat offenbaret frey,
In eim Gesicht, Fraw Phantasey ꝛc.

Straßburg bey Johann Carolo. 1608. 8.

§ 173, 2. Der edle Finken-Ritter mit dem tapfern Cavalier Monsieur Hans Guck in die Welt. Gedruckt in der jetzigen Welt. (Nürnberg c. 1720.) 64 S. 8. m. H. — Hagens Bücherschatz Nr. 701.

o. O. 1731. 8. Philadelphia o. J. 8. Leipzig 1847. 8. Frankfurt 1850. 8.

6. Schiltbürger. Erste Ausgabe: Getruckt in Verlegung des Autoris der Festung Misnopotamia. (Frankfurt a. M., P. Brachfeld). 1597. 8.

o. O. 1659, 1698. Leipzig 1837. Berlin 1843. Reutlingen 1844. Als „Lalebuch" o. O. u. J. 8. Stuttgart 1839. 8.

7. Der ewige Jude. Bautzen bey Wolfgang Suchnach 1602. 4. (In München). Leipzig 1602. 4. Refel 1613. 4. (In Dresden). Leyden, Chr. Creutzer o. J. (in Deutschland gedruckt 1614). 4. Augspurg, Sara Mangin 1618. 4. (In Zürich). o. O. 1619. 4. Revel 1634. 4. Nürnberg, Paul Fürst o. J. (c. 1640). 4. o. O. 1681. 4. o. O. 1697. 4. (In Dresden).

Der immer in der Welt wandernde Jude .. Cöln und Neuenburg o. J. (c. 1660). 8. o. O. u. J. 8.

Der unsterbliche Jude. Dresden und Leipzig 1702. 8.

Bericht von einem Juden aus Jerusalem .. Gedruckt in diesem Jahr. 8. Riga 1785. 8. Philadelphia o. J. 8. München 1827. 8.

Dudulaeus jedenfalls erdichteter Name.

8. Die erste deutsche Ausgabe:

IN disem buch werde' begriffen vn' gefunde' zwo wunderbarlicher hystorien .. Die erst hystori von zweyen trüwen gesellen, mit namen Olwier .. vnd Arto .. vß französischer zunge' in dütsch durch Wilhelm Ziely von Bern in öchtlandt. Anno M. D. XXI. Am Ende: Getruckt durch den fürsichtigen Adam Petri .. 6 Bl. und 182 gez. Bl. Fol. m. H. — In Aarau. Ebert no. 15104.

Franckfurt a. M. 1556. 8. m. H. Basel, Lud. König 1604. 8.

§ 174, 2. Vom Zodiacus vitae gibt es noch eine Menge Ausgaben: Basil. 1536, 1537, 1543. Lugd. 1552. Paris. 1565. s. l. 1569. Lugd. 1571. Basil. 1574. Lond. 1574, 1575. Lugd. 1576. Lond. 1579, 1592, 1599. Lugd. 1606. Basil. 1620. Roterod. 1648. Hamb. 1721. Lips. 1832.

6. Leonh. Thurneyßer zum Turn. Archidoxa Dorin der recht war Motus, Lauff vnd Gang, auch heymlikait, wirkung vnd krafft, der Planeten, Gstirns, vnd gantzen Firmaments, Mutierung vnd aufziehung aller Suptiliteten, vnd das Finfte wesen, aufs den Metallen, Mineralia, Kreyter, Wurtzen, Sefften, Steinen, vnd andren wesenlichen dingen .. Reymens weyfs an Tag gebn. Am Ende: Gedruckt zu Munster in Westphalen durch Johan Offenbrug auff Verlegung H. Herr Leonhart Turneyssers zum Thurn. 1570. 41½ Bog. 4. m. Titelkupfer und Thurneyßers Portrait auf 2. Bl. Widmung an Erzherzog Ferdinand dat. Münster am Andreastage 1569. — Butsch' Sammlung.

Der zweite Theil ist die Quinta essentia, s. Band I. S. 328.

Archidoxa, darin der recht war Motus, Lauff vnd Gang, auch heimleigkeit, Wirckung vnd Krafft der Planeten, Gstirns vnd ganzen Firmaments .. angezeigt

wird, in 8 Büchern. Berlin, im Grauen Closter. 1575. 62 Bl. Fol. — In Hannover.

7. Im Frauwenzimmer Wirt vermeldt von allerley schönen Kleidungen vnd Trachten der Weiber, hohes vnd niders Stands .. Durchauß mit neuwen Figuren gezieret .. durch den weitberühmbten Jost Amman wonhafft zu Nürnberg gerissen. Sampt einer kurtzen Beschreibung durch den wolgelehrten Thrasibulum Torrentinum Mutislariensem .. in Rheimen verfaßt. Franckfurt a. M. in verlegung S. Feyrabends. 1586. 119 Bl. 4. m. 121 H. Verfasser: Conrad Lautenbach von Mutislar. — In Nürnberg und im Germ. Museum. Becker, J. Amman S. 133.

Franckfurt a. M. 1592. 4.

15. Hans von Mergenthal. Gründliche vnd warhafftige Beschreibung der löblichen vnd ritterlichen Reise vnd Meerfart in das heilige Land nach Hierusalem des Durchl. .. Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachßen .. Dabey ein kurtzer Außzug der Pilgramschafft ins gelobte Land, Hertzog Wilhelmen zu Sachßen .. Leipzig, Zach. Berwaldt. 1586. 4. Ist das prosaische Original.

§ 175, 34. (Joh. Sommer) Martins Ganß .. Rom im Capitolio bei Genserico Gänsefleisch. 1609. 8. Prosa.

Magdeburg 1628. 8.

Die Buchstaben hinter der Vorrede bedeuten: Joannes Sommerus Cygnaeus Pastor Osterweddingensis.

45. Esel König .. Gedruckt zu Ballenstet bey Papyrio Schönschrifft. o. J. Prosa. Druckort fingirt, wirklicher Straßburg. — In Freiburg i. Br. und Augsburg.

§ 178, 5. (Daniel Sudermann, geb. 24. Febr. 1550 zu Lüttich, Sohn des Kupferstechers Lambert Suavius, seit 1568 Hofmeister, dichtete 435 Lieder, Vicar am Bruderhof zu Straßburg, † nach 1631). XXV Schöne außerlesene Figuren vnd hohe Lehren von der begnadeten Liebhabenden Seele nemlich der Christlichen Kirchen vnd ihrem Gemahl Jesu Christo. Zum theil auß dem hohen lied Salomonis vnd in teutsche Reimen verfaßt durch D. S. (Straßburg, Jac. v. d. Heyden 1620). Fol. m. Kupf. — In Stuttgart und Hannover.

Schöne außerlesene Figuren .. o. O. u. J. (Straßburg). 4 Thle. 200 Kupferbl. Fol. — In Berlin.

Hohe geistreiche Lehren, vnd Erklärungen Vber die fürnembsten Sprüche Deß Hohen Lieds Salomonis, von der Liebhabenden Seele, d. i., der Christlichen Kirchen vnd jhrem Gemahl Jesu Christo .. in Teutsche Reimen verfasset .. Durch D. S. Mit schönen Figuren gezieret, gedruckt vnd verlegt, durch Jacob von der Heyden, Chalcographi. Anno. M. DC. XXII. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt bey Eberhardt Kieser, In verlegung Jacobs von der Heyden, Chalcograph: Anno M. DC. XXIII. 66 Bl. Fol. m. Kupf. — In Zürich, Tübingen, Berlin und Wolfenbüttel.

8. Jul. Wilh. Zinkgref. Soldaten Lob .. 4 Bl. 4. — In Zürich und Ulm.

Kein Todt ist löblicher, kein Todt wird mehr geehret,
Als der, durch den das Heyl des Vatterlands sich mehret ꝛc.

Zuerst als Anhang zu Opitzens Gedichten, dann o. O. 1625. 4.

Schulpossen, d. i. lustige Facetiae pennalium .. 1624. 4. o. O. 1625. 1627. 1636. 4. Schnakenberg 1643. 4. o. O. 1652 u. 1654.

§ 179, 1. Martin Opitz. 11. Die Episteln .. Erstlich Gedruckt zu Leiptzigk. o. J. 12. — In Berlin.

Gedruckt, Im Jahr, nach Christi Geburt, M. DC. XXXVIII. o. O. 12. — In Berlin und Königsberg.

Dantzigk, Gedruckt vnnd Verlegt durch Andream Hünefeldt, Buchhändler, im Jahr 1639. 12. — In Berlin.

Die Psalmen Davids vnd Episteln . . anfangs Gedruckt zu Dantzigk Anno M. DC. XXXIX. 12. — In Berlin und Wernigerode.

Keine dieser Ausg. stimmt mit Gödeke überein.

12. Lobgesang Vber den Frewdenreichen Geburtstag Vnseres Herren vnd Heilandes Jesu Christi Gedruckt in der Fürstlichen Druckerey zur Liegnitz, Durch Sebastianum Koch. o. J. (Vorrede: Propr. Cal. Januarias, Anni M. DC. XXIV.). 4 Bog. 4. — In Breslau (Rhedingersche Bibl.).

Lobgesang vber den freudenreichen Geburthstag vnsers Herrn vnd Heylandes Jesu Christi: nebenst andern geistlichen Gedichten. Liegnitz 1624. 5½ Bog. 4.

37. Trost-Gedichte in Widerwertigkeit deß Krieges. In verlegung David Müllers Buchhendlers in Breßlaw. Leipzig, gedruckt bey H. Kölern. 1633. 52 Bl. 4. — In Zürich und Berlin.

53. Die Psalmen Davids . . Dantzigk, Gedruckt vnd verlegt durch Andream Hünefeldt, Buchhändler, 1637. 8. — In Wernigerode, Greifswald und Breslau (Rhedingersche Bibl.).

Erstlich gedruckt zu Dantzig, bey Andreas Hünefeldt, Anno M. DC. XXXVIII. 12. — In Berlin und Königsberg.

55. Florilegium Variorum Epigrammatum Mart. Opitius ex vetustis ac recentioribus Poetis congessit & versibus Germanicis reddidit. Primum Gedani, Typis ac sumptibus Andreae Hunefeldij, Anno Cl͡ɔ Il͡ɔ CXXXX. 3 Bog. 8. Widmung an Joh. Preuß Senator zu Thorn dat. Idibus Dec. 1638. — In Zürich.

Gödeke völlig unbekannt sind folgende Stücke:

Martin Opitz Vber den CIIII. Psalm. Gedruckt zum Brieg, durch Augustinum Gründern. 1630. 4 Bl. 4. 35 Str. — In Berlin.

Martin Opitz Vber Den CIIII. Psalm. Gedruckt zu Leipzig, bei Johan Albrecht Mintzeln. 1630. 4 Bl. 4. — In Berlin. Abged. in Mützells Liedern v. Schlesiern I. S. 198: Erwache meine Seel vnd sage Lob dem Herren ꝛc.

Laudatio funebris memoriae ac honori Serenissimi Principi Vlderici Potentiss. Dan. Regis E. Haeredis Norvagiae summi copiar. equestrium Saxonicar. Praefecti duar. legion. Ducis dicata a Martino Opitio. Francof. ad Moen. apud Mat. Merianum. Cl͡ɔ Il͡ɔ CXXXIII. 34 gez. S. und 1 Bl. 4. Titel in Kupfer. Prosa. Am Schlusse 4 latein. Epigramme. — In Zürich.

Psalmus XCI. versibus latinis ac Germanicis expressus a Mart. Opitio. o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Breslau (Bernhard. Bibl.).

Psalmen Davids auß dem eygentlichen Verstande der Schrifft auff andrer Psalmen vnd Gesänge gewöhnliche Weisen gesetzet. Leipzig, David Müller in Breslaw 1634. 18. Vorrede dat. Leutmeritz, den 12. Herbstmonats 1634.

Der Achte, Drey vndt zwanzigste, Vier vndt Neunzigste, Hundert vier vndt zwanzigste, Hundert vndt Acht vndt zwanzigste Psalm, Auff anderer Psalmen gewöhnliche weisen gesetzt. o. O. u. J. (Vorwort: Breßlaw, den 24. Mayentag, deß 1635. Jahres). 8 Bl. 4. — In Breslau (Bernhard. Bibl.).

Zwölff Psalmen Davids auf ihre eigne vnd anderer gewöhnliche Weisen gesetzt. Breßlaw, David Müller 1640. 24.

Dionysii Catonis disticha de moribus graece, germ. a Mart. Opitio expressa. etc. Cygneae 1662 8.

Vergl. Guttmann, Ueber die Ausgaben der Gesammtwerke von M. Opitz. Ratibor 1850. 4. Micus, M. Opitz, seine Zeit und seine Stellung zur 1. und 2 schles. Dichterschule. Paderborn 1853. 4. Palm, Martin Opitz v. Boberfeld. Zwei beiträge zur lebensgeschichte des dichters. Breslau 1862. Weinhold, Martin Opitz von Boberfeld. Kiel 1862.

5. Andreas Tscherning. Deutscher Getichte Früling. Breßlaw, Georg Bauman 1642. 8. Zwei Ausg. von diesem Jahre.

Auffs neue übersehen vnd verbessert. Rostock, Joachim Wilde o. J. (1646). 8. — In Berlin und Gotha.

6. Wencel Scherffer. Der Grobianer vnd die Grobianerin, d. i. drey

Bücher von Einfalt der Sitten . . Briegk druckt Balthasar Klose. 1640. 8. — In Berlin.

Der unhöfliche Monsieur Klotz. Sittenau bei Ernst Höflingshausen (Braunschweig). 1708. 8. Neue Ausgabe des Vorigen. Bearbeitung von Dedekinds Grobianus.

§ 181, 24. Der fruchtbringenden Gesellschaft Nahmen, Vorhaben, Gemählde vnd Wörter. Nach jedes Einnahme ordentlich in Kupfer gestochen vnd in achtzeilige Reimgesetze verfasset. Franckfurt a. M., Math. Merian 1646. 410 Bl. 4. mit 400 Kupf. von Merian. 4 Thle. — In Berlin, Dresden und Cöthen.

Laut Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 712 gibt es noch zwei Ausgaben: o. O. u. J. 4. mit 160 Kupf., und Cöthen 1644. 4.

28. Heinrich Held. Deutscher Gedichte Vortrab. Franckfurt an der Oder In verlegung Johan Eichorns witben. 1643. 8. — In Berlin.

Die Ausg. von 1649 trägt blos neuen Kupfertitel.

29. Gabriel Vogtländer. Allerhand Oden vnd Lieder, welche auf allerley italiänische, französische, englische und andere deutsche Componisten, Melodien vnd Arien gerichtet. Sorau 1642. Fol. Lübeck 1664. Fol. — Becker, Tonwerke Sp. 216.

§ 182, 32. Johannis Ristii, Holsati, Lob- Trawr- vnd Klag-Gedicht, Vber gar zu frühzeitiges, jedoch seliges Absterben, Des weiland Edlen, Großachtbaren vnd Hochgelahrten Herren Martin Opitzen, Königlicher Majestät zu Pohlen wolbestalten Raths vnd Secretarij, Des allerberühmtesten Poeten zu vnseren Zeiten, Vnd in allen vortrefflichen Wissenschaften vnd Künsten hocherfahrnen Mannes, Welcher am 6. Tage Septembris, des 1639. Jahres, in der Königlichen Stadt Dantzig, diß eitle Leben hat verlassen, vnd in die Ewigkeit ist versetzet worden, . . Hamburg, Gedruckt bey Jacob Rebenlein, in Verlegung Zachariae Hertels, im Jahr Christi Cl͡ɔ l͡ɔ CXL. 8 Bog. 4. Auf 19. Bl. eine prosaische „Erklärung" des Gedichts. Widmung an Phil. Hagedorn vom X. Cal. oct. Vorwort an den Leser. Auf 6. Bl. das Gedicht selbst. — In Zürich.

ACh, daß ich Argus wehr, vn' meine Augen Quellen
Ja grosse Thränen-bäch, auff daß ich könt anstellen
Ein Trawr- vn' Klagefest in meiner Angst vn' noth! ꝛc.

Florabella. Hamburg, Mich. Pfeiffer 1677. 8. 72 Lieder. — Becker, Tonwerke Sp. 247.

Holsteins erbärmliches Klag vnd Jammerlied in 100 Sätzen. Hamburg 1644. 8. Unter dem Namen Friedlieb von Sanfteleben.

Die „himmlischen Lieder" zuerst: Lüneburg, Joh. u. Heinr. Stern 1650. 8. mit 50, dann ebd. 1654. 8. mit 70, ebd. 1658. 8. mit 50 Liedern; vergl. Becker Sp. 177, 179, 181.

Depositio Cornuti Typographici . . in Redingers Format-Büchlein. Franckfurt a. M. 1679. 8., im Neuverfasseten Format-Buch. Lübeck 1715 und 1724. 8., als Anhang zu „Die wohleingerichtete Buchdruckerei . ." Nürnberg 1721 und 1733. Querquart, und zu „Der in der Buchdruckerei wohl unterrichtete Lehrjunge". Leipzig 1745. 8.

35. Jacob Schwiger. 11. Die Verführte Schäferin Cynthie . . Glückstadt, gedrukt durch Melchior Koch, im Jahr 1660. 30 Bl. 12. — In Zürich.

36. (Joh. Balth. Kindermann) Lobgesang des Zerbster Biers, in welchem die Würde, Kraft und Mildigkeit desselben fürgestellet wird. Wittenberg 1658. 16 Bl. 4. Unter dem Namen Kurandor.

Lob-Gesang des Zerbster Biers . . o. O. u. J. (1658). 4. — Collection no. 3789.

38. And. Gödeke. Holsteinisches Turtel-Täublein über die Verwüstung von Cimberland durch den dreißigjährigen Krieg. Altona 1664. 8.

§ 183, 39. Phil. v. Zesen. 10. Lustinne, d. i. gebundene Lust-Rede von Krafft und Würckung der Liebe. Entworfen von W. M. L. L. Stud. Breßlau 1666. 6 Bl. 4.

Die erste Ausg. Hamburg 1645 in Zürich.

41. Celadon von der Donau ist nicht Georg Greflinger, sondern Justus Susart.

46. Anna Sophia. Der Treue Seelen-Freund Christus . . Leipzig 1689. 8. Leben und Lieder. Halle 1856. 12.

47. Cath. Regina von Greiffenberg. Betrachtungen über das Leben Jesu Christi. Nürnberg 1693. 8.

52. Ludämilia Elisabeth. Geistliche Lieder. Halle 1856. 12.

54. Aemilie Juliane. Geistliche Lieder. Halle 1855. 12.

§ 185, 62. Georg Phil. Harsdörffer. Hertzbewegliche Sonntagsandachten: Das ist, Bild- Lieder- und Bet-Büchlein, . . Gedruckt vnd verlegt durch Wolffgang Endter in Nürnberg, im Jahr 1649. 14 Bl., 368 gez. S. und 21 Bl. 8. m. H. Andrer Theil ebd. 1652. 24 Bl., 459 gez. S. und 10 Bl. 8. m. H. — In Augsburg und Berlin.

Fried- vnd Freudenschall aufgesetzt zu Ehren des Erhabenen. Nürnberg 1649. 1 Bog. Fol. mit 9 neunzeil. Str. Der „Erhabene", d. i. Pfalzgraf Carl Gustav, schenkte ihm dafür eine goldene Kette im Werthe von 100 Ducaten; vergl. Der Fruchtbringenden Gesellschaft ältester Ertzschrein, hrsg. von G. Krause. Leipzig 1855. S. 19.

128. Joh. Franck gab schon 1648 einen Band Gedichte heraus: Franckfurt. 8. — In Greifswald.

133. Joh. Flitners Himmlisches Lustgärtlein erschien: Greifswald 1661. 8. — In Greifswald.

§ 186, 76. Johann Wilhelm Simlers Teutsche Gedichte: darinnen I Vierverse, oder sum'begriffenliche Inhälte der Psalmen Davids: II. Vnderscheidenliche, auf zeiten vnd anlässe gerichtete Gesänge: III. Allerhand Vberschrifften. Getrukt zu Zürich, Bey Johann Jakob Bodmer. M DC XXXXVIII. Kupfertitel, 8 Bl. Vorst. und 216 gez. Bl. 8. Zuschrift dat. den 28. tag. Brachm. 1648. 50 vierstimmige Gesänge. — In Zürich und Berlin.

Teutsche Gedichte . . Anietz zum zweyten mal außgefertiget, und mit einer neuen Zugabe gemehret. Getrukt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M DC LIII. 8 Bl., 349 gez. S. u. 3 S. Register u. Verbess. 8. — In Zürich.

Teutsche Getichten die Dritte, von Jhme selbsten um ein Drittheil vermehrt- und verbesserte Außfertigung: . . Getrukt zu Zürich, In verlegung Joh. Wilhelm Simlers, Buchh. M. DC. LXIII. Simlers Portrait, 12 Bl., 575 gez. S. und 3 Bl. Reg. 8. — In Zürich, Luzern (Kantonsbibl.) und Neuenburg.

Teutscher Getichten die Vierte, von Jhme selbsten und auß hinterlassenen Schrifften um ein Viertheil vermehrt- und verbesserte Außfertigung: . . Getrukt zu Zürich, In Verlegung Joh. Wilhelm Simlers, Bp. durch Johann Rudolph Simler. Anno 1688. Simlers Portrait, Titelbl., 12 Bl., 466 gez. S., 3 Bl. Reg., und 109 gez. S. Anhang. 8. — In Zürich.

Simler geb. 1. Sept. 1605, † 14. März 1672.

77. Rudolf Meyers S. Todten-dantz. Ergäntzet und herausgegeben Durch Conrad Meyern Maalern in Zürich. Im Jahr 1650. Haupttitel: Sterbensspiegel, das ist sonnenklare Vorstellung menschlicher Nichtigkeit durch alle Ständ' vnd Geschlechter: vermittelst 60. dienstlicher Kupferblätteren, lehrreicher Vberschrifften . . Getrukt zu Zürich, Bey Johann Jacob Bodmer. M. DC. L. Kupfertitel, 10 Bl., 166 gez. S., 1 Bl. 4. m. 60 Kupf. — Widmung vom 15. Augst 1650. — In Zürich, Bern und Ulm.

Zürich 1657. 4. Abdruck der ersten Ausgabe.

Erbaulicher Sterb-Spiegel . . herausg. von C. Redel. Augsburg 1703. 4. m. 52 Kupf.

Die menschliche Sterblichkeit unter dem Titel Todtentanz in 61 Originalkupfern von Rud. und Conr. Meyern herausg. Hamburg und Leipzig 1759. 4. Herausgeber war Sam. Wolf und der wahre Druckort Zürich. — In Zürich.

§ 187, 89. Von Mich. Altenburgs Kirchen- vnd Hauß-Gesengen existirt noch ein dritter und vierter Theil: Erffurdt bey Joh. Röhbock, in verlegung Tobias Fritzschens. 1621. 4. Der 1. Theil mit 15, der 2. mit 26, der 3. mit 22 Gesängen. Vergl. Becker, Tonwerke Sp. 131. Alle 4 Theile in Grimma.

93. Josua Stegmann. Suspiria temporum. 3. Aufl. Rinteln 1628. 12. — In Karlsruhe.

Ernewerte Hertzen-Seufftzer, Darinnen Zeit Gebetlein auf die bevorstehende betrübte Kriegsthewrung vnd Sterbenszeiten gerichtet, . . Augirt vnd gemehrt . . Lüneburg, Gedruckt vn' Verlegt bei Johann vnd Heinrich Sternen, Buchführern daselbsten, Anno M DC. XXX. 12. — In Breslau (Univb.).

Erneuerte Hertzens-Seufzer in neuen Reimen herausgegeben durch Andream Gryphium. Breßlaw, Veit Jacob Trescher 1664. 8.

Schwanengesang. Lüneburg 1633. 8.

107. Paul Gerhard. Geistliche Andachten in 120 Liedern. Hrsg. von O. Schultz. N. Ausg. Berlin 1852. 8.

109. Michael Schirmer nach seinem Leben und Dichten. Von J. F. Bachmann. Berlin 1859.

120. David v. Schweinitz auf Seyffersdorf. Penta-Decas fidium cordialium, d. i. Geistliche Hertzens-Harpffe von 50 Seiten gestimmt vnd bezogen. Breßlaw, David Müller 1634. 12.

Penta-Decas . . Das ist: Geistliche Hertzensharffe von fünffmahl zehen Seiten, Allen Liebhabern der Geistlichen Musica zu spielen praesentiret. Zu Dantzigk, Gedruckt vnd verlegt durch Georg Rheten. Im Jahr Christi 1640. 12. — In Berlin.

Penta-Decas fidium cordialium prima. Das ist: Geistlicher Hertzens-Harffen von fünffmahl-zehen Seiten Erster Theil . . Breßlau, In Verlegung Esaiae Fellgiebels Sel. Wittib und Erben. Im Jahr 1694. 14 Bl. und 176 gez. S. 8. II. 2 Bl. und 124 gez. S. III. 6 Bl. und 116 gez. S. IV. 2 Bl. und 124 gez. S. V. 12 Bl. und 120 gez. S. VI. 8 Bl. und 112 gez. S. VII. 2 Bl., 158 gez. S. und 7 Bl. Register. Widmung dat. Wiepers in Preussen den 4. Jan. 1650. — In Donaueschingen.

Todesgedanken. Breßlau 1683. 1024 S. 8.

123. Joh. Olearius. Geistliche Singekunst. Leipzig 1671, nicht 1672.

134. Joachim Neander. Glaub- und Liebes-Uebung: Auffgemuntert durch einfältige Bundes-Lieder und Dankpsalmen . . Bremen, Herrmann Breuer. 1680. 8.

Vierter Druck: Franckfurt, Joh. Bauer. 1689. 8. 57 Lieder. — Becker, Tonwerke Sp. 184 u. 185.

Sechster Druck mit einem Anhang Himmels-Lieder von Georg Christoph Strattner. Franckfurt und Leipzig, Joh. Phil. Andreä. 1697. 8. 64 Lieder. — Becker Sp. 187.

Franckfurt, Joh. Bauer. 1698. 12. — Becker Sp. 188.

Gott-geheiligtes Harfen-Spiel . . Mülheim 1786. 8. Herausg. G. Tersteegen.

Gott-geheiligtes Harfen-Spiel der Kinder Zion. Bestehend in Joach. Neandri sämmtlichen Bundes-Liedern und Dank-Psalmen . . J. A. Spelldorf 1804. 8. Mit Vorrede von G. Tersteegen. — In Berlin.

§ 188, 151. Biographie Friedrichs von Spee in der Köln. Zeitung 1840 von W. S. (Wilh. Smets).

Friederich Spee's Auserlesene Gedichte. Herausg. von Ign. Heinrich von Wessenberg. Zürich, Orell, Füssli u. Co. 1802. 8.

Auszug im 12. Bändchen der Bibliothek deutscher Dichter des 17. Jahrh., hrsg. von C. Förster. Leipzig 1831. 8.

Cautio criminalis s. de processu contra sagas. 2. ed. Francof. 1632. 8. Aug. Vind. 1732. 8.

Gülden Tugend- und Glaubensbuch . . Cölln 1656. 12. Cölln 1748. 8. Coblenz 1850. 8.

Die erste Ausg. der Trutznachtigal 1649 in Zürich, Freiburg i. Br., München und Berlin. Als 2., 3. und 4. Ausg. ausdrücklich bezeichnet:

Trutz Nachtigal, Oder Geistlichs Poetisch Lust-Waldlein . . Cöllen, In verlag Wilhelmi Friessems Buchhändlers, in der Tranckgaß im Ertz-Engel Gabriel Im Jahr 1654. 6 Bl., 258 gez. S. und 3 Bl. Register. 12. — In Donaueschingen und München.

Trutz Nachtigal . . Cöllen, In verlag Wilhelmi Friessems Buchhändlers, . . Im Jahr 1660. Kupferbl., 8 Bl., 317 gez. S. und 3 S. Reg. 12. — In Freiburg i. Br. und Donaueschingen.

Trutz Nachtigal . . Cöllen, In verlag Wilhelm Friessems Buchhändlern, . . Anno 1672. 3 Bl., 258 gez. S. und 1 Bl. Reg. 12. — In Donaueschingen und München.

Trutz Nachtigal . . Jetzo auffs new vbersehen, und zum fünfften mahl in Truck verfertiget. Cöllen, In Verlag Johan Willhelm Friessems Buchhändlern. 1683. Cum gratia & Privilegio Sac. Caes. Maj. 2 Bl., 258 gez. S. und 1 Bl. Reg. 12. — In Zürich, Freiburg i. Br. und München.

Trutz-Nachtigal . . Cölln, Wilh. Frieß. 1704. 12.

Trutz-Nachtigal . . Cölln 1709. 12. — In Freiburg i. Br.

Neue Abdrücke: Köln 1841. Münster 1841.

Der Trutznachtigal Lieder der Liebe und des Lobes Gottes von Friedrich von Spee, umgedichtet in die Sprache unserer Zeit von Joseph Pape. Arnsberg 1862. 8.

Böhmisch: Zdoro-Slawjcek . . Prag 1661. Kupferbl., 11 S., 351 gez. S. und 7 S. 12. — In Donaueschingen

152. Jac. Balde. Agathyrsus Teutsch . . München 1638. 12. Erste Ausg. — In München.

Lateinisch und deutsch. München 1697. 12.

Ehrenpreiß . . 1640. o. O. 8 Bl. 8. Amberg 1654. 6 Bl. 12. — Beide in München.

153. (Joh. Khuen) Munera Pastorum . . München 1655. 12.

154. Angelus Silesius. Geistreiche Sinn- und Spruch-Reime hrsg. von Varnhagen von Ense. Hamburg 1822. 12.

Joh. Schefflers sämmtliche poetische Werke. Hrsg. von D. A. Rosenthal. 2 Bde. Regensburg 1862. 8.

156. Laur. von Schnüffis. Auszug aus d. Cherubinischen Wandersmann und die geistlichen Hirten-Lieder von Anna C. Scharschmiedin. 1704. o. O. 8.

Beschreibung der vier letzten Dinge. Mit der himmlischen Processïon vermehrt. Neyß 1677. 8.

Philotheus oder des Miranten durch die Welt vnnd Hofe wunderlicher Weg nach der Ruhseeligen Einsamkeit entworffen von Mirtillen einem deß Mirantem gutem Freund unnd vertrawten Mit-Hirten . . Embs, Schwendtmann 1665. 8. — In Frauenfeld und München.

Philotheus, Oder deß Miranten durch die Welt, vnd Hofe wunderlicher Weeg nach der Ruh-seeligen Einsamkeit, Entworffen Von Mirtillen, einem deß Miranten guten Freund, vnd vertrawten Mit-Hirten, In dem Druser-Thal, vnder dem Hochberühmten Steinbock, nächst an dem vorbey fliessenden Rhein-Strohm. Permissu Superiorum. Wienn in Oesterreych, In Verlag Nicolai Hautt, Kupfferstechers, 1678. 3 Bl. und 162 gez. S. 12. Darin zwölf Lieder und Gedichte. — In Frauenfeld und im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Philotheus . . Passaw 1688. 12. — In München.

Philotheus . . Costantz, Parcus 1702. 8. — In Aarau.

Mirantisches Flötlein . . Gratz 1682. 8.

Mirantische Maul-Trummel . . Costantz, Parcus 1695. 8. — In Aarau und Freiburg i. Br.

Costantz, Parcus 1708. 8. — In Frauenfeld.

Futer über die Mirantische Maul-Trummel . . Costantz, Parcus 1698. 8. — In Aarau.

Costantz, Parcus 1699. 8. — In Aarau.

Lusus mirabiles Orbis ludentis. Mirantische Wunder-Spiel der Welt . . Kempten, Stolle o. J. (1707). 8. — In Aarau und München.

157. (Herm. Hugo) Ist der 2. und 3. Theil von:

Das Klagen der büssenden Seel oder die sogenannte pia desideria. Von Andrea Presson in hochteutsche Poësin gebracht sampt Beidrückung der lateinischen Carminum und mit schönen anmuthigen Melodeyen, neuen Kupfferstichen und annotationen . . gezieret. Bamberg, Druck von Immel 1672–1676. 12. Drei Theile. — In Frauenfeld.

Himlische Nachtigall, Singend Gottseelige Begirden, Der Büssend- heilig- und verliebten SEEL, . . Durch Joan Christoph. Hainzmann, Med. D. Colleg. Aug. Assess. . . Augspurg, Auf Unkosten des Authoris, Und bey Kroniger und Göbels Erben zum Verkauff zu finden. Im Jahr 1699. Kupferbl., 10 Bl., 144, 144 und 144 gez. S. 12. m. 46 eingehefteten Kupferbl. Widmung an Kaiser Leopold v. 10. März 1699. — Butsch' Sammlung.

§ 189, 176. Dionys Selman. Die Ausg. von 1658 heißt:

Neu Eingekleideter Virgilius nach Art der Ariana und Arcadia. Auß d. Lat. Von D. S. Stargard 1658. 12.

182. Nr. 14. Absurda Comica . . Anhänglich noch 6 S. Druckfehler. Erschien unter dem Pseudonym: Philip-Gregorio Riesentod (d. i. Andreas Gryphius). — In Zürich.

198. Regier-Kunst . . Schleswig 1661, nicht 1660.

203. Josua Wetter. Deß weyland Großmächtigen und Großmühtigen Hertzogen, Carle von Burgund, ꝛc. vnglücklich geführte Krieg mit gemeiner Eydgnoßschafft und dem Hauß Lothringen, bey Granson und Murten, auch kläglicher Undergang vor Nancy; Von Josua Wetter, L. A. M. und Keyserlich privilegierten Notario, getrewlich in Teutscher Reimen Art auffgesetzet, Und Durch eine Junge Burgerschafft der Statt St. Gallen in einem offentlichen Schau-Spiel widerumb an das Tage-Liecht gebracht, im Jahr des Herren, FröLICh IM FrIDen. Anjetzo aber auff vieler Anhalten, benebend einem Anderen nicht weniger erfrewlich- und nutzbaren Schau-Spiel, Von der Horatier und Curiatier Kampff . . 1663. o. O. 19 Bog. 4. Hrsg. von David Vonwiller. 12 Akte mit 82, 5 Akte mit 18 Personen. — In Zürich, Bern und Aarau.

208. Joh. Christian Hallmann. Schlesische Adlers Flügel, oder Warhaffte Abbild- und Beschreibung aller Könige, Ober- Regenten, und Obristen Hertzoge, über das gantze Land Schlesien von Piasto an biß auf Unsern Regierenden . . Hertzog Leopoldum . . in gebund- und ungebundener Rede. Breßlau, Verlegts JEsaias Fellgibel, Buchhändler alldar. o. J. (1672). Foliotitelkupfer, 8 Bl. und 86 gez. S. 8. Widmung v. 15. Oct. 1672. — In Freiburg i. Br.

NAch dem Popilius durch Mäuse must erbleichen,
Und kein Regente saß auf der Sarmaten Thron,
Berieff der grosse GOtt durch wunderbahre Zeichen
Zu ihrem Oberhaupt Cusciscons schlechten Sohn ꝛc.

223. Joh. Casp. Weißenbach. Eydgnoßsisches Contrafeth Auff- und Abnemmender Jungfrawen Helvetiae . . Getruckt zu Zug, Bey Jacob Ammon. o. J. (1672). 6 Bl. 4. Entwurf und Personenverzeichniß. — In Zürich, Lausanne und Freiburg i. Br.

Das Stück selbst erschien 1673 beim gleichen Drucker, mit Dedication des Verfassers „Fürstl. Einsidlischer Raht, und geweßner Ober-Vogt der Herrschafft Gachnang. Mit bedichtem Namen Damons." 6 Bl., 17 Bog. und 6 Bl. Chor-

melodien. 8. — In Zürich, Lausanne, Luzern (Kantonsbibl.), Freiburg i. Br. und Berlin.

Eine Zuger Ausg. von 1701 in Neuenburg und Freiburg i. Br., die Ausg. von 1702 in Zürich, Luzern (Bürgerbibl.), Frauenfeld und Freiburg i. Br.

249. Christoph Adam Negelein. Alte Zions-Harpfe .. mit neuen Singweisen von Joh. Löhnern. Nürnberg, in Verlegung Christoph Riegels, Anno 1694. 8. Zweite Ausgabe. — Becker Sp. 186.

258. Friedrich Christian Bressand (kein Pseudonym) besorgte zugleich den Druck der Textbücher, Ankündigungen u. dergl. in Wolfenbüttel. Circe und Penelope 1697, letztere gedruckt o. O. u. J. in zwei Ausgaben. Siehe Dramen.

§ 190, 261. Von dieser Kleidersatire fünf Ausgaben, s. Band I. S. 391.

266. Deutsche Satyra .. (c. 1640). Beginnt:

Auff! auff! ihr Sinnen, auff! laßt ab von eurem Schweigen ꝛc.

267. Hans Heinrich von Ostein. Der Teutsche Michel. Das ist, Ein newes Klaglid, vnd Allamodisch A. B. C. Wider alle Sprach-Verderber, Zeitungschreiber, Concipisten vnnd Cancellisten .. Nachgedruckt zu Jnßprugg, bey Joann Gächen. 1638. 8 Bl. 8. m. Mel. — In München.

Ein schön New Lied genannt Der Teutsche Michel ꝛc. Wider alle Sprachverderber, Cortisanen Concipisten vnd Concellisten, welche die alte teutsche Mutterspracht mit allerley frembden .. so vielfältig vermischen, verkehren vnd zerstehren, daß Sie jhr selber nicht mehr gleich sihet .. Getruckt im Jahr, da die teutsche Sprach verderbt war, 1641. o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

Ich teutscher Michel versteh schier nichel
In meinem Vatterlandt, es ist ein schand ꝛc.

Auch abged. in Philander v. Sittewalds Gesichten. Straßb. 1642. II. S. 123.

268. Wehe-Klag .. Beginnt:

Ein gutes Jahr, die alte Sprach
Dem Teutschen ich verehre ꝛc.

269. Der Vnartig Teutscher Sprach-Verderber. Beschrieben Durch Einen Liebhaber der redlichen alten Teutschen Sprach. Gedruckt Jm Jahr vnserer Erlösung. M. DC. XLIII. o. O. Titelblatt und 38 gez. S. 8. Prosa, ernst, nicht satirisch. — Abged. im Deutschen Museum. Neue Folge. Leipzig 1862. S. 299—320.

271. Experti Ruperti Neue Visiones vnd Discurse von Wundergeschichten der Welt. 1645. o. O. 12.

273. Joh. Lauremberg. Eine tüchtige Monographie gibt J. M. Lappenberg in der 58. Publ. des Lit. Vereins „Scherzgedichte von Johann Lauremberg." Stuttg. 1861.

Pompejus Magnus. Tragoedia. Laciburgi Pharodenorum. 1610. 2½ Bog. 8. — In Schwerin.

ΚΥΠΡΙΣ ΠΑΕΟΥΣΑ. Seu Venus navigans. Tempe Thessalica. Tuscia, Seu Medicaeorum Encomium. Rostochi, Joach. Pedanus. 1618. 59 S. 4. — In Kopenhagen.

Panegyricus fortissimo heroi, divo Vlrico Duci Megalopolitano .. Rostochi, Joach. Pedanus. 1621. 3½ Bog. 8. — In Schwerin.

Satyra, qua rerum bonarum abusus, et vitia quaedam nostri seculi perstringuntur. Anno 1630. s. l. 1 Bog. 8. s. l. 1636. 1 Bog. 8. — In Kopenhagen.

Kiloni, Joach. Reumann. 1684. 16 Bl. 4. — In Hamburg.

Daphnorini querimonia. s. l. et a. 2½ Bog. 4. — In Kopenhagen.

Veer Schertz Gedichte. 1652. o. O. 94 S. 8. (Kopenhagen). 1652. o. O. 94 S. 8. (Berlin). Dänisch 1652. o. O. 6 Bog. 8. (Odense). Die niederdeutsche A. von 1653. o. O. hat 94 S. 8. (Kopenhagen), 1655. o. O. 92 S. 8. (Berlin. Wolfenbüttel. Bremen). Copenhagen 1670. 8. o. O. 1682. 96

S. 8. — De nye poleerte Utiopische Bockes-Büdel. o. O. u. J. 92 S. 8. (Berlin. Göttingen).

274. Joachim Rachel. Teutsche Satyrische Gedichte. Copenhagen 1668. 8. Hamburg 1742. 8.

Die erste Ausg. in Zürich.

276. Pallavicino, nicht Pallavacino. Das erste Stück bereits früher übersetzt:

Il divortio celeste: d. i. die himmlische Ehescheidung von der Römischen Braut. Freistatt 1643. 8. Eigentlicher Druckort: Frankfurt a. M. — In Zürich.

Die Sammelausgabe ist gleichfalls Frankfurter Druck und als solcher bereits 1644 mit dem gleichen fingirten Druckort erschienen.

§ 191, 281. Wilhelms von Salustе, Herren zu Bartas Des vornemsten sinn: und geistreichst: auch unsträfflichsten Frantzösischen Poeten, vor, zu und nach seiner zeit Erste Woche, Von Erschaffung der Welt und aller Geschöpffe. In sieben Tage ausgetheilet, Vnd Aus den Frantzösischen, gegen über gesatzten Versen, in teutsche gemessene Reime, mit ebenmässigen, und gleich ausgehenden endungen, auch nicht minder oder mehr Sylben, gebracht, . . Gedruckt zu Cöthen. bey Johann Röhnern, In vorlegung Matthiae Götzen, Buchhändler in Leipzig. im Jahr Christi M. DC. XXXI. 8 Bl. und 351 S. 8. Vorrede von dem Nutzbaren d. i. Tob. Hübner. — In Zürich.

Erste und andere Woche. Cöthen 1640. 4.

286. (Wolff Helmhard v. Hohberg). Georgica curiosa aucta, D. i. Umständlicher Bericht und klarer Unterricht Von dem Adelichen Land- und Feld-Leben, . . zum vierdten mal ans Liecht gegeben . . Nürnberg, In Verlegung Martin Endters. Im Jahr Christi 1701. Fol. Zwei Theile. — In Zürich.

Die erste Ausgabe erschien Nürnberg 1682. Fol. 3 Thle., die zweite ebd. 1687, die dritte ebd. 1695, die fünfte ebd. 1716.

Lust- und Artzeney-Garten des Königlichen Propheten Davids . . Gedruckt in Regenspurg bey Christoph Fischern. In Verlegung Georg Sigmundt Freylingers des ältern, und Joh. Conrads Emmrichs beeder Burger und Buchhändler daselbst. Anno 1675. 8. Mit 150 Gesängen. Der Dichter ist Joh. Lud. Prasch, der Tonsetzer Hier. Gradenthaler. Gehört also unter § 187, 142.

Eine zweite Ausg. hat zwar den Kupfertitel: „Lust vnd Arzeneygarten deß Königlichen Propheten Davids", jedoch zuweilen auch als Haupttitel:

Die Mit Teutschen Saiten überzogene Heilige Kron-Harffe . . Nürnberg, Bey Michael und Johann Friedrich Endtern. Im Jahr Christi 1680. Kupfertitel, 8 Bl., 526 gez. S., 150 Kupferbl., 1 Bl. Errata. 8. — In Zürich, Ulm und Tübingen.

288. Mich. Schirmers Uebersetzung der Aeneide erschien: Berlin 1672. 8., nicht Leipzig. Beide Ausg. in Greifswald. Außer Spreng und Schirmer übersetzten dieselbe noch: Bernh. Melethraeus. Hamburg 1644. 8., und Joh. Valentin. Franckfurt 1660 und 1697. 8.

§ 192, 304. Anton Ulrich von Braunschweig, Geistliche Lieder. Halle 1856. 12.

311. Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen. Die einschlägige Literatur von A. v. Keller beinahe vollständig verzeichnet.

1. Nicht von Grimmelshausen. Denn die erste Ausg. dieser Uebersetzung aus dem Französischen erschien bereits 1654, aber auch die von 1659 und 1660 haben mit G. nichts gemein. Die beiden ersten Ausg. sind betitelt:

Der fliegende Wandersmann nach dem Mond, oder eine gar kurzweilige und seltsame Beschreibung der neuen Welt deß Monds wie solche von einem gebornen Spanier mit Namen Dominico Gonsales beschrieben worden ist. Wolfenbüttel 1654 und 1659. 12.

Die erste Mischausgabe heißt:

Der fliegende Wandersmann nach dem Mond, samt der Traumgeschichte von

Dir und Mir und der Reise nach der obern neuen Monswelt. A. d. Franz. 1667. o. O. (Nürnberg, Felßecker). 12. — In Berlin.

Von dem 3. Stück ein Sonderabdruck:

Kurtze vnd Kurtzweilige Reis-beschreibung nach der oberen neüen Monds-welt. Getruckt im Jahr. 1684. o. O. 71 S. 12. — In Zürich.

2. Ebenfalls nicht von Grimmelshausen. Außer den beiden in Wolfenbüttel befindlichen undatirten Drucken sind drei datirte zu nennen:

Traum-Geschicht von Dir vnd Mir. Sodann, Kurtze vnd kurtzweilige Beschreibung der zuvor unerhörten Reise Welche Herr Bilgram von Hohen Wandern ohnlängsten in die Neue Ober-Welt des Monds gethan. 1660. o. O. 103 und 71 gez. S. 12. — In Zürich und Berlin.

Traum-Geschicht, von Dir und Mir. Sehr nützlich, lustig und nachdencklich zu lesen. Auff vieler Begehren wieder in Druck heraus gegeben. Gedruckt im Jahr 1665. o. O. 77 gez. S. 8. Dabei „Traum-verantwortlicher Anhang" von S. 63 bis Schluß. — In Donaueschingen.

Traum-Gedicht. Zwüschen Dir und Mir daß ist Lächerliche Beschreibung unterschidlicher Possierlicher Träume: So eine gewüsse Persohn gehabt wegen allen Ständen in der Welt. 1666. o. O. 108 gez. S. 12. Auf S. 71 ist die Reisebeschreibung nach der obern Mondswelt mit eigenem, hier aber ausgerissenem Titelblatt angehängt. — In Zürich.

Dreifache Titelvariation läßt allein schon kaum an Original denken. Auch der Zeit nach dürfte G. weder Urheber noch Uebersetzer sein. Sollte er zudem von 1660 bis 1667 pausirt haben und dann auf einmal so schreibselig geworden sein? Alle diese Umstände verlangen eine genauere Untersuchung.

Eine fernere Piece kennt Gödeke nicht, und doch wurde sie wol mehr als zweimal einzeln gedruckt:

Der stoltze Melcher. o. O. u. J. (Nürnberg 1667). 4.

Der stoltze Melcher, Sampt einer Besprecknuß von das Frantzoß Krieg mit der Holland. Welches Durch Veranlassung eines Saphoyers der Fridens-satten und gern-kriegenden teutschen Jugend zum Meßkram verehret wird. o. O. u. J. (Straßburg 1672). 4 Bl. 4. — In Zürich und München.

3. Des abentheurlichen Simplicissimi Satyrischer Pilgram. Hirschfeld, Grisenius, und Frommann in Leipzig 1671. 8. Zwei Theile. — In Zürich und Freiburg i. Br.

4. Exempel der unveränderlichen Vorsehung Gottes. Unter einer anmutigen und ausführlichen Histori vom keuschen Joseph in Egypten, Jacobs Sohn. Vorgestellt .. durch den Samuel Greifnson vom Hirschfeld. o. O. u. J. (Nürnberg 1667). 12.

5. Dietwald. Auch Nürnb. 1671. 12.

6. Simplicissimus. Mompelgart, Joh. Fillion (d. i. Felßecker in Nürnberg). 1670. 12. Nürnberg 1673, 1683, 1695. 8. Nürnberg 1705 zwei Ausg. 8. (hrsg. von J. C. L. Haken). Magdeburg 1810. 8. Leipzig 1836. 8. Herausg. von List. Erlangen 1863.

Frankfurt und Leipzig (Wien) 1790 = Wien 1791. 8.

11. Calender. Fulda, Marcus Bloß, in Verl. Felßeckers in Nürnberg. 1670. 234 Bl. 4.

12. Trutz Simpler. (Nürnberg, Felßecker 1670). — Frankfurt (Wien) 1791. 8. — Abdr. d. 1. Ausg. in d. 65. Publ. d. Lit. Vereins. Stuttg. 1862. S. 161.

13. Springinsfeld (Nürnberg, Felßecker). — Frankfurt (Wien) 1791. 8. — Abdruck: Stuttg. 1862. S. 3.

14. Deß weltberuffenen Simplicissimi Pralerey und Gepräng in seinem Teutschen Michel, vom Signeur Meßmahl. Gedruckt unter der Preß in demjenigen Land, darinnen dasselbe lobwürdig Geschirr erstmahls erfunden worden (Straßburg 1673). 12.

15. Viridarium. Ist von Joh. Georg Seybold.

17. Vogel-Nest (Straßburg 1672). 12. — Abdruck der 1. Ausg. in der 65. Publ. d. Lit. Vereins. Stuttg. 1862. S. 325.

Ratio status. Nürnberg 1670. 12.

20. Rathstübel Plutonis. o. O. (Oppenheim) 1672. 12.

21. Verkehrte Welt . . zuerst o. O. u. J. (Nürnberg 1673). 12.

Geschichte eines Spessarter Bauernjungen, genannt Simplicius Simplicissimus. Ein Zeitbild aus dem dreißigjährigen Kriege, nach dem Buche Christophs von Grimmelshausen für das deutsche Volk bearbeitet von Prof. Dr. Friedrich List. Erlangen 1863. 8.

30 b. Der Simplicianische Weltkukker (von Joh. Huber). Frankf. 1672. 12. Die 2. Ausg. hat 4 Theile: 1. o. J. (1677), 2. 1678. 3. u. 4. 1679.

d. Deß Frantzösischen Kriegs-Simplissimi hochverwunderlicher Lebens-Lauff. 2 Thle. (Ulm). 1682. 8.

e. Ungarischer . . Simplicissimus. 1686. o. O. 8.

h. Simplicissimi alberner Briefsteller. o. O. u. J. 1670. 12.

Hinzufügen kann ich noch:

Simplicii Simplicissimi Glücklicher und notabler europäischer Wundergeschichten-Kalender auf 1672 und 1675.

Kriegs- und Friedensgespräch auf das Jahr 1683, worin allerlei merkwürdige Discursen unter dem sogenannten französischen Kriegs-Simplicissimo in den elisäischen Feldern abgehandelt werden. 1683. o. O. 8.

Simplicissimi lustig politischer Haspelhans. Ulm 1684. 8.

Der serieuse und curieuse Strasburgische Staats-Simplicius, nebst einem Prognostico Politico. 1684. o. O. 8.

Censor mundi oder theol. polit. Gedanken eines christlichen Pilgrims über die verwirrte und verirrte Zeit und Läufte. Von Palingenio Simplicissimo (J. J. Schütz). Frankfurt 1685. 8.

Der Simplicianische trunckene Träumer Sorbonius. 1686. o. O. 8.

314. Everh. Guerner Happel. Sogenannter Christlicher Potentaten Kriegs-Roman, von E. G. H. 2 Thle. Freyburg (Hamburg). 1680. 8.

Europäischer Toroan. Ulm 1676. 8. Frankfurt 1689. 8. Ulm 1690. 8.

Europäischer Kriegsroman. Ulm 1681. 8.

Sächsischer Wittekind. Ulm 1709. 8.

Relationes curiosae, hist. Denkwürdigkeiten. 5 Thle. Hamburg 1683-91. 4.

Mundus mirabilis tripartitus. Wunderbare Welt in einer kurzen Geographie. 3 Thle. Ulm 1687-89. 4. Ulm 1708. 4.

Schatzkammer ausländischer Rariteten. Hamburg 1688. Fol.

Britannischer Glücks-Wechsel. 2 Thle. Hamburg 1689. 4.

Ehrensäulen der hohen Alliirten. Hamburg 1689. 4.

Kern-Chronica. 3 Thle. Hamburg 1690. 8., 4—7. Theil ebd. 1705-41.

Hibernia vindicata. Hamburg 1691. 4.

Historische Beschreibung des heutigen Europae. Ulm 1692. Fol.

Relationes curiosae, Denkwürdigkeiten der Welt. 3 Theile. Hamburg 1707-1709. 4.

321 a. Der im Irr-Garten der Liebe herum taumelnde Cavalier . . Von E. v. H. (Elberstein). Warnungstadt, S. F. Leberecht (Große in Nordhausen). 1738. 8. Frankf. u. Leipzig 1752. 8. Satire auf den Regenten von Frankreich, von Lud. Schnabel.

322. Schelmuffskys . . Reisebeschribung . . von E. S. (Christian Reuter). Wahrer Druckort: Jena bei Bielcke 1696. Die Firma: Peter oder Pierre Marteau wurde von aller Welt, nicht blos von Hamburger Verlegern gebraucht, s. meine „Falsche und fingirte Druckorte." Leipzig 1858; 2. verm. Aufl. 1864.

323, 9. Joh. Pet. de Memel (Simon Dach). Ferner: Zippelzerbst im Drömbling (Bremen?). 1659, 1660, 1666, 1688, 1694, o. O. 1700, 1701. 12.

11. Leben und Wandel des Clemens Marot. Franckenau auf der Neustadt. 1660. N. Ausg. 1663, 1667, 1668. 12.

14. Leyermatz. Ferner ebd. 1670 u. 1672. 12.

21. Terpus Mirifanus (Zacharias von Lisieux). Cosmopoli (Augsburg).

27. Historienschreiber. (Von F. J. Rottmann). Freystadt (Hannover). 1712, 1717, 1729. 8.

28. Polyhistor. Cosmopoli (Erfurt) 1727 und 1728. 8.

29. Gepflückte Fincken .. Franckenau (Frankf.). 1677. 12. Franckenau bey Hans Brodessers Erben. 1681. 12. — Vermehrt: Franckenau o. J. (in 3 Trachten). 12., ebd. o. J. (in 4 Trachten). 12. Franckenau 1690. 12. Frankfurt 1701. 12.

Alle die Scherzbücher jener Zeit anzuführen, erfordert eine eigene Abhandlung, die noch geschrieben werden soll. Ich begnüge mich mit wenigen:

Raphael Sulpitius a Munscrod (Wilh. Jocker?), Wißbadisch Wisenbrünlein: d. i. Hundert Historien kurtzweilig, lustig vnd nützlich zu lesen. Franckfurt 1610. Am Schlusse: Darmstadt. 8.

Außbündige gute Bossen oder außgeklaubte Schnadriaken durch Hansen Wurst. 1618. o. O. 8.

David Seladon, Cochleatio novissima, oder Erneuerte Löflerey-Kunst. Franckfurt 1654. 24. N. Ausg. Liebstat Bey Lambrecht Rämmelern. 1656. 4.

Jocoseria Germanorum, d. i. die jüngst auferbaute lustige Gesellschaft .. durch P. Hilarium. Nymwehgen 1659. 12.

Redtschorn, Th., Alamodische Sittenschule .. Jena 1660. 12.

Lustige Kurtzweil, darinnen allerhand sinnreiche anmuthige lust- und freudenerweckende Räthsel und Schertzfragen. 1666. o. O. 12.

Lyrum larum s. nugae venales jocoseriae Das ist Lustig in Ehren kan Niemandt nit wehren. Friedlibij typis et sumptibus sociorum Narcissi o. J. (Nürnberg 1666). 12.

Angenehmer Nach-Tisch bei Gelegenheit einer lustigen Studenten-Hochzeit, aufgetragen in drei Trachten, jede von hundert Gerichten. Franckenau o. J. (c. 1666). 12.

Dreihundert poetische Scherzgrillen, von Sur-Haupt. Scherzhausen 1668. 12.

Machiavellischer Hocus Pocus oder Statistisches Taschen- Gaukel- und Narrenspiel, von dem Jean Potagischen Tausend Künstler Monsieur Courtisan. o. O. u. J. (c. 1670). 12. — In Freiburg i. Br.

Andere Ausgabe:

Machiavellischer Hocus Pocus .. Gedruckt im Schaltjahr der Welt, 1672. o. O. 819 S. 12.

— Die in Grimms Wörterbuch notirte Ausgabe von 1575 muß richtiger 1675 heißen.

Fasciculus Facetiarum. Gedruckt zu Schnatterberg im Waschland. 1670. 12.

Wie der Wirth, also auch die Gäste, d. i. was Hans Guck in die Welt, sonsten Merks Matz genannt, auf seiner Reise aufgefischt, eingesammelt und mit nach Hause gebracht hat. (Scherzreden, Sprüchwörter, Räthsel, Leberreime). Gedruckt in der Welt im folgenden Jahre des vorigen (17. Jahrh.). 12.

§ 194, 341. Joh. Tepelius. Lysis. Gießen 1673, nicht 1679.

350, 5. Menantes (d. i. Christian Friedrich Hunold).

§ 195, 351. Christian Weise. 17. Politischer Academicus .. Amsterdam, Bey Adamo Rosenfarb. Im Jahr 1708. Titelbl. und 159 gez. S. 8. In Deutschland gedruckt. — In Zürich.

Vorher noch: Amsterdam 1696. 8.

Der grünen Jugend Ueberflüssige Gedancken .. Amsterdam 1668. 12. o. O. 1677. 12. Vergl. oben S. 47.

353, 2. Politischer Schimpf und Ernst. Auch Straßburg 1677. 12. Freystatt 1702. 12. — 3. Severino Kaltwarmio. Udenpeg (Leipzig). Auch o. O. 1674. 12. — 6. Antonino Turchetto. — 24. Kautzsch (d. i. Joh. Riemer). Auch o. O. 1690. 12. — Das frisch und voll eingeschenkte Bierglas, von Michael Kautzschen. o. O. 1685. 12. — 25. Freystadt an der Gehl (Gotha). — 27. Europa (Gotha).

§ 197, 379. Nic. Baer. Ornithophonia. Bremae, Brauer 1695. 384 S. 4. m. Holzsch. — In Berlin und Dresden.

Arctophonia h. e. Ursi laus et fraus, virtus et virus, rhythmis lat. germ Strophis CLX. Bremae s. a. (1699). 32 S. 4. — In Dresden.

Κορακοφονια h. e. Silvestri Corvi Laus etc. Bremae 1700. 80 S. 4. m. 1 H. Lat. u. deutsche Verse. — In Dresden.

Phalainodia & Crocodilophonia. Bremae 1702. 28 S. 4. m. 2 H. Deutsche Verse. — In Dresden.

Regillicinium. Des Zaun-Königs Gesang oder Rede. Bremae 1703. 48 S. 4. m. 1 H. u. Mel. — In Dresden.

Schrieb in lat. Versen: Momus reprehendens reprehensus idemque nasutus naso suspensus. Bremae 1677. 28 S. 4. — In Dresden.

Nachträge. S. 1159. Joh. Haselberg b und c in Prosa; b abged. in Hutteni op. ed. Boecking V. p. 281—299. Haselberg verfaßte noch: Die Offenbarung des wunderbarlichen Gesichts Gamalions. 1538. o. O. 4. m. 1 H.

S. 1160. Ein Klaglied, Vber das absterben des wolgebornen Herrn, Herren Hansen Vngnaden .. (1565). 4 Bl. 4. Verfasser: Leonhard Engelhart Halensis, nachmals pädagogischer Rath in Stuttgart. — In Berlin.

S. 1162. Ein getrewe vermanung eins liebhabers der Euangelischen warheyt an gemeyne Pfaffheyt nit zu widderfechten den Eelichen standt, so ein Ersamer Priester zu Wormbs (im von Got im newen vnnd Alten Testament zugelassen) an sich genommen hat. Am Schlusse: M. D. XXIII. o. O. 4 Bl. 4. — In Berlin und Wolfenbüttel. Panzer Nr. 1999.

S. 1165. Wolfgang Schmeltzl. Sein „Lobspruch" zuerst: Wien 1547. 8. Die zweite Ausg. beschrieb schon Denis S. 436:

Ein Lobspruch der Hochlöblichen weitberümpten Khünigklichen Stat Wien in Osterreich, wölche wider den Tyrannen vnd Erbfeindt Christi nit die wenigist, sonder die höchst Hauptbefestigung der Christenhait ist, Rö. Khü. May. ꝛc. vnserm aller genedigisten Herrn zu Ehren beschriben, durch Wolffgang Schmeltzl Schulmaister zun Schotten, vnd Burger daselbst im 1548. Jar. Zu dem andern mal vbersehen vnd gebessert. Am Ende: Gedruckt zu Wienn in Osterreych durch die Syngrienerischen Erben im 1548. Jar. 8. — Abged. in Hormayrs Archiv 1818, und in dessen Geschichte Wiens VII. 2. u. 3. Heft. Urkundenbuch S. LXV—CXIII. Facsimilirter Separatabdruck durch Th. G. v. Karajan. Wien 1849. 8.

S. 1166. Clarissimi viri D. Andreae Alciati Emblematum libellus, uigilanter recognitus, & ia` recèns per Wolphgangum Hungerum Bauarum, rhythmis Germanicis uersus. Parisiis. Apud Christianum Wechelum, sub scuto Basiliensi, in uico Jacobeo: & sub Pegaso, in uico Bellouacensi. Anno M. D. XLII. 253 gez. S. 8. mit 115 Holzsch. Hungers Widmung an Balthasar und Wernher v. Seybolsdorf dat. Biturigibus. Calendis Maij. M. D. XXXIX. — In Freiburg i. Br., München und Neustift.

Die Vorrede an Conr. Peutinger beginnt:

Dle weyl die kinder yren thand
Mit nussen vnd der gleychen hand,
Mit wurfflen spilen iunge leut,
Den faulen man die karten freud,
Hab ich zu schreiben lust und wil etc.

Ein mit 43 Gedichten gezierter Roman kommt in zweierlei verschiedenen Gewändern vor, aber eine wie die andere A. enthalten wörtlich denselben Text: LISILLE. Franckfurt. bey Hermann von Sand. Nach diesem Kupfertitel ein zweites Blatt mit: Matthiae Jonsohn Lisille. o. J. 163 gez. S. u. 3 S. Register 12. Ohne alle Vorrede.

Gedoppelte Libes Flammen Hamburg Bey Nicolaus Pauschardt Buchhandl. A° 1663 B. Iselburg Hamb. f. Nach diesem Kupfertitel ein zweiter: Gedoppelte Liebes-Flamme, Oder Außführliche Beschreibung des Treuverbundenen Schäfers und der Schäferinnen Damons und Lisillen In zehen Büchern abgefasset izzo mit Fleiß nach der reinesten Hochteutschen Redahrt übersehen, und dem offentlichen Lichte übergeben durch J. Mostain, Welchen zehen Büchern eine neue Liebes-Flamme Des Philosophanders und der Rosilis beygefüget und aufs kürtzte und in geflügelter Eile aufgesetzet von J. Pamphilo. In Verlegung Nicolaus Pauschardts, Im Jahr 1663. 190 gez. S. 12. Vor dem Anhang noch ein ungezähltes Titelblatt ohne Druckanzeige. Dieser Anhang fehlt der vorigen Ausgabe. Ich halte das Ganze für ein deutsches Produkt. Beide Ausgaben im Besitze Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.

Nachtrag.

S. 305. De fide concubinarum in sacerdotes . . .

Die Münchner Hofbibl. besitzt noch vier Drucke o. O. u. J. 29 Bl. 4. mit elf sehr feinen Holzsch., 10 Bl. 4. mit 4 nachgebildeten, 10 Bl. 4. m. Titelh., 16 Bl. 4. ohne H. (die 1. und 4. Ausg. hat: De fide meretricum), ferner:

De fide concubinarium in suos pfaffos . . o. O. u. J. (Straßburg, J. Cammerlander c. 1540). 32 Bl. 4. mit 18 H.

und die von 1557, welche der De generibus ebriosorum angedruckt.

S. 318. Gengenbachs Clag vber die Todten fresser — nicht Baseler, sondern Straßburger Druck von Joh. Prüß.

S. 319. Von S. Joha's trunck. — Auch in Tübingen.

S. 320. Hie mugt ir Christen . . Unter diesem Titel drei Ausgaben: 4 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Seitenrandleisten. — In Bamberg, München, Zürich.

S. 330. Zu § 126, 13. Corn. Becker. Der Psalter Dauids Gesangweis . . Leipzig. Bei Michael Lantzenberger. In verlegung Jacob Apels Buchhändlers. Im Jahr. M. DCiij. 44½ Bog. 8. m. Seiteneinf. — In Helmstedt. Wackernagel. 1863. Nr. 370.

Der Psalter Dauids Gesangweis . . mit vier Stimmen abgesetzet durch Sethum Calvisium . . Leipzig Gedruckt bey Michael Lantzenberger. In verlegung Jacob Apels Buchhändlers. Anno 1605. 43 Bog. 8. m. Seiteneinf. — In Wolfenbüttel. Ebd. Nr. 386.

S. 332. Zu § 127, 45. Veit Dietrich. Vergl. G. Th. Strobel, Nachricht von dem Leben u. den Schriften Veit Dietrichs. Altdorf u. Nürnb. 1772. 8.

S. 332. Nr. 78. Paul Eber. Vergl. Chr. Heinr. Sirt, Paul Eber. Ein Stück Wittenberger Lebens aus den J. 1532 bis 1569. Ansbach 1857. 8.

S. 332. Zu § 128, 85. Joh. Stigel. Vergl. Car. Goettling, Vita Joh. Stigelii Thuringii. Jenae 1858.

S. 365. Nr. 383. Ein wunderseltzame Comedia, Von Zweien Böhmischen Landsherren, als der von Commethaw, vnd der von dem Brixer Schloß, Wie sie in willens vnnd fürhabens gewesen, Röm. Kayestat vmbs leben zu bringen, vnd der eine König in Vngern, der ander in Böhmen sein wollen . . Getruckt zu Prag, bey Johan Schuman, im jar, M. D. XCIIII. 8 Bl. 4. — In Ulm (nicht in München).

S. 369. Hans Sachs. Nachred . . Auch abged. in Joh. Pollicarii „Von bösen Zungen . . Am Ende: Zu Leiptzig. Durch Georg Hantzsch." o. J. (1556). 19 Bog. 4. Auf Liij b bis Ni. — In München.

Nachtrag.

(Band I. S. 425.)

I.

1095. Ain schöner spruch von herczog Albrechte vnd herczog Ruprecht mit seinen helffern vnnd anhenngern.

o. O. u. J. (1504). 4. Für Albrecht. — In München. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1836. S. 1.

Got dem allmächtigen sey klagt
vnnd Maria der rainen magt
Das sich in meines lebens zeyt
ere glaub trew also hat zerstreyt ꝛc.

1096. Ein neüwes lied vo' der schlacht vnd den Venedigern. Inß schilers thon.

o. O. u. J. (1509). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In Erlangen.

Man sagt vnß also me'gerley ꝛc.

1097. Ain hubsches lied in der weiß von dem frewlin Von Britdannia.

o. O. u. J. (1513). Quartblatt. 17 Str. — In Berlin.

Ich stünd an ainem abent
heymlich an einem ort
. . . ich hört clägliche wort,
vo' einer gilge' die clagt sich ser,
wie sy der bär hat vber zogen,
dar zu der wilde stier.

1098. Ein lied von dem Kunig von Franckreich vnd den Schweyczir yn dem thon Ich Stuend an einem morgen

o. O. u. J. (1513). Kleinfolioblatt. 15 Str. — In Berlin.

Nun merchet offenbare
yeczund zu diser frist,
wie es yn dissem iare
kurczlich erga'gen ist ꝛc.

1099. HErd wie dye Schweitzer buren,
vns lantzknecht handt veracht . .

Getruckt zum suleffel.

o. J. (c. 1514). Folioblatt. 22 Str. — In Berlin.

1100. Ein lied gemacht von vier ort der eidgnosschaft

o. O. u. J. (c. 1514). Kleinfolioblatt. 11 Str. Versammlung der Luzerner, Urner und Schwyzer in Basel. — In Berlin.

SOl ich aber heben an,
vnd singen ein liedlein ob ich kan ꝛc.

1101. Wer wissen wöll wie die sach stand
Itz in dem würtenberger land
Der kauff vn leß den spruch zu ha'd
Er ist der arm Conrad genandt.

o. O. u. J. (1514). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Vo' iugent vff vn' all mein tag ꝛc.

1102. (Amman, Erasmus,) Ein schön lied gemacht im thon als man singt von der stat Tollen.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. 15 Str. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Hört wie es ist ergangen,
zu stugart in der stat,
der augstmo'at het angefangen,
ein geschrey erhört wart
durch etlich burgers knaben ꝛc.

Schluß: Erassimus gesungen hat.

1103. Ohne Ueberschrift.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. 22 Str. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Zu eslingen auff der brucke,
da schenckt ma' kielen wein,
hertzog Vlrich willtu drincken,
wir schencken dir dapffer ein ꝛc.

1104. Ain newes lied von Künig Karolus in dem thon erst so wöll mir loben maria die raine mayd.

o. O. u. J. (1519). Kleinfolioblatt. 13 Str. — In Berlin.

Helffent mir iubilieren
ir herren allesandt ꝛc.

1105. Ein newes lied von Kayserlicher maiestat abscheyden. der got genedig sey. In dem thon des liedes. von eines Künigs tochter . .

o. O. u. J. (Nürnberg 1519). Großfolioblatt m. Holzsch. 39 Str. von Christoff Weyler zu Wien. — In München.

Kleglich so wil ich singe',
mit layd des hertzen mein ꝛc.

1106. (Haß) Ein new Lied von der stat Rottenburg an der thawber vnd von vertreibung der Juden do selbst Im schutten samen thon.

o. O. u. J. (1520). Kleinfolioblatt m. 3 Randleisten und 1 Holzsch. 10 Str. — In Berlin.

Ein Reychstat an der Dawber leyt ꝛc.

Am Schlusse: Kuntz haß der hat das lied gedicht
Ist nun ein alter man . .

1107. (Bircher) Ein neüw lied in der wyß, wie das lied vo' der faßnacht zu Basel gemacht von vier örden.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 8. 46 Str. — In Wien.

Ir kriegs lüt sygend guter dingen,
ich wil euch neuwe mere singe',
vnd wie es ist ergangen
in vnsers heiligen vatters zug,
nun handen kein verlangen ꝛc.

Schluß: Hans Bircher hat diß lied gemacht
er ist gewesen an d' schlacht,
damit hat es ein ende,
ich bitt maria vnd auch yr kind,
das sy vnß hilff zu sende.

1108. Ein newes lied von der belegerung der Bawrschafft zw Wurtzburg vor dem Schloß, Vnser Frawen berg genandt In dem thon Von erst so wöll wir loben.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 25 Str. — In Berlin.

GOt den wölle· wir loben,
in seinem höchsten thron,
d' in der baurn toben,
vns hat genad gethon ꝛc.

1109. Zway Schöne lieder, Das Erst von dem Künig von Vngern, wie er vmbkum·en ist. Das ander, Wol hewr zu disem Meyen, in grün wil ich mich kleyden.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 8. m. Titelh. 10 u. 4 Str. — In Berlin.

1. KLeglich so will ich heben an,
singenn zu diser frist,
wol von dem Künnig von vngern
wie er gestorben ist ꝛc.

1110. (Dappach) Eyn Lied gemacht, wie es im Osterlandt ergangen ist. Vnd ist in dem thon es gehet ein frysscher sum·er daher. Darnach ein gebet zu Gott.

o. O. u. J. (Nürnberg 1529). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — In Berlin.

Der Türckisch Keyser ist zornig worn,
er hat den Vngern ein ayd geschworn ꝛc.

Am Schlusse: Der vns das liedleyn hat gedicht,
vom newen hat ers zu gericht,
Jorg Dappach thut er sich nennen . .

1111. Des Teutschen landes vermanung Spiegel.

O Teutschlandt glückselig weresst du
Auß frembdem vnglück suchend deyn rhu
Das der gleychen dir nicht kem zu.
Der Jüden vnd Christen vngefell
Auß Gottes straff ich dir erzel
Durch der Tyrannen vnd Türcken quel.
Die bißher von vns verachtet sindt,
Von Gottes zorn werden wir blindt
Doch durch rew vnd buß das hayl befind.

Am Ende: Gedruckt zu Nüremberg durch Georg Wachter.

o. J. (1530). 20 Bl. 8. Auf 18. Bl. Holzsch. — In Wien.

Des bösen Feindtes abenthewr
Vns Christe· weder verdt noch hewr
Vnd zu besorgen nym·er mehr ꝛc.

1112. Ein schöns lied new gemacht, von des Grausamen Türcken vnmenschlicher vbeltat dis gegenwertig, Jar layder wüt vndt begangen, zumal im, Vngrischen vn· andern da selbst vmbliegende· la·de· vn· flecke· in des Wißpecke· tho

o. O. u. J. (c. 1530). Folioblatt m. Holzsch. 28 Str. — In Berlin.

In Vngern sas gar wirdigklich,
ein Künig der lebet Christenlich ꝛc.

1113. Ein new lied vnd ermanung, an die Christlichen Potentaten vn· Stende, ernstliche tapffere gegenweer wider den Türcken fürzunemen, Vnd mag gesungen werden, im bruder Veyten thon. Oder, In des Bentzenawers weis, ꝛc. Am Ende: Georg Wachter.

o. J. (Nürnberg c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelh. 15 Str. — In Berlin.

WAcht auff jr Teutschen alle,
die zeit ist vor der hand ꝛc.

Neue Ausgabe:

Ein new lied vnd ermanung, an die Christliche· Potentaten vnnd Stände, ernstliche tapffere gegenweer wider den Türcken fürzunemen. Vnnd mag gesungen werden, Im bruder Veyten Thon Oder in des Bentzenawers weyß, ꝛc. Am Schlusse: J. F.

o. O. u. J. (c 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1114. (Sachs, Hans,) Ein vermanung Kayserlicher Mayestat, sampt aller Stend des Römischen Reychs, Eines heerzugs wider den blutdurstigen Türcken. Vnd ist in bruder Veyten thon zu singen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter.

o. J. (c. 1535). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 25 Str. von H. S. S. — In Berlin.

HErr Got in deynem reyche,
im allerhöchsten thron ꝛc.

Neue Ausgabe:

Ein vermanu·g Kayserlicher Mayestat, sampt aller Stent des Römischen Reichs. Eines Herzugs, wider den pluttürstige· Türckhen. Vnd ist in brud' Veyten thon zu singen. Am Ende: Gedrückht zu Regenspurg durch Hannsen Kholl.

o. J. (c 1535). 4 Bl. 8. — In München. Abged. in Körners Volksliedern S. 141.

Herr Gott yn deinem reyche ꝛc.

1115. Verkündung des Künigs von Franckreichs herolt.

o. O. u. J. (c. 1536). 4. m. Holzsch. — Stargardts Cat. 53. Nr 931.

1116. (Sachs, Hans,) Ein new lied vo· dem Kayserlichen heerzug in Sophoyer land vnd Franckreych. Im thon, Es geet ein frischer summer daher, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Kunegund Hergotin.

o. J. (1536). 4 Bl. 8. m. Titelh. 19 Str. von H. S. S. — In Berlin.

ALs man zelt fünffzehundert jar
Vnd sechs vnd dreyssig das ist war ꝛc.

1117. Körber. — Der 79. Psalm, wider den grausamen erbfeindt der Christen, den Türcken, gesangs weyse verendert, im thon, Aus tieffer not schrey ich zu dir ꝛc. im M. D. XXXVII. jare. M. Otho Körber Bamberger.

o. O. 6 Bl. 8. Vorwort, 13 Str. und Gebet. — In Wien.

ACH Herr die Heyden vberall
sind in deyn erb gefallen ꝛc.

1118. Zwey newe Lieder vnd anrüffung zu Got, vmb hilff wider den Türcke· Das erst mag gesungen werden, wie der CXIX. Psalm, Es seind doch selig alle die. Vnd das ander als der CXXX. Psalm. Auß

tieffer not schrey jch zu dir. Oder, als der. XI. XII. oder XIII. Psalm. Mit sampt eynem Gebet, vmb gnad zu bitten. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Georg Wachter.

o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. Unter d. Titel eine Zierleiste. 4 u. 3 Str. — In Wien.

1. O Herr ich rüff dein namen an ꝛc.
2. HJlff Got himlischer vater mein ꝛc.

1119. Wider den Türcken. Ein diemütig bekhäntnüs vor Gott vnnserer sünden, vnd gebet vmb verzeyhung derselben, vnd abwendung verdienter straf, sunderlich des Türckens tyranney. In d' weyß, Auß tieffer not zu sinngen. Item der. LVV. Psalm, Nit vns nit vns o ewiger Herr. ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. Am Schlusse 1 Holzsch. — In Wien.

O Guter Gott in ewigkhayt,
vnser vatter vnd Herre ꝛc. 15 Str.

1120. (Schrot, Mart.,) Die Prophecey. Deſs vierten Buchs Esdre, am Ailften Capitel. Von dem Adler vnd seine' vndergang In Germania. Jm Tholner Thon zusingen.

o. O. u. J. (c. 1540). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Versz. u. 25 Str. von dem Verfasser unterzeichnet. — In Berlin. Betrifft Kaiser und Papst.

JM Vierdten Buch, fürware,
am Ailften vnderscheyt,
Schreibt Esdras also Klare ꝛc.

1121. (Landauer) Ein New Lied, vom Hertzog zu Gülich vnd den Burgundischen, wie sie allenthalben gescharmützelt haben, Jnn diesem 1543. jar, Jnn dem thon von Frenckischen Bawrn:

o. O. u. J. (1543). 4 Bl. 8. m. Titelwappen. 20 Str. — In Berlin.

GEller Geller war vnnser geschrey ꝛc.

Schluß: wünsch Jochim Landawer mit namen.

1122. Gernolt. — Ein hübsch new Lied, von dem löblichen Churfürsten, Hertzog Ludwig, von seinem abschide löbliche gedechtnuß. Gedicht von Wolff Gernolt dem blinden. Vnd wirt gesungen Jn bruder Veiten Thon. M. D. XLIIII. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Georg Wachter.

4 Bl. 8. 16 Str. — In Berlin.

EJn Fürst so hochgeboren ꝛc.

1123. Ein gantz nüw Lied von den sorglichen leuffen diser geferlichen zyt. Jm thon Woluff in gottes namen oder wiedt hußmegt kinder tragen. Basel 1544.

4 Bl. 8. — Stargardts Cat. 54. Nr. 392.

1124. (Schmid) Ein newes lied vom Kayser vnd Bundt, Wie es zum tail ergangen ist Jn des Pentzenawers thon.

o. O. u. J. (Nürnberg 1546). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. — In Berlin.

WAs wöllen wir aber singen ꝛc.

Schluß: Vnd wer ist der vnns das liedlein sang
.. Hans schmid ist er genannt.

1125. (Speltacher, Paul,) Ein schön new Liedt, vom zug auß Sibenbürgen, wie es jetzt im Sturm vor Lippa ergangen ist. Jnn dem

Thon: Was wöll wir aber heben an, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.

o. J. (1551). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 47 Str. — In Berlin.

Was wöll wir aber heben an ꝛc.

Andere Ausgabe:

Ein schön New Liedt, vom zug auß Sibenbürgen, wie es yetzt im Sturm vor Lippa ergangen ist. Im thon, was wöll wir aber heben an. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber.

o. J. (1551). 8 Bl. 8. mit anderem Titelholzsch. — In Berlin.

WAS wöllen wir aber heben an ꝛc.

1126. Schöner hübschter Lieder drey, Das erst, von der straffe Gottes, über die Sünder, singe in Bruder Veiten thon. Das ander, von Magdenburg, im thon es wolt gut Jeger jagen. Das dritte von der durchleüchtigen Hochgeborne Fürstin Frauwen Sibillen, Hertzog Hansen von Sachsen Haußfrauwen, zu ehren gemacht, durch Petrum Watzdorff im thon, ißbruck ich muß dich lassen. M. D. L. J. Auf Blatt 5: Getruckt zu Magdeburg. Durch Michel Lotter.

6 Bl. 8. 13, 17, u. 5 Str. — In Wien.

1. ALL die jr jetzundt thun leben ꝛc.
2. O Magdeburgk halt dich feste ꝛc.
3. ACH Gott mich thut verlangen,
   Nach dem der yetzt gefangen ꝛc.

1127. Klaglied, der Durchlauchsten hochgebornen Fürstin vnd Frawen, frawen Agnes, gebornen Landtgreffin zu Hessen, Hertzogin zu Sachssen vnd Churfürstin, Landtgreffin inn Döringen, vnd Marckgreffin zu Meissen etc. Witfrawen. Im thon, Ich stund an einem morgen ꝛc. Ein ander Klaglied Teutschlandes, Inn dem selben Thon. Anno M. D. LIII. Gedruckt zu Alten Dresßden.

4 Bl. 4. 5 Str., 6 Versz., 3 lat. Distichen von M. H. mit Uebers. in 3 Str. — In Wien.

1. Ach Gott, an einem morgen
   sah ich im trawm ein Bahr ꝛc.
2. Mit schwartz thu dich bekleiden,
   O Teutsche Nation ꝛc.

1128. Ein schön New Lied, von der wunderbaren enthaltung vnnd widerkunfft des . . Fürsten, H. Johan' Fridenreichs des Elrern Hertzog zu Sachsen vnd gebornen Churfürsten, auff seiner Ch. G. hochlöblichen namen gestelt. Im thon, Entlaubet ist der walde.

o. O. u. J. (1553). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Ich danck dir lieber Herre ꝛc.

1129. (Sutter, Caspar,) Ein waarhaffte vnd grüntliche Histori was sich in zweye Jaren namlich 1552 vnnd 53. Im Pemondt zutragen vnnd verlouffen hat. Bernn 1554.

16 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Stargardts Cat. 54. Nr. 393.

1130. (Wall) Ein schön new Lied, Von der zerstörung Jerusalem, In des Hertzog Ernsts Thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Valentin Newber.

o. J. (1557). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 36 Str. von Ambr. Wall. — In Augsburg.

WAch auf wach auf all Christenheit ꝛc.

— Ambrosius Wall mit Namen
Der das hat gemacht nach seiner sag
Als man zelt Fünfftzenhundert Jhar
Siben vnd fünfftzig am Liechtmeß tag.

1131. (Marten) Ein New Liedt, von dem Krieg inn Bemundt, vnnd ist im thon zu singen, wie das Liedt von der schlacht zu Mailandt. Oder Wie das liedt vor Lippa in siebenburgen zu singen. Am Ende: Gedruck zu Nürmberg durch Valentin Newber.

o. J. (c. 1558). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 20 Str. — In Berlin.

WAs wöllen wir aber heben an ꝛc.

Am Schlusse: Vnd der das liedlein hat gedicht
.. Paulus Marten von Kempten ist er genant ..

1132. (Linck) Ein newes Liedt vom König auß Franckreych, Wie er ein ende nam, Vnnd ist im Thon, Wie man singt von der Stat Luttringen. Durch Hieronimum Linck Glatzensum. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Merckel.

o. J. (1559). 4 Bl. 8. m. Titelh. 33 Str. — In Wernigerode.

NVn hört so will ich heben an
Was ich alhie gelernet han ꝛc.

1133. Ein new Lied. Von der eröberung des Ditmarschen Lands. Geschehen im Jhar M. D. LIX.

o. O. u. J. (1559). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Was wollen wir aber singen ꝛc.

1134. Warhaffte, auch gantz glaubwirdige Newe zeytung, wie die Röm. Kay. Maiestat, jüngst verschinen, den xxxj. vnd letsten tag Decembris des 1558. Jars zu Augspurg ankommen: Auch mit was Pomp vnd herrligkeyt Er empfangen vnd geehrwürdiget worden sey, ꝛc. Jtem, Wie hernach am 5. tag Januarij des 1559. Jars, ein Erbarer Raht sampt jrer Gemain, Kay. Maiest. die trew vnnd Ayd gethon, vnnd weß sich die Kay. Mayest. hergegen erbotten vnnd zu gesagt hab, ꝛc...

o. O. u. J. (Augsburg 1559). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

JM acht vnd fünfftzigstem fürwar
Gschach es den letsten tag diß Jar ꝛc.

1135. Kurtze Chronica oder verzaichnung der zeytten aller Kayserrn, vom Julio an, biß auf Carolum den V. reymens weyß gestellt, mit kurtzem bericht jrer leben vnd Tod. Getruckt zu Augspurg durch Hans Zimmermann.

o. J. (c. 1560). 23 Bl. 8. m. Seiteneinf. — In Wien.

JVlius Cesar was d'erst
5. Jar zu Rom hat er geherrscht ꝛc.

1136. Ein schön New Geystlich Lied, von vnserm Erbfeind dem Türcken, auch von vnserem Keyser Maximiliano, nach abgang jhrer Mayestet Vatter .. Jm Thon: Lobt Gott jr from'en Christen, ꝛc. Zu Augspurg, truckts Mattheus Franck.

o. J. (1564). 4 Bl. 8. 21 Str. — In Berlin.

Horet jr Christen alle ꝛc.

1137. (Wessel von Essen, Lor.,) Ein schön new Liedt, Von dem Grafen vnnd thewren Ritter vnnd Helden, Graf Niclaus von Serin, wie er so Ritterlich in Vngern gestritten vnd gefochten hat, wider den Erb-

feind der Christenheit, den Türcken vnd seinen Hauffen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.

o. J. (1566). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — In Berlin.

Wie gern wolt ich singen,
so sicht mich trawren an ꝛc.

Fernere Ausgaben:

Ein schön new Lied, Von dem Graffen vnd thewren Ritter vnd Helden, Graff Nicolaus von Serin, Wie er so ritterlich in Vngern gestritten vnd gefochten hat . . Im thon: Wie man das Lied von Olmitz singt. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.

o. J. (1566). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Ein schön new Lied, von dem Graffen vn· thewren Ritter vn· Helden, Graf Niclaus von Serin, wie er so ritterlich in Vngern gestritten vnnd gefochten hat . . Im Thon, wie man das Lied von Olmitz singt. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1607.

4 Bl. 8. — In Zürich.

Ein schön Lied, Vom Graffen Nicolaus Von Serin. Freybergk. 1618. 8.

Ein schön New Lied, Von dem Graffen vnd thewren Ritter vnnd Helden Graff Niclaus von Serin, wie er so ritterlich in Vngern gestritten . . Im Thon, wie man das Lied von Olmitz singt. Getruckt, Im Jahr 1619.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

Ein gar schönes warhafftiges newes Klag Lied von der Belägerung vnd eroberung der Vestung Siget in Vngern . . Anno 1566. Augspurg, Joh. Schultes 1623.

8 Bl. 8. — In Frauenfeld.

Ein schön new Lied, Von dem Graffen, vnnd thewren Ritter vnnd Helden, Graff Niclaus von Serin, wie er so Ritterlich in Vngern gestritten . . Getruckt im Jahr Christi, 1625.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Wie gerne wolt ich singen ꝛc.

Ein gar schönes warhafftiges Klaglied, von der Belegerung vnd eroberung der Befestungen Siget in Vngern . . Anno 1566.

o. O. u. J. (c. 1640). 8 Bl. 8. Zuletzt der dritte Psalm. Hier der Verfasser genannt, was in den vorhergehenden Ausgaben nicht der Fall war. — In Berlin.

Gern wolt ich frölich singen,
so sicht mich Trawren an ꝛc.

Vergl. Bd. I. S. 73. Nr. 323.

1138. (Knaust, Heinr.,) Ein warhafftig Vnd Erbermlich geschicht, von der gewaltige· auffrur zu Pariß in Fra·ckreich, des gleiche· zu Leon . . welches sich begeben hat, den 24. Augusti welcher ist S. Bartholomeus Tag zwischen den Euangelischen vnd Papistischen, wie sie einen Bund bestelt vnd gemacht haben, vnd in 18. stetten in einer stundt anga·gen, vnd etlich 1000. Christen Erbermlich vm·kommen sein jn disem 72. Jar. H. K. Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes son.

o. O. u. J. (1572). 4 Bl. 8. — In Berlin. (Identisch mit Bd. I. S. 74. Nr. 325?)

Klälich so wil heben an ꝛc.

1139. Neuwe zeitung auß Niderland. Kurtze vn· warhafftige beschrei-

bung, deß jetzigen zugs in das Niderland, was sich . . zugetragen hat, biß auf den ersten Augusti . . Im thon, wie man das Lied auß Franckreich singt. Am Ende: Getruckt zu Cöln, bey Wilhelm Bergk. D. M. LXXII.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Hoert zu jhr lieben Christen leut ꝛc.

1140. Warhafftige Newe zeitung auß dem Niderlandt. In gesangsweiß verfaßt, von dem . . Herrn, Wilhelm Printzen von Branien, etc. Sampt jhrer F. G. Bruder . . was sich mit jhnen vnd jhrer widerpart dem Hertzog von Alba, verloffen vnd zugetragen hat, von dem ersten Juny biß auff den achten tag Augusti, Wie hernach folget, etc. 1572. Im Thon, Wie man den Störtzenbecker singt. Getruckt zu Cöln bey Jacob Weiß.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1141. Ein schön New Lied, von grossem lob vnd rhum der Polen, wie sie so einen grossen berümbten König erwehlet vnd gekrönet haben . . Im Thon: Es gehet ein frischer Sommer daher etc. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt, durch Conradum Dreher.

o. J. (1573). 2 Bl. 8. 19 Str. — In Berlin.

1142. Newe Zeitung, Von schrecklichen Wunderzeichen, so man am Himmel in vielen Landen gesehen hat, auff Sanct Michels Abendt, vnd hernach in diesem 1575. Jar. Hiebey wirdt auch angezeigt, Wie der Türckische Tyrann die Statt Hoburg eyngenommen hat . . Im Thon: Wie man den Stürtzenbächer singt, etc. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bey Nicolaus Faber.

o. J. (1575). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1143. Holtzman, Dan., Klag Lied, Vber das Absterben, Maximiliani des andren . . Wie jr Römische Key. May. In Gott Seliglich verschiden, zu Regenspurg auff dem Reichstag. Anno Christi 1576. den 12. tag Octobris . . Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg, durch Johann Burger.

o. J. (1576). 4 Bl. 8. — In Berlin.

DV werde Teutsche Nation ꝛc.

1144. Zwey Schöne Newe Lieder, Von den Spaniern in Niderland vnd jhrer Tyranney, etc. Das ander, Von den staden des Niderlands, wie sie sich von wegen der bezalung, gegen den Teutschen Reuttern vnnd Knechten gehalten haben, etc. Im Thon: Wie die alte Schwieger. Anno 1579.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

1145. Drey Klägliche Newe Zeittung, in ein Lied verfast. Die erste, von deß Türcken grosse Tyranney. Auch wie Fewer vom Himmel gefallen. Sampt einer angehenckten Practica . . Im Thon, Wie man den Hertzog Ernst singet. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Beck, Anno 1580.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1146. Warhafftige Zeitung zwo, Die erst, Von dem Löblichen Churfürsten vnd Bischoff zu Cöllen, wie er sich in Standt der Ehe begeben

hat . . Das Ander Lied, von der verrähtterlichen anschlag vnnd Blutuergiessung, so der Hertzog, von Alanzon der Stadt Andorff zugemessen . . Anno 1583. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Cölln.
o. O. u. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1147. Warhafftige Newe Zeittung, von der Siegreichen Niderlag, siben Tausend Turcken, sampt ihren Obersten, Geschehen den 26. tag. Octob. bey Slum in Crabaten, diß 84. Jahrs.
o. O. u. J. (1584). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1148. Ein Newes Lied, Auff des Churfürsten zu Sachsen Augusti Seligen, hochlöblichen gedechtnüs Abscheid von dieser Welt in die Ewige Seligkeit. Im Thon: Wie mirs Gott schickt, so nim ichs an. C. W. O. Glückwündschung, Dem . . Herrn Christiano, Hertzogen zu Sachsen, . . Zu Christlicher vnd glücklicher Regierung, ꝛc. Auff Jhrer Churf. Gn. Namen vnd Tittel gestelt, Durch Valentinum Coruinum, Cantorem auff S. Marienberg. M. D. LXXXVI. Am Ende: Gedruckt zu Dreßden durch Matthes Stöckel 1586.
4 Bl. 4. m. Titelwappen. Das Lied mit 7 Str. — In Leipzig (Rathsbibl.). Wackernagel 1863. Nr. 269.
1. ACh leyd, Ach leyd in dieser zeit ꝛc.
2. VOn hertzn sagen wir danck allzeit ꝛc.

1149. Mit was Glück, Sig vnd Ehren, das Teütsche Nauarrische Kriegsuolck zu Roß vnd Fuß, den Hugonotten inn Franckreich zu hilff kommen, vnnd wie sy wider abgezogen, im Jar 1587. Sampt Jhrem, vnd der Nauarrischen Schweytzern, Christlichen Gebett, Wie auch ein kurtze verzaychnuß, Was von disem Teutschen Kriegsuolck noch inn Franckreich bey Leben vber blieben sind. Anno Dominj 1588.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Latein. Gedicht, 2½ S. deutsche Reime, 4 S. Prosa. — In München.
HErr Fabian von Donna auß Teutschland zoch,
Mit frembden volck Gottloß roch ꝛc.

1150. Ein schön New Lied, Von de' jetz schwebenden hochbetrübten zeiten, . . Darbey auch gemeldet wird, von dem verrheterige' handel, so newlicher zeit vber die Deutschen Landsknecht im Elsaß geschehen, ober dem Wasser die Jll genant . . Getruckt zu Basel bey Samuel Apiario, 1589.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1151. Zwo Warhafftige Newe Zeitungn, Die Erste, Von der gewaltign schlacht, so der König von Nauarra mit de' Bapst gehalten hat, . . vnnd die Stadt Ruan eingenom'en. Geschehen den 9. Januarij dieses 90. Jars . . Jm Thon, wie man den Lindenschmidt singt. Dz ander von dem erschrecklichen Wunderzeichen, so man zu Costnitz am Bodem gesehen hat, . . Erstlich gedruckt zu Basel, durch Melchiorem Rerick.
o. J. (1590). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1152. Warhafftige Newezeytung, Von dem Türcken, Wie er die Stadt Molach eingenommen, Auch alle Christen darinnen ermordet vnd vmbgebracht, Letzlichen die stadt angezündet vnd verbrand. Geschehen den 6. des Hornungs Anno, 1591. Jm Thon, Wie man den Graffen von Serin singet. Erstlich Gedruckt zu Straßburg, bei Nicolaus Walde.
o. J. (1591). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1153. Ein Kläglich New Lied, Von der Lottringischen Bezalung, damit er die Teutsche Knecht vnnd Bawren zu Dachstein vnd vil andern Orten bezalt, verehrt vnd begabt hat . . Gedruckt im Jahr, 1592.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1154. Ein schön new Lied, an alle Straßburgische Reuter vnd Knechte, auß trewem Teutschen Hertzen an sie gestellt: in jetzigem Kriegswesen kurtzweilig zu singen. Im thon. Wolauff jhr Landsknecht alle, ꝛc. Gedruckt im Jar 1592.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.
NVn hört jhr Brüder alle ꝛc.

1155. Warhafftige Zeittung aus Crabaten. Was massen ein Türckischer Oberste, Hassan genandt, das Closter vnd Vehstung Zisekh vermeint einzunemen . . im Monat Julij, diß Jahrs, 1592. Das Ander, Eine glückselige Newe Jahrs wündschung . . Anna 1562. (statt Anno 1592). Am Ende: Gedruckt zu Wien in Osterreich, bey Woffgang Halbmeister.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1156. Newe Zeitung vnd warer Bericht: Das Erste. Von der Stad Straßburg inn Elsass am Rhein, vnd dem Hertzog von Lothringen . . Im Thon: Wie man den Lindenschmid singet. Das Ander Von dem Erbfeinde dem Türcken . . Gedruckt zu Grätz in der Steyermarckt.
o. J. (1592). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1157. Warhafftige vnd fröliche Neuwe Zeitung. Von der erhaltenen Victori vor Stulweissenburg in Vngern . . Anno 93 . . Im Thon. Wie man den Graffen von Serin singt. Ein ander Lied, Wie ein Megdlein von 16. Jahren . . zu Dantzig . . spatzieren gangen, zu welcher ein gar grewlicher Todt kommen . . Getruckt zu Prag, Im Jar 1593.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1158. Zwey newe Lieder, Vnd wahrhafftige Zeitung: Das erste von der Sieg vnd Victori, welche Gott der HErr, seiner bedrangten Christenheit, auff jhr demütiges vnd bußfertiges Gebet, zu Gomorra in Vngern gnädigklich verliehen hat: Im Thon, Wie man singt von der Statt Olmitz, oder Grafen Nicolaus von Serin. Das ander, vom jetzt werenden Kriegßwesen in Vngern, zwischen dem Türcken vnd Christen verlauffen: Im Thon, Wie man den Störtzenbecher singt, ꝛc. Erstlich Gedruckt zu Wien in Osterreich, Bey Franciscus Kolb, Im Jar 1594.
4 Bl. 4. m. Titelholzsch. 23 u. 17 Str. — In Mayhingen und Berlin.
1. WAch auff vom Schlaff der Sünden ꝛc.
2. NVn mach dich eylend auff,
du teutsche Nation ꝛc.

1159. Zwo Warhafftige Newezeitung, Die Erste von Nouigrat vnd Ofen, aufm Lande zu Vngern, vom glückseligen Sieg vnd Triumph der Christen, wider den Türcken, Wie sie derselbigen viel erschlagen, vnd in die 800. Dörffer vnd Flecken eingenommen. Im Thon, Wie man den Lindeschmidt singet. Die andere, aus Constantinopel, Wie man groß

Wunder am Himmel gesehen hat, darob der Türckische Keyser vnd sein Volck sehr erschrocken. Geschehen vom 18. Januarij bis auff den ersten Februarij. Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn. Erst gedruckt zu Preßburgk, bey Johan Walo, Anno 94.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1160. Eine Warhafftige Neuwe Zeittung, Von den Erhaltenen Victorien in Vngern .. des 1594. Jahrs .. Im Thon, Wie man den Stürtzenbecher singt. Getruckt zu Wien, bey Stephan Creutzer, 1594.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
NVn gebt dem Herren Lob vnnd ehr ꝛc.

1161. Zwo warhafftige Newe Zeyttungen. Die erste von dem vberauß blutige' Scharmützel .. vor der festung Rab im Vngerland .. im 94. Jar .. Die Ander. Wie .. der Türck .. die .. Vestung Raab .. erobert .. Am Ende: Getruckt zu Augspurg bey Michael Manger, Anno 1594.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1162. Zwo Warhafftige Newe Zeittung, Die erste von Zweyen Engeln, welche man für der Stadt Oppenum an dem Reinstram bey einem Bildstock drey Tag vnd Nacht nach einander gesehen hat, Auch wie sie Männiglich zur Busse vermahnet, Auch angezeigt, was von dem 94. Jahr, biß auff das 1600. Jahr geschehen sol. Im Thon: Wilhelmus von Nassaw, ꝛc. Die ander Zeittung, Von der grausamen Tyranney des Türcken, welche er in Persia begangen hat in der Stadt Morabel, vnd wie er ober die zwantzig Tausend Menschen jämmerlich ermordet vnd vmbgebracht hat, geschehen den 9. Nouember, Im 1593. Jahr, Im Thon: wie man den Lindenschmidt singet, ꝛc. Erstlich Gedruckt zu Eyßleben, bey Andreas Petri, 1594.
4 Bl. 8. 21 u. 23 Str. — In Wien.
1. HOrt zu was ich wil ich singen ꝛc.
2. HOrt zu jhr Christen allzugleich ꝛc.

1163. Agricola. — Einrit Gratulation, Glückwünschung vnd wilkom Dem Durchleuchtigen Grossmechtigsten Fürsten vnd Herren, Herrn Christian zu Dennemarck, Norwegen .. Beschrieben Durch Philippum Agricolam Eysleben Sampt ein schöne Ritmos vber die Königliche gekröndte Schwan do dz feurwerck angezündet. Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, Durch Nickel Voltzen Anno 1595.
6 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Augsburg.
Als man schreib Tausend Fünffhundert Jahr
Nach Christi geburt sag ich vorwar
Vnd 95. mercket eben,
Hat sichs zugetragen vnd begeben ꝛc.

1164. Newe Zeittung. Wie zu Wien, de' XVI. Tag Junij, Ferdinand, Graff von Hardeck, vnd Niclaus Berlin .. wegen .. Vbergebung der Vöstung Raab, sein Gericht worden, disen 1595. Jahrs. Im Thon: Pomey, Pomey, Jhr Polen, ꝛc. Am Ende: Erstlich Getruckt zum Altenberg, an der Iglaw, bey Benedict Frey. 1595.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1165. Neuwe Zeittungen. Vom vertrag vnd Ewiger Bündnuß Zwischen

. . Rudolpho 2. vnd dem Fürsten in Siebenbürgen . . diſes 1595. Jars . . zu Prag beſchloſſen . . Im Thon, Bomei, Bomei jr Polen, ꝛc. Getruckt zu Augſpurg, bey Michael Manger.

o. J. (1595). 4 Bl. 8. — In Berlin.

NVn lobe Gott den Herren ꝛc.

1166. Warhafftige Newe Zeitung, Aus Vngern, Ziebs vnd Siebenbürgen. Was ſich zwiſchen den Chriſten vnnd Türcken zugetragen hat, nemlich von dem ſieg ſo der trewe Gott den Chriſten bewieſen hat, wie die Türcken vber ein Waſſer gezogen, vnd ins Eiß gebrochen, vber zwelff tauſent ertruncken vnnd erſchlagen worden. Was ſonſt mehr für ſeltzam handel verlauffen ſein, in dieſem lauffenden 1595. Jahr. Geſangsweiſe geſtellet. Im Thon: Wie man den Lindenſchmid ſinget. Erſtlich gedruckt zu Wien, in Oſterreich bey Leonhart Formica, Anno 1595.

4 Bl. 8. 26 u. 10 Str. (Gebet wider den Türken.) — In Berlin.

1167. Warhafftige newe zeitung auß Vngern, welcher maſſen der . . fürſt auß Siebenbürgen den geweſen Baſſa zu Temißwer den 4. Februarij angegriffen . . Erſtlich, Getruckt zu Augſpurg durch durch (sic) Barthlome Keppeler . . 1596.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1168. Warhafftige vnd gewiſſe Zeittunge, was ſich den 15. Junij diſes 1596. Jahrs, zwiſchen den Siebenbürgern, vnd dem Groß Cantzler in Polen zugetragen hat, Nemlich, von zwo Feldſchlachten, ſo zwiſchen Pargawitzka vnd Polkowa begeben, das die vnſerigen im erſten Vberfall in die ſechs Tauſend geblieben ſind, Vnd in der andern Feldſchlacht auff der andern ſeiten bey ſechtzehen Tauſend erlegt. Erſtlich gedruckt zu Prag, bey Johan Schuhman. Von dem Groſſen Pracht vnd vbermuth der jungen Geſellen, mit den Kleidern. Im Thon: Gut Geſell, du muſt wandern, ꝛc. Am Ende: Erſt gedruckt zu Hamburg, Im Jahr. 1596.

4 Bl. 8. 22 u. 13 Str. — In Berlin.

1. JR Chriſten alle gleiche ꝛc.
2. MErckt jr lieben Leut,
ein Liedlein wil ich euch ſingen ꝛc.

1169. Warhafftige Newe Zeitung. Welcher geſtalt der Welſche Fürſt, mit hülfe des Herrn Alexander von Velem, vnd ſeinem zu geordenten Kriegsvolck, den Erſten Octobris die Feſtung Mißka . . vnd Maſeg, ohne beſondern ſchaden eröbert, vnd auff die Jüden Stad Bobboreſt gerückt do dann die Juden draus geloffen, die Stat in brant geſteckt, aber nicht angangen, Welcher man in die Drittehalb Tauſent auff Schiffen antroffen, vnd alle erwürget. Wie kürtzlich folget. Erſtlich gedruckt zu Prag. Anno 1596.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1170. Newe Zeitung, Vnd Warhaffte Beſchreibung, Was maſſen deß . . Fürſten Sigiſmundus inn Siebenbürgen Kriegßvolck, von Lippa den großmechtigen Waſcha von Demeſchwar, auffs Haupt geſchlagen, . . im verloffnen Monat Januarij diß 96. Jars. Im Thon: Graff Ni-

culas von Serin, ꝛc. Die ander. Warhafftige newe Zeittung, so sich in disem 96. Jar in der Stadt Lauffenburg im Schweitzerlandt, den 18. Januarij mit zweyen Leiblichen Brüdern hat zugetragen, .. Im Thon: Hilff Gott das mir gelinge, ꝛc. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Augspurg. Anno 1596.

4 Bl. 8. 13 u. 15 Str. — Butsch' Sammlung.

1. HOert zu ihr lieben Leuthe ꝛc.
2. MEin mut dringt mich zu singen ꝛc.

1171. Warhafftige newe zeidtung, Wie die Türcken dem Siebenbürger heimlicher vnd arglistiger weiß, die Stadt vnd Vestung Hulmburg einbekommen, vnnd gewaltig Tyrannisirt mit den armen Christen, auch wie es dem Siebenbürger kundt gethan .. Geschehen im Monat Martij, 97. Im Thon. Verzage nicht O frommer Christ. Das Ander, Von der Welt lauff vnd brauch ꝛc. Im Thon, Ist doch in allen Landen ꝛc. Erstlich gedruckt zu Wien in Oesterreich, bey Leonhard Nassinger, 1597.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1172. Warhafftige newe Zeitung, vnnd kurtzen Bericht auß Hungern, wie die Christen die alte Statt Ofen ritterlich ein genom'en .. in diesem 1598. Jahr .. Gedruckt zu Augspurg bei Michael Manger.

o. J. (1598). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Dazu ein ander Lied. — In Berlin.

1. NVn höret zu gar wunderbar ꝛc.
2. Ein Liedlein will ich singen ꝛc.

1173. Warhafftiger vnd Eigentlicher Bericht, Von dem Tyrannischen Handel, thaten, vnnd leben, So deß Königs auß Hisspannien Kriegs Volck im Niderland, vnnd Westphalen .. Vnmenschlich treiben vnnd üben .. Gesangsweiß gestelt. Im Thon, Wieman den Lindenschmidt singt, Gedruckt zu Dortmünd, Durch Hans Westhoff. 1599.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1174. Warhafftige Newe Zeitung, Vonn dem Fürsten auß der Walachey .. ins Stürtzenbechers Thon. Das ander, Ein Trostlied wider den Türcken .. Gedruckt zu Neuß, bey Andreas Reinhenckel, Im Jahr, 1599.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1. Hoert zu ihr Christen Jung vnd Alt ꝛc.
2. Verstoss vns nicht O lieber Gott ꝛc.

1175. Beschreibung, Der Herrliche' Veldtschlacht vnnd grossem erlangten Sieg, durch die Excellents Mauritij deß Printzen von Nassaw .. den 2. Julij deß 1600. Jahrs .. bey Wilckenskirchen .. Getruckt zu Cölln, bey Willhelm Lützenkirch Anno 1600.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1176. Ein waarhafftige vnerhörte newe zeitung, Vnd grundliche' bericht, von diesen drey schlachten, auß Vngern .. dieses Jars. Das ander Lied. Von einem grossen Weinfaß, so zu Heydelberg ins Fürsten Keller leid .. Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. 1600.

4 Bl. 8. — In Berlin. Das zweite beginnt:

Ich kam ein mal ins necker thal ꝛc.

1177. Zwo warhafftige newe Zeitung. Was sich jetzund mit dem Fürsten in der Walachey, vnd dem Türcken, Tartern, Heyducken, Hussarn, Zetlen, Rätzen vnd Kosacken, mit scharmützeln vnd abschlagen, rauben, plündern vnd brennen, verloffen vnd zugetragen hat . . Die ander: So sich in der Schlesien, zu Franckenstein begeben, mit einem Gottsfürchtigen Burgersmann . . Das dritte, Ist ein Bittgesang . . Gedruckt zu Grätz, durch Georg Witmanstetter.

o. J. (1600). 4 Bl. 4. 21, 17 u. 10 Str. — Butsch' Sammlung.

1. HOert zu jhr Christen allzugleich ꝛc.
2. DJeweil man jetzt thut sehen ꝛc.
3. LAst vns auffstehn O Christen all ꝛc.

1178. Dättweyler Schlacht. In deren Zürych wider Hertzog Albrechten von Oesterreych gesiget, den 26 Christmon auf S. Stephanstag, im 1351.

o. O. u. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Im namen der helgen dreifaltigkeit ꝛc.

1179. Das lied vo' der schlacht vor Granssen beschehen, im 1476. jar, am 3. tag mertzes. Sings in Pauier wyß. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Rudolff Wyssenbach.

o. J. (c. 1600). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 30 Str. — In Berlin. Vergl. Bd. I S. 31.

Oesterrych du schlaafst gar lang ꝛc.

1180. Schlacht zu Gransee, Mit Hertzogen Carle von Burgund, beschehen im 1476. Jar. Am Ende: Getruckt zu Zürych bey Rudolph Wyssenbach. 1601.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Vnd so ich aber singen sol ꝛc.

1181. Eine warhafftige newe Zeitung. Von Einnemung vnd Eroberung der Königlichen Stadt vnnd Vestung Stulweissenburg . . wie die von dem Christlichen Kriegsvolck . . den 20. tag Septembris dieses 1601. Jahrs eingenommen worden. Im Thon, Wie man den Graffen von Serin singt. Gedruckt zu Augspurg bei Michael Manger.

o. J. (1601). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1182. Zwo Warhafftige Newe Zeitung, Die Erste Was gestalt der Türck zu eingang des Aprillis diß 1601. Jars in das Windisch Landt eingefallen . . Die ander Zeitung, Von einem armen Burger, so von seinem nachbauren Korn entlehnen wolt . . Getruckt zu Passauw, durch Johan Willhelm Newman.

o. J. (1601). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1183. Zwo Warhafftige Newe Zeuttungen, Die erste: Von den Auffrührische' Türcken in Asia . . den 12. vnd 13. May Anno 1602. Die ander, von erscheinung eines Enggels, Der sich Gabriel genandt . . den 23 Aprilis diß 1602. Jars. Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn ꝛc. Gedruckt zu Straßburg bey Jobst Martin am Kornmarckt 1602.

4 Bl. 4. 28 u. 30 Str. — In Berlin.

1. HOert zu jhr Christen jung vnnd alt ꝛc.
2. Ach Gott in deinem höchsten Thron ꝛc.

1184. Ein Newes Liede Von belegeru'g der Stadt Riga, vnd Slacht so daselbst bey Kirchholm . . Anno 1605. den 17 Septemb. Alten Calenders gehalten ist worden.

o. O. u. J. (1605). 8 Bl 8. Auf Schlußblatt nur Holzsch. 103 Str. — In Berlin.

1185. Zwo warhafftige newe Zeitung, Die Erste, Welche sich begeben .. in der Stadt Braunschweig den 16. Martij, Anno 1605. Mit der Bürgerschafft, vnd etliche Raths Personen, . . Die ander . . Von einer Magd vnnd Knechte, . . Das Dritte, Von grund des Hertzen mein, hab ich mir auserkohren. Gedruckt zu Magdeburg bey Wilhelm Roß, im Jahr, 1605.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1186. Mancinus. — Die Schlacht für Siuerßhausen. Zu Ehren Dem Hochwirdigen Herrn Henrico Julio, Postulirten Bischoff zu Halberstadt, vnd Hertzogen zu Braunschweig, mit vier Stimmen Musice componiret Durch Thomam Mancinum. Helmstadt 1608.

4. — Abged. in Hoffmanns Gesellschaftsliedern. 2. Ausg. II. S. 31.

Ihr lieben Herren wolgemuth,
Wollt ihr die Schlacht anhören gut ꝛc.

Die Schlacht ward 1553 geliefert.

1187. Zwey neue Lieder, Das Erste, Von dem Kriege zu Amerhausen in Hungerlandt, vnd ist in deß Lindenschmiedes Thon. Das Ander Lied, Ach wie mit grossem Hertzenleyd . . Gedruckt, im Jahr 1610.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1. Hort zu ihr Herren in der still ꝛc.

1188. Zwey schöne newe Lieder, Das erst, Von dem zug vor Müllhausen . . (1468). Das ander, Ein newes Lied hab ich mir außerkoren, wol hewr zu dieser frist . . (von Hans Wick). Getruckt im Jar Christi 1611.

o. O. 8 Bl. 8. — In Berlin.

1. Gern wolt ich frölich singen ꝛc.

Vergl. Bd. I. S. 89. Nr. 401.

1189. Söhnliches Klag Lied. Vber den trawrig- vnd tödtlichen Abschied auß diesem Jammerthal, Weyland der . . Frawen Annae, Gekrönten Röm: Keyserin, So den 14. Decemb. 1618. seeliglich in Gott dem Herrn entschlaffen . . Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Schultes.

o. J. (1618). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. S. oben S. 176.

1190. Warhafftige, Erbärmliche New Zeitung, Von der schönen Statt Bülsen, wie die selbige von den Böhmen ist eingenommen worden, .. dises 1618. Jahrs . . Getruckt zu Nürnberg, bey Ludwig Lochner, Anno 1618.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1191. Drey Erschreckliche newe Zeitung, Von dem . . Blutbad auß Oesterreich, die andere Zeitung auß Böhem wie sie sich dapffer zur gegenwehr thun stellen . . die dritte Zeitung von dem . . Wunderzeichen . . zu Grätz . . Getruckt zu Prag . . bey Samuel von Weleslawin. 1618.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1192. Newezeytung . . auß waß für vrsachen . . Graff vonn Thurn, mit seinen bey sich habenden . . Volck, waß sich vor Wien in Osterreich begeben vnd namhafftiges dauor außgerichtet habe, vnd wie Er wider dauon abgezogen ist . . Jm Thon Mein trawren ach Gott, ist ohn ein Ende. Gedruckt im Jahr 1619.

o. O. 7 Bl. 8. 47 Str. — In Berlin.

AUß nach Christi geburt da war
sechzehen hundert achtzehen Jahr ꝛc.

1193. Ein schön new Gesang Von König Fritzen auß Böhmerland. Jm Thon, Wie man den armen Judas singen thut. Getruckt jm jahr, 1620.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

Andere Ausgabe:

Ein schön new Gesang Von König Fritzen auß Böhmerland. Jm Thon, Wie man den armen Judas singen thut. Gedruckt jm jahr, 1620.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

O Du armer König Fritz ꝛc.

1194. Copia, Deß Herrn Marquis Spinola, der Statt Franckfort am Mayn, Ertheylte Versicherung-Schreiben, ꝛc. Vnd dann, Auch kurtzen Bericht, von Einnemmung der vornembsten Stätt, Flecken vnd Dörffer der Wetteraw, so im Monat December 1620. vnd 21. Jahrs, von Spinola vnterhabenden Spanischen Kriegß volck eingenommen worden seyndt. Jm Thon, Wilhelmus von Nassawe. Gedruckt im Jahr 1621.

o. O. 2 Bl. 4. Prosa und 10 Str. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Merckt auff jhr Christen Leuthe,
in der trawrigen Zeit ꝛc.

1195. Klag, Oder Offene Schuldt Pfaltzgraff Friderichs, wie er sich an der Cron Böhmen versundiget. Jm Thon: Sing ich nicht wol so ists mir leid. Gedruckt in disem 1621. Jahr.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. — In Berlin.

O Herr ich schrey auß tiefer Noth ꝛc.

1196. Ein new Liedt. Gedicht Vom redlichen alten Eydtgnossen der nichts anders begert, betracht vnd sucht, dan Nutz, Frommen vnnd Wolfart deß gemeinen Vatterlandts. jm Thon, Soldaten die sindt ehren wert, getruckt im jahr 1621.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

NVn wil ich singen vnd heben an ꝛc.

1197. Ein new Lied, Von dem gewesenen Churfürste pfaltzgraff Fridrichen zu Heydelberg, vnd auffgeworffenen, aber nunmehr verjagten König in Böhmen. Jn der Melodey, wie man den Jäger singt. Sambt beygefüchten Anschlägen Printz Henrich Fridrichs von Vranien vber der Vnion Kriegs Verfassungen. Gedruckt im Jahr 1621.

o. O. 8 Bl. 8. 60 u. 44 Str. — In Berlin.

1. MZt Lust vor einem Jahre ꝛc.
2. AVß Hollandt ich verschicket bin ꝛc.

1198. Zwey schöne newe Lieder: Das erst, Wilhelmus vo Nassawe, etc.

Im Thon, wie man den Graffen von Rom singt. Das ander, Es ist vil Wunders in der Welt, etc. Im Thon, Wie man den König Laßlo singet, etc. Getruckt bey Johann Schröter. 1621.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1199. Warhaffte Historische Relation vnd Bericht, was sich in den gemeinen dreyen Bünden, inn altem hohen Rhetia gelegen seythero dem vorgangenen vnmenschlichen verübten Blutbad de Anno 1620 im Veltlin, biß auff gegenwärtige zeit nämlich Zu anfang diß Monats Junij, Anno 1621. begeben vnd zugetragen. Beschrieben durch einen Liebhaber der Warheit. Anno M. DC. XXI.
o. O. 15 gez. S. 4. Prosa. Auf S. 15 ein sechsstrophiges Lied. — In Zürich.

Beroldinger ist Ehren werth
Er stielt die Küh, vnd läst die Pferd ꝛc.

1200. Rueff Von dem heyligen Ritter S. Georgen. Getruckt zu Augspurg, bei Sara Mangin. 1621.
8 Bl. 8. 108 Str. m. Mel. — In Berlin.

Zu Gottes Lob, d' gehret würd,
Kyrie eleison.
Vber alle ding, wie sich gebürt ꝛc.

1201. Manßfeldische Victori, Von der Pfaffen Verstörung, Bayerische Traurigkeit, Holländer Beständigkeit: Darinn ein jeder erfahren kan, wie viel Stätt, Schlösser, Marckt vnd Flecken: Der Wol vnd Hochgeborne Graff Ernst von Manßfeldt, in allen dreyen Bistumben erobert, vnd eingenommen hat: Als Mentz, Wormbs, Speyr, vnd andere Ort mehr in den Bistumben. Die ander Zeitung. Von dem jetzt regierenden König Philippo in Hispanien. Die dritte Zeitung. Von dem Rheinstrom, wie viel reiche Leut, in das eusserst Verderben gebracht werden. Die vierdte Zeitung. Was für ein köstlich Artzney, die Manßfeldische Reiter mit ins Land gebracht haben: Dieses köndt jhr hierinn alles erfahren. Getruckt zu Marpurg in Hessen, bey Johann Sauren, Im Jar, M. DC. XXJ.
8 gez. S. 4. m. Titelholzsch. 17, 16 u. 6 Str. Die ersten 4 S. Prosa, auf S. 2 einige Reime. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

1. Chur-Pfaltz nun halt dich feste
Franckenthal du wol gebawtes Hauß ꝛc.
2. WJr wollen zusammen der Pfaltz zureitten,
vnd gegen den Spinola kriegen ꝛc.
3. HERR Obertraut
Du Edle Haut ꝛc.

1202. Wie Spannien mit Niderlandt vmbgangen, vnd was es für ein außgang genommen.
o. O. u. J. (1621). Folioblatt m. Kupfer. 51 Versz. — Butsch' Sammlung.

JN Hollant wolten die Wölff zerreissen
All die man hatt die Gösen gheissen ꝛc.

1203. Ein warhafftige Newe Zeitung. Vnd gründtlicher Bericht, wie jhrer Fürstl: Durchl: Hertzog Maximilian in Bayrn Obrister: Die schöne Statt Pilsen eingenommen, vnd wie er daselbst sey eingezogen,

den 4. April diß 1621. Jahrs, In ein Lied verfaßt, Im Thon: Ach höchster GOTT inns Himmels Sahl. Am Schlusse: Zu Augspurg, bey Hainrich Müller Brieffmaler, ob dem Graben.

o. J. (1621). Folioblatt m. Holzsch. 6 Str. — Butsch' Sammlung.

MErck auff du werde Christenheit ꝛc.

1204. Klag vnd Warnung, Wie Pfaltzgraff Friderich gegen seinen Helffern, vnd Helffers Helffern, deß jhme zugestandenen schweren Falls sich beklagt, vnd selbige wolmeinlich fürwarnet. Gedruckt im Jahr, 1623.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

MVß aber noch ein wenig Querel
Führen vber mein Vngefäll ꝛc.

1205. Christeiner (Burger in Augspurg), Hans Ulr., Chronica, Oder Zeitregister vnd Wahrhaffte Beschreibung, Fürnem'ster vnd Gedenckwürdiger Sachen vnd Händel, so sich von dem 1600. Jahr an, Nach Christi Geburt, biß auff das An: 28. Jahr hernach .. zugetragen, .. in Hochteutsche Reimen verfasset. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Gottlieb Morhardt, Inn Verlegung Georg Wellhöfers, den Laden auff Barfusser Brugk. Anno M. DC. XXVIII.

$13^3/_4$ Bog. 4. m. Titelholzsch. u. Seiteneinf. — In München.

ZV Rom war offen die Gulden Port,
Jung Teutsch Fürsten sich funden dort ꝛc.

1206. Stralsunds ehemaliges Sieges-Lied, Als Ao'. 1628. von dem Kayserlichen Obristen Arnheimb diese Pommersche Haupt Stadt .. belägert ..

o. O. u. J. 4 Bl. 8. 22 Str. — In Berlin.

O Weh mir armen Kriegsmann ꝛc.

1207. (Hecht, Peter,) Magdeburgk halte dich Feste! Das ist Ein Klag-Vormahn, vnd Warnungs-Liedt .. Im Thon: Auff meinen Lieben Gott traw ich in Angst vnd Noth ꝛc. Zu Magdeburgk Gedruckt, durch Andream Betzeln. 1629.

4 Bl. 8. 20 Str. — In Berlin.

VOn Anbegin bißher
Rumort der Teuffel sehr ꝛc.

1208. Pommer Lands Trawr- vnd Trost-Lied. Zum Newen Jahr gesungen Durch Christianum Patricium Wartenbergensem Pomeranum .. Gedruckt Im Jahr 1630.

o. O. 4 Bl. 4. — In Berlin.

Hoer Him'el was ich sage ꝛc.

Neue Ausgabe o. O. 1631. 4 Bl. 4. — In Berlin.

1209. (An?) den Lobwürdigsten Christlichen Helden, den Durchleüchtigsten Großmächtigsten Fürsten vnd Herrn Johan: Geörgen Hertzogen zu Sachsen .. Gegen vnd wider die gewaltige Keys: Päpstliche .. Consecrit vnd offerirt.

o. O. u. J. (1631). Großquerfolioblatt m. Kupfer. — In Augsburg (Privatbesitz). Defekt.

1210. Examen Welches Ihre Königl: Mayt: zu Schweden, ꝛc. mit dem

General Tilly wegen seiner Ritterlichen Thaten im Römischen Reich gehalten. So wol auch warhafftige Avisen . . Leipzig, 1631.
4 Bl. 4. — In Berlin.
Gustavus bin ich hochgeborn ꝛc.

1211. Ein Klaglied, Vber den leidige' zustand der Statt Magdenburg . . Getruckt zu Franckfort am Mayn. M. DC. XXXI.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.
Hoert zu ihr lieben Christen ꝛc.

1212. Ein Klag vnd Traur Lied, Vber die Verbrannte vnd Verheerte Stadt Magdeburg, ꝛc. Im Thon: An Wasserflüssen Babylon. Darbey zwey Trostreiche Geistliche Lieder zufinden. Gedruckt im Jahr M. DC. XXXI.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
O Magdeburg du schöne Stadt ꝛc.

1213. Ein Newes Lied, Welches die Jungfraw zu Magdeburg in jhrer bedrengnus, da man' sie vmb jhr wolerworbenes Kräntzlein gewaltsamlich bringen wolte, mit trawrigem Muth gesungen . . Anno 1631.
o. O. 6 Bl. 4. 56 Str. — In Berlin.
Könnet jhr Nymphen denn noch ewre Stimm erzwingen ꝛc.

1214. Drey Schöne neue Lieder. Das Erste: Viva Gustavus O Edler Heldt . . Das Ander: Eins Tages in Mayens zeit, ich mich frü erlustirt . . Das Dritte: Vorhanden ist die Zeit, daß sich erhebt manch Streit, ꝛc.
o. O. u. J. (1631). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1215. Seele der Schlacht. Beschehen auff de' 3. tag Septembris diß 1631. Jahrs . . Im Thon, Wilhelmus von Nassawe . . Getruckt im Jahr, 1631.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.
Mit lust so will ich singen ꝛc.

1216. Valet Segen, Bey endung des Convents zu Leipzig. Welchen des Heiligen Römischen Reichs Evangelische vnd Protestirende Chur-Fürsten vnd Stände vom 10. Februarj an biß auff den 3. April daselbst gehalten haben.
o. O. u. J. (1631). 4 Bl. 4. — In München und Meiningen.
ISraels Dienstbarkeit hat nu so fern gewäret,
Daß drüber Land vnd Leut sind worden auffgezeret ꝛc.

1217. Waare Abbildung Jhrer Excellenz Herrn Generals Joh. von Tserclaes, Reichsgraffen vnd Freyherrn, von Tilly vnd Marbais, ꝛc.
o. O. u. J. (1632). Hochquartblatt m. Kupfer (Tilly zu Pferde). 2 und 16 Versz. — In Augsburg.
DAß Ich allzeit mein bests gethan,
Das bezeugt mancher Ritteresman ꝛc.

1218. Eigentlicher Bericht vnd Zeitung, Das Jhre Königl. May. gewiß in Böhmen ankommen sey, den 30. Junii im 1632. Jahre . . Erffurt 1632.
2 Bl. 4. — In Berlin.
1. Abermal wil ich thun Bericht ꝛc.
2. Ich hab den Schweden mit Augen gesehn ꝛc.

1219. Der Stadt Leipzig Gelobtes Danckopffer, Vor die abermalige wunderherrliche Gottes Rettung . . 1632.
o. O. (Leipzig). 2 Bl. 4. — In Berlin.
Herr Gott wir preisen deine Macht ꝛc.

1220. Ein Gesang auf des Königs aus Schweden Gustavi Adolphi Nahmen getichtet.
o. O. u. J. (1632). 2 Bl. 4. 15 Str. — In Berlin.
Gott hat hinweg genommen
Der vns zu hülffe kommen ꝛc.

1221. Ein schön new Lied, Von dapffer- vn' auffrichtigkeit deß . . Königs in Schweden . . Sampt dem Gebett So Ihr Königl. Mayest. in Schweden Anno 1630 . . in der Insel Riga ankommen, . . gethan. Getruckt zu Franckfort am Mayn, 1632.
4 Bl. 8. — In Berlin.
Ein König von Gottes Gnaden ꝛc.

1222. Zwey schöne neue Schwedische Lieder. Von Ihr. Kön. Majest. in Schweden . . Das Ander: Gustavus Adolphus auß Schweden, ein König von Gott ꝛc.
o. O. u. J. (1632). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Jetzunder kompt die Zeit,
daß sich erhebt Krieg vnd Streit ꝛc.

1223. Zwey Schöne Newe Lieder, Das Erste: Darinnen der Verlauff, was Ihr: Königl: May: in Schweden Verrichtung biß anhero gewesen . . Das Andere, Ist eine Klag von der Stadt Magdeburg . . Gedruckt . . M. DC. XXXII.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.
1. Gvstavus bin ich geboren ꝛc.
2. Mein Gott welch ein betrübte Zeit ꝛc.

1224. Ritzsch, Gregorius, Eyferiger Ernst Der geduppelten Ehre Gottes . . Zum Dancklied, Daß Gott . . die Stadt Leipzig abermals von jhren . . Feinden wieder erlöset hat . . 1632.
o. O. (Leipzig). 8 Bl. 4. — In Berlin.
Wenn Gott zu richten sich auffmacht ꝛc.

1225. Ein sehr schöne vnd lustige Vnterredung, zwischen Ihrer Käyserlichen Mayestät, vnd dem König von Schweden, . . Hierauff folgen zwey schöne newe Lieder. Das Erste. Welches ein Gespräch ist, so Ihr Kön. Majäst. in Schweden mit den Wallensteiner helt, . . Das Ander. Der Schwede führt ein praven Krieg, er thut richtig auszahlen, ꝛc. Gedruckt im Jahr, 1632.
o. O. 4 Bl. 4. 24, 17 u. 10 Str. — In München.
1. Gustavus König von Schweden,
O Fürst von grosser Macht ꝛc.
2. DJe Zeit wird kommen bald,
daß der Bapst mit gewalt,
vnd auch die Jesuiter der gestalt,
werden müssen dran,
wie sie han, vns gethan,
also wird es jhnen gahn.

1226. Drach. — Grabes-Schrifft. Auff den Heldenmüthigen vnnd

Ritterlichen Abschied, deß nunmehr höchstseeligster Gedächtnuß, Durchleuchtigsten Großmächtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrn Gustavi Adolphi . . In höchster Betrawr- vnd Betawrung auffgerichtet von M. Laurentio Drachen, P. L. Getruckt im Jahr 1633.

o. O. 2 Bl. 4. — In Ulm.

In dieser kleinen Klufft ein Held, von Gott erwecket,
Vnd Königlicher Leib, anjetzo wird bedecket:
Der Christen Siegesfürst, die vmb die reine Lehr,
Von der Papisten Schaar, gepresset worden schwer ꝛc.

1227. Elegia, Oder Trawr-Lied, Vber den Höchstschmertzlichsten Todtesfall deß weiland Durchleuchtigsten, Großmächtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrn Gustav-Adolphen, deß Grossen, . . Jm Jahr TraWrt Ihr Berg VnD ebne FeLD, Hln Ist Vnser theWrer HeLD. (1633). Gedruckt zu Nürnberg, bey Wolffgang Endter.

2 Bl. 4. 11 Str. von I. V. — In Augsburg.

WJe? ist der Held in Jsrael gefallen?
Vnd solte drob nicht vnser Hertze wallen ꝛc.

1228. Seufftzende Klag vnd Threnen Gesang, Ein schön trawrig Klaglied, über Jhre . . Majest. zu Schweden . . Darbey auch Ein . . Newe Zeitung, von einem gottlosen Edelman in Polen, wie er zu einem Hund worden . . Erstlich gedruckt zu Franckfurt an der Oder, bey Mich. Fischer, 1633.

4 Bl. 8. Das zweite Stück in Prosa. — In Berlin.

Ach, meins innerlichen Schmertzen ꝛc.

1229. Königisches Klaglied, Oder Auffgerichtete Ehrenport, Vber den . . seligen Abschied . . Gustavi Adolphi. Leipzig 1633.

8 Bl. 4. Das erste mit 21 Str. von Greg. Ritzsch, das zweite von Paul Flemming. — In Berlin.

1. Wie schön leuchtet in jener Welt ꝛc.
2. Billig ists daß wir vns frewen ꝛc.

1230. Zwey schöne newe Lieder: Das erst, Ein Klag- vnd Trawrlied: Vber dem tödtlichen abgang . . Gustavi Adolphi . . Mit 4 Stim·en gantz new componiert. Das ander, Von der betrachtung des Todt . . Gedruckt im Jahr Christi 1633.

o. O. 8 Bl. 8. m. Mel. — In Berlin.

1. Ach Gott wie ist mein Hertz
Betrübt vnd voller schmertz ꝛc.
2. O Mensch betracht dein letztes End ꝛc.

1231. Gründliche Relation, Vnd erschröckliche Zeitung, Was sich neulich mit deß Bethlehems Gabors Bruder dem Ragotzgi . . zugetragen . . Erstlich gedruckt zu Leiptzig, bey Georg Ritschen, Jm Jahr 1633.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1232. Der Schwede lebet noch. Am Ende: Gedruckt im Jahr 1633.

o. O. Hochfolioblatt m. Kupfer „Trawer Posten" und „Frewden Post". 48 Versz. — In Augsburg (Privatbesitz).

Die wehmütige Postmeisterin Fraw Famose.

KLaget, klaget all jr Frommen,
An der Elbe, Pleiß vnd Saal,
Vnser Simson ist vmbkommen,
Klaget, klaget allzumal ꝛc.

1233. Widmann. — Helden-Gesäng: Dem Durchleuchtigsten, . . Gustavo Adolpho . . Glorwürdigster Gedächtnuß, ꝛc. Auch allen Ritterlichen Helden vnd Cavaillieren, Tapffern vnd Mannhafften Soldaten (so mit Darsetzung Leibs vnd Lebens, Guts vnd Bluts, die Libertet vnd Freyheit deß gemeinen Vatterlands Löwenmüthig zu defendieren begehren) Zu Lob vnnd Ehren Gestellt vnd mit 4. Stimmen componiert durch Erasmum Widmannum P. L. Cantorem vnd Organisten zu Rotenburg ob der Tauber. Gedruckt daselbsten durch Jacobum Mollyn, Im Jahr Christi 1633.

6 Bog. 4. Widmung an Axel Orenstirn Festo Ascensionis, Anni 1633. 8, 16, 7, 8, 6, 16 u. 5 Str. m. Mel. Zuletzt 9 lat. Distichen von Balth. Schnurr. — In Augsburg und München.

1. EIn tapffrer Held auß Aquilon,
   von Gott erwehlt widr Babylon ꝛc.
2. DEr Held in Israel Gustav
   sein heilge Seel befahl in Gottes Hande ꝛc.
3. GUstav der König in Schweden
   halff vieln betrangten auß nöthen ꝛc.
4. WOlauff ihr lieben Soldaten
   Die Schantz vns solle gerathen ꝛc.
5. Ihr redlichn Teutschen, greifft zusam',
   Mit gutem Gwissn vn' Rechten ꝛc.
6. GUstavus Horn, der Held erkohrn ꝛc.
7. WAs ist doch bessers in der Welt,
   als wann einer nach Ehren stellt ꝛc.

1234. Widmann. — Augustae Vindelicorum gratiae: Danck- vnd Lobgesang für die Erlösung auß der Päpstischen Trangsal der Hochlöblichen Stadt Augspurg: In der Melodey: O HErre GOtt dein Göttlich Wort, ꝛc. Sampt andern Gebeten vmb Abwendung allerley Noth der Christenheit: Gestellt vnd mit 4. Stimmen componiert Durch Erasmum Widmannum Halensem P. L. bestellten Cantorem vnd Organisten zu Rotenburg ob der Tauber: Anno GVstaVVs Magnos hostes ReX orDIne VICIt.

Köng GVstaV ADoLph flegte ob
AVß Gottes Trleb, zV EVVIgm Lob.

(1633). Gedruckt zu Rotenburg ob der Tauber, durch Jacob Mollyn.

5½ Bog. 4. 34, 13, 9 u. 6 Str. m. Mel. Zuletzt ein Gespräch zw. Christo vnd dem Menschen 57 Str., und 6 lat. Gedichte von Verschiedenen. — In Augsburg und München.

1. LOb Gottes Gnad vnd Wunderthat ꝛc.
2. Allmächtiger, Gütiger Gott,
   Him'lischer Vattr vnd HErre ꝛc.
3. ACh höchster Gott, sih an die Noth
   aller betrübten Christen ꝛc.
4. GOtt ist all vnser Zuversicht ꝛc.
5. O Frieden Fürst, HErr JEsu Christ ꝛc.

1235. Ein hüpsch new Lied, Von der Belägerung vnnd Eroberung der Statt Breysach . . Geschehen den 8. Tag Decembris deß 1638. Jahrs. Im Thon: Wie man den Graff Niclausen von Serin singet. Gedruckt im Jahr Christi, 1639.

o. O. 8 Bl. 8. — In Berlin.

Mich gelust einmahl zu singen ꝛc.

1236. Schweden=Schall. Und Brünner Wider=Hall.
o. O. u. J. (1643). Quartblatt auf beiden Seiten bedruckt. 6 Str. m. Mel. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.
BRün ist hin: = = Brünn ist hin;
Wann gleich Gott Mars wär ein Burger darinn ꝛc.

1237. Glaubwürdige Beschreibung des vnaußsprechlichen Aufzuges vnnd Ankunfft des Türcken, der . . sich gegen der Insel Malda bemächtigen wil . . Gedruckt zu Franckfurt bey Johann Röteln, im Jahr 1646.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1238. Zwey Weltliche Lieder. Das Erste, Eine schöne Dame wol in dem Landt, von grossen Qualiteten. Das Ander, Ach Madamme du vntrewes Hertz, wie hast du mich betrogen. Im Jahr, 1646.
o. O. 4. Bl. 8. m. Titelholzsch. Auf die Belagerung von Breisach 1638. — In Berlin.
Neue Ausgabe:
Drey Schöne Weltliche Lieder. Das Erste: Ein schöne Dam wol in dem Land, von großen, ꝛc. Das Ander: Ach Madame du vntrewes Hertz . . Das dritte: Apollo gieng spatzieren in ein Lustgärtelein . . Gedruckt im jetzigen Jahr.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

1239. Abbildung deß hocherwünschten Teutschen Friedens. Am Ende: Nürmberg, Bey Jeremia Dümler zu finden. M DC XLIX.
Großfolioblatt m. Kupfer. 86 Versz. — In Augsburg.
ACh daß der HErr doch wolte wider sagen
zu seinem Volck: ich freie dich der Plagen ꝛc.

1240. Caroli deß Königs von Engelland, Klägliche Todes=Rede. Auffgesetzt von GottLieb, ehr' die Könige. Wie auch Ihr Kön. Mayst. von Engelland, Klag= vnd Sterb=Lied . . Gedruckt im Jahr 1649.
o. O. 4 Bl. 4. 14 u. 9 Str. Das letzte von Georg Greflinger. — In Berlin.
1. Hört auff ihr König=Reich ꝛc.
2. Auff König Calol zu dem Sterben ꝛc.

1241. Ein Geistlich Lied, Von dem lang=gewünschten . . Friedens=Tractaten. Nebenst Einem Danckgebet zu Lübeck gehalten. Gedruckt Im Jahr 1650.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

1242. Frewden, vnnd Danck=Lied, Wegen des . . Friedens . . Sampt einem Geistlichen Lied . . Gedruckt zu Nürnberg, 1650.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1243. Breysachische Bulschafft. Gedruckt im Jahr Christi 1651.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. und Holzsch. auf 2. S. Auf die Belagerung von Breisach 1638. — In Berlin.
Ein schöne Dam wohnt in dem Land ꝛc.
Neue Ausgaben:
Breysachische Bulschafft. Gedruckt im Jahr Christi, 1669.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. und Holzsch. auf 2. S. — In Berlin.
Breysachische Buhlschafft. Gedruckt, Im Jahr, 1695.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. und Holzsch. auf 2. S. — In Berlin.

1244. Kurtzweiliges Vilmerger=Schlacht=Lied. Welche geschehen den 24.

Jenner Deß 1656. Jars. Componiert durch Einen, Der sich in währender Schlacht ritterlich gehalten. Getruckt im disem Jahr, Da die Schlacht für über war.

o. O. (1656). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Nun schweigen still vnd haben Ruh ꝛc.

1245. Zwey warhafftige Neüe Zeitunge', Die erste Von den herrlichen vnnd grossen Sieg .. Venedig, wider den Erbfeind den Türcken .. den 26. Brachmonat 656 .. Die andere: Von der grossen Pestelentz, durch Neapolis vnd an andern Ohrten .. Getruckt zu Augspurg im Jahr 1656.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1246. (Kirchpuecher, Erhard, j. u. stud.) Klag-Lied Vber den vnverhofften Todt Ferdinandi deß Dritten .. Im Thon: Wie man die Kayserin singet. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Schultes. 1657.

4 Bl. 8. — In Berlin.

Hebt an mit mir zu trawren ꝛc.

1247. Zwey schöne newe Lieder, Von der Glücklichen Wahl .. Leopoldens deß I. .. Ingleichen auch von der prächtigen Crönung .. im Jahr Christi 1658 .. Zu Augspurg, bey Marx Antoni Hannas.

o. J. (1658). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1248. Leopoldus imperii Atlas. Willkomm-Lied .. Herren Leopoldo, Erwehlten Röm. Kayser .. Das Erste. Im Thon: Daphnis ging vor wenig Tagen. Das Ander. Im Thon: O Todt mit deinem Bogen. Erstlich Gedruckt zu Franckfurt am Mayn. 1658.

2 Bl. 4. — In Berlin.

1249. Sibenbürgische vnd Türckische Newe Zeitung, oder glaubhafftige Relation .. In deß Graf Niclas von Serin Melodey zu singen. Die ander Zeitung. Wie die Tyran'ische Türcken in Sibenbürgen .. hausen .. Augspurg, bei Marx Antoni Hannas.

o. J. (1661). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1250. Emrich. — Sphaera Martis duplex! Das ist: Gezweyter Himmel deß Gottes Martis! .. Von JOHANN EMRICH, gewesenen Muster-Schreiber. Gedruckt im Jahr 1670.

o. O. 4 Bl. 4. Dem Memminger Rath gewidmet. — In München.

WAr NERO nicht dein Kopff mit Stoppeln außgefüllet?
Weil dein Mund Pabulei, vnd ungereimtes brüllet ꝛc.

1251. Warhafftige Beschreibung Von der Stadt Candia, Wie dieselbige .. endlich im 69. Jahr mit Accord von den Türcken ist eingenommen .. Das Andre. Gott giebt mehr in einem Tag .. Das Dritte. Auf ihr Augen last die Nacht .. Gedruckt im Jahr, 1671.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

1252. Zwey schöne Neue Lieder, Das Erste: Von Colmar. Colmar, wo wilt du jetzt hin, ꝛc. Das Andere. Von Rheinfelden. Der Rhein-Graff und der Schwede, ꝛc. .. Im Jahr Christi, 1675.

o. O. 4 Bl. 8. Betrifft Colmars Uebergabe 1673. — In Berlin.

1253. Rheinfelder Belägerung, Durch die Frantzösisch Armee von Grigi

beschehen . . Begeben noch vor dem General-Friden, deß 1678.sten Jahrs.
o. O. u. J. (1678). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Liebste Gräffin an dem Rhin ꝛc.

1254. Zwey wuderliche newe Lieder vnd erbärmliche Geschicht Wie den 6. Tag Jenner, 1678. Ein kleines Kind bey Freyburg . . gefunden worden, wie und was das Kind geredt . . Das andere Ist ein Gespräch Gesang zwischen Ihr Kayserl. Majestätt vnd der Statt Freyburg . . Erstlich getruckt zu Freyburg Im Jahr 1678.
4 Bl. 8. — In Berlin.

1255. Glückliche Victoria und Eroberung der Stadt Alten Stettin. Nebest denen Ceremonien so bey Snr. Churfürstl. durchl. . . Einzuge werden zu sehen seyn, in einem schönen Liede . . vorgestellet. Gedruckt im Jahre, 1678.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

1256. Erfreuliches Friedens-Lied: das goldene Neue von Frieden und Treue. Gedruckt im Friedensjahr 1679. Im Thon: Mein schönster und liebster Freund unter den Leuten.
o. O. 2 Bl. 8. — Feils Bibl. 1863. Nr. 4875.

1257. Ein schön Neu Lied, Von Vbergaab der Statt Straßburg. Im Thon: Wie man den Coridon singt. Getruckt im Jahr 1681.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Nun wil ich in dir leben
Strassburg du schöne Statt ꝛc.

Andere Ausgabe:
Zwey schöne Neue Lied. Von Vbergaab der Statt Straßburg. Im Thon: Wie man den Coridon singt. Getruckt im Jahr, 1681.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
1. Nvn wil ich in dir leben
Strasburg du schöne Statt ꝛc.
2. Venedig komm herzu ꝛc.

1258. Zwey schöne neue Lieder, Das Erste, Ist ein lustiges Gespräch Zwischen Jodel vnd Hänsel, Welche erzellen: wie die Statt Wien . . 1683. belägeret, vnd . . entsetzt worden. Das Andere, Von übergab der Statt Straßburg: In einem Gespräch zwischen dem Reich, Statt Straßburg, vnd General Monclas, vorgestellt. So geschehen den 6. Weinmonat, 1681.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1259. Gallanda. — Vermumtes Welt-Spiel, An beygefiegten Theatro In Löblicher Poeten Musa, . . Von Joanne Baptista Gallanda, Stud. Cum licentia Superiorum. Gedruckt Zu Bamberg, bey Jacob Immel. 1682.
4 Bl. 4. Zwei Gedichte und Nachwunsch. — In München.
R. Reich. HAst mich zuverhassen
mein Scepter verlassen
du flüchtiges Glück ꝛc.

1260. Der politische Schwanen- oder vielmehr Hahnen-Gesang, d. i. Nachdenklich-, lehrreich- und zugleich ergötzliches Staats-Gespräch eines Herrschungs-gierigen jungen Hahnens mit seiner klugen und

demüthigen Frau Hennen. In diese lehr- und scherzhafte Reime gebracht von C. de Z. Hannenfeld 1682.
4 Bl. 4. — Feils Bibl. 1863. Nr. 1612.

1261. Vier Denckwürdige Aussführliche Relations-Gesänger; Von der harten Belagerung der Stadt Wieen, vnd grausamen Türckischen Wüterey auff dem Land, so angefangen den 14. Julij im 1683. Jahr.
o. O. u. J. (1683). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1262. Poetisches Te Deum Laudamus, Oder Glückwünschender Freuden-Ruff, Als die Käys. Residentz und Haupt Statt WJENN Der langwierigen Belägerung glücklich entsetzt, und dem Röm: Adler die gebundene Flügel gelöst worden. Regenspurg, Druckts Augustus Hanckwitz, 1683.
4 Bl. 4. m. Titelwappen. 20 Str. — In München.
ADLER laß von deinen Trauren
Schwing dich auß dem Nest hervor ꝛc.

1263. Triumph- Und Freuden-Lied, Wegen der, durch die Kayserl. Reichs- und Pohlnische Armee, Gott Lob! glücklich entsetzten Kayserl. Residenz-Stadt Wien in Oesterreich, Von der grausam-entsetzlichen Belägerung Der Türcken Groß-Macht, So geschehen Sonntags den 2. und 12. Septembris, dieses 1683. Wunder-Jahrs. Nach der Sing-Weise: Ach weh du armes Prag, ꝛc. Gedruckt in diesem Jahr (1683).
2 Bl. 4. Loblied auf den Stadtcommandanten Ernst Rüdiger Graf v. Starenberg 3 Str., und 22 Str. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.
1. Vivat! Starenberg der lebe ꝛc.
2. FReu dich du edles Wien
Daß du nun wieder worden frey! ꝛc.

1264. Leben-Spieglendes Originalstück, Deß An die Ottomanische Pforten Vber Vngarn Neugehuldigten Türckischen Fürsten Emerich Töckely, Durch den Pensel der Warheit schatiert, Vnd in reim-Gebände außgeführt.
o. O. u. J. (1684). 4 Bl. 4. Auf Titelrückseite Töckely's Portrait in Kupfer. 31 Str. — In München.
EMerich den Töckely
Ungerischen Ertz-Rebell
Wer noch hat gesehen nie,
Schau in dieses Dicht-Gemähl ꝛc.

1265. Türckische Prügel-Suppe Dem verlogenen Gott Machomet .. Nach der singweise: Dorindchen weine nicht. Aus dem Nürnbergischen. Gedruckt in diesem 1684. Jahr.
o. O. 2 Bl. 4. — In Berlin.

1266. Allgemeines Christliches Seufftzen, Der betrangten, vnd zeithero in grosser Drangsaal, Kummer vnd Gefahr schwebenden Christlichen Gemein: Auß einlauffender Kriegs- vnd Fridens-Post Uber das Jahr 1684 .. In Teutschen Reymen entworffen. Von Einem Liebhaber der Edlen Poeterey. Cum licentia Superiorum. Gedruckt zu Lintz, bey Johann Rädlmayr, Anno 1684.
4 Bl. 4. — In München.
ACh wie geschicht mir? Ach! was hemmet meine Sinnen?
Ach Angst! Ach Forcht! Ach weh! all Kräfften mir zerrinnen ꝛc.

1267. Zwey schöne Newe Lieder, Das erste: Ein schönes Tryumph-Lied, Welches dem . . Herrn Maximilian Emanuel, . . Zu grossen Ehren ist gemacht worden. Das ander: Zu vnser lieben Frawen, Für alle Christliche Potentaten, vmb sigreiche Progressen, wider den Erbfeind den Türcken, . . Gedruckt im Jahr 1685.

o. O. 2 Bl. 4. 9 u. 15 Str. — In München.

1. Beyrland mit Frewdenschall,
thut das Vivat singen ꝛc.
2. O Oesterreicher Land,
seynd dir nicht mehr bekandt,
die harten Streichen ꝛc.

1268. Ein schöne Beschreibung Von Belägerung der Statt Ofen, Wie auch Von dem großmächtigen vnd vnbeschreiblichen Schatz, so die Vnserige von dem Türcken bekommen, . . Im Thon: Ich bin ein armer Cavallier, ꝛc. Gedruckt im Jahr 1686.

o. O. 2 Bl. 4. 16 Str. — In München.

JEtzt ist die scharpffe Fechtens-Zeit ꝛc.

1269. Böck, Joh. Casp., Gesang von Eroberung der Haupt-Vestung Ofen. (Gelegenheitsschrift. Monachii. 1686.)

4. 13 Str. — In Berlin.

Nun lasset erschallen ꝛc.

1270. Teutsch- und französisch Scharwentzel-Spiel.

o. O. u. J. (1686). 4 Bl. 4. — Weils Bibl. 1863. Nr. 841 c.

1271. Türcken-Noth, und Türcken-Spott; In dreyerley Kupffer-Gemählden nachdencklich vorgestellet . . Gedruckt im Jahr 1687.

o. O. 6 Bl. 4. mit 3 Kupferbl. in Querfol. — In München.

WJe? Groß-Sultan! Was macht dich also sehr bestürtzt?
Gehts nicht nach deinem Kopf? gehts nicht nach deinem Zihlen? ꝛc.

1272. Bauer-Lied, Oder Glück-Wunsch Auf den Käyserlichen Namens-Tag LEOPOLDI I. Den 15 December Anno 1688.

o. O. 2 Bl. 4. Schlesischer Dialekt. 10 Str. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

SOit mer lieba Nuckwers-Loita,
Wos muß immermehr do seen,
Dos sich eure Kinder hoita ꝛc.

1273. Oesterreichisches Freuden-Lied, über Die glücklich wider den Erb-Feind gesegnete Waffen . . Gedruckt zu Wien, im Jahr 1688.

2 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1274. (Faber, Sam.,) Die Renn-Bahn der Ehren Auf welcher Fünf und Zwanzig unvergleichliche Helden, Die unter denen Großmächtig- und Unüberwindlichsten dem Römischen Kayser Leopold, und König in Hungarn Joseph streitende, ein unsterbliches Lob erfochten, alle nach der besten Gleichheit Ihrer Bildnüsse auf allezeit geänderten Pferd-Stellungen anzuschauen fürgestellt und verlegt von Joh. Alex. Baener, Kunsthändlern in Nürnb. und mit hochteutschen Lob-gebänden umwunden von S. F. Nürnberg, Gedruckt bey Christian Sigm. Froberg. 1688.

32 S. 4. mit 27 Kupf. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Leopold
Römischer Kaiser.
Lebt Carl, der grosse Held noch in verlebten Schrifften,
der mit gezücktem Schwerd beträngte Grenzen schützt?

1275. Gespraech ZWischen Dem Türcken vnd König in Franckreich. Zum Ersten mahl ausgegeben Anno 1689.
o. O. 4 Bl. 4.

Franzoß.
O Sultan lieber Sultan mein
Wie geth man mit vns vmb.
Wie scheint die Sonn bey dir so klein,
Wie steth d' Monn so krumb ꝛc.

1276. Der Frantzösische grosse L. Und Kühne L. Raub- und Mordbrennerische Hahn, Vergleiche sich in allem Dem Tarter- und Türckischen Sultan. Im Jahr 1689.
o. O. 4 Bl. 4. — In München.
MAn schreibt vom Tartar Hahn, daß er mit seinen Horden
Fällt unversehens ein, zum Rauben, Brennen, Morden ꝛc.

1277. Der traurige Pfingst-Tag, Der Edlen und hochberühmten freyen Reichs-Stadt Speyr, Als sie Durch die Barbarische Tyranney der Franzosen angezündet, verbrandt und kein Stein auf dem andern gelassen worden, Geschehen den 20. (30.) 21. (31.) Mäy. Im Jahr 1689. Wird beklagt in nachfolgendem Liede. Im Thon: Ach Amarillis hastu dann, ꝛc.
o. O. u. J. (1689). 7 Bl. 8. 39 Str. — In München.
ACh Liede daß von Traurigkeit
und Jammer singt ohn massen! ꝛc.

1278. Sinnreiches Piqueten-Spiel Mit Franckreich. Bey itztmahligem Kriegführen Wieder Das Heyl. Römische Reich. 1689.
o. O. 2 Bl. 4. — In München.
WEm vom Piqueten-Spiel die Wissenschafft gebricht,
Dem wird es kürtzlich hier, nach seiner Art bericht ꝛc.

1279. Wohl bekomb dirs Bad, Ludwig! Oder Poetischer Baad-Mantel, Vmbgeben Ludovico dem Vierzehenden, König in Franckreich Als Dessen See-Armada in ein heisses Baad geführt, Vnd von denen Engell- vnd Holländern ohnweit Pleymouth totaliter geschlagen worden 1692.
o. O. 4 Bl. 4. 12 Str. — In München.
Ludwig, du bist eingeladen,
S'Bad ist gricht, saum dich nicht viel! ꝛc.

1280. Hartmann, Pfarrer zu Neckergartach, Joh. Fried., Der Teutsche Gideon, Dem . . Herrn Ludwig Wilhelm, Marggrafen zu Baaden . . Als Erlöser deß Teutschen Jsraels, . . Anno M DC XCIII.
o. O. 2 Bl. 4. In der Kirche zu Heilbronn am 22. Juni abgesungen, 13 Str. — In Mayhingen.
WAs Gott durch Gideon, den Helden außgerichtet ꝛc.

1281. Höchst-beglücktes . . Ehren-Gedicht . . Uber die . . Ankunfft . . Herrn Friedrich August, Regierenden Chur-Fürstens in Sachsen, Welcher diß 1695igste Jahr den 24. Junii . . zu Wien angelangt . . Im Thon: O Oesterreich spitze die Ohren itzund. Gedruckt im Jahr 1695.
o. O. 2 Bl. 8. 21 Str. — In Berlin.

1282. Ein schönes Newes Lied, Uber den von Gott langerwünschten und allgemeinen Friden . . 1697 . . Gedruckt zu Colen, bey Peter Bruck.
o. J. (1697). 2 Bl. 8. — In Berlin.

1283. Musa loquens Inter Gaudia Luctusq; Publicos, De Praesenti rerum facie, producta in publicum à Philomuso Im Jahr 1697.
o. O. 4 Bl. 4. In Gesprächform. Latein. u. deutsch. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Victor Leopoldus.
So bleibt Europa denn bey dem gemachten Schluß,
Womit sich andere doch sonder grund erheben ꝛc.

1284. Stahel. — Ein rechte außführliche und warhaffte Beschreibung, Was in jüngster grossen Feld Schlacht: Diß 1697. Jahr den 11. September bey Centa unweit Kobila zwischen der Theyß und Donau, unter Commando Jhro Durchlaucht Printz Eugenius von Savoyen. wider Den Türckischen groß Sultan und dessen gantze Armee vorbey gangen . . Im Thon: Mit viel Mühe und grossen Sorgen ꝛc. Componirt, Durch Johann Simon Stahel. Wienn, gedruckt bey Andreas Heyinger 1697.
2 Bl. 4. m. Titelwappen. 25 Str. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

STill merckt auff was ich werd singen,
liebe Christen dieser Zeit ꝛc.

1285. Newe Zeitung, Von dem Herrlichen Sieg so die Christen bey Zenta an der Theiss in Ungeren den 12. Augusti dises 1697sten Jahrs gegen dem Türcken gehalten . . Gedruckt zu Wien, bey Christian Kupffer.
o. J. (1697). 2 Bl. 8. — In Berlin.

1286. Poetische Hunds-Hatz. Augspurg, Gedruckt und zufinden bey Jacob Koppmayer, Stadt-Buchdruckern.
o. J. (1698). 7½ Bog. 4. Dem Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden gewidmet. 98 Str. und eine Nach-Hätz von 3 S. — In München.

ALla! Sultan! Zu der Hatze!
Hast lang g'spihlt mit deiner Katze ꝛc.

1287. Ein neues Freuden-Lied Uber den lang-gewünschten, nunmehro von GOtt erhaltenen Frieden-Schluß, So zwischen Jhro Römisch-Käyserliche Majestät, Cron Pohlen, Moscau, und der Ottomannischen Porten den 26ten Januarij diß 1699. Jahrs auf 25. Jahr glücklich und beständig geschlossen worden . . Im Thon: Maria erlaub mir in Himmel zugehn, ꝛc.
o. O. u. J. (1699). 4 Bl. 8. 23 Str. — In München.

Te Deum Laudamus ihr Völcker heut singt ꝛc.

II.

Lieder vom Bremberger und in dessen Ton.

542. Ain Brenberger.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. — In Berlin.

Es jagt ain fraw, ain hirß über ain grüne haid,
der het sein scharpffe horen nit, vn' was gelauffen here ꝛc.

(Endlich ereilt verwandelt er sich in einen schönen Jüngling, den die Frau umarmt.)

543. Ohne Ueberschrift.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. in Ausdrücken des Würfelspiels. — In Berlin.
Mich bat ain fraw, ich solt ir dienen manigfalt
nach jres leybes lustperkait, ob ich das möcht verbringen ꝛc.

544. Ohne Ueberschrift.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. — In Berlin.
Got grieß mein lieb, der ich mich hon zu dienst verpflicht,
darzu bin ich beraitet schon, got wöl das mir gelinge ꝛc.

545. Ohne Ueberschrift.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. — In Berlin.
Wach auff feins lieb, auß deine· schlaff das bit ich dich,
vn· biß ain klain weil munderhafft ꝛc.
Diese vier Stücke scheinen zusammengeklebt gewesen zu sein, vielleicht auch die beiden folgenden.

546. Ohne Ueberschrift.
o. O. u. J. Quartblatt m. Holzsch. (Ritter kniend vor der Hinrichtung). 3 Str. — In Berlin.

547. Ain Brenberger.
o. O. u. J. Quartblatt m. Holzsch. (Mann und Frau am Tische). — In Berlin.
Ist das im „Wunderhorn" abgedruckte Lied.

548. Ain hubsches lied in des brembergers thon.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. — In Berlin.
Es ist nit lang das mich ainn hubsche Junckfraw bat,
ich solt nit vnder wegen lan, ain lied solt ich ir singen ꝛc.

549. Ain hipsch lied in des prembergers thon.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. — In Berlin.
Ist yemandt hie der sich frey der wintter lange nacht,
der leg sich schlaffen es ist zeyt ich wil noch lenger sitzen ꝛc.

550. Ein hübsches lied in des Brembergers thon.
o. O. u. J. Quartblatt m. Holzsch. (die 3 Königinnen geben Ecken Helm, Schwert und Schild). 3 Str. — In Berlin.
Wie wol dem tag der mir allerminst ist worden kundt,
was grosser eer vnd wirdigkait, an rainen weyben lege ꝛc.

551. Ein new lied in des brembergers thon.
o. O. u. J. Quartblatt. 3 Str. Klage der Armuth gegen den römischen König. — In Berlin.
Mich fragt armut, wa ich wer hin entrunnen,
gen eedingen da halt ich hauß, in ainer leren kisten ꝛc.
Schluß: wann das geschach nach Crist geburt vnd do man zalt
dreyzehen langer grosser meil, von franckfurt über den noto waldt.

---

552. Eyn leed van eyner vischerinne. | DAt voer eyn vischerinne, so verne an eyner see. Myt eyne· kley | nen schippelyn, . .
o. O. u. J. (c. 1500). Quartblatt. 4 Str. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

553. Ohne Ueberschrift. Folioblatt m. Holzschnitt.
o. O. u. J. 8 Str. — In Berlin.
Der wald hat sich entlaubet,
gegen disem Winter kalt,

meiner eren bin ich entraubet,
gedencken macht mich alt,
das ich so lang sol meyden,
die mir gefallen ist,
das schafft der klaffer neyde,
durch jre arge list.

554. Ein hübsch Lied von fünff Frawen, wy sie einander clagten vber jre man. In des schillers don. Am Schlusse: Gedruckt zu Nürmberg von Ambrosius Hueber. Anno domini. 1501.
4 Bl. 8. 11 Str. — In Erlangen.
ICh kam einsmals on als gefar,
do wart ich fünff frawen gewar,
heimlich an einnem orte ꝛc.

555. Ein hübsch lied von einem Gesellen vnd von einem wirt. vnd ist Inn des schillers don. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg von Ambrosius Hueber. Anno domini. 1501.
3 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen.
Muß ich euch aber clagen meine not,
vnnd wie es mir gieng nechten spot,
jn eines wirtes hausse ꝛc.

556. *Ohne Ueberschrift. Am Ende: Gedruckt zu Oppenheym.
o. J. (1505). Großfolioblatt m. col. Holzsch. (Hase mit 3 Augen, 2 Leibern, 8 Füßen, zu Nyderflerßheim). 102 Versz. in 3 Col. — In München.
KEinn red. kein schrifft, darczu kein ler.
yetz jn der welldt man achtet mer
Dann die da sagt von yppigkeyt.
darzu man ist mit fleiß bereyt ꝛc.

557. Das ist ein hübsch lied zusingen vo· einem truncken maurer vnd von seiner frawen. Vnd ist in Nachtigalls sussen Ton.
o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen.
Gesang das wil ich hebe· an.
das sol nyemants verübel han.
ich sing von ainem druncken man ꝛc.

558. Ein hüpsches lied das niemant der welt kan recht thun vnd ist in jörg Schillers thon. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.
o. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Prolog und 7 Str. — In Erlangen.
Ich lag eins mals nah mitternacht.
vnd hett gar mancherley inn acht.
Dar auff ich mich wolt grinde· ꝛc.

559. Das lyed saget von den schnöde· mannen, Die do sitzen im braß vn· wöllen nit von dannen, vnnd lassen die weiber do heymmen flannen. In dem lange· müllings thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Wolffgang Huber. M CCCCC xiiij.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Str. — In Erlangen.
Von pösen weiben ich euch lang gesungen han,
nun wil ich furpaß zu den pösen manne· gan,
die wil ich euch begissen vnd auß reiben ꝛc.

560. Ain hüpsch lied wie ein münch tzwey zusammen koppelt on sein wissen. In dem spete· ton. Frawen list. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von Mathis hüpfuff als ma· zalt xv. hundert vnd. xv. Jar.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 16 Str. — In Erlangen.
Zu florentz saß ein edelma',
der het ein Dochter wol gethan,
ein kauffma' sie gar lieb gewan ꝛc.

561. Ein neuw lied von dem Vrban vnd dem Claußen der ein wirt zu Hagenow geweßen ist wie er ist worden erschossen. Vnd ist in dem thon. Wie man das lied singt. Von der statt Toll.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Noch 2 Holzsch. 39 Str. — In Berlin.
Ach got laß dich erbarmen ꝛc.
Andere Ausgabe:
Eyn new lied vo' dem vrban vn' dem Clausen der eyn wirt zu Hagenow gewesen ist, wie er ist worden erschossen. Vnd ist jn dem thon, wie man' dz lied singt, von der stat Toll.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 39 Str. — In Berlin.

562. Ein hipsch Lied von der grosse wesserung vnnd sindtflus yetz .. xriiij. jar anfahendt den vierten tag des. Hornungs. In Schillers melodey Kleglich zu hören. Am Schlusse: Getuckt zu. Vlm durch Mathis hoffischer.
o. J. (1524). Folioblatt m. Holzsch. 20 Str. Schluß: ich hayß han's v. . . . — In Berlin (defekt).
Hört zu ir frum'en cristenleyt,
man sint yetz geschriben nach vnd weit ꝛc.

563. Ein hübsch lied, genant, Ach Jupiter. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Hans Guldenmundt.
o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Augsburg.
ACh Jupiter hetst du gewalt,
so manigfalt,
als etwan was erhöcht dein preyß ꝛc.

564. Ein hübsch new Lied, genant. Ich armer Bossz ꝛc. Ein ander Lied, Ker wider glück mit freüden ꝛc. Ein ander Lied, On gnad beger ich nit von jr. Am Schlusse: J. F. S.
o. O. u. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.
1. Ich armer Bossz, byn gantz verirrt,
wo sol ich mich hyn keren ꝛc.

565. Ein new lied, von dem fürkauff, vnd vnbillichem wucher der gesellschafften vnd kaufflewten, vnd ist in Hertzog Ernst Melodey.
o. O. u. J. (c. 1540). 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. — In München.
GOtt Vatter in dem hymel thron,
wie lang wiltu yetz streichen lon,
den Armen mit der ruthe ꝛc.
. . Diß Lied machet vns ein Weber gut,
zu Vlm heysset Teus Bronner.

566. Ein new Lied vo' den zweyen märterern Christi, zu Brüssel von den Sophisten zu Löuen verbrant. Diß Lied zeyget an, warumb die gotlosen Sophisten die rechten Christen vmbpringen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Wachter.
o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In München.
EJn newes lied wir heben an ꝛc.

567. (Sachs, Hans,) Was vngeschlagen keyn gut thut.
o. O. u. J. (Nürnberg c. 1540). Folioblatt m. Holzsch. — Lempertz, Bibl. germ. no. 151.

568. (Sachs, Hans,) Wascherin Spinnerin.
o. O. u. J. (Nürnberg c. 1540). Folioblatt m. Holzsch. — Ib. no. 152.

569. Ohne Ueberschrift. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Hans Guldenmundt.
o. J. (1540). Folioblatt m. Holzsch. (ein Bote). 40 Versz. von Hans Sachs. — Heller, Zus. zu Bartsch S. 63.
Ich bin ein bereyter pot zu fueß ꝛc.

570. Folioblatt m. Holzsch. in 8 Abtheilungen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Hans Guldenmundt.
o. J. (c. 1540). Geschichte des Bauern mit seinem Knaben und Esel, von Hans Sachs. — Ebd. S. 63.

571. (Sachs, Hans,) Newe Zeitung von einer Thüringischen Grase Magd, der ein Kind begegnet.
o. O. u. J. (Nürnberg c. 1540). 4.

572. Ein nüw lied vo' einem Jungfröwlin von Rod Margret Wyssin gena't, das in langer zyt durch Gottes gwalt one lybliche spyß sich enthalten hat. Im thon, Ich stund an eine' morge'.
o. O. u. J. (1541). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Berlin.
HErr Gott in dine' ryche,
groß sind die wu'der din ꝛc.

573. (Gernolt) Eyn hübsch new Lied, Von dem Meydlein zu Rod, im Speirer Bisthumb, welches in dreie' Jaren nichts gessen noch getruncken hat . . M. D. Lx. iiij. (1544).
o. O. 3 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. — In Berlin.
ACh liebe' Christen seit gemant ꝛc.
Schluß: wunscht vnns Wolff Gernolt Amen.

574. Sechs Folioblätter m. Holzsch. (die Helden Israels in Halbfiguren).
o. O. u. J. Auf jedem Bl. Reime (von H. Sachs?). — Lempertz, Bibl. germ. LIII. p. 5. no. 139.

575. Ho, ho, Windelwascher. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg bey Hans Wolf Glaser.
o. J. (c. 1560). Folioblatt m. Holzsch. (Frau mit Stecken und der waschende Ehemann). Dreispaltiges Gedicht (von H. Sachs?). — Drugulins Bilderatlas Nr. 2495.
Es gschieht oft manchem ꝛc.

576. (Gölitz Pfarrer zu Aschre, Joh.,) Newe Zeitung. Ein wunderbarlich Gesicht am Himmel, so durch den Pfarrherr, vnnd ander Personen, des Dorffs Aschre, inn der Löblichen Herrschafft Thonna gelegen, gesehen ist worden. Anno M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Kreydlein.
5 Bl. 4. Prosa und Gedicht. — In Wernigerode.
ALs man thut schreyben Sechtzig Jhar,
Den Freytag nach Letare zwar ꝛc.

577. Ein schön lied, ob einem jungen gesellen ein weyb sey zunemen oder nit, Als Aristoteles schreybt, In Hertzog Ernst thon. Am Ende: Christoff Gutknecht.

o. J. (Nürmberg (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wernigerode.

GEsang das macht das ich mich yeb
Es kumbt von natürlicher lieb
Die die menscheyt hat zame ꝛc.

578. Die Fewrichte Wolcken vnd Flammen, So dis Jar, an der vnschüldigen Kinder tag, gegen Mitternacht werts, frue vor tage, gantz erschrecklich, erschienen ist.

o. O. u. J. (1561). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf Rückseite 2 Holzsch. — In München.

DO man schreib funffzenhundert jar
Vnd des sechtzigst ein ende wahr ꝛc.

579. Zwey schöne newe Geistliche Lieder, Das Erste, Ach Gott thu dich erbarmen, durch Christum deinen Son, etc. Im Thon. Frisch auff jhr Landsknecht alle, etc. Das Ander, von dem Wolckenbruch, geschehen den xx. tag Aprilis, im 1562. Jhar. Im Thon. Ich gieng ein mal spacieren, ein weg. etc.

o. O. u. J. (1562). 4 Bl. 8. Das zweite von 12 Str. Gedicht durch Michel Föllel zu Gelnhausen Kürßner. — In Berlin.

Als man zelt fünffzehenhundert ꝛc.

580. Hellbach. — Warhafftige Newe Zeittung, Wie Drei Engel vom Himmel die Stat Cassaw im Vngerland, aus befel des Herren Christi, zur Busse vermanet haben, .. Ite' .. Alles im negst verschienen 64. Jar geschehen, vnd in zwey Lieder verfast, durch Wendellinu' vo' Hellbach Pfarherr von Eckartshausen .. Am Ende: Gedruckt zu Dreszden durch Mattes Stöckel, 1564.

6 Bl. 8. — In Berlin.

581. Müller. — Ein newes Lied von der erschrecklichen brunst so geschehen ist, in der Reichsstadt zu Nördlingen. Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gotes Son .. gedicht, durch Lienhart Müller, Burger vnd Stadtglaser zu Nördlingen, den 15. tag Martzij, Im 1564. Jar, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt Bey Jeremias Portenbach ..

o. J. (1564). 8 Bl. 8. — In Berlin.

582. Ein schön new Lied, von dem erschröcklichen vnd grausamen Mord, von zweyen jungen, welche jren leiblichen Vatter ermördet haben, geschehen im Vchtland, zu Lützelflut, im 1569. Jar, den dritten Tag May. Im Thon: Es wonet lieb bey liebe, etc.

o. O. u. J. (1569). 4 Bl. 8. — In Berlin.

583. Ein newes lied von dem grausamen vnnd sehr schrecklichen Mord, So ein junger Gesell, ein meil wegs von Franckfurt am Meyn .. an eines .. Pfarrherrs Tochter .. begangen hat, Vnd .. ist gericht worde', Anno 1570 .. Am Ende: Getruckt zu Strasburg bey Thiebolt Berger.

4 Bl. 8. — In Berlin.

584. (Sachs, Hans,) Seyd will kom Herr .. gar nit schad. Am Ende: Getruckt zu Nürenberg, durch Wolffgang Strauch. 1570.

Folioblatt m. Holzsch. (Jäger vor dem Narrenbad). Vierspaltiges Gedicht, unterzeichnet: H. S. S. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2498.

Nun höret wie zu Maylandt saß ꝛc.

585. (Sachs, Hans,) Die Welt verkehret sich, vnd wird Baldanderst. Am Ende: Zu Augspurg, bei Moritz Wellhöffer Formschneyder.

o. J. (c. 1570). Folioblatt m. Holzsch. (der Fischer am Rhein und der Baldanderst). Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2497.

Eins Abends ging ich aus nach Fischen ꝛc.

586. Folioblatt m. Holzsch. von Virgil Solis: das junge Weib zwischen dem alten Mann mit Geldbeutel und dem jungen mit Schlüssel. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Wolffgang Strauch.

o. J. (c. 1570). Gedicht von Hans Sachs. — Weigels Kunstcatalog Nr. 19741.

587. (Holtzmann, Dan.,) Ein schön new vnd kleglich Liedt, von der warhafftigen vn' grausamen Hungers noth, vnd Pestilentzischen plag, in dem Landt Reissen vnnd Littaw beschehen. Anno 1571. Im thon, Warumb betrübst du dich mein hertz. Gedruckt zu München, bey Adam Berg .. Zu Augspurg bey Hans Rogel zufinden.

o. J. (1571). 4 Bl. 8. — In Berlin.

588. Ein schön News Geistlichs Lied, So wider das vnfletige schandt Huren Liedlein, das Jagts im zu gemacht ist worden, so man jetzund gar gemein pfleget zu singen, zu Pfeiffen vnd Geygen, darnach man Tantzt vn' springet, In seiner eygenen Melodey Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Newber. M. D. LXXI.

4 Bl. 8. 29 Str. — In Wien.

NVn höret alle gleich,
jhr Christen arm vnd reich ꝛc.

589. Philippi Camerarii, utriusque juris Doctoris, et Reipublicae Norimbergensis Consiliarii, in operis succisivis, cap. 37. de Thoma Schweickero Halensi judicium. Am Schlusse: Matt. Quad forms.

o. O. u. J. (Cöln 1572). Querfolioblatt m. Kupfer (Schweicker geb. 1541 ohne Arme stehend und mit den Füßen schreibend). Des Camerarius latein. Zeugniß und 116 deutsche Versz. — Butsch' Sammlung.

JN diesem bildt, o Leser, merck
Gotts grosse gnad vnd wunderwerck.
Ein Statt am Kochen, Hall genant ꝛc.

590. Ein wunderlich Geschicht, von dreyen Studenten, einer mit name' Melcher Schuster, der ander, Jacob Hirsch, der drit, Jerg Dietman, Was sie alle drey zu Mülhausen begangen haben, vn' darob gericht worden, in disem 73. jar, den 25. Januarij. Im Thon, Mit lieb bin ich vmbfangen .. Am Ende: Getruckt zu Schweinfurt, durch Johannem Frisch.

o. J. (1573). 4 Bl. 8. — In Berlin. Vergl. Bd. I. S. 241. Nr. 215.

591. Newe Zeitung, Vnd warhafftige Erschreckliche Geschicht, von dem grawsamen Wasserguß, so geschehen ist inn dem Land zu Meissen vnnd Böhemen .. in disem 73. Jar .. Inn Gesangs weiß gestellet .. Am Ende: Gedruckt zu Schweinfurt, bey Valentin Kröner.

o. J. (1573). 4 Bl. 8. — In Berlin.

592. Ein Liedt von zweyen Kindern, vor nie erhörte Wundergeburt, welche sich zugetragen hat, den iiij. Nouember, dieses 76. jars, im

Voitland, in einem Dorff Francknaw genandt .. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt, durch Wilhelm Berckh.

o. J. (1576). 4 Bl. 8. — In Berlin.

593. Ein Erschreckliches Wunderzeichen. Von eim grausamen Fewer, So am Himel gesehen ist worden, im Landt zu Preussen in der stat Dantzig, Vnd vmbher .. Am Ende: Erstlich Gedruckt zu Königsberg jn Preussen. 1577.

4 Bl. 8. — In Berlin.

594. Newe Zeyttung Einer Erbärmblichen vnnd kläglichen Geschicht so sich begeben hat im Vngerland an der Vestung Canisi, welchs auß verhengniß Gottes durch ein Wetter vom Himel ist angezündt worden .. den 24. Martij dises 77. Jars .. Gedruckt zu Vlmitz, bey Hans Günther.

o. J. (1577). 4 Bl. 8. — In Berlin.

595. Ein Erbermliche vnd Erschröckliche newe Zeittung, von eine Fünffjerigen Kind, so im Stettlein Hohen Elbe .. geboren ist worden, da Gott sein gerechtes Vrtheil vber dises Kindt gesandt hat, das es vom Hellischen Fewer angezündet .. Erstlich Gedruckt zu Görlitz durch Ambrosium Fritzschen. 1579.

4 Bl. 8. — In Berlin.

596. (Thurneisser zum Thurn, Leonh.,) Ein warhafftige vnd Erschröckliche Geschicht, so sich begeben hat den andern tag Junij, auff Sanct Marcellin tag, zu Franckfurt an der Ader, wie man 24 Juden verbrendt hat, .. in Reimen gestellt, vnd an tag geben. L. T. Z. T. Getruckt zu Franckfurt an der Ader, bey Hanns Görlitzer. M. D. LXXIX.

4 Bl. 4. Voran 1 S. Bibelstellen. — In München.

O Frommer Christ hör vnd merck drauff ꝛc.

597. Drey newer zeyttung. Ein erschröckliche vnd erbärmliche geschicht, so sich ein weilwegs von der Statt Bremen, in Nidernsachsen zugetragen, wie daselbst ein Mann sein schwanger Weib verkaufft, .. Die ander, Warhafftige vnd erschröckliche Historia, von einem Handwercksman, der ein stoltzes Weyb hett, die jhn über redet, von seinem Handtwerck zulassen, .. Die dritt, Ein erschröckliches wunderzeichen, von eim grausamen Wetter .. 1579. jar. Am Ende: Gedruckt zu Königsberg in Preussen, durch Johann Taubman.

4 Bl. 4. — In München.

1. JHR lieben Christen gebt euch zurhu ꝛc.
2. HOrt zu jhr lieben Christen Leütt ꝛc.
3. HORt zu jhr from'en Christen ꝛc.

598. Beschreibung der Krös, so gewachsen, wo, wenn, vnd wem, gsangweiß gestellt, Jm Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Son, ꝛc. Anno 1580.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 31 Str. von L. R. B. — In Wien.

KOmpt her zu mir, vnd hört doch zu ꝛc.

Krös = steife Halskragen, welche die Frauen trugen.

599. (Kuscheldt von Nürnberg, Joh.,) Ein New Liedt, von eines Küffers Kneblein, in dem Land zu Würtenberg, genandt Hans Lösch ..

Wie das selbige Kneblein .. Wunderbarliche ding an gezeigt, So vber die bösen welt ergen soll .. Im Thon: Wie man das Liedt, von Vlmitz singet. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Beck, 1580.
4 Bl. 8. — In Berlin.

600. Ein Erschröcklich New Liedt von einem Küffer, Christoff Bihl genandt, welcher Neun seiner Kinder, jem'erlich hat vmb gebracht, den 25. Augustij diß 80. Jar, zu Elsaßzauweren. Im Thon, In dich hab ich gehoffet Herr, ꝛc. Getruckt zu Hoff, Durch Michael Schleicher.
o. J. (1580). 4 Bl. 8. 32 Str. — In Wien. Vergl. Bd. I. S. 251. Nr. 274.

IHr Christen hört ein wenig zu ꝛc.

601. Zwey erschreckliche Newe Lieder, das erste von einem Kinde, das geborn ist in Yfland, in der Stadt Parnaw. Das ander von einem Manne, der seine Fraw verkaufft, welche schwanger gieng. M. D. LXXX.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Vergl. Bd. I. S. 243. Nr. 228.

602. Newezeittung Von einer Erschrecklichen Wundergeburt .. im Lande zu Geldern, in einer Stadt Arnhelm genant. Im Thon, Ach Gott thu dich erbarmen, ꝛc. 1580. Das Ander, Von einem Bawren, der seinen Junckern vmb Korn zu leyhen gebeten, er ihm das versaget, Vnd wie es jhnen ergangen. Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Dantzig bey Jacob Rhoden. Anno M. D. LXXX.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

603. Zwo newe Zeittung, Die Erste, Ein erschröcklich vn' sehr erbärmlich Geschicht, so geschehen .. in diesem Achtigisten Jar in Braband, .. von einer Witfrawen mit vier kleinen Kinden .. Die Ander. Von der erschröcklichen Wettersnoth .. Erstlich gedruckt zu Wien.
o. O. u. J. (1580). 4 Bl. 8. Das zweite Lied von Dan. Holtzman. — In Berlin. Vergl. Bd. I. S. 247. Nr. 253 und S. 250. Nr. 271.

604. Warhaffte Contrafactur vnd beschreibung, der Jüngstuerschinen grossen Wunderzeichen zweyer Sonne', vnd vier Regen bogen, so am Himmel gestanden, Vber der Churfürstlichen Statt Heydelberg, dises D. M. LXXXI. Jar. Im Thon. Warumb betrüstu dich mein Hertz. Erstlich Getruckt zu Heydelberg, durch Jacob Müler 1581.
4 Bl. 8. — In Berlin.

605. Ein new Lied Von einer schröcklichen Mumerey vnd Faßnacht, so beschehe' zu Zellbach, bey Creutznach .. Im Thon, Wie man den König Laßla singt. Am Ende: Gedruckt zu Newstatt, bey Hans Koler 1581.
4 Bl. 8. — In Berlin.

606. Zwo Newe Zeyttung. Ein Erbermliches vnd jemmerliches Lied, von sechs Wierten vnd einem Mörder, mit Namen Peter Hirsch .. inn Elsaß .. 1582 .. Die Ander Newe Zeytung. Ein .. geschicht, So sich zu Mittelhausen im Ampt Alstedt am Hartz zugetragen .. Basel 1582.
4 Bl. 4. — In Berlin.

607. Ein Newes Lied, von der Erschröcklichen Fewersnot, so den 29. tag Octobris, Anno 1583. Jars, zu Nachts, inn der Stadt Auspurg entstanden . . Am Ende: Getruckt zu Laugingen.
o. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Berlin.

608. Ein schön new Geistlichs Lied: Ich hab mein Sach Gott heim gestelt, ꝛc. . . Das Ander Von eim Jungen Gsellen wie er seinen Leiblichen Vatter erschlagen hat . . Geschehen den 3. May, diſes 1583. Jahrs, zu Beselick in Pom'ern . . Am Ende: Getruckt zu Budiſſin, bey Michael Wolrab.
o. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Berlin.

609. Ein New kläglich Lied, von dem grossen schaden der Vnholden, So sie in Westphalen zu Aschenbrügk, vnd anderen orten begangen haben, in dem jetzt werenden 1583. Jar, wie auch jrer 180. jemmerlich verbrendt seind worden, etc. Im Thon zu singen, Kompt her zu mir spricht Gottes son, etc. Getruckt zu Wesel, bey Jacob Schotten.
o. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Berlin.
Nun hörend zu jhr Christenleut ꝛc.

610. Zwo newe Zeitung, Die erste. Von einem Jüngling, welcher sein leiblichen Vatter erschlage' darnach sein Hauß angezündt, vnd im selben Brandt seind 23. Heuser abbrunnen, . . zu Baselick in Pomern. Im Thon. Hilff Gott daß mir gelinge, ꝛc. Die ander. Erschröckliche vnd erbermliche Geschicht, von dreyen Spilern zu Wylisaw in dem Schweitzerlandt, . . Im Thon. Wie man den Lindenschmit singt.
o. O. u. J. (1583). 4 Bl. 8. 24 u. 16 Str. — Butsch' Sammlung.
1. WAcht auff wacht jhr Christen ꝛc.
2. HOert jhr Frawen vnd jr Mann ꝛc.

611. Ein erschröckliche Wundergeschicht, so in dem Land zu Böhmen, vber ein Bawren . . welches warhafftig geschehen ist, in diesem 1586. Jar, welcher von wegen seiner manchfaltigen Gottlästerung von den Teuffeln angezündet worden . . Gestellt in Gesangsweiß . . Gedruckt zu Prag in der Alten Statt, durch Johan Gitensky, 1586.
4 Bl. 8. — In Berlin.

612. Sterben vnnd Thewrung. Ein new Klag vnd Trostlied, von gegenwertigen Sterbens leuffen, vnnd Thewerzeyt, damit vnns Gott an manchem ort Strafft vnd heimsucht, ꝛc. Im Thon: Warumb betrübstu dich mein Hertz. Das ander Lied. Was man in Luttringen für Vnholden verbrendt hatt, den 20 tag Hewmonat im 86. Jar, ꝛc. Im thon, wie man den Lindenschmidt singt. Am Ende: Gedruckt zu Eyssenberg, durch Paul Saurman, im Jar 1587.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 u. 20 Str. — In Wien.
1. SOlt nicht Betrübt sein mein Hertz ꝛc.
2. Hort zu jr Frawen vn' auch Man' ꝛc.

613. Zwo erschröckliche Newe zeytung, Die erste, Von einem Reichen Bawren, welcher ein grosser Wucherer gewesen . . Geschehen im Land zu Preussen . . 1587 . . Vnd in ein Gesang verfasset . . Die ander, Wie ein Schwester der andern ein Brodt versagt . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, bey Valentin Fuhrman. 1587.
4 Bl. 8. — In Berlin.

614. Erklerung der vermeinten wunderbuchstaben, so vff einem Hering sollen gefunden sein, der in Norwegen den 21. Nouember im 87. Jahr gefangen worden. Anno M. D. LXXXVIII.
o. O. 8 Bl. 8. m. 1 Holzsch. — In Berlin.

615. Eine schreckliche Historia, die zum Lauben geschehen ist, Da drey Söhne . . jhren leiblichen Vater, Vincentz Schubart, erschlagen, für fünff Jahren, vnd jetzt erst diß 1589. Jahr offenbaret worden, In einen Gesang gebracht . . Gedruckt zu Görlitz, durch Ambrosium Fritsch. Am Schlusse: P. P. G. Past. L.
o. J. (1589). 4 Bl. 8. — In Berlin.

616. Warhafftige Newe zeytung, Vnd ein Traurige Geschicht, in ein Lied verfast, vo' einer vngezognen Tochter, wie sie ein Kind vmbgebracht . . 1589 . . Ein ander Newe Zeittung auß Constantinopel, welcher Massen die Türckische Kriegsleut ein erschröckliche auffrhur angerichtet . . Gedruckt zu Cöln, bey Niclaus Schreiber, Im 1589. Jar.
7 Bl. 8. — In Berlin.

617. Ein Wunderbarliche vnnd warhafftige geschicht auß Erfurdt, welche geschehen ist, In S. Peters Kirchen, von einem Jesuitter vnnd schwartzen Moren . . Im Thon. Wie man den Lindenschmid singt. Ein anders Lied. Von einen Armen wol geplagten Man welcher vber sein böß . . Weib klagt. Am Ende: Eyssleben, Heinr. Petter. 1590.
4 Bl. 8. — In Berlin.

618. Warhafftige Neuwe Zeitung, auß dem Landt Westphalen, von der Statt Offenbruck, Allda hat man den 9. Tag Hornungs, in dem 1591. Jar auff einen Tag 133. Vnholden verbrendt . . Gesangweiß gestellt . . Ein ander wunderlich vnnd Kurtzweilig Newes Lied von der jetzigen Weltlauff . . Getruckt zu Erfurdt bey Johan Beck, Anno 1591.
4 Bl. 8. Das erste Wiederholung der Nr. 308 (Bd. I. S. 256), welche 26 Str. hat, mit 20 Str. — In Berlin.
1. Hort jhr Christen gemeine ꝛc.
2. Ein Liedlein will ich singen ꝛc.

619. Warhafftige newe Zeittung von einer Frawen sampt dreyen Kindern wie sich selbst durch hungers noth erhangen, gesechhen in Brabant, in einer Statt Löwen genandt, den 4. Martij, Anno 1591. Jm don Kombt her zumir spricht Gottes Sonn. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, bey Niclaus Schreiber, Anno 1591.
Folioblatt m. Holzsch. 15 Str. — In München.
WOlt jhr hören ein newes gedicht ꝛc.

620. Gründliche beschreibung vnd Warhafftiger Bericht, Was wu'der sich an Peter vnd Pauls Abend begeben . . diſes 1592. jars, im Land zu Würtenberg . . Wasser auß einem Bronnen in Blut verwandlet . . Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger, Jm Jahr 1592.
4 Bl. 8. — In Berlin.

621. Newe Zeittung Vnd Wundergeschiecht, so zu Constantinopel, den 10. Februarij diſes 1593. Jar offentlich am Himel gesehen worden, . . durch A. M. Jm Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn, ꝛc. Gedruckt zu Schützing in Hungern, bey Hansen Männel. Anno 1593.

4 Bl. 8. 31 Str. — Butsch' Sammlung.
HÖrt zu jr lieben Christen Leuth,
ein frölich Newe Wunderzeit ꝛc.

622. Ein schön News Lied, Von allerley Ständen, vnd der Welt gemeinen Lauff, Sitten, Wesen vnd Tugend, so jetzt sonderlich vberhand genommen hat. Im Thon: Wie man das wacker Mägdlein singt, ꝛc. Gedruckt im Jahr, 1594.

o. O. 4 Bl. 8. 29 Str. — In Wien.
MErckt auff was wölln wir singen,
jhr lieben Christen leut ꝛc.

623. Ein Warhafftige Neuwe Zeittung auß Constantinopel . . Geschehen den 10. Martij Anno 1594 . . Getruckt zu Wien, bey Stephan Creutzer, 1594.

4 Bl. 8. — In Berlin.
Von wunder wil' ich jetzund sagen ꝛc.

624. Warhafftige Newe zeittug von der vnerhorten erschrecklichen Straff Gottes, so vber die Stadt Friedeberg in der Newmarckt gelegen, ist ergangen . . gesangsweise, gestellet . . Das ander Lied, Es geht wol gegen dem Ende, ꝛc. Erstlich Gedruckt zu Franckfurt, durch Nickel Foltz, 1594.

4 Bl. 8. — In Berlin.

625. Klegliche Geschicht, Von der grossen erbermlichen Wassers Noth, so an allem Ende in deutschem Lande ergangen sind, Da es beygemeld, etliche Länder, Ström, Städt vnd örther, da es vnerhorten grewlichen Schaden gethan, An Menschen, Vieh, Heuser vnd feste Brücken, Auch Müllen, Ecker, Gärten vnd Wiesen, In disem 1595. Jahr, Gesangßweise gestellet. Im Thon, Wie man den König Laßlau singet, ꝛc. Die andere Zeitung, Wie man bey Carstadt in Franckenlande, klar lauter Mehl aus der Erden gegraben. Im Thon: Es ist gewißlich an der Zeit, ꝛc.

o. O. u. J. (1595). 4 Bl. 8. — In Berlin.

626. Newe Warhaffte, Auch Erschröckliche Zeitunge: Wie ein Son vn' Dochter jhren . . Vatter, Hauptman Jacob Eliner den 3. tag Julij dises 95. Jars, zu Brägentz am Bodensee . . Ermördt . . Gesangsweiß . . Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger, Im Jahr, 1595.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

627. Warhaffte, doch Trawrige, auch leydige new Zeittunge. Von der vberauß erschröckliche' wasserguß, so sich in Wallis mit zsamen fallung zweier Bergen in Rodan, vnd desselben fluß verschwellung in disem 1595. Jar mit grossem hertzleid sich zugetragen hat, . . Im thon, kompt her zu mir, spricht Gottes Sohn, ꝛc. Geschehen den dritten May, Im jar vnsers Herrn geburt, 1595. Am Ende: Getruckt zu Basel bey Johan Schröter.

o. J. (1595). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

628. Zwu Warhafftige Newe Zeittungen. Die Erste: Von den erschröcklichen Wunderzeichen, so Erschinen sindt, vber der Statt Münster, in Westphalen, Wie in der Nacht drey Sonnen an Him'el gestanden

durch jede Sonn ein Blutig Schwerdt: Auch wie ein Fraw in einer Statt vier erschröckliche Kinder geboren .. den 2. Februarij dises 95. Jahrs. Im Thon: Ewiger Vatter im Him·elreich, ꝛc. Die ander Zeittung, Ist von dreyen Spilleuten wie sie sich bey einer Hochzeit verschworen han, wann sie mehr ein Tantz machen, oder Spilen wöllen, das drey Teuffel kom·en sollen, vnd sie alle drey in die Lüfft führen vnd zerreissen, auch wie es jnen ergangen sey: Geschehen den 10. Februarij, dises 1595. Jars. Im Thon: Hilff Gott das mir gelinge, ꝛc. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Metz, bey Anthonj de la corda. 1595.

4 Bl. 8. 13 u. 21 Str. — In Wien.

1. O Christen mensch sih an die Noth ꝛc.
2. GRoß Wunder will ich singen ꝛc.

629. Ein schröckliche antwort eines bösen Geists aufs einer Besessenen Person .. Liedsweiss an tag geben .. Im Thon, ACh Gott vom Himmel .. Gedruckt im Jahr, 1596.

o. O. 4 Bl. 8. 16 Str. Geschehen 1566 bei Antorf. — In Berlin.

NVn höret zu ꝛc.

630. Zwo warhaffte wunder seltzame neuwe Zeitung. Die Erste: Wie hundert mal tausend, vnd sechs vnd neuntzig tausent Juden .. vom Berg Caspin, dem Türcken in das Landt gefallen .. auß Venedig, Rom, Constantinopel, im Julio vnd Augusto deß 96. Jars warhafftig geschrieben, Liederweiß gestellet .. Die Ander: Von einer .. Mörder Geschicht .. Gedruckt zu Lindaw am Bodensee, bey Hans Ludwig Brem ..

o. J. (1596). 4 Bl. 8. — In Berlin.

631. Zwo warhafftige newe Zeittung, Die Erste, Aus Venedig, dis 1596. Jars .. Wie drey Legion rothe Juden, auß dem Gebirg Caspis; hinder dem rothen Meer, jetzundt gerüst herfür kommen, Welche Keyser Alexander Magnus hinder sich im Gebirg verschlossen gelassen hat .. In gesang weiß gestellet .. Die ander Zeittung. Wie .. der grosse Fürst auß Siebenbürgen ein .. Schlacht .. gethan .. Geschehen diß 96. Jahr. Am Ende: Gedruckt zu Wien in Oesterreich bey Leonhart Nassinger.

o. J. (1596). 4 Bl. 8. — In Berlin.

632. Hermann. — Warhafftige Contrafactur, des schrecklichen Gewechs, welches gefunden ist worden, zu Goltzen in Laußnitz, in der Kirchen hinder dem Altar, drey Meil wegs von Kotwitz in den heiligen Christ Feyertagen Anno 1595. Erstlichen gestellet durch den Wolgelahrten Herrn Petrum Hermannum Pfarrherrn zu Goltzen ꝛc. In Gesangsweiß. Im Thon. Ich dich hab ich gehoffet Herr. Das Ander. Ein Christlich Gebet wider den Türcken .. Im Thon: O reicher Gott im Throne. Erstlich gedruckt zu Franckfurt an der Oder bey Niclas Voltzen. Im Jahr, 1596.

4 Bl. 8. — In Berlin.

633. Zwo warhafftige Newe Zeitung, Wie zu Königsberg in Preussen der böse Geist einen Schumacher Jungen hinweg geführt, mit Namen

Martin Ferber, Auch wie ein Engel zu jhm kommen, jm wunderliche Sachen verkündiget vnd anzeiget, Geschehen den 2. Augusti dieses 1569 (statt 1596) Jahrs. Jm Thon: Ewiger Vater im Himmelreich, ꝛc. Die ander Zeittung, Wie der König aus Persia durch einen verrätherischen Böswicht jemmerlicher weise vmbkommen ist. Jm Thon: Wie man den Stürtzenbecher singt, ꝛc. Gedruck zu Dantzigk bey Jacobo Roden, 1597.

4 Bl. 8. — Jn Berlin.

634. Zween Erschreckliche geschicht, Gesangsweise. Die Erste, von einem Wirt im Allgergaw, Bastian Schönmundt genandt, in ein flecken Kirchenboland warhafftig gewesen, wie er sein Ehelich Wieb, so schwanger Leibs gewesen, Dreyen Mördern verkaufft, Geschehen, im 6. Januarij Anno 1596. Auch wie er seinen Lohn empfangen, vnd mit dem Rad gericht ist worden. Jn König Laßla Thon. Die Ander, Eine erschreckliche vnd Warhafftige Newe Zeittung, wie sich im 1596. Jahres, zu Langenberck 6. Meilen von Cölln, hat zugetragen, das ein schwanger Weib vom Teuffel besessen, jren Man sampt drey Kindern, auch sich selbst mit jhrer Leibesfrucht jemmerlich ermordt vnd vmbgebracht hat. 1596.

o. O. 4 Bl. 8. — Jn Berlin.

635. Kurtze vnd auch grundtliche warhaffte Neüwe Zeytung, von einem vnerhörten erschröcklichen vngewitter . . zu Wirtzburg . . Erstlich getruckt zu Bamberg bey Quirinus Beck in der Fargassen. 1597.

4 Bl. 8. — Jn Berlin (wo 4. Bl. fehlt).

636. Zwo warhafftige newe Zeitung. Die erste, Eine erschreckliche . . newe zeitung, wie sich im 1597. Jahre zu Newmarckt . . hat zugetragen, das ein . . Weib . . ihren Mann . . vmbgebracht hat. Die ander . . auß Sibenbürgen . . schlacht . . den 12. Tag Decembris, Anno, 1597. Erstlich, Getruckt zu Wien, durch Andreas Niclas . . 1597.

4 Bl. 8. Das erste übereinstimmend mit dem ersten Stück von Nr. 317. — Jn Berlin.

637. Newe Zeitung, Von einer vnerhörten Geschicht, so geschehen ist im Fürstenthumb Zweybrück, wie allda eim Meßmer morgens frue in der Kirchen erschienen ist, eine schöne Jungfrawe, Ochs, vnd alter Mann, welche Jungfraw wunderbarliche sachen Prophezeyet vnnd angezeiget hat, auch wie man ein Stein in der Stadt hat rufen hören, nach solchem ruffen seind in 5 Tagen, neun hundert Menschen gehling gestorben. Also seind in zweyen Monat in der Stadt neunzehen hundert Menschen gestorben, geschehen den zwölfften Februarij, Anno 1597. Jm Thon. Wenn mein Stündlein vorhanden ist. Gedruckt zu Augspurg bei Michael Mang.

o. J. (1597). 4 Bl. 8. — Jn Berlin.

638. Zwey warhafftige newe Zeitung. Die erste, geschehen binnen Berwold, von einem grossen Wunderzeichen einer Edlen Frouwen widerfaren, geschehen . . 1598 . . Die ander Zeitung: Von einem Mann, von zwey vnd achtentig Jahren, der Stumm vnd Taub geboren wor-

den ist . . drey tage vor seinem Tode hat er gesprochen . . Am Ende: Erstlich gedrücket binnen Hertogen Boß, in der Kerckstraten, by Jan von Turnant.

o. J. (1598). 4 Bl. 8. — In Berlin.

639. Drey warhafftige newe Zeittungen: Die erste: Von dem gewaltigen vnd erschröcklichen Wetter, so den sechsten Maij an vilen Orten geschehen, . . Die ander: Auß dem Niderland, zwo Meylwegs von Cöln, in einem Kloster zu S. Catharinen genennet, wie es dem Schaffner . . ergangen ist . . Die dritte: Von drey Schulerknaben, . . Am Ende: Erstlich getruckt zu Cöln, bey Niclaus Schreiber. Im Jar 1598.

4 Bl. 4. 20, 12 u. 12 Str. — In München.

1. ACh Gott was soll ich singen heut ꝛc.
2. HJlff Gott was hört man Wunders doch ꝛc.
3. ACh Gott inn deinem höchsten Thron ꝛc.

640. Ein seltzam vnd wunderbarlich geschicht, so in Türingerland, von einem vngezogene' sohn, wie er nach seiner ältern Todt sich in Teufels gestalt gekleit, den Leuten nächtlicher weil das Gelt ab zuschrecken . . Das ander, Jst von der Kinder zucht, Deren leider jetz viel seindt gar verrucht . . Gedruckt zu Erdfurt, bey Georg Sachs.

o. J. (1599). 4 Bl. 8. — In Berlin.

641. Ein warhafftige, zuvor vnerhörte neüwe Zeytung . . (von einer wunderbarlichen Geburt). Geschehen den 12. Tag Mertzen, deß 1599. Jars . . Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Johin Kolitz.

o. J. (1599). 4 Bl. 8. — In Berlin.

642. Ein warhafftigen bericht vnd neuwe zeittung von einem Kloster . . im schlössiger Land von der Aabttissin welche grosse vnzucht getrieben mit einem vogt . . vnd wie sie ist gerichtet . . inn . . Trier . . geschehen den . . 3. Apr. . . deß neün vnnd neüntzigsten jahrs . . Getruckt zu Cöln bey Steffan Schreiber.

o. J. (1599). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Ach Gott ich möcht wol singen ꝛc.

643. Gründtliche vnd Warhafftige Newe Zeittung, von einer vnerhörten Mißgeburt, so zur Liben in Ober Laußnitz, eines armen Hirten Weib geboren, . . den 10. Novembris Anno 1598. Jn Gefangweiß gestelt, Jn Thon, Kompt her zu mir spricht GOTTES Sohn. Am Ende: Gestellet durch Johan Rauch von Bautzen. Gedruckt zu Nürnberg, Durch Christoff Lochner. 1599.

Großfolioblatt m. col. Holzsch. 27 Str. — In München.

ACh GOTT wie viel Schröckliche Wunder groß,
hört man jtzt ohn vnderlaß ꝛc.

644. Zwo Warhafftige Newe Zeitung, Die erst, Von einem Mörder, der sein Ehelich Weib, vnnd Sechs Kinder ermördet hat, geschehen inn der . . Statt Prüsseln, in der Schlessien gelegen . . Jn diesem 99. Jahr, Jm Thon, Wie man den Lindenschmidt Singt. Die ander Zeitung, Von einem Reichen Bawren, welcher vil Korn hatt außgesehet . . drey Leyb Brodt auß der Erden gepflüget . . zu Bilssen jhm Böhmer-

land . . Im Thon, Wie man den König Laßla Singt. Gedruckt Im Jahr, 1599.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

645. Zwo warhafftige newe Zeitung, Die Erste, Welche geschehen ist in der . . Graffschafft Manßfeldt . . 1599. zu Eißleben . . in Gesangsweise gestellet . . Die ander newe Zeitung. Welche ist geschehen in dem Magdeburg, von einem vngezogenen Sohn, der nach seiner Eltern Todt, sich in Teuffels Gestalt gekleidet, vnd die Leute Nächtlicher Weile Geld abe zuschrecken . . Geschehen . . 1599. Gedruckt zu Eißleben, durch Vrbanum Gaubisch.

4 Bl. 8. — In Berlin.

646. Zwo warhaffte, erschrockenliche newe Zeitungen. Die Erste. Von einem Alandt, so zu Holstein . . 1599 . . gefangen . . Die Ander. Von einem vbel gerhatnen Son, so nach seiner Eltern todt, sich ins Teüffels gestalt gekleidet . . beide in des Störtze·bechers thon . . Getruckt zu Erdfurt, bey Georg Sachs, im Jahr, 1599.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1. Ach Gott wie schröcklich wundergross ꝛc.
2. Hoert zu ihr Herren ein Abenthewr ꝛc.

647. Zwo warhafftige Geschichte, Die Erste: Ist geschehen in einem Stettlein, zwo Meilen hinder Jhena (Bürgel genandt) Wie ein Vornemer Mann die Kindtauff hat begehen wollen . . entlich einem Edelman geschrieben . . welcher einen alten Esel hat schlachten lassen, vnd . . für Hirschen Wiltprät verkauffet . . Die Ander. Von zweyen Jungen Gesellen welche Brüder gewesen sind, wie sie ein stattlich Gut . . verthan haben . . Am Ende: Gedruckt . . Franckfurdt, Bey Hans . . Jar . . (Schlußblatt defekt).

4 Bl. 8. — In Berlin.

648. Zwey lustige Lieder. Das erste Ist von allerley Handwercken vnd Handthierungen, wie es dieser Zeit, mit denselben inn der Welt zugehet. Das ander Von dem jetzigen pracht, übermuht vnd grossen Hoffart der Jungen Mägdlein.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wernigerode.

1. Ein Liedlein wil ich singen,
   Nun mercket wol darauff ꝛc.
2. Höret mir ein wenig zu,
   was ich euch melden thu ꝛc.

649. Zwo Warhafftige Newe Zeitung, Die Erste, Von den Grausammen . . Wunderzeichen, so man in der Nacht vor dem Tag, Maria Geburt in den Lüfften gesehen, als nemlich an dem gantzen Reinstrom hergegen auch widerumb von den grausamen Erdbidemen, so sich darauff erhaben. Die ander Zeitung, Ist von einem Wilden Mann, so sich in dem Landt zu Holstein . . hat hören vnd sehen lassen . . Gedruckt zu Fra·ckfurt am Mayn, durch Johannes Sawer.

o. J. 4 Bl. 8. — In Berlin.

650. Ein schöns new Lied, von dem Zy Zy Zy, Bock Bock Bock, Meck Meck Meck, gar schön vnnd lustig zu singen. Im thon, Es wolt ein

Schneider wanderen, gehn Wildpretshausen, ꝛc. Getruckt auff dem Bocksberg, bey Lentz Geyſſer, in der Schneider gaſſen.

o. J. (c. 1600). 4 Bl 8. m. Titelholzſch. 26 Str. — In Wien.

Es wolt gut Schneider Wanderen,
gehn Wiltpertzhauſen,
begegnet ihm der Zy Zy Zy,
Bock Bock Bock, Meck Meck Meck,
es thet jhm grauſen.

651. Eine warhafftige geſchicht, Von einem vngerathenen Sohn .. geſchehen zu Gripß Mele, im Mechelburgerland, den 22. May, dieſes 1601. Jahrs .. Das Ander, Wie man ſich in dem Eheſtande verhalten ſol .. Gedruckt zu Alten Stettin, durch Joachim Rheten.

o. J. (1601). 4 Bl. 8. — In Berlin (wo das 4. Bl. fehlt).

Andere Ausgabe:

Warhafftige Newe Zeitung, Welches geſchehen iſt den 22. Auguſti von einem vngeratenen Son .. zum Schneberge im Meisner Lande gelegen, .. Freyberg, Gedruckt durch Georgium Hoffmann.

o. J. 4 Bl. 8. Andere Namen. — In Berlin.

652. Zwo warhafftige newe zeitung. Die erſte, von dem erſchrecklichen Erdbide, ſo den 8. September durch das gantz Teutſchland ergangen .. Die ander, von der Stadt Willißaw im Schweitzerland, wie alda Fewr vom Himmel gefallen .. geſchehen dieſes 1601. Jahrs .. Getruckt zu Baſel, bey Hans Schrötter, 1601.

4 Bl. 8. — In Berlin.

653. Zwey Schöne Näwe außerleſene Lieder. Das Erſte, Von einem Münche vnd eines Schneiders Weib. Jm Thon, Wie man den Lindenſchmiedt ſinget. Das Ander, Wo find ich den deins Vaters Hauß, ꝛc. Am Schluſſe: Anno 1602.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzſch. — In Berlin.

1. ZW Vlmitz in der werden Stadt ꝛc.

Andere Ausgabe:

Zwey Schöne Newe Lieder. Das Erſte, Von einem Münche, vnd eines Schneiders Weib, Jm Thon, wie man vom Lindenſchmidt ſinget. Das Ander, Wo find ich denn deines Vaters Haus, ſeuberliches, ꝛc.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzſch. — In Berlin.

ZW Vlmitz in der werden Stadt ꝛc.

654. Zwo warhafftige, erſchreckliche newe Zeitung. Die erſte, Von einer Mißgeburt, geſchehen in der Stadt Jehna, den 18. Aprilis, 1602. Die Ander, Geſchehen zu Budſtadt, 1602. Am Ende: Gedruckt zu Jehna, durch Salomon Richtzenhan, Jm Jahr, 1602.

4 Bl. 8. m. Titelholzſch. — In Berlin.

655. Zwo warhafftige newe Zeitung, Von einem Brunnen, welchen Gott der Allmechtige aus der Erden hat auffſpringen laſſen, in Schleſien bey der Steina .. Geſangßweiſe geſtellet .. Die ander Zeitung, Von Zweyen vnterſchiedlichen Wettern .. Erſtlich gedruckt zur Neyß, durch Caſparum Seyfried. 1602.

4 Bl. 8. — In Berlin.

656. Zwo Newe Zeitungen, Die Erſte, Welche ſich neulich den 1. Julij

dieses 1602. Jahres . . in Schlesien . . zugetragen . . (Vergiftung eines Brunnens) Gesangweise, gestellt von mir Caspar Weissemann, Kirchenschreibern zu Wahren, . . Die Ander, Wie Hertzog Carl die Stadt Riga auffs new wieder belagert, . . Erstlich gedruckt zu Dantzigk. o. J. (1602). 4 Bl. 8. — In Berlin.

657. Eine warhafftige vnd erschreckliche newe Zeitung, Von einen vngerathen Sohne . . wie er seinen leiblichen Vater vnd Mutter . . vmbgebracht hat . . 1603 . . Ein ander Lied, Keinen hat Gott verlassen der jhn vertrawt allzeit. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Prag, bey Vlrich Waldow. 1603.
4 Bl. 8. — In Berlin.

658. Ein Warhafftige Zeitung. Von etliche' Hexen oder Vnholden, welche man kürtzlich im Stifft Mäntz, zu Ascheburg, Dipperck, Ostum . . verbrendt, was Vbels sie gestifft, vnd bekandt haben. Im Thon: Pomey, Pomey, jhr Polen, ꝛc. Am Ende: Erstlich getruckt zu Franckfurt 1603.
4 Bl. 8. — In Berlin.

659. Schifner. — Eine klägliche newe Zeitung, von S. Annenberg, der löblichen Statt, welche . . verderbt worden, durch erschreckliche Fewrsbrunst . . Anno 1604. Gestellet, durch M. Andream Schifnerum Mildenauium, Misnicum . . Erstlich In Latein gedruckt zum Hoff, Anno 1604.
4 Bl. 8. — In Berlin.

660. Drey erschröckliche Newe Zeytungen. Die Erste. Auß Hispania, Was gestalt den 19. Decemb. Anno 1603. in Seuilia das Meer durch vngestüme vn' Sturmwind außgebrochen, greülich gewüttet, . . Die ander. Wie der grewliche vnd erschröckliche Sturmwind, Anno 1604. den 4. Feb. zu Wien in Oesterreich Jämmerlich gehauset, . . Die dritte. Von einem verzweiffelten Geitzhals Andreas Bron genant, . . Gedruckt zu Franckfurdt an der Oder, durch Nicolaum Voltzen. Anno 1604.
4 Bl. 4. m. Titeleinf. 11 u. 13 Str. und 3 S. Prosa. — In München und Berlin.
1. BEtracht O werde Christenheit ꝛc.
2. ACh Gott in deinem höchsten Thron ꝛc.

661. Seyler Mansfeldiaeus, Heinr., Warhafftige Zeitung von Der Mördlichen Vnmenschliche' . . That zu Halle in Sachsen, den 4. Junij dieses 1605. Jahres an einem Jubilirer . . geübt. Im Thon: Es ist auff Erden kein schwerer Leyden, ꝛc. Gedruckt zu Magdeburgk. o. J. (1605). 4 Bl. 8. — In Berlin.

662. Seyler Philotheologus, Heinr., Ein New Lied Von dem Erschrecklichem Wetter wie es zu Magdeburgk den 5. Junij . . dieses 1605. Jahres . . entstanden . . Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Son, ꝛc. Gedruckt zu Magdeburgk.
o. J. (1605). 4 Bl. 8. — In Berlin.

663. Das Niderländische Lied. Nun wolt jhr hören ein newes Gedicht, ꝛc. figele fogele fare. Getruckt zu Cölln, im Jar, 1608.

4 Bl. 8. Landsknechtlied. — In Frankfurt a. M.
Nun wöllt ihr hören ein neues Gedicht
Was im Niderland gschehen ist ꝛc.
Vergl. Band I. S. 81. Nr. 363.

664. Ein warhafftige newe Zeitung, Von ein Reichen Bürgers Sohns zu Rywalde, im Lande zu Pommern, der sich mit eines armen Becken Tochter ehelichen verlobt, .. geschehen .. in diesem 1608. Jar .. Das ander Lied, Ich hab mein sach zu Gott gestellt, ꝛc. .. Das dritte, Betrübe dich nicht, ꝛc. Erstlich gedruckt zu Franckfurt an der Oder, bey Niclas Voltzen.
o. J. (1608). 4 Bl. 8. — In Berlin.

665. Ein Warhafftige Newe Zeitung vnd gründlicher bericht .. (von einem Unwetter in Franken). Geschehen den 5. Augusti dieses 1609. Jahrs .. Sampt zweyen geistlichen Liedern. Erstlich gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Sigmund Latomum, 1609.
4 Bl. 8. — In Berlin.

666. Ein schön newes Klaglied Von Zweyen Fechtern, was sich mit jhnen inn Augspurg den 1. Jenner 1610 .. zugetragen hat, ꝛc. Im M. DCX. Jahr. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg bey Johann Lantzenberger 1610.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Jhr Christen thut vernemen ꝛc.

667. Ein warhafftige zum theil schröckliche Newe Zeitung. Von der .. schröcklichen Brunst, nemlich wie die Königliche Stat Erlaw in Vngern durch ein Fewr vom Himmel gantz abgebrunnen .. in ein Lied verfast, geschehen den 28. April, Anno 1610. Gedruckt zu Nürnberg, bey Christoff Lochner, 1610.
4 Bl. 8. — In Berlin.

668. Drey Warhafftige, erschröckliche vnd erbärmliche Newe Zeitung. Die Erste Von der Statt Basel, Colmar, vnnd Schletstadt, .. wie viel Tausendt Menschen in diesen dreyen Stätten, in drey Monats frist gestorben sind .. Die Ander Von der erschröcklichen vnd vnerhörten Brunst, So sich zu Vilna in Littaw diß 1610. Jahrs begeben. Die dritte Zeitung. Warumb vns Gott thut straffen, .. Erstlich Gedruckt zu Straßburg diß 1610. Jars.
4 Bl. 4. 20, 12 u. 18 Str. Das letzte von Alexander Held. — In München.
1. O Gott vnnd Herr stehe du vns bey ꝛc.
2. VOn gar schröcklichen dingen ꝛc.
3. EJn Liedlein wil ich dichten ꝛc.

669. Drey Warhafftige, Erbärmliche Newe Zeittungen, die Erste. Von der Stadt Constantinopel so sich darinn begeben hat, in diesem 1611. Jahr den 6. Augusti mit den Heuschrecken, vnd Wetters Noth .. Die Ander. Von der gewaltigen Wetersnoth .. in Oesterreich vnd Mähren .. Die Dritte. Von einer Schröcklichen Mißgeburt auß der Königlichen Stadt Vngerisch Türne .. Wien, Lud. Bonenberger. 1611.
4 Bl. 4. 20, 19, 17 u. 17 Str. — In Berlin.
1. ACh Gott wie schröcklich wunder groß ꝛc.

2. HOrt zu jhr frommen Christen ꝛc.
3. JHr lieben Christen Jung vnd Alt ꝛc.
4. ZEittung thu ich euch bringen ꝛc.

670. Drey warhafftige vnd erschröckliche Newe Zeitung. Die erste hat sich begeben . . 1612. Jahr, an S. Johannes Tag, in einer Statt, mit namen Kobolentz an dem Reinstrom . . Gestellet durch M. Joh. Engelhart . . Die ander Zeitung. Ist geschehen . . zu S. Andreas Berg . . den 3. Julij dieses 1612. Jahrs . . Die dritte Zeitung. Von einem großen Erdbidem vnd Wasserflut . . zu Euttrecht im Niderlande . . den 14. November 1612 . . Erstlich gedruckt zu Franckfurt am Mayn.
o. J. (1612). 4 Bl. 4. 16, 15 u. 16 Str. — In Berlin.
1. ACh Gott laß dichs erbarmen ꝛc.
2. HOert zu jhr Christen jngemein ꝛc.
3. Kläglich so wil ich zeygen an ꝛc.

671. Warhafftige vnd gründliche Beschreibung, auch Newezeitung, von eines Stattschreibers Fraw welcher genen't wird Jacob Groß . . (Drillingsgeburt) in der Statt Wildenberg geschehen . . 1612. Zum andern, ein schön Geistlich Lied. Mein junges Leben hat ein End . . Gedruckt zu Darmstatt, bey Balthasar Hofman, Anno 1613.
4 Bl. 8. — In Berlin.

672. Ein newes Lied von zweyen Eheleuten, die durch mörderische Thaten seind gericht worden zu Laingen . . 1613 . . Getruckt zu Augspurg, bey Christoff Mang, 1613.
4 Bl. 8. — In Berlin.

673. Ein gewise, warhafftige, erschröckliche, betrübte newe Zeitung von Donnern, Plitz, vnd Erdbidung, welches ist geschehen in Saxen, Türingen, Hessen vnd Westfahlen, auch wie allda ein Statt mit Namen Delga genandt, welche gantz vnd gar vndergangen ist in disem 1613. Jahr, werdet jhr in disem Gesang ferner berichtet werden. Im Thon: Da Jesus an dem Creutze stund. Sampt einem schönen Geistlichen Lied, Ach Gott wie gern ich wissen wolt. Im Thon: Gott grüsse dich feins Liebelein. Gedruckt zu Erfurdt, bey Jacob Singe.
o. J. (1613). 4 Bl. 8. 12 u. 10 Str. — In München.
1. ACH GOtt in deinem höchsten Thron ꝛc.

674. Drey Warhafftige vnd erschröckliche Newe Zeitung, Die Erste: Was sich im Wirtenberger Landt, auch Elsaß vnd Schwaben Landt durch Hagel, Wolckenbrüch, Platzregen vnd anders verlauffen, . . Die Ander, Was sich zwischen drey Weibsbildern in den Flecken Mülheim nicht wett von Coholentz falsches Eydschwurs halben verlauffen . . Die Dritte, Was sich mit dem newen Türcken zu Constantinopel, auch seiner Tochter verlauffen . . Gedruckt zu Straßburg durch Jobst Martin, Im Jar Christi 1613.
4 Bl. 4. 30, 24 u. 21 Str. — In München.
1. HErr Gott ich thu dirs klagen ꝛc.
2. HOert zu jr Frawen vnd jr Mann ꝛc.
3. HOert zu jhr Frawen vnd jhr Mann ꝛc.

675. Warhafftige, zuvor vnerhörte, erschröckliche, auch traurige newe zeitung, die sich hat begeben . . nicht weit von dem Stettlein Freybach . .

(Unzucht ꝛc. 15. Jan. 1614). Ein ander Lied. Ach Herr Gott groß noht zu dieser Zeit . . Getruckt zu Franckfurt am Meyn, im Jar 1614.
4 Bl. 8. — In Berlin.

676. Warhaffte vnd zu vor vnerhörte Newe Zeytung. Von einer erschrocklichen Mißgebuhrt, welche sich begeben . . den 12. Brachmon. diß 1614. Jahrs, Im Franckenland . . Erstlich getruckt zu Franckfurt. Im Jahr 1614.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

677. Ein Warhafftige Zeitung, Auch Gründliche beschreibung, welches sich begeben hat im Land zu Meissen, in einem Dorf Wegwitz . . geschehen . . 1614 . . Sampt Zwey Schönen Geistlichen Liedern, Das erste, Wie schön leüchtet der Morgenstern, ꝛc. Das Ander, Herr Jesu Christ mein Trost . . Erstlich Getruck zu Leiptzig, bey Vincentz Strach.
o. J. (1614). 4 Bl. 8. — In Berlin.

678. Ein warhafftige Newe Zeitung, Von dem Gewaltigen Donner, blitzen vnd Erdbeben, so sich . . zugetragen hat in der Stadt Döbritz . . Das Ander Liedt, Weil vns Herr Christ heimsuchen thut . . Gedruckt zu Wien, im Jahr 1614.
4 Bl. 8. — In Berlin.

679. Eine warhafftige newe Zeittung Von einem Becker, welche sich zugetragen im Wallisserland, Neuen Sorg genandt . . 1615 . . Das Ander Ein schön newes Lied, so ein Gfangener gemacht, kurtz zuvor ehe er ist . . gericht worden . . Das Dritt Ach wo soll ich mich wenden hin . . Getruckt zum Hoff im Voitland, durch Johann Pfeilschmid, im 1615.
4 Bl. 8. — In Berlin.

680. Ein gewise, warhafftige Newe Zeytung. Von eines Reichen Wirths Tochter inn Böhmen, zwischen Bitzen vnd Hulboschin gelegen, Mit Namen Margaretha, welche den dritten Tag nach Maria Verkündigung, in diesem 1616. Jar, von dem bösen Geist ist Jemmerlich zurissen worden. Darbey ein schön Geistlich Lied einer gefangenen Person. Am Ende: Gedruckt zu Prag, bey Georg Datztscka, Wonhafft in der Schwefel Gassen.
o. J. (1616). 4 Bl. 8. — In Wernigerode.
1. O Mensch thu es betrachten,
was ich jetzt zeige an ꝛc.
2. Vnd wenn ich muß von dannen,
von dieser Welt hinfahren ꝛc.

681. Warhafftige Newe Zeitung, von einem Töchterlein, so siben Jahr alt gewesen, zu Nürnberg ist verzuckt worden, . . Im Thon: Der grim·e Tod mit seinem Pfeyl, ꝛc. Das Ander: Ein schön, newes Geistliches Lied, daß GOtt die Frücht auff dem Feld, vor Hagel vnd Vngewitter gnediglich behüten vnnd bewahren wölle. Im Thon: Wie schön leucht vns der Morgenstern, ꝛc. Getruckt zu Nürnberg, bey Katharina Lantzenbergerin, im Jahr 1617.
4 Bl. 8. 14 Str., Reimgebet und 5 Str. — In München.
1. JNsonderheit hertzlich betracht ꝛc.
2. HERR Gott Vatter inn deinem Thron ꝛc.

Andere Ausgabe:

Warhafftige Newe Zeittung von einem Töchterlein, so siben Jahr alt gewesen, zu Nürmberg ist verzuckt worden .. Getruckt zu Augspurg, bey Lucas Schultes, im Jahr 1617.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

682. Warhafftige newe Zeitung, Welche sich hat zugetragen im Oberland, mit einem jungen Gsellen im Augstmonat dises 1617. Jahrs .. sampt dreyer Geistlichen Liedern: zuvor im Truck noch nie außgangen .. Getruckt im Jahr 1617.

o. O. 8 Bl. 8. — In Berlin.

683. Warhafftige, doch erbärmliche Newe Zeittung, Wie sich zu Weltz in der Nacht der Himmel hat auffgethan, grosse Liechte gewesen, auch ein grosses Geschrey gehört .. Geschehen den 15. Augusti, dieses 1619. Jahrs, Im Thon: Warumb betrübst du dich mein Hertz. Getruckt zu Lintz, durch Johann Planck. Im 1619. Jahr.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 24 Str. — In München.

MErck fleissig auff mein from'er Christ ꝛc.

684. Ein Warhafftige vnd erschröckliche Newe Zeitung, von dreyen Spilern, geschehen zu Willisow im Schweitzerlandt 3. Meil von Lucern: Gsangweiß gestellt. Im Thon: Hilff Gott das mir gelinge, ꝛc. Getruckt zu Augspurg, durch Lucas Schultes.

o. J. (c. 1620). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 u. 6 Str. — In München.

1. ACh Gott was soll ich singen ꝛc.
2. HJlff mir O Gott zu diser stundt ꝛc.

685. Warhaffte trawrige zeitung, Wie in Augspurg der loblichen Reichßstatt, den 21. tag Jenners dises 1620. Jars, zu mitternacht ein schnelle Fewrs brunst außkommen .. Sampt einem schönen Trostlied, von dem gedultigen Job, Im Thon: Elias der Prophetisch Mann, ꝛc. Augspurg, Bey Dauid Francken.

o. J. (1620). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 u. 9 Str. — In München.

1. KOmpt her jhr Christen, hört mir zu ꝛc.
2. ALs Job der fromm Gottförchtig Man' ꝛc.

686. Ein warhafftige Geschicht. Zu wissen, das in der Grafschafft Hochenloe, theils Pfedelbächisch, in dem Ampts-Flecken Adelsfurt genandt, wie einem Armen Stroschneider ein Gesicht erschinen, .. Im Thon, Hilff Gott das mir gelinge, ꝛc. 1621.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. u. Gebet. — In München.

HOer wunder vber wunder ꝛc.

687. Warhaffte Geschicht vnd erschreckliche Newe Zeitung, Welche sich begeben im 1622. Jahr den 12. Martij, mit zween leiblichen Brüdern .. Hans Frietze vnd Andreas Frietze, in der Stadt Padelborn .. wie da der Reiche .. dem armen Mann vnd Weibe nichts zu essen geben .. Durch M. Joh. Casp. Dam .. Das Ander, ein schön geistlich Lied: Ach Herr du allerhöchster Gott. Erstlich gedruckt zu Lemgaw 1622.

4 Bl. 4. 33 u. 11 Str. — In Berlin.

1. HOert zu jhr lieben Christenleut ꝛc.
2. ACh Herr du allerhöchster Gott ꝛc.

688. Zway warhafftige vn· doch erbärmliche newe Zeitung, von der scharffen Ruthen, gleichsamb einem Flamenten Schwerdt, so an dem Himmel gestanden, wie sie in der Statt Magdeburg den 17. Julij zu nacht zwischen 9. vnd 10. vhr gesehen worden, Gsangweiß gestelt Jhm Thon Warumb betrübst du dich mein Hertz. Gedruckt zu Hall in Sarsen Jm Jahr 1622.

4 Bl. 4. 22 u. 16 Str. — Jn München.

1. MErck fleissig auff mein frommer Christ ꝛc.
2. HOeret in Gottes nahmen ꝛc.

689. Vier schöner Newer Lieder, Das Erste, Jst ein Antwort deren Person, vmb welcher willen sich der Student zu Franckfurt an der Oder (1608) erstochen .. Das Ander, Amor wan ich bedencke .. Das Dritte, Wer ist der kan ersehen, den Angst, Pein vnd auch Schmertz .. Das Vierdte, Ach Gott mein Lied ist ohn ein End .. Getruckt zu Straßburg, Jm Jahr, 1623.

4 Bl. 8. — Jn Berlin.

1. Ach höret zu mit klagen ꝛc.

690. Fünfferley warhafftige vnnd erschröckliche Newe Zeittungen, Die Erste auß Wien. Wie man den 17. Januarij so gar schröckliche Wunderzeichen hat an dem Him·el gesehen, .. Die Ander. Wie der Teuffel einen Wirth zu Jphofen im Franckenland .. daruon geführt .. Die Dritte. Wie alle Kipper vnnd Wipper das Heilig Vatter vnser so schandtlich betten vnd vnehren .. Die Vierdte. Wie zu Eger in einem Hauß Stühl, Tisch vnd Bänck Blut geschwitzt haben .. Die Fünffte. Wie drey Engel zu New Ottingen inn einer Mühl gemahlen haben. Erstlich gedruckt zu Lintz, Nachgedruckt zu Nürnberg, bey Ludwig Lochner, Jm Jahr, 1623.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. 9, 19, 11 u. 20 Str. Die vierte hat nur 2 Z. Prosa. — Jn München.

1. WAch auff du werthe Christenheit ꝛc.
2. HOrt zu was ich will singen ꝛc.
3. O Du Gottloser Hauff ꝛc.
5. MErck fleissig auff mein frommer Christ ꝛc.

691. Ein Erbärmliche newe Zeitung. Von dem erschrecklichen Wunderwerck, so sich im Thüringer Lande, vber der Hoch- vnd weitberühmbten Statt Erffurt in Wolcken begeben vnd zugetragen hat. Jm Thon: Es ist gewißlich an der Zeit, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, im Jahr 1627.

Großfolioblatt m. Holzsch. 16 Str. — Jn München.

MErckt doch O liebe Christenleut ꝛc.

692. Ein vnerhörte seltzame auch wunderbarliche Newe Zeittung, Von einem bösen Weib, welche sich auff einer braitten Haiden mit den Teuffeln hat geschlagen, gekratz, gerissen vnnd gebissen, vnd auch endtlich den Sieg gar behalten .. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Mattheo Langenwalter, ANNO 1627.

Folioblatt m. Einf. 110 Versz. — Butsch' Sammlung.

JCH gieng einmals hin vber Feldt ꝛc.

693. Zwo warhafftige Zeitungen, Die Erste. Welche sich begeben mit

eine' Man', Jacob Reich genant, so sein Hauß vn Hoff durch disen vnseligen Krieg verbrunnen . . den 10. Januar diß 1627 Jahrs. Die Ander Von einem Knaben . . wie er entzuckt gewesen . . in . . Wurmbs . . Getruckt zu Franckfurt am Mayn bey Hanns Hofer, 1627.

4 Bl. 8. — In Berlin.

694. Dreyerley Warhafftige vnd gründtliche newe Zeitung, Die Erste. Von dem grewlichen vnnd erschröcklichen Wetter, so am heyligen Pfingstabendt bey Preßburg in Vngern darnider gangen, . . Die dritte. Wie auch an dem selben Tag in der Schlessing ein gantze Statt verbrunnen mit namen Grüenebach, . . Daß vierdte: Ist ein Warhaffti-ges gesang was ein jeder Mensch so sich in H. Ehestand begibt, Vil wunderbarliche Lieder mueß lehrnen vnd singen . . Getruckt zu Niernberg, bey Ludwig Lochner. Anno 1627.

2 Bl. 4. 13 u. 25 Str. — In München.

1. ACh threwer Gott im höchsten Thron ꝛc.
2. ERstlich wann nun ein Jüngling stoltz ꝛc.

695. Gewisse vnd warhafftige newe Zeittung. Welche sich begeben den 23. Augusti in diesem 1628. Jahr, in einer Stadt Krelewitz an der Böhmischen Gräntze, Wie sich erstlich zwey Kriegesheer haben sehen lassen, an des Himmels Firmament . . Beneben einem schönen Trost-gesange, Im Thon: Viel Trawren in meinem Hertzen ꝛc. Freyberg, Georg Hoffmann 1628.

2 Bl. 4. — In Berlin.

696. Zwo warhafftige vnd erschröckliche newe Zeitung. Die Erste, So sich begeben vnnd zugetragen in der Schlesien, in der Statt Glatz wie ein Armes Weib drey Kinder geboren, . . Die Ander, Von einem Schultheissen Hans Fleischbein, von Schaffheym, Wie jhm ein weisser Mann erschienen, . . Am Ende: Gedruckt zu Aschaffenburg, Im 1629.

Großfolioblatt mit kleinem Holzsch. 15 u. 22 Str. — In München.

1. GRoß Jammer vnd auch Hertzenleidt ꝛc.
2. HOert zu was ich will singen ꝛc.

697. Erschröckliche Zeitung, Von Drey hundert Mordbrennern, welchen ein Wascha zu Offen, vor seinem todt, etlich tausent Ducaten verschafft, in Teutschland, als Schlesien, Mähren, Oesterreich, sonderlich ins Reich außgesand, alles in brant zustecken, nach außsag Sechsen, welche in Nider Vngarn, in den Königlichen Freymarck den 29. May 1631. Bessing an vier Orten angesteckt, wie sie erwischt worden, was jhre Außsagen, vnd wie sie hin gerichtet worden. Darbey ein schön Geistlich Lied. Beyde im thon: Auff meinen lieben Gott, Gedruckt Erstlich zu Presßberg im jetzt lauffenten Jahr. (1631).

2 Bl. 4. m. Titelholzsch. 22 u. 10 Str. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

1. Ach was für böse Zeit,
   Erleben wir an heut ꝛc.
2. DEin Christlich Kirch O Gott,
   leyd jetzund grosse Not ꝛc.

698. Vier schöne vnderschidliche Lieder. Das Erste. Ein warhafftige Beschreibung auß der Curpfaltz Heidelberg in dem Flecken Scheffe-

lentz genant, zwo stund von der Statt Moschspach, wie ein Reichen Bawr von wegen deß Kriegswesen, so gar verderbt vnd auß geblindert, . . Das ander. Ein schönes Geistliches Lied, von dem üblen Zustandt deß Teutschlands, . . Das Dritte. Ein schönes Trostreiches Gesang, auff den Namen JEsus gerichtet, ꝛc. Das Viertte. Merckt auff was wil ich singen, . . Gedruckt zu Prag, im 1637. Jahr.

4 Bl. 4. 15, 19, 15 u. 18 Str. — In München.

1. KOmbt herzu jhr Christenleut ꝛc.
2. O From'er Christ hertzlich betracht ꝛc.
3. ACh Jammer, Schmertzen Angst vnd Peyn ꝛc.

699. Ein wahrhafftige Newe Zeitung. Von einem Ehrvergeßnen Mann, der sein Schwanger Weib . . verfluchet hat . . Im Thon: Wie man den König Laßla Singt. Ein Anders, Von den Zwölff Stunden, ꝛc. . . Erstlich getruckt zu Cöllen, bey Valentin Meyer. 1638.

4 Bl. 8. — In Berlin.

700. Zwo warhaffte Geschichten, Die erst hat sich begeben in der Oesterreichischen Stadt Villingen vor dem Schwartzwald, mit einer armen Weibsperson, so sich dem bösen Geist ergeben, . . Im Thon: Ach HErr du allerhöchster GOtt, ꝛc. Die ander, Was sich im 1641. Jahr zu Constantinopel vnd da herumb begeben vnd verloffen, . . Im Thon, wie man den Graff Niclas von Serin singt. Gedruckt zu Costantz am Bodensee, bey Johann Geng, M. DC. XXXXII.

4 Bl. 4. 30 u. 27 Str. — In Augsburg.

1. JHr Christen seyd ein wenig still ꝛc.
2. MErckt auff was wil ich singen ꝛc.

701. Eine warhafft vnd gar erschröckl: Relation vnd Traurige Zeitung . . so sich . . im Königreich Böheim . . zugetragen . . vnd zu Rackowitz . . beschrieben . . Die andere Zeitung, Von dem Sieg so die Venediger . . auff dem Meer wider den Türcken erhalten. Beneben einem Geistlichen Lied, Wie lieblich ist der Fridens-Stern ꝛc. Erstlich getruckt zu Praag 1647.

4 Bl. 4. — In Berlin.

702. Eine ware geschicht vnd newe Zeitung, Von einem falschen Meitlin, welches sich ein zeit lang für ein reine Tochter außgegeben . . und wie es darnach . . ein ellenden anblick, in der Kilchen auff die Welt geboren hat, wie allhie in der Figur zu sehen.

o. O. u. J. (1650). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

703. Erschreckliche Newe Zeitung, Welche sich begeben . . in diesem 1650. Jahr, in der Oster-Nacht, im Schweitzer Gebirge, bey der Stadt Dillhofen auff einem Dorffe Dinndurff genandt, in welchem drey Hexen gewohnet . . Erstlich gedruckt zu Dilhofen . . 1650.

4 Bl. 8. — In Berlin.

704. Warhafftiger Bericht, vnd Newe Zeittung Von einer grossen . . Wasserflut, welch sich begeben den Rheinstrom, durch vnd durch biß auff Amsterdam . . geschehen diesen vergangenen Winter . . Gedruckt im Jahr 1651.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

705. Klägliche Geschicht von der grossen Wassersfluth so Gott durch die Dona Mäyn vnd Rhein im Januario dieses 1651ten Jahrs hat ergiessen lassen .. Sampt noch einem Geistlichen Lied .. Gedruckt im Jahr 1651.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

706. Warhafftige erschreckliche Geschicht vnd Wunderzeichen Welche sich begeben vber der .. Stadt Dortmundt .. zwo Ruthen am hellen Himmel .. Geschehen den 9. Febr. im Jahr 1651. Gedruckt zu Dortmundt.
o. J. (1651). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

707. Warhafftige Newe Zeitung, Von einem wolhabenden Bauren in Ditmarschen zu Horn, der einigen Menschen, so in Hungers-Noth zu jhm gekommen .. Korn versaget .. Nebenst einem Klag-Liede .. Gedruckt im Jahr, 1651.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

708. Ein erschröckliche jedoch warhafftige vnd erbärmliche Newe-Zeitung. Von Härenmeistern vnd Zauberern .. Geschehen zu Reüdlingen im Hertzogthumb Wirtenberg .. 1665 und 1666 .. Sampt einem schönen newen Lied, genant das geistliche A. B. C... Erstlich gedruckt zu Augspurg bey Christoff Schmid, 1666.
4 Bl. 8. — In Berlin.

709. Zwo warhaffte, newe vnnd grundliche Beschreibungen, die erste .. von dreyen .. Waldmördern, so sich in vnderschiedlichen Wälden deß 67. wie auch 68. Jahrs haben auffgehalten .. Die andere Zeitung .. von zweyen Geschwüsterten, sö sich begeben .. auß dem Hertzogthumb Mechelburg, deß 68. Jahrs .. Erstlich gedruckt zu Franckfurt am Mayn, Im Jahr Christi 1668.
4 Bl. 8. — In Berlin.

710. Zwey schöne newe Lieder, Das erste. Der Thauner-Stier Wie er in der Statt Thun so übel gehauset vnd ruinieret hat .. Das Ander: Von dem schmachsichtigen Jüngling. Lachet doch der alten Narren, ꝛc. .. Getruckt im Jahr Christi, 1671.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
1. Zv singen ich ein Lust hatte ꝛc.

711. Eigentlicher Bericht und traurige Zeitung, Von unterschiedlichen Wunderzeichen und Warnungen Gottes .. Gedruckt Jm Jahr 1673.
o. O. 2 Bl. 8. — In Berlin.

712. Kurtzer jedoch gründlicher Warhafftiger Bericht, Eines schrecklichen .. Mords .. welcher begangen in der .. Stadt Naumburg an der Saale .. Gedruckt im Jahr, 1674.
o. O. 2 Bl. 8. — In Berlin.

713. Erbärmliche Neue Zeitung, Von einer ungehorsahmen Tochter.
o. O. u. J. (c. 1674). 2 Bl. 8. Titel fehlt. — In Berlin.

714. Warhaffte Abbildung der grausamen Mordthat, so die Juden bey Mieß in Böhmen an einem 4 Jährigen Christen-Knäblein verübet, und wie solche offenbahret worden. Geschehen den 12. Martij, Anno 1675.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. 15 Str. und prosaische Erklärung. — Butsch' Sammlung.

MErck auff was ich thu sagen ꝛc.

715. Wunder-Geschicht, Und Recht gründliche außfürliche Nachricht der grausamen Mörder-That, so im Dorff Meltzwig negst . . Wittenberg den 4. Julii Anno 1677 . . sich ereignet. Gedruckt im jetzigen Jahr.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

716. Eine erschröckliche Wunder-Zeitung. Vom blutigen Brodte zu Weissenfels, so ein Tischer . . backen lassen . . Gedruckt im Jahr 1678.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

717. Eygendliche Abbildung, Deß erschröcklichen Cometen, dergleichen niemahlen gesehen worden, welcher sich Anno 1680. den 25. December alhie zu Augspurg an dem Himmel hat sehen lassen, . . In zwey Geistliche Gesängen verfasset vnd gestellet. Am Ende: Zu Augspurg, bey Abraham Bach Brieffmaler, Hauß vnd Laden auffm Creutz.

o. J. (1681). Großfolioblatt m. Holzsch. 11 u. 11 Str. — In Augsburg (hist. Verein).

1. WAch auf, wach auf O Menschē Kind ꝛc.
2. LAsst vns auffstehn jhr Christen all ꝛc.

718. Eigendliche Abbildung deß erschröcklichen Comet-Sterns, welcher sich in dem zu endgelauffenen Anno 1680. und folgenden 81. Jahr, mit viler tausend Menschen grosser Bestürzung, in deß Heil. Röm. Reichs Statt Augspurg und andern Vornehmen Orten, sehen lassen. Am Ende: Augspurg, gedruckt vnd zu finden, bey Johann Jacob Schönigk, auf dem Parfüsser Thor.

o. J. (1681). Kleinquerfolioblatt m. Holzsch. 16 Versz. — In Augsburg (hist. Verein).

SChaue Grosser Wunder-Gott! nicht auf unser Ubertretten ꝛc.

719. Vier schöne neue Lieder; Das Erste: Ein gar trauriges Lied, Von einem Studenten, welcher im Jahre 1608. zu Franckfurt an der Oder sich . . verehelichet . . und letstlich sich erstochen. Das Ander . . Das Dritte: Ach liebster Gott, wann ich in meinem hertzen . . Das Vierte: Ach Herre Gott, groß noht . . Getruckt im Jahr, 1684.

o. O. 8 Bl. 8. — In Berlin.

1. Kehr um mein Seel und traure nicht ꝛc.
2. Ach höret zu mit klagen ꝛc.

720. Eine warhafftige Newe Zeitung, So sich begeben . . den 29. Aprillen 1697. in den Brandenburger Land mit einem grossen Sturmwind vnd Vngewitter . . Beneben einem Schönen Neuen Buss-Lied . . Erstlich gedruckt zu Franckfurt, 1697.

4 Bl. 8. — In Berlin.

III.

872. Von den Wunderlichen zamefugung der öbersten Planeten. Am Ende: Anno. M. CCCCC. vnd viere. Quarto Kalendas Januarij. S. Brant.

o. O. (Pforzheim, Th. Anshelm). Querfolioblatt m. Holzsch. (die Planeten als Personen). 51 Versz. — In München.

Wer dyse Pratick wil verston
Der merck dyß groß Coniunction
Da garnach all Planeten Reytten
Werden den Krebs in kurtzen zeytten ꝛc.

873. Betrachtung der stund vn' zukunfft des todes. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt vo' Wolffgang Schencken Nach cristi geburt. M. CCCCC. v. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München. Panzers Zus. S. 101.

S was eins mals das ich bedacht
Wie ich mein wesen het volbracht
Von anfangk meiner Jugent her ꝛc.

874. Aine schone lere iungen leuten
o. O. u. J. (1509). Folioblatt. 114 Versz. in 2 Col. — In München.

Mein kindt verstee vnd merck gar eben
Vil gutter ler wil ich dir geben
Wie du zetisch vnd auff der strassen
Dich aller vnzücht mugest maessen ꝛc.

875. Ein narr gab seinem herren ain gute' rat was guts auß frid vnd übels auß krieg erstat Als dann yetz jn der welt vmbgat Der herr volget dem narren vnd kainem seinem rat. Am Ende: J. K. Gedruckt zu Straßpurg
o. J. (c. 1510). Großfolioblatt m. col. Holzsch. 113 Versz. in 3 Col. (Von Joh. Kurz?). — In München.

Man spricht narren dye sind auch leyt
aber nit wie ander, ain streyt
Wolt ain grosser herr anfahen ꝛc.

876. Niemanis haiss ich was iederman tut das zucht man mich Am Ende: Albrecht buchdrucker zu Memmingen
o. J. (c. 1510). Großfolioblatt m. col. Holzsch. 130 Versz. in 3 Col. — In München.

Menger redt vonn mir Vnnd gesach mich doch nie
Er besech mich recht yetz stand ich hie ꝛc.

877. Jnhalt diss buchlins. Zum erstn', die vsslegu'g d' träm danielis Zum andern', ain spruch vo' hanns on sorg, hauss zu halten. Zum dritten, ain spruch wie der mensch sein leben füren sol jn disem jamertal ꝛc'.
o. O. u. J. (c. 1510). 11 Bl. 4. Die Auslegung in Prosa. — In Augsburg.
Auf 9. Bl. beginnt der erste Spruch:

Nun hörend ich wil eüch wissen lan
Warumb ich nicht wil hauß han
Da müst ich han angst vnnd not
Vnnd jn dem hauß han win vnnd brot ꝛc.

Auf 10. Bl. der zweite:

Hör mentsch ich wil dir ler geben
Wie du solt füren dein leben ꝛc.

Neue Ausgaben des zweiten Spruchs:
Wer orn hab der merck vnd hör Mit flyß diß nachuolgent ler Am Schlusse: Augspurg.
o. J. (c. 1510). Folioblatt mit Verzierung am obern Rand. 96 Versz. in 2 Col. — In München.

Hör mensch ich will dir ler geben
wie du solt füren hie dein leben

Das es got ain gefallen sey
vnd dir gar nutzlich auch dabey ꝛc.

Ein hübscher newer Spruch, wie sich der mensch gegen Got vnd der welt halten sol. Am Ende: Hans Guldenmundt.

o. O. (Nürnberg c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Hor mensch ich will dir leer geben ꝛc.

Vergl. Gödeke § 117, 18.

878. Ein klein erklerung ettlicher Atzeln . . Vergeltung Epopij. Am Schlusse: Getruckt zu Bettlahem bey dem flus Nili.

o. J. (c. 1510?). Folioblatt m. Holzsch. (die Pfaffen als Elstern). Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 3084.

Atzeln zweiferbig Vögel sein ꝛc.

Schluß: Beim Pluto, in Bechs hymelrych.

879. (Schneider, Hans,) Ein new gedicht von der fürstlichen statt Annenberg vrsprung vnd herkommen, gelegen yn meyssen gemacht durch die keyßerlichen maiestat sprecher.

o. O. u. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. Titelholzsch. (Stadtwappen) am Schlusse wiederholt. — Abged. in Schöttgen u. Kreysig, Diplomat. Nachlese v. Hist. v. Obersachsen. Dresden 1733. II. S. 77.

Das ich gedicht vnd ye gewan
Das ist nun hin erst heb ich an
Seit ich gesehen han den grund
Mit gnaden vil halbes fund ꝛc.

Schluß: Als hans schneyder gesprochen hat.

880. Ohne Ueberschrift. Am Schlusse: Getruckt zu Augspurg von Hansen Froschauer.

o. J. (c. 1510). Folioblatt m. Holzsch. (Bogenschießen auf den an einen Baum gebundenen h. Sebastian). 28 Versz. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.

O heiliger herr Sebastian
Ein martrer groß des ich dich erman
Vor allem übel bschirm du mich ꝛc.

881. Ain hibsch lied was zum Reych gehört Jn hertzog Ernst thon. Am Ende: Getruckt zu Augspurg

o. J. (c. 1510). 7 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — In Erlangen.

Ich lob ain got den schöpffer reich
Der alle ding so ordenlich
Auff erden hat gesetzt ꝛc.

882. Von den neün eßlen.

o. O. u. J. 12 Bl. 8. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt mit der Ueberschrift: Da jr narren vnd essel. Satirisches Gedicht namentlich gegen das Treiben der Ehemänner. — In Wien.

Ich han gemacht ain gedicht
das gefelt mänigem nicht
dan' es gat in ain wänig an ꝛc.

883. Vom Erdpidem Anno ꝛc. jm aylfften jar beschehen

o. O. u. J. (1511). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf Titel 8 Versz. Am Schlusse: M. H. S. — In München.

Ich legt mich nyder auf ain nacht
in aym süssen schlaf ich erwacht
Ain schwärer traum hat mich erweckt ꝛc.

Andere Ausgabe:

Von dem Erdpidem. Anno ꝛc. jm aylfften jare beschehen.

o. O. u. J. (1511). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Dieselben Lettern. Die Namenschiffer fehlt. — In München.

884. *Kaiser Maximilians Ehrenpforte.

27 Folioblätter mit 92 Holzstöcken, welche die 10½ Schuh hohe, 9 Sch. breite Pforte bilden, nach Zeichnung Albrecht Dürers, geschnitten von Hier. Resch zu Nürnberg. Text vom Historiographen Joh. Stabius auf ferneren 5 Bl. An den Thürmen zweimal die Jahrzahl: 1515. — Ausführlich beschrieben bei Heller, A. Dürer II. S. 702.

Spätere Abdrücke: Wien, Raphael Hofhalter 1559. Wien 1799 durch Bartsch.

Weigels Kunstcatalog Nr. 5613 beschreibt eine defekte Edition, bei welcher ein sechszeiliger in Holz geschnittener deutscher Vers jedes Stück begleitet; Nr. 5612 eine etwas jüngere von 21 Bl., bei denen dieselben Verse mit Typen gedruckt. Das erste Bild beginnt:

Das man die sach doch recht verstee ꝛc.

885. Apel. — Ain newer gelaub gemacht
Zu nutz allen Stenden betracht
Durch Thoman Apel vnder den pawren
In thut das ellend allerstend dawren
Darüber ist trawen ein Reytter gut
Wirdt manchem brechen sein übermut.

o. O. u. J. (c. 1520). 20 Bl. 8. m. Titelholzsch. Reimgespräche von Bernhardus artzet, Judas, Chayn, Cayphas, Balaam, Joseph patriarcha, Cham, Heli, Giezi, Chore, Eckius, Esaw, Judas. Gegen das Papstthum, zum Theil auch gegen Luther. — In Wien.

Alle christe'liche ste'd werde' bößlich regirt
Seyt das man in dem glauben irrt
Man glaubt nit mer ane gott
Man achtt auch nit seyner gebott ꝛc.

Schluß: Am Storckaw ist der sündig man
Im liegt gottes schand vnd laster an;
Zu weyssenburg in der stat
Sein auffenthaltung hatt . .

886. Sant Christoffs gepurt vnd leben mit vil figure' gar lustig zu lessen in reym Weyß Am Ende: Gedruckt durch Herr Johann Weyssenburger, zu Landßhut, Den xvj. tag des Mayens. M. v. vn'. xx.

11 Bog. 4. m. Seiteneinf. Auf Titel u. Rückseite große Holzsch. Im Text 31 Holzsch. — In München.

Anfang vnd end herr aller ding
Verleich genad das ich volbring
Nach deinem willen vnd dir zu eer
Mein fürnemen als ich beger ꝛc.

887. Das ist die Legend vom heiligen Born d' zu Erffurdt vff de' Roßmarck ist, Vnd saget wie gar wu'derbarlich dz heilig Sacrame't al do gefunden ist Am Ende: Gedrückt zu Erffordt durch Hans Knappen M. CCCCC. xx. jar

5 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

JM Tausent zweihunderſten jar
Vnd Neunvn'virtzick dz ist war
Vff vnßer lieben frawen tagk
Würtzwhye des abent es geschach
Nach abents essen vnd trincken
In der kirchen sancti Merten ꝛc.

888. Eyn neüw Lied vo' dem ablaß vnd den Stacionierern.

Jn disem lied verstanten wirt
Wie vns die Geystlichen verfiert
Haben so lang mit falscher leer
Darin' gesucht gat weltlich eer
Das merckt man yetzundt täglich wol
Jm Speten thon mans syngen sol.

o. O. u. J. (c. 1522). 4 Bl. 8. Ueber und unter dem Titel eine Zierleiste. 7 fünfzehnzeil. Str. — Jn Wien.

Gott vatter in der maiestat ꝛc.

889. Anzeigung ze eroberen die Türcky, vn' erlösung der Christenheit. Auch wie die Jnsel Mahumeta, durch die ordens lüt deß küngreichs Wolfarie erobert ist. Da by alle ständ Tütscher nation söllen ein vnderwysung nämen.

o. O. u. J. (Straßburg 1523). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Noch 4 Holzsch. Erste Titelzeile roth. Gegen Luther. — Jn München.

OJe Christenheit ist gar zertränt,
Ewangelisch sich ein jeder nent
Vnd nimpts mit wärcken wenig an ꝛc.

Gehört demnach nicht auf S. 13.

890. Merck jr leyen habt euch jn hutt
Secht der geistlichen vber mutt
Man thut jn den weyn schencken
Das sie alboßheit künnen erdencken.

(Holzschnitt)

Gutz quacks jr herren all gemeyn
Der fürst der hellen schickt mich hereyn
Das ich den wein euch (merckent woll)
Der siben todsund schencken soll.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. Als Dichter nennt sich: Hans Blem. — Jn Wernigerode.

Got gruß mir die erwirdign' Fürsten vn' Herren
Vnsern außerwelten Kayser Karlen
Bit ich mein erwirdige herren so schon ꝛc.

891. Von dem Eelichen standt, wie der gehalten soll werde', Ser nutzlich vnd fruchtbar allen denen, so sich darein begeben, nach außweysung vnd inhalt Götlicher schrifft ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1525). 8 Bl. 8. — Jn München.

Herr Gott ich danck dir reycher gab,
Die ich von dir entpfangen hab ꝛc.

Schluß: Also hat vns gedicht Cuntz haß.

Neue Ausgabe:

Vom Ehestandt, ein schöner Spruch.

Du junger man merck vnd versteh
Vnd wiltu greiffen zu der Eh
Liß den spruch da findstu eben
Wie du in der Ehe solt leben.

o. O. u. J. (Freyberg, W. Meyerpeck c. 1540). 7 Bl. 8. m. Titelholzsch. Auf dem fehlenden 8. Bl. vielleicht die Druckanzeige. — Jn Wernigerode.

Herr Gott ich danck dir reicher gab
Die ich von dir empfangen hab ꝛc.

892. Welcher gern wissen well
Von armutz nott vnd vngefell
Auch von almusens bracht wesen
Der mag diß büchlin lesen . .
(Noch sechs Verszeilen). o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1525). 19 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

Wie sich Armut beklagt.
O Gott mein herr nun sich mich an
Mich armen krancken ellenden man ꝛc.
Schluß: Hans Ritter der diß büchlin hat gemacht
Das er stand von den tüflen fry
Geendt an dem. xxiij. tag Januarij
Da man zalt nach rechter art
Tusent. D. xxv. als Gott geborn wart

893. *Die fünf Bücher Mosi. Am Ende: Gedruckt zu Speyer durch Hans eckhart jm Jar. 1525
3 Bog. 8. Gedicht in Sechszeilern, 50, 40, 27, 36 u. 34 Str. — In Helmstedt (wo Titelblatt fehlt). Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 26.

ALs gott erschuff dz liecht vff erd
Sagt er dz firmamente werd
Die durre vnd das meer
Sun, mon vnd liechte sterne
Das lebend wachse meer
Adam ym gleych schuff er.

894. (Betz, Hans,) Die faul schelm zunfft der zwelff pfaffen knecht. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Hans Guldenmundt.
o. J. (c. 1530). 12 Bl. 8. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

EJns mals an eim küle prunnen
Bey Meyntz lagn wir an der sunnen,
Die faul schelm zu'fft zwelff pfaffe' kneckt
Die wir waren träg, vnd wüstlecht ꝛc.
Schluß: Vor faulkeit hüt euch, spricht hans Betz.

895. Haselberg. — Von den welschen Purppeln WJe die Ritterbrüder des Purpelschen ordens mit grossen schlachten vnd stürmen jr Ritterschafft erhaltent, Auch an welche' orten vnd enden sie die selbigen erlangent, Vnd worauß der großmechtig Purpelsch orden entsprungen vnd herkommen ist, zu nutz vnd wolfart allen brüdern dises ordens, ist diß büchlyn gemacht, durch Johann Haselbergk welcher vil schlachten in' disem orden widern Frantzosen erhalten. ꝛc. 1533. Des Künigs von Franckreychs Herolt Verkündigt jedem seinen solt. Cum gratia et priuilegio. C. M. Am Ende: Getruckt zu Meyntz durch Juo Schöffer, in' kosten vnnd namen des erbern Johan' Haselberg von Reichenow, im jar fünfftzehenhundert vnd drei vnd dreissigsten.
9 Bl. 4. mit 4 kleinen Holzsch. Schilderung des Treibens der Kaufleute und der großen Verbreitung der Franzosenkrankheit. Auf der 12–15. S. werden die galanten Schlupfwinkel vieler Städte aufgezählt. — In München und Augsburg (wo Schlußblatt fehlt).

Des kauffman's clag.
Ach gut gsell hör mein anligen
Dier heymlich gsagt wölst still schweigen

Wie ich kum' in' den krieg vnd straus
Wer ich mit Gotz hilff wider draus ꝛc.
. . Dann will daß rößli nümmer hotten
So spilt der kauffman banckarotten
Fert da hin im' buben orden
Ist sein fraw zur huren worden ꝛc.

896. Podagra. Wie Doctor Laurin eym Edelman das Podagram mit seltzamen artzneien zuuertreiben vndersthunt, jm aber darnach der lohn wirt auff der bulschafft in eyner wüsten lachen von deß Edelmans knechten.

o. O. u. J. (Mainz, J. Schöffer c. 1535). 7 Bl. 4. m. Titelholzsch. 4¼ S. Gedicht, dann Gespräche von Junker, Doctor, Hainsch u. Wolff. Verfasser könnte Joh. Haselberg sein. — In München.

ICH hielt alweg für gewiß,
Wies Podagram nit heylsam ist ꝛc.

897. Vntrew, Vinantz vnd Argelist
Der Welt zusamen beschriben ist,
Jr Lehen zu empfahen hie.
Lise fürt, so wirdst erfaren wie.

o. O. u. J. (c. 1535). 9¼ Bog. 4. mtt 2 Titelholzsch. u. 31 Holzsch. — In Augsburg. Scheint Erweiterung des „Spiegel des Regiments."

DA ich eins mals zog über landt
Ein straß die mir was vnbekant.
Villeycht von vnfall so verblent
Mein augen warn, das ich nit kennt
Die glegenheit des selben landts,
Dadurch ich ward betrübet gantz ꝛc.

898. Aureum Seculum. VOn zukünfftigem Frieden, Sieg vnd einigkeyt, des heiligen Römischen Reichs, sambt des heiligen Christlichen glaubens Religionreformirung vnd auffbauwung, so in einem gesicht nach Prophetischer weiß gesehen worden ist. Anno M D. XXXVI.

o. O. (Mainz, J. Schöffer). 5¾ Bog. 4. Vielleicht von Joh. Haselberg. — In München.

Zu lob dem heyligen Römschen reych
Keyserlicher Maiestat des gleych ꝛc.

899. Eyn Lustiger spruch von der Bulschafft.

o. O. u. J. (Augsburg, Heinrich Steyner 1536). 4. — Kloss, Cat. 1835. no. 4295.

900. Ain armer mensch hat das lied gedicht, zu Krembs inn der gefencknus sein.

o. O. u. J. (c. 1540). 3 Bl. 8. 8 Str. von Hans Hüllimayr. — In München.

Mit Got so wil ichs heben an,
das pest als ichs gedichtet han ꝛc.

901. Ein nutzlich vnd hüpsch nüw Lied oder spruch von der Euangelischen leer, wie sy kein rechten fürgan mag haben. Vn' ist in des Bruder Vyten thon. Kouffs vnd liß, es wirt dir gefallen.

o. O. u. J. (c. 1540). 7 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. Gegen das Papstthum. — In München.

VOr leid so thun ich singen
Vß hart betrübtem hertz ꝛc.

902. Newe Zeytung vom Teuffel vnd Bapst wie sie vnter einander gesprech halten. Von dem Teuffel, dem die Hell will zu eng werden.
o. O. u. J. (Nürnberg c. 1540). 4.

903. (Strauß, Günther,) Ein newer Pasquillus, von der Christlichen Kirchen, Clage.

Pasquillus bin ich recht genant,
Ich kom abr einst in Deudsche landt,
New zeyttung breng ich auff die pahn,
Hast lust zu lesen, heb frölich an.
M. D. XLI.

o. O. 15 Bl. 4. — In Wernigerode, Dresden und Zwickau.

Eins morgens gieng ich frw spacir
Nach einer lustigen refir,
Ich kam auffn Aw die was gar schon,
Vil blümblein fand ich darauff ston ꝛc.

904. Ein Spruch, von dem Wapen, der Kaiserlichen vnd alten Statt Augspurg, im Ries. Am Ende: Getruckt, durch M. Kriegstein: Zu Augspurg, auf vnnser Frawen Thor.
o. J. (c. 1545). Folioblatt mit kleinem Holzsch. (Wappen). 94 Versz. — Butsch' Sammlung.

DER Stat Augspurg zu lob vnd eer,
Wie jr Wapen, sey kommen her.
Sag ich eüch hie, auß rechtem grund ꝛc.

905. Ober. — Ordenliche haußhaltung, darin vil nutzlicher Sprüch vn wältläuffiger händel begriffen, Reimßweiß gestelt, durch Johan Ober zu Dinckelspühel, Anno M. D. XXXXV. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Narciß Ram'inger.
11 Bl. 8. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. — In München.

WElcher ordenlich hawsen will
Der förcht Got, halt auch maß vn zil ꝛc.

906. Ein Gottsälige vermanung, Vnd Gaystlich Lied, An alle Christen trostlich wider den Endtchrist zestreyten. In dem thon, Wie man singt, den Künig auß Dennmarck.
o. O. u. J. (c. 1546). 4 Bl. 8. 22 Str. gegen den Papst. — In München.

DJe welt ist auff sie zeücht daher,
mit grossem zorn vn grim'en ꝛc.

907. Wider, ein schmach Lied, die waar, recht, auch Euangelische leer betreffend. Ein gegen antwort, In gedichts weiß gestelt, wie hernach volget. Mag gesungen werden, in der Melodey, Nur Närrisch sein. 1547
o. O. 4 Bl. 8. 6 Str. von J. H. Münch, 8 Str. von M. S. G. — In Wien.

1. Ich wil vorhin, gut Luthrisch sein,
vnd grechter ding nit achten ꝛc.
2. Ich wil vorthin, gut Bäpstisch sein,
des Luthers leer nit achten ꝛc.

908. (Schnauß, Cyr.,) Epitaphium. Von dem Christlichen Testame't vnd gotseligen abschid deß Ehrwirdigen wolgelerten, vnd in Got erleuchten Man'es, Herrn M. Johann Langers von Bolckenheym, Pfar-

herrn vn' Superattendens zu Coburgk, kurtzer bericht, zu lesen vnd zu singen. 1548.

o. O. (Coburg). 3 Bog. 8. m. Titeleinf. Gedichte von 23 u. 8½ Seiten u. Lied von 16 Str. — In Jena. Wackernagel, Kirchenl. 1863. Nr. 91.

909. Die volle Brüderschafft. Am Ende: Gedruckt — — (weggerissen, wohl zu Wormbs, durch Gregor Hoffman c. 1550).

Folioblatt m. Holzsch. Bachus spricht, dann Saw, Esel, Beer, Wolff, Hundt, Löw, Katz, Aff, Ganß, Kalb, Schaff, Fuchs. — In Ulm. Abged. in Scheible's Schaltjahr IV. S. 100.

Wo nu ein voller weinschlauch wer
Der kom' zu disen Brüdern her,
Er sey jung, alt, Weib, oder, Man,
Seins gleichen wol hie finde' kan.
Wer also truncken wirt vom Wein,
Der laß im diß ein spiegel sein.

910. Eine Vermanung an die Oberkeit zu gotseliger regierung, vnd zu schuldigem gehorsam der vnderthanen, mit anzeigung zu itziger zeit des widerspiels, in gesangs weise die Gesetz nach dem ABC. kunstreich gestellet. Im thon. Kompt her zu mir sprich Gottes Son ꝛc. Oder, Noch wil ich mir nicht grause' la' ꝛc. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Stat Culmpach bey Thoma Retschen vnd Wiliwaldt Haberkle.

o. J. (c. 1551). 8 Bl. 8. Am Schlusse des Lieds Druckerzeichen. 23 Str. — In W. v. Maltzahns Besitz.

Ach Got las dichs erbarmen doch,
wie wachst die sund so gwaltig hoch ꝛc.

911. Ein New Lied vom Abgott Bell, vnnd seiner Priesterschafft, Vnd von jrem diebstal. Im thon, Es wonet Lieb bey Liebe, Darzu groß Hertzen leyd, ꝛc. Danielis. 14. 1552.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titeleinf. 51 Str. gegen die Bilderverehrer. — In München.

MErckt auff was will ich singen ꝛc.

912. (Hiltstein, Joh.,) Römische Kirch Postill.

o. O. u. J. (1564). 3 Bog. 8. m. Titeleinf. Auf Titel 6 Versz., darunter V. D. M. J. E. (Verbum domini manet in eternum), deren Bedeutung Wackernagel Nr. 109 nicht weiß. — In Helmstedt. Collection no. 3144.

WEr es nicht weyß, vnd wissen wil
Der Römischn weiß vnd Kirche' spil
Jhrn standt, vnd auch jr Regiment ꝛc.
Schluß: Jo. Hiltstein, freu'd der christe'
Abgesagter Feind, aller lehr der Papisten.

913. Spangenberg. — Newe Zeittung I. Beweis das der Bapst an Christus stadt sitze. II. Von einem Beylager eines Mönches mit einem Marienbilde. III. Von der Barfüsser Holtzschuch, wouon die gemacht. M. Cyr. Spangenberg. Gedruckt zu Eisleben durch Andream Petri.

o. J. (1565). 12 Bl. 8. — In Wien.

1. Da Christ der HErr kurtz ehe er lied
Zur Stad Jerusalem einriet ꝛc.
2. Ich gleub fürwar gantz sicherlich

Das alle ding noch werden sich
Verkern für den Jüngsten tag ꝛc.
3. Noch ein geheinmis kömpt an Tag ꝛc.

914. Imago violae et rosae, latinis et germanicis versibus illustrata. Figur vnd Geistliche bedeutung der Violen vnd Rosen. Item, der Hymnus, Rex Christe factor omnium, Verdeutscht vnd erkleret. Item, der LXXIX. vnd XX. Psalm, jtziger Zeit wider den Erbfeind der Christenheit zubeten, gesangs weise gestellet. Autore Wolfgango Planco Torgensi, Quedlinburgae ad D. Nicolaum Diacono. M. D. LXVII. Am Ende: Lipsiae Johannes Rhamba excudebat Anno M. D. LXVII.

3 Bog. 8. Widmung an Fürst Joachim Ernst zu Anhalt. 29, 26, 20 und 11 Str. — In Zwickau. Wackernagel 1863. Nr. 152.

1. Der holde Lentz tritt wider ein ꝛc.
2. O Christe König vnd Schäffer werd ꝛc.
3. Ach Herr der Heiden scharen ꝛc.
4. Wolauff du edler Helde ꝛc.

915. Ware Bildnüs des Ehrwürdigen Herrn Mathie Flaccij Illyrici, diener des Worts Gottes. Am Ende: Mit Rö. Key. May. Freyheit. Getruckt zu Straßburg, Durch Bernhardt Jobin Formschneider, Anno M. D. lxxj.

Folioblatt m. Holzsch. 34 Versz. von Joh. Fischart (?). — Butsch' Sammlung.

GLeich wie die Welt die Warheit haßt,
Also hat sie auch zorn gefaßt
Wider die Diener Christi trew ꝛc.

916. Weidenfelder. — Ein Lobspruch des Löblichen Freyschiessens, so gehalten hat die fürstliche Statt Klagenfurt im Landt Kärndten, den Siben vnd zwaintzigisten tag May, im ain Tausent fünffhundert vnd Ain vnd sibentzigisten Jar, In Reim weis verfaßt. Durch Hans Weidenfelder, Sayler vnnd Pritschenmaister, seßhafft zu Lyntz am Vrfer. Gedruckt zu Wienn in Osterreich bey Caspar Stainhofer in S. Anna Hof. Anno M. D. LXXI.

22 Bl. 4. — In Wien.

917. Hagius. — Symbolon Des Ehrwirdigen Edlen, vnd Vhesten Herren Johann Georgen von Gleissenthal, Prelaten zu Spainßhart, vnd Churfürstlichen Raths zu Amberg, gemacht Durch M. Johann Hagium, Statprediger zu Eger. Tenor. Gedruckt zu Eger, durch Hanns Bürger vnd Michael Mülmarckart. Anno, 1572.

4 Bl. Querquart. Discantus 2 Bl., Altus 2 Bl., Bassus 2 Bl. Mit 14 Str. — Butsch' Sammlung.

O Herr ich bitt zwey ding von dir,
Die wölst mir nit versagen ꝛc.

918. Ein warhafftiger Göttlicher Trostspruch, von artzneyen der Seel vnd des Leibs, Auß heiliger Geschrifft gezogen Durch Georgium Faber von Ingelstadt P. . . Anno M. D. LXXIII.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

WEr rechter Artzeney wil pflegen
Die Seel vnd Leib wil waschn vn' fengn
. . Der sol im sechs Ertzet ausserwehlen ꝛc.

Richtiger: aus einem alten Drucke gestohlen, s. oben S. 1.

919. Ohne Ueberschrift. Großfolioblatt m. Holzsch. (Abbildung des Straßburger Münsters) von Tob. Stimmer.

o. O. u. J. (Straßburg 1574). 96 Versz. von Joh. Fischart. — Butsch' Sammlung.

VON Straßburg, der Vhralten Statt,
Die man Argentorat gnand hatt
Find man erst im Strabone gschrieben
Wie dreyssig tausent Teutschen blieben,
Nah vm' die Statt Straßburg hiebey,
Vmbs Jahr drey hundert sechtzig drey ꝛc.

Schluß: Den hat dem Vatterland zu ehr
Vnd zu nutz den die jhn begeren,
Auß lieb vnd diensten verursacht,
Bernhard Jobin in Truck gebracht.

Dieses Gedicht wurde auch zu einem Kupferblatte Isaac Bruns von 1615 benutzt, vergl. Drugulins Bilderatlas Nr. 291.

Existirt auch in früherem Druck durch Daniel Speckle und Bernhard Jobinn, Formschneyder zu Straßburg. Ao. 1566; vergl. Drugulin Nr. 3272.

920. Lucius, Georg, Warhafftige vnnd schöne Beschreibung, der vralten (vonn Gott gegebnen) löblichen Kunst der Schreiberey, .. In rechtmässige wol scandierte Teutsche Reymen gemacht .. Anno salutis humanae M. D. LXXV. Am Ende: Getruckt zu Laugingen, durch Philipp Vlhart.

$4^3/_4$ Bog. 4. Widmung an Abt Ulrich zu Kaisersheim v. 2. Sept. 1575. — In München.

ALs man fünfftzenhundert jar,
Vnd fünff vnd sibentzig fürwar ꝛc.

921. Spengel, Mathias, Allegoria. Das ist, Ein Beschreibung des Vogels Pelicani, der sein selbs Hertz verwundet, vnnd mit dem Blut seine Junge, von der Schlangen getödtet, besprengt, vnd widerumb lebendig macht: Gedeutet auff die Blutuergiessung Jesu Christi, vns Menschen zu Erlösung beschehen. M. D. LXXX. Am Ende: Getruckt zu Landßhut.

6 Bl. 4. m. Titel- u. Seiteneinf. — In München.

DEn Edlen Vogel Pelican
Zubschreiben ich hie fange an ꝛc.

922. * Die Hoffahrt. C. Goltzius sc. J. Bussemächer exc.

o. O. u. J. (Cöln c. 1580). Folioblatt m. Klappenbild (unter dem Rocke ein Gerippe u. der Sündenfall). — Drugulins Bilderatlas Nr. 2502.

923. Die Hoffahrt. C. Goltzius sc. P. Overradt exc.

o. O. u. J. (Cöln c. 1580?) 2 Foliobl. m. Klappenbildern (männliche u. weibliche Figur, darunter die Vertreibung aus dem Paradiese und der Sündenfall). — Ebd. Nr. 2503.

924. Der Niemandts so bin ich genandt, Mägdten vnd Knechten wol bekandt. Am Ende: Zu Augspurg, bey Bartholme Käppeler, Brieffmaler, im kleinen Sachssen geßlin.

o. J. (c. 1580). Querfoliobl. m. Hlzsch. 40 Versz. — Butsch' Sammlung.

VNd auch den mutwilligen Kinden,
Die mich allzeit wissen zu finden,
Was für vnrath von jn geschicht,
Was man verwarlost vnd zerbricht,
Das muß ich alles haben gethan ꝛc.

925. Abschied des Ehrwürdigen .. herrn Johan· Marbachs, der Heiligen schrifft Doctorn, vnd der Christlichen Kirchen vnd Gemein zu Straßburg fürnemisten Vorsteher .. Getruckt zu Straßburg bey Thiebolt Berger.

o. J. (1581). 4 Bl. 8. Unterzeichnet: 30. Martij 1581. P. H. — In Berlin.

926. Füger. — Glückwüntschung: Auff die Hochzeit DES .. Herrn Christiani, Hertzogen zu Sachsen, etc. Vnd seiner Fürstlichen Gnaden Hertzallerliebsten Braut, Frewlein Sophia, Marggreffin zu Brandenburg, etc. In Reimweise gemacht. Durch Casparum Fuger. Dreßden. Anno M. D. LXXXII. Am Ende: Gedruckt in der Churfürstlichen Stad Dreßden, durch Gimel Bergen.

20 Bl. 4. m. Titelwappen. Auch Wappen am Schlusse. Epithalamion von 7 Personen, und 5 Lieder. — In Dresden. Wackernagel. 1863. Nr. 234.

927. Weinbuch: Von Baw, Pfleg vnd Brauch des Weins: Allen Weinbaw Herren, Weinhändlern, Wierthen vnd Weinschencken sehr notwendig zu wissen. Daneben auch von anmahnung, erhaltung, vnd wider zu rechtbringung der Kreuterwein, Brandwein, Essig, Meth vnd Bier vnd wie dieselbe langwirig erhalten werden mögen. Durch Johann: Rasch zu Wien an tag geben. Getruckt zu München, bey Adam Berg. Mit Röm. Kay: May: Freyheit nit nachzutrucken.

o. J. (1582). 59 gez. Bl., 1 Bl. Register. 4. m. Titelholzsch. und 3 Holzsch. Widmung an Pfalzgraf Wilhelm, baierschen Herzog, dat. Wien, 1. Oct. 1582. — In Wien (Hofbibl. und Haydinger) und München.

Darin folgende Gedichte:

Vorrede, welche akrostichisch ergibt: Achazi Bayngardner Zv Wienn Erstlichh Diss Haver Spil Anfieng; Johannes Rassyws Dyss Werckh Verfast In Reim vnd Haubt Gemerckh. 2 Seiten.

ACH Gott, wer wolts nit sagen frey
ein edles gschöpff der wein wol seJ ꝛc.

Bl. 14—19. Kalender mit den Versen:

Drinck wein per circulum anni
Wan Weihnacht tag vnd das new Jahr
Am Suntag kumbt, ist zbsorgen gar ꝛc.

Bl. 48. Ein Poetisch löblich gedicht vnd lobspruch von dem edlen Rebensafft, vnd von Art der weinen. Circa 200 Reimzeilen.

Mir ist wie Martialis spricht,
Nüchter mach ich kein guts gedicht,
Wann aber ich ein rausch gezecht,
So kum't mir dan· die kunst erst recht ꝛc.

Bl. 53. Von allerley weingartarbait, wie die zuuerrichten, in Osterreich gebreuchig sey .. 9 S.

1. Rebn schneiden.
Weil in dem weingart bau die gröst
Vnd maiste kunst allzeit gewest
Das schneiden . . . . . .

Bl. 58. Neue zeittung Hansen Freimans, von vntreuen Weinzierln, vnnd Beeranbindterischen Hauern.

HAns Freyman recht bin ich genant,
Beim grossen see am Vngerland ꝛc.

Auf Bl. 23—43 Abdruck des wie es scheint verloren gegangenen Hier. Emserschen Tractats von beraittung, erhaltung, vnd wider zu recht bringung des Weins, Biers vnd Essichs, von wort zu wort auß dem Latein verteutschet. Wien 1513. Prosa.

928. Ein Obendrauff, Vber das erschröcklich, abscheulich, vnchristlich, grewlich Gesang, Erhalt vns HERR, ꝛc. allen so Catholischer Lehr vnnd Glauben abholt, aber Geistlicher Stifft vnd Klöster-Güter besondere begierige, eyferige Liebhaber seynd, zu trewhertziger guter Warnung gemacht, Durch Hanß Sachsen. Getruckt zu Ingolstatt. M. D. LXXXIII.

8 Bl. 8. 2½ S. Prosa und 46 Str. Daß H. Sachsens Name hier gemißbraucht, versteht sich von selbst. — In München.

ERhalt vns Herr bey deinem Wort
Vn' stürtz deß Luthers Lehr vn' Mordt ꝛc.

929. Gegengesang Vnd gezwungene Antwort, auff das erdichte vnwarhaffte Päpstliche Wolffsgeschrey, wider Doctor Luthern außgangen. Zu singen im Thon. Deß Päpstischen Erhalt vns Herr, ꝛc. (12 Versz.).

Getruckt in einer Statt,
Da es vil Meßschmid hat.

o. J. (1584). 4 Bl. 8. 17 Str. und 2 kleine Reimgedichte. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 253.

BEhüt vns Gott, Papst hab dein Meß ꝛc.

930. Ein Gspräch, das hie ein Weber gut,
Mit einem Jesuwider thut.

o. O. u. J. (Augsburg c. 1584). Folioblatt. Betrifft den Kalenderstreit. — In Augsburg.

Weber.

EJn guten Abendt habt, mein Herr,
Wie eylendt jhr von dann so sehr.
Verhült das Gsicht mit ewerm Rock,
Als wernd jhr gstanden an eim Stock ꝛc.
— Fahr hin dem Teuffel zu, du Wicht,
In Gottes Reich gehörstu nicht . .

931. Ein Kläglichs Lied, von dem betrübten zustandt, des Ehrwirdigen, hochgelehrten Herren, Georgij Müller, Doctor vnd Pfarrherr der Euangelischen kirchen bey S. Anna zu Augspurg: nem'lich wie listiglich er vmb der bekandten warheit, vn' seiner Schäfflein hail willen gefangen, vnd doch durch die gewaltige hilff Gottes widerumb wunderbarlicher weiß, auß seiner feind handt genummen, vnd erlöst worden .. In der Melodia, Wo Gott der Herr nit bey vns helt, etc. 1584.

o. O. (Augsburg). 4 Bl. 8. 32 Str. — In Augsburg.

WA es Gott nit mit Augspurg helt,
weil jhre feinde toben ꝛc.

Vermehrte Ausgabe:

Ein Newes vn' Klägliches Lied, von dem Betrübten Zustand, deß Ehrwürdigen, Hochgelehrten Herrn Georgij Miller, Doctor der H. Schrifft, vnnd gewesnen Pfarrherrn, der Euangelischen Kirchen zu S. Anna inn Augspurg. Namblich, wie Jhn Gott Wunderbarlicher weiß, auß seiner Feinden Hännden, erlediget hat. Neben einer Tröstlichen Vermanung, zu der Gedult, inn der Verfolgung. In der Melodia. Wa Gott der Herr nicht bey vns helt, ꝛc. M. D. LXXXiiij.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 49 Str. — In Augsburg.

WO Gott nit mit Augspurg helt,
Weil jhre Feinde toben ꝛc.

932. Ein Spaciergang, Geschehe· von einem Vatter vnd Sohn in disem schönen Meyen vnd Sommers zeit, was sich begeben vnnd zugetragen, gantz lustig vnd kurtzweilig zu lesen, Angestelt durch den jungen Hans Saxen. (12 Verszeilen). Anno M. D. LXXXV.

14 Bl. Großquart. Am Schlusse: H. W. Unter der Vorrede: D. W. Gegen das Papstthum. — In München.

Der Vatter.

EJnes Nachts lag ich in meiner ruh
Mancherley gedancken mir fiellen zu ꝛc.

933. Catholische Brieff, Vnd Sendtschreiben, darinnen vermeldet, wie es ein Beschaffenheit vmb das Religionwesen in der Herrschafft Nicolspurg in Märhern: Sampt Angetrucktem Dialogo oder Gespräch, welches von den bekerten Catholischen Burgerskindern daselbsten zu Nicolspurg, .. gehalten worden. Getruckt zu Jngolstatt durch Wolffgang Eder. Anno M. D. LXXXVI.

Titelbl. und 32 gez. S. 4. Widmung Christoph Erhards dasigen Pfarrers an Max v. Dietrichstein dat. 14. Aug. 1586. Von S. 22 bis Schluß das Reimgespräch zw. Fides, Spes, Charitas, Ecclesia, Diabolus, Angelus, eigentlich nur größere Sprüche. — In München.

934. (Naß, Joh.,) Sihe wie das elend Lutherthumb, durch seine eigne Verfechter, gemartert, anatomiert, gemetzget, zerhackt, zerschnitten, gesotten, gebratten, vnd letztlich gar auffgefressen wirdt. Am Ende: Anno 1587.

o. O. (Jngolstadt). Folioblatt m. Holzsch. u. Einf. Unter dem Holzschnitt: Offenbarung der Straff vnd Außgang Luterischer Schwermerey, in Reimen gestelt durch F. J. N. 139 Versz. — Butsch' Sammlung.

JCh gieng einmal auffs Gew hinauß
Wolt Fleisch samblen von hauß zu hauß ꝛc.

Erschien bereits 1570 als Anhang zur Quarta centuria.

935. Weber, Joh., Ein Lobspruch dem löblichen vnd kunstreichen Handwerck der Neberschmid, zu Ehren gemacht. 1587.

o. O. (Nürnberg). Großfolioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2785.

Jch war einsmals in meinem Hauß ꝛc.

936. *Plan der Stadt Straßburg. 1588.

Großquerfolioblatt m. Holzsch. von H J W. — Bartsch, Peintre graveur IX. p. 404.

Jm J. 1616 druckte F. Brun einen von Jsaac Brun entworfenen, ebenfalls von einem Gedicht begleiteten Plan in Querfolio, vergl. Drugulins Bilderatlas Nr. 289.

937. Schädlin (Teutscher Poet u. Cathol. Schuelmaister in Augspurg), Abrah., Spiegel der Vnderthanen, Das ist: Gründlicher Warhaffter Bericht, Auß was vrsach, der Geistlichen vnnd Weltlichen Oberkait, auch aller jrer Menschlichen ordnung, jedermann zu gehorsamen schuldig sey .. Gedruckt zu München bey Adam Berg. Anno M. D. LXXXVIII.

8 Bl. 8. Widmung an den baierschen Rath Schweickhardt Grafen zu Helffenstain. — In München.

GOtt die ewige Mayestat,
Fürsichtigklich verordnet hat.
Zwen Ständ ꝛc.

938. Vellinger von Steyr, Bened., Freyschießn, Welchs den Achten September des verschinen Siben vnd Achtzigisten Jars, In der Fürstlichen Hauptstatt Grätz, gehalten worden, mit allen vmbständten fein ordenlich in Teutsche Reim·en gebracht. 1588. Am Ende: Gedruckt zu Grätz in Steyer, durch Hansen Schmidt.

$7\frac{3}{4}$ Bog. 4. m. Titelholzsch. und Seiteneinf. Auf 6. S. ein großes Wappen. Außer dem Kürschner u. Pritschenmeister Vellinger wohnten dem Schießen Wolf Most von Nürnberg und Caspar Lerf von Regensburg bei. Dem Rath von Grätz gewidmet. 26 S. Personverzeichnisse. — In München.

Eins mals thet ich frue auff stan
Vnd in den kulen Taw thet gan ꝛc.

939. Rasch. — Kirch Gottes. Gründliche lauttere erinderungen von der heiligen Allgemainen ainigen christlichen Kirch auff erden, . . ainfeltig gestellet vnd eingereimet durch Johann Rasch. Anno 1584. Zu Wienn in Österreich, druckts Leonhard Nassinger. 1589.

24 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gereimte Ansprache an den Leser, von 10. S. bis Schluß das Hauptgedicht „Kirchenzanck". — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

OB gleichwol vorhin manch figur,
wercklich entworffne signatur,
visierliche contrafactur
catholisch oder sectisch pur ꝛc.

940. Hebeysen. — Helden Lied Von Doctor Luthern, Oder: Ein kurtzer Auszug vnd Methodus, von des Ehrwirdigen in Gott seligen tewren Mannes, Doctoris Martini Lutheri Historien, vom Jar nach Christi Geburt, 1517. biß vff das 1546· in welchem er seliglich in Gott verschieden . . Durch Valentinum Hebeysen Francum. Vnd ist im Thon des alten Berggesangs: Ewiger Vatter im Himmelreich, ꝛc.

Lutherus war eins Bergmanns Son,
Drumb braucht man hie eins Berglids Thon.

o. O. u. J. (1590). 3 Bog. 8. 63 dreizehnzeil. Str. Mit 19. Bl. beginnt Leonh. Ketners Lied von Luthers Sterben 11 Str., mit 21. Bl. Mich. Bergkringers Lied von Herzog Joh. Friedrichs und Sybillens Absterben 28 Str. — In Nürnberg (Stadtbibl.), wo Titelbl. fehlt, und im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien. Abged. in Höfels Histor. Gesangbuch. Schleus. 1681. S. 175—195.

EWiger Vattr im Himelreich
Der du regiereſt ewigleich ꝛc.

941. Memorial: Oder Gedenckbüchlein. Von gemeiner Christlicher Gehorsame: Innhalt nachuolgender vorrede vnnd vnderschiedlichen Titluls. Der Löblichen Reichs Statt Vberlingen zu Ehrn getruckt: Durch: Georgium Straub Buchtrucker zu Costantz. Anno Salutis M. D. XC.

$5\frac{1}{4}$ Bog. 4. Verfasser: E. R. — In München.

Als Christus, PEtrum frage· thet,
Zum dritte·mahl obr jhn Lieb het? ꝛc.

942. Wunderbarliche Zeitung . . Täglich bei den Leuten geschicht. Am Ende: Zu Nürnberg, Hanß Clemen Coler 1590.

Querfolioblatt m. Holzsch. Fünfspaltiges Gedicht auf den Streit um das Geld. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2787.

Einsmals ich über den Marck gieng ꝛc.

943. (Banstingl, Sigm.,) Lobspruch, Zu Ehren vnd gedechtnuß, Weyland des Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Caroli, Ertzhertzogen zu Oesterreich, . . 1590.

o. O. (Grätz, Hans Schmidt). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

O Gott in deiner Majestat,
Verleih mir dein Hülff vnd Genad ꝛc.

944. (Banstingl aus Tirol, Sigm.,) Ein Sähnlich Klaglied, Vber des Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn, Herrn Carln, Ertzhertzogen zu Osterreich, . . Höchstseligster gedächtnuß, sehr betrüebten, wiewol gantz seligen Abschied aus dieser Welt, ꝛc. Im Thon, Wie man das Lied vom Grauen von Serin singt, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Grätz in Steyer, durch Hansen Schmidt.

o. J. (1590). 4 Bl. 4. m. Titelwappen und Seiteneinf. 26 Versz. und 21 Str. — In Berlin und im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

ACh Gott in Himels Throne,
ich bitt vmb deinen Geist ꝛc.

Neue Ausgabe:

Ein sähnlich Klaglied . . 1591. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. 1591.

4 Bl. 8. m. Titel- u. Seiteneinf. — In Berlin.

945. (Banstingl, Sigm.,) Conduct Weilandt der in Gott Rhuenden Irer Fürstl: Durchl: Ertzhertzogen Carls zu Oesterreich, ꝛc. Hochlöbseligister gedechnuß, welche den 10. Julij Anno 90 in Gott Selligklich Verschiden, vnd den 17 October in der Fürstlichen Haubtstat Grätz, . . nach dem Fürstl: Closter Seccaw zu seinem Ruebetlein gefürt, . . Kürtzlich in Teutsche Rithmoß verfasset. Gedruckt zu Grätz im Hertzogthumb Steyr, durch Hansen Schmidt. Anno 1591.

15 Bl. 4. Auf Titelrückseite Wappen. Widmung an die Steirischen Stände von Sigmund Banstingl aus Tirol. Auf 10. S. folgt das Gedicht. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien u. im Germ. Museum.

Erstlich ain Priester, in klag gewandt
Der trueg ein schwartz Creütz in der handt ꝛc.

946. (Rasch). Ketzer Katz. Inhalt des Tractats Lau: Alb: Doct: Herbrando eingereimt. Gedruckt zu Grätz, bey Georg Widmanstetter. M. D. XCI. Cum Licentia Superiorum. Am Ende: Gestelt durch Johan Rasch.

6 Bl. 4. m. Titelholzsch. 50 Str. und Beschluß. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

In ainem Closter was ein Mann
ordens vnd lehrens wolgethan ꝛc.

947. Drey schöne Newe Geistliche Gesenge: Zu Ehren vnd Wolgefallen, vieler frommen vnd guthertzigen Christen, zu gute in Druck außgangen. Wider die Caluinische Rotte, so die reine wahre Christliche Lehre, vom Hochwirdigen Sacramente Jesu Christi, vorfelschen vnd vnter drücken wollen. Item: Zwey von der Geburt vnsers Herrn vnd Seligmachers Jhesu Christi. Gedruckt am Nawen Jarstag, Nach Jhesu Christi Geburt. Im 1592. Jahre.

o. O. (Dresden). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das 3. von Nic. Sel-

neccer, das 4. u. 5. von Casp. Füger (ohne Namen), wahrscheinlich auch das 1. u. 2. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 302.

1. Caluinus du vnd dein Kind ꝛc.
2. NVn höret zu ihr Christen Leut,
   wie CHristus vnd Caluinus streit ꝛc.
3. ERhalt vns HErr bey deiner lehr ꝛc.
4. EIn Kindlein zart ꝛc.
5. Wir Christen Leut ꝛc.

948. Ein new Lied vber die Caluinische Rotte, . .

o. O. u. J. (1592). 12 Bl. 8. 117 Str. — In München.

ERhalt vns HErr bey deine' Wort,
Vnd steur der Caluinisten Mordt ꝛc.

Andere Ausgabe:

Ein new Lied Vber die Caluinische Rotte, welche sich sehr mechtig herfür gethan haben, . . Im thon, Erhalt vns HErr bey deinem Wort, etc. (6 Versz.) Hütet euch vor den falschen Propheten der Caluinisten.

o. O. u. J. (1592). 8 Bl. 8. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 303.

Erhalt vns Herr bey deinem wort
vnd stewr der Caluinisten mordt ꝛc.

949. Zwey Klagelieder Vber die Caluinische Rotte, Welche sich sehr mechtig herfur gethan haben, . . Im Thon: Erhalt vns HErr bey deinem Wort, etc. (6 Versz.). Hütet euch vor den falschen Propheten der Caluinisten, etc.

o. O. u. J. (1592). 8 Bl. 8. Das zweite von Nic. Selneccer. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 305.

1. ERhalt vns HErr bey deinem wort ꝛc.
2. ERhalt vns HErr bey reiner Lehr,
   stewer der Sacramentirer mehr ꝛc.

950. Zwey Lieder, Vber die Caluinische Rotte, welche sich die reine Christliche lere vom hochwirdigen Sacrament . . vnter zu drücken vnterwinden . .

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 32 u. 10 Str. — In München.

1. Caluinus du vn' dein Kind ꝛc.
2. Kompt her zu mir spricht Gunderman ꝛc.

Andere Ausgabe:

Zwey newe Lieder, Vber die Caluinische Rotte, Welche sich sehr mechtig herfür gethan haben, . . Im Thon: Venus du vnd dein Kind. Das ander. Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Son.

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 306.

1. CAluinus du vnd dein Kind,
2. KOmpt her zu mir spricht Gunderman ꝛc.

951. Newe Zeitung, von Doctor Gunderman:

Welcher nahm Caluinische Lere an
Von Halberstad ist er gen Leipzig kom'en,
Vnd hat gestifftet gar wenig frommen.
Er hat verführt manchen from'en Mon,
Dafür bekömpt Er jetzund seinen Lohn.

Im Thon: Ich stund an einem Morgen. Ein ander Lied, von Doct.

Balthasar Prunner, vnd Philipp Wiesener. Im Thon: Heut wollen wir Gott loben vnd ehren.

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 8. 18 u. 26 Str. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 309.

1. BOckshaut woher Narr Gunderman ꝛc.
2. NB höret zu jr Christen gemein ꝛc.

952. Ein New Lied, Wider die Caluinisten. Im Thon, Christ vnser HErr zum Jordan kam, etc. Anno M. D. XCII.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 310.

AMeling vnd Dionysius
haben verfelscht die Tauffe ꝛc.

953. Zwey Christliche Lieder. Das erste, Vom Streit Christi vnd Caluini, vber der Lere vom Abendmal des HErrn. Im Thon: Wie man den Geistlichen Buchsbaum singet. Das ander, Im Thon: Christ vnser HErr zum Jordan kam.

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 8. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. Nr. 309.

1. NBn höret zu jr Christen Leut ꝛc.
2. AMling vnd Dionysius ꝛc.

954. Lutheran. Ein Hirten Gesprech: Vom Abendmahl des HErrn Christi. Was es eigentlich sey, Worzu es von Christo eingesetzt, Vnd Was es nütze. Reimßweise. Ad imitationem Palaemonis Virgiliani facta est haec Ecloga. Durch Casparum Fuger. Dreßden. Anno M. D. XCII. Am Ende: Gedruckt zu Dreßden, durch Gimel Bergen.

4 Bl. 8. Zuletzt ein Weihnachtslied und eine Abhandlung „Vom Exorcismo." — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 312.

955. Newe Zeittung Vnnd Abcontrafactur der Stadt Creutznach, sampt einem Wunderzeichen, so alda am Himmel gesehen worden, den 15. Martzij, Anno 1592. in Deutsche Carmina beschrieben, vnd in Latinische Verß kürtzlich verfast. Item. Newe erfundene Prophecey, von Jahren 90. bisß ins 99. Item. Ein newes Lied von der Calvinisten heymlichen Prackticken vnd bösen Vorhabens, lustig vnd kurtzweilig zu singen. Im Thon, Es geht ein frischer Sommer daher, etc. Gedruckt zu Vrsel, durch Nicolaum Henricum. Anno M. D. XCII.

10 Bl. 4. und 1 Querfolioblatt mit Ansicht der Stadt. — In München und im Germ. Museum.

1. ALs man zehlt 1000. Jar 592. nimb war ꝛc.
2. MErckt mit vleiß auff das Neuntzigst Jar ꝛc.
3. ES geht ein frischer Sommer daher ꝛc.

956. Habermel, Jerem., Ein herrlicher, schöner Dialogus oder Gesprech von dem Jüngsten Gericht, Darinnen vermeldet, wie es einem jeden nach seinem Verdienst ergehen sol. Auß heiliger Schrifft zusammen getragen, vnd in Deutsche Reimen verfasset . . Anno 1598 Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Statt Coburgk, Durch Valentinum Krönern.

5 Bog. 4. m. Titel- u. Seiteneinf. Gespräche zwischen Bernhard und Richard. — In München.

Bernhardus.

ICh kan mich gnugsam wundern nicht,
Wie Gott doch halten wird Gericht ꝛc.

957. (Mayr). Ordenliche Vnd kurtzweilige Beschreibung deß weitberhümbten Stahlschiessens, so der Durchleuchtigist Fürst vnd Herr Hertzog Maximilian, Regierender Landtßfürst in Bayrn, ꝛc. den 24. Aprill, Anno 99. in Jhr Durchl: Hauptstatt, zu München gehalten. Zu München druckts Niclaß Hainrich, Im Jar, da man zehlt M. D. IC.

6 Bl. 4. — In München.

Als ich einsmals spatzieret auß ꝛc.

Schluß: Das wünscht Hanß Mayr Lederschneid'.

958. Fraw Giliberta, wardt ein Bapst zu Rom, Anno Salutis 848.

o. O. u. J. Querfolioblatt m. Holzsch. (Niederkunft der Päpstin Johanna) von IR. Sechsspaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 3086.

Was sagt die Bepstisch Cronica ꝛc.

959. Des Bapsts Geschlecht La Genealogie Papale

o. O. u. J. Großfolioblatt m. Kupfer (Aus des liegenden Papsts Leibe ein Stammbaum: Mendacij Arbor, hervorgewachsen, den die Veritas mit der Art fällen will). 17 zweizeil. deutsche Sprüche mit französ. Uebersetzung in Reimen. — In Augsburg (Privatbesitz).

Oben: Der auff die warheit bauwen kan,
Wirt sein ein Vnbetrogner man.
Ich verkauffe der welt
alles vmb gelt etc. etc.

960. Tibianus (latein. Schulmeister zu Vberlingen), Joh. Georg, Moreb et Synai Montes das ist, Artliche vnd lustige Beschreibung beyder namhaffter, vnnd in der gantzen Welt bekandter heiligen Bergen, Horeb vn' Synai: . . Vnd S. Catharinen, . . Getruckt zu Costantz am Bodensee, bey Leonhart Straub. Anno M. DC.

6 Bl. und 145 gez. S. 8. mit 2 Holzsch. Von S. 120 bis Schluß 5 Reimgebete und eine Legende von 49 Str. m. Mel. — Im Besitz Hrn. Haydingers in Wien. Die Legende beginnt:

IN der Hauptstatt Salamia ꝛc.

961. Tibianus, Joh. Georg, Coronatio Coelorum Reginae das ist: Beschreibung dreyer Herrlichen Geistlichen Cronen, so der Himelkönigin Maria von sechs vnd dreissig vnderschidlichen Edelgesteinen, sampt jrer Geistlichen bedeütnüß, bereit: . . in dise Newe form vnnd Teutsche Rhytmos verfasset. Getruckt zu Costentz am bodensee, bey Leonhard Straub. 1601.

4 Bl., 95 gez. S. u. 1 Bl. mit T.'s Wappen. 8. Noch 2 Holzsch. Vorrede vom 5. Nov. 1600. — In München und im Besitz Hrn. Haydingers in Wien.

VOr Jahren warn im Römischen Reich,
Wie noch sein solt, viel schöner Bräuch
Vnd schöne Ceremonien ꝛc.

962. Crusius, Mart., Gratiarum Actio, d. i. für das Buch Corona Anni genannt, von Jhrer Churfürstl. Gn. Fraw Sophia in den Truck gefürdert, Danckſagung. Tübingen 1603.

12 Bl. 4. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 7694.

963. Christlicher Fränckischer Ehrenpreiß. Am Ende: Getruckt in der Fürstlichen Statt Würtzburg, durch Georgium Fleischmann. Anno Domini M. DC. IV.

11 Bl. 4. Auf 3. Bl. Kupfer. Titel roth. Auf die Schloß- u. Kirch-

weihung auf U. L. Fr. Berg daselbst. Unterzeichnet: C. M. A. — In München.

FRew dich, du löblichs Franckenland ꝛc.

964. Gute Newe Zeitung vnd Vrsachen, Warum viel Tausent guthertziger Lutheraner, Caluinianer, Zwinglianer vnnd andere newer Sectengenossen, sich zur Alten, Christlichen, Catholischen vn· Apostolischen Kirchen Gottes widerum· begeben . . Gedruckt im Jahr M. DC. IIII.

o. O. 3 Bog. 8. S. 2—11 Prosa, S. 12—38 neun Lieder, S. 40—47 Prosa. — In Augsburg.

1. EIn Fest Hauß ist die Römisch Kirch,
Auff ein Felsen gebawet ꝛc.
2. ACh Gott vom Himmel schaw darein,
Vnd laß dich deß erbarmen:
Wie hat Luther die Bibel dein,
So gar verfelscht den Armen ꝛc.

965. Stör. — Spiegel Reiner Lutherischen vnnd falscher Bäpstischer Lehre. Das ist: Gründliche vnnd warhaffte Erwegung vnd gegeneinanderhaltung der recht Catholischen Lutherischen, vnd falsch genandten Catholischen Bapstischen Lehre . . In zwey vnterschiedliche Theil kürtzlich verfasset: durch, Georg Stör, Pfarherr. In vorlegung Johan Börners des Jüngern, in Leipzig, Anno M. DC. VI. Am Ende: Gedruckt zu Jehna, durch Salomon Richtzenhan. Im Jahr 1606.

11 Bl. Titel u. Vorrede in Prosa, 5 Bl. Vorrede in Reimen, 210 gez. S. Gedicht, 1 Bl. 8. — Nach dem Ex. der Beckschen Buchh. in Nördlingen.

966. Mayer (Teutscher Poet und Burger in München), Joh., Compendium, Das ist, Kurzer Bericht, wie der Durchleuchtigist Fürst vnnd Herr, Herr Maximilianus, . . Jr Fürstlichen Durchl. Ertzhertzog von Grätz vnnd Oesterreich, . . entgegen gezogen, vnd in die Fürstl. Hauptstat München den 30. Augusti, Anno 1607. einbeleitet . . Gedruckt zu München bey Adam Berg. Anno M. DC. VII.

6 Bog. 4. m. Titel- und Seiteneinf. Dem Herzog Wilhelm dedicirt. — In München.

ALs der Tag an thet brechen,
Vnd jetzt herfür thet stechen,
Die lieblich Morgenröht ꝛc.

967. Beschreybung Deß grausammen Lasters der Trunckenheit, zur Warnung In Reymensweyß vnd nach der ordnung deß ABC gestelt. Getruckt im Jahr. 1608.

o. O. 4 Bl. 4. 25 Str. und 33 Versz. — In München.

ALl Wält der Trunckenheit ergäben.
Geistlich, Wältlich, derselben pflägen ꝛc.

968. Dilbaum. — Ein schöne Historia von einem Jüngling, welchen der Euangelist Joannes einem Bischoff zu erziehen, vnd zu vnderweisen beuolhen, der aber schwerlich gefallen, vnd in alle Vntugent gerathen, Doch letstlich durch Sant Joannem widerumb bekehrt, vnd zu recht gebracht worden . . Mit Teutschen Reimen verfasset, vnd zu Trucken verordnet, Durch Samuelem Dilbaum Burgern in Augspurg. Gedruckt zu Augspurg bey Christoff Mang, Im Jar 1609.

8 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

ALs Paulus hat an manchem Ort,
Geprediget deß HErren Wort.
Gen Epheſum er entlich kam ꝛc.

969. Sartorius. — Memorial Zedel, ſo in allen Gericht vnd Rathſtuben mag fürgeſtellt werden. Zu Ehren vnd günſtigem Wolgefallen. Den Edlen, Ehrveſten Fürnemen, Fürſichtigen Ehrſamen vnd Weiſen Herrn Cammerern vnnd Rath der Keyſerlichen Reichsſtat Regenſpurg, Meinen günſtigen Herrn. Durch Albertum Sartorium, In Truck verfertiget. Am Ende: Gedruckt im Jahr Chriſti, 1609.

o. O. Großfolioblatt. — Im Beſitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Der Richter:
All recht von Gott gegeben ſind
Wie mans in heiliger Schrifft find ꝛc.

970. Warhafftige vnd kurtze Hiſtori von S. Afra in Reimenweiß geſtelt, einem jeden Chriſten nützlich zu leſen. Augſpurg 1610.

8. — In München.

971. *Lob der Aſtrologie.

o. O. u. J. (c. 1610). Quartblatt. Zweiſpaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2929.

Ey deß ſolt nicht verwundern dich ꝛc.

972. Charfreytags Ruff, VOn der Euangeliſchen Predicanten kläglichen Andacht, Proceß, Diſciplin, vnd harten Leibscaſteyung, ſo ſie durch die gantze Faſten, ſonderlich in der Marterwochen, dem bittern Leiden Chriſti zu Ehren, demütig, vnd willig auff ſich nemmen. Am Ende: Gedruckt im 1610. Jar.

o. O. (Ingolſtadt, A. Angermayer). Folioblatt m. Holzſch. 16 Str. — In München.

DAs Land bringt Frucht vnd beſſert ſich,
Man lebt jetzunder wie das Vich ꝛc.

973. Ein Lobſpruch, groſſer Wunderding, welche in der gnadenreichen nacht, daran der lang verſprochene, vn' vil erwünſchte Meſſias vnd Heylandt deß Menſchlichen Geſchlechts, Chriſtus IESVS, Gott vnd Menſch, in diſe Welt geborn, ſich haben verloffen vnd zugetragen. Cum Licentia Superiorum. Zu München, bey Adam Berg. Im Jahr 1610.

8 Bl. 4. m. Titelkupfer und Seiteneinf. Verfaſſer: Joh. Mayer. — In München.

DJe Nacht neigt ſich gegn Occident,
Der tag geht auff von Orient ꝛc.

974. Greill. — Ein Schöne Erinnerung von allen Ständen deß Menſchlichen Lebens auff Erden, Jedermännigklich ſehr nutzlich zuleſen. Geſtellt, Durch Thomam Greilln, von Steinfeldt Carinthium. Getruckt zu Paßaw, im Jar 1611. Bey den Nenningern.

8 Bl. 4. m. Seiteneinf. Auf Titelrückſeite ein Holzſch. (der Tod). — In München.

O Menſch hierinn mit andacht liß,
Vnd faſſe wol zu Hertzen diß ꝛc.

975. Gratulatio Oder Glückwüntſchung eines Seelig: vnnd Frewdenreichen Newen Jahrs, So denen Löblichen Dreyen Politiſchen Euangeli-

schen Ständen von Herren, der Ritterschafft vnd Städten, deß Ertzhertzogthumbs Oesterreich vnder der Ennß, Augspurgerischer Confession &c. zu Ehren vnd Gefallen, auff das 1612. Jahr, von den bestellten Musicis Zu Hernalß dedicirt vnd verehrt worden. Componirt mit fünff Stimmen. Am Ende: A. M. S. S. Gedruckt zu Prag in der Altenstadt bey Nicolao Strauß in der Karpffengassen, im Jahr 1612.

Folioblatt m. Noten. 4 Str. — In Wien.

FRewd euch jhr lieben Christen all,
Lob singet Gott, mit hellem Schall ꝛc.

976. Holzmüller. — WWnschung vnd Außthailung eines Glückseligen, Frewden-reichen Newen Jahrs, an alle Christenständt: . . Reimweiß nach Ordnung deß Alphabets gestellt vnd kürtzest eingebracht. Durch Joannem Holzmüllerum Austriacum, der sieben freyen Künst Studiosum vnd Poeten in Wienn. Am Ende: Gedruckt im Jahr, M. DC. Xiij.

o. O. Folioblatt dreispaltig. 22 Str. und Conclusio. — In Wien.

ANfangs wünsch ich Geistlichem Standt,
Daß sie Gotts Wort in allem Land ꝛc.

977. Patriciarum stirpium in S. Rom. Imp. vrbe Augusta Vindelicor. . . Insignia. Caelo Raphaëlis Custodis expressa. Adiectis breuib. eulogiis. Der Herren Gschlechter Deß Hail. Röm. Reichs Statt Augspurg, So, thails auff vnd vber 400. Jar alda wohnen: Vnd Deroselben E. loblich Mehrern Gesellschafft, Souil solcher gschlechte, jetzlauffenden Jars, auff die Herrn oder Burgerstuben gschriben sein, Wappen. Von Raphaeln Custodis in Kupffer gefertiget. Mit beygefügt kurtzen schrifftlichen Andeutungen. Zu Augspurg truckts Christoff Mang, Im Jar 1613.

6 Bog. 4. Widmung des Verlegers v. 1. Aug. 1613 und Vorwort, 122 Kupfer (Ritter zu Pferde) mit je 12 Versz., und 14 S. Farben-Beschreibung der Wappen. — In Augsburg.

978. Discurß Von der Franckfurter Messe vnd jhrer vnderschiedlichen Kaufftleuten gut vnd bös. 1615. o. O. 4.

979. Frewdenlied Vnd Frolockung aller Predicanten, wegen deß grossen Sigs, welchen der Groß Jacob Heilbronner, mit seinem Buch, wider das Papsthumb, erhalten. Im Thon, Es saß ein Eul vnd span ꝛc. Getruckt im Jahr 1615.

o. O. 8 Bl. 8. — Schletter, Kat. 85. Nr. 320.

980. Zwey newe Gegenlieder, das Erste, Wider das Famoß Lied, so fälschlich vnter dem Namen der Stadt Basel, wider den Catholischen Pfaltzgrafen von Newburg, . . durch öffentlichen Truck spargiert worden. Im Thon, Der Galgen ist dein rechter Lohn. Das Ander, Von den Zehen Gebotten, so wider den Pabst vnd Spinolam ausgesprenget. 1615.

o. O. 7 Bl. 8. — Ebd. Nr. 324. Vgl. Bd. I. S. 368. Nr. 456.

981. Von der groben Tölpischen vnd Predicant-Euangelischen Luge, Wider Den Cardinal Bellarminum . . Glossa vber das zu Newburg vnd Lawingen getruckt außgegangene Predicantische Gebett. Ingolstadt 1615.

16 Bl. 8. — Ebd. Nr. 323.

982. Gutknecht, Sebast., Beschreibung deß wundersammen Thiers, deß Einhorns, von seiner Tugend, Art, Nutz, Krafft, vnd Eygenschafft, alles in Reimen verfasset . .
o. O. u. J. (Nürnberg c. 1615). Folioblatt m. Kupfer. 160 Versz. — In München.
DAs Edl Einhorn will ich formirn,
Was etlich darvon judicirn ꝛc.

983. Ein gar newer Lobspruch von Ignatio Loiolae, Der Jesuwider jhrem Stam, Vrsprung vnd Herkommen in eine' Echo oder Widerhal gestellt, jetzt zum ersten mal ans liecht kommen . . Jm Jahr, M D C XV.
o. O. 4 Bl. 4. — In München.
IGnatius sehr hoch geacht,
Bey Gott veracht
Hat einen Orden auffgebracht
Selbst erdacht ꝛc.

984. Lustige Geschichte Wie ein Lutherische Seel dem Teuffel entrunnen ist. 1616.
o. O. 8 Bl. 8. — Schletter, Kat. 85. Nr. 322.

985. Gutknecht. — Aller Christlicher Oberkeit Vnnd Vnterthanen Spiegel Darinnen zusehen, wer, vnnd warumb die Oberkeit eingesetzet, auch was jhr Ampt seye, Item, wie alle Christliche Vnterthanen sich gegen jhrer fürgesetzten Oberkeit, in allen dingen verhalten, vnd gebürliche Ehr erzeigen sollen, . . In Truck verfertiget, Durch Georgium Gutknecht, im Jar, 1616.
o. O. 5 Bl. 4. — In Wernigerode.
ES ist durchauß in aller Welt,
Die Obrigkeit von GOtt bestelt ꝛc.

986. D. M. Luthers Grosser Catechismus. Am Ende: Getruckt im Jar nach der Geburt vnsers Herrn vnd Heylands Christi Jesu, 1617.
o. O. Folioblatt m. Holzsch. 114 u. 8 Versz. — Butsch' Sammlung.
LAufft zu, laufft zu, was lauffen kan,
Hört zu, vnd schawt das wunder an:
Wer ist doch der mehr wünschen kund,
Als daß er hui in einem Schlund,
Den Glauben, vnd die gantze Lehr,
Jn eim Suff faß, was wolt Er mehr?
Martinus Luther ist der Man ꝛc.

987. Genath, J. J., Vnmuth: Das ist einsames, stilles vnd trawriges Bedencken, vber tödtliches Ableiben recht liebender Kinder. Basel 1618.
12 Bl. 4. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 7975.

988. Eine sehr kurtzweilige vn' hochnutzliche Fabel. 1618.
o. O. Folioblatt m. Kupfer von C. Maurer. Dreispaltiges Gedicht vom Löwen und seinem Geruch. Drugulins Bilderatlas Nr. 2591.
Der Löw, als aller Thier ein König ꝛc.

989. Kurtze vnnd eigentliche Beschreibung deren 16 Eygenschafften, welche ein schön vnd wol proportionirtes Pferdt an sich haben sol. 1618.
o. O. Querfolioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht, Vergleich des Pferdes mit dem Weibe. — Ebd. Nr. 2925.
Mancher möcht groß verwundrung han ꝛc.

990. Confessio Thauleriana antiquissima: D. i., Bekandtnuß Christlichen

Glaubens, deß waren vnpartheyischen Christenthumbs . . Per Oportet Fideles Christianos Renasci. Gedruckt zu der Newenstatt (d. i. Krusicke in Halle), im Jahr 1619.

160 gez. S. 8. m. Titeleinf. — In München.

DJeweil der Mensch ohn Gottes Geist
Nicht Christi ist, als du wol weist,
Auch nichts, versteht in Gottes Sachen ꝛc.

991. Ein kurtzweiliger Schwanck von einem Zöllner vnd seiner Hausfrawen, Wie sie das Zollgeld vertheilen. Am Ende: Getruckt zu Darmbstatt durch Balthasar Hofmann 1619.

Großfolioblatt m. Kupfer von P. Isselburg. Vierspaltiges Gedicht von W. H. F. H. — Drugulins Bilderatlas Nr. 3128.

Einsmahls an einem Abend spat ꝛc.

992. Fraw Seltenfrieds Eselreuter . . 1619.

o. O. (Straßburg, J. v. d. Heyden). Querfolioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht wider die bösen Weiber. — Ebd. Nr. 2567.

Hierinn wird dir — geendet seyn.

993. Newe vnd kurtze Beschreibung der gantzen Himmelischen vnd Irrdischen Welt, des Newen Hierusalems vnd Ewig brennenden Pfuls. Am Ende: Franckfurt am Meyn, bey Eberhard Kiesern, Anno 1620.

Folioblatt m. Kupfer. 144 Versz. — In München (wo Kupfer fehlt).

MAn hat bisher die gantze Welt
Künstlich vnd artlich fürgestelt ꝛc.

994. Jesuitische Niderreissung Christliche, Apostolische vnd Euangelische Aufferbawung der betrübten, armen vnd betrangten Kirchen Gottes allhier auff Erden: Gott dem Allmächtigen zu Lob, der betrangten Kirchen Christi zum Trost in Truck geben.

o. O. u. J. (1620). Folioblatt m. Kupfer. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

HErtzlieber Christ vnd Leser mild,
Allhier sichstu in diesem Bild ꝛc.

995. * Die Schule.

o. O. u. J. (c. 1620). Folioblatt m. Radierung von C. M. (C. Maurer). Zweispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2942.

Nichts ist nohtwendigers auff erd ꝛc.

996. Secht liebe Leut hie steht der Mann, So alle Künst eingiessen kan. Am Ende: Augspurg, bey David Mannasser, Kupfferstecher.

o. J. (c. 1620). Folioblatt m. Kupfer. 8 u. 112 Versz. — Butsch' Sammlung.

HErbey jhr schlampambische Schlucker,
Jhr Honig Mäuler voller Zucker,
Domini Winholdt vom Holwein,
Vnd ander die ewrs gleichen seyn,
Freßschnauffig Maulprocker auch sunst,
Bierbanscher, verachter der Kunst ꝛc.

997. Christliches Weihenacht Gesang, Zu Ein vnd Außgang eines Fried vnd Freudenreichen Neuen Jahrs, Denen Hoch vnd Wolgebornen . . Dreyen Euangelischen Ständen, deß Ertzhörtzogthumbs Oesterreichs vnter der Ens, ꝛc. Vnsern Gnädigen, Großgünstigen, Günstigen gebietenden Herrn. Dediciert Von denen Hernalserischen Musicanten,

deß Löblichen Evangelischen Exercitij daselbst, mit 4 Stimmen Componiert von A. G. T. B. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Dauid Francken, im Jahr 1620.

Folioblatt m. Noten. 9 Str. — In Wien.

Entsetzt euch nicht
Weil her für bricht
Der Brunnenquel ꝛc.

998. Newe Müntzlaitter. Am Ende: Getruckt im Jahr, 1621.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. 12 u. 92 Versz. — In München.

NIchts ist, halt ich, auff diser Erd,
Im auffstig vnd so hohem werth
Als eben das Gelt in gemein ꝛc.

999. Von Anfang deß Teutschen Ritter Ordens .. Durch .. Hanns Cristoffen PaPPus, aus einem alten Exemplar, von neuem in Truckh geben, vnd mit folgenden figurn geziert. Anno Christi 1.6.22. Tobias Bidenharter Sculpsit in Wienn. Am Ende: Gedruckt zu Wienn in Oesterreich bey Matthes Formica, in der Rosen Burschen, im Jahr 1622.

6 Bl. Reime und 8 Bl. Kupfer (incl. Titel), unter denen die letzten 6 Portraits unten je 4 Reimzeilen tragen. 4. — In München.

ALs man zahlt nach der Christen Jahr,
Eilffhundert Neuntzig das ist war,
Belägert war im heiligen Landt ꝛc.
Acchon die Statt, wol von der Handt ꝛc.

1000. Klag vber die verkerte Welt. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg bey Lucas Schultes.

o. J. (c. 1622). Folioblatt m. Kupfer von J. Mannasser. Dreispaltiges Gedicht (von Hans Sachs?). — Drugulins Bilderatlas Nr. 2577.

Democritos als wol betracht ꝛc.

1001. Die achtzehen außbündige .. Schöne, einer .. Junckfrawen .. durch Pamphilum Parthenophilum.

o. O. u. J. (Nürnberg c. 1622). Folioblatt m. Kupfer von P. Isselburg. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2553.

Einstmals als ich spatziren gieng ꝛc.

1002. Vindicatio et excusatio Publicanorum germanicorum Propria, Das ist: Eigene Ehrenrettung vnnd Entschuldigung der jetzigen Deutschen Zöllner, Wipper, Kipper, newer Müntzer, Land vnd Leut Betrieger, ꝛc. Auch deroselben vberaus grosser Nutz .. Durch Fochum Reunmann Ramburgensem, SS. Theolog. Studios. Gedruckt im Jahre Christi, M. DC. XXII.

o. O. 8 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien.

ES ist wol zubeklagen heut,
Das groß Vnheil der Christenheit ꝛc.

1003. Heupolt. — In Reimen verfaßte Beschreibung DEr deß Heiligen Römischen Reichs, Hochlöblichen Statt Augspurg, Berümbten Lateinischen Schul bey S. Anna. Von Vrsprung an selbiger Schule, im Jahr 1531 biß ins Jar 1623 .. Durch Bernhardum Heupolt Praeceptorem daselbsten in Truck verfertiget. Getruckt zu Augspurg, bey Dauid Francken, 1623.

8 Bl. 4. m. Seiteneinf. — In Augsburg.

EDle Vöst Hochgelehrte Herren,
Scholarchae, E. V. hab zu ehren
Ich disen kurtzen B'richt verfaßt ꝛc.

1004. Ein schön new Lied zur Bekehrung der Kipper, leichtfertigen Müntzern .. Durch Vrban Groß-Kipper von Wipper.
o. O. u. J. (c. 1623). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 8294.

1005. Sunt mala mixta bonis. Augspurg, Dan. Manasser.
o. J. (c. 1623). Folioblatt m. Kupfer (aufgesprungener Kürbis mit kleinen Portraits). — Serapeum. 1863 p. 230.

1006. Das Häußlich A. B. C. CHristlichen vnd GOttseligen angehendten Eheleuhten zu guetem, in Teusche Reimen verfasset vnnd gestellet. Getruckt zu Augspurg, bey Sara Mangin, Wittib. 1624.
4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.
ANfangs ein Haußvatter sich jeb
Daß er vor allen dingen lieb,
Gott vnd sein heiligs wort darneben,
Vnd thu fridlich im Ehestand leben ꝛc.

1007. Corona politiae Oder Land Krone, Aller Löblichen Künste vnd Handtwercke, wie auch des Ackerbaues fürtrefflichkeit, nach dem A. B. C. gesätzt, auff daß ein jeder seiner Kunst vnd Handwercks-Ruhm vnd Lob in H. Schrifft beschrieben, bald finden möge. Gedruckt Im Jahr JEsu Christi M. DC. XXIV.
o. O. 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. und Seiteneinf. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien.
Apotecker.
MEin Kunst die ist sehr hoch zu lobn,
Das danck ich GOTT im Himmel droben ꝛc,

1008. Emblemata Vnd Figuren, welche in den zweyen Verneueten Stuben deß Hospitals zum Heil. Geist in Nürnberg allen Kranken zu sonderr Trost anstatt der Schrift sind vorgemalet worden. In Kupfer gestochen durch J. Pfann, Burger daselbsten. 1626.
4. Latein. u. deutsche Verse. — Kraußers in Nürnberg Oktober-Auktion. 1862. Nr. 1201.

1009. Der stoltze Esel. Augspurg 1626. W. Kilian fec. J. Klocker exc.
Folioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2589.
Es schreibt Avianus, der Poet ꝛc.
Neue Ausgabe:
Der stoltze Esel. Straßburg 1662.
Folioblatt m. Kupfer von denselben Künstlern. Fabel vom Esel in der Löwenhaut. Erweitertes Gedicht dreispaltig. — Ebd. Nr. 2588.
Fein hat die dichte Kunst ꝛc.

1010. Fischer. — Warhafftige vnd eigentliche Beschreibung, von dem ersten Namen vn' Vrsprung der geistlichen vnd weltlichen (von Gott eingesetzten) Obrigkeiten, von jrem Ampt, Lob, Würde vnd Wesen .. in rechtmässige wolscandirte Teutsche-Reimen gestellt .. Durch Martinum Fischerum in Truck verfertiget. Getruckt zu Dillingen, bey Erhard Lochner. Im 1627. Jahr.
10 Bl. 4. m. Seiteneinf. — In München.

Als man zehlt Sechtzehen hundert Jar,
Darzu siben vnd zweintzig fürwar ꝛc.

1011. Trawrige Klag, Vber meinen Seckhel. Am Ende: In verlegung Johann Klockers, Hauß vnd Laden bey Barfusser Thor in Augspurg.
o. J. (c. 1627). Folioblatt m. Kupfer. 70 Versz. — Butsch' Sammlung.
Zu tragen Samet vnd Seiden,
Mein Seckel nit wol kan erleiden ꝛc.

1012. Baumeister. — Kurtzer einfältiger Verstand vnd Außlegung, Der Figuren, So inn dem Löblichen Gottshauß zu S. Vlrich vnd S. Affra inn Augspurg im Closterhoff gemalet seyndt .. Inn Teutsche Reimen gemacht, Durch Anthoni Bawmeister, Burger vnd Soldaten inn Augspurg. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Gottlieb Morhardt, Anno 1627.
8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.
Als Tausent vnd Sechshundert Jahr,
Zweintzig Siben die Jahrzahl war,
Ich einsmals inn deß Sommerszeit,
Von Sant Lorentz Tag nicht weit,
Inn meinen Geschäfften ich durchloff,
Sant Vlrichs Kirchen vnd den Hoff ꝛc.

1013. * Der Weiber- und der Männerspiegel. 1630.
o. O. 2 Foliobl. m. Holzsch. und 2 dreispalt. Gedichten. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2568.
1. Wann Weiber wölln disputiern ꝛc.
2. Was hilffts euch Männer praescribiern ꝛc.

1014. Gantz newer, All-modischer Studentenschmaus. 1631.
o. O. Folioblatt m. Kupfer. Trinklied mit vierstimmiger Mel. — Ebd. Nr. 2595.

1015. Abbildung was gestalt Herr Graff von Tilly .. bey dem Magdenburger gehalten frey Schiessen 20. Mai 1631 das böste gewohnen.
o. O. u. J. (1631). Folioblatt m. Kupfer. — Serapeum. 1863. p. 226.

1016. Der bedrängten Christenheit Consolation vnd der beraubten Deutschen Freyheit Reparation. 1632.
o. O. Folioblatt m. Kupfer (Gustav Adolf auf einem von Löwen gezogenen Wagen). — Serapeum. 1863. p. 228.

1017. Fygürliche Fürstellung vnd schriftlicher Bericht wie die Augspurgische Confession .. durch die Königl. Mayest. in Schweden auf freyen Fueß gestellt ..
o. O. u. J. (1632). Folioblatt m. Kupfer (Gustav Adolf und 8 allegor. Figuren). — Ib. p. 226.

1018. Etliche Schaw Essen so der edle Löw von Mitternacht ..
o. O. u. J. (1632). Folioblatt m. Kupfer. — Ib. p. 229.

1019. Willkomm-Gruß der evangelischen Burgerschafft zu Augspurg beim Einzug Gustav Adolphs.
o. O. u. J. (1632). Folioblatt m. Kupfer (G. A. zu Pferde). — Ib. p. 225.

1020. Der Juden Badstub.
o. O. u. J. (c. 1632). Folioblatt m. Kupfer (19 kleine Tableaux). 54 Versz. — Butsch' Sammlung.

Bhüt lieber Gott, bhüt all frommen,
Das sie nicht in dis Badstub kommen.
Da man eim so den Schweiß austreibt
Das weder Gelt noch seckel bleibt.
— Bock bock geiß, ich lauff dz ich schweiß,
Kompt her, die Badstub ist sehr heiß,
Ein solcher Bader ist der Jud ꝛc.

1021. Allgemeiner Landtschwarmb der Jesuitischen Hewschrecken auß der Offenbahrung S. Johannis am 9. Capit.

o. O. u. J. (c. 1632). Folioblatt m. Kupfer. 112 Versz. — Butsch' Sammlung.

EJns Häwschrecken art ken't man wol ꝛc.

1022. Die Teütsch Frantzösin. Das ist Ein newes Allamodo Gsang, Von der Abentheürische', Wundernärrische', Allamodischen Weiberzier, so diser zeit bey dem Teütschfrantzösischen, vberwitzigen stinckhoffertigen Frawenzim'er brächtig, leichtfertig, vppig vnd ärgerlich im schwung geht. Zu Nutz vnd Warnung aller From'en Teütschen ehrbaren Matronen, Frawen vnd Jungfrawen geschriben, gesungen, vnd in Truckt verfertiget. Im Thon: was gleich, zu gleichem Gsellt sich gern, die Läppin zu dem Lappen. Nachgetruckt zu Yußprugg, bey Johann Gächen. 1637.

8 Bl. 8. 26 Str. m. Mel. — In München.

DEr Teütsch Frantzoß beklagt sich sehr.
So newlich war beschriben,
Er geht herumb, fragt hin vnd her,
Wo die Frantzösin bliben ꝛc.

1023. Newes Allamodo Lied. Allen Teütschen Frantzoßen zu Lieb vnd zu Ehren gemacht. In seiner aygnen hinzugesetzten Melodey zu singen. Getruckt im Jahr 1638.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Her zu ein newer Pantalon ꝛc.

1024. (Schülpli, Hans Jac.,) Kurtze, Eygentliche vnd Warhaffte Beschreibung, Waß sich verloffnen 1637. Jahr bey abholung der .. Frawen Caeciliae Renatae, Zu Polen vnd Schweden Königin, ꝛc. Ertzhertzogin zu Oesterreich, ꝛc. So wol allhie zu Wienn, als auch in wehrender Raiß nacher Warschaw, zugetragen, .. In nachfolgende Teutsche Vers verfasset. Gedruckt zu Wienn in Oesterreich, bey Maria Rickhesin Wittib, Anno 1638.

9½ Bog. 4. m. Titeleinf. Dem Könige zu Polen und Schweden Vladislaus gewidmet: Wienn den 25. Januarij, 1638. — In München.

ALs Ich vergangnen Herbst fürs Thor hinauß spatzieret,
Mit wunder sah ich an die Velder wol gezieret ꝛc.

1025. Ein Nagelnew Lied vnd Contrafactur deß weitbekanndten vnnd anjetzt inn aller Welt regierenden Herr Neydhards von Grimmenthal, Gifftberg, Zorneck vnnd Haaßhausen, ꝛc. Im Thon Einsmals als ich Lust bekam, ꝛc. Gedruckt Im Jahr. 1642.

o. O. 4 Bl. 8. 20 Str. — In München.

KEin Laster ist in allen Weltn
Daß mehr im Schwung, als schmähen vnd scheltn ꝛc.

1026. Vngereimths Reimengedicht, Zwar mal à propos, Jedoch HERRN

D. Lautterbach Vnnd HERRN Lic. Schwartzen Zu sondern Ehren auffgesetzt Von Alexander Böß = Docter = Feind. Den 22. Decembris 1647.

o. O. (Tübingen, Ph. Brunn). 3 Bl. 4. — In Ulm.

ES sollt euch, Edle Freund, wie billich, recht verdriessen,
Daß eben auff die Zeit, ich diß hab schreiben müssen ꝛc.

Der Verfasser, Joh. Friedrich Sellinger, machte noch ein:

Lob=Gedicht Zu hohen sonderbahren Ehren dem Edlen vnd Hochgelehrten HERRN Andreas Schwartzen, Seinem hochthewren Freundt ꝛc. Als er zu einem Licentiato Juris solleniter creirt worden .. Tübingen, Gedruckt bey Philibert Brunn, Anno 1647.

2 Bl. 4. — In Ulm.

1027. *Portrait eines Quacksalbers mit der Rundschrift: Georg Faber von Rottenman auß der obern Steyrmarckh genant der Kugelman Seines Alder 73 Jahr A°. 1648. Mit Röm. Kay. May. Priui: vnd Frey: in Wien, et Roma, Venetia, Florenza, Ratisbona, Augusta. Am Ende: Bernard Straus Awrifaber sculpsit. Jonas Vmbach Excudit Augusta.

Großquartblatt m. Kupf. 16 Versz. — In Augsburg (hist. Verein).

Jederman' komb herbey, Hier steht der Kugelman,
Welcher meiner Hilff begehrt, der meld sich bey mir an:
Meine kuglen seind beraitet von mir mit grossem Fleiß,
Schuepecht Grindig Köpff haile ich, vertreib darmit die leüs:
Auch die so krätzig sind vnd voller rauden steckhen ꝛc.

1028. Doctor Wurmbrandt. Am Ende: Gedruckt im Jahr 1648.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2947.

Ihr krancken Männer vnd Ihr Frauen ꝛc.

1029. Augspurgische Executions Abhandlung, in drey Theil abgetheilt, vnd in vier Theil der Abriß deß Evangelischen Collegij, darinn seythero Anno 1635. nach beschliessung der Kirchen, biß dato das Augspurgische Confessions Exercitium, durch zween Prediger ist gehalten, jetzo aber laut deß Münsterischen Fridensschluß wider geendert worden. Am Ende: Radiert durch Martin Zimmermann, Kunstführer in Augspurg. 1649.

Großfolioblatt m. Radierung. 120 Versz. — In Augsburg (hist. Verein).

GVnstig geehrter Leser mildt,
Dir würdet allhie fürgebildt,
Im ersten Theil diser Figur,
Der Einzug deutlich hell vnd pur,
Der Fürstl. vnd Löbl. Herren ꝛc.

1030. Friedens = Gaab, Mit welcher man die Evangelische Jugendt zu den Parfüssern in Augspurg, zu Christlichem Angedencken der widerholten Fridens=Freüd verehret, den 9. Augusti deß 1651. Jahrs.

o. O. u. J. (Augsburg 1651). Quartblatt mit kleinem Kupfer (Friede u. Gerechtigkeit). 4 sechszeil. Str. und ebenso viele für die S. Annaschule.

Von diesem Jahr an beginnen die jährlich am 8. Aug. bis zum Jahre 1789 regelmäßig erschienenen Friedens = Gemälde, deren jedes mit einem Kupfer und einem Gedicht versehen. Das J. 1650 eröffnete mit einer Verkündigung des Festes in Prosa, betitelt:

Hertzliche Danckſagung zu dem Allerhöchſten, Für die hocherfreuliche Vollziehung deß lieben Fridensſchluſſes, in deß Heil: Röm: Reichs Statt Augſpurg; . . Im Jahr Chriſti 1650. o. O. Großfolioblatt ohne Kupfer. Mit 6 ſechszeil. Str. an die „Fridliebende Schul-Jugend der Evangeliſchen Pfarr zu den Parfüſſern".

Friedens-Gedächtnuß, für die Evangeliſche Schuljugend in Augſpurg, bey widerholtem Danck- vnd Frieden-Feſt, den 14. Auguſti 1652. außgetheilt. o. O. u. J. (Augsburg 1652). Folioblatt m. Kupfer. 14 Versz.

Chriſtliche Erinnerung vnd Gebett, auff das in Augſpurg, Evangeliſchen Theils, in allen Kirchen widerholte hochfeyrliche Frieden-Feſt, wegen deß lieben werthen Friedenſchluſſes, im Jahr Chriſti 1653. den 8. Tag Auguſti. o. O. u. J. (Augsburg 1653). Folioblatt m. Kupfer. Nur Prosa.

Friedens-Gemählde, Für die Evangeliſche Schul-Jugend, nach gelegenheit der Zeit, 12. Auguſti Anno 1654. Bey widerholtem Evangeliſchen Kinder Frieden-Feſt außgetheilet. 40 Versz.

Jubel-Freud, Vber den Hoch-Edlen Hundertjährigen Religion-Frieden der Evangeliſchen Schul-Jugend in Augſpurg. Auff das den 15. Septembr. 5. Octobr. angeſtellte Jubel-feſt zu einem Memorial in einem Kupffergemählde einfältig fürgebildet, vnd gleich nächſtfolgenden Tag erkläret. Anno Christi 1655. 44 Versz.

Die Vbergab und Inhalt der ungeänderten Augſpurgiſchen Confession und Glaubensbekantnuß, anſtatt eines Friedens Gemählde . . Kupfer und ohne Gedicht.

Friedens-Gemählde, Für die Evangeliſche Schul-jugend . . den 8. Auguſti Anno 1657. außgetheilet. 40 Versz.

Von hier an bleibt der Titel unverändert. Die erſten 28 Gedenkblätter im neuen Abdruck mit dem Titel:

Pacis augustae memoria Augustana. Erneuertes Augſpurgiſches Friedens Gedächtnuß . . Gedruckt zu Augſpurg bey Andreas Erffurt. Im Jahr Chriſti M. DC. LXXVIII. 29 Bl. Querfol. — In Augsburg (hiſt. Verein).

Augſpurgiſches Friedens-Gedächtnüs . . 1650 — 1730, hrsg. von J. M. Roth. Augſpurg 1730. Querfol. — Ebd. Nr. 1748. 96 Bl. Querfol.

Sam'lung aller Denkmale des Weſtphäliſchen Friedens, welche vom Jahr 1650 an, biß 1789; hauptſächlich in bibliſchen Friedens-Gemählden, der Evangeliſchen Schuljugend Zu Augsburg ſind ausgetheilt worden . . 1790. Am Ende: Gedruckt bey Chriſtian Deckardt. o. O. (Augsburg). Querfol.

Die Augsburger Stadtbibliothek beſitzt die Originaldrucke von 1654 bis 1736, der hiſt. Verein daſelbſt dieſelben vom Jahre 1658 an vollſtändig, die vorhergehenden nur im Wiederabdruck. Des Andreas Erffurt Firma tragen die Jahrgänge 1654, 1655, 1657, 1658, 1662, 1664, 1666, 1669, 1670, 1672, 1673, 1674, 1677, des Joh. Jac. Schönigk Firma die Jahrg. 1682 und 1683, des Joh. Chriſtoph Wagner Firma die Jahrg. 1695 und 1696.

1031. Der Kunſt und Sinnreiche Kupfferſtecher.

o. O. u. J. (c. 1650 — 1680). Querfolioblatt mit trefflich ausgeführtem Kupfer (Atelier). 8 Versz. — Im Beſitz des Hrn. Taubſtummen-Inſpektors Scheuermayer zu Augsburg.

Ich kan mit meiner Kunſt des Menſchen Aug vergnügen,
und mit dem höchſten Liecht und tiefffſten Schattenſtral,
mehr weiſen als die Farb nicht pfleget anzufügen;
es triefft auff das Papier, des Kupffers Wundenmahl.
Gleich wie hier das Metall nicht wenig hat erlitten,
und dardurch wird geziert, in dem es wird verletzt:
So wird auch ein Gemüt von mancher Angſt durchſchnitten,
gedruckt, doch nach dem Leid mit Freüdentroſt ergötzt.

1032. Wohl-außgeführte Jungfer-Anatomie Darinnen unterſchiedliche Meynungen von dem Urſprunge und eigendlichen Bedeutung des

Wortes Jungfrau artlich angeführet und entdecket werden. Worauff auch beschrieben sind Die Neuen und wunderlichen Kleidungs-Trachten der Jungfern, nebst etlichen Sprichwörtern, und andern ihren üblichen Sitten und Gebräuchen in wohllautende Verse verfasset. Alles sehr lustig und wohl zu lesen.

o. O. u. J. (1650—1680). 10 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien. Bei Gödeke kurz erwähnt.

Wunderliches Jungfer-Leben.

HErzu, du Jungfer-Schaar, du Volck von klugen Sinnen!
Herbey, so viel ihr seyd, hört was ich will beginnen ꝛc.

Wiederabdruck: Die Frauenzimmer ohne Maske, enth. die Jungfern-Anatomie u. s. w. Hrsg. von Philantropos. o. O. u. J. (18. Jahrh.). 8.

1033. Geld regirt die Welt. Am Ende: Bey Paulus Fürsten (in Nürnberg). 1652.

Folioblatt m. Kupfer. Zweispaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2552.

Du edeles Fräulein Geld ꝛc.

1034. Neweröffneter Ernsthaffter .. Männerbefehlich .. Am Ende: Nürnberg, bey Paulus Fürsten.

o. J. Folioblatt m. Kupfer. Zweispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2563.

Wir groß- und Ertzhertzog ꝛc.

1035. Probiertes und Bewährtes Recept oder Artzney für die böße Kranckheit der unartigen Weiber. Am Ende: Bey Paulus Fürsten, Kunsthändler in Nürnberg.

o. J. Großfoliobl. m. Kupf. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2564.

Es war ein Junggesell ꝛc.

1036. Kurtzweilige Beschreibung der löblichen Spinn- und Rockenstuben. P. Troschel fec. Zu finden bey Paulus Fürsten.

o. J. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2574.

Mein lieber Leser, steh hier still ꝛc.

1037. Neuer Rathschluß der Dienst Mägde. P. Troschel fec. Am Ende: Bey Paulus Fürsten Wittib.

o. J. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2573.

Ich weiß nicht, hab ich jüngst ꝛc.

1038. Ebermaier, J., New poetisch Hoffnungs-Gärtlein, d. i. 330 Sinnbilder von der Hoffnung, mit Latein. und Teutschen Versen erkläret. Tübingen 1653. 8.

1039. Zwei französische kurzweilige Spiel, das Pickquet und Hoick-Spiel sampt dem lustigen Mund- oder Thurn-Spiel, kurz in Reime gefaßt. Franckfurt 1655. 12.

1040. Marche. — Deß Musicalischen Jegerhorrns Text oder Vers. Ohne die Music .. Von Francisco dela Marche SS. Theol: Doctore der Stiffter München vnd Eystett Canonico dero Fürstl: Gn: zu Eychstett Rhatt vnd Capell Praesidenten. Getruckt zu Newburg an der Thonaw bey Johann Strasser Fürstl. Buchtrucher. Anno M. DC. LVI.

16 Bl. 4. Zehn Gedichte, welche des gefürchteten Nachdrucks nicht werth gewesen wären. — In München.

1041. Franck, Joh., In deutsche Tracht verkleidete und Der sonst über-

aus schönen Römischen Lucretien an Keuschheit weit uberlegene, und entgegen gesetzte Susanna. Zu Franckfurth an der Oder bey Salomon Eichorn gedruckt. 1658.

9 Bog. 8. Die „Susanna" in 1904 Versen geht vom 3. Bogen bis F 3b, dann Anmerkungen, Citate u. dergl. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers in Wien.

1042. Sturm, Jac., Unverwelklicher Oester-Reichischer Ehren-Kranz gewunden Der Röm. Käis. auch zu Hungarn vnd Böhmen Königl. Majt. Haupt- und Residentz-Stadt WJEN in Oester-Reich an der Donau, in eigendlichster Historisch-Poetischer Beschreibung: . .

o. O. u. J. (1659). 22 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vom 9. Bl. an histor. Anmerk. — In München und im Besitz Hrn. Haydingers (wo 2 Bl. fehlen).

Apollo Musen-Gott benezze meine Sinne,
Gib den Poeten Geist, daß etwas gutes rinne
Von meiner Feder-Kiel! Gib glükklich ihren Lauf! ꝛc.

1043. Abbild- und Beschreibung des Cometens welicher, durch ober- und nider-Teütschland, etc: im Jenner 1661. gesehen worden.

o. O. u. J. (1661). Kleinfolioblatt m. Kupfer. 8 Versz. — Butsch' Sammlung.

Cometen waren ieder Zeiten
Zornbotten Gottes, und bedeüten
Wind, Theurung, Pest, krieg, Wassersnoht ꝛc.

1044. Jacob Sturms VnterſChleDener Stätte VerMehrtes Lob, Deß tapffer gezierten Welschen Amaranthen-Gartens . . Gedrukt Anno Christi M. DC. LXIII.

o. O. 16 Bl. 4. Dem sächs. Rathe und Gesandten Nic. v. Gerßdorff gewidmet. Vorn Verschiedener Klingreimen u. Sonnette. — In München.

1045. Die Lutherische Warheit, Auff die schändliche Verläumdung Des D. Johannis Schäfflers, daß die Lutherischen Vrsach wären, daß der Türcke Ungarn und Siebenbürgen überziehe, . . I. K. A. F.

o. O. u. J. (1665). 2 Bl. 4. 38 Str. — In München.

HJr Päbstler rühmet euch für Gott,
daß ihr haltet die Zehn Gebot ꝛc.

1046. Münch. — Lob-Spruch Der Allerheiligisten Allgemeinen Christlichen Römisch-Catholischen Kirchen Wolmeinend, Auffgesetzt Durch F. C. M. V. M. Straubing, Bey Johann: Chrysostomus Haan. Im Jahr, 1669.

13 Bl. 4. Dedicirt dem Bischof zu Freysingen u. Regensburg Albrecht Sigmund von Frid. Christoph Münch von Münchshausen: Wentzenbach den 9. Aprilis. Anno 1669. — In München.

WJe ist mir doch zu Sinn? Was arbeitet jhr Sinnen?
Wo werd ich hingerafft? Wer reisset mich von hinnen? ꝛc.

1047. Trammers, D., Nickerische Poesie oder drey Theile allerhand Geistlicher und Weltlicher Gedichte, Lieder und Sonnette auf dem Hoch Adeligen Hauße Nickerß geschrieben. Dreßden 1670.

8. — Kraußers in Nürnberg Oktober-Auktion. 1862. Nr. 1186.

1048. Letzte Gerichts-Posaun. Oder: Beschreibung des erschröcklichen Jüngsten Gerichts, vor welchem das gantze menschliche Geschlecht erscheinen, vnd dem strengen Richter vmb alles Thun vnd Lassen Rechen-

schafft geben wird. Von einem Liebhaber der Edlen Poëterey Componirt vnd vorgestelt. Cum Facultate Superiorum. Gedruckt zu Straubing bey Johan. Chrysostomo Haan. Im Jahr, 1673.

4 Bl. 4. Dem baierschen Herzog Theodor gewidmet von Ulrich Mühler. — In München.

WJe geschieht mir? was für Dünste brechen mir: Das Augen-Licht?
Traumt mir? Ja! Doch Nein: Ich wache Himmel, was für ein Gesicht?

1049. Meyer, Conr., 25 Bedenckliche Figuren mit Erbaulichen Erinnerungen u. s. w. Zürich 1673.

4. m. Kupf. Latein. u. deutsche Verse. Neue Ausgabe.

1050. Metzger (Vicar in Weieregg), Jod., Enthusiasmus tubae inclamantis. Schreyender Geist, Letzter Gerichts-Posaunen . . Cum Facul. Super. Augspurg, Gedruckt im Jahr 1678.

7 Bl. 4. Widmung dieses gestohlenen Gedichts an Franz Anton Erzbischof zu Salzburg. — In München.

WJe geschicht mir? Was für Dünste brechen mir das Augen-Liecht? ꝛc.

1051. Advocaten-Gebet, . . Marburg, Gedruckt bey Salomon Schadewitz, der Löbl. Univ. Buchdr. Im Jahr Christi 1679.

2 Bl. 4. 10 Str. — In München.

GOTT! ich solt billich Abscheu tragen
Zu werden auch ein Advocat ꝛc.

1052. Kurtze Beschreibung von denen neun Häuten der bösen Weiber . . Am Ende: Regenspurg, Gedruckt in diesem Jahr, da das Bier recht wohlfeyl war. Ao. 1680.

Querfolioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2565.

Unlängsten trug sichs zu ꝛc.

1053. Grabschrift des verstorbenen Credits.

o. O. u. J. (c. 1680). Querfolioblatt m. Radirung (von G. C. Eimmart?). — Ebd. Nr. 2795.

Dasselbe Gedicht auf einem c. 1730 von J. L. Buggel gestochenen Blatte.

1054. Christ-eyfferige Ehren-Rettung Für den Wol-Ehrwürdigen Gottseligen und Geistreichen Vatter Marcum von Aviano, Capuciner-Ordens, So Von einem Calvinischen Prediger in dem Schweitzerland, Durch Hierbey gesetzte hochlästerliche Schmach-Schrifft gantz unbefugter und Gottloser Weiß angetastet worden . . M. DC. LXXXII.

o. O. 3½ Bog. 8. Widmung an den Luzerner Rath 6 S., zuletzt 8 Bl. Prosa. 12 u. 82 Str. — In München.

1. JSt Elymas wider kommen
Auß der finstern Höllen-Krufft ꝛc.
2. WAs seynd diß für wilde Zeilen ꝛc.

1055. Majer. — Lob-Singende, Glückwünschend- Fried und Freudbringende Nachtigal, Daß ist Wohl-meinendes Lob- und Wunsch-Gedicht, Der Weltberühmten und von Ehren-Ruhm Himmelhoch erhabenen, deß Heil. Römischen Reichs Freyen Statt Augspurg, Zum Unsterblichen Ehren-Gedächtnus Auf den August-Monat deß ietzt-lauffenden 1682. Jahrs . . Von Joh. Georg Majer. Illust. Scholae Oetting. Moderatore.

o. O. (Augsburg). 4 Bl. 4. Auf letzten 2 S. ein lat. Epigramm. — In Augsburg.

SJeh! GOttes Aug die Burg bewacht
Mit starcker Himmels Helden Macht ꝛc.

1056. Tugend-volle Reichs-Kugell, . . Durch die Adeliche Academische Jugend erklärt, Und von dem Collegio Societatis JESU Zu Unterthänigster Glückwünschung vorgetragen, zu Mayntz im Jahr 1685. zu End des Heumonaths. Mayntz, gedruckt bey Christoph Küchlern, Hof- und Universitäts-Buchdruckern.

5 Bl. Fol. — In München.

1057. Stübner Conrector, Joh., Das Alt-Berühmte Closter Heilsbronn, Samt dessen edlesten Kleinod und besten Landes-Schatz, Der Löblichen Fürsten-Schul, . . Anno 1690.

o. O. 10 ¼ Bog. 4. nebst 1 Foliokupferbeiblatte. Von Bog. E bis Schluß Prosa. — In München.

ERgeüß dich, Edler Bronn, in helle Silber-Quellen,
Und schütte süsses Heil auf unser Musen-Feld ꝛc.

1058. Anhang Zu den Ersten Theil Des Mucken-Netzes, Oder Bart-Streit, In Drey Theil . . Wie in folgenten Drey Arien zu sehen ist. Anno M. DC. XCV. Cum Facultate Superiorum. Druckts vnd verlegts Johann Baptist Mayr, Hoff- vnd Academischer Buchdrucker.

3 Bl. Titel u. Noten, 60 gez. S. 4. In 60, 60 u. 61 Str. besingen Kein-Bart, Roth-Bart und Schwartzbart ihre Vorzüge. — In München.

HOrt Apollo zu der Lauten!
Fort ihr Musen zu den Flauten!
Stimbt ein neue Music an ꝛc.

1059. Neu Alamodische Rätzel-Fragen, Aus denen Frantzösischen, Hispanischen, Italiänischen, wie auch Hebräischen, Chaldäischen, Syrischen und in Summa aus allen Sprachen zusammen getragen. Denen curiösen Liebhabern zur ergetzlichen Zeitverkürtzung, auff Mahl- und Hochzeiten zum Druck befördert. In der jetzt Alamodischen Welt zu finden, 1699.

o. O. 96 S. 12. Durchaus in Reimen. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

1060. Wehr Mutter wehr: der Han will mir übers Nest.

o. O. u. J. Querfoliobl. m. Kupfer. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2489.

1061. *Der Narr und das nackte Mädchen, welches einen Fuchsschwanz strählt.

o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer. — Ebd. Nr. 2490.

1062. *Soldat, Hennentaster, Schlemmer, Trinker. J. Goltzius sc.

o. O. u. J. 4 Querfoliobl. m. Kupfern (Liebespaare in Halbfiguren). — Ebd. Nr. 2507.

1063. Von dreyen natürlichen Lüsten des Menschen . . M. Merian sc.

o. O. u. J. (Frankfurt). Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht auf Laufen, Lieben, Essen. — Ebd. Nr. 2544.

Es ist ein Sprichwort, welches kan ꝛc.

1064. Kurtze Beschreibung eines recht schönen jungen Weibs. M. Merian fec.

o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. — Ebd. Nr. 2545.

Wann ich solt wünschen mir ein Weib ꝛc.

1065. Der Archlistige Blockschleyffer. G. Altzenbach exc.
o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer. — Ebd. Nr. 2550.
Wohlan ich treib — Teuffels danck daruon.

1066. Schantzen vnd Wag Spiel. J. Hofmann exc.
o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer (Kegelspiel nach Mädchen). — Ebd. Nr 2551.

1067. Der Junckfrawen Hundt.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. Reimgespräche von Cheruspatte Faron. — Ebd. Nr. 2554.
Schaw: das ist der Junckfrawen Hundt,
Der wird so dürr und ungesundt,
Dieweil er gern Junckfrawen frist,
Und schier keine vorhanden ist ꝛc.

1068. Ein kurtz Poetisch Gedicht .. Warumb .. Venus gantz Nacket und Bloß .. gemalhet worden.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht von Ach. Pursevonus. — Ebd. Nr. 2555.
Ein Jüngling — Warnung an.

1069. Spiegel der Keuschheit, oder bewehrte Artzney die Fleischliche Lust zu vertreiben. G. Altzenbach exc.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2559.
Alhier wird dir, O Leser mild ꝛc.

1070. Der sorgfaltige Mahnhart. G. Altzenbach exc.
o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2578.
Hört Fraw, Herr Mahnhart schickt mich her ꝛc.

1071. Der Teuffel! das Gelt regieret die Welt.
o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer. Fünfspaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2579.
Mein Gott, wie schafft des Teuffels Gelt ꝛc.

1072. Der Bruder Esel mit dem Gelt. Goffart exc.
o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2580.
Herzu ihr kauffer — die faule Hummel fraß.

1073. Ein bewehrtes Recept Für das vmblauffende Rädlin, in den haspelhafften, verwickleten, verzwickleten, vnd verwirrten köpffen, vnder den hasen haren.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer von M. Rembold. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2582.
Hör lieber maister Domine ꝛc.

1074. Der König von Schlauraffenlandt.
o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer. Vierspaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2583.
Ihr Königliche Mayestätt ꝛc.

1075. Kurtzweilige Vnterredung eines grossen Riesens vnd eines kleinen Männleins.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer von A. Khol. Zweispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2592.
Ho! Roland sey gegrüst ꝛc.

1076. Der großmächtige . . Nasen Monarch . .
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2594.

1077. *Gericht der Thiere über den Jäger.
o. O. u. J. Großquerfolioblatt m. Kupfer von P. Nolpe. — Ebd. Nr. 2788.

1078. Seltzame vnerhörte Doctor Prob, Eines zwar Armen, jedoch Gelährten Medici, vnd eines Reichen doch vngeschickten Kälber-Arztes.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2946.
Es begibt sich zu dieser zeit ꝛc.

1079. Die Weiber-Treu der Frauen zu Weinsberg. Zu singen nach der Weisse: Amarintha, die ich hasse, etc.
o. O. u. J. Folioblatt m. Kupfer. Dreispaltiges Gedicht. — Ebd. Nr. 2981.
Lasset vns ein Liedlein singen ꝛc.

1080. *Vom Vrsprung der Römer. Was die Römer verursacht habe, ihre Feldoberste mit einem Triumph zu verehren. Am Ende: Dichts B. V. W.
o. O. u. J. 14 Bl. Fol. Dreispaltig. — Ebd. Nr. 2977.
Drugulins Angaben sind meist ungenau und ungenügend.

IV.

51. *Spruchgedicht von der Marter eines Christenkindes zu Trient, durch die Juden 1475.
o. O. u. J. (1475). Kleinfoliobl. m. Holzsch. Dreispaltig. — In Berlin.
SImon ain Kind bin ich genant ꝛc.

52. Die nicklas hausser fart.
o. O. u. J. (1476). 10 Bl. 8. m. Titelholzsch. Behandelt die von Hans Böheim, Pauker von Niklashausen, 1476 veranlaßten Unruhen. — In Berlin.
ES ist geschehen das ist war
nach cristus gepurt M cccc iarr
Vnd do man sechs vnd lxx zalt ꝛc.
Vergl. A. Barak, Hans Böhm und die Wallfahrt nach Niklashausen im J. 1476. Nürnberg 1859.

53. *Lied ohne Titel. Am Ende: Gedrugt czu Augspurg | von Joh'es Blaubirer
o. J. (c. 1485). 8 Bl. 8. Neben jeder der 56 Str. drei Würfel in veränderten Lagen. — In Wien (Privatbesitz).
Den liebste' puln de' du hast erkorn
Da ist deyn treu an v'lorn
Wie früntlich er gen dir tut
Im gibt ein andre hohen mut
Du hast in lieb vn' er dich nicht
Wie vil er dir d' lieb v'gicht ꝛc.
Facsimilirter Abdruck durch F. Butsch in Augsburg 1862.

54. DES durchleichtige' hochgeporn | fürsten vnd hern herczog Cristofe | ls von pairn mör fart auf dz aller | kurczest den rechten grund wie jn | Maister hans schneider von Aug- | spurg seiner genaden sprecher hat | mügen erfinden.

o. O. u. J. (c. 1490). 4 (?) Bl. 16. Ganz defekt, nur 1 Bl. mit 4 Col. übrig, und auch diese zerrissen und zum Theil nicht zu entziffern. — In München.

55. EJn newes gedicht wer der | erst Edelman geweſt ist vn· | wie sein nachkumen die land ha= | ben betzwu·gen seider Adams zeit | so ist der Paur nit gefreit. Am Ende: Zu Bamberg in der loblichen stat. Meister | Hanns hinder sant Mertein das getruckt hat.

o. J. (c. 1492). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München. Abged. im Serapeum. 1863. p. 231—235.

NVn wolt ich wissen also geren
wann die Edel leüt her kumen weren ꝛc.

56. (Sutter) Wurm du solt dich das bedencken
Eyn Hubschen spruch thu ich dir schencken
Thu dich nit ver her fur
Der Lewe der leyt dir for der thur.

o. O. u. J. (vor 1500). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

---

1. Wol vmb wol hin

o. O. u. J. (1509). Folioblatt m. Reichsadler. 138 Versz. von Joan kurtz. — In München.

Wolauff wolumb wolhin wolan
Wir hochteütschen müssen daran
Dran. dran. dran. Wilt wissen wo hin
So merck recht was ich sagen bin ꝛc.

2. Dis liedt nim hien für ein gut Jar.
Vnd nim des gesangs gar eben war
Es thut dich gar lieplichen leren
Wie du solt flyssig meß hören
Vnd gibt ein schon exempel dir
Dir mißlinget nit volgest du mir.

o. O. u. J. (Oppenheim c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 11 Str. — In München (Univ. Bibl.).

DJe war geschrifft dut vnß bekant.
vo· einer stat in kriechen lant ꝛc.

Schluß: Fit weber vnß das liede singt.
vom ritter her. der welt zu ler
ins schillers melodey.

3. Das ist ein hüpsch lied vnd saget wie by eynand' sassen kluge leyen die redte· vo· gott wo er geweſen wer ee er die hym·el het beschaffen. Vn· ist im Thon des lange· Regenboge·s

o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In München (Univ. Bibl.).

JCh saß ein mol by clugen leygen,
sie reten vil von gott vn· siner heymlicheit ꝛc.

4. Die wunderbarlichen zaichen beschehen zu der schönen Maria zu Regenspurg, Jm. xix. jar.

o. O. u. J. (Regensburg, P. Kohl 1519). 28 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. Auf Titel noch 2 lat. Distichen. — In München und im Germ. Museum.

NVn mercket all jr Christen leüt
Jn allen landen wo jr seyt ꝛc.

Zusätze

zum ersten Bande.

S. 1. Nr. 2. (Schradin, Nic.,) Cronigk .. — Auch in München u. Berlin.

S. 2. Nr. 9. (Sunneberg, Wilh.,) Andere Ausgabe:
Ein hübscher Spruch von hertzog Albrecht vonn bayren vnd hertzog Ruprecht vom rhein, darinnen man vindt, welcher des lands von bayernn rechter erb sey.

o. O. u. J. (1504). 4 Bl. 4. Für Albrecht. — Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1832. S. 99 (nicht 1836. S. 1, wie Gödeke fälschlich angibt).

Jr weysen herren verstet mich recht
Ich pin ein guter armer knecht ꝛc.

S. 3. Nr. 11. Das Liede vom Bentzenawer .. Hergotin. o. J. 21 Str. — Auch in Berlin.

NVn wölt jr hören singe'
yetzund ein new gedicht ꝛc.

Vertheidigung der Feste Kufstein gegen Kaiser Maximilian.
Neue Ausgabe:
Das Liedt von dem Bentzenawer im Beyerland, wie es jm zu Kopffstein ergangen ist. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Neuber.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. — In Berlin.

NVN wölt jhr hören singen,
yetzundt ein new gedicht ꝛc.

S. 4. Nr. 15. (Mennel, Jac..) Cronica Habspurgen' .. o. O. u. J. (1507). Vom Dichter 1507 zu Constanz vollendet. — In Berlin.
In München eine zweite Ausgabe. S. mein Repert. typogr.

S. 4. Nr. 18. (Schneider, Hans,) Ain gedicht .. — Drei Ausg. in München. S. mein Repert. typogr.

S. 4. Nr. 20. (Murner, Thom.,) Von den fier ketzeren Prediger orde's .. 86 Bl. 4. m. Titelholzsch., 20 Textholzsch. u. Seiteneinf. — Auch in Ulm.
Die Ausg. mit 15 Bog. 4. in München und Wernigerode.
Hiſtory Von den fier ketzren Prediger ordens der obseruantz zu Bern jm Schweytzer land verbrant, .. mit 20 Textholzsch. Im Titelholzsch. die Jahrzahl: 1521. — Auch in Ulm, Nürnberg (Stadtbibl.) und Wernigerode.

S. 5. Nr. 23. Die in Augsburg befindliche Ausgabe ist eine andere:
Wer sein sach setzt vff zeitlich gut. Vnd sucht darin luſt freüd vnnd mut. den strafft got offt mit seiner rut. Das er stirbt in seim eygen blut.

o. O. u. J. (1511). 7 Bl. 8. Auf Titel und am Schlusse Holzsch.

Die newen leüff ietz in dem landt
thund mangem frume' hertzen andt
Vorab der kaißerlichen kron ꝛc.

Am Schlusse nennt sich Martin maier.

S. 5. Nr. 25. Ein newes lied von Hohen kreen. o. O. u. J. (1512 gegen Martini). Folioblatt. — In Wien. Auch abged. in Kaltenbaecks Oesterreich. Zeitschrift. III. S. 308.

Wer wissen well was ich gedenck
so lach ich hie der guten schwenck ꝛc.

S. 6. Nr. 29. (Gengenbach, P.,) Das ist ein neüw lied .. vor d' stat Terwan .. den keyser .. herrn' .. sint. 6 Bl. 4.

Die zweite Ausg. gleichzeitig und Jobst Gutknechtscher Druck. 1 Ex. auch in Berlin.

S. 6. Nr. 30. Man vindt jn disem büchlin bschaid, von der grossen vnainigkait die, sich kürczlich verloffen hat, zu Köln in der heylige' statt

Nicht reimweise abgesetzt. Die Nr. 31, obgleich mit besonderem Titel, hat fortlaufende Signatur C und D. Betrifft die Hinrichtung des räuberischen und verrätherischen Raths durch die empörte Gemeinde.

S. 7. Nr. 33. Nawerren Schlacht. Beschähen jhm 1512. Jare, Zwüschen dem Künig inn Franckrych .. Am Ende: Getruckt zu Zürich bey Rudolff Weyssenbach. 1598. 45 Str. — In Berlin.

O Gott in dinem himmel ꝛc.

Fernere Ausgaben:

Das Lied von der schlacht gschehen vor Nawarren, mit dem Künig von Franckrych vnnd gemeyner Eydgnoschafft, mit vil nüwen gesetzen, wie sy den Hertzog hand yngsetzt, vn' in jren schirm gnommen. Inn der wyß wie das Bündter Lied. Getruckt zu Bernn, by Sigfrid Apiario.

o. J. (c. 1555). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Im Besitz des Pfarrers Sarasin in Basel.

Die Schlacht vor Nawerren. Geschehen auff den sechßten Brachmonat, im 1513. Jar, ꝛc. Mit dem König von Franckreich vnd Gemeiner Eydgnoschafft, ꝛc. In der wyß, wie das Bünter Lied.

o. O. u. J. (Schweiz c. 1600). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 45 Str. — In Berlin.

O Gott in dynem Himmel ꝛc.

Die Schlacht vor Naverren. Geschehen vff den sechßten Brachmonat, im 1513. Jar, ꝛc. Mit dem König von Franckrych, vnd Gemeiner Eydgnoschafft, ꝛc. In der wyß, wie das Bünter lied.

o. O. u. J. (c. 1600). 8 Bl. 8. m. demſ. Titelholzsch. 45 Str. — In Berlin.

S. 8. Nr. 34. (Gengenbach, Pamphilus,) Neue Ausgabe:

Der welsch Flusz Flüszlisz Flüszlisz

Wölcher will sin in dise' spyl
d' darff wol bruche' wißheit vil
Das in der fluß nit vberyl.

o. O. u. J. (1513). 8 Bl. 4. m. großem Titelwappen. — In Augsburg.

Gar mancherley sich ietzund macht
wan' man es het vor hin betracht
Kem man nit vnderwyl zu spot
Den man gern zu dem schaden hot ꝛc.

S. 8. Nr. 35. Die welsch Gattung .. — Auch in München und Augsburg. In Mayhingen nur die ersten 28 Bl.

S. 9. Nr. 38. (Adelphus, Joh.,) Andere Ausgabe:
Narrenschiff vom buntschuch | Jacob hauser Jos frytz hauptman
o. O. u. J. (1514). 10 Bl. 4. Titel und Inschriften roth gedruckt, Holzschnitt (das Narrenschiff) schwarz. Auf Titelrückseite fehlt das: Ja. M. D. — In Ulm und München.

WJewol ich oft vernommen hab
Vnd mich verwundert ser darab
Wie gar ain hochberümbter man ꝛc.

S. 10. Nr. 44. Ells Lied beginnt:
Mit freüden will ich finden ꝛc.

S. 10. Nr. 46. Andere Ausgabe:
Ein newes lied von dem hertzog von wirttenberg. In dem thon. Ich stund an einem morgen.
o. O. u. J. (Januar 1520). Kleinfolioblatt m. Holzsch. 15 Str. — In Berlin.

Ain newes liedlein heb ich an
zu singen yetz zu dyser frist
wol vo' dem hertzog vo' wirttenberg ꝛc.

S. 10. Nr. 47. (Felman, Tyman,) An den Großmechtigsten Fürsten Karolum, Erwelten Römischen Künig, Ertzhertzog in Osterreych, Künig in Hyspanien ꝛc. Ein Suplication vnd spruch lustig zu lesen. — In Berlin.

S. 11. Nr. 48. Gengenbach. Neue Ausgabe:
Ain neues lied gemachet durch Pamphilum genge'bach, zu lob dem aller hochgebornsten, großmächtigosten Karolo, erwölten römischen Künig ..
o. O. u. J. (Nürnberg 1519). Kleinfolioblatt m. Holzsch. (Reichsadler). 11 Str. — In Berlin.

JR churfürsten all gemaine ꝛc.

Das Original 1 Bog. Fol. hat: großmächtigoste' und beginnt:

JR Churfürsten all gemeine,
sind aller ere' werdt ꝛc.

S. 11. Nr. 51. (Glaser, Hans,) Dieser Spruch gehört ins Jahr 1504. Die zweitgenannte Ausgabe richtiger so:
Ain hübscher spruch vonn dem wirtennbergischen krieg. Wie herczog Vlrich von wirttenberg mit seinem hör bekriegt hat Herczog philippen pfalltzgrafen bey Rein, vnd jm abgewunnen stett, schlösser vnd dörffer ..
Abgd. in Hormayrs Taschenbuch. 1834. S. 290. Gegen den Pfalzgrafen.

Merckent hye ain neüs gedicht ꝛc.

S. 12. Nr. 52. Pleyers Lied abgd. in J. Höfels Historischem Gesangbuch. Schleusingen 1681. S. 201—205.

S. 13. Nr. 55. Veränderte Ausgabe:
Ein hübscher Spruch Vonn dem Hertzog von Wirte'berg vnnd Vonn dem Schwebischen bund.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 8. — In Stuttgart.

O heiliger her jhesu Christ ꝛc.

S. 13. Nr. 56. (Yelin, Matheus,) Ain newes lied von dem Wirttenbergischen Krieg In des wyßbecken Thon. o. O. u. J. (1525). Kleinfolioblatt.

Mancher freud sich der Sum'er zeit,
so frewe mich ains grossen streyt ꝛc.

S. 13. Nr. 57. Der Titel lautet wie folgt: Das lied singt man in bruder Viten thon o. O. u. J. (1519?). Großfolioblatt. 21 Str. — In München.

MJt lust so wil ich singen,
frölichen heben an ꝛc.

S. 13. Nr. 59. Klage. Erste Ausg. auch in Berlin.

S. 13. Nr. 60. Meine Vermuthung war begründet: die 12 ersten Verszeilen der Beschlußrede bilden akrostichisch den Namen Jacobus Kobel.

Ermanung . . Wie er auff Cristenlich leer gesatz, vnd hierin' acht habe' soll. o. O. u. J. (c. 1520). 9 Bl. 4. m. Titel- und Seiteneinf. — Auch in Augsburg.

O Kayser dir thut warlich not
dz du guten vnd weyßen rat
In sachen habst, ...

S. 14. Nr. 61. (Kürßner, Georg,) Zu Lobe dem Aller Durchleuchtigsten Großmetigste' Carolo, Römische König ꝛc. Ein neuwes liedt. In de' Thon eins Bergkreie's. Kleinfolioblatt m. Reichsadler. — Auch in Berlin.

MIt frewden wil ichs heben an,
mit freüden wil ich singen,
der Käyserlichen cron ꝛc.

S. 14. Nr. 63. Die erstgenannte Ausg. stammt aus der Mitte des 16. Jahrh. König Ladislaus von Ungarn starb 1457.

Fernere Ausgaben:

Eyn hübsches liedt von dem Kunig Laßla. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Wolffgang Huber M CCCCC xiij.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 27 Str. — In Berlin.

Nun will ichs aber heben an,
das aller best vnd das ich kan ꝛc.

Ein sehr hübsch Lied, von dem Künig Laßla. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, Durch Valentin Newber.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Ein hübsches Liedt, von dem Künig Laßla. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. demf. Titelholzsch. — In Berlin.

Der König Laßla Wie er von seinem Hoffgesindt getödt ist worden. Im Thon: Wie man den Lindenschmidt ꝛc. Getruckt zu Basel, in Steinen-Vorstatt bey Jost Steiger. 1589.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Das Lied von dem löblichen König Laßla. Im Jahr: 1610.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Der König Laßla. Wie er von seinem Hoffgesind ist getödtet worden, Im Thon, Wie man den Lindenschmidt singt. Getruckt im Jahr, 1626.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Histori Von König Laßla Wie er von seinem Hoffgesindt getödtet, vnd jämmerlich ermordet worden. Ordenlich in ein Lied verfasset, Im Thon: Wie man den Lindenschmidt singt, ꝛc. Lucern im Jahr. 1650.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Die Augsburger A. des Mattheus Franck m. Titelh. befindet sich in Wien. Auch abged. in F. Reinecci 100 hohe, heilige . . Frawen. Ynßprugg 1660. 8. S. 71—76.

S. 14. Nr. 64. Ein hüpsch lied von der vertreybung der Juden . . In Hertzog Ernsts Melodey. o. O. u. J. (1520). Bildet nur Eine Ausgabe.

S. 15. Nr. 67. (Amman, Er.,) All welt . . — Zweite Ausg. auch in Wernigerode.

S. 15. Nr. 68. (Amman, Er.,) Im newen thon von Mayland. Folioblatt (nicht 8.). Kann in die Jahre 1513—1517 fallen. — Auch in Berlin.

HOrt von Mayland ain new gedicht ꝛc.

Schluß: den veinde' sey vergeben,
in yener welt,
Eraßmus melt,
wünscht in das Ewig leben.

S. 15. Nr. 69. In diesem buchlein .. hauß von Sachssen .. Am Ende: Getruckt zu Leipßgk durch Wolffgang Stöckel. 1521. 5 Bl. 4. — Auch in München und Berlin.

S. 16. Nr. 70. Ain new Gedicht .. nach v. Liliencrons Mittheilung nicht das nur handschr. existirende Gedicht von Smalz; Anfang lautet vielmehr:

Weyl aygner nutz hat überhand
genommen weyt durch alle land ꝛc.

Erste Ausg. auch in Bamberg, München und im Besitz Prof. Kampschulte's zu Bonn.

S. 16. Nr. 71. Ain new Lied in des wißböcken thon. — Auch in Berlin. Beide Ausg. Folioblätter.

S. 16. Nr. 74. (Braytinger, Lienhart,) Ein hüpsch neu lied von der Stat genna .. Folioblatt. — Auch in Berlin.

S. 17. Nr. 75. (Dappach, Jörg,) Lied. Folioblatt.

Was wöl wir aber hebn' an
das best das wir gelernet han
ain newes lied zu singen ꝛc.

S. 17. Nr. 76. Ain Ermanung .. — Auch in München.

S. 17. Nr. 79. Ein hupsch news lied wie drey Fürsten wider den Frantzen gezogen seind. Lustig zu singen in dem Thon Clauß von Amberg das edel plut. Quartblatt m. Holzsch.

Drey Fürsten hond sich ains bedacht.
hond vil der Lantzknecht zusamen pracht ꝛc.

S. 17. Nr. 80. Ayn newes lied von Brandenstayn vnd Zeitlosz, wie die newlich eingenommen vnd erobert worden seind .. o. O. u. J. (1523). Kleinfolioblatt. 11 Str. m. Mel. — In Berlin. Uhland Nr. 183.

Ich sing euch hie on als gefer,
was yetz sein die reuters meer,
gegen disem freyen mayen ꝛc.

S. 17. Nr. 81. Spruch von Constanz. — In München. S. Repert. typogr.

S. 18. Nr. 83. Der Baurenn Krieg .. Druckerstock mit der Jahrzahl: M D XXV. 47 Str. — In Berlin.

Ir herren wölt jr schweigen still,
vn' hören waß ich singen will ꝛc.

S. 18. Nr. 88. Ain newes lied von den Kraynnerischen bauren. o. O. u. J. (1517?). Folioblatt. — In Berlin und im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Hört wunder zu,
der baurn vnrue,
thet sich so fer aus praittn' ꝛc.

S. 19. Nr. 89. (Nuen, Wilh.,) Ein new lied wie es in dem Franckischen Pawren Krieg .. zum sturm zum streyt. Nürnberger Druck. 32 Str. — In Berlin.

Neue Ausgabe:

Ein new Lied, wie es in dem fränckischen Pawren Krieg ergangen ist. In dem thon, Sie sind geschickt zum sturm zum streyt. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Kunegund Hergstin.

o. J. (1528). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 32 Str. — In Berlin.

S. 19. Nr. 90. Ein newes Liedt gemacht von der Baurschafft im Franckenland auch von jrem loßen schiessen .. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. — In Berlin.

Von vppigklichen dingen,
so will ichs heben an,
vo' leydigen baurn singen ꝛc.

S. 19. N. 93. (Amman, Er.,) Ein schöns neüwes Lied von der Schlacht newlich vor Pauia geschehen . . vn' . . vn' . . vo' . . od' wie ma' die siben Stalbrüd' singt. Folioblatt m. Holzsch. u. Seitenrandleisten. 25 Str. — Auch in Berlin.

S. 20. Nr. 94. Die belegrung der stat Pauia . . — Auch in München und Neustift. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1833. S. 186.

S. 20. Nr. 95. Die erstgenannte Ausg. in Berlin.

Fernere Ausgabe:

Ein hübsch new Liede von der schlacht vor Pauia geschehen, gedicht vnd erstlich gesungen durch Hansen von Würtzburg, in eynem newen Thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Newber.

o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In Berlin.

WAs wöll wir aber heben an,
ein newes lied zu singe' ꝛc.

S. 21. Nr. 97. Eyn Gemeyner Dorffryde . . Auf dem Titel 2 Holzschnitte: Vetter Clöß. Fritze' Lauwel. Auf Rückseite 2 dito: Panthel Küssz den pfennig. Fritze' Lauwel. — Auch in Augsburg und München.

Das Gedicht selbst fängt so an:

JR Hern', gebt mir das Botten brot,
Schalmeyers Cuntz ist noch nit dot,
Er will dem Lande machen fryd ꝛc.

S. 23. Nr. 103. Neue Ausgaben:

Ein newer bergreyen von König Ludwig auß Vngern, Frölich so wil ich singen. Ein ander new Lied, auß der Römer Histori gezogen, In Frawen ehren Thon. Am Ende: Gedruck zu Nürnberg, durch Friderich Gutknecht.

o. J. (c. 1555). 4 Bl. 8. 8 u. 3 Str. Die 1—5. und 7 Str. des ersten Liedes verändert nach „Zway Schöne lieder" (1526). — In Berlin.

1. FRölich so will ich singen,
wol hewr zu diser frist ꝛc.
2. TItus Manlius Torquatus ꝛc.

Ein newer Bergrayen von König Ludwig auß Vngern. Frölich so wil ich singen. Ein ander Lied, auß der Römer Histori gezogen. In frawen Eren thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber.

o. J. c. (1560). 4 Bl. 8. Auf Titel Druckerzeichen. — In Berlin.

Ein newer bergrayen, von König Ludwig auß Vngern. Frölich so wil ich singen, ꝛc. Ein ander Lied, auß der Römer Histori gezogen, In frawen Ehrn thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.

o. J. 4 Bl. 8. Auf Titel Druckerzeichen. — In Berlin.

Ein newer Bergrayen von Künig Ludwig auß Hungern, Frölich so wil ich singen. Ein ander new Lied auß der Römer histori gezogen, In Frawen Eeren thon.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 23. Nr. 104. Ein neues Lied, . . Nürnberg, F. Peypus. 1529. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 17 Str. — In Berlin.

WAcht auff, wacht auff yhr Fürsten gut
Thut frölich zamen springen ꝛc.

S. 23. Nr. 105. Sculteti. — Auch in München.

S. 23. Nr. 106. Ein newes lied . . 37 Str. — In Berlin.
IN Christen außerwelet ꝛc.

S. 24. Nr. 109. (Brentel von Elbogen, Jörg,) Andere Ausgabe: Ein Trost spruch, Wider den Türcken. (8 Versz.)
o. O. u. J. (c. 1543). 4 Bl. 4. Unterzeichnet: J. B. — In Wernigerode.

Man sagt jetzt von dem Türcken vil,
Ein jeder jn erschlagen wil ꝛc.

S. 24. Nr. 110. Ein Christenlicher zug, wider den Türcken. (4 Versz.) o. O. u. J. (c. 1530). 14 Bl. 4. Auf dem Titel nur Obiges. — Auch in München.

Trummenschläger.
Also jhr brüder,
Welcher will dienen Festigklich
Dem Keiser vnd dem Römischen Reich
Der lauff wol baldt in das Kauffhauß
Da gibt mann Bescheidt vnd Geldt auß.

S. 24. Nr. 111. Gehört unter 1543. Die als erste verzeichnete Ausg. steht genauer S. 195, ist daher die dritte.
Ein new Lied vom Türckenn. Jnn dem thon, vom Künig vonn Franckreich. Was wöl wir aber heben an ꝛc. M. D. XXXXIII. Am Ende: Gedruckt durch Narciß Ram'inger. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str.
HOrt zu jhr Christenn nicht erschreckt,
was ich euch news will singenn ꝛc.

S. 25. Nr. 115. (Marschalck, Hanns,) Ain Ermanung, Rheymenßweiß . . M. D. XXX. o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). — Auch in München.
Ain Ermanunge Rheymenweys, . . M. D. XXX. o. O. (ebd.). Schärferer Druck. — Auch in München.

S. 25. Nr. 116. All Römisch Kaiser nach ordnung, vnd wie lang yeder geregiert hat, zu welcher zeit, was sitten der gehabt, vnd was todes er gestorbe' sey, von dem ersten an biß auff den yetzige' großmechtigsten Kaiser Carl. Am Ende: Getruckt zu Nürnberg Anno M. D. XXX. 12 Bl. 4. Auf dem Titelbl. Carls, am Schlusse Maximilians Portrait, unter letzterem: W. R. F. (Wolfg. Resch Formschneider). — Auch in Augsburg und München.

EJns tagß pat ich ein Erenholt
Das er mir kurtz erzelen solt
Aller Römischen Keiser nam
Wie einer nach de' andern kam ꝛc.

Fernere Ausgaben dieses Gedichts von Hans Sachs:

All Römisch Keiser nach ordnung, vn' wie lang yeder geregiert hat, zu welcher zeyt, was sytten der gehabt, vnd was todes er gestorben sey, von dem ersten an biß auff den yetzigen großmechtigsten Kayser Carl. o. O. u. J. (1530). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg und München.

All Römisch Keiser nach ordnung, vn' wie lang yeder geregiert hat, zu welcher zeyt, was sytten der gehabt, vnd was todes er gestorben sey, von dem ersten an biß auff den yetzigen großmechtigsten Kayser Carl. o. O. u. J. (1530). 12 Bl. 4. mit großem Titelholzsch. — In München.

Der Fürsten Schatz. Ebenbildt auß Götlicher vnd Heydnischer geschrifft, weß sich eyn jeder Keiser, König, Fürst, Herr ꝛc. halten soll, damit sie nit den menschen kindern verderben. New außgangen durch K. M. Erenholdt Germania Dictus. Anno M. D. XXXvj.

o. O. (Straßburg, Kammerlander). 24 Bl. 4. Auf Titel 10 Medaillonportraits, im Texte noch 84. Am Schlusse Zierleiste. Hans Sachsens Gedicht beginnt erst auf 18. Seite. Vorher Prosa. — In München.

DEr Keiser, Künige vn· anderer fürtreflichen, beder gschlecht, personen, kurtze Beschreibunng vnd ware Conterfeytung. Franckfurt. Chr. Egenolff. Am Ende: Zu Franckfurt, Bei Christian Egenolff. Im Mertzen. Des Jars. M. D. XXXviij.

8 Bog. 4. Titelholzsch. auf 2. Bl. wiederholt, auf 4. u. 5. S. noch 2 Holzsch., dann 199 kleinere in Medaillonform. Das Gedicht von Hans Sachs geht auf 1. Seite des 5. Bog. zu Ende. — In München.

Der Keiser Bildnußen . . — Auch in Augsburg und München.

Der Fürsten Schatz . . — Auch in München, Ulm und Berlin. Das Gedicht beginnt erst auf 31. Bl. Vorher „Furstliche historien" in Prosa.

Die Merckelsche Ausg. 12 Bl. 4. m. Titelh. auch in Augsburg u. München.

Die Sommersche A. auch in München, wo auch die viertgenannte.

S. 28. Nr. 123. (Salat, Joh.,) Ein schöner spruch von dem krieg zwischen den Fünff Orten, vnd der andern örttern der Eydgnoschafft verlauffen hatt, Anno, ꝛc. In dem M. D. xxxj. o. O. 14 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

Der spruch heiszt der Tangotz. M. D. xxxj.

Allmechtiger gott in deinem thron
Der du hast geschaffen son· vn· mon
Den himel, meer, erden breit ꝛc.
. . . Darbey man nit vergessen soll
Des dichters wonhafft zu Lucern
Salat der ist bein gsellen gern
Hie Tannast, die von Zürich fliehend fast
Es kan sie niemand erreüten noch ergen
Sie mögen nit fünff küwdrecklin besten
G. D. C. A. M.

9½ Seiten. Darauf folgt (17 Str.):

Das lied vom krieg in der compositz Wie wol ich bin alter grüß.
O hochgelopte drifaltigkeit
Maria mutter raine maidt ꝛc.

Zuletzt (15 Str.):

Das liedlin vom zwinglin in der weiß zum ersten send mir loben Maria die raine maid.
Ich muß ein wenig singen
vrsach der langen zeitt,
von yetz geschehnen dingen ꝛc.

S. 28. Nr. 125. Ain christlich gedechtnüß . . 32 Str. — In Wien.

S. 28. Nr. 126. Ein new Lied von dem außzug des Türckischen Keyser . . sum·er. 4 Bl. 8. 25 Str. — In Wien.

S. 29. Nr. 130. Ein hübsch new Lied vom land Wirtemberg . . fingets . . Frewlein . . Pauia zusingen. ꝛc. 4 Bl. 8. m. Druckerzeichen. 19 Str. — Auch in Berlin.

ICh lob Gott yn dem höchsten thron ꝛc.

S. 30. Nr. 136. (Haußknecht, Gabr.,) Neue Ausgabe:

Ain schöner spruch So sich ainer Chronica vergleicht, Von mancherlay Kriegen, Schlachte·, vnd andern wunderbarlichen thaten vn· geschichten, die ains thails vor, vnd ains thails nach der geburt Christi, biß

auf das M. D. XXXIX. Jar geschehen seind, ain yedes mit seiner jar zal gesetzt.

o. O. u. J. (Nürnberg 1539). 8 Bl. 4. — In Donaueschingen u. München.

VOr Christs geburt aylff hundert jar
vnd neünvndzwaintzige fürwar
Ist die statt Augspurg gewesen ꝛc.

Eine siebente, vermehrte Ausgabe:

Ein schöner spruch so sich einer Cronica vergleicht, von mancherley Kriegen, schlachten, vnd andern wunderbarlichen thaten vn' geschichten, die von Christi gepurt biß auff das 1546. Jar geschehen seynd, Ein yedes mit seiner jarzal angezeyget. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber.

o. J. (1546). 20 Bl. 8. m. Titelwappen. — In Wien.

VOr Christus gepurt eilff hundert jar
Vnd neun vnd zweintzig fürwar ꝛc.

Die erste Ausg. auch in München, die Nürnberger von 1539 auch in Wernigerode.

S. 32. Nr. 142. Rathschlag vnd vermanung an alle künig, Fürsten vnnd herren der gantzen Christenheit vnnd sonderlich an den aller großmechtigsten, vnüberwintlichsten keyser Carolum. Mit welcher gestalt dem schedlichen feindt der Christenheit (nemlich dem Türcken) mit Gottes hilff, widerstandt beschehen möcht. Anno M. D. XXXVI. Im Herbstmonat. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

ACh Gott sterck meine zungen, das sie hab redt genug ꝛc.

S. 32. Nr. 145. VOn der .. erlegung, .. durch de' vbelgeordneten abzug der Obersten, in de' nächstuergangnem M. D. XXXVII. jar, jämerlich beschehe' am IX. Octobris. o. O. u. J. (1537). — Auch in München und im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

EJn yeder nem' gar eben war
Wies gieng im M. D. xxxvij. jar
Als künig Ferdinand geregiert hat
Was ein besam'lung zu Wienn in der Stadt ꝛc.

Andere Ausgabe:

Von der erbärmlichn' elenden, hartwiderbringlichen, auch der gannzen Christennhait, sonnderlich aber Teütscher Nation nachtailigen erlegung des Christlichen vnd Niderösterreichische' krießuolcks, von dem Türgken, durch den vbelgeordneten abzug der Obersten, in dem nächstuergangnem M. D. XXXVII. jar, Jämerlich beschehen am IX. Octobris.

o O. u. J. (1537). 4 Bl. 4. — In München.

EJn yeder nem' gar eben war
Wies gieng im M. D. xxxvij. jar ꝛc.

Die andere A. auch in München.

S. 32. Nr. 147. Das zweite Lied: Wol auff jhr werden Christen ꝛc. Diese zwei Lieder bilden das zweite und dritte von:

HJenach volgend Vier neuwe klägliche, vnd zu Got rüffende Gesang oder Lieder, wider den blutdurstigen Erbfeind vnd verderber des Christenlichen bluts, den Türgken, .. M D XXXXII. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg bey Hainrich Stayner.

10 Bl. 4. — In Wernigerode.

1. JN Vngern saß gar wirdigklich ꝛc.
4. Grosser Got vnd starcker küng ꝛc.

S. 33. Nr. 150. Wunderbarliche Neüwe zeytung von einem Erbarn Mann in der Schlesien, wie er seiner armen leute einen gebüsset hat. Einzugk Hertzog

Heynrichs, auff Sant Annaberg Sonabendts nach Jubilate, M. D. xxxix. o. O. u. J. (1539). 4 Bl. 4. Nur die Beschreibung des Einzugs, 2 S., in Reimen. — In München.

S. 33. Nr. 151. (Jordan) Von Römischer Keyserlichen Maiestet, Carolo des namens der fünffte zu allen zeyten Mehrer des heyligen Römischen Reychs, ein New Liedt, wider seyner Keys. Ma. missgünner vnd feynde, frölich gesungen. Im thon Wolauff jr landsknecht alle ꝛc. 4 Bl. 8. m. Titelwappen. 19 Str. Der am Schluß genannte Dichter ist der Buchdrucker Peter Jordan zu Cöln. — In Berlin.

WOlauff jr Christen alle,
im heyligen Römschen Reich ꝛc.

S. 33. Nr. 152. Greff von Zwickaw, Joachim, Vermanung .. Anno. 1541. Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg, durch Veit Creutzer. 1541. — Auch in Zwickau.

ACH nu mein liebes Vaterland,
Ist es denn nicht schir zeit zu hand?
Du werde Deutsche Natian ꝛc.

S. 34. Nr. 156. (Amsdorff, Nic.,) Ein Getichte .. — Auch in Ulm und München.

S. 34. Nr. 157. Bekentnus vnd clag hertzog Heinrichen .. o. O. u. J. (1542). 7 Bl. 4. m. Titeleinf. — Auch in München.

S. 34. Nr. 159. Andere Ausgabe:

Warhafftige Contrafactur Hertzog Heinrichs des Jüngern von Braunschweig vnd seiner Geselschafft. (4 Versz.)

o. O. u. J. (1542). 12 Bl. 4. — In München.

WOlan wolan, vnd doch wolan
Ich contrafey hie einen Man,
Der Gott dem Herrn fluchen thar ꝛc.

S. 35. Nr. 160. Contrarium, Wider ein erlogen schandgedicht, welchs newlich im Druck wider Hertzogen Heinrichen zu Braunschweig etc. vnd die Römischen Catholischen Kirchen ausgegossen ist. — Auch in Ulm.

ES hat ein ehrloser Bösswicht.
Lassen ausgehn ein schandgedicht
Im Druck erlogen erstuncken ding ꝛc.

S. 35. Nr. 161. Andere Ausgaben:

Ein lüstig gesprech der Teuffel vnd etlicher Kriegßleut, Von der flucht des grossen Scharrhansen H. Heinrichs von Braunschweig. Anno M. D. XLII.

o. O. 8 Bl. 4. — In München.

Lucipers des hellischen Ertz
Teuffels red, zu seinen Hellgenossen.
Ey lieben Hern, ich hör jemerlich klagen,
Vnd erschreckliche newe zeitunge sagen.
Das Hertzog Heinrich von Braunschweig der Jünger mein
Soll vonn seinem Land entronnen vnd veriagt sein ꝛc.

Ein lustig gesprech der Teuffel vnd etlicher Kriegsleute, Von der flucht des grossen Scharrhansen H. Heinrichs von Brunschwig. Anno M. D. XLII.

o. O. 11 Bl. 4. — In Ulm und Wien.

Ey lieben Herrn, ich hör jemerlich klagen,
Vnd erschreckliche newe zeitunge sagen.
Das Hertzog Heinrich von Brunschwieg der Jünger mein
Sol von seinem Land entronnen vnd veriagt sein ꝛc.

Ein lüstig gesprech der Teuffel vnd etlicher Kriegsleute, Von der flucht des grossen Scharrhansen Heinrichs von Braunschweig. 1542.

o. O. 8 Bl. 4. — In Wernigerode.

S. 35. Nr. 163. Andere Ausgabe:

Ein hübsch newes Lied vom dem Zug des löblichen Churfürsten vnnd Landgraffen, in dem thon Vnd der Babst der ist ein heiliger Man wer das rett der leugt jn ann.

o. O. u. J. (1542). 4 Bl. 8. 24 Str. vom Kriege gegen Herzog Heinrich. — In Berlin.

Als ma' zalt zwey vn' virtzig Jar ꝛc.

S. 36. Nr. 167. (Waldis, Burkard,) Der Wilde Man von Wolffenbuttel. Am Ende: B. W. o. O. u. J. (1542). 9 Bl. 4. — Auch in Ulm und Wernigerode.

Hie siht man wol, wie war es ist
Als man in dem Propheten liśt ꝛc.
.. Auff herren vnd auff Fürsten gunst,
Eym guten meyster feylt offt sein kunst . .
Drumb, laß sich niemand allzusehr
Auff sterck vnd gwalt, gelt gunst vnd ehr ꝛc.

Fernere Ausgabe:

Der Wilde Man' von Wolffenbeütel . . B. W.

o. O. u. J. (1542). 8 Bl. 4. — In München.

HJe sicht man wol, wie war es ist,
Als man in dem Propheten liśt ꝛc.

S. 36. Nr. 169. (Waldis, Burkard,) Wie der Lycaon von Wolffenbüttel, jetzt newlich inn eynen Münch vorwandelt ist. Am Ende: B. W. M. D. XLij. o. O. 6 Bl. 4. — Auch in Ulm.

SEht lieben freund was wir da hon,
Eyn newe Transformation ꝛc.

S. 37. Nr. 171 und S. 38. Nr. 176. Abged. in den „Bergreihen" von 1574, Nr. 21 und 23.

S. 37. Nr. 172. (Salat, Hans,) Ein hüpsch lied vom zug so beschehen von einer Loblichen Eydgnoschafft, zu Küniglicher Magiestat in Franckreich, inß Picardy deß 1543 jars, auch wie der Künig denn Keyser abtriben vnnd Landersyn gespyst hat, in der wyß wie das fröwlin auß Britania. Zürich 1598. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 37. Nr. 173. VRsprung vnd Herkum'en der zwölff ersten alten König vnd Fürsten Deutscher Nation, wie vnd zu welchen zeyten jr yeder Regiert hat. 1543. Am Ende: Gedruckt vnd volendet in der Keyserlichen Reichs Stat Nürnberg, durch Hans Guldenmundt den Eltern. M. D. XLIII. 15 Bl. Fol. mit Titel-Reichsadler, 12 blattgroßen Holzsch. und kleinem Wappen vor der Druckanzeige. Das Gedicht unterzeichnet: B. W. H. — Auch in München und Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet).

Neue Ausgabe:

Bildnuß oder Contrafactur der zwölff ersten alten Teutschen Königen vnd Fürsten, welcher Tugendt vnd Thaten für anderer gerühmet vnd gepreiset, vnd bey den Geschichtschreibern, wie auch in nachfolgender Chroniken, gedacht wirdt, sampt kurtzer Beschreibung jhres Vrsprungs vnd Herkommens, mit anzeigung, zu was zeiten sie regiert vnd gelebt haben. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Johann Feyerabendt. M. D. LXXX.

Fol. mit Titeleinf. und 12 Holzsch. von J. Amman.

S. 37. Nr. 174. (Strauß, Günter,) Die drittgenannte Ausg. hat: M. D. XLIIII. und wie jede der beiden andern 8 Versz. auf dem Titel. Der Inhalt ist indeß Prosa, voran 19 Versz. — Auch in München.

Die zweite A. richtiger so:

Newe zeittung von einer tapffern Kriegßrüstung, auff den yetzigen früling, M. D. XLIIII. (8 Versz.). G. S. o. O. u. J. (1544). 3 Bl. 4. — In München.

S. 38. Nr. 175. (Suter, Caspar,) Bemunder Schlacht. So beschehen ist im 1544. Jahr, auff den Ostermontag, vor Carmiolen, Im Thon, deß Holl oder Gennouer Lieds. Getruckt im Jahr, 1618. o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 39 Str. auf den Sieg der Franzosen bei Carmagnola gegen Carl V. — In Berlin.

IM Namen der heiligen Dreyfaltigkeit ꝛc.

Fernere Ausgabe:

Bemunder Schlacht. So beschehen ist im 1544. Jahr, vff den Ostermontag, vor Carmiolen im Thon, deß Tholl oder Genuouer Lieds. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1608.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 39 Str. und 8 Versz. — In Berlin.

IM Namen der heiligen Dryfaltigkeit ꝛc.

S. 38. Nr. 176. Ein New Liede .. Heinrichen, genant der jünger vo' Braunschweig .. Am Ende: Geschehen auff sant Vrsulen tag. im jar 1545. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In Berlin.

GOtt lob vor allen Dingen ꝛc.

Andere Ausgabe:

Ein Nagel New Lied, von dem löblichen Zug vnnd Syeg, Hertzog Hannsen, Hertzog Moritzen von Sachsen, vnd Lanntgraf Philipsen zu Hessen ꝛc. Wider den Feind Heinrich, genant der Junger von Braunschweig. Geschehen den Weinmonat, im Jar. 1545. In des Bentzenawers Melodey.

o. O. u. J. (1545). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In Berlin.

Gott lob vor allen dingen ꝛc.

S. 38. Nr. 177. Die zweite Ausg. hat „vn' vergange" und auf Titel eine Zierleiste.

GOtt Vatter Sun vn' heylger Geyst ꝛc.

S. 39. Nr. 183. (Halbsuter) Das Lied von der schlacht beschehen vor Sempach, in Lucerner biet gelegen. Am Ende: Getruckt zu Zürich bey Rudolff Weyssenbach 1598. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Im tusent dryhundert
vnnd sechs vnd achtzigsten Jar ꝛc.

Fernere Ausgaben:

Sempacher Schlacht. So beschehen im 1386. Jar, vff S. Cyrillen Tag, Wie Gott einer Löblichen Eydgnoschafft bey gestanden ist. Am Ende: Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1607.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Sempacher Schlacht. So beschehen ist im 1386. Jahr, auff S. Cyrillen Tag .. Getruckt zu Zürych, bey Jonas Geßner. 1608.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Modernisirt auch in Hormayrs Taschenbuch. 1839. S. 202.

Ueber Hans Halbsuters Sempacher Lied vergl. Band 18. des „Geschichtsfreund". Einsiedeln 1862. S. 188. Darin S. 185 auch einige Worte über den Luzerner Hans Ower, Dichter des Liedes von der Ragazer Schlacht 1446 (Mittheil. der antiq. Ges. in Zürich II. S. 72) und über den Luzerner Hans Viol.

S. 40. Nr. 184. Ein Hüpsch Alt Lied, Von der Schlacht der dryen Grawen Bündten, .. Zürich 1598. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 41. Nr. 185. (Weber, Veit,) Fernere Ausgabe:

Ein gar schön lied geschehen vor Bünterlin [1475] in Burgund gelägen. In der wyß, Die Niderländischen Herren, sind zogen ins Oberland.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Der Winter ist gar lang gesyn ꝛc.

S. 41. Nr. 187. Ein schön alt lied von bruder Clausen von Vnderwalden, wie er einer löblichen Eydgenoschafft zu seiner zyt ein guten rath geben hat. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Rudolff Wyssenbach. o. J. (c. 1600). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

In Gottes namen heb ich an ꝛc.

Fernere Ausgaben:

Ein schön alt Lied von bruder Clausen von Vnderwalden, wie er einer Loblichen Eydtgenoschafft zu seiner zeyt ein guten Raht giben hat. Am Ende: Getruckt Im Jahr. 1609.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Ein Hübsch Alt Lied, von Bruder Clausen von Vnderwalden, wie er ein Lobliche Eydgenoschafft vermanet, warnet vnd so in trewen gerahten hat, ꝛc. 1611. Am Ende: Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1611.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 42. Nr. 188. Fernere Ausgaben:

Ein schön Lied vom Vrsprung der Eydgnoschafft .. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter 1606.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin (Titel und Text oben defekt).

Von der Eydgnoschafft will ichs heben an ꝛc.

Ein schön Lied vom Vrsprung der Eydgnoschafft vnd dem ersten Eydgnossen, Wilhelm Thell genandt, auch von dem Bundt mit sampt einer Loblichen Eydgnoschafft wider Hertzog Carle von Burgund, vnd wie er ist erschlagen worden ꝛc. Getruckt bey Johann Schröter 1619.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 35 Str. — In Berlin.

Von der Eydgnoschafft will ichs heben an ꝛc.

Fernere Ausgabe des Tellenlieds:

Eyn Schön newes Liedt von dem stiffter Eidtgnosischer Freyheit Wilhelmen Tellen, in dem thon, wie Wilhelm von Nassaw. Getruckt zu Freyburg in Vchtlandt. 1613. Am Ende: gestellt durch Hieronymum Muheim Uraniensem.

7 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Wilhelm bin ich der Thelle ꝛc.

S. 44. Nr. 189. Dornacher Schlacht. So beschehen ist im 1499. Jahr,.. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1618.

Fernere Ausgaben:

Schlacht vor Dornach. So beschehen ist im IX99 Jar, Zwüschen den Eydgenossen der fünff Stetten, Zürich, Bern, Lucern, Zug vnd Solothurn, vn dem Römischen Künig.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

An einem Mentag es beschach ꝛc.

Dornacher Schlacht, So beschehen ist im 1499. Jar, zwischen den Eydgenossen der fünf Stetten, Zürich, Bern, Lucern, Zug vnd Solothurn, vnd dem Römischen König. Getruckt zu Basel, bey Johann Schröter. 1609.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Ein schöner Spruch von der Dornacher Schlacht.

Abged. in „Argovia" hrsg. von E. L. Rochholz und K. Schröter. Aarau 1861. S. 117—125. Handschrift.

Wend ihr mir nüt für vebel han,
einen spruch will ich vech fachen an
zu lob vnd ehr alln eidsgnossen ꝛc.

S. 45. Nr. 192. (Baumann, Hans,) Die drittgenannte Ausgabe hat M D XLVII. — Auch in Wernigerode.

Die vierte hat „Landtgrauen" und M. D. XLVII. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. 23 Str. — Auch in München und Berlin.

Ain Schön news Lied, gemacht zu Lob vn' Eer, Römischer Kaiserlicher Mayestat, wie sy im 1546. jar vor Ingolstot widern Landtgraffen von Hessen, vnd Hertzog Hansen von Sachssen, zu feld gelegen .. Zimmermann.

ZV singen wil ichs fahen an ꝛc.

Fernere Ausgaben:

Ein newes Lied, gemachet zu Lob vnd Ehere Römisch. Kayſ. Maiestat Carolo dem Fünfften, Wie sein Maiestat im' 1546. Jar vor Ingoldstatt wider den Landtgrauen von Hessen, vn Hertzog Hansen von Sachssen, zu Feldt gelegen. In der weyß, wie die Schlacht von Pauia gesungen wirt.

o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 8. m. Titelwappen, daneben Plus vltra. 23 Str. — In Berlin.

ZV singen will ichs fahen an ꝛc.

Ein newes Lied, gemacht zu Lob vnnd Ehre Römisch. Keyſ. Maiestat Carolo dem fünfften, Wie sein Maiestat, im' 1546. Jahr, vor Ingoldstatt, wider den Landgrafen von Hessen, vnnd Hertzog Hansen vonn Sachssen, zu Feldt gelegen. In der weyß, wie die Schlacht von Pouia gesungen wirt.

o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 8. m. Titelwappen, daneben Plus vltra. 23 Str. — In Ulm.

ZV singen will ichs fahen an
Zu lob der Keyserlichen Kron ꝛc.

Ein schön Newes lied gemacht zu lob vnd Eer, Römischer Kayserlicher Mayestat, Wie Sy Im 1546. Jar vor Ingolstat wider Landgrauen von Hessen, vnnd Hertzog Hansen von Sachsen, zu veldt gelegen .. In der weiß wie die schlacht von Pauia gesungen wirt.

o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 4. mit kleinem Titeladler. 23 Str. — In München.

ZV singen wil ichs fahen an.
Zu lob der Kaiserlichen kron ꝛc.

Ein schön newes lied gemacht zu lob vnnd Eer, Römischer Kayserlicher Mayestat, wie sy im 1546. Jar vor Ingolstat wider Landgrauen von Hessen, vnnd Hertzog Hansen von Sachsen, zu veldt gelegen. M. D. XLVII.

o. O. (Augsburg). 4 Bl. 4. m. Titeladler. 23 Str. — In München.

ZV singen wil ichs fahen an
Zu lob der Kaiserlichen kron ꝛc.

S. 47. Nr. 195. Ein Klagred. Warumb die schwer Kriegßrüstung sich doch im' Teütschland erhebt hab. Antwort. Das es der gröſten Sünd schuld sey, die allenthalb so gar gemain sey, vnd vor augen ist. Reymens weyß gestellt. M. D. XXXXvj. o. O. 8 Bl. 8. — In München.

Ains morge's gieng ich auß spaciern
Vmb den Statgraben zu resiern ꝛc.

S. 47. Nr. 196. Ein New Lied Auff jtzige Kriegsleuffte gemacht . . Eisleben. Anno M. D. XLVI. Am Ende: Gedruckt im Jar M. D. XLVI. 12 Str. — Auch in Berlin.

WOlauff jr frommen Deutschen
Ein Lermen hebt sich an ꝛc.

S. 47. Nr. 197. Ain lied für die landsknecht gemacht . . — Auch in Ulm, Wien und Berlin.

Die zweitgenannte Ausg. ist dieselbe wie die vierte und hat „An".
Die dritte „Mense Augusto". — Auch in Wien.

S. 48. Nr. 200. Ein new Lied, auff die rüstung der Euangelischen Stend, . . Eyn anders. Der LXXIX. Psalm. Deus uenerunt gentes. Anno M. D. XLVI. o. O. 7 Bl. 8. — In Wien.

1. WOl auf jr lieben Christen ꝛc.
2. HEr Gott in deinem throne ꝛc.

S. 48. Nr. 201. Ein New Lied von der Weltlichen Oberkeit. Item Ein Ratschlag . . möge, Etwan an Churfürsten Johansen seliger (vngeferlich im 1531. Jar) geschrieben. — Auch in Zwickau.

Cantilena. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. 11 Str. übers. von Jac. Kybel, dessen poet. Widmung an den Canonicus Val. Groß gerichtet. — Auch in Ulm, Tübingen und München.

S. 48. Nr. 202. Die zweite Ausg. hat: „WArhaffte" und am Schlusse: Fiebat VII. Julij Anno M. D. XLVI 11 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Auch in München, Freiburg i. Br. (wo letztes Bl. fehlt), Wernigerode und Zwickau.

Die erste Ausg. auch in München.

Andere Ausgabe:

WArhaffte vnnd gegründte meldung vnnd anzaygen der geschwinden, tückischen, bösen anschleg vnnd practick, so wider die Löblichen Protestierenden Stend, vnd Euangeliumbs einig verwanten, . . erdacht seind . . Am Ende: Fiebat VII. Julij. Anno M. D. XLVI. J. S. V. H. V. den öltern. (Ulm, Hans Varnier).

10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm.

AVff meinem beth an eim montag,
Ich traurig ongeschlaffen lag.
Bedacht die falschen tück vnd schand,
So man jetz vber Teütsche land,
Machet ꝛc.

S. 49. Nr. 203. Die vierte A. richtiger so:

Expostulation, das ist Klag vnnd Verweiß Germanie des Teütschen Lands, gegen Carolo Quinto dem Keyser, des vnbillichen bekriegens, darinn angezeigt, wie sollichs wider alle billicheit vnd recht beschehe. Am Ende: M. D. XLVI. Den XX. Augusti. o. O. 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Auch in Ulm.

NEwlich der fürwitz mich bewegt,
Das ich die müh vnd gfahr drauf legt,
Zusehen des Keysers Person ꝛc.

Klag des Teutschen Lands, gegen Carolo Quinto dem Keyser, des vnbillichen Bekriegens, darinn angezeigt, wie sollichs wider alle billigkeit vnd Recht beschehe. o. O. u. J. (1546). 11 Bl. 4. — Auch in München.

Neue Ausgaben:

Expostulation, das ist Klag vnd Verweiß Germanie, des Teütschen Lands, gegen Carolo Quinto dem Kayser, des vnbillichen bekriegens, darinn angezaigt, wie sollichs wider alle billichhait vnd recht beschehe. Am Ende: M. D. XLVI. Den XX. Augusti.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm und München.

NEwlich der fürwitz mich bewegt,
Das ich die müe vn' gfar drauf legt,
Zusehen des Kaysers Person ꝛc.

Expostulation, . . . (ganz der gleiche Titel und Holzschnitt).
o. O. 12 Bl. 4. Dieselben Lettern, aber anderer Druck. — In München.

NEwlich der fürwitz mich bewegt,
Das ich die mü vn' gfar drauf legt,
Zusehen des Kaisers Person ꝛc.

Expostulation, das ist klag vnd verweiß, Germanie des Teutschen Lands, gegen Carolo Quinto dem Keyser, des vnbillichen bekriegens, darinn angezeigt, wie sollichs wider alle billichheit vnd recht beschehe. Am Ende: M. D. XLVJ. Den XX. Augusti,
o. O. 11 Bl. 4. — In München und Meiningen.

NEwlich der fürwitz mich bewegt,
Das ich die müh vnd gfahr drauf legt ꝛc.

EXpostulation, das ist, Klag vnnd verweiß Germanie des Teütschen lands, gegen Carolo Quinto dem Keyser, des vnbillichen bekrigens, darinn angezeigt, wie sollichs wider alle billicheit vnnd recht beschehe. Am Ende: Anno M. D. XLVI.
o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 14 Bl. 8. — In Augsburg.

NEwlich der fürwitz mich bewegt,
Dz ich die müh vn' gfahr drauf legt,
Zuseben des Keysers Person ꝛc.

Somit wären neun Ausgaben nachgewiesen. Die drittgenannte scheint falsch beschrieben.

S. 49. Nr. 204. Identisch mit Nr. 202. Zwei Ausgaben:
GRründtliche vrsach der yetz schwebenden Kriegsleüff, vnnd wie sich darinn zu halten sey. M. D. XLvj. Am Ende: Fiebat VII. Julij. Anno M. D. XLVI. J. S. T. V. M. o. O. 12 Bl. 8. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien.

Ein wunderbarer Traum
von disen geschwinden Kriegs
leufften.
AVff meinem bett an einem montag
Ich trawrig vngeschlaffen lag
Bedacht die falsche tück vnd schand ꝛc.

GRündtliche vrsach der jetz schwebenden Kriegßleüff, vn' wie sich darin' zu halten sey. M. D. XLVI. Am Ende: Fiebat VII. Julij. Anno M. D. XLVI. J. S. T. V. M. (Tübingen, Ulr. Morhart). 12 Bl. 8. — In München.

Auff meinem bett an eim montag
Ich traurig vngeschlaffen lag ꝛc.

S. 50. Nr. 206. Vrsprung vnnd vrsach diser Auffrur, Teütscher Nation. Das Lied mag man singen, in Bruder Veiten thon. (8 Versz.). Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Valentin Othmar. o. J. (1546). 6 Bl. 4. mit 2 Holzsch. — Auch in Ulm, München, Augsburg (Stadtbibl. u. Stadtarchiv) und Mayhingen.

Herr zu dir thun wir schreyen,
Von hertzen mit lauter stim' ꝛc.

Vrsprung vnnd Vrsach diser Auffrur, Teutscher Nation. (8 Versz.). o. O. u. J. 16 Versz. u. 27 Str. — Auch in Augsburg und München.

HErr zu dir thun wir schreyen,
Von hertzen mit lauter stim' ꝛc.

Die Crafftsche A. auch in München.

Fernere Ausgaben:

Vrsprung, vnd vrsach gegenwertiger vffrur, Teütscher Nation. Das Lied, mag man singen, in Bruder Veiten thon. M. D. XLVJ

o. O. 8 Bl. 8. m. 6 Holzsch. 27 Str. — In W. v. Maltzahns Besitz.
Hör zu dir thun wir schreyen ꝛc.

In Berlin noch eine der dritten gleiche Ausgabe, welche auf dem Titel: „Hellebarren" statt „Hellebarten" hat.

S. 50. Nr. 208. Ein Warnung gedicht . . — Erste Ausg. in Ulm, München und Augsburg.

O Gott erlöser aller welt,
Dein wort hast vns jetz für gestelt ꝛc.

Fernere Ausgabe:

Ein Warnung gedicht, an alle vnd yede ware Liebhaber des heiligen Ewangelions Christi, vnd freiheit der loblichen Deutschen Nation von Gott verlihen, in dieser gefahrlichen Kriegsrüstung wol zu bedencken.
o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 4. — In Erlangen und Wernigerode.

S. 50. Nr. 209. Witzstat, Hans. Fernere Ausgabe:

Ein new Kriegßlied, yetz in diser frist, In dem Thon, Wie es zu Toll ergangen ist. Hans Witzstat.
o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 51. Nr. 210. Die erste Ausg. hat: M. D. XXXXVII. 50 Str. und ist bei H. Zimmermann in Augsburg gedruckt. Die dritte auch in Berlin.

Fernere Ausgaben:

Ein Schön New gemacht Lied, zu Lob vnd Eer von Gott auffgesetzter Obrigkait: Von jetz schwebenden auffrürischen geschwinden practicken vnd kriegs leüffen. Im thon, Auß tieffer not. M. D. XXXXVII.
o. O. (Augsburg, H. Zimmermann). 8 Bl. 4. m. dems. Titelwappen. 50 Str. — In Berlin.
CLar hell vnd lauter ist am Tag ꝛc.

EJn Schön new gemacht Lied, zu Lob vnnd Eer von Gott auff gesetzter Obrigkeit: Von jetz schwebenden auffrürischen geschwinden Practicken vn' kriegßleuffen. Im thon, Auß tieffer noth. M. D. xlvij.
o. O. 7 Bl. 4. 50 Str. — In Berlin und Dresden.
CLar hell vn' lauter ist am tag ꝛc.

S. 51. Nr. 213. Ein Schönes Newes Lied, . . M. D. XLVII. 57 Str. — In Ulm, München, Wien und Berlin.

Andere Ausgabe:

Ein Schönes Newes Liedt von Carolo dem Fünfften vnüberwindlichsten Römischen Kayser, vnnd Philipsen weylendt Landgraffen zu Hessen, sambt andern vngehorsamen vnd widerwertigen Fürsten vnd Potentaten deß vnglückhafftigen Schmalckaldischen bundts verwandten . . gründtliche beschreibung vnd anzaig deß bewegten vnnd hochgeursachten gegenwürtigen Kriegs verloffene handlund (sic). Nach Christi vnsers Heylandts geburt Im M. D. XLVII. Jare. In der weiß wie die Schlacht von Pauia Gesungen wirt.
o. O. u. J. (1547). 8 Bl. 4. 57 Str. — In Berlin.
EJn New gdicht will heben an ꝛc.

S. 52. Nr. 217. Ein New lied von der belegerung der Fürstlichen Stad Leipzig, von dem Churfürsten zu Sachssen ꝛc. wie er es berennen vnd schiessen hat lassen, vnd die Stadt zu erobern fürgenomen, auff den V. tag des Jenners, im M. D. XLVII. jar. Ist aber nicht geschehen ꝛc. Im thon Es geht ein frischer Sommer daher ꝛc. 42 Str.

Andere Ausgabe:

Ein New Lied von der Belegerung der Fürstliche' Stad Leipczig, von

dem Churfürsten zu Sachssen ꝛc. Wie er es berennen vnd schiessen hat lassen, vnd die Stad zueröbern fürgenomen, auff den Fünfften tag des Jenners, im M. D. XLVII. Jar, Ist aber nicht geschehen ꝛc. Im Thon, Es gehet ein frischer Sommer daher, ꝛc.

o. O. 5 Bl. 4. — In Wernigerode (wo das 5. fehlt).

S. 52. Nr. 218. Ein New lied .. 23 Str. — In Berlin.

S. 52. Nr. 219. Ein schön new lied .. M. D. XLVII. o. O. 10 Str. — In Berlin und Dresden.

S. 54. Nr. 228. Andere Ausgabe des 1. Theils:

Summarium des Euangelischen, das ist, Schmalkaldischen Kriegs, wider Römische Kaiserliche Mayestat yetzt gefürt, in lustige Reimen, Ordenlicher Obrigkait zu eeren gestelt. M. D. XLVII.

o. O. 15 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

Auszzug des wütenden Heers.
AVff, auff Euangelischer grosser bund
Den' es ist erwacht der schlaffend hund,
Der vns ja für der thür ligen wil
Vnd vns des vnkostens machen viel,
Müssen doch die warhait endtlich sagen ꝛc.

Die andere Ausg. hat „deß", „Kayserliche", „Oberkait", M. D. XLVII. — Auch in Wernigerode und München.

Das ander Taile des Summarii, .. Anno M. D. XLvi. vnd M. D. XLvij. o. O. 13 Bl. 4. — In Freiburg i. Br., München und Wernigerode.

NV wöllen wirs wider heben an,
Wo wirs am nehisten gelassen han.
Vnnd kurtz erzelen grosse thaten zwar ꝛc.

Spottgedicht gegen die Evangelischen.

S. 55. Nr. 232. Erste Ausgabe:

Ein hüpsch nüw Lied, vo' dem Grusam'en vn' mordtliche' vberfal, So die Spangier, an der Christliche' Stat Costantz, In disem 1548. Jar vff den 6. Augusti, begangen hand. Singt man inn der wyß, wie das Lied von Tholl oder Gennower ꝛc.

o. O. u. J. (1548). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 17 Str. — In Berlin.

NVn wend wir aber heben,
in Gottes nammen an ꝛc.

Die Zürcher Ausg. 4 Bl. 8. m. Titelh. in Berlin.

S. 56. Nr. 235. Den großmächtigiste' vn' vnüberwindtlichsten fürsten vnd Herrn, Herrn Carolo dem fünffte' diß namens, .. Vnnd Herrn Ferdinando .. Zu ehrn vnd vnderthenigem gefallen gemacht, Erstmals lateinische verß, nunmals in Teütsche Rhytmos verfaßt, durch Gasparn Bruschium Poetam Laureatum. o. O. u. J. (1550). 8 Bl. 4. Widmung an Frau Regina v. Rhorbach Aebtissin zu Edelstetten dat. Augspurg am ersten Octobris des 1550 Jars. Brusch nennt sich Egranus d. i. von Eger. — In München.

Carle der Fünfft, im Teütschen land
Gborn, vnd sein bruder Ferdinand
Von Gott in' dise welt geschickt ꝛc.

S. 56. Nr. 236. Ein newes Lied: van der Stadt Magdeburg .., vp de wise, Thot gheit ein frischer Sommer darher. o. O. u. J. (1551). 4 Bl. 8. 22 u. 13 Str. — In Berlin.

1. ACh Meideburgk halt dich veste ꝛc.
2. Do man schreff dusent viffhundert jar
söuetein . . . . . .

Die neue Ausg. hat die Jahrzahl am Schlusse und 23 Str. — In Berlin.
ACh Meydburg halt dich feste ꝛc.

S. 56. Nr. 239. Fernere Ausgabe:

Ein new Lied, Wie die Predicanten der stat Augspurg geurlaubt vnnd allgeschafft sind worden, den XXVI. Augusti, Anno Domini M. D. LI. geschehen. Im thon. Ich stund an einem morgen, etc. Oder, Es wonet lieb bey liebe, etc.

o. O. u. J. (1551). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 23 Str. — In Augsburg.
VOn hertzen thu ichs klagen ꝛc.

S. 57. Nr. 240. Klag lied .. — Auch in Wernigerode.

S. 57. Nr. 241. Der Verfasser des beliebten „O Magdeburg halt dich feste ꝛc." ist Peter Lottich.

S. 58. Nr. 243. Ein Newes Lied, von der Belegerung Der Stat Franckfurt am Mayn .. M. D. Lij. o. O. 18 u. 18 Str. — Auch in Ulm.

S. 58. Nr. 244. Zwey newe Lieder .. — Auch in Berlin.

S. 58. Nr. 246. Zwey Newer Lieder, Das erst zu ehren den hochgebornen Fürsten vnd herrn Landtgrauen zu Hessen. Im thon: Ich weyß nit was der Lilgen brist. Das Ander. Eyne ermanung an die Teudschen, das sie jre alte Freiheyt helffen retten. Im thon: Frisch auff inn Gottes namen, du werde teutsche Nation, &c. M. D. LII. o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 u. 7 Str. Unter dem ersten: Henrich Engel, unter dem zweiten: Herman. v. — In W. v. Maltzahns Besitz.

1. Ich wölt gern singen vnd weys nicht wie ꝛc.
2. DAs trauren ist vergangen
hat sich in freud verkert ꝛc.

S. 58. Nr. 248. Fernere Ausgaben:

Ein liedt Hertzog Moritz Churfürst zu Sachsen, Burggraff zu Magdeburg, Im thon, Ob ich schon arm vnd elendt bin, etc. Oder im thon, Es gehet ein frischer Summer daher, etc.

o. O. u. J. (1552). 4 Bl. 8. 16 Str. — In Berlin.
MEin hertz hat keinen trawren nicht ꝛc.

Eyn schönes Newes Lied, zu ehren gemacht dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vn' herrn Hertzog Mauritzen Churfürst zu Saxen, hertzog zu Meissen, etc. Im thon: Ich weyß nit was der Lilgen prißt. 1552.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelwappen. — In Berlin.
MEin hertz dz hat keyn trawren nicht ꝛc.

Die Nr. 247 fällt somit weg.

S. 58. Nr. 249. (Schnauß, Ciriacus,) Originalausgabe:

Ein Lobspruch oder gantz hertzliche Danckſagunge, zu der allerheiligste' dreyfeltigkeit Gottis dem Vatter, Sone vnd Heiligem geyst, Für die allergnedigste vnd gantz heylsamste wolthaten, der freudenreichen Erledigung .. Herrnn Johans Friderichen Hertzog zu Sachssen .. 1552.

o. O. (Coburg). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Freibnrg i. Br.
Lob, ehr vn' preiß in ewigkeit,
Mit höchstem danck zu aller zeit.
Sey dir O Got im' höchstenn thron,
Gesagt, durch Christum deinen Sohn ꝛc.

Demnach vier Ausgaben.

Ein Lobspruch, .. M. D. Lij. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg, durch Valentin Neuber. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — Auch in Augsburg und Wernigerode.

S. 60. Nr. 253. Ein New Lied von der schlacht, so zwischen Hertzog Moritzen vonn Sachsen dem Churfürsten, vnnd Marggraff Albrechten von Brandenburg, Anno M. D. LIII. Im thon. Wacht auff jhr Teutschen alle. M. D. LIII. o. O. 4 Bl. 8. 14 Str. u. 2 S. Prosa. — In Berlin.

ACh Gott wem soll ichs klagen ꝛc.

Fernere Ausgabe:

Ein new Lied von der schlacht so zwischen Hertzog Moritzen von Sachsen dem Churfürsten, vnd Margraff Albrechte· von Brandenburg Anno 1553. gehalte· worde·. Im Thon, Wacht auff jr Teutschen alle.

o. O. u. J. (1553). 4 Bl. 8. 14 Str. und Prosa. — In Berlin.

Ach Gott wem sol ich's klagen ꝛc.

S. 60. Nr. 255. (Prunquiel, Nic.,) Fernere Ausgaben:

Zwei newe lider Das erste zu ehren dem Christlichen Ritter vnd Churfürsten Hertzogen Moritz .. Das ander, ein claglied Churfürstlicher Gnade Gemahel von dem Christlichen tode, vnd seligen absterben jres Edlen Herren Hertzog Moritzs seliger gedechtnis, etc. Epitaphium Oder grabschrift Des Christlichen Ritters vnd streitbaren Helden Hertzog Moritzen, etc. Am Ende: Zu Nürnberg Truckts Georg Merckel, auffm newen baw bey der Kalckhütten.

o. J. (1553). 8 Bl. 8. 23 u. 11 Str. — In Berlin.

1. NVN wöln wir aber heben an ꝛc.
2. ICh stundt an einem morgen ꝛc.
3. EJN Churfürst vnnd ein streidtbar Heldt ꝛc.

Jedes Lied mit N. P. unterzeichnet.

Zwey newe Lieder, Das erste, Zuehren dem Christlichen Ritter, vnd Churfürsten, Hertzog Moritzen löblicher vnd seliger gedechtnuß, der in der eroberten Feldschlacht sein leib vnd leben .. dargegeben hat. Das ander, ein klaglied, Churfürstlicher gnade Gemahel .. Epitaphium .. des .. Hertzog Moritzen, etc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber.

o. J. (1553). 8 Bl. 8. — In Berlin.

Zwey newe Lieder, Das Erste, zuehren dem Christlichen Ritter, vnnd Churfürsten Hertzog Moritzen .. Das ander, Ein klaglied Curfürstlicher Gnade Gemahel, .. Epitaphium .. des .. Hertzog Moritzen, ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Neuber.

o. J. (1553). 8 Bl. 8. — In Berlin.

S. 60. Nr. 256. Reutter, Leonh., Die Geschichten .. — Auch im Besitz des Hrn. Dr. R. Bechstein in Meiningen.

ALS man Funfftzehen hundert jar zelt
Vnd dreyvndfunfftzig wie ich melt ꝛc.

S. 61. Nr. 259. Ein New Lied von der Belegerung Schweinfurt .., So den 13. tag Junij disen Lauffenden 54. Jars vff der vorhaide genant, zwischen Steffans Berg vnnd Stadt Schwartzach beschehen .. o. O. u. J. (1554). 7 Bl. 4. m. Titelholzsch. 29 Str. — Auch in Zwickau.

S. 61. Nr. 260. (Schnauß, Ciriar,) Freüdenspruch .. Am Ende: An·o 1555, Ady 20 May C S A o. O. (Coburg). 4 Bl. 4. m. Titelh. u. Seiteneinf. Auf 2. u. 8. S. des verstorbenen Herzogs und Luthers Portrait. — Auch in Augsburg und München.

Dem allerhöchste· im himels thro·,
GOT Vater, Son vn· Heylgem geyst ꝛc.

S. 61. Nr. 261. Schmeltzl. — Der Christlich vn·d Gewaltig Zug in das Hungerland .. 10 Bl. 4. — Auch im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

WJe Tausent vnd Fünffhundert Jar
Auch Sechßvndfünffzig gschriben war ꝛc.

Neue Ausgabe:

Der Christlich vnnd gewaltig Zug in das Hungerlandt. Zu Ehren dem Durchleuchtigisten Fürsten vnd Herrn Herrn Ferdinand Ertzhertzogen zu Osterreych, ꝛc. vnserm aller Gnedigisten Herrn, beschriben durch Wolffgang Schmältzl, Pfarrherrn bey Sanct Lorentzen auff dem Steinfeld in Osterreych. M. D. LVI.

o. O. 6 Bl. 4. — Im Besitz des Dr. Crecelius in Elberfeld.

Wie tausent vnd Fünffhundert Jar
Auch sechs vnd fünfftzig gschriben war ꝛc.

S. 61. Nr. 262. PAsquillus, Von dem gejäg der Deüffel, . . faißte Schwein, . . Die jm handt . . — Auch in Ulm (Stadtbibl. und Prof. Haßler).

DJser Pasquil beschreibt schon
wie sich das Pfaffen gejaidt fach an
Welches der Teufel hat versprochen
Dem von Saltzburg das werdt gerochen
Der Paur den er hat verhetzt
Mit Hunden vnd den hart verletzt ꝛc.

S. 62. Nr. 264. Pasquillus Von dem pfaffen gjaid des fiben vnd fünfftzigisten Jars, Vom Teüfl dem Bischoff von Saltzburg verhaissen, das sich yetz im Acht vnd funfftzigisten Jar angefangen, sampt dem vorigen Pasquil vom Pawrn gejaidt new Corrigiert. o. O. u. J. (1558). 8 Bl. 4. — In München und Wernigerode.

DJeser Pasquil beschreibt schon
Wie sich das Pfaffen gejaidt facht an ꝛc.

Ist also nur neue Ausg. von Nr. 262.

S. 62. Nr. 270. (Schrot, Martin,) Fernere Ausgaben:

Ain newes Lied, gantz wol betrachtt,
Hat ain gemainer Lantzknecht gmacht
Von diser noth, in Teütschem Lannt.
Jm Thon, ist es also genannt:
Jch klag den tag,

o. O. u. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. (Eule mit 5 Vögeln). 20 Str. — In Berlin.

JCh klag den tag, vnd alle stund,
auß hertzem grund, mit meinem mund ꝛc.
Ain newes Lied, gantz wol betrachtt,
Hat ain gemainer Lantz kecht gemacht
Von diser noth, in Teütschem Lannt.
Jm Thon, ist es also genannt:
Jch klag den tag, ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. (Eule mit 4 Vögeln). In Berlin.

JCh klag, den tag, vn' alle stund ꝛc.
Ain newes lied, gantz wol betracht,
Hat ain gmainer Lantzknecht gemacht
Von diser noth, in Teütschem Lannt.
Jm Thon, ist es also genannt:
Jch klag den tag, ꝛc.

Am Ende: Martin Schrot.

o. O. u. J. (Augsburg c. 1540). 4 Bl. 8. 20 Str. — In München.
ICh klag, den tag, vn' alle stund,
auß hertzem grund ꝛc.

S. 65. Nr. 282. (Linck) Ein schön Newes Lied von König Maximiliano, wie vnd wo, vnd was zeyt sein Kö. Ma. in Vngern gekrönt ist worden, Vnd ist im Thon, wie man hat gesungen vom Bauren Krieg. M. D. LXIII. o. O. 7 Bl. 8. Zuletzt der 128. Psalm. Unterzeichnet: Per Hieronymum Linck Glazensem. — In Berlin.
Frölich so wil ich heben an ꝛc.

S. 65. Nr. 285. Colb, Joh., Historia. — Auch in München.

S. 66. Nr. 287. (Müller, Pet.,) Die zweite Ausg. hat den Titel: Der alt Gryß. (Darunter die 4 Versz.). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Wiewol ich bin ein alter Gryss ꝛc.

S. 66. Nr. 289. Abraham Schieß war von 1559 bis 1564 evang. deutscher Schulmeister zu Augsburg.

S. 67. Nr. 292. (Giethen, Baltzer v.,) Lied. — In Berlin.

S. 67. Nr. 294. Gobler, Justin, Chronica. — Auch in München.

S. 67. Nr. 295. Ein Schön New Lied, darinn gemeldt, was diß 1566. Jar ist außgericht worden, Von dem Herrn Lazarus von Schwende, vnd dem Thewren Helden Grafen von Serin, .. was für abbruch sie dem Türcken gethan haben, Im thon wie man singt vom Künig Ludwig auß Vngern, etc. 1566. o. O. 3 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Die noht thut mich bezwingen ꝛc.

S. 69. Nr. 302. Fernere Ausgaben:

Ein new Lied, was sich mit den Echteren, so sich in Gotta vnd Grimmenstain gehalten, newlicher zeyt zugetragen hat. Im Thon: Ich stundt an einem morgen, heimlich an einem ort, ꝛc. 1567.
o. O. 6 Bl. 8. Am Schlusse 1 Holzsch. 16 Str. — In Berlin.

Ein new Lied, was sich mit den Echteren, so sich in Gotta vnd Grimmenstain gehalten, newlicher zeyt zugetragen hat. Im Thon: Ich stundt an einem morgen, heimlich an einem ort, etc. 1567.
o. O. 6 Bl. 8. Am Schlusse 1 Holzsch. — In Berlin.

Ein new Lied, Was sich mit den Echteren, so sich in Gotta vnd Grimmenstain gehalten, newlicher zeyt zugetragen hat. Im Thon: Ich stundt an einem morgen, heimlich an einem orrt, ꝛc. 1567.
o. O. 6 Bl. 8. Am Schlusse 1 Holzsch. 16 Str. — In München und Wien.
WAs wöll wir aber singen,
jetzundt zu dieser frist ꝛc.
Die erstgenannte A. nicht in München.

S. 70. Nr. 306 u. 307. Bischoff, Joh. — Auch in Würzburg (hist. Verein) und München.

S. 70. Nr. 310. (Meyer von Aurbach, Christoff,)

S. 71. Nr. 312. Passio .. 44 Str. — In Ph. Wackernagels Besitz.
DA noch tausend fünfhundert war ꝛc.

S. 71. Nr. 314. Wirry, Ulrich. Neue Ausgabe:

Ein Schöner spruch, einer Loblichen Eydgnoschafft zu Ehren gemacht. Basel, Joh. Schröter 1628.
2 Bog. 8. m. Holzsch. — In Frauenfeld.

S. 72. Nr. 316. Fernere Ausgabe:

Ein hübsch Alt Lied, von dem herten Stryt beschehen vor Louppen nach

warem inhalt der Chronick ꝛc. In der weiß, Wie deß Ecken Ausfahrt.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Nun hört ein altes Liedlein schon ꝛc.

S. 72. Nr. 317. Andere Ausgabe:

Ein schön New Lied, von dem erbermlichen Blutbad, etlicher Oberlendischer fürnemer Kriegsleut, so Graff Latron, Elendigklich hat lassen hinrichten, jn dem Niderland. Jm Thon, Kompt her zu mir, spricht Gottes Son, etc. 1571. jar.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 73. Nr. 321. Neser, Augustin, Kai. Maie. Ober Feldprediger vnd Prediger zu Landsperg.

S. 74. Nr. 324. Franckenman, Georg, Trostspruch. — Auch in München.

S. 78. Nr. 350. Ein hüpsch new Lied, von eroberung der Statt Sanct Siuerin, Vß was vrsach sie Hertzog Casimirus Pfaltzgraffe bey Rhyn, belegert vnd eingenommen hat. Jn der wyß, Wie das Bemunder Lied. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario. Am Ende: 1577. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 79. Nr. 358. Newe Zeitung, Von der grossen vn' vnerhörten Schlacht.. — Auch in Berlin.

S. 80. Nr. 361. Erschröckliches Blutuergiessen .. — Auch in Berlin.

S. 81. Nr. 367. Roth, Adolar., Neue Ausgabe:

Chronica .. 15. 84. Am Ende: Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Heydelberg durch Jacob Müller. Anno Domini M. D. XXCIV.

9 Bog. 8. m. Titel- und Seiteneinf. mit 121 Portraits. Am Schlusse Druckerzeichen. Titel dem der ersten Ausg. ganz gleich. — In München und Wolfenbüttel.

Chronica Das ist, Beschreibung aller Römische' Kayser, Vom ersten Julio Caesare an, biß auff jtzt von Gottes gnaden regierenden Kayser Rudolphum .. 1. 5. 86.

o. O. 8 Bog. 8. m. Titelholzsch., Seiteneinf. und vielen kleinen Holzsch. Widmung an 4 Gebrüder v. Gottfarth dat. Heidelberg 26. Febr. 1582. — In München.

Romanorum Imperatorum vitae: Daß ist, Kurtze Summarische Beschreibung, Aller Römischen Keyser: Vom Ersten Julio Caesare an, biß auff jetzt von Gottes Gnaden regirenden Keyser MATTHJAM .. in kurtze Verß gebracht. Gedruckt zu Regenspurg, bey Matthias Müllern, Anno Christi 1614.

8 Bog. 8. m. Titelholzsch., Seiteneinf. und vielen kl. Holzsch. Ist das erweiterte Hans Sachsische Gedicht. — In München. Vergl. Bd. I. S. 26. Auch die erste Ausg. in München.

S. 82. Nr. 373. Ein schön Newgemacht Liedt .. Gedruckt im Jar, 1583. — Auch in Berlin.

S. 83. Nr. 376. Ein new Lied .. Elseß, vnd was für Ritterliche thaten darinn begangen .. Getruckt im M. D. LXXXIII. Jar. — Auch in Berlin.

S. 83. Nr. 378. Andere Ausgabe:

Klägliche newe Zeitung Wie zu Theuren zwen Euangelische prediger, Vatter vnd Sohn, vmb bekandtnuß Christlicher Lehre, seind erbärmlich enthaupt worden, Jm Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn, ꝛc. Getruckt zu Straßburg bey Niclaus Waldt.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. 21 Str. — In Augsburg.
KLäglich so will ich heben an ꝛc.

S. 83. Nr. 379. Neue Ausgabe:

Zwo Warhafftige Newe Zeytung. Die Erst, ist von zweyen Bergknappen, zur Hartitz, Wie sie in dem 1583. Jär, den 28. Jenners, von dem Türcken gefangen, vnnd den Löwen zuzerreissen fürgestellt, .. Die Ander, Ist von einem Wirt in Osterreich, vnder der Ennß .. Erstlich Gedruckt zu Wien durch Michael Apffel.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. Am Schlusse 1 Holzsch. 24 u. 22 Str. — In Ulm.

S. 85. Nr. 386. Fernere Ausgabe:

Baurenklag, Vber des Bapst Gregorij xiij. Newen Calender, Namlich, was für grosse Vnordnung .. darauß entsprungen, gewachßen vnd herkom'en sey. Kürtzlich vnd einfaltig in gebundene reden gestellet vnd verfasset. Ein New Lied, vom newen Calender, auch was sich zu Augspurg, den 4. Tag Brachmonats, inn disem 84. Jar hat zugetragen. Im Ton, Es wonet Lieb bey Liebe, ꝛc. 1584.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Das Lied mit 13 Str. — In Wolfenbüttel. Wackernagel. 1863. Nr. 252.

1. O Bapst was hastu angericht ꝛc.
2. DEr Bapst der ist gesinnet ꝛc.

Die letztgenannte A. in München.

S. 86. Nr. 389. Bawren Rathschlag .. — Auch in Freiburg i. Br.

S. 86. Nr. 390. Kalender Streitt .. Anno M. D. LXXXV. o. O. Titelbl. und 26 gez. S. 8. — Auch in Augsburg und München.

DJe Alten ein sprichwort fürgaben,
Alle ding muß ein anfang haben ꝛc.

S. 86. Nr. 391. Ein new Kalender Lied, .. Vich, angenemen .. Mägtlins .. Vmb .. Anno M. D. LXXXV. 15 u. 5 Str. — In Wolfenbüttel.

1. Dem Bapst ist der Compast verruckt ꝛc.
2. ERhaldt vns Pabst bei deinem wort ꝛc.

S. 87. Nr. 395. Chronica Oder Zeitregister aller fürnembsten geschicht, so geschehen seind von anfang der Welt, biß in das jetzige M. D. XCIIII. Jahr, auß Jüdischen vnd Römischen, Geistlichen vnd Weldtlichen Historien außgezogen, Summarischer weiß in Reimen verfaßt. Gantz lustig zu lesen, von newem vbersehen, gemehrt vnd gebessert, Durch M. O. Formenschneider. Zu Cölln, In verlegung Johann Büssemechers. Anno M. D. XCIIII. 16 Bl. 4. — In Ulm, Bamberg, München und im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Im anfang schuf Gott Himmel vnd Erdt, ꝛc.
Sampt allen Creaturen werdt ꝛc.

Scheint Dasselbe wie Mathis Quads „Jahr Blum" von 1595.

Newe Chronica Oder ZEit Register, aller fürnembsten gedenckwürdigsten Historien vnd Geschichten, von Anfang der Welt, biß auff gegenwertiges 1627. Jahr, continuirt, vnd mit fleiß zusammen getragen. Gedruckt in diesem 1627. Jahr. o. O. 22 Bl. 4. m. Titelwappen. Zweispaltig. — Butsch' Sammlung.

AM Anfang schuff Gott Him'el vnd Erd,
Sampt allen Creaturen werth ꝛc.

Vielleicht erste Ausgabe:

Chronica, Oder Zeyt Register, aller fürnembsten Historien vnd Geschicht, von Anfang der Welt, biß auff das Jar, M. D. LXXXIII. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Newber. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg. durch Valentin Newber, Wohnhafft im obern Wehr.

15 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München.
AM Anfang schuff Gott Him'l vnd Erd
Sampt allen Creaturen werd ꝛc.

S. 90. Nr. 407. Kurtze vnd zur Warnung nutzliche beschreibung deß Außzugs Donneti vnd der Caluinisten wider die Catholischen in Franckreich, ꝛc. Gestellt auff den 113. Psalmen. In exitu Israel. Anno M. D. LXXXVIII. o. O. 8 Bl. 4. m. Titelwappen. Auf den letzten 5 S. der 113. Psalm lateinisch. — Auch in München.
ALS Herr Donnet auß Teutschland zoch,
Mit starckem Heer, grob, wild vnd roch,
Ein außbund wars von Caluinisten,
Von Hudlmansgsind vnd halben Christn ꝛc.

S. 91. Nr. 412. (Rollenhagen, Georg,) Fernere Ausgabe:
Der post Rüetter bin ich ge- | nandt.
Dem Hinckenden Bothen wol bekandt,
Dieweil er ist mein gut Gesell,
Drumb bin ich kommen auch zur stell,
Vnd will euch machen offenbahr,
Was sich des Neun vnd Achtzigst Jahr,
Vor wunder ferner han vorlauffen,
Lieber ließ mich, vnd thu mich Kauffen.
15 (Holzschnitt: Postreuter zum Boten) 90.
DEm post Reutter, vor ehrt zu danck,
Den grossen willkum, machts nicht langk.
o. O. 24 Bl. 4. Die 2 ersten und 2 letzten Titelzeilen sammt Jahrzahl roth. — In Mayhingen.
EIn Reuttendt Post bin ich genandt
Ich hab durch ritten manches land ꝛc.

S. 93. Nr. 415. (Manuel, Nic.,) Ein hüpsch alt lied vnnd verantwortung deß Sturms halb beschähen zu Pigoga, In der wyse wie das Pafier Lied. Getruckt zu Zürich by Rudolff Wyssenbach. o. J. (c. 1600). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 25 Str. auf die Schlacht bei la Bicocco 27. Apr. 1522. — In Berlin.
BOtz Marter Küri Vetti,
Du hast viel Lieder gemacht ꝛc.

S. 93. Nr. 418. (Ritter, Gwer,) Neue Ausgabe:
Ein schön new Lied, wie der Fromme Hertzog Bärchtold von Zäringen die Lobliche Stadt Bern gebauwen vnd gestifftet, auch jhnen Freyheit vnd Zeichen geben hat. Getruckt zu Bern, bey Jacob Stuber Anno 1631.
8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Frauenfeld.

S. 93. Nr. 419. Der Weiber Krieg wider den Bapst, Darumb das er Zehen tage aus dem Calender gestollen hat. (Holzsch. u. 18 Versz.) Gedruckt im Jar, M. D. XC. — Auch in Augsburg.
ALs ich nu eines Abends spat,
Willens zu Bette gehen ward.
War ich so gantz vnd sehr betrübt ꝛc.

S. 94. Nr. 422. Newe Zeitung, Von der Statt Genff belägerung, vnd was sich zwischen der selbigen vnd den Hertzogen auß Saffoy, nun etlich Jar lang zugetragen .. M. D. X. C. o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 96. Nr. 434. Bregandt (Hofkriegscanzlei-Schreiber zu Grätz), Greg., Newe Zeitung. Kurtze, jedoch gründtliche, vnd wahrhaffte Beschreibung, deß nächst fürgangenen Treffen, vnnd Sigreichen Lobwürdigen Victori, so die Chri-

sten mit dem Blutdurstigen, Türckischen Hasan Bassa auß Bossen, vnd seinen bey sich gehabten Beegen, auch anderm Kriegsvolck, den 22. Junij, lauffenden 93. Jahrs, in Crabaten Landt, bey Sissegg, am Turopoliae, Gott lob, glücklichen erhalten vnd obgesiget .. Gedruckt zue Grätz in Steyer, bey Georg Widmanstetter. Anno 1593. 8 Bl. 4. — In München.

MIt was Angst, Noth vnnd grosser Pein,
Hat ein zeit herumb müssen seyn
Beladen, das Crabaten Land ꝛc.

S. 96. Nr. 436. D. Krellens des Caluinischen Cantzlers Pferdes Erbermliche klage vber seinen Herrn Ein schön Gesprech D. Nickel Krellens, .. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch.

D. Nickel Krell.
GOtt wie ein wesen ist in der Statt,
All Teuffel halten vber vns ein rath ꝛc.

S. 96. Nr. 438. Dilbaum. — Kaiserlicher Einritt. Summarische Beschreibung, mit was Solennität vnd Herrligkeit, der Durchleuchtigste, Großmächtigste, ꝛc. Kaiser Rudolphus der II. vnser aller Gnädigster Herr, ꝛc. Neben andern Chur: Fürsten, vnd Ständen des heiligen Römischen Reichs, auff den außgeschribnen Reichstag zu Regenspurg, den 18. tag des Monats Maij, Im Jar 1594. eingeritten. Reymenweiß gestellet durch Samuelen Dilbaum Burgern in Augspurg. Getruckt zu Augspurg, in verlag des Autors, Im Jar 1594. 11 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

WEil Kaiserliche Maiestat
Ein Reichstag außgeschriben hat,
Nach Regenspurg, hat sie auch wöllen
Bey gutter zeit sich da einstellen ꝛc.

S. 97. Nr. 439. Dilbaum, Sam., Historischer Kalender. — Auch in München.

S. 97. Nr. 445. Rhote, Adolar, Chronica. — Auch in München.

S. 98. Nr. 451. Dilbaum, Sam., Quadripartita historia. — Auch in Freiburg i. Br. und im Besitz Hrn. Haydingers in Wien.

S. 98. Nr. 454. Zwey herrliche Schöne newe Lieder, das Erst. Von .. Moldau groß vn' klein Walachey .. dieses 95. Jars .. dem Türcken aberhalten .. das Ander. Betreffend ein vermanung, an die gantz allgemeine Christenheit .. Gedruckt zu Augspurg, bey Georg Kreß, Im Jahr. 1595. 4 Bl. 8. — In Berlin.

1. O Werde Christenheit nun merck ꝛc.
2. Wach auff, wach auff, o werde Christe'schar ꝛc.

S. 99. Nr. 455. Löwe, Simson, Türckenbüchlein, Die weisse Taube genandt, von jtzt schwebende' Kriegshendeln in der Vngerischen vnnd Deutscher Nation Grentzen .. Erstlich Gedruckt Omoidiae Saxonum, Im Jar Christi, 1595. 6 Bog. 8. — Auch in München und Wernigerode.

Ich stund in meinem Kämmerlein,
Mein Rüstung wolt ich machen rein,
Ins Ungerland mit frewdigem muth ꝛc.

S. 99. Nr. 459. Schrot, Mart., Wecker oder Auffmunterung der Edlen Deutschen: Darinnen nit allein ein Christlich bedencken gefunden wird, warumb sich alle Christliche Könige, Fürsten vnd Herrn des H. R. R. vnd der gantzen Christenheit in einigkeit zusammen halten sollen, damit man dem grawsamen Feinde des Christlichen Namens eins mals gnugsamen widerstandt thun möchte. Gedruckt zu Wittemberg bey Wolffgang Meißner, M. D. xcv. 11½ Bog. 4. m. Titelholzsch. Zuerst 6 Bl. Vorrede, dann Reime bis 18. Bl., 8 S. Prosa türkische Historien, bis zur drittletzten S. wieder Reime, zuletzt noch 2½ S. Prosa. — In Augsburg und München.

WJr Rudolphus von Gottes gnad,
Den Gott zu höchst gesetzet hat,
Zum Ampt der gantzen Christenheit ꝛc.

S. 99. Nr. 461. Newe Zeitung aus Wien .. Gedruckt im Jahr 1595. 22 u. 7 Str. — In Berlin.

S. 100. Nr. 464. Becker, Pet., Ein Gesang .. 25 Str. Erb war 1586 gestorben. — In Berlin.

S. 101. Nr. 468. Fällt weg, da es mit Nr. 318 völlig identisch.

S. 101. Nr. 472. Zwo warhafftige Newe Zeitung, Die Erste, Auß Comorrn, vom 6. Jenner, Anno 1599 welche bey einem Türckischen Curier, so nahe bey Stulweissenburg von etlichen freybeutern gefangen, schrifftlich gefunden, .. in ein gesang gestelt, Im Thon: Ewiger Vatter im Himmelreych, ꝛc. Die ander Zeitung, vnnd wahrer bericht, von der gewaltigen straff Gottes, vnnd jämmerliche Wassers noth, So die vergangen Weinnachten inn aller Welt bekante Statt Rhom, geschehen, vnd was es für gewaltigen schaden gethon, findt jhr hie Gesangsweiß bericht. Im Thon, Wie man den Lindenschmidt singt. Am Ende: Gedruckt zu Görlitz, bey Nclaus Voltzen, Anno, 99. 4 Bl. 8. 12 und 18 Str. — In Wien und Berlin.

1. MErckt auff jhr Christen allesandt ꝛc.
2. ACH du lieber vnd getrewer Gott ꝛc.

S. 101. Nr. 473 steht genauer und passender S. 310. Nr. 100.

S. 103. Nr. 485. Schlachtlieder der alten Eydtgenossen, ordenlich vnd gnundlich auß den warhafftigen historien beschrieben vnd zusamen getruckt. Anno 1600. o. O. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin (wo nur die ersten 8 Bl., Register u. Einleitung). Den Inhalt bildeten ohne Zweifel die Einzeldrucke.

S. 103. Nr. 487. Ein hüpsch nüw Lied zu lob vnnd ehren gesungen den Dryen Pündten, vnnd dem land Wallis, wie sy ein pundt zusamen gemachet den 3. Augusti deß 1600. jars. In der Melody wie der Sündfluß. 1601. o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 103. Nr. 488. Nehenvelser Schlacht. Wie die Glarner obgesiget dem Oesterrychischen Adel. Getruckt im Jahr 1606. o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Im thausend vnd drey hundert
im acht vnd achtzigsten Jahr ꝛc.

Nehenvelser Schlacht. Wie die Glarner obgesiget dem Oesterreichischen Adel. Getruckt im Jahr Christi 1621.

Fernere Ausgabe:

Nehenvelser Schlacht. Wie die Glarner obgesiget dem Oesterrychischen Adel. Getruckt im Jahr 1610.
o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 103. Nr. 489. Näfelser Schlacht, Beschehen im 1388. Jar, den 9. Aprellens zwüschen den Oesterreychern vnd den Landleuten deß Lands Glarus. Am Ende: Getruckt zu Zürych bey Rudolph Wyssenbach. 1601. 8 Bl. 8. — In Berlin.

Herr Gott du seist geprisen ꝛc.

S. 104. Nr. 490. Neue Ausgabe:

Zwo warhafftige Newe Zeitung: Die Erste Wie die Tartharen dem grossen Fürsten auß der Moßgaw .. in seine Landtschafften eingefallen .. Anno 1601. Im Thon, Wie man den König Laßla singt. Die ander Zeitung. Von dem Michel Weywoda, Fürsten in der Walachey .. in diesem 1601. Jar. Erstlich getruckt zu Prag, bey Joh. Kolb.
o. J. (1601). 4 Bl. 8. — In Berlin.

1. Naach dem der Türcken vnnd Tartenschar ꝛc.
2. Vntrew thut sich stet mehren ꝛc.

S. 105. Nr. 498. Zweite Ausgabe in Berlin.

S. 106. Nr. 503. Andere Ausgaben:

Ein Liedt, Von dem Hochwürdigen, Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Heinrichen Julio, Postulirten Bischoffe des Stiffts Halberstadt, vnd Hertzogen zu Braunschweigk vnd Lüneburg, ꝛc. In der Melodey: Wilhelmus von Nassawen bin ich von deudschem Blut, ꝛc. Anno 1607.

o. O. 6 Bl. 4. 66 Str. — In Wernigerode.

AVs Braunschweigischem Stam'en
Ich Heinrich Julius,
Mein Ankunfft hab bekommen,
Mein Feinden zum verdruß ꝛc.

Ein Lied, Von dem Hochwürdigen .. Fürsten vnd Herrn, Herrn Heinrichen Julio Postulirten Bischoffe des Stiffts Halberstadt, vnd Hertzogen zu Braunschweig vnd Lüneburgk ꝛc. In der Melodey Wilhelmus von Nassawen bin ich von Teutschem Blut. Anno 1607.

o. O. 14 Bl. 4. 66 Str. m. Mel. — In Berlin.

Aus Braunschweigischem Stammen ꝛc.

S. 106. Nr. 506. Andere Ausgabe:

Zwey hübsche newe Lieder, Das erst, Wie Marggraff Albrecht für Franckfort gezogen ist .. Das ander, von dem Edlen Lindenschmidt, etc. Getruckt bey Johann Schröter.

o. J. (Basel c. 1610). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 107. Nr. 508. (Weber, Veit,) Aeltere Ausgabe:

Ein hüpsch Lied von der Schlacht geschehen vor Murten .. Im thon, Wie wol ich bin ein alter Gryß. Am Ende: Getruckt zu Zürich bey Rudolff Wyssenbach.

o. J. (c. 1600). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Min hertz ist aller fröuden voll ꝛc.

Die Luzerner Ausg. von 1637 auch in Berlin.

S. 108. Nr. 513 und S. 368. Nr. 455. Ein schön New Liedt. Vber Hertzog Wolffgang Wilhelms von Newburg Bekehrung gemacht, Durch einen Gülichischen Vnderthan. Im Thon: Vom Himmel hoch da komb ich her, ꝛc. Getruckt zu Basel, Anno 1614. 2 Bl. 4. 20 Str. — In Ulm. Vgl. S. 476. Nr. 980.

VOm Gülcherlandt da komb ich her,
Ich bring euch seltzam Wunder Mähr,
.. Pfaltzgraff Wolff Wilhelm Hochgeborn,
Der hat das Lutherthumb verschworn,
Er war ein Herr so zart vnnd fein,
Jetzt will er gantz Papistisch seyn ꝛc.

S. 110. Nr. 523. Forum Jesuiticum, Das ist: Wahre vnnd lebendige Beschreibung der vberauß sehr grossen Mordtpractiquen der Blutgierigen Jesuiten in Böhmen .. Mit angehenckter der Jesuiter Genealogi vnnd Geburtlini oder Stammhauß .. Gedruckt im Jahr, 1618. o. O. 8 Bl. 4. — Auch in Ulm.

1. HOer zu du wehrte Christenheit,
Was ich beschreiben thu für Leut,
Darauß du wirst so viel verstehen,
Vnd ihrer künfftig müssig gehen ꝛc.
2. Jesu Wieder werd ich recht gnandt,
Die Höll ist ja mein Vatterland ꝛc.

Zum Schlusse ein Danckpsalm für die Vertreibung der Jesuiten Durch Fridericum Risinejum Glocirens.

S. 110. Nr. 525. Ware Abconterfactur Wie Ihre Churfurstl: Gn: Fridericus Paltzgraue bey Rhein etc. designirter König in Böhäimb etc. von den hochlöblichen Herrn Land Stenden bey den Stern hinter dem Pragrischen Schlos empfangen Worden, Den $^{21}/_{31}$ October. A^{0} 1619. Am Ende: Zu Prag bey Peter Rollos vff der Kleinseiten, An: 1619. Großfolioblatt m. Kupfer. 32 Versz. von M. P. F. S.

SJch da Leser an diesem blat,
Wie Jhr Königlich Mayestat ꝛc.

Die im Germ. Museum befindliche Ausg. ist dieselbe.

S. 110. Nr. 527. Abries .. Am Ende: Zu finden bey Peter Rollos auff der Kleinseiter Ring in Prag, An: 1619. Großfolioblatt m. Kupfer. 22 Versz. von M. P. F. S.

SJch Leser wie ohn Safft vnd Krafft,
Der Böhmisch Löw war starck Verhafft ꝛc.

Eine dritte Ausgabe:

Abrisz desz Böhmischen Löwens langwiriger harter Betrangnüssen, Qual vnd Trübsal, sampt angehenckter Curation vnd Heylung.
Hochfolioblatt m. Kupfer. Text unten abgerissen. — Jn Ulm.

SJch Leser wie ohn Safft vnd Krafft,
Der Böhmisch Löw war starck verhafft ꝛc.

S. 111. Nr. 528. Andere Ausgaben:

Abdanck Brieffl, Einer Euangelischen Gemain, an die HERRN Sechzehener inn Wienn. Gedruckt im Jahr, 1619.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Jn München.

O Jhr Viermal vier, Jhr Achtmal zwier,
Sechzehen Herrn, Sechzehen Narrn seyt jhr ꝛc.

Neuer Abschied oder ein klein kurtzer Abdanck Brieff Einer Evangelischen Gemein, an die Herrn Sechtzehener in Wien. Gedruckt im Jahr, M. DC. XIX.
o. O. 4 Bl. 4. — Jn München.

Newer Abschied oder ein klein kurtzes Abdanck Briefl einer Euangelischen Gemein, an die Herrn Sechtzener. Gedruckt im Jahr, 1619.
o. O. 4 Bl. 4. — Jn München.

S. 112. Nr. 535. Eine dritte Ausgabe:

CVRRIER Mit guter vnd tröstlicher newen zeitung vor das betrübte Königreich Böhmen, Marggrafftumb Mähren, Ober Fürstenthumb Schlesien, vnd Marggrafftumb Laußnitz, wegen glückseliger vnd gewünschter ankunfft nahr Prag, Jhrer Kön. May. vnd Churfl. Gn. desz .. FRJDRJCHEN Pfaltzgraffen bey Rhein, ꝛc. Jhres erwehlten Königs. Am Ende: CIↃ IↃ C XIX.
o. O. Großfolioblatt m. Kupfer. 24 Str. — Jn Ulm.

MErckt auff jhr Christen in gemein,
So viel ewr in Böhmen sein ꝛc.

S. 112. Nr. 536. Cursus Kleselianus .. 19 Bl. 4. Widmung des Theophilus Justanus dat. zu Wien, den 1. April: Anno 1619. Gespräch zwischen Pruflas Clösels Spiritus fam. und Clösel. — Auch in Ulm, Mayhingen, München und im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

JCh schwürm herumb vnd nimb in Acht,
Welchr Mensch liebt Hoffart oder Pracht ꝛc.

Vergl. Jos. v. Hammer, Khlesl's des Kardinals Leben. Wien 1850–52. 4 Bde.

S. 112. Nr. 538. M DC XIX . . Das FRIDERICH . . Folioblatt m. Kupfer. 59 Versz. — Auch in Ulm.

S. 113. Nr. 539. A Domino factum . . — Auch in Ulm (defekt).

O Traurigkeit Heb dich bey seydt
Fröliche Zeit, Dem Reich Gott geyt ꝛc.

S. 113. Nr. 542. Oeconomia Bohemorum. 4 Bl. 4. 21 Str. — In München.

S. 113. Nr. 545. Der Titel so:

(Schiff) Liche (Supp) pli (Katz) I (Esel: on) Durch io (Nas) Zu Franckhfurtt Am (Blumenvase?) Gethon. Am Ende: In (Aug) s (Burg) Gedruckhtt. Nachzutruckhen ver (Boten).

o. J. (1619). 12 Versz.

Alls (man zaehlt) 1600. 19. Jar.
Ein (König) Licher Waltag War etc.

S. 115. Nr. 555. Prosa. Auf dem Titel 4 Mottos in Versen.

S. 116. Nr. 560. Clesels Garauß. — Auch in München.

S. 118. Nr. 572. Siebenbürgischer in Vngern außgelegter Meßkram, . . (1621). 125 Versz. — Auch in Ulm.

Ein Postbott.
HOrt wunder wunder, vber Wunder ꝛc.

S. 118. Nr. 573. Spiritus. — Auch in München.

S. 119. Nr. 576. Andere Ausgabe:

Confirmirter vnd (Gott lob) noch immerbleibender Pfaltz: Böhmischer angefangener Winter: vnd hinauß wehrender Sommer Löw. Am Ende: CIↃ IↃ C XX.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. 35 Versz. von S. D. R. — In Ulm.

DEr Edle Löw so Hochgeborn
Am fluß des Rheins ward außerkorn ꝛc.

S. 119. Nr. 581. Andere Ausgabe:

Ueberschrifft zerrissen.

o. O. u. J. (1621). Folioblatt m. Kupfer (Schiffbrücke bei Stein an der Bergstraße). 81 Versz. und wenige Prosa. — In Ulm.

DEmnach durch Gottes Handt,
Der From'e König Ferdinandt,
. . Zum Käyserthumb erhaben war ꝛc.

S. 121. Nr. 592. Fernere Ausgaben:

Die (3 Blinden) auß (Böhmen: Wappen).

o. O. u. J. (1621). Folioblatt m. Kupfer (Rebus). 8 Str. — In Ulm.

Hört zu ir Frommen Biderleüt
Zu diser neuen (Narren) Zeit ꝛc.

Die (3 Blinden) auß (Böhmen: Wappen).

o. O. u. J. (1621). Folioblatt m. Kupfer. 8 Str. — In Ulm.

Hort zu ir frommen Biderleut
Zu diser neuen (Narren) zeit ꝛc.

Also drei oder vier Ausgaben.

S. 122. Nr. 594. Fernere Ausgabe:

Böhemische Tragoedi . . Getruckt im Jahr, 1621.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

Die erstgenannte A. auch in München und Ulm.

S. 122. Nr. 596. Colloquium . . Eylfertiger vnd Scharpffwitziger Rathschluß Dreyer Fürsten, wie sie jhren bawfelligen Statum auß der Cassa der Bauren zwischen den Mauren vnderstützen möchten. Gedruckt zu Wormbs, bey

Wolff Schneeberger. Anno M DC XXI. 5 Bl. 4. 23 Str. latein. u. deutsch. — Auch in Freiburg i. Br., Ulm und Augsburg.

Es sein drey Fürsten in dem Reich
Zu Wormbs zusamen komen ꝛc.

Ernstlich Gespräch .. o. O. u. J. (1621). 4 Bl. 4. — Auch in Freiburg i. Br.

Ein Gespräch Von drey Fürsten .. so wol Ihr, als der Vnion Betreffendt. Gesangweiß gestellt. Im Thon, Wilhelmus von Nassawe, ꝛc. Getruckt zu Newlingen. 1621. 4 Bl. 4. — In München.

Fernere Ausgabe:

Eylfertiger vnd scharpffwitziger Rahtschluß Dreyer Fürste, welche jren bawfälligen handel einandern mit schmertzen klagen, vn' wie sie denselben mit hülff der Stätten, verbessern wöllen. Getruckt im Jahr Christi, 1621.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Es seind drey Fürsten in dem Reich
zu Wormbs zusam'en kommen ꝛc.

S. 123. Nr. 599. Andere Ausgabe:

Deren zu Prag im Königl. Schloß verstrickten 15. Directorn, bettendtes Vatter vnser, An die Keys. Mayestätt, Supplicationweiß gemacht. Getruckt im Jar, Anno 1621.

o. O. 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm und München.

GNedigster Keyser, König vnd Herr,
Wir bitten, Du wolst noch seyn der
Vatter ꝛc.

S. 123. Nr. 600. Andere Ausgabe:

Königlicher May: in Böhmen Ehrenrettung, wieder die bißhero außgesprengten Paßquillen, ..

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

FRisch auff du edles Löwen Hertz ꝛc.

S. 124. Nr. 602. Extraordinari Postilion. Zu suchen den von Prag verlohrnen Palatin. Erstlich Gedruckt zu Antorff, im Jahr 1621. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Auch in Augsburg.

JCh Reit vnd Renn starck auff der Post,
Daß mich viel Müh vnd Arbeit kost,
Zu suchen den der König war ꝛc.

S. 124. Nr. 603. Gespräch .. — Auch in München.

S. 125. Nr. 608. Königliche Hoffhaltung von Böhaimb Muth, Welche geführt hat, ein kleine zeit der Haidelbergerischer Churfürst, vnd geraten in Armut, darumb man nicht allzeit sol folgen thun: In Reimweiß zuersehen, was ihme dem gewesenen König gegeben worden ist für ein Lohn. Gedruckt Im Jahr 1621. o. O. 4 Bl. 4. — In München.

JN Böhaimb war ich zum König gemacht ꝛc.

S. 126. Nr. 611. In tumulum Vnionis, Das ist, Der Vnion Grabschrifft, .. Gedruckt im Jahr 1621. o. O. 4 Bl. 4. — Auch in München.

STeh still du frommer Wandersman ꝛc.

S. 126. Nr. 612. Newes König Fest. Am Ende: Gedruckt im Jahr, 1621. o. O. Folioblatt m. Kupfer. 17 Gesprächstrophen in Vierzeilern. — Auch in Frauenfeld und München.

König.

JCh bin ein König von kurtzem Reich,
Die Kron sach mir doch gar nit gleich ꝛc.

S. 126. Nr. 613. Andere Ausgabe:

Leichbegengnuß Des nunmehr zum End geloffenen vnd verstorbenen

Treues in den Niederländischen Prouincien, wie derselbige begraben vnd mit grossen Wehklagen zur Erden bestetiget wird. Am Ende: Gedruckt im Jahr Christi 1621.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. 120 Versz. — In Ulm.

HOert lieben Herren in gemein,
Ihr seidt reich, arm, groß oder klein,
Man sagt es sey gestorben
Der Treues in den Niderlandt ꝛc.

S. 126. Nr. 614. Lied von Buttisholz. — Auch in Berlin.

S. 128. Nr. 625. Andere Ausgabe:

Der Pfältzisch Patient.

o. O. u. J. (1621). Kleinfolioblatt m. Kupfer. 24 Versz. — Butsch' Sammlung.

O Angst vnd noht, du liber gott,
Wie stechen mich, So engstiglich,
Die Spanische mucke', auf mein rucken ꝛc.

Die andere Ausg. hat 81 halbe Verszeilen.

S. 128. Nr. 626. Deß gwesten Pfaltzgrafen Glück vnd Vnglück . . — Auch in München.

S. 128. Nr. 627. Des Pfaltzgrafen Haußgsind

Ein (Katz) ein (Hund) ein g (Roß) er (Aff)
Diß (Haus) gsind hat jetz der Pfaltzgraff.

72 Verszeilen.

Als man (zelt, taus, ent) 6 (hund) ert (20) Jar
Am (Sonn) tag das (Eva) ngelium war ꝛc.

Andere Ausgabe:

Deß Pfaltzgrafen (Haus) gesindt
Ein (Katz) Ein (Hund) Ein g (Roß) er (Aff)
Diß (Haus) gsindt hat ietz der Pfaltzgraff

o. O. u. J. (1621). Folioblatt m. Kupfer. 72 Versz. — In Ulm.

Alß (man Zelt taus Ent) 6 (Hund) erdt (20) Jar ꝛc.

S. 129. Nr. 631. Pfaltzischer Herrn Mainung. Gemeiner Leud Trost Frefler Triumph Vernicht. o. O. u. J. (1621). Quartblatt mit 4 Kupfern und nur drei Verszeilen. — Auch in Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet).

Ich hoff durch Gottes gnad,
Eintrechtigen taht, und gutten rath,
gelubts Gott, bald allein zu sein.

S. 129. Nr. 633. Pragischer Hofe Koch Vom Wintermonat, Im Jahr 1620. o. O. Folioblatt m. Kupfer. 405 Versz. Vielleicht nur Eine Ausgabe.

JE wie Teuffel muß es seyn,
Das man so lang mich lest allein,
In meiner küchn? hat man vergessn,
Zu Hof das Frühstück heut zu essn? ꝛc.

S. 130. Nr. 642. Der Soldaten VATTER VNSER. Getruckt Im Jahr 1621. o. O. 2 Bl. 4. — Auch in München.

WAnn der Soldat zum Bawrn geht ein,
Grüßt er jn mit freundlichem Schein.
Vatter ꝛc.

S. 131. Nr. 646. Calvinischer Vortantz . . — Auch in München.

S. 131. Nr. 648. Gründlich Weis (Säge) ung . . — Die zweitgenannte Ausg. auch in Ulm.

S. 132. Nr. 651. Drey Warhafftige Newe Zeytungen . . — Auch in Berlin.

S. 132. Nr. 654. Aeltere Ausgabe:
Appenzeller Krieg. Ein hüpsch lied wie die Appenzeller jhren Feinden drey Schlachten angewunnen . . von dem 1403. jar biß in das 1408. Am Ende: Getruckt zu Zürych by Rudolph Wyssenbach, 1610. 7 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Herr Gott im himmel doben ꝛc.

S. 133. Nr. 659. Labor vincit omnia . . 17 latein. Distichen und 60 deutsche Versz. — Auch in Ulm.
ARbeit alls vberwinden thut,
Wie man sicht an dis Helden muth
Der legt Ernstlich die hand an Pflug ꝛc.

S. 134. Nr. 665. Kurtze Wahrhaffte Relation . . — Auch in Ulm.

S. 135. Nr. 670. Paderbornischer wegweiser vnd angestelter westphalischer wallfarts tag. 36 Versz.
Hertzog Christian z. B.
Ich kom' ietzt in ein fremdes land ꝛc.
Andere Ausgabe:
Paderbornischer Wegweisser vnd angestelter Westphalischer Wallfarts tag. o. O. u. J. (1622). Folioblatt m. Kupfer. 36 Versz. — In Ulm.
Hertzog Christian. Z: B:
Ich komm itzt in ein fremdes land,
Welchs mir zwar ist nicht vil beka't ꝛc.

S. 136. Nr. 676. So der Titel:
Dises Lehres kleidung kam mir frömd fürs gesicht,
Wolts darumb stellen für jedermans angesicht:
Er lüff also herumb im Land zur Trent, vnd kam
Den zwölfften tag Mertz gefangen für Amsterdam, 1623.
o. O. Doppelfolioblatt m. Kupfer. 44, 2, 12, 2, 6, 24 u. 4 Versz. — Nur theilweis bei Scheible.
O greüwlich Mörderey? pfuy schnöde Armyanen ꝛc.

S. 138. Nr. 689. Aller Neutralisten Spiegel . . Auch in Ulm u. München.

S. 138. Nr. 693. Ein Geistreicher Gesang, Welchen die Baurn im Ländlein ob der Ens, alle 24. Stund viermal, zu Morgens Mittags, Abends vnd Mitternacht, wie auch allezeit wann man sie angreiffen will, Kniend, mit gen Himmel auffgehobenen Händen, Inniglich und Einhelliglich auch mit Seufftzen vnd weinen, vnterm freyen Himmel zusingen pflegen. 1626. o. O. 2 Bl. 4. 14 Str. — In Wien.
WEil dann die stund vorhanden ist,
In dern wir müssen streiten
Für dein Wort O HERr Jesu Christ,
so steh vns bey zur seyden ꝛc.

S. 140. Nr. 700. Andere Ausgabe:
Nachtbawr hut dich vnd Bruder weich nicht. Pro et Contra Discurs deß Practicierenden Fuchsen vnd Gewahrsamen Braune Stiers. o. O. u. J. (1627). 18 Bl. 8. — In Berlin.

S. 140. Nr. 701. Ein Lied, Gesprächs Weise, Deß Jubilierenden Fuchsen, Mit dem Auffsichtigen Braune Stier . . Im Jahr 1628. — In Berlin.

S. 141. Nr. 711. Ein Trawriges Klag-Liedt. Von der Erbärmlichen Einäscherung, vnd endlichen verwüstung der berümpten Stadt Pasewalck . . 7. Sept 1630 . . Gedruckt Im Jahr 1630. o. O. 6 Bl. 4. 35 Str. — In Berlin.
Ach Herr, du allerhöchster Gott ꝛc.

S. 143. Nr. 722. Cörber P. L., Joh., Salve Regium .. Acht latein. und 4 deutsche Gedichte. — Auch in Ulm.

S. 143. Nr. 723. Eygentliche Contrafactur, Wie Königl. Mayst. zu Schweden, ꝛc. den alten Corporal Tyllen nach dem April schicket, vnd was er jhm für eine Last zu tragen auffgesacket habe. 52 Versz. — In Ulm.

HJlff Gott! wie muß sich doch der gute Tylli leiden,
Wie kan doch mancher Gelt auß seinem Schimpffe schneiden ꝛc.

Die Ausg. im Germ. Museum wird dieselbe sein.

S. 147. Nr. 739. Lotichii Secundi, Petri, deß weitberühmten Poeten, so Anno 1529. geboren, vnd Anno 1560. gestorben, sehnliche Lamentation, über der Magdeburgischen Belägerung, Anno 1549. In Klag Reimen versetzet von G. D. Hofmann. P. L. C. p. t. Exule Jesu Christi. Gedruckt im Jahr Christi M. DC. XXXI. o. O. 4 Bl. 4.

HOert an mein Klag, schlagt nicht in Wind,
Was mir der Vögel Schaar ankündt ꝛc.

Die erstgenannte Ausg. auch in Meiningen.

Petri Lotichii Poëtae Celeberrimi Somnium Vaticinum, de Obsidione Vrbis Magdeburgensis ex libro secundo Elegiarum qvarta desumtum Anno 1561. Heidelbergae excusso. Herrn Petri Lotichii deß vornehmen gelehrten Poeten Traum, Von der Belägerung der Stadt Magdeburg .. Erffurt bey Georg Hertz. M. DC. XXXI. 8 Bl. 4. m. Seiteneinf. — In Ulm.

SO du hast muß zuhörn jetzund heimbliche Clagen,
Vnd wilts nicht leichtlich gern, in Wind mich lassen sagen ꝛc.

S. 147. Nr. 742. Epitaphium. — Auch in Bamberg.

S. 147. Nr. 743. Tröstliches Gespräch .. — Auch in Ulm, Bamberg und München.

S. 148. Nr. 747. Magdenburger Laug. o. O. u. J. (1632). Quartblatt m. Kupfer. 32 Versz. — Auch in Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet).

Als Magdenburg verbrandte, ꝛc.

S. 149. Nr. 750. Traurgesang .. Im Jahr 1631. 2 Bl. 4. m. Titelh.

Ach liebe Seel seufftz ängstiglich ꝛc.

S. 149. Nr. 751. Der Mittnacht Stern, Das ist: Ein schön: vnd anmutigs danck-Lied, daß der getrewe GOTT zu dieser Zeit seiner Höchstbetrangten Kirchen, den Thewren König in Schweden, Als ein klaren Mittnacht Stern erwecket, vnd durch sein Ritterliche Wehr ein groß Heyl in Jsrael geben hat .. Getruckt Im Jahr, 1631. o. O. 16 gez. S. 8. m. Seiteneinf. 31 Str.

GAr schön leucht vns der Mittnacht Stern,
Voll Gnad vnd warheit von dem HErrn,
Der Hochgeborne König ꝛc.

Die zweite Ausg. ebenfalls in Ulm.

Fernere Ausgabe:

Schwedischer Hell-leuchtender Mitternacht-Stern, gerichtet auff den Lobwürdigsten Namen Jhr Königlich Maystatt zu Schweden .. Erstlich zu Erfort, vnd dann nachgetruckt in diesem 1632. Jahr.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Gar schön leucht vns der Mitternacht Stern ꝛc.

S. 149. Nr. 752. Post Bot. Abged. mit 16 Str. am Schlusse von „Potestas Aquilonaris. Ein denckwürdige Missive, .. M. DC. XXXII“ o. O. 6½ Bog. 4. — In Ulm.

S. 149. Nr. 754. Andere Ausgabe:

Der Mitternächtige Post-Reuter, Mit vralten Schrifftmässigen Weissagungen, vnd deroselben Jubel-frewdigen Erfüllungen. Gedruckt zu Strahlsund: Anno, quo JesVs VInDICabIt VerbVM VerItatIs. (1631). 8 Bl. 4. — In München.

Post-Reuter.
STrahlsund, du edler Sund, dein Heyland wil sich nahen ꝛc.

S. 150. Nr. 756. Wol bestelte Pritsch Schul, Darinn die Ligistische Soldaten über die Banck gezogen werden. Am Ende: M. DC. XXXI. 9 Str. — In Ulm.

NWn ligt fein still Ihr Pfaffenknecht,
Merckt auff was ich will sagen recht ꝛc.

S. 150. Nr. 758. Kurtze Relation .. — Auch in Ulm.

S. 151. Nr. 764. Andere Ausgabe:
Der zornige Frantzösische Schneider.
o. O. u. J. (1631). Folioblatt m. Kupfer. 166 Versz. Gespräch. — In Ulm.

Der Schneider.
BOn jour, bon jour, mon Seigneur,
Auff Deutsch ein guten tag mein Herr ꝛc.

S. 152. Nr. 769. Neue Ausgabe:
Sächsisch Confect Sampt dem darauff gefolgten Fränckischen Frustuck. Am Ende: Gedruckt im Jahr Christi, M. DC. XXXII.
o. O. Folioblatt m. Kupfer. 66 Versz. — In Ulm.

EIn Rott hat sich zusammen gethan,
Wolten ohn Krafft zur Malzeit gahn ꝛc.

S. 154. Nr. 783. Die erstgenannte Ausg. hat keine Jahrzahl und ist auch in München.

Fernere Ausgaben:
Der Päbstischen Armee vnter des alten Corporals General-Graffn von Tylli Commando Zugk vnd Flugk Im Thon: Zeug Fahle Zeug ꝛc.
o. O. u. J. (1631). 4 Bl. 4. Am Schlusse kein Holzsch. — In Berlin.

ZEug Fahler zeug, balde wolln wirn Tylli treschen ꝛc.

Der Päbstischen Armee vnter des alten Corporals General-Graffen von Tilli Commando Zugk vnd Flugk ..
o. O. u. J. (1631). 2 Bl. 4. — In Berlin.

Der Päbstischen Armee vnter Deß Alten Corporals General-Graffn von Tylli Commando Zugk vnd Flugk ..
o. O. u. J. (1631). 4 Bl. 4. — In Berlin.

S. 154. Nr. 785. Neue Ausgabe mit dem Titel:
Ehren Port, Sieg Zeichen vnd Triumph Wagen. Dem Großmächtigsten, Durchleuchtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrn Gustav Adolpho, .. Zu Ewigem Lob vnd vnsterblichen angedencken, Ihrer May: durch Gottes Wunderliche Hilff vnd beystandt, wider die Feind Wahrer Evangelischer Religion vnd Deutscher Freyheit, vielfaltig erhaltener Victorien .. (7. Sept. 1631. u. 10. Apr. 1632). Am Ende: Anno 1632.
o. O. Folioblatt von 5 Fuß Länge, 1½ Fuß Breite, mit anderem Kupfer. 76 latein. Hexameter von P. F. G. A. und 254 deutsche Versz. — In Ulm.

HErbey, herbey, du liebe Schaar ꝛc.

S. 155. Nr. 787. Vater Vnser .. — Auch in Ulm.

S. 156. Nr. 794. Abbildung deß vnbarmhertzigen, abschewlichen, grausam- vnd grewlichen Thiers, WElches in wenig Jahren, den gröstẽ Theil Teutschlandes erbärm- vnd jämmerlichen verheeret, außgezehret vnd verderbet .. 68 Versz. — In Ulm.

EInem Wolffe im Walde grünn, vnnd auff breiter Heydt,
Der Menschen vnnd Vieh zerreist im Grimm vnd die Schaf zerstreut ꝛc.

Abbildung des vnbarmhertzigen, abschewlichen, grausam- vnd grewlichen Thiers, WElches in wenig Jahren, den gröſten Theil Teutschlandes erbärm- vnd jämmerlichen verheeret, außgezehret vnd verderbet .. 68 Versz. — In Ulm und im Germ. Museum.

EJnem Wolffe, im Walde grünn, vnd auff breiter Heydt,
Der Menschn vnnd Vieh zerreist im Grimm vnd die Schaf' zerstreut ꝛc.

S. 157. Nr. 797. Angelus .. — Auch in Greifswald.

S. 157. Nr. 798. Andere Ausgabe:

Der Königl. Maiestät zu Schweden, vnd Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, ꝛc wolbestelte Apotheck, wider den fressenden Wurm.

o. O. u. J. (1632). Folioblatt m. Kupfer. 32 Versz. — In Ulm.

Wie der fressende wurm weit vnd breit umb sich frist,
Wan da ein glied durch nagt, er gleich am nechsten ist,
Also auch hat bißher, ein fressend Rott durchgraben,
Das gute Teutsche land ꝛc.

S. 157. Nr. 800. Augusta Angustiata, .. 24 Versz.

GLeich wie ein Raub die Witwen sind,
Vnd eine Beut der Wäysen Gsind ꝛc.

Neue Ausgabe:

Augusta Angustiata .. Am Ende: Gedruckt im Jahr 1632.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. — In Augsburg (Privatbesitz).

S. 157. Nr. 802. Der (Aug) spurgisch ver (lauf). o. O. u. J. (1632). 82 Versz.

Als (man 2 taus ent 6 hund) erd Jar
Neinvnd Zweintzig (zelt) offen (bar) ꝛc.

Zugabe oder neuer Druck:

Der Augspurgisch Verlauff. Am Ende: Getruckt im Jahr Christi, 1632.

o. O. Folioblatt. (Kupfer abgeschnitten). — In Ulm.

S. 158. Nr. 805. Der hinckende Bothe .. — Auch in Ulm.

S. 158. Nr. 806. Der jauchtzende Bothe .. 40 Versz. — Auch in Augsburg (Privatbesitz).

S. 158. Nr. 807. Andere Ausgabe ohne Reime:

Schwedischer Bundt, mit Zweye' Churfürsten Sachsen Vnd Brandenburg. Anno 1632.

o. O. Quartblatt m. Kupfer. — In Ulm.

S. 158. Nr. 809. Der Finländer new Cartten Spiel. 18 Versz.

Sehr (wund) erlich (es) verkehrt
Die (Zeit) hat 1 (Neu [Mond] Spiel) g (lehrt) ꝛc.

S. 159. Nr. 813. Confesion .. 18 Versz.

Ach du liebe Confesion
Wie vbell dett es dir ergan etc.

S. 159. Nr. 814. Consecratio. — Auch in München.

S. 159. Nr. 816. Andere Ausgabe:

Coquus Pragensis Redux. Der widerkommende Pragische Koch. Am Ende: Im Jahr 1632.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. 242 Versz. — In Ulm.

HJlff lieber Gott, Ich bin erstart
Vnd in mich selber gantz vernart,
Vor Wunder, ach bin ich dennoch
Von Prage der alte Hofe Koch? ꝛc.

S. 159. Nr. 817. Epicedion .. Vber den tödtlichen Hintritt .. Gustaff Adolphen .. — Auch in Berlin.

S. 160. Nr. 817. Mengering, Arnold, Blutige Siegs-Crone . . 4 Bl. und 79 gez. S. 4. Eingestreut zwei Gedichte und zwei Lieder von 3 u. 18 Str. — Auch in Ulm.

1. VErzage nicht du Häufflein klein ꝛc.
2. GVstav Adolph der edle Held,
   Aus Schweden hoch gebohren ꝛc.

S. 160. Nr. 818. Euch. Eleutherii fax Magdeburgica . . — Auch in Berlin.

S. 160. Nr. 822. Andere Ausgabe:

Gespräch Königl. May. zu Schweeden, mit Teutschland, Darbey erzelt wirdt, was jhr May. von anfang biß dato erobert . . Erstlich zu Würtzburg gedruckt, 1631.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. (Königs Portrait). — In Berlin.
Kehr vm' Teutschland laß trawren stahn ꝛc.

S. 161. Nr. 823. Gloner P. L., Sam., Klaglied Vber . . o. O. u. J. (Straßburg 1632). 216 Versz. — Auch in Ulm.
WAß GOtt in dieser Welt gethan, geredt, geschaffen,
Darab thut sich Vernunfft offt also sehr vergaffen ꝛc.

S. 161. Nr. 824. GOTT zu Ehren, Eröffnetes . . Gemüth . . gericht. 16 Str. — Auch in Ulm.

S. 161. Nr. 826. Salutatio quotidiana Intuentis Regiam Effigiem. Täglicher Gruß In Anschawung Deß Königlichen Bildnuß. Am Ende: Getruckt Im Jahr 1632. 17 lat. Herameter und 4 deutsche Str.
O Edler Held, GOTT bhüte dich
Vnd geb dir Glück, Segen vnd Sieg ꝛc.

S. 161. Nr. 829. Neue Ausgabe:

Zwey Klag- vnd Trawer-Lieder, Vber dem Ableiben Deß . . Königs der Schweden . . Gustavi Adolphi . . Getruckt im Jahr Christi M. DC. XXXIII.

o. O. 7 Bl. 8. Erstes m. Mel. — In Berlin.
1. Gustaff Adolff aus Schweden,
   Du Königliches Blut ꝛc.
2. Gott hat hinweg genommen ꝛc.

S. 161. Nr. 830. Klee-Blatt. — Auch in Ulm.

S. 164. Nr. 843. Andere Ausgabe:

Der Mitternächtische Löwe, welcher in vollen Lauff durch die Pfaffen Gasse rennet. Am Ende: Gedruckt im Jahr, M. DC. XXXII.

o. O. Folioblatt m. Kupfer. 24 Versz. — In Ulm.
TRiumpff! Victoria! Der Löw auß Mitternacht
Hat endlich Rach geübt, vnd euch in Lauff gebracht,
Jhr feistes Klostervolck! Jhr in der Pfaffengasse ꝛc.

Veränderte Ausgabe:

Die pfaffen Gas.

o. O. u. J. (1632). Quartblatt m. Kupfer. 20 Versz. — In Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet).
Huy, juch, habt gutten mutt der Lew mit seiner macht,
Der hatt nuhn in die flucht vnd in den lauff gebracht,
Das feiste Closter volck wol in der pfaffen gassen ꝛc.

S. 164. Nr. 844. Die Prager Mertens-Ganß: Jhr Alt-Ehrliches Herkommen, vnd zwölffjähriges Marter-Leyden: In jhrer Jubelfrewdigen Widerheimkunfft, bey guter Hirten-Gesellschafft betrachtet, An der Prager Muldaw, auff der kleinen Seiten: Am heiligen S. Mertens-Abend, dieses vergangenen

1631. Jahrs. Vnd auffs newe außgeflogen am Tage Pauli Bekehrung, Anno 1632. Gedruckt, Im Jahr nach Christi Geburt. M. DC. XXXII. o. O. 16 gez. S. 4. 10 u. 95 Vierzeiler, von M. M. R. — In Ulm.

WAs kan man bessers thun am Gänse-Martins Tage?
Als dz man, bey der Ganß von Gänse-Thaten sage ꝛc.

S. 164. Nr. 845. Die Mauß ist hauß: Der Spatz macht platz. 8 Versz. Datum blos beigeschrieben.

Bub hab gut acht,
halt steiffe Wacht ꝛc.

S. 166. Nr. 856 ist Dasselbe wie Nr. 887.

S. 166. Nr. 860. Christlich-Schwedischer Virgilius . . — Auch in Ulm und Augsburg.

S. 166. Nr. 861. (Vogel, Jac.,) Der Geduldige Hiob, . . — Auch in Augsburg.

Das dritte von 14 Str. beginnt:

VNser GOTT der sey gelobt,
Der die Feinde schluge ꝛc.

S. 168. Nr. 868. Andere Ausgabe:

Waarhaffte Zeitung, Die Erlösung Augspurg Betreffent, welche den 7. 8. 9. 10. diß Monats Aprilis . . mit Acord einbekommen worden. Darbey zwey Lob vnd Dancklieder . . Gedruckt M DC XXXII. o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

S. 168. Nr. 869. Andere Ausgabe:

Schwedischer Zug, Das ist: Guter Anfang zu der instehenden Göttlichen Hülffe, vnd Exempel der rechten Buß. Am Ende: Gedruckt im Jahr M DC XXXII. o. O. Folioblatt m. Kupfer. 30 Versz. — In Ulm.

ALs mit frolocken der Vogel sein Beuth gebracht
An jetzt gemelten orth, man das sehr wenig lacht ꝛc.

S. 168. Nr. 870. Der Jesuiter Sampt des General Tilly Newliche Zusammenkunfft, in einer Kunckel-stuben, zu Ach. 40 Versz. — In Ulm.

Wer nie von Kriegsgeschrey, von Rauberei vnd Stelen
Vnd vnbärmhertzig sein gehört, der mag mir zehlen,
Des wilden Tilli krieg ꝛc.

S. 169. Nr. 880. Groß Europisch Kriegs-Balet, . . 136 Versz. — Auch in Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet).

KOmpt her jhr New-Zeitungs Leute,
Schawt an, wz getantzt wird heute,
In einem Fürstlichen Ballet,
Welch's der Neyd eynsetzen thet ꝛc.

S. 169. Nr. 881. Die aller Christlichste Königliche Leicht, . . Am Ende: D. P. Straßburg, bey Jacob von der Heyden. 1633. 208 Versz. (von David Puschmann). Andere Ausg. s. Bd. I. S. 431. Nr. 1083.

S. 169. Nr. 882. Corberus, Joh., Threnologia . . — Auch in Ulm.

S. 170. Nr. 887. Rex Sueciae, Rex Gloriae. Christlich Trawer- vnd Trost-Liedt vber das Frühzeitige ableiben, deß Königes in Schweden, ꝛc. Im Thon: An Wasserflüßen Babylon, da saßen ꝛc. Gedruckt im Jahre 1633. — In Berlin.

Erste Ausgabe:

Rex Sueciae Rex Gloriae. Christlich Traur vnd Trost-Lied vber den fruzeitigen ableiben. Des Königs in Schweden. Im Thon: An Wasserflüssen Babylon, ꝛc. Im Jahr, M. DC. XXXII.

o. O. 4 Bl. 4. 15 Str. — In Berlin.
GVstav Adolph der edle Held ꝛc.

S. 170. Nr. 890. Wieland, Joh. Seb., Der Held von Mitternacht . . — Auch in Augsburg.

S. 174. Nr. 908. Zwey schöne Lieder: Zu Ehren . . Hertzogen von Rohan . . — Auch in Berlin.

S. 176. Nr. 919. Gloner, Sam., Klagschrifft. — Auch in Ulm . .

S. 178. Nr. 936. Seuffzer . . Gespräche in 258 Versz. Neue Ausg. des bereits 1636 erschienenen Gedichts, s. Bd. I. S. 401. Nr. 674.

S. 180. Nr. 959. (Greflinger, Georg,) Zwey Klage-Lieder, So von König Carolus von Engeland, kurtz . . 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Das erste, nicht von Greflinger, beginnt:
Ach Gott wem soll ichs klagen ꝛc.

S. 181. Nr. 970. Tempel des Friedens . . (Nürnberg 1650). 132 Versz. — Auch in Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet).
ES hat das alte Rom viel herrlich Thun gebauet,
das noch in Rom zum theil mit Wunder wird geschauet ꝛc.

S. 183. Nr. 982. Neue Ausgabe:
Ein schön newes Lied, Von der blutdürstigen Buhlschafft deß Werdmüllers von Zürich (das ist) die Belägerung der Grafschafft Rapperschwil, Geschehen im Jahr 1676 (sic) . . Geschehen im obgemeltem Jahr 1676.
o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.
Frisch vnd frölich in dem Feld vns gefelt ꝛc.

S. 184. Nr. 986. Gegenhallendes Antwort-Lied . . — Auch in Berlin.

S. 184. Nr. 988. Schönfelß, Christian, Vorstellung . . 4 Bl. 4. — In München.

S. 184. Nr. 989. (Susart, Justus,). — Auch in München.

S. 185. Nr. 992. Frühere Ausgabe:
Königlicher Discurs Vnd Gespräch, Zwischen Jhr Königl. Majest. Carol Stuart. Vnd Herren Protectoren Cromvvel in Engelland. Sampt einem trawrigen Lied, Vber den tödlichen Hinschied Gustavi Adolphi . . Von newem Gedruckt.
o. O. u. J. (c. 1650). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
1. Ach Chromwel schäme dich ꝛc.
2. Ach höret zu jhr Christen Leut ꝛc.

S. 186. Nr. 1004. Weller, Joh. Tob., Adler. 1666. — Auch in Ulm.

S. 189. Nr. 1020. (Wurmann, Jac.,) Bulschafft . . Die erste Ausg. auch in Berlin.

S. 190. Nr. 1021. Drey schöne neue Lieder. Das erste: Von Rheinfelden. Der Rheingraff vnd der Schwede . . Das Andere: Von Collmar. Collmar, wo wilt du jetzt hin, ꝛc. . . Das Dritte: Ach Tochter liebste Tochter mein . . Getruckt im Jahr 1677. o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 190. Nr. 1025. Drey schöne Newe Lieder, Das Erste, Oesterreichischer Adler. Wie man singt: Heu Matris Alea &c. Das Andere: Oesterreichischer Augen Trost. Jm vorhergehenden Thon. Das Dritte: Vber die Beläger- vnd Eroberung Der Vestung Philippsburg, Den 8. Herbstmonath, Anno 1676. Jm Thon deß Breysacher-Lieds: Ein schöne Dam wohnt in dem Land, ꝛc. Getruckt im Jahr 1679. o. O. 8 Bl. 8. 11, 11 u. 23 Str. — Jm Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

1. Man sagt von einem Hauß,
(Es nambpt sich von Oesterreich)
Es sey bald mit Jhm auß ꝛc.
2. HOch biß an Sonn, vnd Mon,
Laß Pferd vnd Wagen lauffen ꝛc.
3. EJn Vestung ist mir wol bekandt,
Ohnweit vom Rhein entlegen ꝛc.

S. 191. Nr. 1030. Hertz- und Magen-Vomitiv zur Kühlung Des Heißhungrigen und Blut-durstigen Wolff-Magens, Des Primo-Veziers, Von Den Hohn- und Spott-Ingredientien Der Christlichen Potentaten, und von der Wienerischen Geschütz- und Stück-Massa, Auff eine Dosis zugerichtet, und an statt eines kühlenden Syrups außzutrincken fürgesetzet Von Gott Hilfft Wunderlich! Jm Jahr ALs Starnbergs KVnst, VerstanD VnD Wltz, BesChVtzet hat Des Kälsers Sltz. (1683). o. O. 4 Bl. 4. 20 Str. — Jn München und Greifswald.

PAcke dich Bluthund, du Primo-Vezier,
Nichtes verfanget dein hundisches Pochen!
Lauffe nach Hause, du Mahomets-Thier ꝛc.

S. 191. Nr. 1031. Die weitberühmte Und Wohl ausgebauete Türckische Badstube, So vor Wienn 1683. ist geheitzet worden. Gedruckt im selben Jahr. o. O. 4 Bl. 4. Gespräche der Potentaten. — Jn München.

König in Pohlen.

JCh habe nechster Tag mit schneller Post vernommen,
Daß für das edle Wienn, ein Türckscher Gast ist kommen,
Jch muß selbst auf den Weg, daß ich ihm gratulir
Und mit gesambter Hand, erst hin zum Bade führ.

S. 191. Nr. 1033. Neues Königl. Frantzös. à L'Homme und Hoc-Mazarin, Benebenst dem Päbstlichen und seines Anhanges spitzfündigen L'Ombre-Spiel, Oder Warhaffter Entwurff derer ietzigen unter Geist- und Weltlichen hohen Potentaten schwebenden Conjuncturen in Europa. M. DC. LXXXIV. o. O. 12 Bl. 4. Gespräche der Mächte. — Jn München.

Franckreich.

JCh spiele vielerley, à L'homme, Trumpff, Piqviren,
Das Hoc-Spiel Mazarin, den Kayser zu verführen ꝛc.

S. 191. Nr. 1035. Feig, J. C., Adlers-Krafft. — Jn München u. Wien.

S. 193. Nr. 1041. Superbum Gallicinium in trino & uni-sono. Oder Stoltz, Hoffärtig und übermüthiges Hahnen-Geschrey, Jn Drey- und Einfachem Thon zu lesen, als: 1. Jm Selbst-Lob und Prahlen. 2. Jm Schandfleck bemahlen. 3. Jm gleichen bezahlen. Aus Amsterdam gesandt 1689. o. O. 2 Bl. 4. — Jn München.

O Franckreich höchstes Hauß!
Du tückische Wasser-Mauß!
Du gröste Majestät ꝛc.

S. 193. Nr. 1043. Andere Ausgabe:
Jeu de Cartes de l' Estat, Oder Staats-Karten-Spiel, im Jahr 1689.
o. O. 4 Bl. 4. Gespräche der Fürsten u. s. w. — Jn Ulm u. Greifswald.

Cardinal de Fürstenberg.

ALlons wer spielen will, die Kart liegt auf dem Tisch,
Ein jeder sehe, daß ers beste Blat erwisch ꝛc.

S. 193. Nr. 1044. Wiedemann, Mich., Historisch-Poetische Gefangenschafften . . — Auch in München und Greifswald.

S. 194. Nr. 1049. Traur-Schau-Bühne . . — Auch in München.

S. 194. Nr. 1052. Letzter Reichs-Abschied . . 24 Str. — Auch in München.

S. 197. Nr. 1. Bei Wackernagel falsch.
Ein hiebst lied vo' des brembergers end vnd todt .. donn. Am Ende: Getuckt .. 15 Str.

Mit vrlob frauw, vmb vren werden dinsteman.
geheise' was er bremberger, ein edeler riter wisse ꝛc.

Die folgenden Ausgaben nicht verändert.

S. 197. Nr. 4. Fernere Ausgabe:
Das liedt von dem edlen Moringer. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg, durch Jobst Gutknecht. MCCCCCXv.
7 Bl. 8. m. Titelholzsch. 39 Str. — In Erlangen.

Wölt ir hören frembde mer
die vor zeytten vnd ee geschach ꝛc.

S. 198. Nr. 6. (Meyer, Mart.,) Andere Ausgabe:
Ein hübsch lied vonn ainem ritter auß der steyrmarck. genant Drynumitas vnd von aines Künnigs tochter Floredebel In des Hertzog ernsts thon.
o. O. u. J. (c. 1510). 8 Bl. 16. m. Titelholzsch. — In Donaueschingen.

O reicher got ym höchsten sal
Hilff mir prowieren maß vnd zal
Die silbe reimen zwingen ꝛc.

S. 200. Nr. 10. Das lied sagt von de' iungen Printze' .. 13 Str.
S. 201. Nr. 12. Von eynem freyhet .. vonn .. — Auch in Erlangen.
S. 202. Nr. 15. Andere Ausgabe:
Der Alexander von Metz. Wie er in der Heidenschafft gefangen, vnd durch sein Eheliches Weib inn eines München weise wider von dem Pflug erlediget, vnd heim kommen ist, ꝛc.
o. O. u. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Frauenfeld.

EIn Edler Herr der was zu Metz gesessen,
Alexander ist er genannt ꝛc.

S. 202. Nr. 16. Fernere Ausgabe:
Das lyedt von dem Danheuser Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht M. CCCCCC. Xv.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. — In Erlangen.

Nun wil ichs aber heben an
Von dem Danheuser zu singen ꝛc.

S. 203. Nr. 17. Fernere Ausgaben:
Das ist der segen des starcken Poppen .. Am Ende: Wolffgang Huber.
o. J. (Nürnberg c. 1510). 3 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ. Bibl.).
Der Segen des starcken Poppen, dardurch er endtlich ist Selig worden. In dem Briefsthon des Regenbogens.
o. O. u. J. (Augsburg, V. Schönig c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. — In Wien.

S. 204. Nr. 23. Fernere Ausgabe:
(Binder, Lud.,) Das Lied saget von Lucretia.

Da sie vmb jr Ehre kam,
Da hett sie also grosse scham
Das sie jr selbst das leben nam.

Vnd ist in des Späten Thon. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.
o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Wien.

ZV Rom eins mals ein Keyser saß
Tarquinius sein Name was ꝛc.

S. 204. Nr. 24. (Heselloher, Hans,) Lied .. — 13 Str. abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1831. S. 243.

S. 205. Nr. 25.

Ein schöns Lied von einem reichen Bauren, wie er jm vmb ein Pfründ getrachtet habe. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Wien.

ES was eins mals ein reicher Bawr
dem ward allzeyt sein leben sawr ꝛc.

S. 205. Nr. 27. Das niederdeutsche Lied vom alten Hiltebrand abged. in Pfeiffers Germania. VII. S. 285.

S. 206. Nr. 29. Aeltere Ausgabe:

Ein hübsches lied von einer künigin von Afeion vnnd von einer kronen. Jm rotten zwinger don.

o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen.

JNabyon ein kunig war gesessen ꝛc.

S. 206. Nr. 31. Aeltere Ausgabe:

Ein hübsches Lied wie got der allmechtig den pauren einen wunsch gab. In des Schillers don.

o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Erlangen.

Jr herren schweygent alle still,
Von abenteür ich singe' will ꝛc.

S. 211. Nr. 50. (Graff, Jörg.) Neue Ausgaben:

Ein newes lied von eyner vischerin, wie sie hat gestifft vier mort, Jm thon als man singt vom haller. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Kunegund Hergotin.

o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 27 Str. — In Berlin.

NVn hört jr herren all geleych ꝛc.

Ein newes lied von eyner fischerin, wie sie hat gestifftet vier mord, Jm thon als man singt vom Haller. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Künigund Hergotin.

o. J. 4 Bl. 8. m. dems. Titelholzsch. — In Berlin.

Eyn newes lied von eyner Vischerin, wie sie hat gestifftet vier mordt. Jm thon als man singt das lied vom Haller.

o. O. u. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. dems. Titelholzsch. — In Berlin.

Ein schöns Lied von einer Vischerin, wie sie vier Mordt gestifft hett. Jm Thon. Als man singt vom Haller. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.

Nvn hört jr Herren alle gleich ꝛc.

S. 212. Nr. 54. (Graff, Jörg,)

Zwey Schöne newe Lieder. Das Erste: Von den Weybern mit den Flöhen, ꝛc. Jm Thon: Entlaubet ist der Walde, ꝛc. Ein ander Lied. Von Kölbelmägden vnd Schleckerspraten. Jnn deß Schillers Thon zusingen. Getruckt zu Augspurg, durck Valentin Schönigk.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 4 u. 7 Str. — In Wien.

1. DJe Weiber mit den flöhen ꝛc.
2. NVn hört mir zu ein kleine zeyt ꝛc.

S. 212. Nr. 58. Spätere Ausgabe:

Ein schön newes Kurtzweyliges Lied, von einem Schneyder vnnd Schuchmacher, wie sie mit einander Rechten vmb die Gaiß. In Jörg Schillers Thon Zusingen.

o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönig c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Wien.

MJt vrlaub will ichs heben an,
ich bitt euch all jr Ha'dwercks-Mann ꝛc.

S. 213. Nr. 62. Aeltere Ausgabe:

Wie zu plonig ein crist eyns jüden tochter schwanger macht, vnd sie vermeynt sie hett vo' eynem engel der jüden messiam empfangen. Im späten thon.

o. O. u. J. (c. 1510). 7 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — In Erlangen.

JN der geschrifft fand ich eyn list ꝛc.

S. 221. Nr. 106. Der schedlich fürkauff . . — In Wien.

S. 222. Nr. 111. (Waldis, Burkard,) Historien von Zweyen Mewßen. — Auch in Wernigerode. Abged. in H. Kurzens Ausg. des Esopus. Leipzig 1862. II. S. 309—320.

S. 223. Nr. 117. Fernere Ausgabe:

Ein nüw lied von zwo Jungfrouwen vom Adel, säßhafftig zu Delden, drey myl von Deuenter im Niderland gelegen, die vmb Gottes worts willen sind verbrennt worden, vnd dennocht sind yre lychnam vnuerseert bliben. Im thon wie das Lied von den zweyen Martern von Brüssel, Ein nüwes lied wir hebend an.

o. O. u. J. (1546). 3 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — In W. v. Maltzahns Besitz.

NVn laßt vns frölich hebe' an
vnd Gott zu lobe singen ꝛc.

S. 224. Nr. 119. Der Gloub . . — Auch in München.

S. 225. Nr. 125. Andere Ausgabe:

Ein schön newes Liede, von der grossen Rauberey des Störtzenbechers, vn' Gödige Michael, wie sie so schändlich auff dem Wasser geraubet haben. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. — In Wien.

Störtzenbecher vnnd Gödige Michael,
die Raupten beyd zu gleichem theil ꝛc.

S. 226. Nr. 128. Ein Warhafftige Geschicht, . . Im jar M. CCCC. XCVII. . . 23 Str. — In Berlin.

Andere Ausgabe:

Ein warhafftige geschicht, von einem Feür, geschehen zu Straßburg, als die Herberg zum Spanbeth verbrandt, Im jar M. CCCC. XCVII. Vnnd ist inn der Korweiß, gar lustig zu singen, ꝛc.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

MAn hatt kurtzlich gelesen ꝛc.

Eine andere Ausg. o. O. u. J. in Darmstadt.

S. 226. Nr. 130. Von Fried. Gutknecht besitzt die Berliner kön. Bibliothek drei Drucke mit wenigen Satzunterschieden, o. J. 4 Bl. 8. Ferner:

Ein New Lied von einem Vngehorsamen Son, wie der sein Leybliche Mutter geschlagen, vnd endtlich von Gott gestrafft ist worden, Allen

Eltern zu einem Exempel . . Im Thon: Warum betrübst du dich mein Hertz. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Hans Kholer.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. — In Berlin.
ZV Ingolstatt im Bayerlant ꝛc.

S. 230. Nr. 149. Fernere Ausgaben:
Ein Wunderbare, vnnd Erschröckliche Gesicht, geschehen zur Platten, zwo meyl wegs vom Joachimsthal Von einer Junckfrawen, die der böse Geist besessen hett, Wie er durch der frummen leut Gebet, außgetrieben ist worden. Allen Christen zur warnung, In gesangs weiß gestellet. Im Thon, O reycher Gott im Throne. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Newber.
o. J. (1559). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Berlin.
MErckt auff jr fromen Christen ꝛc.
Eine Wunderbare vnd Erschreckliche Geschicht, geschehen zwo meyl wegs vom Joachimsthal, von einer Junckfrawen, die der böss Geist besessen hat. Am Ende: Gedruckt zu Bresslaw, bey Crispino Scharffenberg.
o. J. (1559). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
MErckt auff jhr Christen alle ꝛc.

S. 230. Nr. 153. Schöner Lieder zwey, . . Im Thon, . . Münnichs . . Christe qui lux, etc. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 u. 17 Str. — In Berlin.

S. 231. Nr. 157. Andere Ausgabe:
Ein schöns Lied, Von dem Pfarrer im Fäderfaß In des Heinrich Müglein grühnen Thon zusingen.
o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönig c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In Wien.
HÖrt wie vor langer zeyt,
wo zu Sommershaussen daussen
von Würtzburg nicht fast weyt,
geschehen ist ein seltzam Abentheüre ꝛc.

S. 234. Nr. 175. (Wurgenbock, Math.,) Andere Ausgabe:
Ein Lied, von einer faulen Diernen, ꝛc. Im Thon: Von yppigklichen dingen, so will, ꝛc. Getruckt zu Augspurg, durch Michael Manger.
o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Wien.
VOn einer faulen Diernen,
so will ichs heben an ꝛc.

S. 234. Nr. 177. Neue Ausgabe:
Warhafftige Contrafactur vnd beschreibung, des wunder seltzamen vnbekandten Vogels, deren etliche in Meyssen vn' Düringen, dises M. D. LXj. Jars, gesehen vnnd geschossen worden seind: Sampt dem Berg, vnd andern schrecklichen Wunderzaichen, die sich in disem Jar zugetragen, vnnd des Teütschen Landts Bußprediger sein wöllen. Am Ende: Norimbergae.
o. J. (1561). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Pelikan). — In München.
GOtt dräwt vnnd warn't mit mancherley ꝛc.

S. 236. Nr. 187. (Meyer, Christoph,) Ein new vnnd gar clägliches Liede, von der grausamen straff Gottes, so den 13. Septembris an, biß auff den 14. in der gewaltigen Stadt Venedig geschehen ist. Im Jar. 1570. Im Thon: Inßbruck ich muß dich lassen. C. M. o. O. u. J. (1570). 3 Bl. 8. — In Berlin.

S. 237. Nr. 191. Andere Ausgaben:
Ein schön new klägliches Lied, Von einer erschrockenlichen Mummerey,

So beschehen ist dises M. D. LXX. Jars, auff dem Schloß Waldenberg an der Faßnacht, zu welcher zeit drey Graffen vmb jr leben kom'en seind . .

o. O. u. J. (1570). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Ein schön New vnd gar klägliches Lied, von einer warhafftige' Geschicht so sich an dem Wirtemberger Landt, auf dem Schloß Waldenberg hat zugetragen, dieses 1570. an der Faßnacht, zu welcher zeit etliche Grafen vnnd Adels Personen, auß verhengnuß Gottes, jämmerlich vmb jr leben kom'en, vnd in Fewersnot verbrunnen sind. Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Son, etc.

o. O. u. J. (1570). 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 237. Nr. 196. Wessel, Lor. Fernere Ausgaben:

Warhafftige Erschreckliche Newe zeittung, wie es sich mit eine' fast Reichen Wuechrer vnd Fürkhauffer, zu Wien' in Osterreich . . 1570 . . begeben . . Gedruckt zu Wienn in Osterreich, durch Caspar Stainhofer.

8 Bl. 8. 19 u. 17 Str. — In Berlin. Das zweite beginnt:

WAch auff du werde Christenheit ꝛc.

Warhafftige Erschreckliche Newe zeytung, wie es sich mit einem fast reichen Wuchrer vnd Fürkauffer zu Wien . . 1570 . . begeben . . Gedruckt zu Mayntz.

o. J. (1570). 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 238. Nr. 198. (Knaust, Heinr.,) Ein Schön New Liedt . . den iij. tag Septembris . . son, ꝛc. Getruckt zu Franckfort. 1571. 19 Str. — Auch in Berlin.

S. 238. Nr. 200. Z. 1. Nicht Erbreis, sondern Erbeis (Erbsen).

S. 239. Nr. 205. Holtzheuser, Joh., Newe geschicht . . Hilperhausen am 14. Septembris dises 72. jars . . 4 Bl. 4. — In Berlin.

S. 240. Nr. 206. Hundtsperger, Abr., Gesang . . Druckanzeige auf dem Titel, nicht am Ende. 19 Str. — Auch in Wien.

Die Wiener Ausg. wol die originale.

S. 240. Nr. 208. (Thurneisser, Leonh.,) Abconterfeyung . . — Auch in München.

S. 242. Nr. 221. Veränderte Ausgabe:

Newe Zeittung: Vnd Wahrhaffte Geschicht, von dreyen Jungfrawen, welche zu Commataw im Land zu Behem, in ein Wirtshauß seind kommen, vnd angezeigt, Krieg, Pestilentz, Teurung, Auch vil andere laster mehr, in Gesangsweis gestelt, wie jhr hernach hören werdet. Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Son, ꝛc. Am Ende: Erstlich druckt zum Hof, Nachgedruckt, durch Valtin Kröner.

o. J. (Schweinfurt 1574). 4 Bl. 8. m. Titelh. 21 Str. — In Berlin.

O Herr Gott in dem höchsten Thron ꝛc.

S. 247. Nr. 254. Andere Ausgabe:

Ein Hüpsches Junckfraw lob: Inn des Schillers Hofthon. Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — In Wien.

MEin Hertz so vil der frewden hat,
weil ich gedenckt der Creature ꝛc.

S. 248. Nr. 255. Fernere Ausgabe:

Ein schön newes Liede, von dem Eppele von Geylingen. Ein anderes

Lied. Es ist nicht tag es taget schier. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser frawen Thor.

o. J. (c. 1580). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.

Es war ein frischer freyer Reüters Mann ꝛc.

S. 250. Nr. 269. Schlichtenbergers Lied steht mit 20 Str. am Schlusse von:

Erschröckliche Zeitung vnd geschicht, wie man souil Vnholden oder Hexen hin vnnd wider an vilen orten hatt abgethan vnnd verbrent . . 1594. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm.

S. 251. Nr. 276. Wetz, Ambr. Andere Ausgabe:

Gründliche vnd Warhafftige newe Zeitunge, wie das es zu Wüstenhausen in der Marck Brandenburg . . Korn vom Himel geregnet . . Anno 1508 (statt 1580).

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 251. Nr. 277. Erschreckliche, Warhafftige Zeitung . . Ein ander Gesang. O Christe Morgensterne, leucht vns mit hellem schein. Gedruckt im Jahre, 1581. Am Ende: Aus einem Rostocker Exemplar gedruckt, durch Johan Balhorn. 17 u. 10 Str. Die Begebenheit vom 24. April 1580. — In Berlin.

S. 252. Nr. 283. Erste Ausgabe:

Warhafftige Newe zeytung, vnnd erschröckenliche Geschicht, die zu Andtorff geschehen von eines Kauffmans Tochter, so grossen vbermut mit dicken Krösen getrieben . . Im Thon, Hilff Gott das mir gelinge, etc. Das Ander. Von dem jetzigen Pracht, etlicher Jungfrawen vnd Mägden, Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes, etc. Gedruckt zu Cölln durch Jacob Weyß, 1583.

4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 254. Nr. 293. Vielleicht Originalausgabe:

Ein schön newes Lied, von Junckfraw tracht Hoffart vnd pracht.

Der Junckfrawen Spiegel haiß ich,
Jr Burgers Töchter kauffet mich,
Welche ich triff die bessen sich.

Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk.

o. J. (c. 1584). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 23 Str. — In Wien.

JCH sing euch disen Liedlein new,
ohn allen haß vnd neyd ꝛc.

S. 255. Nr. 297. Zwo warhafftige Newe Zeitung . . Im Jahr 1584. 12 u. 15 Str. — In Wolfenbüttel.

1. O GOTt, was soll ich heben an ꝛc.

S. 256. Nr. 306. Adi den xxvi. tag Junius, Im Jar 1586. Zwü Newe zeytung, wie erbärmlich Gott der Herr mit seiner straff eingezogen, in der ersten aber erzeigt, vnd Strafft er solches Volck mit Theürung. Nachmals in der andern, mit mangel des Regens, auß welchem die Theürung eruolgt ist . . Gedruckt zu Augspurg, durch Josiam Wörlij, bey dem heyligen Creutz, hinder dem Predighauß, in sanct Otmarsgassen, M. D. LXXXVI. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Butsch' Sammlung.

1. JR lieben Christen mercket mich ꝛc.
2. O Mensch zu hertzen nimb die wort ꝛc.

S. 256. Nr. 309. Eygentliche vnd Ware geschichte, so sich begeben hatt, im Land zu Düringen an der Saal, bey einem Stättlein genandt Kahla, im Flecken Frickendorff, Daselb ein Schmid gewohnet, Görg Stamm, der hatt fünff seiner Leiblichen Kinder vmgebracht, auch letstlich zu Kahla an der Saal gericht

worden, den 29. December, biß 1588 Jar. Im Thon: Hilff Gott das mir gelinge, ꝛc. Ein anders Lied. Von den Zwölff stunden des Tags, darin' sich der Mensch wol Segnen vnd Betten soll, Damit jhn der böß Feind nicht vber eyle, ꝛc. Im Thon: Wann mein Ständlein verhanden ist. Am Ende: Gedruckt zu Eyßleben, bey Andream Peteri, im Jar 1589. 4 Bl. 8. 19 u. 13 Str. — In Wien.

1. HOert zu jr Reich vnd Armen ꝛc.
2. O Mensch mit fleiß bedenck all stund ꝛc.

S. 257. Nr. 311. Frühere Ausgaben:

Ein schön newes kurtzweyliches Liede, von einem Edelman, vnd einem Schuchmacher. Im Thon: Wie man den Lindenschmidt singt, ꝛc.
o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönigk c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 28 Str. — In Wien.
Hört zu jr Herren groß vnd klein,
Ich will euch singen ein Liedlein fein ꝛc.

Ein schön new kurtzweilig Lied, zu lesen vnd zu singen. Von einem Edelman vnd einem Schumacher, Welchs geschehen ist in der Stadt Krembs. Im Thon: Wie man den Lindenschmidt singet, etc.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Hort zu jr Herrn grosz vnd klein ꝛc.

Ein schön new kurtzweilig Lied, zulesen vnd zu singen. Von einem Edelman, vnd einem Schuhmacher, Welchs geschehen ist in der Stadt Krembs. Im Thon: Wie man den Lindenschmit singet, etc.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Hort zu jr Herrn gros vnd klein ꝛc.

S. 257. Nr. 312. (Freundt, Leonh.,) Zwey Christliche Newe Lieder .. Anno 1594. 4 Bl. 8. Auf 2. S. Holzsch. 18 u. 21 Str. — In Berlin.
2. VErzage nicht O frommer Christ ꝛc.

S. 257. Nr. 315. Frühere Ausgaben:

Eine Warhafftige vnnd vnerhörte Geschicht von einem Müller, welcher sein Weib vnd sechs Kinder jemmerlich ermordt vnd vmbgebracht, geschehen den 12. Martij, in der Schlesien, zu Sprottau, vnd wie er darnach von wegen seiner Mißhandlung gerichtet ist worden .. Im Thon: Warumb betrübstu dich mein Hertz, etc. Das ander, Vom Pracht vnd Vbermuth der Jungfrawen, etc. Erstlich Gedruckt zu Lignitz, bey Martin Wollenstein, Anno 1597.
4 Bl. 8. — In Berlin.

Ein warhafftige vnd vnerhörte Geschicht, von einem Müller, welcher sein Weib vnd Sechs Kinder jemmerlich ermordet .. Geschehen den 12. Junii, in der Schlesien, zu Sprotten .. Im Thon, Warumb betrübstu dich mein hertz. Das Ander, Ein Geistlich Lied, Auff meinen lieben Gott, traw ich in angst vnd not .. Erstlich gedruckt Martin Wellenstein, Anno 1597.
4 Bl. 8. — In Berlin.

S. 258. Nr. 317. Zwo warhafftige new zeitung .. — In Berlin.

S. 263. Nr. 355.

Ein schöns Lied Der groß Fresser genandt. Im frischen Thon Hanns Vogel. Das ander Liede: Der Bauer mit dem Saffran: Im Spiegel Thon Fraw Ehren porten. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen thor.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 3 u. 3 Str. — In Wien.
1. Frisch ward eins mals des Winters zeyt,
frisch ward der Lufft vnd hett geschneyt ꝛc.
2. ZV Gangkhofen im Bayerlandt gar spate,
ein Bäwrin schicket jren Man· ꝛc.

S. 263. Nr. 356.
Ein schön newes Lied, von dem vnkosten auff das Haußhalten, nemlich was auff ein Mann, ein Weyb vnd ein Magd, ein Jarlang auffgeht, ꝛc. Im Thon: Es wolt ein wackers Mägetlein, des Morgens fruh auffstohn. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.
o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.
An einem Abend spat, gieng ich inn einer Statt ꝛc.

S. 263. Nr. 357. Frühere Ausgabe:
Ein schön newes Lied: So wünsch ich jr ein gute zeyt, ꝛc. Im Thon: So wünsch ich jr ein gute Nacht. ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.
o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Wien.
So wünsch ich jr ein gute Zeit,
vil tausent guter stunde ꝛc.
Strophe 10: Ein junger knab ist ers genant
zu Wien hat jm gelungen.

S. 265. Nr. 377. Zwey Christenlich Bußlied .. — Auch in Berlin.

S. 267. Nr. 391. Neue Zeitung Vnd Beschreibung waß sich mit Anna Barbara vom Stain, geborn Künigklichen Stam·, deß Namen beweglicher Vrsach halber hie außgelassen ist worden .. Gedruckt zu Costnitz am Bodensee, durch Georg Straub, Im Jahr 1608. 4. Enthält nur am Schlusse eine gereimte Warnung an alle Eltern und ihre Kinder, 33 Versz. Sonst Prosa.

S. 268. Nr. 393. Fernere Ausgabe:
Ein Neuwes Lied, Von Meyster Martin Du Voysin, Burgern vnd Passament Webern zu Basel, Wie derselbig den 3. tag Weinmonat, alten Kalenders, Anno 1608. von wegen deß Euangeliums, zu Sursee ist Enthauptet, vnd verbrennt worden .. Jst im Thon, Wie man die Sempacher Schlacht singt .. Getruckt im Jahr, M. DC. VIII.
o. O. 8 Bl. 8. — In Berlin.

S. 269. Nr. 399. Frühere Ausgabe:
Ein schön newes Liede, Wie die Männer jhre Weyber halten sollen, damit sie lang schön bleyben, vnd jnen nit abhold oder vngünstig werden. Jm Thon: Venus du vnd dein Kind, seind alle ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.
o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 33 Str. — In Wien.
Als ich für meinen Leyb,
mir nam ein junges Weyb ꝛc.

S. 272. Nr. 417. Zwey hübsche newe Lieder, das erst, Von dreyen Edlen Bilgern .. — Auch in Berlin.

S. 275. Nr. 439. Das erste Lied abged. in Hoffmanns Gesellschaftsliedern. 2. Ausg. I. S. 206.

S. 276. Nr. 444. Eygentliche Abbildung .. 82 Versz. — Auch in Ulm.

S. 280. Nr. 460. Zwo warhafftige vnd erschröckliche newe Zeitungen. Die

erste, am tag Simoniß vnd Judae, hat in der Statt Feldkirch eines Hauptmanns Weib .. drey bösen Geister gebracht .. Im Thon: Hilff Gott daß mir gelinge, ꝛc. Die Ander Zeitung .. inn dem Marck Flecken Hollobrunn in Oesterreich, wie ein Hauß gantz vnd gar außgestorben .. Gedruckt zu Hohen Ens, durch Bartholomeum Schnell, Im Jahr Christi, 1623. 4 Bl. 4. 20 u. 22 Str.

1. JHr Christen Leutd zugegen ꝛc.
2. VOn Wunder will ich singen ꝛc.

S. 280. Nr. 461. Ein warhafftige jedoch erschröckliche Zeitung vnd gründtlicher bericht: Von dem grossen Wetter vnd Wunderzeichen, so man gesehen vber Schwotz in Tyrol .. Darbey auch ein schön Geistlich Lied .. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Jnspruck, bey Daniel Bawr. 1624. 19 u. 12 Str.

1. WAs ich jetzund will singen ꝛc.
2. ACh GOtt inn deinem höchsten Thron ꝛc.

S. 281. Nr. 470. Erste Ausgabe:

Warhaffte, Trawrige vnd Vnerhörte Newe Zeitung. Von Einer .. Mißgeburt .. Beschrieben von Veit Scharffen .. Gedruckt zu Augspurg, Bey Johan Schneidern. 1626.

4 Bl. 8. — Jn Berlin.

S. 281. Nr. 472. Zwo Warhafftige, vnd doch Männiglich zuvor bekante Newe Zeitungen .. 2 Bl. 4. 15 u. 17 Str.

S. 281. Nr. 473 u. 474. Drey warhafftige Newe Zeitungen, vnd gründlicher Bericht auß vnterschiedlichen Orten, Erstlich, Auß dem Elsasserland, Wie das in dem Stättlein Hagenaw, der Statthalter mit sampt seinem Haußgesind deß gehen Tods gestorben .. Die Ander, Von der grossen Hungersnoth zu Eyssenach, .. Die Dritte, Was sich vom 1. September biß dato mit den Kriegsleufften verlauffen, .. Darbey ein Geistliches Lied .. Gedruckt, Jm Jahr 1626. o. O. 2 Bl. 4. 9, 13 u. 8 Str.

1. MErck auff du werthe Christenheit ꝛc.
2. GRosse Noth ist in der gantzen Welt ꝛc.
3. WAch auff O Teutsche Nation ꝛc.

S. 281. Nr. 475. Drey warhafftige Newe zeittunge vnd gründlicher bericht auß vnderschiedlichen Orten, Erstlich, Auß dem Francken-Land, wie das in dem Stättlin Dettelbach, der Statthalter mit sampt seinem Haußgesind deß gehen Todts gestorben .. Die Ander, Von der Hungersnoht zu Eyssennach .. Die Dritt, Was sich vom Ersten Julij, biß dato, im Ländlin ob der Enß, mit den Rebellischen Bawren verloffen .. Sampt einem angehengten Geistlichen Lied. Getruckt zu Durlach, bey Jacob Senff, im Jahr 1626. 2 Bl. 4. 20 u. 9 Str.

1. MErck auff du werthe Christenheit ꝛc.
2. WAch auff O Teutsche Nation ꝛc.

S. 282. Nr. 477. Ein Warhafftige vnd gründtliche Beschreibung, Auß dem Bistum Würtz- vnd Bamberg .. wie man alda so vil Heren, Mann vnd Weibspersohnen verbrennen laßt, .. Jm Thon: Hilff GOTT das mir gelinge, ꝛc. .. Gedruckt im Jahr Christi, 1267 (statt 1627). o. O. 2 Bl. 4. 18 Str.

HOer O mein Christ, besunder,
Die schröckliche Geschicht ꝛc.

S. 282. Nr. 478. Ware Eigentliche Conter Fattur der Zweien Edeln Gewetz, Gersten vnd Waitzen so sich in Diessen 1627. Jahr an vnderschidlichen Orden GeWatzen ist vnd von villen Personen ist hie Cesehen Worden. o. O. u. J. (1627). Hochfolioblatt m. Kupfer. — Auch in Ulm.

Freilich gibt Gott mehr auf Ein tag,
Als ein gantz Königreich vermag ꝛc.

S. 282. Nr. 483. Vier Warhafftige doch Erschröckliche Newe Zeittung. Die Erst von dem Schröcklichen Erbidem wellicher in dem Welschlandt .. die Ander, von dem Erschröcklichen Jammer vnd Fewers Noth, so sich in Lotterin-

gen . . die Dritt von einem Hirtten, wie ein Engel zu jhm ist kommen bey Narthausen . . Die viert wie sich ein Baur im Algey, im flecken Detelbach gegen Gott verflucht von wegen der Armen . . Getruckt zu Straßburg, bey Marcks von der Heiden, Anno 1627. 2 Bl. 4. 16 u. 17 Str.

1. TRewer Gott im höchsten thron ꝛc.
2. MErck Fleissig auff mein from·er Christ ꝛc.

S. 283. Nr. 487. *Παρήλια*, oder vngewöhnliche Zeichen vmb die Sonnen, wie sie vnter dem Nürnbergischen Horizonte den 19 Aprilis Anno 1630 etliche stund vor mittag. von menniglich gesehen worden. 8 Versz. von M. J. S. (Joh. Saubert).

O Gott, o From·er Gott was Zeigstu vns in gnaden ꝛc.

S. 283. Nr. 489. Drey warhafftige vnd grundtliche Zeitungen: Die Erste. Auß der Statt Luzerna im Schweitzerland, wie allda . . Fewr vom Himmel gefallen, vnd das Münster verbrandt, . . Die Ander. Was der grosse Wind auff dem Meer, deßgleichen vnterhalb Wien, für grossen Schaden gethan hat, daß Stätt vnd Dörffer versuncken. Die Dritte. Auß Polen in dem Ampt Soldaw, wie ein Edelman sich selber verflucht, . . Getruckt zu Franckfurt, bey Johann Fridrich Weissen, Im Jahr, 1633. 2 Bl. 4. 20 u. 6 Str.

1. ACh Gott was muß man hören ꝛc.
2. HJlff O Gott zu dieser Stund ꝛc.

S. 288. Nr. 520.

Ein schön newes Lied, von einem Burgersknecht vnd von einer Bettlerin, Im Thon: Zu Costentz saß ein Kauffman reich, ꝛc.

o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönig c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Str. — In Wien.

Wolt jhr hören ein newes gedicht,
vnd das gewiß geschehen ist ꝛc.

S. 288. Nr. 521.

Ein schön newes Lied, von einer schwangeren Junckfrawen, wie es jhr ergangen ist, als sie jhr wolt ein Ader schlagen lassen. Im Thon: Ich weyß mir ein stoltze Müllerin, die daucht sich hüpsch vnd klug, ꝛc. Am Ende: D. A. S. Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 20 Str. — In Wien.

Im Mayen, im Mayen,
sucht man der kurtzweyl vil:
Da singt man an dem Reyen ꝛc.

S. 288. Nr. 522.

Ein kurtzweyliges Lied, zusingen nach dem Wechsseltantz, es muß aber doppelt gesungen werden.

o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönig c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. Stadtrufe von Augsburg. — In Wien.

NVn höret zu jhr lieben Biederleüte,
wie man allhie zu Augspurg,
Fegsandt vmbher schreyt ꝛc.

S. 288. Nr. 523.

Ein schöns Lied Ich hab ein Weyb bey Achtzig Jaren. Im Thon: Ich wayß mir ein Mägdlein ist hüpsch vnd fein.

o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönig c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 16 Str. — In Wien.

Ich hab ein Weyb bey Achtzig Jarn,
mit fliessenden Augen vnd grawen Haarn ꝛc.

S. 288. Nr. 524.

Ein newes Lied, wie die Weyber jre Männer halten sollen, damit sie lang schön bleyben, vnnd jeder zeyt in frid vnd einigkeit mit jhnen hausen vnd leben. Im Thon: Ich waiß mir ein stoltze Müllerin. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 25 Str. — In Wien.

EJnsmals wolt ich Spatzieren gehn,
vber ein breyte Heyd:
Was fand ich an dem Wege stehn,
ein schöne junge Meyd ꝛc.

S. 290. Nr. 1. Rithmus Joannis Trapp Doctoris Rudissimi. 4 Bl. 4. — In Ulm. Auf 3. Bl. eine „Responsio predictorum cuiusda' Studentis", in gleicher Reimweise.

S. 290. Nr. 3. Neue Ausgabe:

Hertzog Ernst, In gesangs weyse. Mit schönen figuren geziert. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, Durch Eusebium Schmid. 1568. Am Ende: Gedruckt zu Fra'ckfort an Mayn, durch Eusebium Schmid.

$3^3/_8$ Bog. 8. mit 11 Holzsch. — In Ulm.

ES fur ein Herr was ehren reich
Geheissen Keiser Friderich
Als wir nun hören sagen
Doch niemand weiß zu diser frist
Wo er doch je hin kommen ist
Man horte jn weite klagen ꝛc.

Vergl. Herzog Ernsts von Baiern Erhöhung, Verbannung, Pilgerschaft und Wiederkehr, eine ritterliche Mähre von Heinr. v. Veldeck, einem Dichter des XII. Jahrh. Herausg. von A. Rixner. Amberg 1830. 8.

S. 291. Nr. 4. Hyerinn kürtzlich .. Getruckt zu Landßhut. — In Mayhingen.

Zuerst 3 S. latein. Text, dann dessen poetische Ausführung:

JOannes der heylig zwelffpot vnd Ewangelist
Schreibt von dem herren Jesu christ
Jn seinem püech der christlichen leer ꝛc.

S. 292. Nr. 10. Hierin in disem büchleyn.
Findt man' vil guter reymen feyn
Manche' seltzam gute' schwanck
Lustig zuhören bey dem weinßtranck.

Am Ende: Getruckt zu Mentz.

Anfang: Wer sölche ding will außstudirn
vnd darumb schwechen will sein hirn
Ob besser betten sey dan schwern
vn' sich einer giyß mög erwern
Vnd ob zucker süsser sey dan gallen
vnd ob tantzen nützer sey dann wallen
Vnd ob fewer heysser sey dann schnee
vnd ob eim krancken menschen sey wee
Vn' ob weynen trauriger sei dann lache'
der bekümbert sich mit vnendtliche' sache'.

S. 292. Nr. 12. Hir in' ma' vo' d' fledermuß list
.. Das er im raum die Kysten.

Am Ende: Getruckt zu Oppenheym. Anno. ꝛc. M. CCCCC. Xi. 8 Bl. 8. Holzsch. auf Titel, Titelrückseite und am Schlusse. Gegen die Advokatenschinderei und das Processiren.

Kum her gut gsel braß mit vnß hie.
Du kompst vmbs gelt, vn' weist nit wie
Wo dich der Procuramus sycht
Er Czyppfeliert dich für gericht
So must ym fullen seinen bauch
Besser eß lauff dir durch dein schlauch
Vnd habst selbs mut vnd freudt dauon
Ich bring dir den, Ich wardt sein schon.

S. 293. Nr. 13. Das Jungst gericht Götliche heiliger dryfaltigkeit rat, clag vn' vrteyl, mit sampt seyner heiligen zwelffbotten, vnnd aller anderer frummen doctores veranwerung, vn' alles himlischen hörß clag vn' wider clag vber die vpige welt, vnd jrem mißbruch gmeines stanß o. O. u. J. (Colmar, A. Farckal). 8¼ Bog. 4. m. Titeleinf. Auf 6. S. das Druckerzeichen. Noch 17 kleine Holzschnittverzier. und 1 großer Holzsch. Titel roth und schwarz gedruckt. — Auch in Augsburg.

gotz Vatters Clag.
gegen dem sonn vber die
schnöde welt.
O sune liebster sune mein,
mein weyßheit vn' dß spiegels schein
Der gotlichen drifaltikeit
von ewikeit aus mir bereit ꝛc.

S. 293. Nr. 14. Ein hübsche Histori . . Auf vorletzter S. von Bog. i: Getruckt zu Augspurg vonn Hannsen Froschauer Anno dn'i. M. cccc. xij. 72 Bl. 4. m. 32 Holzsch. — Auch in München. Danach und nach einer Handschrift abged. in v. d. Hagens Der ungenähte graue Rock Christi. Berlin 1844.

S. 293. Nr. 17. (Maier, Mart.,) Neue Ausgabe:
Ein schöner spruch vonn dem Ehlichen standt. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Christoff Gutknecht.
o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wernigerode.
O Reycher Gott vnd hoher schatz
Gib stewres krafft in mein fürsatz ꝛc.

S. 294. Nr. 19. (Lutz, Hans,) Spruch. o. O. u. J. (1520). 7 Bl. 4. Beschreibung eines zu Joachimsthal in Böhmen 1520 gehaltenen Schießens.

S. 294. Nr. 20. Fernere Ausgaben:
Bauren Practica, oder Wetter Büchlin. Am Ende: Getruck zu Augspurg, durch Philipp Vlhart, inn Sant Katherinen gassen.
o. J. (c. 1540). 5 Bog. 8. m. Titelholzsch. — In München.
Der Bawren Practica oder Wetterbüchlein, ein Regel, wie man die Losung der Zeyt, durch das gantze Jar, erlehrnen vnd erfahren mag, von Jar zu Jar wehrende. Auffs new mit fleyß vbersehen, vnd gemehret: Auch mit schönen Figuren geziert, wie folgt. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.
o. J. (c. 1570). 6 Bog. 8. m. Titelholzsch. u. 45 Textholzsch. 4½ S. Vorrede, 24 Bl. Practica u. Cisiojanus in Reimen, 25 S. meist Prosa, 1½ S. Unterricht vom Lassen, 10 S. Reime dazu, 3½ S. Prosa. — In München.
Ein Neüwe Bauren Practica von Heyne von Vry. Straßburg 1579. 8. m. Holzsch. — Cat. bibl. C. F. Trier. no. 5794.
Bawren Practica oder Wetterbüchlein, durch Heyne von Vry. Erfurt 1637. 8. m. Holzsch. — Ib. no. 5793.

S. 295. Nr. 21. Fernere Ausgaben:
Sybillen boich. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelstein 1513.

20 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. Drucker: Heinrich v. Neuß. 1040 Verszeilen. — Abged. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 296—332.

Sybillen boich. Am Ende: Getruckt tzo Coellen vp dem Eygelstein 1515. 20 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler.

Von Sibilla weyssagung vnd von König Salomonis weyßheyt. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 16 Bl. 8. — Collection no. 1359.

Sibillen Wyssagungen, vann viel wunderbarer tzokunfft, van anfang biß tzom ende der werelt schriuende. Am Ende: Zu Cöllen vur sent Pauwels jm Cuningen vindt men sy veil.
o. J. (c. 1530). 20 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Donaueschingen.

GOtt was ye, vnd is vmmer,
Vnd syn wesen vergeit nummer,
Alle gewalt steit in synen henden ꝛc.

S. 296. Nr. 22. wie die newe Capell zu der schonen Maria in Regenspurg erstlich auff kum'en ist, nach Christi geburt. M. CCCCC. vnd. xix. jar. Titelh. auf Rückseite wiederholt. — Auch in München.

HOrt wer verpewt mir new gedicht
So man doch teglich new geschicht
Vernemen ist, vnd hörts gar hell
Geschehen in der newen Capell ꝛc.

Andere Ausgabe:

Wie die new Capell zu der schonen Maria in Regenspurg Erstlich auff kommen ist, nach Christi geburt. M. CCCCC. vn'. xix. Jar.
o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. Unter dem Titelholzsch. 2 latein. Distichen. — In Wernigerode.

HOrt wer verpewt mir new gedicht
So man doch teglich new geschicht
Vernemen ist, vnd hörts gar hell ꝛc.

S. 296. Nr. 23. (Ell, Iheronimus,) Ein schon lied new gemacht von der schonen Maria zw Regenspurg. In dem thon Von erst so wol wir loben. Am Ende: Gedruckt zw Regenspurg, Anno 1519. 15 Str.

HJlf Got das ich mög singen,
zu trost der Christenheit ꝛc.

Gleicher Abdruck als Folioblatt c. 1610.

S. 296. Nr. 25. Rubius. — Eyn neu buchlein .. vn' vngelarte yn der werde hochgepreyste' stat Leyptzick i' reyme' weiß durch Johanne' Rubiu' .. 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — Auch in Berlin.

Die zweite Ausg. auch in München.

S. 297. Nr. 26. Ain schoner spruch .. — Auch in München.

S. 297. Nr. 27. Die Flachsche Ausgabe hat: Spigel (nicht Spiegel).

Fernere Ausgaben:

Der frawen Spiegel in wellichem spiegel sich das weyblich byld, jung oder altt beschauwn' oder lernen, zu gebrauchen, die woltat gegen irem eelichen gemahel.
o. O. u. J. (Augspurg, H. Schönsperger c. 1520). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Erste zwei Titelzeilen roth. — In Wernigerode.

Hie hebt sich an der frawen
buch, vnnd yr Spiegel ꝛc.

Der frawen spiegel in wöllichem spiegel sich das weyblich bild, jung oder altt beschauwe' oder lernen, zugebrauche' die woltat gegen jrem Eelichen

gemahel. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen stat Augspurg durch Hanns Schönsperger am Weinmarckt. M. cccc. xrij.

9 Bl. 4. m. Titelholzsch. und Seiteneinf. — In Augsburg.

Hye hebt sich an der frawen
buch, vnd yr Spiegel
Jr schloß, jr schlüssel, vnd jr riegel ꝛc.

Noch eine fünfte A. in München, s. mein Repert. typogr.

S. 298. Nr. 31. Newe zeyttung Allen guten Lutterischen: Gluck frid vnnd seligkait: vnd behuet sie gott vor allem layd. (Wittenberg). 3 Bl. 4. — Auch in Augsburg und München.

S. 298. Nr. 33. Ain new gedicht . . — Auch in München.

S. 298. Nr. 35. Amnicola, Paulus, Martin[s] luther Wy eß . . 15.22. o. O. (Leipzig, W. Stöckel). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zwickau. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 19.

S. 299. Nr. 38. Landtschadt, Hans, Ain Missiue. — Auch in Augsburg, München, Tübingen, Mayhingen und Berlin.

S. 301. Nr. 48. Dis ist ein spruch . . — Auch in Wernigerode.

S. 301. Nr. 49. Die Luterisch Strebkatz 15 Bl. 4. Voran $2^1/_2$ S. Prosa. — Auch in Augsburg, München und Wernigerode.

Anrueffung des Luthers
vmb Göttlich hilff.

O Christ du bist der höchste trost
So gantz me'schlichs geschlecht erlost
Alleyn auß gnad vnd gütigkeyt
Wie das die gschrifft vns klärlich seit ꝛc.

S. 301. Nr. 53. Namhaffter offennbarungen Zwo . . o. O. u. J. (München, H. Schobser 1515). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gespräch zwischen Furcht und Vermessenheit. — In München.

S. 302. Nr. 55. Die drittgenannte Ausgabe auch im Besitz Prof. Haßlers in Ulm. Zwei noch unbeschriebene Ausgaben von 1526 sind:

Das Babstum mit seynen gliedern gemalet vnd beschryben gebeffert vnd gemehret. 1526.

o. O. (Wittenberg). 22 Bl. 4. mit 73 col. Holzsch. Auf dem Titel der Papst. Ohne Luthers Vor- und Nachwort. — In Augsburg.

Vorred.

Christlicher leser merck vnd sihe
Wir dir seind fürgemalet hie
Der verderblichen Secten schar
Vor den vns Petrus warnet klar ꝛc.

Das Babstum mit seynen gliedern gemalet vnd beschryben. gebeffert vnd gemehrt. 1526.

o. O. (Wittenberg). 22 Bl. 4. mit 74 col. Holzsch. Titelholzsch., der Papst, auf 2. Bl. wiederholt. Ohne Luthers Vor- und Nachwort. — In Mayhingen und Bamberg.

Das Bapstum . . Witteberg. 15.57. 5 Bog. 8. m. Titelholzsch. und 66 Holzsch. Mit Vorrede und Nachwort von Luther. — In Wien.

AH Gott wem sollen wirs klagen
Wie erbermlich ist zu sagen
Das lange zeit vnd manches Jar
Verfürt ist worden grosse schar ꝛc.

Die Ausgaben von 1561 und 1563 haben 5 Bog. 8. mit 67 Holzsch., letztere auch in Wien.

S. 304. Nr. 61. (Manuel, Nic.,) Fernere Ausgaben:

Ein gesprech, vonn einer muter mit ir tochter, sy in ein klost' d' zu bringe', . . Am Ende: Geben jm. M. D. xxvj. jar

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). $4^3/_4$ Bog. 8. m. Titelholzsch. — In München.

Ach got, ach got wz esse'd wir hüt wir arme' lüt
wir ha'd zwei brot ein wenig habermel vn' su'st nüt ꝛc.

Das Barbeli. Ein gespräch vonn einer muter mit jr tochter, sy in ein kloster zebringen. Ouch etlicher Münch vnd Pfaffen argument, namlich Herr Hiltbrant Stulgang der pfarrer von Bildstocke', Doctor Vriel Trackenschmär, bruder Saulus Schwynßflügel, bruder Sebold Fläschensuger ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Zürych by Augustin Frieß.

o. J. (c. 1540). $4^7/_8$ Bog. 8. m. Titelholzsch. — In München.

Die Muter spricht zum Barbeli.
ACh Gott ach Gott was essend wir armen lüt ꝛc.

EIn gespräch von einer Mutter mit jrer Tochter, sie inn ein Closter zubringen, auch ettlicher Münch vnnd Pfaffen argument. Am Ende: Anno Do. M. D. XLIII.

o. O. (Bern, M. Apiarius). 10 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In München.

Die muter zum Berbeli.
Ach Gott ach Gott was essent wir armen leüt
Wir hend ein habermus, vnd sunst nüt
Es ist ein ellend vnd wol ein iamertal
Wir hand groß arbeit vnd ga'tz nichts überall ꝛc.

S. 305. Nr. 63. Mayr, Conr., Spruch. — In München.

S. 308. Nr. 80. AIn Schöner trostspruch, an alle, die sorg vnd not leiden zu disen zeyten. o. O. u. J. (c. 1550). 4 Bl. 4. — In Ulm und Mayhingen.

DIeweyl ich sich zu vnser zeyt,
Was jamer vn' not sich zu treyt,
Warlich on alle massen,
. . Verstrickt seind wir nun gwesen lang,
Vnderm Babstumb da war vns bang ꝛc.

S. 309. Nr. 87. Paulus (Amnicola). Lobgesang . . Leiptzig 1534. 4. — Auch in Frauenfeld.

S. 309. Nr. 91. (Schrot, Mart.,) Ein Schöns News Christlichs Liede: Vonn der jetzt schwebenden gefärligkeyt, ein ware vnderricht. In dem Thon: Auß gütem grund, mit mund, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Vlm durch Hans Varnier den öltern bey dem Kornhauß. 26 Str. unterzeichnet: M. S. Der bösen tück, der frommen glück.

Neue Ausgaben:

Ein schöns Newes Christlichs Lied: Von der yetzt schwebenden gefärligkait, ain ware vnderricht In dem Ton: So man lang macht, betrach, ꝛc. Am Ende: M. S. Der pösen tück, der frommen glück.

o. O. u. J. (c. 1538). 4 Bl. 8. 26 Str. — In Wien.

SO man lang macht, betracht, vn' acht,
Concilj bstellt, vil Reichstäg hellt,
Jar vnd tag, sich will bsinnen ꝛc.

Ein schöns news Christlichs Liede Von der yetzt Schwebenden gefärligkait, ain ware vnderricht. In dem thon. So man lang macht, betrach, ꝛc.

o. O. u. J. (c. 1538). 4 Bl. 8. 26 Str. unterzeichnet: M. S. Der pösen tück, der frommen glück. — In München.

SO man lang macht, betracht, vn' acht,
Concilj bstellt, vil Reichs täg hellt ꝛc.

S. 310. Nr. 93. Ain new lyed . . M D XXXVII. 11 u. 3 Str.

1. JCh wil für hin, kain pfaff mer sein,
Es hebt schon an zu sincken ꝛc.
2. HErtz liepstes pyld, beweiß dich mild ꝛc.

S. 310. Nr. 94. Kiriander öttingen'., Vuolffgangus, Bayder Kirchen, der heiligen vnd der Bößhafften, sampt dero gliderен, vnndterschidliche erkanntnuss . . 1.5.38. Am Ende: Gedruckt zu München durch Andre Schobsser. 19 Bl. 4. — In Augsburg und München.

O herre got in deinem thron
Der du Regierst on vnderlon
Jsrael vnd bist das layten
In deim weg vnd miltigkaiten ꝛc.

S. 310. Nr. 95. (Kiriander, Wolfg.,) Früntliche Ermanung wider ietzt schwebende vffrürische Leeren vnd jrrthungen Jm Reütters thon gedicht . . Am Ende: Gedruckt zu München durch Andre Schobsser. o. J. (1541). Anonym. 68 Str. — In München.

O got du höchstes gute,
Ein schöpffer aller ding,
Erleücht mein hertz vnd gmütte ꝛc.

S. 310. Nr. 96. Kiriander, Wolfg., WAs die Gmain Christelich vnd Appostolische Kirch für Trübselkait, vnnd veruolgung . . erlitten hat, . . 1539. o. O. 9¾ Bog. 4. Auf 5. Bl. Holzsch. Zuerst 7, zuletzt 6⅓ S. Prosa. Auf 6. Bl. beginnt das Gedicht. — In München.

O Herre got richt über die
Mir schödlich sein, vn' bringen müe ꝛc.

S. 310. Nr. 97. Von dem geweichten wasser, vnd des Bapsts Agnus dei. D. Mart. Luther. M. D. xxxix. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Auch in Augsburg.

Sein erster nutz mercklich ist
Denn er des falschen Teuffels list
Auch sein anfechtung vnd argen rath
Den menschen keinen schaden bringen lat ꝛc.

S. 310. Nr. 98. (Unter 1593) Andere Ausgabe:

Mayer, Georg, Beschreibung VOn dem Namen, Herkommen vnd Vrsprung, der Ersten Weltlichen Obrigkeit, Als da sind, Keiser, König, Fürsten vnd Herren, Von jhrem Ampt, Regierung vnnd Wesen, . . in rechtmeßsige Reimen, . . Gedruckt zu Franckfurt am Meyn, bey Johann Spies. M. D. XCIII.

8 Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

ALs man fünfftzehen hundrt Jar
Vnd im drey vnd neutzigsten fürwar ꝛc.

S. 311. Nr. 101. Lucas. — Kurtzer vnd Warhafftiger bericht, von dem heyligen Ehestande, zu Ehren dem Erbarn vnd Namhafftigen Herren Andreae Oswalt Churfurstlicher Genaden verordentem Schösser auffm Thoranth. Gestellet durch Andream Lucam Aldenbergensem . . Am Ende: Gedruckt in der Löblichen Bergkstadt Freybergk, durch Wolffgangum Meyerpeck. o. J. (c. 1540). 4 Bog. 8. Holzsch. auf Titel, Rückseite und am Schlusse. — In Wernigerode.

JCh hab günstiger Freund vnd Herr
Bey mir gar offt bewogen sehr
Wie ich doch möcht mein willen recht ꝛc.

S. 311. Nr. 105. Erste Ausgabe:

Die weil yetz so grosse spaltung in' allen Christen ist.
Weyß ich dir zu der seligkeyt keyn weg der dir gewisser ist.
Dann volg dißem büchlin fleissig vnd treülich nach
Vnd frag sonst keyner Menschen Leer nach
Laß ein yeklichen singen oder sagen
Du must dein bürde selbs tragen.

Laus Deo. R. B. M. D. XXXVIII.

o. O. 8 Bl. 8. Ueber und unter dem Titel sowie am Schlusse Zierleisten. — Im Besitz W. v. Mahltzahns.

S. 311. Nr. 108. Berschin, Sev., Kalender. — Auch in München.

S. 312. Nr. 112. (Gröpper, Joh.,) ABconterfeytung vnd ware gründtliche beschreibung Martin Butzers list, geschwindigkeit, falsch, betrug, wanckelmütigkeit, Vff das Buchlin so er zu Bon' von seynem beruff vn' eygnem lob den zehenten Martij, des xlij. jars im Truck hat lassen außgehen, vnd vff andere syne Büchlein durch jn darnach gemacht. o. O. u. J. (1542). 18 Bl. Fol. m. Titelholzsch. Auf Titel noch 12 Reimzeilen. Als Dichter nennt sich Warner von Waresheim. — In Emden (Kirchenbibl.) und Greifswald.

S. 313. Nr. 115. Ein hübsch new lied von dem Bapstumb, . . (c. 1540). 16 u. 14 Str. — Auch in München.

S. 313. Nr. 116. Ein Lustigs Gesprech . . 20 Bl. 4. — Auch in Wernigerode.

S. 314. Nr. 121. Neue Ausgabe:

Vorredt vnd eingang der Concordantzen alt vnd Newes Testaments, durch Pereny Petry eins theils vnd nachuolgents durch Augustin Hirßfogel sampt mer Figuren vnd schrifften erweytert vnd in Druck pracht.

o. O. u. J. 56 Bl. Fol. mit 104 Holzsch. — Graesse, Trésor. III. p. 286.

S. 318. Nr. 137. Pasquillus, Ein gesprech von etlichen deß Bapsts Mammalucken.

Fritz Staphel wann du mich wilt kennen,
So thu ich mich vff Reusisch nennen.
Vnd Sartzelemigurck heiß ich
Itzund gar wol kennestu mich.

o. O. u. J. (1559). Gespräche von Student und Doctor. — Auch in Ulm, München und Wernigerode.

EIn guten abend, Wo ist der Wirt
Den sprech ich an wie sichs gebürt,
Ob er mir herberg thet zusagen ꝛc.

S. 319. Nr. 140. Paeonius, Mart., Vnterricht. — In München.

S. 319. Nr. 145. Mandel. — Beweisung aus der Juden Gesatz, Nemlich, aus den dreyen Jsmaels Kindere Namen, Mischma, Duma, Massa, Das vnser HErr Jesus Christus, warer Gott vnd Mensch, der verhaissen Sämen, Hailand vnd gelaistet Messias sey, Jnn ain Gesprech, zwischen aim' Christen vnd Juden, Gestellt Durch Christoffen Mandel, Marggreuischen Gegenschreiber zu Feuchtwangen. Anno M. D. LVII. Am Ende: Gedruckt zu Newburg an der Thunaw, inn Hansen Kilians Churfürstlichen Secretarij, Druckerey. Anno. M. D. Lvij. 15½ Bog. 4. Widmung an Pfalzgraf Ottheinrich v. 19. Aug. 1556. — In Augsburg und München.

Der Jud.
Glück zu lieber freundt, vnd gesell,
Jch wil auch mit, Lauff nicht so schnell.
Der Christ.
Wiltu sein ain frommer gespan
So magstu wol frölich mit gan.

S. 319. Nr. 146. Erste Ausgabe richtiger so:
Ein Lied von dem newen Wendischen Guckuck, Jm alten Thon: Der Guckuck hat sich zu tod gefallen, von einer holen Weiden. Folioblatt. — Jn Nürnberg (Pfarrbibl. von S. Lorenzen).

DEr Guckuck vom wilden Wald
Aus frembd Wendischem Lande ꝛc.

Synodus .. Enthält 4 lateinische Gedichte, keine Prosa. — Auch in Wolfenbüttel.

S. 320. Nr. 149. EJn New Te Deum laudamus, Friderico Staphylo .. (1559). 7 Bl. 8. Tedeum 2 S., dann 8 und 24 Str. — Jn München. Wackernagel Nr. 598.

1. O Staphyle verfluchet bist,
Mit deinem vater Antichrist ꝛc.
2. Fritz Staffel wil gut Bapstisch sein ꝛc.

S. 321. Nr. 150. Biblische Figuren des Alten vnd Newen Testaments, gantz künstlich gerissen durch den weitberümpten Vergilium Solis, Maler vnd Kunststiecher 1562. Franckfurt a. M., durch Zephalium, Rasch vnd Sigm. Feyerabend. 3 Bl., 218 Holzsch. und 2 Bl. Querquart. — Lempertz, Cat. 59. I. no. 523.

Dritte Ausgabe:

Biblische Figuren deß Alten vnd Newen Testaments, gantz künstlich gerissen durch den weitberümpten Vergilium Solis, Maler vnd Kunststecher zu Nürnberg. Franckfurt a. M., Joh. Wolff 1565.

Querquart mit 218 Holzsch. — Weigels Kunstcatalog Nr. 14134 b.
Die erste Ausgabe hat 148 Holzsch.

S. 321. Nr. 152. Die drittgenannte Ausgabe richtiger so:
Ein new klaglied eines Altenn Teudtschen Kriegsknechts, wider die grewliche vnd vnerhörte Pluderhosen. Zu singen in des Bentzenawers thon. o. O. u. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 24 Str. — Auch in Wien.

WAs soll ich aber singen,
ein wunders seltzam geschicht ꝛc.

S. 322. Nr. 157. Weißbeck. — Der Dreścher, Componirt, durch Nicolaum Weißbecken, Musicum zu Gebsen. Erffurdt, bey Martin Wittel. o. J. (c. 1595). 4. — Auch abged. in Hoffmanns Gesellschaftsliedern. 2. Ausg. II. S. 155.

S. 322. Nr. 159. Von der Erschrocklichen Zurstörung vnnd Niderlag deß gantzen Bapstumbs, geprophecyet vnd geweissagt, durch die propheten, Christum, vn' seine Aposteln, vn' auß Johannis Apocalypsi Figürlich vnnd sichtlich gesehen, Durch ain Hochgelehrten, disе gegen würtige ding, vor sehr vil Jaren beschriben, vnd der wellt trewlich, auffs kürtzest hiermit fürgehallten, zu Nutz vn' gut, der Seelen, zum Ewigen Leben. o. O. u. J. (c. 1560). 40 Bl. Fol. m. Titeleinf. und 101 Holzsch. Die letzten 17 S. in Prosa, ebenso die ersten 4 Bl. Jn Form einer Comödie: der Herold eröffnet und schließt das Spiel, 55 Personen. — Auch in Ulm, Augsburg und München.

Der Heroldt thut die Vorred
Gott dem Herrn' sey lob vnd ehr
Jn seinem namen kom' ich her
Merckt ir Herren vnd yederman
Das Argument solt ir verstan ꝛc.

S. 323. Nr. 162. (Agricola von Syremberg, Joh.), Erste Ausgabe:
Warhaffte Bildnis Etlicher gelehrter Menner .. Wittenberg durch Gabriel Schnellholtz. M. D. LXII.

Sign. A und B oder 12 Bl. Kleinfol. mit 25 Holzsch. — Sign. C enthält: Die zwelff Artickel vnsers Christlichen Glaubens .. Durch Johan:

Agric: Sprem. M. D. LXII. 8 Bl. Kleinfol. mit 16 Holzsch. — Sign. D und E: Warhaffte Bildnis etlicher Hochlöblichen Fürsten vnd Herrn .. M. D. LXII. 12 Bl. Kleinfol. mit 23 Holzsch., darunter 22 Portraits.

Alle S. mit Randeinfassung. Die Bildnisse des 1. Theils zeigen: Huß, Luther (doppelt), Melanchthon (doppelt), Jonas, Cruciger, Bugenhagen, Eber, Forster, Major, Erasmus, Eob. Heß, Pfeffinger, Aepin, Fröschel, Milich, Sarcerius, Schöner, zuletzt S. Barbara, S. Catharina und Maria mit dem Kinde. — Lempertz, Cat. 59. I. no. 128.

S. 323. Nr. 164. Zweite Ausgabe:

Agricola von Spremberg, Joh., Die zwelff Artickel vnsers Christlichen Glaubens .. Wittenberg durch Gabriel Schnellholtz. M. D. LXII.

20 Bl. 4. mit 14 Holzsch. (Christus, 12 Apostel und Melanchthons Medaillonportrait). — Lempertz, Cat. 59. no. 127.

Die Folioausgabe ist also nur ein Theil, der zweite, von unserer Nr. 162. Der Anhang von der heil. Apostel Ankunft ꝛc. in Prosa.

S. 325. Nr. 167. Neue Ausgabe:

Posthii, Johan., Germershemii Tetrasticha .. Schöne Figuren auß dem fürtrefflichen Poeten Ouidio .. M. D. LXIX. Am Ende: Impressum Francofurti, apud Georgium Coruinum, Sigismundum Feyrabent, et haeredes Wigandi Galli M. D. LXIX.

Querquart mit 178 Holzsch. von V. Solis. — Weigels Kunstcatalog Nr. 4904.

S. 325. Nr. 169. (Schnauß, Cyr.,) Glückwündschung .. C. S. A. Koburg. 4 Bl. 4. — In Wolfenbüttel.

LOb Ehr vnd Preis sey allermeist
Gott Vater, Son vnd heilgem Geist ꝛc.

S. 326. Nr. 172. Feyhelberger, Georgius. Neue Ausgabe:

Ein Herrliche schöne tröstliche beschreibung des Menschliche· streit, mit sampt einer Christlichen vermanung, vor dem Jüngsten Tag, strengen gericht vnnd zorn GOttes, vnsers Herren Haylands Jesu Christi, Auch bedenckung der ewigen frewd vnd Seligkait, in Teutsche Reymen gestelt .. Getruckt zu München, 1596.

2 Bog. 8. m. Titeleinf. — In München.

LJeber Christ merck auff gar eben,
Was doch sey das zeitlich Leben ꝛc.

Gehört eher unter die rein geistlichen Dichtungen.

S. 327. Nr. 178. Thierbuch 1579. — Auch in Augsburg.

S. 328. Nr. 183. Kurtzer Bericht, Auff die lose, faule, stinckende Predig Peter Haffnars, Pfarr=Nars zu Pfering. Durch einen guten Gesellen zusam gebracht, bis auff weitern bescheid. o. O. u. J. (1559). 3 Bl. 4. — In Ulm.

FRitz Staphel vnd der Eisngrein
Auch Caspar Macer sind nit allein
Sonder bekommen noch ein gEsellen
..Er hat kaum ein Donat gefressen
Das ist an seiner Predigt schein
Er schreibt gleich wie der Eisngrein
Sie machens misch masch durcheinander
Vnd ist ein Narr gleich wie der ander ꝛc.

Ist nur der 6. Bog. von
Pasquillus, Ein gesprech von etlichen deß Bapsts Mammalucken. S. Bd. I. S. 318.

S. 328. Nr. 185. Thurneisser, L., Erklerunge. — Auch in München.

S. 329. Nr. 191. Der Jüden Erbarkeit . . Getruckt im Jar M. DC. XII. o. O. 48 gez. S. 8. m. Titelholzsch. Von S. 31 bis Schluß: Ein Gespräch zweyer Christen von Jüden vnd jren Mitgenossen, in Reimen gesetzet. — In Ulm.

1. DVrch schwartze künstler ward verblend
Pharao, vnd kam in gros Elend
Durch die verfluchten Jüden all ꝛc.
2. VOr dieser Zeit bey kurtzen jarn,
In einer Statt viel Bürger warn ꝛc.

Die erste Ausg. bereits bei Gödeke § 142, 32.

S. 331. Nr. 201. Neuwe Liuische Figuren . . 1573. — Auch in Würzburg (hist. Verein).

S. 331. Nr. 204. Edelbeck. — Ordentliche vn' Gründtliche beschreibunge, des grossen schiessen, mit dem Stahl oder Armburst, auch anderer kurtzweil mehr so gehalten ist worden, in der löblichen Churfürstlichen Stadt Zwickaw, den 25. Augusti angefangen, vnd wie es ergangen hat, Reimweis gestelt vnd gefast Durch des Ertzhertzog Ferdinanden zu Osterreich Britzschmeister, Benedict Edlbeck Siber.

Jr Herrn vnd Schützn so nicht sein gwesn,
Zu Zwickaw die soln mich gern lesn,
Oder einm hörn zu der mich list,
Drin findt er wies ergangen ist,
Aller kurtz weilligen sachen,
Vnd der auch wol sein zu lachen.

1574.

Cum Gratia & Priuilegio.

Am Ende: Gedruckt zu Dreßden durch Matthes Stöckel. 1574. 190 gez. Bl. 8. Titelvignette am Schlusse wiederholt. Widmung an den Rath zu Zwickau, unterzeichnet: Benedict Edelbeck, Siber vnd Britzschmeister, dieser Zeit Behemischen Buttweis wonhafft. Laut 186. Bl. war er auch aus dieser Stadt gebürtig. Auf den letzten 10 Seiten: Noch etliche Vers des Authors auff Vier silben gemacht, mit vormeldung seines Namens vnd Geburt Stadt der Churf. G. vnd der Stadt Zwickaw zu Ehren vnd wolfart. — In Leipzig (Rathsbibl.). Die gereimte Zuschrift an den Leser abged. in Pfeiffers Germania.

S. 332. Nr. 205. Andere Ausgabe:

Ein newes Lied, Von Caluinisten. Jm thon. Kompt her zu mir ꝛc. 1575.

o. O. 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. 30 Str. — In Zittau. Wackernagel. 1863. Nr. 203.

ES geht ein gschrey in aller Welt ꝛc.

S. 333. Nr. 209. Frühere Ausgabe:

Ein Lied von Den Alten vnd Newen Caluinisten, Vnd trewe warnung, sich für jrem Gifft zuhüten. Anno. 1575.

o. O. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 50 Str. und 5 S. Prosa. — In Zittau. Wackernagel. Nr. 202.

Carlstads vnd Zwingels Lehr ꝛc.

Die Dresdner Ausg. (m. Titelh.) auch in der Nürnberger Stadtbibl.

S. 333. Nr. 211. Die Vorrede abged. im Serapeum. 1848. S. 65—74. Das Werk selbst auch bei Gödeke unter Fischart.

S. 335. Nr. 217. Rasch, Joh., Practica auff das jar CHRISTI M. D. LXXIX. Mit vielen guten nötigen Erjnnerungen, vmb lustigers lesens vnd mehrer vbungs willen, reimweis gestellet . . o. O. u. J. (München 1579). 6 Bl. 4. — In München und im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

PRognostic die geht auff diß Jahr ꝛc.

Die übrigen Kalender von Rasch sind in Prosa und mit einzelnen Reimstücken durchwebt. Die „Gegenpractic" (München 1584) hat auf 9. Bog. ein Gedicht: Prognosticum Astronomicum. 1580.

S. 335. Nr. 218. Petrarcha. 1578. — Auch in Ulm und Greifswald.

S. 336. Nr. 223. Stam oder Gesellenbuch . . — Auch in Greifswald und Bamberg.

S. 336. Nr. 225. Werner, And., Catalogus . . — In Augsburg.

S. 336. Nr. 227. Füger, Caspar, Christliche Verß . . 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. und Mel. Bildet Bog. G und H eines größeren Werkes. Druckanzeige am Schlusse. — Auch in Leipzig (Rathsbibl.) und Greifswald.

S. 337. Nr. 233. Thurneisser, Leonh., *Εκπλήρωσις* . . 1581. — In Augsburg.

S. 338. Nr. 239. Frölich, Huld., Der Hochloblichen vnd weitberümpten Statt Basel kurtze, aber nutzliche Beschreibung: . . Basel 1608. 8 Bl. und 159 gez. S. 8. m. Titeleinf., Wappen und Plan der Stadt Basel. — Auch in Ulm.

Alß Phoebus nun hett albereit
Erleucht des Him'els Zwilling beyd,
Vnd Titons Tochter war darvon
Inn jhr vralte Wohnung schon ꝛc.

Es gibt nur Eine Ausgabe von 1608.

S. 338. Nr. 240. Holtzman. Fällt weg, weil bereits bei Gödeke § 157, 8c.

S. 338. Nr. 242. Moyß, Justus, Von dem schweren Mißbrauch des Weins . . — Auch in Augsburg.

S. 339. Nr. 249. Trewe Warnung vnd ernstliche Vermanung, Fra: Ekhardi Vergerii Cartheuser Ordens, etc. Anno 1582. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelportrait. Verdeutscht durch Georg Molyspolitanum. 22 Schlußversz. von M. J. L. — Auch in München.

Trewe Warnung Vnd ernstliche Vermanung, . : Gedruckt vnd vollendet, am Tage Egidij, Anno 1583. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelportrait. — Auch in München.

Dritte Ausgabe ebenfalls in München.

S. 341. Nr. 256. Rasch, Joh., Fasten Reim. — In München.

S. 341. Nr. 258. Enturlaubung, Hinfürung vnd errettung des Ehrwürdigen vnd Hochgelehrten Herrn, Georgij Müller, der Heyligen schrifft Doctorn, . . Anno M. D. LXXXV. o. O. 8 Bl. 4. — In Ulm und Augsburg.

CHristus ist das Haupt seiner gemein,
Beschützet vnd beschirmt sie fein ꝛc.

S. 342. Nr. 260. Ständ vnd Orden . . 1585. 4. — Auch in Tübingen und Donaueschingen (fürstl. Kupferstichcabinet, wo defekt).

S. 344. Nr. 277. (Rasch, Joh.,) Erste Ausgabe:
Niniuiter Klag. Von der Faßnacht, Aschermitwoch vnd vierzigtägigen Fasten. Vnnd wie wir nach dem Exempel der Niniuiter buß thun sollen. Gedruckt zu Tegernsee. 1578.
8 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien. Vergl. Denis, Lesefrüchte. II. S. 136.

SO jemand wissen will gar frey,
Warumb von alter auffgsetzt sey
Der tag, welchen wir also nennen ꝛc.

Fasten Lob. München 1580. 4. — In München.

S. 345. Nr. 283. Rasch, Joh., Vier Stuck Nichts wehrt . . Gereimt nur die letzten 3 S. — Auch in Augsburg.

S. 347. Nr. 294. Stänngl, Greg., Vom Ambt . . — In München.

S. 348. Nr. 298. Das Bergische Monstrum . . — Auch in Wernigerode.

S. 349. Nr. 301. Andere Ausgabe:
Ein Gesprech, D. Hellriegelns, gehalten mit D. Christophori Gunder-

man, Weiland Professor vnnd Prediger inn S. Thomas Kirchen zu Leipzig, Welcher den 15. Nouembris dieses 91. Jahrs, daselbst zu Leipzig in das Schloß Pleissenburg gefenglich eingezogen. Anno M. D. LXXXXII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Ulm, München und Berlin.

D. Hellriegel.

GLück zu Herr Doctor im roten Bart,
Wo sinnet ihr jetzt hin so hart ꝛc.

S. 350. Nr. 312. Rennplatz .. $6^3/_4$ Bog. 4. m. 8 Holzsch. — Auch in Ulm.

S. 351. Nr. 317. Fleißner. — Ritter Orden Deß Podagrischen Fluß: Das ist: KVrtze vnd eigentliche beschreibung, auß Mercurij der Götter Postbotten Munde selbst verfasset: Von deß zarten Jungfräwleins vnd Göttin Podagrae Herkunfft, Geburt, Namen, Complexion, Art, Aufferziehung .. Durch Herrn Georg Fleißnern, Schönbergischen Hauptman zu Schlackenwerth: Philopodagricum. An jetzten widerumb auffgelegt, vnd an vielen örtern mit fleiß vbersehen. Cum Priuilegio Decennale Kön. Mayest. in Zypern. Anno 1601. o. O. (Amberg). 3 Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Ulm.

ALs ich in Keyser Carles Bad,
Vorm essen auff ein abend spat,
Mich etwas zu erlustiren,
Hinnauß war gangen spatziren ꝛc.

Die Ausg. von 1610 beruht auf einem Druckfehler.

S. 351. Nr. 318. Mangold, Marx, Marckschiff. — Auch in München.

S. 352. Nr. 320. Suevus, Joh., Zeitung. — Auch in München.

S. 352. Nr. 327. Tibianus (Burger und latein. Schulmeister zu Ueberlingen), Joh. Georg, Kurtze Historische, warhaffte vnd gründliche Narration oder beschreibung, Von dem Anfang, Vrsprung, Herkommen, Frucht vnd Nutzbarkeiten deß Wallfahrtens .. Getruckt zu Costentz am Bodensee, bey Leonhart Straub. 1598. 13 Bl., 152 gez. S. und 4 Bl. 8. Auf vorletztem Bl. Druckanzeige wiederholt, auf letztem des Autors Wappen. Vorrede vom 6. Sept. 1598. — Im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

MAn find zu vnser letsten zeyt,
Sehr vil, sprich ich, Naßweiser Leuth ꝛc.

S. 354. Nr. 341. Richtiger so:

Ein Kurtzweilige Faßnacht-Predig vom Doctor Schwarmen zu Hummelshagen, auff Grillenberg vnd Lappeneck. Ist lustig zu gebrauchen bey dem Deponiren, Hoblen vnd Hänßlen.

Gedruckt auffs zukünfftig New Jar,
Da wenig Geld, Lieb vnd Trew war.
Auch fromme Weiber nicht viel zu finden,
Im Land oben vnd vnden, vor vnd hinden.

6 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Abdruck durch v. Karajan, Wien 1851, als: Svarmus Spurca loqvens.

In nomine Domini, Amen stramen,
der Blinde schlug den Lamen,
vmb ein stück Fleisch,
daß ihn der Hund nicht beiß ꝛc.

S. 355. Nr. 351. Muhme. — Bremer Zuchthauß, Ein Kurtz vnd Warhaftig Gespräch zweyer Personen, darinn eigentlich angezeiget wird, was ordnung vnd gute disciplin im Zuchthause zu Bremen gehalten worden .. Gestellet durch Sebastian Mumen Vördensem. Gedruckt zu Bremen. o. J. (1616). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. Widmung an den Bremer Rath vom 3. Juni 1616. — In München.

JTz geh ich allhie fein spaciern,
Vnd hab doch wenig zu tractiern ꝛc.

S. 356. Nr. 356.

New zeytung.
Eyn mercklich Schlacht vn' niderlag
Yetzt newlich durch die Hering geschag
Mit allen würsten vnd jrem geschlecht
Ward grausamlich da gefecht
Vff eyner heyd im Niderland
Nit weyt von Berga vff dem sand
Wie viel daselbst seyn todt geblieben
Der würst vnd Hering finst beschrieben
Mit grund vnd vrsach aller gschicht
Kers bledleyn vmb so wirdst bericht.
Geschehen am. 77. tag des Schwerm Monats. Im Jar so man zalt, vnthen vnd oben vnd ist gerad im Schalcks jar.
Getruck im Ried beym Horger thal
Bey eym wasser heyst die Saal
Das fleüst hinab ins Niderlandt
Da der weg überd weyden hangt.

o. J. (Cöln c. 1550). 8 Bl. 8. Die letzten 12 von c. 380 Versz. ergeben akrostichisch den Namen: Petrus Jordan. — In Wien.
MErckt auff jr herrn' vn' gut fründ
Wz newer mer ich euch verkünd
Die sich vnlangst han zugetragen ꝛc.

Andere Ausgabe:

New zeitung.
Ein mercklich Schlacht vnnd niderlag
Yetzt neülich durch die Hering geschag
Mit allen wursten vnnd jrem gschlecht
Ward grausamlichen da gefecht
Auff einer heyd im Niderland
Nit weyt vom Berga vff dem sand
Wie viel daselb sein todt geblieben
Der würst vnd Hering finst beschrieben
Mit grund vnd vrsach aller gschicht
Kers bledleyn vmb so wirdst bericht.
Geschehen am. 77. tag schwerm Monats Im Jar so man zalt, vnthen vnd oben. Vnd ist gerad im schalcks jar.
Getruckt im Ried beym Horger thal
Bey eym wasser heyst die Saal
Das fleust hinab ins Niderlandt
Da der weg über weyden hangt.

o. J. (Cöln c. 1550). 8 Bl. 8. — In Wien.
MErckt auff jr herrn' vnd gut fründ
Wz newer mer ich euch verkünd
Die sich vnlangst han zugetragen ꝛc.

S. 358. Nr. 378. Reütter. — Ain Wunschspruch, von allerlay Weldthenndlen, Werckhleüten vn' Gwerben, von Newem zu same' getrage', Durch Georgen Reütter von Gayßspitz. 1560. Gedruckht zu Ynnsprugg, durch Ruprecht Höller. 17 Bl. 4. m. Titeleinf. — Auch in Augsburg.

AJNS mals gieng Jch spacieren auß
Zusuechen freyd ausser des Hauß ꝛc.

S. 359. Nr. 383. Pfaltzgraf Friedrichs 3. Churfursten, reym, in gesang gestellet. in eignem thon. oder, Es seindt doch selig alle die. o. O. u. J. (c. 1600). Großquartblatt m. Einf. u. Medaillonportrait (Kupf.). Vier 12zeil. Str., deren Anfangsworte das Symbol bilden: Herr Nach Deinem Willen. — Jm Besitz d. hist. Vereins zu Augsburg.

Herr Got du lieber Vatter mein
Wie sol jch doch den namen dein
Gnugsam von hertzen preisen etc.

S. 360. Nr. 388. Cell Prof., Erhard, Ein Gesellen Fuß Thurnier: So von dem .. HErrn Friderichen, Hertzogen zu Württemberg .. löblich vnd glücklich verrichtet worden. Beschrieben in Teutsch Reimenweiß. Getruckt zu Tübingen, bey dem Auctore. Jm Jahr, 1601. 4 Bl. und 80 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. — Jn München.

S. 360. Nr. 390. Wunsch-schrifft Herrn Simon Schultzen, als er auff der berühmten Hohenschuel in Leiden, der Artzeney Doctor worden, übergeben von Marcus Queiſſern. Leiden, Elzevir 1604. 4 Bl. 4. — Pieters, Annales. 2. éd. p. 504.

S. 360. Nr. 395. Die Bäpstische Meß Abcontrafeyet vnd mit lebendigen Farben herausgestrichen: Zu sonderbaren Ehren der H. Mutter der Römischen Kirchen, vnd deroselben CleriSew. Gedruckt zu Pfaffenhofen, 1603. 7 Bl. 8. Vor dem Gedicht: Durch R. F. Theophilum Mysomissum Hostostiensem, Ordinis Praedicatorum. — Auch in München.

HOer lieber Bruder Gottes Knecht,
Was sagen dir mein Reymen schlecht:
Einsmals ich in ein Kirch wolt gehn
Den Gottesdienst da zu besehn,
Welcher gar nicht soll eitel seyn
Sondern von allen mängeln reyn:
Auch nicht aus Menschen hirn erdicht
Sondern nach Gottes Wort gericht ꝛc.

S. 361. Nr. 401. Mayer, Hanß, Triumph .. — Auch in München.

S. 361. Nr. 402. (Mayr, Hans,) Ordenliche beschreibung, deß herrlichen Eynzugs, Wie .. Gedruckt zu München, durch Niclas Hainrich. M. DCIV. 6 Bog. 4. Dem Regiments-Rath Diet. Viereck zu Landshut gewidmet. — Jn München.

S. 362. Nr. 407. Bäpstischer Triumph, Darin'en die erdichte Succession vnd berühmbte widerwertige Einhelligkeit der Papisten vnd Jesuiten, .. Durch den Authorem Maximilian Philon von Trier, Jetzo auffs new übersehen, an vielen Orten augirt, corrigirt, vermehret vnd gebessert. Gedruckt im Jahr M D C VII. o. O. 10 Bl. und 111 gez. S. 4. — Auch in Ulm.

Auf S. 75 beginnt das Gedicht: Der Papisten Eynritt, zum ewigen Leben.

AVß diesem siheſtu Leser gut,
Wie das Bapstumb einstim'en thut,
Jn jhr selbst eygn Religion,
Das Spiel ist vmb die Region.
Wann sie nicht feiste Küchen hetten ꝛc.

Auf S. 107: Ein Lied vom Antichristischem Krieg, vnnd letzten End. 9 Str.

WAch auff, wach auff du teutsches Blut,
Vnd faß an jetzt ein Heldenmuth ꝛc.

S. 362. Nr. 410. Mayer, Joh., Dialogus: Oder Gespräch, Deß Jüngst gehaltnen Bayrischen Landtags, Jn der weitberümbten Fürstlichen Hauptstatt München, Anno 1605 .. nach Poetischer art beschriben. Cum licentia Superiorum. Gedruckt zu München, Durch Niclas Hainrich, Anno M. DC. VI. 16 Bl.

4. m. Titel- u. Seiteneinf. Widmung an Herzog Maximilian dat. München, den 4. Januarij Anno 1606. — In München.

ALs ich einsmals spaciert,
Vnd hin vnd her refiert ꝛc.

S. 363. Nr. 414. Heupoldt. — Kurtze, doch aigentliche Beschreibung, Erklärung vnnd Außlegung der Gemähl am Weberhauß in Augspurg, an dreyen vnderschidlichen Orten. 1. Gegen dem Hewmarckt 2. Gegen der Schrandt, 3. Gegen dem Brotmarckt .. Von Bernhardt Heupoldt, Burgern vnnd der Lateinischen Schul bey S. Anna Collaboratorn daselbsten, in volgende Reymen gebracht. Gedruckt zu Augspurg, bey Christoff Mang 1607. In Verlegung deß Authoris. 10 Bl. 4. — In Augsburg.

ES begab sich vor wenig Tagen,
Daß mich spazierweiß thet fürtragen
Mein weg nicht weit vom Weberhauß ꝛc.

S. 363. Nr. 415. Jesuiter Latein. Das ist: Antwort auff drey Fragen, den Evangelischen, von genannten Catholischen auffgeben, so gleichwol jederzeit gründtlich Beantwortet worden: Jetzo aber auffs new inn Reymen verfaßt: Allen Christen Menschen nützlich vnd nothwendig zu lesen. Gestelt durch Christianum Christmannum Christlingensem. Gedruckt im Jahr, 1607. o. O. 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Wernigerode.

Ihr Jesuiten schreyet all ꝛc.

S. 363. Nr. 417. Schaedlin (nicht Schaedlich), Abrah., Rosengärtlein. — In Bamberg.

S. 363. Nr. 418. (Vetter, Conr.,) Zweyhundert Luther .. — Auch in Augsburg und München.

S. 364. Nr. 420.

Hozius Acronianus (d. i. aus Lindau), And., Certamen poeticum Super lessu mortuali e germanico a variis vario carminis genere traducto .. Secunda editio .. Augustae Vindelicor. apud Dauidem Francum. A. P. C. N. CIↃ. IↃC. VIII.

Titelblatt und 43 gez. S. 8. 19 Str. deutsch u. lat., zuletzt 26 lat. Str. — In Augsburg.

DER grimme Todt mit seinem Pfeil
Thut nach dem Leben zihlen ꝛc.

S. 364. Nr. 421. Mayer. — Grabschrifft Deß Durchleuchtigisten Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn, Herrn Ferdinandi Pfaltzgrafe bey Rhein, Hertzog in Obern vnd Nidern Bayrn ꝛc. Hochseligister gedächtnuß welcher den 30. Januarij Anno 1608. nach Gottes willen entschlaffen ist. Seines Alters 58. Jar vnd 10. Tag. Durch Johann Mayer, Teutschen Poeten. Cum licentia Superiorum. Ge-druckt zu Augspurg, bey Christoff Mang. Im Jar, 1608. 4 Bl. 4. m. Seiteneinf. — In München.

WJe bin ich Hertzog Ferdinand,
Ach wie red ich doch da zu hand,
Nit nit bin ich derselbig mehr ꝛc.

S. 364. Nr. 422. Pfaltzgraf Fridrichs 4. Churfursten Reim, gezogen aus dem 119. Psalmen, vnd gsangsweise gestellet. Auff die weise Herr Got du lieber Vatter mein oder. Hilff Herre Got dem deine knecht. o. O. u. J. (1608). Großquartblatt m. Einf. u. Medaillonportrait (Kupf.), worin die Jahrzahl 1608. Sechs 12zeil. Str., deren Anfangsworte das Symbol bilden: Regier Mich Herr Nach Deim Wort. — Im Besitz d. hist. Vereins zu Augsburg.

Regier mich, Got vnd Vatter mein,
Den knecht vnd trewen Diener dein etc.

S. 364. Nr. 423. Praedicanten-Latein . . 1608. o. O. 4. — Auch in München.

Die A. von 1641 auch in Frauenfeld.

S. 366. Nr. 437. Die Jahrzahl 1601 Druckfehler. Nachstehend die richtige Ausgabe:

Schmuck, M. Vincentius (Diacon zu S. Niclas in Leipzig), Bibelbüchlin. Deutsche Monosticha auff alle vnd jgliche Capitel aller Bücher heiliger Schrifft, Altes vnd Newes Testaments . . Anno 1601. Mit Churf. Sächs. Priuilegio. Am Ende: Gedruckt zu Leipzig bey Michael Lantzenberger. Anno M. DCI. 28 Bog. 8. mit 74 Holzsch. Druckerzeichen auf Titel und am Schlusse. Widmung: Leipzig, Sontags vor dem heiligen Engel Fest, anno 1600. Vor jedem Buche ein Resumé in Versen, dann ausgewählte Sprüche. — In Augsburg.

S. 367. Nr. 448. Lascarinus, Joh., Warhaffte Beschreibung deß Einzugs Deß . . Herrn Matthiae deß Ersten dises Namens, Erwehlten Römischen Käysers ꝛc. . . M DC XII. Am Ende: Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Amberg, durch Michael Forster, 1612. 16 Bl. 4. m. Titelwappen. — Auch in Mayhingen und München.

KAyser, König, Fürsten vnd Herrn,
Ritter, Graven nahent vn' ferrn ꝛc.

S. 367. Nr. 449. Tricinium. — Auch in München.

S. 367. Nr. 450. Heupold, Bernh., GRündliche vnnd aigentliche beschreibung der Gemähl . . Typis Valentini Schoeniggii. M. DC. XIII. 11½ Bog. 4. m. Seiteneinf. und 4 kleinen Holzsch. — In Augsburg und München.

ALs ich die tag ohn als gefehr,
Spatzieren gienge hin vnd her ꝛc.

S. 369. Nr. 459. Historischer Gesang . . ist von Joh. v. Münster und erst 1617 erschienen.

S. 369. Nr. 465. Aesquillus, P., Beschreybung. — Auch in München.

S. 370. Nr. 468. Andere Ausgabe mit dem Titel:

Entlauffener Ablaß Kramer Vnd Helleuchtendes Evangelisches Liecht von Herrn Martino Luthern im 1517. Jahr in der Finsternis des Bapsthums aus Gottes Wort angezündet, vnd in einer Figur im ersten Jubel Jahr vorgebildet, ꝛc. Am Ende: Jm Jahr: IVbILate anIMIs gratIs, IVbILate Deo. (1617). Typis Grosianis. Gedruckt zu Leipzig, Durch Georgium Liger.

Hochfolioblatt m. Kupfer. 3 lat. Distichen und 24 deutsche Versz. — In Hamburg (Stadtbibl.).

LVther ein Liecht am dunckelm Orth
Hat angezündt aus Gottes Wort ꝛc.

S. 371. Nr. 476. Kurtze Erklärung . . — Auch in Ulm, München und Meiningen.

S. 372. Nr. 477. Des Capuciner Münchs . . 39 Str. — Die zweitgenannte Ausg. auch in Ulm.

S. 372. Nr. 482. Jubelkram . . 1618. — Auch in Ulm.

S. 376. Nr. 503. Ein Dutzet . . — Auch in München.

S. 376. Nr. 507. Heypold. — Kurtze Beyläuffige Beschreybung, deß Newerbawten Anno 1615. angefangnen Rahthaus diser loblichen deß H. Reichs statt Augspurg. Durch Bernhardum Heypoldum Praeceptorem bey S. Anna, in teutsche Reimen verfaßt. Getruckt zu Augspurg, bey Dauid Francken. im Jar 1620. 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 3. S. Abbildung des Rathhauses. — In Augsburg, München und Ulm.

ALs ich die Tag gieng vngefehr,
In der Statt Augspurg hin vnd her,

Vnd kam allda auff den Berlach,
Vnd sahe zu, was man da mach,
Fand ich daselb schön vberauß,
Auff gebawet ein New Rahthauß,
Neben Sanct Peters Kirchen stehn ꝛc.

S. 377. Nr. 509. Jesuitische Walfarths Leistung .. o. O. u. J. (1620). 140 Versz.

DAs Gott, Gott sey, vnd seh all ding ꝛc.

Ist dasselbe wie Nr. 508, etwas verändert, mit 3 Z. mehr.

S. 377. Nr. 514. Herrn Hanns Christophen Teuffel, Freyherrn, ꝛc. Reiß Vhr, Darinnen die Vrsachen begriffen, warumb Er das Lutherthumb verlassen, vnd den alten Catholischen Glauben angenommen, mit einer schönen Vorrede, an sein geliebte Fraw Schwester, Alles in lustige Reimen verfasset, vnd an jetzo menniglichen zu nutzlicher Nachrichtung an Tag geben. Gedruckt zu Ingolstatt, durch Elisabeth Angermayrin, Wittib. Anno 1620. 101 gez. S. 8. Widmung des Herausgebers Conrad Vetter an Stephan Prälat des Klosters Scheyren dat. Eberspeg, an sant Joannis Baptistae Tag, 1619. Widmung, 48 Str., Teuffels an seine Schwester Frau Susanna von Tieffenbach Wittib. Die „Reiß Vhr" beginnt S. 25. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien.

O Mensch so offt anschawest mich
Deß Todes wölst erinnern dich
Daß solcher wanns nit meinest dir
Wird kommen magst gwiß glauben mir
Vnd sagen die Reiß Vhr ist auß ꝛc.

Im Besitz Hrn. v. Karajans in Wien eine vielfach abweichende, von Teufel selbst nach seiner Handschrift (Cod. 10097 in Wien) besorgte Ausgabe von 1620, an welchem Ex. Bl. 1—6, einige in der Mitte und am Schlusse fehlen. Vorrede nur 41 Str.; Paginirung beginnt nach derselben.

S. 377. Nr. 516. Rosa Jesuitica .. — Auch in Ulm.

S. 379. Nr. 530. Erste Ausgabe:

Epitaphium oder deß guten Geldes Grabschrifft. Am Ende: Zu Augspurg bey Daniel Mannasser Kupfferstechern beym Werthabrucker-Thor. o. J. (1621). Folioblatt m. Kupfer. 4 u. 116 Versz. — In Ulm und im Germ. Museum.

WO sind doch Leut also verflucht,
So arg, verschlagen vn' durchsucht
Als die Gottlose Juden seyn ꝛc.

Die auch in Ulm befindliche Ausg. o. O. u. J. beginnt:

WO seind doch Leuth also verflucht,
So arg, verschlagen vnd durchsucht ꝛc.

S. 380. Nr. 536. Jedermannes Jmmerklage .. 18 Bl. 4. m. Titelh. und 20 Münzabbild. Auf 4. Bog. beginnt das Gespräch vom Geldaufsteigen. — Auch in München.

S. 382. Nr. 542. Oepffelbach, Pfarrer zu Lößnigk, Joh., Wipper Gewinst .. Gedruckt zu Leipzig bey Johann Glück, In verlegung Thomae Schürers Erben, Anno 1621. — Auch im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Wippen vnd Kippen wer wol fein,
Wenns nur ein Christlich Thun wolt sein ꝛc.

S. 382. Nr. 543. Gründlicher Bericht, Von der Wunderbahren Bekehrung von dem Pabstumb zum H. Euangelio, Herrn Jacobi Reihing, d' H: Schrifft D. weylund gewesten fürnembsten Jesuiten vnnd Hoffprediger zu Newburg an der Thonaw So im Jahr 1621. den 5. Januarij am Tag Simeonis, das Christkindlein auff sein Arm genommen, vnnd im Friden daselbsten auß dem Collegio abgeschreyden, weil seine Augen den Heyland gesehen .. Getruckt im Jahr Christi

Anno M. DC. XXI. o. O. Titelbl. und 33 gez. S. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

WAnn in der welt was groß geschicht,
Wider hoffen, männiglich spricht:
Ey wer hett doch das glaubet je? ꝛc.

S. 382. Nr. 547. Kippediwip oder Wachtelgesang, .. Gedruckt zu Kipswald, am kleinen Schreckenberg gelegen. Im Jahr DarInnen GoLD VnD SILber reIn In KVpffer Ist Verkehrt. O Peln. (1621). 12 Bl. 4. m. Seiteneinf. — In Augsburg, München und im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

Newlich als ich mit allem fleiß
Mir vorgenommen eine Reyß
Zuthun in Teutschland hin vnd widr ꝛc.

Die beiden andern A. ebenfalls in München.

S. 384. Nr. 558. Müntzer Lied. — Auch in Berlin.

S. 384. Nr. 559. Lutheri Manes .. Gedruckt im Jahr Christi 1622. 119 Str. — In München.

S. 385. Nr. 560. Magengifft .. o. J. (1622). 136 Versz.

Andere Ausgabe:

Magengifft: .. Vor dreyen Herren Doctorn .. Hierinnen, .. Am Ende: Nürnberg, bey Peter Isselburg Kupfferstechern zu finden.

o. J. (1622). Folioblatt mit demselben Kupfer. Sonst der gleiche Titel. — In Ulm.

S. 388. Nr. 585. Stoltz de Stoltzenberg, Boh. der Medicin Candidat, M. Dan., Viridarium .. 15 S., 107 Bl. Text und 107 Kupferbl. Queroktav. Widmung an Jul. v. Damm dat. Frankfurt a. M. 1. Jan. 1624. Die Figuren von Dr. Mich. Meier und Joh. Dan. Mylius. — In Ulm.

S. 389. Nr. 590. (Kleinlawel, Mich.) Straßburgische Chronick .. — Auch in Ulm und München.

S. 389. Nr. 593. Sacra Emblemata .. — Auch in Ulm.

S. 391. Nr. 599. Andere Ausgabe:

Sieben läckerlicke Geschnältz, Oder, Gikes gakes Offenloch, Dille delle Häußle bawen, Vnd Newer Grillenschwarm, oder Gemeusch, auch mancherley Gesäck oder Hack vnd Mack durch einander, wenn ein hungert vnd dürst, Oder sein Zintz vnnd Schuld nickt bezahlen kan, gar visierlich für die lange weil, zu lesen oder zu singen, nach dem der Wind wehet, vnd die Leute wol auff seyn. O hinden hab wol acht, damit es nicht bricht, denn es hat gar offt gekracht. Gelt jhr Gevatter Liendel, es gieht gewaltig wol? Ja es ist waar Hans leck den löffel.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien.

S. 393. Nr. 613. Ode Oder Ehren Gesang Der Stad Aschersleben im löbl. Stifft Halberstad Zu Lob. Deroselben Einwohnern Zu Lieb, Vnd Etlichen guten Freunden Zu Danckſagung Geschrieben Durch Einen selbiger Stadt vnd Martis Alumnum. M L V T Im Jahr M. DC. XXIX. o. O. 6 Bl. 4.

VNter den Bürgern in Teutschland,
Ist alt, berühmt vnd weit bekand,
Ascania ein Stad der Sachsen ꝛc.

S. 393. Nr. 617. Der Durchleuchtigst Fürst vnd Herr, Herr Maximilian Pfaltzgraff bey Rhein, Hertzog in Ober vnd Nider Bayrn ꝛc. Deß Catholischen Bundts General Oberster. (1621). Kupfer (M. zu Pferde). 43 Versz. von M. J. M.

Allhie würd klerlich fürgestelt
Der thewre Fürst vnd edle Held
Auß Bayren Maximilian ꝛc.

S. 394. Nr. 622. Serenissimi ac Potentissimi Principis, Gustavi Adolphi, .. Symbolon. Cum Deo et victricibus armis. Auff Teutsch, Deß Durchleuchtigsten vnd Großmachtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrn Gustavi Adolphi, .. Lobspruch, Mit GOTT vnd Ritterlichen Waffen. o. O. u. J. (1630). Folioblatt. 13 lat. Distichen und 44 deutsche Verszeilen, wovon 40 als Uebersetzung, Jonas Van Lesin unterzeichnet. — Auch in Ulm.

JST daß nicht ein fein Symbolon
Deß Königs? Welchs hat diesen Thon
Mit GOtt, vnd Waffen, mancher Heldt
Erlangt groß Ehr vnd Preiß im Feldt ꝛc.

S. 394. Nr. 626. Jubileischen Frewden: Lob: vnd Danckfests, Hertzens Auffmunterung .. o. O. u. J. (1630). 143 Versz. — Auch in Ulm.

JAuchtzet dem HErren alle Welt ꝛc.

S. 394. Nr. 627. Hanen-Reyers Triumpff .. ist o. J. (1716) erschienen. — Auch in München.

S. 395. Nr. 629. Pilgram, Gaud., Zwey guete Gesprech .. — Auch in München.

S. 396. Nr. 638. Andere Ausgabe:

Ein kurtz jedoch scharffes A B C. Am Ende: Gedruckt, gequescht vnd gar gnug gepreſt in der grossen Mäusefallen. Jm Jahr, Es MVs Des FVChsen Rath, GeVVIs heVr gehn Von stat. (1631).

Folioblatt m. Kupfer. 7 Versz. — In Ulm.

RAth nun, wer da rathen kan,
Der Sincerirte Speck der lockte mich hinan ꝛc.

S. 396. Nr. 639. Historia Darinnen die Vrsachen, Warumb der Pabst zu Rom, vnd seine Adhaerenten nicht können in den Himmel kommen, beschrieben vnd angezeiget werden, Aus dem weitberümbten Poëten Euricio Cordo genommen vnd in einfältige deutsche Reyme gebracht. Gedruckt im Jahr, M. DC. XXXI. o. O. 8 Bl. 4.

PAbst Julius der Andr einsmahl
Kam nach seimm Todt fürs Himmelssahl,
Als er nun sah vnd innen ward,
Daß alle Thürn verschlossen hart.
Er von einer zur andern gieng ꝛc.

S. 397. Nr. 641. Eine dritte Ausgabe:

Ein Kurtz: Jedoch Nachdenckhlich Gespräch Eines Fuchses vnd Katzen. Am Ende: Gedruckt, gequetscht vnd der Balck genugsam zerzaust bey der grossen Maußfallen ..

o. O. u. J. (1631). 19 Versz. — In Ulm.

Der angebunden Fuchß Spricht.
Rath nun Jetzundt wer Rathen kan ꝛc.

Die erstgenannte Ausg. nicht in Ulm, dagegen die zweite.

S. 397. Nr. 645. Andere Ausgabe:

Tugendt vnd Laster Kampff

o. O. u. J. (1631). Folioblatt m. Kupfer. 64 Versz. — In Ulm.

Man kan mit gleichem gleichs am allerbesten Hetzen,
Wer vögel fangen will Lock Vögel muß auff setzen ꝛc.

S. 398. Nr. 649. Deß Durchleuchtigsten .. Gustavi Adolphi, .. Siegreichen Verfechtern vnd Trumphatorn der Löblichen Freyheit vnd Christlichen Re-

ligion deß Teutschen Landes, Contrafactur vnd Bildnuß. o. O. u. J. (Augsburg 1632). 57, 4 u. 36 Versz., auch 11 lat. Distichen.

AVgspurg die Hochlöbliche Reichs Statt,
Je vnd allweg empfunden hat,
Einen Göttlichen, mächtigen Schutz ꝛc.

S. 400. Nr. 666. Poema Vom Wurmschneiden . . — Auch in Ulm.

S. 401. Nr. 672. Seüffzer . . Eine neue Ausg. erschien 1645, s. S. 178. Nr. 936.

S. 402. Nr. 674. Andere Ausgabe:

Abbildung des in allen Landen verdorbenen gestorbenen gewesenen Herrn Credit.

o. O. u. J. Querfolioblatt m. Kupfer von J. C. Hafner. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2794.

S. 402. Nr. 678. Damian von Rudolstadt ist Rudolph v. Dieskau. Auch Budissin 1663. 4.

S. 405. Nr. 701. Scholtz, Fried., (Pfarrer zu Herrn Motschelnitz) Beschwerlicher Müssiggang . . Zu Breßlaw druckts Georg Baumann. — Auch in München.

KAn jemals etwas sein, auff dieser gantzen Erden,
Das voller Sorgen ist vnd ängstlicher Beschwerden,
So ist es Müssiggang . . . .

S. 405. Nr. 702. Soldaten Lob. Nach der in Berlin befindlichen dritten Ausg. 6 Bl. 4. 3 u. 36 Str. abged. in der schles. Monatschrift II. S. 689.

1. Landsknecht, frage dein Gewissen
Obs von solcher Ueppigkeit
Wie allhier steht, ist befreit ꝛc.
2. Donner, Blitz vnd Hagelsteine
Alle Wetter groß vnd kleine ꝛc.

Die erste Ausg. mit, die dritte ohne Melodie.

S. 408. Nr. 722. Parrhasius redivivus Das ist: Span-newe Mahlerey von einem Francißcaner Pater Guardian und seinen mit-Vättern erfunden, und bestem vermögen nach außgeübet, Zu Hagenaw im Herbstmonat deß Jahrs M. DC. LIII. o. O. 6 Bl. 4. Vorrede in Prosa. — In Ulm.

NVnmehr darff Ephesus sich nicht so hoch erheben ꝛc.

Scheint Originalausg. Nach dem Hauptgedicht noch ein zweites:

ES ist der anschlag zwar uns nicht so gar verborgen ꝛc.

S. 413. Nr. 753. Andere Ausgabe:

D. Johann Schefflers Klag-Lied. Im Thon: Am Wasserflüssen Babylon ꝛc. Anno 1664.

o. O. 4 Bl. 4. 25 Str. — In München.

ICh armer und betrübter Lay,
Was hab ich angefangen ꝛc.

S. 414. Nr. 769. Philarethes (Th. v. Rappolt). — In München.

S. 417. Nr. 788. Grieninger, A., Salomonischer Scepter. — In München.

S. 419. Nr. 800. Abgedruckt in J. C. Wagenseils Belehrung der Jüdisch-Teutschen Red- und Schreibart . . Königsb. 1699. S. 157—302, mit dem Titel: Ein schön Maase (Geschicht) Von König Artis Hof. Wie er sich in seinem Königreich hat thun führen. Und was er hat gehat vor Manieren. Und von dem berühmten Ritter Wieduwilt dem streitbahren Held Gar schön in Reim gestelt . .

Ich hab bey al mein Tagen,
Viel von König Artis hören sagen ꝛc.

Von Josel Witzenhausen. Außer diesem Wigalois hat Wagenseil S. 119 bis 145:

Ein schön Lied, hübsch und bescheidlich. Für Weiber und Meidlich. Zu erkennen Gottes Krafft und Macht. Wie der Schomer Jisroel (Hüter Israels) hat bey uns gewacht .. Hab ich ein Niggum (Ton) drauf getracht. Als wie vor Pavia is die Schlacht. Amsterdam 1648.

103 Str. von Elchonan Helenius Wertheimer, auf Vincenz Fettmilchs Judenaufstand von 1614.

S. 422. Nr. 834. Andere Ausgaben:

Deß ist gaon a selles Lied, wenn man gaon an Saackh Pfeiffa odar sust a Spial darzuo gaohn lath, so hiacht as sa hal a sa Glocka, daß oanr gleich taantza möcht.

o. O. u. J. (c. 1633). 4. — In Frankfurt a. M. Abged. in Frommanns Mundarten IV. S. 86.

Deß ist gaon an selles Lied, Wenn man gaon An Saackpfeiffa odar susta Spial darzuo gaohn lath, sa hiacht as sa heal a sa Glocka, das oanr gleih taantza möcht .. Gedruckt vnder der Preß.

o. O. u. J. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. 71 Str. — In München.

EAs kaontse gut Hänßle hoan von Mistsproata ꝛc.

S. 423. Nr. 840. Der Wartzken Mann. Von Kippern vnnd Wippern; Bericht gebendt, wo die Kipper hergekommen? Wo Müntz ihre Röth genommen? Etwa auff geführt, in Reim torquirt, Mit Wahr geziert vnnd erudirt Durch den Jungen Casper Kickeln von Klosterlitzsche. Im Jahr, Herr WIpper soL aVffs hohe RaDt, Dann ers gantz LanD beraVbet hat .. Gedruckt in die illà Typis eorum qui. (1621). 8 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. F. Haydingers zu Wien.

JWch lustig juch lustig einmal
Ihr Erbarn Mägde im Küh Stall ꝛc.

S. 428. Nr. 1066. Hoffmann. — Ein schöner Lob vnnd Ehren Gesang. Der lang gewünschter .. Krönung vor das Königreich Böhmen, mit den Incorporirten Ländern .. HErren Friederichen Pfaltzgraffen bey Rhein .. Gestelt durch Iliomanum Hoffmann. Anno 1620. Beneben der Trawrigen Zeitung auß Ertzhertzogthumb, Oesterreich .. Gedruckt zu Brün, bey Chr. Haugenhoffer. o. J. (1620). 4 Bl. 4. — In Berlin.

S. 431. Nr. 1082. Olivarius, Ascan., Sieges- vnd Triumffs-Fahrer .. — Auch in Augsburg.

S. 431. Nr. 1083. Puschman, Dav., Praeficae .. Auch in München.

S. 433. Nr. 1093. Andere Ausgabe:

Mahometische Klag-Schrifft, Mit beygefügter Außlegung beeder Türck: vnd Frantzösischer Ehren-Säulen, Ludovico den 14.ten diß Namens, König in Franckreich, zu treuer Warnung seines gleichmäßigen Untergangs, in Teutsche Reim-Art verabfasset vnd übersend. Am Ende: Gedruckt im Jahr 1689.

o. O. Folioblatt m. Holzsch. 94 Versz. — In München.

WJe es jetzt geht, mir Mahomet, mein Ludovic thust sehen ꝛc.

S. 436. Nr. 851. Der Formule Concordie Klage .. bereits bei Gödeke § 141, 251 e.

S. 436. Nr. 854. Cervus .. Mit Kupfferstücken gezieret, Durch Dominicum Custodem. Gedruckt zu Augspurg bey Johan Schultes. Im Jahr Christi 1602. 24 Bl. 4. m. Titelkupfer und 17 Kupf. — In Augsburg.

S. 442. Cell, Erh., Beschreibung .. — Auch in Augsburg.

Zusätze

zum zweiten Bande.

S. 7. Nr. 22. Köbels Tischzucht. — In München.

S. 8. Nr. 24. Neue Ausgabe:

Von de' Kauffman der de' Jüden ein pfundt schmerbs auß seiner seytten versetzet. In des Regenbogen zuge thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Wolffgang Huber.

o. J. (c. 1512). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Augsburg. Abged. im Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1862. Sp. 359.

Nun wölt ir hören so will ich euch singen
vo' einem kauffman lobesan ꝛc.

S. 8. Nr. 25. Der paurn lob. — Abged. in Nachrichten über die fürstbischöfl. Hofbuchdrucker in Bamberg. o. J.

S. 8. Nr. 27. Fernere Ausgabe:

Hierin vindet mo' die vrsach wo durch alle hendel yetz in der welt verkert vnd verderbt werden. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberck Von Ambrosio Huber.

o. J. (c. 1501). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

Vn hört mir zu ein aben teur ꝛc.
.. Also hat gedicht Contz haß.

S. 9. Nr. 29. (Rosenblut, Hans,) Vom König im Bad. Abged. in Bruns, Beitr. II. S. 125 und Kellers Fastnachtspielen S. 1438.

S. 11. Nr. 40. Hans vom Rin, Heiliger geist .. Mit lateinischen Typen. — In Berlin.

S. 11. Nr. 41. Hie vahet an eyn Mayſterlicher spruch .. — Abged. in Hormayrs Taschenbuch 1850—51. S. 314—324.

S. 12. Nr. 42. Hagenbach. — Auch in Berlin.

S. 13. Nr. 45. Von der erledigu'g der kuniglichen maiestat vnd von allen hendeln geschehe' im niderland piß zu ende .. 7 Bl. 4. Titel in Holz geschnitten. Auf 2. S. Maximilian zu Pferde. — Auch in Berlin.

S. 13. Nr. 46. (Drabsanfft, Mathiß,) Eyn hubscher spruch .. 6 Bl. 4. — Auch in Wien.

Myn got so wil ich heben an
Und wil och sage' was ich erfarn hab
wie eß ist ergangen ꝛc.

S. 13. Nr. 48. Andere Ausgabe:

Ein neü gedicht d' lobliche stat Nürnberg vo' ire' regime't gepot vn'

satzung eins erbern weisen rats nach inhalt irer statut. S. Sebolt S. Laurentz. Am Ende:

Czu Nürnberg in der werden Stat
Peter Wagner das gedruckt hat
Als man tzalt nach der geburt Cristi
Tausnt vierhundert tzwey vnd neüntzg.

18 Bl. 8. m. Titelholzsch. (die beiden Schutzheiligen halten das Nürnberger Wappen). Schluß: das klagt der tichter ser contz has. — In Berlin.

S. 13. Nr. 49. Ain hubsch gedicht .. genommen hat. — Im Besitz Hrn. Bibliothekars Greiff zu Augsburg.

Vielleicht erste Ausgabe:

Die geschicht zwischen des römischen Kunigs vnd des Küniges von franckreich Am Ende: Hie vollendt hans ortenstain sein geticht.

o. O. u. J. (1491). 6 Bl. 4. Erzählt die Entführung Anna's von Bretagne durch Carl VIII, wie er sie zu Nürnberg vernommen und 1491 gedichtet. — In Berlin.

S. 28. Nr. 7. Schöner, außerleßner, Geistlicher vnd Weltlicher Teutscher Lieder XX. von berümbten diser Kunst, mit Vier Stimmen gesetzt vnnd Componiert, .. Durch Joannem Pühlerum Schwandorffensem, weylandt Kaisers Ferdinandi (hochlöblicher Gedechnuß) Capelnsingers, jetzund fürstl. Bayrischen Provisioner zu Regenspurg, zusam Colligiret vnd in Truck verfertiget. Getruckt zu München, bey Adam Berg. Anno 1585. 4. — In München.

S. 47. Nr. 186. Tugendhaffter Jungfrauen und Jungengesellen Zeit-Vertreiber, Das ist: Neu-vermehrtes, und von allen Fantastischen groben unflätigen und ungeschickten Liedern gereinigtes, Weltliches Lieder-Büchlein, .. 12½ Bog. 8. m. Titeleinf. 201 Lieder. — Vergl. Wackernagel. 1863. I. S. 617.

Herr W. schreibt den Ursprung „unflätiger" Lieder, welche nur ein berechtigter Ausdruck ihrer Zeit waren, lächerlich genug dem „Geiste französischer Unzucht" zu. Wie wenig kennt er die ächt deutschen Lieder aus dem 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts! Ganz besonders mache ich seinen ästhetischen Sinn auf ein Prosa-Büchlein aufmerksam, welches er auf der Ulmer Stadtbibliothek finden kann, betitelt: Bellum Veneris conjugale: D. i. Ehelicher Venus-Krieg .. durch Hectorem di Venella .. transferirt durch Carolum Cornelium Austriacum. 1627. o. O. 4. NB. Keine Uebersetzung.

S. 52. Nr. 7. Eyn gesangbüchlyn .. Marburg 1549. — Auch in Bremen. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 94.

S. 52. Nr. 9. (Vogt, Valten,) Geistliche Ringeltentze. Aus der heiligen Schrifft, Vor die Jugent. 1550. Am Ende: Gedruckt zu Magdeburg, durch Hans Walther. 3½ Bog. 8. m. Titeleinf. Vorrede: geben am ersten Sontag Aduentus Domi. Anno etc. 49. — Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 95.

S. 54. Nr. 22. Frühere Ausgaben:

Geistliche Lieder D. Mart. Lut. vnd anderer frommen Christen, nach ordnung der Jarzeit, New zugericht. Franckfurt an der Oder, 1561. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, durch Johan. Eichorn. 3 Bl., 200 gez. Bl. und 1 Bl. 8. m. Titeleinf. und 12 Holzsch. 156 Lieder. — In Dresden. Wackernagel. 1863. Nr. 126.

Geistliche Lieder, D. Mart. Luth. vnd anderer from'en Christen nach Ordnung der Jarzeit, mit Collecten vnd Gebeten, Auffs new zugericht. Franckfurt an der Oder, 1569. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, durch Johan Eichorn. M. D. LXIX. 219 gez. Bl. und 5 Bl. 8. m. Titeleinf., worin oben die Jahrzahl 1552, welche wahrscheinlich die erste Ausg. anzeigt. 164 Lieder. — In Gotha. Wackernagel. 1863. Nr. 167.

Geistliche Lieder D. Marth. Luth. vn' anderer from'en Christen nach Ordnu'g der jarzeit, mit Collecten vnd Gebeten. Franckfurt an der Oder, 1571. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt an der Oder durch Johan Eichorn. M. D. LXXI. 28 Bog. 8. 164 Lieder. — In Dresden. Wackernagel. 1863. Nr. 181.

S. 54. Nr. 23. Edingius, Rutgerus, Teutsche Euangelische Messen. — In München.

S. 56. Nr. 37. Geystliche Lieder. Leipzig 1586. Der zweite Theil zählt 160 Lieder. — Auch in Gotha. Vergl. Wackernagel. 1863. Nr. 265.

S. 57. Nr. 39. Catholisch Gesangbüchlein, bey dem Catechismo, auch fürnembsten Festen des Jars, . . in dise Ordnung zusamen gebracht. Zu Ynßprugg Truckts Hans Paur. M. D. LXXXVIII. 3 Bl., 129 gez. Bl. und 3 Bl. 16. m. Titelholzsch. 65 Lieder m. Mel. — In Wien.

S. 58. Nr. 52. Neuwe Deutsche vnd Lateinische Geistliche Lieder vnd Psalmen so auff eine Melody möge' gesungen werden. Hamburg Gedruckt bey Jacob Wolffs Erben. Am Ende: Gedruckt zu Hamburg, bey Jacob Wolffs Erben, In Verlegung Pauli Kretzeri. Anno. XCII. 228 Bl. 24. m. Titeleinf. u. rother Seiteneinf. 60 Gesänge mit 34 Mel. — Auch in Dresden. Wackernagel. Nr. 315.

S. 58. Nr. 53. Runge's Gesangbuch hat nach Wackernagel 442 Gesänge, sowie 2 Bl., 404 gez. Bl. und 26 Bl. Gebete u. Register. 8. Vergl. Wackernagel. 1863. Nr. 317.

S. 59. Nr. 56. Gesangbuch: . . Am Ende noch: Gedruckt in der Churfürstlichen Stad Dreßden, durch Gimel Bergen. In Vorlegung. Des Erbarn vnnd Wolgeachten Bernhard Schmidt, Bürger vnd Materialist inn Dreßden. Anno 1593. 6 Bog., 352 gez. Bl. und 7 Bl. Register. 4. Vergl. Wackernagel. 1863. Nr. 323.

S. 60. Nr. 66. Ueberarbeitung der zuerst 1587 erschienenen Haus Kirchen Cantorei. Originalausgabe:

Die Christlichen Gebete Doctor Johan' Habermans seliger, auff alle Tage in der Wochen geordnet Gebets vnd Gesangßweise in D. Luthers seligen verordnete Kirchmelodeyen jetzto zusammen gedruckt 1595 Zu Görlitz in Ober Lausitz, bey Johann Rhambaw. 20 Bog. 12. m. Titelholzsch. Widmung des Amtsschreibers Paschasius Reinigke zu Cotbus vom 1. Jan. 1595. — In Helmstedt. Wackernagel. 1863. Nr. 331.

S. 61. Nr. 77. Der erste Theil hat den Titel:

Gesangbuch: Darinnen Christliche Psalmen vn' Kirchenlieder D. Martini Lutheri, vnd anderer frommen Christen, nach Ordnung der Festen vnd Jarzeit, mit Collecten vnd Gebeten, wie sie in den Kirchen, in der Churfürstlichen Stadt Dreßden gesungen werden. Auffs nawe mit fleiß vbersehen, . . Cum Priuilegio Frid: Wil: Elect: Sax: Administ: Anno M. D. XCVII. Am Ende: Gedruckt in der Churfürstlichen Stadt Dreßden, bey vnd in Vorlegung Gimel Bergen. Anno 1597. 4 Bl., 352 gez. Bl. und 12 Bl. 4. m. Seiteneinf. Auf Titelrückseite Luthers Figur vnd Wappen. Ist neue Ausg. des Gesangbuchs von 1593. — Auch in Wolfenbüttel (theol. Seminar).

Im Germ. Museum nur der:

Ander Theil. Ein schön auserlesenes New Gesangbuch: Darinnen 130. Christliche Gesenge der liebe' Alt-Väter . . Am Ende: Gedrucket vnd vollendet In der Churfürstlichen vnd Weitberümbten Stadt Dreßden, durch Christian: Johan: vn' Gimel Bergen Gebrüdere, Am tage Johannis, nach Christi Geburt, Im M. D. XCVII. Jare. 2 Bl., 153 gez. Bl. und 5 Bl. 4. m. Seiteneinf. und demselben Holzsch. Am Schlusse das sächs. Wappen. — Auch in Wolfenbüttel (ebd.).

S. 62. Nr. 78. Geistliche Lieder vnd Psalmen Für Einfeltige frome Hertzen zugerichtet. Durch M. Cyriacum Schneegaß. 1597. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt, durch Georgium Bawman, den eltern, auff dem Vischmarckt. Anno M. D. LXXXXVII. 11 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Seiteneinf. Am

Schlusse Druckerzeichen. Vorrede dat. Fridrichroda im angehenden lieben Newen Jhar, 1597. 72 Lieder m. Mel. — In Berlin. Wackernagel. 1863. Nr. 349.

S. 62. Nr. 79. Musculus, Balth. (Schulmeister zu Ziegenrück), Viertzig schöne geistliche Gesenglein, mit vier stim'en, der lieben Jugend zum besten inn druck verfertiget .. Jetzt aber von neuem vbersehn, Corrigirt, vnd mit etlichen gesenglein gemehrt, Durch Georgium Körberum Noribergens. Anno M D XCVII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Alexander Philip Dieterich. 4 Stimmhefte: 9, 9, 8 u. 9 Bog. 12. Körbers Coadjutors der Schul Laurenti Zuschrift dat. Nürnberg 1. Jan. 1597. Außer den 40 deutschen noch 8 Canzonette Hor. Vecchi und 7 Gesänge Jac. Meilands deutsch. — Auch in Zwickau. Wackernagel. 1863. Nr. 347.

S. 62. Nr. 81. Ein new Christlich Psalmbuch Darin' .. Am Ende: Gedruckt zum Gryphißwalt, durch .. 2 Bl. 550 gez. Bl. und 60 Bl. 8. mit 2 Holzsch. 654 Gesänge.

S. 66. Nr. 109. Sigefrid, Cornelius. Wackernagel. 1863. Nr. 382 nennt eine zweite Ausg. des ersten Theils: Getruckt zu Straßburg, durch Antonium Bertram M. DC. V. 59 Bog. 8. m. Seiteneinf. 122 Gesänge.

S. 66. Nr. 112. Vulpius, Melch. Die 2. Ausg. zählt 8 Bl. und 723 gez. S. 4. m. Titeleinf. und 1 Holzsch. 188 Gesänge m. Mel. — Wackernagel. 1863. Nr. 403.

S. 67. Nr. 113. Catholisch Cantual .. 1605. — Auch in Wien.

S. 71. Nr. 137. Bambamii Malchoviensis P. L., Petri, Hymnorum. .. libri VI .. Rostochii Exprimebat Christophorus Reusnerus Anno M. DC. IX. 12 Bl. und 978 gez. S. 8. Zuschrift des Seniors Jac. Colerus vom 20. Jan. 1609. 228 Lieder. — Auch in Wolfenbüttel (theol. Seminar). Wackernagel 1863. Nr. 402.

S. 71. Nr. 138. Alte Catholische Geistliche Kirchengesäng, auff die fürnem'ste Feste, auch in Processionen, Creutzgängen vnd Kirchenfärten: Bey der H. Meß, Predig, in Häusern, vnd auff dem Feldt zugebrauchen, .. Gedruckt zu Paderborn, Bey Matthaeo Pontano, M. DC. IX. 28 Bl., 13⅔ Bog., 315 (richtiger 323) gez. S., 2 Bl. 12. Des Druckers Vorrede v. 12. Febr. 1609. Mit Mel. — In Erfurt. Wackernagel. 1863. Nr. 404.

Andere Ausgabe:

Catholische Kirchengesänge, auff alle Fest des gantzen Jahrs, in Processionen, Creutzgängen vnd Kirchfährten, bey der H. Meß, Predig, Begräbnussen, in Häusern vnnd auff dem Feldt, ꝛc. zugebrauchen sehr nützlich. Mit zweyen Litaneyen, Sieben Bußpsalmen, vnd mit viel schönen Gesängen von vnser L. Frawen, ꝛc. vermehrt .. Getruckt zu Paderborn, durch Matthaeum Pontanum, M. DC. XVII. 4 Bl., 361 (eigentlich 371) gez. S., 2 Bl. 12. Vorwort des Druckers v. 19. Mai 1617. — In Berlin.

S. 72. Nr. 146. Buchwälders Gesangbuch. 1611. 1117 gez. S. und 17 Bl. 8. Zuschrift des Druckers Rhambaw an den Rath zu Bunzlau vom 1. Jan. 1611. — In Berlin. Das Breslauer Ex. defekt. Wackernagel. 1863. Nr. 412.

S. 73. Nr. 150. Geistliche Lieder vnnd Psalmen, .. 30 Bog. 8. m. Holzsch. Mehrere m. Mel.

S. 74. Nr. 157. Geistliche Lieder .. 8 Bl. und 464 gez. S. 8. m. Seiteneinf. und 4 Holzsch. Ohne Mel. — Auch in Celle.

S. 76. Nr. 173 u. 175. Ein Christliches, vnd recht reines Euangelisches Gesangbuch, darinnen Ordentlich verfasset der gantze Psalter Davids, auff die in Lutherischen Kirchen gewöhnliche Melodeyen gerichtet, vnnd mit schönen Summarien gezieret, .. Gedruckt zu Essen, MDCXIIII. Am Ende: Gedruckt inn des Heyligen Reichs Statt Essen, durch Johann Zeissen, Im Jahr .. M. DC. XIIII. 8 Bl., 339 gez. Bl. und 23 Bl. 8. mit 2 Holzsch. Zuschrift des Druckers vom

25. März 1614 an Herzog Wolfgang Wilhelm. Psalmen und 80 Lieder ohne Mel. — In Wernigerode. Wackernagel. 1863. Nr. 417.

S. 112. Nr. 415. Kirchen-Gesangbuch. Wirtzburg 1671. — Auch in Würzburg (hist. Verein).

Folgende Gesangbücher sind nachzutragen:

Etliche newe verdeütschte vnnd gemachte ynn göttlicher schrifft gegründte Christliche Hymnus vn' geseng, wie die am ennd derselben yn eynem sonderlichen Register gefunden werden. Am Ende: Gedruckt czu Königßberg in Preüssen. 1527. 3 Bog. 8. m. Titeleinf. 17 Lieder. — In Königsberg. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 29.

Geistliche lieder auffs new gebessert zu Wittemberg D. Mar. Luth. M. D. XXXj. Am Ende: gedruckt zu Erffurdt, Andreas Rauscher zum halben Rad in der Meymer gassen M. D. XXXi. 12 Bog. oder 96 Bl. 16. m. Titeleinf. 41 Lieder. — In Helmstedt. Wackernagel. 1863. Nr. 39.

Hierin' sind begriffen die gemainsten Psalmen, ouch andere gaistliche, vn' in der gschrifft gegründte Gsang, wie sy in etlichen Christenlichen gemainden, sonderlich zu Sant Gallen, zu lob vnd danck Gottes, gesungen werdend. o. O. u. J. (c. 1540). Titelbl., 74 gez. S. und 1 Bl. 8. Mit 26 Liedern. — In Wolfenbüttel.

Wackernagel Nr. 62 irrt sich: vor 1580 gab es in S. Gallen keinen Drucker.

Kirchengesenge, mit vil schönen Psalmen vnd geistlichen Liedern, etc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber. 1549. 116 gez. Bl. Quersedez m. Titeleinf. 94 Lieder und 4 Prosastücke. — In Helmstedt. Wackernagel. 1863. Nr. 93.

Ein schon gesangbüchlein, darinn begriffen werden vielerhandt schöner Geistlicher Lieder auß dem Alten vnd Newen Testament, durch fromme Christen zusammen gezogen. In welchem auch ein recht leben vnd Fundament deß rechten Christlichen Glaubens gelehrt wirdt. Jetzo von newem widerumb vbersehen, ahn vielen orthen gebessert, vnd mit etlichen newen Liedern vermehret, ꝛc. o. O. u. J. (c. 1570). Titelbl., 243 gez. Bl. und 3 Bl. 8. 141 Lieder. — In Berlin. Wackernagel. Nr. 176.

Geistliche Lieder, den Gottseligen Christen zugericht, vnd in Druck gegeben, Durch M. Ludovicum Helmboldum. 1575. Gedruckt zu Mülhausen, durch Andream Hantzsch. 11 Bog. 8. mit 4 Holzsch. 56 deutsche und 4 lat. Lieder mit 38 Mel. Widmung vom 1. Jan. 1575. — In Zwickau. Wackernagel. Nr. 196.

Neue Ausgabe:

Geistliche Lieder, den Gottseligen Christen zugericht, auffs newe vber sehen, vnd in Druck gegeben, Durch M. Ludouicum Helmboldum. 1589. Gedruckt zu Mülhausen, durch Andream Hantzsch. 11 Bog. 8. mit 4 Holzsch. 56 deutsche und 4 lat. Lieder mit 38 Mel. — In Berlin. Wackernagel. Nr. 288.

Geistliche Lieder, Psalmen, vnd Lobgesenge. D. Martini Lutheri, vnd anderer Gottseligen Lehrer vnd Männer. Auffs fleissigest von newen zugericht, vnd in eine richtige Ordnung gebracht .. Gedruckt zu Nürnberg durch Dieterich Gerlach. M. D. LXXV. 2 Bl. und 346 gez. Bl. 12. m. Seiteneinf. — In Dresden. Wackernagel. Nr. 200.

Psalmen, Geistliche Lieder vnd Lobgesänge. D. Mart. Luth. Auch Anderer Gottseliger Lehrer vnnd Männer, auffs fleißigest von newem zugericht, vnd in eine richtige Ordnung gebracht. Getruckt zu Heydelberg durch Jacob Müller. Am Ende: Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Heydelberg, durch Jacob Müller. M. D. LXXVIII. 10 Bl., 242 gez. Bl. und 10 Bl. 12. m. Titeleinf., 1 Holzsch. und Mel. — Wackernagel. Nr. 212.

Psalmen, geystliche Lieder vnd Gesänge, sambt etlichen Gebetten. D. Mar. Luth. Auch Anderer Gottseliger Lehrer vnnd Männer, auffs fleissigest von newem zugericht, vnd in eyne richtige ordnung gebracht. Getruckt zu Straßburg. M. D.

LXXXI. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, durch Theodosium Rihel, im Jar M. D. LXXXI. 4 Bl., 209 gez. Bl. und 10 Bl. 8. m. 9 Holzsch. — Wackernagel. Nr. 226.

Geistliche Lieder vnd Psalmen, Nach ordnung der Jahrzeit, mit Collecten vnd Gebeten, Doct. Martini Lutheri, vnd anderer fromen Christen .. Auffs new durchsehen, .. Gedruckt zu Leipzig, bei Johan: Beyer, Im Jar vnser Erlösung: M. D. Lxxxij. 196 (vielmehr 198) gez. Bl. und 2 Bl. 4. — In Berlin und Dresden. Wackernagel. Nr. 237.

Psalmen, Geystliche Lieder vnd Lobgesänge. D. Mart. Luther. Auch Anderer Gottseliger Lehrer vnd Männer vffs fleissigst von newem zugericht, vnd in eine richtige Ordnung gebracht. Gedruckt zu Straßburg, durch Antonium Bertram. M. D. LXXXVII. 24. m. Mel. — Wackernagel. Nr. 273.

Kirchen Geseng vnd Geistliche Lieder, in welchen die Christliche Lehre zusammen gefasset vnd erkleret wird, in dreyerley ordnung ausgetheilet .. Dreßden, In Churfürstlicher Sächssischer Druckerey, M. D. LXXXIX. Am Ende: Dreßden, In Churfürst. Sächsischer Druckerey, durch Hieronymum Schütz. Anno M. D. LXXXIX. 326 gez. Bl. und 5 Bl. Fol. — In Dresden. Wackernagel. Nr. 290.

* Gesangbuch (Titelblatt fehlt). Am Ende: Gedruckt zu Hamburg, bey Jacob Wolffs Erben, In verlegung Pauli Kretzeri. 1592. 79 Bl. 16. 93 Lieder mit 29 Mel. — In Helmstedt. Wackernagel. Nr. 316.

GEistreiche vnd liebliche Gesäng D. Martin Luthers, vnd anderer mehr getreuwer vnnd recht Euangelischer Lehrer. Wie sie in der reinen vnnd wahren Catholischen Kirchen zu Franckfurt am Mayn, vnnd anderswo auff Sonn vnd Wercktag, gesungen, vnd mehrer Theils bey dem täglichen Gottesdienst sollen gebet werden. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Johann Spieß. M. D. XCIX. 10½ Bog. 8. (das 8. Bl. leer) m. Linieneinf. 98 Gesänge. — In Nördlingen (Kirchenbibl.). Wackernagel. Nr. 357.

Gesangbüchlin, Darinnen Psalmen, Kirchengesäng vnnd geistliche Lieder. D. Mart. Luth. Auch anderer Lehrer vnd Mänˈer, auff das richtigest in ein bequemes Handbüchlin zusamen geordnet. Gedruckt zu Straßburg bey Jost Martin am Kornmarckt. Anˈ: 1600. 12 Bl., 165 gez. Bl. und 7 S. Register. 12. m. Seiteneinf. 131 Lieder ohne Mel. — In München.

Der Schul Jungfrawen Lustgarten. In welchem sie täglich .. mit Hertzen andacht spatzieren, Ihrem Hertzliebsten Himlischen Buhlen, dem schönsten vnter den Menschen Kindern, vnterschiedliche Krentzlein winden, vnd gesanges Weise offeriren können. Mit einer Vorrede der Theologischen Facultet zu Wittemberg. 16 In verlegung Paul Helwigs Buchf. 03. Am Ende: Wittembergk, Gedruckt bey Wolff Meißner. 237 gez. S. und 2 S. 12. m. Linieneinf. und 4 Holzsch. Vorrede des Decans vom 6. Aug. 1603. Verfasser: Paschasius Reinig von Wusterhausen. — In Celle. Wackernagel. Nr. 373.

Geistliche Lieder. Doct. Mart. Luth. Vnd anderer frommen Christen, nach ordnung der Jahrzeit, mit Collecten vnˈ Gebeten. Darzu auch andere Christliche Lieder, vnd etzliche Lateinische Gesenge auff die fürnembste Jahr Fest in Schulen, Kirchen, vnd sonsten nützlichen zu gebrauchen, auffs new gesetzet worden. Mit besonderm fleiß zugerichtet, nebens eineˈ Register, was auff jeden Sontag vnd Fest zu singen sey. Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, durch Nicolaum Voltzen. Am Ende: GEdruckt zu Franckfurt an der Oder, durch Nicolaum Voltzen. Im Jahr 1604. 204 gez. Bl. und 11 Bl. Register. 8. m. Titeleinf. 194 Gesänge ohne Mel. — In München.

Geistliche Lieder vnd Psalmen, Durch D. Martinum Lutherum, Vnd andere fromme Christen, nach Ordnung der Jahrzeit gestellet .. Leipzig, durch Abraham Lamberg, Anno M. DC. V. 2 Bl., 498 gez. S. und 4 Bl. 4. m. Seiteneinf. und 23 Holzsch. — Wackernagel. Nr. 385.

Centuria precationum Rhytmicarum. EJnhundert Andechtige Gebetlein reimweise vber alle Sonn vnd Feyertägliche Evangelia durchs gantze Jahr . . Durch Martinum Bohemum Laubanensem Lusatium Predigern daselbs. Wittemberg, Gedruckt bey Wolffgang Meißnern, Jn Verlegung Clemens Bergers, Anno 1606. 8 Bl., 237 gez. S., 1 Bl. leer. 8. m. Seiteneinf. u. Holzsch. Zuschrift vom Neujahrstag 1606. — Jn Leipzig (Stadtbibl.) und Nürnberg (S. Lorenz). Wackernagel. Nr. 391.

Centuria secunda precationum Rhythmicarum. Ein hundert Andechtige Gebetlein, . . Wittemberg, Gedruckt bey Martin Henckel, Jn vorlegung Clemen Bergers, 1608. 13½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Seiteneinf. Zuschrift vom Neujahrstag 1608. — Jn Leipzig (Stadtbibl.). Ebd. Nr. 399.

N. Ausg. Wittemberg, Gedruckt bey Andrea Rüdingern, Jn Verlegung Clemens Bergers, Anno 1611. 8 Bl., 253 gez. S., 1 Bl. leer. 8. m. Seiteneinf. Centuria secunda 15 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Seiteneinf. — Jn Celle. Ebd. Nr. 409 u. 410.

Geistliche Lieder vnnd Psalmen, auch Hymni vnd Kirchengesäng. D. Mart. Luthers vnd anderer from'en Christen. Nach Ordnung der Jarzeit auffs new mit fleiß zugericht. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Fuhrmann. Anno 1606. 2 Bl., 98 gez. Bl., 3 Bl. Register. 16. m. Titeleinf. 99 Lieder ohne Mel. — Jn München.

Psalmen, Geistliche Lider vnd Kirchengesäng, D. Martin Luthers, vnd anderer frommen Christen. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Fuhrmann. M D C V I. Am Ende: Gedruckt vnd verlegt zu Nürnberg, durch Valentin Fuhrmann. 3 Bl., 182 gez. Bl. und 4 Bl. Register. 8. m. Seiteneinf. und 12 Holzsch. 176 Lieder ohne Mel. — Jn München.

Concentus Ecclesiasticus Quatuor vocum, Darinnen ALle Geistliche Deutsche Lieder D. Mart: Lutheri, vnd vieler anderer frommen Christen, mit den Gewönlichen Kirchen Hymnis, Sequentien, vnd andern Lateinischen Gesengen, . . Autore Bartholomaeo Gesio Musico & Cantore Francofurt. Discantus. Cum Privilegiis &c. Jn verlegung H. Johan Hartmanns Buchhendlers, bey seinen einigen hinderlassenen Sohne vnd Erbe Friderich Hartman Gedruckt. Am Ende: Jm Jahr 1607. 12 Bl., 723 gez. S. und 10 Bl. Register. 12. m. Linieneinf. Druckanzeige am Schlusse wiederholt. Vorrede vom Michaelistag 1607. 252 deutsche, 45 lat. Gesänge. — Jn Berlin. Wackernagel. 1863. Nr. 393.

Ein new Rueff-Büchlein, Von Etlichen sonderbarn Catholischen, Wahlfahrten-Gesängen, so GOtt, seiner lieben Mutter, vnd dem heyligen Sacramenten deß Altars zu Ehren, gemacht, vnd füglich zum Preiß GOTTES mögen gesungen werden. Wie nachfolgendes Blatt zu erkennen geit. M. DC. VII. Am Ende: Zu Straubing, bey Andre Sommer. 9½ Bog. Queroktav. Am Schlusse Holzsch. Vorrede von A. Sommer. 9 Rufe, wovon 5 m. Mel. — Jn Wolfenbüttel. Wackernagel. Nr. 395.

Gesang Büchlein Vieler schönen newen Euangelischen Lehr: Trost: Danck: vnd Bete Lieder, Auß altem vnd newem Testamente, Auff die Feste der heiligen Weynachten, Ostern vnd Pfingsten gerichtet . . Auff bekandte Melodeyen gestellet: Durch Theodorum à Sömeren, aliàs Stoltenoviens. o. O. u. J. (1608). 8 Bl. und 247 gez. S. 8. m. Titeleinf. Zuschrift vom 25. März 1608 an Herrn Jesu von Nazareth. 49 Lieder, wovon das 7. Osterlied lateinisch. — Jn Celle. Wackernagel. Nr. 400.

Psalmen Vnnd Geistliche Lieder. D. M. Lutheri vnd anderer frommen Christen. Nach ordnung der Jarzeit. Auffs New widerumb zugericht, vnnd mit vilen schönen Gebetten, vnd Trostsprüchen gezieret. Getruckt zu Straßburg, bey Conrad Scher. M. DC. IX. 6 Bl., 405 gez. S. und 24 S. Litanei und Register. 24. m. Titeleinf. 199 Lieder ohne Mel. — Jn München.

Leon, Joh., (von Ohrdruf, c. 1566 Schulmeister zu Erfurt, dann Pfarrer

zu Wölffis, † daselbst Ostern 1597) Trostbüchlein, Mit vielen Sprüchen vnd Gebetlein, vor gesunde, krancke vnnd auch sterbende Christen .. M D C XI. Am Ende: Gedruckt, in verlegung Georg Endters. des Eltern. 27 Bl., 232 (eigentlich 230) gez. S. und 10 Bl. 12. Zuschrift an Hofrath Peter Gans zu Coburg: Datum Wölffis, den 9. Decemb. Anno 1588. Wahrscheinlich zweite Ausgabe. Gedichte und Prosa. — In Helmstedt. Wackernagel. Nr. 407.

Christliches Gesangbüchlein. Darinnen viel schöne Geistliche Lieder vnd Gesenge aus Gottes Worte verfasset vnd zusammen getragen. Von Hohen Fürstlichen vnd Adelichen Personen mit eigenen Henden geschrieben. Hamburg Gedruckt durch Paul Langen. Im Jahr, 1612. Titelbl., 403 gez. S. und 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. u. Seiteneinf. 177 Lieder ohne Mel. — In Celle. Wackernagel. Nr. 415.

Schöne Christliche Creutz vnd Kirchen Gesänger, So von Alters her, In Catholischen Kirchen vblich gebraucht: vnd an jetzo auffs New, mit vilen Ruffen vermehrt vnd gebessert, wie im Register zu sehen. Gedruckt zu Straubing, bey Andre Sommer Auff der Wag, Anno 1615 Jahr. 2 Bl., 99 gez. Bl. (eigentlich 96), 2 Bl. Register. Queroktav. Mit Titeleinf. Vorwort des Druckers. — In Wolfenbüttel.

Geistliche Lieder vnd Psalmen, auch Hymni vnd Chorgesäng, nach Ordnung der Jarzeit, auff das neue zugericht, Durch D. Martin Luther, vnnd anderer frommen Christen. Nürnberg. M D C XV. Am Ende: Gedruckt inn verlegung Georg Endters, Buchhendlers in Nürnberg. Im Jahr, nach der Geburt Jesu Christi. MDCXV. 2 Bl., 99 gez. Bl., 2 Bl. Register. 16. m. Titeleinf. und 12 schlechten Holzsch. 100 Gesänge m. Mel. — In München.

Geistliche Lieder D. M. Luth. vnd anderer frommen Christen. Nach Ordnung der Jahrzeit, auff New zugerichtet, mit etlichen schönen Gesengen D. Philippi Nicolai vermehret, vnd zum ersten mal gedruckt zu Helmstadt, Durch Jacobum Lucium, Anno 1617. 3 Bl., 251 gez. Bl., 23 S. Register und 35 S. Anhang. 24. m. Seiteneinf. 276 Lieder, und 13 Gesänge im Anhang, ohne Mel. — In München.

Geistliche Lieder vnd Psalmen D. Martini Luthers, Vnd anderer frommen Christen, Nach Ordnung der Jahrzeiten, mit Collecten vnd Gebeten. 1619. Gedruckt zu Erffordt, bey Jacob Sachsen. Am Ende: Gedruckt zu Erffort, Durch Jacob Sachsen, Wonhafftig zum Newen Hause, hinder Allen Heiligen. 30 Bog. 8. m. Titelholzsch und 16 Holzsch. 226 Lieder m. Mel. — In München.

Prodromus hymnologiae Ecclesiarum Augustanae Confessionis germanico-latinae continens Odas octoginta sacras Germanicas Latino-rithmometrice redditas à M. Ambrosio Hannemanno, P. L. C. Eccles. patr. Jutrebocensis Archidiacono. Achtzig Geistliche Lieder Deutzsch vnd Lateinisch in gleiche Reimen vnd Melodeyen gegen einander gesetzet. Wittebergae, Anno M DC XXXIII. 33 Bog. 8. Vorrede vom 25. März 1633. — In Elbing (Stadtbibl.).

Jubel- oder Lobgesäng: Denen Heyligen vnd Seeligen der Societet Jesu, welche die Erste Hundert Jahr dieses Ordens in der Kirchen GOttes geleuchtet. In Celebrirung gemeldter Societet Jubel-Fests von der Hochlöblichen Sodalitet B. V. Annunciatae, bey obgenendter Societet zur Neyß, auß schuldiger Ehrerbittung vnd Danckbarkeit Dedicirt. Gedruckt zur Neyß, bey Joan: Schubart. Im Jahr, M. DC. XXXX. 4½ Bog. oder 54 Bl. 12. mit 4 Kupf. (wovon das 3. auf apartem Blatte) und Mel. 20 Lieder. — Im Besitz Hrn. Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.

Himmelische Harmaney, Oder Außerlesene Catholische Gesänger, Welche zu höchster Ehre Gottes, seiner gebenedeyten Mutter, auch der lieben Heiligen, mit fleiß zusammen getragen, vnd von einer löblichen Bruderschafft lediges Standts Manns Personen, vnter dem Titel vnser lieben Frawen Auffopfferung, So zu Grätz in dem Ertzhertzoglichen Collegio der Societet JEsu, Anno 1643. auffge-

richt, vnnd in dem Truck verfertiget. Getruckt zu Grätz, bey Ernst Widmanstetters sel. Erben, Im Jahr, 1644. 4 Bl. und 168 gez. S. 8. 63 Lieder m. Mel. — In Wien (Univ. Bibl.).

Geistliche Lieder vnd Psalmen, Herrn D. Martini Lutheri vnd anderer Gottseliger Hertzen: Mit einem absonderlichen Appendice oder Anhang, Christlicher, vnd theils zuvor in Druck nie außgangener Gesänger: Sambt einer Vorrede, M. Corneli Marci, Predigers in der Kirchen zu vnser lieben Frawen in Nürnberg. Gedruckt bey Wolffgang Endter. M. DC. XLVII. 10 Bl., 618 gez. S., 13 Bl. Register, 102 gez. S. und 1 Bl. Reg., 94 gez. S. Betbüchlein. 24. 275 u. 26 Lieder u. Gesänge ohne Mel. — In München.

D. Mart. Luth. und anderer gottseliger Leute GEistreiche Lieder, Psalmen und Lob-Gesänge, Welche in Evangelische Kirchen gesungen, auch in allerley Nöhten und Anligen können gebrauchet werden. Lüneburg, Gedrukt un' verlegt durch Johann und Heinrich, denen Sternen, Gebrüdern. Im Jahr, 1653. Titelbl., 231 gez. S. und 6 S. Register. 24. m. Titeleinf. 170 Lieder ohne Mel. — In München.

Gesangbüchlein Der Psalmen vnd Geistlichen Lieder, Hymni, alte vnd newe Lob: vnd Chorgesänge. Durch D. Martin Luther, auch andere Geistreiche Lehrer vnd Männer: Auffs newe verbessert, vnd in sieben vnterschiedliche Theil ein- vnd abgetheilet, Straßburg, In verlegung Johan' Adam Nagels. 1654. 400 gez. S. und 4 Bl. Register. 24. m. Titeleinf. 189 Lieder ohne Mel. — In München.

Geistliche Psalmen und Lieder, D. Martin Luthers und anderer frommen Christen: Nach Ordnung der Jahrzeit, auffs neu zugerichtet, und mit vielen schönen Gesängen vermehret: Sampt einem ordentlichen Register. Franckfurt, Bey Anthoni Hummen Seel. Erben. M DC LXVII. 210 gez. S. und 3 Bl. Register. 24. m. Titeleinf. 157 Lieder ohne Mel. — In München.

Catholisches Manual; Begreiffend ein Vollständigs in dem Frey. Kayserl. Hoch Fürstlichen Stifft Corvey übliches Gesang-Buch, Mitt 400. Gesängen . . Hannover gedrückt und verlegt von Wolffgang Schwendiman Hoff-Buchdr. Cum Approbatione Superior. & Privilegio spec. Sac. Caes. Majest. & suae Seren. Duc. Bruns. & Lun. o. J. (1675). 48 gez. S., 654 (eigentlich 584) gez. S. und 23 gez. S. 8. — In Wolfenbüttel.

Geistliche Lieder und Psalmen D. M. Luthers, und anderer frommer Christen. Von newem auffgelegt, und mit unterschiedlichen neuen Gesängern samt einem Anhang verbessert. Mit Hoch-Fürstl. Brandenb. Gnädigster Freyheit und Privilegien. Onolzbach, Gedruckt und Verlegt durch Jeremias Kretschmann. 1676. 4 Bl., 366 gez. S. und 4 Bl. Register. 8. m. Titelwappen. 255 Lieder ohne Mel. — In Müuchen.

Geistliche Psalmen und Lieder D. Mart. Luthers. Franckfurt 1681. 12.

D. Martin Luthers, Und anderer gottseliger, Christlicher und Gottsgelehrter Männer Geistliche Lieder und Psalmen, Welche noch jetzo in Evangelischen Kirchen gesungen, und in allerley Nöthen und Anligen können gebraucht werden . . Franckfurt am Mäyn, Druckts und verlegts Joh. Phil. Andreä. Anno M DC XCIV. 78 gez. S. und 1 Bl. Register. 8. 146 Lieder ohne Mel. — In München.

Neu Vermehrtes und Verbessertes Gesangbuch. Bremen 1698. 8.

S. 136. Nr. 595. Zeise, Chr., Die himmelsschöne Königliche Brautkammer, welche der überirdische Salomo Christus Jesus seiner liebsten Sulamithin, das ist, einer jeden glaubigen Seele, tröstlich zubereitet. Oetingen 1674. 840 S. 12. m. Kupf.

S. 141. Nr. 9. Ulenbergs Psalmen erschienen 1589 (nicht 1590) und befinden sich zu Kopenhagen.

S. 153. Nr. 40. Heilige vnd trostliche Gebätt . . — Auch in Kassel.

S. 165. Nr. 105. (Schnauß, Cir.,) Erste Ausgabe:
Hertzog Ernst Christlich verendert. Von dem edlen baum des lebens, vnnd seynen natürlichen früchten (das ist) von rechtschaffnem glauben, vnd Gottgefelligen guten wercken, Durch ein liebhaber der Götlichen warheit . . M. D. XXXXIIII.

o. O. 12 Bl. 8. 42 Str. mit dem Akrostichon: Ciryacus Schnaus von Rotha apotecker gesel. — In Berlin.

CHristum preyß ich gantz erentreich ꝛc.

S. 187. Nr. 275. Heubolt von Gundelfingen, Bernh., Allerhand Trostreiche vnd in Reymen verfaste Sprüch vnnd Gebetlein, für Gesunde, Krancke, vnd sterbende Christen . . Anno M. D. XCVI. Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn bei Christian Egenolphs Erben. M. D. X. CVI. 4 Bl., 93 gez. S. und 3 Bl. 12. mit 2 Holzsch. Widmung an Catharina Rechlingerin von Windach, dat. Augspurg 9. Aug. 1595. Sprüche vom Herausgeber, von N. Herman, P. Eber, A. Blaurer, G. Berckmair, N. Selneccer und dem hier ungenannten Joh. Leon, der indeß selbe auch für sein Eigenthum ausgegeben haben kann. Mit 5 Liedern. Am Schlusse 11 Lieder und Gebete gegen den Türken. — In Frankfurt a. M. Wackernagel. 1863. Nr. 345.

S. 189. Nr. 299. Aldenberger von Kitzingen, Joh., (Pfarrer zu Marck Bergel) Gebetbüchlein Reimenweiß: Darinn Lateinische vnd Teutsche Gebettlein zu finden, . . Auß vieler Christlichen Poeten Schrifften zusam'en gebracht, . . Gedruckt zu Nürnberg, in verlegung Georg Leopold Fuhrmanns. M DC XI. 6 Bl., 292 gez. S. und 12 Bl. 12. — In Helmstedt. Wackernagel. 1863. Nr. 408.

S. 189. Nr. 306. Schnurr, Balth., (Pfarrer zu Amlißhagen) Schöne, Christliche Andächtige Reimen Gebetlein. In allerley Nöten vnnd Anligen nutzlich vnd fruchtbarlich zugebrauchen. Jetzt erstesmals auß vieler Christlicher Hochgelehrter Lateinischer Poeten hiebevorn außgegangenen Gebetlein auffs allertrewlichst verteutscht, . . Gedruckt zu Straßburg, bey Johann Carolo. Anno M. DC. XV. 18 Bl., 202 gez. Bl. und 2 Bl. 12. Zuschrift an Gräfin Elisabeth von Hohenlohe v. 25. Jan. 1614. — In Helmstedt. Wackernagel. 1863. Nr. 419.

S. 190. Nr. 315. (Sudermann, Dan.,) Von der Tochter Sion, . . 16 Bl. 8. Drei Stücke; das erste beginnt:

EIn Tochter Jung, von Sion her ꝛc.

S. 203. Nr. 416. Spätere Ausgabe:
Sequentz von vnser lieben frowen, deß münichs von saltzburg, optime composita Am Ende: Zu vlm gedruckt durch Johannem zeiner von Rütlingen.

o. J. Großfolioblatt mit demselben Initial. 24 Str. — In Augsburg.

AVe balsams creatur, marie naturen ob,
du englische figur, prich qual, rüff süntlichen toren,
got hat in küschem lob, vnd wend xp'o ymer zoren.

S. 327. Nr. 19. Hat 4 Bl. 4. und ist derzeit in W. v. Maltzahns Besitz.

S. 348. Nr. 76. Die „Zeitung vom Teufel" ist von Ciriacus Schnaus, der sich in dem Schlußanagramm: „Asuanhcssucairick" kund gibt.

S. 350. Nr. 101. (Hailman, Lud.,) Ain neües Lied nützlich zu singen, Inn Bruder Veiten thon, 1. 5. 46. o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

LObt Gott jr from'en Christen ꝛc.

Dort genannte Ausg. irrthümlich unter § 140, statt § 141, gestellt.

S. 353. Nr. 22. Noch eine Ausgabe:
Gru'd vnd vrsach der heiligen Schrifft, wo vnnd von wannen der Christliche Glaub den vrsprung habe, gegründet von Adam an, durch die

gantz Bibel aller glider biß auff Christu', mit schönen figuren, vnd inn reymen verfast, allen Christen fast nützlich vnnd von nötten zu wissen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Valentin Neuber.

o. J. (c. 1560). 2½ Bog. 8. mit Titel- und Schlußholzsch. — In München (wo 4. Bl. fehlt).

DA Gottes wort yetz het gemacht
Hymel vnd erden tag vnd nacht ꝛc.

S. 355. Nr. 56. Andere Ausgabe:

Der weg der Seligkeit. (12 Versz.). 1554.

o. O. 2 Bog. 8. Ueber dem Titel eine Querleiste, darunter kleiner Holzsch. Auf 5. S. ein Holzsch. Am Ende: M. K. Kein Datum. — In München (wo 15. Bl. fehlt).

DEr weg zur seligkeit ist schmal
Den wenig gehn in disem thal ꝛc.

S. 388 zu § 182, 32. Johann Risten: Das Friedewünschende Teutschland und Das Friedejauchzende Teutschland. Neu herausg. von H. M. Schletterer. Mit Musikbeilagen. Augsburg 1864.

S. 394 zu § 192, 311. H. J. Chr. v. Grimmelshausen simplicianische Schriften. Hrsg. von H. Kurz. 2 Thle. Leipzig 1864.

S. 462. Nr. 906. Andere Ausgabe:

Ordenliche haußhaltung, darinn vil nützlicher Sprüch vn' welltläuffiger händel begriffen, Reymßweiß gestellt durch Johan' Ober zu Dinckelspühel, Anno M. D. XLV. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Haynrich Stayner.

11 Bl. 8. Auf Titel und Schlußblatt Holzsch. — In München.

WElcher ordenlich hawsen will
Der förcht got, halt auß maß vn' zill ꝛc.

Vom „Geistlichen Psälterlein" (s. S. 97. Nr. 301) besitzt die Kopenhagener Bibl. zwei fernere Ausgaben:

Cölln, in Verlag der Wittwe Paul Metternich 1686. 12.

Cölln, bey H. und Frantz Metternich 1697. 12.

Von Joh. Lassenius' „Lobsingende Andacht, oder Gesangbuch für die teutsche Gemeinde zu St. Petri in Copenhagen" besitzt dieselbe Bibel die erste Ausg. von 1686, dann solche von 1692, 1697, 1702 und 1706.

Daselbst befinden sich von Joh. Crügers Praxis pietatis melica folgende Ausgaben:

7. A. Berlin 1657, 14. A. ebd. 1668, 19. A. 1678, 20. A. 1679, 21. A. 1681, 25. A. 1690, 27. A. 1693, 29. A. 1698, 29. A. 1702; Frankf. 1662, 1666, 1668, 1670, 1674, 1678, 1680, 1682, 1693, 1697; besorgt von Heinr. Völkers. Hamburg 1696 und 1703.

Von Corn. Beckers Psalter noch: Lüneburg 1641. 8. Cöthen 1696. 8. Merseburg 1667. 8. Dreßden 1703. 8.

Von Lobwassers Psalmen ebendaselbst folgende noch ungenannte:

Herborn 1598. 8. Cassel 1606. 8. Heydelberg 1614. 8. Dantzig 1615. 8. Franckfurt a. O. 1621. 4. Dantzig 1629. 8. Franckfurt a. M. 1629. 8. Bremen 1635. 8. Leyden 1638. 8. Franckfurt a. M. 1644. 8. Bremen 1647. 8. Hoff-Geißmar 1649. Fol. Hanau 1650. 8. Lüneburg 1666. 8. Amsterdam 1671, 1675. 8. Zürich 1676. 8. Lüneburg 1681. 8. Amsterdam 1683, 1686. 8. Bremen 1697. 8. Eine undatirte Danziger Ausg. (c. 1650) in München und Kopenhagen.

Phil. Wackernagel gelangte in seinen fragmentarischen Bibliographien noch nicht bis zur Kopenhagener Kön. Bibliothek, welche einen großen hymnologischen Schatz aus dem 17. Jahrh. besitzt. Als Fingerzeig diene hier ein Register der noch unbekannten geistlichen Lieder-Sammlungen:

Martin Luthers vnd anderer frommen Christen Geistliche Lieder vnd Psalmen. Dantzig durch J. Rhodum 1597. 8.

Martin Luthers vnd anderer Christen Geistlike Leeder vnde Psalmen. Hamburg 1600. 8.
N. Ausg. ebd. 1613, 1615, 1628, 1653, 1664, 1683. 8.

Martin Luthers vnd anderer frommen Christen Geistliche Lieder vnd Psalmen. Leipzig 1605. 8.
N. Ausg. Goslar 1608. Leipzig 1612. Goslar 1615. Leipzig 1627. Hamburg 1630. Goslar 1647. Leipzig 1651. Hamburg 1679. Onolzbach 1681. 8.

Martin Luthers vnd anderer frommen Christen Christliche Lieder, nach Ordnung der Jahrzeit. Wittemberg 1607. 4.
N. Ausg. ebd. 1609. 8.

Auserlesene Geistliche Lieder vnd Psalmen Martin Luthers vnd Anderer. Lübeck 1612. 8.

Cramer, Joh., Das Büchlein Jesus Syrach, Gesangweise. Erfurt 1620. 8.

Rigisches Gesangbuch. Riga 1621. 8.

Oesterreicher, Georg, Recht Christliches Gesangbüchlein für die Gemeine in des H. Röm. Reichs Stadt Winsheim. Rotenburg 1623. 8.

Musica Divina. Wolffenbüttel, E. Holwein 1626.
4. Mit Zuschrift des Druckers.

Martin Luthers vnd anderer frommer Christen Vollständiges Gesangbuch. Lüneburg 1632. 8.
N. Ausg. ebd. 1644, 1651. 8. Bremen 1656, 1706. 8. Niederdeutsch Lüneburg 1660. 8.

Stahl, Heinr., Hand- vnd Haußbuch für die Pfarherren vnd Hausväter Estnischen Fürstenthums, ander Theil, oder Gesangbuch in Teutscher vnd Estnischer Sprache. Reval 1637. 4.

Etzliche Schöne Gesänge. Cöthen 1642. 8.

Vermehrtes Gesangbuch Martin Luthers vnd anderer frommen Christen. Goßlar 1645. 8.
N. Ausg. ebd. 1676, 1692, 1703. 8.

Martin Luthers, Phil. Nicolai vnd Barth. Ringwalds Vollständiges Gesangbuch, nebst Joh. Habermanns Gebetbüchlein. Amsterdam 1651. 12.
N. Ausg. Stralsund 1654. Amsterdam 1657 und 1661. 12.

Vollständiges Rigisches Gesangbüchlein. Riga 1653. 8.

Döring, Dan., Geistliches Harffen-Werk. Leipzig 1654. 8.

Martin Luthers vnd anderer gottseeligen Männer Geistreiche Lieder, Psalmen vnd Lobgesänge. Lüneburg 1655. 8.

Neu Esthnisches Gesangbuch. Reval 1656. 8.
N. Ausg. ebd. 1673. 8.

Der in Gott verliebten gläubigen Seelen wohlklingendes vnd himmelaufsteigendes Hallelujah. Wesel, Duißburg u. Frankfurt 1657. 8.

Vollständigers vnd nach Ordnung der Jahrszeit vnd Christlichen Lehr zugerichtetes Gesangbuch. Hildesheim 1659. 8.

Johanssen, Mich., Sulamitische Christ-Freuden-Küsse. Hamburg 1662. 8.

Fehlau, Georg, Geistreiches Gesangbuch. Amsterdam 1663. 12.
N. Ausg. Amsterdam 1676. Riga 1677. Ratzeburg 1681. Amsterdam 1682. Hamburg 1696. Stade 1707.

Vollständiges Gesangbuch. Lüneburg 1665. 8.
N. Ausg. ebd. 1673, 1690. 8.

Anhang des Gesangbuchs Martin Luthers und anderer Gottesgelahrter Männer. Lübeck 1666. 8.

Neu vermehrtes vollständiges Preußisches Gesangbüchlein. Amsterdam 1666. 12.
N. Ausg. ebd. 1669, 1671, 1676, 1684. 12.

Neuvermehrtes Geistliches Gesangbuch. Hildesheim 1669. 8.
N. Ausg. ebd. 1685. 8.

Geistreiches Gesangbuch. Franckfurt a. M. 1671. 8.

Kern derer Fest-Catechismus- und anderer schöner Gesänge und Gebeter. Wolffenbüttel 1672. 12.

Breuer, Joh., Rigisches Gesangbuch. Riga 1674. 8.

Vollständiges Gesangbuch. Ploen 1674. 8.
Dritte Ausg. ebd. 1676. Vierte A. ebd. 1682. Siebente A. ebd. 1693. Achte A. 1700. Zehnte A. 1703. 8.

Vermehret Gesangbuch. Frankfurt 1675. 8.

Neuvermehrtes vollständiges Gesangbuch. Amsterdam 1675. 12.
N. Ausg. ebd. 1677, 1683. 12.

Crüger, Joh., Vollständiges Gesangbuch, mit neuen Liedern vermehret. Hamburg 1675. 8.
N. Ausg. ebd. 1676, 1680, 1681, 1689. Lübeck 1713. 8.

Reusner, Christoph, Gottselige Haus- und Kirchen-Andacht, zu Dienst der Gemeine der Teutschen Kirche in Stockholm. Stockholm 1675. 8.
N. Ausg. ebd. 1683. 8.

Beselin, Pretas., Geistliches Gesangbuch. Rostock 1676. 8.

Auserlesene Geistliche Lieder, zu Beförderung des Gottesdiensts in der Hoff-Capelle der Hertzogin zu Schleswig-Holstein . . Maria Elisabeth. Schleswig 1676. 4.

Neuaufgelegtes Christliches Gesangbuch. Goßlar 1678. 8.

Christliche Andachts-Flamme oder vollständiges Liefländisches Gesangbuch. Riga 1679. 8.
Neue Ausgaben:

Christliche Andachts-Flamme . . Nürnberg 1680. 12.

Geistliche Andachts-Flamme oder Rigisch-Liefländisches Gesangbuch. Ratzeburg 1684. 8.
Ebd. 1689, 1703. 8.

Darmstädtisches Gesangbuch. Darmstadt 1680. 8.
N. Ausg. ebd. 1689. 8.

Preußisches Neuverbessertes Gesangbuch. Königsberg 1680. 8.

Stökken, Christian v., Kleines Holsteinisches Gesangbuch. Rensburg 1680. 8.
N. Ausg. ebd. 1681. 8.

Elmenhorst, Heinr., Geistliches Gesangbuch, hrsg. von Joh. Wolfg. Francke. Hamburg 1681. 8.
N. Ausg. ebd. 1685. 8.

Kirchen-Gesangbuch oder Zusammentrag geistlicher Lieder. Nürnberg 1681. 8.

Neu-wolvermehrtes Gesangbuch. Minden 1683. 8.
N. Ausg. ebd. 1686. 8.

Schleußingisches Gesangbuch. Schleußingen 1683. 8.

Stader Gesangbuch. Stade 1685. 12.
Fernere Ausg. ebd. 1689. Mit Joh. Faes' Vorrede, ebd. 1699. 12. Ebd. 1712, 1715, 1731, 1733, 1742.

Gesangbuch zum Gebrauch Mülheimischer Kirchen. Franckfurt 1686. 8.

Neuvermehrtes Rigisches Gesangbuch. Ratzeburg 1686. 8.
N. Ausg. ebd. 1695, 1697. Leipzig 1705. Riga u. Leipzig 1721, 1730, 1734, 1735, 1741.

Ein Hundert auserlesene Geistliche Lieder von christlichem Leben und Wandel. 1687. o. O. 8.

Ein neues geistreiches Gesangbuch. Hamburg 1688. 8.

Geistliche Hertz- und Seelen-Bereitung oder Neuvermehrtes Gesangbuch. Stuttgart 1688. 8.

Oeffentliche Kirchen-Gesänge zum Gebrauch der Gemeine an der Haupt- und Dom-Kirchen St. Petri in Bremen. Bremen 1688. 8.
N. Ausg. ebd. 1703, 1707, 1730, 1734.

Erneuertes vollständiges Gesangbüchlein für die Kirchen zu Regensburg. Regensburg 1690. 8.

Kern auserlesener Lieder. Frankfurt a. M. 1691. 8.

Neuvermehrtes Augspurgisches Gesangbuch. Augspurg 1692. 8.

Ravensbergisches Gesangbuch. Bielefeld 1692. 8.
N. Ausg. ebd. 1695, 1724. 8.

Kunstmann, Bened., Evangelische Trostlieder. Breßlau 1692. 8.

Luppius, And., Andächtig Singender Christen-Mund, oder Wahrer Kinder Gottes Geheiligte Andachten. Wesel, Duisburg u. Frankfurt. 1692. 8.

Auserlesenes Kirchen-Gesangbuch, bestehend in 253 Gesängen für die teutsche Gemeine zu St. Petri in Copenhagen. 1693. o. O. 8.

Christliches Gesangbuch für die Gemeinen und Schulen des Bischoffthums Lübeck. Ploen 1694. 8.

Neu zugerichtetes Mindisch-vollständiges Gesangbuch. Minden 1694. 8.

Geistliche Zions-Stimme, oder Kirchen-Gesänge für die Kirchen in Leipzig, von A. J. H. Leipzig 1694. 8.

Neu zugerichtetes und vollständiges Geistreiches Gesangbuch. Rostock 1695. 8.
N. Ausg. ebd. 1717.

Goldenau, Nath., Neuvermehrtes Stockholmisches Teutsches Gesangbuch. Stockholm 1695. 8.
N. Ausg. ebd. 1707.

Kunstmann, Bened., Evangelische Brunquelle, hrsg. von Gottfried Fuchs. Schweidnitz 1695. 8.

— Neu entsprungenes Trost-Brünnlein. Schweidnitz 1695. 8.

Evangelische Sing-Andacht. Hamburg 1695. 8.

Neuvermehrtes Geistreiches Gesangbuch. Hamburg 1696. 8.

Martin Luthers und anderer frommen Christen Geistreiches Gesangbuch. Rostock 1696. 8.
N. Ausg. ebd. 1707.

Geistliche Lieder über die sieben Blutvergießungen der gantzen Welt Heilands, von einer Gott ergebenen Seele. 1696. o. O. 8.

Gott wohlgefälliges Saiten-Spiel und Andachts-Flamme. 2. Ausg. Franckfurt a. O. 1696. 12.
Fernere Ausg. 1706, 1713, 1714.

Kunstmann, Bened., Christliche Gesänge. Schweidnitz 1697. 8.

Vollkommenes Gesang-Büchlein. Leipzig 1698. 12.

Neuvermehrtes Magdeburgisches Gesang- Gebet- und Communion-Büchlein. Magdeburg 1698. 24.
N. Ausg. 1701, 1714, 1732.

Himmlische Seelen-Lust oder Neuvermehrtes Gesangbuch. Tübingen 1698. 8.

Beyschlag, Joh. Balth., Gottgeheiligte Kirchen- und Haus-Andacht, oder Neuverfertigtes Evangelisches Gesangbuch für die Kirchen in Schwäb. Hall. Nürnberg 1699. 8.

Fecht, Joh., Geistliche Reim-Gedichte. Güstrow 1699. 4. Zwei Theile.

Ostfriesisches vollständiges Gesangbuch. Aurich 1699. 8.
N. Ausg. ebd. 1754.

Hartmann, Lud., Geistliche Lieder. Güstrow 1699. 8.

Auserlesenes Kirchen-Gesangbuch, samt Peter Sohrens Haus- und Kirchen-Gebetbuch. Nürnberg 1699. 8.

Ein newes Lied, Von den Syben brot, Auß dem Euangelion Marci, am Achten Capitel. In dem thon, Als man vnsers Herren rock singt. Mit sampt dem Glauben.

o. O. u. J. (c. 1550). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Unter dem 1. Liede von 13 Str.: H. S. S. (Hans Sachs). — In Berlin.

1. MArcus schreybt am Achten klar ꝛc.
2. WIr glaube' all an eine' Got ꝛc.

Die Einsetzung vnd brauch des heyligen Abentmals Jesu Christi vnsers Herrn, Im Thon, Es sind doch selig alle die ꝛc. Sebald Heyd. Am Ende: Gedruckt zu Nüremberg, durch Herman' Hamsing 15 53.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 8 Str. — In W. v. Maltzahns Besitz. Vergl. Gödeke § 127, 25.

ALs Jesus Christus vnser Herr ꝛc.

Ei' Weinacht lied, vo' Jesulein, Genesis. 3. Im Thon Nobis e' natus hodie, de pura virgine &c. Für die kinder in Sant Joachimsthal. M. D. LV.

o. O. 3 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. von Joh. Matthesius. — In W. v. Maltzahns Besitz. Vergl. Gödeke § 128, 62.

GEborn ist vns d' heilige Christ ꝛc.

Ein Andechtig Gebet, in leibes schwaheit zu beten. Item, Der 23. Psalm Dauids, Der HERR ist mein Hirte, etc. Gestellet durch Johann Leon, Pfarherr zu grossen Möllhausen, in seiner Kranckheitt, Anno 1575. den tag Magdalenae. Im Thon, HErr Jhesu Christ war Mensch vnd Gott. Gedruckt zu Erffurdt, Durch Conradum Dreher, bey S. Michael.

o. J. (1575). 4 Bl. 8. Auf Titel und am Schlusse Holzsch. 17 und 10 Str. — In Berlin.

1. GOtt Vater mein im höchsten thron ꝛc.
2. MEin lieber Gott der ist mein Hirt ꝛc.

Ein schön neüw Lied, Von der tugent vnnd krafft der Ruten, zur warnu'g den Eltern, die jhren Kindern den zaum zu lang lassen, vnd sie in jrer jugent nicht straffen. Ein Liedlein will ich dichten, zu lob der Ruten gut. Im thon, Ich stund an einem morgen, ꝛc. Gedruckt zu Basel, am Fischmarckt, durch Daniel vnd Lienhart Ostein.

o. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 18 Str. von Alexander Held. — In Berlin. Vergl. Gödeke, § 139, 91.

(Sudermann, Dan.,) Ein gute Lehr, Wie die Christliche Jungfrawen, das ist, die liebhabende glaubige Seele, ein Geistlicher wolbewarter Blummen gärtlein, in jhren hertzen pflantzen sollen, darinn der Herr Christus wohnen, vnd jmmerdar bleiben möge . . D. S. Bey Jacob von der Heyden Calcographum Anno 1619. (Straßburg).

8 Bl. 8. m. 1 Kupfer. — In Wolfenbüttel.

1. WElche Jungfraw ein Gärtlein wolt ꝛc.
2. HOrt jhr liebe Junfrawen ꝛc.
3. JHr Weiber vnd Jungfrawen ꝛc.

Lobgesang Dem Heyligen Sisinnio Römischen Diacono. Vnd Martyri. ALS er von der Stadt Rom erhaben, inn deß Collegij der Societet JESV Kirch zur Neyß Transferirt Anno 1636. In Der zu dessen Hey-

ligen Ehr, angestelten Procession, Dedicirt vnnd gesungen. Im Thon: Frew dich zu Himmel königin Cum Facultate Superiorum. Gedruckt zur Neyß 1636.

4 Bl. 8. 86 Str. — In München.

HEut GOtt zu ehren singen wir ꝛc.

Neudörffer, Joh., Ein Gesprechbüchlein zweyer schüler, wie einer den andern im zierlichen schreiben vntterweyst. Nurenberg 1549. Fol.

Zwen schöne vnd nützliche Spil in reimen verfaßt inhaltend vil guter leer vnd vnderweisung. Nemlich: Die zehen allter des Menschen warinn ein jedes strafflich. Die siben hochweisen inn Griechenland sampt iren weisen sprüchen vnd leren. Franckfort, bei Christian Egenolff, M. D. XLVIII.

$2\frac{1}{2}$ Bog. 8. — Bibl. de Soleinne.

Außzug oder Summarischer Jn'halt, der Tragoedien von der Zerstörung der herrlichen Statt Troya. Gehalten Jn der Fürstlichen Hauptstatt München Durch Johann Mayer. Jn dem Jahr Christi, 1607. Cum licentia. Gedruckt zu München durch Nicolaum Henricum.

o. J. (1607). 6 Bl. 4. Das einzige versificirte Theaterprogramm. — In München.

De Aretino & Eugenia. Das ist: Wie wunderbarlich manchmahl das das Glückh mit den Menschen Kindern spile, vnd was nutz vnd frucht es bringe, wann man sich bald in der blühenden Jugendt den guten Künsten ergebe, .. Comoedia Item De Turbone. Von einem wanckelmütigen, vnbeständigen Schwindelhirn, so in einem hui vnd flug, das Schloß der jrrdischen Weißheit zuersteigen vermeinet, .. Zu Augspurg. Jn der Bibliotec bey S. Anna, von der Evangelischen studierenden Jugendt daselbsten gehalten, vnd in die Augen gericht. Anno M. DC. LIII. Mense Augusto. Gedruckt zu Augspurg, bey Johann Schultes.

8 Bl. 4. — In München.

Das einzige evangelische Theaterprogramm, welches ich gefunden.

Teutsch- und frantzösisches Scharwentzel-Spiel.

o. O. u. J. (1689). 4 Bl. 4. Gespräche über die politischen Aussichten.

Sent Salomone Martyr mit seben Kinder Maccabeen figuren die Schmertz vnd Druck Marie vnd Lyden ihres Kindes Jesu .. geschreuen vnd affgeuerdicht in Colne by den seluigen hilligen Macabeen. Jnt Jaer vns Herrn Dusent vunffhondert vnd seuentzen vp den XVIII Daig des Moyntz May geendet. Helias Mertz V. F. G. geborner Vnderdaen.

o. O. (Cöln). 4. mit 15 Holzsch. Hel. Marcaens war Rektor des Maccabäerklosters zu Cöln. — Panzers Zus. S. 142.

Berichtigungen.

S. 78. Nr. 182. Fol., nicht 8.
— 93. Lies bei der Ausg. Joh. Lud. Königs: M. DC. LXXXVIII.
— 228. Nr. 25. Mausoleum Salomonis Der Potentaten Grabschrifft, Vrlaub vnd Abschidt. Von den zeitlichen Digniteten, mit Erklärung aller Eytelkeit. Durch zwölff Geistliche Gesänger . . Permissu Superiorum. München, Bey Melchiorn Segen. M. DC. XLI. 3 Bog. 12. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. u. Mel. Dichter: Joh. Khuen.
— 277. Nr. 309. Leoldo, nicht Leondo.
— 341. Z. 6. v. unten: Gribaldi.

Register

zum

ersten und zweiten Bande.

Abel, Dav. II. 287.
Abel, Joh. Phil. II. 253.
Acanthimarius, Christian. II. 187.
Ackermann, Joh. II. 354.
Ackermann, Statius. II. 364.
Ackler, Hans. II. 185.
Adam v. Fulda. II. 322.
Adelphus, Joh. 9. 10. II. 321. 494.
Adolph Philipp. II. 132.
Aemilie Juliane. II. 389.
Aemilius, Pet. 435.
Aesop. II. 314.
Aesquillus, Publ. 372. II. 557.
Agapetus. 436.
Agricola, Georg Lud. II. 113.
Agricola, Joh. II 302. 339.
Agricola von Spremberg, Joh. 234, 323—326. II. 379. 549. 550.
Agricola, Phil. 98. 329. 334. 337. II. 411.
Agricola boius. II. 340.
Ahle, Joh. Georg. II. 48. 114. 116. 117.
Ahle, Joh. Rud. II. 105—107. 112.
Aichinger, Greg. II. 71. 198.
Al, Joh. II. 362.
Alanus. II. 15.
Albertus, Laur. 327.
Alberus, Erasm. 330. 401. II. 154. 208. 236. 238. 377.
Albinus, And. II. 101.
Alciatus, And. II. 399.
Algerman, Franz. II. 60.
Allendorff, Phil. v. II. 354.
Altenberger, Joh. II. 189. 572.
Altenburg, Mich. II. 40. 81. 84. 390.
Altherr, Jac. II. 68.
Alting, Menso. II. 155.
Amalteo, Aur. II. 256.
Ambrosius, N. 376.
Ambrosius, Seb. II. 58.
Amman, Erasm. 9. 15. 19. II. 401. 495. 497.
Amman, Jost. 327. 331.
Ammersbach, Heinr. II. 113.
Ammon, Wolfg. II. 333.
Amnicola, Paul. 298. 309. II. 545. 546.
Amsdorff, Nic. v. 34. II. 501.
Amstein, Hugo. II. 172. 174. 197. 200.
Andreae. 179.
Andreae, Conr. 363. II. 245.
Andreae, Jac. II. 243.
Andrelinus, Faust. II. 230.
Anna Sophia. II. 389.
Anton Ulrich. II. 258. 268. 394.
Antonius, Christoff. II. 45.
Apel, Thom. II. 458.
Apianus. 177.
Aquila, Casp. II. 351. 377.
Archisander Tasetanus Relemire. 438.
Arcularius, Joh. Dan. II. 126.
Aristoteles. II. 315.
Arnauld, Ant. II. 382.
Augustin, Christoff. 88.
Aureli, Aur. II. 269.
Authumnus, Joh. And. II. 36. S. Herbst.
Avenarius, Joh. II. 101. 212.
Avenarius, Th. II. 37.

Avia, J. II. 45.
Avicinius, Joh. II. 380.
Awer, Greg. II. 299.
Awer, Hans. II. 299.
Aych, Leonh. zu der. II. 335.

Bachmann, Conr. 388. II. 189.
Back, Hans. 19.
Badenfart. 22. 195.
Baer, Nic. 417. 439. II. 398.
Bätz, Lor. 347.
Balde, Jac. II. 158. 201. 228. 391.
Balduin, B. II. 102.
Bambamius, Pet. II. 71. 566.
Banstingl, Sigm. 343. II. 470.
Bartas, Wilh. v. Saluste zu. 388. II. 394.
Barttenkircher, Hans. II. 287.
Baum, Casp. II. 145.
Baumann, Hans. 45. 51. II. 505.
Baumaister, And. II. 251. 253. 481.
Baur, Conr. 106.
Beatus, Georg. II. 252.
Bebelius, Heinr. II. 305.
Bechler, Hans. II. 232.
Becker, Corn. II. 142. 191. 399. 573.
Becker, Joh. II. 170.
Becker, Pet. 100. II. 518.
Beckh, Joh. II. 288.
Beer, Dan. II. 135.
Beer, Franz. 352.
Beer, Joh. Christoph. II. 110.
Beger, Lor. II. 267.
Behm, Joh. II. 96.
Bella, Steph. della. 410.
Bellinckhusius, Rud. 369.
Benzenauer Lied. 3
Berck, Wilh. 265.
Berckenmeyer. II. 330.
Berckringer, Mich. II. 332. 469.
Berg, Joh. 323. II. 379.
Bergell, Wilh. Loen. 64.
Berger, And. II. 34.
Bergmann, Mich. 438.
Berlin, Joach. 362.
Bernhardi, Christoph. II. 114. 268. 269.
Bernhardi, Dan. 409.
Berschin, Sev. 311. II. 548.
Bertesius, Joh. II. 364.
Berthold, And. 72.
Berthold, Christian. 78.
Beselin, Pretasius. II. 575.
Beßler, Sam. II. 76.
Bethabarenus, Thid. 348.
Betz, Hans. II. 460.
Beugger, Joh. Balth. II. 172.
Beurer, Joh. Jac. II. 196.
Beurer, Math. 97.
Beuttner, Nic. II 339.
Beyer, Carl Christoph. II. 186.
Beyschlag, Joh. Balth. II. 577.
Bidermann, Jac. II. 254.
Biereig, Joh. II. 83.
Bildt, Hier. II. 168.
Bilstein, Joh. II. 17.
Binder, Lud. 204. 208. II. 532.
Bircher, Hans. II. 401. S. Birker.
Birck, Sixt. II. 361.
Birck, Thom. II. 60. 365.
Birken, Sigm. v. 180.
Birker, Hans. 3. S. Bircher.
Bischoff, Joh. 70. II. 513.
Bissendorpius, Joh. 373. 387. 437.
Bitner, Jon. II. 250.
Blarer, Alb. II. 186.
Blaurer, Ambr. 232. 346. II. 206. 330. 352.
Bleyer, N. II. 42.
Blumer, Hans Heinr. 416.
Bobhard, Jac. 372.
Boccaccio. II 305.
Bochheim, Joh. II. 207.
Bock, Joh. II. 187.
Bocksberger, Hans. 327.
Bodenschatz, Erh. II. 70.
Bodmer, Joh. Jac. II. 159.
Böck, Joh. Casp. II. 427.
Böschenstein, Joh. II. 150. 155. 162. 322.
Böß-Docter-Feind, Alex. II. 483.
Bohemus, Joh. 408.
Bohemus, Mart. II. 569.
Bohse, Aug. II. 259. 284. 285.
Boltz, Val. II. 290. 362.
Boppenheuser, J. 143.
Boria, Joh. de. 419.
Borberg, Christ. Lud. II. 281. 284.
Brackel, Timann. II. 241.
Bradt, Wilh. II. 34. 37. 41.
Brandmüller, Joh. 379. 388.
Brandmüller, Joh. II. 241. 242.
Brant, Seb. II. 315—317. 455.
Braun, Conr. II. 235. 236.
Braun, G. 340.
Braun, Joh. Georg. II. 113. 120.
Braytinger, Lienh. 16. II. 496.
Brecht, Liv. II. 250.
Brecht, Wolfg. 247.
Brechtel, Franz Joach. II. 313.
Bregandt, Greg. 96. II. 516.
Breitinger, Joh. Jac. II. 158.
Bremberger Lieder. 197. II. 429. 430. 532.
Bremer, Nic. II. 138.
Brenner, Balth. II. 186.
Brenner, Huld. 106.

Brentel, Jörg. 230. II. 204. 498.
Brentz, Joh. 24.
Bressand, Fried. Christian. II. 272—277. 281—286. 393.
Breuer, Joh. II. 575.
Briegel, Wolfg. Carl. II. 47. 107. 108. 111. 112. 123. 145.
Brinner, Casp. 341.
Bronner, Georg. II. 275. 277.
Bronner, Matth. II. 432.
Brun, Blasius. 63.
Brunnenmeister, Christoph. II. 287.
Brunner, Adam Heinr. II. 111.
Brummer, Joh. II. 365.
Brusch, Casp. 56. II. 236. 509.
Bucer, Mart. II. 233. 235. 347.
Buchler, Joh. II. 17.
Buchner, Joh. Heinr. II. 37. 42.
Buchsbaum, Sixt. II. 148. 322.
Buchwälder, Christoph. II. 72. 566.
Buechmann, And. 176.
Bühel, Hans v. II. 298.
Bül, Conr. 109.
Bündtner Lied. 40.
Büttner, Joh. Christoph. II. 194.
Bullinger, Heinr. II. 290.
Buoninsegni, Franz. 417.
Burchardi, Ulr. II. 233.
Burck, Joach. v. II. 187. 215.
Burgundische Legende. II. 12.
Busmann, Joh. II. 4.
Buwman, Hans Jac. II. 153.

Calvisius, Seth. II. 65. 399.
Camerarius, Phil. II. 435.
Campistron. II. 274. 279.
Capricornus, Sam. II. 194. 257.
Carl der Große, Gedichte über ihn. 80.
Carlstadt, Joh. II. 34.
Castenhof, Rup. v. 369. II. 252.
Castenpaur, Steph. II. 340.
Cato. II. 15. 16. 296. 297. 316. 387.
Cats, Jac. 410. 411.
Cellius, Erh. 360. 442. II. 555. 562.
Celsus, Minus. II. 381.
Chnustinus, Heinr. II. 365.
Christeiner, Hans Ulr. II. 418.
Christelius, Barth. II. 229.
Christenius, Joh. 375. II. 40. 41. 77. 82.
Christianus von Warenhausen. 375. 443.
Christmann, Christian. 363. II. 556.
Chronica. 30. 87.
Chuntz von Oberndorff. II. 230.
Chyträus, Wolf. Matth. II. 279.
Cisianus. 315. II. 6.
Clajus, Joh. II. 193. 355.
Clauder, Jos. II. 87.
Clement v. Gratz. II. 9.
Cober, Chr. 406.
Cochem, Mart. v. II. 118.
Cochleus, Joh. II. 336.
Cörber, Joh. 143. 169. II. 525. 529.
Colasse. II. 274.
Colb, Adam. II. 250.
Colb, Joh. 65. II. 513.
Coler, Dav. II. 140.
Coler, Mart. II. 144.
Coler, Val. II. 32.
Compenius, Heinr. II. 28.
Conrad v. Würzburg. II. 298.
Conradi, Joh. Georg. II. 271. 276.
Conradi, Joh. Melch. II. 285.
Contractus, Herm. II. 201.
Corberus, s. Cörber.
Cordus, Eur. 396. II. 560.
Corneille. II. 270.
Corner, Dav. Greg. II. 339.
Corvinus, Ant. 314. II. 206. 331.
Courtisan, Monsieur. II. 397.
Cousser, Joh. Sig. II. 272—274. 276.
Cramer, Dan. 388. II. 253.
Cramer, Joh. II. 574.
Cramer, Mor. II. 119.
Cramer, Thom. II. 186.
Cranach, Lucas. 357. 358.
Crappius, And. II. 59.
Crato, Adam. II. 60.
Creß, Joh. 400.
Creutz, Christoph. 364.
Crüger, Joh. II. 41. 45. 95. 99. 100. 102. 103. 573. 575.
Crusius. 368.
Crusius, Mart. II. 473.
Cudius, Hans. 244.
Culmann, Leonh. 366. II. 354. 364.
Cuno, Conr. II. 254.
Cuno, Sam. 349.
Cunrad, Christian. II. 191.
Cupeta, Don. II. 278.
Curio, Coel. Sec. II. 236.
Cuspinianus, Jan. Phil. 377.
Cussius, Joh. II. 238.
Cysat, Renwart. II. 171.

Dach, Sim. II. 254. 396.
Dachser, Jac. II. 329.
Dam, Joh. Casp. II. 450.
Damian v. Rudolstadt (d. i. Rud. v. Dieskau). 402. II. 561.
Danais, Pet. II. 357.
Dannosius, Just. Jon. 115.
Danreuter, And. 275.
Dappach, Jörg. 16. II. 402. 496.
Deber, Joh. 181.
Dedekind, B. 376.

Dedekind, Const. Christian. II. 47. 108. 109. 145. 256.
Dedekind, Eur. II. 59.
Degen, Joh. II. 88. 253.
Demantius, Christoph. 102. II. 30. 33. 72.
Demel, Christian. II. 120.
Denike, Dav. II. 97. 104.
Dentzler, Hans. 397.
Derschow, Bernh. II. 95.
Deucer, Joh. II. 75.
Deyger, Joh. Val. 48.
Dieskau, Rud. v. S. Damian.
Dietrich, Conr. II. 78.
Dietrich, Veit. 314. II. 161. 399.
Dietzel, Val. II. 42. 169.
Dilat, Joh. II. 118.
Dilbaum, Sam. 96—98. 100. II. 356. 474. 517.
Dilherr, Joh. Mich. II. 100. 108. 133—135.
Dillinger, Joh. 392. II. 83. 89.
Distelmayer, Cleoph. II. 250.
Ditmar, Joh. 340.
Dörffel, Fried. 413.
Döring, Dan. II. 574.
Dorinus, Joh. Phil. 137.
Dornavius, Casp. II. 306.
Dornach Lied. 44.
Drabsanfft, Math. II. 13. 563.
Drach, Laur. II. 421.
Dragus, Ant. II. 268.
Draudius, Georg. II. 306.
Drechßler, Barth. II. 173.
Dreßler, Gallus. II. 313.
Drexelius, Hier. II. 170.
Drösemeier, Joh. II. 158.
Drymeldius. II. 306.
Dürer, Albr. 291. II. 458.

Eber, Paul. II. 152. 332. 399.
Eberhard, Barth. 366.
Eberhard, Georg. 339.
Ebermaier, J. II. 485.
Eberspach, Dav. II. 213.
Eccard, Joh. II. 61. 62.
Eckart, Melch. II. 189.
Eckarth, Joh. II. 230.
Eckstein, Lucas. II. 216.
Eckstein, Utz. 22. 303. 306. 326. II. 346.
Edelbeck, Bened. II. 551.
Edenberger, L. 246.
Eding, Rutger. II. 54. 565.
Egendörffer, Alex. 76.
Egenolph, Christian. 366. II. 187.
Eger, Joh. 361.
Egli, Raph. 352. II. 153.
Ehrretten, Christian Gottlieb v. 171.
Eisenbeck, Emmeran. II. 217.
Einfalt, Davus. 373.
Eleutherius, Euch. 160. II. 528.
Ell, Hier. 10. II. 494. 544.
Elmenhorst, Heinr. II. 118. 270. 576.
Elsbeth, Thom. II. 63.
Elser, Joh. Jac. 175.
Emmerling, Joh. Christoph. II. 271.
Emrich, Joh. II. 424.
Emser, Hier. II. 336.
Enderlin, Math. 188.
Enenchel, Jan der. 109.
Engel, Heinr. 63. II. 510.
Engeler, Hans Ulr. II. 159.
Engelhart, Joh. II. 448.
Engelhart, Leonh. II. 398.
Engelmann, G. II. 42.
Engmann, Christoph. II. 111. 117.
Entter, Vit. Abel. II. 214.
Episcopius, Joh. 70. S. Bischoff.
Eppele v. Gaylingen, Lied. 248.
Erasmus, Desid. II. 232—234. 237. 238.
Erb, Hans. 402.
Erb, Math. II. 240.
Erbenius, Nic. II. 242.
Erhard, Christoph. II. 468.
Erhardi, Laur. II. 103.
Erhart, Hans. II. 12.
Erlebach, Phil. Heinr. II. 49. 275. 812.
Ernst, Herzog, Gesang. 200. II. 542.
Erythräus, Gotthard. II. 70.
Erythräus, Miso. II. 307.
Erythropilus, Rup. 98.
Eychhorn, Joh. Joach. II. 174.
Eychler, Mich. 335. II. 243.
Eysenberg, Pet. II. 350.

Faber, Bened. II. 89.
Faber, Georg. II. 464.
Faber, Georg. 368.
Faber, Joh 110.
Fabri de werdea, Joh. II. 302.
Fabricius, Fried. II. 49. 110.
Fabricius, Georg. II. 193.
Fabricius, Joh. II. 84.
Fabricius, Wilh. 380. 392. II. 82.
Facetus. II. 5. 6. 316.
Faes, Joh. II. 576.
Fahrenwald, Georg. 343.
Falck, Chr. 326.
Faron, Cheruspatte. II. 489.
Favereus, Janninus. II. 29.
Fecht, Joh. II. 577.
Federman, Dan. 335.
Fehlau, Georg. II. 575.
Feig, Joh. Const. 191. II. 531.
Felman, Tyman. 10. II. 494.
Ferber, Wolfg. 144. 423. II. 359.

Fettich, Justus. II. 120. 126.
Feyhelberger, Georg. 326. II. 550.
Fickler, Joh. Bapt. II. 239.
Fideler, Gottlieb. II. 272. 274. 279. 283—285.
Finck, Casp. II. 83.
Finold, And. II. 191.
Fischart, Joh. 243. 329. 330. 333. 340. 354. II. 380—382. 464. 465.
Fischer, Georg. II. 287.
Fischer, Joh. II. 121.
Fischer, Joh. Rud. II. 253.
Fischer, Mart. II. 480.
Flacius, Math. 56. 314. II. 341.
Fleißner, Georg. 351. II. 553.
Flemmer, Christian. II. 265.
Flemming, Paul. II. 421.
Flexel, Lienh. II. 358.
Flitner, Joh. II. 106. 389.
Floridan. 180.
Flurheym, Christoph. II. 129.
Föllel, Mich. II. 434.
Föller, M. II. 251.
Förster, Casp. II. 258.
Förtsch, Joh. Phil. II 267. 270. 271.
Folz, Hans. 261. II. 300. 301.
Forster, Marx. 367.
Forwerck, Greg. II. 209.
Franck, Ant. 165.
Franck, Casp. II. 242.
Franck, Herm. II. 342.
Franck, Joh. 404. II. 389. 485.
Franck, Joh. Wolfg. II 263—266. 576.
Franck, Melch. II. 30—35. 37. 38. 42—44. 65. 70. 73. 74. 77. 84. 88—90. 142. 171.
Franck, Mich. 431. II. 193.
Franck, Seb. 311. II. 101. 302.
Franckenberg, Albr. v. II. 98.
Franckenman, Georg. 74. II. 514.
Franckfürter, Phil. II. 307.
Frank, Gebrüder. II. 194.
Franke, Joh. II. 110.
Freder, Joh. II. 348.
Frei, Jac. II. 239.
Freinsheim, Joh. 175. 196.
Frell, Jörg. II. 354.
Frentzel, Joh. 413. II. 101.
Frentzel, Sal. 351.
Freudenbergk, Elias. 366.
Freundt, Leonh. 257. II. 538.
Frey, Pet. 200.
Frey, Tob. II. 288.
Freydang, Jac. 327.
Freyßleben, Leonh. II. 364.
Fridericus, Dan. II. 39. 42—44. 46. 134.
Friedenhold, Vict. 179.
Friederich, Kil. 70.
Friedlieb v. Hoffstadt. 166.
Friedrich, And. 370.
Friedrich Wilhelm zu S.-Weimar. II. 17.
Frieß, Hans. 223.
Frieß, Joh. Jac. II. 157.
Frigimelica, Hier. II. 281.
Frischlin, Jac. II 359. 365.
Frischlin, Nicod. 345. 348.
Frischmann, J. 184.
Fritsch, Ahasv. II. 114. 136.
Fritsch, Balth. II. 32.
Fritsch, Mart. II. 59.
Frölich, Barth. II. 186.
Frölich, Huld. 337. 342. 345. II. 252.
Fuchs, Gottfr. II. 577.
Fuchs, Hans Christoph. II. 383.
Füger, Casp. 323. 324. 331. 336. II. 167. 466. 472. 552.
Fürsen, C. T. II. 122.
Fulder, Pet. 346.
Funckelin, Jac. II. 290. 362.
Fundling, Joh. II. 340.
Funk, Christian. II. 257.
Fusorius, Bernh. 105.

Gallanda, Joh. Bapt. 418. II. 425.
Gallus, Hier. 426.
Gartner, And. II. 304.
Gastold, Joh. Jac. II. 33.
Gaudiosus v. Fürwitzhausen. II. 307.
Geiler v. Keisersberg. II. 322.
Geise, Joh. II. 343.
Geißel, Joh. 160.
Gemigger, Lux. II. 325.
Genath, J. J. II. 477.
Gengenbach, Pamph. 4—9. 11. 203. II. 317—319. 493. 494.
Genßschädel, Burk. II. 190.
Gerber, Gabr. II. 186.
Gerengel, Sim. II. 248.
Gerhard, Joh. II. 81. 110. 124. 144.
Gerhard, Paul. II. 390.
Gerhardt, Hans. II. 233.
Gering, Heinr. 321.
Germberg, Herm. II. 304.
Gern, Hans. 2.
Gernolt, Wolf. II. 150. 151. 155. 343. 404. 433.
Gerstmann, Onuph. 101.
Gesenius, Just. II. 97. 104.
Gesius, Barth. II. 43. 67. 70. 82. 333. 569.
Geuck, Val. II. 31.
Gewiß, F. B. 140. 141.
Ghönneirus, Calonius. II. 304.
Giannettini, Ant. II. 269. 279.
Giethen, Baltzer v. 67. II. 513.

Gigas, Joh. II. 166.
Gläser, Enoch. II. 46.
Glaser, Hans. 11. II. 494.
Glaydt, Oswald. II. 165.
Gletting, Bened. 97. 272. 283. II. 152—155. 157. 186. 199.
Gloner, Sam. 161. 176. 388. II. 528. 530.
Glossius, J. II. 190.
Gnapheus, Wilh. II. 314.
Gnidius, Matth. II. 335.
Gobler, Justin. 67. 195. II. 513.
Göbel, Seb. II. 138.
Gödeke, And. 187. II. 388.
Göldel, Joh. II. 188.
Göler. 185.
Gölitz, Joh. 235. II. 433.
Götling, C. 349.
Götting, Heinr. 349.
Götz, Joh. II. 241.
Goldenau, Nath. II. 577.
Goryzander, Urb. 421.
Goßmann, Bernh. II. 109.
Gotthart, Georg. II. 363.
Gottsched, Christoff. II. 278.
Gradenthaler, Hier. II. 115. 394.
Graff, Jörg, 209—212. II. 533.
Graff, Sim. II. 94.
Graffenried, Ant. v. 104.
Graffenried, V. II. 292.
Gramann, Joh. II. 332.
Graminaeus, D. 343.
Graß, Hans Beat. II. 140. 197.
Graveset, J. 408.
Gravinus, And. 102.
Greff, Joach. 33. II. 364. 501.
Greflinger, Georg. 179. 180. II. 423. 530.
Greiff, Fried. 406. II. 143. 192. 193.
Greiffenberg, Cath. Reg. v. II. 195. 389.
Greill, Thom. II. 475.
Grell, And. 137. 441.
Gretzel, Wolfg. 351. II. 156. 168.
Gretzer, Wolfg. 253.
Greus, Georg. II. 168.
Gribaldi, Matth. II. 341.
Grieninger, Augustin. 417. II. 561.
Grimmelshausen, Hans Jac. Christoffel v. II. 394—396. 573.
Grob, Joh. Heinr. II. 359.
Grob, Joh. Huld. 363.
Gröpper, Joh. 312. II. 548.
Grohe, Joh. II. 31. 33. 36.
Groß, Albr. II. 17.
Groß, Joh. Georg. 386.
Grosser, Sam. II. 275. 277. 278.
Groß-Kipper, Urb. II 480.
Grotius, Christoph Abr. II. 170.
Grübel, Seb. II. 291.
Grünewald, G. 270.
Grünwald, Mart. II. 49.
Grünwein, Wolgemuth. 381.
Gryphius, And. II. 390. 392.
Guarino. II. 364.
Guldin, Melch. 394. II. 142.
Gummersbach, Adolph. II. 188.
Gumpelzhaimer, Adam. II. 59. 73. 190. 333.
Gundelwein, Fried. II. 142.
Gut, Wendel. 59.
Gutknecht, Georg. II. 170.
Gutknecht, Seb. II. 477.
Gutmann, Hanniwaldt. 350.
Gutmeyer, Matth. 359.

Haaß, Casp. Melch. II. 110.
Haberer, Herm. II. 363.
Habermann, Joh. 98. 440. II. 60.
Habermel, Jerem. II. 472.
Hachelberger, Jonas. 62.
Hackenberger, And. II. 34.
Häberlin, Georg Heinr. II. 122.
Händel, Gottfr. II. 119.
Hävecker, Joh. Heinr. II. 126.
Hagen, Wolfg. II. 186.
Hager, Georg. 407.
Hager, Joh. 78.
Hagius, Conr. II. 34. 35. 37. 39. 74. 141.
Haid, Joh. Christoph. II. 38. 314.
Hailmann, Lud. II. 163. 572. S. Heilmann.
Hainzelmann, Joh. II. 287. S. Heinzelmann.
Hainzmann, Joh. Christoph. II. 392.
Halbsuther, Hans. 39. II. 503.
Haldewanger, Tob. II. 216.
Haller, Joh. II. 291. 349.
Hallmann, Joh. Christian. II. 392.
Haloander. II. 280.
Halteinspil, Seb. II. 209.
Hamel, L. 246.
Hammer, Joh. II. 357.
Hammerschmid, And. II. 44. 46. 96. 99. 103.
Hancke, Mart. II. 49. 79.
Hannemann, Ambr. II. 570.
Hans vom Rin. II. 11. 563.
Hans von Würzburg. 20.
Happel, Everh. Guerner. II. 396.
Hardmeier, Joh. Melch. II. 106.
Harnisch, Otto Siegfr. II. 32. 39. 191. 313.
Harsdörffer, Georg Phil. II. 389.
Hartmann, Ch. 392.
Hartmann, Fried. II. 167.
Hartmann, G. 355.

Hartmann, Joh. Fried. II. 428.
Hartmann, Lud. II. 577.
Hartmann, Thom. II. 53.
Hase, Conr. II. 372.
Hase, Georg. II. 314.
Haselberg, Joh. 27. 30. II. 347. 354. 398. 460. 461.
Hasentödter, Joh. 70.
Haslmair, A. II. 29.
Haß, Cunz. 203. II. 13. 401. 563. 564.
Haßler, Hans Leo. II. 32. 39. 69. 70. 94.
Haug, Joh. Jac. 190.
Hauschwender, Pet. 407.
Hausknecht, Gabr. 30. II. 499.
Haußmann, Val. II. 29—33. 38. 313.
Haym, Joh. II. 213. 214.
Hebeysen, Val. II. 469.
Hechler, Hans. II. 354. 362.
Hecht, Pet. II. 418.
Hecyrus, Christoph. II. 130.
Heermann, Joh. II. 192.
Heidenreich, Dav. Elias. II. 260. 261.
Heidmann, Wolfg. II. 259.
Heilmann, Lud. II. 350. S. Hailmann.
Heinold. II. 127.
Heiny von Ure. 294. II. 543.
Heinzelmann, Joh. II. 170. S. Hainzelmann.
Helbig, Matth. II. 167.
Held, Alexander. II. 447. 578.
Held, Heinr. II. 388.
Helder, Barth. II. 75. 81.
Hellbach, Fried. 366.
Hellbach, Wend. 246. 247. II. 377. 434.
Helmbold, Lud. II. 215. 333. 567.
Hemel, Joh. II. 209.
Hemeling, Joh. II. 117. 170.
Hemmel, Sigism. II. 140.
Henninges, Georg. II. 330.
Herbst, Joh. And. II. 192. S. Authumnus.
Herman, Heinr. II. 287.
Herman, Joh. Fried. 277.
Herman, Nic. II. 154. 156. 196. 211. 328. 329.
Herman, Wolfg. II. 333. S. Kiriander.
Herold, Balth. II. 142.
Herrheimer, Bernh. II. 355.
Heselloher, Hans. 204. II. 533.
Heß, Jod. II. 355.
Heß, Joh. II. 142.
Heß, Joh. Heinr. II. 269.
Hessenthaler, Magn. II. 111.
Hetzer, Lud. 219. II. 341.
Heuchelin, Christian. II. 264. 265.
Heupolt, Bernh. 363. 367. 376. 387. II. 187. 479. 556. 557. 572.
Heusler, Paul. II. 152.
Heyd, Sebald. II. 161. 165. 212. 331. 578.
Heydenreich, Seb. II. 219.
Heylig, Melch. II. 177.
Heymeyerin, Magd. II. 329.
Hiel. II. 138.
Hilarius. II. 277.
Hilarius, P. II. 397.
Hildebert. II. 166.
Hildebrand, Joh. II. 97.
Hildebrandt, Joh. Bernh. 372.
Hiller, Matth. 342. — II. 123.
Hiltebrandslied. 205. II. 533.
Hiltstein, Joh. II. 165. 227. 463.
Hinckebincken, Cypr. 351.
Hintze, Heinr. II. 265. 271. 276. 279.
Hintze, Jac. II. 126.
Hirschinger, G. 334.
Hirßvogel, Aug. 314. II. 548.
Hirtzwig, Heinr. II. 252. 314.
Höfflich, Christoph. II. 191.
Höltzlin, Jos. II. 31.
Höniger, Nic. II. 304.
Höpner, Steph. II. 77.
Höswalt, Wenc. 318.
Hoffer, Hans. 78.
Hoffmann, Ang. 175.
Hoffmann, Gottfr. II. 280.
Hoffmann, Iliomanus. II. 562.
Hofman, G. D. 147. II. 525.
Hofmann, Melch. II. 234.
Hohberg, Wolf Helmhart v. II. 394.
Hojer, Conr. II. 76.
Holder, Jul. II. 243.
Holtzheuser, Joh. 239. 340. II. 536.
Holtzmann, Dan. 247. 255. 338. 367. II. 377. 408. 435. 437.
Holtzmann, Ulr. 56.
Holtzmüller, Joh. II. 62.
Holtzwart, Math. II. 363.
Holzmüller, Joh. II. 476.
Homer. II. 357.
Hoppe, Thom. II. 113.
Horaz. 408. 418.
Horn, Joh. II. 208.
Horn, Joh. Casp. II. 47. 48.
Horneck, Burckh. v. 291.
Hornmold, Seb. II. 141.
Hornstein, Jac. II. 244.
Hosius, Stan. II. 239.
Hotz, Jac. 181.
Hoyvus, Bald. II. 58.
Hozius, And. 364. II. 556.
Huber, Mart. 325.
Hubert, Conr. II. 206.
Hübner, Tob. II. 394.
Hüllimayr, Hans. II. 461.
Hülsemann, Casp. Pet. II. 224.

Hüppentrager, Jochus. II. 349.
Hugo, Herm. II. 194. 392.
Hugwarth, Sam. 419.
Hundtsperger, Abr. 240. II. 536.
Hunger, Wolfg. II. 399.
Hunnius, Aeg. II. 189.
Huß redivivus, Joh. 427.
Hutten, Ulr. v. II. 336. 337.

Jacobi, Leonh. II. 348.
Jänichen, Barth. 316.
Jamsthaler, Herbrandt. 389.
Janſſon, Hendric. II. 138.
Janus, Mart. II. 100.
Jeep, Joh. II. 37. 69.
Jelin, Math. 13. S. Yelin.
Jepp, Joh. II. 98.
Jeſurbius, L. F. 319.
Jetzler, Joh. 349. S. Yetzeler.
Illenhofer, Ulr. 177.
Joachim Ernſt. II. 333.
Jocolot, Claud. II. 42.
Johann Abt zu Fürſtenfeld. 312.
Johannes Junior. 361.
Johannes v. Landshut II. 353.
Johanſſen, Mich. II. 575.
John, Pet. II. 217.
Jonas, Juſt. II. 330.
Jordan, Pet. 33. II. 247. 501. 553.
Joſema, Herm. II. 357.
Iſocrates. II. 315.
Juncker, Math. 351.
Juſtanus, Theoph. II. 520.
Ivanovich, Chriſtoph. II. 258.

Karg, Sim. II. 81.
Karſt, Joh. Rud. II. 47.
Kauffung, Joh. II. 343.
Kaufmann, Mart. II. 287. 288.
Keil, Joh. Fried. II. 271. 272. 276. 279.
Keiſer, Reinhard. II. 49. 273. 277. 279. 283. 284.
Kern, Matth. 312.
Keßler, Iſaac. II. 240.
Ketner, Leonh. II. 327. 469.
Kettenbach, Heinr. v. II. 345.
Keyſer, Hans Casp. 405.
Khuen, Joh. II. 94. 133. 391. 580.
Kickel, Casp. II. 561.
Kindermann, Joh. Balth. II. 388.
Kindermann, Joh. Erasm. II. 45. 193.
Kingo, Thom. II. 120.
Kirchhoff, Hans Wilh. 67. 94.
Kirchpuecher, Erh. II. 424.
Kiriander, Wolfg. 310. II. 547. S. Herman.
Kitner, A. 220.
Kittel, Chriſtoph. II. 222.
Kitzkatz, Hier. 88.
Klai, Joh. 180. 181.
Klebitz, Wilh. 68. 196.
Klein, Balth. II. 287.
Kleinlawel, Mich. 389. II. 559.
Klemm, Joh. II. 89.
Klemſee, Georg. 388.
Kleſel, Abr. II. 120.
Klieber, Jac. II. 206.
Klinckebeil, Joh. II. 107.
Klinckhardt, Thom. 318.
Klingenſtein, Bernh. II. 65.
Kloſe, Heinr. II. 192.
Klotzenhaw, Joach. II. 364.
Knauer, Thom. II. 185.
Knauſt, Heinr. 73. 238. 332. 442. II. 365. 407. 536.
Knüpfer, Seb. II. 47.
Köbel, Jac. 14. 293. 299. 434. II. 7. 8. 321. 495. 563.
Körber, Georg. II. 566.
Körber, Otto. II. 403.
Kolb, Joh. 435.
Kolroß, Joh. II. 331. 360.
Kongehl, Mich. II. 273.
Kopp, Georg. II. 104.
Korbanes, Joh. Adam. 190.
Korte, Val. 314.
Kraft, Hans. 63.
Krauß, Joh. 79.
Krauß, Joh. II. 288.
Kreß, Joh. Albr. II. 118.
Krieger, Joh. Phil. II. 264. 266—268. 272. 274. 275.
Krüger, Jac. 251.
Kümmelmann, Joh. II. 168.
Kürßner, Görg. 14. II. 495.
Kugelmann, Joh. II. 51.
Kuhlmann, Quirin. 416.
Kunſtmann, Bened. II. 170. 576. 577.
Kuranderſon. 178.
Kurtz, Joh. 4. II. 456. 491.
Kuſcheldt, Joh. II. 436.
Kutſchera, W. II. 136.
Kybel, Jac. II 506.
Kymeus, Joh. II. 183.
Kyriander, Wolfg. 310. S. Kiriander.
Kyſel, Melch. 414.

La Marche, Franz. II. 485.
La Marche, Louis de. II. 257.
La Marche, Ulr. Robran de. II. 161.
Landau, Gerſon. II. 240.
Landawer, Joachim. II. 404.
Landſchütz, Steph. 401.
Landtſchadt, Hans. 299. II. 545.
Lang, Balth. II. 67. 190.
Lang, Hans Casp. II. 293.

Lang, Jörg. 52.
Lang, Joh. II. 214.
Lange, Georg. II. 39. 40.
Lange, Gottfr. II. 284.
Langemann. II. 117.
Langetl, Carl Ignaz. II. 267. 268.
Langhans, Jac. 177. 427.
Lascarinus, Joh. 367. II. 557.
Lasla, Lied. 14. II. 495.
Lassenius, Joh. II. 121. 573.
Lasso, Orlando di. II. 313.
Laub, Georg. 414.
Launer, M. 331.
Laupen Lied. 72.
Lauremberg, Joh. II. 255. 393.
Lautenbach, Conr. II. 386.
Lauterbach, Joh. II. 186.
Lechner, Leonh. II. 313.
Leenherr, Mart. 179.
Lehmann, Christoph. II. 304.
Lehmann, Joh. II. 188.
Leisentritt, Joh. II. 339.
Leisring, Volckmar. II. 43. 73. 89.
Le Maistre, Matth. II. 55.
Leon, Joh. II. 569. 578.
Lercher, Laux. 37.
Lerff, Casp. II. 359.
Lesin, Jon. v. II. 560.
Letzner, Joh. II. 329.
Leucht, Val. II. 75. 152. 196. 349.
Levenstern, Matth. Apelles v. II. 116.
Liebfried, Philomusus. 408.
Lilien, Casp. v. II. 136.
Lilienfeld, A. v. 422.
Liliis, Thom. Bernh. de. II. 229. 268.
Limburger, Mart. II. 113.
Limpurg, Soph. Eleon. zu. II. 195.
Linck, C. 163.
Linck, Hier. II. 406. 513.
Linck, Wenz. 311.
Lindanus, Wilh. II. 240.
Lippold, Joh. Georg. II. 276.
List, Abr. 325.
Listenius, Joach. II. 332.
Lobwasser, Ambr. 366. II. 329. 573.
Locke, Joh. II. 194.
Löhner, Joh. II. 113. 269.
Löner, Casp. II. 328.
Löwe, Joh. Jac. II. 256.
Löwe, Simson. 99. II. 517.
Löwenstein. 64.
Lohr, Mich. II. 89. 94.
Lonicer, Joh. Adam. 341.
Lorichs, M. 70.
Losius, Joh. Chr. 439.
Lotichius, Pet. 147. II. 510. 525.
Lucas, And. 311. 316. II. 547.
Luchsinger, Conr. II. 345.
Lucius, Georg. II. 249. 465.
Ludämilia, Elisabeth. II. 389.
Ludwig, Landgraf. II. 143.
Lütkemann, Paul. II. 68. 78. 187.
Lully. II. 279.
Lundorff, Mich. Casp. II. 33.
Luppius, And. II. 576.
Lurcker, Erhart. 293.
Lustig, Hilar. II. 47.
Luther, Mart. 302. 310. 313. II. 163. 164. 166. 205. 206. 210. 212. 324. 325. 327. 340. 545. 564. 565. 567—571.
Lutz, Casp. II. 243.
Lutz, Hans. II. 294. 543.
Luxfueß, Adam. 127.
Lysander. II. 265.
Lysthenius, Joh. II. 44.
Lyttich, Joh. II. 34—36. 314.

Machold, Joh. II. 187.
Mader, J. II. 167.
Magdalena Sybilla. II. 110.
Magdeburgius, Joach. 228. 318. II. 332.
Mai, Luc. II. 249.
Maier, Joh. Georg. II. 487.
Maier, Mart. S. Meyer.
Maier, Mich. 389. II. 252.
Major, Elias. II. 193.
Major, Georg. II. 364.
Major, Joh. 319.
Major, Joh. Dan. 417. II. 116.
Maler, Josua. 359. 369.
Man, Wolfg. v. 16. II. 322.
Mancinus, Thom. II. 415.
Mandel, Christoff. 319. II. 548.
Mangold, Marx. 351. 352. II. 553.
Mannich, Joh. 390. II. 217.
Manuel, Hans Rud. 51. II. 344.
Manuel, Nic. 22. 93. 255. 304. 305. 345. II. 326. 359. 516. 546.
Marcaens, Helias. II. 579.
Marcellus. II. 326.
Marche. S. La Marche.
Marchius, Ew. II. 323.
Marcus, Corn. II. 94. 132. 571.
Mareschall, Heinr. II. 262.
Mareschall, Sam. II. 69. 141.
Marpach, Greg. 346.
Marschalk, Hans. 25. II. 498.
Marschalk, J. W. II. 107.
Marten, Paul. II. 406.
Martyr, Pet. II. 240.
Math, Paul. 381.
Mathesius, Joh. II. 184. 216. 329. 332. 578.
Matthesius, Seb. 437.
Mattheson. II. 275.
Mauersperger, L. A. 414.

Maukisch, Joh. II. 103.
Maurer, Christoph. 362.
Maurer, Hans. II. 344.
Mauritius d. Aelt., Georg. II. 365.
Mayer, Ant. Asmus. 307.
Mayer, Georg. 310. 338. II. 547.
Mayer, Hans. 361. 362. 364. II. 473 bis 475. 555. 556. 579.
Mayer, Joh. II. 218.
Mayer, Joh. Fried. II. 224.
Mayr, Conr. 305. II. 546.
Mayr, Sim. 419.
Meder. 419.
Megiser, Hier. 109.
Meier, Joach. II. 274. 278.
Meier, Joh. Dav. II. 124.
Meisner, Dan. 389.
Melander, Otto II. 306.
Melethraeus, Bernh. II. 394.
Melissus, Paul. II. 385.
Mengden, Gust. v. II. 145.
Mengering, Arn. 160. II. 528.
Mennel, Jac. 4. II. 321. 492.
Mentz, Balth. 93. 346. 358.
Merck, Joh. Conr. II. 254.
Mercker, Matth. II. 38.
Mergenthal, Hans v. II. 386.
Merula, Diethmar. 245.
Methlinger, Barth. 292.
Metzger, Ambr. II. 35. 142.
Metzger, Jod. II. 487.
Meußlin, Wolfg. II. 347. S. Musculus.
Meyer, Christoph. 70. 71. 236. 435. II. 513. 535.
Meyer, Conr. 406. 407. 410. 413 415. 438. II. 389. 390. 487.
Meyer, Joh. II. 139.
Meyer, Mart. 5. 198. 201. 442. II. 493. 532. 543.
Meyer, Melch. Dan. II. 285.
Meyer, Pet. II. 101.
Meyer, Rud. 408. II. 389. 390.
Meynert, Joh. II. 242.
Mezger, Joh. Franz. II. 286.
Michael, Conr. II. 53.
Michael, Pet. II. 238.
Michaelis, Dan. II. 76.
Miles, Venator. 151.
Minato, Nic. II. 263. 268. 269.
Mirmindo. II. 283.
Misidololatra, Theoph. 144.
Modius, Franz. 342.
Mölich, Gabr. II. 80.
Möller, Joh. II. 113.
Moller, Alhard. II. 46.
Moller, Joh. II. 35. 36.
Moller, Mart. II. 168.
Moltzer, Mor. II. 81.
Molyspolitanus, Georg. 340. 342. II. 552.
Monari, Clem. II. 274.
Moretus. II. 5.
Morgener. 197. II. 9.
Moritz, Landgraf. II. 74. 141.
Morley, Thom. II. 36.
Morßheim, Joh. v. II. 319.
Moscherosch, Quirin. II. 195.
Most, Wolfg. 352.
Mostain, J. II. 399.
Motschidler, Georg. 310.
Movius, Casp. II. 95.
Moyß, Justus. 338. II. 552.
Mühler, Ulr. II. 487.
Mühlmann, Joh. II. 30.
Müller, Ernst. II. 194. 222. 258.
Müller, Georg. II. 356.
Müller, Heinr. II. 104. 113. 154. 211. 331.
Müller, Mich. 208.
Müller, Pet. 42. 66. II. 513.
Müller, Theob. II. 379.
Müllerin, Gertraud. II. 47.
Münch, Fried. Christoph. II. 486.
Münchheym, Barb. II. 175.
Münster, Joh. v. 362. 374. 381. 390.
Müßlin, Dav. II. 174. 199. 200.
Muheimb, Hier. 43. II. 504.
Muhme, Seb. 355. II. 553.
Munscrod, Raph. Sulp. a. II. 397.
Murer, Christoph. 81. 383. II. 291.
Murer, Joh. Casp. II. 156. 192.
Murer, Jos. II. 291. 362.
Murner, Beat. II. 320.
Murner, Thom. 4. II. 334. 492.
Murten Lied. 107.
Muscatblut. 217.
Musculus, And. II. 185.
Musculus, Balth. II. 55. 62. 84. 566.
Musculus, Wolfg. 317. II. 349.
Mylius, And. II. 187.
Mylius, Joh. Dan. 375.
Mylius, Wolfg. Mich. II. 276.
Myller, And. II. 31. 33.
Myllius, Mart. II. 322.
Myricaeus, Joh. Casp. II. 292.
Myrtillus. II. 113.
Mysomissus, Theoph. 360. II. 555.

Nadasi, Joh. II. 224.
Näfels Lied. 103.
Naso, Ephr. Ign. 179.
Naß, Joh. 329. 344. II. 379. 468.
Neander, Jac. II. 385.
Neander, Joach. II. 390.
Neander, Pet. II. 38.

Negelein, Christoph Adam. II. 393.
Neser, Augustin. 73. II. 167. 514.
Neuber, Sal. II. 251. 354.
Neudorffer, Joh. 341. 579.
Neukrantz, Joh. II. 143. 193.
Neunmann, Fochus. II. 479.
Neuß, Historia. 65.
Neuß, Heinr. Georg. II. 124.
Newhof, Ant. 79.
Neythart. II. 10. 11.
Nicander, Nic. II. 187.
Nicolai, Phil. II. 169. 189. 333. 570. 574.
Nicolini, Nic. II. 273.
Niggel, Abr. II. 170. 288.
Nigrinus, Georg. II. 364. 383.
Nitsch, Pet. II. 313.
Noricus, Elias. 350. II. 188.
Noricus, Nicod. 311.
Nuen, Wilh. 19. II. 496.
Nussigk, Joh. 339.

Ober, Hans. 218. II. 462. 573.
Oberndörffer, Dav. II. 32.
Ochinus, Bernh. II. 237. 238.
Odontius, Matth. II. 32.
Oecolampad, Joh. II. 331. 341.
Oeder, Joh. 164.
Oeler, Lud. II. 353.
Oenophilus, Corn. 416.
Oepffelbach, Joh. 382. II. 558.
Oesterreicher, Georg. II. 77. 217. 574.
Oetzenburg, And. 99.
Olearius, Adam. 377.
Olearius, Albert. II. 250.
Olearius, Joh. II. 390.
Olivarius, Ascan. 431. II. 562.
Onkel, Joh. II. 111. 260.
Opitz, Mart. II. 126. 386. 387.
Opprächt, Joh. 185.
Orle, Jerem. II. 188.
Orrstain, Hans. II. 13. S. Ortenstain.
Ortelius, Hier. 370.
Ortensio. II. 279. 283. 284.
Ortenstain, Hans. II. 225. 564.
Ortlob, Carl. II. 99.
Osiander, Luc. II. 56.
Ostein, Hans Heinr. II. 393.
Osterreicher, Ambr. 229.
Otfried. II. 296.
Ott, Lienh. 83. 272. 277.
Ottenthaler, Paul. 360.
Otto, Albr. 390.
Otto, Val. II. 36.
Ovid. 360. 417.
Ower, Hans. II. 503.

Paeonius, Mart. 319. II. 165. 207. 548.
Palladius, Dav. 93.
Pallavicini, Steph. II. 269.
Pallavicino, Ferrante. II. 394.
Pambst, Paul. II. 378.
Paminger, Leonh. II. 211. 348.
Pamphilus, J. II. 399.
Pantzer, Paul. II. 251.
Pappus, Christoph. II. 479.
Pappus, Joh. II. 154. 156.
Parisetti, Flam. II. 273.
Paritius, Abr. II. 192.
Partenophilus, Pamph. II. 479.
Pastochius, Joh. 413.
Patricius, Christian. II. 418.
Paulus (Amnicola). 309.
Pawels, Seger. II. 244.
Peck, Dav. II. 101. 135. 194.
Penitentionarius. II. 5.
Perellius, Joh. II. 241.
Peter, Christoph. II. 102. 110.
Petersen, Bastian. 180.
Petrarca, Franz. 335. 435.
Petsch, Joh. Fried. II. 327.
Peurl, Paul. II. 37. 40.
Pezold, Georg. 368.
Pfaff, Fried. II. 127.
Pfeffer, Marc. II. 252.
Pfündelius, Tob. II. 151.
Philarethes, Honor. 414. II. 561.
Philos, Max. 362. 374. II. 555.
Pilgram, Gaudentz. 395. II. 560.
Pinelli, Joh. Bapt. II. 28.
Pirckheimer, Bilib. II. 355.
Pistocchi, Franz Ant. II. 286.
Pistorius, Barth. 361.
Plancus, Wolfg. II. 464.
Pleurius, Joh. 359.
Pleyer, Jörg. 12. II. 494.
Polaroli, C. F. II. 281.
Policarius. II. 210.
Pomer, Georg. II. 349.
Pondo, Georg. II. 141.
Ponhölzel, Joh. Casp. II. 121.
Posch, Isaac. II. 41. 44.
Postel, Christian Heinr. II. 270. 271. 274. 276. 279. 283. 284. 287.
Posthius, Joh. 325. 392. II. 80. 550.
Praetorius, Barth. II. 39.
Praetorius, Mich. II. 36. 40. 74. 81. 83.
Prasch, Joh. Lud. II. 394.
Preining, Jörg. II. 150. 203. 204.
Presson, And. II. 392.
Preuß, Joh. II. 111.
Procopius. II. 105.
Prose, Ambr. II. 44.
Prosam, Hans. II. 288.
Prunquiel, Nic. 60. II. 511.
Pudor, Christ. II. 112.

Pühler, Joh. II. 28. 564.
Pulsitiva, J. II. 91.
Purfevonus, Ach. II. 489.
Puschmann, Dav. 431. II. 529. 562.
Pybrac. 405.

Quad, Matth. 99. 105. II. 215. 435. 515.
Queisser, Marc. 360. II. 555.
Quirsfeld, Joh. II. 116.
Quitschreiber, Georg. II. 70. 189.

Rabelais. II. 381.
Rabus, Jac. II. 241.
Rachel, Joach. II. 394.
Radamanthus. 118.
Rader, M. II. 200.
Räbmann, Hans Rud. II. 356.
Rainckli, Hab Gottlieb. 134.
Ramminger, Marc. II. 287.
Ramsbeck, Bilib. II. 165.
Ramsperger, Jac. II. 168.
Rappenstein, And. II. 237.
Rappolt, Th. v. 414. II. 561.
Rasch, Joh. 335. 341. 344. 345. 347. II. 466. 469. 470. 551. 552.
Rasser, Joh. II. 291.
Rauch, And. II. 86.
Rauch, Joh. II. 443.
Rauner, Marc. II. 144.
Raup, Jac. II. 194.
Raut, Georg. II. 239.
Rautenberg, Joh. II. 191.
Raw, Joh. II. 333.
Rebenstock, Heinr. Pet. 329. 331.
Rebhun, Paul. II. 364.
Redel, C. II. 389.
Redinger, Hans Jac. 182. 416.
Redlich, R. 416.
Redtschorn, Th. II. 397.
Regenbog. 216.
Regewius. II. 128.
Regimen moralitatis. II. 2.
„ sanitatis. II. 3. 4.
„ scolarium. II. 3.
Regius, Goradivus. II. 306.
Regius, Urb. II. 230. 245. 330. 347.
Regnart, Jac. II. 28. 29. 313.
Reibisch, W. 226.
Reichelt, Christoph. 339.
Reichenbach, E. S. v. II. 224.
Reiner, Jac. II. 28. 29.
Reinhard, Fried. II. 159.
Reinhard, Joh. 65.
Reinhard, Joh. II. 101.
Reinhard, Sal. 81.
Reinhart, Mich. 343.
Reinick, Paschasius. II. 60. 67. 333. 565. 568.
Reischlin, Sam. II. 287. 288.
Reißner, Adam. II. 232.
Renawer, Matth. II. 176.
Renschel, Georg Christoph. II. 144.
Reusner, Christoph. 343. II. 575.
Reuter, Christian. II. 277. 396.
Reutter, Georg. 358. II. 554.
Reutter, Georg. 364. 368. 377.
Reutter, Leonh. 60. II. 511.
Reynhart, Mart. II. 340.
Rhomanus, Joh. II. 326.
Richter, Christian. II. 263.
Richter, Joh. Georg. II. 260.
Richter, Zach. 97.
Riemer, Joh. II. 398.
Riesentod, Phil. Greg. II. 392.
Rinckhard, Mart. II. 190.
Ringwald, Barth. II. 383—385. 574.
Ringwald, Christian. II. 222. 384.
Risinejus, Fried. II. 520.
Rist, Joh. 159. 179. 180. II. 254. 388. 573.
Ristisander. II. 145.
Ritsch, Tim. 410.
Ritter, Gwer. 93. II. 157. 516.
Ritter, Hans. II. 460.
Ritter, Matth. II. 241.
Ritzsch, Greg. 117. 136. 148. 150. 151. 165. 352. 382. II. 218. 420. 421.
Rivander, Paul. II. 37. 38. 41.
Rodt, Steph. II. 233.
Rörig, Joh. M. v. 428.
Rösener, Christoph. 346.
Rogel, Hans. 45. II. 185. 287. 343.
Rollenhagen, Georg. 91. 343. II. 383. 516.
Romaelius, Baruch Loth. 436.
Rordorf, Joh. Heinr. 383.
Rosarius, Sim. 320.
Rosenblut, Hans. II. 2. 8. 9. 12. 13. 299. 563.
Roßbach, Conr. 344.
Roßmann, Thom. 436.
Roßschwantz, Joh. II. 291.
Roth, Adol. 81. 97. 339. 360. II. 514. 517.
Roth, Christian. II. 43.
Roth, Christ. And. II. 49.
Roth, Gottfr. 360.
Roth, Leonh. 365.
Roth, Simeon. II. 254.
Rottmann, F. J. II. 397.
Rubert, Joh. Mart. II. 45.
Rubius, Joh. 296. II. 544.
Rücker, Dan. 431.
Rüff, Jac. 55. II. 290. 361. 362.
Rühling, Joh. II. 61.
Rüte, Hans v. II. 360.
Runge, Fried. II. 58. 565.

Rupertus Expertus. II. 393.
Rupfenbart, Vic. 131.
Rurscheit, And. II. 343.
Ruß, Mart. II. 105.
Ruß, Wolfg. 298.
Rycher, Hans. II. 182.
Rynacher, Hans. 118.

Sachs, Hans. 25. 28. 33. 67. 214. 215. 220. 247. 249. 264. II. 152. 249. 293. 351. 366—376. 399. 403. 433—435. 479. 498. 499. 514. 578.
Sachs, Joh. 175.
Sachs, Mich. II. 187. S. Sax.
Sachsenheim, Herm. v. II. 299.
Sachssener, Hans. 66.
Salat, Joh. 28. 37. II. 499. 502.
Salblinger, Sig. II. 18.
Salomon, Joh. Georg. II. 126.
Salundt, J. F. 368.
Samler, Joh. II. 250.
Sandhagen, Casp. Herm. II. 121.
Sanffdorffer, Joh. II. 186.
Sartorius, Alb. II. 475.
Sartorius, Joach. II. 141.
Saubert, Joh. 165. 390. 391. II. 115. 541.
Saum, Christoff. 366.
Saur, Abr. II. 187.
Saur, Joh. II. 355.
Sausenthaler, Conr. 402.
Sautter, Jonath. II. 216.
Sax, Der junge Hans. II. 468.
Sax, Mich. 347. 363. S. Sachs.
Sayve, Lamb. de. II. 46.
Scandelli, Ant. II. 191. 313.
Scarabaeus, Erasm. II. 2.
Scarron. II. 260.
Schädlin, Abr. 363. II. 198. 287. 288. 468. 556.
Schäffer, Paul. II. 40.
Schaidenreisser, Sim. II. 357.
Schaller, Georg. 327.
Schalling, Mart. II. 70. 216.
Schamroth, Nic. 177.
Scharff, And. 404.
Scharff, Veit. 281. II. 540.
Scharpff, G. Fr. 419.
Scharpffenecker, And. II. 364.
Scharschmied, Franz. II. 327.
Schaumann, Hans. II. 288.
Schawer, Joh. 99.
Scheidt, Casp. II. 377.
Schein, Joh. Herm. II. 34. 39. 41. 43. 88. 100.
Schenberling, Franz. 411.
Schenck, Hier. II. 322.
Scherer, Georg. II. 243.
Scherffer, Wenz. II. 194. 387.
Schernack, Joh. II. 113.
Schernakk, M. 409.
Schertweg, Jac. II. 363.
Scheyrer, Bernh. II. 51.
Schielin, Anna. II. 179.
Schieß, Abr. 66. II. 513.
Schiessegg, Joh. Bapt. II. 160.
Schifner, And. II. 446.
Schihel, J. 332.
Schiller, Jörg. 197. 207. 212.
Schirmer, Dav. II. 46. 255. 256.
Schirmer, Mich. II. 390. 394.
Schlacher, Mich. 207.
Schlecht, Steph. II. 287.
Schleinitz, Greg. v. 350.
Schleych, Mart. 207.
Schlichtenberger, Cyr. 250. II. 537.
Schlindel, Val. II. 90. 132.
Schlobruch, Jac. II. 64.
Schmeltzl, Wolfg. 61. II. 18. 247. 365. 398. 511.
Schmelzer, And. Ant. II. 268.
Schmetau, Joh. II. 159.
Schmid, Hans. II. 405.
Schmid, Rud. II. 363.
Schmidlin, Jac. II. 355.
Schmidt, Nic. II. 355.
Schmier, Heinr. 293.
Schmuck, Vinc. 366. II. 557.
Schnabel, Lud. II. 396.
Schnauß, Cyr. 56. 58. 61. 325. 425. II. 164. 351. 462. 510. 511. 550. 572.
Schnebelin. II. 354.
Schneegaß, Cyr. II. 62. 215. 565.
Schneesing, Joh. II. 166. 332.
Schneider, Hans. 2. 4—6. 15. II. 348. 457. 490. 492.
Schneider, Mich. II. 192.
Schnüffis, Laur. v. II. 391. 392.
Schnurr, Balth. II. 84. 85. 189. 572.
Schoch, Joh. Georg. 412.
Schön, Cyristian. II. 187. 188.
Schönfelß, Christian. 184. II. 530.
Schönwald, And. 339. 348.
Scholtz, Fried. 405. II. 561.
Scholtzenberg, J. F. v. II. 259.
Schorr, Hans v. 12.
Schorr, Nic. 83.
Schott, Hans Georg. II. 65.
Schottel, Justus Georg. 176.
Schradin, Joh. 48. 49. II. 506. 507.
Schradin, Nic. 1. II. 492.
Schrag, Joh. II. 323.
Schramm, Georg. II. 102.
Schreyer, Hans. II. 287.
Schreyer, Leonh. 356.
Schröder, C. II. 276.

Schröder, Joh. II. 187.
Schröter, Jan. Heinr. 343.
Schrot, Mart. 62. 99. 333. II. 338. 350. 404. 512. 517. 546.
Schubart, Adam. II. 379.
Schubarth. II. 127.
Schüler, Gerv. II. 204.
Schülpli, J. J. II. 170. 482.
Schürenbrandt, Hans. 233.
Schütz, Heinr. II. 80. 142. 222.
Schütz, J. J. II. 396.
Schultz, Chrys. II. 193.
Schultze, Christoph. II. 98.
Schultze, Joh. II. 39.
Schumler, Barth. II. 71.
Schupp, Joh. Balth. 142. II. 102.
Schwarm, Dr. 354. II. 553.
Schwartzbach, Carl. 418.
Schwartzenbach, Leonh. II. 248.
Schweinitz, Dav. v. II. 170. 390.
Schweitzer, Joh. 400.
Schwiger, Jac. II. 388.
Scribonius, Georg. 385.
Scultetus, And. 404.
Scultetus, V. 23. 195. II. 498.
Sebastiani, Joh. II. 48.
Sebastus, Alph. Aem. II. 237.
Seel, Jac. II. 191.
Seger, Paul. II. 141.
Seidel, Bruno. II. 304.
Seifart, Tob. II. 106.
Seiler, Joach. II. 111.
Seitz, Alex. II. 248.
Seladon, Dav. II. 397.
Selich, Dan. II. 189.
Sellinger, Joh. Fried. II. 483.
Sellius, Joh. Jac. 412.
Sellius, Thom. II. 43.
Selman, Dionys. II. 392.
Selneccer, Nic. II. 145. 212. 243. 329. 470. 471.
Sempach Lied. 39.
Seneca. II. 315.
Serlejus, Grat. 349.
Serpilius, Georg. II. 127.
Seybold, D. C. II. 307.
Seybold, Joh. Georg. II. 305. 395.
Seydel, Matth. II. 185.
Seydel, Mor. 252.
Seyler, Heinr. II. 446.
Siber, Georg. II. 141.
Sickingen, Franz v. II. 338.
Siebmacher, Joh. 360.
Sieder, Joh. II. 358.
Sigefrid, Corn. II. 66. 566.
Sigfrid, Thom. II. 244.
Sigibertus, Othom. II. 244.
Silesius, Ang. II. 391.
Silvius, Aeneas. 310. II. 312.
Simler, Joh. Rud. 410.
Simler, Joh. Wilh. II. 389.
Simpson, Thom. II. 35. 41.
Sinapius, Sim. II. 209.
Skirl, Mart. II. 250.
Slatod, Jean. II. 245.
Socinus, Lael. II. 381.
Soder, H. J. II. 171.
Sömeren, Theod. a. II. 569.
Sohr, Pet. II. 103. 119.
Sollinger, S. II. 249.
Sommer, Joh. II. 187. 386.
Spalckhaber, Christian. II. 224.
Spangenberg, Cyr. II. 163. 166. 463.
Spangenberg, Wolfhart. II. 385.
Sparius Spirtus. 177.
Spee, Fried. v. II. 390. 391.
Speer, Dan. II. 48. 123. 125.
Speltacher, Paul. II. 404.
Spengel, Math. II. 465.
Speratus, Paul. II. 204. 330.
Speyßer, Joh. II. 321.
Sprecher, Fortunat. 109.
Spring, Lambert. 389.
Stabius, Joh. II. 458.
Stade, Joh. II. 32. 34. 40. 43. 71. 85. 86. 139. 169. 219.
Stade, Sigism. Theoph. II. 46. 133. 193.
Stäffen, J. J. II. 160.
Stänngl, Greg. 347. II. 552.
Staffelius, Joh. II. 97.
Stahel, Joh. Sim. II. 429.
Stahl, Heinr. II. 574.
Stahlschmid, Melch. 360. II. 198.
Stanberger, Balth. 299.
Starckmann, Huldr. II. 217.
Stecher, Joh. II. 227.
Steffan v. Büllheym. II. 344.
Steffani. II. 265. 279. 284.
Steger, M. 337.
Stegmann, Josua. II. 390.
Steier, Sylv. II. 56.
Steiger, Crescent. 382. II. 559.
Steinberger, Hans. 397.
Stengel, Justus. II. 244.
Stenger, Nic. II. 107.
Stephani, Clem. II. 248.
Stephani, Joh. II. 40.
Stephanus, Heinr. II. 381.
Sterner, Lud. 31.
Sternhals, Joh. 351.
Stettler, And. 405.
Stettler, Mich. 104. II. 292. 363.
Steuccius, Heinr. II. 30.
Steurlein, Joh. II. 54. 66.
Stierlin, Joh. Christoph. II. 119. 124.

Stigelius, Joh. II. 164. 326. 399.
Stilkrich, Lor. 308.
Stimmer, Tob. 333. 362. II. 293.
Stiphelius, Laur. II. 69. 75.
Stobaeus, Joh. II. 61. 62.
Stöcken, Christian v. II. 111. 114. 143. 576.
Stör, Georg. II. 474.
Störtzebecher Lied. 225. II. 534.
Stoltz, Dan. 388 II. 559.
Strattner, Georg Christoph. II. 390.
Strauß, Günter. 35. 37. II. 351. 462. 502.
Strophius, And. 342.
Strunck, Nic. Adam. II. 263. 264. 266.
Strutius, Thom. II. 103.
Stubenberg, Otto Gall zu. II. 138.
Stubenfol, Pet. 20.
Stübner, Joh. II. 488.
Stuer, B. v. 360.
Stürius, Seb. II. 95.
Stumph, Joh. II. 90.
Stunratius, Gatrof. 173.
Sturm, Casp. II. 322.
Sturm, Jac. 185. 412. II. 486.
Styfel, Mich. II. 336.
Sudermann, Dan. 135. 369. 44. II. 87. 190. 386. 572. 578.
Suevus, Joh. 352. II. 553.
Sultzer, Sim. II. 240.
Summer, And. 82.
Sunder, Heinr. Fried. v. II. 222.
Sunneberg, Wilh. 2. II. 492.
Sunnentag, Thom. II. 248.
Surculus, Joh. II. 16.
Sur-Haupt. II. 397.
Susart, Justus. 184. II. 389. 530.
Suter, Casp. 38. II. 405. 503.
Suter, Joh. Casp. 402.
Sutter. II. 491.
Swelinck, Jan. Pet. II. 142.
Sylvander. II. 195.

Tabulaturbücher. II. 129.
Talander. II. 259. 284. 285.
Tannen, W. v. d. 404.
Tappe, Eberh. II. 304.
Teichner. II. 299.
Tellen Lied. 42. 102.
Tepelius, Joh. II. 398.
Terenz. II. 357.
Teuffel, Hans Christoph. 377. II. 558.
Theiler, Barth. 64.
Theobaldus. II. 128.
Theophilus de Seelandia. 372.
Thesselius, Joh. II. 34.
Thönnikorn, Joh. II. 142.
Thomae, Gallus. II. 200.
Thomas, Joh. 181.
Thüring, Joh. II. 83. 191.
Thurneisser, Leonh. 240. 328. 337. II. 385. 436. 536. 550. 552.
Thym, Georg. II. 358.
Thymich, Paul. II. 273.
Thyselius, Bened. II. 66. 76.
Tibianus, Joh. Georg. 337. 352. II. 196. 473. 553.
Tilisch, Eleasar. 344.
Titus, Pet. II. 65.
Todtentanz. 391. 401.
Torrentinus, Thrasyb. II. 386.
Trammer, D. II. 486.
Traubitz, Georg Alex. 412.
Traunsdorff, J. H. v. II. 44.
Trekel, Gerh. II. 193.
Trew, Conr. II. 235.
Tritorius, N. 353.
Trost, Casp. II. 191.
Tscherning, And. 404. II. 387.
Tülsner. 165.
Tunnicius, Ant. II. 301.
Tutnigius, Hartmann. 361.

Ulem, Hans. II. 459.
Ulenberg, Casp. II. 141. 339. 571.
Ulmer, Joh. Conr. II. 56.

Vaenius, Otto. 368.
Vaget, Barth. II. 224.
Valentin, Joh. II. 394.
Vannius, Joh. II. 28.
Vatidicus, Euphormio. 419.
Vecchi, Hor. II. 30.
Vehe, Mich. II. 338.
Veldeck, Heinr. v. 290.
Vellinger, Bened. II. 469.
Vel Quast. 378.
Vergerio, P. P. II. 341.
Vergerius, Eckhard. 340.
Veridicus, Reimund. 168.
Vermelius, Grat. II. 357.
Vetter, Conr. 363. II. 169. 198. 245. 556. 558.
Vincentius, Phil. 337.
Vindler, Hans. II. 7.
Viol, Hans. 107. II. 503.
Vogel, Jac. 135. 136. 138. 166. II. 529.
Vogel, Joh. II. 101. 132. 134.
Vogel, Matth. II. 245.
Vogel, Nic. 219. II. 205.
Vogt, Joh. II. 287.
Vogt, Val. II. 52. 564.
Vogtherr, Heinr. 221. II. 330. 378.
Vogtländer, Gabr. II. 388.
Vollenweider, Jac. 401.
Vonwiller, Dav. II. 392.

Vopelius, Gottfr. II. 118.
Vorberg, Greg. 369.
Vulpius, Melch. II. 66. 75. 566.
Vulturnus, M. Lib. 138.

Wagner, Aug. II. 110.
Walasser, Adam. 329. II. 245.
Waldis, Burkard. 36. 37. 222. 228. II. 226. 377. 502. 534.
Waldner, Pet. Vinc. 99.
Wall, Ambr. II. 405.
Wallet, Joh. Jac. II. 105.
Walliser, Chr. Thom. II. 65. 76. 87.
Wallner, Casp. 369.
Wallser, Hans. II. 325.
Walter, Georg. 388.
Walter, Joh. And. 419. II. 286.
Walther, Joh. 231. 335. II. 165. 326. 327. 333.
Walther, Rud. II. 291.
Warheit, Germanus. II. 307.
Warmund, Jonas. 122. 123.
Wartman, Herm. 254.
Wartz, Jac. 234.
Watzdorf, Heinr. v. 319. II. 166.
Watzdorf, Pet. 54. 57. II. 405.
Weber, Balth. 332.
Weber, Georg. II. 60. 61. 194.
Weber, Hans. 346.
Weber, Jerem. II. 90.
Weber, Joh. II. 468.
Weber, Veit. 41. 102. 107. II. 491. 504. 519.
Weber, Wilh. 402. 407.
Wechter, Wilh. 32.
Weckher, Raimund. 313.
Wegelin, Josua. II. 119.
Wehner, Joh. II. 83.
Weiberhold, Gümpel. 410.
Weichmann, Joh. II. 45.
Weidenfelder, Hans. II. 464. S. Weyttenfelder.
Weidner, Gotthilf Flamin. 418.
Weidner, Hans. II. 288.
Weidner, Joh. Jac. 368. 378. II. 42.
Weigel, Hans. 326.
Weindl, Joach. II. 209.
Weinmar, Mich. II. 331.
Weinscheuch, Christian. 385.
Weise, Christian. II. 47. 397.
Weißbeck, Nic. 332. II. 549.
Weiße, C. 180.
Weiße, Mart. 12.
Weiße, Mich. II. 163. 205. 210.
Weißenbach, Joh. Casp. II. 48. 293. 392.
Weißensee, Fried. II. 60.
Weißmann, Ehrenr. II. 108.
Weller, Joh. Tob. 186. II. 530.
Wenck, Balth. 208.
Wendin, J. II. 62.
Wendt, Joh. II. 34.
Wenzel, Joh. Christoph. II. 280.
Werda, Joh. a. II. 357.
Werlin, J. II. 99.
Werner, Ad. Fried. II. 45.
Werner, And. 336. II. 552.
Werner, Christoph. II. 133.
Werner, Fried. II. 258.
Wertheimer, Elch. Hel. II. 562.
Werve, Herm. v. 175.
Wessel, Lor. 65. 73. 237. 239. II. 406.
Westernach, Hans v. 354.
Wetter, Josua. 405. II. 392.
Wetz, Ambr. 79. 243. 246. 250. 251. II. 537.
Weyler, Christoph. II. 401.
Weyttenfelder, Hans. 242. II. 358.
Wicel, Georg. II. 52. 338. 347.
Wick, Hans. II. 415.
Wickhorst, Pet. II. 224.
Wickram, Jörg. II. 293. 377. 378.
Widmann, Achilles Jason. II. 308.
Widmann, Erasm. 118. II. 32. 38. 40. 169. 422.
Widmann, Jörg. 3.
Wiedemann, Mich. 193. II. 531.
Wieger, Fried. II. 128.
Wieland, Joh. Seb. 170. II. 530.
Wielstein, Urs. 74.
Wiener, Joh. II. 287.
Wigand, Cyr. 360.
Wild, Seb. II. 365.
Willius, Joh. Val. 414.
Willmer, Joach. 418.
Wimpheling, Jac. II. 305.
Winand, Heinr. 346. 347.
Winand, J. 419.
Winckler, Mich. II. 213.
Winnigstedt, Joh. II. 209.
Wintzenberger, Joh. II. 209.
Wirry, Heinr. 59. 227. 228. 319. 329. 334. II. 358.
Wirry, Ulr. 71. 189. 410. II. 513.
Witte, Chr. Fried. II. 271.
Witzenhausen, Josel. II. 562.
Witzstat, Hans. 50. 219. 220. 308. II. 154. 172. 186. 197. 342. 508.
Wolder, Sim. 425.
Wolgemut, Nic. 1. 297.
Woller, Jerem. 284.
Wonlich, Rud. II. 153.
Wüst, Heinr. II. 287.
Wüstholtz, Joh. II. 79.
Wurgenbock, Math. 234. II. 535.
Wurmann, Jac. 189. II. 530.

Wyerman, Nic. II. 152.
Wyntzer, Thom. 61.

Yelin, Math. II. 494.
Yetzeler, Joh. II. 293. 364. S. Jetzler.

Zacharias von Lisieux. II. 398.
Zaller, Gwer. 189.
Zang, Nic. II. 29. 31. 39. 41. 42.
Zeaemann, Georg. 393.
Zeise, Chr. II. 136. 571.
Zeisoldt, Fabian. II. 190.
Zell, Christoph. 24.
Zesen, Phil. v. II. 389.
Zeuner, Mart. II. 39. 78.
Zeutschner, Tob. II. 194.
Ziegler. 350.
Ziely, Wilh. II. 385.
Zierer, Wolfg. 231.
Zimmermann, Dan. II. 143.
Zimmermann, Joh. II. 162.
Zinkgref, Jul. Wilh. II. 386.
Zollner, Math. 102.
Zuber, Greg. II. 45.
Züehlen, Eberh. Phil. II. 128.
Zütphan, Heinr. II. 340.

